STATISTISCHES JAHRBUCH FÜR DAS DEUTSCHE REICH

Germany. Statistisches Reichsamt

Digitized by Google

HA
1232
A29

Cornell University Library

BOUGHT WITH THE INCOME
FROM THE
SAGE ENDOWMENT FUND
THE GIFT OF
Henry W. Sage
1891

A82445 5945

Digitized by Google

Cornell University Library
HA 1232.A29
Statistisches Jahrbuch fur das Deutsche
3 1924 012 778 969
Digitized by Google

S
13/6

Digitized by Google

STATISTISCHES JAHRBUCH

FÜR DAS

DEUTSCHE REICH.

HERAUSGEGEBEN

VOM KAISERLICHEN STATISTISCHEN AMT.

ERSTER JAHRGANG

1880

BERLIN, 1880.

VERLAG VON PUTTKAMMER & MÜHLBRECHT.

BUCHHANDLUNG FÜR STAATS- UND RECHTSWISSENSCHAFT.

Digitized by Google

A. 82605

Digitized by Google

Inhalts-Verzeichniss.

Seite

Vorwort V

I. Stand der Bevölkerung, Flächeninhalt, Wohnorte.

1. Volkszahl, Fläche, Haushaltungen, Wohnhäuser am 1. Dezember 1871 und 1875 1
2. Volkszahl nach den Zählungen seit 1816: A. Die Volkszahl der einzelnen Deutschen Staaten in ihrem jedesmaligen Territorialbestande nach den Zählungen seit 1816; B. Die Bevölkerung des Zollvereins bezw. Zollgebiets in seinem jedesmaligen Umfange von 1834 bis 1878; C. Die Bevölkerung des Norddeutschen Bundes; D. Die Bevölkerung des Deutschen Reichs für die Jahre 1871 bis 1878; E. Das Wachsthum der Bevölkerung des Deutschen Reichs in seinem heutigen Umfange seit 1816 2
3. Vertheilung der Bevölkerung nach Grössenklassen der Wohnorte 6
4. Die Städte von mehr als 20 000 Einwohner nach der Grösse geordnet 7
5. Geschlecht, Alter, Familienstand 8
6. Einige besondere Altersklassen 10
7. Religionsbekenntniss 13
8. Staatsangehörigkeit 14
9. Beruf 15

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1878 16
2. Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1878 17
3. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle in den Jahren 1872 bis 1878 18
4. Erwerbung und Verlust der Reichsangehörigkeit 18
5. Ueberseeische Auswanderung 19
6. Bilanz der Bevölkerung 20

III. Bodenbenutzung und Ernten.

1. Hauptkategorieen der Bodenbenutzung 21
2. Hauptkategorieen des Ackerlandes 22
3. Anbauflächen der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln 23
4. Anbauflächen des Gartenlandes, der Weinberge, der wichtigsten Handels-Gewächse und der Hackfrüchte 24
5. Ernte der wichtigsten Feldfrüchte im Jahre 1878 25
6. Der Tabackbau im Deutschen Zollgebiet nach den steueramtlichen Angaben 26

IV. Viehstand.

1. Bestand der Viehgattungen am 10. Januar 1873 27
2. Verhältniss des Viehstands zu Areal und Bevölkerung 28
3. Viehstand nach früheren Zählungen 29

V. Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten in den Jahren 1860 bis 1878.

1. Produktion der Bergwerke 30
2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung 33
3. Hüttenproduktion 34
4. Die Salzgewinnung im Zollgebiet nach den steueramtlichen Angaben 37

VI. Gewerbe.

1. Hauptergebnisse der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875 38
   A. Betriebe, Personal und Maschinen 39
   B. Reihenfolge der Gewerbe nach der Zahl der beschäftigten Personen 46
   C. Gruppen der Gewerbebetriebe nach Staaten und Landestheilen 49
2. Produktion und Betriebsresultate der Rübenzuckerfabriken im Deutschen Zollgebiet: A. Produktion; B. Betriebsresultate der mit und der ohne Diffusion arbeitenden Rübenzuckerfabriken 59
3. Die technische Entwickelung der Branntweinbrennerei und die Branntweinerzeugung im Reichssteuergebiet: A. Die technische Entwickelung der Branntweinbrennerei im Reichssteuergebiet (ohne Elsass-Lothringen); B. Die Branntweinerzeugung im Reichssteuergebiet 60
4. Biergewinnung: A. Biergewinnung im Reichssteuergebiet; B. Vergleichende Uebersicht der Biergewinnung im Reichssteuergebiet und den übrigen Deutschen Staaten 61

VII. Handel des Deutschen Zollgebiets mit dem Auslande.

1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878 62
2. Geschätzter Werth der Einfuhr und Ausfuhr im freien Verkehr für die Jahre 1872 bis 1878 82
3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel in den bezw. aus dem freien Verkehr des Deutschen Zollgebiets für die 20 Jahre 1859 bis 1878 86

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen 90
2. Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen . 94
3. Im Umlauf und im Bestande der Notenbanken befindliche Banknoten 95

Digitized by Google

		Seite
IX.	**Verkehr und Verkehrstrassen.**	
	1. Post- und Telegraphenbetrieb im Deutschen Reich während der Jahre 1872 bis 1878 .	96
	2. Eisenbahnen in den Jahren 1868 bis 1877.	
	A. Länge des Deutschen Eisenbahnnetzes	100
	B. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der Deutschen Eisenbahnen	101
	C. Betriebsmittel und Leistungen der Deutschen Eisenbahnen	102
	D. Benutzung der Deutschen Eisenbahnen	103
	3. Flusschiffahrt.	
	A. Die Deutschen Wasserstrassen nach dem Stande zu Ende des Jahres 1877	104
	B. Der Bestand der Fluss-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe im Deutschen Reiche am 31. Dezember 1877	105
	C. Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen in den Jahren 1874 bis 1878	106
	4. Seeschiffahrt.	
	A. Der Bestand der Deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar der Jahre 1871 bis 1879	111
	B. Der Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen für die Jahre 1873 bis 1878	115
	C. Die Seereisen Deutscher Schiffe in den Jahren 1873 bis 1878	126
	D. Die Verunglückungen Deutscher Seeschiffe in den Jahren 1873 bis 1878	127
	E. Die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste in den Jahren 1873 bis 1878	130
X.	**Verbrauchsberechnungen.**	
	1. Tabackverbrauch des Deutschen Zollgebiets und die in die Deutsche Fabrikation übergegangenen Rohtabacke	131
	2. Absatz der Deutschen Salzproduktionsstätten und Salzverbrauch im Deutschen Zollgebiet	132
	3. Rohzuckerverbrauch im Deutschen Zollgebiet	133
	4. Branntweinverbrauch im Reichssteuergebiet	134
	5. Bierverbrauch im Deutschen Reich ausschliesslich der Zollausschlüsse	135
	6. Verbrauch einiger Bergwerks- und Hüttenprodukte im Deutschen Zollgebiet	136
	7. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im Deutschen Zollgebiet	138
	8. Verbrauch von baumwollenen Garnen im Deutschen Zollgebiet	139
XI.	**Wahlen zum Deutschen Reichstag**	140
XII.	**Justizwesen.**	
	Die beim Reichs-Oberhandelsgericht anhängigen und erledigten Sachen	143
XIII.	**Medizinalwesen.**	
	1. Aerzte und medizinisches Hülfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1876	144
	2. Apotheken, Dispensir-Anstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1876	146
	3. Heilanstalten nach dem Bestande vom 1. April 1876	147
XIV.	**Kriegswesen.**	
	1. Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke des Deutschen Reichs	148
	2. Hauptresultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen wegen unerlaubter Auswanderung	149
	3. Die Schulbildung der Rekruten	151
XV.	**Finanzwesen.**	
	1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1879/80	152
	2. Die steuerliche Bedeutung des Verbrauchs der mit einer indirekten Reichssteuer belegten Verzehrungsgegenstände: A. Taback; B. Salz; C. Zucker; D. Branntwein; E. Bier .	164
	3. Reichsschulden	167
Anhang.	Systematische Inhalts-Uebersicht der bis Ende 1879 erfolgten Veröffentlichungen des Kaiserlichen statistischen Amts	169

Hierzu: **kartographische Darstellungen** vom Deutschen Reich:

1. Bevölkerungs-Dichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875.
2. Vertheilung der evangelischen und katholischen Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1871.

Berichtigungen.

Seite 12 unten in der Anmerkung statt [3]) zu setzen: [1]).

» 21 in der letzten Zeile der Spalte 1 ist neben »Deutsches Reich« die Bezeichnung [2]) zu streichen.

In den Anmerkungen: [3]) Seite 22, [1]) Seite 23, [3]) Seite 24, [1]) Seite 25 ist »Anm. 2« zu streichen.

Seite 54 in der vorletzten Zeile der Spalte 7 statt 14 600 zu setzen: 14 609.

» 173 in der Ueberschrift zu 4 b statt Häfenplätzen zu setzen: Hafenplätzen.

Digitized by Google

Vorwort.

Das Kaiserliche statistische Amt veröffentlicht die von ihm bearbeiteten reichsstatistischen Nachweisungen in einer zwanglosen, nunmehr schon 40 Bände umfassenden Folge unter dem Gesammttitel: »Statistik des Deutschen Reichs«.

Von diesen Bänden erscheint jährlich einer seit 1872 in vierteljährlichen, seit 1877 in monatlichen Heften. Diese zuerst als »Vierteljahrshefte«, dann als »Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs« in regelmässiger Reihe ausgegebenen Lieferungen bilden neben ihrer Einreihung in das allgemeine Werk eine für sich bestehende Zeitschrift. Sie sind dazu bestimmt, die Monatsnachweise des Handelsverkehrs, gewisse weniger umfangreiche Abschnitte der Reichsstatistik und auszugsweise Mittheilungen aus den grösseren Erhebungen, deren Bearbeitung im Laufe des Jahres abgeschlossen wurde, rasch bekannt zu machen.

Das Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich, welches diesen Veröffentlichungen fortan hinzutritt, wird nach Form und Inhalt von dem Hauptwerke abweichen. Es hat den Zweck, die hauptsächlichsten Ergebnisse der Reichsstatistik in kurzen, leicht verständlichen Uebersichten und soweit als möglich in vergleichbaren Jahresreihen zur allgemeinen Kunde zu bringen. Ein solches Jahrbuch, welches in leicht zu handhabender Gestalt den wichtigsten Inhalt aller Gebiete der Reichsstatistik nach gleichen Gesichtspunkten für eine Reihe von Jahren bietet, ist als Bedürfniss anerkannt und entspricht einem der berechtigten Wünsche der Permanenz-Kommission des internationalen statistischen Kongresses.

Der Absicht des statistischen Amtes, auf diesem Wege Kenntniss und Gebrauch des Wichtigsten aus dem sich immer reicher ansammelnden Material zu erleichtern, hat bisher nur der Umstand entgegengestanden, dass zwei sehr wesentliche Aufgaben, welche seit den Vorschlägen der Kommission zur weitern Ausbildung der Statistik des Zollvereins für die neubegründete Reichsstatistik in Aussicht standen, die Gewerbestatistik und die Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung und der Ernteerträge, erst in letzter Zeit ihre zahlenmässige Lösung finden konnten. Ohne diesen Abschluss schien das Bild der Bodenverhältnisse und der Volkswirthschaft lückenhafter, als es von einem Jahrbuche des Wissenswürdigsten erwartet werden darf.

Nachdem dieser Anstand behoben ist, legt das Kaiserliche statistische Amt nunmehr den ersten Jahrgang dieser seiner neuen Veröffentlichung vor, welchem fortan jährlich weitere in regelmässiger Reihe folgen sollen. Es liegt dabei in Absicht, sie dem ersten nach Inhalt und Form anzuschliessen. Da jedoch nicht in jedem Jahre dieselben statistischen Aufnahmen stattfinden, und es überflüssig wäre, ausführlichere Darstellungen der Ergebnisse so lange zu wiederholen, bis sie durch das Resultat einer neuen Erhebung ersetzt werden können, so werden die Einzelheiten von Jahr zu Jahr einem gewissen Wechsel unterliegen müssen. Es wird dadurch zugleich eine grössere Mannigfaltigkeit und Vollständigkeit erreichbar sein. Im Wesentlichen aber werden

Digitized by Google

die Mittheilungen so gemacht werden, dass man in jedem Jahrgange die Hauptzüge der Statistik des Reiches wiederfindet, und dass die Zahlenangaben der verschiedenen Jahre, soweit sie es irgend gestatten, fortlaufend untereinander vergleichbar bleiben. Der Ueberblick wird nach Bedürfniss durch kartographische Darstellungen erleichtert, dagegen Text nicht weiter beigegeben werden, als zur Erläuterung der thunlichst einfach gehaltenen Tabellen erforderlich ist. Jedem Abschnitte soll die Angabe der Quellen vorhergehen, welche seinen Zahlen zu Grunde liegen, und in denen detaillirtere Nachweisungen über den betreffenden Gegenstand zu finden sind.

Ueber Zweck, Ausdehnung und Verfahren der bezüglichen statistischen Aufnahmen selbst darf auf Band I. der »Statistik des Deutschen Reichs« verwiesen werden, welcher die Anordnungen des Bundesraths für die gemeinsame Statistik der Deutschen Staaten mit den vorbereitenden Verhandlungen bis zum Schluss des Jahres 1872 enthält. Abänderungen und Zusätze zu dieser Zusammenstellung sind für 1873 in Bd. VIII., für 1874 in Bd. XIV., für 1875 in Bd. XX., für 1876 in Bd. XXV., für 1877 in Bd. XXX. und für 1878 in Bd. XXXVII., überall im Eingang des ersten Heftes unter gleichem Titel und mit einem Nachweise der am Schlusse des jedesmaligen Jahres geltenden Bestimmungen mitgetheilt worden.

Berlin, im Januar 1880.

Der Direktor des Kaiserlichen statistischen Amts

Dr. K. Becker,
Geheimer Ober-Regierungsrath.

Zur Notiz.

Als Münzeinheit ist die Mark, ℳ, als Längeneinheit das Meter, **m**, und Kilometer, **km**, als Flächeneinheit das Hektar, **ha**, und das Quadratkilometer, **qkm**, als körperliche Einheit das Liter, l, und Hektoliter, **hl**, als Gewichtseinheit das Kilogramm, **kg**, und die Tonne, **t** (zu 1000 kg) angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei denen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so dass beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

Digitized by Google

I. Stand der Bevölkerung, Flächeninhalt, Wohnorte.

1. Volkszahl, Fläche, Haushaltungen, Wohnhäuser.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 97; Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 1.)

Staaten und Landestheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember		Flächeninhalt (nach neuesten Feststellungen.)	Anzahl der		Es kommen Einwohner auf		
				Haushaltungen	Wohnhäuser[1])	1 qkm	1 Haushaltung	1 Wohnhaus
	1871.	1875.	qkm	am 1. Dezember 1871.		1875	1871.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	1 822 934	1 856 421	36 976	367 013	177 227	50,2	5,0	10,3
- Westpreussen	1 314 611	1 342 750	25 500	257 640	126 943	52,7	5,1	10,4
- Branden- (Berlin	826 341	966 858	59	178 433	14 478	(378,4	4,6	57,1
burg (Im Uebr.	2 036 844	2 159 553	39 839	432 787	215 491	(354,2	4,7	9,5
- Pommern	1 431 796	1 462 290	30 107	284 594	134 078	48,6	5,0	10,7
- Posen	1 583 843	1 606 084	28 952	313 493	148 761	55,5	5,1	10,6
- Schlesien	3 707 167	3 843 699	40 285	835 186	428 645	95,4	4,4	8,6
- Sachsen	2 103 245	2 168 988	25 240	465 622	269 480	85,9	4,5	7,8
- Schleswig-Holstein[4])	1 045 419	1 073 926	18 287	226 908	150 412	58,7	4,6	7,0
- Hannover	1 963 080	2 017 393	38 285	418 499	281 894	52,7	4,7	6,9
- Westfalen	1 775 175	1 905 697	20 199	343 781	236 208	94,3	5,2	7,5
- Hessen-Nassau	1 400 370	1 467 898	15 663	302 995	199 762	93,7	4,6	7,0
- Rheinland	3 579 347	3 804 381	26 975	730 473	502 929	141,0	4,9	7,1
Hohenzollern	65 558	66 466	1 142	14 822	12 205	58,2	4,4	5,4
Königr. Preussen[6])	**24 691 085**	**25 742 404**	**347 509**	**5 172 246**	**2 898 513**	**74,1**	**4,8**	**8,5**
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	1 710 861	1 758 948	22 957	382 254	269 324	76,6	4,5	6,4
Uebr. Bayern r. Rh.	2 526 130	2 622 188	46 969	550 543	419 476	55,8	4,6	6,0
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	615 035	641 254	5 937	136 388	106 200	108,0	4,5	5,8
Königr. Bayern[6])	**4 863 450**	**5 022 390**	**75 863**	**1 069 185**	**795 000**	**66,2**	**4,5**	**6,1**
Königr. Sachsen	2 556 244	2 760 586	14 993	542 609	339 169	184,1	4,7	7,5
Württemberg	1 818 539	1 881 505	19 504	398 386	273 928	96,5	4,6	6,6
Baden	1 461 562	1 507 179	15 084	301 975	204 772	99,9	4,8	7,1
Hessen	852 894	884 218	7 680	180 981	126 072	115,1	4,7	6,8
Mecklenburg-Schwerin	557 707	553 785	13 304	118 001	(460 000	41,6	4,7	9,3
Sachsen-Weimar	286 183	292 933	3 593	61 206	47 241	81,5	4,7	6,1
Mecklenburg-Strelitz	96 982	95 673	2 930	21 074	9 438	32,7	4,6	10,3
Oldenburg	314 591	319 314	6 414	66 994	51 192	49,8	4,7	6,2
Braunschweig	312 170	327 493	3 690	70 697	34 556	88,7	4,4	9,0
Sachsen-Meiningen	187 957	194 494	2 468	40 302	27 688	78,8	4,7	6,8
Sachsen-Altenburg	142 122	145 844	1 322	32 148	20 526	110,4	4,4	6,9
Sachsen-Koburg-Gotha	174 339	182 599	1 968	39 434	26 899	92,8	4,4	6,5
Anhalt	203 437	213 565	2 347	43 887	26 598	91,0	4,6	7,6
Schwarzburg-Rudolstadt	75 523	76 676	942	16 444	11 822	81,4	4,6	6,4
Schwarzburg-Sondershaus.	67 191	67 480	862	15 320	11 337	78,3	4,4	5,9
Waldeck	56 224	54 743	1 121	11 518	8 503	48,8	4,9	6,6
Reuss älterer Linie	45 094	46 985	316	10 018	5 226	148,5	4,5	8,6
Reuss jüngerer Linie	89 032	92 375	829	19 255	11 177	111,4	4,6	8,0
Schaumburg-Lippe	32 059	33 133	340	6 799	4 678	97,4	4,7	6,9
Lippe	111 135	112 452	1 189	23 740	15 642	94,6	4,7	7,1
Lübeck	52 158	56 912	299	12 125	6 163	190,5	4,3	8,5
Bremen	122 402	142 200	255	24 640	18 297	556,6	5,0	6,7
Hamburg	338 974	388 618	410	75 842	26 250	948,4	4,5	12,9
Elsass-Lothringen	1 549 738	1 531 804	14 508	357 093	265 609	105,6	4,3	5,8
Deutsches Reich	**41 058 792**	**42 727 360**	**539 740**	**8 731 919** a.5	**330 000**	**79,2**	**4,7**	**7,7**
Ausserdem: Luxemburg	197 528	205 158	2 587	39 499	35 340	79,3	5,0	5,6

[1]) **Für 1871 nach Bd. II. S. 153, da die Zahl der Wohnhäuser für 1875 nicht nachgewiesen.**

[2]) **Provinz Brandenburg mit Berlin.**

[3]) **Provinz Brandenburg ohne Berlin.**

[4]) **Mit Lauenburg.**

[5]) **Geschätzte Zahl.**

[6]) **Die im Jahre 1871 in Frankreich gezählten deutschen Truppen bezw. Militärpersonen sind in den Summen für Königr. Preussen (35 355) und Bayern (11 424) mit enthalten; nicht aber in den Zahlen für die Landestheile. Die Gesammtsumme derselben betrug 48 642 (davon 1863 oldenburgische). — Betrag der Bevölkerungszunahme seit 1871 vergl. S. 20.**

Digitized by Google

2. Volkszahl nach den Zählungen seit 1816.

A. Die Volkszahl der einzelnen Deutschen Staaten in ihrem jedesmaligen Territorialbestande nach den Zählungen seit 1816.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXVII. Juliheft 1879 S. 1, wo auch die seit 1816 eingetretenen Territorial-Aenderungen sich genau nachgewiesen finden; von denselben sind im Folgenden nur die wichtigsten aufgeführt.)

Bei den Zählungen vor 1867 und bei 1867a: Zollabrechnungs- bezw. Wohn-Bevölkerung; bei 1867b und den späteren Zählungen: ortsanwesende Bevölkerung.

Zählungsjahr.	Volkszahl.	Zählungsjahr.	Volkszahl.	Zählungsjahr.	Volkszahl.	Zählungsjahr.	Volkszahl.	Zählungsjahr.	Volkszahl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Preussen.[1])		1846	754 702	**1f. Hessen-Homburg.**		1864	4 807 440	1858	1 690 898
1816	10 349 031	1849	759 816	1834	22 547	1867a	4 824 421	1861	1 720 708
1819	10 981 934	1852	755 350	1837	22 945	1871	4 863 450	1864	1 748 328
1822	11 664 133	1855	736 392	1840	23 689	1875	5 022 390	1867a	1 778 396
1825	12 256 725	1858	726 739	1843	24 373			1871	1 818 539
1828	12 726 110	1861	738 476	1846	24 433	**3. Sachsen.[3])**		1875	1 881 505
1831	13 038 960	1864	745 063	1849	24 203	1815	1 178 802		
1834	13 509 927			1852	24 921	1818	1 216 833	**5. Baden.**	
1837	14 098 125	**1e. Schleswig-Holstein.**		1855	25 132	1821	1 261 602	1816	1 005 899
1840	14 928 501			1858	25 746	1824	1 311 483	1819	1 032 276
1843	15 471 765	1835	772 974	1861	26 817	1827	1 358 003	1822	1 090 910
1846	16 112 938	1840	803 619	1864	27 374	1830	1 402 066	1825	1 132 970
1849	16 331 187	1845	842 264			1832	1 558 153	1828	1 176 075
1852	16 935 420	1855	919 388	**1g. Freie Stadt Frankfurt.**		1834	1 595 668	1830	1 200 471
1855	17 202 831	1860	954 326			1837	1 652 114	1833	1 220 037
1858	17 739 913	1864	960 306	1817	47 850	1840	1 706 276	1834	1 230 791
1861	18 491 220			1823	51 146	1843	1 757 800	1836	1 244 171
1864	19 255 139	**1d. Lauenburg.**		1834	ca 60 000	1846	1 836 433	1837	1 263 965
1867a	24 047 934			1837	63 936	1849	1 894 431	1839	1 277 403
b	23 971 462	1810	31 996	1840	66 338	1852	1 988 043	1840	1 296 464
1871	24 639 706	1840	45 342	1843	65 831	1855	2 039 176	1842	1 312 457
1875	25 693 634	1845	46 486	1846	68 240	1858	2 122 902	1843	1 334 865
		1855	49 475	1849	71 678	1861	2 225 240	1845	1 349 884
1a. Hannover.		1860	50 147	1852	74 867	1864	2 337 192	1846	1 367 486
1833	1 662 629	1864	49 704	1855	76 146	1867a	2 423 586	1849	1 362 774
1836	1 688 285	1867a	50 002	1858	80 611	b	2 426 300	1852	1 361 818
1839	1 722 107	b	49 978	1861	84 506	1871	2 556 244	1855	1 319 639
1842	1 755 592	1871	49 546	1864	92 244	1875	2 760 586	1858	1 340 735
1845	1 773 711	1875	48 770					1861	1 372 540
1848	1 758 847			**2. Bayern.[2])**		**4. Württemberg.**		1864	1 432 456
1852	1 819 253	**1e. Nassau.**		1818	3 707 966	1816	1 410 684	1867a	1 438 872
1855	1 820 479	1821	316 787	1827	4 044 569	1819	1 411 537	b	1 434 970
1858	1 844 651	1831	360 033	1830	4 133 760	1822	1 459 250	1871	1 461 562
1861	1 888 762	1835	373 601	1834	4 246 778	1825	1 504 963	1875	1 507 179
1864	1 924 172	1837	383 730	1837	4 315 469	1828	1 549 439		
		1840	398 095	1840	4 370 977	1831	1 586 785	**6. Hessen.[4])**	
1b. Kurhessen.		1843	412 271	1843	4 440 327	1832	1 577 354	1819	643 821
1819	576 212	1846	418 627	1846	4 504 874	1834	1 570 271	1822	671 236
1827	639 881	1849	425 686	1849	4 520 751	1837	1 611 317	1825	695 980
1832	677 869	1852	429 060	1852	4 559 452	1840	1 646 136	1828	718 274
1834	700 583	1855	428 237	1855	4 541 556	1843	1 680 798	1831	736 930
1837	713 570	1858	435 777	1858	4 615 748	1846	1 726 716	1834	760 694
1840	728 550	1861	454 326	1861	4 689 837	1849	1 744 595	1837	783 671
1843	746 705	1864	468 311			1852	1 733 263	1840	811 503
						1855	1 669 720	1843	834 711

[1]) Von 1834 ab einschl. Fürstenthum Lichtenberg (St. Wendel); von 1852 ab einschl. Hohenzollern; von 1867 ab einschl. der Erwerbungen von 1866. — Lauenburg ist für das Jahr 1875 noch nicht eingerechnet.

[2]) Von 1867 ab ohne die Abtretungen von 1866.

[3]) Von 1846 ab einschl. Schirgiswalde und einiger vormals Weimarischer Gebietstheile.

[4]) Von 1867 ab in der Begrenzung nach dem Frieden von 1866.

Digitized by Google

Noch: 2. Volkszahl nach den Zählungen seit 1816.

Zählungsjahr.	Volkszahl.	Zählungsjahr.	Volkszahl.	Zählungsjahr.	Volkszahl.	Zählungsjahr.	Volkszahl.	Zählungsjahr.	Volkszahl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1846	852 679	1867a	282 740	**10c. Fürstenthum Birkenfeld.**		1834	117 921	1846	63 082
1849	852 524	b	282 928	1815	19 860	1837	121 266	1849	63 700
1852	854 314	1871	286 183	1832	24 515	1840	122 717	1852	68 082
1855	836 424	1875	292 933	1834	26 597	1843	125 342		
1858	845 518			1837	27 651	1846	128 819	**15c. Anhalt-Köthen.**	
1861	856 907	**9. Mecklenburg-Strelitz.**		1840	28 669	1849	131 629		
1864	853 322			1843	29 480	1852	132 819	1811	33 054
1867a	822 244	1817	72 675	1846	30 068	1855	132 990	1818	32 454
b	831 949	1829	83 613	1849	30 966	1858	134 659	1834	38 569
1871	852 894	1839	89 528	1852	32 034	1861	137 162	1837	39 914
1875	884 218	Juli 1848	96 292	**11. Braunschweig.**		1864	141 891	1840	41 020
		1851	99 628	1831	245 798	1867a	141 650	1843	42 106
7. Mecklenburg-Schwerin.		1860	99 060	1834	253 224	b	141 426	1846	38 940
1816	308 166	1866	98 572	1836	258 309	1871	142 122	1849	40 388
1819	388 066	1867a	98 698	1839	263 154	1875	145 844	1852	43 694
1822	401 777	b	98 770	1843	267 563				
1825	417 871	1871	96 982	1846	269 034	**14. Sachsen-Koburg-Gotha.**		**15d. Anhalt-Bernburg.**	
1828	440 748	1875	95 673	1849	270 085				
1831	453 066			1852	271 208	1834	133 875	1818	37 046
1834	463 362	**10. Oldenburg.**[6])		1855	269 213	1837	137 704	1830	43 305
1837	476 499			1858	273 394	1840	141 251	1833	45 135
1840	494 530	1855	286 793	1861	281 708	1843	144 045	1834	45 292
1843	504 527	1858	293 998	1864	292 708	1846	147 195	1836	45 576
1846	522 144	1861	295 242	1867a	303 438	1849	149 754	1837	45 933
1849	534 394	1864	301 812	b	302 801	1852	150 412	1840	46 252
1852	542 479	1867a	317 334	1871	311 764	1855	150 878	1843	46 929
1855	541 091	b	315 995	1875	327 493	1858	153 879	1846	48 844
1858	542 013	1871	316 640			1861	159 022	1849	50 411
1861	548 449	1875	319 314	**12. Sachsen-Meiningen.**		1864	164 527	1852	52 641
1864	552 612					1867a	168 406	1855	53 475
1867a	560 586	**10a. Herzogthum Oldenburg.**		1828	134 244	b	168 851	1858	56 031
b	560 628			1832	141 715	1871	174 339	1861	57 811
1871	557 707	1816	182 312	1833	143 732	1875	182 599		
1875	553 785	1821	190 520	1834	146 324			**16. Schwarzburg-Rudolstadt.**	
		1828	203 415	1837	147 861	**15. Anhalt.** (Dessau, Köthen, Bernburg.)			
8. Sachsen-Weimar.[5])		1835	208 545	1840	152 433				
		1837	214 401	1843	156 715			1817	53 937
1817	195 254	1840	217 325	1846	160 297			1822	53 122
1819	201 430	1843	222 575	1849	163 100			1831	62 182
1822	211 137	1846	223 754	1852	166 129	1864	193 046	1834	64 229
1825	220 292	1850	221 425	1855	165 418	1867a	196 858	1837	65 662
1826	221 902	3. Dez. 1852	227 540	1858	168 581	b	197 041	1840	66 864
1828	226 609			1861	172 112	1871	203 437	1843	68 891
1831	232 704			1864	177 835	1875	213 565	1846	68 711
1833	236 375			1867a	181 343			1849	69 648
1834	238 672			b	181 483	**15a. Anh.-Dessau-Köthen.**		1852	69 038
1836	243 157			1871	187 957			1855	68 974
1837	244 174			1875	194 494			1858	70 030
1839	247 601	**10b. Fürstenthum Lübeck.**				1855	114 850	1861	71 913
1840	248 498			**13. Sachsen-Altenburg.**		1858	119 515	1864	73 747
1843	252 833					1861	124 013	1867a	75 184
1846	257 573	1819	18 692	1826	107 509			b	75 116
1849	261 094	1835	19 700	1828	109 465	**15b. Anhalt-Dessau.**		1871	75 523
1852	262 524	1838	19 972	1831	114 048			1875	76 676
1855	263 887	1840	21 028	1833	117 492	1818	52 947		
1858	267 112	1845	21 517			1830	57 629		
1861	273 252	1850	22 146			1834	59 331		
1864	280 201					1837	60 945		
						1840	61 793		
						1843	62 691		

[5]) Von 1846 ab ausschl. einiger an das Königr. Sachsen abgetretener Gebietstheile.

[6]) Vor 1855 sind die Volkszählungen in den 3 Landestheilen des Grossherzogthums nicht an denselben Terminen ausgeführt, die Zahlen für dieselben daher bis zur Zählung von 1855 unter 10a—10c *gesondert* nachgewiesen worden. — Von 1855 ab einschl. Kniphausen; von 1867 ab einschl. Ahrensböck.

Digitized by Google

Noch: 2. Volkszahl nach den Zählungen seit 1816.

Zählungsjahr.	Volkszahl.	Zählungsjahr.	Volkszahl.	Zählungsjahr.	Volkszahl.	Zählungsjahr.	Volkszahl.	Zählungsjahr.	Volkszahl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17. Schwarzburg-Sondershausen.		1855	58 132	1846	77 016	1849	104 698	**25. Hamburg.**[7])	
1816	45 125	1858	57 550	1849	77 963	1852	106 615	1817	155 828
1831	51 767	1861	58 604	1852	79 824	1855	105 490	1824	168 935
1834	54 080	1864	59 143	1855	80 203	1858	106 086	1830	183 108
1837	55 208	1867a	57 598	1858	81 806	1861	108 513	1834	188 464
1840	57 257	b	57 495	1861	83 360	1864	111 336	1838	195 300
1843	57 909	1871	56 224	1864	86 472	1867a	113 114	1840	199 072
1846	58 682	1875	54 743	1867a	87 974	b	111 909	1846	218 004
1849	60 002	**19. Reuss ä. Linie.**		b	88 097	1871	111 135	1849	220 800
1852	60 847	1827	27 666	1871	89 032	1875	112 452	1852	235 288
1855	61 452	1833	30 041	1875	92 375			1855	244 234
1858	62 974	1834	30 293	**21. Schaumburg-Lippe.**		**23. Lübeck.**[7])		1858	255 567
1861	64 895	1837	31 500			1815	36 464	1861	266 984
1864	66 189	1840	33 062	1839	27 468	1845	42 162	1864	278 530
1867a	68 028	1843	33 803	1842	27 915	1851	42 685	1866	297 494
b	68 109	1846	35 159	1845	28 475	1857	43 225	1867a	303 911
1871	67 191	1849	36 274	1848	28 840	1862	44 357	b	306 507
1875	67 480	1852	37 896	1852	30 226	1867a	49 085	1871	338 974
		1855	39 397	1855	29 848	b	49 183	1875	388 618
18. Waldeck.		1858	40 515	1858	30 144	1871	52 158		
1816	52 557	1861	42 130	1861	30 774	1875	56 912	**26. Elsass-Lothringen.**[8])	
1819	53 251	1864	43 851	1864	31 382			1806	1 259 711
1822	54 309	1867a	44 172	1867a	31 796	**24. Bremen.**		1821	1 291 141
1825	55 461	b	43 889	b	31 814	1812	47 797	1826	1 396 567
1828	57 156	1871	45 094	1871	32 059	1823	54 334	1831	1 426 467
1831	58 117	1875	46 985	1875	33 133	1842	72 820	1836	1 480 809
1834	58 690	**20. Reuss j. Linie.**		**22. Lippe.**		1849	79 102	1841	1 508 052
1837	56 575	1833	68 737	1812	76 643	1855	88 877	1846	1 556 444
1840	58 381	1834	69 333	1835	100 134	1862	98 467	1851	1 577 050
1843	58 753	1837	71 491	1840	102 556	1864	104 006	1856	1 541 916
1846	57 602	1840	73 788	1843	104 462	1867a	109 572	1861	1 564 935
1849	58 219	1843	74 883	1846	106 046	b	110 352	1866	1 597 228
1852	59 697					1871	122 402	1871	1 549 738
						1875	142 200	1875	1 531 804

[7]) Bis zum 1. Januar 1868 waren Stadt und Amt Bergedorf im gemeinschaftlichen Besitz von Lübeck und Hamburg, seitdem sind sie im alleinigen Besitz von Hamburg; die Bevölkerung ist in der vorstehenden Uebersicht auch schon vor 1868 ganz bei Hamburg gezählt.

[8]) Bis 1866 nach dem Ergebniss der französischen Zählungen, welche im Wesentlichen die Wohnbevölkerung feststellen, auf den heutigen Territorialbestand berechnet.

Digitized by Google

Noch: 2. Volkszahl nach den Zählungen seit 1816.

B. Die Bevölkerung des Zollvereins bezw. Zollgebiets in seinem jedesmaligen Umfange von 1834 bis 1878.

a. Zählungsergebnisse.
(1834–1867a: Zollabrechnungs-, 1867b–1875: ortsanwesende Bevölkerung.)

Zählungsjahr.	Volkszahl.
1	2
1834	23 478 120
1837	26 008 973
1840	27 142 116
1843	28 498 136
1846	29 461 381
1849	29 800 063
1852	30 492 792
1855	32 721 344
1858	33 542 352
1861	34 670 277
1864	35 886 302
1867a	37 512 005
b	37 426 291
1871	39 127 976
1875	42 337 974

b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1835.
(1835–1871: Zollabrechnungs-, von 1872 ab: ortsanwesende Bevölkerung; für 1876, 1877 und 1878 vorläufiges Rechnungsergebniss.)

Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.
1	2	3	4	5	6
1835	23 635 000	1850	29 934 000	1865	36 020 000
1836	25 604 000	1851	30 165 000	1866	36 251 000
1837	25 889 000	1852	30 396 000	1867	36 592 000
1838	26 260 000	1853	30 524 000	1868	37 979 000
1839	26 625 000	1854	32 645 000	1869	38 663 000
1840	26 989 000	1855	32 699 000	1870	38 891 000
1841	27 309 000	1856	32 880 000	1871	39 119 000
1842	28 039 000	1857	33 154 000	1872	40 918 000
1843	28 376 000	1858	33 428 000	1873	41 330 000
1844	28 684 000	1859	33 760 000	1874	41 742 000
1845	29 005 000	1860	34 136 000	1875	42 156 000
1846	29 327 000	1861	34 512 000	1876	42 666 000
1847	29 527 000	1862	34 905 000	1877	43 228 000
1848	29 639 000	1863	35 311 000	1878	43 791 000
1849	29 752 000	1864	35 716 000		

C. Die Bevölkerung des Norddeutschen Bundes betrug am 3. Dezember 1867:

29 910 377 ortsanwesende Einwohner. — (29 974 779 Zollabrechnungs-Bevölkerung.)

D. Die Bevölkerung des Deutschen Reichs für die Jahre 1871 bis 1878.

a. Zählungsergebnisse vom 1. Dezember: 1871: 41 058 792; 1875: 42 727 360 ortsanwesende Einwohner.

b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1872.

Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.
1	2	3	4
1872	41 228 000	1876[1])	43 073 000
1873	41 562 000	1877[1])	43 657 000
1874	42 002 000	1878[1])	44 211 000
1875	42 516 000		

Die mittlere Bevölkerung ohne die Truppen in Frankreich (s. Uebers. 1.) betrug im Jahre 1872: 41 185 000; 1873: 41 532 000; 1874: 41 983 000; 1875: 42 510 000 Köpfe.

[1]) Vorläufiges Rechnungsergebniss.

E. Das Wachsthum der Bevölkerung des Deutschen Reichs in seinem heutigen Umfange seit 1816.

Bevölkerung auf dem Gebiet des heutigen Deutschen Reichs am Ende der betreffenden Jahre und durchschnittliche jährliche Zunahme in dem betreffenden Jahrfünft.

Jahr.	Volkszahl.[2])	Jährliche Zunahme %	Jahr.	Volkszahl.[2])	Jährliche Zunahme %
1	2	3	4	5	6
1816	24 831 396	.	1850	35 395 496	0,57
1820	26 291 606	1,43	1855	36 111 644	0,40
1825	28 111 269	1,34	1860	37 745 187	0,88
1830	29 518 125	0,98	1865	39 653 544	0,99
1835	30 935 648	0,94	1870	40 816 249	0,58
1840	32 785 150	1,16	1875	42 727 360	0,92
1845	34 396 055	0,96			

[2]) Berechnet nach Stat. d. D. R. Bd. XXXVII Juliheft S. 54.

Digitized by Google

3. Vertheilung der Bevölkerung nach Grössenklassen der Wohnorte.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 56.)

Staaten und Landestheile.	Orte mit einer Bevölkerung am 1. Dezember 1875 von: mehr als 20 000 Einw.		5 001 bis 20 000 Einw.		2 001 bis 5 000 Einw.		2 000 Einw. und darunter.	Von 100 Einw. überhaupt kommen auf Orte von	
	Zahl der Orte.	Deren Bevölkerung.	Zahl der Orte.	Deren Bevölkerung.	Zahl der Orte.	Deren Bevölkerung.	Deren Bevölkerung.	mehr als 2000 Einw.	2000 Einw. u. darunter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Prov. Ostpreussen	1	122 636	12	117 081	51	163 505	1 453 199	21,7	78,3
„ Westpreussen	2	131 441	12	104 501	39	120 656	986 152	26,6	73,4
„ Brandenburg (Berlin)	1	966 858	—	—	—	—	—	—	—
„ (Um Uebr.)	8	259 984	44	362 914	82	242 095	1 314 560	39,1	60,9
„ Pommern	3	128 910	27	229 654	37	122 347	981 679	32,9	67,1
„ Posen	2	92 396	14	110 756	54	158 235	1 244 787	22,5	77,5
„ Schlesien	4	341 842	37	307 000	147	419 900	2 574 357	35,0	65,0
„ Sachsen	7	292 804	32	326 252	101	284 837	1 265 095	41,7	58,3
„ Schleswig-Holstein [1]	3	147 817	17	138 809	39	122 679	664 621	38,1	61,9
„ Hannover	4	180 007	23	215 404	59	159 112	1 462 870	27,5	72,5
„ Westfalen	5	172 717	36	318 856	177	524 788	889 336	53,3	46,7
„ Hessen-Nassau	4	222 262	11	91 147	62	176 707	977 782	33,4	66,6
„ Rheinland	15	796 968	94	820 415	229	678 071	1 508 927	60,3	39,7
Hohenzollern	—	—	—	—	2	7 198	39 268	10,8	89,2
Königr. Preussen	**59**	**3 836 552**	**379**	**3 343 389**	**1 079**	**3 179 830**	**15 382 633**	**40,2**	**59,8**
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	4	190 304	13	128 405	46	131 928	1 308 311	25,6	74,4
Uebr. Bayern r. Rh.	3	281 741	20	174 710	64	187 141	1 978 593	24,5	75,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	1	22 668	11	98 091	32	91 006	429 489	33,0	67,0
Königr. Bayern	**8**	**494 713**	**44**	**401 206**	**142**	**410 078**	**3 716 393**	**26,0**	**74,0**
Königr. Sachsen	9	550 134	58	441 412	153	463 572	1 305 468	52,7	47,3
Württemberg	3	158 703	23	198 090	97	276 501	1 248 211	33,7	66,3
Baden	5	165 969	11	91 689	103	272 611	976 910	35,2	64,8
Hessen	3	119 325	8	64 763	53	157 599	542 531	38,6	61,4
Mecklenburg-Schwerin	2	61 815	7	56 103	31	94 223	341 644	38,3	61,7
Sachsen-Weimar	—	—	5	60 536	10	27 496	294 901	30,1	69,9
Mecklenburg-Strelitz	—	—	3	21 106	5	13 000	61 567	35,6	64,4
Oldenburg	—	—	1	15 701	12	40 898	262 805	17,7	82,3
Braunschweig	1	65 938	4	31 891	10	27 178	202 506	38,2	61,8
Sachsen-Meiningen	—	—	5	35 001	7	19 740	139 753	28,1	71,9
Sachsen-Altenburg	1	22 263	3	16 387	4	12 997	94 197	35,4	64,6
Sachsen-Koburg-Gotha	1	22 928	2	20 193	7	20 886	118 592	35,1	64,9
Anhalt	—	—	4	63 858	16	49 734	99 973	53,2	46,8
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	1	7 638	3	10 259	58 779	23,8	76,7
Schwarzburg-Sondershaus.	—	—	2	14 966	2	5 851	46 663	30,8	69,2
Waldeck	—	—	—	—	3	7 015	47 728	12,8	87,2
Reuss älterer Linie	—	—	2	19 557	1	2 072	25 856	46,0	54,0
Reuss jüngerer Linie	1	20 810	—	—	5	14 314	57 251	38,6	62,0
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	2	8 035	25 098	24,3	75,7
Lippe	—	—	2	12 025	3	7 408	93 019	17,3	82,7
Lübeck	1	44 799	—	—	—	—	12 113	78,7	21,3
Bremen	1	102 532	1	12 296	3	10 324	17 048	88,0	12,0
Hamburg	1	264 675	8	64 020	11	34 898	25 025	93,6	6,4
Elsass-Lothringen	4	222 615	18	132 217	73	212 948	964 024	37,1	62,9
Deutsches Reich	**100**	**6 153 771**	**591**	**5 124 044**	**1 837**	**5 379 357**	**26 070 188**	**39,0**	**61,0**
Ausserdem: Luxemburg	—	—	3	27 595	5	11 310	166 253	19,0	81,0

[1]) Einschliesslich Lauenburg.

Digitized by Google

4. Die Städte von mehr als 20 000 Einwohnern nach der Grösse geordnet.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 88.)

Ordnungsnummer.	Namen der Städte.	Ortsanwesende Bevölkerung 1. Dezember 1875.	Ordnungsnummer.	Namen der Städte.	Ortsanwesende Bevölkerung 1. Dezember 1875.
1	2	3	4	5	6
1.	Berlin	966 858	54.	Bromberg	31 308
2.	Hamburg	264 675	55.	Freiburg i. Bad.	30 595
3.	Breslau	239 050	56.	Ulm	30 222
4.	Dresden	197 295	57.	Osnabrück	29 850
5.	München	193 024	58.	Koblenz	29 282
6.	Köln	135 371	59.	Plauen	28 756
7.	Leipzig	127 387	60.	Bochum	28 368
8.	Königsberg i. Pr.	122 636	61.	Bonn	28 075
9.	Stuttgart	107 273	62.	Stralsund	27 765
10.	Hannover	106 677	63.	Halberstadt	27 757
11.	Frankfurt a. M.	103 136	64.	Schwerin	27 643
12.	Bremen	102 532	65.	Brandenburg a. H.	27 371
13.	Danzig	97 931	66.	Fürth	27 360
14.	Strassburg i. E.	94 306	67.	Bamberg	26 951
15.	Nürnberg	91 018	68.	Spandau	26 888
16.	Magdeburg	87 925	69.	Bielefeld	26 567
17.	Barmen	86 504	70.	Flensburg	26 474
18.	Altona	84 097	71.	Remscheid	26 066
19.	Stettin	80 972	72.	Königshütte	26 040
20.	Düsseldorf	80 695	73.	Offenbach	25 911
21.	Elberfeld	80 589	74.	Charlottenburg	25 847
22.	Aachen	79 606	75.	Hagen i. W.	24 335
23.	Chemnitz	78 209	76.	Neustadt-Magdeburg	24 093
24.	Braunschweig	65 938	77.	Colmar	23 990
25.	Crefeld	62 905	78.	Guben	23 704
26.	Posen	60 998	79.	Pforzheim	23 692
27.	Halle a. S.	60 503	80.	Nordhausen	23 570
28.	Mülhausen i. E.	58 463	81.	Freiberg	23 559
29.	Dortmund	57 742	82.	Gotha	22 928
30.	Augsburg	57 213	83.	Kaiserslautern	22 668
31.	Mainz	56 421	84.	Kottbus	22 612
32.	Essen	54 790	85.	Hildesheim	22 581
33.	Kassel	53 043	86.	Hanau	22 409
34.	Erfurt	48 030	87.	Heidelberg	22 334
35.	Frankfurt a. O.	47 180	88.	Altenburg	22 263
36.	Mannheim	46 453	89.	Trier	22 027
37.	Metz	45 856	90.	Glauchau	21 743
38.	Görlitz	45 310	91.	Landsberg a. W.	21 379
39.	Potsdam	45 003	92.	Meerane	21 277
40.	Würzburg	44 975	93.	Heilbronn	21 208
41.	Lübeck	44 799	94.	Mühlhausen i. Th.	20 926
42.	Wiesbaden	43 674	95.	Gera	20 810
43.	Karlsruhe	42 895	96.	Zittau	20 417
44.	Duisburg	37 380	97.	Stargard a. d. I.	20 173
45.	Kiel	37 246			
46.	Darmstadt	36 993		Andere Wohnplätze bezw. Gemeinden von 20 000 oder mehr Einwohnern.	
47.	Münster	35 705			
48.	Rostock	34 172			
49.	Elbing	33 510			
50.	München-Gladbach	31 970		Bauerschaft Altendorf (Rheinprov.)	21 663
51.	Regensburg	31 504		Vorort Linden (Hannover)	20 899
52.	Zwickau	31 491		Dorf Borbeck (Rheinprov.)	20 045
53.	Liegnitz	31 442			

Die 12 Städte mit mehr als 100 000 Einw. (Grossstädte) zählten zus. am 1. Dez. 1875: 2 003 914, am 1. Dez. 1871: 2 321 033 Einwohner; mithin Zunahme in den 4 Jahren: 344 281 Köpfe = durchsch. jährl. 3,45 % der mittl. Bevölkerung der Periode.

" 88 " " 20 001 bis 100 000 " (Mittelstädte) " " " " 3 487 857, " " 3 102 918 " mithin Zunahme in den 4 Jahren: 384 939 Köpfe = durchsch. jährl. 3,10 % der mittl. Bevölkerung der Periode.

" 538 [1]) " " 5 001 " 20 000 " (Kleinstädte) " " " " 5 138 438, " " 4 650 092 " mithin Zunahme in den 4 Jahren: 488 346 Köpfe, durchsch. jährl. 2,5 % der mittl. Bevölkerung der Periode.

" 1872 " " 2 001 " 5 000 " (Landstädte) " " " " 5 364 963, " " 5 080 783 " mithin Zunahme in den 4 Jahren: 284 180 Köpfe = durchsch. jährl. 1,36 % der mittl. Bevölkerung der Periode.

Alle übrigen Orte " " " " " " " " " " 26 070 188, " " 25 864 754 " mithin Zunahme in den 4 Jahren: 205 434 Köpfe = durchsch. jährl. 0,39 % der mittl. Bevölkerung der Periode.

1) Darunter 3 Städte, welche 1875 je 2 Gemeinden bildeten, des Vergleichs mit 1871 halber jedoch nur als je 1 Gemeinde aufgeführt sind. S. Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 41.

Digitized by Google

5. Geschlecht,

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIV.

Staaten und Landestheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember					
	Geschlecht.			Haupt-Alters-		
				Es sind geboren in den Jahren		
	Männlich.	Weiblich.	Auf 100 männliche Personen kommen weibliche.	1861 und später (unter 15 Jahr alt.) Kinder.	1806 bis 60 einschl. (15 Jahr voll bis unter 70 Jahr alt.) Im produktiven Alter.	1805 und früher (70 Jahr u. darüber alt.) Greise.
1	2	3	4	5	6	7
Prov. Ostpreussen	890 065	966 356	108,6	669 199	1 148 026	39 196
- Westpreussen	658 263	684 487	104,0	514 085	800 597	28 068
- Branden- { Berlin	485 655	481 203	99,1	255 946	696 902	14 010
burg { Im Uebr.	1 073 393	1 086 160	101,2	743 616	1 359 150	56 787
- Pommern	718 751	743 539	103,4	541 324	884 779	36 187
- Posen	774 245	831 839	107,4	628 575	943 470	34 039
- Schlesien	1 836 322	2 007 377	109,3	1 358 348	2 388 617	96 734
- Sachsen	1 072 445	1 096 543	102,2	767 345	1 347 097	54 546
- Schleswig-Holstein[2])	536 776	537 150	100,1	367 303	668 523	38 100
- Hannover	1 007 725	1 009 668	100,2	683 989	1 272 971	60 433
- Westfalen	972 742	932 955	95,9	698 077	1 165 217	42 403
- Hessen-Nassau	718 186	749 712	104,4	513 217	920 229	34 452
- Rheinland	1 915 979	1 888 402	98,6	1 351 994	2 362 971	89 416
Hohenzollern	31 823	34 643	108,9	22 024	42 256	2 186
Königr. Preussen[3])	**12 692 370**	**13 050 034**	**102,8**	**9 115 042**	**16 000 805**	**626 557**
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	853 221	905 727	106,2	593 094	1 117 371	48 483
Uebr. Bayern r. Rh.	1 285 226	1 336 962	104,0	793 426	1 742 656	86 106
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	313 165	328 089	104,8	238 496	387 200	15 558
Königr. Bayern[3])	**2 451 612**	**2 570 778**	**104,9**	**1 625 016**	**3 247 227**	**150 147**
Königr. Sachsen	1 352 309	1 408 277	104,1	961 840	1 738 573	60 173
Württemberg	907 314	974 191	107,4	651 109	1 176 073	54 323
Baden	734 757	772 422	105,1	517 685	950 405	39 089
Hessen	437 072	447 146	102,3	309 763	551 027	23 428
Mecklenburg-Schwerin	270 778	283 007	104,5	184 703	351 006	18 076
Sachsen-Weimar	142 553	150 380	105,5	100 670	183 323	8 940
Mecklenburg-Strelitz	46 501	49 172	105,7	31 141	61 741	2 791
Oldenburg	158 319	160 995	101,7	111 867	197 784	9 663
Braunschweig	163 282	164 211	100,6	107 497	211 417	8 579
Sachsen-Meiningen	95 353	99 141	104,0	68 837	120 671	4 986
Sachsen-Altenburg	71 066	74 778	105,2	49 096	92 470	4 278
Sachsen-Koburg-Gotha	88 397	94 202	106,6	63 252	114 431	4 916
Anhalt	105 520	108 045	102,4	75 923	132 318	5 324
Schwarzburg-Rudolstadt	37 251	39 425	105,8	27 246	47 250	2 180
Schwarzburg-Sondershaus.	32 746	34 734	106,1	23 831	41 626	2 023
Waldeck	25 695	29 048	113,0	20 523	32 805	1 415
Reuss älterer Linie	23 113	23 872	103,3	17 042	28 889	1 054
Reuss jüngerer Linie	45 163	47 212	104,5	33 540	56 668	2 167
Schaumburg-Lippe	16 602	16 531	99,6	11 158	21 100	875
Lippe	55 522	56 930	102,5	40 922	68 857	2 673
Lübeck	27 932	28 980	103,7	17 856	37 163	1 893
Bremen	69 257	72 943	105,3	46 938	92 618	2 644
Hamburg	191 339	197 279	103,1	112 012	266 120	10 486
Elsass-Lothringen	744 878	786 926	105,6	493 166	981 341	57 297
Deutsches Reich	**42 727 360**		**103,6**	**14 817 675**	**26 803 708**	**1 105 977**
Darunter: { Männlich	20 986 701	.		7 419 500	13 048 470	518 731
Darunter: { Weiblich	.	21 740 659		7 398 175	13 755 238	587 246

[1]) Der Familienstand ist in der Reichsstatistik nur für 1871 nachgewiesen; dabei ist für 4028

[2]) Einschl. Lauenburg, wie auch in den folgenden Uebersichten.

[3]) In den Spalten 11—16 beziehen sich die Summen für Preussen und Bayern mit auf die diesen Staaten

Digitized by Google

Alter, Familienstand.

S. VI. 2. u. Bd. XXX. Aprilheft 1878 S. 4.)

1875.			Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1871.								
klassen.			Familienstand.[1])								
Unter 100 sind		Einw.	Ledige.		Verheirathete.		Verwittwete und Geschiedene.		Von 100 Einwohnern sind		
Kinder.	Im produktiven Alter.	Greise.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	ledig.	verheirathet.	verwittwet oder geschieden.
(Sp. 5.)	(Sp. 6.)	(Sp. 7.)									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
36,1	61,8	2,1	546 993	561 667	308 268	311 491	20 782	73 733	60,8	34,0	5,2
38,3	59,6	2,1	411 505	402 960	217 721	218 307	14 695	49 423	61,9	33,2	4,9
26,5	72,1	1,4	273 397	240 186	131 867	129 244	9 352	38 441	62,4	31,8	5,8
34,5	62,9	2,6	623 772	581 956	351 065	355 340	29 974	94 781	59,2	34,7	6,1
37,0	60,5	2,5	443 474	434 579	234 711	238 055	21 541	59 273	61,3	33,0	5,7
39,1	58,8	2,1	487 020	481 455	263 542	269 697	15 916	66 213	61,1	33,7	5,2
35,3	62,2	2,5	1 077 414	1 111 077	643 721	650 186	50 776	173 993	59,0	34,9	6,1
35,4	62,1	2,5	631 977	596 058	370 286	374 064	38 064	92 725	58,4	35,4	6,2
34,2	62,3	3,5	323 926	301 696	175 583	179 326	21 070	43 818	59,9	33,9	6,2
33,9	63,1	3,0	600 593	563 075	334 801	338 590	39 018	85 360	59,3	34,3	6,4
36,6	61,2	2,2	582 137	522 593	286 827	285 065	33 433	65 120	62,2	32,2	5,6
35,0	62,7	2,3	418 883	424 947	229 614	234 342	30 903	61 681	60,3	33,1	6,6
35,5	62,1	2,4	1 170 556	1 087 377	559 888	560 088	71 972	129 466	63,1	31,3	5,6
33,1	63,6	3,3	19 050	20 394	11 129	11 050	1 494	2 441	60,2	33,8	6,0
35,4	**62,2**	**2,4**	**7 644 397**	**7 330 477**	**4 119 807**	**4 155 221**	**399 020**	**1 036 476**	**60,7**	**33,5**	**5,8**
33,7	63,5	2,8	515 246	538 327	279 647	279 682	32 756	65 122	61,6	32,7	5,7
30,3	66,5	3,2	774 703	798 998	412 411	409 995	44 595	85 369	62,3	32,6	5,1
37,2	60,4	2,4	182 900	186 096	101 525	103 042	13 484	27 978	60,0	33,3	6,7
32,4	**64,7**	**2,9**	**1 483 984**	**1 523 496**	**793 721**	**792 789**	**90 839**	**178 471**	**61,9**	**32,6**	**5,5**
34,8	63,0	2,2	756 607	749 199	452 955	450 545	39 050	107 876	58,9	35,3	5,8
34,6	62,5	2,9	533 254	563 932	304 790	304 967	38 120	73 476	60,3	33,5	6,2
34,3	63,1	2,6	451 529	459 034	232 596	231 903	28 426	58 074	62,3	31,8	5,9
35,0	62,3	2,7	257 728	249 024	145 267	145 275	18 854	36 746	59,4	34,1	6,5
33,3	63,4	3,3	167 355	163 324	96 453	96 899	8 226	25 640	59,3	34,6	6,1
34,4	62,6	3,0	80 906	81 460	52 558	52 905	5 888	12 466	56,7	36,9	6,4
32,6	64,5	2,9	28 976	28 554	16 395	16 524	1 691	4 842	59,3	33,9	6,8
35,0	62,0	3,0	97 949	92 815	51 746	52 586	7 006	14 538	60,2	33,0	6,8
32,8	64,6	2,6	95 036	86 941	55 030	54 823	5 289	14 645	58,4	35,2	6,4
35,4	62,0	2,6	55 620	55 390	32 752	32 440	3 735	8 020	59,1	34,7	6,2
33,7	63,4	2,9	40 160	40 154	26 253	26 246	2 827	6 466	56,5	36,9	6,6
34,6	62,7	2,7	49 658	50 566	31 369	31 371	3 350	8 025	57,5	36,0	6,5
35,5	62,0	2,5	60 208	58 576	36 500	36 201	3 150	8 802	58,4	35,7	5,9
35,5	61,6	2,9	21 846	21 786	13 271	13 450	1 720	3 450	57,8	35,4	6,8
35,3	61,7	3,0	19 063	18 998	12 153	12 621	1 447	2 901	56,6	36,9	6,5
37,5	59,9	2,6	16 809	18 228	8 568	8 967	1 010	2 642	62,3	31,2	6,5
36,3	61,5	2,2	13 357	13 003	8 135	8 201	748	1 650	58,5	36,2	5,3
36,3	61,3	2,4	26 327	26 074	15 525	15 718	1 591	3 797	58,9	35,1	6,0
33,7	63,7	2,6	9 995	9 361	5 386	5 414	522	1 381	60,4	33,7	5,9
36,4	61,2	2,4	34 700	33 171	17 967	18 690	1 970	4 637	61,1	33,0	5,9
31,4	65,3	3,3	15 221	15 444	9 061	8 981	822	2 629	58,8	34,6	6,6
33,0	65,1	1,9	38 422	38 169	19 208	19 405	1 645	5 553	62,6	31,5	5,9
28,8	68,5	2,7	102 897	99 757	56 610	55 946	5 799	17 965	59,8	33,2	7,0
32,2	64,1	3,7	467 967	462 809	253 873	254 424	38 353	72 312	60,1	32,8	7,1
34,7	**62,7**	**2,6**	**24 859 713**		**13 770 461**		**2 424 578**		**60,6**	**33,5**	**5,9**
35,3	62,2	2,5	12 569 971	.	6 867 949	.	711 098	.	62,4	34,1	3,5
34,0	63,3	2,7	.	12 289 742	.	6 902 512	.	1 713 480	58,8	33,0	8,2

Personen der Familienstand nicht angegeben.

angehörigen Truppen in Frankreich, ohne dass dieselben bei den Landestheilen gezählt werden konnten.

Digitized by Google

6. Einige besondere

(Statistik des Deutschen Reichs

Staaten und Landestheile	Von der ortsanwesenden									
	Säuglingsalter (unter 1 Jahr; geb. 1871 + Complement. [1])		Alter der Schulpflicht (6 Jahr voll bis unter 14 Jahr; geb. 1865/65 einschl.)		Alter der Minderjährigkeit (unter 21 Jahr alt; geb. 1851 und später)		Alter der Wehrpflicht (ver			
							im Ganzen (geb. 1830/34)		Darunter im aktiven Dienstpflicht (geb. 1849/51)	
	Kinder beiderlei Geschlechts.	% der Bevölkerung.	Kinder beiderlei Geschlechts.	% der Bevölkerung.	Personen beiderlei Geschlechts.	% der Bevölkerung.	Männer.	% der Bevölkerung.	Männer.	% der Bevölkerung.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen	49 601	2,72	345 855	19,0	868 630	47,7	308 220	16,9	43 596	2,39
„ Westpreussen	38 421	2,92	250 616	19,0	661 403	50,3	231 236	17,6	33 284	2,53
„ Branden-(Berlin	20 574	2,48	105 338	12,8	325 562	39,4	219 508	26,6	38 620	4,67
burg (Im Uebr.	52 903	2,59	365 473	17,9	943 863	46,3	371 284	18,2	54 762	2,69
„ Pommern	40 022	2,79	270 040	18,9	698 500	48,8	245 137	17,1	33 666	2,35
„ Posen	48 594	3,06	304 721	19,3	801 246	50,6	274 644	17,3	38 518	2,43
„ Schlesien	102 297	2,75	658 157	17,8	1 703 084	45,9	632 471	17,1	87 233	2,35
„ Sachsen	55 592	2,64	371 727	17,7	971 286	46,2	379 741	18,1	55 277	2,63
„ Schleswig-Holstein	26 960	2,57	178 823	17,1	469 721	44,9	185 703	17,8	26 564	2,54
„ Hannover	52 356	2,66	341 763	17,4	884 393	45,1	347 235	17,7	49 884	2,54
„ Westfalen	50 737	2,85	316 989	17,9	837 979	47,2	337 099	19,0	45 555	2,57
„ Hessen-Nassau	38 250	2,73	241 619	17,3	630 763	45,0	245 724	17,5	33 928	2,42
„ Rheinland	96 708	2,70	635 320	17,8	1 659 866	46,4	686 068	19,2	96 571	2,70
Hohenzollern	1 604	2,44	10 141	15,5	26 838	40,9	11 142	17,0	1 236	1,89
Königr. Preussen [2]	**674 643**	**2,78**	**4 396 738**	**17,8**	**11 486 150**	**46,5**	**4 509 331**	**18,3**	**654 804**	**2,65**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	46 502	2,72	273 502	16,0	732 104	42,8	303 033	17,7	39 546	2,31
Uebr. Bayern r. Rh.	63 191	2,50	360 913	14,3	990 889	39,2	455 822	18,0	64 118	2,54
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	17 118	2,78	110 817	18,0	288 775	47,0	106 797	17,4	14 839	2,41
Königr. Bayern [2]	**126 814**	**2,61**	**745 251**	**15,3**	**2 012 006**	**41,4**	**876 802**	**18,0**	**121 664**	**2,50**
Königr. Sachsen	70 459	2,75	448 814	17,6	1 180 891	46,2	479 646	18,8	71 375	2,79
Württemberg	52 572	2,88	295 923	16,3	781 218	43,0	320 791	17,6	46 663	2,57
Baden	37 532	2,56	243 567	16,7	638 694	43,7	269 244	18,4	39 687	2,72
Hessen	23 510	2,75	141 968	16,7	377 998	44,3	162 323	19,0	26 501	3,11
Mecklenburg-Schwerin	14 293	2,56	92 572	16,6	245 848	44,1	98 600	17,7	13 918	2,50
Sachsen-Weimar	7 618	2,66	49 567	17,3	126 459	44,2	48 207	16,8	6 060	2,12
Mecklenburg-Strelitz	2 969	3,05	15 718	16,2	44 457	45,8	18 867	19,5	2 855	2,94
Oldenburg	8 388	2,64	55 972	17,7	144 558	45,7	55 699	17,6	7 575	2,39
Braunschweig	8 215	2,63	50 920	16,4	138 060	44,3	59 817	19,2	9 239	2,96
Sachsen-Meiningen	5 247	2,79	31 835	17,0	84 465	44,9	33 631	17,9	4 450	2,37
Sachsen-Altenburg	4 076	2,86	24 022	16,9	63 009	44,3	24 678	17,4	3 187	2,24
Sachsen-Koburg-Gotha	4 823	2,76	29 386	16,9	77 521	44,5	30 558	17,5	4 154	2,38
Anhalt	5 560	2,73	36 076	17,7	95 331	46,9	36 140	17,8	5 038	2,48
Schwarzburg-Rudolstadt	2 125	2,81	13 352	17,7	33 841	44,8	12 836	17,0	1 777	2,35
Schwarzburg-Sondersh.	1 838	2,73	12 429	18,5	30 929	46,0	10 690	15,9	1 434	2,13
Waldeck	1 585	2,81	11 103	19,8	26 780	47,6	8 271	14,7	1 208	2,15
Reuss älterer Linie	1 264	2,80	8 445	18,7	21 189	47,0	8 013	17,8	950	2,11
Reuss jüngerer Linie	2 591	2,90	16 289	18,3	41 445	46,6	15 369	17,3	1 917	2,16
Schaumburg-Lippe	871	2,71	5 581	17,4	14 865	46,4	5 918	18,5	1 015	3,17
Lippe	3 361	3,02	20 110	18,1	52 219	47,0	18 700	16,8	2 467	2,22
Lübeck	1 345	2,57	7 821	15,0	22 300	42,8	9 762	18,7	1 449	2,78
Bremen	3 738	3,05	17 892	14,5	54 821	44,8	26 354	21,5	3 932	3,21
Hamburg	8 745	2,57	44 310	13,1	133 177	39,3	76 833	22,7	10 061	2,97
Elsass-Lothringen	33 814	2,18	259 620	16,8	643 605	41,5	279 223	18,0	50 972	3,29
Deutsches Reich	**1 107 996**	**2,70**	**7 075 281**	**17,2**	**18 571 827**	**45,2**	**7 496 303**	**18,3**	**1 094 352**	**2,67**
Ausserdem: Luxemburg	5 255	2,66	35 876	18,2	90 260	45,7	35 192	17,8	4 794	2,43

[1]) Complement d. i. rechnungsmässige Vervollständigung der, da die Zählung am 1. Dezember
[2]) Zahl der darunter befindlichen Verheiratheten und Verwittweten bezw. Geschiedenen siehe in
[3]) Die Summen für Preussen (einschl. Lauenburg) und Bayern beziehen sich mit auf die diesen

Digitized by Google

Altersklassen.
Bd. XIV. S. VI. 2 u. 180.)

Bevölkerung am 1. Dezember 1871 stehen im:

vollendeten 17. bis zum vollendeten 42. Jahre)				Alter der Ehemündigkeit. [2])						Alter der Wahlberechtigung für den Reichstag	
Alter der Dienstpflicht und zwar der				Männer 20 Jahr und darüber alt (geb. 1851 und früher)		Frauen 16 Jahr und darüber alt (geb. 1855 und früher)		Männer und Frauen zusammen		(25 Jahr und darüber alt; geb. 1846 und früher)	
Reservepflicht (geb. 1845/48)		Landwehrpflicht oder 1. Kl. der Seewehrpflicht (geb. 1840/44)									
Männer.	% der Bevölkerung.	Männer.	% der Bevölkerung.	Männer.	% der männlich. Bevölkerung.	Frauen.	% der weiblich. Bevölkerung.	Personen.	% der Bevölkerung.	Männer.	% der Bevölkerung.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
45 534	2,50	62 429	3,42	459 270	52,4	595 914	62,9	1 055 184	57,9	393 006	21,6
37 628	2,86	47 406	3,61	325 844	50,6	405 192	62,9	731 036	55,6	274 932	20,9
41 169	4,98	46 519	5,63	264 811	63,4	291 103	71,2	555 914	67,3	205 657	24,9
60 637	2,98	73 205	3,59	547 179	54,5	658 813	63,8	1 205 992	59,2	463 037	22,7
38 932	2,72	48 953	3,42	359 826	51,4	453 791	62,0	813 617	56,8	307 532	21,5
45 437	2,87	56 933	3,59	381 425	49,8	493 607	60,1	875 032	55,2	321 803	20,3
102 877	2,78	128 345	3,46	956 940	54,0	1 244 781	64,3	2 201 721	59,4	820 694	22,1
62 951	2,99	72 653	3,46	570 744	54,9	677 136	63,7	1 247 880	59,3	483 926	23,0
30 733	2,94	36 088	3,45	292 370	56,2	339 699	64,7	632 069	60,5	250 262	23,9
53 772	2,74	68 762	3,51	546 320	56,1	636 376	64,5	1 182 696	60,3	469 806	24,0
55 890	3,15	69 316	3,90	491 284	54,4	541 448	62,0	1 032 732	58,2	418 408	23,6
40 252	2,88	50 865	3,63	376 693	55,4	468 423	65,0	845 116	60,3	323 474	23,1
118 046	3,30	139 172	3,88	997 758	55,4	1 118 350	62,9	2 116 108	59,1	841 324	23,5
1 969	3,00	2 523	3,85	19 033	60,1	22 881	67,5	41 914	63,9	16 911	25,8
751 400	**3,04**	**904 400**	**3,66**	**6 623 231**	**54,4**	**7 948 118**	**63,5**	**14 571 349**	**59,0**	**5 595 773**	**22,7**
49 808	2,91	62 522	3,65	479 451	57,9	587 321	66,5	1 066 772	62,4	416 243	24,3
71 719	2,84	91 798	3,63	766 090	62,2	896 242	69,2	1 662 332	65,8	666 706	26,4
17 245	2,80	22 582	3,67	159 793	53,6	200 169	63,1	359 962	58,5	137 357	22,3
145 678	**2,99**	**177 404**	**3,65**	**1 416 476**	**59,8**	**1 683 854**	**67,4**	**3 100 330**	**63,7**	**1 223 409**	**25,2**
82 471	3,23	94 619	3,70	687 273	55,4	836 203	63,9	1 523 476	59,6	574 807	22,5
54 359	2,99	69 010	3,79	509 504	58,2	619 377	65,7	1 128 881	62,1	436 297	24,0
47 059	3,22	56 320	3,85	408 354	57,3	491 435	65,6	899 789	61,6	345 215	23,6
28 446	3,34	32 196	3,77	241 116	57,2	280 516	65,1	521 632	61,2	199 964	23,4
16 166	2,90	19 264	3,45	153 345	56,4	190 016	66,5	343 361	61,5	131 168	23,5
8 148	2,84	9 699	3,39	78 739	56,5	95 687	66,7	174 426	60,9	68 622	24,0
3 109	3,21	3 471	3,58	25 719	54,6	33 116	66,3	58 835	60,7	21 239	21,9
8 994	2,84	11 203	3,54	86 947	55,5	102 318	64,0	189 265	59,8	74 909	23,7
9 812	3,15	11 791	3,78	88 364	56,0	103 263	66,0	191 627	61,5	74 313	23,8
6 104	3,24	6 800	3,62	51 457	55,9	61 721	64,4	113 178	60,2	43 942	23,4
4 076	2,87	4 945	3,48	39 374	56,9	47 550	65,3	86 924	61,2	34 177	24,0
5 146	2,95	5 988	3,44	47 052	55,8	58 907	65,5	105 959	60,8	40 423	23,2
5 802	2,85	6 937	3,41	53 974	54,1	65 840	63,6	119 814	58,9	45 990	22,6
2 172	2,88	2 591	3,43	20 510	55,7	24 915	64,4	45 425	60,1	17 712	23,5
1 764	2,62	2 046	3,05	17 725	54,3	21 993	63,7	39 718	59,1	15 406	22,9
1 297	2,31	1 542	2,74	13 605	51,6	18 608	62,4	32 213	57,3	11 749	20,9
1 342	2,98	1 680	3,72	12 091	54,4	14 199	62,1	26 290	58,3	10 447	23,2
2 539	2,85	3 064	3,44	23 376	53,8	28 721	63,0	52 097	58,5	20 205	22,7
971	3,03	1 097	3,42	8 795	55,3	10 364	64,1	19 159	59,8	7 306	22,8
2 983	2,69	3 869	3,48	28 919	52,9	35 746	63,3	64 665	58,2	24 984	22,5
1 519	2,91	1 852	3,55	14 279	56,9	18 563	68,6	32 842	63,0	12 098	23,2
4 638	3,79	5 556	4,54	33 066	55,8	42 813	67,8	75 879	62,0	26 812	21,9
13 953	4,11	17 685	5,22	102 702	62,1	123 658	71,2	226 360	66,8	85 936	25,4
49 289	3,18	53 475	3,45	454 506	59,8	530 742	67,2	985 248	63,6	375 858	24,3
1 259 237	**3,07**	**1 508 504**	**3,67**	**11 240 499**	**55,8**	**13 488 243**	**64,5**	**24 728 742**	**60,2**	**9 518 761**	**23,2**
5 953	3,01	7 062	3,58	54 665	55,6	63 254	63,7	117 919	59,7	46 917	23,8

stattfand, nur 11 Monate enthaltenden jüngsten Geburtsjahresklasse zu einer vollen einjährigen Altersklasse.
der vorhergehenden Uebersicht.
Staaten angehörigen Truppen in Frankreich, ohne dass dieselben bei den Landestheilen gezählt werden konnten.

Digitized by Google

Noch: 6. Einige besondere Altersklassen.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIV. S. VI. 185.)

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden weiblichen Bevölkerung am 1. Dezbr. 1871 stehen im Alter der Gebärfähigkeit (vom vollendeten 17. bis zum vollendeten 50. Jahr)							
	Ueberhaupt (geboren in den Jahren 1822 bis 1854 einschliesslich)		Davon sind			Von je 100 sämmtlicher gebärfähigen Frauen sind		
	Frauen.	% der Bevölkerung.	ledig.	verheirathet.	verwittwet oder geschieden.	ledig.	verheirathet.	verwittwet oder geschieden.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	433 854	23,8	180 619	233 282	19 953	41,6	53,8	4,6
" Westpreussen	302 204	23,0	117 772	170 030	14 402	39,0	56,3	4,7
" Brandenburg { Berlin	233 600	28,3	109 852	109 588	14 160	47,0	46,9	6,1
" Brandenburg { Im Uebr.	471 432	23,1	180 978	268 430	22 024	38,4	56,9	4,7
" Pommern	331 988	23,2	134 832	181 826	15 330	40,6	54,8	4,6
" Posen	369 056	23,3	135 239	214 563	19 254	36,7	58,1	5,2
" Schlesien	899 441	24,3	363 681	492 468	43 292	40,4	54,8	4,8
" Sachsen	486 446	23,1	180 586	283 590	22 270	37,1	58,3	4,6
" Schleswig-Holstein	235 563	22,5	98 677	127 532	9 354	41,9	54,1	4,0
" Hannover	446 196	22,7	177 140	249 896	19 160	39,7	56,6	4,3
" Westfalen	397 136	22,4	163 380	217 284	16 472	41,1	54,8	4,1
" Hessen-Nassau	338 115	24,1	144 486	177 928	15 701	42,7	52,6	4,7
" Rheinland	819 584	22,9	366 861	419 938	32 785	44,8	51,2	4,0
Hohenzollern	15 703	24,0	7 739	7 495	469	49,3	47,7	3,0
Königr. Preussen[1])	**5 780 896**	**23,4**	**2 362 049**	**3 154 217**	**264 630**	**40,9**	**54,5**	**4,6**
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	410 997	24,0	194 087	204 742	12 168	47,2	49,8	3,0
Uebr. Bayern r. Rh.	606 074	24,0	309 659	283 345	13 070	51,1	46,8	2,1
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	142 087	23,1	58 194	77 254	6 639	40,9	54,4	4,7
Königr. Bayern[1])	**1 159 272**	**23,8**	**561 985**	**565 408**	**31 879**	**48,5**	**48,8**	**2,7**
Königr. Sachsen	614 664	24,0	240 317	347 563	26 784	39,1	56,5	4,4
Württemberg	436 414	24,0	201 127	221 601	13 686	46,1	50,8	3,1
Baden	352 769	24,1	165 276	174 520	12 973	46,8	49,5	3,7
Hessen	200 153	23,6	83 270	108 486	8 397	41,6	54,2	4,2
Mecklenburg-Schwerin	132 372	23,7	56 757	70 794	4 821	42,9	53,5	3,6
Sachsen-Weimar	66 913	23,4	24 684	39 550	2 679	36,9	59,1	4,0
Mecklenburg-Strelitz	24 494	25,3	8 971	12 683	2 840	36,6	51,8	11,6
Oldenburg	72 187	22,8	30 017	38 735	3 435	41,6	53,7	4,7
Braunschweig	73 212	23,5	28 150	41 591	3 471	38,5	56,8	4,7
Sachsen-Meiningen	43 975	23,4	17 289	24 831	1 855	39,3	56,5	4,2
Sachsen-Altenburg	33 160	23,3	12 268	19 456	1 436	37,0	58,7	4,3
Sachsen-Koburg-Gotha	41 872	24,0	16 281	23 778	1 813	38,9	56,8	4,3
Anhalt	47 546	23,4	17 745	27 717	2 084	37,3	58,3	4,4
Schwarzburg-Rudolstadt	17 570	23,3	6 459	10 233	878	36,8	58,2	5,0
Schwarzburg-Sondershaus.	15 520	23,1	5 336	9 496	688	34,4	61,2	4,4
Waldeck	12 907	23,0	5 521	6 729	657	42,8	52,1	5,1
Reuss älterer Linie	10 215	22,7	3 624	6 199	392	35,5	60,7	3,8
Reuss jüngerer Linie	20 377	22,9	7 600	11 911	866	37,3	58,5	4,2
Schaumburg-Lippe	7 253	22,6	2 940	4 016	297	40,5	55,4	4,1
Lippe	25 541	23,0	10 746	13 816	979	42,1	54,1	3,8
Lübeck	12 928	24,8	5 709	6 676	543	44,2	51,6	4,2
Bremen	32 887	26,9	15 533	15 744	1 610	47,2	47,9	4,9
Hamburg	91 362	27,0	42 716	43 634	5 012	46,7	47,8	5,5
Elsass-Lothringen	356 834	23,0	164 401	176 322	16 111	46,1	49,4	4,5
Deutsches Reich	**9 683 293**	**23,6**	**4 096 771**	**5 175 706**	**410 816**	**42,3**	**53,5**	**4,2**
Ausserdem: Luxemburg	44 656	22,6	26 932	14 031	3 693	60,3	31,4	8,3

[1]) S. Anmerk. 3 auf Seite 10.

Digitized by Google

7. Religionsbekenntniss.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 188b.[1])

Staaten und Landestheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1871.					Unter 10000 ortsanwesenden Personen sind				
	Christen			Israeliten.	Andere und ohne Angabe der Religion.	Christen			Israeliten.	Andere u. ohne Angabe.
	evangelische.	römisch-katholische.	sonstige.			evangelische.	röm. katholi.	sonstige.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen	1 569 365	233 007	6 125	14 425	12	8 609	1 278	34	79	0,1
„ Westpreussen	633 548	641 572	12 827	26 632	32	4 819	4 880	98	203	0,3
„ Branden-(Berlin	735 783	51 729	2 573	36 020	236	8 904	626	31	436	3
burg (Im Uebr.	1 987 891	34 530	2 971	11 469	27	9 760	170	14	56	0,1
„ Pommern	1 397 467	16 858	4 266	13 036	6	9 761	118	30	91	0,0
„ Posen	511 292	1 009 491	1 065	61 982	13	3 228	6 374	7	391	0,1
„ Schlesien	1 760 441	1 896 136	3 860	46 629	101	4 749	5 115	10	126	0,3
„ Sachsen	1 966 696	126 735	3 813	5 917	13	9 351	603	18	28	0,1
„ Schleswig-Holstein	1 034 363	6 276	1 024	3 743	13	9 894	60	10	36	0,1
„ Hannover	1 711 728	233 631	3 273	12 790	15	8 727	1 191	17	65	0,1
„ Westfalen	806 464	949 118	2 334	17 245	14	4 543	5 347	13	97	0,1
„ Hessen-Nassau	988 041	371 736	3 892	36 390	311	7 056	2 655	28	259	2
„ Rheinland	906 867	2 628 173	5 834	38 423	50	2 534	7 343	16	107	0,1
Hohenzollern	1 766	63 051	30	711	—	269	9 618	5	108	—
Königr. Preussen[2]	**16 040 750**	**8 268 206**	**53 894**	**325 559**	**843**	**6 497**	**3 349**	**22**	**132**	**0,3**
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	855 648	824 463	1 112	29 448	190	5 001	4 820	6	172	1
Uebr. Bayern r. Rh.	151 448	2 364 332	1 448	8 734	168	600	9 359	6	35	0,7
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	333 122	266 534	2 892	12 466	21	5 416	4 334	47	203	0,3
Königr. Bayern[2]	**1 342 592**	**3 464 364**	**5 453**	**50 662**	**379**	**2 761**	**7 123**	**11**	**104**	**1**
Königr. Sachsen	2 493 556	53 642	4 893	3 357	796	9 755	209	19	13	3
Württemberg	1 248 860	553 542	3 857	12 245	35	6 867	3 044	21	67	0,2
Baden	491 008	942 560	2 265	25 703	26	3 359	6 449	16	176	0,2
Hessen	584 391	239 088	3 873	25 373	169	6 852	2 803	46	297	2
Mecklenburg-Schwerin	553 492	1 336	98	2 945	26	9 921	24	2	53	0,4
Sachsen-Weimar	275 492	9 404	161	1 120	6	9 626	329	6	39	0,2
Mecklenburg-Strelitz	96 329	167	1	485	—	9 933	17	0,1	50	—
Oldenburg	242 945	71 205	952	1 484	54	7 673	2 249	30	47	2
Braunschweig	302 989	7 030	574	1 171	—	9 719	225	18	38	—
Sachsen-Meiningen	181 964	1 564	176	1 625	2 628	9 681	83	9	86	140
Sachsen-Altenburg	141 901	193	18	10	—	9 984	14	1	1	—
Sachsen-Koburg-Gotha	172 786	1 263	76	210	4	9 911	72	4	12	0,3
Anhalt	198 107	3 378	56	1 896	—	9 738	166	3	93	—
Schwarzburg-Rudolstadt	75 294	104	6	119	—	9 969	14	1	16	—
Schwarzburg-Sondershaus.	66 824	176	5	186	—	9 945	26	1	28	—
Waldeck	54 055	1 305	30	834	—	9 614	232	5	148	—
Reuss älterer Linie	44 898	150	27	19	—	9 957	33	6	4	—
Reuss jüngerer Linie	88 782	187	34	20	9	9 972	21	4	2	1
Schaumburg-Lippe	31 216	386	23	351	83	9 737	120	7	109	26
Lippe	107 462	2 638	—	1 035	—	9 670	237	—	93	—
Lübeck	51 085	400	104	565	4	9 794	77	20	108	1
Bremen	118 103	3 550	284	465	—	9 649	290	23	38	—
Hamburg	306 553	7 748	3 166	13 796	7 711	9 044	229	93	407	227
Elsass-Lothringen	270 251	1 235 706	2 132	40 918	731	1 744	7 973	14	264	5
Deutsches Reich	**25 581 685**	**14 869 292**	**82 158**	**512 153**	**13 504**	**6 231**	**3 621**	**20**	**125**	**3**
Ausserdem: Luxemburg	440	196 512	24	523	29	22	9 949	1	27	1

[1]) Bei Berlin, Hessen und Elsass-Lothringen sind nachträgliche Berichtigungen berücksichtigt.

Von den Personen mit unbestimmter Religionsangabe sind Freigemeindler, Freireligiöse, Confessionslose, Dissidenten, soweit dieselben in den eingegangenen Nachweisungen unterschieden waren, den „sonstigen Christen“; Deisten, Universalisten, Anhänger der Vernunftlehre, der allgemeinen Kirche etc. den Personen ohne Angabe der Religion hinzugerechnet. — Für die letzte Volkszählung (1875) weist die Reichsstatistik das Religionsbekenntniss nicht nach.

[2]) S. Anmerk. 3 auf Seite 10.

Digitized by Google

8. Staatsangehörigkeit.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXX. Aprilheft 1878 S. 42.)

Staaten.	Am 1. Dezember 1875 in dem betr. in Sp. 1 genannten Staate anwesende: Staatsangehörige dieses Staats.	Angehörige anderer Bundesstaaten.	Reichsausländer.	ohne Angabe der Staatsangehörigkeit.	Unter 10 000 ortsanwesenden Einwohnern sind: Staatsangehörige des betr. Staats.	Angehörige anderer Bundesstaaten.	Reichsausländer.	ohne Angabe der Staatsangehörigkeit.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Preussen (einschl. Lauenburg)	25 436 702	184 709	120 993	—	9 881	72	47	—
Bayern	4 905 999	63 141	53 190	60	9 768	126	106	0,1
Sachsen	2 594 597	130 759	35 230	—	9 399	474	127	—
Württemberg	1 836 218	33 550	11 737	—	9 759	178	63	—
Baden	1 430 049	64 047	13 083	—	9 488	425	87	—
Hessen	829 760	50 102	2 961	1 395	9 384	567	33	16
Mecklenburg-Schwerin	538 319	13 708	1 744	14	9 721	248	31	0,3
Sachsen-Weimar	275 527	16 660	746	—	9 406	569	25	—
Mecklenburg-Strelitz	89 947	5 532	194	—	9 402	578	20	—
Oldenburg	299 704	18 744	864	2	9 386	587	27	0,1
Braunschweig	299 179	27 350	964	—	9 135	835	30	—
Sachsen-Meiningen	179 997	14 062	247	188	9 254	723	13	10
Sachsen-Altenburg	135 865	9 571	408	—	9 316	656	28	—
Sachsen-Koburg-Gotha	162 806	19 143	631	19	8 916	1 048	35	1
Anhalt	193 266	20 022	277	—	9 050	937	13	—
Schwarzburg-Rudolstadt	72 193	4 390	93	—	9 415	573	12	—
Schwarzburg-Sondershaus.	62 099	5 261	120	—	9 203	780	17	—
Waldeck	52 542	2 127	74	—	9 598	389	13	—
Reuss älterer Linie	44 956	1 778	251	—	9 568	378	54	—
Reuss jüngerer Linie	84 985	7 202	188	—	9 200	780	20	—
Schaumburg-Lippe	30 948	2 120	64	1	9 341	640	19	0,3
Lippe	109 906	2 447	99	—	9 773	218	9	—
Lübeck	45 173	10 503	1 236	—	7 937	1 846	217	—
Bremen	105 861	34 751	1 588	—	7 445	2 444	111	—
Hamburg	255 088	124 294	9 236	—	6 564	3 198	238	—
Elsass-Lothringen	1 427 282	69 941	34 581	—	9 318	456	226	—
Deutsches Reich	**41 498 968**	**935 914**	**290 799**	**1 679**	**9 713**	**219**	**68**	**0,4**

Am 1. Dezember 1871 vertheilte sich die im Reichsgebiet anwesende Bevölkerung nach ihrer Staatsangehörigkeit auf die einzelnen Staaten wie folgt (Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 160):

Preussen (einschl. Lauenburg)	24 820 706	Schaumburg-Lippe	30 987	Russisches Reich	14 552
Bayern	4 849 480	Lippe	114 026	Schweden u. Norw.	12 345
Sachsen	2 459 527	Lübeck	47 369	Schweiz	24 528
Württemberg	1 836 901	Bremen	94 373	Spanien	325
Baden	1 428 920	Hamburg	240 925	Unmittelbares Gebiet	182
Hessen	844 025	Elsass-Lothringen	1 464 425	Türkei Rumänien	258
Mecklenb.-Schwerin	573 857	Zus. **Deutsches Reich**	**40 835 035**	Serbien	68
Sachsen-Weimar	291 428			Zus. **ausserdeutsche Europäische Staaten**	**194 364**
Mecklenburg-Strelitz	99 375	Belgien	5 100	Vereinigte Staaten von Amerika	10 702
Oldenburg	308 432	Dänemark	15 168	Uebrige Aussereuropäische Staaten	1 868
Braunschweig	295 078	Frankreich	4 680	Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit	16 823
Sachsen-Meiningen	182 315	Griechenland	192	**Gesammt-Bevölkerung des Deutschen Reichs**	**41 058 792**
Sachsen-Altenburg	147 662	Grossbrit. u. Irland	10 121		
Sachs.-Koburg-Gotha	171 990	Italien	4 025		
Anhalt	193 120	Liechtenstein	86		
Schwarzb.-Rudolstadt	77 182	Luxemburg	4 828		
Schwarzb.-Sondersh.	68 225	Neutral-Moresnet	41		
Waldeck	57 268	Niederlande	22 047		
Reuss älterer Linie	46 423	Oesterreich-Ungarn	75 768		
Reuss jüngerer Linie	91 016	Portugal	50		

Digitized by Google

9. Beruf.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIV. S. VI. 124.)

Staaten und Landestheile (mit Ausschluss von Mecklenburg-Strelitz und Elsass-Lothringen).	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1871. Als Erwerbsthätige und Angehörige ohne eigenen Erwerb (mit Einschluss der bei ihrer Herrschaft wohnenden Dienenden) gehören den nachstehenden Berufsklassen an:							
	Bergbau u. Hüttenwesen, Industrie u. Bauwesen.		Handel und Verkehr.		Land- u. Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei, auch persönliche Dienste u. Lohnarbeit wechselnder Art.		Alle übrigen Berufsarten, auch ohne Berufsausübung etc.	
	Personen.	% der Bevölker.	Personen.	% der Bevölker.	Personen.	% der Bevölker.	Personen.	% der Bevölker.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	293 248	16,1	102 989	5,7	1 232 848	67,6	193 849	10,6
" Westpreussen	232 659	17,7	89 195	6,8	856 044	65,1	136 713	10,4
" Brandenburg { Berlin	441 201	53,4	138 693	16,8	92 930	11,2	153 517	18,6
" Brandenburg { Im Uebr.	563 752	27,7	174 680	8,6	1 059 796	52,0	238 660	11,7
" Pommern	294 207	20,6	116 037	8,1	836 404	58,4	184 985	12,9
" Posen	262 890	16,6	105 731	6,7	1 065 335	67,3	149 887	9,4
" Schlesien	1 190 505	32,1	301 321	8,1	1 826 307	49,3	389 034	10,5
" Sachsen	777 544	37,0	206 608	9,8	884 709	42,1	234 313	11,1
" Schleswig-Holstein	274 404	26,2	106 927	10,2	539 167	51,6	124 921	12,0
" Hannover	499 009	25,4	179 910	9,2	1 069 464	54,5	213 054	10,9
" Westfalen	709 511	40,0	151 326	8,5	762 562	42,9	151 776	8,6
" Hessen-Nassau	455 345	32,5	141 970	10,1	622 871	44,5	180 184	12,9
" Rheinland	1 478 871	41,3	363 244	10,1	1 387 837	38,8	349 395	9,8
Hohenzollern	22 107	33,8	4 674	7,1	32 991	50,3	5 786	8,8
Königr. Preussen[1]	**7 495 253**	**30,4**	**2 183 305**	**8,8**	**12 269 265**	**49,7**	**2 741 429**	**11,1**
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	555 619	32,5	145 121	8,5	845 898	49,4	164 223	9,6
Uebr. Bayern r. Rh.	697 087	27,6	181 299	7,2	1 343 407	53,2	304 337	12,0
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	197 838	32,2	55 054	9,0	312 663	50,8	49 480	8,0
Königr. Bayern[1]	**1 450 545**	**29,8**	**381 568**	**7,8**	**2 501 968**	**51,5**	**529 369**	**10,9**
Königr. Sachsen	1 324 869	51,8	258 892	10,1	716 570	28,1	255 913	10,0
Württemberg	723 583	39,8	153 892	8,5	741 817	40,8	199 247	10,9
Baden	494 651	33,8	135 272	9,3	717 007	49,1	114 632	7,8
Hessen	308 443	36,2	92 595	10,8	357 469	41,9	94 387	11,1
Mecklenburg-Schwerin	114 827	20,6	31 477	5,6	344 605	61,8	66 988	12,0
Sachsen-Weimar	103 066	36,0	18 831	6,6	138 539	48,4	25 747	9,0
Oldenburg	93 823	29,6	30 835	9,7	165 559	52,3	26 423	8,4
Braunschweig	122 553	39,3	31 586	10,1	121 947	39,1	35 678	11,5
Sachsen-Meiningen	82 776	44,0	14 241	7,6	74 282	39,5	16 658	8,9
Sachsen-Altenburg	55 823	39,3	11 625	8,2	63 172	44,4	11 502	8,1
Sachsen-Koburg-Gotha	67 381	38,6	13 522	7,8	77 007	44,2	16 429	9,4
Anhalt	65 775	32,3	19 154	9,4	95 612	47,0	22 896	11,3
Schwarzburg-Rudolstadt	32 397	42,9	4 666	6,2	31 513	41,7	6 947	9,2
Schwarzburg-Sondershaus.	25 658	38,2	4 901	7,3	30 123	44,8	6 509	9,7
Waldeck	15 421	27,4	2 846	5,1	30 618	54,5	7 339	13,0
Reuss älterer Linie	29 333	65,0	2 280	5,1	10 849	24,1	2 632	5,8
Reuss jüngerer Linie	45 399	51,0	6 050	6,8	30 095	33,8	7 488	8,4
Schaumburg-Lippe	11 667	36,4	2 457	7,7	14 152	44,1	3 783	11,8
Lippe	53 248	47,9	5 700	5,1	44 089	39,7	8 098	7,3
Lübeck	17 621	33,8	13 927	26,7	12 214	23,4	8 396	16,1
Bremen	54 464	44,5	39 521	32,3	9 814	8,0	18 603	15,2
Hamburg	135 670	40,0	100 290	29,6	53 147	15,7	49 867	14,7
Deutsches Reich[2]	**12 924 246**	**32,8**	**3 559 433**	**9,0**	**18 651 433**	**47,3**	**4 276 960**	**10,9**
Ausserdem: Luxemburg	26 922	13,6	26 844	13,6	129 521	65,6	14 241	7,2

[1]) S. Anmerk. 3 auf Seite 10.

[2]) Mit Ausschluss von Mecklenburg-Strelitz und Elsass-Lothringen.

Digitized by Google

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1878.

Staaten und Landestheile.	Eheschliessungen.	Geborene einschl. Todtgeborene.	Gestorbene Todtgeborene.	Mehr geboren als gestorben.	Geschätzte mittlere Bevölkerung für das Jahr 1878.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen: Eheschliessungen.	Geborene.	Gestorbene.	Mehr Geborene als Gestorbene.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Prov. Ostpreussen	15 527	78 170	63 174	14 996	1 885 771	8,23	41,45	33,50	7,95
- Westpreussen	11 497	63 765	42 493	21 272	1 374 247	8,37	46,40	30,92	15,48
- Brandenburg (Berlin	10 429	45 866	32 382	13 484	1 070 478	9,74	42,85	30,25	12,60
- Brandenburg (Im Uebr.	17 102	87 167	58 167	29 000	2 254 862	7,58	38,66	25,80	12,86
- Pommern	11 540	59 996	37 702	22 294	1 499 543	7,70	40,01	25,14	14,87
- Posen	13 330	77 076	49 690	27 386	1 649 772	8,08	46,72	30,12	16,60
- Schlesien	29 097	160 052	119 838	40 214	3 943 199	7,38	40,59	30,39	10,20
- Sachsen	18 397	91 294	59 430	31 864	2 228 182	8,26	40,97	26,67	14,30
- Schleswig-Holstein	8 709	38 870	23 407	15 463	1 109 561	7,85	35,03	21,10	13,94
- Hannover	16 499	72 755	48 597	24 158	2 084 052	7,92	34,91	23,32	11,59
- Westfalen	15 143	81 367	51 299	30 068	2 015 871	7,51	40,36	25,45	14,92
- Hessen-Nassau	11 406	56 089	38 703	17 386	1 526 871	7,47	36,73	25,35	11,39
- Rheinland	28 544	160 820	103 486	57 334	3 978 990	7,17	40,42	26,01	14,41
Hohenzollern	496	2 766	2 099	667	66 632	7,44	41,51	31,50	10,01
Königr. Preussen	**207 716**	**1 076 053**	**730 467**	**345 586**	**26 688 031**	**7,78**	**40,31**	**27,37**	**12,94**
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	13 020	70 532	49 555	20 977	1 806 944	7,21	39,03	27,42	11,61
Uebr. Bayern r. Rh.	19 703	117 861	94 477	23 384	2 703 333	7,29	43,60	34,95	8,65
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	4 842	27 780	16 938	10 842	664 153	7,29	41,83	25,50	16,32
Königr. Bayern	**37 565**	**216 173**	**160 970**	**55 203**	**5 174 430**	**7,26**	**41,78**	**31,11**	**10,67**
Königr. Sachsen	24 797	128 185	87 031	41 154	2 912 477	8,51	44,01	29,88	14,13
Württemberg	13 364	84 337	59 593	24 744	1 933 042	6,91	43,63	30,83	12,80
Baden	10 861	60 576	42 244	18 332	1 545 613	7,03	39,19	27,33	11,86
Hessen	6 625	34 030	22 865	11 165	908 523	7,29	37,46	25,17	12,29
Mecklenburg-Schwerin	4 301	18 644	12 199	6 445	563 318	7,64	33,10	21,66	11,44
Sachsen-Weimar	2 329	10 816	6 921	3 895	299 720	7,77	36,09	23,09	13,00
Mecklenburg-Strelitz	698	3 212	2 141	1 071	96 008	7,27	33,46	22,30	11,16
Oldenburg	2 727	11 557	7 215	4 342	327 112	8,34	35,33	22,06	13,27
Braunschweig	2 747	12 801	8 816	3 985	340 519	8,07	37,59	25,89	11,70
Sachsen-Meiningen	1 530	7 483	4 613	2 870	199 644	7,66	37,48	23,11	14,38
Sachsen-Altenburg	1 297	6 531	4 475	2 056	150 066	8,64	43,52	29,82	13,70
Sachsen-Koburg-Gotha	1 460	7 000	4 626	2 374	189 237	7,72	36,99	24,45	12,55
Anhalt	1 947	8 829	5 467	3 362	221 494	8,79	39,86	24,68	15,18
Schwarzburg-Rudolstadt	603	2 848	1 942	906	78 023	7,73	36,50	24,89	11,61
Schwarzburg-Sondershaus.	556	2 394	1 619	775	68 015	8,17	35,20	23,80	11,39
Waldeck	432	2 031	1 440	591	54 736	7,89	37,11	26,31	10,80
Reuss älterer Linie	398	2 133	1 355	778	48 298	8,24	44,16	28,05	16,11
Reuss jüngerer Linie	832	3 938	2 601	1 337	95 420	8,72	41,27	27,26	14,01
Schaumburg-Lippe	275	1 168	686	482	34 148	8,05	34,20	20,09	14,12
Lippe	971	4 496	2 746	1 750	114 490	8,48	39,27	23,98	15,29
Lübeck	483	2 078	1 344	734	60 639	7,97	34,27	22,16	12,10
Bremen	1 270	6 113	3 304	2 809	156 759	8,10	39,00	21,08	17,92
Hamburg	4 243	16 879	11 540	5 339	426 027	9,96	39,62	27,09	12,53
Elsass-Lothringen	9 989	54 775	40 387	14 388	1 525 159	6,55	35,91	26,48	9,43
Deutsches Reich	**340 016**	**1 785 080**	**1 228 607**	**556 473**	**44 210 948**	**7,69**	**40,38**	**27,79**	**12,59**

Digitized by Google

2. Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1878.

Staaten und Landestheile.	Geborene im Jahre 1878							Gestorbene im Jahre 1878		
	davon sind				Auf 100 Mädchen kommen Knaben.	Von 100 sind		davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche.
	Knaben.	Mädchen.	Uneheliche.	Todtgeborene.		unehelich.	todtgeboren.	männlich.	weiblich.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen	40 208	37 962	7 675	2 939	105,9	9,82	3,76	33 376	29 798	112,0
„ Westpreussen	32 692	31 073	4 818	2 728	105,2	7,56	4,28	22 446	20 047	112,0
„ Branden-{Berlin	23 416	22 450	6 125	1 761	104,3	13,35	3,84	17 283	15 099	114,5
burg {Im Uebr.	45 054	42 113	8 569	3 843	107,0	9,83	4,41	31 367	26 800	117,0
„ Pommern	31 081	28 915	5 994	2 253	107,5	9,99	3,76	20 084	17 618	114,0
„ Posen	39 713	37 363	4 874	2 928	106,3	6,32	3,80	26 216	23 474	111,7
„ Schlesien	82 219	77 833	15 978	6 964	105,6	9,98	4,35	63 117	56 721	111,3
„ Sachsen	46 858	44 436	8 285	3 649	105,5	9,08	4,00	31 135	28 295	110,0
„ Schleswig-Holstein	19 954	18 916	3 605	1 565	105,5	9,27	4,03	12 341	11 066	111,5
„ Hannover	37 521	35 234	4 598	2 927	106,5	6,32	4,02	25 186	23 411	107,6
„ Westfalen	41 858	39 509	2 206	3 061	105,9	2,71	3,76	26 990	24 309	111,0
„ Hessen-Nassau	28 773	27 316	3 145	2 219	105,3	5,61	3,96	19 984	18 719	106,8
„ Rheinland	82 962	77 858	5 226	7 364	106,6	3,25	4,58	54 667	48 819	112,0
Hohenzollern	1 433	1 333	208	71	107,5	7,52	2,57	1 095	1 004	109,1
Königr. Preussen	**553 742**	**522 311**	**81 306**	**44 272**	**106,0**	**7,56**	**4,11**	**385 287**	**345 180**	**111,6**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	36 417	34 114	9 241	2 671	106,8	13,10	3,79	25 942	23 612	109,9
Uebr. Bayern r. Rh.	60 254	57 606	16 813	3 612	104,6	14,27	3,06	49 608	44 868	110,6
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	14 439	13 341	1 409	1 306	108,2	5,07	4,70	8 584	8 354	102,8
Königr. Bayern	**111 110**	**105 061**	**27 463**	**7 589**	**105,8**	**12,70**	**3,51**	**84 134**	**76 834**	**109,5**
Königr. Sachsen	65 999	62 186	15 858	5 140	106,1	12,37	4,01	46 048	40 983	112,4
Württemberg	43 127	41 209	6 947	3 214	104,7	8,24	3,81	31 067	28 525	108,9
Baden	31 008	29 568	4 418	1 950	104,9	7,29	3,22	21 739	20 505	106,0
Hessen	17 670	16 360	2 362	1 345	108,0	6,94	3,95	11 873	10 992	108,0
Mecklenburg-Schwerin	9 654	8 989	2 467	765	107,4	13,23	4,10	6 285	5 910	106,3
Sachsen-Weimar	5 577	5 239	1 019	401	106,5	9,42	3,71	3 676	3 245	113,3
Mecklenburg-Strelitz	1 664	1 548	428	138	107,5	13,33	4,30	1 119	1 022	109,5
Oldenburg	5 959	5 598	563	443	106,4	4,87	3,83	3 729	3 486	107,0
Braunschweig	6 516	6 285	1 309	503	103,7	10,23	3,93	4 495	4 321	104,0
Sachsen-Meiningen	3 832	3 651	867	278	105,0	11,59	3,72	2 459	2 154	114,2
Sachsen-Altenburg	3 369	3 162	685	287	106,5	10,49	4,39	2 322	2 153	107,8
Sachsen-Koburg-Gotha	3 592	3 408	708	245	105,4	10,11	3,50	2 419	2 207	109,6
Anhalt	4 529	4 300	822	338	105,3	9,31	3,83	2 882	2 585	111,5
Schwarzburg-Rudolstadt	1 439	1 409	298	109	102,1	10,46	3,83	1 013	929	109,0
Schwarzburg-Sondershaus.	1 233	1 161	223	80	106,2	9,31	3,34	819	800	102,4
Waldeck	1 057	974	143	77	108,5	7,64	3,79	761	679	112,1
Reuss älterer Linie	1 078	1 055	200	72	102,2	9,38	3,38	726	629	115,4
Reuss jüngerer Linie	2 083	1 855	462	149	112,3	11,73	3,78	1 398	1 203	116,2
Schaumburg-Lippe	568	600	44	34	94,7	3,77	2,91	325	361	90,0
Lippe	2 313	2 183	210	176	106,0	4,67	3,91	1 389	1 357	102,4
Lübeck	1 106	972	153	78	113,8	7,36	3,75	717	627	114,4
Bremen	3 140	2 973	352	202	105,6	5,76	3,30	1 727	1 577	109,5
Hamburg	8 724	8 155	1 469	629	107,0	8,70	3,73	6 120	5 420	112,9
Elsass-Lothringen	28 212	26 563	3 853	2 133	106,2	7,03	3,89	20 436	19 951	102,4
Deutsches Reich	**918 301**	**866 775**	**154 629**	**70 647**	**105,9**	**8,66**	**3,96**	**644 965**	**583 635**	**110,5**

Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen im ganzen Reich ist hier um 4, die der männlichen und weiblichen Gestorbenen um 7 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen 4, unter den Gestorbenen 7 Kinder ohne Angabe des Geschlechts enthalten sind.

Digitized by Google

3. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle in den Jahren 1872 bis 1878.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. VI. 1; Bd. XIV. S. III. 92; Bd. XX. S. III. 48; Bd. XXV. Aprilheft 1877 S. 1 und Dezemberheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Juliheft 1878 S. 1, Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1.)

Im Deutschen Reich im Jahre	Eheschliessungen.	Geborene einschl. Todtgeborene.	Gestorbene einschl. Todtgeborene.	Mehr Geborene als Gestorbene.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung[1]) jedes Jahres kommen: Eheschliessungen.	Geborene.	Gestorbene.	Mehr Geborene als Gestorbene.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1872	423 900	1 692 227	1 260 922	431 305	10,29	41,09	30,62	10,47
1873	416 049	1 715 283	1 241 459	473 824	10,02	41,30	29,89	11,41
1874	400 282	1 752 976	1 191 932	561 044	9,53	41,75	28,39	13,36
1875	386 746	1 798 591	1 246 572	552 019	9,10	42,31	29,32	12,99
1876	366 912	1 831 218	1 207 144	624 074	8,52	42,51	28,03	14,48
1877	347 810	1 818 550	1 223 692	594 858	7,97	41,66	28,03	13,63
1878	340 016	1 785 080	1 228 607	556 473	7,69	40,38	27,79	12,59

[1]) S. diese in der Uebersicht D Seite 5.

Im Deutschen Reich im Jahre	Geborene: davon sind Knaben.	Mädchen.	Uneheliche.	Todtgeborene.	Auf 100 Mädchen kommen Knaben.	Von 100 sind uneheliche.	Von 100 sind todtgeborene.	Gestorbene: davon sind männlich.	weiblich.	Auf 100 weibliche kommen männliche.
1	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1872	871 438	820 786	150 645	66 190	106,2	8,90	3,91	651 675	609 244	107,0
1873	883 017	832 265	158 268	67 166	106,1	9,23	3,92	647 390	594 068	109,0
1874	903 148	849 821	152 015	69 536	106,3	8,67	3,97	623 795	568 129	109,8
1875	928 397	870 194	155 573	74 179	106,7	8,65	4,12	654 687	591 885	110,6
1876	943 433	887 781	158 360	73 517	106,3	8,65	4,01	637 427	569 713	111,9
1877	935 885	882 661	157 369	71 157	106,0	8,65	3,91	644 092	579 596	111,1
1878	918 301	866 775	154 629	70 647	105,9	8,66	3,96	644 965	583 635	110,5

4. Erwerbung und Verlust der Reichs-Angehörigkeit.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIV. S. X. 1; Bd. XX. S. VII. 16; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 48; Bd. XXX. Septemberh. 1878 S. 80; Bd. XXXVII. Septemberh. 1879 S. 24.)

Staaten, nach welchen die Entlassungen, bezw. aus welchen die Naturalisationen erfolgten.	Im Deutschen Reiche wurden Personen: entlassen im Jahre 1874	1875	1876	1877	1878	naturalisirt im Jahre 1874	1875	1876	1877	1878
Oesterreich-Ungarn . . .	621	653	602	774	797	816	695	912	853	740
Schweiz	660	740	902	926	669	60	73	45	76	59
Italien	18	35	19	22	30	21	21	12	14	23
Frankreich	952	1 137	929	761	677	1 241	890	647	3 006	2 011
Grossbritannien u. Irland	298	313	326	287	331	42	52	37	36	33
Belgien u. Luxemburg .	306	271	286	263	240	152	431	173	202	137
Holland	670	596	676	791	951	2 631	5 805	622	518	369
Dänemark	699	744	687	589	411	37	31	44	75	121
Russland	185	126	105	77	139	1 068	1 114	585	500	569
And. nicht gen. europ. Ausl.	70	70	82	70	53	38	32	49	62	56
Verein. Staat. v. Amerika	11 034	6 411	4 509	3 428	4 059	289	379	378	342	330
Anderes nicht gen. aussereuropäisches Ausland .	474	454	621	786	1 066	52	9	25	30	31
Unermittelt wohin bez. woher	18	4	12	17	11	85	72	114	96	127
Zusammen	16 005	11 554	9 756	8 791	9 434	6 532	9 604	3 643	5 810	4 606

Digitized by Google

5. Ueberseeische Auswanderung.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXVII. Märzheft 1879 S. 68.)

In Deutschen Häfen[1]) und in Antwerpen wurden überseeische Auswanderer aus dem Deutschen Reiche registrirt:

Im Jahre 1871	75 912
" 1872	125 650
" 1873	103 638
" 1874	45 112
" 1875	30 773
" 1876	28 368
" 1877	21 964
" 1878	24 217

Von den Auswanderern des Jahres 1878 gingen nach:

d. Ver. Staaten v. Amerika	20 373
Britisch Nordamerika	89
Zentralamerika u. Mexico	22
Westindien	74
Brasilien	1 048
d. Argentinischen Staaten	201
Peru	82
Chile	94
andern Südamerik. Staat.	72
Afrika	394
Asien	50
Australien	1 718

Die Auswanderer des Jahres 1878 kamen aus folgenden Staaten bezw. Landestheilen:

Prov. Ost- u. Westpreuss.	2 072
" Brandenburg	1 635
" Pommern	2 536
" Posen	1 596
" Schlesien	792
" Sachsen	668
" Schleswig-Holstein	1 684
" Hannover	2 638
" Westfalen	823
" Hessen-Nassau	757
" Rheinprovinz	893
Hohenzollern	37
Preussen ohne näh. Ang.	10
Preussen überhaupt	16 141

Ferner aus:

Bayern rechts d. Rheins	1 404
der Rheinpfalz	344
Sachsen	1 036
Württemberg	1 134
Baden	825
Hessen	665
Mecklenburg-Schwerin	422
Sachsen-Weimar	189
Mecklenburg-Strelitz	38
Oldenburg	385
Braunschweig	181
Sachsen-Meiningen	65
Sachsen-Altenburg	42
Sachsen-Koburg-Gotha	47
Anhalt	61
Schwarzburg-Rudolstadt	23
Schwarzburg-Sondersh.	14
Waldeck	68
Reuss älterer Linie	13
Reuss jüngerer Linie	29
Schaumburg-Lippe	24
Lippe	70
Lübeck	24
Bremen	255
Hamburg	630
Elsass-Lothringen	60
Deutschland ohne nähere Angabe	28

Von den Auswanderern des Jahres 1878 waren:

männlich: 14 409
weiblich: 9 808

Dieselben wurden expedirt auf 712 Auswanderer-Schiffen, von denen 44 (= 6,2 %) Segelschiffe, die übrigen Dampfschiffe waren.

Aus Deutschen Häfen wurden Auswanderer überhaupt (deutsche u. fremde) befördert: in den Jahren	davon nach d. Verein. Staaten von Amerika.	Dagegen nach den Nachweisen der Vereinigten Staaten dort eingewanderte Deutsche.
1847 41 310	32 287	(2 74 281
1848 36 532	33 559	(2 58 465
1849 34 249	32 120	(2 60 235
1850 33 206	31 402	(3 78 896
1851 49 772	44 531	72 482
1852 87 586	70 934	145 918
1853 87 760	71 646	141 946
1854 127 694	96 847	215 009
1855 50 202	38 471	71 918
1856 62 720	52 530	71 028
1857 81 014	69 071	91 781
1858 42 976	33 015	45 310
1859 35 253	30 229	41 784
1860 46 511	42 359	54 491
1861 30 939	25 508	31 661
1862 35 264	29 015	27 529
1863 42 856	33 230	33 162
1864 52 756	44 118	57 276
1865 87 549	76 554	83 424
1866 106 657	95 907	115 892
1867 116 860	104 966	133 426
1868 116 483	101 933	123 070
1869 110 813	100 023	124 788
1870 79 337	71 341	91 779
1871 102 740	99 057	107 201
1872 154 824	147 267	155 595
1873 132 417	123 882	133 141
1874 75 680	69 525	56 927
1875 56 581	50 497	36 565
1876 50 802	44 267	31 323
1877 41 824	33 464	27 419
1878 46 371	38 793	31 958

Für die Jahre von 1846 und zurück sind die Deutschen Nachweise über die transatlantische Auswanderung unvollständig. Die Nachweise der Vereinigten Staaten von Amerika geben die Zahl der Deutschen Einwanderer zu hoch an.

[1]) Bremen, Hamburg und seit 1874 Stettin.
[2]) In dem Zeitraum vom 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September.
[3]) Im Kalenderjahr mit Einschluss des letzten Quartals des Vorjahres (15 714).

Digitized by Google

6. Bilanz der Bevölkerung.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 44.)

Staaten und Landestheile.	In der Volkszählungs-Periode 1. Dezember 1871 bis 1. Dezember 1875: Bevölkerungs-Zunahme bez. Abnahme (—) (vergl. Uebers. I. 1.) überhaupt.	durchschn. jährlich in % der mittleren Bevölkerung.	Ueberschuss der Geburten über die Sterbefälle überhaupt.	durchschnittl. jährl. in % der mittleren Bevölker.	Nachgewiesene überseeische Auswanderung (1872 bis 1875) überhaupt.	durchschnittl. jährl. in % der mittleren Bevölker.	Zunahme (+) oder Abnahme (—) durch nicht nachgewiesene Wanderungen überhaupt.	durchschnittlich jährlich in % der mittleren Bevölkerung.	Im Ganzen Mehr- Aus- [1]) wande- rung durchschnittlich jährlich in % der mittleren Bevölker.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Prov. Ostpreussen . . .	33 487	0,46	86 965	1,19	39 448	0,31	— 64 863	—0,51	0.83
" Westpreussen . .	28 139	0,53	78 972	1.49					
" Branden-) Berlin	140 517	3,93	35 366	0,99	11 841	0,10	+ 144 149	+1,21	[1,11]
burg) im Uebr.	122 709	1,46	95 552	1.14					
" Pommern	30 494	0,53	92 961	1,61	37 462	0,65	— 25 005	—0,43	1,08
" Posen	22 241	0,35	95 070	1,50	30 665	0,48	— 42 164	—0,67	1,15
" Schlesien	136 532	0,90	177 290	1,18	8 376	0,06	— 32 382	—0,21	0,27
" Sachsen	65 743	0,77	107 900	1,26	4 592	0,05	— 37 565	—0,44	0,49
" Schlesw.-Holst.[2])	28 507	0,68	46 796	1.11	18 209	0,43	— 80	—0,002	0.43
" Hannover	54 313	0,68	67 849	0,85	23 376	0,29	+ 9 840	+0,12	0.17
" Westfalen	130 522	1,76	93 675	1,28	5 797	0,08	+ 42 644	+0,58	[0.50]
" Hessen-Nassau .	67 528	1,18	61 387	1,07	11 034	0,19	+ 17 175	+0,30	[0.11]
" Rheinland	225 034	1,52	201 472	1,37	7 560	0,05	+ 31 122	+0,21	[0.16]
Hohenzollern	908	0,34	3 047	1,15	241	0,09	— 1 898	—0,72	0,81
Königr. Preussen	**1 051 319**	**1,04**	**1 244 302**	**1,24**	**198 601**	**0,20**	**+ 5 618**	**+0,006**	**0,19**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	48 087	0,60	69 377	1,00	21 811	0,13	+ 18 921	+0,11	0.02
Uebr. Bayern r. Rh. . .	96 058	0,93	77 658	0,76					
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	26 219	1,04	39 722	1,58	5 875	0,23	— 7 628	—0,30	0,54
Königr. Bayern	**158 940**	**0,80**	**186 757**	**0,95**	**27 686**	**0,14**	**— 131**	**—0,001**	**0.14**
Königr. Sachsen	204 342	1,92	147 773	1,39	6 998	0,07	+ 63 567	+0,60	[0.53]
Württemberg	62 966	0,85	93 153	1,26	13 443	0,18	— 16 744	—0,23	0,41
Baden	45 617	0,77	72 398	1,22	13 514	0,23	— 13 267	—0,22	0.45
Hessen	31 324	0,90	44 926	1,30	7 223	0,21	— 6 379	—0,19	0,39
Mecklenburg-Schwerin	— 3 922	—0,18	24 581	1,11	17 629	0,80	— 10 874	—0,49	1.29
Sachsen-Weimar . . .	6 750	0,58	13 238	1,14	1 517	0,13	— 4 971	—0,43	0,56
Mecklenburg-Strelitz .	— 1 309	—0,34	3 714	0,97	1 363	0,35	— 3 660	—0,95	1,31
Oldenburg	4 723	0,37	11 830	0,93	3 393	0,27	— 3 714	—0,29	0,56
Braunschweig	15 323	1,20	12 246	0,96	1 182	0,09	+ 4 259	+0,33	[0.24]
Sachsen-Meiningen . .	6 537	0,86	9 970	1,31	1 166	0,15	— 2 267	—0,30	0.45
Sachsen-Altenburg . .	3 722	0,65	5 732	1,00	473	0,08	— 1 537	—0,27	0,35
Sachs.-Koburg-Gotha	8 260	1,16	8 603	1,21	814	0,11	+ 471	+0,07	0,05
Anhalt	10 128	1,22	11 579	1,39	430	0,05	— 1 021	—0,12	0,17
Schwarzb.-Rudolstadt .	1 153	0,38	3 536	1,16	387	0,13	— 1 996	—0,66	0,78
Schwarzb.-Sondersh. .	289	0,11	3 120	1,16	247	0,09	— 2 584	—0,96	1,05
Waldeck	— 1 481	—0,67	1 230	0,56	353	0,16	— 2 358	—1,06	1,22
Reuss älterer Linie . .	1 891	1,03	2 774	1,51	202	0,11	— 681	—0,37	0,48
Reuss jüngerer Linie .	3 343	0,92	4 400	1,21	332	0,09	— 725	—0,20	0,29
Schaumburg-Lippe . .	1 074	0,83	1 543	1,18	108	0,08	— 361	—0,28	0,36
Lippe	1 317	0,29	4 431	0,99	550	0,12	— 2 564	—0,58	0,70
Lübeck	4 754	2,18	1 919	0,88	342	0,16	+ 3 177	+1,46	[1,30]
Bremen	19 798	3,75	8 117	1,54	1 848	0,35	+ 13 529	+2,56	[2,21]
Hamburg	49 644	3,42	15 031	1,03	3 709	0,26	+ 38 322	+2,64	[2,38]
Elsass-Lothringen . . .	— 17 934	—0,29	51 415	0,84	1 332	0,02	— 68 017	—1,10	1,12
Deutsches Reich	**1 668 568**	**1,00**	**1 988 318**	**1,19**	**304 842**	**0,18**	**— 14 908**	**—0,01**	**0,19**

[1]) Eingeklammerte Zahlen bedeuten eine Mehr-Einwanderung.

[2]) Einschliesslich Lauenburg.

Digitized by Google

III. Bodenbenutzung und Ernten.

1. Hauptkategorieen der Bodenbenutzung.

(Die Ergebnisse der Anbau- und Erntestatistik erscheinen in den Monatsheften für 1879 und 1880.)

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1878 nahmen ein Hektar[1])					Von je 100 ha der Gesammtfläche des betr. Staats etc. kamen daher auf				
	Ackerland, Gartenland, Weinberge.	Wiesen und Weiden.	Forstland.	Haus- und Hofräume, Wege.	Oedland, Unland, Gewässer.	Acker, Garten, Weinberge.	Wiesen und Weiden.	Forstland.	Hausräume etc.	Oedland etc.
						(Sp. 2)	(Sp. 3)	(Sp. 4)	(Sp. 5)	(Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen . .	1 883 718	850 928	672 423	30 563	260 046	51,0	23,0	18,2	0,8	7,0
" Westpreussen .	1 382 000	449 953	539 757	19 192	157 664	54,2	17,7	21,2	0,7	6,2
" Brandenburg . .	1 843 543	595 149	1 282 254	33 991	234 803	46,2	14,9	32,1	0,9	5,9
" Pommern	1 660 801	563 553	592 396	23 870	171 619	55,1	18,7	19,7	0,8	5,7
" Posen	1 780 944	373 780	585 777	25 755	128 982	61,5	12,9	20,2	0,9	4,5
" Schlesien	2 235 236	422 195	1 163 029	56 504	152 034	55,5	10,5	28,9	1,4	3,7
" Sachsen	1 534 478	330 540	507 967	31 331	119 848	60,8	13,1	20,1	1,2	4,8
" Schlesw.-Holst.	1 085 030	543 163	115 167	21 335	119 475	57,6	28,8	6,1	1,1	6,4
" Hannover	1 250 473	1 746 046	605 027	38 730	201 995	32,6	45,4	15,8	1,0	5,2
" Westfalen . . .	848 698	505 012	564 434	31 509	70 283	42,0	25,0	27,9	1,6	3,5
" Hessen-Nassau.	624 621	249 549	628 997	13 854	51 155	39,8	15,9	40,1	0,9	3,3
" Rheinland. . . .	1 253 676	463 226	829 432	44 013	107 615	46,5	17,2	30,7	1,6	4,0
Hohenzollern	52 387	20 085	37 861	525	3 424	45,8	17,6	33,1	0,5	3,0
Königr. Preussen	**17 435 605**	**7 113 179**	**8 124 521**	**[2]371 172**	**1 778 943**	**50,1**	**20,4**	**23,3**	**1,1**	**5,1**
Die 3 R.-Bez. Franken	1 047 060	325 707	800 711	60 118	62 083	45,6	14,2	34,9	2,6	2,7
Uebr. Bayern r. Rh. .	1 772 002	1 100 441	1 471 972	102 753	249 797	37,7	23,4	31,4	2,2	5,3
Bayern l. Rh. (Rhk. Pfalz)	274 837	55 638	229 265	17 937	16 028	46,3	9,4	38,6	3,0	2,7
Königr. Bayern	**3 093 899**	**1 481 786**	**2 501 948**	**180 808**	**327 908**	**40,8**	**19,5**	**33,0**	**2,4**	**4,3**
Königr. Sachsen . . .	813 551	201 667	415 161	45 976	20 307	54,3	13,5	27,7	3,1	1,4
Württemberg	903 337	352 530	599 515	55 678	37 386	46,4	18,1	30,8	2,8	1,9
Baden	635 753	222 694	553 296	39 109	22 971	43,1	15,1	37,6	2,6	1,6
Hessen.	391 779	101 433	239 989	34 758		51,0	13,2	31,3	4,5	
Mecklenburg-Schw. .	759 304	172 216	223 735	175 122		57,1	12,9	16,8	13,2	
Sachsen-Weimar. . .	201 112	43 656	90 909	23 587		56,0	12,1	25,3	6,6	
Mecklenburg-Strelitz.	140 926	25 834	57 830	68 360		48,1	8,8	19,7	23,4	
Oldenburg.	188 757	146 473	56 370	23 244	226 555	29,4	22,9	8,8	3,6	35,3
Braunschweig	183 167	52 127	110 250	13 553	4 561	50,4	14,3	30,3	3,7	1,3
Sachsen-Meiningen .	102 549	32 918	102 965	8 408		41,6	13,3	41,7	3,4	
Sachsen-Altenburg .	76 670	13 810	37 129	4 726		57,9	10,4	28,1	3,6	
Sachsen-Koh.-Gotha.	104 430	23 060	59 923	7 061	2 300	53,1	11,7	30,5	3,6	1,1
Anhalt.	141 154	19 785	55 843	12 645		61,5	8,6	24,4	5,5	
Schwarzb.-Rudolst. .	38 765	8 932	42 729	2 771	1 016	41,1	9,5	45,4	2,9	1,1
Schwarzb.-Sondersh..	50 846	5 819	25 645	3 138	763	59,0	6,8	29,7	3,6	0,9
Waldeck	48 642	16 181	42 500	4 772		43,4	14,4	37,9	4,3	
Reuss älterer Linie .	12 826	5 943	11 531	815	525	40,5	18,8	36,4	2,6	1,7
Reuss jüngerer Linie	31 878	16 293	30 846	2 800		39,0	19,9	37,7	3,4	
Schaumburg-Lippe .	15 373	6 652	7 747	4 251		45,2	19,5	22,8	12,5	
Lippe (keine Aufnahme) . .										
Lübeck	17 995	3 547	3 820	1 163	3 347	60,2	11,9	12,8	3,9	11,2
Bremen	6 293	15 235	415	2 436	1 171	24,6	59,6	1,6	9,6	4,6
Hamburg	19 199	10 708	1 288	9 783		46,9	26,1	3,1	23,9	
Elsass-Lothringen . .	719 705	207 008	443 864	38 041	42 192	49,6	14,3	30,6	2,6	2,9
Deutsches Reich[2])	**26 133 515**	**10 299 486**	**13 839 769**	**3 604 122**		**48,5**	**19,1**	**25,7**	**6,7**	

[1]) Die Summen der Sp. 2 bis 6 stimmen, weil die Nachweise über die Kulturarten z. Th. ältern Katastern entnommen werden mussten, mit der oben S. 1 angegebenen Gesammtfläche nicht überein.

[2]) Ausschl. Wegeland, welches Sp. 6 mit nachgewiesen ist.

Digitized by Google

2. Hauptkategorieen des Ackerlandes.

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1878 waren gewidmet Hektar							
	den Getreidearten.[1])	den Hülsenfrüchten.[2])	den Hackfrüchten und Gemüsen.	den Handelsgewächsen.	den Futterpflanzen.	der Ackerweide.	der Brache.	dem Ackerbau überhaupt.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen . .	887 362	129 860	148 542	30 721	190 792	142 024	349 169	1 878 470
„ Westpreussen	642 408	121 291	169 929	18 971	133 825	113 395	176 312	1 376 391
„ Brandenburg .	964 760	168 633	298 037	19 698	122 221	94 882	162 266	1 830 497
„ Pommern . . .	783 953	151 943	171 348	19 860	148 582	178 295	200 642	1 654 623
„ Posen	867 398	193 804	251 219	21 846	124 669	62 812	252 082	1 773 830
„ Schlesien . . .	1 334 596	116 796	389 581	45 230	221 818	32 069	78 599	2 218 689
„ Sachsen	868 619	110 652	298 918	23 882	107 535	24 950	86 902	1 521 548
„ Schlesw.-Holst.	480 532	38 539	37 325	10 947	66 605	387 201	58 707	1 079 856
„ Hannover . . .	800 155	87 038	151 862	18 693	63 392	84 334	33 651	1 239 125
„ Westfalen . . .	506 704	54 549	98 680	10 999	75 451	44 377	44 651	835 411
„ Hessen-Nassau	373 391	31 518	106 925	12 064	53 275	9 642	28 758	615 573
„ Rheinland . . .	663 472	50 224	226 644	12 746	160 331	38 442	75 085	1 226 944
Hohenzollern	29 666	2 158	4 749	1 283	8 769	212	4 667	51 504
Königr. Preussen	**9 203 076**	**1 257 005**	**2 353 759**	**246 940**	**1 477 265**	**1 212 835**	**1 551 581**	**17 302 461**
Die 3 R.-Bez. Franken	568 540	24 118	159 869	22 020	110 727	8 778	133 404	1 027 457
Uebr. Bayern r. Rh.	1 049 881	29 767	147 203	26 087	159 831	73 444	261 995	1 748 207
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	125 027	3 245	67 252	5 776	40 830	1 277	15 224	258 631
Königr. Bayern	**1 743 448**	**57 130**	**374 324**	**53 883**	**311 388**	**83 499**	**410 623**	**3 034 295**
Königr. Sachsen . .	486 715	24 496	149 638	10 327	111 500	9 778	5 384	797 838
Württemberg	506 144	33 167	109 935	26 163	108 805	10 910	74 792	869 976
Baden	310 264	13 940	113 073	20 460	85 840	29 385	24 939	597 901
Hessen	211 591	8 714	94 149	6 343	44 721	4 258	8 928	378 704
Mecklenburg-Schw.	344 006	74 722	40 793	14 220	91 695	98 617	86 190	750 243
Sachsen-Weimar . .	114 635	10 791	28 590	2 602	23 807	2 712	16 727	199 864
Mecklenburg-Strel. .	62 344	13 606	7 054	4 283	17 440	16 950	17 485	139 162
Oldenburg	121 438	8 344	15 521	1 684	7 970	17 220	7 779	179 956
Braunschweig	103 019	17 616	34 938	2 535	14 214	3 040	3 156	178 518
Sachsen-Meiningen .	54 474	6 688	15 120	1 043	11 790	1 093	10 631	100 839
Sachsen-Altenburg .	46 941	2 351	13 168	1 092	10 282	125	1 823	75 782
Sachsen-Koh.-Goth.	55 409	7 593	13 080	1 070	13 918	522	11 891	103 483
Anhalt	77 119	8 510	37 103	1 391	8 500	1 066	5 614	139 303
Schwarzb.-Rudolst. .	20 166	2 246	6 840	517	4 629	916	2 906	38 220
Schwarzb.-Sondersh.	24 528	4 383	5 896	647	8 454	1 026	5 492	50 426
Waldeck	26 372	3 151	4 310	894	4 169	3 162	5 746	47 804
Reuss älterer Linie	8 219	211	2 784	133	1 216	—	225	12 788
Reuss jüngerer Linie	19 441	559	5 834	513	3 178	651	993	31 169
Schaumburg-Lippe .	9 415	1 885	1 356	552	905	296	357	14 766
Lippe	.	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	9 109	767	744	276	1 383	3 412	1 215	16 906
Bremen	3 997	331	1 398	49	235	239	1	6 250
Hamburg	9 528	893	2 148	62	1 739	3 054	451	17 875
Elsass-Lothringen . .	396 506	17 806	114 291	19 045	77 308	4 152	53 545	682 653
Deutsches Reich[3])	**13 967 904**	**1 576 905**	**3 545 906**	**416 724**	**2 442 351**	**1 508 918**	**2 308 474**	**25 767 182**
= % der Gesammtfl.	25,9	2,9	6,6	0,8	4,5	2,8	4,3	47,8
= % der Ackerfläche (Sp. 9)	54,2	6,1	13,7	1,6	9,5	5,9	9,0	—

[1]) Die auf Seite 23 einzeln nachgewiesenen Hauptgetreide, ferner Buchweizen, Hirse, Mais, Mengetreide.

[2]) Einschliesslich Mischfrucht.

[3]) Ohne Fürstenthum Lippe s. Anm. 2 S. 21.

Digitized by Google

3. Anbauflächen der wichtigsten Getreide-Arten und der Kartoffeln.

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1878 wurden bebaut Hektar mit:							= % der Gesammtfläche des betreffenden Landes.
	Weizen.	Spelz, Emer und Einkorn.	Roggen.	Gerste.	Hafer.	Kartoffeln.	diesen wichtigsten Früchten zusammen.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	91 890	7	395 675	87 685	282 871	134 879	993 007	26,9
- Westpreussen	75 868	—	352 764	53 913	141 391	151 659	775 595	30,4
- Brandenburg	47 987	—	606 006	73 289	209 784	270 963	1 208 029	30,3
- Pommern	51 838	5	409 827	61 433	238 564	153 610	915 277	30,1
- Posen	90 491	80	515 079	77 785	146 080	227 097	1 056 612	36,5
- Schlesien	161 578	2	637 686	164 490	331 649	317 008	1 612 413	40,0
- Sachsen	129 383	168	359 209	160 438	199 010	170 133	1 018 341	40,3
- Schleswig-Holstein	46 574	—	141 372	54 223	188 579	29 176	459 924	24,4
- Hannover	72 890	3	418 458	34 073	217 874	107 511	850 809	22,1
- Westfalen	75 398	178	229 968	32 159	151 732	75 881	565 316	28,0
- Hessen-Nassau	62 509	49	144 065	37 452	127 488	77 022	448 075	28,6
- Rheinland	119 217	5 523	258 683	34 637	222 452	161 234	801 746	29,7
Hohenzollern	1 060	13 115	1 671	5 217	8 518	4 068	33 649	29,4
Königr. Preussen	**1 026 773**	**19 130**	**4 470 463**	**876 794**	**2 465 992**	**1 880 241**	**10 739 393**	**30.8**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	102 433	12 838	205 051	123 737	119 384	112 546	675 989	29,4
Uebr. Bayern r. Rh.	177 514	72 877	323 385	175 201	298 071	112 320	1 159 368	24,7
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	18 833	11 607	49 778	21 597	22 097	57 083	180 995	30,5
Königr. Bayern	**298 780**	**97 322**	**578 214**	**320 535**	**439 552**	**281 949**	**2 016 352**	**26.6**
Königr. Sachsen	45 573	—	223 074	35 408	174 011	114 765	592 831	39,6
Württemberg	21 154	197 928	39 165	89 096	133 825	77 050	558 818	28,7
Baden	39 432	79 053	47 013	58 550	58 506	84 910	367 464	24,9
Hessen	42 035	7 145	65 933	52 493	40 295	64 335	272 236	35,4
Mecklenburg-Schwerin	43 421	—	164 661	17 877	114 133	37 177	377 269	28,4
Sachsen-Weimar	20 079	382	34 824	26 997	30 789	18 331	131 402	36,6
Mecklenburg-Strelitz	10 496	—	27 412	4 290	19 778	6 576	68 552	23,4
Oldenburg	5 315	15	61 521	9 692	35 950	13 664	126 157	19,7
Braunschweig	17 930	—	43 852	9 734	30 042	17 725	119 283	32,8
Sachsen-Meiningen	9 737	429	20 616	6 639	17 022	11 296	65 739	26,6
Sachsen-Altenburg	5 734	—	19 046	7 579	14 545	7 746	54 650	41,3
Sachsen-Koburg-Gotha	11 251	528	15 057	11 064	16 583	9 250	63 733	32,4
Anhalt	6 872	—	32 136	21 609	15 492	17 996	94 105	41,0
Schwarzburg-Rudolstadt	2 750	151	8 465	3 400	4 948	5 162	24 876	26,4
Schwarzburg-Sondersh.	4 678	114	7 586	4 583	6 779	4 016	27 756	32,2
Waldeck	3 451	—	10 686	1 079	10 821	3 467	29 504	26,3
Reuss älterer Linie	305	—	4 070	1 391	2 453	2 414	10 633	33,6
Reuss jüngerer Linie	1 677	—	7 856	3 468	6 409	4 391	23 801	29,1
Schaumburg-Lippe	1 682	—	4 221	835	2 677	1 150	10 565	31,1
Lippe	.	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	963	—	3 360	546	3 925	637	9 431	31,6
Bremen	294	—	1 761	405	1 529	901	4 890	19,1
Hamburg	1 648	8	3 275	229	4 030	1 152	10 342	25,2
Elsass-Lothringen	191 724	1 131	40 660	55 590	92 984	86 915	469 004	32,3
Deutsches Reich[1])	**1 813 754**	**403 336**	**5 934 927**	**1 620 483**	**3 743 070**	**2 753 216**	**16 268 786**	**30.2**
= % der Gesammtfläche	3,4	0,8	11,0	3,0	6,9	5,1	30,2	—
= % der Ackerfläche (Seite 22 Sp. 9)	7,0	1,6	23,0	6,3	14,5	10,7	63,1	—

[1]) Ohne Fürstenthum Lippe, s. Anm. 2 S. 21.

Digitized by Google

4. Anbauflächen des Gartenlandes, der Weinberge, der wichtigsten Handelsgewächse[1]) und der Hackfrüchte.

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1878 betrugen Hektar die Anbauflächen von:							
	Garten-land.	Wein-bergen.	Runkel-rüben zur Zucker-fabri-kation.	Oel-saat[2]) zur Rüböl-gewin-nung.	Flachs.	Hanf.	Hopfen.	allen anderen feldmässig gebauten Handels-gewächsen und Hack-früchten.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	5 248	—	1	6 632	23 300	265	280	13 906
„ Westpreussen	5 605	4	1 201	14 771	3 381	4	54	17 830
„ Brandenburg	12 291	756	4 176	10 318	6 665	98	115	25 400
„ Pommern	6 178	—	2 052	11 733	6 928	22	63	16 800
„ Posen	6 956	158	1 180	14 067	4 970	67	1 962	23 723
„ Schlesien	15 045	1 501	24 703	28 156	15 690	39	14	49 201
„ Sachsen	11 945	984	78 660	10 196	3 455	6	1 019	59 332
„ Schleswig-Holstein	5 174	—	674	9 002	1 877	39	—	7 503
„ Hannover	11 343	5	14 218	6 089	10 420	920	212	31 185
„ Westfalen	13 287	—	277	3 537	6 539	767	—	22 678
„ Hessen-Nassau	5 274	3 774	573	5 936	5 490	261	131	29 577
„ Rheinland	13 897	12 835	7 457	7 470	3 531	1 221	70	58 407
Hohenzollern	883	—	1	787	70	238	167	700
Königr. Preussen	**113 126**	**20 017**	**135 173**	**128 694**	**92 316**	**3 947**	**4 087**	**356 242**
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	9 321	10 283	104	782	4 775	554	14 560	48 568
Uebr. Bayern r. Rh.	23 448	347	249	1 568	14 551	1 284	8 523	34 796
Bayern l. R. (Rbz. Pfalz)	3 314	12 892	1 072	1 431	58	496	109	12 778
Königr. Bayern	**36 083**	**23 522**	**1 425**	**3 781**	**19 384**	**2 334**	**23 192**	**96 142**
Königr. Sachsen	14 430	1 283	13	5 310	4 904	6	39	34 927
Württemberg	9 995	23 366	3 324	6 475	5 069	5 611	6 452	32 179
Baden	16 138	21 715	2 006	4 665	839	4 739	2 373	34 001
Hessen	2 093	10 983	158	3 354	1 661	374	40	30 580
Mecklenburg-Schwerin	9 061	—	1 112	11 123	3 038	1	—	2 552
Sachsen-Weimar	776	471	1 376	1 619	585	6	—	9 276
Mecklenburg-Strelitz	1 764	—	—	3 606	560	—	—	594
Oldenburg	8 800	2	—	1 025	515	88	46	1 866
Braunschweig	4 649	—	12 615	609	1 201	—	18	5 305
Sachsen-Meiningen	1 700	10	48	399	477	3	30	3 909
Sachsen-Altenburg	884	4	67	961	109	2	—	5 376
Sachsen-Koburg-Gotha	917	30	537	443	528	—	32	3 361
Anhalt	1 835	15	16 068	281	22	—	7	4 131
Schwarzburg-Rudolstadt	527	18	735	170	163	1	—	1 127
Schwarzburg-Sondersh.	419	—	617	297	205	—	—	1 402
Waldeck	838	—	—	485	406	—	—	842
Reuss älterer Linie	37	—	—	38	95	—	—	370
Reuss jüngerer Linie	709	—	—	326	187	—	—	1 443
Schaumburg-Lippe	607	—	—	272	279	—	—	206
Lippe	.	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	1 089	—	—	260	16	—	—	107
Bremen	43	—	—	8	20	20	—	497
Hamburg	1 324	—	—	34	2	—	—	1 022
Elsass-Lothringen	4 644	32 409	255	6 908	488	4 046	4 494	30 228
Deutsches Reich[3])	**232 488**	**133 845**	**175 529**	**181 143**	**133 069**	**21 178**	**40 810**	**657 685**
= % d. Gesammtfläche	0,43	0,25	0,33	0,34	0,25	0,04	0,08	1,22
= % d. Ackerfl. (S. 22 Sp. 9)	—	—	0,68	0,70	0,52	0,08	0,16	2,55

[1]) Wegen des Tabackbaues siehe die Uebersicht 6 auf Seite 26.

[2]) Raps, Rübsen, Awehl, Biewitz, Leindotter.

[3]) Ohne Fürstenthum Lippe, s. Anm. 2 S. 21.

Digitized by Google

5. Ernte der wichtigsten Feldfrüchte im Jahre 1878.

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1878 wurden geerntet Tonnen (zu 1000 Kilogramm).									
	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Kartoffeln	
	pro Hektar.	im Ganzen.	pro Hektar.	im Ganzen.	pro Hektar.	im Ganzen.	pro Hektar.	im Ganzen.	pro Hektar.	im Ganzen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen . . .	1,28	117 284	1,05	416 301	1,36	119 349	1,24	349 473	8,09	1 091 694
- Westpreussen .	1,50	113 993	1,07	379 015	1,60	86 209	1,28	180 329	7,18	1 088 346
- Brandenburg . .	1,41	67 645	1,06	643 568	1,39	101 969	1,25	261 693	9,84	2 666 992
- Pommern	1,53	79 551	1,06	435 614	1,39	85 459	1,26	300 071	8,70	1 336 267
- Posen	1,43	129 212	1,03	531 043	1,28	99 996	1,10	160 235	9,63	2 186 580
- Schlesien	1,56	252 421	1,18	752 713	1,58	260 564	1,40	462 691	11,03	3 495 318
- Sachsen	1,76	227 809	1,38	496 496	1,93	310 288	1,52	302 620	10,34	1 758 895
- Schlesw.-Holst. .	1,87	86 901	1,39	196 441	1,50	81 401	1,64	309 318	8,11	236 458
- Hannover.	1,43	104 363	1,15	482 625	1,49	50 619	1,42	309 425	8,11	872 371
- Westfalen	1,45	109 073	1,24	285 345	1,33	42 752	1,35	204 855	7,49	568 083
- Hessen-Nassau .	1,34	83 792	1,16	167 590	1,24	46 545	1,39	176 644	7,66	590 265
- Rheinland	1,59	189 510	1,23	317 264	1,48	51 447	1,66	368 985	7,73	1 246 611
Hohenzollern	1,33	1 409	1,20	2 006	1,25	6 476	1,08	9 144	4,16	16 922
Königr. Preussen	**1,52**	**1 562 963**	**1,14**	**5 106 021**	**1,53**	**1 343 074**	**1,38**	**3 395 483**	**9,12**	**17 154 802**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	1,28	131 579	1,10	227 198	1,18	146 636	1,18	140 600	6,12	689 182
Uebr. Bayern r. Rh. . .	1,33	236 070	1,17	381 195	1,21	210 704	1,16	346 221	6,17	693 301
Bayern l. Rh. (Rh. Pfalz)	1,36	25 627	1,17	58 284	1,49	32 242	1,39	30 808	8,06	459 830
Königr. Bayern	**1,32**	**393 276**	**1,15**	**666 677**	**1,22**	**389 582**	**1,18**	**517 629**	**6,53**	**1 842 313**
Königr. Sachsen	1,73	78 891	1,44	321 345	1,40	49 715	1,46	253 384	11,01	1 263 828
Württemberg	1,24	26 258	1,14	44 516	1,27	113 440	1,19	159 333	4,43	341 031
Baden	1,17	46 320	1,04	48 690	1,24	72 899	1,18	69 184	6,78	575 267
Hessen	1,36	57 238	1,11	72 988	1,37	71 833	1,35	54 238	6,98	448 869
Mecklenb.-Schwerin .	1,88	81 736	1,37	224 771	1,74	31 046	1,67	190 960	10,29	382 580
Sachsen-Weimar . . .	1,18	23 649	1,29	45 139	1,61	43 616	1,24	38 135	7,93	145 424
Mecklenburg-Strelitz .	1,57	16 490	1,14	31 225	1,54	6 589	0,85	25 387	10,50	69 064
Oldenburg	1,63	8 674	0,93	56 966	1,55	14 994	1,22	43 917	7,48	102 168
Braunschweig	2,04	36 500	1,86	81 713	1,89	18 382	1,83	54 923	9,79	173 376
Sachsen-Meiningen . .	0,82	8 926	1,00	20 700	1,13	7 502	0,96	16 383	5,67	64 057
Sachsen-Altenburg . .	1,66	9 510	1,64	31 349	1,72	13 075	1,83	26 699	12,28	95 114
Sachsen-Kob.-Gotha .	1,29	14 513	1,40	21 003	1,55	17 189	1,21	20 038	8,25	76 334
Anhalt	2,15	14 753	1,29	41 357	2,15	46 551	1,53	23 627	11,35	204 228
Schwarzburg-Rudolst.	1,48	4 073	1,20	10 142	1,55	5 286	1,25	6 149	7,65	39 480
Schwarzb.-Sondersh. .	1,55	7 264	1,51	11 465	1,75	8 008	1,40	9 480	8,09	32 506
Waldeck	1,33	4 586	1,24	13 197	1,24	1 356	1,29	14 006	8,66	30 043
Reuss älterer Linie . .	1,17	355	1,14	4 649	1,05	1 455	1,07	2 634	4,90	11 821
Reuss jüngerer Linie .	2,09	3 505	1,48	11 694	1,32	4 668	1,35	8 709	7,43	32 611
Schaumburg-Lippe . .	1,47	2 472	1,54	6 500	1,42	1 190	1,27	3 400	7,10	8 167
Lippe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	1,79	1 724	1,35	4 545	1,18	649	1,42	5 575	8,07	5 138
Bremen	1,30	381	1,00	1 766	1,04	422	1,19	1 821	6,20	5 593
Hamburg	1,15	1 896	1,13	3 692	1,37	313	1,21	4 878	10,27	11 835
Elsass-Lothringen . . .	1,05	201 233	0,93	37 557	1,13	62 393	1,01	94 268	5,49	477 132
Deutsches Reich[1])	**1,44**	**2 607 186**	**1,17**	**6 919 667**	**1,44**	**2 325 227**	**1,35**	**5 040 240**	**8,57**	**23 592 781**

Ausserdem Spelz einschl. Emer und Einkorn in

der Rheinprovinz . . .	0,99	5 458	Bayern l. Rh.				Hessen. . . .	1,33	9 512	
Hohenzollern	1,36	17 807	(Rhz. Pfalz)	1,49	17 324	Unter-Elsass	0,84	345		
3 Reg.-Bez. Franken .	1,19	15 313	Württemberg	0,96	189 130	Ober-Elsass	0,92	558		
Uebr. Bayern r. Rh. .	1,28	93 429	Baden	1,32	103 973	Lothringen .	0,95	107		

[1]) Ohne Fürstenthum Lippe, s. Anm. 2 S. 21.

Digitized by Google

6. Der Tabacksbau im Deutschen Zollgebiet nach den steueramtlichen Angaben.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1878 S. 1* und Oktoberheft 1879 S. 1*.)

Jahre (1. Juli/30. Juni), auch Zoll- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der Tabacks-pflanzer.	Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke. Hektar.	Ertrag in getrockneten Tabacksblättern überhaupt. Tonnen zu 1000 kg	Ertrag in getrockneten Tabacksblättern durchschnittlich pro Hektar. Tonnen zu 1000 kg	Brutto-Geldertrag der Tabacksernte überhaupt. 1000 Mark.	Brutto-Geldertrag der Tabacksernte durchschnittlich pro Hektar. Mark.	Mittlerer Preis einer Tonne zu 1000 kg trockener Tabacksblätter. Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8
1871/72	178 591	22 673	35 895	1,59	19 370	808	510
1872/73	200 829	26 491	45 132	1,71	30 010	1 187	696
1873/74	214 267	30 501	54 070	1,77	23 571	771	440
1874/75	183 555	22 456	42 133	1,87	21 698	969	490
1875/76	191 806	24 294	37 966	1,56	16 395	673	430
1876/77	174 591	21 735	31 702	1,46	13 066	599	412
1877/78	165 273	17 915	29 863	1,67	14 414	805	483
1878/79	157 175	18 016	29 889	1,66	14 737	815	492
Im Jahre 1878/79 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.							
Prov. Ostpreussen . . .	35 643	136	289	2,13	128	940	444
" Westpreussen . .	6 687	392	861	2,19	226	576	262
" Brandenburg . .	10 696	1 959	2 627	1,34	1 156	590	440
" Pommern.	8 379	995	1 562	1,57	743	747	476
" Posen.	8 379	118	150	1,27	73	618	486
" Schlesien	14 037	344	641	1,86	294	855	458
" Sachsen	1 984	318	604	1,89	255	800	422
" Schleswig-Holst.	1	0,2	0,3	1,34	—	—	—
" Hannover	3 573	369	743	2,01	383	1 038	516
" Hessen-Nassau .	1 922	125	308	2,45	146	1 168	476
" Rheinland	4 062	340	797	2,35	501	1 475	628
Zus. Preuss. Direkt. Bez.	**95 363**	**5 096**	**8 582**	**1,68**	**3 905**	**766**	**456**
Bayern	16 586	4 133	6 458	1,57	3 048	737	472
Sachsen	8	1	1	1,74	0,4	800	482
Württemberg	874	86	134	1,55	65	756	490
Baden.	28 670	5 476	8 593	1,57	4 520	825	526
Hessen	2 800	627	1 034	1,64	645	1 027	624
Mecklenburg	568	137	240	1,75	115	840	480
Thüringen	946	156	267	1,71	128	820	478
Braunschweig	208	23	38	1,65	17	740	444
Anhalt	545	100	159	1,60	67	670	420
Elsass-Lothringen. . .	10 607	2 181	4 383	2,01	2 227	1 021	508
Ganzes Zollgebiet	**157 175**	**18 016**	**29 889**	**1,66**	**14 737**	**815**	**492**

Vergl. im Abschnitt X. den Tabackverbrauch und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Tabackverbrauchs.

Digitized by Google

IV. Viehstand.

1. Bestand der Viehgattungen.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. IV. 114.)

Staaten und Landestheile.	Am 10. Januar 1873 wurden gezählt Stück							
	Rindvieh überhaupt.	davon waren		Pferde.	Schaafe.	Schweine.	Ziegenvieh.
		Kühe mehr als 2 Jahr alt.	anderes Rindvieh mehr als 2 Jahr alt.				
1	2	3	4	5	6	7	8
Prov. Ostpreussen	785 646	376 608	172 915	350 478	1 841 437	463 718	9 378
- Westpreussen	430 406	248 881	53 213	191 032	1 806 056	241 073	41 310
- Brandenburg { Berlin	2 879	1 555	400	27 057	726	2 370	1 501
- Brandenburg { Im Uebr.	686 201	408 213	78 725	223 415	2 451 245	446 093	194 552
- Pommern	486 698	324 402	26 203	177 559	3 218 674	328 477	54 528
- Posen	570 760	334 384	69 085	197 083	2 620 399	310 835	48 494
- Schlesien	1 351 431	810 095	104 988	264 449	2 143 763	381 017	153 071
- Sachsen	619 039	369 892	57 204	171 964	1 783 727	554 177	243 488
- Schleswig-Holstein [1]	736 176	421 404	58 210	144 569	434 467	185 269	37 072
- Hannover	893 856	545 442	43 818	191 027	1 857 089	510 614	173 063
- Westfalen	567 975	375 719	18 810	118 073	484 151	251 840	171 243
- Hessen-Nassau	478 633	267 980	50 449	68 316	612 141	231 315	122 092
- Rheinland	982 631	570 675	85 206	141 062	392 976	372 418	229 880
Hohenzollern	47 183	22 010	5 915	5 440	10 952	15 710	1 789
Königr. Preussen[2]	**8 639 514**	**5 077 860**	**825 195**	**2 282 435**	**19 666 794**	**4 294 926**	**1 481 461**
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	872 364	382 352	172 253	55 582	487 859	342 978	106 344
Uebr. Bayern r. Rh.	1 972 065	1 053 627	305 427	261 221	820 374	472 198	53 025
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	221 834	121 307	14 444	34 064	33 957	56 922	34 512
Königr. Bayern[2]	**3 066 263**	**1 557 286**	**492 124**	**353 316**	**1 342 190**	**872 098**	**193 881**
Königr. Sachsen	617 972	424 785	46 352	115 792	206 833	301 369	105 487
Württemberg	946 228	460 092	123 967	96 970	577 290	267 359	38 305
Baden	621 888	322 385	68 303	70 285	156 287	272 333	68 873
Hessen	284 049	169 588	15 350	44 858	130 410	133 987	78 670
Mecklenburg-Schwerin	272 908	200 126	6 376	83 669	1 100 048	192 415	19 947
Sachsen-Weimar	112 296	59 247	14 319	15 547	212 874	78 141	40 282
Mecklenburg-Strelitz	42 554	28 989	1 029	16 982	221 868	31 077	7 820
Oldenburg	214 498	118 580	11 857	33 827	194 151	55 917	20 579
Braunschweig	86 172	54 959	3 476	24 813	313 165	76 731	41 494
Sachsen-Meiningen	70 160	33 076	12 378	4 531	85 000	37 564	24 081
Sachsen-Altenburg	57 428	34 406	2 200	8 892	30 771	37 552	11 362
Sachsen-Koburg-Gotha	59 340	31 016	6 651	7 318	108 424	39 144	25 270
Anhalt	52 976	29 454	7 490	14 403	163 217	43 640	23 639
Schwarzburg-Rudolstadt	21 321	11 903	2 459	2 528	51 918	15 530	13 400
Schwarzburg-Sondersh.	20 573	11 927	727	3 738	82 488	18 077	11 039
Waldeck	19 749	11 248	1 790	5 726	59 860	15 329	7 722
Reuss älterer Linie	12 089	5 001	3 064	957	4 885	4 656	3 164
Reuss jüngerer Linie	31 118	13 171	7 027	2 672	23 010	13 659	7 839
Schaumburg-Lippe	10 365	7 448	71	2 866	6 963	9 083	4 145
Lippe	33 485	22 460	1 074	7 961	56 478	30 593	25 914
Lübeck	8 335	6 878	116	2 747	6 531	5 179	1 329
Bremen	13 322	7 328	409	4 251	747	3 790	3 341
Hamburg	13 615	9 577	490	9 449	6 062	7 452	4 379
Elsass-Lothringen	418 484	252 431	25 588	135 698	191 142	266 505	56 579
Deutsches Reich	**15 776 702**	**8 961 221**	**1 679 935**	**3 352 231**	**24 999 406**	**7 124 088**	**2 320 002**

[1]) **Einschliesslich Lauenburg.**

[2]) **In den Haupt-Summen der Spalte 5 für Königr. Preussen und Bayern sind enthalten 10 911 bezw. 2449 Militairpferde der Truppen in Frankreich.**

Digitized by Google

2. Verhältniss des Viehstandes zu Areal und Bevölkerung.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. IV. 120.)

Staaten und Landestheile.	Am 10. Januar 1873 kamen auf 1 qkm Stück					auf 100 Einwohner Stück				
	Rindvieh.	Pferde.	Schafe.	Schweine.	Ziegenvieh.	Rindvieh.	Pferde.	Schafe.	Schweine.	Ziegenvieh.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen	21,2	9.4	48,0	12,5	0,2	43,1	19,2	101.0	25,4	0,5
" Westpreussen . . .	17.6	8,1	63,9	9,6	1,8	32,7	14,5	137,4	18,3	3,1
" Branden-burg Berlin . .	48.6	456,8	12,3	40,0	25,3	0,3	3,3	0,1	0,3	0,2
" Im Uebr.	17,3	5.6	61,5	11,2	4.8	33.7	11,0	120,3	21,9	9,6
" Pommern	16,2	5,9	106,9	10,9	1.8	34,0	12,4	224,8	22.9	3,8
" Posen	19,7	6,8	90.8	10,7	1,7	36,0	12.4	166,0	19.6	3.1
" Schlesien	33,5	6.6	53,2	9,5	3.8	36.5	7,1	57.6	10,3	4.1
" Sachsen.	24,5	6,8	70,7	22,0	9,6	29,4	8,2	84,8	26,3	11.6
" Schleswig-Holst.[1]).	39,4	7,7	23.2	9,9	2,0	70,4	13,8	41,6	17,7	3,5
" Hannover	23,2	5,0	48,3	13,3	4,5	45.6	9.7	94,7	26,0	8,8
" Westfalen	28,1	5,8	24,0	12,5	8,5	32,0	6,7	27,3	14.2	9,6
" Hessen-Nassau . .	30,1	4,3	38,5	14,6	7,7	34,2	4,9	43,7	16.5	8,7
" Rheinland	36,4	5,2	14,6	13,8	8,5	27,5	3,9	11,0	10,4	6,4
Hohenzollern	41,3	4.8	9,6	13,8	1.6	72,0	8,3	16,7	24,0	2,7
Königr. Preussen[2])	**24,8**	**6,6**	**56,5**	**12,3**	**4,3**	**35,0**	**9.2**	**79,7**	**17,4**	**6,0**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	38,0	2,4	22,2	10,6	4.6	51,0	3,2	28,5	20,0	6,2
Uebr. Bayern r. Rh. . . .	42,0	5,6	17,0	10,1	1,1	78,1	10,3	32,5	18,7	2,1
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz) . .	37,4	5,7	5,7	9,6	5,8	36,1	5,5	5,5	9,3	5,6
Königr. Bayern[2])	**40,4**	**4,7**	**17,7**	**11,5**	**2,6**	**63,0**	**7,3**	**27.6**	**17,9**	**4,0**
Königr. Sachsen	43,2	7,7	13,6	20,1	7,0	25,3	4,5	8,1	11,8	4,1
Württemberg	48,5	5,0	29,6	13,7	2,0	52,0	5,3	31.7	14.7	2,1
Baden	41,3	4,7	10,4	18,1	4,6	42,5	4,8	10,7	18,6	4,7
Hessen	37,0	5,8	17,0	17,5	10,2	33,3	5,3	15,3	15,7	9.2
Mecklenburg-Schwerin .	20,5	6,3	82,7	14,5	1,5	48.9	15,0	197,2	34,5	3.6
Sachsen-Weimar	30,9	4.3	58,5	21,5	11,1	39,2	5.4	74,4	27,3	14.1
Mecklenburg-Strelitz . .	14,5	5.8	75,7	10,6	2,7	43,9	17,5	228,8	32,0	8,1
Oldenburg	33,5	5,3	30,3	8,7	3,2	67,7	10,7	61.3	17.7	6,5
Braunschweig	23,4	6,7	84,9	20,8	11,2	27.6	8,0	100.4	24,6	13,3
Sachsen-Meiningen	28,4	1,8	34,4	15,2	9,8	37.3	2,4	45.2	20.0	12,8
Sachsen-Altenburg	43,5	6,7	23,3	28,4	8.6	40,4	6,3	21,7	26,4	8,0
Sachsen-Koburg-Gotha .	30,2	3,7	55,1	19,9	12,8	34,0	4,2	62,2	22,5	14.5
Anhalt	22,6	6,1	69,5	18,6	10,1	26,0	7,1	80,2	21,5	11,6
Schwarzburg-Rudolstadt.	22,6	2,7	55,1	16,5	14,2	28,2	3.3	68,7	20.6	17,7
Schwarzburg-Sondersh. .	23,9	4,3	95.7	21,0	12,8	30,6	5.6	122.6	26,9	16,4
Waldeck	17,4	5,0	52,7	13,5	6,6	35,1	10,2	106,5	27,2	13,7
Reuss älterer Linie . . .	44,0	3,5	17,8	16,9	11,5	26,6	2,1	10,8	10,3	7,0
Reuss jüngerer Linie . .	37,5	3,2	27,8	16,5	9,5	35,0	3.0	25,8	15,3	8,8
Schaumburg-Lippe	23,4	6,5	15,7	20,5	9,4	32,3	8.9	21,7	28,3	12,9
Lippe	29,5	7,0	49,8	27,0	22,9	30,1	7,2	50,8	27,5	23,3
Lübeck	29,5	9.7	23,1	18,3	4,7	16,0	5,3	12,5	9,9	2.5
Bremen	53,2	17,0	3,0	15,1	13,3	10.9	3,5	0,6	3,1	2,7
Hamburg	33,4	23.2	14.9	18,3	10,8	4,0	2.8	1.6	2,2	1.3
Elsass-Lothringen	28,9	9,4	13,2	18,4	3,9	27.0	8,6	12,3	17,2	3,7
Deutsches Reich	**29,2**	**6,2**	**46,2**	**13,2**	**4,3**	**38,4**	**8.2**	**60,9**	**17,4**	**5,7**

[1]) Einschliesslich Lauenburg.
[2]) Vergl. Anm. 2 S. 27.

Digitized by Google

3. Viehstand nach früheren Zählungen.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. IV. 140.)

Staaten und Jahre.	Es wurden gezählt Stück					Auf 100 Einwohner[1]) Stück				
	Rindvieh.	Pferde.	Schaafe.	Schweine.	Ziegenvieh.	Rindvieh.	Pferde.	Schaafe.	Schweine.	Ziegenvieh.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Preussen im Umfange nach 1866.[2])										
7. Dezbr. 1867 . . .	7 996 596	2 279 337	22 261 330	4 875 114	1 343 615	33,3	9,5	92,6	20,3	5,6
10. Januar 1873 . .	8 612 150	2 264 021	19 624 758	4 278 531	1 477 335	35,0	9,2	79,8	17,4	6,0
Preussen im Umfange vor 1866.										
3. Dezbr. 1861 . . .	5 634 610	1 680 624	17 457 228	2 636 701	806 109	30,5	9,1	94,4	14,3	4,4
3. " 1864 . . .	6 111 994	1 863 009	19 329 030	3 257 531	871 259	31,7	9,7	100,4	16,9	4,5
7. " 1867 . . .	5 997 742	1 849 127	18 820 023	3 802 143	1 045 321	28,4	8,8	89,1	18,0	5,0
10. Januar 1873 . .	6 530 849	1 867 612	16 763 106	3 367 728	1 149 234	32,3	9,2	82,8	16,6	5,7
Bayern.										
April 1863	3 162 456	379 467	2 040 372	922 453	148 493	67,4	8,1	43,5	19,7	3,2
10. Januar 1873 . .	3 066 263	350 867	1 342 190	872 098	193 881	63,2	7,2	27,7	18,0	4,0
Sachsen.										
3. Dezbr. 1861 . . .	638 460	98 994	371 989	270 462	90 881	28,7	4,4	16,7	12,2	4,1
3. " 1864 . . .	659 157	105 474	366 488	329 141	92 249	28,2	4,5	15,7	14,1	3,9
3. " 1867 . . .	625 260	112 800	304 087	325 564	93 004	25,8	4,7	12,5	13,4	3,8
10. Januar 1873 . .	647 972	115 792	206 833	301 369	105 487	25,3	4,5	8,1	11,8	4,1
Württemberg.										
31. Dezbr. 1861 . . .	957 172	96 211	683 842	216 965	43 714	55,6	5,6	39,7	12,6	2,5
2. Januar 1865 . .	974 917	104 527	703 656	263 504	35 262	55,8	6,0	40,2	15,1	2,0
2. " 1868 . .	911 013	104 297	655 856	254 888	30 963	51,2	5,9	36,9	14,3	1,7
10. " 1873 . .	946 228	96 970	577 290	267 350	38 305	52,0	5,3	31,7	14,7	2,1
Baden.										
3. Dezbr. 1861 . . .	621 496	73 552	177 332	307 208	67 646	45,4	5,4	13,0	22,5	4,9
3. " 1867 . . .	607 825	76 764	174 439	339 568	58 613	42,2	5,3	12,1	23,6	4,1
10. Januar 1873 . .	621 888	70 285	156 287	272 333	68 873	42,5	4,8	10,7	18,6	4,7
Hessen.										
3. Dezbr. 1862 . . .	309 017	40 914	237 839	166 460	77 225	36,1	4,8	27,8	19,4	9,0
3. " 1867 . . .	277 199	43 089	185 501	180 252	67 785	33,7	5,2	22,6	21,9	8,2
10. Januar 1873 . .	284 049	44 858	130 410	133 987	78 670	33,3	5,3	15,3	15,7	9,2
Mecklenb.-Schwerin.										
Herbst 1860	255 661	84 467	1 237 014	182 404	14 166	46,6	15,4	225,4	33,3	2,6
" 1867	246 210	89 628	1 233 722	218 373	14 660	43,9	16,0	220,1	39,0	2,6
10. Januar 1873 . .	272 908	83 669	1 100 048	192 415	19 947	48,9	15,0	197,2	34,5	3,6
Grossh. Oldenburg.										
3. Dezbr. 1864 . . .	207 701	39 258	220 142	94 256	17 442	68,8	13,0	72,9	31,2	5,8
10. Januar 1873 . .	214 498	33 827	194 151	55 917	20 579	68,1	10,7	61,7	17,8	6,5
Braunschweig.										
30. April 1860 . . .	78 120	25 990	417 306	68 321	34 310	28,6	9,5	152,6	25,0	12,5
30. " 1866 . . .	76 261	26 519	414 778	66 562	35 868	26,1	9,1	141,7	22,7	12,3
10. Januar 1873 . . .	86 172	24 813	313 165	76 731	41 494	27,6	8,0	100,4	24,6	13,3
Die 8 Thüring. Staaten.										
3. Dezbr. 1867 . . .	333 330	42 408	615 876	264 261	101 256	31,7	4,0	58,7	25,2	9,6
10. Januar 1873 . .	350 159	39 936	509 164	215 784	116 604	32,8	3,7	47,7	20,2	10,9
Elsass-Lothringen.										
1866	399 209	154 883	311 202	241 749	45 562	25,0	9,7	19,5	15,1	2,9
10. Januar 1873 . .	418 484	135 698	191 142	266 505	56 579	27,0	8,8	12,3	17,2	3,7

[1]) Nach dem Ergebniss der nächstgelegenen Volkszählung; vergl. S. 2.
[2]) Ausschliesslich Lauenburg.

Digitized by Google

V. Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten.

(Für die Jahre 1860 und 1861: Tabelle über die Produktion des Bergwerks-, Hütten- und Salinenbetriebes im Zollverein für das Jahr 1860 bezw. 1861, zusammengestellt vom Centralbüreau des Zollvereins. Für die Jahre 1862 bis 1878: St. d. D. R. Bd. II. (Vierteljahrshefte) S. II. 92/93, 96/97, 110/111 und Bd. XXXVII., Oktoberheft 1879, S. 36/37, 50/51, 92/93.)

Bemerkungen. 1. In den nachfolgenden Uebersichten ist die Produktion Luxemburgs mit enthalten; dagegen fehlt die Produktion Schleswig-Holsteins bis zum Jahre 1867 einschliesslich (produzirt nur Braunkohlen), Mecklenburgs bis 1868 einschliesslich (produzirt nur Braunkohlen und Kochsalz), der Zollausschlüsse des Deutschen Reichs bis 1870 einschliesslich (produziren nur in Hamburg »Schwefelsäure- und »andere Hüttenprodukte-) und Elsass-Lothringens bis 1871 einschliesslich (produzirt Stein- und Braunkohlen, Eisen-, Blei-, Vitriol- und Alaunerze, sowie »andere Hüttenprodukte«, Kochsalz, »andere Salze«, Roheisen).

2. 0,0 bezeichnet eine so geringe Produktion, dass, um sie auszudrücken, die erste Dezimalstelle 0 und die zweite weniger als 5 werden müsste; wird die zweite Dezimalstelle eine 5 oder mehr als 5, so ist dafür die erste um 1 erhöht.

1. Produktion der Bergwerke.

Jahr.		Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
		Steinkohlen.		**Braunkohlen.**		**Steinsalz.**[2])		**Kalisalze.**	
Zollgebiet von 1860	1860	12 347,8	79 138	4 382,7	13 224	53,2	1 136	—	—
	1861	14 133,0	80 781	4 622,3	13 305	54,2	1 155	2,4	42
	1862	15 576,3	83 098	5 084,4	14 110	80,2	1 191	19,8	340
	1863	16 906,7	85 469	5 459,5	15 184	83,1	854	58,7	1 090
	1864	19 409,0	100 557	6 203,9	17 553	81,0	753	116,8	2 007
	1865	21 794,7	120 529	6 758,1	19 784	84,3	727	92,9	930
	1866	21 629,8	127 230	6 533,1	18 848	102,6	894	145,0	1 318
Deutsches Reich und Luxemburg	1867	23 808,1	137 414	6 994,8	20 051	117,9	1 023	153,4	1 469
	1868	25 704,8	145 791	7 174,4	20 006	144,9	1 086	181,4	1 793
	1869	26 774,4	155 785	7 569,6	21 052	132,9	1 012	231,6	2 225
	1870	26 397,8	163 537	7 605,2	22 053	112,9	962	291,9	2 628
	1871	29 373,3	218 351	8 482,8	26 213	139,6	1 119	375,3	3 358
	1872	33 306,4	296 668	9 018,0	29 496	145,3	1 216	489,5	5 645
	1873	36 392,3	403 645	9 752,9	34 627	151,9	1 444	450,9	4 522
	1874	35 918,6	387 183	10 739,5	39 232	161,9	1 383	429,5	3 519
	1875	37 436,4	297 485	10 367,7	36 885	170,4	1 314	529,4	4 420
	1876	38 454,4	263 678	11 096,0	38 442	170,1	1 214	580,9	4 670
	1877	37 529,6	216 972	10 700,3	35 921	170,8	1 145	811,7	6 452
	1878	39 589,8	207 916	10 930,1	34 459	202,9	1 363	770,2	6 448
		Im Jahre 1878 nach Staaten und Landestheilen.							
Prov. Brandenburg		—	—	1 438,0	3 613	—	—	—	—
» Posen		—	—	22,7	132	1,2	8	—	—
» Schlesien		10 381,7	47 697	421,6	1 459	—	—	—	—
» Sachsen		39,3	373	6 685,7	21 566	106,4	621	307,9	2 493
» Hannover		338,6	2 398	1,5	7	—	—	—	—
» Westfalen		12 583,3	57 365	—	—	—	—	—	—
» Hessen-Nassau		83,8	773	157,8	919	—	—	—	—
» Rheinland		12 073,5	69 440	114,1	295	—	—	—	—
Hohenzollern		—	—	—	—	3,1	12	—	—
Königr. Preussen		**35 500,2**	**178 046**	**8 841,4**	**27991**	**110,7**	**641**	**307,9**	**2 493**
Bayern		481,9	3 688	24,1	97	1,6	37	—	—
Sachsen		3 099,1	22 053	560,1	1 823	—	—	—	—
Württemberg		—	—	—	—	75,7	571	—	—
Baden		8,2	89	—	—	—	—	—	—
Hessen		—	—	46,0	383	—	—	—	—
Mecklenburg		—	—	19,5	42	—	—	—	—
Thüringen		8,2	54	612,6	1 259	—	—	—	—
Braunschweig		—	—	205,7	683	—	—	—	—
Anhalt		—	—	615,3	2 162	14,9	114	462,3	3 955
Schaumburg-Lippe		83,8	773	—	—	—	—	—	—
Elsass-Lothringen		408,4	3 213	5,4	19	—	—	—	—
Deutsches Reich		**39 589,8**	**207 916**	**10 930,1**	**34 459**	**202,9**	**1 363**	**770,2**	**6 448**

[1]) Die Tonne zu 1000 Kilogramm.

[2]) Die Zahlen enthalten die ganze Steinsalzförderung einschliesslich der zur Umsiedung auf Salinen gekommenen Steinsalzmengen.

Digitized by Google

Noch: 1. Produktion der Bergwerke.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Eisenerze.		**Zinkerze.[2])**		**Bleierze.**		**Kupfererze.[3])**	
Zollgebiet von 1860 1860	1 400,8	7 826	310,2	4 857	149,4	11 380	92,9	3 193
1861	1 808,3	8 940	333,9	4 415	151,5	11 515	105,6	2 773
1862	2 216,0	10 804	333,6	5 403	150,3	11 287	123,9	2 916
1863	2 374,8	11 749	291,7	5 196	161,7	13 096	140,6	3 309
1864	2 620,0	12 964	313,3	7 053	170,6	14 171	156,1	3 610
1865	3 013,4	17 347	335,4	7 088	171,6	13 476	151,6	3 669
1866	2 996,0	17 144	353,1	7 275	168,3	14 401	162,8	4 016
1867	3 264,5	18 373	368,9	8 043	96,4	15 666	178,8	3 956
1868	3 634,3	19 388	369,9	7 614	95,3	15 690	201,7	5 050
1869	4 083,8	23 270	405,0	8 580	101,0	16 693	217,4	5 126
1870	3 839,2	24 113	366,8	6 946	106,4	16 676	207,4	4 860
1871	4 368,1	30 799	335,2	5 370	96,9	14 826	217,1	5 496
Deutsches Reich und Luxemburg 1872	5 895,7	42 372	419,5	8 617	94,0	15 032	282,2	7 067
1873	6 177,6	43 352	445,0	12 465	101,3	17 739	292,1	7 414
1874	5 137,5	28 594	451,2	11 109	104,1	18 275	262,5	6 485
1875	4 730,3	26 754	468,0	12 685	113,8	21 042	279,1	6 835
1876	4 712,0	23 624	533,6	13 007	120,6	20 387	304,5	7 125
1877	4 980,1	23 648	577,3	11 141	147,0	22 723	343,5	7 735
1878	5 462,1	26 317	597,2	11 423	152,8	21 063	373,5	8 567
Im Jahre 1878 nach Staaten und Landestheilen.								
Prov. Schlesien	553,9	1 978	505,0	8 054	17,4	2 956	3,2	45
„ Sachsen	50,7	226	—	—	—	—	308,7	7 137
„ Hannover	351,8	916	5,1	339	33,4	3 979	16,8	906
„ Westfalen	712,2	6 297	32,2	950	7,7	1 259	40,2	236
„ Hessen-Nassau	468,0	2 823	14,2	556	22,5	2 479	1,6	108
„ Rheinland	819,3	7 487	39,3	1 486	67,0	9 458	2,9	131
Königr. Preussen	**2 955,9**	**19 727**	**595,8**	**11 385**	**148,0**	**20 131**	**373,4**	**8 563**
Bayern	91,0	461	0,1	2	0,0	2	—	—
Sachsen	10,6	83	0,2	3	2,5	563	0,0	4
Württemberg	19,1	143	—	—	—	—	—	—
Baden	—	—	1,1	33	—	—	—	—
Hessen	93,1	545	—	—	—	—	—	—
Thüringen	11,4	78	—	—	—	—	0,1	0,0
Braunschweig	44,0	112	—	—	0,6	206	—	—
Anhalt	—	—	—	—	1,7	155	—	—
Waldeck	3,4	20	—	—	—	—	—	—
Elsass-Lothringen	822,4	1 788	—	—	0,0	6	—	—
Deutsches Reich	**4 050,9**	**22 957**	**597,2**	**11 423**	**152,8**	**21 063**	**373,5**	**8 567**
Hierzu: Luxemburg	1 411,2	3 360	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**5 462,1**	**26 317**	**597,2**	**11 423**	**152,8**	**21 063**	**373,5**	**8 567**

[1]) Die Tonne zu 1000 Kilogramm.
[2]) Für die Jahre 1868, 1869 und 1870 fehlt die Produktion Sachsens.
[3]) Die Menge der gewonnenen Knpfererze ist für Sachsen bis zum Jahre 1870 einschliesslich bei den Gold- und Silbererzen eingerechnet.

Digitized by Google

Noch: 1. Produktion der Bergwerke.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Silber- u. Golderze.		**Schwefelkies u. sonstige Vitriol- u. Alaunerze.**		**Andere Bergwerksprodukte.[2])**		**Summe aller Bergwerksprodukte.**	
Zollgebiet von 1860. 1860	33,8	3 401	58,4	293	24,7	1 454	18 853,9	125 902
1861	34,8	3 315	52,9	369	19,9	1 434	21 318,8	128 044
1862	31,5	3 316	43,9	295	23,4	1 533	23 683,3	134 293
1863	33,8	3 505	56,6	386	23,8	1 587	25 591,0	141 425
1864	34,6	3 704	53,4	379	27,0	1 546	29 185,7	164 297
1865	31,1	3 422	55,3	386	31,3	1 597	32 519,7	188 955
1866	31,6	3 904	74,6	1 009	46,1	2 087	32 243,0	198 126
1867	31,2	4 396	96,8	1 409	63,7	2 614	35 174,5	214 414
1868	27,7	4 714	116,4	1 746	38,5	2 079	37 689,3	224 957
1869	26,0	3 985	95,7	1 113	27,6	1 588	39 665,0	240 429
1870	24,8	3 970	120,3	1 256	17,0	1 216	39 089,7	248 217
1871	27,4	5 295	140,3	1 478	19,7	1 850	43 575,7	314 155
Deutsches Reich und Luxemburg. 1872	24,8	5 123	192,2	2 067	36,9	2 365	49 904,5	415 668
1873	22,4	4 719	170,1	3 083	51,9	2 732	54 008,4	535 742
1874	24,1	4 750	175,3	2 741	52,8	2 389	53 457,0	505 660
1875	21,1	4 581	168,7	2 713	54,0	2 161	54 338,9	416 875
1876	23,1	4 383	149,0	2 234	52,8	1 906	56 197,0	380 670
1877	18,8	3 989	150,8	1 712	51,5	2 020	55 481,4	333 458
1878	15,5	3 389	135,9	1 413	58,7	1 909	58 288,7	324 267
Im Jahre 1878 nach Staaten und Landestheilen.								
Prov. Brandenburg .	—	—	—	—	—	—	1 438,0	3 613
- Posen	—	—	—	—	—	—	23,9	140
- Schlesien . . .	—	—	6,6	86	0,6	26	11 890,0	62 301
- Sachsen	—	—	16,7	31	0,1	19	7 515,5	32 466
- Hannover . . .	0,0	28	0,1	1	26,1	572	773,4	9 146
- Westfalen . . .	—	—	88,2	1 130	0,0	4	13 463,8	67 241
- Hessen-Nassau	—	—	—	—	2,6	82	750,5	7 740
- Rheinland . . .	—	—	6,7	21	1,8	77	13 124,6	88 395
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	3,1	12
Königr. Preussen	**0,0**	**28**	**118,3**	**1 269**	**31,2**	**780**	**48 982,8**	**271 054**
Bayern	—	—	1,3	20	1,3	116	601,3	4 423
Sachsen	15,5	3 361	5,3	83	1,9	629	3 695,2	28 602
Württemberg	—	—	0,1	1	—	—	94,9	715
Baden	—	—	—	—	0,0	1	9,3	123
Hessen	—	—	—	—	0,3	11	139,4	939
Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	19,5	42
Thüringen	—	—	0,1	1	1,2	115	633,6	1 507
Braunschweig.	—	—	—	—	10,0	55	260,3	1 056
Anhalt	—	—	—	—	0,5	10	1 094,7	6 396
Schaumburg-Lippe .	—	—	—	—	—	—	83,8	773
Waldeck	—	—	—	—	0,1	15	3,5	35
Elsass-Lothringen . .	—	—	10,8	39	12,2	177	1 259,2	5 242
Deutsches Reich	**15,5**	**3 389**	**135,9**	**1 413**	**58,7**	**1 909**	**56 877,5**	**320 907**
Hierzu: Luxemburg .	—	—	—	—	—	—	1 411,2	3 360
Zusammen	**15,5**	**3 389**	**135,9**	**1 413**	**58,7**	**1 909**	**58 288,7**	**324 267**

[1]) Die Tonne zu 1000 Kilogramm.

[2]) Es fehlt die Produktion der Uranerze und der Bittersalze bis zum Jahre 1870 einschliesslich.

Digitized by Google

2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Kochsalz.[2])		**Chlorkalium.**		**Andere Salze.**[3])		**Summe aller Salze.**	
1860	257,4	10 008	—	—	3,4	689	260,8	10 697
1861	277,5	10 815	—	—	3,1	626	280,6	11 441
Zollgebiet 1862	285,8	10 850	—	—	3,0	635	288,8	11 485
von 1863	283,8	10 287	—	—	2,6	503	286,4	10 790
1860 1864	289,5	10 644	—	—	2,2	379	291,7	11 023
1865	291,9	10 373	—	—	2,5	408	294,4	10 781
1866	287,2	10 121	—	—	2,4	395	289,6	10 516
1867	283,5	9 696	—	—	2,9	477	286,4	10 173
1868	283,1	7 286	—	—	2,8	478	285,9	7 764
1869	299,3	7 937	—	—	3,0	507	302,3	8 444
1870	305,6	8 161	—	—	2,5	429	308,1	8 590
1871	332,0	9 318	0,0	3	[4]) 0,1	[4]) 5	332,1	9 326
1872	369,2	10 434	18,6	3 222	6,1	202	393,9	13 858
1873	373,0	10 289	32,7	4 485	32,7	1 809	438,4	16 583
Deutsches 1874	406,6	11 113	37,9	4 627	45,7	2 667	490,2	18 407
Reich und 1875	403,4	10 535	40,4	4 710	34,0	2 188	477,8	17 433
Luxemburg 1876	407,8	11 055	42,3	4 922	35,9	1 518	486,0	17 495
1877	413,6	11 113	[5]) 93,4	[5]) 10 834	[5]) 58,4	[5]) 2 598	565,4	24 545
1878	404,4	10 898	105,8	11 248	52,2	2 373	562,4	24 519
Im Jahre 1878 nach Staaten und Landestheilen.								
Prov. Posen	17,2	444	—	—	—	—	17,2	444
„ Schlesien	—	—	—	—	6,7	522	6,7	522
„ Sachsen	102,9	2 287	41,8	4 316	18,1	519	162,8	7 122
„ Hannover	72,0	1 802	—	—	—	—	72,0	1 802
„ Westfalen	21,8	624	—	—	—	—	21,8	624
„ Hessen-Nassau	2,4	70	—	—	—	—	2,4	70
„ Rheinland	1,1	45	—	—	1,1	163	2,2	208
Hohenzollern	1,7	55	—	—	—	—	1,7	55
Königr. Preussen	**219,1**	**5 327**	**41,8**	**4 316**	**25,9**	**1 204**	**286,8**	**10 847**
Bayern	42,5	1 834	—	—	—	—	42,5	1 834
Württemberg	26,4	803	—	—	0,0	2	26,4	805
Baden	27,9	852	—	—	—	—	27,9	852
Hessen	13,4	314	—	—	—	—	13,4	314
Mecklenburg	1,6	41	—	—	—	—	1,6	41
Thüringen	30,0	760	—	—	—	—	30,0	760
Braunschweig	5,7	131	—	—	—	—	5,7	131
Anhalt	—	—	64,0	6 932	25,2	975	89,2	7 907
Lippe	1,2	47	—	—	—	—	1,2	47
Elsass-Lothringen	36,6	789	—	—	1,1	192	37,7	981
Deutsches Reich	**404,4**	**10 898**	**105,8**	**11 248**	**52,2**	**2 373**	**562,4**	**24 519**

[1]) Die Tonne zu 1000 Kilogramm.

[2]) Die Zahlen enthalten die ganze Kochsalzgewinnung einschliesslich der Produktion aus eingeworfenem oder aufgelöstem Mineralsalz.

[3]) Bis zum Jahre 1870 einschliesslich ist ausser den namentlich aufgeführten Salzen nur noch Alaun nachgewiesen worden.

[4]) Ueber die Alaunproduktion liegen für das Jahr 1871 keine Nachweisungen vor.

[5]) Beim Chlorkalium, Chlormagnesium, den schwefelsauren Alkalien und der schwefelsauren Magnesia ist die Produktion der Stassfurter Werke 1877 zum ersten Male mit aufgeführt.

Digitized by Google

3. Hüttenproduktion.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Roheisen.[2])							
	überhaupt.		darunter: Masseln.		darunter: Gusswaaren 1er Schmelzung.		**Zink.**	
1860	529,1	52 287	478,7	42 620	50,4	9 667	55,4	19 278
1861	591,6	56 291	542,5	46 731	49,1	9 560	58,6	18 900
Zollgebiet 1862	696,3	62 505	645,7	52 629	50,6	9 876	59,8	19 063
von 1863	812,5	71 469	753,0	60 388	59,5	11 081	60,3	19 002
1860 1864	904,7	76 515	847,7	65 572	57,0	10 943	59,2	21 677
1865	988,2	84 113	933,4	74 065	54,8	10 048	56,5	20 779
1866	1 046,9	86 175	996,7	76 977	50,2	9 198	60,2	22 822
1867	1 113,6	84 634	987,2	72 001	126,4	12 633	63,9	23 982
1868	1 264,4	92 906	1 200,2	83 726	64,2	9 180	66,1	24 212
1869	1 413,0	104 739	1 357,0	94 342	56,0	10 397	69,8	25 422
1870	1 391,1	106 365	1 345,5	97 920	45,6	8 445	64,0	21 420
1871	1 563,7	126 957	1 491,5	111 346	72,2	15 611	58,3	21 131
1872	1 988,4	222 342	1 927,1	209 241	61,3	13 101	58,4	23 417
1873	2 240,6	248 615	2 174,1	234 061	66,5	14 554	62,7	28 290
Deutsches 1874	1 906,2	161 122	1 856,3	150 606	49,9	10 516	70,4	28 647
Reich und 1875	2 029,4	146 175	1 981,7	136 448	47,7	9 727	74,3	30 885
Luxemburg 1876	1 846,4	114 841	1 801,5	105 842	44,9	8 999	83,2	34 812
1877	[3])1 932,7	111 653	1 884,1	103 988	34,0	6 830	95,0	33 813
1878	2 147,6	114 582	2 108,0	109 659	28,7	4 253	95,0	31 807
Im Jahre 1878 nach Staaten und Landestheilen.								
Prov. Schlesien	268,5	14 470	266,2	14 189	2,0	261	59,7	19 618
„ Sachsen	0,3	32	0,3	30	—	1	—	—
„ Hannover	120,4	6 178	120,1	6 112	0,3	61	—	—
„ Westfalen . . .	434,3	25 464	431,3	25 026	2,2	389	11,4	3 949
„ Hessen-Nassau	12,7	1 513	4,2	376	6,1	982	—	—
„ Rheinland . . .	731,7	42 821	719,7	41 692	9,2	991	23,6	8 131
Hohenzollern	0,2	13	0,2	13	—	—	—	—
Königr. Preussen	**1 568,1**	**90 491**	**1 542,0**	**87 438**	**19,8**	**2 685**	**94,7**	**31 698**
Bayern	27,7	1 561	26,2	1 331	1,2	204	—	—
Sachsen	8,0	620	7,7	559	0,3	61	0,3	109
Württemberg	11,4	1 506	4,8	444	4,8	902	—	—
Hessen	18,3	1 120	17,8	1 015	0,4	92	—	—
Thüringen	14,8	1 062	14,8	1 062	—	—	—	—
Braunschweig	8,4	696	6,8	430	0,9	198	—	—
Elsass-Lothringen . .	242,5	8 287	240,0	8 162	0,9	90	—	—
Deutsches Reich	**1 899,2**	**105 343**	**1 860,1**	**100 441**	**28,3**	**4 232**	**95,0**	**31 807**
Hierzu: Luxemburg .	248,4	9 239	247,9	9 218	0,4	21	—	—
Zusammen	**2 147,6**	**114 582**	**2 108,0**	**109 659**	**28,7**	**4 253**	**95,0**	**31 807**

[1]) Die Tonne zu 1000 Kilogramm.

[2]) In Betreff der Unterscheidung des in Luxemburg gewonnenen Roheisens nach Masseln und Gusswaaren aus Erzen siehe Statistik des Deutschen Reichs Bd. XX. (Vierteljahrshefte) S. II. 72/73, Bd. XXX. Februarheft 1878 S. 72/73 und Oktoberheft 1878 S. 81* u. 83*, Bd. XXXVII. Oktoberheft 1879 S. 83 und 85.

[3]) Von dem Jahre 1877 ab ist beim Roheisen zum ersten Male auch Bruch- und Wascheisen speziell nachgewiesen worden.

Digitized by Google

Noch: 3. Hüttenproduktion.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.	Menge Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.	Menge kg	Werth 1000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Blei (einschl. Kaufglätte).		**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).		**Silber.**		**Gold.**	
1860	29,1	10 874	2,4	4 912	62,1	11 055	43	114
1861	32,6	11 590	2,6	4 956	61,7	10 987	28	76
Zollgebiet 1862	34.0	12 492	2,9	5 404	64.0	11 384	10	27
von 1863	36,8	13 678	3,1	5 848	68,3	12 136	46	126
1860 1864	39,4	14 412	3,3	6 312	74.3	13 271	42	116
1865	42.5	14 906	3,4	6 214	73,3	13 123	35	98
1866	43,0	15 433	3,7	6 353	78,5	14 085	155	425
1867	49,3	17 963	3,9	6 255	88,3	15 828	85	235
1868	53,8	19 291	4,3	6 807	93,6	16 758	115	318
1869	58,4	21 148	4,6	6 961	92,3	16 447	79	219
1870	59,0	20 531	4,8	6 999	92,9	16 650	68	187
1871	58,0	21 169	5,2	10 089	98,1	18 161	82	224
1872	59,0	22 578	7,6	12 570	127,0	22 574	328	894
1873	64,8	28 392	7,8	11 642	177,2	30 792	315	855
Deutsches 1874	70,1	28 959	6.3	10 881	155,9	26 773	365	999
Reich und 1875	70,2	30 297	7,3	12 979	157,2	26 346	332	923
Luxemburg 1876	75,6	31 306	8,4	12 835	139,8	21 970	281	785
1877	80,4	31 240	8.9	13 172	147,6	23 812	308	858
1878	84,5	27 197	9,5	12 969	167,7	25 390	378	1 056
Im Jahre 1878 nach Staaten und Landestheilen.								
Prov. Brandenburg. .	0,0	8	—	—	0,2	25	7	19
„ Schlesien. . . .	14,0	4 416	0,1	71	10,6	1 639	—	—
„ Sachsen	—	—	8.0	11 216	42,8	6 180	—	—
„ Hannover . . .	8,8	2 978	0,1	202	26,9	4 198	85	239
„ Westfalen . . .	2,1	643	0,7	832	2.3	349	—	—
„ Hessen-Nassau	9,1	2 744	—	—	11,0	1 629	127	353
„ Rheinland . . .	43,5	14 218	0,1	57	33,4	5 063	—	—
Königr. Preussen	**77,5**	**25 007**	**9,0**	**12 378**	**127,2**	**19 083**	**219**	**611**
Sachsen	4,9	1 576	—	—	36,7	5 721	137	384
Braunschweig.	1,4	426	0,5	591	2,8	438	22	61
Anhalt	0,7	188	—	—	1,0	148	—	—
Deutsches Reich	**84,5**	**27 197**	**9,5**	**12 969**	**167,7**	**25 390**	**378**	**1 056**

Bemerkung. Die Produktion von Nickel, welche auf S. 36 unter „andere Hüttenprodukte“ eingerechnet worden ist, weil für die Jahre 1860—1876 beim Nickel auch die nickelhaltigen Nebenprodukte, wie Nickelkupfer, Nickelspeise, Nickelstein etc. mit einbegriffen sind, betrug für das Jahr 1877 an reinem Nickelmetall im Königr. Preussen 37,2 Tonnen im Werthe von 314 300 ℳ, im Königr. Sachsen 59,9 Tonnen im Werthe von 529 156 ℳ, für das Jahr 1878 im Königr. Preussen 41,5 Tonnen im Werthe von 290 000 ℳ. und im Königr. Sachsen 40,0 Tonnen im Werthe von 327 783 ℳ.

[1]) Die Tonne zu 1000 Kilogramm.

Digitized by Google

Noch: 3. Hüttenproduktion.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen[1])	Werth 1000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Schwefelsäure.		**Vitriole.**		**Andere Hüttenprodukte.**		**Summe aller Hüttenprodukte.**	
1860	.	.	4,6	724	1,4	2 168	622,1	101 412
1861	.	.	3,7	686	1,7	1 942	690,9	105 428
Zollgebiet 1862	.	.	4,0	827	1,6	2 390	799,6	114 092
von 1863	.	.	4,6	984	2,1	2 699	919,5	125 942
1860 1864	.	.	4,8	1 062	1,5	2 279	1 013,0	135 644
1865	.	.	4,9	1 164	1,5	2 330	1 097,1	142 727
1866	.	.	5,4	1 146	1,7	2 444	1 161,0	148 883
1867	.	.	7,1	1 453	1,8	2 443	1 239,7	152 793
1868	.	.	6,4	1 390	1,7	2 447	1 396,8	164 129
1869	.	.	6,7	1 414	1,8	2 501	1 554,4	178 851
1870	.	.	6,6	1 373	1,6	2 932	1 527,2	176 457
1871	52,1	4 540	5,1	1 356	2,1	3 335	1 744,6	206 962
1872	57,3	4 925	5,3	1 750	1,9	3 764	2 178,0	314 814
1873	54,9	4 328	7,0	2 397	1,6	4 415	2 439,6	359 726
Deutsches 1874	67,1	4 745	7,4	2 410	1,8	4 442	2 129,5	268 978
Reich und 1875	103,5	7 626	7,9	2 463	2,1	5 090	2 294,9	262 784
Luxemburg 1876	102,6	6 700	7,5	2 079	2,1	4 763	2 125,9	230 091
1877	104,8	6 916	6,8	1 657	3,1	3 839	2 231,8	226 960
1878	110,8	6 721	7,7	1 786	2,8	3 371	2 458,1	224 879
Im Jahre 1878 nach Staaten und Landestheilen.								
Prov. Ostpreussen . .	1,5	59	0,0	2	—	—	1,5	61
" Westpreussen .	1,4	55	—	—	—	—	1,4	55
" Brandenburg .	—	—	—	—	0,1	58	0,1	110
" Posen	1,6	157	—	—	—	—	1,6	157
" Schlesien . . .	25,3	1 881	1,3	78	0,6	289	369,5	42 462
" Sachsen	13,5	533	0,0	1	—	—	21,9	17 962
" Hannover. . . .	0,6	22	0,8	267	0,0	1	130,7	14 085
" Westfalen . . .	4,0	196	0,1	35	0,1	618	452,7	32 086
" Hessen-Nassau.	9,9	695	—	—	0,3	52	32,1	6 986
" Rheinland . . .	15,6	1 257	0,5	21	—	—	815,0	71 568
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	0,2	13
Königr. Preussen	**73,4**	**4 855**	**2,8**	**404**	**1,1**	**1 018**	**1 826,7**	**185 545**
Bayern	0,6	66	0,4	41	—	—	28,7	1 668
Sachsen	11,5	519	2,2	603	1,5	2 316	28,5	11 848
Württemberg.	—	—	0,0	5	—	—	11,4	1 511
Baden	9,7	340	—	—	—	—	9,7	340
Hessen.	—	—	—	—	—	—	18,3	1 120
Thüringen.	—	—	—	—	—	—	14,8	1 062
Braunschweig.	8,7	473	2,3	733	0,0	2	21,3	3 420
Anhalt.	—	—	—	—	—	—	0,7	336
Hamburg	6,9	468	—	—	0,2	35	7,1	503
Elsass-Lothringen . .	—	—	—	—	—	—	242,5	8 287
Deutsches Reich	**110,8**	**6 721**	**7,7**	**1 786**	**2,8**	**3 371**	**2 209,7**	**215 640**
Hierzu: Luxemburg .	—	—	—	—	—	—	248,4	9 239
Zusammen	**110,8**	**6 721**	**7,7**	**1 786**	**2,8**	**3 371**	**2 458,1**	**224 879**

[1]) Die Tonne zu 1000 Kilogramm.

Digitized by Google

4. Die Salzgewinnung im Zollgebiet nach den steueramtlichen Angaben.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. Vierteljahrshefte S. 201; Bd. VIII. S. II. 20; Bd. XIV. S. III. 16; Bd. XX. S. IV. 57; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 8; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 46; Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 10.)

Jahre, bezw. Zoll- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der Produktionsstätten.			Gewonnene feste Salzprodukte.				
	Salzwerke mit bergmännischem Betrieb.	Salinen mit Siedesalzgewinnung.	Fabriken, in welchen Salz als Nebenprodukt gewonnen wird.	Krystallsalz.	Anderes Steinsalz.	Siedesalz.	Viehsalzlecksteine, Pfannenstein und andere feste Salzabfälle.	Zusammen Sp. 5—8.
				Tonnen zu 1000 kg	Tonnen zu 1000 kg	Tonnen zu 1000 kg	Tonnen zu 1000 kg	Tonnen zu 1000 kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1872	8	65	11	2 819	112 665	381 975	8 011	505 470
1873	8	65	11	3 757	121 348	378 455	7 905	511 465
1874	7	63	9	3 608	122 277	410 590	8 239	544 714
1875	8	63	9	3 707	147 452	402 440	7 171	560 770
1876	9	64	8	4 291	146 936	401 773	9 682	562 682
1877/78	8	62	7	30 839	130 211	415 894	12 794	589 738
1878/79	9	61	8	57 530	130 329	410 277	8 884	607 020
Im Jahre 1878/79 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Preuss. Prov. Sachsen	2	6	1	57 435	32 617	101 328	2 072	193 452
- - Hannover	—	11	—	—	—	69 882	3 267	73 149
- - Westfalen	—	9	1	—	—	23 529	391	23 920
- - Posen .	1	1	—	—	2 519	14 020	322	16 861
Andere Preuss. Prov.	1	3	5	—	765	9 888	—	10 653
Zus. Preuss. Dir. Bez.	**4**	**30**	**7**	**57 435**	**35 901**	**218 647**	**6 052**	**318 035**
Bayern	1	6	—	—	591	43 971	761	45 323
Württemberg	2	4	—	10	61 833	28 050	243	90 136
Baden	—	2	1	—	—	27 309	277	27 586
Hessen	—	3	—	—	—	14 443	—	14 443
Mecklenburg	—	1	—	—	—	1 660	—	1 660
Thüringen	1	7	—	—	19 558	31 084	1 421	52 063
Braunschweig	—	2	—	—	—	5 742	130	5 872
Anhalt	1	—	—	85	12 446	—	—	12 531
Elsass-Lothringen . .	—	6	—	—	—	39 371	—	39 371

[1]) Die Summen der hier nachgewiesenen Salzgewinnung stimmen mit dem Ergebniss der Bergwerks- und Salinenproduktions-Uebersicht nicht überein, weil das Einwurfssalz von den Steuerbehörden nur beim Siedesalz in Rechnung kommt, theilweis auch die Zeiträume der Aufstellung verschieden sind.

Vergl. im Abschnitt X. den Absatz der Salzproduktionsstätten und den Salzverbrauch; ferner im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Salzverbrauchs.

Digitized by Google

VI. Gewerbe.

1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875.

Bemerkungen.

[Vergl. Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXIV. Th. 1 Einleitung S. (63) fg. und (125) fg.]

1. Die gewerbestatistische Aufnahme vom 1. Dezember 1875 erstreckte sich auf alle selbständigen Betriebe der Kunst- und Handelsgärtnerei, der Fischerei, des Berg-, Hütten- und Salinenwesens, der Industrie mit Einschluss des Bauwesens, des Handels und Verkehrs, der Erquickungs- und Beherbergungsgewerbe. Die den Eisenbahn-, Post- und Telegraphen-Verwaltungen unterstehenden Werkstätten waren zwar besonderer Erhebung überwiesen, sind jedoch in die nachfolgenden Uebersichten betreffenden Orts mit aufgenommen.

Ausgeschlossen von der Aufnahme waren: a) die von der Militärverwaltung und der Verwaltung der Kriegsmarine betriebenen Arbeiten gewerblicher Natur; b) der Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetrieb; c) das Versicherungswesen; d) die Heilanstalten, der Gewerbebetrieb der Aerzte aller Art, der Hebammen, des ärztlichen Hülfspersonals, die Todtenbestattung; e) das Musikgewerbe, das Theatergewerbe und die Schaustellungen aller Art; f) der Gewerbebetrieb im Umherziehen; g) die in den Besserungs- und Strafanstalten zur Beschäftigung der Insassen ausgeführten Arbeiten; h) diejenigen Betriebe, deren Produkte lediglich für den Bedarf der eigenen Haushaltung der Gewerbetreibenden bestimmt sind.

2. Jeder selbständige Gewerbebetrieb war dergestalt zu zählen, dass von verschiedenen Gewerbebetrieben desselben Inhabers, gleichviel ob räumlich vereinigt oder getrennt, und von gleichartigen Gewerbebetrieben desselben Inhabers, welche in räumlicher Trennung für sich bestehen, jeder besonders, ein mehreren Inhabern gehöriger Gewerbebetrieb aber nur einmal gezählt wurde.

Die Erhebung geschah durch direkte Befragung der Personen, welche selbständig, d. h. als Inhaber oder Pächter oder Geschäftsleiter, Kunst- oder Handelsgärtnerei, oder Fischerei, oder Bergbau, Hütten, Salinen, oder Industrie und Kunstgewerbe irgend welcher Art mit Einschluss des Bauwesens, oder Handel, Schifffahrt als Rheder oder Schiffseigner, Lohnfuhrwerkerei, oder Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe betreiben, oder welche in der Behausung ihrer Kunden für Lohn, oder in ihrer eigenen Behausung für fremde Rechnung arbeiten.

Bei kleinen Nebengewerben, namentlich solchen, welche zur Zeit der Gewerbeaufnahme gar nicht im Betriebe waren, wird für den Besitzer häufig kein genügender Anlass vorgelegen haben, sie als besonderen Betrieb anzuzeigen. Daher bleibt beispielsweise die Zahl der bei der Gewerbezählung ermittelten Brennereien (besonders in Elsass-Lothringen) und Brauereien hinter der durch die Steuerverwaltung nachgewiesenen zurück.

3. Sämmtliche Gewerbebetriebe sind zu 19 nach den Hauptzweigen der gewerblichen Thätigkeit abgegrenzte Gruppen zusammengefasst. Nach den wichtigsten Gegenständen der Fabrikation oder des Handels, bezw. Arten des Verkehrs sind die Gruppen in Klassen, und diese grösstentheils wieder in Ordnungen, welche meistens die einzelnen Gewerbe darstellen, systematisch zerlegt.

In der nachfolgenden Uebersicht sind die Gewerbsgruppen mit lateinischen fetten Ziffern (I. II.), die Klassen (Kl.) mit deutschen fetten Ziffern (1. 2.), die Ordnungen (Ord.) mit kleinen deutschen Ziffern (1. 2.) bezeichnet.

4. Die Zahl der Personen giebt den Bestand zur Zeit der Aufnahme an und berücksichtigt ausser den Inhabern allein die in den Werkstätten, Fabrikräumen, Bau- und Arbeitsplätzen, Speichern, Niederlagen, Komptoirs, Läden, Verkaufsplätzen und auf den Schiffen des Arbeitgebers oder als Geschäftsreisende in dem Gewerbe Beschäftigten. Danach hat auch die Unterscheidung der Betriebe in solche ohne oder mit höchstens 5 und in solche mit mehr als 5 Gehülfen stattgefunden. Für diejenigen Gewerbe, deren Betrieb im Winter ruht oder eingeschränkt zu werden pflegt (z. B. Ziegeleien, Torfbereitung, Schiffsbau und andere Baugewerbe), ist daher die bei der Gewerbezählung ermittelte Zahl der darin beschäftigten Personen als eine Minimalzahl anzusehen.

5. Motoren und (mit Ausnahme der Webstühle, der Wirk- und Strumpfstühle und der Nähmaschinen) Arbeitsmaschinen sind nur für Betriebe mit mehr als 5 Gehülfen ermittelt worden; an solchen Arbeitsmaschinen sind auch nur gewisse bestimmt bezeichnete und für die Gewerbsordnungen der Gruppen III bis VI, IX bis XII und XV charakteristische erfragt. Die in der Uebersicht A. mitgetheilten Zahlen über Arbeitsmaschinen zeigen deshalb zwar, wie viele der benannten Maschinen in den Gewerbebetrieben, denen sie beigeschrieben sind, gefunden wurden; sie schliessen aber weder sämmtliche in den bezüglichen Betrieben benutzten gewerblichen Vorrichtungen ein, noch erschöpft die Summe aller der über eine gewisse Art von Motoren oder Arbeitsmaschinen (mit Ausnahme der Web-, Wirk- und Strumpfstühle und Nähmaschinen) mitgetheilten Zahlen die Anzahl der im Deutschen Reiche vorhandenen Motoren oder Arbeitsmaschinen derselben Art.

Digitized by Google

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875.

A. Betriebe, Personal und Maschinen.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXIV. Th. I. u. 2. u. Bd. XXXV. Th. I. u. 2.)

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (A. = Anstalten. B. f. = Betriebsstätten für. W. = Waaren.)	Ueberhaupt.		Darunter Betriebe mit mehr als 5 Gehülfen.				
		Betriebe.	Personen.	Betriebe.	Personen.	Dampfmaschinen in diesen Betrieben.		Charakteristik, triebsmaschinen siehe unt. Nr.
						Maschinen-Anzahl.	Pferdestärken.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	I. Kunst- und Handelsgärtnerei	**13 917**	**25 464**	**219**	**4 612**	**21**	**121**	
	II. Fischerei	**16 905**	**19 626**	**36**	**413**	—	—	
	III. Bergbau, Hütten und Salinen . . .	**8 610**	**433 206**	**3 096**	**422 666**	**9 623**	**399 201**	
1	Metalle (ausser Stahl und Eisen).							
1	Bergwerke auf Erze, ausser Eisen . . .	414	44 454	305	44 124	567	18 818	1
2	Silber-, Blei-, Kupfer-, Zink-, Zinkhütten	132	13 808	114	13 763	191	5 238	2
3	Dgl. Nickel, Kob., Antim., Wism., Arsenik	18	925	12	911	17	399	
2	Eisen und Stahl.							
1	Eisenerzgruben	976	25 284	601	24 314	252	4 998	
2	Hohöf., Eisen-, Stahlhütt., Streck-, Drahtwk.	1 069	112 075	639	110 819	4 185	172 284	3
3	Salz.							
1	Salzbergwerke	14	2 043	13	2 041	63	3 015	
2	Salinen	77	4 633	65	4 606	75	1 014	
4	Fossile Brennmaterialien.							
1	Steinkohlenbergwerke, Koaksöfen	656	193 575	606	193 414	3 200	175 691	4
2	Braunkohlenwerke, Briquette-Fabriken .	771	26 173	623	25 702	991	16 676	
3	Torfgräbereien, Torfpressanstalten . . .	4 463	9 210	111	1 956	46	454	
	Ausserd. z. Grpp. III.: Bernsteingewinnung	17	886	4	876	30	565	
	Ausserd. z. Grpp. III.: Asphaltgewinnung	1	56	1	56	1	8	
	Ausserd. z. Grpp. III.: Erdölgewinnung	2	84	2	84	5	41	
	IV. Industrie der Steine und Erden . .	**56 476**	**265 555**	**7 731**	**173 348**	**1 674**	**28 960**	
1	Steine und Schiefer.							
1	Stein-, Schiefer- und Marmorbrüche, B. f. grobe Stein-, Schief.- u. Marmorwaaren	6 021	33 910	1 198	26 061	73	777	
2	B. f. feine Steinwaaren	10 455	25 988	774	11 042	42	465	
2	B. f. Kies und Sand	459	1 202	41	679	28	183	
3	B. f. Kalk, Cement, Trass	3 253	21 142	853	17 136	283	8 003	5
4	B. f. Gyps und Schwerspath . . .	927	2 881	164	1 975	63	755	6
5	Lehm, Thon und Thonwaaren.							
1	Lehm- u. Thongruben, Ziegeleien	19 609	85 030	3 162	46 034	765	11 576	7
2	Töpfereien, Thon- u. Steinzeug-Fabr. etc.	12 525	35 217	674	14 313	147	1 994	8
3	Kaolingruben, Steingut-, Fayence-, Porzellan-Fabriken	1 354	24 464	232	22 769	112	2 128	9

[1]) 164 Poch- oder Stampfwerke mit 280 trockenen und 2217 nassen Stempeln. — [2]) 221 Flammöfen, 698 Zinköfen. — [3]) 3601 Koaksöfen, 388 Hochöfen, 287 Frischöfen, 1689 Schweissöfen, 2425 Puddelöfen, 385 Kupolöfen, 191 Flammöfen, 593 Tiegelöfen, 74 Converters, 685 Walzentrains, 962 Dampfhämmer mit 2 454 681 kg Gewicht, 1442 Bohrmaschinen, 3017 Drehbänke, 830 Drahtnägelmaschinen, 570 Fräsmaschinen. — [4]) 6010 Koaksöfen. — [5]) 129 Kollerwerke, 389 Massemühlen, 619 Koaksöfen, 1635 Brennöfen für Kalk und Gyps, 634 Brennöfen für Cement, 112 Brennöfen für Ziegel. — [6]) 291 Brennöfen für Kalk und Gyps. — [7]) 450 Massemühlen, 1106 Ziegelpressmaschinen, 660 Röhrenpressmaschinen, 201 Brennöfen für Kalk und Gyps, 5970 Ziegelbrennöfen, 259 Brennöfen für ordinäre Thonwaaren, 289 Brennöfen für feuerfeste Thonwaaren. — [8]) 453 Massemühlen, 868 Brennöfen für ordinäre Thonwaaren, 473 Brennöfen für feuerfeste Thonwaaren, 107 Brennöfen für Steingut. — [9]) 1597 Massemühlen, 261 Brennöfen für Steingut, 428 Brennöfen für Porzellan.

Digitized by Google

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (A. = Anstalten, B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren)	Ueberhaupt. Betriebe.	Ueberhaupt. Personen.	Darunter Betriebe mit mehr als 5 Gehülfen. Betriebe.	Darunter Betriebe mit mehr als 5 Gehülfen. Personen.	Dampfmaschinen in diesen Betrieben. Maschinen-Anzahl.	Dampfmaschinen in diesen Betrieben. Pferdestärken.	Charakteristik. Weitläufigere Inhaltsangabe siehe bei Nr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6	Glas.							
1	Quarzmühlen, Glashütten, Glasveredelung	1 292	29 230	406	27 750	125	1 586	10
2	Glasbläsereien vor der Lampe	157	288	3	37	—	—	
3	Spiegelglas- und Spiegelfabriken	401	6 095	216	5 481	36	1 493	11
	Ausserd. z. Gruppe IV: Graphitgräbereien	23	108	8	68	—	—	
	V. Metallverarbeitung	169 383	419 752	6 282	137 306	1 768	23 371	
1	Edle Metalle.							
1	B. f. Gold-, Silber- und Bijouteriewaaren	5 615	23 341	648	15 064	47	358	
2	Gold- und Silberschlägereien	508	3 367	140	2 189	10	130	
3	Gold- u. Silberdrahtzieherei, leonische W.	274	2 156	47	1 804	18	267	
4	Münzstätten	25	839	16	818	14	169	
2	Unedle Metalle und Legirungen, ausser Eisen.							
1	Schrot- und Bleikugelfabriken	25	63	5	33	1	8	
2	Blei-, Zinn- u. Metallspielw.-Fabriken	1 367	3 787	101	1 808	33	279	
3	Zinkgiessereien und -Prägereien	126	893	38	730	4	29	
4	Kupferschmieden	3 544	9 905	190	2 923	41	326	
5	Metalllegirungen u. deren Verarbeitung	3 654	21 534	591	15 336	200	2 481	12
3	Eisen und Stahl.							
1	Eisengiessereien, Eisenemaillirwerke	1 073	34 336	934	33 964	625	6 379	13
2	Schwarz- und Weissblechfabriken	79	2 600	36	2 508	72	3 694	14
3	Klempnereien, Schwarz- u. Weissblechw.	15 589	37 762	451	8 738	68	528	
4	Stifte, Nägel, Schraub., Ketten, Drahtseile	11 230	22 188	270	7 105	128	2 734	15
5	Hufschmieden	81 487	134 555	360	3 842	61	987	16
6	Schlossereien, B. f. feuerf. Geldschränke	25 313	70 052	1 490	17 417	132	925	17
7	Zeug-, Messerschmieden, B. f. Kurzwaaren, Stahlfedern	17 339	42 675	761	15 960	255	3 185	18
8	Nähnadelfabriken	71	3 978	42	3 927	30	636	
9	Nadler-, Drahtwaaren, Drahtgewebe	2 064	5 721	162	3 140	29	256	
	VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	88 199	322 029	4 748	201 473	2 731	33 913	
1	Maschinen, Werkzeuge, Apparate	9 978	154 096	2 941	142 473	2 237	27 266	19
2	Transportmittel ausser Lokomotiven.							
1	Wagenbau	52 410	95 002	505	24 343	242	4 136	20
2	Schiffbau	1 408	11 094	269	9 163	71	1 121	
3	B. f. Schusswaffen	2 198	6 136	55	3 336	21	264	21

[10]) 101 Poch- oder Stampfwerke mit 587 Stempeln, 123 Brennöfen für feuerfeste Thonwaaren, 567 Glasschmelzöfen mit 4948 Hafen, 333 Glasstreköfen, 3097 Hohlglasschleifstände, 345 Spiegelschleifmaschinen. — [11]) 1878 Spiegelschleifmaschinen, 193 Glasstreköfen. — [12]) 183 Flammöfen, 715 Tiegelöfen, 186 Walzentrains, 293 Scheeren und Lochmaschinen, 117 Fräsmaschinen, 241 Schleifsteine, 175 Bohrmaschinen, 1683 Drehbänke. — [13]) 944 Kupolöfen, 319 Tiegelöfen, 53 Dampfhämmer mit 398 Pferdestärken und 22 700 kg Hammergewicht, 577 Schleifsteine, 766 Hobel-, Shaping- und Stossmaschinen, 1357 Bohrmaschinen, 2441 Drehbänke. — [14]) 54 Walzentrains, 22 Dampfhämmer mit 42 850 kg Hammergewicht, 60 Scheeren u. Lochmaschinen. — [15]) 1072 Drahtnägel u. Drahtstiftmaschinen, 177 Blechnägelmaschinen, 922 Drehbänke, 269 Schleifsteine. — [16]) 301 Drehbänke. — [17]) 409 Scheeren und Lochmaschinen, 589 Bohrmaschinen, 496 Drehbänke. — [18]) 68 Dampfhämmer mit 21 960 kg Hammergewicht, 400 Scheeren und Lochmaschinen, 188 Fräsmaschinen, 1258 Schleifsteine, 291 Bohrmaschinen, 538 Drehbänke. — [19]) 734 Kupolöfen, 609 Tiegelöfen, 498 Dampfhämmer mit 269 060 kg Hammergewicht, 1392 Scheeren u. Lochmaschinen, 2241 Fräsmaschinen, 3408 Schleifsteine, 6863 Hobel-, Shaping- u. Stossmaschinen, 9002 Bohrmaschinen, 20 130 Drehbänke. — [20]) 108 Dampfhämmer mit 71 459 kg Hammergewicht, 134 Scheeren und Lochmaschinen, 420 Schleifsteine, 483 Hobel-, Shaping- und Stossmaschinen, 1211 Bohrmaschinen, 1363 Drehbänke. — [21]) 659 Fräsmaschinen, 271 Bohrmaschinen, 465 Drehbänke, 141 Hobel-, Shaping- u. Stossmaschinen.

Digitized by Google

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (A. = Anstalten, B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Ueberhaupt.		Darunter Betriebe mit mehr als 5 Gehülfen.				
		Betriebe.	Personen.	Betriebe.	Personen.	Dampfmaschinen in diesen Betrieben.		
						Maschinen-Anzahl.	Pferdestärken.	Charakterist. Arbeitsanstalten siehe Anm.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4	**Mathematische, physikalische, chemische Instrumente, Appar.**							
1	B. f. Instrumente und Apparate	2 957	9 761	306	4 471	77	419	22
2	B. f. Telegraphenanlagen, -Apparate	88	1 157	31	1 023	3	64	
3	B. f. anatom., mikroskop. Präparate	73	78	1	9	—	—	
5	B. f. Zeitmessinstrumente	13 235	23 099	146	3 427	13	138	23
6	B. f. Musikinstrumente	4 332	15 904	369	9 406	49	392	
7	B. f. chirurgische Instrumente	1 354	2 167	35	463	8	25	
8	B. f. Beleuchtungsappar., Lampen	166	3 535	90	3 359	10	88	24
	VII. Chemische Industrie	9 507	51 698	1 258	37 293	1 086	12 372	
1	Chemische Grossindustrie	335	7 913	150	7 675	258	2 815	
2	Chemische, pharmazeutische und photographische Präparate	686	9 890	254	9 052	320	3 073	
3	Apotheken	4 531	9 758	98	945	18	62	
4	Farbematerialien, ausser Theerfarben; Thierkohle, Filter	854	7 937	293	6 878	222	3 024	
5	Steinkohlentheer-Derivate	37	2 179	22	2 158	78	849	
6	B. f. Explosivstoffe	195	2 716	68	2 512	41	618	
7	B. f. Zündwaaren	392	5 120	164	4 673	28	250	
8	**Abfälle u. künstliche Düngstoffe.**							
1	Abfuhr- und Desinfektionsanstalten	95	555	29	439	3	20	
2	B. f. künstliche Düngstoffe, Knochenmehl	596	3 451	175	2 926	117	1 653	
3	Abdeckereien	1 786	2 179	5	35	1	8	
	VIII. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe.	13 130	42 507	1 419	29 021	907	7 738	
1	**Heizstoffe.**							
1	B. f. Holzzerkleinerung	329	476	20	163	14	118	
2	Köhlereien, Holztheerschwelereien	971	1 111	12	131	1	9	
2	**Leuchtstoffe und Seife.**							
1	Talg- und Seifensiederei, Talgkerzen, Glycerin	2 840	7 903	237	3 631	63	422	
2	Stearin- und Wachskerzenfabriken	456	1 760	39	1 196	30	191	
3	Kohlentheerschwelereien, B. f. Mineralöle, Gasäther etc., für Paraffinkerzen; Petroleumraffinerien	178	2 685	78	2 544	249	1 228	
4	Gasbeleuchtungsanstalten	509	12 769	313	12 040	305	1 985	
3	**Fette und Oele.**							
1	Thranbrennerei, Leder- u. Wagenschmiere	91	347	27	239	9	57	
2	Oelmühlen	6 290	8 933	304	4 553	144	2 856	
3	Fabriken für ätherische Oele und Parfüms	183	1 334	76	1 123	18	111	
4	B. f. Harze und Firnisse	1 283	5 189	313	3 401	74	761	
	IX. Textilindustrie	403 024	926 767	9 532	413 748	5 016	128 125	
1	**Gespinnste und Gewebe aus Seide.**							
1	Seidentrocknungs-, Conditionir-Anstalten	3	133	3	133	—	—	
2	Filanden, Seidenhaspelanstalten	2 463	5 542	50	2 258	6	32	25
3	Seiden- und Seidenshoddyspinnereien	162	4 738	48	4 594	39	875	26
4	Seidengewebe, Sammet und Band	32 982	63 992	270	13 384	62	836	27
5	B. f. Seidenfärberei und Seidendruckerei	200	2 919	98	2 746	138	831	

[23]) 502 Drehbänke. — [23]) 316 Drehbänke. — [24]) 484 Drehbänke. — [25]) 768 Zwirnspindeln, 34 687 Spulen für Seide. — [26]) 15 720 Feinspindeln, 28 480 Waterspindeln, 44 258 Zwirnspindeln, 44 928 Spulen für Seide. — [27]) 47 400 Spulen für Seide, 750 Kraft-, 993 Handwebestühle mit, 1429 Kraft-, 3592 Handwebestühle ohne Jacquard-Vorrichtungen (in den sämmtlichen Betrieben, Spalte 3, zusammen 55 922 Webestühle aller Art).

Digitized by Google

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (A. = Anstalten, B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Ueberhaupt. Betriebe.	Ueberhaupt. Personen.	Darunter Betriebe mit mehr als 5 Gehülfen. Betriebe.	Darunter Betriebe mit mehr als 5 Gehülfen. Personen.	Dampfmaschinen in diesen Betrieben. Maschinen Anzahl.	Dampfmaschinen in diesen Betrieben. Pferdestärken.	Charakteristik, tabellenmaschinen siehe Band 3a
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2	**Gespinnste, Gewebe aus Wolle und Haaren.**							
1	B. f. Wollbereitung	1 037	4 696	84	3 661	39	1 433	
2	Streichgarn-u. Vigognespinnerei u. Weberei	10 533	88 279	1 564	73 169	964	23 494	28
3	Kammgarnspinnereien	2 350	28 772	613	26 390	314	9 893	29
4	Mungo- und Shoddyfabriken	129	4 776	95	4 699	68	2 270	30
5	Kamm- etc. Garnweberei, Wollenbandweberei	20 677	55 138	711	29 879	335	5 512	31
6	Wollenfärberei, Druckerei, Appretur	2 602	12 007	1 040	9 828	221	2 553	32
3	**Gespinnste, Gewebe aus Flachs, Hanf, Werg, Jute etc.**							
1	Flachsröstanstalten	7	108	4	106	—	—	
2	Flachshechelei und -Spinnerei	12 165	32 534	202	20 951	168	8 153	33
3	Leinenweberei, Leinenbandweberei	124 830	164 085	418	15 323	133	3 142	34
4	Juteweberei	17	2 756	14	2 752	19	1 703	35
5	Bleicherei, Färberei, Appretur für Gespinnste u. Gewebe aus Flachs etc.	590	3 482	157	2 831	87	787	
4	**Gespinnste, Gewebe aus Baumw.**							
1	Wattenfabriken, Spinnerei u. Zwirnerei	1 597	66 675	518	65 198	589	39 992	36
2	Webereien einschliesslich Bandwebereien	97 588	203 489	1 108	70 437	565	14 456	37
3	Bleicherei, Färbereien, Druckereien	968	20 277	400	19 206	616	6 565	38
	Ausserdem zu Gruppe IX. Klasse 4: Webereien von gemischten Waaren	4 466	6 386	19	384	2	18	
5	**Andere Bleicherei, Färberei, Appretur**	8 343	22 226	529	9 528	409	3 164	39
6	**Gewebe, Geflechte aus Gummi, Haar**	987	2 659	40	1 502	22	220	
7	**Wirk-, Klöppel-, Häkel-, Strick- und Stickwaaren.**							
1	B. f. Strumpfwaaren	36 797	60 957	613	14 017	67	621	40
2	B. f. Häkelwaaren, Stickereiwaaren	3 320	3 769	42	904	2	16	
3	Appreturanstalten f. Strumpf- u. Strickw.	3 150	3 701	53	411	2	12	
4	Weisszeug- u. Spitzenfabriken	6 311	13 002	180	6 133	6	46	41
5	Wasch-, Bleich- und Appreturanstalten für Spitzen und Weisszeugstickerei	17	77	2	50	—	—	
6	Posamentierfabriken	5 396	17 722	451	9 957	109	1 144	42
8	**Seilereien u. Reepschlägereien**	9 691	16 252	139	2 400	27	281	
9	**B. f. Säcke, Segel, Netze u. dergl.**	1 544	2 663	53	570	4	24	
Ausserd. z. Gr. IX:	Mechanische Buntweberei	1	157	1	157	1	20	
	Fabriken für Strick- u. Nähgarn	10	122	10	122	1	12	
	Weberei, Spulerei ohne Stoffangabe	2 127	2 746	3	68	1	20	43
	Spinnerei ohne Stoffangabe	9 964	9 930	—	—	—	—	

[28] 13 908 Krempeln, 1 494 606 Fein-, 93 572 Water-, 102 602 Zwirnspindeln, 11 263 Kraft-, 13 082 Handwebestühle (in sämmtlichen Betrieben, Spalte 3, 36 646 Webestühle u. 260 Wirkstühle aller Art), 2001 Masch.-Spinnmühlen für leonische Waaren, 1415 Wasch-, 1992 Walk-, 2131 Rauh-, 2684 Scheermasch. — [29] 4814 Krempeln, 999 Kämm-, 753 Hechelmasch., 885 579 Fein-, 78 689 Water-, 132 325 Zwirnspindeln. — [30] 20 028 Spindeln aller Art. — [31] 67 217 Fein-, 4 546 Water-, 5 443 Zwirnspindeln, 18 078 Masch.-, 7 649 Handwebestühle (in sämmtlichen Betrieben, Spalte 3, 48 909 Webe- und 327 Wirkstühle aller Art). — [32] 427 Wasch-, 288 Walk-, 428 Rauh-, 515 Scheermasch., 1 493 Drucktische. — [33] 133 312 Fein-, 125 419 Water-, 71 830 Zwirnspindeln. — [34] 8256 Masch.-, 3517 Handwebestühle (in sämmtlichen Betrieben, Spalte 3, 154 338 Webe- u. 848 Wirkstühle aller Art). — [35] 958 Masch.-Webestühle. — [36] 14 127 Krempeln, 530 Kämmmasch., 3 533 278 Fein-, 504 891 Water-, 162 642 Zwirnspindeln. — [37] 39 062 Fein-, 9968 Water-, 15 495 Zwirnspindeln, 80 465 Masch.-, 8198 Handwebestühle (in sämmtlichen Betrieben, Spalte 3, 209 580 Webe- u. 630 Wirkstühle aller Art), 187 Rauh-, 212 Scheermasch. — [38] 464 Wasch-, 286 Trocken-, 227 Walzendruckmasch., 1051 Drucktische. — [39] 387 Waschmasch., 264 Walzenmangeln u. Kalander, 373 Drucktische. — [40] 2205 Masch.-, 2734 Handstrumpfstühle für reguläre Waare, 750 Kettenstühle (in sämmtlichen Betrieben, Spalte 3, 40 340 Wirkstühle aller Art, 4667 Nähmasch. mit Trittbeweg.), 510 engl., 834 französ. Rundstühle. — [41] 1189 Stickmasch. mit Hand-, 75 mit Kraftbetrieb, 1250 Hand-Schnurmasch. — [42] 522 Klöppelmasch. mit Kraft-, 292 mit Handbetrieb, 1356 Masch. für Litzen u. Kordeln (in sämmtlichen Betrieben, Spalte 3, 4261 Webe- und 181 Wirkstühle aller Art, 78 Nähmasch. mit Trittbeweg.). — [43] In sämmtlichen Betrieben, Spalte 3, 2284 Webestühle aller Art.

Digitized by Google

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (A. = Anstalten, B. t. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Ueberhaupt. Betriebe.	Ueberhaupt. Personen.	Darunter Betriebe mit mehr als 5 Gehülfen. Betriebe.	Darunter Betriebe mit mehr als 5 Gehülfen. Personen.	Dampfmaschinen in diesen Betrieben. Maschinen-Anzahl.	Dampfmaschinen in diesen Betrieben. Pferdestärken.	Charakteristik, resultirende Waarenklasse bezw. Ia.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	X. Papier und Leder	59 609	187 285	3 379	90 360	1 581	30 362	
1	Papier und Pappe.							
1	Papier- u. Pappefabrik, Schleif-, Oelpapier	1 311	35 032	779	33 436	1 001	22 985	44
2	B. f. Steinpappe, Papiermaché	627	1 954	33	895	2	26	
3	B. f. Bunt- und Luxuspapier	149	5 449	102	5 354	44	453	45
4	B. f. Tapeten und Rouleaux	193	3 875	84	3 684	44	313	46
2	Leder und Ledersurrogate.							
1	Lohmühlen und Lohextraktfabriken	1 479	1 172	198	140	15	111	
2	Gerberei, Lederfärberei u. -Lackirerei. Pergament	11 781	40 879	911	19 059	318	3 248	
3	Wachstuch- und Ledertuchfabriken	77	1 208	34	1 109	13	153	
4	Treibriemenfabriken	217	778	29	535	4	57	
3	B. f. Gummi- u. Guttaperchawaaren	120	5 495	59	5 364	53	2 306	
4	Buchbindereien und Kartonnagefabriken	11 253	31 624	641	13 146	46	469	47
5	B. f. Riemer-, Sattler- und Tapezierarbeit	32 402	59 819	509	7 638	41	241	
	XI. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	264 636	464 048	6 196	90 444	1 432	22 516	
1	B. f. Holzzurichtung und Konservirung	16 057	34 246	1 745	20 565	897	17 419	48
2	Glatte Holzwaaren.							
1	B. f. Zündholzruthen und Zahnstocher	156	1 009	42	832	13	131	
2	B. f. grobe Holzwaaren	16 888	22 086	240	3 560	71	959	49
3	Tischlereien und Parketfabriken	123 104	230 510	2 630	31 917	241	2 286	50
3	Böttchereien	41 352	58 542	259	3 171	22	169	
4	B. f. Web- und Flechtwaaren von Stroh, Bast, Binsen, Holz	9 828	14 250	133	3 389	10	91	
5	B. f. Korbmacherwaaren	22 643	30 611	102	1 663	5	38	
6	B. f. Dreh- und Schnitzwaaren	21 977	41 232	489	10 054	89	654	51
7	B. f. Korkschneiderei	653	2 305	64	1 567	4	14	
8	B. f. Kämme, Bürsten, Pinsel, Federposen	5 983	13 384	181	4 281	33	206	
9	B. f. Stöcke, Regen- und Sonnenschirme	2 327	6 288	85	3 463	13	206	
10	B. f. Holz- und Schnitzwaarenveredelung	3 668	9 585	226	3 982	34	343	
	XII. Nahrungs- und Genussmittel	271 585	692 600	10 505	264 170	6 891	80 978	
1	Vegetabilische Nahrungsstoffe.							
1	Mühlen und Reisschälmühlen	59 908	126 563	1 313	16 835	516	15 097	52
2	Bäckereien und Konditoreien	79 252	139 034	957	9 483	56	571	53
3	Nudel- und Maccaronifabriken	178	496	32	262	15	86	
4	Stärke- und Stärkesyrupfabriken	717	5 576	225	4 226	230	3 212	
5	Zuckerfabriken	402	66 872	389	66 829	2 771	29 292	54
6	Kakao- und Chokoladenfabriken	142	2 935	91	2 843	56	542	55
7	Fabriken für Kaffeesurrogate	347	6 453	188	6 195	105	1 049	
8	Fabr. komprim. Gemüse, Konserven etc.	1 370	2 686	120	986	34	243	

[44]) 598 Holzschleifsteine, 1483 Holländer für Halb- und 2272 für Ganzzeug, 544 Papiermaschinen, 421 Pappmaschinen, 105 Bütten für Handpapier. — [45]) 456 Stein-, Stahl- und Kupferdruckhandpressen. — [46]) 119 Tapetendruckmaschinen, 570 Drucktische. — [47]) 214 Couvertfalzmaschinen, 92 Buchdruckschnellpressen, 106 Stein-, Stahl- und Kupferdruckhandpressen. — [48]) 2785 Sägegatter mit 17 909 Sägeblättern, 2505 Kreis-, 258 Bandsägen, 297 Holzhobel-, 273 Holzfräsmasch. — [49]) 475 Kreissägen. — [50]) 604 Kreissägen, 324 Bandsägen, 268 Holzhobelmaschinen, 381 Holzfräsmaschinen, 342 Drehbänke. — [51]) 449 Kreissägen, 1663 Drehbänke. — [52]) 2329 deutsche, 3604 amerikanische, 1296 andere Mahlgänge, 64 Knetmaschinen, 139 Schlagzeuge für Oelsaat. — [53]) 98 Knetmaschinen. — [54]) 1034 hydraulische Pressen 1925 Centrifugen. — [55]) 56 Mahlgänge.

Digitized by Google

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (A. = Anstalten, B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Ueberhaupt.		Darunter Betriebe mit mehr als 5 Gehülfen.				Charakteristik Arbeitsmaschinen siehe Anm. 56.
						Dampfmaschinen in diesen Betrieben.		
		Betriebe.	Personen.	Betriebe.	Personen.	Maschinen-Anzahl.	Pferdestärken.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2	**Animalische Nahrungsstoffe.**							
1	Fischsalzereien und -Pökeleien	179	252	10	60	—	—	
2	Fleischereien etc.	77 427	110 687	390	4 334	22	82	
3	B. f. kondensirte Milch, Butterfabriken, Käsereien	3 071	4 718	35	516	9	52	
3	**Getränke.**							
1	Wasserwerke, Wasserversorgungsanst.	82	2 065	46	1 975	101	6 323	
2	Eisbereitungs- u. -Versorgungsanstalten	28	133	12	98	7	32	
3	B. f. künstliche Mineralwässer	997	2 255	106	886	38	159	
4	Mälzereien	914	2 784	201	1 675	105	704	
5	Brauereien	18 236	67 778	2 126	34 261	1 445	11 470	56
6	Branntweinbrennerei, Liqueur- u. Presshefefabriken	16 278	37 479	1 598	14 918	1 244	11 156	57
7	Schaumweinfabriken, Weinküperei	337	1 172	54	816	2	7	
8	Essigfabriken	1 137	1 771	106	411	6	20	
4	B. f. Taback (Fabrikation)	10 583	110 891	2 506	96 561	129	881	
	XIII. Bekleidung und Reinigung	**774 955**	**1 053 142**	**4 626**	**70 762**	**230**	**2 344**	
1	**Wäsche, Kleidung, Kopfbedeckung, Putz.**							
1	Weissnäherei	197 463	217 887	441	9 391	6	44	58
2	Schneiderei	214 539	298 923	1 440	17 167	1	6	59
3	Putzmacherei, künstl. Blumen, Federschmuck	16 290	26 914	324	5 459	2	6	60
4	Hut-, Mützen-Fabrikation, Filzwaaren	6 380	17 252	256	7 816	112	1 425	61
5	B. f. Kürschnerei, Pelzwaarenzurichtung	7 028	12 715	112	1 433	11	107	62
6	Handschuh (nicht gewirkte), Kravatten, Hosenträger	5 469	12 650	225	5 921	4	54	63
7	B. f. Korsets und Krinolinen	497	3 664	97	3 054	14	94	64
2	**Schuhmacherei**	249 996	374 203	1 426	17 565	5	35	65
3	**B. f. Haar- und Bartpflege**	20 726	27 073	14	145	—	—	
4	**Reinigung.**							
1	Badeanstalten	1 076	1 866	83	553	35	271	
2	Waschen, Trocknen, Plätten	55 491	59 995	208	2 258	40	302	
	XIV. Baugewerbe	**234 388**	**467 309**	**7 964**	**169 326**	**575**	**7 085**	
1	**Bauunternehmer**	4 967	66 511	1 506	60 297	274	3 898	
2	**Privat-Architekten, Feldmesser, Ingenieure**	3 728	8 884	186	4 302	12	157	
3	**Maurer**	96 436	166 204	2 670	51 133	38	224	
4	**Zimmerer**	62 731	122 554	2 714	43 593	242	2 753	
5	**Glaser**	15 016	20 413	84	778	4	21	
6	**Stubenmaler, Anstreicher, Bohner**	28 372	47 764	491	5 739	—	—	
7	**Stuckateure**	383	811	45	309	—	—	
8	**Dachdecker (Ziegel- u. Schiefer-)**	12 691	17 283	126	1 221	1	10	
9	**Steinsetzer und Asphaltirer**	3 540	6 198	81	1 512	1	6	
10	**Ofensetzer**	973	1 242	12	121	—	—	
11	**Schornsteinfeger**	3 475	6 636	9	60	—	—	
12	**Brunnenmacher**	2 076	2 809	40	261	3	16	
	XV. Polygraphische Gewerbe	**8 855**	**55 719**	**1 792**	**41 757**	**497**	**2 720**	
1	**Schriftschneidereien u. -Giessereien, Holzschnitt-Ateliers**	371	2 353	80	1 866	8	55	
2	**Buch-, Stein-, Kupfer-, Stahl- u. Zinkdruckereien, Liniiranst.**	5 247	46 204	1 584	37 091	477	2 594	66

[56]) 285 Mahlgänge. — [57]) 272 Mahlgänge. — [58]) In allen Betrieben, Spalte 3, 30 739 Nähmaschinen mit Trittbeweg. — [59]) dgl. 67 532. — [60]) dgl. 1003. — [61]) dgl. 2001. — [62]) dgl. 1887. — [63]) dgl. 2389. — [64]) dgl. 577. — [65]) dgl. 22 242. — [66]) 1320 Buchdruckhandpressen, 3186 Buchdruckschnellpressen, 2350 Stein-, Stahl- und Kupferdruckhandpressen, 563 Stein-, Stahl- und Kupferdruckschnellpressen.

Digitized by Google

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (A. = Anstalten, B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Ueberhaupt.		Darunter Betriebe mit mehr als 5 Gehülfen.			
						Dampfmaschinen in diesen Betrieben.	
		Betriebe.	Personen.	Betriebe.	Personen.	Maschinen-Anzahl.	Pferde-Stärken.
1	2	3	4	5	6	7	8
3	Spielkarten-, Muster-, Bilderbg.-, Oelbild-Druckanstalten	342	2 588	74	2 180	10	65
4	Photographische Anstalten	2 895	4 574	54	620	2	6
	XVI. Gewerbliche Kunstbetriebe	**5 945**	**13 400**	**308**	**3 865**	**19**	**115**
	XVII. Handelsgewerbe	**529 459**	**661 496**	**11 250**	**98 817**	**295**	**3 881**
1	Waarenhandel (en gros, en détail).						
1	Handel mit Thieren	27 270	27 822	38	269	—	—
2	Handel mit landwirtschaftl. Produkten	74 237	76 398	561	4 297	11	73
3	" " Brenn- und Baumaterial	23 435	35 764	1 417	12 857	134	2 550
4	" " Metallen	8 222	14 827	551	4 704	3	23
5	" " Kolonial-, Ess- und Trinkw.	104 868	124 432	1 566	12 744	22	138
6	" " Wein	6 012	12 131	453	3 992	3	13
7	" " Taback und Cigarren	6 221	8 499	174	1 401	—	—
8	" " Leder, Wolle, Baumwolle	5 012	6 442	151	885	2	46
9	" " Manufaktur- (Schnitt-) W.	47 128	84 779	2 064	21 055	3	11
10	" " Kurz- und Galanteriewaaren	13 512	15 509	386	2 644	—	—
11	" " andern ungenannten Waaren	154 520	173 476	1 708	12 430	27	161
12	Trödelhandlungen	5 773	5 645	7	26	—	—
2	Geld- und Kredithandel	4 015	14 969	590	8 607	—	—
3	Speditions- und Kommissionsgeschäfte	10 248	16 157	521	5 323	15	135
4	Buch-, Musikalien- und Kunsthandel.						
1	Buch-, Musikalien- und Kunsthandel	4 199	10 590	466	4 446	9	73
2	Zeitungsspeditionsgeschäfte	2 436	2 693	169	622	2	14
3	Leihbibliotheken	455	294	14	- -	—	—
5	B. f. Handelsvermittelung	21 150	19 714	114	630	—	—
6	Hülfsgewerbe des Handels	3 074	3 367	78	835	4	49
7	Versteigerung, Verleihung, Engagementsvermittelung.						
1	Auktionsgeschäfte und Auktionatoren	1 717	1 209	4	7	—	—
2	Pfandleihanstalten	1 280	1 235	19	116	—	—
3	Verleihungsgeschäfte	1 902	2 561	167	410	57	521
4	Aufbewahrungsanstalten	42	342	14	316	3	74
5	Engagements- und Stellenvermittelung	2 598	2 315	2	7	—	—
6	Annoncen- und Inseratenvermittelung	133	326	16	194	—	—
	XVIII. Verkehrsgewerbe	**82 146**	**134 330**	**1 388**	**36 802**	**674**	**101 704**
1	Landstrassen- und Stadtverkehr.						
1	B. f. Personenfuhrwerk, Pferdebahnen	22 431	34 314	459	6 534	2	6
2	B. f. Frachtfuhrwerk	29 441	33 158	152	2 263	12	74
3	Dienstmannsinstitute	7 841	9 938	68	2 618	—	—
2	Schiffahrt, Rhederei u. Flösserei	22 433	56 920	709	25 387	660	101 624
	XIX. Beherbergung und Erquickung	**219 582**	**234 697**	**2 466**	**25 216**	**11**	**76**
1	B. f. Beherbergung (Gasthöfe, Hôtels garnis)	118 239	135 493	1 432	16 868	9	71
2	B. f. Erquickung	101 343	99 204	1 034	8 348	2	5
	Sämmtliche Gewerbsgruppen I-XIX.[1])	**3 230 311**	**6 470 630**	**84 195**	**2 311 399**	**35 031**	**885 582**

[1]) In sämmtlichen Betrieben, Spalte 3, sind gezählt: 531 342 Webe-, 43 394 Wirkstühle, 141 764 Nähmaschinen mit Trittbewegung.

Digitized by Google

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875.

B. Reihenfolge der Gewerbe nach der Zahl der beschäftigten Personen.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXIV. Th. 1 u. 2.)

Gruppe.	Kl.	Ord.	Bezeichnung der Gewerbe. (B. f. = Betriebsstätten für.)	Beschäftigte Personen.
1	2	3	4	5
XIII	2	—	Schuhmacherei	374 203
XIII	1	2	Schneiderei	298 923
XI	2	3	Tischlereien u. Parkettfabr.	230 510
XIII	I	I	Weissnäherei	217 887
IX	4	2	Baumwollenwebereien etc.	203 489
III	4	1	Steinkohlenbergwerke etc.	193 575
XVII	I	11	Handel m. verchied. Waaren	173 476
XIV	3	—	Maurer	166 204
IX	3	3	Leinenwebereien etc.	164 085
VI	I	—	B. f. Maschinen, Werkzeuge, Apparate	154 096
XII	I	2	Bäckereien u. Konditoreien	139 034
XIX	I	—	B. f. Beherbergung	135 493
V	3	5	Hufschmiede	134 555
XII	1	1	Mühlen u. Reisschälmühlen	126 563
XVII	1	5	Handel m. Kolonial- etc. Waaren	124 432
XIV	4	—	Zimmerer	122 554
III	2	2	Hochöfen, Stahlhütten, Eisenwerke etc.	112 075
XII	4	—	B. f. Taback (Fabrikation)	110 891
XII	2	2	Fleischereien etc.	110 687
XIX	2	—	B. f. Erquickung	99 204
VI	2	1	Wagenbau	95 002
IX	2	2	Streichgarn- etc. Spinnereien und Webereien	88 279
IV	5	I	Lehm- und Thongruben, Ziegeleien	85 030
XVII	1	9	Handel mit Manufaktur- (Schnitt-) Waaren	84 779
XVII	1	2	Handel m. landwirthschaftlichen Produkten	76 398
V	3	6	Schlossereien etc.	70 052
XII	3	5	Brauereien	67 778
XII	1	5	Zuckerfabriken	66 872
IX	4	1	Wattenfabriken, Baumwollenspinnereien etc.	66 675
XIV	1	—	Bauunternehmer	66 511
IX	1	4	B. f. Seidengewebe etc.	63 992
IX	7	1	B. f. Strumpfwaaren	60 957
XIII	4	2	Waschanstalten, Wäschereinnen etc.	59 995
X	5	—	B. f. Riemer-, Sattler- und Tapezierarbeiten	59 819
XI	3	—	Böttchereien	58 542
XVIII	2	—	Schiffahrt, Rhederei und Flösserei	56 920
IX	2	5	Kamm- etc. Garnwebereien, Wollenbandweberei	55 138
XIV	6	—	Stubenmaler, Anstreicher, Bohner	47 764
XV	2	—	Buch-, Stein-, Kupfer- etc. Druckereien etc.	46 204
III	1	1	Bergwerke auf Erze, ausschliessl. Eisenerze	44 454
V	3	7	Zeug- u. Messerschmieden B. f. Kurzwaaren etc.	42 675
XI	6	—	B. f. Dreh- und Schnitzwaaren	41 232
X	2	2	Gerbereien, Pergamentfabriken etc.	40 879
V	3	3	Klempnereien, Blechwaarenfabriken	37 762
XII	3	6	Branntweinbrennereien etc.	37 479
XVII	1	3	Handel m. Brenn- u. Baumaterialien	35 764
IV	5	2	Töpfereien, B. f. feine Thonwaaren etc.	35 217
X	1	I	Papier- u. Pappefabr. etc.	35 032
V	3	1	Eisengiessereien etc.	34 336
XVIII	1	I	B. f. Personenfuhrwerk etc.	34 314
XI	1	—	B. f. Holzzurichtung u. Konservirung	34 246
IV	1	1	Stein-, Schiefer- u. Marmorbrüche etc.	33 910
XVIII	1	2	B. f. Frachtfuhrwerk	33 158
IX	3	2	Flachshecheleien u. -Spinnereien	32 534
X	4	—	Buchbindereien u. Kartonnagefabriken	31 624
XI	5	—	B. f. Korbmacherwaaren	30 611
IV	6	1	Quarzmühlen, Glashütten etc.	29 230
IX	2	3	Kammgarnspinnereien	28 772
XVII	1	1	Handel mit Thieren	27 822
XIII	3	—	B. f. Haar- und Bartpflege	27 073
XIII	1	3	Putzmacherei etc.	26 914
III	4	2	Braunkohlenbergwerke etc.	26 173
IV	1	2	B. f. feine Steinwaaren	25 988
I	—	—	Handels- u. Kunstgärtnerei	25 464
III	2	1	Eisenerzgruben	25 284
IV	5	3	Kaolingruben, Porzellanetc. Fabriken etc.	24 464
V	1	1	B. f. Gold- u. Silberwaaren und Bijouterien	23 341
VI	5	—	B. f. Zeitmessinstrumente	23 099

Digitized by Google

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875.

Gruppe.	Kl.	Ord.	Bezeichnung der Gewerbe. (B. f. = Betriebsstätten für.)	Beschäftigte Personen.
1	2	3	4	5
IX	5	—	Bleichereien, Färbereien etc. nicht genannte	22 226
V	3	4	B. f. Stifte, Nägel, Schrauben etc.	22 188
XI	2	2	B. f. grobe Holzwaaren	22 086
V	2	5	B. f. Erzeugung etc. v. Metalllegirungen	21 534
IV	3	—	B. f. Kalk, Cement, Trass	21 142
XIV	5	—	Glaser	20 413
IX	4	3	Baumwollen-Bleichereien, -Färbereien etc.	20 277
XVII	5	—	B. f. Handelsvermittelung	19 714
II			Fischerei	19 626
IX	7	6	Posamentierfabriken	17 722
XIV	8	—	Dachdecker	17 283
XIII	1	4	Hut- und Mützenmacherei, Filzwaaren-Fabrikation	17 252
IX	8	—	Seilereien u. Reepschlägereien	16 252
XVII	3	—	Speditions- u. Kommissionsgeschäfte	16 157
VI	6	—	B. f. Musikinstrumente	15 904
XVII	1	10	Handel mit Kurz- und Galanteriewaaren	15 509
XVII	2	—	Geld- und Kredithandel	14 969
XVII	1	4	Handel mit Metallen	14 827
XI	4	—	B. f. Flechtwaaren aus Holz, Stroh, Bast, Binsen	14 250
III	1	2	Zink-, Blei-, Kupfer- etc. Hütten	13 808
XVI			Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	13 400
XI	8	—	B. f. Kämme, Bürsten, Pinsel, Federposen	13 384
IX	7	4	Weisszeug- und Spitzenfabriken	13 002
VIII	2	4	Gasbeleuchtungsanstalten	12 769
XIII	1	5	Kürschnereien etc.	12 715
XIII	1	6	B. f. Handschuhe, Kravatten, Hosenträger	12 650
XVII	1	6	Handel mit Wein	12 131
IX	2	6	Wollen-Färbereien etc. und Appreturen	12 007
VI	2	2	Schiffbau	11 094
XVII	4	1	Buch-, Musikalien- u. Kunsthandel	10 590
XVIII	1	3	Dienstmannsinstitute	9 938
IX			Spinnereien ohne Stoffangabe	9 930
V	2	4	Kupferschmieden	9 905
VII	2	—	B. f. chemische, pharmazeutische etc. Präparate	9 890
VI	4	1	B. f. Instrumente und Apparate	9 761
VII	3	—	Apotheken	9 758
XI	10	—	B. f. Holz- und Schnitzwaarenveredelung	9 585
III	4	3	Torfgräbereien etc.	9 210
VIII	3	2	Oelmühlen	8 933
XIV	2	—	Privatarchitekten, Civilingenieure etc.	8 884
XVII	1	7	Handel mit Taback und Cigarren	8 499
VII	4	—	B. f. Farben, ausschl. Theerfarben etc.	7 937
VII	1	—	Chemische Grossindustrie	7 913
VIII	2	1	Talg- und Seifensiedereien etc.	7 903
XIV	11	—	Schornsteinfeger	6 636
XII	1	7	Fabriken für Kaffeesurrogate	6 453
XVII	1	8	Handel mit Leder, Wolle, Baumwolle	6 442
IX	4		Webereien von gemischten Waaren	6 386
XI	9	—	B. f. Stöcke, Regen- und Sonnenschirme	6 288
XIV	9	—	Steinsetzer und Asphaltirer	6 198
VI	3	—	B. f. Schusswaffen	6 136
IV	6	3	Spiegelglas- und Spiegelfabriken	6 095
V	3	9	B. f. Nadler- und Drahtwaaren etc.	5 721
XVII	1	12	Trödelhandlungen	5 645
XII	1	4	Stärke- und Stärkesyrupfabriken	5 576
IX	1	2	Filanden, Seidenhaspelanst.	5 542
X	3	—	B. f. Gummi- und Guttaperchawaaren	5 495
X	1	3	B. f. Bunt- und Luxuspapier	5 449
VIII	4	—	B. f. Harze und Firnisse	5 189
VII	7	—	B. f. Zündwaaren	5 120
IX	2	4	Mungo- u. Shoddyfabriken	4 776
IX	1	2	Seidenspinnereien etc.	4 738
XII	2	3	B. f. kondensirte Milch, Butterfabriken und Käsereien	4 718
IX	2	1	B. f. Wollbereitung	4 696
III	3	2	Salinen	4 633
XV	4	—	Photographische Anstalten	4 574
V	3	8	Nähnadelfabriken	3 978
X	1	4	B. f. Tapeten u. Rouleaux	3 875
V	2	2	Feine Blei- und Zinnwaaren- etc. Fabriken	3 787
IX	7	2	B. f. Häkel- und Stickereiwaaren	3 769
IX	7	3	Appreturanst. für Strumpfwaaren etc.	3 701

Digitized by Google

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875.

Gruppe.	Kl.	Ord.	Bezeichnung der Gewerbe. (B. f. = Betriebsstätten für.)	Beschäftigte Personen.
1	2	3	4	5
XIII	1	7	B. f. Korsets u. Krinolinen	3 664
VI	8	—	B. f. Beleuchtungsapparate, Lampen	3 535
IX	3	5	Bleichereien etc. f. Gewebe u. Gespinnste aus Flachs, Hanf etc.	3 482
VII	8	2	B. f. künstliche Düngstoffe etc.	3 451
V	1	2	Gold- u. Silberschlägereien	3 367
XVII	6	—	Hülfsgewerbe des Handels	3 367
XII	1	6	Kakao- u. Chokoladenfabr.	2 935
IX	1	5	B. f. Seidenfärberei und -Druckerei	2 919
IV	4	—	B. f. Gyps u. Schwerspath	2 881
XIV	12	—	Brunnenmacher	2 809
XII	3	4	Mälzereien	2 784
IX	3	4	Jutewebereien	2 756
IX			Weber und Spuler ohne Stoffangabe	2 746
VII	6	—	B. f. Explosivstoffe	2 716
XVII	4	2	Zeitungsspeditionsgeschäfte	2 693
XII	1	8	Fabr. f. komprimirte Gemüse, Konserven etc.	2 686
VIII	2	3	Kohlentheerschwelereien etc.	2 685
IX	9	—	B. f. Säcke, Segel, Netze und dergleichen	2 663
IX	6	—	B. f. Gewebe und Geflechte aus Gummi und Haar	2 659
V	3	2	Schwarz- und Weissblechfabriken	2 600
XV	3	—	Spielkarten- etc. Druckanstalten etc.	2 588
XVII	7	3	Verleihungsgeschäfte	2 561
XV	1	—	Schriftschneidereien und -Giessereien etc.	2 353
XVII	7	5	Stellenvermittelungsgeschäfte etc.	2 315
XI	7	—	B. f. Korkschneiderei	2 305
XII	3	3	B. f. künstl. Mineralwässer	2 255
VII	8	3	Abdeckereien	2 179
VII	5	—	B. f. Kohlentheerderivate etc.	2 179
VI	7	—	B. f. chirurgische Instrumente	2 167
V	1	3	B. f. Gold- und Silberdrahtzieherei etc.	2 156
XII	3	1	Wasserwerke etc.	2 065
III	3	1	Salzbergwerke	2 043
X	1	2	B. f. Steinpappe und Papiermaché	1 954
XIII	4	1	Badeanstalten	1 866
XII	3	8	Essigfabriken	1 771
VIII	2	2	Stearin- und Wachskerzenfabriken	1 760
VIII	3	3	Fabriken für ätherische Oele und Parfüms	1 334
XIV	10	—	Ofensetzer	1 242
XVII	7	2	Pfandleihanstalten	1 235
XVII	7	1	Auktionsgeschäfte etc.	1 209
X	2	3	Wachstuch- und Ledertuchfabriken	1 208
IV	2	—	B. f. Kies und Sand	1 202
XII	3	7	Schaumweinfabr., Küperei	1 172
X	2	1	Lohmühlen und Lohextraktfabriken	1 172
VI	4	2	B. f. Telegraphen-Anlagen und -Apparate	1 157
VIII	1	2	Köhlereien, Holztheerschwelereien	1 111
XI	2	1	B. f. Zündholzruthen etc.	1 009
III	1	3	Nickel-, Kobalt-, Antimon- etc. Hütten	925
V	2	3	Zinkgiessereien und -Prägereien	893
III			Bernsteingewinnung	886
V	1	4	Münzstätten	839
XIV	7	—	Stuckateure	811
X	2	4	Treibriemen-Fabriken	778
VII	8	1	Abfuhr- und Desinfektionsanstalten	555
XII	1	3	Nudel- und Maccaronifabr.	496
VIII	1	1	B. f. Holzzerkleinerung	476
VIII	3	1	Thranbrennereien etc.	347
XVII	7	4	Aufbewahrungsanstalten	342
XVII	7	6	Annoncenvermittelungsgeschäfte etc.	326
XVII	4	3	Leihbibliotheken	294
IV	6	2	Glasbläsereien vor der Lampe	288
XII	2	1	Fischsalzereien und -Pökeleien	252
IX			Mechanische Buntweberei	157
IX	1	1	Seidenconditioniranst. etc.	133
XII	3	2	Eisbereitungs- etc. Anstalten	133
IX			Fabriken für Strick- und Nähgarn	122
IX	3	1	Flachsröstanstalten	108
IV			Graphitgräberei	108
III			Erdölgewinnung	84
VI	4	3	B. f. anatomische etc. Präparate	78
IX	7	5	Wasch-, Bleich- etc. Anstalten für Spitzen etc.	77
V	2	1	Schrot- und Bleikugelfabriken	63
III			Asphaltgewinnung	56

Digitized by Google

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875.

C. Gruppen der Gewerbebetriebe nach Staaten und Landestheilen.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXIV. Th. 1 u. 2 und Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 44 ff.)

Staaten und Landestheile.	Gruppe I. Kunst- und Handelsgärtnerei.				Gruppe II. Fischerei.			
	Betriebe.	Personen.	Auf 10 000 Einwohner kommen		Betriebe.	Personen.	Auf 10 000 Einwohner kommen	
			Betriebe.	Personen.			Betriebe.	Personen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	282	467	1,5	2,5	2 292	2 833	12,3	15,3
„ Westpreussen	169	260	1,3	1,9	1 473	1 835	11,0	13,7
„ Branden-{ Berlin	356	626	3,7	6,5	20	28	0,2	0,3
burg { Im Uebr.	881	1 520	4,8	7,0	1 353	1 694	6,3	7,8
„ Pommern	196	299	1,3	2,0	4 125	4 568	28,2	31,2
„ Posen	264	317	1,6	2,0	379	453	2,4	2,8
„ Schlesien	671	1 064	1,7	2,8	313	387	0,8	1,0
„ Sachsen	790	3 467	3,7	16,0	367	433	1,7	2,0
„ Schleswig-Holstein	313	571	2,9	5,3	1 426	1 664	13,3	15,5
„ Hannover	341	554	1,7	2,7	616	712	3,1	3,5
„ Westfalen	374	610	2,0	3,2	26	27	0,1	0,1
„ Hessen-Nassau	278	661	1,9	4,5	164	167	1,1	1,1
„ Rheinland	1 019	1 488	2,7	3,9	408	475	1,1	1,2
Hohenzollern	6	7	0,9	1,1	9	9	1,4	1,4
Königr. Preussen	**5 940**	**11 911**	**2,3**	**4,6**	**12 971**	**15 285**	**5,0**	**5,9**
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	1 516	2 251	8,6	12,8	401	394	2,3	2,2
Uebr. Bayern r. Rh.	1 429	2 140	5,4	8,2	803	767	3,1	2,9
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	147	219	2,3	3,4	82	74	1,3	1,2
Königr. Bayern	**3 092**	**4 610**	**6,2**	**9,2**	**1 286**	**1 235**	**2,6**	**2,5**
Königr. Sachsen	1 414	2 954	5,1	10,7	121	139	0,4	0,5
Württemberg	472	855	2,5	4,5	173	161	0,9	0,9
Baden	527	833	3,5	5,5	628	554	4,2	3,7
Hessen	149	292	1,7	3,3	68	65	0,8	0,7
Mecklenburg-Schwerin	193	329	3,5	5,9	508	797	9,2	14,4
Sachsen-Weimar	135	174	4,6	5,9	33	8	1,1	0,3
Mecklenburg-Strelitz	61	87	6,4	9,1	38	106	4,0	11,1
Oldenburg	126	152	3,9	4,8	168	200	5,3	6,3
Braunschweig	76	154	2,3	4,7	14	13	0,4	0,4
Sachsen-Meiningen	65	103	3,3	5,3	15	7	0,8	0,4
Sachsen-Altenburg	117	209	8,0	14,3	13	8	0,9	0,5
Sachsen-Koburg-Gotha	55	99	3,0	5,4	5	5	0,3	0,3
Anhalt	355	561	16,6	26,3	44	57	2,1	2,7
Schwarzburg-Rudolstadt	35	35	4,6	4,6	3	5	0,4	0,7
Schwarzburg-Sondershaus.	31	69	4,6	10,2	5	1	0,7	0,1
Waldeck	10	13	1,8	2,4	3	3	0,5	0,5
Reuss älterer Linie	13	12	2,8	2,6	1	—	0,2	—
Reuss jüngerer Linie	28	74	3,0	8,0	4	1	0,4	0,1
Schaumburg-Lippe	3	5	0,9	1,5	29	30	8,8	9,1
Lippe	7	12	0,6	1,1	4	4	0,4	0,4
Lübeck	39	228	6,9	40,1	105	178	18,4	31,3
Bremen	102	213	7,2	15,0	17	24	1,2	1,7
Hamburg	398	702	10,2	18,1	316	381	8,1	9,8
Elsass-Lothringen	474	778	3,1	5,1	333	359	2,2	2,3
Deutsches Reich	**13 917**	**25 464**	**3,3**	**6,0**	**16 905**	**19 626**	**4,0**	**4,6**

Digitized by Google

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875.

Staaten und Landestheile.	Gruppe III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen.				Gruppe IV. Industrie der Steine und Erden.			
	Betriebe.	Personen.	Auf 10 000 Einwohner kommen		Betriebe.	Personen.	Auf 10 000 Einwohner kommen	
			Betriebe.	Personen.			Betriebe.	Personen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	48	1 146	0,3	6,2	1 462	3 990	7,9	21,5
„ Westpreussen	96	905	0,7	6,7	1 125	3 606	8,4	26,9
„ Brandenburg (Berlin	11	293	0,1	3,0	509	3 354	5,3	34,7
„ Brandenburg (Im Uebr.	350	4 818	1,6	22,3	2 922	20 170	13,5	93,4
„ Pommern	98	412	0,7	2,8	1 481	6 796	10,1	46,5
„ Posen	159	696	1,0	4,3	1 248	4 172	7,8	26,0
„ Schlesien	460	80 247	1,2	208,8	3 446	28 064	9,0	73,0
„ Sachsen	420	23 764	1,9	109,6	2 683	13 312	12,4	61,4
„ Schleswig-Holstein	424	989	3,9	9,2	1 360	5 214	12,7	48,6
„ Hannover	2 456	18 455	12,2	91,5	1 968	11 410	9,8	56,6
„ Westfalen	919	97 610	4,8	512,2	1 792	9 305	9,4	48,8
„ Hessen-Nassau	443	14 173	3,0	96,6	2 008	8 495	13,7	57,9
„ Rheinland	828	117 831	2,2	309,7	4 087	24 405	10,7	64,1
Hohenzollern	3	67	0,5	10,1	222	454	33,4	68,3
Königr. Preussen	**6 715**	**361 406**	**2,6**	**140,4**	**26 313**	**142 747**	**10,2**	**55,5**
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	92	1 387	0,5	7,9	4 074	13 008	23,2	74,0
Uebr. Bayern r. Rh.	777	6 266	3,0	23,9	5 987	19 355	22,8	73,8
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	36	2 556	0,6	39,9	1 088	4 064	17,0	63,4
Königr. Bayern	**905**	**10 209**	**1,8**	**20,3**	**11 149**	**36 427**	**22,2**	**72,5**
Königr. Sachsen	358	32 008	1,3	115,9	2 891	21 720	10,5	78,7
Württemberg	21	2 407	0,1	12,8	3 965	8 575	21,1	45,6
Baden	38	742	0,3	4,9	2 685	8 798	17,8	58,4
Hessen	41	1 556	0,5	17,6	1 394	4 715	15,8	53,3
Mecklenburg-Schwerin	12	95	0,2	1,7	630	2 189	11,4	39,5
Sachsen-Weimar	8	110	0,3	3,6	395	1 645	13,5	56,2
Mecklenburg-Strelitz	16	370	1,7	38,7	117	326	12,2	34,1
Oldenburg	252	631	7,9	19,8	1 296	3 030	40,6	94,9
Braunschweig	27	2 039	0,8	62,3	311	4 135	9,5	126,3
Sachsen-Meiningen	8	349	0,4	17,9	1 629	7 007	83,8	360,3
Sachsen-Altenburg	63	1 181	4,3	81,0	261	1 488	17,9	102,0
Sachsen-Koburg-Gotha	29	194	1,6	10,6	273	2 222	15,0	121,7
Anhalt	31	2 457	1,5	115,0	224	1 596	10,5	74,7
Schwarzburg-Rudolstadt	7	129	0,9	16,8	574	2 383	74,9	310,8
Schwarzburg-Sondershaus.	4	46	0,6	6,8	103	1 188	15,3	176,1
Waldeck	6	64	1,1	11,7	53	161	9,7	29,4
Reuss älterer Linie	1	4	0,2	0,9	14	341	3,0	72,6
Reuss jüngerer Linie	4	95	0,4	10,3	117	460	12,7	49,8
Schaumburg-Lippe	2	2 655	0,6	801,3	47	558	14,2	168,4
Lippe	1	21	0,1	1,9	75	146	6,7	13,0
Lübeck	6	42	1,1	7,4	40	223	7,0	39,2
Bremen	—	—	—	—	54	287	3,8	20,2
Hamburg	1	88	0,3	2,3	283	1 243	7,3	32,0
Elsass-Lothringen	54	14 308	0,4	93,4	1 583	11 945	10,3	78,0
Deutsches Reich	**8 610**	**433 206**	**2,0**	**101,4**	**56 476**	**265 555**	**13,2**	**62,2**

Digitized by Google

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875.

Staaten und Landestheile.	Gruppe V. Metallverarbeitung.				Gruppe VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate.			
	Betriebe.	Personen.	Auf 10 000 Einwohner kommen		Betriebe.	Personen.	Auf 10 000 Einwohner kommen	
			Betriebe.	Personen.			Betriebe.	Personen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	5 089	10 187	27,4	54,9	2 570	5 839	13,8	31,5
- Westpreussen	3 348	6 630	24,9	49,4	1 947	6 074	14,4	45,2
- Brandenburg { Berlin	3 008	16 850	31,1	174,3	1 783	25 680	18,4	265,6
- Brandenburg { Im Uebr.	6 810	14 929	31,5	69,1	4 056	13 175	18,8	61,0
- Pommern	4 291	8 990	29,3	61,5	2 705	10 059	18,5	68,8
- Posen	4 087	6 506	25,4	40,5	2 227	4 423	13,9	27,5
- Schlesien	12 242	27 570	31,8	71,7	6 538	20 695	17,0	53,8
- Sachsen	7 702	18 629	35,5	85,9	4 702	21 347	21,7	98,4
- Schleswig-Holstein	4 169	8 623	38,8	80,3	2 205	6 251	20,5	58,2
- Hannover	6 461	16 181	32,0	80,2	3 524	11 960	17,5	59,3
- Westfalen	10 234	35 083	53,7	184,1	3 052	13 872	16,0	72,8
- Hessen-Nassau	7 944	17 543	54,1	119,5	3 645	10 792	24,8	73,5
- Rheinland	23 688	58 632	62,3	154,1	6 600	24 035	17,3	63,2
Hohenzollern	417	600	62,7	90,3	287	337	43,2	50,7
Königr. Preussen	**99 490**	**246 953**	**38,6**	**95,9**	**45 831**	**174 539**	**17,8**	**67,8**
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	8 299	19 617	47,2	111,5	3 881	11 235	22,1	63,9
Uebr. Bayern r. Rh.	10 800	23 448	41,2	89,4	6 224	17 199	23,7	65,6
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 593	5 446	40,4	84,9	1 361	4 178	21,2	65,2
Königr. Bayern	**21 692**	**48 511**	**43,2**	**96,6**	**11 466**	**32 612**	**22,8**	**64,9**
Königr. Sachsen	9 466	28 881	34,3	104,6	6 679	32 198	24,2	116,6
Württemberg	9 392	22 262	49,9	118,3	5 804	17 305	30,8	92,0
Baden	6 510	19 898	43,2	132,0	5 417	14 680	35,9	97,4
Hessen	3 969	8 266	44,9	93,5	2 394	7 202	27,1	81,5
Mecklenburg-Schwerin	2 071	4 664	37,4	84,2	1 152	3 540	20,8	63,9
Sachsen-Weimar	1 176	2 348	40,1	80,2	660	1 341	22,5	45,8
Mecklenburg-Strelitz	424	815	44,3	85,2	275	472	28,7	49,3
Oldenburg	1 687	2 962	52,8	92,8	576	1 853	18,0	58,0
Braunschweig	1 033	3 053	31,5	93,2	693	3 712	21,2	113,3
Sachsen-Meiningen	1 015	2 451	52,2	126,0	468	1 113	24,1	57,2
Sachsen-Altenburg	534	1 257	36,6	86,2	336	797	23,0	54,6
Sachsen-Koburg-Gotha	832	2 323	45,6	127,2	1 014	1 842	55,5	100,9
Anhalt	812	2 347	38,0	109,9	417	2 804	19,5	131,3
Schwarzburg-Rudolstadt	287	544	37,4	70,9	168	402	21,9	52,4
Schwarzburg-Sondershaus.	246	577	36,5	85,5	159	301	23,6	44,6
Waldeck	275	404	50,2	73,8	175	263	32,0	48,0
Reuss älterer Linie	137	273	29,2	58,1	74	284	15,7	60,4
Reuss jüngerer Linie	334	835	36,2	90,4	216	1 194	23,4	129,3
Schaumburg-Lippe	92	199	27,8	60,1	57	85	17,2	25,7
Lippe	343	643	30,5	57,2	174	285	15,5	25,3
Lübeck	178	643	31,3	113,0	101	651	17,7	114,4
Bremen	427	1 606	30,0	112,9	185	2 835	13,0	199,4
Hamburg	1 507	4 945	38,8	127,2	953	6 446	24,5	165,9
Elsass-Lothringen	5 454	12 092	35,6	78,9	2 755	13 273	18,0	86,6
Deutsches Reich	**169 383**	**419 752**	**39,6**	**98,2**	**88 199**	**322 029**	**20,6**	**75,4**

Digitized by Google

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875.

Staaten und Landestheile.	Gruppe VII. Chemische Industrie.				Gruppe VIII. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe.			
	Betriebe.	Personen.	Auf 10 000 Einwohner kommen		Betriebe.	Personen.	Auf 10 000 Einwohner kommen	
			Betriebe.	Personen.			Betriebe.	Personen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	229	613	1,2	3,3	160	809	0,9	4,4
" Westpreussen	127	395	0,9	2,9	151	672	1,1	5,0
" Branden- { Berlin	230	1 334	2,4	13,8	162	3 086	1,7	32,0
burg { Im Uebr.	365	1 657	1,7	7,7	673	1 824	3,1	8,4
" Pommern	189	1 554	1,3	10,6	176	1 013	1,2	6,9
" Posen	187	471	1,2	2,9	250	510	1,6	3,2
" Schlesien	492	2 981	1,3	7,8	813	3 172	2,1	8,3
" Sachsen	460	3 254	2,1	15,0	679	4 063	3,1	18,7
" Schleswig-Holstein	192	784	1,8	7,3	159	724	1,5	6,7
" Hannover	481	2 927	2,4	14,5	657	1 750	3,3	8,7
" Westfalen	383	1 402	2,0	7,4	616	1 483	3,2	7,8
" Hessen-Nassau	354	2 385	2,4	16,2	979	1 889	6,7	12,9
" Rheinland	893	6 648	2,3	17,5	1 235	4 705	3,2	12,4
Hohenzollern	13	23	2,0	3,5	57	45	8,6	6,8
Königr. Preussen	**4 595**	**26 428**	**1,8**	**10,3**	**6 767**	**25 755**	**2,6**	**10,0**
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	806	3 591	4,6	20,4	663	1 263	3,8	7,2
Uebr. Bayern r. Rh.	1 017	2 952	3,9	11,3	1 116	2 036	4,3	7,9
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	157	1 810	2,4	28,2	214	507	3,3	7,9
Königr. Bayern	**1 980**	**8 353**	**3,9**	**16,6**	**1 993**	**3 806**	**4,0**	**7,6**
Königr. Sachsen	571	3 505	2,1	12,7	736	2 955	2,7	10,7
Württemberg	512	1 542	2,7	8,2	949	2 153	5,0	11,4
Baden	339	2 170	2,2	14,4	859	1 364	5,7	9,1
Hessen	246	2 153	2,8	24,3	317	1 190	3,6	13,5
Mecklenburg-Schwerin	114	283	2,1	5,1	76	254	1,4	4,6
Sachsen-Weimar	59	260	2,0	8,9	178	174	6,1	5,9
Mecklenburg-Strelitz	19	39	2,0	4,1	27	76	2,8	7,9
Oldenburg	68	122	2,1	3,8	40	163	1,3	5,1
Braunschweig	98	827	3,0	25,3	87	420	2,7	12,8
Sachsen-Meiningen	138	592	7,1	30,4	30	43	1,5	2,2
Sachsen-Altenburg	28	110	1,9	7,5	66	119	4,5	8,2
Sachsen-Koburg-Gotha	43	346	2,4	18,9	55	216	3,0	11,8
Anhalt	86	1 220	4,0	57,1	44	240	2,1	11,2
Schwarzburg-Rudolstadt	41	203	5,3	26,5	32	31	4,2	4,0
Schwarzburg-Sondershaus.	31	139	4,6	20,6	44	47	6,5	7,0
Waldeck	14	20	2,6	3,7	72	28	13,2	5,1
Reuss älterer Linie	6	11	1,3	2,3	20	74	4,3	15,7
Reuss jüngerer Linie	21	234	2,3	25,3	60	57	6,5	6,2
Schaumburg-Lippe	6	13	1,8	3,9	4	6	1,2	1,8
Lippe	20	72	1,8	6,4	57	22	5,1	2,0
Lübeck	17	60	3,0	10,5	38	146	6,7	25,7
Bremen	27	202	1,9	14,2	10	329	0,7	23,1
Hamburg	102	953	2,6	24,5	86	1 409	2,2	36,3
Elsass-Lothringen	326	1 841	2,1	12,0	483	1 430	3,2	9,3
Deutsches Reich	**9 507**	**51 698**	**2,2**	**12,1**	**13 130**	**42 507**	**3,1**	**9,9**

Digitized by Google

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875.

Staaten und Landestheile.	Gruppe IX. Textilindustrie.				Gruppe X. Papier und Leder.			
	Betriebe.	Personen.	Auf 10 000 Einwohner kommen		Betriebe.	Personen.	Auf 10 000 Einwohner kommen	
			Betriebe.	Personen.			Betriebe.	Personen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	7 471	8 408	40,2	45,3	1 703	3 513	9,2	18,9
„ Westpreussen	1 902	2 634	14,2	19,6	1 060	2 102	7,9	15,7
„ Brandenburg { Berlin	2 804	13 430	29,0	139,0	2 397	13 551	24,8	140,2
„ Brandenburg { Im Uebr.	12 974	46 327	60,1	214,5	2 412	6 299	11,2	29,2
„ Pommern	4 208	5 743	28,8	39,3	1 329	3 223	9,1	22,0
„ Posen	1 714	2 230	10,7	13,9	1 219	2 051	7,6	12,8
„ Schlesien	55 136	102 440	143,4	266,5	4 457	12 326	11,6	32,1
„ Sachsen	17 720	30 172	81,7	139,1	3 399	8 425	15,7	38,8
„ Schleswig-Holstein	8 706	10 806	81,1	100,6	1 575	4 139	14,7	38,5
„ Hannover	9 439	19 321	46,8	95,8	2 459	9 641	12,2	47,8
„ Westfalen	16 879	36 637	88,6	192,2	2 171	6 522	11,4	34,2
„ Hessen-Nassau	7 747	12 040	52,8	82,0	2 371	6 893	16,2	46,9
„ Rheinland	53 454	149 765	140,5	393,7	5 169	19 146	13,6	50,3
Hohenzollern	1 630	2 015	245,2	303,2	162	229	24,4	34,5
Königr. Preussen	**201 784**	**441 968**	**78.4**	**171,7**	**31 883**	**98 060**	**12,4**	**38,1**
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	20 180	33 884	114,7	192,6	2 447	5 848	13,9	33,2
Uebr. Bayern r. Rh.	16 298	34 665	62,2	132,2	4 158	10 207	15,9	38,9
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	3 122	7 050	48,7	109,9	729	2 605	11,4	40,6
Königr. Bayern	**39 600**	**75 599**	**78.8**	**150,5**	**7 334**	**18 660**	**14,6**	**37,2**
Königr. Sachsen	84 007	203 780	304,3	738,2	4 641	21 555	16,8	78,1
Württemberg	20 218	39 479	107,5	209,8	3 726	10 467	19,8	55,6
Baden	8 877	27 686	58,9	183,7	2 015	7 962	13,4	52,8
Hessen	5 160	8 274	58,4	93,6	1 640	7 600	18,5	86,0
Mecklenburg-Schwerin	1 967	3 182	35,5	57,5	760	1 512	13,7	27,3
Sachsen-Weimar	5 058	9 527	172,7	325,2	682	1 326	23,3	45,3
Mecklenburg-Strelitz	501	710	52,4	74,2	142	262	14,8	27,4
Oldenburg	1 897	2 555	59,4	80,0	424	727	13,3	22,8
Braunschweig	2 023	3 856	61,8	117,7	481	1 311	14,7	40,0
Sachsen-Meiningen	1 841	3 709	94,7	190,7	1 050	2 812	54,0	144,6
Sachsen-Altenburg	1 820	3 354	124,8	230,0	321	818	22,0	56,1
Sachsen-Koburg-Gotha	1 626	2 599	89,0	142,3	731	1 773	40,0	97,1
Anhalt	849	2 389	39,8	111,9	386	1 404	18,1	65,7
Schwarzburg-Rudolstadt	890	1 616	116,1	210,6	250	554	32,6	72,3
Schwarzburg-Sondershaus.	797	1 117	118,1	165,5	142	349	21,0	51,7
Waldeck	160	226	29,2	41,3	75	149	13,7	27,2
Reuss älterer Linie	2 551	7 115	542,9	1 514,3	60	134	12,8	28,5
Reuss jüngerer Linie	2 173	5 891	235,2	637,7	185	673	20,0	72,9
Schaumburg-Lippe	542	994	163,6	300,0	34	90	10,3	27,2
Lippe	2 602	3 573	231,4	317,7	103	334	9,2	29,7
Lübeck	111	192	19,5	33,7	115	293	20,2	51,5
Bremen	177	417	12,4	29,3	229	571	16,1	40,2
Hamburg	343	1 478	8.8	38,0	879	2 709	22,6	69,7
Elsass-Lothringen	15 450	75 481	100,9	492,8	1 321	5 180	8,6	33,8
Deutsches Reich	**403 024**	**926 767**	**94.3**	**216,9**	**59 609**	**187 285**	**13.9**	**43.8**

Digitized by Google

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875.

Staaten und Landestheile.	Gruppe XI. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.				Gruppe XII. Nahrungs- und Genussmittel.			
	Betriebe.	Personen.	Auf 10 000 Einwohner kommen		Betriebe.	Personen.	Auf 10 000 Einwohner kommen	
			Betriebe.	Personen.			Betriebe.	Personen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	6 601	11 839	35,6	63,8	6 584	14 698	35,5	79,2
„ Westpreussen	4 472	8 010	33,3	59,7	4 542	11 399	33,8	84,9
„ Brandenburg (Berlin	4 939	19 558	51,1	202,3	3 506	14 268	36,3	147,6
„ Brandenburg (Im Uebr.	9 922	19 610	45,9	90,8	11 777	32 671	54,5	151,3
„ Pommern	6 346	11 009	43,4	75,3	6 466	16 861	44,2	115,3
„ Posen	4 372	7 450	27,2	46,4	7 902	16 432	49,2	102,3
„ Schlesien	18 732	32 924	48,7	85,7	21 314	59 892	55,5	155,8
„ Sachsen	12 635	21 343	58,3	98,4	15 714	64 077	72,4	295,4
„ Schleswig-Holstein	7 491	12 232	69,8	113,9	7 609	15 880	70,9	147,9
„ Hannover	12 447	21 140	61,7	104,8	13 099	31 099	64,9	154,2
„ Westfalen	13 582	20 746	71,3	108,9	11 408	30 551	59,9	160,3
„ Hessen-Nassau	10 385	16 194	70,7	110,3	9 366	23 035	63,8	156,9
„ Rheinland	25 433	39 700	66,9	104,4	24 346	52 953	64,0	139,2
Hohenzollern	716	827	107,7	124,4	700	1 060	105,3	159,5
Königr. Preussen	**138 073**	**242 582**	**53,6**	**94,2**	**144 333**	**384 876**	**56,1**	**149,5**
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	15 362	24 656	87,3	140,2	17 251	29 993	98,1	170,5
Uebr. Bayern r. Rh.	19 746	29 230	75,3	111,5	22 723	46 807	86,7	178,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	4 693	8 091	73,2	126,2	5 041	10 459	78,6	163,1
Königr. Bayern	**39 801**	**61 977**	**79,2**	**123,4**	**45 015**	**87 259**	**89,6**	**173,7**
Königr. Sachsen	16 308	35 873	59,1	129,9	16 979	49 163	61,5	178,1
Württemberg	15 538	26 006	82,6	138,2	18 819	35 843	100,0	190,5
Baden	11 727	20 764	77,8	137,8	10 284	33 463	68,2	222,0
Hessen	6 078	11 142	68,7	126,0	7 456	19 923	84,3	225,3
Mecklenburg-Schwerin	2 782	4 909	50,2	88,6	2 801	6 963	50,6	125,7
Sachsen-Weimar	2 588	3 643	88,3	124,4	2 213	3 921	75,5	133,9
Mecklenburg-Strelitz	572	969	59,8	101,3	533	1 085	55,7	113,4
Oldenburg	2 017	3 071	63,2	96,2	2 052	3 272	64,3	102,5
Braunschweig	2 014	3 826	61,5	116,8	2 413	11 750	73,7	358,8
Sachsen-Meiningen	3 157	4 998	162,3	256,9	1 616	2 894	83,1	148,8
Sachsen-Altenburg	1 080	2 535	74,1	173,8	1 141	3 132	78,2	214,8
Sachsen-Koburg-Gotha	2 633	5 130	144,2	280,9	1 116	2 720	61,1	149,0
Anhalt	1 089	2 397	51,0	112,2	1 574	10 694	73,7	500,7
Schwarzburg-Rudolstadt	755	1 502	98,5	195,9	525	1 146	68,5	149,5
Schwarzburg-Sondershaus.	496	758	73,5	112,3	527	1 026	78,1	152,0
Waldeck	486	664	88,8	121,3	395	1 152	72,2	210,4
Reuss älterer Linie	241	351	51,3	74,7	316	588	67,3	125,1
Reuss jüngerer Linie	554	701	60,0	75,9	724	1 351	78,4	146,3
Schaumburg-Lippe	189	453	57,0	136,7	143	330	43,2	99,6
Lippe	760	1 069	67,6	95,1	886	2 547	78,8	226,5
Lübeck	356	833	62,6	146,4	361	1 441	63,4	253,2
Bremen	837	2 352	58,9	165,4	817	3 858	57,5	271,3
Hamburg	3 254	9 638	83,7	248,0	1 657	7 594	42,6	195,4
Elsass-Lothringen	11 251	15 905	73,4	103,8	6 889	14 600	45,3	95,4
Deutsches Reich	**264 636**	**464 048**	**61,9**	**108,6**	**271 585**	**692 600**	**63,6**	**162,1**

Digitized by Google

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875.

Staaten und Landestheile.	Gruppe XIII. Bekleidung und Reinigung.				Gruppe XIV. Baugewerbe.			
	Betriebe.	Personen.	Auf 10 000 Einwohner kommen		Betriebe.	Personen.	Auf 10 000 Einwohner kommen	
			Betriebe.	Personen.			Betriebe.	Personen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	25 103	32 395	135,2	174,5	5 878	8 543	31,7	46,0
„ Westpreussen	17 165	22 821	127,8	169,9	3 916	7 746	29,2	57,7
„ Brandenburg (Berlin	33 032	48 974	341,6	506,5	2 846	15 952	29,4	165,0
„ Brandenburg (Im Uebr.	34 645	46 699	160,4	216,2	10 005	19 826	46,3	91,8
„ Pommern	22 868	29 887	156,4	204,4	4 848	9 090	33,2	62,2
„ Posen	20 746	26 455	129,2	164,7	4 217	7 449	26,3	46,4
„ Schlesien	74 735	95 706	194,4	249,0	16 765	30 962	43,6	80,6
„ Sachsen	45 696	59 170	210,7	272,8	12 776	24 634	58,9	113,6
„ Schleswig-Holstein	23 865	30 761	222,2	286,4	6 761	13 257	63,0	123,4
„ Hannover	33 391	44 416	165,5	220,2	12 806	24 266	63,5	120,3
„ Westfalen	31 271	41 677	164,1	218,7	11 969	21 859	62,8	114,7
„ Hessen-Nassau	29 082	38 184	198,1	260,1	10 243	21 169	69,8	144,2
„ Rheinland	69 610	86 537	183,6	227,5	21 293	38 821	56,0	102,0
Hohenzollern	1 684	1 985	253,4	298,6	816	1 015	122,8	152,7
Königr. Preussen	**462 893**	**605 667**	**179,8**	**235,3**	**125 139**	**244 589**	**48,6**	**95,0**
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	32 063	43 338	182,3	246,4	12 348	23 783	70,2	135,2
Uebr. Bayern r. Rh.	46 198	65 522	176,2	249,9	23 434	35 532	89,4	135,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	13 995	19 575	218,2	305,3	4 754	8 072	74,1	125,9
Königr. Bayern	**92 256**	**128 435**	**183,7**	**255,7**	**40 536**	**67 387**	**80,7**	**134,2**
Königr. Sachsen	43 146	73 544	156,3	266,4	6 504	30 644	23,6	111,0
Württemberg	34 683	50 150	184,3	266,5	17 132	26 582	91,1	141,3
Baden	27 812	39 455	184,5	261,8	11 957	21 608	79,3	143,4
Hessen	13 543	21 629	153,2	244,6	6 546	12 791	74,0	144,7
Mecklenburg-Schwerin	9 792	13 328	176,8	240,7	4 308	7 815	77,8	141,1
Sachsen-Weimar	7 346	8 740	250,8	298,4	1 040	3 237	35,5	110,5
Mecklenburg-Strelitz	1 817	2 421	189,9	253,0	231	1 041	24,1	108,8
Oldenburg	6 062	7 384	189,8	231,2	2 721	3 845	85,2	120,4
Braunschweig	6 074	8 846	185,5	270,1	955	4 006	29,2	122,3
Sachsen-Meiningen	3 350	4 159	172,2	213,8	1 182	3 054	60,8	157,0
Sachsen-Altenburg	4 488	5 889	307,7	403,8	585	2 005	40,1	137,5
Sachsen-Koburg-Gotha	3 463	5 166	189,7	282,9	880	2 992	48,2	163,9
Anhalt	3 629	5 019	169,9	235,0	3 002	5 571	140,6	260,9
Schwarzburg-Rudolstadt	1 587	1 840	207,0	240,0	369	930	48,1	121,3
Schwarzburg-Sondershaus.	1 749	2 956	259,2	438,1	278	636	41,2	94,3
Waldeck	952	1 113	173,9	203,3	386	581	70,5	106,1
Reuss älterer Linie	918	1 135	195,4	241,6	107	387	22,8	82,4
Reuss jüngerer Linie	1 889	2 122	204,5	229,7	311	942	33,7	102,0
Schaumburg-Lippe	556	820	167,8	247,5	95	417	28,7	125,9
Lippe	2 174	2 922	193,3	259,8	781	1 202	69,5	106,9
Lübeck	1 535	2 559	269,7	449,6	276	1 378	48,5	242,1
Bremen	4 888	6 934	343,7	487,6	800	3 931	56,3	276,4
Hamburg	14 745	21 059	379,4	541,9	1 715	7 203	44,1	185,3
Elsass-Lothringen	23 608	29 850	154,1	194,9	6 552	12 535	42,8	81,8
Deutsches Reich	**774 955**	**1 053 142**	**181,4**	**246,5**	**234 388**	**467 309**	**54,9**	**109,4**

Digitized by Google

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875.

Staaten und Landestheile.	Gruppe XV. Polygraphische Gewerbe.				Gruppe XVI. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke.			
	Betriebe.	Personen.	Auf 10 000 Einwohner kommen		Betriebe.	Personen.	Auf 10 000 Einwohner kommen	
			Betriebe.	Personen.			Betriebe.	Personen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	126	748	0,7	4,0	30	43	0,2	0,2
„ Westpreussen	105	622	0,8	4,6	15	17	0,1	0,1
„ Branden- } Berlin	750	7 071	7,8	73,1	803	2 214	8,3	22,9
„ burg } Im Uebr.	305	1 461	1,4	6,8	202	321	0,9	1,5
„ Pommern	185	991	1,3	6,8	46	45	0,3	0,3
„ Posen	116	541	0,7	3,4	47	60	0,3	0,4
„ Schlesien	500	2 737	1,3	7,1	289	564	0,8	1,5
„ Sachsen	397	2 362	1,8	10,9	217	446	1,0	2,1
„ Schleswig-Holstein	251	857	2,3	8,0	80	149	0,7	1,4
„ Hannover	330	1 975	1,6	9,8	97	128	0,5	0,6
„ Westfalen	269	1 320	1,4	6,9	149	247	0,8	1,3
„ Hessen-Nassau	375	2 862	2,6	19,5	202	462	1,4	3,1
„ Rheinland	864	5 151	2,3	13,5	738	1 185	1,9	3,1
Hohenzollern	11	32	1,7	4,8	7	22	1,1	3,3
Königr. Preussen	**4 584**	**28 730**	**1,8**	**11,2**	**2 922**	**5 903**	**1,1**	**2,3**
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	418	1 971	2,4	11,2	195	375	1,1	2,1
Uebr. Bayern r. Rh.	566	2 763	2,2	10,5	274	732	1,0	2,8
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	90	423	1,4	6,6	62	125	1,0	1,9
Königr. Bayern	**1 074**	**5 157**	**2,1**	**10,3**	**531**	**1 232**	**1,1**	**2,5**
Königr. Sachsen	898	8 350	3,3	30,2	643	1 497	2,3	5,4
Württemberg	443	2 721	2,4	14,5	200	467	1,1	2,5
Baden	310	1 786	2,1	11,8	229	820	1,5	5,4
Hessen	230	1 291	2,6	14,6	152	412	1,7	4,7
Mecklenburg-Schwerin	109	461	2,0	8,3	38	84	0,7	1,5
Sachsen-Weimar	80	379	2,7	12,9	14	29	0,5	1,0
Mecklenburg-Strelitz	25	52	2,6	5,4	7	8	0,7	0,8
Oldenburg	65	219	2,0	6,9	175	408	5,5	12,8
Braunschweig	65	669	2,0	20,4	29	93	0,9	2,8
Sachsen-Meiningen	41	169	2,1	8,7	413	682	21,2	35,1
Sachsen-Altenburg	27	311	1,9	21,3	4	7	0,3	0,5
Sachsen-Koburg-Gotha	104	446	5,7	24,4	65	113	3,6	6,2
Anhalt	41	208	1,9	9,7	14	41	0,7	1,9
Schwarzburg-Rudolstadt	20	69	2,6	9,0	1	1	0,1	0,1
Schwarzburg-Sondershaus.	17	94	2,5	13,9	1	4	0,1	0,6
Waldeck	11	22	2,0	4,0	2	2	0,4	0,4
Reuss älterer Linie	11	88	2,3	18,7	23	32	4,9	6,8
Reuss jüngerer Linie	22	215	2,4	23,3	13	22	1,4	2,4
Schaumburg-Lippe	5	15	1,5	4,5	—	—	—	—
Lippe	10	61	0,9	5,4	1	—	0,1	—
Lübeck	28	258	4,9	45,3	6	15	1,1	2,6
Bremen	88	715	6,2	50,3	39	106	2,7	7,5
Hamburg	326	1 839	8,4	47,3	206	590	5,3	15,2
Elsass-Lothringen	221	1 394	1,4	9,1	217	832	1,4	5,4
Deutsches Reich	**8 855**	**55 719**	**2,1**	**13,0**	**5 945**	**13 400**	**1,4**	**3,1**

Digitized by Google

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875.

Staaten und Landestheile.	Gruppe XVII. Handelsgewerbe.				Gruppe XVIII. Verkehrsgewerbe.			
	Betriebe.	Personen.	Auf 10 000 Einwohner kommen		Betriebe.	Personen.	Auf 10 000 Einwohner kommen	
			Betriebe.	Personen.			Betriebe.	Personen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	10 622	16 151	57,2	87,0	1 877	2 954	10,1	15,9
" Westpreussen	9 343	12 689	69,6	94,5	1 880	3 441	14,0	25,6
" Brandenburg (Berlin)	22 779	43 132	235,7	446,1	3 604	6 964	37,4	72,0
" Brandenburg (Im Uebr.)	25 189	26 213	116,6	121,4	7 907	9 567	36,6	44,3
" Pommern	12 913	16 500	88,3	112,8	3 827	8 737	26,2	59,8
" Posen	13 918	14 609	86,6	90,9	1 506	1 658	9,4	10,3
" Schlesien	45 568	51 096	118,6	132,9	5 999	6 895	15,6	17,9
" Sachsen	28 668	33 400	132,2	154,0	4 864	6 145	22,4	28,3
" Schleswig-Holstein	16 943	19 239	157,8	179,1	3 447	6 525	32,1	60,8
" Hannover	24 018	28 667	119,1	142,1	5 204	7 898	25,8	39,1
" Westfalen	20 406	22 805	107,1	119,7	2 555	2 977	13,4	15,6
" Hessen-Nassau	19 259	29 248	131,2	199,3	3 014	4 365	20,5	29,8
" Rheinland	54 168	61 957	142,4	162,9	7 729	10 528	20,3	27,7
Hohenzollern	804	703	121,0	105,8	107	108	16,1	16,2
Königr. Preussen	**304 598**	**376 409**	**118,3**	**146,2**	**53 520**	**78 762**	**20,8**	**31,0**
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	24 893	26 268	141,5	149,3	2 389	3 361	13,6	19,1
Uebr. Bayern r. Rh.	29 468	32 375	112,4	123,5	2 997	5 069	11,4	19,3
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	8 934	9 361	139,3	146,0	1 224	1 275	19,1	19,9
Königr. Bayern	**63 295**	**68 004**	**126,0**	**135,4**	**6 610**	**9 705**	**13,2**	**19,3**
Königr. Sachsen	41 821	56 781	151,5	205,7	4 378	8 779	15,9	31,8
Württemberg	18 307	22 348	97,3	118,8	2 288	3 119	12,2	16,6
Baden	15 333	21 149	101,7	140,3	2 043	3 243	13,6	21,5
Hessen	16 090	17 593	181,9	199,0	2 002	2 273	22,6	25,7
Mecklenburg-Schwerin	4 971	7 143	89,8	129,0	1 492	2 911	26,9	52,6
Sachsen-Weimar	3 344	3 042	114,2	103,8	563	430	19,2	14,7
Mecklenburg-Strelitz	926	1 276	96,8	133,4	359	434	37,5	45,4
Oldenburg	3 899	4 115	122,1	128,9	1 384	2 763	43,3	86,5
Braunschweig	4 034	5 329	123,2	162,7	748	945	22,8	28,9
Sachsen-Meiningen	2 399	2 392	123,3	123,0	504	447	25,9	23,0
Sachsen-Altenburg	2 928	2 599	200,8	178,2	430	461	29,5	31,6
Sachsen-Koburg-Gotha	1 345	2 144	73,7	117,4	681	827	37,3	45,3
Anhalt	2 496	3 626	116,9	169,8	415	749	19,4	35,1
Schwarzburg-Rudolstadt	962	659	125,5	85,9	220	175	28,7	22,8
Schwarzburg-Sondershaus.	970	787	143,7	116,6	248	232	36,8	34,4
Waldeck	468	462	85,5	84,4	36	34	6,6	6,2
Reuss älterer Linie	705	611	150,0	130,0	51	53	10,9	11,3
Reuss jüngerer Linie	1 119	1 115	121,1	120,7	116	114	12,6	12,3
Schaumburg-Lippe	223	350	67,3	105,6	47	76	14,2	22,9
Lippe	904	895	80,4	79,6	139	170	12,4	15,1
Lübeck	1 331	3 206	233,9	563,3	226	988	39,7	173,6
Bremen	3 785	9 692	266,2	681,6	373	5 474	26,2	384,9
Hamburg	14 765	28 330	379,9	729,0	1 344	8 540	34,6	219,8
Elsass-Lothringen	18 441	21 439	120,4	140,0	1 929	2 626	12,6	17,1
Deutsches Reich	**529 459**	**661 496**	**123,9**	**154,8**	**82 146**	**134 330**	**19,2**	**31,4**

Digitized by Google

Noch: 1. Haupt-Ergebnisse der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875.

Staaten und Landestheile.	Gruppe XIX. Beherbergung und Erquickung.				Sämmtliche Gewerbsgruppen 1—XIX.			
	Betriebe.	Personen.	Auf 10 000 Einwohner kommen		Betriebe.	Personen.	Auf 10 000 Einwohner kommen	
			Betriebe.	Personen.			Betriebe.	Personen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	4 866	4 283	26,2	23,1	82 993	129 459	447,1	697,4
„ Westpreussen	4 438	3 995	33,1	29,8	57 264	95 853	426,8	713,9
„ Branden-) Berlin	6 592	10 406	68,2	107,6	90 131	246 781	932,2	2 552,4
burg) Im Uebr.	8 635	7 823	40,0	36,2	141 383	276 604	654,7	1 280,8
„ Pommern	4 190	3 943	28,7	27,0	80 487	139 720	550,4	955,5
„ Posen	5 406	5 261	33,7	32,8	69 964	101 744	435,6	633,5
„ Schlesien	15 307	15 566	39,8	40,5	283 777	575 288	738,3	1 496,7
„ Sachsen	9 460	9 196	43,6	42,4	169 349	347 639	780,8	1 602,8
„ Schleswig-Holstein	7 507	7 299	69,9	68,0	94 483	145 964	879,8	1 359,2
„ Hannover	11 676	9 644	57,9	47,8	141 470	262 144	701,3	1 299,4
„ Westfalen	10 594	7 740	55,6	40,6	138 649	352 473	727,6	1 849,6
„ Hessen-Nassau	7 724	8 907	52,6	60,7	115 583	219 464	787,4	1 495,1
„ Rheinland	24 429	19 017	64,2	50,0	325 991	722 979	856,9	1 900,4
Hohenzollern	433	298	65,1	44,8	8 084	9 836	1 216,3	1 479,9
Königr. Preussen	**121 257**	**113 378**	**47,1**	**44,1**	**1 799 608**	**3 625 948**	**699,1**	**1 408,6**
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	11 140	10 072	63,3	57,3	158 418	256 295	900,6	1 457,1
Uebr. Bayern r. Rh.	16 834	24 934	64,2	95,1	210 849	361 999	804,1	1 380,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	3 926	3 267	61,2	50,9	52 248	89 157	814,8	1 390,3
Königr. Bayern	**31 900**	**38 273**	**63,5**	**76.2**	**421 515**	**707 451**	**839,3**	**1 408,6**
Königr. Sachsen	12 690	18 018	46,0	65,3	254 251	632 344	921,0	2 290,6
Württemberg	14 078	15 543	74,8	82,6	166 720	287 985	886,1	1 530,6
Baden	8 350	11 434	55,4	75,9	115 940	238 409	769,3	1 581,8
Hessen	5 515	6 016	62,4	68,0	72 990	134 383	825,5	1 519,8
Mecklenburg-Schwerin	1 366	1 630	24,7	29,4	35 142	62 089	634,6	1 121,2
Sachsen-Weimar	1 502	1 740	51,3	59,4	27 074	42 074	924,2	1 436,3
Mecklenburg-Strelitz	340	401	35,5	41,9	6 430	10 950	672,0	1 144,5
Oldenburg	2 045	1 553	64,0	48,6	26 954	39 025	844,1	1 222,2
Braunschweig	1 341	1 922	40,9	58,7	22 516	56 906	687,5	1 737,6
Sachsen-Meiningen	1 051	970	54,0	49,9	19 972	37 951	1 026,9	1 951,3
Sachsen-Altenburg	882	804	60,5	55,1	15 124	27 084	1 037,0	1 857,0
Sachsen-Koburg-Gotha	680	991	37,2	54,3	15 630	32 148	856,0	1 760,6
Anhalt	875	1 077	41,0	50,4	16 383	44 457	767,1	2 081,7
Schwarzburg-Rudolstadt	358	314	46,7	41,0	7 084	12 538	923,9	1 635,2
Schwarzburg-Sondershaus.	305	294	45,2	43,6	6 153	10 621	911,8	1 573,9
Waldeck	261	242	47,7	44,2	3 840	5 603	701,5	1 023,5
Reuss älterer Linie	253	263	53,8	56,0	5 502	11 756	1 171,0	2 502,1
Reuss jüngerer Linie	433	503	46,9	54,5	8 323	16 599	901,0	1 796,9
Schaumburg-Lippe	115	274	34,7	82,7	2 189	7 370	660,7	2 224,4
Lippe	387	386	34,4	34,3	9 428	14 364	838,4	1 277,3
Lübeck	470	829	82,6	145,7	5 339	14 163	938,1	2 488,6
Bremen	915	2 210	64,3	155,4	13 770	41 756	968,4	2 936,4
Hamburg	3 244	5 710	83,5	146,9	46 124	110 857	1 186,9	2 852,6
Elsass-Lothringen	8 969	9 922	58,6	64,8	106 310	245 799	694,0	1 604,6
Deutsches Reich	**219 582**	**234 697**	**51,4**	**54,9**	**3 230 311**	**6 470 630**	**756,0**	**1 514,4**

Digitized by Google

2. Produktion und Betriebsresultate der Rübenzuckerfabriken im Deutschen Zollgebiet.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. I. 40 u. S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877, S. 59; Bd. XXXVII. Februarheft 1879, S. 49*.)

A. Produktion.

Kampagne-Jahre (1. Sept. — 31. Aug.) bezw. Bezirke der Direktivbehörden.	Zahl der im Betriebe gewesenen Fabriken.	Menge der verarbeiteten grünen Rüben.	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte.[1])	Melasse.	Durchschnittlicher Rübenverbrauch zu einem Kilogramm Rohzucker.	Aus 100 kg Rüben wurden gewonnen Rohzucker aller Produkte.	Melasse.
		t = 1000 kg	t = 1000 kg	t = 1000 kg	kg	kg	kg
1	2	3	4	5	6	7	8
1871/72	311	2 250 918	186 442	63 892	12,10	8,28	2,84
1872/73	324	3 181 551	262 551	91 589	12,10	8,26	2,88
1873/74	337	3 528 764	291 041	105 818	12,10	8,26	3,00
1874/75	333	2 736 745	256 412	97 603	10,70	9,30	3,54
1875/76	332	4 161 284	358 048	133 952	11,60	8,60	3,22
1876/77	328	3 550 037	289 423	111 101	12,27	8,15	3,13
1877/78	329	4 090 969	378 009	122 812	10,82	9,24	3,00
1877/78 nach Bezirken der Direktivbehörden.							
Prov. Sachsen	138	1 946 536	182 832	55 924	10,67	9,37	2,87
„ Schlesien	47	517 652	45 511	16 372	11,37	8,79	3,16
„ Hannover	27	315 061	29 085	11 420	10,83	9,23	3,67
„ Brandenburg	17	129 660	11 435	3 700	11,34	8,82	2,85
Andere Preuss. Direktivbezirke	21	255 838	23 495	8 317	10,89	9,18	3,25
Bayern, Württemberg u. Baden	8	89 041	7 672	3 063	11,61	8,62	3,44
Braunschweig	29	328 246	31 695	9 208	10,35	9,65	2,80
Anhalt	33	426 625	38 011	12 429	11,22	8,90	2,91
Die anderen Direktivbezirke	9	82 310	8 273	2 379	10,00	10,00	2,89

[1]) Der in den Zahlen der Spalte 4 enthaltene, aus der Füllmasse direkt gewonnene Saftmelis ist nach dem Verhältniss von 125 zu 100 auf Rohzucker aller Produkte reduzirt.

B. Die Betriebsresultate der mit und der ohne Diffusion arbeitenden Rübenzuckerfabriken.

Kampagne-Jahre.	Von den im Betriebe gewesenen Fabriken gewannen den Saft		Aus 100 kg versteuerter Rüben wurden gewonnen:						Aus 100 kg Füllmasse wurden erzielt:				Zur Darstellung von 1 kg Rohzucker waren an Rüben erforderlich:	
			Füllmasse		Rohzucker		Melasse		Rohzucker aller Produkte		Melasse			
	mittelst Diffusion.	durch Pressen, Ausschleudern oder Macerirren.	in Fabriken mit Diffusion.	in anderen Fabriken.	in Fabriken mit Diffusion.	in anderen Fabriken.	in Fabriken mit Diffusion.	in anderen Fabriken.	in Fabriken mit Diffusion.	in anderen Fabriken.	in Fabriken mit Diffusion.	in anderen Fabriken.	in Fabriken mit Diffusion.	in anderen Fabriken.
			kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1872/73	63	261	11,9	11,6	8,4	8,2	3,2	2,7	70,5	70,7	26,7	24,0	11,9	12,2
1873/74	80	257	12,0	11,5	8,5	8,1	3,4	2,9	71,0	70,5	27,9	24,8	11,7	12,3
1874/75	113	220	13,7	13,1	9,6	9,1	3,7	3,4	70,0	69,5	27,2	26,0	10,4	11,0
1875/76	157	175	12,3	11,8	8,7	8,4	3,4	3,0	71,1	71,3	27,5	25,4	11,4	11,9
1876/77	197	131	11,6	11,1	8,2	7,6	3,2	2,9	71,2	71,4	27,9	26,2	12,1	12,5
1877/78	224	105	12,9	11,7	9,4	8,7	3,1	2,8	73,2	73,8	23,8	23,9	10,6	11,5
6jähriger Durchschnitt	.	.	12,4	11,8	8,8	8,3	3,3	2,9	71,2	71,2	26,8	25,1	11,4	11,9

Vergl. im Abschnitt X. den Verbrauch von Rohzucker und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Zuckerverbrauchs.

Digitized by Google

3. Die technische Entwickelung der Branntweinbrennerei und die Branntweinerzeugung im Reichssteuergebiet.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 58 u. S. IV. 28; Bd. XIV. S. IV. 1; Bd. XX. S. VI. 28; Bd. XXV. Juliheft 1877, S. I*; Bd. XXX. Novemberheft 1878, S. 47; Bd. XXXVII. Dezemberheft 1879, S. 1.)

A. Die technische Entwickelung der Branntweinbrennerei im Reichssteuergebiet ohne Elsass-Lothringen.

Etatsjahre.	Anzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien überhaupt.	Brennereien, welche nach Maassgabe ihrer Einrichtung										
		a. mittelst einer Destillation Branntwein bereiteten.						b. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beendeten				
		Brennereien, welche Spiritus zu 80 % nach Tralles u. mehr liefern.	Brennereien, welche Branntwein unt. 80 % bereiten.	Darunter Brennereien				mit Maisch- oder Vorwärmer.	ohne Maisch- oder Vorwärmer.	Zusammen.	Darunter Brennereien,	
		Zusammen.		mit continuirlichem Apparat.	mit Blase und Dampfapparat. mit	ohne					in welchen dieselbe Blase für die 1. u. 2. Destillation verwendet wird.	welche mittelst einer besonderen Blase rektificiren.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1872	8 456	3 493	707	4 200	234	3 800	166	1 670	2 586	4 256	3 453	803
1873	8 127	3 542	652	4 194	321	3 773	100	1 723	2 210	3 933	3 136	797
1874	8 192	3 579	663	4 242	459	3 698	85	1 720	2 230	3 950	3 130	820
1875	9 143	3 701	676	4 377	599	3 686	92	1 819	2 947	4 766	3 878	888
1876	9 322	3 711	680	4 391	659	3 641	91	1 760	3 171	4 931	4 017	914
1. April 1877/78[1])	8 745	3 574	593	4 167	714	3 370	83	1 534	3 044	4 578	3 615	963
		Darunter: östliche Gebietstheile.[2])										
1877/78	4 099	3 437	143	3 580	667	2 885	28	187	332	519	430	89
		westliche Gebietstheile.[2])										
1877/78	4 646	137	450	587	47	485	55	1 347	2 712	4 059	3 185	874

1) Für 1878/1879 liegen gleichartige Nachweise nicht vor. — 2) Zu den östlichen Gebietstheilen sind Ost- und Westpreussen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Prov. Sachsen, ferner beide Mecklenburg, Königr. Sachsen u. Anhalt; zu d. westlichen Gebietstheilen Schleswig-Holstein, Hannover, Westfalen, Hessen-Nassau, d. Rheinlande mit Hohenzollern, d. Thüring. Zoll- u. Handelsverein, Hessen, Braunschw., Oldenb., beide Lippe, Waldeck u. d. hanseat. Gebietstheile gerechnet.

B. Die Branntweinerzeugung im Reichssteuergebiet.

Jahrgänge bezw. Bezirke der Direktivbehörden.	Anzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.	Hiervon verarbeiteten hauptsächlich			An Materialien wurden verwendet				Muthmasslich erzeugte Branntweinmenge zu 50 % Tralles 1)	
		Kartoffeln.	Getreide.	nicht mehlige Stoffe.	Kartoffeln.	Getreide.	Melasse.	Andere Stoffe.	im Ganzen.	durchschnittl. pro Kopf
					1000 hl	1000 hl	1000 hl	1000 hl	1000 hl	Liter.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1872	8 456	4 211	2 768	1 477	20 685,7	4 113,1	1 170,5	191,2	3 442,3	11,2
1873	8 127	4 396	2 735	996	23 281,8	4 471,2	1 944,7	130,9	3 797,8	12,3
1874[2])	32 602	4 615	2 666	25 321	25 335,5	5 099,8	1 128,3	886,5	4 154,1	12,9
1875	36 194	4 734	2 774	28 686	25 707,9	5 217,1	768,0	1 394,7	4 341,5	13,4
1876	33 172	4 567	2 808	25 797	22 957,1	4 723,7	1 230,4	992,7	4 077,0	12,0
1. April 1877/78	33 016	4 115	2 955	25 946	23 684,2	4 776,1	902,5	895,4	4 009,9	11,7
" " 1878/79	31 645	4 131	2 946	24 568	25 979,5	4 640,3	821,1	729,5	4 169,2	11,9
	1878/79 nach Bezirken der Direktivbehörden.									
Prov. Ostpreussen . .	383	373	10	—	1 251,6	184,0	—	—	156,3	8,0
" Westpreussen .	236	233	2	1	1 924,9	271,5	—	0,1	249,5	18,7
" Brandenburg .	599	537	60	2	4 691,7	476,1	3,2	0,1	623,2	18,5
" Pommern . . .	342	317	25	—	2 227,1	292,6	—	—	327,0	21,7
" Posen	391	391	—	—	4 542,0	457,0	—	—	570,3	34,4
" Schlesien. . . .	981	634	343	4	6 367,9	569,8	129,9	0,6	705,9	17,8
" Sachsen . . .	372	265	90	17	1 635,2	413,0	402,8	0,7	395,2	18,1
" Hannover . . .	406	17	387	2	39,5	598,8	125,1	—	236,2	11,1
Uebr. Preuss. Dir. Bez.	3 718	334	1 892	1 492	132,0	900,9	5,8	197,4	365,3	4,1
Zus. Preuss. Dir. Bez.	**7 428**	**3 101**	**2 809**	**1 518**	**22 811,9**	**4 163,7**	**666,8**	**198,9**	**3 628,9**	**13,4**
Königr. Sachsen . . .	678	644	32	2	2 300,5	206,3	3,1	1,1	283,1	9,6
Hessen	392	175	3	214	114,8	12,8	—	56,2	20,4	2,2
Mecklenburg	46	26	20	—	175,2	57,4	—	—	36,6	5,5
Thüringen	85	79	6	—	140,3	18,3	0,1	—	18,0	1,4
Oldenburg	40	—	40	—	—	51,4	—	—	17,0	6,7
Braunschweig	41	22	16	3	108,5	63,5	79,8	—	52,5	15,3
Anhalt	43	35	3	5	320,4	63,8	71,3	—	84,9	38,1
Elsass-Lothringen . .	22 892	49	17	22 826	7,9	3,1	—	473,3	27,8	1,8

1) Die Menge des erzeugten Spiritus ist nach dem Steueraufkommen annähernd unter der Annahme berechnet worden, dass das Hektoliter zu 50 % mit einer Steuer von 13 ℳ 10 ₰ betroffen werde; die hiernach berechneten Zahlen sind als Minimalzahlen anzusehen. — 2) Von 1874 ab einschliesslich Elsass-Lothringen mit seinen zahlreichen, meist ganz kleinen Brennereien.

Vergl. im Abschnitt X. den Verbrauch von Branntwein und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung desselben.

Digitized by Google

4. Biergewinnung.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 14 u. S. IV. 1; Bd. XIV. S. III. 66; Bd XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Augusth. 1877, S. 1; Bd. XXX. Septemberh. 1878. S. 11 u. Bd. XXXVII. Novemberh. 1879, S. 1.)

A. Biergewinnung im Reichssteuergebiet.

Etatsjahre bezw. Bezirke der Direktivbehörden.	Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien.	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe.		Menge des gewonnenen Bieres				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittl. verwendet	
				obergähriges.	untergähriges.	Zusammen.	pro Kopf Liter		
		Getreide. t = 1000 kg	Surrogate. t=1000kg	1000 hl	1000 hl	1000 hl		Getreidemalz. kg	Surrogate. kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1872	14 157	.	.	7 368,3	8 256,4	(16 102,2	52	.	.
1873	13 561	407 096	3 148	8 422,1	11 232,8	19 654,9	63	20,7	0,16
1874	13 030	421 051	4 382	8 214,0	12 280,9	20 494,9	64	20,5	0,21
1875	12 701	437 189	3 439	8 464,8	12 893,4	21 358,2	67	20,5	0,15
1876	12 535	423 886	3 313	8 526,4	12 347,0	20 873,4	64	20,3	0,16
1. April 1877/78	12 186	415 719	2 595	8 112,1	12 248,4	20 360,5	62	20,4	0,13
" " 1878/79	11 867	415 689	2 170	8 040,7	12 331,2	20 371,9	63	20,4	0,09
1878/79 nach Bezirken der Zoll- und Steuer-Direktivbehörden.									
Prov. Ostpreussen	336	21 172	80	427,1	339,5	766,6	41,3	27,6	0,08
" Westpreussen	103	10 483	20	193,0	217,8	410,8	30,6	25,5	0,05
" Brandenburg	556	57 485	972	1 317,3	1 295,6	2 612,9	83,6	22,0	0,36
" Schlesien	1 000	31 891	56	1 116,0	799,8	1 915,8	49,8	16,6	0,02
" Sachsen	749	36 237	269	698,2	1 231,4	1 929,6	91,3	18,5	0,14
" Westfalen	1 872	24 405	36	111,3	1 017,2	1 128,5	53,5	21,7	0,01
" Hessen-Nassau	575	25 711	10	48,6	1 092,6	1 141,2	78,9	22,5	0,00
" Rheinland	1 596	45 244	164	894,2	1 185,5	2 079,7	54,8	21,8	0,03
Uebr. Preuss. Direkt.-Bez.	2 073	47 050	202	767,5	1 559,3	2 326,8	40,0	20,0	0,09
Zus. Preuss. Direktiv-Bezirke	**8 860**	**299 678**	**1 809**	**5 573,2**	**8 738,7**	**14 311,9**	**55,2**	**20,9**	**0,11**
Königr. Sachsen	708	50 561	177	1 772,0	1 212,1	2 984,1	108,1	16,9	0,05
Hessen	323	16 202	47	5,7	668,5	674,2	76,2	24,1	0,00
Mecklenburg	477	5 174	38	99,6	182,6	282,2	43,6	18,3	0,12
Thüringen	1 211	32 767	19	419,4	1 134,4	1 553,8	130,1	21,1	0,01
Oldenburg	118	2 001	1	36,8	68,0	104,8	43,1	19,1	0,01
Braunschweig	88	5 649	22	29,3	219,0	248,3	75,8	22,8	0,07
Anhalt	82	3 657	57	104,7	107,9	212,6	99,5	17,2	0,27

[1]) Vom Grossherzogthum Hessen ist die Menge des im Jahre 1872 gewonnenen obergährigen und untergährigen Bieres nicht bekannt geworden; in den bezüglichen Nachweisen ist nur eine Gesammtproduktion von 477,5 (1000 hl) angegeben. Um diesen Betrag ist daher die Zahl in Spalte 7 grösser als die Summe der Theilzahlen in den Spalten 5 u. 6.

B. Vergleichende Uebersicht der Biergewinnung im Reichssteuergebiet und den übrigen Deutschen Staaten.

Jahre.[1])	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete					Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen				
	Reichssteuergebiet.	Bayern. [1,2])	Württemberg.[1])	Baden. [1])	Elsass-Lothringen.	im Reichssteuergebiet.	in Bayern.	in Württemberg.	in Baden.	in Elsass-Lothringen.
	1000 hl	1000 hl	1000 hl	1000 hl	1000 hl	Liter	Liter	Liter	Liter	Liter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1872	16 102,2	10 905,8	4 197,3	927,0	812,5	52	255	231	63	52
1873	19 654,9	11 251,9	3 995,1	1 094,6	987,8	63	246	227	74	64
1874	20 494,9	12 074,7	3 596,1	1 133,9	889,2	64	278	214	76	58
1875	21 358,2	12 079,8	3 662,4	1 066,7	763,3	67	275	191	71	50
1876	20 873,4	12 342,3	3 879,0	1 050,8	706,7	64	279	193	70	46
1877/78	20 360,5	12 200,5	3 801,5	1 098,5	803,1	62	275	203	72	52
1878/79	20 371,9	12 117,5	3 800,0 [1])	1 085,0	787,0	63	234[2])	197	70	52

[1]) Die Zahlen für Bayern und Baden beziehen sich auf die Kalenderjahre 1872—1878; für Württemberg auf die Württembergischen Finanzjahre 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78, während die Produktion in 1878/79 für diesen Staat geschätzt ist. — [2]) In den Zahlen für Bayern ist die Pfalz, wo der Malzaufschlag erst mit dem 1. Juli 1878 eingeführt wurde, für 1872—1877 nicht, im Jahre 1878 nur für das zweite Halbjahr mit einbegriffen.

Vergl. im Abschnitt X. den muthmasslichen Bierverbrauch und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Bierverbrauchs.

Digitized by Google

VII. Handel des Deutschen

1. Einfuhr und Ausfuhr

(Statistik des Deutschen

Bemerkungen. 1. Bei denjenigen Artikeln, welche in Bd. XXXIX. der Statistik des Deutschen Reichs durch Abzug durchschnittlicher Tarasätze auf Nettogewicht reduzirt worden. In dieser Uebersicht
2. Die Summen der Spalte 10 (Summe der Einfuhr) umfassen ausser den Einfuhren über die in strecken nicht ermittelt wurden.
3. In den Mengen der Ausfuhr aus dem freien Verkehr ist die durch die Staatsposten vermittelte werden können.
4. Unter der Einfuhr und Ausfuhr ist der als selbständige Verkehrsrichtung nicht nachweisbare Theil

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
		Ueber die Landgrenze gegen						
	Zur See.	die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
I. Getreide etc. und Mahlfabrikate.								
Weizen	23 232	21 290	425	384 523	415 960	17 085	1 004	190 743
Roggen	172 292	129 734	878	333 125	86 379	560	32 313	187 631
Gerste	8 501	27 761	489	73 001	286 538	11 523	3 626	22 809
Hafer	25 202	12 738	653	110 669	84 278	624	1 698	54 296
Mais	2 300	56 371	117	—	41 219	488	145	13 570
Reis	9 734	39 025	2	—	313	78	206	13 987
Alles übrige Getreide	151	869	25	4 294	5 239	251	102	3 304
Hülsenfrüchte	2 149	4 687	7	35 262	39 512	269	251	1 399
Kartoffeln	2 240	3 806	126	10 036	6 215	715	3 433	4 684
Malz	23	1 303	18	—	56 984	506	601	947
Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten	752	18 357	450	5 718	122 905	6 384	32 665	12 681
Kraftmehl, Puder, Stärke, Arrowroot	1 621	2 824	—	1 430	860	57	810	2 636
Andere Mühlenfabrikate aus Getreide etc.; Bäckerwaaren	6 064	3 588	160	5 811	5 267	1 030	1 534	8 741
Sago; Tapioka	152	856	—	—	3	0,5	128	172
II. Gegohrene Getränke.								
Wein und Most in Fässern	5 000	12 827	16	0,8	5 729	1 461	15 621	6 300
Wein in Flaschen	440	1 776	0,6	4	231	51	1 636	1 920
Bier aller Art	284	683	8	4	9 714	23	47	66
Hefe, mit Ausnahme der Weinhefe	—	92	3	—	98	4	2	12
Arrak, Rum, Franzbranntwein	761	1 769	2	0,3	36	4	258	782
Versetzter Branntwein	31	88	2	4	18	13	147	86
Anderer Branntwein aller Art	22	172	3	5	13	23	331	192
Essig aller Art; künstliche Getränke; Meth und Cider	16	52	—	1	7	3	157	15
III. Zucker, Kaffee, Gewürze, Konfitüren etc.								
Rohzucker	296	158	2	2	0,3	2	31	571
Raffinirter Zucker aller Art	88	740	0,3	9	4	150	1 962	898
Melasse	788	3 009	2	50	259	6	115	105
Stärkezucker und Stärkesyrup	0,1	—	—	—	—	0,1	—	47
Kaffee, roher	6 169	43 971	14	0,4	166	263	679	41 735
Cichorien und andere Kaffeesurrogate	723	983	4	0,2	229	84	442	5 700
Kakao in Bohnen und Schalen	60	1 425	—	—	0,2	10	88	300
Thee	527	523	0,4	7	2	4	5	455
Pfeffer	443	1 367	—	—	5	2	10	1 045

Digitized by Google

Zollgebiets mit dem Auslande.

im Jahre 1878.

Reichs, Bd. XXXIX.)

mit ihrem Bruttogewicht nachgewiesen werden, sind diese Bruttogewichte in der folgenden Uebersicht kommen daher nur Nettogewichts-Angaben vor.
Spalte 2—9 speziell nachgewiesenen Grenzstrecken noch diejenigen Einfuhren, für welche die Grenz-

Ausfuhr nicht mit enthalten. Auch abgesehen hiervon hat die Ausfuhr nicht vollständig nachgewiesen

der Durchfuhr zollfreier Gegenstände einbegriffen.

biets.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.								
Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						
			die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
			Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.						
1 054 262	787 070	494 700	59 611	382	602	31 065	162 784	18 794	19 132
942 912	196 244	126 715	25 852	540	418	38 199	2 049	372	2 099
434 254	266 107	122 145	97 755	314	20	5 490	20 385	5 137	14 861
290 158	134 440	80 196	26 482	283	44	6 352	16 062	1 126	3 895
114 210	20 663	951	3 755	22	84	5 314	10 429	70	38
65 327	95	0,3	1	20	4	28	15	0,2	26
14 236	37 062	3 113	2 103	121	0,3	10 254	17 113	3 138	1 220
83 534	65 282	38 516	12 026	84	8	3 711	3 445	5 281	2 211
31 255	409 926	68 545	259 738	108	735	7 104	23 968	95	49 633
60 382	20 325	3 940	5 189	58	29	1 551	6 650	867	2 041
199 898	191 381	48 865	62 995	102	331	39 043	18 678	384	20 923
10 238	30 198	3 288	20 621	116	276	1 408	1 478	1 253	1 758
32 195	18 812	3 394	6 808	570	150	6 433	846	68	543
1 311	246	68	15	3	2	47	63	—	48
49 995	8 092	290	1 036	10	90	157	2 588	769	3 152
6 400	5 100	109	495	8	24	287	36	48	4 093
10 829	69 032	341	25 713	17	8	262	4 329	33 472	4 890
211	1 519	0,5	415	0,8	8	852	20	102	121
3 678	141	2	56	—	60	14	2	1	6
391	323	5	197	—	9	5	9	7	91
764	34 963	1 093	21 962	2	1 453	4 306	5 776	188	183
252	3 125	134	277	2	23	126	270	133	2 160
1 166	91 399	2 587	83 984	—	—	144	25	—	4 659
3 980	26 624	9 957	14 562	249	7	60	527	0,4	1 262
4 337	20 910	11 447	3 913	3	2	117	1 951	1 500	1 977
52	13 574	70	13 371	—	0,2	8	115	—	10
99 364	54	0,3	7	0,9	3	16	12	8	7
8 165	16 729	604	3 353	297	1 647	6 720	3 339	582	187
1 898	13	—	4	—	—	0,1	—	—	9
1 544	141	—	0,8	—	138	1	0,4	0,2	0,2
2 963	13	—	2	—	4	3	3	—	1

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						
		die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Piment, Gewürznelken, Zimmt	344	1 084	—	—	3	0,7	6	449
Anis, Fenchel, Kümmel, Koriander, Senf	938	670	—	534	302	4	131	2 008
Hopfen	0,3	12	0,1	0,2	975	12	51	13
Andere Gewürze	26	172	0,1	—	4	0,7	7	127
Konfitüren, Saucen etc.; Kakaomasse, Chokolade, gebrannter Kaffee	25	429	4	8	167	170	172	360
Mit Zucker, Essig, Oel oder sonst eingemachte Konsumtibilien	47	502	1	3	31	309	226	178
Materialwaaren, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Taback u. Tabacksfabrikate.								
Rohe Tabacksblätter u. -Stengel	568	51 428	2	310	576	76	2	15 062
Rauchtaback, Cigarren und andere Tabacksfabrikate	29	931	3	13	71	15	79	208
V. Sämereien, Früchte, Gewächse.								
Raps und Rübsaat	614	3 838	—	26 941	78 253	387	90	15 407
Leinsaat	6 044	477	0,1	28 644	7 862	36	31	10 035
Sesam	24	508	—	524	39	—	0,2	840
Erdnüsse, Palmkerne	12 198	9 110	—	—	100	0,1	0,5	7 903
Kleesaat	311	4 138	19	442	7 673	391	1 372	1 450
Grassaat	521	1 785	27	73	257	78	175	759
Heu	5	1 427	306	1 316	5 374	901	429	1 369
Stroh	2 282	3 664	165	1 367	1 702	174	806	2 994
Weberkarden (Weberdisteln)	18	2	—	—	150	137	38	198
Andere Sämereien, Gartengewächse etc.	2 764	4 081	59	4 604	17 836	597	2 110	13 841
Obst, frisches	118	2 417	4	69	22 090	8 330	3 720	2 646
Obst, getrocknet etc.	147	2 224	0,1	8	15 297	90	110	522
Südfrüchte, frische	220	3 982	0,2	—	1 909	22	281	989
Mandeln	368	1 037	—	—	1 163	69	229	238
Korinthen und Rosinen	1 120	6 882	0,3	0,1	2 267	10	100	4 238
Andere getrocknete Südfrüchte	104	614	—	0,2	1 532	47	254	256
Beeren, Gemüse etc., getrocknet, gebacken etc.; Säfte ohne Zucker eingekocht	804	2 124	0,2	60	2 081	443	157	2 094
VI. Thiere und animalische Nahrungsmittel.	Stückzahl.							
Pferde	867	20 648	7 717	12 464	10 062	982	1 549	11 925
Maulesel, Maulthiere, Esel	1	6	—	—	3	1	37	—
Stiere, Ochsen	805	20 628	24 260	—	57 911	5 729	4 825	31
Kühe	1 767	24 655	17 791	—	25 738	16 815	6 685	110
Jungvieh und Kälber	1 932	6 793	1 976	—	22 069	22 266	3 670	56
Schweine	1 887	87 187	868	523 287	343 744	2 483	18 626	18 059
Spanferkel	57	1 020	2 107	35 553	38 213	10 493	26 958	90 686
Schaafvieh	1 475	35 832	5 294	215 897	537 316	3 455	1 363	3 683
Ziegen	—	181	1	—	1 034	815	76	3
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Fleisch, frisches; Geflügel und Wildpret	44	709	9	6 168	3 977	76	422	727
Fleisch, zubereitetes	1 912	10 281	7	85	179	32	143	14 230

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

biets.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.								
			Ueber die Landgrenze gegen						
Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
			Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.						
1 940	9	—	3	0,1	2	2	2	—	—
4 587	1 708	351	714	4	5	522	31	43	38
1 065	8 970	974	1 618	107	838	1 721	421	669	2 622
348	45	—	22	—	2	6	11	0,3	4
1 335	543	26	359	3	15	38	20	56	26
1 297	1 047	33	461	0,1	8	45	29	9	462
—	240	7	48	12	5	74	46	23	25
68 180	3 797	127	121	34	1	83	1 597	1 327	507
1 352	2 365	16	322	9	7	52	365	161	1 433
125 530	39 856	25 833	9 122	—	178	982	1 477	843	1 421
53 129	27 458	24 122	691	1	14	2 448	35	10	137
1 935	23	—	—	—	—	19	4	—	—
29 335	227	0,1	10	202	—	4	11	—	—
15 796	7 012	1 112	3 278	121	14	275	499	213	1 500
3 675	1 370	273	537	48	65	134	64	74	175
11 128	18 907	15	12 384	127	35	2 572	2 115	1 109	550
13 156	24 921	71	19 862	29	8	779	2 424	1 333	415
593	150	4	2	0,3	63	63	0,1	—	18
45 909	69 182	4 819	27 062	256	1 502	27 344	3 052	3 341	1 806
39 394	28 942	3 631	18 618	100	123	1 140	1 254	582	3 494
18 398	3 991	737	1 694	21	58	279	338	56	808
7 403	20	—	0,7	—	13	0,6	3	2	0,2
3 146	6	—	3	0,1	—	—	—	3	0,3
14 678	16	—	10	—	0,2	0,7	0,5	3	2
2 814	21	5	10	0,1	0,5	2	1	2	0,8
7 763	5 179	850	1 468	5	311	1 116	292	494	643
			Stückzahl.						
66 214	45 423	169	31 226	386	242	1 515	2 430	2 352	7 103
48	113	—	3	—	—	1	4	1	104
114 189	122 994	31 765	62 999	317	7	1 694	21 401	1 451	3 360
93 561	68 735	162	38 185	482	4	6 198	12 345	4 425	6 934
58 762	99 365	378	72 595	51	6	10 917	10 630	3 650	1 138
996 141	308 934	5	276 907	64	28	2 970	15 720	6 300	6 940
205 097	24 813	46	2 104	4	5	9 340	5 087	3 774	4 453
804 315	1 715 159	52 923	422 891	74	778	9 903	13 137	848 191	367 262
2 110	2 753	—	676	—	1	1 902	167	3	4
			Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.						
12 132	4 107	4	1 535	2	2	113	257	2 075	119
26 870	3 116	332	2 196	4	0,4	54	122	80	328

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
	Ueber die Landgrenze gegen							
	Zur See.	die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Fleischextrakt und Tafelbouillon	5	105	—	2	0,4	0,2	0,2	57
Schmalz	9 937	27 468	1	0,8	8	79	49	8 742
Anderes Thierfett	79	748	0,2	—	21	76	174	427
Butter	136	1 231	7	396	5 156	212	678	1 273
Käse aller Art	203	612	1	13	285	2 950	669	904
Eier von Geflügel	193	251	37	3 272	34 296	98	185	220
Fische, frische und Flusskrebse	2 810	4 475	1 216	54	843	58	55	2 735
Muschel- und Schaalthiere	5	456	3	—	0,7	2	29	157
				Fass.				
Heringe	510 035	140 291	328	3	37	39	755	65 986
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Nicht besond. gen. Fische	585	1 220	83	2	95	14	11	3 046
Kaviar u. Kaviarsurrogate	0,3	59	—	126	20	0,1	—	0,6
Honig	124	1 250	0,2	1	221	30	43	388
Nicht anderweit genannte Thiere und thierische Produkte	95	393	1	30	1 361	555	36	138
VII. Dünger und Abfälle.								
Guano	4 887	94 399	327	41	891	1 378	1 406	18 975
Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz	6 673	182	94	72	125	171	31	55
Knochen, ganz oder in Stücken	4 273	4 993	307	837	1 720	137	757	3 173
Knochenmehl	1 341	4 901	9	3 769	4 627	11	114	101
Abfälle zur Leimfabrikat.	331	1 545	6	431	1 007	1 525	817	613
Oelkuchen	2 015	1 978	55	5 823	9 097	26	442	263
Sonstige Abfälle	2 109	111 632	131	6 961	20 884	1 728	1 906	7 904
VIII. Brennstoffe.								
Steinkohlen	1 067 257	410 507	159	673	336 323	2 849	67 761	45 360
Koaks	17 557	17 194	3	—	7 419	1 448	1 699	183 078
Braunkohlen	977	6 797	—	—	2 588 934	11	6	10
Torf, Torfkohlen	455	8 026	2 238	564	302	249	2	3 738
Brennholz, auch Reisig	4 357	2 966	322	217 474	42 257	1 947	1 128	1 218
Holzkohlen u. Lohkuchen	65	392	0,8	941	3 609	159	654	70
IX. Erden, Erze, rohe und roh bearbeitete Steine.								
Kalk	19 479	4 312	207	5 849	27 063	569	8 804	7 400
Kreide, rohe	10 011	74	6	0,2	61	28	13 866	1 029
Kreide, geschlemmte, gemahlene	1 137	455	0,1	—	22	25	2 699	1 352
Gyps	1 337	696	—	—	1 119	2 743	2 218	1 314
Cement	15 842	16 419	68	554	33 950	416	5 153	7 290
Schwerspath	1 252	380	—	—	421	1	2	203
Kaolin (Porzellanerde)	9 313	1 556	0,5	—	6 982	102	11 259	11 494
Kryolith	1 180	421	—	—	39	—	—	—
Graphit (Reissblei)	3	171	0,2	0,6	6 806	0,4	14	308
Braunstein	72	606	—	—	443	111	124	74
Schwefelkies	5 247	1 578	—	—	7 430	14	8 292	36 145
Eisenerze, Eisen- und Stahlstein	551	809	—	8 827	24 035	0,1	29 419	257 701
Blei- und Kupfererze	2	3 274	0,1	29	2 066	6	412	7 692
Zinkerze	417	43	—	—	5 312	1	0,4	12 747
Nickelerze	86	120	—	0,2	3	—	—	428

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

biets.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.								
			Ueber die Landgrenze gegen						
Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	die Deutschen Zollausschlüsse	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
				Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.					
170	68	0,2	0,7	—	0,2	0,7	1	65	0,6
46 287	3 108	164	343	27	8	1 016	1 523	2	25
1 526	845	1	33	—	7	600	140	12	52
9 367	12 763	199	11 321	110	2	86	264	141	640
5 697	2 974	301	651	1	3	346	782	805	85
38 552	17 407	12	13 539	13	6	264	1 049	58	2 466
12 247	4 528	31	1 896	0,6	1 776	98	78	226	422
652	176	23	141	3	1	6	0,4	0,1	1
				Fass.					
722 089	2 161	229	1 300	—	258	259	23	—	92
				Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.					
5 191	556	8	303	0,3	19	96	35	79	16
206	14	—	3	—	4	0,2	—	—	7
2 088	165	23	97	0,8	0,3	4	25	2	13
2 609	73 858	15	33 954	0,3	1	143	39 724	15	6
122 305	6 337	424	714	487	330	1 007	1 365	102	1 908
7 403	112 853	2 505	97 170	72	178	1 130	1 927	2 022	7 849
16 198	3 551	569	506	5	23	1 344	957	135	12
14 873	1 196	26	565	4	215	247	112	1	26
6 275	10 194	54	7 970	—	6	285	903	799	177
19 699	19 310	8 104	1 028	1 229	19	165	367	55	8 343
153 255	45 968	11 048	9 128	1 548	136	11 933	1 990	3 210	6 975
1 930 889	5 825 340	20 729	377 814	620	194 357	1 750 772	374 518	603 469	2 503 061
228 398	270 857	4 789	14 869	130	4 557	27 038	5 466	148 210	65 798
2 596 735	6 271	49	1 034	6	—	3 912	197	30	1 043
15 572	130 880	1 074	120 074	140	597	549	7 151	—	1 295
271 668	166 991	11 988	35 609	34	18 976	20 118	57 223	18 595	4 448
5 890	7 971	11	1 498	2	40	1 322	2 261	1 060	1 777
73 683	49 008	145	22 865	26	1 046	14 235	1 657	3 862	5 172
25 075	3 715	289	1 157	—	275	1 464	505	9	16
5 691	7 266	2 968	1 503	—	1 159	1 252	373	0,1	11
9 428	14 497	1 175	3 413	0,1	354	3 636	2 880	2 018	1 021
79 692	174 897	12 794	48 787	258	6 018	33 910	7 985	244	64 901
2 259	12 166	1 000	4 166	—	69	2 370	122	167	4 272
40 706	17 276	—	764	—	528	1 790	287	367	13 540
1 640	2 344	3	1 901	—	326	113	0,6	—	—
7 303	1 518	21	396	—	9	149	31	2	910
1 430	1 310	279	77	—	43	396	397	117	91
58 706	10 458	1 783	430	—	0,3	2 520	560	—	5 165
321 343	1 141 565	16	25	264	16	984	147	112	1 140 001
13 481	1 807	0,2	94	—	27	12	9	98	1 567
18 520	2 180	—	10	—	393	0,1	6	—	1 771
637	18	0,5	2	—	5	8	—	0,2	2

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
		Ueber die Landgrenze gegen						
	Zur See.	die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Andere Erden und Erze	35 364	22 982	0,4	1 846	31 586	1 820	14 396	28 626
Glasscherben, Bruchglas	317	4 823	—	9	189	175	1 175	294
Mühlsteine	900	1 927	2	11	1 222	281	1 284	384
Dachschiefer, Schieferplatten	19 060	14 448	3	—	8 779	2 356	6 536	8 945
Andere rohe Steine; grobe Steinmetzarbeiten etc.	49 806	12 581	29	47 204	77 660	26 955	25 812	41 362
X. Stein-, Thon- und Glaswaaren.								
Waaren aus Serpentinstein, Gyps und Schwefel	4	86	0,1	0,3	45	15	28	29
Schiefertafeln in Holzrahmen	2	64	—	—	1	59	12	19
Andere Steinwaaren	82	164	0,4	0,3	519	78	386	191
Fliesen, Mauer- und Dachziegel, Baustücke und Röhren aus Thon	33 491	44 656	968	2 556	17 168	2 112	1 790	15 932
Schmelztiegel, gemeines Töpfergeschirr, Thonpfeifen, Kacheln	163	740	41	24	1 270	456	514	420
Andere Thonwaaren aller Art, mit Ausnahme von Porzellan	38	200	0,8	0,4	54	7	57	84
Porzellan	8	52	0,5	1	363	4	152	79
Glasmasse, Glasröhren etc., Glasurmasse	0,1	0,5	—	—	105	11	18	17
Hohlglas	50	842	0,1	10	540	180	456	721
Fenster- und Tafelglas	260	1 072	0,2	0,4	67	21	41	2 458
Spiegelglas	2	7	—	—	2 289	—	2	307
Glaswaaren	28	237	0,4	0,2	1 873	11	132	244
XI. Rohmetalle.								
Roheisen aller Art	82 672	123 660	—	—	2 981	276	9 530	238 872
Altes Brucheisen	7 442	5 872	10	1 087	2 420	3 090	117	6 633
Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend	—	1	—	—	—	0,1	1	14
Roh- und Cementstahl; Guss- und raffinirter Stahl	874	1 090	—	—	1 902	30	531	1 549
Rohes Blei in Blöcken, Mulden etc.; Bruchblei	229	508	—	0,2	75	22	22	2 131
Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn	654	1 314	—	—	37	7	10	3 494
Rohes Zink, Bruchzink	154	747	—	1 515	569	11	6	776
Kupfer, roh oder Bruch	1 596	6 472	5	0,2	132	24	86	5 831
Andere unedle Metalle und Legirungen aus unedlen Metallen, roh oder Bruch	150	303	2	—	62	38	45	575
Platinametall	—	0,1	—	0,9	—	0,1	—	—
Quecksilber	2	46	—	—	259	—	0,3	18
XII. Roh bearbeitete Metalle (Halbfabrikate).								
Eisen in Stäben; Luppeneisen	8 988	3 803	14	10	293	447	2 309	7 660
Eisenbahnschienen	36 360	1 628	4	—	1 224	2 042	39	3 773
Winkeleisen, T-Eisen	1 535	2 320	—	2	7	21	41	3 301
Eisen- und Stahldraht	748	437	—	—	70	7	90	2 328
Radkranzeisen	1 462	119	—	—	0,1	—	45	189
Pflugschaareneisen; Anker, Schiffsketten	472	733	20	—	0,8	—	12	237

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

biets.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.								
Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen: die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.									
136 629	164 443	14 297	66 700	618	5 089	15 469	10 572	5 355	46 343
6 982	1 034	51	133	—	1	589	8	239	13
6 011	6 150	589	214	23	754	1 272	665	1 400	1 233
60 127	8 358	168	716	49	190	5 950	533	95	657
281 409	347 235	1 605	80 797	320	4 317	15 863	30 503	12 766	201 064
207	104	7	18	0,3	7	36	6	3	27
157	3 215	272	166	12	42	550	1 477	15	681
1 420	1 527	42	669	8	56	218	46	225	263
118 673	510 439	34 528	309 967	320	17 770	17 570	29 972	26 681	73 631
3 628	11 601	264	2 711	23	142	2 354	517	1 581	4 009
457	11 001	276	1 897	33	104	1 635	972	4 885	1 199
664	4 303	95	2 311	13	49	314	286	160	1 075
152	30	0,6	4	—	4	16	4	—	2
2 800	33 908	1 438	18 120	19	38	5 488	1 226	2 375	5 204
3 973	1 785	22	328	—	65	457	190	113	610
2 607	3 097	122	1 222	10	42	180	59	26	1 436
2 533	5 149	227	1 554	37	146	434	413	549	1 789
457 991	376 701	707	1 582	11	18 975	35 003	7 492	16 623	296 308
26 672	39 683	1 422	2 874	2	932	21 297	1 558	9 082	2 516
17	2 532	0,1	—	—	—	0,4	—	—	2 531
5 976	18 254	2 349	4 560	92	1 116	1 000	508	457	8 172
2 987	47 307	6 477	5 654	—	1 913	2 652	593	1 099	28 919
5 516	1 616	2	108	—	167	1 004	93	48	194
3 778	44 441	8 003	16 557	0,3	731	6 114	146	120	12 770
14 147	7 639	3 033	729	0,7	306	2 705	166	364	335
1 175	1 868	172	525	9	46	286	74	13	743
1	1	—	—	—	—	0,3	0,2	0,5	0,1
325	19	15	2	—	1	0,8	0,9	—	—
23 524	96 978	9 173	5 070	262	26 583	7 493	7 962	2 692	37 743
45 070	207 212	11 158	10 339	—	58 788	6 074	4 671	1 254	114 928
7 227	7 009	467	233	—	78	593	4 359	63	1 216
3 680	51 547	7 351	1 241	276	395	710	1 619	339	39 616
1 815	7 473	—	120	—	696	199	6	2 106	4 346
1 475	407	19	278	—	3	89	0,2	3	15

Digitized by Google

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
	Ueber die Landgrenze gegen							
	Zur See.	die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Eisen- und Stahl-Blech und -Platten	4 281	3 427	—	21	265	65	1 726	4 305
Weissblech	1 163	2 067	—	0,1	107	111	290	1 043
Blei, gewalztes	117	62	—	—	0,1	0,4	50	8
Zinn, gewalztes	—	40	—	—	—	—	0,4	76
Zinkbleche	74	384	0,1	16	380	3	88	674
Kupfer und andere nicht genannte unedle Metalle und Legirungen in Stangen, Blechen, Draht etc.	16	143	—	—	14	6	183	293
XIII. Metallwaaren.								
Eisen- und Stahlwaaren, ganz grobe und grobe	6 409	7 805	41	107	2 960	2 162	9 772	10 415
Schmiedeeiserne Röhren	1 621	1 207	—	0,2	102	185	88	1 993
Nähnadeln	—	2	—	—	0,3	—	0,9	2
Schreibfedern aus unedlen Metallen	1	31	—	—	0,4	—	3	45
Eisen- und Stahlwaaren, feine	22	141	0,2	1	50	11	123	148
Bleiwaaren	80	143	—	0,1	3	6	89	98
Buchdruckerschriften	2	16	1	0,2	6	10	5	6
Zinnwaaren	3	16	—	—	13	9	18	25
Zinkwaaren	2	36	—	0,4	31	2	44	41
Kupferschmiede- und Gelbgiesserwaaren	89	538	0,7	6	219	27	421	263
Metallwaaren, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Droguen, Chemikalien, Zünd- und Farbewaaren.								
Salz	30 561	1 022	21	3	0,6	3 746	6 539	2 105
Mineralwasser	61	393	—	0,2	5 143	169	268	147
Weinstein, Weinsteinsäure	39	127	0,1	—	881	91	889	128
Doppeltkohlensaures Natron	147	252	0,5	—	0,7	0,2	1	109
Soda, rohe, krystallisirte	9 958	3 048	38	—	39	8	123	517
Soda, kalzinirte	4 537	4 531	—	0,5	305	5	2 262	2 459
Aetznatron	629	2 018	—	4	28	2	5	3 281
Pott- (Waid-) Asche	1 030	609	—	0,1	740	0,8	692	1 908
Chlorkalk	1 535	2 092	0,4	—	41	8	5	1 040
Salzsäure	199	291	—	—	235	5	2	196
Schwefel	3 307	3 508	—	0,2	1 421	39	132	3 619
Schwefelsäure	113	1 912	—	—	2 960	45	23	762
Natron, schwefelsaures	635	429	0,5	0,1	73	50	487	635
Kali, schwefelsaures und salzsaures	22	340	—	—	87	0,5	119	1 157
Baryt, schwefelsaurer, gepulvert	47	29	—	—	11	0,3	32	63
Alaun	176	101	—	—	13	2	50	388
Eisenvitriol (grüner)	83	233	0,3	—	379	26	28	209
Kupfervitriol (blauer)	99	105	—	—	8	21	6	143
Eisen- und Kupfervitriol, gemischt	4	12	—	—	24	20	15	7
Zinkvitriol	0,6	2	—	—	0,4	0,6	0,5	11
Arsenige Säure; Arseniksäure	—	3	—	—	4	56	12	413
Borax und Borsäure	74	608	—	—	14	0,2	174	263
Ammoniak (kohlensaures, schwefelsaures), Salmiak etc.	672	19 286	—	107	720	62	214	1 573

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

biets.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.								
			Ueber die Landgrenze gegen						
Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
			Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.						
14 090	32 740	4 875	3 409	108	4 562	2 741	3 339	326	13 380
4 781	1 526	6	17	1	395	95	973	5	34
238	444	9	51	—	80	1	74	10	219
117	70	0,2	—	—	26	32	2	0,3	10
1 619	9 676	1 242	4 515	44	699	301	314	11	2 550
655	3 522	1 970	383	3	425	420	81	20	220
39 671	122 136	9 779	20 808	570	18 389	16 482	6 109	4 942	45 057
5 196	8 634	355	415	0,4	916	2 015	2 479	2	2 452
5	242	0,4	19	0,4	5	60	7	0,5	150
80	6	—	0,4	—	0,5	0,6	1	—	3
502	1 589	11	590	1	29	97	36	5	820
419	1 340	203	553	1	62	90	76	46	309
48	165	27	65	5	2	27	26	1	12
85	234	16	65	0,3	34	43	9	2	65
156	313	16	165	3	29	23	12	1	64
1 565	2 837	430	618	8	214	363	188	138	878
—	979	—	378	40	102	222	67	73	97
44 002	95 176	5 673	33 220	1 398	32 202	15 202	1 465	4	6 012
6 182	16 873	919	2 472	0,8	321	1 312	576	1 054	10 218
2 155	665	67	25	0,2	34	45	43	45	406
511	181	17	8	—	58	28	42	1	27
13 733	4 640	24	37	1	89	813	668	2 354	654
14 100	1 583	197	32	—	110	742	300	6	196
5 967	118	0,1	10	—	5	5	22	1	75
4 979	7 051	672	1 244	60	47	828	123	76	4 001
4 722	570	32	57	—	15	107	229	110	20
928	6 838	646	1 984	1	1 608	1 028	479	258	834
12 026	1 450	66	290	—	410	104	60	321	199
5 815	5 857	579	1 564	1	445	1 470	516	630	652
2 311	2 480	986	369	0,4	322	690	61	30	22
1 725	2 901	137	1 303	—	85	1 240	22	39	75
182	1 106	596	84	—	—	105	0,5	36	284
735	2 104	165	103	0,4	90	135	836	82	693
958	1 369	32	129	—	52	814	82	148	112
382	2 480	422	511	—	149	1 034	98	39	227
82	202	9	11	0,1	60	69	50	2	1
16	329	0,4	302	—	6	8	10	0,3	2
488	476	0,5	28	—	10	98	339	—	—
1 133	177	37	5	—	33	87	12	—	3
22 634	352	49	52	0,9	37	52	9	5	147

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						
		die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Salpetersäure	1	33	—	—	25	7	21	18
Chilisalpeter	361	37 193	0,4	—	6	—	42	13 316
Anderer Salpeter, roh und gereinigt	38	7 762	—	—	0,7	0,1	21	661
Zündwaaren	984	267	28	—	681	11	3	206
Schiesspulver	45	32	—	—	1	3	5	39
Albumin	14	21	—	—	78	44	131	11
Hausenblase	18	4	—	16	0,1	—	—	1
Knochenkohle	3 196	1 871	—	7 383	7 399	—	118	2 167
Galläpfel, auch gemahlene	9	314	—	—	22	0,4	18	173
Holzborke oder Gerberlohe	228	1 272	23	1 858	35 661	1 941	16 736	9 208
Gerbematerialien, nicht besonders genannt	82	1 252	—	—	1 446	79	90	917
Bleizucker	5	13	—	—	—	13	30	6
Oxalsäure und oxalsaures Kali	25	118	—	—	—	—	2	27
Gelbes, weisses und rothes blausaures Kali	10	12	—	—	138	2	0,5	58
Farbhölzer	2 368	22 475	0,8	—	135	302	542	10 087
Farbholzextrakte	468	3 048	—	5	18	558	1 779	829
Catechu	372	2 407	0,6	0,4	4	56	49	2 562
Indigo	14	536	0,1	0,4	34	23	113	699
Krapp, auch gemahlen	116	92	—	—	30	17	218	402
Garancine (Krapp-Präparate)	—	0,7	—	—	22	21	44	90
Kurkume, auch gemahlen	43	478	—	—	1	26	0,1	396
Orseille, Orseille-Extrakt und Persio	0,1	59	—	—	2	81	25	116
Sumach	28	781	—	—	1 951	53	749	991
Cochenille	16	288	—	0,4	2	37	44	81
Anilin und Anilinfarben	0,7	22	—	0,6	18	75	46	153
Bleiweiss; Zinkweiss	216	654	—	243	1 419	49	92	1 373
Blei-, Silber- und Goldglätte; Mennige	276	348	—	—	1 133	19	35	63
Kupferfarben	1	3	—	—	0,1	0,3	2	16
Ultramarin	28	35	—	—	3	0,9	68	26
Maler-, Wasch- und Pastellfarben; Blei- und Farbenstifte etc.	3	30	—	0,2	6	3	13	20
Chinarinde	1	131	—	—	2	0,2	99	604
Wurmsamen, Wurmrinde, Wurmmoos	402	15	—	—	0,9	—	0,8	90
Waschschwämme	0,3	12	—	0,7	192	1	7	5
Andere Droguerie-waaren	7 208	19 209	6	62	2 365	1 201	3 170	5 242
XV. Harze, Fette, Oele, Aether und Seifen.								
Theer, Pech	9 981	4 196	71	1 066	3 224	83	562	4 002
Asphalt (Bergtheer)	5 220	2 644	—	—	159	11 793	1 049	173
Terpentinharz (Kolofonium)	8 742	20 957	—	—	145	1	55	10 622
Andere Harze	1 202	1 303	—	0,2	74	18	56	5 371
Gummilack, roher, Schellack etc.	50	590	—	—	106	0,9	1	406
Gummi arabicum	24	223	—	—	212	26	291	212
Kautschuck und Guttapercha, roh oder gereinigt	1	1 521	—	2	14	10	38	507
Fischthran, Fischspeck	1 771	4 352	2	1	9	3	87	2 790
Talg (Rinds- oder Schaaffett)	2 523	2 913	2	578	65	58	1 186	3 010
Wachs	12	168	0,2	5	177	19	45	90
Oel aller Art in Flaschen oder Kruken	9	166	3	0,2	34	14	65	22

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

biets.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets								
Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen: die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.									
105	722	51	173	1	53	145	264	34	1
50 918	3 637	987	42	109	71	2 286	126	—	16
8 483	3 785	293	1 716	—	5	619	152	0,1	1 000
2 180	4 448	10	1 765	1	419	563	153	9	1 528
125	5 233	11	1 851	—	2 959	4	3	0,1	405
299	130	—	30	—	15	6	29	11	39
39	14	—	9	—	—	3	1	0,2	1
22 134	5 204	49	592	47	41	4 036	49	15	375
537	89	0,4	3	0,2	3	37	43	0,6	2
66 927	6 107	338	1 580	151	—	910	1 566	37	1 525
3 866	439	44	31	—	67	161	106	0,8	29
67	1 101	245	335	—	15	166	64	—	276
172	201	7	5	—	6	94	5	—	84
220	180	1	14	—	26	37	30	69	3
35 910	10 312	2 072	1 241	0,1	1 021	4 641	1 207	41	89
6 705	1 604	89	8	0,2	329	919	232	5	22
5 451	839	54	62	6	134	395	184	0,1	4
1 419	540	25	18	3	117	302	43	3	29
875	504	4	41	—	110	206	51	78	14
178	328	5	15	—	36	68	101	63	40
944	127	6	—	—	25	52	43	0,2	0,6
283	403	3	12	—	12	98	110	156	12
4 553	258	57	39	—	6	100	29	0,2	27
468	122	6	4	0,1	36	62	13	0,6	—
315	687	9	95	0,6	23	84	188	100	187
4 046	9 279	1 147	3 022	1	89	135	233	10	4 642
1 874	4 117	313	394	—	328	389	184	2	2 507
23	60	50	—	—	—	0,1	0,9	0,2	9
161	3 435	139	1 057	2	49	154	26	42	1 966
75	1 092	20	271	3	128	185	75	130	280
837	13	0,1	3	—	0,3	4	0,7	0,6	4
509	82	0,4	78	—	—	3	0,7	—	—
218	30	6	12	0,6	0,7	2	3	0,4	6
38 463	37 480	4 100	14 200	102	1 908	4 406	3 120	1 067	8 577
23 185	14 150	570	4 679	24	1 695	1 783	504	1 691	3 204
21 038	26 452	693	7 750	—	4 363	1 242	67	7 595	4 742
40 522	2 921	228	110	—	1 505	838	14	29	197
8 024	6 298	729	153	9	771	4 202	171	29	234
1 154	123	4	3	0,3	5	80	10	—	21
988	196	3	9	—	3	30	140	8	3
2 093	223	8	82	—	29	61	13	10	20
9 170	342	6	23	0,3	62	218	16	1	16
10 335	2 016	80	66	—	190	1 144	386	11	139
516	299	82	107	—	36	41	7	3	23
314	127	5	28	1	5	29	53	1	5

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						
		die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Baumöl in Fässern	859	2 272	0,3	0,2	2 164	88	352	1 528
Leinöl in Fässern	5 227	9 991	—	0,5	23	12	162	14 540
Anderes Oel in Fässern	1 006	2 368	0,3	194	568	345	3 406	8 628
Palmöl (Palmbutter)	1 095	4 384	—	—	—	7	4	1 982
Kokosnussöl	636	660	—	—	19	—	5	392
Thieröl (Hirschhorn-, Dippelsöl)	—	0,8	—	—	7	0,5	—	2
Oel und Fette, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—
Oelfirniss	165	640	0,2	—	2	8	4	72
Leim und Gelatine	77	472	0,1	36	196	157	239	368
Wagenschmiere	13	99	—	0,1	37	6	60	234
Seife	50	189	1	3	109	31	1 049	166
Glycerin und Glycerinlauge	509	740	—	31	77	56	233	897
Paraffin, Wallrath, Stearin	4	169	—	—	96	10	23	506
Lichte	25	251	0,5	2	52	3	40	246
Petroleum, Petroleumnaphta	65 155	191 632	—	0,1	49	704	110	76 206
Andere Theer- und Mineralöle, Benzin, Karbolsäure	1 239	3 221	—	0,5	114	61	280	7 276
Harzöl, Terpentin, Terpentinöl	133	2 268	—	1 356	87	3	51	2 954
Wacholderöl, Rosmarinöl	—	2	—	—	10	1	2	2
Andere ätherische Oele	67	2	—	4	39	3	5	13
Firnisse, ausser Oelfirniss	9	152	—	0,1	2	22	49	208
Aether aller Art, Chloroform, Collodium	0,3	5	—	—	0,2	0,4	0,7	0,5
Essenzen, Extrakte, alkohol- oder ätherhaltige	3	11	4	—	24	4	5	4
Parfümerien aller Art	0,4	24	—	0,1	19	16	118	42
XVI. Filzstoffe, Haare, Federn, Häute, Leder.								
Kuh- und Kälberhaare	69	212	2	171	51	13	7	224
Hasen-, Kaninchen-, Affen-, Biberhaare	0,1	18	—	—	13	0,7	11	61
Pferdehaare	530	121	7	505	50	21	28	229
Menschenhaare	0,7	13	—	0,5	40	0,4	3	4
Borsten	288	173	—	765	175	12	21	67
Bettfedern	460	461	1	302	2 174	25	7	205
Andere Haare und Federn	17	90	—	11	25	11	0,9	21
Seegras	2	199	—	—	359	40	333	97
Lumpen und Halbzeug	2 777	5 981	71	7 719	3 040	491	1 161	7 886
Altes Tauwerk, alte Fischernetze	806	913	—	421	28	2	2	655
Blasen und Därme, thierische	275	1 410	3	178	401	22	59	420
Rohe Rindshäute	1 416	15 402	67	36	96	1 046	1 660	20 735
Rohe Kalbfelle	278	701	23	999	1 155	191	257	474
Rohe behaarte Schaaf-, Lamm- und Ziegenfelle	103	1 315	1	975	2 010	146	124	390
Andere Häute und Felle zur Lederbereitung	160	2 963	7	224	369	25	81	898
Felle zur Pelzwerkbereitung	22	452	2	429	133	34	9	432
Halbgare Felle und Leder	352	3 003	3	27	308	259	732	2 754
XVII. Leder-, Rauch- und Filzwaaren.								
Lederwaaren	7	275	3	8	313	36	208	160
Lederne Handschuhe	0,8	4	1	0,1	8	0,5	3	2

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

biets.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.								
Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						
			die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.									
7 271	474	18	21	3	52	222	6	0,2	152
30 612	321	6	69	5	1	125	59	—	56
16 691	15 131	6 346	3 384	—	154	1 709	1 610	368	1 560
7 478	4 615	103	2 137	0,4	190	1 733	437	5	10
1 712	2 013	17	983	—	444	564	5	—	0,1
11	30	—	0,6	—	19	4	4	—	2
—	3	—	—	—	3	—	—	—	—
891	119	2	38	0,3	2	21	16	0,4	39
1 545	1 879	238	338	1	36	482	174	315	295
450	701	128	100	—	253	53	144	0,2	23
1 599	2 410	83	672	8	7	462	299	97	782
2 543	1 133	46	462	3	5	184	35	11	387
818	2 857	33	1 471	2	86	1 079	30	11	145
620	632	55	427	0,5	11	66	31	7	34
333 856	83 380	518	6 261	566	15 242	49 846	10 822	15	110
12 192	5 543	381	361	33	103	2 948	404	701	612
6 851	1 418	153	102	17	16	985	131	3	11
17	0,8	—	0,4	—	0,1	—	—	—	0,3
134	73	7	10	0,1	3	46	1	0,6	5
442	356	24	133	3	2	87	75	5	27
7	200	8	19	0,8	40	79	24	3	26
55	160	6	18	0,3	81	39	7	0,3	8
220	930	22	90	3	9	70	27	8	701
749	1 098	5	417	—	17	73	3	1	582
104	170	—	50	—	0,4	60	1	52	7
1 491	854	33	665	5	1	56	46	9	39
62	34	4	19	—	2	5	1	0,9	2
1 501	1 261	121	705	0,2	2	60	43	69	261
3 637	1 307	183	624	42	3	64	190	58	143
176	763	29	158	0,9	1	71	13	17	473
1 030	2 311	86	1 373	3	7	269	471	63	39
29 126	29 422	9 078	9 554	133	1 297	2 393	2 202	2 551	2 214
2 827	420	—	401	—	—	9	—	9	0,7
2 768	277	10	145	0,1	2	37	53	12	18
40 458	12 495	2 700	1 510	31	1 723	2 636	539	1 580	1 776
4 078	2 089	57	898	4	66	176	480	259	149
5 064	1 517	52	298	4	477	204	58	80	344
4 727	4 448	1 058	726	42	323	653	173	519	954
1 513	501	4	93	0,8	141	183	40	15	25
7 476	6 488	374	784	31	167	2 188	756	874	1 314
1 012	2 164	87	444	12	112	213	317	183	796
24	174	0,2	135	2	0,3	5	2	6	23

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
		Ueber die Landgrenze gegen						
	Zur See.	die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Pelzwerk	0,3	10	—	13	2	0,7	4	6
Oeltücher, Filze und Gewebe aus Thierhaaren	54	22	—	175	15	4	8	25
Herrenhüte von Seide oder Filz	0,2	15	—	0,1	20	2	22	15
XVIII. Spinnstoffe.								
Flachs	2 167	199	0,2	51 603	1 302	5	—	2 996
Hanf	2 523	1 145	—	25 784	5 964	259	429	1 389
Heede und Werg	1 312	198	0,5	4 254	2 301	63	13	1 005
Jute	—	12 394	—	—	0,3	2	2	3 044
Baumwolle, rohe, kardätschte, gekämmte, gefärbte; Baumwollwatte	3 994	69 827	—	60	12 249	5 717	19 144	47 070
Andere vegetabilische Spinnstoffe etc.	255	1 004	0,1	—	186	1	0,2	504
Schaafwolle, rohe und gekämmte	454	18 945	7	2 030	7 132	1 338	3 340	35 259
Kameel-, Lama-, Ziegenhaare	141	22	—	48	7	1	8	25
Wolle, gefärbte, gemalene	—	34	—	4	581	1	9	43
Kunstwolle (Shoddywolle)	1 184	206	0,5	1	325	368	8	220
Wolle, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—
Seiden-Kokons; Seide und Floretseide	14	45	—	44	751	1 834	411	373
XIX. Garne.								
Rohes Garn aus Flachs oder Hanf, ungebleicht	231	543	0,3	466	7 432	38	148	2 066
Garn von Jute etc.	240	216	—	—	1	1	8	1 085
Garn von Flachs, Hanf, Jute, gefärbt, bedruckt, gebleicht	84	100	—	—	43	0,5	5	438
Zwirn	1	154	—	0,2	37	2	50	544
Baumwollengarn	984	6 582	2	2	91	1 878	91	8 773
Wollengarn	62	5 374	0,2	0,6	958	557	315	7 913
Garn, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. Seiler-, Webe- und Wirkwaaren und Kleider.								
Seilerwaaren	109	244	3	18	20	159	48	143
Graue Packleinwand, Segeltuch	2 363	5 417	2	3	111	20	55	2 236
Leinene Zeugwaaren	2	261	0,3	1	1 225	7	88	214
Leinene Bänder, Borten, Schnüre etc.	—	0,7	—	—	0,4	0,7	14	2
Leinene Strumpfwaaren	—	0,6	—	—	—	—	0,2	—
Zwirnspitzen	—	2	—	—	4	0,5	0,9	2
Baumwollene Zeugwaaren	56	990	0,2	0,6	34	149	127	290
Baumwollene Strumpfwaaren	0,1	19	—	0,1	1	3	22	6
Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren	—	26	0,1	—	1	4	5	5
Wollene Zeug- und Filzwaaren	171	2 322	0,6	18	155	26	426	999
Wollene Fusssteppiche	7	71	—	0,3	8	2	30	90

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

biets.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.								
Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						
			die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
			Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.						
36	338	16	31	0,3	146	68	19	16	42
304	197	10	44	0,8	17	21	27	13	64
76	171	16	67	3	12	5	5	11	52
58 273	36 099	9 599	129	5	11	19 596	98	0,1	6 661
37 493	19 617	16 527	785	96	10	923	885	120	271
9 146	5 872	298	514	2	1	4 616	116	5	320
15 442	200	—	8	—	81	87	11	—	13
158 062	47 700	3 123	3 913	2	4 370	25 448	8 294	900	1 650
1 950	145	2	27	—	20	27	14	—	55
68 505	21 543	813	3 703	50	2 298	5 917	1 435	1 353	5 974
252	171	0,1	4	—	158	7	0,8	1	—
672	1 096	0,1	0,2	—	0,3	1 072	0,4	1	22
2 313	5 868	—	2 138	—	—	—	4	7	3 719
—	54	—	—	—	54	—	—	—	—
3 472	1 561	41	30	0,2	157	305	490	180	358
10 926	1 959	179	239	6	145	685	220	19	466
1 551	355	9	18	—	0,8	227	41	1	58
670	125	0,5	6	—	0,5	23	1	—	94
797	124	0,7	33	0,5	16	33	16	13	12
18 425	11 568	69	3 265	126	2 163	1 895	506	2 887	657
15 202	5 071	107	884	45	2 034	1 180	169	172	480
—	667	139	25	65	5	98	24	272	39
745	2 377	139	1 346	13	42	438	171	97	131
10 208	3 302	99	1 155	0,1	115	1 007	138	346	442
1 830	2 576	288	1 205	20	443	117	122	58	323
18	64	—	18	—	20	9	3	—	14
0,9	24	—	0,2	—	12	0,2	—	—	12
9	2	—	0,6	—	—	0,1	—	—	1
1 926	12 033	77	2 784	43	387	1 888	1 489	2 753	2 612
51	1 629	0,6	1 332	0,7	11	84	18	31	152
45	398	2	159	0,2	17	24	13	0,9	182
5 038	12 720	282	5 336	177	230	1 695	694	886	3 420
247	294	29	76	2	10	55	22	3	97

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
		Ueber die Landgrenze gegen						
	Zur See.	die deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Wollene unbedruckte Strumpfwaaren	1	29	0,4	0,2	11	4	38	13
Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren	—	3	—	—	0,8	2	11	3
Seiden- und Halbseidenwaaren	0,2	30	—	0,3	28	227	119	144
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren	0,7	64	0,4	0,3	26	51	102	87
Posamentierwaaren, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—
Manufakturwaaren, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—
Strumpfwaaren, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisswaaren, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—
Zeugwaaren, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Kautschuck- und Wachswaaren.								
Kautschuckwaaren	27	81	—	12	6	2	16	54
Kautschuckgewebe	0,3	34	—	0,5	8	21	22	83
Wachstuch	7	367	—	—	1	3	24	203
XXII. Papier und Pappwaaren, Tapeten.								
Papier und Pappdeckel	287	1 274	128	80	2 330	1 326	519	791
Papiertapeten	1	74	—	—	11	3	153	113
Dachfilz, getheert und Dachpappen	81	1 222	1	—	54	0,6	0,5	20
Waaren aus Papier u. Pappe	2	142	0,1	0,5	114	15	140	151
XXIII. Bau- und Nutzholz und andere Schnitzstoffe.								
Balken und Blöcke von hartem Holze	6 454	15 413	239	24 108 Stck.	109 404	2 006	2 837 Stck.	9 071
	—	—	—	501 356 Tonnen	—	—	8 Tonn.	—
Balken und Blöcke von weichem Holze	46 483	23 503	37	93 472 Stck.	256 609	33 008 Stck.	768 Stck.	5 644
	—	—	—	2 239 160 Tonnen	—	55 Tonnen	54 Tonn.	—
Bohlen, Bretter, Latten, Fassholz	220 354	50 262	148	305 770 Stck.	318 863 Stck.	9 639 Stck.	4 971	23 409
	—	—	—	595 949	43 976	2 341	—	—
Aussereuropäische Tischlerhölzer	5 222	24 764	—	Tonnen 0,3	Tonnen 11	Tonnen 6	32	1 122
Holz in geschnittenen Fournieren	12	740	—	1	196	56	218	85
Stuhlrohr, gebeiztes, gefärbtes etc.	6	661	—	0,2	37	4	12	98
Korkplatten, Korksohlen, Korkstöpsel	115	1 116	4	5	84	696	332	278
Andere vegetabilische und animalische Schnitzstoffe	1 282	20 529	36	150	1 306	233	1 491	3 010

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

biets.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.								
Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen: die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
			Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.						
96	499	1	272	—	14	18	30	102	62
19	345	0,6	80	0,6	16	19	5	2	222
666	1 849	6	488	2	26	91	42	91	1 103
364	2 167	27	466	7	131	144	149	105	1 138
—	1 270	2	106	—	15	70	16	6	1 055
—	4 725	1 276	1 273	114	233	815	124	196	694
—	972	—	633	11	14	102	12	55	145
—	55	—	—	—	38	16	0,4	0,1	0,4
—	2 483	105	63	—	461	287	224	1 206	137
204	1 901	142	769	15	132	372	64	190	217
188	121	0,1	27	—	43	36	4	1	10
982	314	18	79	1	14	69	15	43	75
6 735	30 115	6 480	11 005	65	219	2 650	1 038	921	7 737
356	1 256	38	505	9	8	151	107	52	386
1 379	5 297	820	1 247	9	1 161	1 727	43	46	244
599	1 930	54	531	8	90	330	167	148	602
169 532 Stck.	255 694 Stck.	153 066	21 808	300	328 Stck.	2 467	13 907 Stck.	22 153 Stck.	41 665 Stck.
501 364 Tonnen	1 397 Tonnen	—	—	—	1 231 Tonnen	—	110 Tonnen	31 Tonnen	25 Tonnen
459 524 Stck.	412 017 Stck.	221 203	38 916	268	2 309 Stck.	17 546	20 371 Stck.	79 909	31 495 Stck.
2 239 269 Tonnen	1 989 Tonnen	—	—	—	1 196 Tonnen	—	220 Tonnen	—	573 Tonnen
933 416 Stck.	443 399 Stck.	203 768	93 339	70	2 040 Stck.	9 443	49 994 Stck.	39 887 Stck.	44 858
642 266	12 521	—	—	—	11 090	—	1 413	18	—
Tonnen 31 157	Tonnen 3 372	448	2 334	105	Tonnen 122	285	Tonnen 70	Tonnen —	8
1 308	262	66	67	1	15	74	29	3	7
818	1 422	59	776	13	63	488	17	0,9	5
2 630	852	27	496	0,7	78	208	12	0,9	29
28 049	6 578	687	2 608	139	55	2 657	294	20	118

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
		Ueber die Landgrenze gegen						
	Zur See.	die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
XXIV. Holz-, Schnitz- und Flechtwaaren.	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Grobe Holz- und Korbwaaren, roh, ungefärbt	948	7 442	44	522	8 764	1 639	2 009	2 739
Möbel aller Art	7	353	3	2	770	20	122	45
Holz- u. Korbwaaren, andere	75	561	6	14	730	91	469	420
Bürstenbinder- und Siebmacherwaaren	3	34	—	—	9	6	45	31
Stroh-, Bast- u. Schilfgeflechte	587	231	1	569	365	64	223	113
Grobe Fussdecken aus Manillahanf, Kokos, Jute etc.	16	103	0,2	1	0,4	3	23	200
Hüte aus Stroh, Bast etc.	—	32	—	—	29	5	17	42
XXV. Maschinen, Fahrzeuge und Apparate.								
Dampfkessel	320	288	—	12	9	226	6	197
Lokomotiven und Tender	1 474	45	—	—	134	95	17	1 215
Andere Maschinen	8 335	14 847	16	116	2 303	3 495	1 832	7 720
Druckwalzen und Kratzen	6	36	—	—	10	79	67	241
	Stückzahl.							
Eisenbahnfahrzeuge	—	39	—	1	1 582	40	5	821
Andere Wagen und Schlitten mit Leder- od. Polsterarbeit	2	30	—	3	32	7	49	12
Seeschiffe, einschliesslich der dazu gehörigen Utensilien	19	2	—	—	1	—	—	—
Flussschiffe	22	133	—	335	27	8	5	13
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Fortepianos	0,5	65	0,1	1	8	7	30	12
Andere musikal. Instrumente	0,3	155	0,3	0,9	99	41	23	34
Taschenuhren und Uhrwerke	—	9	—	—	0,8	30	24	10
Gewehre aller Art	0,3	6	—	0,2	23	0,7	2	52
Astronomische, chirurgische, physikal. etc. Instrumente	3	53	0,3	0,9	25	10	41	38
XXVI. Schmuck- und Kunstgegenstände	5	172	0,7	5	235	37	108	171
XXVII. Manuskripte, Drucksachen, Stiche	118	519	8	62	814	429	357	391
XXVIII. Münzen und edle Metalle.								
Scheidemünzen	—	—	—	—	—	0,9	0,4	32
Gold, roh, in Barren u. Bruch	—	0,5	—	—	1	0,5	—	—
Gold, gemünzt	0,1	—	—	—	1	20	0,1	39
Silber, roh, in Barren u. Bruch	—	148	—	10	13	12	2	3
Silber, gemünzt	2	—	—	30	31	4	0,1	0,1
XXIX. Waaren ohne nähere Angabe der Gattung	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1878.

biets.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.								
Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						
			die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
			Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.						
24 118	41 194	2 064	19 660	148	1 082	5 666	1 924	3 276	7 374
1 322	3 017	45	611	5	86	225	368	935	742
2 372	11 002	220	4 008	13	263	1 137	676	1 093	3 592
129	377	9	92	1	5	61	107	10	92
2 153	1 388	120	320	9	24	106	29	12	768
347	119	0,8	20	—	1	52	26	0,3	19
126	214	5	61	3	19	22	13	56	35
1 058	1 698	140	116	2	870	301	9	43	217
2 982	12 092	22	6	63	8 067	1 820	17	1 699	398
38 664	58 703	5 831	5 132	126	17 677	14 194	2 568	4 575	8 600
439	234	35	4	3	55	35	69	10	23
			Stückzahl.						
2 488	3 848	3	—	22	3 095	196	3	457	72
135	148	9	59	2	14	25	11	14	14
22	6	1	—	—	5	—	—	—	—
543	101	1	5	—	—	10	—	2	83
			Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.						
125	2 019	130	872	24	103	289	55	9	537
354	1 271	70	714	4	76	98	85	44	180
75	67	1	9	—	2	42	3	2	8
84	398	49	299	—	13	7	5	1	24
171	441	40	136	0,2	92	96	14	15	48
735	15 452	967	2 738	85	838	1 489	484	955	7 896
2 698	4 374	331	655	27	472	1 647	431	160	651
34	0,1	—	—	—	—	—	—	—	0,1
2	0,7	—	0,5	—	0,2	—	—	—	—
61	0,2	—	—	—	—	0,1	—	—	0,1
189	166	0,8	30	—	—	127	2	6	0,6
68	13	—	3	—	—	9	1	—	—
—	10 883	889	2 357	370	83	1 452	328	4 499	905

Digitized by Google

2. Geschätzter Werth der Einfuhr und Ausfuhr im freien Verkehr für die Jahre 1872 bis 1878.

(Statistik des Deutschen Reichs: Bd. IV. S. 198 ff.; Bd. X. S. 214 ff.; Bd. XVI. S. II. 94 ff.; Bd. XXII. S. II. 94 ff.; Bd. XXVII. S. II. 94 ff.; Bd. XXXII. S. II. 94 ff.; Bd. XXXIX. S. II. 94 ff.; Die Werthe der Ausfuhr waren nur für die Jahre 1872 und 1873 publizirt.)

Bemerkungen. 1) Die Werthe der Einfuhr und Ausfuhr sind durch Multiplikation der Mengen mit den geschätzten Werthen der Mengeneinheiten berechnet. Diese Werthschätzungen erfolgen alljährlich und beruhen auf den Gutachten einer grossen Anzahl von Handels- und Gewerbekammern; ausserdem sind dabei die auf Deklarationen der Kaufmannschaft in Bremen und Hamburg gegründeten, in den Partikularstatistiken dieser Staaten publizirten Werthsangaben, endlich die in Hamburg für eine grosse Anzahl von Artikeln periodisch veröffentlichten Börsenpreise mit berücksichtigt worden.

2) Beim Vergleich der Werthe der Einfuhr mit denjenigen der Ausfuhr ist nicht ausser Acht zu lassen, dass nach Lage der Sache die letztere im Allgemeinen nicht so vollständig wie die erstere hat ermittelt werden können.

3) Für das Jahr 1878 beruhen die Differenzen zwischen den Summen der Einzelposten und den entsprechenden summarischen Angaben in vorgenommenen Abrundungen.

Bezeichnung der Waarengattung.	Geschätzter Werth der	
	Einfuhr.	Ausfuhr.
	1000 ℳ	1000 ℳ
1	2	3
I. Getreide, Feldfrüchte und Mahlfabrikate.		
1872	279 300	215 100
1873	414 000	249 000
1874	482 400	240 000
1875	418 000	268 000
1876	595 000	222 100
1877	716 000	378 000
1878	612 000	375 000
Darunter 1878:		
Weizen	211 000	157 000
Roggen	142 000	29 400
Gerste	69 500	42 600
Hafer	40 600	18 800
Reis	19 200	30
Hülsenfrüchte	15 000	11 800
Kartoffeln	1 690	22 100
Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten	60 000	57 500
Andere Getreidearten und Mahlfabrikate	53 400	36 000
II. Gegohrene Getränke.		
1872	49 860	40 530
1873	74 100	48 450
1874	66 000	51 540
1875	70 900	49 700
1876	68 400	55 800
1877	69 900	65 000
1878	58 100	63 000
Darunter 1878:		
Wein in Fässern und Flaschen	50 200	20 110
Branntwein aller Art	4 330	15 800
Andere gegohrene Getränke	4 180	27 120
III. Zucker, Kolonialwaaren, Konfitüren etc.		
1872	192 600	40 950
1873	221 700	39 390
1874	215 400	62 100
1875	237 000	74 900
1876	248 000	92 600
1877	213 000	83 600
1878	202 000	117 600
Darunter 1878:		
Rohzucker	590	51 200
Raffinirter Zucker	3 020	20 290
Roher Kaffee	169 000	90
Gewürze aller Art	7 180	160
Hopfen	3 200	26 900
Andere Kolonial- und Materialwaaren, Konfitüren etc.	19 200	18 920
IV. Taback und Tabacksfabrikate.		
1872	88 500	22 590
1873	99 900	25 290
1874	71 700	28 590
1875	75 300	27 100
1876	81 900	19 300
1877	78 500	13 660
1878	106 600	10 940
Darunter 1878:		
Rohe Blätter und Stengel	92 830	3 030
Tabacksfabrikate	13 800	7 900
V. Sämereien, Obst, Südfrüchte, Gewächse.		
1872	91 650	53 640
1873	125 100	61 800
1874	101 130	58 200
1875	110 700	65 900
1876	130 400	78 700
1877	130 600	79 100
1878	138 000	72 900
Darunter 1878:		
Rübsaat	35 100	11 200
Leinsaat	12 700	6 590
Frisches und trocknes Obst	15 500	6 630
Frische Südfrüchte	2 660	10
Korinthen und Rosinen	7 050	10
Andere Sämereien, Südfrüchte und Gewächse	64 960	48 500

Digitized by Google

Noch: 2. Geschätzter Werth der Einfuhr und Ausfuhr im freien Verkehr.

Bezeichnung der Waarengattung.	Geschätzter Werth der Einfuhr. 1000 ℳ	Ausfuhr. 1000 ℳ	Bezeichnung der Waarengattung.	Geschätzter Werth der Einfuhr. 1000 ℳ	Ausfuhr. 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6
VI. Thiere und animalische Nahrungsmittel.			**X. Stein-, Thon- und Glaswaaren.**		
1872	230 700	173 400	1872	17 850	51 540
1873	319 200	205 800	1873	21 960	52 110
1874	294 600	226 800	1874	20 520	49 020
1875	318 600	255 200	1875	19 870	57 500
1876	401 300	304 100	1876	18 700	57 900
1877	385 600	328 000	1877	16 230	51 900
1878	396 600	371 000	1878	12 870	52 700
Darunter 1878:			Darunter 1878:		
Pferde	53 000	36 300	Steinwaaren	1 080	2 570
Rindvieh	69 020	71 360	Thon- und Porzellanwaaren	4 550	24 180
Borstenvieh	68 980	20 790	Glaswaaren	7 230	25 970
Schafvieh	24 100	51 500			
Schmalz	37 000	2 490	**XI. Rohe Metalle.**		
Butter	16 900	23 000	1872	140 100	57 780
Eier	26 200	13 900	1873	149 700	63 120
Heringe	27 400	80	1874	113 700	68 430
Wildpret, Geflügel und Fleischwaaren	48 870	11 650	1875	107 500	78 100
Andere Thiere und thierische Produkte	24 520	139 930	1876	89 800	81 600
			1877	72 500	77 400
VII. Dünger und Abfälle.			1878	65 400	82 100
1872	43 050	19 950	Darunter 1878:		
1873	43 830	23 370	Roheisen, Stahl u. Brucheisen	31 410	32 730
1874	43 800	22 200	Rohes Kupfer	19 800	10 700
1875	47 800	29 900	Andere rohe Metalle	14 140	38 630
1876	63 100	35 500			
1877	53 100	41 600	**XII. Roh bearbeitete Metalle (Halbfabrikate).**		
1878	53 200	33 200	1872	25 290	46 710
Darunter 1878:			1873	52 620	42 840
Guano	24 500	1 270	1874	19 560	44 850
Andere Düngemittel und Abfälle aller Art	28 710	31 970	1875	16 430	47 700
			1876	10 810	51 000
VIII. Brennstoffe.			1877	29 600	75 900
1872	78 300	97 200	1878	20 970	86 600
1873	76 200	102 900	Darunter 1878:		
1874	80 400	112 800	Eisenbahnschienen	6 310	29 000
1875	78 400	103 400	Stab- und Baukonstruktionseisen	4 610	15 350
1876	73 800	98 700	Eisen in Platten und Blechen	5 580	8 560
1877	64 600	95 100	Pflugschaaren, Anker, Ketten, Radkranzeisen, Eisen- und Stahldraht	2 250	22 000
1878	59 500	93 500	Halbfabrikate aus anderen Metallen	2 220	11 660
Darunter 1878:					
Steinkohlen	27 000	81 600	**XIII. Metallwaaren.**		
Koaks	6 400	7 580	1872	33 540	53 340
Braunkohlen	20 800	50	1873	52 560	44 520
Andere Brennstoffe	5 330	4 250	1874	38 940	49 800
			1875	30 930	47 800
IX. Erden, Erze, rohe und roh bearbeitete Steine.			1876	25 360	51 100
1872	69 120	87 600	1877	30 900	58 500
1873	87 540	78 600	1878	25 200	60 500
1874	72 810	69 300	Darunter 1878:		
1875	76 900	88 600	Grobe Eisenwaaren	18 130	41 670
1876	82 600	96 500	Feine Eisen- und Stahlwaaren	2 250	8 300
1877	82 400	87 400	Kupferschmiede- und Gelbgiesswaaren	4 040	2 770
1878	76 700	92 200	Zinn-, Zink- u. Bleiwaaren	740	7 750
Darunter 1878:					
Erden und Erze	47 270	62 790			
Rohe u. roh bearbeitete Steine, Glasscherben u. Bruchglas	29 400	29 400			

Digitized by Google

Noch: 2. Geschätzter Werth der Einfuhr und Ausfuhr im freien Verkehr.

Bezeichnung der Waarengattung.	Geschätzter Werth der Einfuhr. 1000 ℳ	Ausfuhr. 1000 ℳ	Bezeichnung der Waarengattung.	Geschätzter Werth der Einfuhr. 1000 ℳ	Ausfuhr. 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6
XIV. Droguen, Chemikalien, Zünd- u. Farbewaaren.			**XVII. Leder-, Rauch- und Filzwaaren.**		
1872	172 680	80 400	1872	14 910	43 800
1873	169 170	89 910	1873	16 770	38 730
1874	162 450	75 210	1874	19 650	43 800
1875	178 300	91 200	1875	21 500	51 000
1876	188 800	88 900	1876	21 200	53 200
1877	218 900	100 000	1877	19 500	60 500
1878	165 600	110 400	1878	17 970	58 200
Darunter 1878:			Darunter 1878:		
Ammoniak, Salmiak	18 100	280	Lederwaaren	15 820	49 400
Soda, roh und kalzinirt	3 640	690	Rauch- und Filzwaaren	2 150	8 830
Schwefel	2 050	250			
Salpeter, roh und gereinigt	18 880	2 870	**XVIII. Spinnstoffe.**		
Farbhölzer	6 010	1 660	1872	588 900	198 900
Indigo	18 700	7 130	1873	623 100	193 800
Andere Droguen, Apotheker- und Farbewaaren	98 160	97 560	1874	608 400	205 200
			1875	621 000	213 900
XV. Harze, Fette, Oele, Aether, Seifen.			1876	623 000	232 500
			1877	626 000	244 000
1872	178 800	62 370	1878	587 000	228 900
1873	192 300	70 530	Darunter 1878:		
1874	179 100	63 570	Flachs, Hanf und Werg	72 960	43 040
1875	179 700	66 000	Baumwolle, auch gekämmt etc.	174 280	52 920
1876	224 000	73 100	Andere vegetab. Spinnstoffe	6 880	130
1877	213 900	78 300	Schafwolle, roh und gekämmt, auch Kunstwolle	218 480	75 560
1878	182 600	71 900	Seide, roh und gefärbt	114 610	57 220
Darunter 1878:					
Harze, Theer und Pech	32 530	13 880	**XIX. Garne.**		
Thran und Talg	13 730	1 750	1872	194 700	61 500
Baumöl	6 300	450	1873	193 500	54 000
Leinöl	18 400	190	1874	201 000	70 200
Andere fette Oele	18 980	15 780	1875	192 000	60 600
Petroleum	73 500	21 700	1876	170 500	54 300
Aether, ätherische Oele, Essenzen, Lichte, Leim, Fettwaaren, Seife	19 200	18 190	1877	138 200	59 300
			1878	141 700	67 300
			Darunter 1878:		
XVI. Filzstoffe, Haare, Federn, Häute, Leder.			Leinen- und Jutegarn und Zwirn	26 310	7 010
			Baumwollengarn	35 600	30 000
1872	193 500	97 710	Wollengarn	79 800	30 300
1873	195 600	90 090			
1874	215 700	102 300	**XX. Seiler-, Webe- und Wirkwaaren und Kleider.**		
1875	204 800	104 200			
1876	194 900	101 000	1872	187 800	450 300
1877	165 500	91 200	1873	181 200	405 300
1878	176 300	98 100	1874	183 000	408 600
Darunter 1878:			1875	183 300	418 700
Haare, Borsten, Federn und Seegras	31 260	23 020	1876	171 800	392 300
Lumpen, altes Tauwerk etc. und Halbzeug	7 240	6 980	1877	142 600	389 600
Rindshäute	56 600	17 500	1878	123 200	410 900
Kalbfelle und andere Häute und Felle zur Lederbereitung	15 920	10 970	Darunter 1878:		
Felle zur Pelzwerkbereitung	30 300	11 000	Seilerwaaren	750	2 850
Andere rohe Felle, auch Blasen und Därme	15 350	4 730	Leinene Waaren	15 180	11 360
Halbgare Felle und Leder	19 620	23 880	Baumwollene Waaren	11 950	93 570
			Wollene Waaren	51 970	141 090
			Seidenwaaren	39 600	70 300
			Manufakturwaaren ohne näh. Bezeichnung des Stoffs	—	63 640
			Kleider und Putzwaaren	3 760	28 100

Digitized by Google

Noch: 2. Geschätzter Werth der Einfuhr und Ausfuhr im freien Verkehr.

Bezeichnung der Waarengattung.	Geschätzter Werth der Einfuhr. 1000 ℳ	Ausfuhr. 1000 ℳ	Bezeichnung der Waarengattung.	Geschätzter Werth der Einfuhr. 1000 ℳ	Ausfuhr. 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6
XXI. Kautschuck- und Wachswaaren.			**XXVI. Kurzwaaren, Schmuck- und Kunstsachen.**		
1872	6 720	18 780	1872	14 100	74 400
1873	7 041	8 760	1873	14 220	56 370
1874	7 410	12 090	1874	14 790	42 180
1875	8 110	13 500	1875	13 760	46 500
1876	8 270	14 800	1876	15 860	41 500
1877	6 860	14 000	1877	13 910	43 300
1878	6 480	16 500	1878	13 900	56 000
XXII. Papier- und Pappwaaren, Tapeten.			**XXVII. Manuskripte, Drucksachen, Stiche.**		
1872	4 797	17 610			
1873	6 762	18 840			
1874	6 699	21 240	1872	9 000	22 890
1875	6 640	21 400	1873	9 930	22 230
1876	6 880	21 400	1874	9 870	22 680
1877	6 750	23 500	1875	10 000	23 100
1878	6 430	25 600	1876	10 100	20 800
			1877	9 310	20 900
XXIII. Bau- und Nutzholz und andere Schnitzstoffe.			1878	10 200	16 500
1872	297 000	115 800			
1873	311 400	99 300	**XXVIII. Münzen und edle Metalle.**		
1874	271 200	87 960			
1875	224 100	80 200			
1876	213 500	92 900	1872	206 400	174 000
1877	203 700	74 700	1873	501 300	187 200
1878[1])	183 100	70 100	1874	68 400	106 800
Darunter 1878:			1875	45 700	66 800
Balken von Hartholz	33 600	20 500	1876	111 200	57 900
Balken von Weichholz	56 800	14 900	1877	102 900	66 200
Bohlen, Bretter, Latten, Fassholz	(154 100	(124 900	1878	209 000	29 400
Tischlerhölzer, Fourniere, Stuhlrohr, Korkplatten . .	12 330	3 050			
Andere Schnitzstoffe	26 230	6 790	**XXIX. Diverse Waaren ohne Angabe der Gattung.**		
XXIV. Holz-, Schnitz- und Flechtwaaren.			1872	3	1 890
			1873	1	2 988
1872	10 260	31 950	1874	1	6 420
1873	16 470	27 420	1875	—	12 900
1874	15 780	29 610	1876	—	22 600
1875	17 630	31 400	1877	—	15 100
1876	18 020	32 800	1878	—	13 100
1877	17 320	37 200			
1878	16 750	40 100			
XXV. Maschinen, Fahrzeuge und Apparate.			**Gesammt-Werthe der Einfuhr und Ausfuhr.**		
1872	49 050	81 990	1872	3 468 480	2 494 620
1873	80 160	86 400	1873	4 257 333	2 488 998
1874	88 650	78 390	1874	3 673 059	2 459 880
1875	62 000	66 600	1875	3 576 870	2 561 800
1876	46 100	60 700	1876	3 913 300	2 605 600
1877	48 800	75 600	1877	3 877 080	2 828 560
1878	54 700	92 300	1878[1])	3 722 670	2 916 540

[1]) Berichtigte Zahlen (vergl. St. d. D. R. Bd. XXXIX. S. II. 106 zu No. 356, Spalte 5, wo statt 28 zu setzen: 2,8).

Digitized by Google

3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel in den bezw. aus dem freien Verkehr des Deutschen Zollgebiets für die 20 Jahre 1859 bis 1878.

(Die Materialien zu vorliegender Uebersicht sind bis zum Jahre 1871 einschl. den vom früheren Zentralbüreau des Zollvereins bearbeiteten Kommerzial-Nachweisungen, vom Jahre 1872 ab den Bänden III. IV. IX. X. XVI. XXII. XXVII. XXXII und XXXIX der Statistik des Deutschen Reichs entnommen.)

Die Zahlen beziehen sich auf das jeweilige Zollgebiet. Dasselbe hat sich im Laufe der 20jährigen Periode 1859 bis 1878 mehrfach, und zwar seit April 1867 durch den Hinzutritt von Schleswig-Holstein, seit Januar 1868 durch Lauenburg, seit August desselben Jahres durch die beiden Mecklenburg und Lübeck und seit Januar 1872 durch den Anschluss von Elsass-Lothringen vergrössert. Ausserdem sind noch einige hamburgische, bremische und früher exclavirte preussische Gebietstheile hinzugekommen. — Bei denjenigen Artikeln der Uebersicht, welche bei der Einfuhr zollfrei sind, ist unter den Zahlen der Einfuhr und Ausfuhr die Durchfuhr durch das Deutsche Zollgebiet grösstentheils mit enthalten. — Wo die Vergleichbarkeit der 20jährigen Reihe durch Verschiebungen von speziellen Waarengattungen aus einer Position der Zollregister zu einer andern mehr oder weniger gestört wird, ist dies besonders bemerkt. — Das Gewicht der Waaren ist in Tonnen zu 1000 kg netto angegeben.

Jahre.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Tonnen netto.		Tonnen netto.		Tonnen netto.		Tonnen netto.		Tonnen netto.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Weizen.[1]		**Roggen.**		**Gerste.**[2]		**Hafer.**[2]		**Hülsenfrüchte.**	
1859	104 000	330 000	250 000	80 100	26 500	72 500	85 900	28 800	15 100	23 300
1860	241 000	452 000	350 000	91 100	60 500	100 000	40 300	55 900	30 700	52 900
1861	351 000	630 000	136 000	131 000	27 000	78 800	33 100	71 100	11 900	62 600
1862	328 000	423 000	239 000	70 000	58 100	83 200	46 300	48 500	12 300	45 300
1863	126 000	373 000	162 000	63 400	47 400	108 000	25 500	56 300	8 040	59 200
1864	165 000	301 000	131 000	95 000	47 100	58 500	40 500	28 500	13 800	57 800
1865	213 000	362 000	187 000	77 800	66 000	75 600	50 300	52 100	19 000	44 300
1866	206 000	548 000	166 000	114 000	81 600	138 000	82 400	127 000	18 600	46 400
1867	660 000	737 000	469 000	96 200	115 000	95 800	113 000	125 000	25 100	28 800
1868	569 000	681 000	386 000	126 000	196 000	164 000	133 000	137 000	103 000	66 500
1869	396 000	622 000	281 000	173 000	101 000	110 000	97 800	110 000	39 400	76 900
1870	308 000	483 000	430 000	161 000	118 000	73 000	181 000	129 000	85 600	117 000
1871	439 000	536 000	418 000	157 000	125 000	81 300	94 700	112 000	47 900	84 800
1872	306 000	406 000	550 000	79 000	181 000	139 000	115 000	86 500	29 600	59 500
1873	366 000	342 000	780 000	159 000	282 000	112 000	182 000	118 000	44 600	81 000
1874	408 000	393 000	950 000	170 000	291 000	96 000	304 000	107 000	66 000	58 500
1875	499 000	570 000	700 000	156 000	246 000	124 000	233 000	126 000	62 500	62 000
1876	685 000	388 000	1 110 000	100 000	269 000	84 000	320 000	96 500	67 500	58 000
1877	940 000	735 000	1 190 000	176 000	489 000	243 000	358 000	150 000	100 000	73 000
1878	1 060 000	785 000	945 000	196 000	435 000	266 000	290 000	135 000	83 500	65 500
	Kartoffeln.[4]		**Reis,** geschält.[5]		**Wein** in Fässern und Flaschen.[6]		Roher **Kaffee.**[7]		**Frische Südfrüchte.**	
1859	.	.	27 500	87	12 100	13 700	63 300	4 170	2 460	8
1860	.	.	30 800	43	10 400	15 700	65 500	3 700	2 730	5
1861	.	.	34 400	22	9 130	11 300	72 500	4 190	2 770	3
1862	.	.	28 100	70	10 500	11 800	67 400	5 390	3 000	10
1863	.	.	28 500	34	11 500	14 700	66 800	5 030	3 480	8
1864	.	.	29 200	14	10 300	14 800	69 900	4 130	3 350	11
1865	.	.	30 100	44	14 800	14 200	72 800	1 720	3 610	25
1866	.	.	31 200	67	17 000	17 300	72 200	196	3 760	4
1867	.	.	36 900	31	18 500	13 100	77 000	139	3 540	3
1868	.	.	42 500	138	19 100	21 200	85 000	300	3 750	95
1869	.	.	43 200	106	23 500	17 900	83 500	194	3 980	52
1870	.	.	56 400	1 280	35 500	16 500	98 300	1 080	3 870	11
1871	.	.	60 900	1 300	28 300	17 500	86 300	1 000	4 430	83
1872	41 200	163 000	52 600	570	40 800	18 500	92 800	339	5 600	14
1873	48 600	204 000	69 900	114	69 700	14 900	98 300	163	6 090	31
1874	38 600	103 000	72 200	287	55 500	14 900	90 000	257	6 210	31
1875	33 700	109 000	65 700	255	59 000	14 400	101 000	272	7 090	107
1876	38 000	194 000	75 000	278	55 500	14 300	106 000	188	7 490	32
1877	46 900	326 000	65 200	348	50 800	15 700	95 800	118	8 660	11
1878	31 300	410 000	65 300	74	48 400	13 200	99 400	54	7 400	20

[1]) Für die Zeit bis zum 30. Juni 1865 ist unter den mitgetheilten Zahlen auch die Ein- bezw. Ausfuhr von Mais enthalten. — [2]) Darunter bis 1871 einschliesslich auch gemalzte Gerste. — [3]) Darunter bis zum Jahr 1871 einschliesslich Buchweizen und unenthülster Spelz. — [4]) Kartoffeln werden erst seit 1872 in den Verkehrsübersichten besonders aufgeführt. Für die Zeit von 1859 bis zum 30. Juni 1865 gelangten sie überhaupt nicht zur Anschreibung, während sie für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871 mit frischen Garten- und Futtergewächsen, Blumenzwiebeln, frischem Obst u. s. w.

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel in den bezw. aus dem freien Verkehr des Deutschen Zollgebiets für die 20 Jahre 1859 bis 1878.

Jahre.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Tonnen netto.		Tonnen netto.		Fass.		Tonnen netto.		Tonnen netto.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Mandeln, Korinthen und **Rosinen, Datteln** u. **Feigen.**[6])		Unbearbeitete **Tabackblätter** und **-Stengel.**		**Heringe.**		**Mehl** aus Getreide u. Hülsenfrüchten u. **andere Mühlenfabrikate** etc.[9])		Rohe **Baumwolle.**[10])	
1859	7 450	30	26 500	3 930	296 215	9 252	12 700	27 500	63 100	15 200
1860	8 250	17	29 300	4 250	351 937	9 326	13 200	28 100	82 600	15 800
1861	8 810	20	29 800	6 300	339 348	4 264	17 300	41 200	96 100	22 500
1862	9 260	31	29 200	7 160	426 234	6 094	19 700	36 700	51 100	13 200
1863	10 100	44	28 600	6 860	489 188	3 905	11 600	44 400	51 200	11 500
1864	10 700	12	30 300	7 850	414 350	5 620	17 500	45 900	48 900	12 400
1865	10 900	34	31 300	5 960	425 535	5 368	34 800	53 300	57 600	11 200
1866	10 600	20	31 400	7 450	411 311	4 020	39 600	84 900	75 700	18 400
1867	10 500	42	49 100	6 060	434 660	6 249	78 800	65 300	91 400	24 800
1868	11 500	157	39 600	6 930	514 425	5 557	109 000	104 000	110 000	37 900
1869	14 200	126	31 100	5 610	651 972	5 535	117 000	145 000	109 000	44 900
1870	11 400	53	31 000	8 560	559 300	15 456	132 000	112 000	104 000	23 200
1871	14 700	172	43 500	5 410	554 586	11 413	142 000	120 000	165 000	52 500
1872	16 000	34	55 200	6 110	691 286	4 278	86 700	126 000	142 000	30 700
1873	19 000	17	62 800	4 260	778 123	6 453	128 000	145 000	173 000	55 500
1874	19 000	21	40 800	8 930	776 721	6 463	123 000	137 000	168 000	40 700
1875	19 500	36	43 600	10 100	654 067	4 734	145 000	133 000	154 000	39 500
1876	20 400	62	48 900	6 820	704 227	3 089	207 000	143 000	169 000	33 900
1877	17 200	61	50 900	4 950	666 726	3 344	206 000	185 000	157 000	39 900
1878	19 100	23	74 000	3 800	722 089	2 161	232 000	210 000	158 000	46 800
	Flachs.[11])		**Hanf.**[11])		**Schafwolle,** roh und gekämmt.[12])		**Seide,** roh und gefärbt.[13])		**Leinene Garne** und **Zwirne.**	
					Tonnen netto.					
1859	16 200	8 180			16 100	6 020	988	81	5 700	833
1860	21 000	8 630			18 300	4 770	1 010	127	6 250	776
1861	18 400	7 440			19 100	4 630	1 030	126	5 780	671
1862	21 200	13 200	Für die Jahre		20 300	7 320	1 320	159	7 860	647
1863	17 700	9 330	1859 bis 1871 ist		22 000	7 460	1 220	144	9 100	889
1864	16 000	11 700	Hanf mit Flachs		23 800	7 510	1 270	182	10 900	1 040
1865	24 500	17 900	zusammen unter		34 600	7 770	1 210	215	9 350	1 800
1866	25 500	14 600	»Flachs« nach-		32 700	13 400	1 160	337	9 950	1 310
1867	37 800	25 500	gewiesen.		43 100	11 700	1 640	712	8 200	1 370
1868	54 500	23 300			44 800	17 200	1 610	715	9 890	1 870
1869	47 400	25 900			50 800	20 400	2 160	431	10 800	1 960
1870	77 400	31 400			39 500	18 200	2 320	814	10 800	1 590
1871	56 200	39 900			61 000	29 600	3 100	1 070	13 500	1 730
1872	39 300	33 400	25 100	12 400	55 500	18 100	3 300	1 040	15 500	1 650
1873	48 800	24 800	33 500	17 800	53 800	12 100	3 140	784	18 800	1 450
1874	55 000	30 100	39 900	20 000	56 800	21 800	3 030	836	20 900	3 200
1875	48 100	31 300	38 000	18 200	59 000	20 100	3 820	1 190	18 900	2 470
1876	33 000	23 500	29 700	18 200	66 000	20 100	3 850	2 140	15 200	2 380
1877	69 000	50 500	39 900	23 500	69 400	22 500	3 370	1 390	12 700	2 960
1878	58 500	36 100	37 500	19 600	68 600	21 500	3 470	1 560	13 900	2 560

zusammen nachgewiesen wurden. — [5]) Für die Zeit von 1859 bis zum 31. Mai 1868 ist unter den mitgetheilten Zahlen die Ein- bezw. Ausfuhr von Reismehl nicht enthalten. Die für 1871 mitgetheilten Zahlen begreifen auch die Ein- bezw. Ausfuhr von ungeschältem Reis. — [6]) Unter den mitgetheilten Zahlen ist bis einschliesslich 1871 auch die Ein- bezw. Ausfuhr von Cider enthalten. — [7]) Unter den aufgeführten Zahlen ist mit enthalten: a) für die Zeit von 1859 bis zum 30. Juni 1865 die Ein- bezw. Ausfuhr von Kaffeesurrogaten; b) für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871 die Ein- bezw. Ausfuhr von Kaffeesurrogaten, ausser gebrannter oder gemahlener Cichorie. — [8]) Darunter: a) für die Zeit von 1859 bis zum 30. Juni 1865 die Ein- bezw. Ausfuhr von Kastanien, Maronen, frischen und getrockneten Lorbeerblättern, getrockneten oder in Salzwasser eingelegten Pomeranzenschalen; b) für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis zum 30. September 1870 die Ein- bezw. Ausfuhr von frischen und getrockneten Lorbeerblättern und getrockneten oder in Salzwasser eingelegten Pomeranzenschalen. — [9]) Die mitgetheilten Zahlen beziehen sich: a) von 1859 bis zum 30. Juni 1865 auf die Ein- bezw. Ausfuhr von Mühlenfabrikaten aus Getreide und Hülsenfrüchten; b) für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis zum 31. Mai 1868 auf die Ein- bezw. Ausfuhr von Mühlenfabrikaten, gewöhnlichem Backwerk (Bäckerwaare) und Stärkegummi; c) für die Zeit vom 1 Juni 1868 bis zum 30. September 1870 auf die Ein- bezw. Aus-

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel in den bezw. aus dem freien Verkehr des Deutschen Zollgebiets für die 20 Jahre 1859 bis 1878.

Jahre.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Tonnen netto.		Tonnen netto.		Tonnen netto.		Tonnen netto.		Tonnen netto.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Baumwollene Garne.[14])		**Wollene Garne.**		**Baumwollenwaaren.**		**Leinenwaaren.**[15])		**Seiden-** und **Halbseidenwaaren.**	
1859	23 200	2 030	4 710	928	534	9 430	2 400	6 460	377	1 410
1860	23 800	2 260	6 880	1 350	543	8 310	3 270	6 690	419	1 000
1861	23 200	3 000	7 230	1 120	494	8 520	3 760	5 870	432	1 030
1862	13 500	2 370	8 920	1 310	493	8 140	4 130	6 920	470	972
1863	8 070	3 170	10 400	1 510	399	7 740	4 210	7 410	465	1 120
1864	6 970	3 290	10 500	1 690	355	7 550	4 040	6 200	450	1 250
1865	9 910	3 480	11 000	1 440	693	6 600	4 230	8 490	426	1 550
1866	12 700	3 350	9 080	1 770	648	6 740	4 350	9 470	339	1 560
1867	14 600	3 820	10 900	3 540	826	7 870	4 820	14 100	443	1 411
1868	17 100	4 350	12 600	3 250	1 420	10 400	6 910	13 000	479	3 045
1869	15 700	2 940	14 000	4 140	1 430	8 440	8 010	8 620	495	1 800
1870	14 300	2 980	13 100	4 050	1 300	8 840	8 390	8 070	401	1 560
1871	21 500	3 650	18 200	4 680	2 010	8 280	11 300	6 410	481	1 670
1872	22 900	5 500	16 000	5 000	2 460	9 930	10 800	7 030	697	1 550
1873	21 900	4 310	15 300	4 610	2 760	8 370	14 200	6 229	736	1 430
1874	21 000	4 450	17 000	6 100	2 650	10 500	16 100	5 590	759	1 410
1875	20 900	7 750	16 300	3 870	2 640	11 000	15 700	7 250	769	1 400
1876	23 300	8 550	15 200	3 370	2 440	12 100	14 900	6 680	731	1 260
1877	18 300	9 150	13 600	4 140	2 350	12 700	13 500	6 260	638	1 650
1878	18 400	11 600	15 200	5 050	2 020	14 100	12 100	5 970	665	1 850
	Wollenwaaren.		**Pferde.**[16])		**Rindvieh** (Ochsen, Kühe, Kälber).		**Schweine** mit Einschluss der Spanferkel.		**Schafe.**[17])	
			Stück.		Stück.		Stück.		Stück.	
1859	1 380	9 390	36 391	4 058	97 565	85 943	512 827	57 300	80 572	295 915
1860	1 540	10 000	35 455	8 543	99 083	119 106	617 203	101 923	91 400	361 818
1861	1 720	8 700	43 501	8 683	117 424	113 082	690 084	93 940	116 498	410 454
1862	1 760	9 650	45 385	7 306	105 807	105 782	515 126	88 019	126 055	366 019
1863	1 710	12 000	46 169	12 079	124 438	123 392	433 406	84 692	114 452	462 945
1864	1 490	14 300	45 970	20 709	112 927	153 178	454 983	123 160	88 778	482 946
1865	2 230	11 200	42 694	8 663	112 624	170 796	624 871	181 972	93 287	610 215
1866	1 940	11 400	53 474	9 262	101 601	202 919	686 214	137 449	90 154	614 327
1867	2 800	12 700	41 304	10 643	119 333	164 360	642 275	102 758	126 865	739 709
1868	3 830	12 800	41 095	18 161	199 468	230 778	645 633	190 020	193 719	737 752
1869	4 520	13 800	43 150	21 294	202 846	256 426	695 938	313 362	104 656	1 188 929
1870	5 950	16 300	66 570	28 437	186 623	236 716	718 973	291 488	119 857	1 629 807
1871	8 110	17 200	64 097	40 478	230 526	290 184	728 421	327 003	324 088	1 790 757
1872	8 750	16 200	59 267	28 741	223 950	256 118	1 005 330	235 001	258 121	1 226 652
1873	7 940	15 500	60 891	26 193	251 647	257 658	1 152 975	193 414	513 000	1 024 205
1874	7 690	13 700	67 347	26 431	301 426	281 796	803 506	288 058	257 776	723 753
1875	7 590	14 300	68 919	28 059	357 605	318 734	1 075 545	346 950	344 413	991 890
1876	7 200	12 900	87 071	51 514	282 406	339 010	1 430 366	329 907	483 337	1 346 786
1877	6 200	13 700	44 701	39 116	342 725	290 348	1 515 414	261 819	582 782	1 195 735
1878	5 400	13 900	66 214	45 423	266 512	291 094	1 201 238	333 747	804 315	1 715 159

fuhr von Mühlenfabrikaten u. s. w., Bäckerwaaren, Stärkegummi, Nudeln, Sago und Sagosurrogaten; d) für die Zeit vom 1. October 1870 bis einschliesslich 1871 auf die Ein- bezw. Ausfuhr der unter c genannten Waaren, sowie von Tapioka; e) für die Zeit von 1872 ab auf die Ein- bezw. Ausfuhr von Mehl aus Getreide u. s. w., von anderen Mühlenfabrikaten, Bäckerwaaren, Stärkegummi und Nudeln. — [10]) Darunter für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871 kardätschte, gekämmte, gefärbte Baumwolle. — [11]) Darunter: a) für die Zeit von 1859 bis zum 30. Juni 1865 andere vegetabilische Spinnstoffe (ausser Baumwolle), sowie Werg und Heede; b) für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871 Werg und Heede. — [12]) Darunter für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871 gefärbte, gemahlene, sowie Kunst- (Shoddy-) Wolle. — [13]) Für die Zeit von 1859 bis zum 30. Juni 1865 begreifen die mitgetheilten Zahlen auch die Ein- bezw. Ausfuhr von Garn aus Baumwolle und Seide (vergl. Anmerk. 14); für denselben Zeitraum ist unter den obigen Zahlen jedoch nicht enthalten die Ein- bezw. Ausfuhr von Seidenkokons und Flockseide. — [14]) Mit Einschluss von Baumwollwatte, jedoch mit Ausschluss von Garn aus Baumwolle und Seide (vergl. Anmerk. 13). Beides für die Zeit von 1859 bis zum 30. Juni 1865. — [15]) Unter den aufgeführten Zahlen sind mit enthalten: a) für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis zum 31. Mai 1868 gebielchte und gefärbte Seilerwaaren; b) für die Zeit vom 1. Juni 1868 bis einschliesslich

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel in den bezw. aus dem freien Verkehr des Deutschen Zollgebiets für die 20 Jahre 1859 bis 1878.

Jahre.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Tonnen netto.		Tonnen netto.		Tonnen netto.		Tonnen netto.		Tonnen netto.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Rohe **Rindshäute.** [16])		**Schmalz.** [19])		**Butter.**		Rohe und kalzinirte **Soda.** [20])		**Farbhölzer.**	
1859	16 800	3 280	.	.	1 400	1 660	4 420	364	19 500	3 430
1860	24 200	2 460	.	.	1 260	4 230	4 540	371	27 100	4 970
1861	27 200	2 130	.	.	2 430	2 930	4 310	393	30 600	5 280
1862	26 600	2 050	.	.	2 180	2 070	3 660	471	29 300	4 380
1863	27 100	2 630	.	.	1 410	1 910	4 200	719	24 500	3 830
1864	26 200	2 500	.	.	1 380	4 350	5 020	424	27 900	4 570
1865	26 400	4 180	.	.	2 240	4 900	9 620	491	29 200	3 340
1866	21 200	5 760	.	.	2 580	3 540	4 860	1 330	22 000	3 890
1867	33 200	5 600	.	.	2 810	3 360	6 800	2 300	35 800	6 370
1868	35 800	9 980	.	.	3 450	13 200	10 200	2 740	34 700	9 460
1869	38 200	12 300	.	.	3 450	14 900	11 900	2 680	41 300	9 240
1870	37 400	9 260	.	.	3 370	15 000	20 000	2 100	36 900	7 570
1871	47 800	15 700	.	.	3 520	16 600	20 300	2 570	46 700	11 000
1872	41 400	9 350	28 900	1 960	6 450	12 900	21 200	3 660	46 100	8 820
1873	36 400	6 010	43 600	2 890	6 420	11 900	24 700	3 210	28 800	5 360
1874	40 700	7 880	33 200	3 250	6 790	13 200	27 900	3 050	33 900	7 210
1875	38 000	10 300	24 400	2 650	7 750	12 400	28 700	2 930	35 500	8 840
1876	38 200	11 300	33 400	2 280	8 660	11 900	30 800	6 070	40 900	7 180
1877	32 200	10 300	36 300	3 160	9 530	12 200	28 700	5 270	39 400	8 660
1878	40 500	12 500	46 300	3 110	9 370	12 800	27 900	6 230	35 900	10 300
	Salpeter, roh und gereinigt.		**Schwefel.**		**Baumöl.** [21])		**Leinöl.** [22])		**Petroleum.** [23])	
1859	7 210	590	14 500	687	5 064	128	6 100	66	.	.
1860	6 700	727	15 300	1 370	5 660	1 850	.	.	.	.
1861	7 340	2 830	20 500	2 420	5 310	1 170	.	.	.	.
1862	5 480	2 280	16 300	2 110	5 890	241	.	.	.	.
1863	7 300	2 710	22 000	1 290	5 820	365	.	.	.	.
1864	7 520	2 790	19 000	2 620	6 090	412	.	.	.	.
1865	10 800	3 540	18 200	1 840	9 710	1 100	7 540	126	13 200	976
1866	13 400	3 010	20 300	2 130	7 350	437	9 440	76	36 800	4 170
1867	16 600	2 910	29 000	3 350	7 570	691	9 610	137	66 700	6 170
1868	16 100	3 120	22 200	3 630	4 550	1 130	12 200	881	82 100	10 100
1869	17 400	1 520	18 600	3 250	8 080	630	15 800	428	111 000	19 900
1870	17 900	1 340	10 400	792	6 180	526	14 500	385	126 000	29 600
1871	33 600	3 810	19 200	980	12 100	885	17 300	493	163 000	38 100
1872	40 600	8 590	15 000	1 390	9 620	730	18 300	475	166 000	45 400
1873	37 600	3 700	18 000	1 000	13 700	416	19 900	525	242 000	69 500
1874	51 000	4 600	13 900	660	8 620	419	24 400	367	226 000	71 000
1875	50 700	5 090	16 000	1 210	11 700	665	28 400	486	278 000	77 000
1876	56 500	6 180	15 300	655	8 400	408	33 100	493	289 000	76 500
1877	57 200	6 600	12 300	1 310	9 270	271	26 800	710	341 000	91 000
1878	59 500	7 420	12 100	1 450	7 280	475	30 600	321	334 000	83 500

1871 gebleichte und gefärbte Seilerwaaren, mit Ausnahme gebleichter Seile, Taue, Stricke, Gurte, Tragbänder und Schläuche. — [16]) Mit Einschluss der Maulesel, Maulthiere und Esel für die Zeit von 1859 bis zum 30. Juni 1865. — [17]) Mit Einschluss der Ziegen für die Zeit von 1859 bis einschliesslich 1871. — [18]) Die mitgetheilten Zahlen geben an: a) für die Zeit von 1859 bis zum 30. Juni 1865 die Ein- bezw. Ausfuhr von rohen (grünen, gesalzenen, trocknen) Häuten und Fellen zur Lederbereitung, rohen, behaarten Schaf-, Lamm- und Ziegenfellen, sowie rohen Pferdehaaren; b) für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871 die Ein- bezw. Ausfuhr von rohen etc. Häuten und Fellen zur Lederbereitung. — [19]) Schmalz wird erst seit 1872 in den Verkehrsübersichten besonders geführt. Für die Zeit von 1859 bis zum 30. Juni 1865 wurde es zusammen mit »Fleisch etc., Schinken, Speck, Würste etc.«, und für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871 zusammen mit »anderes Thierfett, als Talg« nachgewiesen. — [20]) Mit Einschluss von doppeltkohlensaurem Natron für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871. — [21]) Die für 1859 mitgetheilten Zahlen beziehen sich nur auf die Ein- bezw. Ausfuhr von denaturirtem Baumöl. — [22]) Leinöl ist für die Zeit von 1860 bis zum 30. Juni 1865 in den Verkehrsübersichten zusammen mit »alles andere Oel, ausser Baumöl« notirt. — [23]) Petroleum wird erst seit dem 1. Juli 1865 in den Verkehrsübersichten besonders geführt.

Digitized by Google

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen

in Folge des Gesetzes vom 4. Dezbr. 1871 und des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873. R. G. Bl. 1871 S. 404; 1873 S. 233. — (Reichstagsdrucksachen, 4. Legislatur-Periode, Session 1879 No. 20; Centralblatt für das Deutsche Reich, Jahrg. 1875 S. 82 u. 282/283; 1876 S. 3 u. 82/83; 1877 S. 3 u. 48; 1878 S. 3 u. 31; 1879 S. 5, 54 u. 283.)

Ausgeprägt für Reichs- und Privatrechnung, bezw. eingezogen für Reichsrechnung.	Beträge in 1000 Mark				
	Goldmünzen.	Silbermünzen		Nickel- und Kupfermünzen.	Summa.
		grobe.[1])	kleine.		
1	2	3	4	5	6
Ausgeprägt:[2])		**Reichsmünzen.**			
Bis Ende 1872	421 474,1	—	—	—[3])	421 474,1
Im Jahre 1873	594 362,9	1 167,7	1 182,5	337,0	597 050,1
" " 1874	93 507,4	37 532,2	8 799,5	8 740,9	148 580,0
" " 1875	166 420,8	105 347,1	10 211,9	17 755,2	299 735,0
" " 1876	159 424,3	194 696,3	15 383,9	17 715,6	387 220,1
" " 1877	112 539,5	46 082,8	140,1	207,6	158 970,0
" " 1878	125 130,8	6 566,8	—	—	131 697,6
Im Jahre 1879 bis Ende (29.) März	16 788,4	—	—	—	16 788,4
Ueberhaupt bis Ende März 1879	**1 689 648,2**	**391 392,9**	**35 717,9**	**44 756,3**	**2 161 515,3**
Davon wieder eingezogen	295,6	1,6	0,2	—	297,4
Bleiben ausgepr. Reichsmünzen	**1 689 352,6**	**391 391,3**	**35 717,7**	**44 756,3**	**2 161 217,9**
Eingezogen:[4])		**Landesmünzen.**			
				(Kupfermünzen.)	
Bis Ende 1873	21 813,6	59 779,2	—	—	81 592,8
Im Jahre 1874	69 134,8	83 479,6	5 682,3	31,0	158 327,7
" " 1875	—	194 162,8	23 393,8	1 901,7	219 458,3
" " 1876	—	256 138,1	50 287,5	1 162,3	307 587,9
" " 1877	—	272 998,6	10,0	177,5	273 186,1
" " 1878	—	107 115,1	0,1	239,8	107 355,0
Im Jahre 1879 bis Ende März[5])	—	22 210,4	—	—	22 210,4
Berichtigung	—	+ 5,4	— 5,4	—	—
Ueberhaupt bis Ende März 1879	**90 948,4[6])**	**995 889,2**	**79 368,3**	**3 512,3**	**1 169 718,2**
Mithin mehr:					
ausgeprägt als eingezogen	1 598 404,2	—	—	41 244,0	1 639 648,2
eingezogen als ausgeprägt	—	604 497,9	43 650,6	—	648 148,5
			In Summa mehr ausgeprägt als eingezogen		**991 499,7**

[1]) Die Münzen der Reichswährung bis zum 50-Pfennigstück, die Münzen der Thalerwährung bis zum $\frac{1}{6}$-Thalerstück (mit Ausschluss der auf einen Werthbetrag von 30 Pf. reduzirten $\frac{1}{6}$-Thalerstücke), die Münzen der Guldenwährung bis zum 15-Kreuzerstück, die Münzen der mecklenburgischen, hamburgischen und lübischen Währung bis zum 8-Schillingstück einschliesslich abwärts.

[2]) Die Ausprägung von Nickel- und Kupfermünzen wurde im Jahre 1877, diejenige von Silbermünzen im Jahre 1878, nachdem in betreff der letzteren der durch Art. 4 des Münzgesetzes bis auf Weiteres auf 10 Mark für den Kopf der Bevölkerung festgestellte Maximalbetrag nahezu erreicht worden war, eingestellt.

[3]) Darunter Nickelmünzen in Beträgen von 1000 Mark im Jahre 1873: 307,9, 1874: 6193,7, 1875: 13 240,7, 1876: 15 418,1, 1877: — ; im Ganzen 35 160,4.

[4]) Die Einziehung von Landesmünzen, mit Ausnahme der Einthalerstücke, war bis Ende 1878 definitiv zum Abschluss gelangt.

[5]) In den Monaten April und Mai 1879 sind ferner an groben Silbermünzen (Einthalerstücke) eingezogen: 4477,0 (1000 Mark).

[6]) Für Goldmünzen, denen ein fester Kassenkurs nicht beigelegt war (vergl. §§ 3 u. 4 der Bekanntmachung vom 6. Dezbr. 1873, R. G. Bl. S. 375), sowie für minderwichtige Stücke ist hier nur der Werth ihres Gehalts an feinem Golde — 1395 Mark für das Pfund Feingold — in Ansatz gebracht.

Digitized by Google

Noch: 1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen.

Unter den ausgeprägten Reichsmünzen, abzüglich der wiedereingezogenen, waren:	Beträge in 1000 ℳ.
Goldmünzen:	
Doppelkronen	1 256 205,2
Kronen	405 178,3
Halbe Kronen	27 969,1
Goldmünzen	1 689 352,6
Silbermünzen:	
Fünfmarkstücke	71 652,4
Zweimarkstücke	98 509,7
Einmarkstücke	149 742,8
Fünfzigpfennigstücke	71 486,4
Zwanzigpfennigstücke	35 717,7
Silbermünzen	427 109,0
Nickelmünzen:	
Zehnpfennigstücke	23 502,6
Fünfpfennigstücke	11 657,8
Nickelmünzen	35 160,4
Kupfermünzen:	
Zweipfennigstücke	6 213,2
Einpfennigstücke	3 382,7
Kupfermünzen	9 595,9

Unter den eingezogenen Landesmünzen waren:	Stück auf ½ reduzirt
Goldmünzen:	
Pr. Friedrichsd'or, kurh. Pistolen, sächs. Augustd'or	4 538 204
Pistolen (Louisd'or)	56 525½
Goldkronen	332 091
Dukaten	323 017⅞
Zehnguldenstücke	14 354
Fünfguldenstücke	21 653
Diverse	2 919½
	Beträge in 1000 ℳ.
Silber- und Kupfermünzen:	
Thalerwährung	867 519,2
Süddeutsche Währung	196 335,6
Kronenthaler	7 974,0
Konventionsmünzen des 20-Fl.-Fusses	1 910,3
Silbermünzen kurf. oder königl. sächsischen Gepräges	611,6
Silbermünzen schlesw.-holstein. Gepräges	1 617,8
Aeltere Silbermünzen hannov. Gepräges	1,6
Mecklenburgische Währung	277,7
Hamburgische Kurantwährung	1 767,0
Lübische Kurantwährung	755,0
Silber- und Kupfermünzen	1 078 769,8

Zu der Ausprägung von **Reichsgoldmünzen** sind den Münzstätten bis Ende 1878 überwiesen worden in Pfund fein: Deutsche Landesgoldmünzen 64 103,8, Barren 617 208,4, österreichische Goldmünzen 1093,7, Franken und Napoleonsd'or 391 976,4, Sovereigns 30 404,5, russische Goldmünzen 49 114,8, Isabellinen 12 822,9, Dollars und Eagles 37 409,1, türkische Goldmünzen 1135,1, norwegische Kronen 294,3, Diverse 108,4, ausserdem nicht mehr kursfähige Reichsgoldmünzen 115,1; in Summa . . . . . (Pf. fein) 1 205 786,2

Darunter von Reichswegen (der Rest für Private)	" "	946 306,3
Die letztere Quantität zu einem Anschaffungswerth von	(1000 ℳ.)	1 311 865,9
und mit einem Münzertrage (1395 ℳ. aus 1 Pf. fein) von	" "	1 320 097,3
so dass sich ohne Rücksicht auf die Prägekosten (aber nach Abzug des Verlustes bei der Umprägung) ein Bruttomünzgewinn ergiebt von	(1000 ℳ.)	8 231,4

Zu der Ausprägung von **Reichssilbermünzen** ist den Münzstätten

bis Ende 1878 eine Prägesilbermenge überwiesen von	(Pf. fein)	4 271 104,7
zu einem Beschaffungswerth von	(1000 ℳ.)	385 491,6
woraus hergestellt ist ein Werthbetrag (100 ℳ. à Pf. fein)	" "	427 110,5
mithin Brutto-Münzgewinn	(1000 ℳ.)	41 618,9
In Silberbarren sind von den eingezogenen Landessilbermünzen bis Ende 1878 umgewandelt worden	" "	667 707,2
Das Ergebniss der Affinirung bezw. Einschmelzung war	(Pf. fein)	7 144 462,6

woraus sich der Selbstkostenpreis für 1 Pfund fein (statt des Normalsatzes von 90 ℳ.) berechnet zu 93,458 ℳ. (also auf 1 Pf. fein zu rechnen 3,458 ℳ. für stattgehabte Abnutzung und [bei Scheidemünzen] nicht vollwerthige Ausprägung).

Davon sind bis Ende 1878 verkauft, einschliesslich der an deutsche Münzstätten zur Deckung des Silberverlustes bei den Prägungen verkäuflich abgegebenen Vereinsthaler (2033,7 Pf. fein) . . . . . (Pf. fein) 6 727 151,3

bei einem Selbstkostenpreise von	(1000 ℳ.)	628 689,7
gegen einen Reinerlös (im Durchschnitt 80,154 ℳ. für das Pf. fein) von	" "	539 205,6
Verlust	(1000 ℳ.)	89 484,1
Ab: Ueberschuss der für den Gold- und Kupfergehalt gewisser Münzen von den Scheideanstalten gezahlten Vergütungen über die bei anderen Münzen erwachsenen Affinir- und Schmelzkosten	" "	1 309,6
bleibt Verlust	(1000 ℳ.)	88 174,5
Von diesem Verlust entfallen auf: die Abnutzung bezw. nicht vollwerthige Ausprägung der eingeschmolzenen Mengen (vergl. oben)	" "	23 262,5
den durch die Entwerthung des Silbers entstandenen Verkaufsverlust	" "	64 912,0

Digitized by Google

Noch: 1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen.

Die finanziellen Ergebnisse der Münzreform in den einzelnen Jahren (Etatsperioden) sind aus folgender Zusammenstellung ersichtlich.

Ausgabe und Einnahme.	Beträge in 1000 Mark.						
	Im Jahre 1872.	Im Jahre 1873.	Im Jahre 1874.	Im Jahre 1875.	1876 u. I. Quart. 1877.	1. April 1877 bis 31. März 1878.	Im Ganzen. Summa der Spalten 2—7.
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Ausgabe.							
1. Prägegebühren für:							
a) Reichsgoldmünzen . .	1 448,9	1 771,9	372,3	283,9	138,3	279,6	4 294,9
b) Reichssilbermünzen .	—	77,7	951,7	2 144,2	4 027,0	597,3	7 797,9
c) Reichsnickelmünzen .	—	6,6	155,5	468,1	595,6	—	1 226,0
d) Reichskupfermünzen .	—	2,7	254,7	735,5	501,5	9,0	1 503,4
2. Verlust bei der Umprägung der eingezogenen:							
a) Landesgoldmünzen . .	160,9	60,1	1 353,6	—	—	—	1 574,6
b) Reichsmünzen	—	—	—	—	—	0,2	0,2
3. Ausmünzungswerth der in Reserve gelegten:							
a) Nickelmünzplättchen .	—	—	—	—	1 327,7	—	1 327,7
b) Kupfermünzplättchen	—	—	—	—	2 479,6	—	2 479,6
4. Schmelz- und Probirgebühren, sowie Gebühren für die Affinirung von Landesmünzen	—	2,9	3,7	1,5	216,6	357,3	582,0
5. Verlust beim Verkauf von Silber	—	46,9	1 040,9	5 166,3	26 138,5	43 009,0	75 401,6
6. Desgleichen beim Verkauf von Kupfer	—	—	—	335,1	349,5	—	684,6
7. Zinsen des Münzbetriebsfonds	—	—	—	—	63,3	1 743,8	1 807,1
8. Sonstige Ausgaben . . .	81,9	353,4	56,5	96,9	196,6	115,3	900,6
Summa der Ausgabe	**1 691,7**	**2 322,4**	**4 188,9**	**9 231,5**	**36 034,2**	**46 111,5**	**99 580,2**
B. Einnahme.							
1. Brutto-Münzgewinn bei der Prägung:							
a) der Reichsgoldmünzen	5 072,0	3 744,0	262,8	456,6	145,7	125,0	9 806,1
b) „ Reichssilbermünzen	—	817,9	5 545,2	11 978,9	21 482,8	1 691,3	41 516,1
c) „ Reichsnickelmünzen	—	347,7	4 678,2	7 538,7	9 798,0	—	22 362,6
d) „ Reichskupfermünzen	—	51,0	1 530,5	2 551,5	1 300,2	—	5 433,2
2. Vergütung für das aus älteren Landessilbermünzen ausgeschiedene Gold und Kupfer	—	108,4	340,6	273,3	541,2	589,2	1 852,7
3. Reichsantheil an den Prägegebühren für auf Privatrechnung geprägte Reichsgoldmünzen. . . .	—	—	—	19,5	11,3	16,0	46,8
4. Sonstige Einnahmen . .	—	—	—	18,3	369,3	7,6	395,2
Summa der Einnahme	**5 072,0**	**5 069,0**	**12 357,3**	**22 836,8**	**33 648,5**	**2 429,1**	**81 412,7**
Mithin Einnahme-Ueberschuss	3 380,3	2 746,6	8 168,4	13 605,3	—	—	—
Zuschuss	—	—	—	—	2 385,7	43 682,4	18 167,5
Unter Einrechnung der Ergebnisse der Vorjahre war in das folgende Jahr zu übertragen:							
Ueberschuss	3 380,3	6 126,9	14 295,3	27 900,6	25 514,9	—	.
Zuschuss	—	—	—	—	—	18 167,5	.

Digitized by Google

Noch: 1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen.

Die folgende Uebersicht giebt einen

Vergleich zwischen der Ausprägung und der bis Ende März 1879 erfolgten Einziehung von Landesgoldmünzen und den wichtigsten Sorten der Landessilbermünzen.[1])

Bezeichnung der Sorten.	Ausgeprägt waren	Eingezogen sind			Mithin fehlt der Nachweis über den Verbleib von	
		von Reichswegen	vorher von den einzelnen Landesregierungen	im Ganzen	Mengen	% der Ausprägung
1	2	3	4	5	6	7
A. Landesgoldmünzen.	Stück (reduzirt auf $\frac{1}{2}$ Stücke).					%
Preuss. Friedrichsd'or, kurh. Pistolen, sächs. Augustd'or	15 070 395½	4 538 204	375 100½	4 913 304½	10 157 091	67,4
Pistolen (Louisd'or)	14 402 229	56 525¼	79 152	135 677¼	14 266 551¾	99,1
Goldkronen	1 086 757	332 091	—	332 091	754 666	69,5
Dukaten	1 496 143	323 017¾	983	324 000¾	1 172 142¼	78,3
Zehnguldenstücke	23 537	14 354	—	14 354	9 183	39,0
Fünfguldenstücke	35 031	21 653	—	21 653	13 378	38,2
Sa. Landesgoldmünzen	**32 114 092½**	**5 285 845**	**455 235½**	**5 741 080½**	**26 373 012**	**82,1**
	Beträge in 1000 Mark.					
im Nominalwerth von	539 276,4	90 959,9	7 692,1	98 652,0	440 624,4	81,7
B. Landessilbermünzen.	Beträge in 1000 Mark.					
a. Thalerwährung.						
Zweithalerstücke	195 214,7	161 284,4	—	161 284,4	33 930,3	17,4
Einthalerstücke	1 186 612,6	525 106,4	83 374,5	608 480,9	578 131,7	Noch nicht ausser Kurs gesetzt.
Davon aus den Jahren 1750 bis 1816	193 142,8	59 944,1	83 366,9	143 311,0	49 831,8	
1817 - 1822	72 785,1	48 229,1	—	48 229,1	24 556,1	
1823 - 1856	273 095,1	81 882,5	—	81 882,5	191 212,7	
von 1857 ab	647 589,4	335 050,7	7,6	335 058,3	312 531,1	
Eindrittelthalerstücke	54 347,5	42 578,1	—	42 578,1	11 769,4	21,7
Einsechstelthalerstücke . . .	130 051,3	98 377,0	19 887,4	118 264,4	11 786,9	9,1
Einzwölftelthalerstücke . . .	79 767,7	22 892,1	37 629,4	60 521,5	19 246,2	24,1
Einfünfzehntelthalerstücke .	6 312,3	3 450,1	1 435,1	4 885,2	1 427,1	22,6
Eindreissigstel- und Einsechzigstelthalerstücke . .	26 727,4	11 605,9	1 682,2	13 288,1	13 439,3	50,3
Sa. a. Thalerwährung	**1 679 033,5**	**865 294,0**	**144 008,6**	**1 009 302,6**	**669 730,9**	.
Ohne die Einthalerstücke	**492 420,9**	**340 187,6**	**60 634,1**	**400 821,7**	**91 599,2**	**18,6**
b. Guldenwährung.						
Zweiguldenstücke	75 601,3	51 816,0	1,1	51 817,1	23 784,2	31,5
Einguldenstücke	100 762,9	80 346,4	13,8	80 360,2	20 402,7	20,2
Einhalbguldenstücke	28 439,6	23 863,2	2,5	23 865,7	4 573,9	16,1
Sa. b. Guldenwährung	**204 803,8**	**156 025,6**	**17,4**	**156 043,0**	**48 760,8**	**23,8**
Ueberhaupt Landessilbermünzen ohne die Einthalerstücke	**697 224,7**	**496 213,2**	**60 651,5**	**556 864,7**	**140 360,0**	**20,1**

[1]) Vergl. Anmerk. 4 auf Seite 90.

Digitized by Google

2. Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen.

Gesetz vom 30. April 1874, R. G. Bl. S. 40.
(Centralblatt für das Deutsche Reich: 1876 S. 22/23, 1877 S. 12/13, 1878 S. 36/37, 1879 S. 258/259.)

Eingezogenes und vernichtetes Landespapiergeld.

Staaten. (Lauenburg, Oldenburg, Lippe, Lübeck, Bremen, Hamburg und Elsass-Lothringen hatten kein Landespapiergeld ausgegeben.)	Betrag des am 30. April 1874 ausgegebenen Landespapiergeldes.	Davon eingezogen bezw. vernichtet: bis Ende 1875.	im Jahre 1876.	im Jahre 1877.	im Jahre 1878 und im I. Quartal 1879.	Ueberhaupt bis Ende März 1879.	Mehr ausgegeben als eingezogen.
1	2	3	4	5	6	7	8
	In Beträgen von 1000 Mark.						
Preussen	61 386,7	49 613,7	9 971,3	335,3	1 466,4	61 386,7	—
Bayern	36 000,0	19 345,5	16 218,3	190,8	51,4	35 806,0	194,0
Sachsen	36 000,0	24 299,9	11 393,4	—	—	35 693,3	306,7
Württemberg	10 285,7	9 240,0	936,0	—	—	10 176,0	109,7
Baden	11 142,9	10 389,9	645,5	—	6,1	11 041,5	101,4
Hessen	7 371,4	5 178,0	1 950,0	168,0	—	7 296,0	75,4
Mecklenb.-Schwerin	2 955,0	2 175,0	768,0	—	—	2 943,0	12,0
Sachsen-Weimar	1 800,0	885,0	879,9	2,9	—	1 767,8	32,2
Mecklenb.-Strelitz	2 400,0	1 740,0	642,0	2,6	—	2 384,6	15,4
Braunschweig	3 000,0	2 400,0	540,0	31,1	—	2 971,1	28,9
Sachsen-Meiningen	1 800,0	1 035,0	600,0	57,3	—	1 692,3	107,7
Sachsen-Altenburg	1 456,8	1 155,1	268,6	—	—	1 423,7	33,1
Sachs.Koburg-Gotha	1 800,0	1 177,5	583,5	5,7	7,1	1 773,8	26,2
Anhalt	2 850,0	1 740,0	1 029,0	—	—	2 769,0	81,0
Schwarzb.-Sondersh.	450,0	288,0	156,0	3,1	—	447,1	2,9
Schwarzb.-Rudolst.	600,0	416,0	159,3	—	—	575,3	24,7
Waldeck	630,0	290,2	314,3	11,5	—	616,0	14,0
Reuss ä. L.	390,0	292,8	86,4	—	—	379,2	10,8
Reuss j. L.	960,0	600,0	326,2	—	—	926,2	33,8
Schaumburg-Lippe	1 020,0	429,7	586,2	—	0,7	1 016,6	3,4
Zusammen	**184 298,5**	**132 691,3**	**48 053,9**	**808,3**	**1 531,7**	**183 085,2**	**1 213,3**

An Reichskassenscheinen sind dagegen in den obigen Zeiträumen ausgegeben in Beträgen von 1000 Mark.

Auf die gesetzlich auszugebenden 120 Mill. Mark	108 179,7	10 018,5	335,3	1 466,5	120 000,0	.
Auf die den Staaten zu leistenden Vorschüsse	20 000,0	33 640,6	397,0	43,5	54 081,1	.
Darauf zurückgezahlt und vernichtet	—	—	3 659,3	7 323,9	10 983,2	.

Mithin waren am Schluss des im Kopf der Uebersicht bezeichneten Zeitraums an Reichskassenscheinen im Umlauf:

Ueberhaupt	128 179,7	171 838,8	168 911,8	163 097,9	.
Darunter in Abschnitten zu 5 ℳ	52 482,7	65 464,6	65 755,9	60 396,9	.
- 20 -	41 749,9	51 274,9	51 206,6	50 858,1	.
- 50 -	33 947,1	55 099,3	51 949,3	51 842,9	.

Anmerkung. Die im Centralblatt für das Deutsche Reich veröffentlichten Nachweisungen dieser Art stimmen nicht in allen Angaben mit den entsprechenden Nachweisungen in den Berichten der Reichsschulden-Kommission überein. Für die vorstehende Uebersicht sind die ersteren ihres früheren Erscheinens wegen zum Grunde gelegt.

Digitized by Google

3. Im Umlauf und im Bestande der Notenbanken befindliche Banknoten.

Bankgesetz vom 14. März 1875 R. G. Bl. S. 177.
(Centralblatt für das Deutsche Reich 1875 S. 92/93, 1876 S. 34/35, 1877 S. 60/64, 1878 S. 48/49, 1879 S. 80/81.)

Notenbanken und Banknoten.	Am Schlusse des Jahres					
	1874.	1875.	1876.	1877.	1878.	
1	2	3	4	5	6	7
a. Bestehende Notenbanken.						
Anzahl der Notenbanken [1].	33	33	33	18[1])	18[1])	
b. Banknoten im Umlauf.						
Banknoten in Abschnitten	in Werthbeträgen nach 1000 Mark.				Ueberhaupt. [2])	Davon in Reichswährung.[2])
von unter 10 Mark	1 773,5	94,0	9,4	—	—	—
„ 10 bis unter 20 „	72 434,9	2 351,1	62,1	—	—	—
„ 20 „ „ 50 „	183 304,5	7 432,0	524,3	294,7	283,6	—
„ 50 „ „ 100 „	282 080,5	3 235,7	840,9	736,4	697,2	—
„ 100 „ „ 200 „	96 953,5	526 734,4	551 229,5	541 870,0	503 315,9	503 049,2
„ 200 „ „ 500 „	438 232,2	114 312,0	2 330,5	1 368,0	1 244,3	489,2
„ 500 „ „ 1000 „	25 089,5	57 993,3	198 429,3	137 653,5	124 952,0	124 952,0
„ 1000 Mark und darüber	225 573,0	341 693,0	236 751,5	236 140,5	227 148,0	226 857,0
Summa des Werthbetrages	**1 325 441,6**	**1 053 845,5**	**990 177,5**	**918 063,1**	**857 641,0**	**855 347,4**
Davon in Noten lautend auf: Thaler	1 144 154,7	179 483,6	4 007,5	2 800,6	2 293,6	—
Gulden	151 084,4	3 910,8	85,4	—	—	—
Mark	30 202,5	870 451,1	986 084,6	915 262,5	855 347,4	855 347,4
c. Eigene Banknoten im Bestande.						
Banknoten in Abschnitten	in Werthbeträgen nach 1000 Mark.				Ueberhaupt. [2])	Davon in Reichswährung.[2])
von unter 10 Mark	81,5	17,8	1 086,9	—	—	—
„ 10 bis unter 20 „	1 706,2	27 334,5	13 410,1	—	—	—
„ 20 „ „ 50 „	15 011,6	14 820,3	86 121,5	17,4	28,5	—
„ 50 „ „ 100 „	71 581,3	276 061,1	38 612,4	72,5	111,6	—
„ 100 „ „ 200 „	54 299,1	88 238,0	254 476,4	337 075,2	585 909,0	585 881,1
„ 200 „ „ 500 „	394 962,0	641 492,4	705 014,9	577 335,0	343 758,7	410,8
„ 500 „ „ 1000 „	5 716,8	24 603,7	213 858,1	245 646,5	244 848,0	244 848,0
„ 1000 Mark und darüber	190 203,0	470 660,0	579 424,5	306 029,0	421 407,5	420 929,0
Summa des Werthbetrages	**733 562,4**	**1 543 227,8**	**1 892 004,8**	**1 466 175,6**	**1 596 063,3**	**1 252 068,9**
Davon in Noten lautend auf: Thaler	682 530,4	1 273 336,5	1 245 633,4	577 187,4	343 994,4	—
Gulden	10 735,5	43 339,1	51 437,1	—	—	—
Mark	40 296,5	226 552,0	594 934,1	888 988,2	1 252 068,9	1 252 068,9

Die Ende 1878 im Umlauf und im Bestande befindlichen Banknoten vertheilen sich auf die einzelnen Notenbanken wie folgt:

Notenbanken.	Beträge in 1000 Mark		Notenbanken.	Beträge in 1000 Mark	
	Umlauf.	Bestand.		Umlauf.	Bestand.
Reichsbank[3])	663 735,6	1 457 528,7	Sächs. Bank zu Dresden	42 180,6	44 319,4
Städtische Bank zu Breslau	2 473,3	526,7	Leipziger Kassenverein	2 936,0	64,0
Kölnische Privatbank[4])	2 240,8	759,2	Chemnitzer Stadtbank	488,8	21,2
Magdeburger Privatbank	2 544,8	455,2	Württembergische Notenbank	20 300,3	5 299,7
Danziger Priv. Aktienbank	1 895,0	1 105,0	Badische Bank	11 905,5	27 094,5
Prov. Aktienbank d. Grossh. Posen	2 182,0	818,0	Bank für Süddeutschland	11 482,9	24 517,1
Hannoversche Bank	5 192,2	1 107,8	Braunschweigische Bank	2 655,2	10 844,8
Frankfurter Bank	12 476,4	12 523,6	Kommerzbank in Lübeck	925,2	1 474,8
Bayrische Notenbank	67 096,4	2 783,6	Bremer Bank	4 930,0	4 820,0

1) 15 frühere Zettelbanken hatten auf das Recht zur Ausgabe von Banknoten verzichtet; 2 derselben hatten noch Banknoten (in Abschnitten von 100 ℳ) im Umlauf am 31. Dezember 1877: 100,2 (1000 ℳ), 31. Dezember 1878: 15,1 (1000 ℳ) und im Bestande am 31. Dezember 1877: 1968,5 (1000 ℳ), 31. Dezember 1878: 2,9 (1000 ℳ), welche Beträge in den Zahlen der Uebersicht nicht mit enthalten sind.

2) Die Noten in Reichswährung lauten auf 100, 200, 500 oder 1000 ℳ. Die sonstigen in Spalte 6 geführten Noten (alter Währung) sind seit 1. Januar 1876 nicht mehr umlaufsfähig und zur Einziehung aufgerufen.

3) Darunter Noten älterer Währung (vergl. Anm. 2) im Umlauf 2276,7, im Bestand 343 987,6 (in 1000 ℳ)

4) Darunter Noten älterer Währung (vergl. Anm. 2) „ „ 16,9, „ „ 6,8 („ 1000 „)

Digitized by Google

IX. Verkehr und Verkehrstrassen.

1. Post- und Telegraphenbetrieb im Deutschen Reich während der Jahre 1872—1878.

Quellen: Besondere schriftlich dem statistischen Amt mitgetheilte Nachweisungen der Centralbehörden. (Vergl. auch: Das Reichspostgebiet, topogr. statistisches Handbuch, Berlin 1878; Statistik der Deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung für die Jahre 1872—1878, Berlin, Geh. Ober-Hofbuchdruckerei; Nachweisung über den Betrieb der Königl. Bayerischen Verkehrs-Anstalten für die Jahre 1872—1878, München; Amtsblatt der Württemb. Verkehrs-Anstalten für die Jahre 1872—1878, Stuttgart.)

Bemerkungen. Die Angaben in den nachstehenden Uebersichten über die Stückzahl der Briefsendungen, der Packete ohne Werthangabe, der Briefe und Packete mit Werthangabe und der Postnachnahmesendungen beruhen im Reichspostgebiete und ebenso in Bayern und Württemberg übereinstimmend auf in jedem Jahre zweimal durch zehn Tage vorgenommenen Ermittelungen, deren Ergebniss mit 18 multiplizirt ist. Alle übrigen Angaben sind den über dieselben geführten das ganze Jahr umfassenden Büchern, Verzeichnissen u. s. w. entnommen.

Jahr.	Reichspostgebiet.	Königl. Bayerisches Postgebiet.	Königl. Württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichspostgebiet.	Königl. Bayerisches Postgebiet.	Königl. Württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	A. **Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.**				D. **Posthaltereien,** Anzahl.			
1872	34 521 000	4 880 000	1 827 000	41 228 000	1 647	384	149	2 180
1873	34 808 000	4 914 000	1 840 000	41 562 000	1 570	388	149	2 107
1874	35 190 000	4 955 000	1 857 000	42 002 000	1 511	381	144	2 036
1875	35 640 000	5 002 000	1 874 000	42 516 000	1 464	384	143	1 991
1876	36 122 000	5 057 000	1 894 000	43 073 000	1 436	376	147	1 959
1877	36 626 000	5 117 000	1 914 000	43 657 000	1 380	371	151	1 902
1878	37 104 000	5 174 000	1 933 000	44 211 900	1 333	370	151	1 854
	B. **Postanstalten,** Anzahl.				E. **Porteeinnahmen,** in tausend Mark.			
1872	5 938	1 115	465	7 518	75 011	(2) 2 792	(2) 1 078	85 881
1873	6 178	1 137	477	7 792	78 872	8 463	2 955	90 290
1874	6 462	1 174	486	8 122	82 083	7 296	3 063	92 442
1875	6 555	1 204	491	8 250	87 806	7 655	3 323	98 784
1876	6 664	1 243	491	8 398	89 927	8 268	3 845	102 040
1877	6 839	1 288	503	8 630	95 687	8 523	3 885	108 095
1878	7 068	1 311	511	8 890	98 103	9 273	4 055	111 431
	C. **Postbriefkasten,** Anzahl.				F. **Eingegangene Briefsendungen,** in tausend Stück.			
1872	(1) 27 578	5 384	2 719	35 681	420 872	56 434	23 942	501 248
1873	28 936	5 543	2 778	37 257	478 998	59 322	25 961	564 281
1874	31 178	5 558	2 815	39 551	531 293	60 734	26 715	618 742
1875	32 840	5 583	2 830	41 253	565 528	63 549	27 683	656 760
1876	37 230	5 610	2 836	45 676	595 373	65 780	31 083	692 236
1877	40 499	5 889	2 887	49 275	620 279	68 688	31 225	720 192
1878	42 438	6 039	2 929	51 406	658 819	72 843	32 930	764 592
	Darunter Briefkasten in Landbezirken (ausserhalb des Ortsbezirks).				G. **Eingegangene Packete ohne Werthangabe,** in tausend Stück.			
1872	17 242	3 715	1 835	22 792	31 488	5 654	2 144	39 286
1873	17 709	3 821	1 983	23 513	34 899	6 141	2 447	43 487
1874	19 216	3 833	1 986	25 035	40 068	6 520	2 675	49 263
1875	20 263	3 828	1 983	26 074	43 333	7 181	2 911	53 425
1876	23 657	3 815	1 967	29 439	46 536	7 597	3 076	57 209
1877	26 209	3 863	1 957	32 029	49 239	7 766	3 347	60 352
1878	27 330	3 813	1 961	33 104	51 025	8 462	3 486	62 973

[1]) Für 1872 einschliesslich der Briefkasten an den Eisenbahnwagen. — [2]) Die Umrechnung des früheren süddeutschen Gulden erfolgte überall zum Kurse von 7 Gulden zu 12 Mark.

Digitized by Google

Noch: 1. Post- und Telegraphenbetrieb.

Jahr.	Reichs-postgebiet.	Königl. Bayerisches Postgebiet.	Königl. Württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichs-postgebiet.	Königl. Bayerisches Postgebiet.	Königl. Württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	H. Eingegangene Briefe und Packete mit Werthangabe, in tausend Stück.				**I. Eingegangene Postanweisungen,** in tausend Stück.			
1872	15 803	6 464	1 137	23 404	12 439	1 151	638	14 228
1873	16 483	7 380	1 296	25 159	13 611	1 238	670	15 519
1874	16 343	7 542	1 324	25 209	21 019	1 997	814	23 830
1875	13 367	7 807	1 229	22 403	24 794	2 332	913	28 039
1876	10 581	7 455	988	19 024	29 950	2 905	1 184	34 039
1877	9 621	7 471	902	17 994	32 689	3 415	1 350	37 454
1878	9 000	8 284	834	18 118	35 034	3 549	1 481	40 064
	Betrag in tausend Mark.				Betrag in tausend Mark.			
1872	12 570 788	1 163 456	362 090	14 096 334	455 852	51 462	24 682	531 996
1873	12 920 361	1 057 030	415 258	14 392 649	523 143	55 867	25 856	604 866
1874	12 928 492	1 038 704	492 873	14 460 069	718 225	71 976	32 542	822 743
1875	12 534 010	1 053 262	489 415	14 076 687	1 176 028	96 015	47 133	1 319 176
1876	11 201 160	961 160	426 212	12 588 532	1 671 001	148 431	74 531	1 893 963
1877	10 954 537	968 792	462 292	12 385 621	1 830 884	185 597	87 392	2 103 873
1878	10 493 864	705 573	371 607	11 571 044	1 934 825	178 188	93 200	2 206 213
	J. Eingegangene Postnachnahme-Sendungen, in tausend Stück.				**M. Aufgegebene Postanweisungen,** in tausend Stück.			
1872	4 478	790	360	5 628	12 352	1 220	598	14 170
1873	5 203	775	408	6 386	13 507	1 307	618	15 432
1874	5 488	764	436	6 688	20 868	2 115	752	23 735
1875	5 460	796	452	6 708	24 672	2 509	838	28 019
1876	5 360	861	432	6 653	29 811	3 150	1 150	34 111
1877	6 226	895	480	7 601	32 465	3 733	1 319	37 517
1878	6 482	933	434	7 849	34 692	3 945	1 368	40 005
	Betrag in tausend Mark.				Betrag in tausend Mark.			
1872	45 685	7 212	2 665	55 562	451 869	54 892	22 968	529 729
1873	53 861	6 992	3 285	64 138	517 730	59 290	23 578	600 598
1874	53 942	6 786	2 895	63 623	710 790	78 815	29 945	819 550
1875	52 357	7 530	3 092	62 979	1 170 098	107 464	43 606	1 321 168
1876	49 040	11 205	2 982	63 227	1 662 736	166 507	67 800	1 897 043
1877	53 921	11 985	3 305	69 211	1 815 804	208 898	79 961	2 104 663
1878	53 569	10 922	3 068	67 559	1 916 379	214 454	85 083	2 215 916
	K. Eingegangene Postauftragsbriefe, Anzahl.				**N. Beförderte Zeitungen und Zeitschriften,** Nummern in tausend Stück.			
1872	136 804	—	2 102	138 906	226 868	63 253	19 922	310 043
1873	437 994	22 878	7 758	468 630	248 154	65 071	22 550	335 775
1874	921 632	82 430	27 666	1 031 728	259 222	71 561	25 344	356 127
1875	1 541 465	97 406	55 098	1 693 969	285 272	78 051	25 480	388 803
1876	2 150 163	164 385	73 548	2 388 096	300 510	80 252	26 443	407 205
1877	2 624 645	240 050	95 988	2 960 683	314 558	81 140	28 060	423 758
1878	2 976 925	247 618	113 848	3 338 391	330 388	82 010	29 058	441 456
	Betrag in tausend Mark.				**O. Postreisende.**			
1872	9 434	—	124	9 558	5 558 214	978 945	683 255	7 220 414
1873	40 467	1 682	819	42 968	5 702 073	970 873	744 973	7 417 919
1874	100 533	9 877	3 766	114 176	4 938 533	900 158	657 515	6 496 206
1875	184 025	13 138	7 488	204 651	4 455 922	799 967	679 469	5 935 358
1876	260 717	18 994	9 989	289 700	3 987 054	680 089	719 660	5 386 803
1877	285 406	31 988	13 198	330 592	3 633 924	718 033	738 380	5 090 337
1878	306 298	37 205	15 180	358 683	3 210 550	722 178	690 530	4 623 258

Digitized by Google

Noch: 1. Post- und Telegraphenbetrieb.

Jahr.	Reichs-postgebiet.	Königl. Bayerisches Postgebiet.	Königl. Württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichs-postgebiet.	Königl. Bayerisches Postgebiet.	Königl. Württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	P. **Telegraphenanstalten,** Anzahl.				S. **Eingegangene Telegramme,** ohne die im Transit beförderten, Anzahl.			
1872	(1) 1 391	(2) 748	(3) 220	(4) 2 359	8 337 612	963 395	409 752	9 710 759
1873	(1) 1 469	(2) 776	(3) 257	(4) 2 502	9 119 845	1 164 104	472 417	10 756 366
1874	(1) 1 687	(2) 772	(3) 291	(4) 2 750	8 991 951	1 202 378	503 842	10 698 171
1875	(1) 1 945	(2) 874	(3) 329	(4) 3 148	9 211 503	1 258 459	527 659	10 997 621
1876	(1) 2 532	(2) 926	(3) 345	(4) 3 803	8 768 535	1 291 888	503 274	10 563 697
1877	(1) 3 287	(2) 985	(3) 353	(4) 4 625	9 409 734	1 331 620	513 451	11 254 805
1878	(1) 4 143	(3) 1 017	(3) 363	(4) 5 523	9 673 305	1 265 759	485 627	11 424 691
	Q. **Telegraphen-Apparate,** Anzahl.				Telegramme, im Transit befördert.			
1872	(1) 3 253	(5) 1 099	(3) 372	(6) 4 724	354 739	278 768	47 396	
1873	(1) 3 449	(5) 1 157	(3) 419	(6) 5 025	331 714	228 519	52 646	
1874	(1) 3 906	(5) 1 259	(3) 457	(6) 5 622	294 139	202 342	46 733	
1875	(1) 4 477	(5) 1 414	(3) 538	(6) 6 429	307 852	202 428	55 955	8)
1876	(1) 5 288	(5) 1 715	(3) 586	(6) 7 589	375 369	212 732	83 586	
1877	(1) 6 286	(7) 1 749	(3) 624	(6) 8 659	349 323	240 125	83 788	
1878	(1) 8 128	(7) 1 645	(3) 643	(6) 10 416	340 274	184 609	77 307	
	R. **Telegraphennetz,** Länge der Linien in km.				T. **Aufgegebene Telegramme,** Anzahl.			
1872	28 485	6 992	2 221	37 698	8 249 223	934 622	397 453	9 581 298
1873	30 643	7 039	2 312	39 994	9 077 435	1 136 292	454 747	10 668 474
1874	33 246	7 179	2 413	42 838	8 815 261	1 179 407	485 864	10 480 532
1875	35 708	7 684	2 480	45 872	9 003 379	1 242 170	514 057	10 759 606
1876	38 827	7 771	2 531	49 129	8 678 214	1 279 529	492 188	10 449 931
1877	43 870	7 948	2 548	54 366	9 327 549	1 305 001	502 760	11 135 310
1878	49 376	8 094	2 633	60 103	9 505 501	1 234 784	476 837	11 217 122
	Länge der Drähte in km.				U. **Telegrammgebühren,** in Mark.			
1872	98 089	22 633	4 837	125 559	(9) 9 541 998	(10) 1 002 444	353 714	10 898 156
1873	104 440	23 265	4 959	132 664	(9) 10 059 939	(10) 1 107 279	406 207	11 573 425
1874	120 779	24 307	5 620	150 706	(9) 9 614 811	(10) 1 118 882	415 460	11 149 153
1875	132 010	28 057	6 236	166 303	(9) 10 594 538	(10) 1 108 258	441 109	12 143 905
1876	142 992	31 689	6 682	181 363	(9) 11 513 032	(10) 1 188 003	484 507	13 185 542
1877	157 533	33 465	6 786	197 784	(9) 12 485 284	(10) 1 124 247	482 907	14 092 438
1878	178 817	34 141	7 033	219 991	(9) 12 900 261	(10) 1 025 289	444 584	14 370 134

[1]) Die Zahlen beziehen sich nur auf die Staats-Telegraphenämter, d. h. alle diejenigen, welche von der General-Telegraphen-Direktion ressortiren; die Zahl der Eisenbahntelegraphen-Stationen, auch der zur Annahme von Privat-Telegrammen ermächtigten, ist darin nicht berücksichtigt.

[2]) Einschliesslich der Privatbahn-Telegraphenstationen, welche bis Ende 1875 c. 100, von 1876 ab c. 20 bis 25 betrugen.

[3]) Die Zahlen umfassen alle Telegraphenstationen für den allgemeinen Verkehr.

[4]) Vergl. Anmerkung 1, 2 und 3.

[5]) Einschliesslich der Privatbahn-Telegraphenstationen (siehe Anm. 2.), indess ausschliesslich der Bayerischen Ostbahnen bis einschl. 1875. Von 1876 ab, als die Bayerischen Ostbahnen mit der Betriebsabtheilung der Generaldirektion der Bayerischen Verkehrsanstalten vereinigt wurden, sind die Apparate der Ostbahnen eingeschlossen.

[6]) Vergl. Anmerkung 1, 3 und 5.

[7]) Ausserdem bestanden in Bayern im Jahre 1877: 206, im Jahre 1878: 262 Morse-Apparate für den reinen Bahndienst.

[8]) Eine Addition der Zahlen in den Spalten 6—8 ist unterblieben, weil dadurch der Transit vom Ausland zum Ausland durch's Reich nicht ermittelt werden kann.

[9]) Ausschliesslich der Einnahmen aus den Abrechnungen mit fremden Verwaltungen.

[10]) Unter den Bayerischen Telegrammgebühren sind notirt für Staats- und Bahndienstdepeschen 1872: 49 202 Mark, 1873: 54 307 Mark, 1874: 49 071 Mark, 1875: 49 085 Mark, 1876: 77 056 Mark, 1877: 79 343 Mark.

Digitized by Google

Noch: 1. Post- und Telegraphenbetrieb.

Jahr.	Reichs-postgebiet.	Königl. Bayerisches Postgebiet.	Königl. Württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichs-postgebiet.	Königl. Bayerisches Postgebiet.	Königl. Württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Auf je 100 Einwohner des betreffenden Postgebiets bezw. des Reichs entfallen:							
	A. Portoeinnahmen, in Mark.				**F. Werth der eingegangenen Postauftragsbriefe,** in Mark.			
1872	217	166	153	208	27	—	7	23
1873	227	172	161	217	116	34	45	103
1874	233	147	165	220	286	199	203	272
1875	246	153	177	232	516	263	400	481
1876	249	163	203	237	722	376	527	673
1877	261	167	203	248	779	625	690	757
1878	264	179	210	252	826	719	785	811
	B. Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				**G. Werth der eingegangenen Postanweisungen,** in Mark.			
1872	1 219	1 156	1 310	1 216	1 321	1 055	1 351	1 290
1873	1 376	1 207	1 411	1 358	1 503	1 137	1 405	1 455
1874	1 510	1 226	1 439	1 473	2 041	1 453	1 752	1 959
1875	1 587	1 270	1 477	1 545	3 300	1 920	2 515	3 103
1876	1 648	1 301	1 641	1 607	4 626	2 935	3 935	4 397
1877	1 694	1 342	1 631	1 650	4 999	3 627	4 566	4 819
1878	1 776	1 408	1 704	1 729	5 215	3 444	4 821	4 990
	C. Eingegangene Packete ohne Werthangabe, Anzahl.				**H. Werth der aufgegebenen Postanweisungen,** in Mark.			
1872	91	116	117	95	1 309	1 125	1 257	1 285
1873	100	125	133	105	1 487	1 207	1 281	1 445
1874	114	132	144	117	2 020	1 591	1 612	1 951
1875	122	144	155	126	3 283	2 148	2 327	3 107
1876	129	150	162	133	4 603	3 293	3 580	4 404
1877	134	152	175	138	4 958	4 082	4 178	4 821
1878	138	164	180	142	5 165	4 145	4 402	5 012
	D. Eingegangene Briefe und Packete mit Werthangabe, Anzahl.				**J. Telegrammgebühren,** in Mark.			
1872	46	132	62	57	28	21	19	26
1873	47	150	70	61	29	23	22	28
1874	46	152	71	60	27	23	22	27
1875	38	156	65	53	30	22	24	29
1876	29	147	52	44	32	23	26	31
1877	26	146	47	41	34	22	25	32
1878	24	160	43	41	35	20	23	33
	Betrag in Mark.				**K. Eingegangene Telegramme,** Anzahl.			
1872	36 415	23 841	19 819	34 191	24	20	22	24
1873	37 119	21 511	22 568	34 629	26	24	26	26
1874	36 739	20 963	26 541	34 427	26	24	27	25
1875	35 168	21 057	26 116	33 109	26	25	28	26
1876	31 009	19 007	22 503	29 226	24	26	27	24
1877	29 909	18 933	24 153	28 370	26	26	27	26
1878	28 282	13 637	19 224	26 172	26	24	25	26
	E. Werth der eingegangenen Postnachnahmen, in Mark.				**L. Aufgegebene Telegramme,** Anzahl.			
1872	132	148	146	135	24	19	22	23
1873	155	142	179	154	26	23	25	26
1874	153	137	156	151	25	24	26	25
1875	147	151	166	148	25	25	27	25
1876	136	222	157	147	24	25	26	24
1877	147	234	173	159	25	26	26	26
1878	144	211	159	153	26	24	25	25

Digitized by Google

2. Eisenbahnen.

(Die Angaben über Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse sind den vom Kaiserl. Reichs-Eisenbahn-Amt dem Reichstage vorgelegten »Betriebs-Ergebnissen der Eisenbahnen Deutschlands« für die Jahre 1868 bis 1877 entnommen. Die übrigen Angaben, über welche diese Quelle keine den ganzen fraglichen Zeitraum umfassende Mittheilungen macht, sind zusammengestellt aus den Uebersichten, statistischen Berichten und Erläuterungen der »Deutschen Eisenbahnstatistik für das Betriebsjahr 1868«, bezw. 1869 bis 1877, »herausgegeben von der geschäftsführenden Direktion des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen«, Berlin.)

A. Länge des Deutschen Eisenbahnnetzes,

verglichen mit dem Flächeninhalt und der Einwohnerzahl des Deutschen Reiches nach dem jeweiligen Besitzstande desselben.

Betriebsjahr. [1]	Bahnlänge am Ende des Jahres (eigenthümliche Bahnlänge). km [2]	Davon entfallen auf: Staatsbahnen. km [3]	Davon entfallen auf: Privatbahnen. km [3]	Von den Privatbahnen waren: in Staatsverwaltung. km [3]	Von den Privatbahnen waren: in Privatverwaltung. km	Flächeninhalt in Quadrat-Kilometern.	Einwohner am Ende des Jahres.	Auf 1000 qkm entfallen km Eisenbahnen.	Auf 100 000 Einw. entfallen km Eisenbahnen.	Durchschnittliche jährliche prozentuale Zunahme der Bahnlänge.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1868	16 506,68	7 571,38	8 935,30	2 237,15	6 698,15	525 893 (ohne Elsass-Lothringen)	38 813 209	31,4	42,5	.
1869	17 594,77	7 816,94	9 777,83	2 272,10	7 505,73		39 066 433	33,5	45,0	6,59
1870	19 051,25	8 274,31	10 776,94	2 416,49	8 360,45		39 319 657	36,2	48,5	8,28
1871	21 650,04	9 626,36	12 023,68	2 432,53	9 591,15		41 076 792	40,1	52,7	.
1872	22 596,96	10 017,85	12 579,11	2 612,54	9 966,57		41 378 811	41,9	54,6	4,37
1873	24 071,38	10 169,64	13 901,74	3 154,40	10 747,34	539 740 (einschl. Elsass-Lothringen)	41 745 659	44,6	57,7	6,52
1874	25 686,62	10 538,03	15 148,59	3 400,40	11 748,19		42 257 507	47,6	60,8	6,71
1875	28 182,46	12 058,06	16 124,40	3 577,50	12 546,90		42 775 234	52,2	65,9	9,72
1876	29 591,38	13 578,70	16 012,68	3 855,42	12 157,26		43 371 451	54,8	68,2	5,00
1877[1]	31 008,98	14 495,56	16 513,42	4 341,70	12 171,72		43 944 768	57,5	70,5	4,79

[1]) Da mit dem Jahre 1877 bei den Elsass-Lothringischen Reichseisenbahnen, sowie bei mehreren Staatsbahnen, bezw. Privatbahnen unter Staatsverwaltung das Etatsjahr 1. April bis 31. März eingeführt wurde, so beziehen sich die Angaben der Tabelle A. für 1877 über diese Bahnen und zwar über die: Elsass-Lothringischen (Reichseisenbahnen), Frankfurt-Bebraer-, Hannoversche, Main-Weser-, Nassauische, Niederschlesisch-Märkische, Saarbrücker, Westfälische, Preuss. Ost-Bahn (Staatsbahnen), bezw. für die Berlin-Dresdener, Münster-Enscheder und Rhein-Nahe-Bahn (Privatbahnen unter Staatsverwaltung) auf den Stand am Ende ihres Etatsjahres 31. März 1878. Die Angaben für die Württembergische Staatsbahn dagegen beziehen sich für 1877 auf den Stand am Ende ihres Rechnungsjahres 30. Juni 1877. Für alle übrigen Bahnen bezw. alle früheren Jahre sind die in Tabelle A. nachgewiesenen Bahnlängen die am Schluss des betreffenden Kalenderjahres vorhandenen.

[2]) Bahnstrecken, welche einer Deutschen Bahn gehören, aber im Ausland liegen, sind nicht eingerechnet. — Deutsche Bahnen, welche nicht dem Vereinsnetz angehören, sind aufgenommen, gleich ob sie von einer Vereinsbahn betrieben werden oder nicht. Bei den in der Vereinsstatistik überhaupt nicht aufgeführten Bahnen: der Brölthalbahn (Ruppichteroth-Waldbroel), Ermsthalbahn (Metzingen-Urach), Cronberger (Cronberg—Rödelheim) und Friedrichsrodaer (Fröttstedt-Friedrichsroda) — soweit sie nicht Pferdebahnen oder schmalspurig sind —, haben die Längen mit zusammen 46,7 km nur auf Grund von G. Stürmer, Geschichte der Eisenbahnen (Bromberg 1872), und der Cursbücher für die betr. Jahre ermittelt werden können. — Anschlussbahnen nach Salinen, Hütten, industriellen Etablissements etc. haben nur, wenn ihre Länge in der »Deutschen Eisenbahnstatistik« angegeben ist, eingerechnet werden können; Pferdebahnen oder schmalspurige dagegen sind überall ausser Rechnung gelassen. — Wo dasselbe Geleise von mehreren Bahnen benutzt wird, ist die Bahnlänge nur einmal angerechnet. — Noch für Rechnung des Baufonds betriebene Strecken sind hinzugerechnet.

[3]) Die Badischen, Bayerischen und Elsass-Lothringischen vom Staate gepachteten Privatbahnen sind in der Statistik des Eisenbahn-Vereins unter den Staatsbahnen geführt, hier aber als Privatbahnen unter Staatsverwaltung. Die Wilhelm-Luxemburg Bahn ist als ausserdeutsche nicht mit gerechnet.

Digitized by Google

Noch: 2. Eisenbahnen.

B. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der Deutschen Eisenbahnen.

(Betriebsergebnisse der Eisenbahnen Deutschlands für das Betriebsjahr 1877, verglichen mit den früheren Jahrgängen. Aufgestellt im Reichs-Eisenbahnamt. Reichstagsdrucksachen, 4. Legislatur-Periode II. Session 1879 No. 5.)

Betriebsjahr.	Das zur Anlage und Ausrüstung der Bahn bis zum Schlusse des Betriebs-Jahres verwendete Anlagekapital betrug		Die Betriebseinnahme einschliesslich der Reste aus Vorjahren und ausschliesslich der Reste aus dem laufenden Jahre betrug				
	im Ganzen	auf jedes Kilometer Bahnlänge	aus dem Personenverkehr	aus der Beförderung von Gepäck, Equipagen, Pferden und Hunden (auf Hundebillets)	aus dem Güterverkehr, einschliesslich der Beförderung von Vieh (mit Ausnahme des in Spalte 5 aufgeführten)		aus der Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen und Betriebsmitteln bezw. Beamten an Dritte, sowie aus sonstigen Quellen
					überhaupt	für jede Tonne und Kilomet.	
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Pfennige.	Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8
1868	3 371 651 713	216 167	117 349 539	6 918 426	287 438 931	6,2	34 815 328
1869	3 642 760 037	222 025	126 937 290	7 233 224	298 052 775	6,2	39 535 383
1870	4 072 167 621	220 718	143 744 914	16 068 266	310 289 167	6,2	36 130 856
1871	4 298 359 471	220 276	170 523 070	16 658 998	368 300 267	5,8	46 364 040
1872	4 986 441 457	225 509	180 257 553	11 130 991	416 136 688	5,6	63 075 099
1873	5 548 542 175	242 264	196 147 433	11 529 194	474 607 300	5,4	63 389 198
1874	6 149 390 760	246 666	207 987 735	11 374 928	511 630 738	6,2	61 358 370
1875	6 784 502 242	249 224	219 845 340	12 015 515	549 751 781	6,4	61 409 209
1876	7 471 168 294	261 844	222 622 013	12 499 457	558 801 192	5,0	(1 63 322 924
1877	7 911 224 778	265 025	219 317 385	12 049 395	553 519 535	4,8	67 011 038

Betriebsjahr.	Die Betriebseinnahme betrug aus allen Verkehrszweigen		Die Betriebsausgabe einschliesslich der Reste aus Vorjahren und ausschliesslich der Reste aus dem laufenden Jahre betrug		Der Ueberschuss der Einnahme gegen die Ausgabe betrug		
	überhaupt	für jedes Kilometer Bahnbetriebslänge	im Ganzen	für jedes Kilometer Bahnbetriebslänge	im Ganzen	für jedes Kilometer Bahnbetriebslänge	in Prozent des verwendeten Anlagekapitals (2 %.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
1	9	10	11	12	13	14	15
1868	446 522 224	29 251	224 482 690	14 706	222 039 534	14 545	6,59
1869	471 758 672	29 178	233 431 491	14 438	238 327 181	14 740	6,54
1870	506 233 203	28 359	255 409 318	14 308	250 823 885	14 051	6,16
1871	601 846 375	32 110	303 511 544	16 193	298 334 831	15 917	6,94
1872	670 600 331	31 697	372 532 347	17 608	298 067 984	14 089	5,98
1873	745 673 125	33 269	456 747 899	20 378	288 925 226	12 891	5,21
1874	792 351 771	33 285	503 013 833	21 130	289 337 938	12 155	4,71
1875	843 021 845	31 906	530 672 877	20 085	312 348 968	11 821	4,68
1876	857 245 586	30 222	531 172 743	18 727	326 072 843	11 495	4,45
1877	851 897 353	28 687	520 587 484	17 532	331 309 869	11 155	4,26

[1]) Unter Zusatz des aus dem Reservefonds der Oels-Gnesener Bahn entnommenen Zuschusses von 56 737 Mark.

[2]) Das dieser Berechnung zu Grunde gelegte Anlagekapital bezieht sich auf den Jahresdurchschnitt. Ueber die Berechnung der Prozentsätze sind die zu den einzelnen Bahnen in oben bezeichneter Quelle S. 43 ff. gegebenen Bemerkungen zu vergleichen.

Digitized by Google

Noch: 2. Eisenbahnen.

C. *Betriebsmittel und Leistungen der Deutschen Eisenbahnen.*[1])

Betriebsjahr.	Lokomotiven [2])	Personenwagen [2. 3])	Gepäck- und Güterwagen [2. 3. 4])	Auf je 100 km Betriebslänge [5]) entfallen			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt Nutzkilometer.[6])	Auf eine Lokomotive — Sp. 2 — berechnen sich durchschnittlich jährlich Nutzkilometer.[8])
				Lokomotiven.	Personenwagen.	Gepäck- und Güterwagen.		
	am Ende des Betriebsjahres.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1868	4 640	8 916	94 908	28	55	579	101 483 178	22 898
1869	5 012	9 503	100 379	29	56	587	109 200 013	22 627
1870	5 455	10 434	109 763	29	56	584	(7 115 598 048	22 088
1871	5 927	11 153	122 402	29	56	608	127 145 176	22 341
1872	6 810	12 715	149 889	31	58	673	151 631 575	23 810
1873	7 918	14 587	173 701	33	62	731	172 080 119	23 368
1874	9 253	16 360	191 305	37	67	770	183 993 594	21 431
1875	9 936	17 520	200 246	36	65	730	189 298 092	19 730
1876	10 294	18 343	204 346	35	64	700	190 620 970	18 845
(9 1877	10 398	18 763	206 699	34	62	675	193 822 730	(9 18 752

[1]) Die Zahlen in Sp. 2, 3, 4 und 8 sind aus der oben S. 100 als Quelle aufgeführten Statistik des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen entnommen; dieselben beziehen sich auf alle Deutschen Bahnen mit Ausschluss der oben S. 100 Anm. 2 namentlich aufgeführten. Indess sind in den einzelnen Jahrgängen der gedachten Statistik für einige kleine Bahnen die Betriebsmittel etc. nicht angegeben, diese Bahnen dann aber auch zur Berechnung der Verhältnisszahlen in den Spalten 5 — 7 mit ihrer Betriebslänge nicht in Ansatz gebracht, so dass die Verhältnisszahlen als zutreffend angesehen werden können. Die Bayerischen und Sächsischen Privatbahnen, die Hamburg-Bergedorfer und die Ueizen-Langwedeler Bahn, welche mit dem Material der betriebführenden Verwaltung betrieben werden, sind in die Betriebslänge mit eingerechnet.

[2]) Die Zahlen für 1877 beziehen sich bei den oben S. 100 in Anm. 1 zu Tabelle A. näher bezeichneten Bahnen auf das Etatsjahr 1. April 1877 bis 31. März 1878, bei der Württembergischen Staatsbahn für 1877 und alle früheren Jahre auf das Rechnungsjahr 1. Juli des vorhergehenden bis 30. Juni des angegebenen Jahres, bei allen übrigen Bahnen auf das betreffende Kalenderjahr.

[3]) In diesen Spalten sind auch diejenigen Personen-, bezw. Gepäck- und Güterwagen enthalten, welche, da sie gemeinschaftliches Eigenthum mehrerer Eisenbahnen sind, sich nicht in der Uebersicht, sondern nur in den Erläuterungen der Vereinsstatistik nachgewiesen finden. Ebenso sind in Sp. 3 die bei einzelnen Bahnen für den Dienst Landesherrlicher und Hoher Personen vorhandenen Salon- und anderen Wagen, sowie die für den Bahnrevisionsdienst benutzten hinzugerechnet.

[4]) Ausserdem waren an nicht mit eingerechneten Arbeitswagen vorhanden: 1868: 3 535, 1869: 3 602, 1870: 3 714, 1871: 4 285, 1872: 4 786, 1873: 5 562, 1874: 5 398, 1875: 5 719, 1876: 5 663, 1877: 6 002.

[5]) Die Betriebslängen, aus welchen die in Sp. 5, 6 u. 7 angegebenen Verhältnisszahlen berechnet sind, wurden — soweit sie aus der Statistik des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen nicht zu entnehmen waren — durch entgegenkommende Hülfe der geschäftsführenden Direktion desselben ermittelt.

[6]) Die in Sp. 8 nachgewiesenen Summen enthalten die von eigenen und fremden Lokomotiven auf Deutschen Bahnen zurückgelegten Nutzkilometer. Dabei zählen die von fremden Lokomotiven geleisteten als Compensation für die von Deutschen Lokomotiven auf fremden Bahnen zurückgelegten. Diese Compensation erfolgt in der Regel thatsächlich, indem üblich ist, dass von den eigenen Lokomotiven auf der fremden Bahn eben so viele Nutzkilometer geleistet, wie von fremden Lokomotiven auf der eigenen Bahn zurückgelegt werden.

[7]) Einschliesslich 8 406 von fremden Lokomotiven auf den Thüringischen Bahnen zurückgelegte Nutzkilometer, welche in der Uebersicht der Vereinsstatistik betreffenden Orts nicht mit nachgewiesen sind.

[8]) Die für die Durchschnittszahlen in Sp. 9 nöthige mittlere Zahl der im Laufe des betreffenden Jahres im Betriebe befindlichen Lokomotiven musste berechnet werden, da die Statistik des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen Angaben darüber, wann neu beschaffte Lokomotiven in Gebrauch genommen wurden, und ältere ausser Gebrauch kamen, nicht enthält. Es wurde die halbe Summe der zu Ende des Vorjahres und der zu Ende des betreffenden Jahres vorhandenen Lokomotiven als deren mittlere Jahreszahl angesetzt.

[9]) Von den zu Ende des Jahres 1877 vorhandenen 10 398 Lokomotiven standen 20 noch in Reserve; dieselben sind bei der Berechnung des Durchschnitts in Sp. 9 nicht mit in Ansatz gebracht.

Digitized by Google

Noch: 2. Eisenbahnen.

D. Benutzung der Deutschen Eisenbahnen.

(Nach der in Anmerk. 1 auf S. 102 angegebenen Quelle.)

Betriebsjahr.	Beförderte **Personenkilometer.** [1. 2)]	Beförderte **Tonnenkilometer** excl. der Viehtransporte, der Fahrzeuge und der Betriebsdienst- und Baugüter. [1. 2)]	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt [6)] für den Personen-Verkehr. km	für den Güter-Verkehr. km	Auf jeden Kilometer mittlere Betriebslänge kommen durchschnittlich: Personenkilometer. [7)]	Tonnenkilometer. [7)]
1	2	3	4	5	6	7
1868	3 212 812 797	5 042 342 615	15 834,27	15 946,30	202 902	316 207
1869	3 534 453 034	5 329 304 062	16 661,50	16 803,08	212 133	317 162
1870	4 372 759 356	[3)] 5 335 777 679	17 842,88	[3)] 18 065,23 16 285,94	245 070	327 631
1871	5 020 892 859	[3)] 6 448 484 651	19 130,50	[3)] 19 377,85 17 452,67	262 455	369 484
1872	5 012 176 783	8 195 595 545	21 533,32	21 658,81	232 764	378 395
1873	5 692 690 816	9 904 453 050	23 039,67	23 215,89	247 082	426 624
1874	5 843 658 672	10 146 912 026	24 023,81	24 270,21	243 244	418 081
1875	5 994 287 205	[4)] 10 392 630 912	26 136,35	[4)] 26 472,58	229 347	392 581
1876	6 109 415 409	[5)] 10 786 062 736	27 948,84	[5)] 28 391,10	218 593	379 910
[1)] 1877	6 111 899 306	11 015 114 116	29 460,18	29 922,36	207 463	368 123

[1)] Vergl. oben S. 102 Anmerk. 2 zu Tabelle C.

[2)] In die Zahlen Spalte 2 und 3 ist die Kirchheimer Bahn für die Jahre 1868 bis 1872 in folgenden auf Grund einer Berechnung ermittelten Zahlen mit aufgenommen:

	1868	1869	1870	1871	1872
Personenkilometer	676 609	760 183	718 819	863 290	1 119 186
Tonnenkilometer	123 005	266 926	113 116	134 888	228 245;

dagegen ist die Hamburg-Bergedorfer Bahn für 1868 bezw. 1869:

	1868	1869
mit Personenkilometer	7 587 413	8 085 866
mit Tonnenkilometer	6 604 888	7 498 445

abgesetzt, weil diese Zahlen in den von der Berlin-Hamburger Bahn aufgeführten bereits enthalten sind.

[3)] Ausschliesslich der Bayerischen Staatsbahnen und der von denselben gepachteten Privatbahnen, für welche in diesen Jahren Angaben über die beförderten Tonnenkilometer nicht gemacht sind.

[4)] Ausschliesslich der Berliner Verbindungsbahn = 34,12 km.

[5)] Einschliesslich 1 029 119 Achskilometer = 44 881 545 Tonnenkilometer der mit 34,12 km berechneten Berliner Verbindungsbahn.

[6)] Die mittleren Betriebslängen Spalte 4 für 1872—1877 und Spalte 5 für 1868—1877 konnten der Statistik des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen entnommen werden; für den Personenverkehr Spalte 4 der Jahre 1868—1871 ist dieselbe durch Abzug der nur für den Güterverkehr betriebenen Strecken von den Längen in Spalte 5 berechnet.

[7)] Die Zahlen in diesen Spalten geben an, wie viel Personen bezw. Tonnen im Laufe des Jahres durchschnittlich über jeden Punkt der Betriebslänge des gesammten Bahnnetzes befördert worden sind, d. h. die mittlere Frequenz der Bahnen.

Digitized by Google

3. Flussschiffahrt.

A. Die Deutschen Wasserstrassen

nach dem Stande zu Ende des Jahres 1877.

Bezeichnung der Wasserstrassen.	Gesammtlänge der schiffbaren Strecke.	Davon können befahren werden mit einem Tiefgange von			
		1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
		Kilometer.			
1	2	3	4	5	6
Dange	11,3	1,9	9,4	—	—
Memel bis zum Haff	111,8	58,0	53,8	—	—
Nebenarme der Memelmündung	63,1	20,0	35,9	—	7,2
Nebenflüsse der Memel	22,6	5,6	17,0	—	—
König-Wilhelms-Kanal (auch Ringe-Kanal genannt)	49,8	—	49,8	—	—
Memelgebiet	**247,3**	**83,6**	**156,5**	—	**7,2**
Küstenflüsse des Kurischen Haffs	64,0	58,3	—	—	5,7
Grosser Friedrichsgraben (Verbindung zw. Memel u. Pregel)	17,9	17,9	—	—	—
Masurische Wasserstrassen	152,0	—	—	152,0	—
Pregel bis zum Haff	133,8	11,9	45,6	—	76,3
Deime, Arm des Pregel	41,4	—	41,4	—	—
Alle, Nebenfluss des Pregel	52,1	—	52,1	—	—
Pregelgebiet	**397,2**	**29,8**	**139,1**	**152,0**	**76,3**
Küstenflüsse des frischen Haffs	32,1	11,3	8,8	12,0	—
Elbing-Oberländischer Kanal	195,8	—	195,8	—	—
Weichsel bis zum Meer	251,8	15,1	231,4	—	5,3
Nebenarme der Weichselmündung	84,4	—	—	—	84,4
Rechtsseitige Nebenflüsse und Kanäle	47,5	—	36,5	—	11,0
Linksseitige Nebenflüsse und Kanäle	54,4	1,0	16,0	—	37,4
Weichselgebiet	**438,1**	**16,1**	**283,9**	—	**138,1**
Bromberger Kanal (Verbindung zw. Weichsel- u. Odergebiet)	26,5	—	26,5	—	—
Oder (Haff, Swine) bis zum Meer	772,4	126,4	301,6	194,1	150,3
Nebenarme der Odermündung	92,8	92,8	—	—	—
Rechtsseitige Nebenflüsse oberhalb der Warthe	75,7	—	45,7	—	30,0
Rechtsseitige Nebenflüsse unterhalb der Warthe	60,0	—	—	—	60,0
Warthe	358,0	—	68,0	290,0	—
Nebenflüsse der Warthe	277,7	—	234,7	37,7	5,3
Linksseitige Nebenflüsse der Oder	165,9	3,0	115,7	28,8	18,4
Odergebiet	**1802,5**	**222,2**	**765,7**	**550,6**	**264,0**
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder	445,4	184,6	28,3	—	232,5
Verbindungskanäle zwischen Oder- u. Elbegebiet	80,6	—	57,9	22,7	—
Elbe	736,6	308,2	96,7	33,0	298,7
Arme der Elbe bei Hamburg	34,2	34,2	—	—	—
Rechtsseitige Nebenflüsse ausschl. der Havel	515,7	48,0	133,7	231,7	102,3
Linksseitige Nebenflüsse ausschl. der Saale	228,1	87,8	56,6	—	83,7
Havel	354,2	—	246,0	—	108,2
Rechtsseitige Nebenflüsse der Havel	113,8	—	75,2	—	38,6
Linksseitige Nebenflüsse der Havel	367,8	49,5	205,2	90,0	22,6
Saale und Unstrut	256,7	—	—	—	256,7
Elbegebiet	**2606,6**	**527,7**	**813,4**	**354,7**	**910,8**
Küstenflüsse nördlich der Elbe	313,3	199,8	110,5	—	3,0
Oste-Hamme-Kanal (Verbindung zwischen Elbe- u. Wesergebiet)	16,4	—	—	16,4	—
Quellflüsse der Weser	331,2	—	—	—	331,2
Weser	435,6	70,0	230,0	135,6	—
Rechtsseitige Nebenflüsse	374,7	42,4	135,8	113,7	83,0
Linksseitige Nebenflüsse	33,9	33,9	—	—	—
Wesergebiet	**1175,4**	**146,8**	**365,6**	**249,8**	**414,2**
Küstengewässer zwischen Weser und Ems	7,7	—	7,7	—	—
Ems	270,6	98,0	90,0	—	82,6
Rechtsseitige Nebenflüsse	174,1	1,9	84,4	11,0	76,8
Linksseitige Nebenflüsse	21,7	—	21,7	—	—
Emsgebiet	**466,4**	**99,9**	**196,1**	**11,0**	**159,4**
Ostfriesische Kanäle	441,5	23,4	389,4	12,8	15,9
Rhein bis Bimmen	694,6	436,1	62,7	68,7	127,1
Rechtsseitige Nebenflüsse	1 107,0	5,2	387,3	304,6	409,9
Linksseitige Nebenflüsse	617,7	29,2	312,3	101,4	174,8
Elsass-Lothringische Kanäle	370,5	63,8	306,7	—	—
Rheingebiet	**2789,8**	**534,3**	**1069,0**	**474,7**	**711,8**
Main-Donau-Kanal (Verbindung zwischen Rhein und Donau)	136,4	—	—	136,4	—
Donau bis Passau	385,0	—	—	300,0	85,0
Rechtsseitige Nebenflüsse	307,0	—	—	—	307,0
Linksseitige Nebenflüsse	54,8	—	—	32,8	22,0
Donaugebiet	**746,8**	—	—	**332,8**	**414,0**
Im Deutschen Reich	**12 441,1**	**2139,2**	**4623,6**	**2325,4**	**3352,9**

Digitized by Google

Noch: 3. Flussschiffahrt.

B. Der Bestand der Fluss-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe im Deutschen Reiche am 31. Dezember 1877.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLI.)

Von den bei den einzelnen Gebieten in zweiter Linie aufgeführten Schiffen ist die Tragfähigkeit nicht ermittelt. Dieselben sind in den Zahlen erster Linie nicht mitenthalten.

Laufende No.	Gebiete.	Bestand an Segelschiffen. Zahl.	Bestand an Segelschiffen. Tragfähigkeit. Tonnen zu 1000 kg	Bestand an Dampfschiffen. Zahl.	Bestand an Dampfschiffen. Tragfähigkeit. Tonnen zu 1000 kg	Zusammen Schiffsbestand. Zahl.	Zusammen Schiffsbestand. Tragfähigkeit. Tonnen zu 1000 kg	Unter den Schiffen sind von Eisen. Segelschiffe. Zahl.	Unter den Schiffen sind von Eisen. Dampfschiffe. Zahl.	Unter den Schiffen sind von Eisen. Zusammen. Zahl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Sämmtliche Gewässer der Provinz Ost-Preussen; frisches Haff, Elbingfluss u. Draussensee . .	979 2	49 695 .	35 1	1 156 .	1 014 3	50 851 .	—	25	25
2.	Weichsel	588 2	35 374,5 .	12 2	538,5 .	600 4	35 913 .	—	14	14
3.	Oder	2 367 94	179 405 .	48 2	2 027 .	2 415 96	181 432 .	4	47	51
4.	Küste von Pommern und Ostküste von Schleswig-Holstein	378 4	14 338 .	14 3	323 .	392 7	14 661 .	—	17	17
5.	Westküste von Schleswig-Holstein	122 27	3 472 .	—	—	122 27	3 472 .	—	—	—
6.	Elbe	8 559 50	638 995 .	170 51	8 692 .	8 729 101	647 687 .	156	207	363
7.	Weser	416 1	38 186 .	10 8	719 .	426 9	38 905 .	33	18	51
8.	Jade	14	529	—	—	14	529	—	—	—
9.	Ostfriesische Küste und Inseln	31	450	2	68	33	518	—	2	2
10.	Ostfriesische Kanäle . . .	368	6 084	2	180	370	6 264	—	2	2
11.	Ems (incl. Vechte) . . .	175 3	4 695 .	1 2	30 .	176 5	4 725 .	—	3	3
12.	Rhein	2 809 8	368 799 .	138 44	15 996 .	2 947 52	384 795 .	213	182	395
13.	Bodensee	37	3 383	22	1 375	59	4 758	17	22	39
14.	Donau	47	2 562	—	—	47	2 562	—	—	—
15.	Oberbayerische Seen. . .	2	37,5	3	112,5	5	150	—	2	2
	Deutsches Reich	**16 892** **191**	**1 346 005** .	**457** **113**	**31 217** .	**17 349** **304**	**1 377 222** .	**423**	**541**	**964**

Digitized by Google

Noch: 3. Flussschiffahrt.

C. Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenpunkten in den Jahren 1874 bis 1878.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIX., XXIV., XXIX., XXXVI und XLI.)

(Die Angaben über den Verkehr der Flösse sind überall mit Kursivschrift gesetzt.)

Durchgangs- bezw. Hafenorte.		Zu Thal			Zu Berg		
		Frachtschiffe *(auch Flösse)*			Frachtschiffe *(auch Flösse)*		
		beladen. Zahl.	Güter *(bez. Bestand der Flösse).* Tonnen zu 1000 kg	unbeladen. Zahl.	beladen. Zahl.	Güter *(bez. Bestand der Flösse).* Tonnen zu 1000 kg	unbeladen. Zahl.
		Durchgegangen			Durchgegangen		
1. Tilsit (Memel).							
Durchgegangen:	1874	1 715	94 648	171	883	45 992	921
		—	*294 526,5*	*1 838*			
	1875	1 639	99 205	200	851	42 853	811
		—	*264 045*	*1 486*			
	1876	1 691	119 222	276	879	59 642	956
		—	*200 250*	*1 005*			
	1877	2 368	164 582	54	372	22 037	2 014
		—	*375 875*	*1 652*			
	1878	2 368	169 856	75	517	30 195	1 838
		—	*357 400*	*1 718*			
2. Kleppe (Oberländischer Kanal).							
Durchgegangen:	1874	837	27 055	333	599	22 347	333
		—	*14 548*	*34*	—	*4 102*	*3*
	1875	731	14 895	274	751	22 403	273
		—	*93 179*	*400*	—	*4 122*	*102*
	1876	1 031	34 382	41	442	17 856	614
		—	*2 975*	*36*	—	*483,5*	*2*
	1877	925	35 708	66	316	8 502	639
		—	*2 569,5*	*22*	—	*1 338*	*7*
	1878	1 146	38 110	46	309	12 880	885
		—	*2 557*	*24*	—	*2 500*	*17*
3. Thorn (Weichsel).							
Durchgegangen:	1874	957	139 524	2	774	33 807	169
		148	*1 513 127,5*	*3 417*			
	1875	1 183	128 981	10	848	44 874	184
		302	*986 301*	*2 248*			
	1876	1 144	144 937	—	887	53 871	332
		146	*753 103*	*2 069*			
	1877	1 429	163 367	5	751	36 830	423
		348	*957 847*	*1 979*			
	1878	1 900	204 535	5	955	55 286	283
		290	*952 168*	*2 156*			
4.α. Küstrin (Warthe).							
Durchgegangen:*)	1874	2 297	156 369	64	881	54 026	1 467
	1875	2 478	170 746	46	753	50 966	1 632
	1876	2 424	168 283	70	788	57 103	1 735
	1877	2 309	174 123	103	814	60 874	1 644
	1878	2 666	207 249	50	910	65 607	1 879
4.β. Küstrin (Oder).							
Durchgegangen:*)	1874	691	35 663	372	487	20 450	72
	1875	657	41 801	242	617	29 926	27
	1876	643	46 160	132	721	41 636	8
	1877	839	56 249	455	715	39 774	32
	1878	732	49 620	117	754	42 197	5

*) Die Angaben über den Flossholz-Verkehr fehlen.

Digitized by Google

Noch: 3. Flussschiffahrt.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.	Zu Thal			Zu Berg		
	Frachtschiffe *(auch Flösse)*			Frachtschiffe *(auch Flösse)*		
	beladen. Zahl.	Güter *(bez. Bestand der Flösse).* Tonnen zu 1000 kg	unbeladen. Zahl.	beladen. Zahl.	Güter *(bez. Bestand der Flösse).* Tonnen zu 1000 kg	unbeladen. Zahl.
Noch: C. Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen.						
5. Thiergarten bei Ohlau (Oder).		Durchgegangen			Durchgegangen	
Durchgegangen: 1874	644	30 856	—	59	802	583
	182	*43 299*	*1 321*			
1875	818	44 690	—	43	725	763
	43	*39 458*	*1 487*			
1876	771	40 894	—	53	787	752
	67	*48 342*	*1 430*			
1877	710	39 767	—	71	1 456	692
	112	*47 114*	*1 246*			
1878	752	31 859	—	76	1 200	713
	65	*35 868*	*1 002*			
6. Lübeck (Trave).		Angekommen			Angekommen	
Angekommen: 1874	424	15 430	26	673	23 038	40
	—	*1 372,5*	*64*			
1875	544	19 776	11	622	21 991	66
	—	*348*	*26*			
1876	566	21 348	38	808	30 863	61
	—	*134*	*14*			
1877	449	17 411	27	579	22 130,5	63
	—	*266*	*7*			
1878	474	20 273,5	30	482	20 089	93
7. Hamburg (Ober-Elbe).		Angekommen			Abgegangen	
Angekommen bzw. abgegangen: 1874	2 561	235 150	643	4 380	349 312	169
	—	*31 852*	*140*	—	*763*	*20*
1875	2 623	270 261	749	4 616	423 754	144
	—	*28 827*	*106*	—	*505,5*	*18*
1876	2 859	320 245	771	4 972	459 807	121
	—	*28 460*	*122*	—	*247*	*13*
1877	5 056	512 439	880	5 678	507 265	476
	—	*17 001*	*69*	—	*428*	*17*
1878	5 490	593 869	820	6 131	566 927	572
	—	*11 533*	*52*	—	*898*	*28*
8. Berlin (Spree).		Angekommen			Angekommen	
Angekommen: 1874	12 338	787 404	487	27 557	2 086 465	1 308
	—	*47 751*	*2 008*	—	*50 286*	*520*
1875	11 930	795 824	309	27 200	2 140 049	1 387
	—	*10 929,5*	*1 452*	—	*45 042*	*397*
1876	10 100	729 358	418	26 147	2 141 974	1 670
	—	*8 337*	*118*	—	*37 839*	*266*
1877	10 515	801 215	561	26 670	2 307 763	1 262
	—	*15 822*	.	—	*23 571,5*	.
1878	9 348	655 683	646	24 784	2 157 139	1 792
	—	*44 102*	.			
9. Schandau (Elbe).		Durchgegangen			Durchgegangen	
Durchgegangen: 1874	2 865	372 199	—	403	25 008	1 974
	—	*141 096*	*1 505*			
1875	3 625	556 482	—	651	30 257	1 880
	—	*186 605*	*1 992*			
1876	3 342	517 843	2	581	25 706	2 668
	—	*179 102*	*1 655*			
1877	3 890	589 643	—	450	29 351	2 936
	—	*161 325*	*1 166*			
1878	4 281	769 334	—	306	26 701	3 152
	—	*129 931*	*1 140*			

Digitized by Google

Noch: 3. Flussschiffahrt.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.		Zu Thal: Frachtschiffe *(auch Flösse)* beladen. Zahl.	Zu Thal: Frachtschiffe *(auch Flösse)* Güter *(bez. Bestand der Flösse)*. Tonnen zu 1000 kg	Zu Thal: Frachtschiffe *(auch Flösse)* unbeladen. Zahl.	Zu Berg: Frachtschiffe *(auch Flösse)* beladen. Zahl.	Zu Berg: Frachtschiffe *(auch Flösse)* Güter *(bez. Bestand der Flösse)*. Tonnen zu 1000 kg	Zu Berg: Frachtschiffe *(auch Flösse)* unbeladen. Zahl.
Noch: C. Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen.							
10. Bremen (Ober-Weser).			Angekommen			Abgegangen	
Angekommen bzw. Abgegangen:	1874	928	*) 173 830	34	292	13 385	669
		—	.	*796*			
	1875	979	*) 205 277	36	331	17 660	679
		—	.	*754*			
	1876	650	*) 129 499	48	377	28 639	322
		—	.	*541*			
	1877	431	*) 83 062	68	324	29 397	177
		—	.	*412*	.		
	1878	381	*) 72 783	95	366	38 606	97
		—	.	*357*			
			*) einschliesslich Flossholz.				
11. Papenburg (Ems).			Angekommen			Angekommen	
Angekommen:	1874	86	3 096	5	1 380	24 055	1 040
		—	*60*	*3*	—	*180*	*5*
	1875	84	3 899	—	1 074	29 299,5	841
		—	.	—	—	*8*	*1*
	1876	71	2 444	—	1 170	21 631,5	1 052
		—	*200*	*4*	—	*270*	*4*
	1877	52	1 872	2	1 141	19 816	1 001
		—	*200*	*1*	—	*20*	*2*
	1878	40	1 440	2	1 053	22 887	1 122
12. Emmerich (Rhein).			Durchgegangen			Durchgegangen	
Durchgegangen:	1874	.	1 359 531	.	.	711 398	.
	1875	11 894	1 727 653	—	5 683	744 004	.
		—	*14 573*	.			
	1876	12 439	1 796 872	—	6 120	909 725	.
		—	*15 656*	.			
	1877	13 037	1 876 876	124	6 489	900 892	.
		—	*14 157*	*93*			
	1878	13 148	1 994 879	37	6 235	1 128 982	6 503
		—	*13 709*	*83*			
13. Ruhrort (Rhein).			Abgegangen			Abgegangen	
Abgegangen:	1875	.	1 030 733	.	.	420 406	.
	1876	8 555	1 118 400	—	1 846	395 826	280
	1877	8 503	1 146 972	—	1 691	371 549	704
	1878	8 932	1 200 142	55	1 625	430 874	1 133
14. Köln (Rhein).			Angekommen			Angekommen	
Angekommen:	1874	1 553	62 801	—	822	104 575	—
		—	*15 725*	.			
	1875	1 636	62 412	—	622	81 870	—
		—	*15 620*	.			
	1876	1 637	60 632	—	606	84 600	—
		—	*9 150*	.			
	1877	1 289	50 179	—	476	68 449	—
		—	*7 439*	.			
	1878	1 428	53 485	—	515	67 544	—
		—	*7 163*	.			

Digitized by Google

Noch: 3. Flussschiffahrt.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.	Zu Thal			Zu Berg		
	Frachtschiffe *(auch Flösse)*			Frachtschiffe *(auch Flösse)*		
	beladen. Zahl.	Güter *(bez. Bestand der Flösse).* Tonnen zu 1000 kg	unbeladen. Zahl.	beladen. Zahl.	Güter *(bez. Bestand der Flösse).* Tonnen zu 1000 kg	unbeladen. Zahl.
Noch: C. Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen.						
15. Güdingen (Saar).		Durchgegangen			Durchgegangen	
Durchgegangen: 1874	462	63 755	2 575	3 125	453 824,5	28
	—	*415*	*4*			
1875	575	86 993	2 800	3 481	579 830	2
	—	*655*	*6*			
1876	522	67 951	2 722	3 201	535 590	65
	—	*1 145*	*13*			
1877	370	55 884	2 849	3 392	576 495	4
	—	*275*	*3*			
1878	374	53 755	2 807	3 400	577 530	—
	—	*425*	*6*			
16. Niederlahnstein(Lahn).						
Durchgegangen: 1874	1 165	67 350	137	198	6 566	1 106
1875	1 291	94 545	136	169	6 529,5	1 279
1876	1 152	81 690	82	94	3 893	1 174
1877	1 299	101 093	108	134	5 463,5	1 277
1878	1 225	103 386	54	106	4 574	1 233
17. Frankfurt (Main).		Angekommen			Angekommen	
Angekommen: 1874	5 357	156 695	—	463	17 293	—
1875	4 546	163 316	—	768	33 572	8
1876	3 272	111 820	—	384	17 184,5	4
1877	3 314	123 559	—	189	8 594	—
1878	2 431	108 623	—	191	10 330,5	—
18. Aschaffenburg (Main).		Durchgegangen			Durchgegangen	
Durchgegangen: 1874	7 274	342 505	1	610	15 262	6 678
	1	*299 703*	*520*			
1875	5 900	329 400	—	466	11 446,5	5 456
	—	*227 753*	*463*			
1876	3 670	192 851	—	486	13 211	3 182
	—	*202 095*	*340*			
1877	3 778	211 495	—	313	8 357	3 496
	—	*192 620*	*325*			
1878	3 250	183 945	—	367	9 151,5	2 906
	—	*130 021*	*343*			
19. Ludwigs-Kanal.		Angekommen Richtung nach dem Main			Abgegangen Richtung nach der Donau	
Angekommen bezw. abgegangen: 1874	1 153	107 201	175	593	21 945	798
	—	*4 295*			—	
1875	1 132	102 864	79	403	22 899	893
	—	*1 962*		—	*85*	*4*
1876	1 130	99 533	106	352	20 516	944
	—	*3 776*	*251*	—	*439*	*31*
1877	884	79 343	223	462	20 338	700
	—	*2 376*	*110*	—	*307*	*14*
1878	902	82 081,5	146	362	15 993	706
	—	*3 401*	*153*	—	*102*	*5*
20. Mannheim (Rhein).		Angekommen			Angekommen	
Angekommen: 1874	560	16 887	106	1 432	307 291	195
1875	407	10 891	105	1 932	438 248	212
1876	196	4 582	111	1 913	478 147	327
1877	237	5 347,5	178	1 920	428 944	275
	—	*5 942*	*22*			
1878	1 037	33 748	263	2 200	548 231	264
	—	*5 519*	*37*			

Digitized by Google

Noch: 3. Flussschiffahrt.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.		Zu Thal			Zu Berg		
		Frachtschiffe *(auch Flösse)*			Frachtschiffe *(auch Flösse)*		
		beladen. Zahl.	Güter *(bez. Bestand der Flösse).* Tonnen zu 1000 kg	unbeladen. Zahl.	beladen. Zahl.	Güter *(bez. Bestand der Flösse).* Tonnen zu 1000 kg	unbeladen. Zahl.
Noch: C. Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen.							
21. Heilbronn (Neckar).			Abgegangen			Angekommen	
Abgegangen bezw. angekommen:	1874	1 419	40 649	—	1 727	50 668	—
		—	*65 826*	*272*			
	1875	1 496	41 877	—	1 505	47 269	—
		—	*54 380*	*269*			
	1876	1 040	33 652	—	1 417	47 986	—
		—	*57 850*	*279*			
	1877	797	23 278	—	1 148	37 900	—
		—	*34 796*	*168*			
	1878	766	25 585	—	1 248	46 995	—
		—	*52 953*	*258*			
22. Friedrichshafen (Bodensee).			Angekommen			Abgegangen	
Angekommen bezw. abgegangen:	1874	503	36 674	19	427	53 801	95
	1875	490	33 116	26	430	68 644	85
	1876	485	23 600	24	444	71 550	66
	1877	677	20 174	109	678	61 149	108
	1878	658	19 842	121	714	64 196	65
23. Lindau und Wasserburg (Bodensee).			Angekommen			Abgegangen	
Angekommen bezw. abgegangen:	1874	8 688 *)	70 654	—	8 688 *)	55 830	—
	1875	8 706 *)	46 776	—	8 706 *)	115 395	—
	1876	8 833 *)	47 354	—	8 833 *)	128 732	—
	1877	9 384 *)	49 041	—	9 384 *)	217 827	—
	1878	9 297 *)	51 472	—	9 297 *)	248 534	—
*) In den hier aufgeführten Zahlen sind die »Personendampfschiffe« mitenthalten.							
24. Passau (Donau).			Angekommen			Angekommen	
Angekommen:	1874	212	10 009	—	504	5 963	—
		145	*91 759*	*367*			
	1875	297	17 998	—	467	16 000	—
		192	*36 579*	*240*			
	1876	223	10 621	—	750	46 586	—
		107	*19 162*	*131*			
	1877	230	9 393	—	1 010	72 998	—
		49	*9 261,5*	*105*			
	1878	280	8 920	—	1 120	70 352	—
		52	*9 540*	*95*			

Digitized by Google

4. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der Deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar der Jahre 1871 bis 1879.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. III. 1–75; Bd. XIII. S. 1–77; Bd. XVIII. S. I. 23–97; Bd. XXI. S. I. 61–138; Bd. XXVI. S. I. 53–132; Bd. XXXI. S. I. 53–129; Bd. XXXVIII. S. I. 69–148.)

Küstengebiete.	Am 1. Januar der Jahre	Bestand an Segelschiffen. Zahl der Schiffe.	Segelschiffen. Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Segelschiffen. Besatzung.	Dampfschiffen. Zahl der Schiffe.	Dampfschiffen. Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Dampfschiffen. Besatzung.	Zusammen. Zahl der Schiffe.	Zusammen. Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Zusammen. Besatzung.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a. Bestand der Deutschen Seeschiffe nach Küstengebieten.										
Königr. Preussen, Ostseegebiet.	1871	1 566	333 291	12 960	54	6 522	691	1 620	339 813	13 651
	1872	1 598	334 406	13 108	63	10 180	902	1 661	344 586	14 010
	1873	1 582	328 339	12 869	74	15 260	1 030	1 656	343 599	13 899
	1874	1 557	327 229	12 719	85	21 051	1 221	1 642	348 280	13 940
	1875	1 546	323 888	12 546	95	25 312	1 366	1 641	349 200	13 912
	1876	1 546	323 446	12 416	106	23 521	1 254	1 652	346 967	13 670
	1877	1 531	317 889	12 096	113	26 976	1 343	1 644	344 865	13 439
	1878	1 494	307 417	11 608	118	28 424	1 354	1 612	335 841	12 962
	1879	1 476	302 226	11 348	132	31 794	1 460	1 608	334 020	12 808
Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin.	1871	414	101 026	4 141	3	682	41	417	101 708	4 182
	1872	404	100 699	4 049	4	1 022	57	408	101 721	4 106
	1873	401	101 477	4 024	4	996	56	405	102 473	4 080
	1874	409	105 038	4 078	7	2 619	105	416	107 657	4 183
	1875	419	110 829	4 204	7	2 827	105	426	113 656	4 309
	1876	402	110 864	4 069	9	4 456	143	411	115 320	4 212
	1877	413	112 938	4 114	8	3 795	123	421	116 733	4 237
	1878	396	108 521	3 919	9	3 812	126	405	112 333	4 045
	1879	388	108 281	3 859	10	4 069	138	398	112 350	3 997
Freie Stadt Lübeck.	1871	26	4 772	215	19	3 530	262	45	8 302	477
	1872	24	4 435	199	22	3 844	293	46	8 279	492
	1873	24	4 451	199	24	4 390	326	48	8 844	525
	1874	21	4 088	179	24	4 453	320	45	8 541	499
	1875	20	3 649	157	22	4 409	299	42	8 058	456
	1876	16	3 072	127	22	5 509	311	38	8 581	438
	1877	20	3 707	146	20	5 202	283	40	8 909	429
	1878	19	3 760	147	27	6 463	328	46	10 223	475
	1879	16	3 096	119	28	6 682	339	44	9 688	458
Königr. Preussen, Nordseegebiet.[2])	1871	1 301	136 274	6 889	7	438	58	1 308	136 712	6 947
	1872	1 319	136 694	6 911	13	1 085	141	1 332	137 779	7 052
	1873	1 311	135 336	6 961	17	1 727	158	1 328	137 063	7 119
	1874	1 304	138 551	6 975	19	4 027	198	1 323	142 578	7 173
	1875	1 440	142 991	7 157	22	4 146	239	1 462	147 137	7 396
	1876	1 578	152 160	7 452	24	5 018	275	1 602	157 178	7 727
	1877	1 617	155 778	7 432	21	3 424	215	1 638	159 202	7 647
	1878	1 639	157 060	7 361	20	3 149	193	1 659	160 209	7 554
	1879	1 636	155 394	7 201	15	2 188	133	1 651	157 582	7 334

[1]) Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Register-Tons übersteigt, sind in diesen Bestands-Nachweisen enthalten.

[2]) Der bedeutende Zugang an Segelschiffen im Preuss. Nordseegebiet in den Jahren 1874 bis 1877 ist hauptsächlich durch Nachregistrirungen, welche besonders häufig in der Provinz Hannover vorkamen, hervorgerufen; es wurden daselbst in den 4 Jahren zusammen 350 früher schon vorhanden gewesene Schiffe nachträglich in die Schiffsregister eingetragen.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Küstengebiete.	Am 1. Januar der Jahre	Bestand an Segelschiffen.			Bestand an Dampfschiffen.			Zusammen.		
		Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: A. a. Bestand der Deutschen Seeschiffe nach Küstengebieten.										
Freie Stadt Hamburg.	1871	399	148 566	4 924	36	28 397	1 970	435	176 963	6 894
	1872	364	136 961	4 458	41	34 006	2 226	405	170 967	6 684
	1873	337	125 064	4 084	62	54 345	2 688	399	179 409	6 772
	1874	327	120 003	3 924	80	75 748	3 649	407	195 751	7 573
	1875	329	122 396	3 932	102	88 187	4 223	431	210 583	8 155
	1876	335	127 711	3 948	101	89 649	4 260	436	217 360	8 208
	1877	343	131 072	3 989	96	83 826	3 580	439	214 898	7 569
	1878	358	137 347	4 121	101	84 127	3 437	459	221 474	7 558
	1879	364	143 625	4 211	100	75 029	2 905	464	218 654	7 116
Freie Stadt Bremen.	1871	253	131 017	3 808	27	42 389	1 709	280	173 406	5 517
	1872	235	129 429	3 667	30	46 837	2 010	265	176 266	5 677
	1873	219	121 488	3 381	33	52 741	2 352	252	174 229	5 733
	1874	193	117 829	3 171	37	59 715	2 796	230	177 544	5 967
	1875	190	121 512	3 159	49	65 070	3 098	239	186 582	6 257
	1876	190	126 743	3 190	55	55 369	2 895	245	182 112	6 085
	1877	197	138 335	3 349	58	57 676	3 036	255	196 011	6 385
	1878	214	158 677	3 447	60	57 377	2 730	274	216 054	6 177
	1879	226	174 937	3 586	66	59 900	2 641	292	234 837	6 227
Grossherzogthum Oldenburg. [1]	1871	413	45 415	1 802	1	36	5	414	45 451	1 807
	1872	410	49 036	1 881	2	56	7	412	49 092	1 888
	1873	437	53 479	2 100	2	62	11	439	53 541	2 111
	1874	431	53 354	2 057	1	20	4	432	53 374	2 061
	1875	359	53 120	1 930	2	47	9	361	53 167	1 939
	1876	359	57 317	2 013	2	47	9	361	57 364	2 022
	1877	370	62 985	2 129	2	47	9	372	63 032	2 138
	1878	349	61 774	2 056	1	27	5	350	61 801	2 061
	1879	347	61 998	2 038	—	—	—	347	61 998	2 038
Zusammen Deutsches Reich. [2]	**1871**	**4 372**	**900 361**	**34 739**	**147**	**81 994**	**4 736**	**4 519**	**982 355**	**39 475**
	1872	**4 354**	**891 660**	**34 273**	**175**	**97 030**	**5 636**	**4 529**	**988 690**	**39 909**
	1873	**4 311**	**869 637**	**33 618**	**216**	**129 521**	**6 621**	**4 527**	**999 158**	**40 239**
	1874	**4 242**	**866 092**	**33 103**	**253**	**167 633**	**8 293**	**4 495**	**1 033 725**	**41 396**
	1875	**4 303**	**878 385**	**33 085**	**299**	**189 998**	**9 339**	**4 602**	**1 068 383**	**42 424**
	1876	**4 426**	**901 313**	**33 215**	**319**	**183 569**	**9 147**	**4 745**	**1 084 882**	**42 362**
	1877	**4 491**	**922 704**	**33 255**	**318**	**180 946**	**8 589**	**4 809**	**1 103 650**	**41 844**
	1878	**4 469**	**934 556**	**32 659**	**336**	**183 379**	**8 173**	**4 805**	**1 117 935**	**40 832**
	1879	**4 453**	**949 467**	**32 362**	**351**	**179 662**	**7 616**	**4 804**	**1 129 129**	**39 978**
Davon im:										
Ostseegebiet.	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	1872	2 026	439 540	17 356	89	15 046	1 252	2 115	454 586	18 608
	1873	2 007	434 270	17 092	102	20 646	1 412	2 109	454 916	18 504
	1874	1 987	436 355	16 976	116	28 123	1 646	2 103	464 478	18 622
	1875	1 985	438 366	16 907	124	32 548	1 770	2 109	470 914	18 677
	1876	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	1877	1 964	434 534	16 356	141	35 973	1 749	2 105	470 507	18 105
	1878	1 909	419 698	15 674	154	38 699	1 808	2 063	458 397	17 482
	1879	1 880	413 513	15 326	170	42 545	1 937	2 050	456 058	17 263

[1]) Die beträchtliche Abnahme von Segelschiffen im Jahre 1874 wurde hauptsächlich durch die Streichung im Schiffsregister von 74 in der eigentlichen Seeschiffahrt nicht thätigen Schiffen herbeigeführt; es beziffern sich solche Streichungen in den Jahren 1874 bis 1877 auf zusammen 112 Schiffe.

[2]) Vergl. die Anmerkungen zu Königr. Preussen, Nordseegebiet, und Oldenburg.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Küstengebiete.	Am 1. Januar der Jahre	Bestand an Segelschiffen. Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Bestand an Dampfschiffen. Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zusammen. Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: A. a. Bestand der Deutschen Seeschiffe nach Küstengebieten.										
Nordseegebiet . . .	1871	2 366	461 272	17 423	71	71 260	3 742	2 437	532 532	21 165
	1872	2 328	452 120	16 917	86	81 984	4 384	2 414	534 104	21 301
	1873	2 304	435 367	16 526	114	108 875	5 209	2 418	544 242	21 735
	1874	2 255	429 737	16 127	137	139 510	6 647	2 392	569 247	22 774
	1875	2 318	440 019	16 178	175	157 450	7 569	2 493	597 469	23 747
	1876	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	1877	2 527	488 170	16 899	177	144 973	6 840	2 704	633 143	23 739
	1878	2 560	514 858	16 985	182	144 680	6 365	2 742	659 538	23 350
	1879	2 573	535 954	17 036	181	137 117	5 679	2 754	673 071	22 715
Königreich Preussen nach Provinzen im Jahr 1879.										
Preussische Provinzen. Ostpreussen . .	1879	94	34 762	998	11	1 991	100	105	36 753	1 098
Westpreussen .	-	101	42 775	1 328	10	3 763	155	111	46 538	1 483
Pommern	-	984	183 891	7 251	59	11 091	651	1 043	194 982	7 902
Schlesw.-Holst., Ostseegebiet .	-	297	40 798	1 771	52	14 949	554	349	55 747	2 325
Schlesw.-Holst., Nordseegeb. .	-	472	44 832	2 122	9	1 577	89	481	46 409	2 211
Hannover, östlicher Theil .	-	475	48 400	1 741	4	537	32	479	48 937	1 773
Hannover, westlicher Theil .	-	689	62 162	3 338	2	74	12	691	62 236	3 350
Zus. Königr. Preussen	-	3 112	457 620	18 549	147	33 982	1 593	3 259	491 602	20 142

A. b. Bestand der Deutschen Seeschiffe nach Grösse und Gattung für den 1. Januar 1879.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXVIII. S. I. 108—109.)

Seeschiffe mit einem Raumgehalt von unter 50 Reg.-Tons	1879	1 316	39 647	3 115	85	2 179	389	1 401	41 826	3 504
von 50 bis unter 100 R.-T.	-	712	50 156	3 030	34	2 363	242	746	52 519	3 272
- 100 - - 200 -	-	667	98 939	4 614	36	5 080	376	703	104 019	4 990
- 200 - - 300 -	-	651	160 853	6 106	34	8 650	470	685	169 503	6 576
- 300 - - 400 -	-	433	149 912	4 941	14	4 776	215	447	154 688	5 156
- 400 - - 500 -	-	263	116 962	3 479	18	7 960	304	281	124 922	3 783
- 500 - - 600 -	-	104	56 760	1 509	24	13 034	475	128	69 794	1 984
- 600 - - 800 -	-	118	81 075	1 925	28	19 801	638	146	100 876	2 563
- 800 - - 1000 -	-	97	86 897	1 738	16	14 189	373	113	101 086	2 111
- 1000 - - 1400 -	-	88	101 910	1 810	17	19 082	546	105	120 992	2 356
- 1400 - - 2000 -	-	4	6 356	95	36	62 263	2 711	40	68 619	2 806
- 2000 Reg.-Tons und darüber	-	—	—	—	9	20 285	877	9	20 285	877
Gesammtz. d. Seeschiffe	-	4 453	949 467	32 362	351	179 662	7 616	4 804	1 129 129	39 978

Darunter sind:

		Räderdampfschiffe.	Schraubendampfschiffe.	Vollschiffe (Fregattschiffe).	Barken.	Schoonerbarken und dreimastige Schooner.	Briggen.	Schoonerbriggen und Brigantinen.	Schooner.	Schoonergalioten, Galeassen und Galioten.	Gaffelschooner und Schmakken.	Andere zweimastige Schiffe.	Einmastige Schiffe.
Anzahl der Schiffe .	1879	36	315	439	976	411	525	215	646	393	38	674	736
Raumgehalt in R.-T.	-	3 561	176 101	135 266	460 396	29 277	125 135	42 534	72 586	30 816	2 544	27 193	23 833
Regelmässige Besatzung	-	297	7 349	2 756	12 894	1 037	4 932	1 655	3 596	1 719	449	1 945	1 679

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Beschaffenheit der Seeschiffe.	Am 1. Januar des Jahres	Bestand an Segelschiffen. Zahl der Schiffe.	Segelschiffen. Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Segelschiffen. Besatzung.	Dampfschiffen. Zahl der Schiffe.	Dampfschiffen. Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Dampfschiffen. Besatzung.	Zusammen. Zahl der Schiffe.	Zusammen. Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Zusammen. Besatzung.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. c. Bestand der Deutschen Seeschiffe nach Alter, Hauptmaterial, Beschlag und Chronometer-Führung für den 1. Januar 1879. (Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXVIII. S. I. 126—127.)										
Altersklassen.										
Unter 1 Jahr alte Schiffe	1879	92	27 713	735	24	12 765	360	116	40 478	1 095
1 bis unter 3 Jahre	"	321	74 275	2 234	31	10 728	389	352	85 003	2 623
3 " " 5 "	"	272	68 583	2 119	44	33 390	1 418	316	101 973	3 537
5 " " 7 "	"	240	49 072	1 712	78	52 639	2 057	318	101 711	3 769
7 " " 10 "	"	364	87 422	2 849	53	26 000	1 142	417	113 422	3 991
10 " " 15 "	"	868	219 765	7 426	57	27 128	1 368	925	246 893	8 794
15 " " 20 "	"	812	160 446	5 650	23	7 654	353	835	168 100	6 003
20 " " 30 "	"	923	194 520	6 593	34	8 580	463	957	203 100	7 056
30 " " 40 "	"	387	48 769	2 129	6	737	60	393	49 506	2 189
40 " " 50 "	"	109	12 671	575	—	—	—	109	12 671	575
Von 50 Jahren und darüber	"	36	4 106	230	—	—	—	36	4 106	230
Erbauungsjahr unbekannt	"	29	2 125	110	1	41	6	30	2 166	116
Gesammtzahl der Seeschiffe	"	**4 453**	**949 467**	**32 362**	**351**	**179 662**	**7 616**	**4 804**	**1 129 129**	**39 978**
Darunter:										
Schiffe von Eisen	1879	98	66 078	1 436	336	178 135	7 500	434	244 213	8 936
" " hartem Holz	"	4 283	859 733	30 268	12	1 226	87	4 295	860 959	30 355
" " weichem Holz	"	29	9 324	257	1	109	10	30	9 433	267
Schiffe von hartem und weichem Holz	"	37	12 089	337	1	122	9	38	12 211	346
Schiffe von hartem Holz und Eisen	"	3	2 050	49	1	70	10	4	2 120	59
Hauptmaterial unbekannt	"	3	193	15	—	—	—	3	193	15
Schiffe mit Kupfer- oder Metallbeschlag	"	1 164	493 017	13 768	4	167	26	1 168	493 184	13 794
Schiffe mit Zinkbeschlag	"	123	29 063	1 103	1	109	10	124	29 172	1 113
Schiffe mit Eisenbeschlag	"	1	245	50	—	—	—	1	245	50
Schiffe ohne Beschlag	"	3 040	358 661	15 886	10	1 251	80	3 050	359 912	15 966
Beschlag unbekannt	"	27	2 403	119	—	—	—	27	2 403	119
Schiffe mit 1 Chronometer	"	1 654	669 521	19 452	103	73 544	2 738	1 757	743 065	22 190
2 Chronometern	"	32	26 961	570	42	69 331	2 877	74	96 292	3 447
3 "	"	1	382	12	—	—	—	1	382	12
Zusammen Schiffe, welche Chronometer führen	"	**1 687**	**696 864**	**20 034**	**145**	**142 875**	**5 615**	**1 832**	**839 739**	**25 649**

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

B. Der Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen für die Jahre 1873 bis 1878.[1])

(Mit Ausschluss der nicht zu Handelszwecken angekommenen und abgegangenen Schiffe. Die Grösse der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.)

(Stat. d. D. R.: Bd. XIII. S. 80—316; Bd. XVIII. S. II. 1—III. 141; Bd. XXI. S. II. 1—III. 131; Bd. XXVI. S. II. 1—III. 134; Bd. XXXI. S. II. 1—III. 136; Bd. XXXVIII. S. II. 1—III. 158.)

Länder der Herkunft und Bestimmung.	Jahre.	Angekommen von Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bezw. Küstenstrecken.				Abgegangen nach			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B. a. Schiffsverkehr des Deutschen Reichs nach Herkunft und Bestimmung.									
Deutsches Küstengebiet[2])	1873	16 059	659 102	6 325	358 462	15 921	660 649	5 732	277 648
		1 743	*216 335*	*447*	*111 462*	*1 678*	*204 931*	*330*	*58 357*
	1874	15 766	676 428	6 759	370 743	14 609	671 693	6 567	316 677
		1 668	*227 030*	*501*	*114 745*	*1 655*	*236 417*	*450*	*77 038*
	1875	14 779	648 981	6 449	356 392	13 754	656 503	6 335	318 851
		1 467	*200 545*	*436*	*113 675*	*1 585*	*226 673*	*362*	*78 431*
(Darunter Dampfschiffe: *cursiv.*)	1876	17 671	748 003	6 811	314 383	16 085	724 630	7 752	341 844
		2 465	*273 611*	*464*	*80 238*	*2 522*	*287 541*	*474*	*83 388*
	1877	17 732	747 566	6 947	365 310	16 229	727 567	7 647	367 982
		2 634	*289 819*	*677*	*142 370*	*2 693*	*302 321*	*613*	*126 455*
	1878	22 364	885 216	7 410	353 786	20 512	859 091	8 866	379 231
		3 670	*370 163*	*618*	*131 632*	*3 646*	*380 331*	*642*	*130 165*
Russland am weissen Meere und Eismeere	1873	9	1 952	—	—	6	1 257	30	5 596
	1874	17	4 088	—	—	6	872	35	8 227
	1875	12	2 705	—	—	10	1 581	21	4 383
	1876	11	2 198	—	—	11	1 939	27	6 277
	1877	13	2 649	—	—	11	2 007	18	4 102
	1878	13	2 649	—	—	7	1 148	21	6 254
Russland an der Ostsee	1873	1 709	327 248	23	5 863	843	147 572	1 422	315 968
	1874	1 617	365 596	11	3 363	902	177 253	1 645	443 668
	1875	1 138	237 914	25	6 389	854	181 747	1 187	359 066
	1876	1 881	429 768	10	3 229	861	189 316	1 856	568 987
	1877	1 635	388 784	5	2 244	904	200 709	1 781	577 143
	1878	1 432	309 589	14	5 131	1 078	217 640	1 102	342 655
Schweden	1873	2 032	239 290	70	10 909	909	123 869	1 519	228 409
	1874	1 790	204 494	200	24 436	1 177	145 944	1 234	177 737
	1875	1 640	189 629	176	26 962	980	132 275	1 186	197 599
	1876	1 883	231 392	66	10 556	842	132 494	1 713	277 873
	1877	1 714	209 368	183	33 026	908	139 165	1 380	225 727
	1878	1 674	200 309	216	43 205	1 010	157 428	1 163	175 660
Norwegen mit Spitzbergen . .	1873	2 068	205 119	28	6 093	1 065	122 798	1 410	135 006
	1874	1 738	201 977	73	20 064	1 121	136 479	933	100 623
	1875	1 595	180 886	33	5 310	1 098	137 005	940	99 080
	1876	1 573	182 321	22	4 535	735	114 626	944	106 358
	1877	1 356	164 098	61	15 039	873	133 461	728	84 639
	1878	1 446	172 187	45	10 079	797	122 106	747	100 564

[1]) Diejenigen Schiffe, welche auf einer Reise mehrere Deutsche Häfen berührten und deshalb für dieselbe Reise doppelt bezw. mehrfach angeschrieben wurden, sind hier für das Deutsche Reich im Ganzen als auf der betr. Reise nur ein einziges Mal abgegangen bezw. angekommen geführt worden.

[2]) Der Wattenverkehr der Nordseehäfen Schleswig-Holsteins gelangte erst im Jahre 1878 mit rund 5500 Schiffen zu 95 000 Reg.-Tons Raumgehalt zur Anschreibung, für die Jahre von 1873—1877 ist derselbe nicht mit nachgewiesen. — Der Wattenverkehr der westlichen Häfen der Provinz Hannover scheint vor 1876, insbesondere aber im Jahre 1875, nicht vollständig angeschrieben zu sein.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Länder der Herkunft und Bestimmung.	Jahre.	Angekommen von Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bezw. Küstenstrecken.				Abgegangen nach			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. a. Schiffsverkehr des Deutschen Reichs nach Herkunft und Bestimmung.									
Dänemark mit Island und Faröer	1873	5 397	276 776	1 563	88 827	4 505	264 182	2 417	81 219
	1874	4 718	247 640	2 022	110 597	4 816	269 230	2 004	73 422
	1875	4 051	229 053	1 991	129 348	4 293	264 093	1 758	61 453
	1876	4 711	262 136	1 511	71 668	4 295	277 982	2 536	78 432
	1877	4 645	296 213	2 008	139 935	4 572	335 651	2 248	71 064
	1878	4 396	294 684	2 230	139 029	4 835	339 726	2 066	68 627
Grossbritannien u. Irland, einschl. Helgoland . . .	1873	8 627	2 328 412	312	103 959	4 891	1 583 879	2 625	708 245
	1874	8 830	2 622 346	312	134 019	4 612	1 637 212	2 799	897 544
	1875	8 746	2 739 116	247	102 273	4 933	1 730 888	2 733	912 428
	1876	8 237	2 665 485	231	102 717	4 344	1 592 306	2 709	930 312
	1877	7 593	2 655 182	429	203 931	4 951	1 863 130	1 920	700 281
	1878	7 278	2 534 832	441	190 230	4 631	1 821 829	1 704	695 868
Niederlande und Belgien	1873	1 083	186 035	189	48 566	1 289	306 073	105	7 848
	1874	1 045	205 065	136	30 622	1 254	323 406	133	11 296
	1875	988	218 494	76	13 702	1 147	285 349	124	10 993
	1876	823	159 003	43	11 756	902	229 249	126	7 948
	1877	897	204 785	121	37 966	987	281 030	98	6 106
	1878	760	177 740	199	56 278	1 242	370 066	75	6 420
Frankreich	1873	303	86 491	34	15 250	301	85 258	12	6 249
	1874	347	107 912	28	8 359	352	99 409	23	12 184
	1875	395	118 200	21	6 772	351	109 161	22	10 236
	1876	351	112 693	7	3 631	492	147 672	20	12 356
	1877	257	91 056	39	17 809	486	165 784	15	8 303
	1878	230	79 154	46	18 942	509	155 634	14	9 784
Spanien und Portugal, einschl. der Azoren . .	1873	242	72 143	1	152	62	15 371	8	2 178
	1874	152	36 714	1	108	82	15 205	8	2 752
	1875	160	43 855	—	—	61	10 966	16	6 184
	1876	127	37 223	1	108	65	13 874	21	11 081
	1877	120	34 632	2	287	63	11 088	17	7 304
	1878	107	26 977	—	—	67	16 894	7	2 881
Italien und Malta	1873	62	14 606	1	252	18	8 305	3	1 073
	1874	70	24 075	—	—	22	13 340	—	—
	1875	88	30 928	—	—	29	17 146	—	—
	1876	81	29 210	—	—	28	17 666	—	—
	1877	68	29 877	—	—	46	27 711	—	—
	1878	59	28 521	1	207	36	24 893	1	406
Oesterreich	1873	2	407	—	—	—	—	—	—
	1874	3	392	—	—	1	78	—	—
	1875	4	809	—	—	—	—	—	—
	1876	3	560	—	—	—	—	—	—
	1877	1	127	—	—	—	—	—	—
	1878	2	203	—	—	1	145	—	—
Europ. Türkei und Griechenland . .	1873	22	5 767	—	—	2	278	—	—
	1874	13	4 178	—	—	—	—	—	—
	1875	7	1 524	—	—	—	—	—	—
	1876	25	10 460	—	—	1	919	—	—
	1877	30	16 529	—	—	5	4 649	—	—
	1878	8	3 375	—	—	3	2 985	—	—

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Länder der Herkunft und Bestimmung.	Jahre.	Angekommen von Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bezw. Küstenstrecken.				Abgegangen nach			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. a. Schiffsverkehr des Deutschen Reichs nach Herkunft und Bestimmung.									
Rumänien u. Russland am schwarzen u. asowschen Meere	1873	23	15 498	—	—	1	1 241	—	—
	1874	20	17 061	—	—	—	—	—	—
	1875	28	17 796	—	—	—	—	—	—
	1876	50	40 046	—	—	1	256	1	479
	1877	26	19 741	—	—	—	—	—	—
	1878	86	73 064	—	—	7	6 762	—	—
Zusammen von und nach ausserdeutschen europäischen Häfen (Darunter Dampfschiffe: *cursiv.*)	1873	21 579	3 759 744	2 221	279 871	13 892	2 660 083	9 551	1 491 791
		5 954	*2 275 937*	*267*	*141 294*	*4 928*	*1 829 186*	*1 216*	*561 545*
	1874	20 360	4 041 538	2 783	331 568	14 345	2 818 428	8 814	1 727 453
		6 418	*2 685 051*	*362*	*173 466*	*5 039*	*1 983 583*	*1 657*	*871 098*
	1875	18 852	4 010 909	2 569	290 756	13 756	2 870 211	7 987	1 661 422
		6 038	*2 674 396*	*322*	*157 738*	*4 946*	*2 032 666*	*1 562*	*882 053*
	1876	19 756	4 162 495	1 891	208 200	12 577	2 718 299	9 953	2 000 103
		6 571	*2 821 260*	*238*	*126 661*	*4 896*	*1 944 351*	*1 928*	*1 052 172*
	1877	18 355	4 113 041	2 848	450 237	13 806	3 164 385	8 205	1 684 669
		6 961	*2 984 584*	*578*	*296 391*	*5 847*	*2 393 977*	*1 722*	*921 281*
	1878	17 491	3 903 284	3 192	463 101	14 223	3 237 256	6 900	1 409 119
		7 149	*2 956 635*	*626*	*296 867*	*6 295*	*2 516 270*	*1 521*	*799 827*
Grönland u. Britisches Nordamerika am atlant. Meere	1873	10	2 629	—	—	16	4 141	22	14 817
	1874	2	1 846	—	—	17	4 856	26	18 635
	1875	9	2 068	1	333	14	3 319	15	9 202
	1876	17	4 730	—	—	12	2 696	22	15 288
	1877	14	5 314	—	—	7	2 270	13	9 341
	1878	11	3 689	—	—	4	1 490	18	13 464
Vereinigte Staaten von Amerika am atlant. Meere . .	1873	890	792 002	2	749	489	586 201	148	92 515
	1874	883	818 289	—	—	459	587 613	140	97 186
	1875	717	647 280	1	442	337	416 813	159	116 235
	1876	804	702 813	—	—	399	448 920	256	203 798
	1877	932	795 725	—	—	449	497 624	210	171 122
	1878	901	815 601	1	282	411	487 177	246	222 812
Westindische Inseln, Mexiko u. Zentralamerika am atlant. Meere	1873	194	62 367	1	308	153	57 960	11	2 991
	1874	226	89 792	—	—	142	67 801	19	5 843
	1875	252	95 585	—	—	141	61 930	38	12 297
	1876	183	82 119	1	267	90	57 231	31	10 944
	1877	200	88 646	—	—	110	61 396	30	11 404
	1878	180	83 491	—	—	91	53 006	20	7 346
Brasilien und übriges Südamerika am atlant. Meere	1873	277	112 304	—	—	305	115 400	6	2 376
	1874	240	96 937	2	451	219	79 341	3	1 066
	1875	280	108 542	—	—	196	65 131	6	1 881
	1876	272	119 154	—	—	207	95 310	7	3 070
	1877	246	133 540	—	—	214	102 843	4	3 783
	1878	198	135 737	—	—	220	111 731	6	6 115
Südamerika am stillen Meere . .	1873	95	50 753	—	—	69	33 207	—	—
	1874	107	64 958	—	—	63	31 956	2	1 380
	1875	104	57 132	—	—	60	34 131	1	1 138
	1876	192	144 149	—	—	60	33 960	5	5 898
	1877	142	98 338	—	—	59	37 529	3	3 526
	1878	164	133 402	—	—	63	41 171	6	4 167

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Länder der Herkunft und Bestimmung.	Jahre.	Angekommen von Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bezw. Küstenstrecken.				Abgegangen nach			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. a. Schiffsverkehr des Deutschen Reichs nach Herkunft und Bestimmung.									
Zentralamerika u. Mexiko am stillen Meere . . .	1873	42	16 172	—	—	14	4 150	3	985
	1874	44	16 608	—	—	4	1 299	1	1 151
	1875	47	20 440	—	—	15	5 299	—	—
	1876	34	16 439	—	—	15	4 914	2	1 536
	1877	29	11 538	—	—	19	7 481	—	—
	1878	31	12 431	—	—	19	7 281	1	308
Nordamerika am stillen Meere . .	1873	—	—	—	—	9	2 848	1	315
	1874	3	656	—	—	7	3 075	1	1 215
	1875	6	1 807	—	—	7	2 101	—	—
	1876	4	1 099	—	—	4	2 071	1	948
	1877	2	926	—	—	7	4 380	—	—
	1878	2	509	—	—	4	2 304	1	559
Aegypten u. übriges Afrika am mittell. Meere .	1873	4	1 305	—	—	1	442	—	—
	1874	1	213	—	—	—	—	—	—
	1875	2	442	—	—	—	—	—	—
	1876	3	571	—	—	1	154	2	188
	1877	—	—	—	—	—	—	—	—
	1878	3	476	—	—	1	267	—	—
Afrika am atlant. Meere einschl. Kapland mit Natal	1873	47	11 849	—	—	55	13 223	5	909
	1874	53	12 527	—	—	58	13 344	4	829
	1875	83	18 358	—	—	88	20 634	3	1 250
	1876	86	19 477	—	—	85	21 214	1	280
	1877	81	22 664	—	—	111	29 229	4	734
	1878	74	19 303	—	—	117	32 868	4	1 002
Afrika am indischen u. rothen Meere	1873	8	3 582	—	—	6	2 428	—	—
	1874	6	2 407	—	—	10	3 231	1	265
	1875	12	3 818	—	—	8	2 484	—	—
	1876	11	3 601	—	—	6	2 130	—	—
	1877	11	3 317	—	—	9	3 013	—	—
	1878	14	4 074	—	—	7	1 938	—	—
Asien am mittell. und schwarzen Meere (Levante)	1873	11	3 336	—	—	1	173	—	—
	1874	10	2 106	—	—	1	251	—	—
	1875	7	2 536	—	—	—	—	—	—
	1876	8	1 530	—	—	1	182	—	—
	1877	5	890	—	—	—	—	—	—
	1878	6	2 759	—	—	2	258	—	—
Ostindien mit den indischen Inseln	1873	144	93 039	—	—	29	18 523	13	9 990
	1874	128	99 180	—	—	28	17 761	24	21 448
	1875	112	84 898	—	—	13	6 161	15	16 353
	1876	104	78 257	1	802	18	9 256	23	22 504
	1877	111	88 825	—	—	35	21 762	20	19 210
	1878	108	96 770	—	—	27	18 209	8	7 714
China, Japan und übriges Asien .	1873	25	13 002	—	—	26	11 234	2	1 207
	1874	16	7 774	—	—	22	8 811	2	1 526
	1875	20	12 642	—	—	28	15 368	3	4 243
	1876	20	13 184	—	—	30	17 181	1	1 906
	1877	21	16 425	—	—	34	22 428	2	1 604
	1878	18	13 933	—	—	31	21 191	1	809

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Länder der Herkunft und Bestimmung.	Jahre.	Angekommen von Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bezw. Küstenstrecken.				Abgegangen nach den in Spalte 1 bezeichneten Ländern bezw. Küstenstrecken.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. a. Schiffsverkehr des Deutschen Reichs nach Herkunft und Bestimmung.									
Australien mit den Inseln im stillen Meere	1873	27	17 404	—	—	24	12 931	7	5 127
	1874	32	19 627	—	—	17	9 424	7	4 506
	1875	33	23 036	—	—	15	9 171	9	6 295
	1876	35	23 459	—	—	17	10 164	6	5 994
	1877	40	21 181	—	—	14	9 313	1	611
	1878	38	20 717	—	—	19	11 504	—	—
Zusammen von und nach aussereuropäischen Häfen. (Darunter Dampfschiffe: *cursiv.*)	**1873**	**1 774**	**1 179 744**	**3**	**1 057**	**1 197**	**862 861**	**218**	**131 232**
	301	*522 191*	—	—	*283*	*515 971*	*2*	*1 578*	
	1874	**1 751**	**1 232 920**	**2**	**451**	**1 047**	**828 763**	**230**	**155 050**
	320	*565 814*	—	—	*280*	*525 756*	—	—	
	1875	**1 684**	**1 078 584**	**2**	**775**	**922**	**642 542**	**249**	**168 894**
	253	*429 417*	*1*	*333*	*207*	*374 245*	*6*	*10 264*	
	1876	**1 773**	**1 210 582**	**2**	**1 069**	**945**	**705 383**	**357**	**272 354**
	258	*437 083*	—	—	*2.3*	*403 942*	*12*	*19 357*	
	1877	**1 834**	**1 287 329**	—	—	**1 068**	**799 268**	**287**	**221 235**
	272	*451 042*	—	—	*231*	*411 150*	*11*	*16 172*	
	1878	**1 748**	**1 342 892**	**1**	**282**	**1 016**	**790 395**	**311**	**264 296**
	316	*515 587*	—	—	*243*	*424 417*	*12*	*20 572*	
Unbestimmt	1873	8	553	—	—	—	—	142	14 899
	1874	—	—	—	—	2	175	211	24 718
	1875	—	—	—	—	—	—	95	12 364
	1876	6	84	3	190	1	46	126	14 711
	1877	4	1 095	6	133	3	68	70	6 615
	1878	14	1 454	7	176	1	50	84	7 311
Grosse Seefischerei	1873	35	2 060	—	—	30	1 819	—	—
	1874	65	3 370	1	50	35	2 178	18	450
	1875	65	2 787	4	91	31	1 854	25	794
	1876	35	2 208	—	—	33	2 066	4	208
	1877	64	2 886	1	46	36	2 543	7	289
	1878	166	4 292	—	—	38	2 417	78	1 182
Ueberhaupt Schiffsverkehr des Deutschen Reichs (Darunter Dampfschiffe: *cursiv.*[1])	**1873**	**39 455**	**5 601 203**	**8 549**	**639 390**	**31 040**	**4 185 412**	**15 643**	**1 915 570**
	7 998	*3 014 463*	*714*	*252 756*	*6 829*	*2 550 088*	*1 548*	*621 480*	
	1874	**37 942**	**5 954 256**	**9 545**	**702 812**	**30 038**	**4 321 237**	**15 840**	**2 224 348**
	8 406	*3 477 895*	*863*	*288 211*	*6 975*	*2 745 880*	*2 111*	*949 845*	
	1875	**35 380**	**5 741 261**	**9 024**	**648 014**	**28 463**	**4 171 110**	**14 691**	**2 162 325**
	7 758	*3 304 358*	*759*	*271 746*	*6 738*	*2 633 584*	*1 934*	*972 373*	
	1876	**39 241**	**6 123 372**	**8 707**	**523 842**	**29 641**	**4 150 424**	**18 192**	**2 629 220**
	9 294	*3 531 954*	*703*	*206 965*	*7 611*	*2 635 834*	*2 415*	*1 154 983*	
	1877	**37 989**	**6 151 917**	**9 802**	**815 726**	**31 142**	**4 693 831**	**16 216**	**2 280 790**
	9 867	*3 725 445*	*1 256*	*438 827*	*8 771*	*3 107 448*	*2 317*	*1 063 974*	
	1878	**41 783**	**6 137 138**	**10 610**	**817 345**	**35 790**	**4 889 209**	**16 239**	**2 061 139**
	11 136	*3 842 883*	*1 246*	*428 606*	*10 184*	*3 321 018*	*2 177*	*950 671*	

[1]) Einige unter den vorstehend neben »Unbestimmt« geführten Schiffen enthaltene Dampfschiffe sind in den Summenzahlen der Dampfschiffe mit einbegriffen.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Flagge (Nationalität) der Schiffe.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B. b. Schiffsverkehr des Deutschen Reichs nach den Flaggen.									
Deutsche (Darunter Dampfschiffe: *cursiv.*)	1873	24 085	2 651 814	6 447	346 914	20 906	2 224 646	8 904	740 638
		3 588	*1 258 154*	*312*	*63 478*	*3 193*	*1 143 240*	*522*	*150 029*
	1874	23 169	2 669 020	6 946	397 283	19 611	2 251 912	9 086	764 156
		3 579	*1 322 961*	*471*	*114 808*	*3 354*	*1 231 441*	*625*	*180 768*
	1875	21 472	2 505 777	6 416	344 887	18 223	2 076 234	8 552	774 681
		3 124	*1 150 851*	*382*	*89 700*	*3 079*	*1 071 700*	*559*	*184 596*
	1876	23 917	2 629 230	6 215	301 716	19 728	2 167 069	9 901	848 569
		4 171	*1 249 404*	*443*	*78 894*	*3 933*	*1 153 482*	*701*	*203 580*
	1877	23 684	2 659 965	7 023	396 147	20 874	2 312 249	9 217	773 585
		4 497	*1 328 527*	*667*	*120 301*	*4 353*	*1 246 447*	*822*	*225 511*
	1878	28 342	2 754 588	7 945	424 614	25 202	2 398 861	10 624	794 970
		5 710	*1 472 317*	*657*	*147 460*	*5 476*	*1 360 173*	*877*	*270 138*
Russische	1873	748	135 166	31	9 587	251	45 897	483	86 275
	1874	529	107 502	17	3 604	233	46 356	322	65 538
	1875	516	104 455	18	4 409	210	46 805	310	59 006
	1876	706	150 148	28	6 189	209	46 355	523	109 773
	1877	580	126 074	16	2 877	193	42 990	402	85 023
	1878	421	90 778	16	3 275	198	44 702	249	51 393
Schwedische	1873	2 053	284 889	128	21 626	1 057	166 940	1 035	126 337
	1874	1 731	264 864	166	22 111	909	151 423	961	131 151
	1875	1 619	240 430	155	21 479	932	156 987	814	101 581
	1876	1 931	297 161	79	17 562	844	160 784	1 198	159 868
	1877	1 766	284 299	170	32 717	875	176 693	1 070	142 607
	1878	1 739	277 415	211	40 068	1 088	207 583	847	110 033
Norwegische	1873	1 346	264 614	122	19 280	856	158 607	553	117 884
	1874	1 245	264 047	154	32 637	804	170 214	533	119 666
	1875	1 206	279 731	102	14 686	714	154 554	547	127 728
	1876	1 206	286 961	60	11 671	685	156 378	628	155 285
	1877	1 086	287 729	88	17 326	652	167 609	533	139 942
	1878	1 180	299 202	79	14 966	731	169 617	512	139 835
Dänische	1873	4 961	376 503	1 304	95 455	3 770	344 527	2 352	119 979
	1874	4 536	387 977	1 617	84 047	4 021	342 971	2 191	129 165
	1875	4 189	355 240	1 766	108 545	3 984	351 721	2 066	117 364
	1876	5 453	405 428	1 911	69 548	4 363	316 407	3 306	172 653
	1877	4 992	383 942	1 841	114 074	4 215	362 619	2 794	138 959
	1878	4 523	378 607	1 687	105 342	4 172	383 927	2 191	107 141
Britische	1873	4 444	1 597 884	315	120 975	2 832	1 042 674	1 770	621 923
	1874	4 817	1 934 582	329	129 088	2 876	1 128 442	2 181	899 668
	1875	4 503	1 916 352	314	124 379	2 890	1 138 733	1 843	870 562
	1876	4 449	2 016 750	238	100 186	2 651	1 095 485	2 086	1 035 407
	1877	4 516	2 105 540	449	226 494	3 136	1 401 025	1 823	912 326
	1878	4 287	2 019 874	450	204 308	3 214	1 438 114	1 492	759 198
Niederländische	1873	1 524	171 017	183	19 674	1 191	138 210	404	39 651
	1874	1 537	171 146	299	29 458	1 363	157 140	417	40 227
	1875	1 457	169 241	242	24 989	1 249	147 938	398	41 927
	1876	1 163	134 328	165	11 647	913	103 993	372	39 641
	1877	1 053	140 153	200	16 947	985	130 644	270	28 355
	1878	971	138 408	209	18 990	960	137 444	214	19 436

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Flagge (Nationalität) der Schiffe.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. b. Schiffsverkehr des Deutschen Reichs nach den Flaggen.									
Belgische	1873	7	2 467	2	261	8	1 963	2	675
	1874	20	6 544	3	406	10	3 071	8	3 024
	1875	40	23 438	1	687	40	22 426	7	4 436
	1876	14	6 884	2	1 345	9	5 424	9	4 418
	1877	9	3 739	2	2 102	10	5 485	2	712
	1878	13	8 079	2	2 496	13	8 491	3	2 443
Französische	1873	139	42 431	7	1 292	109	35 670	42	9 899
	1874	190	60 842	5	1 034	133	40 461	60	21 000
	1875	230	69 432	7	1 517	159	49 817	72	18 311
	1876	216	76 955	3	664	170	61 326	48	16 498
	1877	147	65 234	5	1 235	116	49 668	33	14 522
	1878	147	61 473	6	1 611	125	51 989	30	13 399
Spanische	1873	23	5 559	3	1 050	22	5 583	4	748
	1874	33	10 572	2	325	22	5 529	12	4 753
	1875	10	2 327	1	202	9	2 173	5	1 214
	1876	9	2 148	1	267	7	1 494	4	1 317
	1877	20	4 264	2	429	17	3 372	5	1 321
	1878	15	5 191	4	1 181	16	5 699	1	171
Portugiesische	1873	1	270	—	—	—	—	2	463
	1874	7	1 302	—	—	6	1 119	—	—
	1875	2	907	—	—	3	1 090	—	—
	1876	3	983	1	258	3	983	—	—
	1877	4	1 588	1	347	4	1 803	1	163
	1878	—	—	—	—	—	—	—	—
Italienische	1873	65	32 144	—	—	11	5 136	54	28 681
	1874	34	16 174	—	—	5	1 176	25	12 798
	1875	33	14 609	—	—	8	2 912	25	12 298
	1876	62	32 570	—	—	16	7 428	40	22 229
	1877	42	23 466	—	—	19	9 271	26	15 719
	1878	46	24 737	—	—	21	9 206	24	14 609
Oesterreichisch-Ungarische	1873	6	3 096	—	—	1	399	5	2 635
	1874	21	8 080	2	607	13	4 157	8	3 792
	1875	16	6 896	—	—	8	3 384	9	3 814
	1876	13	6 493	—	—	4	1 910	8	4 033
	1877	19	9 133	1	345	13	6 764	8	3 265
	1878	19	9 333	—	—	10	5 178	7	3 301
Nordamerikanische	1873	48	32 124	4	2 075	22	13 750	29	18 741
	1874	65	48 573	4	1 954	26	15 399	33	27 979
	1875	80	50 297	2	2 234	29	14 938	40	28 582
	1876	91	74 263	2	1 045	36	24 162	62	55 505
	1877	63	53 222	4	4 686	31	22 300	26	22 126
	1878	75	66 841	1	494	37	26 783	43	44 213
Uebrige	1873	5	1 225	3	1 201	4	1 410	4	1 041
	1874	8	3 031	1	258	6	1 867	3	1 431
	1875	7	2 129	—	—	5	1 398	3	821
	1876	8	3 070	2	1 744	3	1 226	7	4 024
	1877	8	3 569	—	—	2	1 339	6	2 165
	1878	5	2 612	—	—	3	1 615	2	997

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Flagge (Nationalität) der Schiffe.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. b. Schiffsverkehr des Deutschen Reichs nach den Flaggen.									
Ueberhaupt Schiffe aller Flaggen (Darunter Dampfschiffe: *cursiv*)	**1873**	**39 455**	**5 601 203**	**8 549**	**639 390**	**31 040**	**4 185 412**	**15 643**	**1 915 570**
	1873	*7 998*	*3 014 463*	*711*	*252 756*	*6 829*	*2 550 088*	*1 548*	*621 480*
	1874	**37 942**	**5 954 256**	**9 545**	**702 812**	**30 038**	**4 321 237**	**15 840**	**2 224 348**
	1874	*8 406*	*3 477 895*	*863*	*288 211*	*6 975*	*2 745 880*	*2 111*	*949 845*
	1875	**35 380**	**5 741 261**	**9 024**	**648 014**	**28 463**	**4 171 110**	**14 691**	**2 162 325**
	1875	*7 758*	*3 304 358*	*759*	*271 746*	*6 738*	*2 633 581*	*1 934*	*972 373*
	1876	**39 241**	**6 123 372**	**8 707**	**523 842**	**29 641**	**4 150 424**	**18 192**	**2 629 220**
	1876	*9 294*	*3 531 954*	*703*	*206 965*	*7 611*	*2 635 831*	*2 415*	*1 151 983*
	1877	**37 989**	**6 151 917**	**9 802**	**815 726**	**31 142**	**4 693 831**	**16 216**	**2 280 790**
	1877	*9 867*	*3 725 445*	*1 256*	*438 827*	*8 771*	*3 107 448*	*2 347*	*1 063 974*
	1878	**41 783**	**6 137 138**	**10 610**	**817 345**	**35 790**	**4 889 209**	**16 239**	**2 061 139**
	1878	*11 136*	*3 842 883*	*1 246*	*428 606*	*10 184*	*3 321 018*	*2 177*	*950 671*
B. c. Schiffsverkehr der wichtigsten Deutschen Häfen.									
Häfen.									
Memel	1873	460	75 135	733	101 071	1 225	170 798	12	2 712
	1874	472	86 968	784	118 208	1 307	204 455	27	6 699
	1875	492	91 560	662	92 507	1 206	185 858	18	2 920
	1876	409	78 665	604	92 355	1 050	178 458	13	2 991
	1877	457	83 625	641	91 399	1 069	165 738	19	4 185
	1878	482	81 604	670	101 932	1 189	181 904	23	5 464
Königsberg	1873	1 332	178 530	373	74 485	1 633	248 163	36	6 103
	1874	1 295	204 610	450	59 378	1 642	261 385	76	14 043
	1875	1 311	192 033	496	68 549	1 710	270 259	85	12 120
	1876	1 204	182 879	25	5 161	1 419	203 553	72	26 264
	1877	1 324	226 963	917	155 099	2 423	428 108	14	3 102
	1878	1 966	293 026	570	97 499	2 348	425 675	171	15 519
Pillau [1])	1873	1 764	272 589	389	86 592	1 888	307 852	171	45 460
	1874	1 777	333 310	462	82 626	1 971	350 879	207	60 752
	1875	1 842	355 912	566	99 288	2 076	378 678	220	68 168
	1876	581	169 506	275	51 723	583	141 792	171	77 931
	1877	391	180 758	207	73 317	402	178 868	115	61 165
	1878	351	168 090	105	43 248	262	134 516	120	49 498
Neufahrwasser (Danzig)	1873	1 422	289 143	331	84 945	1 648	335 453	92	29 004
	1874	1 361	296 264	427	97 354	1 670	354 270	86	25 967
	1875	1 267	313 158	364	77 085	1 487	336 139	122	49 315
	1876	1 326	324 389	278	55 534	1 456	322 639	194	77 712
	1877	1 234	332 406	410	120 065	1 502	369 878	146	76 353
	1878	1 172	298 432	620	142 752	1 831	427 809	91	39 122
Swinemünde	1873	1 085	129 940	95	5 714	138	24 921	392	91 054
	1874	961	155 771	232	11 619	206	19 291	388	120 897
	1875	796	150 230	218	10 432	234	15 106	368	129 940
	1876	643	161 141	125	6 057	205	14 413	407	150 946
	1877	424	180 045	31	2 114	94	8 531	352	167 717
	1878	420	135 640	148	9 370	240	25 067	301	112 988

[1]) Die scheinbar grosse Abnahme des Verkehrs von Pillau nach 1875 hat ihren Grund in der früher vielfach vorgekommenen Doppelanschreibung von Schiffen, deren Bestimmungs- bezw. Abgangshäfen Königsberg und Elbing waren.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. c. Schiffsverkehr der wichtigsten Deutschen Häfen.									
Stettin[1]	1873	2 580	569 306	9	2 299	2 082	333 066	411	115 737
	1874	2 161	534 281	16	2 467	1 958	324 361	464	153 424
	1875	1 825	443 571	16	4 641	1 917	342 183	345	122 136
	1876	2 465	567 412	79	6 173	2 059	373 392	542	196 073
	1877	2 449	546 137	274	19 992	2 173	424 309	365	142 625
	1878	2 438	511 829	240	22 851	2 214	437 442	288	84 830
Stralsund	1873	326	40 242	109	4 789	210	25 075	167	17 699
	1874	357	39 518	204	7 316	182	25 424	154	17 570
	1875	279	28 336	243	8 228	164	17 019	110	15 372
	1876	332	41 024	179	6 291	182	23 738	143	17 870
	1877	319	42 263	110	4 987	215	25 815	125	18 631
	1878	306	42 362	322	12 402	209	28 011	130	16 847
Rostock	1873	496	44 481	33	5 379	178	15 234	364	35 820
	1874	536	56 218	55	6 403	232	23 102	368	44 243
	1875	577	59 556	76	9 240	271	27 241	361	43 823
	1876	638	61 788	34	6 404	182	20 400	522	54 699
	1877	631	64 225	28	3 230	209	20 081	467	49 943
	1878	733	61 084	43	4 629	265	24 891	493	40 687
Wismar	1873	360	30 081	65	2 629	171	6 170	252	25 705
	1874	359	36 355	53	1 921	131	6 324	271	28 331
	1875	339	47 216	27	486	113	7 182	229	36 203
	1876	357	37 891	31	431	112	3 076	299	40 355
	1877	404	49 282	49	1 276	159	4 760	289	44 252
	1878	403	43 064	47	1 921	157	6 874	274	35 156
Lübeck[2]	1873	2 798	290 896	13	2 132	1 541	159 463	1 263	135 805
	1874	2 334	295 852	89	9 673	1 520	172 207	930	134 216
	1875	1 885	241 454	35	4 967	1 198	148 571	712	96 366
	1876	2 374	313 140	148	11 004	1 331	177 046	1 175	145 633
	1877	2 041	287 349	248	14 457	1 403	194 189	916	113 264
	1878	2 000	290 542	240	12 003	1 402	204 811	820	95 094
Kiel[3]	1873	3 292	219 367	52	1 501	1 397	107 614	1 847	113 177
	1874	3 236	223 845	119	3 323	1 350	104 297	2 032	125 036
	1875	3 363	240 208	42	979	1 301	101 795	2 084	133 352
	1876	4 751	301 337	47	1 956	1 572	128 545	3 188	175 788
	1877	4 351	306 697	123	3 692	1 735	149 114	2 690	162 097
	1878	3 150	258 707	112	3 716	1 777	155 037	1 448	110 245
Kappeln	1873	496	16 752	27	532	350	12 426	98	4 462
	1874	419	16 849	29	746	367	14 224	120	5 014
	1875	358	13 855	35	812	373	12 526	91	4 229
	1876	555	23 643	25	1 123	434	18 886	129	6 197
	1877	614	23 847	48	1 877	487	20 154	162	5 702
	1878	414	18 502	41	1 025	370	16 517	73	2 743
Flensburg	1873	1 277	62 653	61	1 089	799	33 362	393	26 481
	1874	1 381	72 901	77	2 192	684	24 295	542	45 489
	1875	1 121	70 549	81	2 412	693	34 221	334	34 413
	1876	1 327	79 815	100	3 107	726	28 468	563	51 419
	1877	1 442	99 286	105	2 560	666	29 624	731	72 288
	1878	1 414	87 888	82	2 136	636	26 750	696	63 680

[1]) Der Ausfall für 1875 betrifft besonders den Verkehr mit den Provinzen Preussen, Pommern und dem Ostseegebiet von Schleswig-Holstein.

[2]) Der Ausfall für 1875 liegt hauptsächlich im Verkehr mit Russland an der Ostsee, Schweden u. Dänemark.

[3]) Die Zunahme für 1876 und 1877 ist besonders im Verkehr mit dem Ostseegebiet von Schleswig-Holstein und mit Dänemark begründet.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. c. Schiffsverkehr der wichtigsten Deutschen Häfen.									
Tönning	1873	106	18 019	86	45 075	110	52 383	44	10 268
	1874	94	13 222	115	61 317	132	66 182	43	6 523
	1875	86	17 450	107	65 680	127	66 781	66	16 025
	1876	126	22 632	140	73 441	134	74 863	81	20 042
	1877	138	19 840	93	62 953	108	63 971	81	17 107
	1878	97	18 962	103	60 494	127	66 518	73	13 619
Altona	1873	801	67 835	40	1 668	441	18 959	172	34 898
	1874	643	57 008	49	1 980	426	18 934	154	30 176
	1875	682	63 668	50	1 320	408	20 756	157	25 909
	1876	638	72 849	65	1 932	410	19 614	155	36 650
	1877	510	67 405	106	5 174	420	27 680	115	41 106
	1878	476	53 265	91	4 190	409	21 424	90	34 452
Hamburg	1873	4 580	1 768 571	215	67 078	3 573	1 378 205	1 372	500 053
	1874	4 583	1 990 925	207	63 655	3 476	1 422 785	1 404	654 764
	1875	4 564	2 022 458	195	50 523	3 548	1 375 900	1 380	688 165
	1876	4 767	2 136 989	170	41 113	3 707	1 482 170	1 468	745 383
	1877	4 646	2 109 521	267	74 826	4 024	1 648 296	1 200	571 412
	1878	4 446	2 123 826	349	102 129	3 902	1 654 367	1 126	606 321
Harburg	1873	445	33 035	33	1 548	251	11 686	149	13 066
	1874	436	32 465	2	275	261	14 624	110	10 799
	1875	407	35 059	5	157	261	14 586	96	10 718
	1876	393	31 807	3	410	307	17 233	57	6 230
	1877	379	31 960	12	894	318	18 102	33	2 990
	1878	356	32 664	15	1 020	168	9 513	41	5 199
Geestemünde	1873	740	178 943	14	2 721	286	43 520	442	120 544
	1874	693	166 903	35	1 817	329	36 693	433	124 067
	1875	598	170 487	30	3 556	277	42 809	364	109 415
	1876	465	185 280	5	1 891	160	41 236	355	149 602
	1877	534	193 533	57	5 903	332	71 862	320	128 767
	1878	408	191 343	71	5 704	276	50 741	282	140 295
Bremen	1873	1 061	42 737	35	1 181	738	36 365	344	6 583
	1874	979	45 927	39	1 715	613	32 987	319	6 666
	1875	715	37 693	44	1 982	514	30 935	230	4 545
	1876	673	33 527	44	1 896	486	28 597	237	3 187
	1877	732	35 580	73	3 281	457	30 754	294	4 153
	1878	772	42 650	89	3 923	515	33 299	271	4 984
Bremerhaven	1873	1 303	688 777	49	11 822	892	538 768	563	177 053
	1874	1 403	708 374	95	23 183	962	536 206	674	214 272
	1875	1 112	563 642	73	13 717	898	424 300	461	172 768
	1876	1 063	618 955	107	13 608	917	466 901	400	200 057
	1877	1 034	642 617	158	31 551	1 024	503 448	365	191 373
	1878	1 067	696 070	185	31 018	1 071	523 808	345	201 450
Wilhelmshaven[1])	1873	59	5 000	2	128	3	121	46	4 234
	1874	379	16 122	121	3 717	158	4 879	263	12 473
	1875	301	10 991	56	3 035	105	3 925	201	7 568
	1876	511	19 824	15	713	70	3 127	343	13 691
	1877	669	30 707	8	286	70	3 460	492	20 598
	1878	1 180	36 746	11	1 299	63	3 885	1 005	31 391

[1]) In Wilhelmshaven scheint vor dem Jahre 1876, insbesondere 1873 und 1875, der Wattenverkehr nicht vollständig angeschrieben zu sein.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. c. Schiffsverkehr der wichtigsten Deutschen Häfen.									
Brake [1])	1873	720	94 551	2	221	113	17 095	529	68 435
	1874	659	86 726	5	1 093	87	10 739	504	65 185
	1875	691	94 694	7	315	104	14 185	507	66 793
	1876	715	99 569	5	222	133	18 501	529	77 551
	1877	463	84 953	16	553	181	24 453	291	54 691
	1878	459	71 734	26	3 350	180	21 990	286	52 723
Emden [2])	1873	374	32 388	1	58	117	8 623	239	24 689
	1874	344	29 925	2	77	90	6 428	175	17 345
	1875	351	31 795	3	133	95	6 905	201	22 021
	1876	620	37 532	18	700	251	12 326	334	22 658
	1877	650	34 846	21	1 226	449	23 027	190	11 655
	1878	599	32 173	53	1 630	404	20 507	197	10 924
Leer [2])	1873	516	43 344	16	149	296	12 166	263	27 433
	1874	426	39 969	1	316	305	16 837	267	26 283
	1875	270	31 808	2	696	249	19 868	139	17 966
	1876	358	40 624	2	326	360	26 972	265	20 849
	1877	327	36 919	1	288	348	28 997	167	13 444
	1878	444	48 487	131	3 757	422	36 358	166	19 353

[1]) Der Ausfall beladener Schiffe 1877 und 1878 kommt auf Deutsche Häfen, der der Schiffe in Ballast auf ausserdeutsche europäische Häfen.

[2]) In Emden und Leer scheint vor dem Jahre 1876, insbesondere 1875, der Wattenverkehr nicht vollständig angeschrieben zu sein.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

C. Die Seereisen Deutscher Schiffe in den Jahren 1873 bis 1878.

(Statistik des Deutschen Reichs: Bd. XIII. S. 318—344; Bd. XVIII. S. III. 143—182; Bd. XXI. S. III. 133—171; Bd. XXVI. S. III. 135—172; Bd. XXXI. S. III. 137—174; Bd. XXXVIII. S. III. 160—199.)

Die Fahrten der in der grossen Seefischerei thätigen Schiffe sind hier nicht in Rechnung gestellt und deshalb in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen.	Jahre.	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe (Reisen).	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Schiffe (Reisen).	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6
a) Zwischen Deutschen Häfen[1]) . .	1873	15 463	601 674	5 404	227 565
	1874	14 109	588 836	5 861	249 700
	1875	12 971	564 750	5 512	235 314
	1876	15 061	627 545	6 001	234 079
	1877	15 536	651 238	6 171	234 035
	1878	20 214	767 636	7 425	261 667
b) Zwischen Deutschen und ausserdeutschen Häfen . . . . aa) In Deutschen Häfen angekommen. . . .	1873	9 009	2 075 156	855	105 943
	1874	8 352	2 069 631	1 066	131 877
	1875	7 888	1 933 606	889	102 535
	1876	8 002	1 984 417	711	78 971
	1877	7 338	1 989 985	1 230	167 938
	1878	7 055	1 964 206	1 277	179 979
bb) Von Deutschen Häfen abgegangen .	1873	6 031	1 648 539	3 687	528 494
	1874	6 112	1 668 131	3 225	529 713
	1875	5 771	1 514 392	3 027	545 566
	1876	5 451	1 552 472	3 397	602 934
	1877	6 073	1 674 441	2 659	533 389
	1878	5 884	1 647 515	2 369	515 222
c) Zwischen ausserdeutschen Häfen	1873	6 099	2 472 735	2 333	650 119
	1874	6 581	2 790 335	2 434	656 081
	1875	6 603	2 927 407	2 641	781 040
	1876	6 950	3 314 525	2 827	880 273
	1877	7 615	3 597 862	2 970	900 718
	1878	7 582	3 684 585	3 198	1 001 169
Gesammtzahl der Seereisen Deutscher Schiffe[2])	**1873**	**36 602**	**6 798 104**	**12 309**	**1 512 121**
	1874	**35 154**	**7 116 933**	**12 586**	**1 567 371**
	1875	**33 233**	**6 940 155**	**12 069**	**1 664 455**
	1876	**35 464**	**7 478 959**	**12 936**	**1 796 257**
	1877	**36 562**	**7 913 526**	**13 030**	**1 836 080**
	1878	**40 735**	**8 063 942**	**14 269**	**1 958 037**

[1]) Als Seereisen zwischen Deutschen Häfen ist die halbe Summe der als angekommen und abgegangen notirten Schiffe angesetzt. Vergl. auch die Anmerkungen auf Seite 115.

[2]) Ausserdem machten ohne Angabe der Anzahl ihrer Reisen Fahrten zwischen ausserdeutschen Häfen im Jahre 1873: 60 Schiffe von 25 463 Reg.-Tons Raumgehalt und 70 Schiffe, von welchen die Grösse unbekannt geblieben war; 1874: 33 Schiffe von 10 115 Reg.-Tons Raumgehalt; 1875: 23 Schiffe von 6876 Reg.-Tons Raumgehalt; 1876: 35 Schiffe von 10 090 Reg.-Tons Raumgehalt; 1877: 54 Schiffe von 15 388 Reg.-Tons Raumgehalt; 1878: 50 Schiffe von 13 443 Reg.-Tons Raumgehalt.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

D. Die Verunglückungen Deutscher Seeschiffe in den Jahren 1873 bis 1878.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs: Bd. VIII. S. II. 121—137; Bd. XVIII. S. I. 1—21; Bd. XXI. S. I. 43—59; Bd. XXVI. S. I. 35—51; Bd. XXXI. S. I. 31—51; Bd. XXXVIII. S. I. 47—67; ferner Auszüge und Erläuterungen: Bd. XX. S. VII. 1—8; Bd. XXX. Januarheft S. 58—65; Bd. XXX. Septemberheft S. 1—10; Bd. XXXVII. Septemberheft S. 66—76.)

Die Grösse der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Ort der Verunglückung.	Jahr der Verunglückung.	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe.		Darunter				Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
				mit Ladung.		in Ballast oder leer.					
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Besatzung.	Passagiere etc.	der Besatzung.	den Passagieren etc.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Weisses Meer und Eismeer	1873	3	720	2	171	1	549	23	—	—	—
	1874	3	298	1	106	2	192	16	—	—	—
	1875	1	88	1	88	—	—	5	—	—	—
	1876	1	64	1	64	—	—	4	—	—	—
	1877	1	156	1	156	—	—	7	1	7	1
	1878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ostsee (einschl. Sund und Belte) und Kattegat	1873	49	6 368	42	5 377	7	991	351	3	45	—
	1874	31	5 073	29	4 382	2	691	190	4	23	—
	1875	44	6 065	35	5 083	9	982	252	5	29	—
	1876	50	7 459	42	6 743	8	716	318	17	66	—
	1877	30	2 851	26	2 255	4	596	142	1	8	—
	1878	22	3 099	19	2 448	3	651	136	2	17	1
Nordsee u. Skagerack, einschl. der Meerestheile zwischen den fries. Inseln u. der Küste, sowie der Elb-, Weser- u. Emsmündungen u. des Elbreviers.	1873	64	13 737	56	12 555	8	1 182	524	87	123	2
	1874	56	8 069	45	6 634	11	1 435	337	7	77	2
	1875	80	14 457	69	11 836	11	2 621	607	123	101	46
	1876	92	17 629	83	16 457	9	1 172	658	8	291	3
	1877	74	14 225	68	12 408	6	1 817	509	4	135	2
	1878	(345	7 343	41	6 940	4	403	266	20	46	—
Ostsee oder Nordsee (verschollen)	1873	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1874	5	863	5	863	—	—	37	—	37	—
	1875	3	394	3	394	—	—	21	—	21	—
	1876	12	1 662	12	1 662	—	—	73	—	73	—
	1877	5	384	5	384	—	—	22	1	22	1
	1878	1	98	1	98	—	—	5	—	5	—
Englischer Kanal (einschl. der Scilly-Inseln)	1873	4	1 080	4	1 080	—	—	38	—	2	—
	1874	4	691	4	691	—	—	30	1	4	—
	1875	5	3 466	5	3 466	—	—	167	249	96	210
	1876	3	1 455	2	955	1	500	39	2	4	2
	1877	1	191	1	191	—	—	9	—	—	—
	1878	5	2 991	5	2 991	—	—	144	110	18	37
Bristol-Kanal und die Gewässer zwischen Grossbritannien u. Irland	1873	6	1 554	4	886	2	668	56	—	6	—
	1874	2	758	2	758	—	—	25	—	—	—
	1875	2	459	2	459	—	—	21	—	7	—
	1876	2	865	1	429	1	436	23	—	3	—
	1877	1	471	1	471	—	—	13	—	—	—
	1878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Durch den Erlass des Seeunfallsgesetzes vom 27. Juli 1877 (R. G. Bl. 1877, S. 549 ff.) ist die Durchführung einer vollständigen Verzeichnung aller Seeunfälle wesentlich erleichtert und gesichert, hierdurch ist angänglich geworden, vorstehend die Verunglückungen Deutscher Seeschiffe im Jahre 1878 nachzuweisen, da spätere Nachträge voraussichtlich nur wenige zu erwarten sind.

[2]) Darunter 1 Schiff, welches nur unter Flaggenattest fuhr, und 2 Schiffe mit Ladung sowie 1 Schiff in Ballast, welche zur Zeit der Verunglükung ohne Besatzung waren.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Ort der Verunglückung.	Jahr der Verunglückung.	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe.		Darunter mit Ladung.		Darunter in Ballast oder leer.		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Besatzung.	Passagiere etc.	der Besatzung.	den Passagieren etc.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Noch: D. Verunglückungen Deutscher Seeschiffe.											
Mittelländisches und schwarzes Meer . .	1873	2	163	2	163	—	—	11	—	—	—
	1874	1	78	1	78	—	—	4	—	3	—
	1875	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1876	2	650	2	650	—	—	20	—	—	—
	1877	1	408	1	408	—	—	12	2	—	—
	1878	1	152	1	152	—	—	6	2	—	—
Atlantischer Ozean .	1873	30	7 274	28	6 985	2	289	261	5	48	1
	1874	43	12 489	37	11 117	6	1 372	456	15	47	—
	1875	26	7 989	20	5 139	6	2 850	260	—	26	—
	1876	40	18 069	32	15 410	8	2 659	558	88	61	2
	1877	31	9 857	28	9 111	3	746	304	8	42	—
	1878	35	12 676	26	8 669	9	4 007	374	21	82	1
Indischer Ozean . . .	1873	7	3 143	5	2 273	2	870	109	8	—	—
	1874	1	273	1	273	—	—	9	—	—	—
	1875	3	440	3	440	—	—	28	—	1	—
	1876	1	140	1	140	—	—	7	—	5	—
	1877	3	952	2	791	1	161	32	—	—	—
	1878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebrige Küsten und Gewässer	1873	6	2 342	4	1 643	2	699	94	90	3	6
	1874	10	3 252	9	3 016	1	236	116	24	5	4
	1875	9	4 163	8	3 929	1	234	120	11	8	—
	1876	7	1 661	4	742	3	919	75	2	11	2
	1877	8	4 219	8	4 219	—	—	109	14	17	—
	1878	6	2 867	4	2 170	2	697	79	25	18	—
Ort des Unfalls ganz unbekannt geblieben	1873	6	2 129	6	2 129	—	—	69	—	69	—
	1874	8	2 635	8	2 635	—	—	82	—	80	—
	1875	4	1 079	4	1 079	—	—	35	—	35	—
	1876	3	364	2	212	1	152	17	4	12	4
	1877	3	759	3	759	—	—	27	—	27	—
	1878	1	248	1	248	—	—	11	—	11	—
Zusammen in allen Gewässern . . .	**1873**	**177**	**38 510**	**153**	**33 262**	**24**	**5 248**	**1 536**	**193**	**296**	**9**
	1874	**164**	**34 479**	**142**	**30 553**	**22**	**3 926**	**1 302**	**51**	**276**	**6**
	1875	**177**	**38 600**	**150**	**31 913**	**27**	**6 687**	**1 516**	**388**	**324**	**256**
	1876	**213**	**50 018**	**182**	**43 464**	**31**	**6 554**	**1 792**	**121**	**526**	**13**
	1877	**158**	**34 473**	**144**	**31 153**	**14**	**3 320**	**1 186**	**31**	**258**	**4**
	1878	**([1]116**	**29 474**	**98**	**23 716**	**18**	**5 758**	**1 021**	**180**	**197**	**39**
Art der Verunglückung.											
Gestrandet	1873	106	23 433	91	19 994	15	3 439	983	184	81	6
	1874	92	17 150	77	14 205	15	2 945	696	37	46	5
	1875	105	23 197	85	18 882	20	4 315	966	388	161	256
	1876	121	31 091	103	26 775	18	4 316	1 103	96	160	3
	1877	88	20 725	79	17 862	9	2 863	702	19	92	3
	1878	([2]59	14 194	48	11 191	11	3 003	476	24	46	1
Gekentert	1873	2	958	2	958	—	—	27	—	17	—
	1874	4	786	4	786	—	—	22	—	10	—
	1875	5	364	5	364	—	—	23	—	13	—
	1876	1	428	1	428	—	—	12	1	7	1
	1877	4	236	3	174	1	62	14	—	—	—
	1878	1	79	1	79	—	—	4	—	—	—

[1]) Vergl. Anmerk. 2, S. 127. — [2]) Darunter 2 Schiffe mit Ladung, welche zur Zeit der Verunglückung ohne Besatzung waren. (Vergl. Anmerk. 2, S. 127.)

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Art der Verunglückung.	Jahr der Verunglückung.	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe.		Darunter mit Ladung.		Darunter in Ballast oder leer.		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Besatzung.	Passagiere etc.	der Besatzung.	den Passagieren etc.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Noch: D. Verunglückungen Deutscher Seeschiffe.											
Gesunken	1873	26	4 052	25	3 996	1	56	158	6	18	—
	1874	21	3 792	17	3 370	4	422	147	7	36	1
	1875	27	4 678	23	4 134	4	544	172	—	15	—
	1876	27	5 634	23	5 280	4	354	195	1	27	—
	1877	21	4 360	19	4 126	2	234	138	3	4	—
	1878	16	3 056	16	3 056	—	—	94	1	4	—
Verbrannt	1873	1	786	1	786	—	—	16	—	—	—
	1874	2	591	2	591	—	—	20	—	—	—
	1875	1	168	1	168	—	—	10	—	2	—
	1876	2	795	1	268	1	527	31	14	1	—
	1877	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1878	2	455	2	455	—	—	18	—	—	—
Schwer beschädigt und deshalb 1. abandonnirt	1873	4	1 174	2	660	2	514	40	—	6	—
	1874	8	4 348	6	3 836	2	512	116	1	1	—
	1875	5	1 723	4	519	1	1 204	49	—	12	—
	1876	3	1 137	3	1 137	—	—	27	—	—	—
	1877	10	3 029	10	3 029	—	—	92	—	3	—
	1878	11	2 671	9	1 746	2	925	91	1	7	—
2. kondemnirt	1873	6	2 064	5	1 663	1	401	70	—	—	—
	1874	4	771	4	771	—	—	32	—	—	—
	1875	10	3 439	10	3 439	—	—	100	—	—	—
	1876	5	1 188	5	1 188	—	—	41	—	1	—
	1877	8	1 958	7	1 876	1	82	68	8	2	—
	1878	([1] 5	917	2	426	3	491	31	—	—	—
Verschollen	1873	21	4 402	21	4 402	—	—	166	1	166	1
	1874	22	4 791	21	4 744	1	47	173	—	173	—
	1875	13	3 154	11	2 530	2	624	112	—	112	—
	1876	47	8 183	41	7 398	6	785	325	8	325	8
	1877	23	3 834	22	3 755	1	79	154	1	154	1
	1878	14	4 179	13	2 985	1	1 194	122	1	122	1
In Kollision gerathen	1873	11	1 641	6	803	5	838	76	2	8	2
	1874	11	2 250	11	2 250	—	—	96	6	10	—
	1875	11	1 877	11	1 877	—	—	84	—	9	—
	1876	7	1 562	5	990	2	572	58	1	5	1
	1877	4	331	4	331	—	—	18	—	3	—
	1878	8	3 923	7	3 778	1	145	185	153	18	37
Summe der Verunglückungen aller Art	**1873**	**177**	**38 510**	**153**	**33 262**	**24**	**5 248**	**1 536**	**193**	**296**	**9**
	1874	**164**	**34 479**	**142**	**30 553**	**22**	**3 926**	**1 302**	**51**	**276**	**6**
	1875	**177**	**38 600**	**150**	**31 913**	**27**	**6 687**	**1 516**	**388**	**324**	**256**
	1876	**213**	**50 018**	**182**	**43 464**	**31**	**6 554**	**1 792**	**121**	**526**	**13**
	1877	**158**	**34 473**	**144**	**31 153**	**14**	**3 320**	**1 186**	**31**	**258**	**4**
	1878	([2] 116	**29 474**	**98**	**23 716**	**18**	**5 758**	**1 021**	**180**	**197**	**39**

[1]) Darunter 1 Schiff in Ballast, welches zur Zeit der Verunglückung ohne Besatzung war.

[2]) Vergl. Anmerk. 2, S. 127.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

E. Die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste in den Jahren 1873 bis 1878.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIII. S. 346—380; Bd. XVIII. S. I. 98—138; Bd. XXI. S. I. 1—41; Bd. XXVI. S. I. 1—33; Bd. XXXI. S. I. 1—30; Bd. XXXVIII. S. I. 1—46; ferner Auszüge und Erläuterungen: Bd. XX. S. VII. 9—15; Bd. XXX. Januarheft S. 66—72; Bd. XXX. Dezemberheft S. 1—27; Bd. XXXVII. Septemberheft S. 57—65.)

Art der Unfälle.	Jahr der Unfälle.	Ort der Unfälle (Küstenstrecken).															
		Nimmersatt bis Brüsterort.	Brüsterort bis Neukrug.	Neukrug bis Rixhöft.	Rixhöft bis Gross-Horst.	Gross-Horst bis Arkona.	Arkona bis Arendsee (Buk-Spitze).	Arendsee bis Dahmerhöft.	Dahmerhöft bis Birknakke.	Birknakke bis Heidkrug.	Heidkrug bis Ostsee.	Küstengebiet der Ostsee.	Raabede bis Nachhörn.	Nachhörn bis Neuwerk.	Neuwerk bis Wangeroog.	Wangeroog bis Emsmündung.	Küstengebiet der Nordsee.	Gesammtes Deutsches Küstengebiet.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Gestrandet	1873	2	1	8	10	5	7	5	11	—	49	10	19	6	22	57	106	
	1874	1	1	9	3	13	3	3	10	1	44	5	26	12	11	54	98	
	1875	3	1	5	4	8	11	9	14	1	56	7	20	10	15	52	108	
	1876	8	3	7	8	3	3	3	15	2	52	2	6	6	9	23	75	
	1877	3	1	4	1	3	10	3	9	1	35	4	10	7	9	30	65	
	1878	4	2	5	1	5	2	1	3	—	23	4	17	13	3	37	60	
Gekentert	1873	1	—	—	1	1	—	—	—	—	3	1	1	—	1	3	6	
	1874	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	1	3	
	1875	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	
	1876	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1877	1	—	1	1	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	
	1878	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	1	2	4	
Gesunken	1873	—	1	—	1	—	1	—	—	—	3	—	3	2	1	6	9	
	1874	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	3	1	9	10	
	1875	1	—	—	—	—	2	—	1	—	4	1	3	2	3	9	13	
	1876	—	—	1	—	1	—	—	1	—	3	1	—	3	1	5	8	
	1877	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3	—	—	1	1	2	5	
	1878	—	—	—	—	5	1	—	1	—	7	—	3	2	—	5	12	
In Kollision gerathen [1])	1873	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	24	—	—	24	26	
	1874	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	26	—	—	26	28	
	1875	—	—	—	—	4	—	2	—	—	6	—	28	2	—	30	36	
	1876	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	6	—	—	6	8	
	1877	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	8	—	—	8	10	
	1878	—	2	2	—	14	—	—	—	—	18	—	18	4	2	24	42	
sonstige Unfälle	1873	—	—	1	—	1	—	1	—	—	3	—	6	1	3	10	13	
	1874	—	—	2	—	—	—	—	1	—	3	—	13	1	—	14	17	
	1875	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	3	4	1	9	10	
	1876	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	3	3	—	6	7	
	1877	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	4	4	
	1878	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	6	5	2	13	15	
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	**1873**	**3**	**2**	**9**	**12**	**7**	**8**	**8**	**11**	—	**60**	**11**	**53**	**9**	**27**	**100**	**160**	
	1874	**1**	**2**	**11**	**6**	**13**	**3**	**3**	**12**	**1**	**52**	**6**	**70**	**16**	**12**	**104**	**156**	
	1875	**4**	**1**	**7**	**6**	**12**	**13**	**11**	**15**	**1**	**70**	**9**	**54**	**18**	**19**	**100**	**170**	
	1876	**8**	**3**	**8**	**8**	**5**	**3**	**5**	**16**	**2**	**58**	**3**	**15**	**12**	**10**	**40**	**98**	
	1877	**4**	**1**	**7**	**2**	**6**	**11**	**3**	**9**	**1**	**44**	**4**	**21**	**9**	**10**	**44**	**88**	
	1878	**5**	**4**	**7**	**1**	**25**	**4**	**1**	**4**	**1**	**52**	**5**	**44**	**24**	**8**	**81**	**133**	
Darunter: Totalverluste	1873	3	2	5	8	4	6	—	7	—	35	10	10	5	18	43	78	
	1874	1	1	1	3	9	3	—	5	1	24	5	12	5	8	30	54	
	1875	4	—	1	6	7	7	1	4	1	31	5	17	10	16	48	79	
	1876	5	2	5	7	2	2	—	5	1	29	2	3	3	8	16	45	
	1877	2	1	5	2	2	5	—	2	—	19	3	3	7	8	21	40	
	1878	3	1	—	1	2	2	—	—	—	9	2	9	10	4	25	34	
Menschenleben gingen verloren [2])	1873	3	—	5	4	2	7	—	—	—	21	12	8	2	14	36	57	
	1874	—	—	—	7	2	—	—	2	—	11	—	1	4	1	6	17	
	1875	—	—	—	3	2	4	—	—	—	9	11	17	12	10	50	59	
	1876	7	—	17	6	3	7	1	—	—	41	—	4	3	—	7	48	
	1877	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	8	8	9	
	1878	4	—	—	—	1	—	—	—	1	6	—	3	8	13	24	30	

[1]) Es ist hierunter nicht die Zahl der Kollisionen, sondern die Zahl der in Kollision gerathenen Schiffe zu verstehen. — [2]) Zwischen Raahede und Neuwerk verunglückte 1874 und 1878 je 1 Schiff und zwischen Nachhörn und Neuwerk 1874 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

Digitized by Google

X. Verbrauchsberechnungen.

1. Tabackverbrauch des Deutschen Zollgebiets und die in die Deutsche Fabrikation übergegangenen Rohtabacke.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1 und Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1* und Oktoberheft 1879 S. 1*.)

Bemerkung. Die Menge der in die Fabrikation des Zollgebiets eingegangenen Rohtabacke und der nach Anrechnung von Einfuhr und Ausfuhr ermittelte Verbrauch von Tabackfabrikaten ist so angeschlagen, wie dies Bd. XXXVII. der St. d. D. R. Oktoberheft 1879 S. 9* näher dargestellt ist.

Ernte-Jahre (1. Juli bis 30. Juni).	Menge der in die Fabrikation des Zollgebiets übergegangenen Rohtabacke:			Verbrauch an Tabackfabrikaten.				Zusammen Sp. 5—8 auf Rohtaback in fermentirtem fabrikationsfähigem Zustande reducirt. 1)	Verbrauch 2) an Rohtaback pro Kopf der jeweiligen Bevölkerung des Zollgebiets.		Berechneter Geldwerth dieses Verbrauchs.	Geldwerth des Tabackverbrauchs auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung des Zollgebiets.
	überhaupt.	hierunter in Prozenten		a. Rauchtaback.	b. Cigarren.	c. Schnupftaback.	d. Kautaback.					
		fremde %	einheimische %									
	t = 1000 kg			t = 1000 kg	t = 1000 kg	t = 1000 kg	t = 1000 kg	t = 1000 kg	kg		1000 Mark	Mark
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	12
1871/72	66 806	67	33	39 042	17 150	4 937	462	74 000	2,15	2,0	209 490	5,3
1872/73	97 395	73	27	57 746	24 040	7 081	679	107 200	2,62		297 270	7,2
1873/74	63 451	50	50	36 267	15 980	4 584	429	68 800	1,64		196 320	4,7
1874/75	60 971	65	35	34 668	15 701	4 545	421	66 500	1,59		192 060	4,6
1875/76	60 716	70	30	35 081	15 843	4 466	409	67 100	1,59		193 890	4,6
1876/77	62 261	74	26	35 774	16 158	4 721	424	68 600	1,61	2,1	196 820	4,6
1877/78	88 100	80	20	51 766	23 500	6 538	590	99 300	2,30		282 560	6,5
1878/79	109 810	84	16	64 995	29 412	8 210	738	124 400	2,84		353 000	8,1
8jähriger Durchschnitt	76 189	72	28	44 417	19 723	5 635	519	84 500	2,0		240 176	5,7

1) Bei Reduktion der verschiedenen Tabackfabrikate auf fermentirten Rohtaback sind auf Grund von Ermittelungen, welche in der Taback-Enquête-Kommission stattgefunden haben, folgende Verhältnisszahlen angenommen worden:

100 kg Rohtaback = 90,0 kg Rauchtaback,
" " = 64,7 " Cigarren,
" " = 133,0 " Schnupftaback,
" " = 130,0 " Kautaback.

2) Der aus der inländischen Produktion und der Differenz zwischen Ein- und Ausfuhr berechnete Verbrauch lässt sich nur für einen mehrjährigen Durchschnitt als zutreffend annehmen, weil die von einem Jahr in das andere übergehenden Vorräthe bei einem so lagerfähigen Artikel, wie Taback, von sehr ungleicher Grösse sind.

Vergl. im Abschnitt III. die Uebersicht 6 über den Tabackbau und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Tabackverbrauchs.

Digitized by Google

2. Absatz der Deutschen Salzproduktionsstätten und Salzverbrauch im Deutschen Zollgebiet.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 189; Bd. VIII. S. II. 1; Bd. XIV. S. III. 1; Bd. XX. S. IV. 47; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 39 und Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 1.)

Etats-Jahre.	Absatz der Deutschen Salzproduktionsstätten			Einfuhr von fremdem Salz.	Salzverbrauch im Deutschen Zollgebiet				
	im Zollgebiet.	nach dem Auslande und den Deutschen Zollausschlüssen.	zusammen.		zu Speisezwecken		zu steuerfreien Zwecken.	zusammen	
					überhaupt.	auf den Kopf.		Sp. 6 u. 8.	auf den Kopf.
	t = 1000 kg	t = 1000 kg	t = 1000 kg	t = 1000 kg	t = 1000 kg	kg	t = 1000 kg	t = 1000 kg[1])	kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1872	453 009	47 118	500 127	44 326	312 678	7,6	179 590	492 268	12,0
1873	459 874	55 618	515 492	53 474	324 207	7,8	189 011	513 218	12,4
1874	474 900	67 555	542 455	54 736	332 068	7,9	197 069	529 137	12,7
1875	478 670	77 776	556 446	54 447	328 160	7,8	204 441	532 601	12,6
1876	470 803	87 435	558 238	55 051	330 714	7,8	195 784	526 498	12,4
1877/78[2])	490 411	91 535	581 946	43 455	336 429	7,8	197 620	534 049	12,5
1878/79	504 396	104 489	608 885	42 039	335 829	7,7	211 067	546 896	12,6
7jähriger Durchschnitt	**476 009**	**75 932**	**551 941**	**49 647**	**328 583**	**7,8**	**196 369**	**524 952**	**12,4**

[1]) Die Zahlen in der Spalte 9 stimmen mit den entsprechenden Summen der Spalten 2 und 5 deshalb nicht genau überein, weil das zu steuerfreien Zwecken verwandte Salz (Spalte 8) nicht schon nach der Zeit des Absatzes an den Produktionsstätten (Spalte 2), sondern erst nach der Zeit der Denaturirung dem Verbrauch des betreffenden Jahres zugerechnet ist.

[2]) Das Vierteljahr vom 1. Januar 1877 bis zum 1. April 1877 ist für die Berechnung völlig ausgefallen.

Vergl. im Abschnitt V. die Uebersicht 4 über die Salzgewinnung und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Salzverbrauchs.

Digitized by Google

3. Rohzuckerverbrauch im Deutschen Zollgebiet.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. I. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877 S. 59 und Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 49*.)

Kampagne-Jahre (1. September bis 31. August).	Produktion von Rohzucker.[1])	Einfuhr von Zucker auf Rohzucker reduzirt.[2])	Ausfuhr von Zucker auf Rohzucker reduzirt.[2])	Verbrauch	
				überhaupt Sp. 2 + 3 — 4.	auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung.
	t = 1000 kg	t = 1000 kg	t = 1000 kg	t = 1000 kg	kg
1	2	3	4	5	6
1871/72	186 442	49 755	14 404	221 793	5,7
1872/73	262 551	27 441	18 472	271 520	6,6
1873/74	291 041	29 710	22 847	297 904	7,0
1874/75	256 412	28 447	12 013	272 846	6,5
1875/76	358 048	21 325	57 391	321 982	7,6
1876/77	289 423	12 935	62 195	240 163	5,6
1877/78	378 009	8 989	99 012	287 986	6,7

[1]) Ohne die bei der Produktion gewonnene Melasse, von welcher angenommen ist, dass sie einen Zuckergehalt nicht besitze, während bei der ein- und ausgeführten Melasse ein Zuckergehalt in Rechnung zu bringen ist; vergl. Anmerk. 2.

[2]) Bei Reduktion der Zuckerfabrikate (einschl. Syrup und Melasse) auf Rohzucker sind folgende Verhältnisszahlen angewandt: 100 kg Rohzucker = 100 kg Rübenzucker = 90 kg Raffinade, Kandis und anderer harter Zucker = 666 kg Melasse = 182 kg Syrup.

Vergl. im Abschnitt VI. die Uebersichten 2A. und B. über Produktion und Betriebsresultate der Rübenzuckerfabriken und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Zuckerverbrauchs.

Digitized by Google

4. Branntweinverbrauch im Reichssteuergebiet.

(Vergl. die oben auf S. 60 zu 3 »Die technische Entwickelung der Branntweinbrennerei etc.« angegebenen Quellen.)

Etatsjahre.	Muthmasslich erzeugte Branntwein-menge[1]) im Reichs-steuergebiet zu 50% Tralles.	Einfuhr[1]) aus dem	Ausfuhr[1]) nach dem	Muthmasslicher Verbrauch[2]) im Reichssteuergebiet	
		nicht dem Reichssteuergebiet angehörigen Theile des Deutschen Reichs und dem Ausland.		überhaupt Sp. 2 + 3 — 4.	auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung.
	1000 hl	1000 hl	1000 hl	1000 hl	Liter
1	2	3	4	5	6
1872[3])	3 442	61	536	2 967	9,5
1873[3])	3 798	73	1 049	2 822	8,8
1874	4 154	75	1 040	3 189	9,6
1875	4 342	101	798	3 645	10,9
1876	4 077	102	786	3 393	10,0
1877/78[4])	4 010	86	1 108	2 988	8,7
1878/79	4 169	87	1 101	3 155	9,1
7jähr. Durchschn.	**3 999**	**84**	**917**	**3 166**	**9,5**

[1]) Die Angaben über die muthmasslich erzeugten Branntweinmengen sind den oben als Quelle verzeichneten Tabellen über die Branntweinerzeugung im gemeinsamen Steuergebiet des Deutschen Reichs entnommen, diejenigen über Ein- und Ausfuhr von Branntwein wurden nach dem Betrag der in den einzelnen Jahren gehobenen Eingangszölle und Uebergangssteuern, sowie der für Ausfuhren bezahlten Steuerrückvergütungen annähernd berechnet.

[2]) Einschl. des Verbrauchs an Branntwein für technische Zwecke, Brennmaterial u. dergl.

[3]) Für 1872 und I. Semester 1873 ohne die nicht bedeutende Branntwein-Produktion und -Konsumtion von Elsass-Lothringen, welches erst vom 1. Juli 1873 an dem Reichssteuergebiet angehört.

[4]) Das Vierteljahr vom 1. Januar bis 1. April 1877 ist aus der Berechnung ausgefallen.

Vergl. im Abschnitt VI. die Uebersichten 3 A. u. B. über die technische Entwickelung der Branntweinbrennerei und die Branntweinerzeugung und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Branntweinverbrauchs.

Digitized by Google

5. Bierverbrauch im Deutschen Reich ausschliesslich der Zollausschlüsse.

(Vergl. die oben auf Seite 61 zu 4. »Biergewinnung« angegebenen Quellen.)

Etatsjahre.[1])	Biergewinnung.[2])	Einfuhr.[3])	Ausfuhr.[3])	Muthmasslicher Verbrauch	
				überhaupt (Spalte 2 + 3 — 4).	auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung.
	1000 hl	1000 hl	1000 hl	1000 hl	Liter
1	2	3	4	5	6
1872.	33 545	53	295	33 303	81,8
1873.	37 584	71	290	37 365	90,9
1874.	38 789	99	321	38 567	92,8
1875.	39 530	119	387	39 262	93,4
1876.	39 452	132	570	39 014	91,9
1877/78	38 864	117	640	38 341	89,1
1878/79	38 462	108	690	37 880	86,9
7jähriger Durchschnitt	**38 032**	**100**	**456**	**37 676**	**89,6**

[1]) Die Angaben beziehen sich auf die in den Uebersichten 4 A. und B. auf S. 61 angegebenen Jahre; das Vierteljahr vom 1. Januar bis 1. April 1877 ist aus der Statistik des Reichssteuergebiets weggefallen.

[2]) Für die Darstellung der gesammten Biergewinnung sind die in der Uebersicht B. auf Seite 61 mitgetheilten Produktionsmengen der einzelnen Brausteuergebiete addirt. Dabei wurde für die Jahre 1872 bis 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher in der Bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung daselbst mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von im Jahre: 600 000 hl, im Halbjahre 1878: 300 000 hl gemacht.

[3]) Die Zahlen über die Ein- und Ausfuhr sind den in der »Statistik des Deutschen Reichs« enthaltenen Jahresnachweisen über den auswärtigen Waarenverkehr des Deutschen Zollgebiets entnommen und beziehen sich überall auf die Kalenderjahre, betreffs der beiden letzten Zeilen auf die Jahre 1877 bezw. 1878. Die in der vorgedachten Quelle nachgewiesenen Gewichte sind, soweit erforderlich, unter Annahme einer Durchschnittstara von 24 % in netto und sodann unter der weiteren Annahme, dass 1 hl Bier ohne Fass ein Gewicht von 100 kg habe, in Maass umgerechnet.

Vergl. im Abschnitt VI. die Uebersichten 4 A. u. B. über die Biergewinnung und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Bierverbrauchs.

Digitized by Google

6. Verbrauch einiger Bergwerks- und Hüttenprodukte im Deutschen Zollgebiet.

(Ueber die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten vergl. oben Seite 30 und über die Ein- und Ausfuhr vergl. bis zum Jahre 1871 die Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins, von 1872 ab Statistik des Deutschen Reichs Band III. IV. IX. X. XVI. XXII. XXVII. XXXII. und XXXIX.)

Bemerkung. Schleswig-Holstein ist dem Zollgebiete erst im Jahre 1867, Meeklenburg 1868, Elsass-Lothringen 1872 beigetreten. Die Produktionserhebung (Spalte 2) ist zwar auch auf die Zollausschlüsse ausgedehnt, in denselben findet indess eine Produktion an Stein- und Braunkohlen, Zink und Roheisen nicht statt.

Jahr.	Produktion. Tonnen zu 1000 kg	Einfuhr. Tonnen zu 1000 kg	Ausfuhr. Tonnen zu 1000 kg	Verbrauch im Ganzen. Tonnen zu 1000 kg	Verbrauch auf den Kopf der Bevölkerung. kg
1	2	3	4	5	6
			Steinkohlen.[1]		
1872	33 306 418	2 267 849	3 819 789	31 754 478	776
1873	36 392 280	1 456 497	4 020 812	33 827 965	818
1874	35 918 613	1 808 935	4 196 629	33 530 919	803
1875	37 436 369	1 876 286	4 523 020	34 789 635	825
1876	38 454 428	2 104 282	5 287 665	35 271 045	827
1877	37 529 549	2 026 212	5 009 206	34 546 555	799
1878	39 589 778	1 930 889	5 825 340	35 695 327	815
			Braunkohlen.[1]		
1872	9 018 048	1 016 734	19 729	10 015 053	245
1873	9 752 914	1 488 172	17 611	11 223 475	272
1874	10 739 532	2 011 547	15 092	12 735 987	305
1875	10 367 686	2 415 704	11 208	12 772 182	303
1876	11 096 035	2 431 523	17 336	13 510 222	317
1877	10 700 334	2 463 457	9 032	13 154 759	304
1878	10 930 121	2 596 735	6 271	13 520 585	309
			Zink.[2]		
1860	55 360	82	36 363	19 079	0,56
1861	58 582	202	34 763	24 021	0,70
1862	59 767	52	27 113	32 706	0,94
1863	60 316	72	40 641	19 747	0,56
1864	59 248	63	37 527	21 784	0,61
1865	56 490	1 398	17 808	40 080	1,11
1866	60 221	3 375	40 766	22 830	0,63
1867	63 873	4 358	45 092	23 139	0,63
1868	66 132	4 438	39 566	31 004	0,82
1869	69 850	4 632	44 867	29 615	0,78
1870	63 980	3 925	30 488	37 417	0,96
1871	58 297	4 000	36 791	25 506	0,65
1872	58 386	5 200	29 038	34 548	0,84
1873	62 755	3 510	33 410	32 855	0,79
1874	70 426	4 480	35 654	39 252	0,94
1875	74 337	4 335	36 929	41 743	0,99
1876	83 227	5 900	42 745	46 382	1,09
1877	94 996	4 825	49 830	49 991	1,16
1878	94 954	3 780	44 441	54 293	1,24

[1]) In den Waarenverkehrsnachweisungen vor dem Jahre 1872 werden Stein- und Braunkohlen nur summarisch mit Koaks, Torf und Torfkohlen aufgeführt. Die Konsumtionsberechnung konnte sich daher rückwärts nur bis zum Jahre 1872 erstrecken.

[2]) Die Vergleichung der Produktion mit der Ein- und Ausfuhr leidet dadurch, dass in den Nachweisungen der letzteren das rohe Zink mit altem Bruchzink zusammen aufgeführt ist.

Digitized by Google

Noch: 6. Verbrauch einiger Bergwerks- und Hüttenprodukte im Deutschen Zollgebiet.

Roheisen.

Jahr.	Masseln [1]				Gusswaaren aus Erzen. [2]	Verbrauch an Roheisen [3]	
	Produktion. Tonnen zu 1000 kg	Einfuhr. Tonnen zu 1000 kg	Ausfuhr. Tonnen zu 1000 kg	Verbrauch. Tonnen zu 1000 kg	Produktion. Tonnen zu 1000 kg	im Ganzen. Tonnen zu 1000 kg	auf den Kopf der Bevölkerung. kg
1	2	3	4	5	6	7	8
1860	478 683	109 292	2 743	585 232	50 404	635 636	18,6
1861	542 471	132 440	5 096	669 815	49 122	718 937	20,8
1862	645 693	152 815	13 127	785 381	50 657	836 038	24,0
1863	752 972	155 209	13 030	895 151	59 583	954 734	27,0
1864	847 650	110 830	13 874	944 606	57 007	1 001 613	28,0
1865	933 437	126 814	5 981	1 054 270	54 755	1 109 025	30,8
1866	996 738	140 469	20 606	1 116 601	50 216	1 166 817	32,2
1867	987 163	116 914	29 621	1 074 456	126 443	1 200 899	32,8
1868	1 200 188	132 592	98 179	1 234 601	64 160	1 298 761	34,2
1869	1 356 965	189 837	102 362	1 444 440	56 065	1 500 505	38,8
1870	1 345 520	229 422	110 563	1 464 379	45 603	1 509 982	38,8
1871	1 491 478	440 634	111 838	1 820 274	72 205	1 892 479	48,4
1872	1 927 062	662 981	150 857	2 439 186	61 333	2 500 519	61,1
1873	2 174 058	744 121	154 368	2 763 811	66 516	2 830 327	68,5
1874	1 856 311	550 467	222 501	2 184 277	49 951	2 234 228	53,5
1875	1 981 735	625 645	339 192	2 268 188	47 654	2 315 842	54,9
1876	1 801 457	583 858	306 825	2 078 490	44 888	2 123 378	49,8
1877	1 884 107	541 864	365 625	2 060 346	34 064	2 094 410	48,5
1878	2 108 034	484 679	418 916	2 173 797	28 652	2 202 449	50,3

[1]) Die Vergleichung der Produktion mit der Ein- und Ausfuhr leidet dadurch, dass in den Nachweisungen der letzteren das Roheisen mit altem Brucheisen und schlackenhaltigem Luppeneisen zusammen aufgeführt ist. Letzteres ist in den Ein- und Ausfuhrnachweisungen des Zollgebiets von 1868 bis zum 1. October 1873 von Roheisen getrennt und in einer Position mit Rohstahl in Blöcken aufgeführt (Pos. 6b. Anmerkung 2 des Zolltarifs). Für diesen Zeitraum ist die fragliche Position zur Hälfte in die Uebersicht aufgenommen worden. Für die Jahre 1865, 1866, 1867 und 1874 bis 1878 wurde das schlackenhaltige Luppeneisen ganz dem Roheisen hinzugerechnet. Dasselbe ist für die Jahre 1860 bis 1864, für welche schlackenhaltiges Luppeneisen bei der Notirung nicht erwähnt wird, vorauszusetzen.

[2]) Die ein- und ausgeführten Gusswaaren aus Erzen (Gusswaaren 1. Schmelzung) werden in den Ein- und Ausfuhr-Uebersichten in der Position »ganz grobe Gusswaaren in Oefen, Platten, Gittern etc.« mit nachgewiesen. Da wegen mangelnder Anhaltspunkte eine Ausscheidung der Gusswaaren 1. Schmelzung unmöglich war, und die Differenz zwischen der Ein- und Ausfuhr dieser Waaren jedenfalls nicht so erheblich ist, dass sie die Verbrauchsziffer wesentlich beeinflussen könnte, so ist der auswärtige Verkehr in Gusswaaren hier unberücksichtigt geblieben.

[3]) D. i. nicht nur zum Konsum, sondern auch zur Ausfuhr in Fabrikaten.

Digitized by Google

7. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im Deutschen Zollgebiet[1] während der 20 Jahre 1859 bis 1878.

(Die Angaben sind bis zum Jahre 1871 den Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins, von 1872 ab der Statistik des Deutschen Reichs entnommen. Siehe 6.)

Bemerkung: Die Verbrauchszahlen bezeichnen den Ueberschuss der Einfuhr in den freien Verkehr über die Ausfuhr aus dem freien Verkehr.[2]

Jahr.	Roher Kaffee.		Geschälter Reis.		Heringe.		Frische Südfrüchte.	
	Verbrauch im Ganzen. Tonnen zu 1000 kg netto.	auf den Kopf. kg	Verbrauch im Ganzen. Tonnen zu 1000 kg netto.	auf den Kopf. kg	Verbrauch im Ganzen. Fass.	auf den Kopf. kg	Verbrauch im Ganzen. Tonnen zu 1000 kg netto.	auf den Kopf. kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1859	59 100	1,75	27 400	0,81	286 963	1,27	2 450	0,07
1860	61 800	1,81	30 800	0,90	342 611	1,51	2 730	0,08
1861	68 300	1,98	34 300	0,99	335 084	1,46	2 770	0,08
1862	62 000	1,78	28 000	0,80	420 140	1,81	2 990	0,09
1863	61 800	1,75	28 500	0,81	485 283	2,06	3 470	0,10
1864	65 800	1,84	29 300	0,82	408 730	1,72	3 340	0,09
1865	71 000	1,97	30 100	0,84	420 167	1,75	3 590	0,10
1866	72 000	1,99	31 100	0,86	407 291	1,69	3 750	0,10
1867	76 800	2,10	36 800	1,01	428 401	1,76	3 540	0,10
1868	84 700	2,23	42 400	1,12	508 868	2,01	3 660	0,10
1869	83 300	2,15	43 100	1,11	646 437	2,51	3 920	0,10
1870	97 200	2,50	55 100	1,43	543 844	2,10	3 860	0,10
1871	85 300	2,18	59 600	1,50	543 173	2,08	4 350	0,11
1872	92 400	2,26	52 000	1,27	687 008	2,52	5 590	0,14
1873	98 100	2,37	69 600	1,68	771 670	2,80	6 060	0,15
1874	89 800	2,15	71 600	1,72	770 258	2,77	6 180	0,15
1875	100 000	2,38	65 500	1,55	649 333	2,31	6 980	0,17
1876	106 000	2,49	74 500	1,75	701 138	2,46	7 450	0,17
1877	95 700	2,21	64 700	1,50	663 382	2,30	8 650	0,20
1878	99 300	2,27	65 200	1,49	719 928	2,47	7 380	0,17
	Mandeln, Korinthen u.Rosinen, getrocknete Datteln, Feigen etc.		**Thee.**		**Petroleum.** t = 1000 kg		Rohe **Baumwolle.**[3]	
1859	7 420	0,22	487	0,01	.	.	47 900	1,42
1860	8 240	0,24	616	0,02	.	.	66 800	1,96
1861	8 790	0,25	742	0,02	.	.	73 400	2,13
1862	9 230	0,26	565	0,02	.	.	37 900	1,09
1863	10 100	0,29	637	0,02	.	.	39 800	1,13
1864	10 700	0,30	568	0,02	.	.	36 500	1,02
1865	10 800	0,30	668	0,02	.	.	46 400	1,29
1866	10 500	0,29	652	0,02	32 600	0,90	57 300	1,58
1867	10 400	0,28	672	0,02	60 500	1,65	66 700	1,82
1868	11 300	0,30	744	0,02	72 000	1,90	72 500	1,91
1869	14 000	0,36	815	0,02	91 100	2,36	64 100	1,66
1870	11 400	0,29	857	0,02	95 900	2,47	80 900	2,08
1871	14 500	0,37	937	0,02	125 000	3,19	112 000	2,87
1872	16 000	0,39	938	0,02	121 000	2,95	111 000	2,71
1873	19 000	0,46	1 030	0,02	172 000	4,16	118 000	2,85
1874	19 000	0,45	1 070	0,03	155 000	3,71	127 000	3,04
1875	19 400	0,46	1 120	0,03	201 000	4,76	114 000	2,71
1876	20 400	0,48	1 160	0,03	212 000	4,97	135 000	3,16
1877	17 200	0,40	1 380	0,03	250 000	5,78	117 000	2,70
1878	19 000	0,43	1 400	0,03	250 000	5,72	110 000	2,51

[1] Das Deutsche Zollgebiet hat sich im Laufe der 20 Jahre 1859 bis 1878 mehrfach vergrössert. Insbesondere sind im April 1867 Schleswig-Holstein, im Januar 1868 Lauenburg, im August desselben Jahres die beiden Grossherzogthümer Mecklenburg und die freie Stadt Lübeck und im Januar 1872 Elsass-Lothringen hinzugetreten. Ausserdem wurden noch einige kleine Hamburgische und Bremische und früher exklavirte Preussische Gebietstheile angeschlossen.

[2] Bei Kaffee, Reis, Heringen, Südfrüchten aller Art und Thee sind die Verbrauchszahlen nahezu identisch mit den Zahlen der Einfuhr in den freien Verkehr, weil diese Artikel bei der Einfuhr zollpflichtig und deshalb die Mengen, welche aus dem freien Verkehr, also nach stattgehabter Verzollung, wieder ausgeführt werden, geringfügig sind. Anders verhält sich die Sache bei dem bislang zollfreien Petroleum und der zollfreien Rohbaumwolle. Bei diesen Artikeln steckt unter den Mengen der Einfuhr und Ausfuhr grösstentheils auch die Durchfuhr durch das Deutsche Zollgebiet, und ist zu den obigen, den Ueberschuss der Einfuhr über die Ausfuhr darstellenden Zahlen zu bemerken, dass die letzterwähnte Verkehrsrichtung wegen der bisherigen unzulänglichen Hülfsmittel für deren Ermittelung nicht mit hinreichender Vollständigkeit nachgewiesen werden konnte.

[3] Verbrauch zur Erzeugung von Halb- und Ganzfabrikaten für den innern Konsum und die Ausfuhr.

Digitized by Google

8. Verbrauch von baumwollenen Garnen im Deutschen Zollgebiet[1] während der Jahre 1854 bis 1878.

(Die Quellen über Ein- und Ausfuhr siehe oben S. 86.)

Jahr.	Inländische Garnerzeugung[2]		Einfuhr	Ausfuhr[3]	Garnverbrauch (Sp. 2 + 4 — Sp. 5)	
	im Ganzen.	auf den Kopf.	baumwollener Garne.		im Ganzen.	auf den Kopf.
	Tonnen zu 1000 kg	kg	Tonnen zu 1000 kg netto.	Tonnen zu 1000 kg netto.	Tonnen zu 1000 kg	kg
1	2	3	4	5	6	7
1854	31 581	0,85	27 258	1 613	57 226	1,64
1855	25 716		26 203	1 952	49 967	
1856	33 002		26 272	2 684	56 590	
1857	31 133		28 459	2 306	57 286	
1858	34 126	1,14	29 147	2 171	61 102	1,85
1859	39 911		23 153	2 076	60 988	
1860	54 201		23 800	2 314	75 687	
1861	61 330	1,77	23 193	3 069	81 454	2,36
1862	31 564		13 493	2 421	42 636	
1863	33 155	0,94	8 070	3 240	37 985	1,12
1864	30 406		6 971	3 368	34 009	
1865	38 676		9 924	3 585	45 015	
1866	47 731		12 728	3 468	56 991	
1867	55 549		14 654	3 949	66 254	
1868	60 399	1,51	17 117	4 477	73 039	1,80
1869	53 419		15 684	3 226	65 877	
1870	67 405		14 304	3 143	78 566	
1871	93 461		21 733	3 795	111 399	
1872	92 503		22 858	5 638	109 723	
1873	98 205	2,36	21 949	4 406	115 748	2,78
1874	105 652		20 971	4 553	122 070	
1875	95 135		20 879	7 913	108 101	
1876	112 484		23 275	8 725	127 034	
1877	97 234	2,30	18 338	9 378	106 194	2,53
1878	88 290		18 425	11 568	95 147	

[1]) D. i. Verbrauch hauptsächlich zur Erzeugung von Fabrikaten für den innern Konsum und die Ausfuhr. — Bezüglich der im Laufe der Zeit stattgehabten Veränderungen des Zollgebiets vergl. Anmerkung 1 zur vorhergehenden Uebersicht.

[2]) Die inländische Garnerzeugung ist durch Abzug von 20 % Abfall von den Summen des Ueberschusses der Einfuhr roher Baumwolle über die Ausfuhr solcher (vergl. die vorhergehende Uebersicht) berechnet.

[3]) Die Nettogewichte der Sp. 5 sind durch Abzug von 10 % Tara aus den bekannten Bruttogewichten berechnet.

Digitized by Google

XI. Die Wahlen zum Deutschen Reichstag.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIV. S. V. 1; Bd. XXXVII. Juni-Heft 1879, S. 1.)

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die				
	1. Legislatur-Periode[1] (1871).	2. Legislatur-Periode (1874)		3. Legislatur-Periode (1877).	4. Legislatur-Periode (1878).
		ohne Elsass-Lothringen.	mit		
1	2	3	4	5	6
Bevölkerung nach der Volkszählung von 1871 (Sp. 2—4), bezw. 1875 (Sp. 5 u. 6)	39 460 412	39 460 412	41 010 150	42 727 360	42 727 360
Anzahl der wahlberechtigten Wähler auf 100 Einwohner	7 656 273 19,4	8 203 969 20,8	8 523 446 20,8	8 943 028 20,9	9 124 311 21,4
Ergebnisse der ersten ordentlichen Wahlen.					
Anzahl der abgegebenen Stimmen { gültige	3 884 803	4 948 352	5 190 254	5 401 021	5 760 947
Stimmen { ungültige	19 038	27 324	29 576	21 626	20 046
Von den gültigen Stimmen sind auf Kandidaten folgender Parteistellung gefallen:					
(Deutsch-) Konservativ	549 661	359 959	359 959	526 039	749 494
Deutsche Reichspartei (freikonservativ)	346 845	375 523	375 523	426 637	785 855
Liberale Reichspartei	273 857	53 853	53 853	—	—
Liberal, ausser nationalliberal u. Fortschritt	1 171 543	1 537 429	1 542 501	134 811	156 117
Nationalliberal				1 469 527	1 330 643
(Deutsche) Fortschrittspartei	342 409	447 538	447 538	417 824	385 084
Zentrum	724 837	1 445 948	1 568 320	1 404 903	1 388 043
Polen	176 342	198 442	198 442	216 157	210 062
Sozialdemokraten	123 975	351 272	351 952	493 288	437 158
Volkspartei	18 741	21 739	21 739	44 894	66 138
Partikularisten	60 858	92 080	137 757	148 072	150 963
Protestpartei	18 221	19 856	86 352	102 816	86 669
Unbestimmt und zersplittert	77 514	44 713	46 318	16 053	14 721
Auf 100 Wahlberechtigte kommen abgegebene Stimmen	51,0	60,6	61,2	60,6	63,4
Von 100 abgegebenen Stimmzetteln sind ungültig	0,5	0,6	0,6	0,4	0,3
Von 100 gültigen Stimmen sind auf Kandidaten folgender Parteistellung gefallen:					
(Deutsch-) Konservativ	14,1	7,3	7,0	9,8	13,0
Deutsche Reichspartei (freikonservativ)	8,9	7,6	7,2	7,9	13,6
Liberale Reichspartei	7,0	1,1	1,0	—	—
Liberal, ausser nationalliberal u. Fortschritt	30,2	31,1	29,7	2,5	2,7
Nationalliberal				27,2	23,1
(Deutsche) Fortschrittspartei	8,8	9,0	8,8	7,7	6,7
Zentrum	18,7	29,1	30,2	26,0	24,1
Polen	4,5	4,0	3,8	4,0	3,6
Sozialdemokraten	3,2	7,1	6,8	9,1	7,6
Volkspartei	0,5	0,4	0,4	0,8	1,2
Partikularisten	1,6	1,9	2,7	2,8	2,6
Protestpartei	0,5	0,4	1,7	1,9	1,5
Unbestimmt	2,0	0,9	0,9	0,8	0,3

[1]) Elsass-Lothringen gehörte zur Zeit der Wahl noch nicht zum Deutschen Reich.

Digitized by Google

Noch: XI. Die Wahlen zum Deutschen Reichstag.

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die				
	1. Legislatur-Periode (1871).	2. Legislatur-Periode (1874)		3. Legislatur-Periode (1877).	4. Legislatur-Periode (1878).
		ohne Elsass-Lothringen.	mit Elsass-Lothringen.		
1	2	3	4	5	6
Ergebnisse der entscheidenden Wahlen.					
Anzahl der abgegebenen Stimmen { gültige	3 892 397	5 017 253	5 259 155	5 535 785	5 811 159
Anzahl der abgegebenen Stimmen { ungültige	17 630	26 778	29 030	21 989	20 684
Von den gültigen Stimmen sind auf Kandidaten folgender Parteistellung gefallen:					
(Deutsch-) Konservativ	547 862	365 672	365 672	540 103	734 367
Deutsche Reichspartei (freikonservativ)	363 025	370 422	370 422	437 663	790 903
Liberale Reichspartei	266 652	56 015	56 015	—	—
Liberal, ausser nationalliberal und Fortschritt	1 204 297	1 611 368	1 616 440	149 128	158 981
Nationalliberal				1 569 431	1 407 637
(Deutsche) Fortschrittspartei	352 949	479 151	479 151	432 291	394 381
Zentrum	696 586	1 443 170	1 565 542	1 392 644	1 355 988
Polen	176 072	199 273	199 273	219 159	213 239
Sozialdemokraten	117 893	339 398	340 078	481 008	420 662
Volkspartei	19 439	23 908	23 908	54 700	81 013
Partikularisten	64 336	81 725	127 402	147 164	155 236
Protestpartei	18 221	12 120	78 616	98 341	86 669
Unbestimmt und zersplittert	65 065	35 031	36 636	14 153	12 083
Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:					
(Deutsch-) Konservativ	57	22	22	40	59
Deutsche Reichspartei (freikonservativ)	37	33	33	38	57
Liberale Reichspartei	30	3	3	—	—
Liberal, ausser nationalliberal und Fortschritt	125	155	155	13	10
Nationalliberal				128	99
(Deutsche) Fortschrittspartei	46	49	49	35	26
Zentrum	63	91	101	97	99
Polen	13	14	14	14	14
Sozialdemokraten	2	9	9	12	9
Volkspartei	1	1	1	4	3
Partikularisten	7	4	4	9	14
Protestpartei	1	1	6	7	7
Anzahl der auf die Abgeordneten gefallenen Stimmen überhaupt	2 530 140	3 383 059	3 566 280	3 567 228	3 735 495
Darunter auf Abgeordnete folgender Parteistellung:					
(Deutsch-) Konservativ	318 864	127 416	127 416	262 937	442 092
Deutsche Reichspartei (freikonservativ)	244 546	266 858	266 858	315 321	499 689
Liberale Reichspartei	211 157	26 675	26 675	—	—
Liberal, ausser nationalliberal und Fortschritt	849 280	1 230 116	1 230 116	125 097	108 226
Nationalliberal				1 064 227	871 590
(Deutsche) Fortschrittspartei	255 705	375 742	375 742	277 812	268 425
Zentrum	457 458	1 078 386	1 200 758	1 046 044	1 062 704
Polen	120 452	142 914	142 914	153 669	153 513
Sozialdemokraten	13 219	80 769	80 769	111 211	101 994
Volkspartei	3 758	7 185	7 185	42 414	33 997
Partikularisten	43 293	35 067	35 067	83 907	119 897
Protestpartei	12 408	11 931	72 780	84 589	73 368

Digitized by Google

Noch: XI. Die Wahlen zum Deutschen Reichstag.

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die				
	1. Legislatur-Periode (1871).	2. Legislatur-Periode (1874)		3. Legislatur-Periode (1877).	4. Legislatur-Periode (1878).
		ohne Elsass-Lothringen.	mit		
1	2	3	4	5	6
Noch: Ergebnisse der entscheidenden Wahlen.					
Auf 100 Wahlberechtigte kommen abgegebene Stimmen	51,1	61,5	62,1	62,1	63,9
Von 100 abgegebenen Stimmzetteln sind ungültig	0,5	0,5	0,6	0,4	0,4
Von 100 gültigen Stimmen sind auf Kandidaten folgender Parteistellung gefallen:					
(Deutsch-) Konservativ	14,1	7,3	6,9	9,7	12,6
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	9,3	7,4	7,0	7,9	13,6
Liberale Reichspartei	6,8	1,1	1,1	—	—
Liberal, ausser nationalliberal und Fortschritt	30,9	32,1	30,7	2,7	2,7
Nationalliberal				28,3	24,2
(Deutsche) Fortschrittspartei	9,1	9,5	9,1	7,8	6,8
Zentrum	17,9	28,8	29,8	25,1	23,3
Polen	4,5	4,0	3,8	4,0	3,7
Sozialdemokraten	3,0	6,8	6,5	8,7	7,3
Volkspartei	0,5	0,5	0,5	1,0	1,4
Partikularisten	1,7	1,6	2,4	2,7	2,7
Protestpartei	0,5	0,1	1,5	1,8	1,5
Unbestimmt und zersplittert	1,7	0,7	0,7	0,3	0,2
Von 100 Abgeordneten gehören zu folgender Partei:					
(Deutsch-) Konservativ	14,9	5,8	5,6	10,1	14,9
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	9,7	8,6	8,3	9,6	14,4
Liberale Reichspartei	7,9	0,8	0,8	—	—
Liberal, ausser nationalliberal und Fortschritt	32,7	40,6	39,1	3,3	2,5
Nationalliberal				32,2	24,9
(Deutsche) Fortschrittspartei	12,0	12,8	12,3	8,8	6,5
Zentrum	16,5	23,8	25,4	24,4	24,9
Polen	3,4	3,7	3,5	3,5	3,5
Sozialdemokraten	0,5	2,3	2,3	3,0	2,3
Volkspartei	0,3	0,3	0,3	1,0	0,8
Partikularisten	1,8	1,0	1,0	2,3	3,5
Protestpartei	0,3	0,3	1,5	1,8	1,8
Die auf die Abgeordneten gefallenen Stimmen betragen in Prozent:					
der Wahlberechtigten	33,0	41,1	41,8	39,9	40,9
der sämmtlichen abgegebenen gültigen Stimmen	65,0	67,4	67,8	64,4	64,3
Von je 100 für die betreffende Partei abgegebenen Stimmen sind auf Abgeordnete gefallen (gehören zur Majorität):					
(Deutsch-) Konservativ	58,2	34,8	34,8	48,7	60,2
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	67,4	72,0	72,0	72,0	63,2
Liberale Reichspartei	49,2	47,6	47,6	—	—
Liberal, ausser nationalliberal und Fortschritt	70,5	76,3	76,1	83,9	68,1
Nationalliberal				67,8	62,0
(Deutsche) Fortschrittspartei	72,4	78,4	78,4	64,3	68,1
Zentrum	65,7	74,7	76,7	75,1	78,4
Polen	68,4	71,7	71,7	70,1	72,0
Sozialdemokraten	11,2	23,8	23,8	23,1	24,2
Volkspartei	19,3	30,1	30,1	77,5	42,0
Partikularisten	67,3	42,9	27,5	57,0	77,2
Protestpartei	68,1	98,4	92,6	86,0	84,7

Digitized by Google

XII. Justizwesen.

Die beim Reichs-Oberhandelsgericht anhängigen und erledigten Sachen.

(Centralbl. f. d. Deutsche Reich 1873 S. 26; 1874 S. 45; 1878 S. 118; 1879 S. 70 und direkte Mittheilungen des Reichs-Oberhandelsgerichts.)

Jahr.	Spruchsachen.										Beschwerdesachen.		
	Zu bearbeiten			Davon sind			Erledigt wurden durch						
	Rückstände aus dem Vorjahr.	Hinzugekommene Sachen.	im Ganzen.	ausgeschieden.[1]	erledigt.	rückständig geblieben.	Revisions-, Ober-Appellations- und Querelsachen		Nichtigkeitsbeschwerden, Nichtigkeitsklagen und Kassations-Rekurse als		Bearbeitet.	Davon erachtet als	
							Bestätigung.	Abänderung.	unbegründet.	begründet.		unbegründet.	begründet.
1872	118	942	1 060	56	883	121	284	176	313	110	77	62	15
1873	121	1 142	1 263	34	1 100	129	394	191	348	167	77	64	13
1874	129	1 363	1 492	45	1 275	172	402	210	465	198	96	66	30
1875	172	1 373	1 545	48	1 347[2]	150	508	234	437	167	124	100	24
1876	150	1 630	1 780	51	1 516[3]	213	563	249	510	192	120	94	26
1877	213	1 618	1 831	51	1 591	189	572	269	591	159	139	109	30
1878	189	1 685	1 874	41	1 648[4]	185	610	297	583	157	139	115	24
Die im Jahre 1878 erledigten Spruch- und Beschwerdesachen nach den Staaten, aus welchen sie anhängig geworden waren.													
Preussen	918	.	813	.	134	107	453	119	91	73	18		
Bayern	118	.	92	.	—	—	76	16	—	—	—		
Sachsen	403	.	361	.	272	89	—	—	42	38	4		
Württemberg	9	.	8	.	—	—	7	1	—	—	—		
Baden	36	.	26	.	22	4	—	—	—	—	—		
Hessen	47	.	42	.	21	15	6	—	3	1	2		
Mecklenb.-Schwerin	70	.	66	.	47	19	—	—	—	—	—		
Sachsen-Weimar	10	.	8	.	6	2	—	—	—	—	—		
Mecklenburg-Strelitz	16	.	15	.	10	5	—	—	—	—	—		
Oldenburg	4	.	3	.	—	—	3	—	—	—	—		
Braunschweig	18	.	16	.	6	1	8	1	1	1	—		
Sachsen-Meiningen	24	.	20	.	14	6	—	—	—	—	—		
Sachsen-Altenburg	6	.	3	.	2	1	—	—	—	—	—		
Sachsen-Kobg.-Gotha	12	.	11	.	7	4	—	—	—	—	—		
Anhalt	5	.	4	.	3	1	—	—	—	—	—		
Schwarzb.-Rudolstadt	5	.	5	.	2	3	—	—	—	—	—		
Schwarzb.-Sondersh.	—	.	—	.	—	—	—	—	—	—	—		
Waldeck	—	.	—	.	—	—	—	—	—	—	—		
Reuss älterer Linie	4	.	3	.	1	2	—	—	—	—	—		
Reuss jüngerer Linie	8	.	8	.	3	5	—	—	—	—	—		
Schaumburg-Lippe	—	.	—	.	—	—	—	—	1	1	—		
Lippe	7	.	7	.	1	6	—	—	—	—	—		
Lübeck	12	.	10	.	9	1	—	—	—	—	—		
Bremen	22	.	17	.	10	7	—	—	—	—	—		
Hamburg	58	.	58	.	38	19	1	—	—	—	—		
Elsass-Lothringen	55	.	48	.	—	—	29	19	—	—	—		
Reichs-Consul-Jurisdictions-Bezirk	4	.	2	.	1	—	—	1	1	1	—		
Deutsche Reichs-Austrägalsachen	1	.	1	.	—	—	—	—	—	—	—		
Patentsachen	2	.	1	.	1	—	—	—	—	—	—		
Zusammen wie oben	**1 874**	.	**1 648**	.	**610**	**297**	**583**	**157**	**139**	**115**	**24**		

[1]) In Folge von Entsagung, Zurückweisung oder Inkompetenz-Erklärung.
[2]) Darunter 1 Austrägalsache.
[3]) Darunter 2 Austrägalsachen.
[4]) Darunter 1 Austrägalsache.

Digitized by Google

XIII. Medizinalwesen.

1. Aerzte und medizinisches Hülfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1876.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXV. Septemberheft 1877, S. 1.)

Staaten und Landestheile.	Approbirte Aerzte.	Andere approbirte Medizinal-Personen.[1]	Geprüfte Heildiener.	Ausgebildete Krankenpflegerinnen.	Hebammen.	Nicht approbirte Personen.[2]	Thierärzte.	Ueberhaupt Aerzte und medizinisches Hülfspersonal.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	319	12	90	77	968	6	81	1 553
" Westpreussen	257	12	83	129	707	10	45	1 243
" Brandenburg { Berlin	773	65	.	309	321	.	78	1 546
" Brandenburg { Im Uebr.	520	23	240	100	1 501	34	164	2 582
" Pommern	360	16	119	92	784	25	93	1 489
" Posen	277	13	119	108	581	5	62	1 165
" Schlesien	965	58	293	871	2 208	12	153	4 560
" Sachsen	673	57	413	136	1 747	19	176	3 221
" Schleswig-Holstein	403	27	25	55	725	4	170	1 409
" Hannover	779	73	196	219	1 838	23	298	3 426
" Westfalen	638	15	127	916	1 448	13	84	3 241
" Hessen-Nassau	647	76	164	431	1 888	53	114	3 373
" Rheinland	1 326	42	434	1 764	2 140	64	158	5 928
Hohenzollern	26	3	5	19	117	1	10	181
Königr. Preussen	**7 963**	**492**	**2 308**	**5 226**	**16 973**	**269**	**1 686**	**34 917**
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	583	168	602	267	1 562	12	124	3 318
Uebr. Bayern r. Rh.	950	226	980	691	1 955	9	230	5 041
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	172	7	234	75	524	—	49	1 061
Königr. Bayern	**1 705**	**401**	**1 816**	**1 033**	**4 041**	**21**	**403**	**9 420**
Königr. Sachsen	997	85	8	165	1 667	180	267	3 369
Württemberg	527	609	9	381	2 802	43	340	4 711
Baden	532	30	—	469	2 061	25	121	3 238
Hessen	331	28	247	240	1 156	2	63	2 067
Mecklenburg-Schwerin	177	36	—	66	457	15	55	806
Sachsen-Weimar	96	72	25	19	376	2	21	611
Mecklenburg-Strelitz	38	4	26	6	75	4	14	167
Oldenburg	107	4	—	41	225	5	43	425
Braunschweig	117	46	40	21	336	9	50	619
Sachsen-Meiningen	54	4	54	1	226	3	7	349
Sachsen-Altenburg	40	39	10	—	195	5	12	301
Sachsen-Koburg-Gotha	60	43	13	18	234	2	7	377
Anhalt	68	16	81	22	209	11	23	430
Schwarzburg-Rudolstadt	26	24	10	3	130	—	2	195
Schwarzburg-Sondershaus.	22	2	5	5	106	1	4	145
Waldeck	25	—	4	5	114	—	4	152
Reuss älterer Linie	13	2	—	5	38	1	2	61
Reuss jüngerer Linie	21	10	6	2	70	2	4	115
Schaumburg-Lippe	11	1	5	2	30	—	2	51
Lippe	32	6	—	5	133	1	9	186
Lübeck	25	4	2	11	23	—	5	70
Bremen	74	10	25	45	67	11	6	238
Hamburg	229	33	28	36	114	25	11	476
Elsass-Lothringen	438	65[3]	1	854	1 276	33	94	2 761
Deutsches Reich	**13 728**	**2 066**[3]	**4 723**	**8 681**	**33 134**	**670**	**3 255**	**66 257**

[1]) Es sind dies approbirte Wund-, Land- und Zahnärzte, welche den Titel »Arzt« nicht führen dürfen.

[2]) Dahin sind solche Personen gerechnet, welche sich, ohne approbirt zu sein, mit der Behandlung kranker Menschen befassen und ihren Gewerbebetrieb der Behörde angemeldet oder öffentlich angekündigt haben.

[3]) Einschliesslich der officiers de santé.

Digitized by Google

Noch: 1. Aerzte und medizinisches Hülfspersonal.

Staaten und Landestheile.	Auf je 100 Quadrat-Kilometer kommen:			Auf je 10 000 Einwohner kommen:						
	Approbirte Aerzte.	Hebammen.	Thierärzte.	Approbirte Aerzte.	Andere approbirte Medizinalpersonen.	Geprüfte Heildiener.	Ausgebildete Krankenpflegerinnen.	Hebammen.	Nicht approbirte Personen.	Thierärzte.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen	0,86	2,62	0,22	1,72	0,06	0,48	0,41	5,21	0,03	0,44
„ Westpreussen	1,01	2,77	0,18	1,91	0,09	0,62	0,96	5,27	0,07	0,34
„ Branden-{Berlin	1 310,17	544,07	132,20	7,99	0,67	.	3,20	3,32	.	0,81
burg {Im Uebr.	1,31	3,77	0,41	2,41	0,11	1,11	0,46	6,95	0,16	0,76
„ Pommern	1,19	2,60	0,31	2,46	0,11	0,81	0,63	5,36	0,17	0,64
„ Posen	0,96	2,01	0,21	1,72	0,08	0,74	0,67	3,62	0,03	0,39
„ Schlesien	2,40	5,48	0,38	2,51	0,15	0,76	2,27	5,74	0,03	0,40
„ Sachsen	2,67	6,92	0,70	3,10	0,26	1,90	0,63	8,05	0,09	0,81
„ Schleswig-Holst.	2,20	3,96	0,93	3,75	0,25	0,23	0,51	6,75	0,04	1,58
„ Hannover	2,03	4,80	0,78	3,86	0,36	0,97	1,09	9,11	0,11	1,48
„ Westfalen	3,16	7,17	0,42	3,35	0,08	0,67	4,81	7,60	0,07	0,44
„ Hessen-Nassau	4,13	12,05	0,73	4,41	0,52	1,12	2,94	12,86	0,36	0,78
„ Rheinland	4,92	7,93	0,59	3,49	0,11	1,14	4,64	5,63	0,17	0,42
Hohenzollern	2,28	10,25	0,88	3,91	0,45	0,75	2,86	17,60	0,15	1,50
Königr. Preussen	**2,29**	**4,83**	**0,49**	**3,09**	**0,19**	**0,90**	**2,03**	**6,59**	**0,10**	**0,65**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	2,54	6,80	0,54	3,31	0,96	3,42	1,52	8,88	0,07	0,70
Uebr. Bayern r. Rh.	2,02	4,16	0,48	3,62	0,86	3,74	2,64	7,46	0,03	0,86
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	2,90	8,83	0,83	2,68	0,11	3,65	1,17	8,17	.	0,76
Königr. Bayern	**2,25**	**5,33**	**0,53**	**3,39**	**0,80**	**3,62**	**2,06**	**8,05**	**0,04**	**0,60**
Königr. Sachsen	6,65	11,12	1,78	3,61	0,31	0,03	0,60	6,04	0,65	0,97
Württemberg	2,70	14,37	1,74	2,80	3,24	0,05	2,02	14,89	0,23	1,81
Baden	3,53	13,66	0,80	3,53	0,20	.	3,11	13,67	0,17	0,60
Hessen	4,31	15,06	0,82	3,74	0,32	2,79	2,71	13,07	0,02	0,71
Mecklenburg-Schwerin	1,33	3,44	0,41	3,20	0,65	.	1,19	8,25	0,27	0,99
Sachsen-Weimar	2,67	10,46	0,58	3,28	2,46	0,85	0,65	12,84	0,07	0,72
Mecklenburg-Strelitz	1,30	2,56	0,48	3,97	0,42	2,72	0,63	7,84	0,42	1,46
Oldenburg	1,67	3,52	0,67	3,35	0,13	.	1,28	7,05	0,16	1,35
Braunschweig	3,17	9,11	1,36	3,57	1,40	1,22	0,64	10,26	0,27	1,53
Sachsen-Meiningen	2,19	9,16	0,28	2,78	0,21	2,78	0,05	11,62	0,15	0,36
Sachsen-Altenburg	3,03	14,75	0,91	2,74	2,67	0,89	.	13,37	0,34	0,62
Sachsen-Koburg-Gotha	3,05	11,69	0,36	3,29	2,35	0,71	0,99	12,81	0,11	0,33
Anhalt	2,90	8,90	0,98	3,18	0,75	3,79	1,03	9,79	0,52	1,06
Schwarzburg-Rudolstadt	2,76	13,60	0,21	3,39	3,13	1,30	0,39	16,95	.	0,26
Schwarzburg-Sondersh.	2,55	12,30	0,46	3,26	0,30	0,74	0,74	15,71	0,15	0,59
Waldeck	2,20	10,04	0,35	4,57	.	0,73	0,91	20,62	.	0,73
Reuss älterer Linie	4,11	12,03	0,63	2,77	0,43	.	1,06	8,09	0,21	0,43
Reuss jüngerer Linie	2,53	8,44	0,48	2,27	1,08	0,65	0,22	7,58	0,22	0,43
Schaumburg-Lippe	2,46	6,77	0,45	3,32	0,30	1,51	0,60	9,05	.	0,60
Lippe	2,69	11,19	0,76	2,85	0,53	.	0,44	11,83	0,09	0,80
Lübeck	8,83	8,13	1,77	4,39	0,70	0,35	1,93	4,04	.	0,66
Bremen	29,02	26,27	2,35	5,20	0,70	1,76	3,16	4,71	0,77	0,42
Hamburg	55,65	27,60	2,68	5,89	0,85	0,72	0,93	2,93	0,64	0,26
Elsass-Lothringen	3,02	8,79	0,65	2,66	0,42	0,01	5,58	8,33	0,22	0,61
Deutsches Reich	**2,54**	**6,14**	**0,60**	**3,21**	**0,46**	**1,11**	**2,03**	**7,75**	**0,16**	**0,76**

Digitized by Google

2. Apotheken, Dispensir-Anstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1876.

(Statistik des Deutschen Reichs: Bd. XXV. Septemberheft 1877, S. 26 ff.)

Staaten und Landestheile.	Apotheken einschl. Filialen.	Dispensir-Anstalten.	Pharmazeutisches Personal: Prinzipale und approbirte Gehülfen.	Pharmazeutisches Personal: Nicht approbirte Gehülfen und Lehrlinge.	Pharmazeutisches Personal: Zusammen.	Auf je 100 Quadratkilometer kommen: Apotheken.	Auf je 100 Quadratkilometer kommen: Dispensir-Anstalten.	Auf je 100 Quadratkilometer kommen: Pharmazeutisches Personal.	Auf je 10 000 Einwohner kommen: Apotheken.	Auf je 10 000 Einwohner kommen: Dispensir-Anstalten.	Auf je 10 000 Einwohner kommen: Pharmazeutisches Personal.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Prov. Ostpreussen	120	14	171	82	253	0,32	0,04	0,68	0,65	0,08	1,36
„ Westpreussen	96	14	114	86	200	0,38	0,05	0,78	0,71	0,10	1,49
„ Brandenburg (Berlin	64	20	212	88	300	—	—	—	0,66	0,21	3,10
„ Brandenburg (Im Uebr.	183	43	252	148	400	0,46	0,11	1,00	0,85	0,20	1,85
„ Pommern	111	25	162	74	236	0,37	0,08	0,78	0,76	0,17	1,61
„ Posen	115	19	137	76	213	0,40	0,07	0,74	0,72	0,12	1,33
„ Schlesien	246	101	377	247	624	0,61	0,25	1,55	0,64	0,26	1,62
„ Sachsen	205	28	264	163	427	0,81	0,11	1,69	0,95	0,13	1,97
„ Schleswig-Holstein	101	17	160	72	232	0,55	0,09	1,27	0,94	0,16	2,16
„ Hannover	292	24	399	162	561	0,76	0,06	1,47	1,45	0,12	2,78
„ Westfalen	242	14	316	147	463	1,20	0,07	2,29	1,27	0,07	2,43
„ Hessen-Nassau	202	25	263	121	384	1,29	0,16	2,45	1,38	0,17	2,62
„ Rheinland	376	38	521	262	783	1,39	0,14	2,90	0,99	0,10	2,06
Hohenzollern	10	3	14	2	16	0,88	0,26	1,40	1,50	0,45	2,41
Königr. Preussen	**2 363**	**385**	**3 362**	**1 730**	**5 092**	**0,68**	**0,11**	**1,47**	**0,92**	**0,15**	**1,98**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	251	12	342	99	441	1,09	0,05	1,92	1,43	0,07	2,51
Uebr. Bayern r. Rh.	281	224	424	147	571	0,60	0,48	1,22	1,07	0,85	2,18
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	73	2	102	30	132	1,23	0,03	2,22	1,14	0,03	2,06
Königr. Bayern	**605**	**238**	**868**	**276**	**1 144**	**0,80**	**0,31**	**1,51**	**1,20**	**0,47**	**2,28**
Königr. Sachsen	232	79	349	215	564	1,55	0,53	3,76	0,84	0,29	2,04
Württemberg	255	19	363	133	496	1,31	0,10	2,54	1,36	0,10	2,64
Baden	183	19	261	97	358	1,21	0,13	2,37	1,21	0,13	2,38
Hessen	107	16	161	61	222	1,39	0,21	2,89	1,21	0,18	2,51
Mecklenburg-Schwerin	65	8	98	36	134	0,49	0,06	1,01	1,17	0,14	2,42
Sachsen-Weimar	40	4	54	17	71	1,11	0,11	1,98	1,37	0,14	2,42
Mecklenburg-Strelitz	14	1	15	13	28	0,48	0,03	0,96	1,46	0,10	2,93
Oldenburg	47	3	60	19	79	0,73	0,05	1,23	1,47	0,09	2,47
Braunschweig	42	—	68	20	88	1,14	—	2,38	1,28	—	2,69
Sachsen-Meiningen	28	1	38	16	54	1,13	0,04	2,19	1,44	0,05	2,73
Sachsen-Altenburg	15	6	22	10	32	1,13	0,45	2,42	1,03	0,41	2,19
Sachsen-Koburg-Gotha	26	6	37	12	49	1,32	0,30	2,49	1,42	0,33	2,63
Anhalt	34	9	36	23	59	1,45	0,38	2,51	1,59	0,42	2,76
Schwarzburg-Rudolstadt	16	4	20	6	26	1,70	0,42	2,76	2,09	0,52	3,39
Schwarzburg-Sondersh.	15	1	15	11	26	1,74	0,12	3,02	2,22	0,15	3,85
Waldeck	10	2	13	4	17	0,88	0,18	1,50	1,83	0,37	3,11
Reuss älterer Linie	4	4	5	4	9	1,27	1,27	2,85	0,85	0,85	1,92
Reuss jüngerer Linie	9	7	12	5	17	1,09	0,84	2,05	0,97	0,76	1,84
Schaumburg-Lippe	4	1	5	3	8	0,90	0,23	1,81	1,21	0,30	2,41
Lippe	16	3	21	5	26	1,35	0,25	2,19	1,42	0,27	2,31
Lübeck	7	1	10	10	20	2,47	0,35	7,07	1,23	0,18	3,51
Bremen	13	4	26	20	46	15,20	1,60	18,04	0,91	0,28	3,23
Hamburg	56	—	90	53	143	3,66	—	34,88	1,44	—	3,68
Elsass-Lothringen	210	82	252	81	333	1,45	0,57	2,29	1,37	0,54	2,17
Deutsches Reich	**4 416**	**903**	**6 261**	**2 880**	**9 141**	**0,82**	**0,17**	**1,69**	**1,03**	**0,21**	**2,14**

Digitized by Google

3. Heilanstalten nach dem Bestande vom 1. April 1876.

(Statistik des Deutschen Reichs: Bd. XXV. Septemberheft 1877, S. 32 ff.)

Staaten und Landestheile.	Heilanstalten überhaupt.			Darunter (vergl. Bemerkung)							
				Allgemeine Krankenanstalten.			Militär-Lazarethe.		Irren-, Heil- und Pflege-Anstalten.	
	Zahl der Anstalten.	Zahl der Betten überhaupt.	Zahl der Betten auf 10000 Einw.	Zahl der Anstalten.	Zahl der Betten überhaupt.	Zahl der Betten auf 10000 Einw.	Zahl der Anstalten.	Zahl der Betten.	Zahl der Anstalten.	Zahl der Betten.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen	96	3 216	17,32	69	1 802	9,71	13	764	1	500
" Westpreussen	57	2 964	22,07	39	1 549	11,54	10	899	2	385
" Brandenburg { Berlin	75	6 143	63,54	13	3 427	35,44	7	1 090	3	472
" Brandenburg { Im Uebr.	142	6 012	27,84	86	2 159	10,00	34	1 891	18	1 882
" Pommern	80	3 079	21,06	50	1 631	11,15	20	927	4	444
" Posen	79	2 424	15,09	60	1 141	7,10	13	872	3	345
" Schlesien	262	11 312	29,43	179	6 782	17,64	45	2 122	18	1 626
" Sachsen	94	4 316	19,90	57	1 899	8,76	21	1 470	7	783
" Schleswig-Holstein	96	3 733	34,76	41	1 461	13,60	15	1 123	11	925
" Hannover	127	5 497	27,25	64	1 969	9,76	16	1 369	8	1 778
" Westfalen	150	6 235	32,72	131	4 451	23,36	7	461	4	1 173
" Hessen-Nassau	110	5 458	37,18	65	2 890	19,69	13	569	6	1 310
" Rheinland	254	15 691	41,24	165	9 381	24,66	12	1 669	38	3 413
Hohenzollern	4	230	34,60	3	170	25,58	—	—	1	60
Königr. Preussen	**1 626**	**76 310**	**29,64**	**1 022**	**40 712**	**15,82**	**226**	**15 226**	**124**	**15 096**
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	161	5 975	33,97	128	3 385	19,24	8	906	6	1 134
Uebr. Bayern r. Rh.	282	11 809	45,03	243	6 724	25,64	19	2 986	5	1 291
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	33	3 016	47,03	27	1 249	19,48	4	1 182	1	485
Königr. Bayern	**476**	**20 800**	**41,41**	**398**	**11 358**	**22,61**	**31**	**5 074**	**12**	**2 910**
Königr. Sachsen	158	8 006	29,00	102	3 766	13,64	22	1 068	10	2 769
Württemberg	149	6 487	34,48	97	3 126	16,61	9	880	22	1 580
Baden	141	6 400	42,46	112	3 726	24,72	7	764	4	1 404
Hessen	69	3 111	35,18	35	1 497	16,93	7	656	2	668
Mecklenburg-Schwerin	41	1 845	33,32	27	831	15,01	5	319	3	527
Sachsen-Weimar	27	823	28,10	16	362	12,36	3	92	3	228
Mecklenburg-Strelitz	11	297	31,04	8	131	13,69	1	50	1	80
Oldenburg	20	846	26,49	13	507	15,88	1	55	4	264
Braunschweig	9	646	19,73	3	190	5,80	2	117	3	329
Sachsen-Meiningen	15	554	28,48	11	214	11,00	2	108	1	220
Sachsen-Altenburg	6	449	30,79	3	196	13,44	1	29	1	218
Sachsen-Koburg-Gotha	12	391	21,41	5	195	10,68	2	62	1	30
Anhalt	14	733	34,32	8	296	13,86	3	113	1	132
Schwarzburg-Rudolstadt	9	128	16,67	5	70	9,13	1	27	—	—
Schwarzburg-Sondershaus.	4	102	15,12	3	75	11,11	1	27	—	—
Waldeck	5	135	24,66	4	108	19,73	1	27	—	—
Reuss älterer Linie	3	46	9,79	2	42	8,94	1	4	—	—
Reuss jüngerer Linie	6	98	10,61	2	68	7,36	1	30	—	—
Schaumburg-Lippe	3	64	19,32	2	36	10,87	1	28	—	—
Lippe	5	286	25,43	1	100	8,89	1	24	1	130
Lübeck	6	287	50,43	1	120	21,09	1	27	1	90
Bremen	10	680	47,82	5	554	38,96	1	—	2	118
Hamburg	75	3 224	82,96	12	2 256	58,05	—	—	1	659
Elsass-Lothringen	130	8 151	53,21	88	5 166	33,72	17	1 666	2	880
Deutsches Reich	**3 030**	**140 899**	**32,98**	**1 985**	**75 702**	**17,72**	**348**	**26 473**	**199**	**28 332**

Bemerkung. Ausser den in Spalte 5—11 speziell bezeichneten Anstalten enthalten die Angaben für das ganze Reich (Spalte 2—4) noch: 93 Augenheilanstalten mit 1940 Plätzen, 268 Entbindungsanstalten mit 2567 Plätzen, 24 orthopädische Anstalten mit 359 Plätzen und 113 sonstige Anstalten für spezielle Heilzwecke oder Heilmethoden mit 5526 Plätzen.

Digitized by Google

XIV. Kriegswesen.

1. Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke des Deutschen Reichs.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XX. S. VIII. 72.)

Armeekorps-Bezirke und ihre Bestandtheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1875	
	überhaupt.	mit Ausschluss der aktiven Militärpersonen und der Bundesausländer.[1])
I. Armeekorps-Bezirk. (Prov. Ostpreussen und von Prov. Westpreussen die Kreise Stadt- und Landkr. Elbing, Marienburg, Stadt- und Landkr. Danzig, Kreise Stuhm, Marienwerder, Rosenberg, Löbau, Strasburg, Thorn, Kulm, Graudenz)	2 624 435	2 593 203
II. A.-B. (Prov. Pommern, Reg.-Bez. Bromberg und von Prov. Westpreussen die Kreise Pr. Stargard, Berent, Karthaus, Neustadt i. Westpr., Schwetz, Konitz, Schlochau, Flatow, Deutsch-Krone, Tuchel)	2 609 363	2 586 651
III. A.-B. (Prov. Brandenburg)	3 126 411	3 065 708
IV. A.-B. (Prov. Sachsen, Herzogth. Altenburg und Anhalt, Fürstenth. Schwarzburg-Rudolstadt, Sondershausen und beide Reuss)	2 811 913	2 781 073
V. A.-B. (Reg.-Bez. Posen und Liegnitz)	2 028 830	2 003 020
VI. A.-B. (Reg.-Bez. Breslau und Oppeln)	2 848 616	2 809 180
VII. A.-B. (Reg.-Bez. Münster, Minden, vom Reg.-Bez. Arnsberg die Kreise Lippstadt, Soest, Hamm, Stadt- und Landkr. Dortmund, Bochum, Hagen, Iserlohn; vom Reg.-Bez. Düsseldorf die Kreise Kleve, Rees, Stadt- und Landkr. Krefeld, Duisburg, Stadt- und Landkr. Essen, Mörs, Geldern, Stadt- und Landkr. Düsseldorf, Elberfeld, Barmen, Mettmann, Lennep, Solingen; Fürstenthümer Schaumburg-Lippe und Lippe)	2 945 007	2 907 762
VIII. A.-B. (Reg.-Bez. Koblenz ohne Kreis Wetzlar, Reg.-Bez. Köln, Trier, Aachen, Sigmaringen, vom Reg.-Bez. Düsseldorf die Kreise Kempen, Neuss, Grevenbroich, Gladbach; Oldenburgisches Fürstenthum Birkenfeld)	2 682 983	2 640 423
IX. A.-B. (Prov. Schleswig-Holstein, Landdr.-Bez. Stade, Grossherzogth. Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, Oldenburgisches Fürstenthum Lübeck, Staaten Lübeck, Bremen und Hamburg)	2 653 408	2 586 243
X. A.-B. (Prov. Hannover ohne Landdr.-Bez. Stade; Preuss. Kreis Rinteln; Oldenb. Herzogth. Oldenburg, Herzogth. Braunschweig)	2 322 574	2 289 623
XI. A.-B.[2]) (Prov. Hessen-Nassau ohne Kreis Rinteln; Kreis Wetzlar; vom Reg.-Bez. Arnsberg die Kreise Arnsberg, Meschede, Brilon, Altena, Olpe, Siegen, Wittgenstein; Grossherzogth. Sachs.-Weimar, Herzogth. Sachs.-Meiningen und Sachs.-Koburg-Gotha, Fürstenth. Waldeck)	2 486 138	2 457 540
25. Div.-B. (Grossherzogthum Hessen)	884 218	866 614
XII. A.-B. (Königreich Sachsen)	2 760 586	2 702 578
XIII. A.-B. (Königreich Württemberg)	1 881 505	1 852 421
XIV. A.-B. (Grossherzogthum Baden)	1 507 179	1 478 015
XV. A.-B. (Elsass-Lothringen)	1 531 804	1 464 439
I. Bayr. A.-B. (Reg.-Bez. Oberbayern, Niederbayern, Schwaben, vom Reg.-Bez. Oberpfalz die Stadt Regensburg und Bezirksämter Cham, Hemau, Regensburg, Stadtamhof, Velburg; vom Reg.-Bez. Mittelfranken die Städte Dinkelsbühl, Eichstädt, Schwabach, Weissenburg und Bezirksämter Beilngries, Dinkelsbühl, Eichstädt, Feuchtwangen, Gunzenhausen, Heilsbronn, Schwabach und Weissenburg)	2 507 009	2 435 450
II. Bayr. A.-B. (Reg.-Bez. Pfalz, Oberfranken, Unterfranken, Oberpfalz und Mittelfranken, letztere beide mit Ausschluss der beim I. Bayr. Armeekorpsbezirk genannten Theile)	2 515 381	2 485 394
Zusammen Deutsches Reich	**42 727 360**	**42 005 337**

[1]) D. i. diejenige Bevölkerung, welche der Vertheilung des Rekrutenbedarfs zu Grunde zu legen ist.
[2]) Ausschliesslich der Hessischen (25.) Division.

Digitized by Google

2. Hauptresultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen wegen unerlaubter Auswanderung.

(Quellen für 1873: Akten des stat. Amts; für die folgenden Jahre: Reichstags-Drucksachen, 2. Leg. Per. III. Sess. 1875 No. 7; 2. Leg. Per. IV. Sess. 1876 No. 26; 3. Leg. Per. II. Sess. 1878 No. 21; 4. Leg. Per. II. Sess. 1879 No. 12 und No. 242.)

a. Nach den einzelnen Jahren und Jahresklassen.

Jahr.	Jahresklasse.	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden.					Ausserdem freiwillig eingetretene Militärpflichtige.	Wegen unerlaubter Auswanderung gerichtlich verurtheilt.[6])
		Ausgeschlossen.[1])	Ausgemustert.[2])	Der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen.[3])	Ausgehoben.	Im Ganzen (Sp. 3–6).		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1873[4])	Summe	**931**	**59 249**	**135 099**	**134 857**	**330 136**	[5]) .	
1874	20jährige	274	28 150	6 308	65 470	100 202	.	.
	21 „	240	10 927	4 386	35 915	51 468	.	.
	22 „	182	14 170	108 935	33 736	157 023	.	.
	ältere	200	2 880	7 418	1 854	12 352	.	.
	Summe	**896**	**56 127**	**127 047**	**136 975**	**321 045**	.	.
1875	20jährige	278	25 998	6 511	64 794	97 581	11 228	.
	21 „	223	9 822	4 162	33 711	47 918	2 117	.
	22 „	231	15 522	123 715	34 721	174 189	1 287	.
	ältere	224	3 018	7 199	1 865	12 306	1 437	.
	Summe	**956**	**54 360**	**141 587**	**135 091**	**331 994**	**16 069**	**17 451**
1876	20jährige	231	37 258	17 759	59 675	114 923	11 350	.
	21 „	195	19 060	14 305	35 411	68 971	1 810	.
	22 „	212	40 014	95 560	37 265	173 051	1 169	.
	ältere	325	4 477	4 699	1 760	11 261	1 634	.
	Summe	**963**	**100 809**	**132 323**	**134 111**	**368 206**	**15 963**	**15 393**
1877	20jährige	270	40 753	16 427	66 519	123 969	11 658	.
	21 „	235	14 386	10 787	33 200	58 608	1 713	.
	22 „	246	30 151	88 216	31 799	150 412	1 123	.
	ältere	469	3 982	4 415	1 845	10 711	1 708	.
	Summe	**1 220**	**89 272**	**119 845**	**133 363**	**343 700**	**16 202**	**12 772**
1878	20jährige	264	40 610	16 010	66 239	123 123	12 656	.
	21 „	292	14 434	10 476	35 482	60 684	1 678	.
	22 „	274	27 681	99 009	30 405	157 369	1 234	.
	ältere	384	4 095	4 191	1 682	10 352	1 807	.
	Summe	**1 214**	**86 820**	**129 686**	**133 808**	**351 528**	**17 375**	**15 484**

	Von je 100 definitiven Entscheidungen der Militär-Ersatzbehörden (Spalte 7) lauten:				Die Zahlen in den Spalten 7, 8 u. 9 in Prozent ihrer Summe:		
1873	0,3	17,9	40,9	40,9	.	.	.
1874	0,3	17,5	39,5	42,7	.	.	.
1875	0,2	16,4	42,7	40,7	90,8	4,4	4,8
1876	0,3	27,4	35,9	36,4	92,1	4,0	3,9
1877	0,4	26,0	34,8	38,8	92,2	4,4	3,4
1878	0,3	24,7	36,9	38,1	91,5	4,5	4,0

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte etc.

[2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche.

[3]) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Concurrenzjahre etc.

[4]) Die Aufnahme der Ergebnisse früherer Jahrgänge ist unterlassen, weil wegen veränderter Schematisirung deren Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der späteren Jahrgänge nicht herzustellen war. Die Ergebnisse des Jahres 1873 konnten nur summarisch, ohne Unterscheidung der Jahrgänge, mitgetheilt werden, weil diese Unterscheidung für die Bayerischen Armeekorps nicht vorliegt.

[5]) Die Einführung des veränderten Schemas macht wegen mangelnden Vergleichs die Ausfüllung der Spalte 8 vor 1875 unthunlich.

[6]) Darunter auch alle solche, über deren Verbleib (oder selbst Existenz) Näheres nicht ermittelt werden konnte.

Digitized by Google

Noch: 2. Haupt-Resultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen etc.

b. Für das Jahr 1878 nach Armeekorps-Bezirken.

Armeekorps-Bezirke.	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden.					Freiwillig eingetretene Militärpflichtige.	Wegen unerlaubter Auswanderung verurtheilt.
	Ausgeschlossen.	Ausgemustert.	Der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen.	Ausgehoben.	Im Ganzen.		
1	2	3	4	5	6	7	8
Bezirk des 1. Armeekorps . . .	69	5 112	7 799	9 142	22 122	1 016	2 105
" " 2. " . . .	84	4 906	8 977	8 307	22 274	773	3 228
" " 3. " . . .	182	7 025	11 857	8 980	28 044	1 909	441
" " 4. " . . .	87	4 768	9 553	7 727	22 135	1 923	284
" " 5. " . . .	73	3 413	4 187	6 371	14 044	747	1 121
" " 6. " . . .	93	5 247	7 019	8 651	21 010	941	727
" " 7. " . . .	81	6 278	11 021	9 148	26 528	1 215	307
" " 8. " . . .	36	4 639	9 827	8 203	22 705	795	276
" " 9. " . . .	70	4 435	10 613	8 366	23 484	1 267	1 502
" " 10. " . . .	39	4 315	9 593	6 975	20 922	1 155	547
" " 11.[1]) " . . .	47	4 122	8 002	7 788	19 959	1 199	273
" der Hess. (25.) Division .	14	1 440	2 653	2 750	6 857	431	94
" des 12. (Sächs.) Armeek.	79	8 138	7 443	8 406	24 066	857	105
" " 13. (Württ.) "	43	4 271	5 076	6 234	15 624	525	10
" " 14. Armeekorps . . .	22	2 950	4 171	4 829	11 972	464	215
" " 15. " . . .	26	3 109	3 302	4 822	11 259	667	3 981
" " 1. (Bayer.) Armeek.	101	6 263	4 293	8 668	19 325	641	37
" " 2. " "	68	6 389	4 300	8 441	19 198	850	231
Ueberhaupt	**1 214**	**86 820**	**129 686**	**133 808**	**351 528**	**17 375**	**15 484**
	Von je 100 definitiven Entscheidungen der Militär-Ersatzbehörden (Spalte 6) lauten:				Die Zahlen in den Spalten 6, 7 u. 8 in Prozent ihrer Summe:		
Bezirk des 1. Armeekorps . . .	0,3	23,1	35,2	41,4	87,7	4,0	8,3
" " 2. " . . .	0,4	22,0	40,3	37,3	84,8	2,9	12,3
" " 3. " . . .	0,6	25,1	42,3	32,0	92,3	6,3	1,4
" " 4. " . . .	0,4	21,6	43,1	34,9	91,0	7,9	1,2
" " 5. " . . .	0,5	24,3	29,8	45,4	88,3	4,7	7,0
" " 6. " . . .	0,4	25,0	33,4	41,2	92,6	4,2	3,2
" " 7. " . . .	0,3	23,7	41,5	34,5	94,6	4,3	1,1
" " 8. " . . .	0,2	20,4	43,3	36,1	95,5	3,3	1,2
" " 9. " . . .	0,3	18,9	45,2	35,6	89,5	4,8	5,7
" " 10. " . . .	0,2	20,6	45,9	33,2	92,5	5,1	2,4
" " 11.[1]) " . . .	0,2	20,7	40,1	39,0	93,1	5,6	1,3
" der Hess. (25.) Division .	0,2	21,0	38,7	40,1	92,9	5,8	1,3
" des 12. (Sächs.) Armeek.	0,3	33,8	31,0	34,9	96,2	3,4	0,4
" " 13. (Württ.) "	0,3	27,3	32,5	39,9	96,7	3,2	0,1
" " 14. Armeekorps . . .	0,2	24,7	34,8	40,3	94,6	3,7	1,7
" " 15. " . . .	0,2	27,6	29,4	42,8	70,8	4,2	25,0
" " 1. (Bayer.) Armeek.	0,5	32,4	22,2	44,9	96,6	3,2	0,2
" " 2. " "	0,3	33,3	22,4	44,0	94,7	4,2	1,1
Ueberhaupt	**0,3**	**24,7**	**36,9**	**38,1**	**91,5**	**4,5**	**4,0**

[1]) Ausschliesslich der Hessischen (25.) Division.

Digitized by Google

3. Die Schulbildung der Rekruten.

(Statistik des Deutschen Reichs: Bd. XXXVII. Oktoberheft 1879, S. 50*.)

Im Ersatzjahre 1878/79 wurden eingestellt Rekruten					Die Eingestellten, welche weder lesen noch ihren Namen schreiben konnten, betrugen % der Gesammtzahl im Ersatzjahre			
aus folgenden **Staaten** bezw. **Landestheilen.**	überhaupt.	mit Schulbildung in der Deutschen Sprache.	mit Schulbildung nur in einer anderen Sprache.	ohne Schulbildung.	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen	6 922	5 854	547	521	7,33	7.41	6.46	7,53
" Westpreussen	5 167	4 112	530	525	11,01	10,48	9,74	10,16
" Brandenburg	8 902	8 863	—	39	0,66	0,67	0,41	0,44
" Pommern	5 573	5 523	3	47	1,54	1,19	0,94	0,84
" Posen	6 153	3 388	2 082	683	13,91	12,93	11,16	11,10
" Schlesien	14 084	11 436	2 360	288	3,27	2,45	2,18	2,04
" Sachsen	7 556	7 525	1	30	0,32	0,37	0,29	0,40
" Schleswig-Holstein	3 677	3 606	62	9	0,25	0,46	0,41	0,24
" Hannover	6 604	6 567	2	35	0,84	0,55	0,42	0,53
" Westfalen	5 929	5 884	11	34	1,05	0,75	0,52	0,57
" Hessen-Nassau	4 716	4 702	—	14	0,53	0,32	0,17	0,30
" Rheinland	12 296	12 232	21	43	0,74	0,55	0,31	0,35
Hohenzollern	234	234	—	—	0,37	—	—	—
Königr. Preussen	**87 813**	**79 926**	**5 619**	**2 268**	**3,19**	**2,91**	**2,45**	**2,58**
Die 3 Reg.-Bezirke Franken	6 154	6 136	—	18	0,97	0,45	0,34	0,29
Uebr. Bayern r. Rh.	9 263	9 190	—	73	2,15	1,13	0,82	0,79
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 373	2 364	—	9	2,67	1,33	0,63	0,38
Dazu: Bayern, deren Angehörigkeit nicht nach Reg.-Bez. nachgewiesen ist.	276	275	—	1	0,51	1,55	1,87	0,36
Königr. Bayern	**18 066**	**17 965**	—	**101**	**1,79**	**0,93**	**0,65**	**0,56**
Königr. Sachsen	7 942	7 921	2	19	0,23	0.25	0,32	0,24
Württemberg	6 373	6 370	—	3	0,02	0,03	0,01	0,05
Baden	4 960	4 956	1	3	0,22	0,16	0,08	0,06
Hessen	2 895	2 889	—	6	0,35	0,11	0,18	0,21
Mecklenburg-Schwerin	1 842	1 834	—	8	1,09	1,76	1,06	0,43
Sachsen-Weimar	1 041	1 040	—	1	0,29	0,29	0,09	0,10
Mecklenburg-Strelitz	305	304	1	—	0,54	1,98	0,90	—
Oldenburg	1 018	1 017	—	1	0,52	0,21	0,38	0,10
Braunschweig	954	948	—	6	0,77	0,88	0,81	0,63
Sachsen-Meiningen	736	734	1	1	0,82	0,46	—	0,14
Sachsen-Altenburg	499	498	—	1	0,18	0,36	—	0,20
Sachsen-Koburg-Gotha	624	622	—	2	—	—	0,17	0,32
Anhalt	677	673	—	4	0,29	0,62	0,30	0,59
Schwarzburg-Rudolstadt	270	270	—	—	—	0,38	0,45	—
Schwarzburg-Sondershaus.	200	200	—	—	—	0,40	0,42	—
Waldeck	184	183	—	1	—	—	0,95	0,54
Reuss älterer Linie	157	157	—	—	1,42	0,60	1,50	—
Reuss jüngerer Linie	300	300	—	—	1,20	0,63	0,31	—
Schaumburg-Lippe	98	98	—	—	—	0,97	—	—
Lippe	392	392	—	—	0,78	1,06	0,25	—
Lübeck	141	141	—	—	—	0,93	0,75	—
Bremen	289	289	—	—	—	—	0,38	—
Hamburg	514	514	—	—	0,45	—	0,38	—
Elsass-Lothringen	4 829	3 897	783	149	3,45	3,98	2,58	3,09
Deutsches Reich im Ersatzjahr 1878/79	**143 119**	**134 138**	**6 407**	**2 574**	.	.	.	**1,80**
" " 1877/78	**142 957**	**134 189**	**6 292**	**2 476**	.	.	**1,73**	.
" " 1876/77	**140 197**	**130 939**	**6 283**	**2 975**	.	**2,12**	.	.
" " 1875/76	**139 855**	**130 176**	**6 368**	**3 311**	**2,37**	.	.	.

Digitized by Google

XV. Finanz

1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

(Reichstagsdrucksachen, 2. Legislatur-Periode, Session 1876 No. 13; 3. Legislatur-Periode, Session 1877 Jahrg. 1878 S. 17 fg., 98, 129; Jahrg

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs für			Nach der und
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
	Fortdauernde Ausgaben.				
	I. Reichskanzler.				
1.	Reichskanzler und Reichskanzlei . .	543 098	686 877	757 323	1 045 233
	II. Reichskanzler-Amt.				
1a.	Reichskanzler-Amt				
2.	Allgemeine Fonds[3])	58 627	260 293	566 260	107 724
3.	Reichskommissariate[4])	15 156	18 152	32 652	32 276
4.	Bundesamt für das Heimathwesen .	14 796	20 250	25 375	28 558
5.	Entscheidende Disciplinarbehörden .	—	777	3 223	4 677
5a.	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen	—	—	—	—
6.	Statistisches Amt	39 197	131 892	189 437	191 903
7.	Normal-Eichungskommission	30 750	37 383	39 166	47 389
8.	Gesundheitsamt	—	—	—	—
8a.	Patentamt	—	—	—	—
	Summe I. u. II.	701 624	1 155 624	1 613 436	1 457 760
9.	**III. Bundesrath.**[5])				
10.	**IV. Reichstag**[6])	161 685	214 342	370 539	391 767
	V. Auswärtiges Amt.				
11.	Auswärtiges Amt	752 594	792 112	868 481	1 005 042
12.	Gesandtschaften und Konsulate . . .	3 346 891	3 589 324	4 183 412	4 365 417
13.	Allgemeine Fonds	286 820	404 722	387 207	238 189
	Summe V.	4 386 305	4 786 158	5 439 100	5 608 648
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.				
14.	Kriegs-Ministerium	1 523 317	1 562 469	1 566 426	1 699 484
15.	Militär-Kassenwesen	229 095	229 027	230 802	257 763
16.	Militär-Intendanturen	1 439 365	1 449 461	1 455 251	1 500 967
17.	Militär-Geistlichkeit	461 683	477 226	452 495	434 949
18.	Militär-Justizverwaltung	575 879	613 582	634 347	610 254
19.	Höhere Truppenbefehlshaber	2 441 232	2 471 207	2 507 553	2 529 733
20.	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	719 409	715 159	714 765	659 633
21.	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	424 313	456 528	384 083	864 923
22.	Generalstab und Landesvermessungswesen[7])	1 148 520	1 143 063	1 137 270	1 309 180
23.	Ingenieurkorps	1 611 053	1 375 875	1 367 709	1 375 273
24.	Geldverpflegung der Truppen	77 830 897	80 768 664	81 616 426	90 364 177
25.	Naturalverpflegung	57 065 559	58 339 999	60 683 975	81 221 741
26.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	14 798 740	16 888 168	17 373 908	21 404 683
27.	Garnison-Verwaltungs- und Servis-wesen	25 615 050	26 147 714	26 751 888	30 325 517
28.	Wohnungsgeldzuschüsse	—	6 868 877	6 965 434	7 124 777
29.	Militär-Medizinalwesen	5 790 679	5 500 859	5 641 575	6 297 050
30.	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräthe .	247 692	245 001	245 595	348 962

Digitized by Google

wesen.

deutschen Reichs für die Etatsjahre 1872—1879/80.[1])

No. 7 u. 55, Session 1878 No. 52 u. 56; 4. Legislatur-Periode, Session 1879 No. 33; Reichsgesetzblatt, 1879 S. 19 fg., 137/8, 143, 174/5.)

Uebersicht der Ausgaben Einnahmen für		Nach den Haushalts-Etats und den Nachtrags-Etats für		Bemerkungen.
1876/77.[2])	1877/78.	1878/79.	1879/80.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11
		104 980	103 780	[1]) Die Ausgaben und Einnahmen zu den einzelnen Titeln sind für alle Jahre, welche die Uebersicht umfasst, bei demjenigen Kapitel in Ansatz gebracht, wohin sie nach der Einrichtung des Etats für 1879/80 gehören, gleichviel an welcher Stelle dieselben in den einzelnen Etatsjahren geführt wurden. Aus diesem Grunde stimmen, mit Ausnahme der beiden letzten Etatsjahre, die hier zu den einzelnen Kapiteln nachgewiesenen Beträge häufig mit den bezüglichen Einnahmen oder Ausgaben der Rechnungen etc. nicht überein.
1 369 000	864 093			
		797 940	520 610	
268 475	1 301 766	125 600	556 425	
38 628	40 614	57 600	57 600	
36 000	29 625	29 700	29 700	
5 818	5 675	9 000	9 000	
—	—	39 000	39 000	
268 376	229 844	245 070	248 110	[2]) Das Etatsjahr 1876/77 umfasst die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.
68 879	76 279	77 790	78 790	
38 331	85 856	109 875	124 240	[3]) Siehe auch Kap. 13. und 68. — Die Verschiedenheit der Beträge in den einzelnen Etatsperioden erklärt sich hauptsächlich aus den nach den einzelnen Jahren weit von einander abweichenden Kosten der Massregeln gegen die Rinderpest, die sich beispielsweise im Etatsjahr 1877/78 auf 1 180 055 Mark beliefen.
—	135 832	198 030	491 320	
2 093 507	2 769 584	1 794 585	2 258 575	
556 521	345 297	322 000	351 580	[4]) Siehe auch Kap. 69. — Das Steigen der Ausgaben von 1873 auf 1874 war eine Folge von Mehrausgaben für neu eingerichtete Reichskommissariate.
1 327 299	1 084 671	1 001 570	1 062 770	
5 613 964	4 618 360	4 646 800	4 819 300	
481 206	410 237	456 285	453 855	
7 422 469	6 113 268	6 104 655	6 335 925	[5]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 1a. ausgesetzten Fonds mit bestritten.
2 208 293	1 802 960	1 840 030	1 871 980	[6]) Für das Bureau des Reichstags, für die Stenographie, für Unterhaltung der Gebäude und der Dienstwohnung des Präsidenten, sowie zur Entschädigung der Privateisenbahnen für die Bewilligung der freien Fahrt an die Reichstags-Abgeordneten. Die Einführung der letztgedachten Massregel bewirkte im Wesentlichen das Steigen der Ausgaben von 1873 auf 1874.
324 543	261 162	262 003	262 003	
1 967 157	1 600 732	1 638 407	1 639 957	
576 164	495 593	615 927	615 783	
763 800	612 643	616 017	616 017	
3 177 437	2 541 580	2 510 724	2 510 724	
812 482	649 678	653 436	653 868	[7]) Der Mehraufwand vom Jahr 1877/78 ab gründete sich auf erhöhte Ausgaben für die Landesaufnahme.
1 114 628	904 878	962 112	962 112	
1 763 062	2 192 003	2 306 571	2 355 471	
1 720 210	1 410 561	1 482 474	1 520 790	
111 735 654	90 202 998	91 691 811	91 603 747	
100 208 542	78 765 658	76 534 136	71 725 488	
26 769 638	21 085 377	21 189 126	21 036 135	
38 406 565	30 024 092	30 447 495	32 367 697	
8 355 963	6 796 354	7 004 583	7 080 398	
7 191 233	5 537 033	5 879 917	5 962 937	
584 587	443 360	477 263	477 263	

Digitized by Google

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahme

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs für			Nach de un
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
31.	Verpflegung der Ersatz- u. Reserve-Mannschaften etc.	1 462 431	1 478 662	1 442 740	1 980 980
32.	Ankauf der Remontepferde	3 245 600	3 142 467	3 710 418	4 495 775
33.	Verwaltung der Remontedepots	1 289 553	1 375 192	1 510 983	1 650 023
34.	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten	2 802 717	3 097 721	3 612 057	4 311 947
35.	Militär-Erziehungs- u. Bildungswesen	1 930 095	1 999 743	2 021 644	2 594 902
36.	Militär-Gefängnisswesen [1])	.	.	.	988 459
37.	Artillerie- und Waffenwesen	5 770 554	5 818 646	4 142 294	9 363 365
38.	Technische Institute der Artillerie	568 270	568 948	554 304	557 827
39.	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 449 935	2 449 950	2 451 465	2 538 557
40.	Unterstützungen für aktive Militärs u. Beamte, für welche keine besonderen Unterstützungsfonds bestehen	91 824	85 365	90 222	91 165
41.	Invalideninstitute [2])				
42.	Zuschuss zur Militär-Wittwenkasse	849 210	837 375	842 121	1 018 310
43.	Verschiedene Ausgaben	124 056	110 219	89 575	131 151
	Summe	212 506 728	226 217 167	230 197 325	278 051 527
	Dazu:				
44.	Militär-Verwaltung von Bayern	32 702 997	34 218 988	34 580 760	40 511 659
	Summe VI.	245 209 725	260 436 155	264 778 085	318 563 186
	VII. Marineverwaltung.				
45.	Admiralität	375 357	370 778	523 010	512 717
46.	Hydrographisches Büreau				112 219
47.	Deutsche Seewarte [4])	18 000	18 000	18 000	61 806
48.	Stations-Intendanturen	98 530	102 481	77 393	93 613
49.	Rechtspflege	38 391	47 571	40 501	14 538
50.	Seelsorge				27 482
51.	Militärpersonal	3 207 301	3 530 518	3 290 947	3 984 601
52.	Indiensthaltung d. Schiffe u. Fahrzeuge	2 670 000	2 313 000	1 401 000	2 213 526
53.	Naturalverpflegung [5])	.	1 917 597	1 858 287	1 535 223
54.	Bekleidung [6])	.	.	.	129 077
55.	Servis- u. Garnisonverwaltungswesen	310 950	315 230	322 460	358 888
56.	Wohnungsgeldzuschuss	—	342 855	318 256	344 799
57.	Krankenpflege	233 010	282 952	277 086	335 804
58.	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	254 384	250 011	271 249	296 057
59.	Unterricht	45 735	74 535	64 370	81 281
60.	Werftbetrieb	3 517 926	3 792 015	4 051 633	6 705 663
61.	Artillerie [7])	300 000	300 000	360 000	450 000
62.	Torpedowesen	167 751	104 844	128 100	135 900
63.	Lootsen-, Betonnungs- und Leuchtfeuerwesen	68 458	75 600	84 011	96 719
64.	Verschiedene Ausgaben	31 950	102 693	77 996	62 478
	Summe VII.	11 337 743	13 940 680	13 164 299	17 547 391
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.				
65.	Reichs-Justizamt	—	—	—	—
66.	Reichs-Oberhandelsgericht [8])	239 036	277 334	314 213	344 258
66a.	Reichsgericht [8])	—	—	—	—
	Summe VIII.	239 036	277 334	314 213	344 258
	IX. Reichs-Schatzamt.				
67.	Reichs-Schatzamt [9])	120 000	120 000	120 000	120 000
68.	Allgemeine Fonds [10])	276 111	752 269	1 161 520	1 227 389
69.	Reichskommissariate [11])	380 150	368 404	406 811	414 982
	Summe IX.	776 261	1 240 673	1 688 331	1 762 371
70.	**X. Reichs-Eisenbahnamt**	—	59 142	136 602	222 542

Digitized by Google

es Reichs für die Etatsjahre 1872—1879/80.

Uebersicht der Ausgaben Einnahmen für		Nach den Haushalts-Etats und den Nachtrags-Etats für		Bemerkungen.
1876/77. Mark.	1877/78. Mark.	1878/79. Mark.	1879/80. Mark.	
7	8	9	10	11
2 729 765	2 538 764	2 530 449	2 527 963	[1]) Für 1872 bis 1874 incl. nicht besonders nachgewiesen.
4 510 863	5 483 222	5 503 658	5 492 551	
2 261 827	1 722 331	1 439 950	1 446 150	[2]) Die Kosten für die Verwaltung der Invalideninstitute sind unter XV, Kapitel 79 nachgewiesen.
5 619 252	4 931 872	4 848 063	4 847 463	
4 882 458	4 064 454	4 502 281	4 663 530	
1 226 140	992 666	940 805	943 185	[3]) Von der nach den Einzelposten sich ergebenden Summe sind 2 300 000 Mark als Ersparniss durch Aufhebung der Restverwaltung abgesetzt.
11 865 367	12 072 751	12 533 944	12 483 349	
678 604	558 107	570 529	570 169	
3 176 478	2 607 310	2 625 942	2 677 388	[4]) Für die Jahre 1872 bis 1874 incl. vom Reichskanzleramt als Unterstützung an die norddeutsche Seewarte in Hamburg verausgabt.
96 220	78 469	79 740	78 740	
1 257 282	919 490	880 629	819 811	[5]) Für 1872 nicht besonders nachgewiesen.
122 834	91 964	100 697	100 697	
346 107 048	281 388 062	282 668 719	279 913 366	[6]) Für 1872 bis 1874 incl. nicht besonders nachgewiesen.
51 625 440	42 164 535	41 625 215	41 271 544	[7]) Bis 1875 incl. sind Besoldungen hierunter nicht nachgewiesen.
397 732 488	323 552 597	321 993 934 [3])	321 184 910	[8]) Das Reichs-Oberhandelsgericht wurde am 1. October 1879 aufgelöst, daher für 1879/80 nur der halbjährige Etatsbetrag in Ansatz gebracht.
561 113	457 440	470 652	485 232	[9]) Bis zum Jahre 1878/79 incl. ist hier nur der Dispositionsfonds des Reichskanzlers nachgewiesen.
148 255	123 335	127 430	118 330	
146 069	169 309	181 130	199 565	[10]) Von 1873 ab einschl. des Dispositionsfonds des Kaisers, welcher im Jahre 1874 bedeutend erhöht wurde.
134 261	119 376	135 120	143 010	
20 644	17 839	17 940	17 940	[11]) Kosten für die Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und für die Verwaltung des Reichskriegsschatzes.
33 939	30 491	35 353	38 482	
5 072 372	4 372 538	4 689 281	4 950 650	
3 301 986	3 315 269	3 806 390	2 730 000	
2 522 530	2 320 180	2 402 270	1 886 985	
150 074	103 289	106 385	111 188	
623 523	552 806	638 163	652 837	
463 640	379 948	390 000	447 000	
428 651	372 972	431 214	456 064	
377 018	337 886	299 000	315 000	
111 097	107 948	113 111	112 799	
8 471 171	7 065 871	8 846 671	10 832 416	
1 009 669	736 003	1 024 660	1 182 180	
164 880	158 530	201 325	231 637	
193 987	106 801	121 925	138 965	
62 803	53 691	72 500	72 500	
23 997 682	20 901 522	24 110 520	25 122 780	
75 772	359 761	411 720	425 055	
449 273	384 456	394 462	197 231	
—	—	—	608 254	
525 045	744 217	806 182	1 230 540	
150 000	120 000	120 000	468 040	
2 004 285	1 722 342	2 033 761	2 054 286	
485 671	354 278	415 887	406 890	
2 639 956	2 196 620	2 569 648	2 929 216	
276 709	212 965	272 750	260 750	

Digitized by Google

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahme

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs für 1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	Nach de un 1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
71.	**XI. Reichskanzleramt für Elsass-Lothringen**[1]	—	—	—	—
	XII. Reichsschuld.				
72.	Verwaltung	5 100	5 100	5 100	5 100
73.	Verzinsung	460 187	—	—	—
	Summe XII.	465 287	5 100	5 100	5 100
74.	**XIII. Rechnungshof**	268 990	324 157	342 115	380 746
	XIV. Allgemeiner Pensionsfonds.				
75.	Verwaltung des Reichsheeres	—	19 954 818	20 533 869	20 211 021
76.	Marineverwaltung	132 595	167 381	186 717	211 911
77.	Civilverwaltung	—	—	158 440	121 687
	Summe XIV.	132 595	20 122 199	20 879 026	20 544 619
	XV. Reichs-Invalidenfonds.				
78.	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	—	59 772	70 298	59 797
79.	Zuschuss zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	515 196	547 502	529 065	562 670
80.	Invalidenpensionen etc. in Folge des Krieges von 1870/71	21 646 211	26 374 700	24 494 632	27 038 734
81.	Invalidenpensionen etc. in Folge der Kriege vor 1870				
82.	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	—	—	—	—
83.	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	—	1 953 000	978 953	917 514
84.	Gnadenbewilligungen[2]	—	—	—	—
	Summe XV.	22 161 407	28 934 974	26 072 948	28 578 715
Summe	**Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.**				
I.	Reichskanzler	701 624	1 155 624	1 613 436	1 457 760
II.	Reichskanzleramt				
III.	Bundesrath	—	—	—	—
IV.	Reichstag	161 685	214 342	370 539	391 767
V.	Auswärtiges Amt	4 386 305	4 786 158	5 439 100	5 608 648
VI.	Verwaltung des Reichsheeres	245 209 725	260 436 155	264 778 085	318 563 186
VII.	Marineverwaltung	11 337 743	13 940 680	13 164 299	17 547 391
VIII.	Reichs-Justizverwaltung	239 036	277 334	314 213	344 258
IX.	Reichs-Schatzamt	776 261	1 240 673	1 688 331	1 762 371
X.	Reichs-Eisenbahnamt	—	59 142	136 602	222 542
XI.	Reichskanzleramt f. Elsass-Lothringen	—	—	—	—
XII.	Reichsschuld	465 287	5 100	5 100	5 100
XIII.	Rechnungshof	268 990	324 157	342 115	380 746
XIV.	Allgemeiner Pensionsfonds	132 595	20 122 199	20 879 026	20 544 619
XV.	Reichs-Invalidenfonds	22 161 407	28 934 974	26 072 948	28 578 715
	Summe der fortdauernden Ausgaben	285 840 658	331 496 538	334 803 794	395 407 103
Kapitel	**Einmalige Ausgaben.**				
1.	I. Reichskanzleramt[3]	843 083	3 214 035	872 343	578 816
2.	II. Reichstag[4]	176 284	238 785	247 200	118 946
3.	III. Auswärtiges Amt[5]	264 000	3 129 195	1 512 000	2 757 276
4.	IV. Post- und Telegraphen-Verwaltung[6]	1 928 342	6 721 134	4 321 629	7 676 932
5—6.	V. Verwaltung des Reichsheeres[7]	23 310 000	3 060 000	42 214 910	127 790 035
7.	VI. Marineverwaltung[8]	14 935 729	40 066 590	39 534 510	70 309 181
8.	VII. Reichs-Justizverwaltung[9]	—	—	—	—

Digitized by Google

des Reichs für die Etatsjahre 1872—1879/80.

Uebersicht der Ausgaben Einnahmen für		Nach den Haushalts-Etats und den Nachtrags-Etats für		Bemerkungen.
1876/77. Mark.	1877/78. Mark.	1878/79. Mark.	1879/80. Mark.	
7	8	9	10	11
36 160	162 403	171 760	171 760	[1]) Für 1872 bis 1. Januar 1877 wurden die Kosten der Verwaltung der Reichslande beim Reichskanzleramte verausgabt.
6 375	5 100	42 500	42 500	[2]) Das sind die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen aller Art bisher bewilligten und fernerhin zu bewilligenden Unterstützungen und Erziehungsbeihülfen für Wittwen und Kinder der in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärten und demnächst verstorbenen Militärpersonen der Ober- und Unterklassen.
67 026	2 353 278	6 739 000	8 440 000	
73 401	2 358 378	6 781 500	8 482 500	
501 009	407 153	450 510	460 798	
24 904 596	16 093 532	16 281 600	16 651 999	
300 633	293 259	299 880	335 503	
204 795	199 846	221 725	230 234	[3]) Für sächliche Ausgaben, Dienstzwecke, zu Bauten, zur Förderung von wissenschaftlichen und Handelszwecken, für die Ausstellung in Sydney.
25 410 024	16 586 637	16 803 205	17 217 736	
77 170	63 341	65 540	65 060	[4]) Für die Bibliothek, Bauten etc.
718 702	526 482	579 350	643 516	[5]) Zu Bauten, zur Förderung von wissenschaftlichen Zwecken.
34 328 379	26 541 738	26 998 454	26 277 661	[6]) Zu Bauten, Erweiterung des Telegraphennetzes, Anlage der Rohrpost und anderen sächlichen Ausgaben, für Dienstzwecke.
	4 983 866	4 934 162	4 986 894	[7]) Zu Festungs-, Kasernen-, Lazareth-, Magazin- und anderen Bauten, zur Erwerbung von Schiessplätzen, Rayonentschädigungen, Kompetenzzuschüsse und als eiserner Vorschuss.
—	—	—	48 348	
1 040 284	772 092	750 000	644 400	[8]) Zu Garnison- und Werftbauten, zu Befestigungen, zum Bau von Schiffen, für das Torpedowesen, zu Schiessübungen etc.
—	—	—	350 000	
36 164 535	32 887 519	33 327 506	33 015 879	
2 093 507	2 769 584	104 980	103 780	[9]) Zu Bauten.
		1 689 605	2 154 795	
—	—	—	—	
556 521	345 297	322 000	351 580	
7 422 469	6 113 268	6 104 655	6 335 925	
397 732 488	323 552 597	321 993 934	321 184 910	
23 997 682	20 901 522	24 110 520	25 122 780	
525 045	744 217	806 182	1 230 540	
2 639 956	2 196 620	2 569 648	2 929 216	
276 709	212 965	272 750	260 750	
36 160	162 403	171 760	171 760	
73 401	2 358 378	6 781 500	8 482 500	
501 009	407 153	450 510	460 798	
25 410 024	16 586 637	16 803 205	17 217 736	
36 164 535	32 887 519	33 327 506	33 015 879	
497 429 506	409 238 160	415 508 755	419 022 949	
1 678 013	8 392 952	240 460	808 504	
106 010	222 667	30 000	—	
2 685 092	2 272 932	527 000	370 000	
11 117 497	14 522 069	13 299 345	10 123 180	
120 449 345	127 026 769	27 378 540	43 114 249	
46 202 339	58 039 642	34 580 165	20 614 010	
—	6 000	35 000	301 200	

Digitized by Google

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs für 1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	Nach der und 1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
9.	VIII. Reichs-Schatzamt[1])	21 750 000	2 252 016	1 140 970	1 929 623
9a.	VIIIa. Reichs-Eisenbahnamt[2])	—	—	334 986	—
10.	IX. Rechnungshof[3])	43 822	65 502	96 811	54 404
11–12.	X. Eisenbahnverwaltung[4])	—	928 304	192 168	59 005 061
13.	XI. Münzwesen[5])	220 954	649 594	4 126 966	9 052 013
13a.	XIa. Reichsdruckerei[6])	—	—	—	—
14.	XII. Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich[7])	1 031 064 185	1 024 112 239	478 801 268	—
	Summe der einmaligen Ausgaben	1 094 536 399	1 084 437 394	573 395 761	279 272 287
	Summe der fortdauernden Ausgaben	285 840 658	331 496 538	334 803 794	395 407 103
	Summe der Ausgabe	**1 380 377 057**	**1 415 933 932**	**908 199 555**	**674 679 390**
	Einnahmen.				
1.	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.[8])**				
	Aus dem Zollgebiete.				
	a. Einnahmen, an welchen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen.				
	1. Zölle	94 509 459	122 609 900	104 257 889	110 604 543
	2. Rübenzuckersteuer	8 666 685	45 453 451	50 064 208	40 241 731
	3. Salzsteuer	24 532 669	33 083 909	33 751 714	33 247 039
	4. Tabacksteuer	1 311 813	1 124 973	1 182 260	810 185
	b. Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben.				
	5. Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe von Branntwein	23 465 057	35 986 768	37 077 917	41 622 078
	c. Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsass-Lothringen keinen Theil haben.				
	6. Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	12 692 570	15 039 666	15 916 408	15 771 599
	Von den ausserhalb der Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.				
	Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern,				
	7. an welchen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen	2 204 127	3 318 864	3 182 985	3 105 710
	8. an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben (Branntweinsteuer)	757 191	1 040 124	780 030	865 981
	9. an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsass-Lothringen keinen Theil haben (Brausteuer)			336 669	343 724
	Ausserdem:				
	Nachträgliche Einnahmen an Nachsteuer etc.	1 737	113 527	45 834	—
	Summe I.	168 141 308	257 771 182	246 595 914	246 612 590
	An Krediten, welche erst im folgenden Jahre fällig waren, standen aus:				
	bei Titel 1. Zölle	15 899 706	15 976 113	15 015 902	13 278 618
	" " 2. Rübenzuckersteuer	30 333 920	31 384 334	32 649 755	39 909 223
	" " 3. Salzsteuer	8 198 652	8 359 712	8 539 472	8 422 841
	" " 5. Branntweinsteuer	11 715 968	11 256 311	12 222 410	12 588 583
	Aversa für S.-Weimar, S.-Koburg (Els.-Lothring.)	621 660	2 133	2 316	2 386
	" " 7/8. Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern	833 580	911 817	933 762	1 006 937
	Zusammen	67 603 486	67 890 420	69 363 617	75 208 588

Digitized by Google

des Reichs für die Etatsjahre 1872—1879/80.

Uebersicht der Ausgaben Einnahmen für		Nach den Haushalts-Etats und den Nachtrags-Etats für		Bemerkungen.
1876/77. Mark.	1877/78. Mark.	1878/79. Mark.	1879/80. Mark.	
7	8	9	10	11
1 310 596	1 475 225	2 289 870	2 289 247	[1]) Zu Bauten von Reichsdienstgebäuden, Beitrag zur Gotthardbahn, für die Universität Strassburg, Kosten der Tabackenquête etc.
—	—	—	180 000	
23 447	7 857	10 000	35 000	
57 013 152	46 774 404	10 102 340	16 206 326	[2]) Zum Ankauf eines Dienstgebäudes, bezw. zur Tilgung der auf diesem Grundstück haftenden Hypothekenschuld.
32 820 771	26 090 095	22 700 000	22 700 000	
—	—	—	4 872 500	
—	23 103 226	9 995 325	5 256 872	[3]) Für Revision der Kriegsrechnungen.
273 406 262	307 933 838	121 188 045	126 871 088	[4]) Zum Bau und Ankauf von Eisenbahnen.
497 429 506	409 238 160	415 508 755	419 022 949	[5]) Durchführung der Münzreform und Herstellung der Reichskassenscheine.
770 835 768	**717 171 998**	**536 696 800**	**545 894 037**	[6]) Entschädigung an Preussen für Abtretung der Staatsdruckerei und zur Verschmelzung derselben mit der vorm. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei.
				[7]) Ersatz der Kriegsschäden, Retablissement der Armee, der Festungen etc.
				[8]) Die unter Kap. 1 für das Jahr 1872 eingestellten Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern erscheinen erheblich niedriger als in den nachfolgenden Jahren, weil die aus jenem Jahre herrührenden Kredite erst bei den Einnahmen von 1873 (und so fort die Kredite eines Jahres jedesmal bei den Einnahmen des folgenden Jahres) verrechnet worden sind, während bei den Einnahmen des Jahres 1872 Kredite aus dem Vorjahre noch nicht zu verrechnen waren. Die am Schlusse der einzelnen Rechnungsjahre ausstehenden Kredite sind am Fusse der Seite nachrichtlich mitgetheilt.
134 853 018	100 020 103	106 550 470	104 404 040	
50 525 423	45 184 779	47 366 720	51 422 850	
43 147 722	34 986 573	33 980 180	34 552 780	
1 137 285	865 437	941 500	899 590	
46 731 438	36 381 541	40 801 400	39 599 290	
20 203 815	15 417 298	15 945 560	15 955 300	
4 134 821	3 352 825	3 438 760	3 560 880	
1 069 382	823 776	924 010	916 700	
478 040	367 469	378 240	386 930	
634 043	—	—	—	
302 914 987	237 399 801	250 326 840	251 698 360	
10 098 328	13 745 184	.	.	
52 128 210	57 501 619	.	.	
6 351 103	6 655 777	.	.	
18 556 452	17 816 416	.	.	
3 353	3 220	.	.	
1 292 483	1 411 476	.	.	
88 429 929	97 133 692	.	.	

Digitized by Google

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahme

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs für			Nach d un
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
1a.	**II. Spielkartenstempel**	—	—	—	—
2.	**III. Wechselstempelsteuer** . . .	5 219 315	5 745 700	6 000 701	6 105 630
3.	**IV. Post- und Telegraphenverwaltung.**				
	a. Einnahme	99 971 213	105 029 578	109 039 232	114 970 604
	b. Fortdauernde Ausgabe	85 913 286	96 070 344	103 882 731	109 526 640
	Mithin ist Ueberschuss	14 057 927	8 959 234	5 156 501	5 443 964
4.	**V. Eisenbahnverwaltung.**				
	a. Einnahme	25 219 341	32 132 163	33 868 902	35 125 009
	b. Fortdauernde Ausgabe	19 774 931	29 937 758	29 164 047	26 562 045
	Mithin ist Ueberschuss	5 444 410	2 194 405	4 704 855	8 562 964
4a.	**VI. Reichsdruckerei.**				
	a. Einnahme	—	—	—	—
	b. Fortdauernde Ausgabe	—	—	—	—
	Mithin ist Ueberschuss	—	—	—	—
5.	**VII. Bankwesen**	—	—	—	—
6—15.	**VIII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen**	1 018 355	1 480 975	2 178 746	2 364 170
16.	**IX. Aus dem Reichs-Invalidenfonds**	—	25 908 272	26 943 613	26 381 294
17.	**X. Ueberschüsse aus früheren Jahren**	—	20 509 288	38 877 802	54 275 594
18.	**XI. Münzwesen**	220 954	649 594	3 926 076	9 052 013
19.	**XII. Zinsen aus belegten Reichsgeldern**	—	—	6 967 401	11 964 283
20.	**XIII. Ausserordentliche Zuschüsse.**				
	Aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung und den von derselben aufgekommenen Zinsen[1]) .	1 134 712 165	1 055 679 000	343 204 642	98 809 358
	Aus den Ersparnissen an den von Frankreich für die deutschen Okkupationstruppen gezahlten Verpflegungsgeldern	—	—	—	—
	Aus dem Reichs-Festungsbaufonds	—	—	—	21 759 000
	Aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds	—	—	—	58 800 549
	Aus der Anleihe	—	—	—	16 187 553
	Für die Reichsdruckerei	—	—	—	—
	Andere ausserordentliche Einnahmen	122 230	401 050	608 478	647 639
	Summe XIII.	1 134 834 395	1 056 080 050	343 813 120	196 204 099
21.	**XIV. Matrikularbeiträge.**				
	1. Preussen	51 716 430	33 383 415	32 949 693	32 113 889
	2. Bayern	15 645 675	16 683 447	14 713 811	15 319 571
	3. Sachsen	5 330 421	3 748 131	3 094 449	3 239 999
	4. Württemberg	5 857 764	6 223 815	5 591 982	5 784 133
	5. Baden	4 501 308	4 689 993	3 763 314	4 249 774
	6. Hessen	1 830 195	1 601 250	1 398 687	1 368 285
	7. Mecklenburg-Schwerin	1 257 165	880 539	636 738	639 067
	8. Sachsen-Weimar	419 718	318 570	375 525	427 350
	9. Mecklenburg-Strelitz	218 451	161 142	137 283	137 441
	10. Oldenburg	626 970	495 447	442 830	457 789
	11. Braunschweig	615 000	408 087	321 258	387 648
	12. Sachsen-Meiningen	266 655	203 073	263 661	298 183
	13. Sachsen-Altenburg	217 797	177 108	187 035	214 532

Digitized by Google

ies Reichs für die Etatsjahre 1872—1879/80.

Uebersicht der Ausgaben Einnahmen für		Nach den Haushalts-Etats und den Nachtrags-Etats für		Bemerkungen.
1876/77. Mark.	1877/78. Mark.	1878/79. Mark.	1879/80. Mark.	
7	8	9	10	11
—	—	—	1 216 000	
8 183 371	6 451 068	6 653 100	6 577 300	
146 818 776	123 619 573	128 868 000	132 023 550	
138 557 711	113 603 332	113 579 592	116 400 592	
8 261 065	10 016 241	15 288 408	15 622 958	
44 033 943	35 228 936	38 172 000	36 337 000	
33 093 891	25 391 383	26 816 000	26 427 000	
10 940 052	9 837 553	11 356 000	9 910 000	
—	—	1 082 500	3 212 500	
—	—	908 170	2 107 060	
—	—	174 330	1 105 440	
1 957 916	2 153 045	2 010 000	2 105 000	
3 146 061	11 998 801	7 495 522	7 151 839	
33 720 966	31 640 956	32 053 157	33 015 879	
42 174 120	14 122 466	34 663	1 130 000	
32 884 026	27 833 953	100 000	100 000	
15 957 237	9 122 453	7 324 208	6 270 172	
66 985 882	56 838 110	13 742 420	6 440 840	[1]) Die an den norddeutschen Bund und einzelne Staaten gezahlten Summen sind hier nicht mit nachgewiesen.
—	—	6 842 906	4 275 811	
44 580 052	62 931 953	9 645 500	25 138 000	
56 751 003	44 450 449	5 283 965	6 669 438	
21 487 090	62 672 656	81 020 265	72 268 571	
—	—	—	4 872 500	
—	—	—	598 814	
189 804 027	226 893 168	116 535 056	120 263 974	
39 754 361	36 414 031	41 494 609	44 199 312	
20 098 655	19 724 876	19 682 751	19 015 557	
4 595 974	4 013 018	4 575 727	4 739 618	
7 483 885	6 877 775	6 806 586	6 777 330	
5 809 294	5 050 820	4 836 566	4 864 561	
1 453 414	1 211 640	1 422 501	1 517 657	
947 745	791 815	812 032	949 119	
501 728	403 701	449 547	502 607	
165 455	131 266	138 518	163 933	
547 820	440 235	488 098	547 822	
606 431	475 121	510 308	561 707	
332 932	266 764	303 191	333 838	
255 889	201 251	223 422	250 258	

Digitized by Google

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs für			Nach der un
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
	14. Sachsen-Koburg-Gotha . . .	123 879	177 837	239 058	271 450
	15. Anhalt	269 496	199 251	277 758	332 380
	16. Schwarzburg-Sondershausen	99 372	75 240	85 158	100 468
	17. Schwarzburg-Rudolstadt . . .	111 108	85 515	105 225	117 547
	18. Waldeck	87 081	66 561	76 206	82 818
	19. Reuss älterer Linie	67 317	55 467	65 049	73 310
	20. Reuss jüngerer Linie	129 945	102 117	107 931	135 264
	21. Schaumburg-Lippe	47 757	37 623	40 038	46 928
	22. Lippe	178 158	145 005	167 652	170 357
	23. Lübeck	68 097	51 186	40 941	68 191
	24. Bremen	196 893	141 396	124 239	193 786
	25. Hamburg	541 098	386 292	279 714	538 772
	26. Elsass-Lothringen	3 648 999	3 446 094	1 659 516	2 200 617
	1—26. Laut Nachtrags-Etat	300 810[4])	—	—	—
	Summe XIV.	94 373 559	73 943 601	67 144 251	68 969 549
	Wiederholung der Einnahmen.				
Summe I.	Zölle und Verbrauchssteuern	168 141 308	257 771 182	246 595 914	246 612 590
II.	Spielkartenstempel	—	—	—	—
III.	Wechselstempelsteuer	5 219 315	5 745 700	6 000 701	6 105 630
IV.	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuss)	14 057 927	8 959 234	5 156 501	5 443 964
V.	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuss)	5 444 410	2 194 405	4 704 855	8 562 964
VI.	Reichsdruckerei (Ueberschuss) . . .	—	—	—	—
VII.	Bankwesen	—	—	—	—
VIII.	Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	1 018 355	1 480 975	2 178 746	2 364 170
IX.	Aus dem Reichs-Invalidenfonds . .	—	25 908 272	26 943 613	26 381 294
X.	Ueberschüsse aus früheren Jahren .	—	20 509 288	38 877 802	54 275 594
XI.	Münzwesen	220 954	649 594	3 926 076	9 052 013
XII.	Zinsen aus belegten Reichsgeldern	—	—	6 967 401	11 964 283
XIII.	Ausserordentliche Zuschüsse	1 134 834 395	1 056 080 050	343 813 120	196 204 099
XIV.	Matrikularbeiträge	94 373 559	73 943 601	67 144 251	68 969 549
	Ausserdem:				
	Bestandsübertragung zur Deckung der auf die laufende Verwaltung übergegangenen Ausgabereste aus dem Vorjahre	—	—	—	55 654 080
	Summe der Einnahme	**1 423 310 223**	**1 453 242 301**	**752 308 980**	**691 590 230**
	Die Ausgabe beträgt	**1 380 377 057**	**1 415 933 932**	**908 199 555**	**674 679 390**
	Differenz (Ueberschuss +, Fehlbetrag —)	**+ 42 933 166**	**+ 37 308 369**	**—155 890 575[4])**	**+16 910 840**

Digitized by Google

des Reichs für die Etatsjahre 1872—1879/80.

Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach den Haushalts-Etats und den Nachtrags-Etats für		Bemerkungen.
1876/77. Mark.	1877/78. Mark.	1878/79. Mark.	1879/80. Mark.	
7	8	9	10	11
307 370	252 271	290 512	313 555	[1]) Diese Summen gehen den Matrikularbeiträgen hinzu und sind nach Massgabe der Bevölkerung auf die einzelnen Staaten zu vertheilen.
381 693	294 104	336 401	366 758	
119 880	91 908	99 819	115 701	
130 930	104 426	116 355	131 522	[2]) Dieser Betrag ist als Mehrüberschuss der Reichsdruckerei gegen die vormalige Geh. Ober-Hofbuchdruckerei von der Summe der Matrikularbeiträge und nach Verhältniss der Bevölkerung von den Beiträgen der einzelnen Staaten abzusetzen.
92 596	73 661	78 011	93 754	
81 460	64 386	73 746	80 667	
170 181	127 646	142 131	158 572	
58 406	46 211	51 222	56 868	
176 649	152 841	172 868	192 862	
116 322	83 868	91 396	97 865	
298 794	208 367	244 735	245 024	
889 769	563 120	644 054	669 344	
3 842 636	3 043 394	3 060 410	3 425 579	[3]) Aus den Ersparnissen an den von Frankreich für die deutschen Okkupationstruppen gezahlten Verpflegungsgeldern.
201 200[1])	—	—	— 925 440[3])	
89 421 469	81 108 516	87 145 516	89 445 950	[4]) Der Fehlbetrag wurde nach der betreffenden Einnahmeübersicht durch besondere Mittel gedeckt, die ausser der Deckung einen Ueberschuss von 48 566 309 ℳ. herbeiführten.
302 914 987	237 399 801	250 326 840	251 698 360	[5]) Der Ueberschuss beträgt nach der Uebersicht der Einnahme und Ausgabe in Folge nachträglicher Zu- und Abzüge 16 144 468 ℳ.
—	—	—	1 216 000	
8 183 371	6 451 068	6 653 100	6 577 300	[6]) Zur Deckung dieses Fehlbetrages wurden nach der Einnahmeübersicht Restbestände verwendet, die ausserdem noch einen Ueberschuss von 34 664 ℳ. ergaben.
8 261 065	10 016 241	15 288 408	15 622 958	
10 940 052	9 837 553	11 356 000	9 910 000	
—	—	174 330	1 105 440	
1 957 916	2 153 045	2 010 000	2 105 000	
3 146 061	11 998 801	7 495 522	7 151 839	
33 720 966	31 640 956	32 053 157	33 015 879	
42 174 120	14 122 466	34 663	1 130 000	
32 884 026	27 833 953	100 000	100 000	
15 957 237	9 122 453	7 324 208	6 270 172	
189 804 027	226 893 168	116 535 056	120 263 974	
89 421 469	81 108 516	87 145 516	89 445 950	
30 164 196	11 060 147[3]) 37 533 830	—	—	
769 529 493	**717 171 998**	**536 496 800**	**545 612 872**	
770 835 768	**717 171 998**	**536 696 800**	**545 894 037**	
— 1 306 275[6])	—	— 200 000	— 281 165	

Digitized by Google

2. Die steuerliche Bedeutung des Verbrauchs der mit einer indirekten Reichssteuer belegten Verzehrungsgegenstände.

Bemerkung. Die hierunter aufgeführten Erträge der betreffenden Reichssteuer weichen von den entsprechenden Einnahmeposten in der vorhergehenden Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des Reichs deshalb ab, weil die letzteren erst nach Abzug der Verwaltungskosten eingestellt, diese Kosten aber in den nachfolgenden Ertragssummen mit enthalten sind.

A. Taback.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1 und Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1* und Oktoberheft 1879 S. 1*.)

Erntejahre. (1. Juli bis 30. Juni.)	Umfang des steuerpflichtigen Tabackbaues.	Bruttoertrag der Steuer		Betrag des für eingeführte Rohtabacke und Tabackfabrikate erhobenen Eingangszolls.	Betrag der Steuererlasse und Steuerrückvergütungen für ausgeführte Tabackwaaren.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls	
		im Ganzen.	auf eine Tonne zu 1000 kg lufttrockener Blätter.			im Ganzen. Sp. 3 + 5 − 6.	auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung des Zollgebiets.
	Hectar.	1000 Mark.	Mark.	1000 Mark.	1000 Mark.	1000 Mark.	Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8
1871/72	22 401	1 568,4	43,6	12 685,2	269,4	13 984,2	0,36
1872/73	26 217	1 836,8	40,6	19 670,5	427,0	21 080,3	0,51
1873/74	30 236	2 095,4	38,8	9 468,8	471,7	11 092,5	0,27
1774/75	22 208	1 545,2	36,6	11 583,1	492,3	12 636,0	0,32
1875/76	24 034	1 670,6	44,0	12 424,5	521,2	13 573,9	0,32
1876/77	21 503	1 496,5	46,4	13 149,6	364,2	14 281,9	0,34
1877/78	17 654	1 229,4	38,4	19 701,5	316,6	20 614,3	0,48
1878/79	17 797	1 241,7	42,0	25 406,6	264,3	26 384,0	0,61

Vergl. im Abschnitt III. Uebers. 6 »Tabackbau« und im Abschnitt X. Uebers. 1 »Tabackverbrauch«.

B. Salz.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 189; Bd. VIII. S. II. 1; Bd. XIV. S. III. 1; Bd. XX. S. IV. 47; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 39 und Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 1.)

Etatsjahre.	Brutto-Einnahme an		Betrag der Freischreibungen auf private Rechnung.	Betrag der Steuerrückvergütungen für ausgeführtes Salz.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls		Salzverwendung zu steuerfreien Zwecken				
							in der Landwirthschaft		in der Industrie		
	Salzsteuer.	Salzzoll.			im Ganzen Sp. 2 + 3 + 4 − 5.	auf den Kopf der Bevölkerung.	zur Viehfütterung.	zur Düngung.	in Soda- und Glaubersalzfabriken	in anderen chemischen Fabriken, Färbereien, Seifen- und Kerzen-Fabriken.	in mechanischen Industriezweigen (Lederbereitung, Metallindustrie, Glas- und Thonwaarenfabrikation.)
	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.		ℳ.	Tonnen zu 1000 kg	Tonnen zu 1000 kg	t = 1000 kg	t = 1000 kg	t = 1000 kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1872	33 143,8	4 077,5	220,7	80,8	37 361,2	0,96	80 112	2 777	78 028	10 000	8 674
1873	33 759,9	5 184,1	179,8	62,0	39 061,8	0,96	86 286	2 447	78 168	14 454	7 657
1874	34 314,0	5 292,5	234,5	67,2	39 773,8	0,97	95 005	2 785	81 861	9 553	7 865
1875	33 531,7	5 577,5	255,9	48,3	39 316,8	0,92	94 785	3 907	76 760	20 705	8 285
1876	33 752,9	5 645,5	154,5	47,3	39 505,6	0,93	88 410	5 063	83 586	10 117	8 609
1877/78[1])	35 715,0	4 400,8	184,4	46,2	40 254,0	0,93	87 375	5 307	80 677	13 176	11 096
1878/79	35 954,3	4 173,1	221,0	45,7	40 302,7	0,92	90 763	2 961	89 191	15 677	12 475

[1]) Das Etatsjahr beginnt von hier ab mit dem 1. April. Für das erste Quartal des Jahres 1877 fehlen die Nachweise.

Vergl. im Abschnitt V. Uebers. 4 »Salzgewinnung« und im Abschnitt X. Uebers. 2 »Absatz der Salzproduktionsstätten und Salzverbrauch«.

Digitized by Google

Noch: 2. Die steuerliche Bedeutung des Verbrauchs der mit einer indirekten Reichssteuer belegten Verzehrungsgegenstände.

C. Zucker.

(Für die Kalenderjahre 1858 bis 1870: Vergleichende Hauptübersicht der in den Jahren 1845—1870 jährlich erfallenen Einnahmen von ausländischem Zucker und Syrup, sowie an Rübenzucker-Steuer, und der für ausgeführten Zucker gewährten Vergütungen [aufgestellt im Zentralbureau des Zollvereins][1]); für die Kampagnejahre 1871/72 bis 1877/78: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. I. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877 S. 59 und Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 49*.)

Kalender- bezw. Kampagne-jahre.[2]) (1. September bis 31. August)	Bruttoertrag der Rübensteuer[3]) überhaupt.	Bruttoertrag der Rübensteuer[3]) für 1000 kg Rohzucker.	Eingangszölle für eingeführten Zucker.	Steuer-rückvergütung für ausgeführten Zucker.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls im Ganzen Sp. 2+4−5.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls auf den Kopf.
	1000 Mark.	Mark.	1000 Mark.	1000 Mark.	1000 Mark.	Mark.
1	2	3	4	5	6	7
1858	22 250,1	.	8 410,4	990,3	29 670,2	0,89
1859	27 917,7	.	3 942,1	1 207,2	30 652,6	0,91
1860	24 499,6	.	1 876,9	550,8	25 825,7	0,76
1861	23 548,6	.	2 586,0	449,4	25 685,2	0,74
1862	24 898,2	.	6 751,3	626,3	31 023,2	0,89
1863	28 429,8	.	6 240,3	908,8	33 761,3	0,96
1864	30 152,0	.	3 934,3	1 152,9	32 933,4	0,92
1865	33 083,8	.	3 919,4	1 183,5	35 819,7	0,99
1866	36 159,4	.	1 906,6	6 809,8	31 256,2	0,86
1867	36 580,1	.	1 464,0	5 829,7	32 214,4	0,88
1868	32 623,3	.	3 805,9	716,1	35 713,1	0,94
1869	40 309,0	.	1 657,1	3 936,5	38 029,6	0,98
1870	41 351,5	.	1 830,1	3 700,5	39 481,1	1,02
1871/72	36 014,7	193,2	12 498,2	3 875,9	44 637,0	1,09
1872/73	51 059,6	192,8	7 127,5	3 201,2	54 985,9	1,33
1873/74	56 460,2	191,8	7 779,0	3 595,6	60 643,6	1,45
1874/75	44 107,9	171,4	7 217,6	1 641,8	49 683,7	1,18
1875/76	66 580,6	186,4	5 672,1	8 888,6	63 364,1	1,49
1876/77	56 800,6	197,4	3 353,9	11 389,5	48 765,0	1,13
1877/78	65 455,5	185,6	2 369,1	17 855,2	49 969,4	1,18

[1]) Diese Quelle weicht für einige Jahre von der für die Uebersicht in Bd. VIII. d. St. d. D. R. Seite I. 44 benutzten etwas ab.

[2]) Die Veränderungen des Zollgebiets siehe oben auf Seite 86.

[3]) Der Steuersatz betrug für 1 Zentner (50 kg) rohe Rüben bis 31. Aug. 1858 60 Pfg.; von da ab 75 Pfg. und vom 1. Septbr. 1869 ab 80 Pfg.

Vergl. im Abschnitt VI. Uebers. 2 »Produktion und Betriebsresultate der Rübenzuckerfabriken« und im Abschnitt X. Uebers. 3 »Rohzucker-Verbrauch«.

D. Branntwein.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 58 u. S. IV. 28; Bd. XIV. S. IV. 1; Bd. XX. S. VI. 28; Bd. XXV. Julih. 1877 S. 1*; Bd. XXX. Novemberh. 1878 S. 47 und Bd. XXXVII. Dezemberh. 1879.)

Etatsjahre.	Bruttoertrag der Branntwein-steuer im Reichssteuer-gebiet.	Uebergangs-abgaben für den aus Süddeutschland zugeführten Branntwein.	Eingangszölle von dem aus dem Aus-land eingeführten Branntwein.	Steuer-rückvergütungen für Ausfuhren und steuerfreie technische Verwendungen.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls im Reichssteuergebiet im Ganzen. Sp. 2+3+4−5.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls im Reichssteuergebiet auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung des Steuergebiets.
	1000 Mark.	1000 Mark.	1000 Mark.	1000 Mark.	1000 Mark.	Mark.
1	2	3	4	5	6	7
1872	45 095,3	46,0	1 213,5	4 373,2	41 981,6	1,35
1873	49 752,9	47,5	1 461,2	8 472,7	42 788,9	1,36
1874[1])	54 521,8	104,7	1 733,3	8 382,4	47 977,4	1,52
1875	56 873,1	117,0	1 932,7	6 448,0	52 474,8	1,64
1876	53 408,4	131,9	1 931,9	6 402,3	49 069,9	1,52
1877/78[2])	52 529,9	113,7	1 621,2	9 061,8	45 203,0	1,36
1878/79	54 616,7	114,2	1 642,6	8 963,5	47 410,0	1,35

[1]) Von 1874 ab einschliessl. Elsass-Lothringen, welches bereits am 1. Juli 1873 der Branntwein-steuer-Gemeinschaft beigetreten war.

[2]) Wie Anmerk. 1 zu B.

Vergl. im Abschnitt VI. Uebers. 3 »technische Entwickelung der Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung« und im Abschnitt X. Uebers. 4 »Branntweinverbrauch«.

Digitized by Google

Noch: 2. Die steuerliche Bedeutung des Verbrauchs der mit einer indirekten Reichssteuer belegten Verzehrungsgegenstände.

E. Bier.

a. Im Reichssteuergebiet.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 14 und S. IV. 1; Bd. XIV. S. III. 66; Bd. XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Augustheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 11 und Bd. XXXVII. Novemberheft 1879 S. 1*.)

Etatsjahre.	Bruttoertrag der Brausteuer im Reichssteuergebiet.	Eingangszölle von aus dem Auslande eingeführtem Bier.	Uebergangsabgaben von dem aus den süddeutschen Staaten zugeführten Bier.	Steuerrückvergütungen für ausgeführtes Bier.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls im Reichssteuergebiet		Auf ein Hektoliter Bier entfällt durchschnittlich ein Steuerertrag von
					im Ganzen.	auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung.	
	1000 Mark.	1000 Mark.	1000 Mark.	1000 Mark.	1000 Mark.	Mark.	Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8
1872	13 575,7	258,3	698,4	88,3	14 444,1	0,47	0,84
1873[1])	16 102,2	340,0	863,2	112,0	17 193,4	0,56	0,82
1874	17 355,6	473,9	877,7	181,9	18 525,3	0,60	0,84
1875	17 914,2	562,9	899,5	231,7	19 144,9	0,59	0,84
1876	17 767,7	628,9	914,0	241,2	19 069,4	0,59	0,85
1877/78[2])	17 493,9	548,8	943,0	266,3	18 719,4	0,58	0,86
1878/79	17 016,0	507,7	956,2	279,6	18 200,3	0,56	0,84

[1]) Am 1. Januar 1873 wurde die Besteuerung der Malzsurrogate eingeführt.

[2]) Wie Anmerkung 1 zu B.

Vergl. im Abschnitt VI. Uebers. 4 »Biergewinnung« und im Abschnitt X. Uebers. 5 »Bierverbrauch«.

b. In den einzelnen Brausteuer-Gebieten des Deutschen Zollgebiets.

Reichssteuergebiet		Bayern r. d. Rh.[1])		Württemberg		Baden		Elsass-Lothringen	
im Etatsjahre	Bruttoertrag der Bransteuer. 1000 Mark.	im Kalenderjahre	Bruttoertrag der Brausteuer. 1000 Mark.	im Finanzjahre (1. Juli—30. Juni.)	Bruttoertrag der Brausteuer. 1000 Mark.	im Kalenderjahre	Bruttoertrag der Brausteuer. 1000 Mark.	im Etatsjahre	Bruttoertrag der Brausteuer. 1000 Mark.
1872	13 575,7	1872	17 801,3	1872/73	5 571,3	1872	1 942,2	1872	1 817,6
1873	16 102,2	1873	19 641,9	1873/74	5 692,7	1873	2 293,5	1873	2 176,4
1874	17 355,6	1874	20 052,8	1874/75	5 325,0	1874	2 375,7	1874	1 954,4
1875	17 914,2	1875	20 160,3	1875/76	5 214,9	1875	2 275,5	1875	1 681,8
1876	17 767,7	1876	20 754,9	1876/77	5 799,2	1876	2 241,8	1876	1 573,4
1877/78	17 493,9	1877	20 413,2	1877/78	5 625,8	1877	2 343,5	1877/78	1 781,3
1878/79	17 016,0	1878	(2) 20 774,9	1878/79	(3) 4 866,4	1878	2 314,7	1878/79	1 746,6

Der Steuerbetrag für 1 Hektoliter Bier berechnet sich:

im Etatsjahre	auf Mark.	im Kalenderjahre	auf Mark.	im Finanzjahre	auf Mark.	im Kalenderjahre	auf Mark.	im Etatsjahre	auf Mark.
1872	0,84	1872	1,63	1872/73	1,33	1872	2,10	1872	2,24
1873	0,82	1873	1,75	1873/74	1,42	1873	2,10	1873	2,21
1874	0,84	1874	1,66	1874/75	1,48	1874	2,10	1874	2,20
1875	0,84	1875	1,58	1875/76	1,42	1875	2,13	1875	2,20
1876	0,85	1876	1,68	1876/77	1,50	1876	2,13	1876	2,23
1877/78	0,86	1877	1,67	1877/78	1,48	1877	2,13	1877/78	2,22
1878/79	0,84	1878	1,71	1878/79	(3) 1,59	1878	2,13	1878/79	2,22

[1]) Von Bayern ist der Steuerertrag nicht nachgewiesen; derselbe ist aus der zur Bierbrauerei verwendeten Malzmenge und dem Steuersatz von 4 ℳ für 1 hl Malz berechnet worden.

[2]) Vom 1. Juli 1878 ab einschl. der Bayerischen Pfalz.

[3]) Bezieht sich auf den Zeitraum von nur 9 Monaten (1. Juli bis 31. März).

Digitized by Google

3. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission an den Bundesrath und den Reichstag über die Verwaltung des Schuldenwesens, Anlagen [Aktenstücke] zu den Verhandlungen des Reichstags des norddeutschen Bundes: 1. Leg.-Periode, Sess. 1869, No. 210; 1. Leg.-Periode, Sess. 1870, No. 131; ferner des deutschen Reichstags: 1. Leg.-Periode, I. Sess. 1871, No. 125; 1. Leg.-Periode, III. Sess. 1872, No. 93; 1. Leg.-Periode, V. Sess. 1873, No. 182; 2. Leg.-Periode, II. Sess. 1874, No. 145; 2. Leg.-Periode, III. Sess. 1875, No. 158; 2. Leg.-Periode, IV. Sess. 1876, No. 68; 3. Leg.-Periode, II. Sess. 1878, No. 118; 4. Leg.-Periode, II. Sess. 1879, No. 184.)

A. Schulden des vormaligen norddeutschen Bundes.

1. Anleihe auf Grund des Ges. vom 9. Nov. 1867 (B. G. Bl. S. 159) und 20. Mai 1869 (B. G. Bl. S. 137) zum Zweck der Erweiterung der Bundes-Kriegsmarine und der Herstellung der Küstenvertheidigung.

   3½prozentige Schatzanweisungen, Betrag der ausstehenden zu Ende der Jahre 1868: 10 800 000 ℳ.; 1869: 42 746 700 ℳ. (davon 2 396 700 ℳ. unverkauft geblieben); 1870: 30 600 000 ℳ.; 1871: 32 077 800 ℳ., im folgenden Jahre eingelöst, ohne neue auszugeben.
2. Darlehnskassenscheine auf Grund des Ges. vom 21. Juli 1870 (B. G. Bl. S. 499), ausgegeben als Darlehen zur Abhülfe des Kreditbedürfnisses, vorzüglich zur Beförderung des Handels und Gewerbebetriebs, gegen Sicherheit.

   Betrag der ausstehenden Darlehnskassenscheine zu Ende der Jahre 1870: 88 953 000 ℳ., 1871: 77 382 840 ℳ., 1872: 817 575 ℳ., 1873: 271 890 ℳ., 1874: 144 795 ℳ., 1875: 63 180 ℳ., 31. März 1877: 54 195 ℳ., 31. März 1878: 52 290 ℳ.
3. Anleihe auf Grund des Ges. vom 21. Juli 1870 (B. G. Bl. S. 491) für Beschaffung der Mittel zur Führung des Krieges gegen Frankreich:
   a) 5prozentige Schuldverschreibungen (gekündigt auf den 1. Januar 1873), ausstehende Beträge zu Ende der Jahre 1870: 267 069 900 ℳ. (wofür ein Baarbetrag von 239 834 262 ℳ. beschafft worden war); 1871: 341 319 900 ℳ. (dazu Zinsrückstände: 16 867,50 ℳ.); 1872: 37 181 550 ℳ. (dazu Zinsrückstände: 1 643 857,50 ℳ.); 1873: 1 357 500 ℳ. (dazu Zinsrückstände: 24 172,50 ℳ.); 1874: 166 650 ℳ. (dazu Zinsrückstände: 11 482,50 ℳ.); 1875: 45 000 ℳ. (dazu Zinsrückstände: 6 187,50 ℳ.); 31. März 1877: 34 800 ℳ.; 31. März 1878: 30 300 ℳ.
   b) Verzinsliche Schatzanweisungen, Betrag der ausstehenden zu Ende des Jahres 1870: 120 000 000 ℳ., davon die Hälfte zu 3½, die andere Hälfte zu 5%, bis Ende 1871 wieder eingelöst (17 302 800 ℳ. 3½prozentige und 3 718 800 ℳ. 5prozentige waren unverkauft geblieben).
4. 5prozentige Schatzanweisungen auf Grund des Ges. vom 29. Novbr. 1870 (B. G. Bl. S. 619) zur Bestreitung der durch die Kriegführung entstehenden ausserordentlichen Ausgaben der Militär- und Marineverwaltung.
   a) Mit fünfjähriger Umlaufszeit (gekündigt zum 1. Jan. bez. 1. Febr. 1872), Betrag der ausstehenden zu Ende der Jahre 1871: 306 000 000 ℳ., 1872: 931 380 ℳ. (dazu Zinsrückstände: 9 693 ℳ.), 1873: 215 700 ℳ. (dazu Zinsrückstände: 5 167,50 ℳ.), 1874: 100 200 ℳ. (dazu Zinsrückstände: 4 687,50 ℳ.), 1875: 15 300 ℳ., 31. März 1877: 3300 ℳ., 31. März 1878: 1 200 ℳ.
   b) Mit einjähriger Umlaufszeit, Betrag der zu Ende 1871 ausstehenden: 12 742 500 ℳ., bis Ende 1872 eingelöst.

B. Schulden des Reichs.

1. Reichskassenscheine auf Grund des Ges. vom 30. April 1874 (R. G. Bl. S. 40) im Umlauf zu Ende der Jahre 1874: 4 290 000 ℳ., 1875: 120 199 520 ℳ. (ausserdem für 20 560 080 ℳ. im Bestande der preuss. Kontrole der Staatspapiere), 31. März 1877: 168 741 235 ℳ., 31. März 1878: 166 718 905 ℳ. [vergl. Anmerk. zur Uebersicht auf S. 94].
2. Anleihe vom Jahre 1877 auf Grund der Ges. vom 27. Jan. 1875, 3. Jan. 1876, 3. Jan. 1877, 10. Mai 1877, 21. Mai 1877 und 23. Mai 1877 (R. G. Bl. 1875 S. 18, 1876 S. 1, 1877 S. 1, 494, 513 u. 500) zur Bestreitung einmaliger Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres (bis zu 6 422 000 ℳ.), der Marine-Verwaltung (bis zu 38 764 553 ℳ.), der Post- und Telegraphen-Verwaltung (bis zu 18 565 388 ℳ.), ferner zum Bau einer Eisenbahn von Teterchen in Lothringen nach Bouss in der preuss. Rheinprovinz (bis zu 6 415 000 ℳ.), endlich zum Ankauf von Grundstücken in Berlin (bis zu 7 564 380 ℳ.), in Summa bis zu 77 731 321 ℳ.

Digitized by Google

a) 3 prozentige Schatzanweisungen, Betrag der ausstehenden am 31. März 1877: 18 300 000 ℳ.; bis 31. März 1878 eingelöst.

b) 4 prozentige Schuldverschreibungen, ausstehender Betrag am 31. März 1878: 72 203 600 ℳ. (wofür ein Baarbetrag von 68 112 593,88 ℳ. beschafft worden war); dazu Zinsrückstände 17 854 ℳ.

3. Schatzanweisungen auf Grund der Etatsgesetze behufs der Beschaffung eines Betriebsfonds zur Durchführung der Münzreform, unverzinsliche, Betrag der ausstehenden am 31. März 1877: 13 300 000 ℳ., am 31. März 1878: 70 866 000 ℳ.

C. Uebersichtliche Zusammenstellung der Reichsschulden (A und B) in Beträgen von 1000 ℳ.

Termin.	Schuldverschreibungen (verzinslich).	Schatzanweisungen		Darlehnskassenscheine (unverzinslich).	Reichskassenscheine (unverzinslich).	Generalsumme.	Dazu Zinsrückstände zu Sp. 2 u. 3.
		verzinsliche.	unverzinsliche.				
1	2	3	4	5	6	7	8
Ende 1868	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	—
„ 1869	—	42 746,7	—	—	—	42 746,7	—
„ 1870	267 069,9	150 600,0	—	88 953,0	—	506 622,9	—
„ 1871	341 319,9	350 820,3	—	77 382,8	—	769 523,0	16,9
„ 1872	37 181,5	931,4	—	817,6	—	38 930,5	1 653,5
„ 1873	1 357,5	215,7	—	271,9	—	1 845,1	29,3
„ 1874	166,6	100,2	—	144,8	4 290,0	4 701,6	16,2
„ 1875	45,0	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	18 303,3	13 300,0	54,2	168 741,2	200 433,5	—
31. „ 1878	72 233,9	1,2	70 866,0	52,3	166 718,9	309 872,3	17,9

Digitized by Google

Anhang.

Systematische Inhalts-Uebersicht

der bis Ende 1879 erfolgten

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes.

I. Organisation der gemeinsamen Statistik der Deutschen Staaten und Einrichtung eines statistischen Amtes für das Deutsche Reich.

Anordnungen des Bundesraths und vorbereitende Verhandlungen	Statistik des Deutschen Reichs.
bis 1872	Bd. I.
in 1873	" VIII. S. I. 1
" 1874	" XIV. " I. 1
" 1875	" XX. " I. 1
" 1876	" XXV. Jan.-H. S. 1
" 1877	" XXX. Jan.-H. " 1
" 1878	" XXXVII. Jan.-H. " 1

II. Ortschaftsverzeichnisse.

Verzeichnisse aller Wohnorte im Deutschen Reiche von 2000 Einwohnern und mehr nach der Zählung vom 1. Dezember 1875 (systematisch, nach der Grösse und alphabetisch) . . . . . Bd. XXV. Juli-H. S. 59

III. Statistik des Standes und der Bewegung der Bevölkerung.

1. Volkszählungen.

Vorläufiges Ergebniss der Volkszählung im Deutschen Reiche am 1. Dezember 1875, verglichen mit dem Zählungsergebniss vom 1. Dezember 1871	Bd.	XX.	S. IV.	42
Definitives Hauptergebniss der Volkszählung im Deutschen Reiche vom 1. Dezember 1871 mit Nachweisung der Bevölkerungs-Zu- oder Abnahme seit dem 3. Dezember 1867	"	II.	"	16
Nachträgliche Bemerkung hierzu	"	II.	"	94
Definitives Hauptergebniss der Volkszählung am 1. Dezember 1875	"	XX.	" VIII.	67
Berichtigung hierzu	"	XXV.	Febr.-H. S.	176
Die Volkszählung im Deutschen Reiche vom 1. Dezember 1871 (ausführliche Bearbeitung) Erster Theil	"	II.	S.	97
Zweiter Theil	"	XIV.	" VI.	1
Desgl. vom 1. Dezember 1875. Erster Theil	"	XXV.	Juli-H. S.	1
Zweiter Theil	"	XXX.	April-H. "	1
Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern des Deutschen Reichs nach der Zählung von 1871	"	II.	S. III.	41
" " " " 1875	"	XX.	" VIII.	68
Desgl. der Armeekorpsbezirke nach der Zählung von 1871	"	II.	" III.	45
Bemerkung dazu.	"	II.	" III.	168
nach der Zählung von 1875	"	XX.	" VIII.	72
Die Volkszahl der Deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816	"	XXXVII.	Juli-H. S.	1
Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der Deutschen Städte, insbesondere der Deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875	"	XXX.	Okt.-H. "	1
Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte)	"	XXX.	März-H. "	37

Digitized by Google

2. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle.

Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Deutschen Reiche	Statistik des Deutschen Reichs.
im Monat Dezember 1871 und im Jahre 1872	Bd. VIII. S. VI. 1
für 1873	" XIV. " III. 92
Nachtrag hierzu	" XX. " III. 106
" 1874	" XX. " III. 48
" 1875	" XXV. Apr.-H. S. 1
für die Jahre 1872 bis 1875 auch	" XXX. Juli-H. " 1
" 1876	" XXV. Dez.-H. " 1
" 1877	" XXXVII. Febr.-H. " 1

3. Auswanderung über See.

Die überseeische Auswanderung aus dem Deutschen Reiche in den	
Jahren 1871 und 1872	Bd. II. S. II. 128
für 1873	" VIII. " II. 112
" 1874	" XIV. " II. 105
" 1875	" XX. " IV. 32
" 1876	" XXV. März-H. S. 1
" 1877	" XXX. März-H. " 28
" 1878 mit einem Rückblick auf frühere Jahre	" XXXVII. März-H. " 68*

4. Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit.

Erwerbung und Verlust der Deutschen Reichs- (bezw. Bundes-) und Staatsangehörigkeit durch Aufnahme und Naturalisation bezw. Entlassung nach dem Gesetz vom 1. Juni 1870 im Jahre 1872	Bd. II. S. IV. 44
für 1873	" VIII. " VII. 1
" 1874	" XIV. " X. 1
" 1875	" XX. " VII. 16
" 1876	" XXV. Okt.-H. S. 48
" 1877	" XXX. Sept.-H. " 80
" 1878	" XXXVII. Sept.-H. " 24

IV. Landwirthschaftliche und forstliche Statistik.

1. Die landwirthschaftliche Bodenbenutzung.

Vorläufige Uebersicht über die Anbauflächen von acht wichtigen Feldfrüchten und über die Wiesenfläche im Deutschen Reiche für das Jahr 1878	Bd. XXXVII. Jan.-H. S. 52
Die Hauptergebnisse der Ermittelungen über Anbau (und Ernte) landwirthschaftlicher Produkte im Deutschen Reiche für das Jahr 1878 nebst Darstellung der Aufnahme-Vorschriften	" XXXVII. Juli-H. " 93

2. Die Ernte-Erträge.

Vorläufige Uebersicht der Ernteerträge von acht wichtigen Feldfrüchten und von Wiesenheu im Deutschen Reiche für das Jahr 1878	Bd. XXX. Nov.-H. S. 81
Dieselbe vervollständigt	" XXXVII. Jan.-H. " 46
Die Hauptergebnisse der Ermittelungen über (Anbau und) Ernte landwirthschaftlicher Produkte im Deutschen Reiche für das Jahr 1878 nebst Darstellung der Aufnahme-Vorschriften	" XXXVII. Juli-H. " 93
Ernte-Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1878 (ausführliche Bearbeitung der definitiven Ergebnisse)	" XXXVII. Dez.-H. " 37
Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873, von Dr. Lucas und Prof. Dr. K. Koch	" II. S. IV. 95
für 1874	" XIV. " I. 137
" 1875	" XX. " IV. 1
" 1876, von Prof. Dr. Karl Koch	" XXV. Mai-H. S. 1
" 1877 und Ergänzungen zum Bericht über 1876, von dems.	" XXXVII. Jan.-H. " 1*
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Koburg	" XXV. Spt.-H. " 43

3. Die Viehhaltung.

Die Ermittelung der Viehhaltung im Deutschen Reiche am 10. Januar 1873	Bd. VIII. S. IV. 72

4. Forststatistik.

Forststatistische Erhebungen haben im Deutschen Reiche bisher noch nicht stattgefunden. Die darauf bezüglichen vorbereitenden Verhandlungen siehe unter I. Organisation der gemeinsamen Statistik.

V. Montan-Statistik.

Vorläufiges Ergebniss der montanstatistischen Erhebungen im Deutschen Reich und in Luxemburg im Jahre 1877	Bd. XXX. Febr.-H. S. 109
für 1878	" XXXVII. Febr.-H. " 69*

Digitized by Google

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reiche (ohne Elsass-Lothringen) und in Luxemburg für	Statistik des Deutschen Reichs.
das Jahr 1871	Bd. II. S. II. 1
für 1872 (einschl. Elsass-Lothringen)	" VIII. " III. 76
" 1873	" XIV. " II. 1
" 1874	" XX. " II. 1
" 1875	" XXV. Febr.-H. S. 1
" 1876	" XXX. Febr.-H. " 1
" 1877	" XXX. Okt.-H. " 1*
" 1878	" XXXVII. Okt.-H. " 1

VI. Gewerbe-Statistik.

1. Allgemeine Gewerbe-Statistik.

Vorläufige Uebersicht der im Deutschen Reiche am 1. Dezember 1875 gezählten Gewerbebetriebe	Bd.	XXV. Nov.-H. S. 1	
Die Ergebnisse der Deutschen Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875. — Uebersicht sämmtlicher Gewerbebetriebe: Einleitung und Uebersicht der Gewerbegruppen I.–X.	"	XXXIV.	Theil 1
Uebersicht der Gewerbegruppen XI.–XIX., Wiederholungen und Nachweis der Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwerkstätten	"	XXXIV.	" 2
Nachweisung der Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen: Nachweisung der Betriebs- und Personalverhältnisse	"	XXXV.	" 1
Nachweisung der verwendeten Umtriebs- und charakteristischen Arbeitsmaschinen	"	XXXV.	" 2

2. Die Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie die Dampfkessel-Explosionen.

Die Dampfkessel-Explosionen im Deutschen Reiche während des Jahres 1877	Bd.	XXX. Dez.-H. S. 1*	
für 1878	"	XXXVII. Sept.-H. " 1	

Die Ergebnisse der im Jahre 1877 stattgehabten statistischen Aufnahme der Dampfkessel und Dampfmaschinen im Deutschen Reiche sind bisher noch nicht veröffentlicht.

VII. Handels- und Verkehrsstatistik.

1. Statistik des Waarenverkehrs mit dem Auslande.

a. Die Waaren-Ein-, Aus- und Durchfuhr.

Vierteljährliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr des Deutschen Zollgebiets in Betreff der in den freien Verkehr getretenen und aus dem freien Verkehr ausgeführten Waaren, für das IV. Quartal 1872	besonders veröffentlicht.		
für das I., II., III. und IV. Quartal 1873	Bd. II. S. 23, 241, III. 54, IV. 141		
" " I., II., III. und IV. Quartal 1874	Bd. VIII. S. I. 123, II. 144, III. 188, VII. 76		
" " I., II., III. und IV. Quartal 1875	Bd. XIV. S. I. 163, II. 119, VII. 6, X. 107		
" " I., II., III. und IV. Quartal 1876	Bd. XX. S. III. 114, VI. 73, VII. 57, IX. 6		
Monatliche Uebersichten über die Ein- und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im Deutschen Zollgebiete nach Grenzstrecken für Januar bis Dezember 1877	Bd.	XXV. Jan.- bis Dez.-H.	
für Januar bis Dezember 1878	"	XXX. " " " "	
Nachtrag für Dezember 1878	"	XXXVII. Febr.-H. S. 89*	
für Januar bis Dezember 1879	"	XXXVII. Jan.- bis Dez.-H.	
Waaren-Einfuhr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872	Bd.	III.	S. 1
für 1873	"	IX.	" 1
" 1874	"	XVI.	" I. 1
" 1875	"	XXII.	" I. 1
" 1876	"	XXVII.	" I. 1
" 1877	"	XXXII.	" I. 1
" 1878	"	XXXIX.	" I. 1
Waaren-Aus- u. Durchfuhr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872	Bd.	IV. Abth. 1	
für 1873	"	X. " 1	
" 1874	"	XVI.	S. II. 1
" 1875	"	XXII.	" II. 1
" 1876	"	XXVII.	" II. 1
" 1877	"	XXXII.	" II. 1
" 1878	"	XXXIX.	" II. 1
Waarenverkehr des Zollgebiets und der Zollausschlüsse mit dem Auslande zur See etc. im Jahre 1872	Bd.	V. S. 41	
für 1873	"	XI.	
" 1874	"	XVII.	
" 1875	"	XXIII.	
" 1876	"	XXVIII.	
" 1877	"	XXXIII.	

Digitized by Google

Statistik des Deutschen Reichs.

Menge und geschätzter Werth der Ein-, Aus- und Durchfuhr und berechnete Zollerträge im Jahre 1872 . . . . . Bd. IV. S. 197
auch . . . . . " II. " IV. 105
für 1873 . . . . . " X. " 213
auch . . . . . " VIII. " VII. 34

Menge und geschätzter Werth der Waaren-Einfuhr und Menge der Waaren-Ausfuhr für 1874 . . . . . Bd. XVI. S. II. 93
auch . . . . . " XIV. " X. 36
für 1875 . . . . . " XXII. " II. 93
auch . . . . . " XXV. Febr.-H. S. 109
für 1876 . . . . . " XXVII. S. II. 93
auch . . . . . " XXX. Jan.-H. S. 1
für 1877 . . . . . " XXXII. S. II. 93
auch . . . . . " XXXVII. März-H. S. I*
für 1878 . . . . . " XXXIX. S. II. 93

Einfuhr britischer und irischer Roherzeugnisse und Fabrikate für die 3, 4 etc. bis 12 ersten Monate des Jahres 1877, verglichen mit den gleichen Zeiträumen des Vorjahres . . . Bd. XXV. März- bis Dez.-H.
für Januar bis Dezember 1878 . . . . . " XXX. Jan.- bis Dez.-H.
" Januar bis Dezember 1879 . . . . . " XXXVII. Jan.- bis Dez.-H.

Der Werth der Waarenausfuhr aus Deutschland nach den Vereinigten Staaten von Amerika in den Jahren 1874/75 und 1875/76 . . . . Bd. XX. S. VIII. 66
für 1876/77 . . . . . " XXV. Okt.-H. S. 85
" das Quartal Januar bis März 1878 . . . . . " XXX. Mai-H. " 1

Werth der Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika aus Deutschland und Frankreich . . . . . " XXV. Jan.-H. " 64

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Russland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 . . . . . " XX. S. III. 1

b. Niederlage-Verkehr.

Vierteljährliche Uebersichten des Niederlage-Verkehrs des Deutschen Zollgebiets mit den wichtigeren Niederlagegütern im
I., II., III. und IV. Quartal 1873 . . . . Bd. II. S. 18, 236, III. 49, IV. 136
I., II., III. und IV. " 1874 . . . . " VIII. " I. 118, II. 139, III. 183, VII. 71
I., II., III. und IV. " 1875 . . . . " XIV. " I. 158, II. 114, VII. I, X. 102
I., II., III. und IV. " 1876 . . . . " XX. " III. 109, VI. 68, VII. 51, IX. 1

Niederlage-Verkehr im Jahre 1872 . . . . . Bd. IV. Abtheil. 2. S. 1
für 1873 . . . . . " X. S. 267
" 1874 . . . . . " XVI. " II. 145
" 1875 . . . . . " XXII. " II. 145
" 1876 . . . . . " XXVII. " II. 131
" 1877 . . . . . " XXXII. " II. 125
" 1878 . . . . . " XXXIX. " II. 125

c. Die Verkehrserleichterungen.

Uebersichten der Verkehrserleichterungen im Jahre 1872 . . . . . Bd. IV. Abth. 2. S. 61
für 1873 . . . . . " X. " 327
" 1874 . . . . . " XVI. S. II. 199
" 1875 . . . . . " XXII. " II. 198
" 1876 . . . . . " XXVII. " II. 185
" 1877 . . . . . " XXXII. " II. 178
" 1878 . . . . . " XXXIX. " II. 174

2. Statistik der Waarenpreise.

Monatliche Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Grosshandel für Januar bis Dezember 1879 . . . . . Bd. XXXVII. Febr.- bis Dez.-H.

3. Statistik der Binnenschiffahrt.

a. Der Bestand der Deutschen Wasserstrassen.

Die Deutschen Wasserstrassen. Beschreibendes Verzeichniss nach dem Stande des Jahres 1873 . . . . . Bd. XV.

b. Der Bestand der Deutschen Flussschiffe und Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, sowie beobachtete Wasserstände.

α. Der Bestand der Flussschiffe.

Stand der Fluss-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe im Deutschen Reiche am 31. Dezember 1872 . . . . . Bd. VII. S. I. I
auszugsweise auch . . . . . " XX. " III. 39

Digitized by Google

β. Der Verkehr an Fahrzeugen.

		Statistik des Deutschen Reichs.
Der Verkehr von Schiffen und Flössen auf den Deutschen Wasserstrassen im Jahre 1872	Bd.	VII. S. II. 1
für 1873	"	XII. " 1
" 1874	"	XIX. " I. 1
auszugsweise für 1872—1874 auch	"	XX. " III. 42
" 1875	"	XXIV. " I. 1
" 1876	"	XXIX. " I. 1
" 1877	"	XXXVI. " I. 1

γ. Der Verkehr an Gütern.

Der Verkehr an Gütern und Flossholz auf den Deutschen Wasserstrassen im Jahre 1872	Bd.	VII. S. III. 1
für 1873	"	XII. " 185
" 1874	"	XIX. " II. 1
auszugsweise für 1872—1874 auch	"	XX. " III. 42
" 1875	"	XXIV. " II. 1
" 1876	"	XXIX. " II. 1
" 1877	"	XXXVI. " II. 1

Zu β. und γ.:

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin in den Jahren 1840 bis 1872	Bd.	VII. S. V. 1
auszugsweise für 1840 bis 1874 auch	"	XX. " III. 45

δ. Beobachtete Wasserstände.

Die an einer Anzahl Pegel der Deutschen Wasserstrassen im Jahre 1872 beobachteten Wasserstände	Bd.	VII. S. IV. 1
für 1873	"	XII. " 337
" 1874	"	XIX. " II. 161
" 1875	"	XXIV. " III. 1
" 1876	"	XXIX. " III. 1
" 1877	"	XXXVI. " III. 1

4. Statistik der Seeschiffahrt.

a. Der Bestand und die Bestandes-Veränderungen der Deutschen Seeschiffe.

Der Bestand der Deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873	Bd.	VIII. S. III. 1
am 1. Januar 1874 und die Bestandes-Veränderungen in 1873	"	XIII. " 3
" 1. " 1875 " " " " 1874	"	XVIII. " I. 23
" 1. " 1876 " " " " 1875	"	XXI. " I. 61
" 1. " 1877 " " " " 1876	"	XXVI. " I. 53
" 1. " 1878 " " " " 1877	"	XXXI. " I. 53
" 1. " 1879 " " " " 1878	"	XXXVIII. " I. 69

b. Der Seeverkehr in den Deutschen Häfenplätzen nach Zahl und Art der Schiffe.

Seeschiffahrtsverkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872	Bd.	V. S. 1
Die Deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1872	"	VIII. " II. 70
Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen für das Jahr 1873	"	XIII. " 80
für 1874	"	XVIII. " II. 1
" 1875	"	XXI. " II. 2
" 1876	"	XXVI. " II. 2
Nachtrag zu 1876, betr. den Wattenverkehr	"	XXXI. " III. 176
" 1877	"	XXXI. " II. 2
" 1878	"	XXXVIII. " II. 2

c. Die Seereisen Deutscher Schiffe.

Seereisen Deutscher Schiffe im Jahre 1873	Bd.	XIII. S. 318
für 1874	"	XVIII. " III. 144
" 1875	"	XXI. " III. 134
" 1876	"	XXVI. " III. 136
" 1877	"	XXXI. " III. 137
" 1878	"	XXXVIII. " III. 159

d. Die Verunglückungen Deutscher Seeschiffe.

Nachweis der im Jahre 1873 als verunglückt angezeigten Deutschen Seeschiffe	Bd.	VIII.	S. II. 121
für 1874	"	XVIII.	" I. 1
" 1875	"	XXI.	" I. 43
auszugsweise für 1874 und 1875 auch	"	XX.	" VII. 1
" 1876	"	XXVI.	" I. 35
auszugsweise für 1875 und 1876 auch	"	XXX.	Jan.-H. S. 58
" 1877	"	XXXI.	S. I. 31
auszugsweise für 1876 und 1877 auch	"	XXX.	Sept.-H. S. 1
" 1878	"	XXXVIII.	S. I. 47
auszugsweise für 1877 und 1878 auch	"	XXXVII.	Sept.-H. S. 66

Digitized by Google

e. Die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste.

Die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste während des Jahres 1873 Bd. XIII. S. 346
für 1874 . . . . . " XVIII. " I. 98
" 1875 . . . . . " XXI. " I. 2
auszugsweise auch . . . . . " XX. " VII. 9
" 1876 . . . . . " XXVI. " I. 2
auszugsweise auch . . . . . " XXX. Jan.-H. S. 66
" 1877 . . . . . " XXXI. S. I. 2
auszugsweise auch . . . . . " XXX. Dez.-H. S. 1
" für 1873/77 (mit Wrackkarte) . . . " XXX. Dez.-H. " 7
" 1878 . . . . . " XXXVIII. S. I. 2
auszugsweise auch . . . . . " XXXVII. Sept.-H. S. 57

f. Anheuerungen und Entweichungen von Seeleuten.

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten bei der Deutschen Handelsmarine (1874/76) . . . Bd. XXX. März-H. S. 1
für 1877 . . . . . " XXX. Dez.-H. " 29*

VIII. Zoll- und Steuer-Statistik.

1. Die gemeinschaftlichen Zölle und Steuern des Deutschen Reichs nach Art, Ertrag etc.

a. Zollbegünstigungen.

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen für das Jahr 1872 Bd. II. S. III. 47
für 1873 . . . . . " VIII. " II. 68
" 1874 . . . . . " XIV. " I. 153
" 1875 . . . . . " XX. " IV. 29
" 1876 . . . . . " XXV. Apr.-H. S. 60
" das Etatsjahr 1877/78 . . . . . " XXX. Juli-H. " 51
" " " 1878/79 . . . . . " XXXVII. Juli-H. " 85

b. Produktion und Besteuerung, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Taback.

Vorläufige Uebersicht des Betrages der festgestellten Tabacksteuer im Deutschen Zollgebiete für das Erntejahr 1873/74 . . . . . Bd. II. S. IV. 94
für 1874/75 . . . . . " VIII. " VI. 142
" 1875/76 . . . . . " XIV. " IX. 63
" 1876/77 . . . . . " XX. " VIII. 75
" 1877/78 . . . . . " XXV. Dez.-H. S. 85
" 1878/79 . . . . . " XXX. Dez.-H. " 28
" 1879/80 . . . . . " XXXVII. Dez.-H. " 121
Der Taback im Deutschen Zollgebiete, Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli 1871 bis 30. Juni 1872 mit Darlegung der Ergebnisse früherer Jahre und der einschlagenden Zoll- und Steuer-Gesetzgebung . . . . . besonders veröffentlicht.
für 1872/73 . . . . . Bd. II. S. IV. 1
" 1873/74 . . . . . " VIII. " VI. 78
" 1874/75 . . . . . " XIV. " IX. 1
" 1875/76 . . . . . " XX. " VIII. 19
" 1876/77 . . . . . " XXV. Okt.-H. S. 1
" 1877/78 . . . . . " XXXVII. Febr.-H. " 1*
" 1878/79 . . . . . " XXXVII. Okt.-H. " 1*

c. Produktion, Besteuerung und Absatz, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Salz.

Das Salz im Deutschen Zollgebiete. Produktion und Besteuerung, steuerfreie Ablassung, sowie Ein- und Ausfuhr im Jahre 1872 mit Darlegung der Ergebnisse früherer Jahre, sowie der einschlägigen Zoll- und Steuergesetzgebung . . . . . Bd. II. S. 189
Berichtigung hierzu . . . . . " II. " II. 152
für 1873 . . . . . " VIII. " II. 1
" 1874 . . . . . " XIV. " III. 1
" 1875 . . . . . " XX. " IV. 47
" 1876 . . . . . " XXV. Juni-H. S. 1
Berichtigung hierzu . . . . . " XXV. Dez.-H. " 88
für das Etatsjahr 1877/78 . . . . . " XXX. Sept.-H. " 39
" " " 1878/79 . . . . . " XXXVII. Aug.-H. " 1

d. Produktion und Besteuerung, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Zucker.

Vorläufige Uebersicht über die Ergebnisse der Rübenzucker-Fabrikation in dem Zollgebiet des Deutschen Reichs für das Betriebsjahr 1873/74 . . . . . Bd. II. S. II. 145
für 1874/75 . . . . . " VIII. " IV. 160
" 1875/76 . . . . . " XIV. " IX. 64
" 1876/77 . . . . . " XX. " VIII. 74
" 1877/78 . . . . . " XXV. Dez.-H. S. 84
" 1878/79 . . . . . " XXX. Dez.-H. " 29
" 1879/80 . . . . . " XXXVII. Dez.-H. " 122

Digitized by Google

	Statistik des Deutschen Reichs.
Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im Deutschen Zollgebiete für die Zeit vom 1. September 1871 bis 31. August 1872	Bd. II. S. 1
für 1872/73	" VIII. " I. 40
" 1873/74	" VIII. " VI. 124
" 1874/75	" XIV. " IX. 46
" 1875/76	" XX. " VIII. 1
" 1876/77	" XXV. Nov.-H. S. 59
" 1877/78	" XXXVII. Febr.-H. " 49*
Uebersicht über die Produktion von Stärkezucker im Deutschen Zollgebiet in dem Jahre 1872	Bd. II. S. 14
für 1873	" VIII. " I. 115
" 1874	" XIV. " I. 157
" 1875	" XX. " III. 108
" 1876	" XXV. April-H. S. 59
" das Etatsjahr 1877/78	" XXX. Juli-H. " 55
" " " 1878/79	" XXXVII. Juli-H. " 89
Uebersicht über die von den Rübenzuckerfabrikanten innerhalb des Zollgebiets des Deutschen Reichs in den Monaten September 1872 bis März 1873 versteuerte Rübenmenge	Bd. II. S. 15
für September 1872 bis Juni 1873	" II. " 235
" Juli und August 1873	" II. " III. 40
" September bis Dezember 1873	" II. " IV. 104
" " 1873 bis März 1874	" VIII. " I. 57
" " 1873 bis Juni 1874	" VIII. " II. 138
" " 1873 bis August 1874	" VIII. " III. 182
" " bis Dezember 1874	" VIII. " VI. 141
" " 1874 bis März 1875	" XIV. " I. 156
" " 1874 bis Juni 1875	" XIV. " II. 113
" " 1874 bis August 1875	" XIV. " III. 167
" " bis Dezember 1875	" XIV. " IX. 65
" " 1875 bis März 1876	" XX. " III. 107
" " 1875 bis Juni 1876	" XX. " VI. 67
" " 1875 bis August 1876	" XX. " V. 83
Monatliche Uebersichten über die von den Rübenzuckerfabrikanten des Deutschen Zollgebiets versteuerten Rübenmengen, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker für Januar bis Dezember 1877	Bd. XXV. Jan.- bis Dez.-H.
für Januar bis Dezember 1878	" XXX. Jan.- bis Dez.-H.
für Januar bis Dezember 1879	" XXXVII. Jan.- bis Dez.-H.

e. Zahl, Umfang, Betrieb und Besteuerung der Brennereien.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Deutschen Reiche bezw. Zollgebiete während des Jahres 1872	Bd. VIII. S. I. 58
für 1873	" VIII. " IV. 28
" 1874	" XIV. " IV. 1
" 1875	" XX. " VI. 28
" 1876	" XXV. Juli-H. S. 1*
" das Etatsjahr 1877/78	" XXX. Nov.-H. " 471
" " " 1878/79	" XXXVII. Dez.-H. "

f. Zahl, Umfang, Betrieb und Besteuerung der Brauereien.

Bierbrauerei-Betrieb und Besteuerung im Deutschen Reiche bezw. Zollgebiete, während des Jahres 1872	Bd. VIII. S. I. 14
für 1873	" VIII. " IV. 1
" 1874	" XIV. " III. 66
Berichtigung hierzu	" XIV. " VII. 56
" 1875	" XX. " VI. 1
" 1876	" XXV. Aug.-H. S. 1
" das Etatsjahr 1877/78	" XXX. Sept.-H. " 11
" " " 1878/79	" XXXVII. Nov.-H. " 1*

g. Die Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern überhaupt.

Nachweisung der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern in dem Zollgebiet des Deutschen Reiches für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schlusse des Monats Dezember 1873 gegenüber den Einnahmen in dem gleichen Zeitraume des Vorjahres, nach Direktivbezirken	Bd. II. S. IV. 78
für 1874	" XIV. " I. 118
" 1875	" XX. " II. 119
" 1876	" XXV. Febr.-H. S. 10*

Digitized by Google

	Statistik des Deutschen Reichs.			
nach Hauptamtsbezirken für 1873	Bd.	VIII.	S.	I. 106
für 1874	"	XIV.	"	I. 109
" 1875	"	XX.	"	II. 109
" 1876	"	XXV.	Febr.-H.	S. 1*
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX.	Juni-H.	" 1
" " " 1878/79	"	XXXVII.	Mai-H.	" 1

h. Die Einnahmen an Stempelsteuer.

Nachweisung des Verbrauchs von gestempelten Blankets und Stempelmarken, sowie der Einnahme an Wechsel-Stempelsteuer im Deutschen Reiche während des Jahres 1873	Bd.	VIII.	S.	I. 116
für 1874	"	XIV.	"	I. 134
" 1875	"	XX.	"	II. 134
" 1876	"	XXV.	Febr.-H.	S. 26*
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX.	Juni-H.	" 10
Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reiche, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871	"	II.	S.	III. 1

2. Die Verwaltung der gemeinschaftlichen Zölle und Steuern.

a. Aemter-Verzeichnisse.

Verzeichnisse der wichtigeren Zoll- und Steuerstellen des Deutschen Zollgebiets. Nach dem Stand am 1. April 1874:

I. Verzeichniss der Haupt-Zollämter, Hauptämter im Innern mit Niederlage, Haupt-Steuerämter im Innern ohne Niederlage und der Nebenzollämter I. an der Grenze.

II. Verzeichniss der Aemter, welche zur Ausfertigung von Begleitscheinen über Salz befugt sind.

III. Verzeichniss der Stellen, auf welche Abfertigungen nach Massgabe der §§. 63 und 66—71 des Vereinszollgesetzes vorgenommen werden können etc.

IV. Uebersicht der zur Erhebung von Uebergangs-Abgaben, sowie zur Erledigung von Uebergangsscheinen ermächtigten Zoll- und Steuerstellen.

Alphabetisches Register der in den Verzeichnissen I.—IV. enthaltenen Ortsnamen.

} besonders veröffentlicht.

b. Die Organisation der Zoll- und Steuer-Verwaltung.

Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung des Deutschen Reichs nach dem Stande des Jahres 1872	Bd.	VI.	S.	I. 1

c. Die Geschäftsthätigkeit der Zoll- und Steuer-Verwaltung.

Geschäftsstatistik der Zollverwaltung des Deutschen Reichs für das Jahr 1872	Bd.	VI.	S.	II. 3
für 1873	"	VIII.	"	V. 1
" 1874	"	XIV.	"	VIII. 1
" 1875	"	XX.	"	V. 1
" 1876	"	XXV.	Aug.-H.	S. 27
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX.	Nov.-H.	" 1
" " " 1878/79	"	XXXVII.	Aug.-H.	" 45

d. Die Straffälle in Zoll- und Steuer-Sachen.

Statistik der Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern des Deutschen Reichs bezw. Zollgebiets für das Jahr 1872	Bd.	VI.	S.	III. 3
für 1873	"	VIII.	"	V. 49
" 1874	"	XIV.	"	VIII. 46
" 1875	"	XX.	"	V. 46
" 1876	"	XXV.	Aug.-H.	S. 1*
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXXVII.	Jan.-H.	" 11
" " " 1878/79	"	XXXVII.	Nov.-H.	" 1

IX. Wahlstatistik.

Zur Statistik der Wahlen für die zweite Legislaturperiode (1874) des Deutschen Reichstags	Bd.	VIII.	S.	II. 73
Ausführliche Statistik der Wahlen für die erste und zweite Legislaturperiode (1871 und 1874) des Deutschen Reichstags	"	XIV.	"	V. 1
Statistik der allgemeinen Wahlen für die dritte Legislaturperiode (1877) des Reichstags	"	XXXVII.	Juni-H.	S. 1
Desgl. für die vierte Legislaturperiode (1878)	"	XXXVII.	Juni-H.	" 40
Nachtrag dazu	"	XXXVII.	Juni-H.	" 76

Digitized by Google

X. Medizinal-Statistik.

1. Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten.

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 . . . . . **Statistik des Deutschen Reichs.** Bd. XXV. Sept.-H. S. 1

2. Die Morbidität in den Heilanstalten.

Die Bearbeitung der diesbezüglichen Erhebungen ist dem Kaiserlichen Gesundheits-Amte übertragen worden.

XI. Unterrichtsstatistik.

Schulbildung der Rekruten.

Schulbildung der im Ersatzjahr 1875/76 eingestellten Mannschaften Bd. XXV. Febr.-H. S. 28*
für 1876/77 . . . . . » XXV. Nov.-H. » 79
» 1877/78 . . . . . » XXX. Okt.-H. » 92
» 1878/79 . . . . . » XXXVII. Okt.-H. » 50*

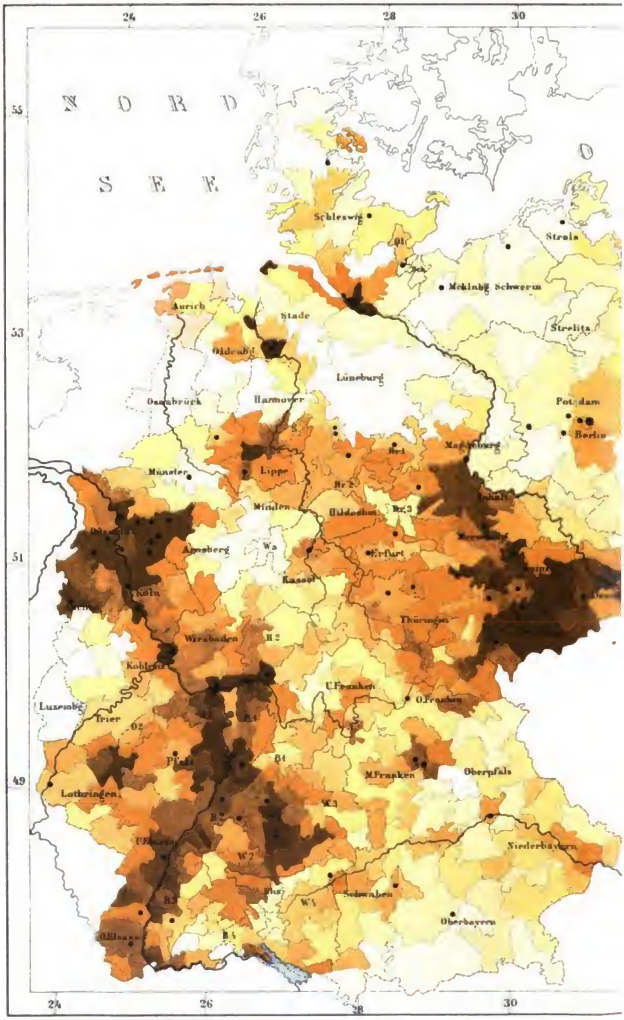
XII. Literaturanzeigen.

Bd. II. S. 95, 350, II. 146, IV. 196;
» VIII. S. V. 86;
» XIV. S. I. 136, III. 168, V. 154, VI. 202, IX. 66, X. 160;
» XX. S. II. 136;
» XXV. Februar-Heft und April- bis Dezember-Heft;
» XXX. Januar- bis August-Heft;
» XXXVII. Januar- bis September-Heft, November- und Dezember-Heft.

Digitized by Google

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

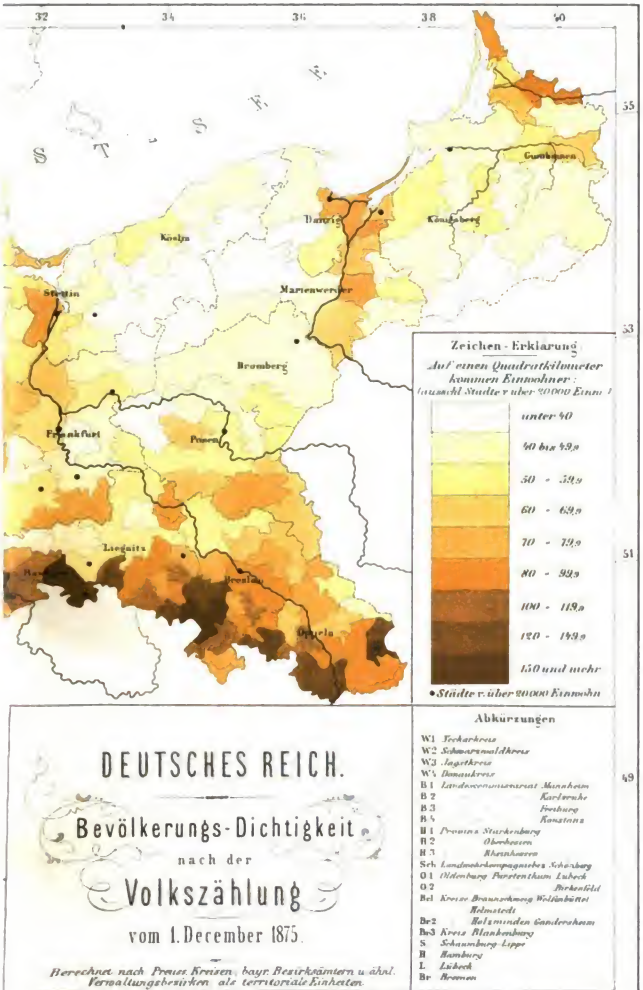
Digitized by Google



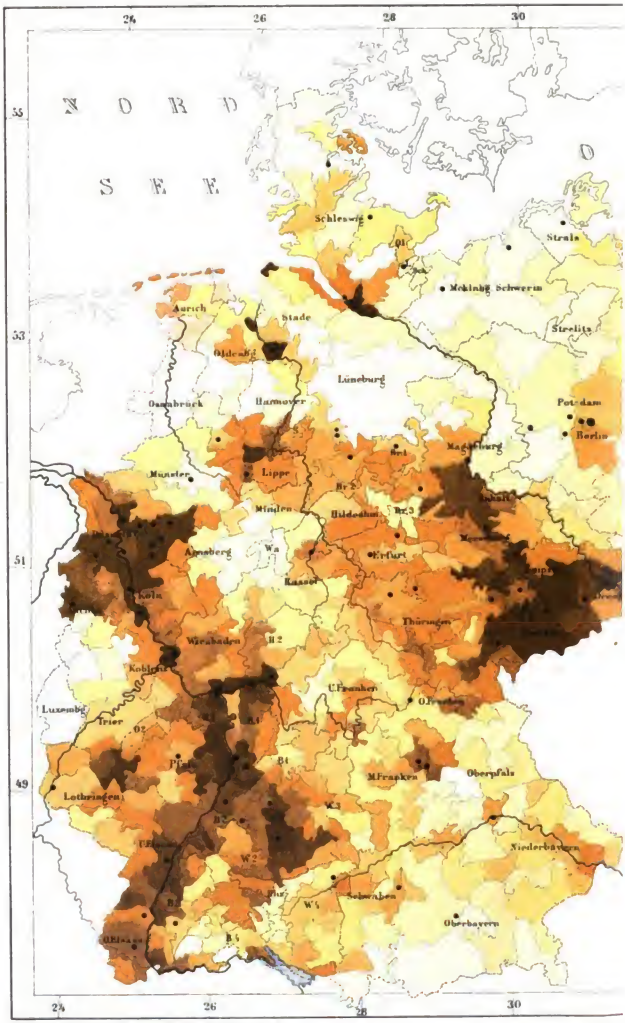
Bearbeitet vom Kaiserl. Statistischen Amt

Maasstal

Digitized by Google



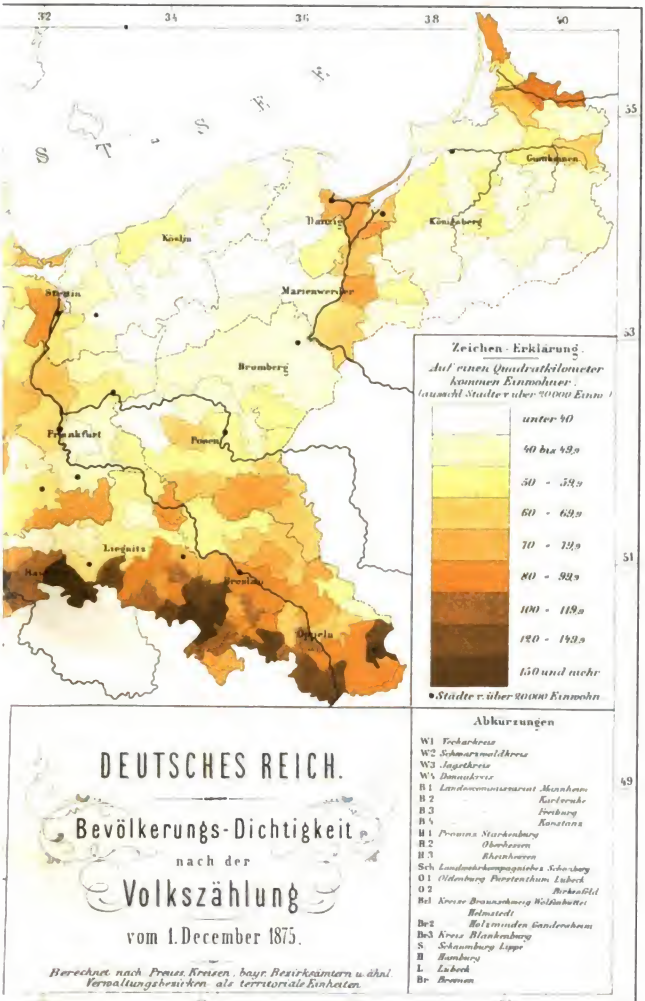
Digitized by Google



Bearbeitet vom Kaiserl Statistischen Amt

Maasstal

Digitized by Google



DEUTSCHES REICH.

Bevölkerungs-Dichtigkeit

nach der

Volkszählung

vom 1. December 1875.

Berechnet nach Preuss. Kreisen, bayr. Bezirksämtern u. ähnl. Verwaltungsbezirken als territoriale Einheiten.

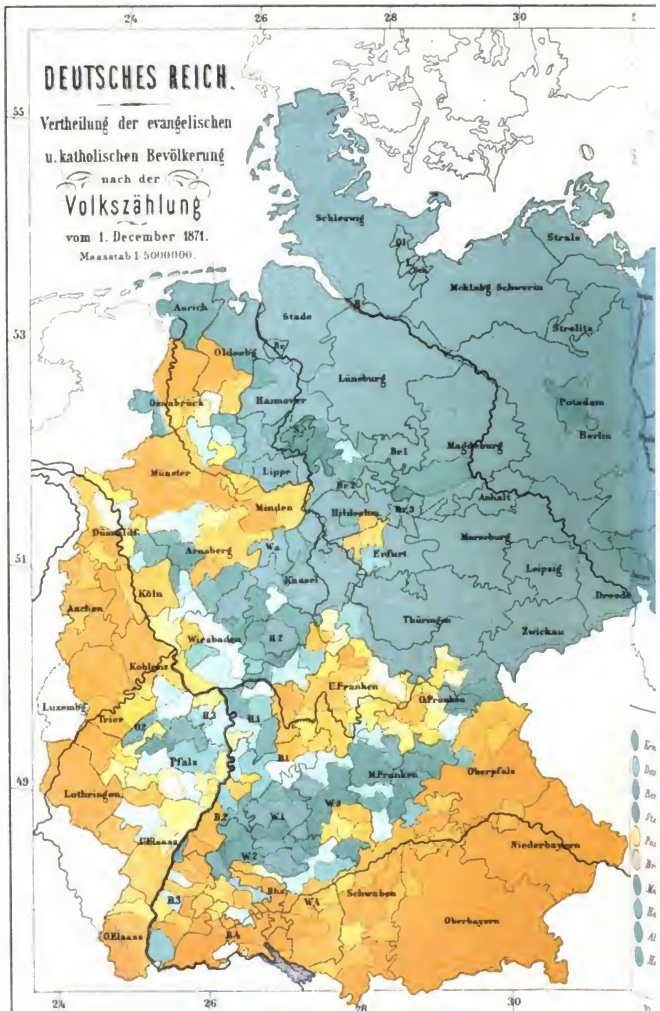
Abkürzungen

W1	Neckarkreis
W2	Schwarzwaldkreis
W3	Jagstkreis
W4	Donaukreis
B1	Landescommissariat Mannheim
B2	Karlsruhe
B3	Freiburg
B4	Konstanz
H1	Provinz Starkenburg
H2	Oberhessen
H3	Rheinhessen
Sch	Landesdirectionsgegirk Schwerin
O1	Oldenburg Fürstenthum Lübeck
O2	Birkenfeld
Bel	Kreise Braunschweig Wolfenbüttel Helmstedt
Be2	Holzminden Gandersheim
Be3	Kreis Blankenburg
S	Schaumburg Lippe
H	Hamburg
L	Lübeck
Br	Bremen

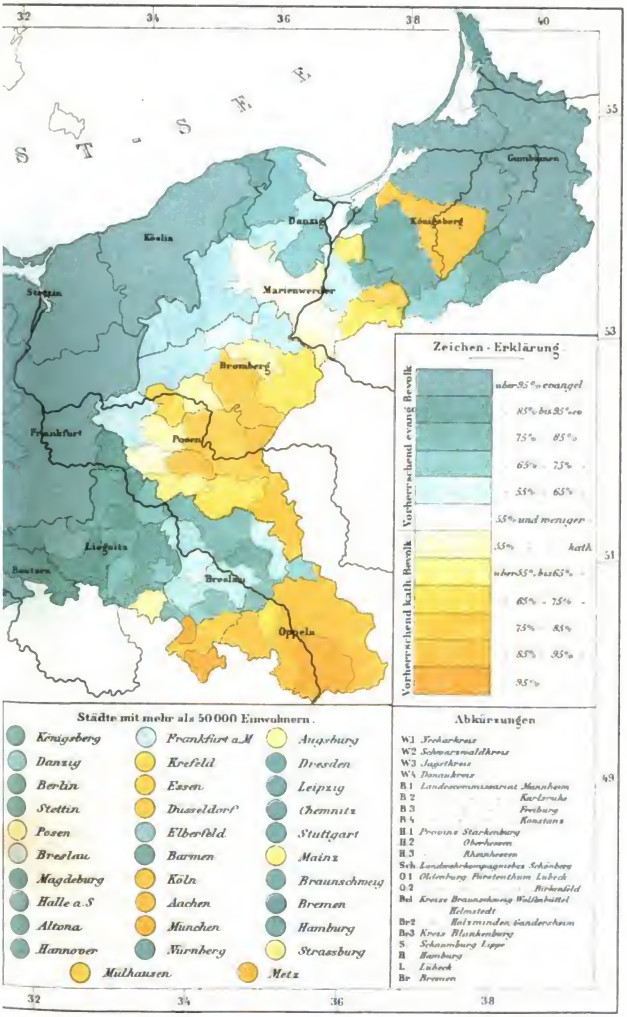
1:5 000 000.

Berliner lithogr. Institut

Digitized by Google



Digitized by Google



r Bezirksämtern und ähnlichen
territoriale Einheiten.

Berliner lithogr. inst. tut.

Digitized by Google

Digitized by Google

STATISTISCHES JAHRBUCH

FÜR DAS

DEUTSCHE REICH.

HERAUSGEGEBEN

VOM KAISERLICHEN STATISTISCHEN AMT.

ZWEITER JAHRGANG

1881

BERLIN, 1881.

VERLAG VON PUTTKAMMER & MÜHLBRECHT,

BUCHHANDLUNG FÜR STAATS- UND RECHTSWISSENSCHAFT.

GEDRUCKT IN DER REICHSDRUCKEREI.

Digitized by Google

Vorwort.

Das statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich hat, wie im Vorwort zu seinem ersten Jahrgange ausgesprochen wurde, den Zweck, die hauptsächlichsten Ergebnisse der Reichsstatistik in kurzen, leicht verständlichen Uebersichten und soweit als möglich in vergleichbaren Jahresreihen allgemeiner zugänglich zu machen, als es durch das umfangreiche Quellenwerk: »Statistik des Deutschen Reichs« und die »Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs« geschehen kann.

Die günstige Aufnahme des ersten Jahrgangs hat das Bedürfniss nach einer solchen gedrängten Zusammenstellung des vorhandenen reichen Zahlenmaterials bewiesen. Zu tieferem Eingehen und weiterer Orientirung über die betreffenden Gegenstände sind die nöthigen Hülfsmittel in den genauen Quellenangaben über jeder Tabelle nachgewiesen, und stets sind den Zahlenreihen, im vorliegenden zweiten Jahrgange noch eingehender als im ersten, die erforderlichen Erläuterungen beigefügt.

Ferner ist, ohne erhebliche Erweiterung des Umfangs des Buchs, der Inhalt nicht allein durch die Aufnahme der neuesten Ergebnisse der reichsstatistischen Erhebungen, sondern auch durch die Mittheilung solcher Angaben aus früheren Ermittelungen, für welche der erste Jahrgang keinen Raum bot, bereichert worden, und die Auswahl und Zusammenfassung des Materials vielfach nach neuen Gesichtspunkten erfolgt. Dieser zweite Jahrgang stellt sich mithin als die auf die neuesten Daten erstreckte Fortsetzung des ersten dar und bietet dabei, ohne die Kontinuität mit diesem aufzugeben, das Material der amtlichen Statistik in zum grossen Theil neuer Bearbeitung.

Die wesentlichsten Aenderungen gegen den vorigen Jahrgang sind folgende:

Zu I. Flächeninhalt, Stand der Bevölkerung. Die General-Uebersichten über die Bevölkerung sind beschränkt, die Spezial-Uebersichten um die Nachweisungen über Familienstand, Religionsbekenntniss, Staatsangehörigkeit und Beruf verkürzt, dagegen ist das Verzeichniss der Städte von mehr als 20 000 Einwohnern auf alle Orte von mehr als 10 000 Einwohnern ausgedehnt und die Nachweisung über die Altersverhältnisse der Bevölkerung nach einer veränderten Alterseintheilung aufgestellt worden.

Zu II. Bewegung der Bevölkerung. Dieser Abschnitt hat durch die Aufnahme einer Uebersicht der Eheschliessungen, Geburten und Todesfälle nach Monaten, sowie durch eine ausführlichere Nachweisung der überseeischen Auswanderung und des Erwerbs und Verlustes der Reichs- und Staatsangehörigkeit eine Erweiterung erfahren.

Zu III. Bodenbenutzung und Ernten. Die landwirthschaftliche Bodenbenutzung ist eingehender als im vorigen Jahrgange behandelt, und die letztjährige Ernte (von 1879) mit der des vorhergehenden Jahres vergleichend zusammengestellt worden.

Zu IV. Viehstand. Statt der generellen Uebersichten des Viehstandes bringt der vorliegende Jahrgang speziellere Uebersichten des Pferde- und Rindviehstandes.

Digitized by Google

Zu V. Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten. Es sind nur die neuesten Angaben hinzugefügt.

Zu VI. Gewerbe. Die Mittheilungen aus den Ergebnissen der Gewerbezählung von 1875 beschränken sich diesmal auf einen Nachweis der in den einzelnen Gewerbsarten vorhandenen Betriebe und Erwerbsthätigen, erstere unterschieden nach der Zahl der darin beschäftigten Personen. Neu aufgenommen ist eine Uebersicht der Dampfkessel und Dampfmaschinen im Reich. Die Nachweisungen über den Betrieb und die Produktion der Zuckerfabriken, Branntweinbrennereien und Bierbrauereien sind in mehrfacher Beziehung nach veränderten Gesichtspunkten aufgestellt.

Zu VII. Handel. Die im vorigen Jahrgange enthaltene Uebersicht des Werths der Einfuhr und Ausfuhr nach Waarengruppen für eine Reihe von Jahren ist auf die Mengen der Waaren ausgedehnt, und die Uebersicht der Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel in den letzten 20 Jahren nach Menge und Werth um eine Reihe von Artikeln bereichert worden.

Zu VIII. Geld- und Kreditwesen. Dieser Abschnitt enthielt im vorigen Jahrgange einen Vergleich zwischen der Ausprägung und Einziehung von Landesmünzen, sowie einen Nachweis über die im Umlaufe und im Bestande der Notenbanken befindlichen Banknoten; der erstere ist durch das Ergebniss der Umwandlung eingezogener Landessilbermünzen in Barren, der letztere durch eine Statistik der Notenbanken ersetzt.

Zu IX. Verkehr. Die Nachweisungen über den Post- und Telegraphen-Verkehr beziehen sich diesmal, in Ermangelung gleichmässiger Nachweise aus Bayern und Württemberg, nur auf das Reichspostgebiet; diejenigen über die Seeschiffahrt sind durch Fortlassung von spezielleren Angaben aus früheren Jahren erheblich beschränkt worden. Dagegen sind über die Flussschiffe eingehendere Mittheilungen gemacht, und es hat eine neue Uebersicht über die Kaiserlich Deutschen Konsulate in ihrer geographischen Verbreitung Aufnahme gefunden.

Zu X. Verbrauchsberechnungen. Diese Berechnungen sind, soweit als thunlich, auf noch weiter zurückliegende Jahre, als im vorigen Jahrgange, erstreckt, ferner sind den nur vom Auslande erzeugten Verbrauchsgegenständen einige Artikel hinzugefügt worden.

Zu XI. Wahlstatistik. Die Auswahl der Nachweisungen dieses Abschnitts ist nach wesentlich anderen Gesichtspunkten als im vorigen Jahrgange erfolgt, indem diesmal das Hauptgewicht nicht auf die Darstellung der Wahlergebnisse im Allgemeinen, sondern auf die Verschiedenheiten, welche sich je nach gewissen Kategorien von Wahlkreisen und für die einzelnen Parteien ergeben, gelegt ist.

Zu XII. Justizwesen. Die Einsetzung des Reichsgerichts an Stelle des Reichs-Oberhandelsgerichts hat eine Umgestaltung dieses Abschnitts erforderlich gemacht.

Zu XIII. Medizinalwesen. Während die Nachweisungen der Medizinalpersonen, Apotheken und Heilanstalten erhebliche Vereinfachungen erfahren haben, ist eine Uebersicht über die Todesursachen in den Städten mit mehr als 15 000 Einwohnern neu aufgenommen worden.

Zu XIV. Kriegswesen. Der Abschnitt ist um je eine Uebersicht der Etatsstärke des Heeres und der Marine erweitert worden.

Zu XV. Finanzwesen. Die Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des Reichs unterscheidet sich betreffs der Jahre 1872 bis 1877/78 von der entsprechenden des vorigen Jahrgangs wesentlich dadurch, dass letztere diejenigen Summen nachwies, welche in den Haushalts-Rechnungen und -Uebersichten den etatsmässigen Ausgaben und Einnahmen vergleichend gegenüber gestellt werden, nämlich die Ist-Ausgaben bezw. Ist-Einnahmen der laufenden Verwaltung einschl.

Digitized by Google

der verbliebenen Reste, ohne Berücksichtigung der besonderen Restverwaltung, während die Uebersicht des vorliegenden Jahrgangs die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der laufenden und der Restverwaltung zusammenfasst, dagegen die verbliebenen Ausgabe- und Einnahme-Reste unberücksichtigt lässt. Ferner sind die Uebersichten über die steuerliche Bedeutung der mit einer indirekten Reichssteuer belegten Verzehrungsgegenstände, soweit als thunlich, auf frühere Jahre ausgedehnt, auch Nachweise über die Reichsstempelabgaben hinzugefügt worden.

Kartographische Darstellungen. Der vorige Jahrgang brachte kartographische Darstellungen über die Volksdichtigkeit und die Verbreitung des evangelischen und katholischen Bekenntnisses; dem vorliegenden sind drei Karten zur Veranschaulichung der Vertheilung des Acker- und Gartenlandes, der Wiesen und der Forsten über die Fläche des Reichs beigegeben. Die ausführlichen Rechnungsgrundlagen für diese Darstellungen, welche hier wegen Mangels an Raum keine Aufnahme finden konnten, werden in einem nächstens erscheinenden, nach Umfang und Format grösseren Karten- und Tabellenwerke (Atlas der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung, im Verlage des Berliner lithographischen Instituts von J. Moser) mitgetheilt werden.

Berlin, im Januar 1881.

Der Direktor des Kaiserlichen statistischen Amts

Dr. Becker,

Geheimer Ober-Regierungsrath.

Zur Notiz.

Als Münzeinheit ist die Mark, ℳ, als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km, als Flächeneinheit das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm, als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeschiffen) die britische Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend c. $^4/_3$ vormalige Schiffstonnen zu 1 000 kg), als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, und die Tonne, t = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so dass beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als $^1/_2$ Hundertstel, 0,00 weniger als $^1/_2$ Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Digitized by Google

Berichtigungen.

Seite 53, in der Ueberschrift statt »Noch: 4« zu setzen: »Noch: 5«.

» 101, in Anmerk. 1) zur Uebersicht 2 A ist die Westholsteinische Bahn bei den unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahnen genannt; dieselbe steht jedoch in Privatverwaltung und ist auch als solche in der Uebersicht geführt.

» 132, Zeile 2 v. u., statt »Uebersichten 3 A. und B.« zu setzen: »Uebersichten 4 A. und B.«

» 133, » » » » » » 4 » » » » » » 5 » » »

Digitized by Google

Inhalts-Verzeichniss.

Seite

I. Flächeninhalt, Stand der Bevölkerung.

1. Fläche, Bevölkerung und deren Vertheilung auf Wohnplätze am 1. Dezember 1875 1
2. Volkszahl nach den Zählungen seit 1816: A. Die Bevölkerung des Zollvereins bezw. Zollgebiets in seinem jedesmaligen Umfange von 1834 bis 1879 (Zählungsergebnisse und mittlere Bevölkerungszahlen); B. Die Bevölkerung des Norddeutschen Bundes am 3. Dezember 1867; C. Die Bevölkerung des Deutschen Reichs für die Jahre 1871 bis 1879 (Zählungsergebnisse und mittlere Bevölkerungszahlen); D. Das Wachsthum der Bevölkerung des Deutschen Reichs in seinem heutigen Umfange seit 1816 2
3. Alphabetisches Verzeichniss aller Orte von (am 1. Dezember 1875) mehr als 10 000 Einwohnern 3
4. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1875 nach Geschlecht und 11 Altersklassen 6
5. Das Zahlen-Verhältniss der männlichen und weiblichen Personen überhaupt und in den 11 Altersklassen nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 9
6. Das Stärkeverhältniss der Altersklassen in der Bevölkerung am 1. Dezember 1875 10

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1879 11
2. Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1879 12
3. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1879 nach Monaten 13
4. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle in den Jahren 1872—1879 13
5. Ueberseeische Auswanderung in den Jahren 1871 bis 1879 14
6. Erwerb und Verlust der Reichs- und Staats-Angehörigkeit in den Jahren 1872 bis 1879, auch Ausweisungen im Jahre 1879: A. Naturalisationen und Entlassungen nach Herkunfts- und Bestimmungsländern; B. Aufnahmen, Entlassungen, Ausweisungen im Jahre 1879 16
7. Bilanz der Bevölkerung in der Volkszählungsperiode 1. Dezember 1871/75 17

III. Bodenbenutzung und Ernten.

1. Die hauptsächlichen Bodenbenutzungsarten, insbesondere die landwirthschaftlichen, im Jahre 1878 . . . 18
2. Die wichtigsten Benutzungsarten des Ackerlandes im Jahre 1878 20
   Zu 1. und 2. Verhältnisszahlen zu diesen Tabellen 22
3. Gesammter Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh im Jahre 1879 24
4. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh auf dem Hektar in den Jahren 1878 und 1879 25
5. Der Tabackbau im Deutschen Zollgebiet in den Erntejahren 1871/72 bis 1879/80 nach den steueramtlichen Angaben 26

IV. Pferde- und Rindviehhaltung im Jahre 1873.

1. Pferdehaltung 27
2. Rindviehhaltung 28

V. Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten in den 20 Jahren 1860 bis 1879.

1. Produktion der Bergwerke 29
2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung 32
3. Hüttenproduktion 33
4. Die Salzgewinnung im Zollgebiet in den Etatsjahren 1872 bis 1879/80 nach den steueramtlichen Angaben 36

VI. Gewerbe.

1. Gewerbebetriebe und deren Personal nach der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875 37
2. Die Dampfkessel und Dampfmaschinen im Deutschen Reiche am 1. Januar 1879 46
3. Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken im Deutschen Zollgebiet für die Kampagnejahre 1871/72 bis 1878/79 50
4. Der technische Betrieb der Branntweinbrennerei und die Branntweinerzeugung im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1879/80 bezw. 1870 bis 1879/80 51
5. Biergewinnung in den Etatsjahren 1872 bis 1879/80: A. Biergewinnung im Reichssteuergebiete; B. Vergleichende Uebersicht der Biergewinnung im Reichssteuergebiet und den übrigen Deutschen Staaten . . . 52

VII. Handel des Deutschen Zollgebiets mit dem Auslande.

1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1879 54
2. Menge und geschätzter Werth der Einfuhr und Ausfuhr im freien Verkehr für die Jahre 1872 bis 1879 74
3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel in den bezw. aus dem freien Verkehr des Deutschen Zollgebiets für die 20 Jahre 1860 bis 1879, mit Angabe des geschätzten Werthes derselben für die Jahre 1872 bis 1879 78

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen in Folge des Gesetzes vom 4. Dezember 1871 und des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873 93
2. Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen 97
3. Statistik der Notenbanken: A. Status der einzelnen Notenbanken nach dem mittleren Stande des Jahres 1879; B. Status der Notenbanken überhaupt am Schlusse der Jahre 1875—1879; C. Stückelung der am Jahresschlusse 1879 umlaufenden Noten der einzelnen Banken 98

Digitized by Google

IX. Verkehr und Verkehrsstrassen. Seite

1. Post- und Telegraphenbetrieb im Reichspostgebiet für die Jahre 1872 bis 1879 100
2. Eisenbahnen für die Jahre 1868 bis 1878.
   - A. Länge und Besitzverhältnisse 101
   - B. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse 102
   - C. Betriebsmittel und Leistungen 103
   - D. Benutzung der Eisenbahnen 104
3. Flussschiffahrt.
   - A. Die Deutschen Wasserstrassen nach dem Stande zu Ende des Jahres 1879 105
   - B. Der Bestand der Fluss-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe im Deutschen Reiche am 31. Dezember 1877 106
   - C. Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenpunkten in den 5 Jahren 1875 bis 1879 108
4. Seeschiffahrt.
   - A. Der Bestand der Deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar der Jahre 1871 bis 1880 . . 113
   - B. Der Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen für die Jahre 1873 bis 1879 116
   - C. Die Seereisen Deutscher Schiffe in den Jahren 1873 bis 1879. 123
   - D. Die Verunglückungen (Totalverluste) Deutscher Seeschiffe in den Jahren 1873 bis 1879 124
   - E. Die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste in den Jahren 1873 bis 1879 125

   Zu 4. Die Kaiserlich Deutschen Konsulate in geographischer Verbreitung zu Anfang 1880. 126

X. Verbrauchsberechnungen.

1. Tabackverbrauch im Deutschen Zollgebiet und die in die Deutsche Fabrikation übergegangenen Rohtabacke für die Erntejahre 1871/72 bis 1879/80 129
2. Absatz der Salzproduktionsstätten und Salzverbrauch im Deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1879/80 130
3. Rohzuckerverbrauch im Deutschen Zollgebiet für die Kampagnejahre 1871/72 bis 1878/79. 131
4. Branntweinverbrauch im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1879/80. 132
5. Bierverbrauch im Deutschen Reich, ausschl. der Zollausschlüsse, für die Etatsjahre 1872 bis 1879/80 133
6. Verbrauch einiger Bergwerks- und Hüttenprodukte im Deutschen Zollgebiet für die 20 Jahre 1860 bis 1879 134
7. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im Deutschen Zollgebiet für die 20 Jahre 1860 bis 1879 136
8. Verbrauch von baumwollenen Garnen im Deutschen Zollgebiet für die Jahre 1854 bis 1879 137

XI. Zur Statistik der Wahlen für die 4 ersten Legislaturperioden des Reichstags 138

XII. Justizwesen.

1. Uebersicht der Oberlandesgerichte, Landgerichte und Amtsgerichte nach dem Stande zu Anfang des Jahres 1880. 146
2. Uebersicht der Geschäftsthätigkeit des Reichsgerichts in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1879 147

XIII. Medizinalwesen.

1. Medizinal-Personen und Apotheken nach dem Stande vom 1. April 1876 148
2. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1879 149

XIV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des Deutschen Heeres für das Etatsjahr 1880/81 153
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine für das Etatsjahr 1880/81 154
3. Hauptresultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen wegen unerlaubter Auswanderung, für die Jahre 1873 bis 1879 155
4. Die Schulbildung der Rekruten für die Etatsjahre 1875/76 bis 1879/80 157

XV. Finanzwesen.

1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1880/81 158
2. Die steuerliche Bedeutung des Verbrauchs der mit einer indirekten Reichssteuer belegten Verzehrungsgegenstände: A. Taback für die Erntejahre 1869/70 bis 1879/80; B. Salz für die Etatsjahre 1868 bis 1879/80; C. Zucker für die (Kalender- bezw. Kampagne-) Jahre 1844/45 bis 1878/79; D. Branntwein im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1879/80; E. Bier im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1879/80, in den einzelnen Brausteuergebieten für die Jahre 1872 bis 1879/80 174
3. Die Reichsstempelabgaben: A. Wechselstempelsteuer für die Etatsjahre 1873 bis 1879/80; B. Spielkartenstempel im Etatsjahre 1879/80 180
4. Reichsschulden im Etatsjahre 1878/79 181

Anhang. Systematische Inhalts-Uebersicht der bis Ende 1880 erfolgten Veröffentlichungen des Kaiserlichen statistischen Amts 183

Hierzu: **Kartographische Darstellungen vom Deutschen Reich:**

1. Vertheilung des Acker- und Gartenlandes
2. Vertheilung der Wiesen
3. Vertheilung des Waldes

} nach der Aufnahme von 1878.

Digitized by Google

I. Flächeninhalt, Stand der Bevölkerung.

1. Fläche, Bevölkerung und deren Vertheilung auf Wohnplätze am 1. Dezember 1875.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXV. Juliheft 1877 S. I.)

Staaten und Landestheile.	Flächeninhalt (nach den neuesten Feststellungen). qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1875[1]) männliche.	weibliche.	überhaupt.	Einwohner auf 1 qkm	Durchschn. jährliche Zunahme der Bevölkerung seit der vorhergehenden Volkszählung[2]) %	Von 100 Einwohnern überhaupt kommen auf die Gemeinden bez. Wohnplätze von mehr als 2000 Einw.	2000 Einw. u. darunter.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen . . .	36 976	890 065	966 356	1 856 421	50,2	0,46	21,7	78,3
- Westpreussen . .	25 500	658 263	684 487	1 342 750	52,7	0,53	26,6	73,4
- Branden-(Berlin .	59	485 655	481 203	966 858	(8178,4	3,93	100,0	—
burg ihm Uebr.	39 839	1 073 393	1 086 160	2 159 553	(54,2	1,46	39,1	60,9
- Pommern	30 107	718 751	743 539	1 462 290	48,6	0,53	32,9	67,1
- Posen	28 952	774 245	831 839	1 606 084	55,5	0,35	22,5	77,5
- Schlesien	40 285	1 836 322	2 007 377	3 843 699	95,4	0,90	33,0	67,0
- Sachsen	25 240	1 072 445	1 096 543	2 168 988	85,9	0,77	41,7	58,3
- Schleswig-Holst.[3])	18 287	536 776	537 150	1 073 926	58,7	0,68	38,1	61,9
- Hannover	38 285	1 007 725	1 009 668	2 017 393	52,7	0,68	27,5	72,5
- Westfalen	20 199	972 742	932 955	1 905 697	94,3	1,78	53,3	46,7
- Hessen-Nassau . .	15 663	718 186	749 712	1 467 898	93,7	1,18	33,4	66,6
- Rheinland	26 975	1 915 979	1 888 402	3 804 381	141,0	1,52	60,3	39,7
Hohenzollern	1 142	31 823	34 643	66 466	58,2	0,34	10,8	89,2
Königr. Preussen	**347 509**	**12 692 370**	**13 050 034**	**25 742 404**	**74,1**	**1,04**	**40,2**	**59,8**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	22 957	853 221	905 727	1 758 948	76,6	0,69	25,6	74,4
Uebr. Bayern r. Rh. . .	46 969	1 285 226	1 336 962	2 622 188	55,8	0,93	24,5	75,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	5 937	313 165	328 089	641 254	108,0	1,04	33,0	67,0
Königr. Bayern	**75 863**	**2 451 612**	**2 570 778**	**5 022 390**	**66,2**	**0,80**	**26,0**	**74,0**
Königr. Sachsen	14 993	1 352 309	1 408 277	2 760 586	184,1	1,92	52,7	47,3
Württemberg	19 504	907 314	974 191	1 881 505	96,5	0,85	33,7	66,3
Baden	15 084	734 757	772 422	1 507 179	99,9	0,77	35,2	64,8
Hessen	7 680	437 072	447 146	884 218	115,1	0,90	38,6	61,4
Mecklenburg-Schwerin.	13 304	270 778	283 007	553 785	41,6	— 0,18	38,3	61,7
Sachsen-Weimar	3 593	142 553	150 380	292 933	81,5	0,58	30,1	69,9
Mecklenburg-Strelitz . .	2 930	46 501	49 172	95 673	32,7	— 0,34	35,6	64,4
Oldenburg	6 414	158 319	160 995	319 314	49,8	0,37	17,7	82,3
Braunschweig	3 690	163 282	164 211	327 493	88,7	1,20	38,2	61,8
Sachsen-Meiningen. . .	2 468	95 353	99 141	194 494	78,8	0,86	28,1	71,9
Sachsen-Altenburg . . .	1 322	71 066	74 778	145 844	110,4	0,65	35,4	64,6
Sachsen-Koburg-Gotha .	1 968	88 397	94 202	182 599	92,8	1,16	35,1	64,9
Anhalt	2 347	105 520	108 045	213 565	91,0	1,22	53,2	46,8
Schwarzburg-Rudolstadt	942	37 251	39 425	76 676	81,4	0,38	23,3	76,7
Schwarzburg-Sondersh.	862	32 746	34 734	67 480	78,3	0,11	30,8	69,2
Waldeck	1 121	25 695	29 048	54 743	48,8	— 0,67	12,8	87,2
Reuss älterer Linie . .	316	23 113	23 872	46 985	148,5	1,03	46,0	54,0
Reuss jüngerer Linie . .	826	45 163	47 212	92 375	111,8	0,92	38,0	62,0
Schaumburg-Lippe . . .	340	16 602	16 531	33 133	97,4	0,83	24,3	75,7
Lippe	1 189	55 522	56 930	112 452	94,6	0,29	17,3	82,7
Lübeck	299	27 932	28 980	56 912	190,5	2,18	78,7	21,3
Bremen	255	69 257	72 943	142 200	556,6	3,75	88,0	12,0
Hamburg	410	191 339	197 279	388 618	948,4	3,42	93,6	6,4
Elsass-Lothringen . . .	14 508	744 878	786 926	1 531 804	105,6	— 0,29	37,1	62,9
Deutsches Reich	**539 737**	**20 986 701**	**21 740 659**	**42 727 360**	**79,2**	**1,00**	**39,0**	**61,0**
Ausserdem: Luxemburg	2 587	103 109	102 049	205 158	79,3	0,38	19,0	81,0

[1]) Die geschätzte mittlere Bevölkerung für das Jahr 1875 s. S. 11.
[2]) Vom 1. Dez. 1871; ausgedrückt in Prozenten der mittleren Bevölkerung der Zählungsperiode.
[3]) Provinz Brandenburg mit Berlin.
[4]) Provinz Brandenburg ohne Berlin.
[5]) Einschliesslich Lauenburg.

Digitized by Google

2. Volkszahl nach den Zählungen seit 1816.[1])

A. Die Bevölkerung des Zollvereins bezw. Zollgebiets in seinem jedesmaligen Umfange von 1834 bis 1879.

a. Zählungsergebnisse.

(1834—1867a: Zollabrechnungs-, 1867b—1875: ortsanwesende Bevölkerung.)

Zählungsjahr.	Volkszahl.
1	2
1834	23 478 120
1837	26 008 973
1840	27 142 116
1843	28 498 136
1846	29 461 381
1849	29 800 063
1852	30 492 792
1855	32 721 344
1858	33 542 352
1861	34 670 277
1864	35 886 302
1867a	37 512 005
b	37 426 291
1871	39 127 976
1875	42 337 974

b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1835.

(1835—1871: Zollabrechnungs-, von 1872 ab: ortsanwesende Bevölkerung; für 1876, 1877, 1878 und 1879 vorläufiges Rechnungsergebniss.)

Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.
1	2	3	4	5	6
1835	23 635 000	1850	29 934 000	1865	36 020 000
1836	25 604 000	1851	30 165 000	1866	36 251 000
1837	25 889 000	1852	30 396 000	1867	36 592 000
1838	26 260 000	1853	30 524 000	1868	37 979 000
1839	26 625 000	1854	32 645 000	1869	38 663 000
1840	26 989 000	1855	32 699 000	1870	38 891 000
1841	27 309 000	1856	32 880 000	1871	39 119 000
1842	28 039 000	1857	33 154 000	1872	40 918 000
1843	28 376 000	1858	33 428 000	1873	41 330 000
1844	28 684 000	1859	33 760 000	1874	41 742 000
1845	29 005 000	1860	34 136 000	1875	42 156 000
1846	29 327 000	1861	34 512 000	1876	42 666 000[2])
1847	29 527 000	1862	34 905 000	1877	43 228 000[2])
1848	29 639 000	1863	35 311 000	1878	43 791 000[2])
1849	29 752 000	1864	35 716 000	1879	44 349 000[2])

B. Die Bevölkerung des Norddeutschen Bundes betrug am 3. Dezember 1867: 29 910 377 ortsanwesende Einwohner. — (29 974 779 Zollabrechnungsbevölkerung.)

C. Die Bevölkerung des Deutschen Reichs für die Jahre 1871 bis 1879.

a. Zählungsergebnisse vom 1. Dezbr. 1871: 41 058 792; 1875: 42 727 360 ortsanwesende Einwohner.

b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1872.

Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.
1	2	3	4
1872	41 228 000	1876[2])	43 073 000
1873	41 562 000	1877[2])	43 657 000
1874	42 002 000	1878[2])	44 211 000
1875	42 516 000	1879[2])	44 757 000

Die mittlere Bevölkerung ohne die Truppen in Frankreich betrug im Jahre 1872: 41 185 000; 1873: 41 532 000; 1874: 41 983 000; 1875: 42 510 000 Köpfe.

D. Das Wachsthum der Bevölkerung des Deutschen Reichs in seinem heutigen Umfange seit 1816.

Bevölkerung auf dem Gebiet des heutigen Deutschen Reichs[3]) am Ende der betreffenden Jahre und durchschnittliche jährliche Zunahme in dem betreffenden Jahrfünft.

Jahr.	Volkszahl.	Jährliche Zunahme %	Jahr.	Volkszahl.	Jährliche Zunahme %
1	2	3	4	5	6
1816	24 831 396	.	1850	35 395 496	0,57
1820	26 291 606	1,43	1855	36 111 644	0,40
1825	28 111 269	1,34	1860	37 745 187	0,88
1830	29 518 125	0,98	1865	39 653 544	0,99
1835	30 935 648	0,94	1870	40 816 249	0,58
1840	32 785 150	1,16	1875	42 727 360	0,92
1845	34 396 055	0,96			

[1]) Die Resultate der betreffenden Volkszählungen in den einzelnen Staaten s. im vorigen Jahrg. dieses Jahrbuchs S. 2—4. — Die mittlere Bevölkerung ist berechnet auf Grund der Volkszählungsergebnisse und der Nachweise über die Geborenen und Gestorbenen, sowie über die überseeische Auswanderung in den einzelnen Jahren. Für die Feststellung der mittleren Bevölkerung des Zollgebiets wurden auch die in den Volkszählungsperioden vorgekommenen Zoll-An- und Ausschlüsse mit in Rechnung gezogen. Näheres über die Art der Berechnung siehe Statistik des Deutschen Reichs, Bd. XXX. Juliheft 1878, Seite 38. — [2]) Vorläufiges Rechnungsergebniss. — [3]) Berechnet nach Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXVII. Juliheft 1879, Seite 54.

Digitized by Google

3. Alphabetisches Verzeichniss aller Orte von (am 1. Dezember 1875) mehr als 10 000 Einwohnern.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 59; Bd. XXX. Oktoberheft 1878 S. 1.)

Ordnungsnummer.	Namen der Orte.[1])	Bevölkerung am 1. Dezember 1875.	Durchschn. jährliche Bevölk.-Zunahme[2]) seit 3. Dezbr. 1867 °/₀₀	Ordnungsnummer.	Namen der Orte.[1])	Bevölkerung am 1. Dezember 1875.	Durchschn. jährliche Bevölk.-Zunahme[2]) seit 3. Dezbr. 1867 °/₀₀
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Aachen*	79 606	19,3	47	Crimmitschau*	17 649	31,8
2	Altenburg*	22 263	23,2	48	Danzig*	97 931	11,5
3	Altendorf (Bauerschaft)*	21 663	109,1	49	Darmstadt*	36 993	21,5
4	Altenessen (Dorf)*	12 658	64,1	50	Dessau*	19 643	18,7
5	Altona*	84 097	27,7	51	Deutz*	14 507	40,2
6	Amberg*	13 380	10,3	52	Döbeln*	10 969	15,8
7	Anklam*	11 781	3,0	53	Dorp	11 380	17,0
8	Annaberg*	11 725	4,9	54	Dortmund*	57 742	66,6
9	Ansbach*	13 299	2,7	55	Dresden*	197 295	29,2
10	Apolda*	12 427	41,9	56	Dudweiler (Dorf)*	10 029	18,8
11	Aschaffenburg*	10 843	6,6	57	Düren*	14 516	31,7
12	Aschersleben*	17 391	10,7	58	Düsseldorf*	80 695	30,0
13	Augsburg*	57 213	16,6	59	Duisburg*	37 380	46,0
14	Baden*	10 958	20,8	60	Eberswalde*	10 483	33,0
15	Bamberg*	26 951	4,6	61	Ehrenfeld*	11 521	112,7
16	Barmbeck (Vorort)	10 549	67,9	62	Eilenburg*	10 312	0,3
17	Barmen*	86 504	35,7	63	Eisenach*	16 163	27,7
18	Bautzen*	14 709	19,4	64	Eisleben*	14 379	17,1
19	Bayreuth*	19 180	— 1,8	65	Elberfeld*	80 589	26,2
20	Berlin*	966 858	39,8	66	Elbing*	33 510	22,1
21	Bernburg*	16 935	33,8	67	Emden*	12 866	— 2,3
22	Beuthen i. O.-S.*	19 367	35,8	68	Erfurt*	48 030	17,5
23	Bielefeld*	26 567	43,4	69	Erlangen*	13 597	20,4
24	Bochum*	28 368	77,1	70	Eschweiler*	15 525	10,9
25	Bockenheim*	13 043	79,6	71	Essen*	54 790	36,9
26	Bonn*	28 075	20,6	72	Esslingen*	19 602	20,8
27	Borbeck (Dorf)*	20 045	47,8	73	Eupen*	14 759	4,7
28	Bornheim (Dorf)	10 085	79,3	74	Flensburg*	26 474	23,1
29	Brandenburg a. H.*	27 371	8,8	75	Forst*	14 131	74,0
30	Braunsberg a. d. P.*	10 796	1,3	76	Frankenberg*	10 462	13,4
31	Braunschweig*	65 938	33,5	77	Frankfurt a. M.*	103 136	34,2
32	Bredow	10 286	62,3	78	Frankfurt a. O.*	47 180	17,5
33	Bremen*	102 532	38,8	79	Freiberg*	23 559	16,9
34	Bremerhaven*	12 296	38,3	80	Freiburg in Baden*	30 595	48,2
35	Breslau*	239 050	40,8	81	Fürth*	27 360	24,4
36	Brieg*	16 438	17,6	82	Fulda*	10 749	7,2
37	Bromberg*	31 308	20,0	83	Gebweiler*	11 622	— 5,6
38	Bruchsal*	10 811	21,1	84	Gelsenkirchen (Kirchdorf)*	11 295	95,9
39	Bukau	10 771	32,7	85	Gera*	20 810	30,2
40	Burg a. Ihle*	15 238	— 0,1	86	Giessen*	13 858	38,4
41	Burtscheid	10 220	20,4	87	Glatz*	12 514	7,0
42	Cannstatt*	15 065	68,2	88	Glauchau*	21 743	11,3
43	Celle*	18 163	14,2	89	Gleiwitz*	14 126	18,2
44	Charlottenburg	25 847	66,4	90	Gmünd*	12 838	43,3
45	Chemnitz*	78 209	36,0	91	Gnesen*	11 206	26,6
46	Colmar*	23 990	1,5	92	Görlitz*	45 310	26,6

[1]) * War bereits am 3. Dezember 1867 Eisenbahnstation; × in der Zeit vom 3. Dezember 1867 bis 1. Dezember 1875 Eisenbahnstation geworden; vgl. Zur Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der Deutschen Städte in Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXX. Oktoberheft 1878 S. 1 ff.

[2]) — bedeutet jährliche Abnahme.

Digitized by Google

Noch: 3. Alphabetisches Verzeichniss aller Orte von (am 1. Dezember 1875) mehr als 10 000 Einwohnern.

Ordnungsnummer.	Namen der Orte.[1]	Bevölkerung am 1. Dezember 1875.	Durchschn. jährliche Bevölk.-Zunahme[2] seit 3. Dezbr. 1867 °/₀₀	Ordnungsnummer.	Namen der Orte.[1]	Bevölkerung am 1. Dezember 1875.	Durchschn. jährliche Bevölk.-Zunahme[2] seit 3. Dezbr. 1867 °/₀₀
1	2	3	4	5	6	7	8
93	Göttingen*	17 038	19,8	139	Konstanz*	12 003	35,1
94	Gotha*	22 928	22,4	140	Kottbus*	22 612	64,2
95	Grabow	10 238	53,9	141	Krefeld*	62 905	19,5
96	Graudenz	14 522	9,5	142	Kreuznach*	13 772	14,3
97	Greifswald*	18 022	4,5	143	Küstrin*	11 227	14,3
98	Greiz*	12 657	21,6	144	Landsberg a. W.*	21 379	19,1
99	Grossenhain*	10 686	8,8	145	Landshut*	14 780	2,0
100	Gross Glogau*	18 041	0,6	146	Lauban*	10 076	26,2
101	Grünberg i. Schl.*	12 200	11,9	147	Leipzig*	127 387	41,9
102	Guben*	23 704	27,8	148	Leobschütz*	11 425	13,6
103	Güstrow*	10 923	5,0	149	Lichtenberg (Dorf)	12 295	170,1
104	Hagen i. W.*	24 335	91,4	150	Liegnitz*	31 442	54,1
105	Hagenau*	11 786	3,4	151	Linden (Vorort)*	20 899	73,4
106	Halberstadt*	27 757	11,4	152	Lissa*	11 069	12,6
107	Halle a. d. S.*	60 503	26,4	153	Longerich*	14 177	70,5
108	Hamburg*	264 675	20,3	154	Luckenwalde*	13 816	7,8
109	Hamm*	18 877	20,5	155	Ludwigsburg*	14 709	21,0
110	Hanau*	22 409	19,1	156	Ludwigshafen*	12 093	106,1
111	Hannover*	106 677	45,2	157	Lübeck*	44 799	23,9
112	Harburg*	17 131	23,7	158	Lüneburg*	17 532	12,1
113	Hardenberg (Dorf)	11 045	6,7	159	Magdeburg*	87 925	14,1
114	Heidelberg*	22 334	24,6	160	Mainz*	56 421	13,5
115	Heilbronn*	21 208	29,5	161	Malstatt-Burbach*	12 433	71,2
116	Herford*	11 967	12,4	162	Mannheim	46 453	38,6
117	Hildesheim*	22 581	18,0	163	Markirch*	11 661	— 7,0
118	Hirschberg i. Schl.*	12 954	26,6	164	Meerane*	21 277	28,6
119	Hörde*	12 837	34,0	165	Meiderich (Dorf)*	11 879	54,8
120	Hof*	18 268	29,7	166	Meissen*	13 002	17,9
121	Ingolstadt*	14 485	—24,9	167	Memel*	19 796	5,1
122	Insterburg*	16 303	21,3	168	Mersch eid	10 017	32,2
123	Iserlohn*	16 838	11,6	169	Merseburg*	13 664	5,8
124	Jauer*	10 392	10,3	170	Metz*	45 856	—19,8
125	Kaiserslautern*	22 668	48,6	171	Minden*	17 075	1,6
126	Karlsruhe*	42 895	36,5	172	Mühlhausen i. Th.*	20 926	20,9
127	Kassel*	53 043	30,3	173	Mülhausen i. E.*	58 463	— 0,6
128	Kattowitz*	11 402	96,4	174	Mülheim a. Rhein*	17 353	60,3
129	Kempten*	12 682	17,8	175	Mülheim a. Ruhr*	15 277	12,5
130	Kiel*	37 246	53,5	176	München*	193 024	15,4
131	Koblenz*	29 282	9,6	177	München-Gladbach*	31 970	45,4
132	Koburg*	14 567	30,1	178	Münster i. W.*	35 705	41,9
133	Köln*	135 371	9,8	179	Naumburg a. S.*	16 258	12,5
134	Königsberg i. Pr.*	122 636	17,9	180	Neisse*	19 533	3,2
135	Königshütte×	26 040	85,2	181	Neumünster*	10 108	13,9
136	Köslin*	14 814	10,9	182	Neu Ruppin	12 470	7,9
137	Köthen*	14 403	13,8	183	Neustadt a. H.*	10 222	21,5
138	Kolberg*	13 537	6,5	184	Neustadt i. O. S.	12 515	32,7

[1]) * War bereits am 3. Dezember 1867 Eisenbahnstation; × in der Zeit vom 3. Dezember 1867 bis 1. Dezember 1875 Eisenbahnstation geworden.

[2]) — bedeutet jährliche Abnahme.

Digitized by Google

Noch: 3. Alphabetisches Verzeichniss aller Orte von (am 1. Dezember 1875) mehr als 10 000 Einwohnern.

Ordnungsnummer.	Namen der Orte.[1]	Bevölkerung am 1. Dezember 1875.	Durchschn. jährliche Bevölk.-Zunahme[2] seit 3. Dezbr. 1867 °/₀₀	Ordnungsnummer.	Namen der Orte.[1]	Bevölkerung am 1. Dezember 1875.	Durchschn. jährliche Bevölk.-Zunahme[2] seit 3. Dezbr. 1867 °/₀₀
1	2	3	4	5	6	7	8
185	Neustadt-Magdeburg*	24 093	41,4	229	Solingen*	15 142	19,1
186	Neuss*	15 564	26,3	230	Sommerfeld*	10 235	19,2
187	Nordhausen*	23 570	19,4	231	Sorau i. N. L.*	13 183	19,6
188	Nürnberg*	91 018	19,4	232	Spandau*	26 888	54,8
189	Oberhausen*	15 476	63,1	233	Speyer*	14 321	— 4,1
190	Ober Neunkirchen*	11 169	42,1	234	Spremberg×	10 295	20,6
191	Offenbach*	25 911	30,7	235	Stargard a. d. I.*	20 173	22,3
192	Oldenburg*	15 701	12,3	236	Stassfurt*	11 263	32,7
193	Oppeln*	12 498	12,2	237	Stendal*	12 851	42,6
194	Osnabrück*	29 850	52,0	238	Stettin*	80 972	11,7
195	Ottensen*	12 406	54,5	239	Stolberg b. Aachen*	10 252	10,7
196	Paderborn*	13 701	7,8	240	Stolp*	18 328	25,0
197	Passau*	14 752	7,6	241	Stralsund*	27 765	0,8
198	Pforzheim*	23 692	45,7	242	Strassburg i. E.*	94 306	12,6
199	Pirmasens*	10 136	19,4	243	Straubing*	11 590	2,0
200	Pirna*	10 581	28,6	244	Striegau*	10 502	25,4
201	Plauen*	28 756	42,0	245	Stuttgart*	107 273	43,0
202	Posen*	60 998	16,6	246	Suhl*	10 512	19,6
203	Potsdam*	45 003	6,2	247	Thorn*	18 631	22,9
204	Prenzlau*	15 606	5,5	248	Tilsit*	19 753	1,8
205	Quedlinburg*	17 035	1,4	249	Torgau×	10 727	— 0,4
206	Rastatt*	12 219	16,3	250	Trier*	22 027	1,0
207	Ratibor*	17 213	20,8	251	Tübingen*	10 471	18,8
208	Ravensburg*	10 034	39,4	252	Ulm*	30 222	25,0
209	Rawitsch*	11 141	7,2	253	Viersen*	19 705	21,0
210	Regensburg*	31 504	4,6	254	Waldenburg i. Schl.*	11 307	30,8
211	Reichenbach*	14 620	27,6	255	Wandsbeck*	13 528	43,0
212	Remscheid×	26 066	33,3	256	Weimar*	17 522	21,1
213	Rendsburg*	11 416	— 10,9	257	Weissenfels*	16 921	26,8
214	Reudnitz	11 645	47,1	258	Werdau*	11 689	15,4
215	Reutlingen*	15 246	12,6	259	Wesel*	19 104	4,0
216	Rheydt*	15 835	32,6	260	Wiesbaden*	43 674	46,1
217	Rixdorf (Dorf)×	15 309	131,6	261	Wilhelmshaven*	10 158	219,2
218	Rostock*	34 172	21,1	262	Wismar*	14 462	8,3
219	Rotherbaum (Vorort)[3]	10 992	103,8	263	Witten*	18 106	47,6
220	Sagan*	10 538	5,7	264	Wittenberg*	12 427	5,1
221	Sankt Johann	10 941	42,7	265	Wolfenbüttel*	11 105	11,3
222	Schleswig*	14 546	10,4	266	Worms*	16 575	26,7
223	Schönebeck*	10 966	20,9	267	Würzburg*	44 975	8,0
224	Schweidnitz*	19 681	27,6	268	Zeitz*	16 480	8,3
225	Schweinfurt*	11 233	17,7	269	Zerbst*	12 877	14,7
226	Schwerin*	27 643	12,4	270	Zittau*	20 417	33,3
227	Siegen*	12 901	31,2	271	Zwickau*	31 491	31,2
228	Soest*	13 099	11,2				

[1] * War bereits am 3. Dezember 1867 Eisenbahnstation; × in der Zeit vom 3. Dezember 1867 bis 1. Dezember 1875 Eisenbahnstation geworden.

[2] — bedeutet jährliche Abnahme.

[3] Die Vermehrung ist zum Theil Folge einer neuen Begrenzung des Ortes auf Kosten des Vorortes Harvestehude.

Digitized by Google

4. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1875

(Statistik des Deutschen Reichs

Staaten und Landestheile.	Am 1. Dezember 1875 wurden						
	unter 5		5 bis unter 10		10 — 15		15 —
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.
1	2	3	4	5	6	7	8
Prov. Ostpreussen	124 650	123 729	103 404	103 764	107 066	106 586	92 994
" Westpreussen . . .	99 963	98 538	82 207	81 516	76 387	75 474	68 713
" Branden-burg (Berlin mit Uebr.	53 928 / 138 385	54 416 / 136 688	39 117 / 120 919	39 757 / 119 258	33 961 / 115 451	34 767 / 112 915	46 448 / 105 962
" Pommern	102 550	99 907	89 400	87 054	82 097	80 316	73 521
" Posen	121 192	119 288	102 630	102 350	91 896	91 219	80 222
" Schlesien	254 793	255 723	221 857	223 608	200 492	201 875	183 960
" Sachsen	145 875	143 581	125 846	123 394	115 128	113 521	102 332
" Schleswig-Holstein	68 894	67 227	61 130	59 481	55 902	54 669	48 869
" Hannover	125 810	124 185	112 251	110 710	106 839	104 194	96 218
" Westfalen	138 941	135 590	112 333	109 646	102 806	98 761	96 580
" Hessen-Nassau . .	97 291	95 841	84 885	83 937	76 159	75 104	66 384
" Rheinland	262 834	260 735	217 188	215 143	200 706	195 388	186 791
Hohenzollern	4 142	4 388	3 532	3 687	3 110	3 165	2 530
Königr. Preussen	**1 739 248**	**1 719 836**	**1 476 699**	**1 463 305**	**1 368 000**	**1 347 954**	**1 251 524**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	112 160	113 040	98 210	98 660	84 932	86 092	75 456
Uebr. Bayern r. Rh. . .	148 836	155 050	129 178	134 342	110 834	115 186	108 332
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	46 210	45 884	39 035	38 805	34 309	34 253	29 172
Königr. Bayern	**307 206**	**313 974**	**266 423**	**271 807**	**230 075**	**235 531**	**212 960**
Königr. Sachsen	182 513	185 376	153 837	155 686	141 269	143 159	135 522
Württemberg	123 221	127 675	105 716	109 636	90 652	94 209	78 037
Baden	96 381	98 102	83 822	85 347	77 038	76 995	69 105
Hessen	59 210	59 081	50 929	50 515	45 190	44 838	38 589
Mecklenburg-Schwerin .	34 301	33 159	31 118	30 260	28 267	27 598	25 872
Sachsen-Weimar	17 953	18 245	17 041	16 527	15 287	15 617	12 936
Mecklenburg-Strelitz . .	5 810	5 901	4 720	4 921	4 842	4 947	5 112
Oldenburg	20 587	19 951	18 722	18 043	17 390	17 174	14 835
Braunschweig	20 577	20 440	17 309	17 205	16 299	15 667	16 468
Sachsen-Meiningen . . .	13 043	13 115	11 429	11 447	9 924	9 879	8 865
Sachsen-Altenburg . . .	9 020	9 172	7 803	8 084	7 521	7 496	6 281
Sachsen-Koburg-Gotha	11 825	11 671	10 531	10 553	9 352	9 320	8 272
Anhalt	14 520	13 929	12 450	12 359	11 481	11 184	10 098
Schwarzburg-Rudolstadt	5 134	5 060	4 434	4 472	4 083	4 063	3 327
Schwarzburg-Sondersh.	4 225	4 279	3 990	3 918	3 761	3 658	2 888
Waldeck	3 542	3 497	3 478	3 441	3 268	3 297	2 137
Reuss älterer Linie . . .	3 242	3 206	2 712	2 825	2 562	2 495	2 111
Reuss jüngerer Linie . .	6 078	6 153	5 604	5 499	5 181	5 025	4 611
Schaumburg-Lippe . . .	2 046	2 027	1 814	1 832	1 741	1 698	1 773
Lippe	7 524	7 393	6 904	6 622	6 428	6 051	5 467
Lübeck	3 443	3 314	2 949	2 921	2 668	2 561	2 960
Bremen	10 029	9 824	7 635	7 437	6 129	5 884	7 016
Hamburg	23 495	23 144	17 939	17 983	14 614	14 837	17 121
Elsass-Lothringen	91 359	91 168	77 959	78 516	76 979	77 185	66 594
Deutsches Reich	**2 815 532**	**2 808 692**	**2 403 967**	**2 401 161**	**2 200 001**	**2 188 322**	**2 010 481**
							Darunter aktive

[1]) Bei der Volkszählung am 1. Dezember 1875 wurde nicht das Alter, sondern das Geburtsjahr erfragt. Die hier angenommenen Altersklassen sind daher eigentlich Geburtsjahresklassen, und zwar umfasst die Klasse „unter 5" die vom 1. Januar 1871 bis 1. Dezember 1875 Geborenen, d. i. alle am 1. Dezember 1875 unter $4^{11}/_{12}$ Jahr alten, die Klasse „5 — 10

Digitized by Google

nach Geschlecht und 11 Altersklassen.

Bd. XXX. Aprilheft 1878 S. 1.)

gezählt Personen im Alter von ... Jahren [1]								
20	20 — 25		25 — 30		30 — 40		40 — 50	
weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
9	10	11	12	13	14	15	16	17
96 212	64 616	82 137	59 511	69 814	108 968	120 723	93 299	102 311
71 874	54 052	61 746	47 250	50 761	80 301	84 041	60 773	62 582
46 916	72 770	62 249	60 854	57 056	86 508	81 409	47 389	46 656
102 669	98 809	90 518	81 197	82 196	142 066	144 359	109 609	113 141
73 667	59 549	62 903	49 106	54 194	86 296	94 457	70 744	74 917
86 353	56 314	71 516	51 918	62 104	97 201	107 245	69 518	74 188
191 932	134 961	162 082	129 165	151 064	235 475	269 008	188 574	216 212
102 219	89 058	91 516	76 740	81 484	135 835	142 196	112 869	116 868
48 658	46 410	44 481	37 035	37 942	67 082	68 537	55 605	56 562
94 264	85 452	83 208	72 474	73 399	129 641	132 786	105 698	107 089
88 935	80 270	80 024	78 090	71 885	131 505	123 059	93 491	88 869
68 155	55 749	62 723	54 434	59 157	97 938	104 525	72 241	77 973
181 974	162 100	161 949	151 033	149 083	260 051	254 219	192 188	185 278
2 891	1 796	2 501	2 367	2 666	4 540	4 897	3 205	3 623
1 256 719	**1 061 906**	**1 119 553**	**951 174**	**1 002 805**	**1 663 407**	**1 731 461**	**1 275 203**	**1 326 269**
79 193	61 206	70 383	62 431	68 050	117 398	125 590	94 050	100 125
111 703	107 776	105 538	95 974	100 714	176 419	182 640	150 775	155 371
30 747	22 994	25 534	23 659	24 761	42 284	44 283	28 595	30 881
221 643	**191 976**	**201 455**	**182 064**	**193 525**	**336 101**	**352 513**	**273 420**	**286 377**
137 541	123 411	125 470	110 696	114 484	179 309	186 129	136 611	143 421
82 940	65 338	70 419	66 365	75 136	127 896	140 367	91 597	102 418
69 709	56 952	59 248	55 540	59 859	102 349	110 437	74 221	82 085
39 474	39 541	35 097	32 544	34 637	59 168	62 428	42 836	46 001
25 950	21 682	23 294	18 396	20 963	34 937	37 185	28 408	30 825
13 606	9 805	11 684	9 756	10 899	18 130	19 878	15 756	16 788
5 397	4 433	4 256	3 374	3 835	6 813	7 460	4 771	4 941
14 920	12 642	13 531	10 657	11 255	20 025	21 195	16 291	16 822
15 779	14 821	14 617	13 162	12 892	21 739	21 718	16 747	17 435
8 934	7 001	7 642	7 258	7 488	12 867	13 581	9 867	10 470
6 722	4 985	6 156	5 383	5 694	9 442	9 516	7 830	8 330
8 529	6 336	7 420	6 505	7 237	11 785	12 842	9 464	10 383
9 999	8 412	9 296	7 758	8 142	13 402	13 959	11 279	11 534
3 351	2 424	2 928	2 687	2 814	4 789	5 328	3 917	4 402
3 149	2 232	2 668	2 213	2 475	3 972	4 480	3 503	3 877
2 646	1 722	2 034	1 588	1 933	2 962	3 683	2 613	3 251
2 177	1 428	1 917	1 752	1 875	3 263	3 176	2 467	2 505
4 322	2 607	3 598	3 326	3 619	5 996	6 158	4 817	5 021
1 724	1 644	1 463	1 253	1 209	2 067	2 075	1 634	1 674
5 336	4 048	4 470	3 646	4 151	7 169	7 739	5 372	5 882
2 676	2 712	2 642	2 139	2 206	3 841	4 028	2 966	3 165
7 369	7 282	8 367	6 939	7 090	10 789	10 575	6 217	6 783
17 993	20 687	21 466	20 511	19 925	33 069	30 793	19 409	19 409
70 787	58 534	59 755	52 951	57 408	100 366	105 810	77 632	86 319
2 039 392	**1 734 561**	**1 820 446**	**1 579 637**	**1 673 556**	**2 795 653**	**2 924 514**	**2 144 848**	**2 256 387**
Militärpersonen [2]	365 829	—	25 866	—	16 474	—	4 820	—

die 1866 bis 1870 einschliesslich Geborenen, d. i. die am 1. Dezember 1875 $4^{11}/_{12}$ — $9^{11}/_{12}$ Jahr alten Personen u. s. w. — [2]) Ausserdem: Unter 20jährige: 15 751; 50 und mehrjährige: 2 165; ohne Angabe des Alters: 319 aktive Militärpersonen.

Digitized by Google

Noch: 4. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1875 nach Geschlecht und 11 Altersklassen.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXX. Aprilheft 1878 S. 1.)

Staaten und Landestheile.	Am 1. Dezember 1875 wurden gezählt Personen im Alter von ... Jahren						Das Alter blieb unermittelt von Personen	
	50—60		60—70		70 und mehr			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	18	19	20	21	22	23	24	25
Prov. Ostpreussen	79 548	89 411	38 651	47 810	15 384	21 791	1 974	2 068
- Westpreussen	50 971	52 792	24 862	28 618	11 563	15 244	1 221	1 301
- Branden-(Berlin burg (Im Uebr.	28 053	31 870	11 312	16 977	4 754	8 821	561	309
	89 771	95 157	46 313	55 623	23 179	31 849	1 732	1 787
- Pommern	57 582	60 732	30 982	35 009	15 758	19 309	1 166	1 074
- Posen	57 595	61 953	30 134	34 738	13 378	18 189	2 247	2 696
- Schlesien	156 460	177 874	85 955	102 808	41 570	52 077	3 060	3 114
- Sachsen	91 134	96 120	51 074	56 536	25 370	28 060	1 184	1 048
- Schleswig-Holst.	47 618	48 439	29 675	30 944	17 842	19 593	714	617
- Hannover	88 255	90 497	54 109	57 914	28 864	29 602	2 114	1 820
- Westfalen	71 272	70 693	44 810	43 982	20 818	19 833	1 826	1 678
- Hessen-Nassau	57 522	64 329	37 498	40 358	16 669	16 540	1 416	1 070
- Rheinland	146 517	146 804	91 033	91 390	42 782	44 072	2 756	2 367
Hohenzollern	3 028	3 327	2 370	2 373	1 034	1 011	169	114
Königr. Preussen	**1 025 326**	**1 089 998**	**578 778**	**645 080**	**278 965**	**325 991**	**22 140**	**21 063**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	74 683	83 795	49 233	55 688	23 325	25 067	137	44
Uebr. Bayern r. Rh.	127 669	136 470	87 999	95 080	41 116	44 794	318	74
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	23 344	27 143	16 005	17 785	7 536	8 009	22	4
Königr. Bayern	**225 696**	**247 408**	**153 237**	**168 553**	**71 977**	**77 870**	**477**	**122**
Königr. Sachsen	105 210	115 220	56 437	67 081	25 212	32 929	2 282	1 781
Württemberg	76 631	85 997	54 619	58 313	27 242	27 081	—	—
Baden	59 695	67 862	39 983	43 360	19 671	19 418	—	—
Hessen	34 032	37 919	23 266	25 255	11 498	11 691	269	210
Mecklenburg-Schwerin	24 563	27 014	14 812	16 863	8 155	9 679	267	217
Sachsen-Weimar	13 408	14 016	8 018	8 579	4 398	4 479	65	62
Mecklenburg-Strelitz	3 300	3 591	2 060	2 398	1 266	1 525	—	—
Oldenburg	13 521	13 914	8 899	9 275	4 746	4 914	4	1
Braunschweig	13 650	14 844	8 223	9 067	4 034	4 290	253	257
Sachsen-Meiningen	7 586	8 482	4 920	5 370	2 235	2 411	358	322
Sachsen-Altenburg	6 629	7 023	4 123	4 356	2 049	2 229	—	—
Sachsen-Koburg-Gotha	7 313	8 445	4 617	5 283	2 397	2 519	—	—
Anhalt	8 931	9 357	4 790	5 313	2 339	2 937	60	36
Schwarzburg-Rudolst.	3 239	3 630	2 148	2 266	1 069	1 111	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	3 052	3 268	1 881	1 968	1 029	994	—	—
Waldeck	2 230	2 645	1 445	1 826	632	694	78	101
Reuss älterer Linie	1 965	1 938	1 102	1 213	509	545	—	—
Reuss jüngerer Linie	3 787	3 984	2 185	2 637	971	1 196	—	—
Schaumburg-Lippe	1 372	1 443	840	907	400	452	18	27
Lippe	4 529	4 764	3 041	3 178	1 344	1 264	50	80
Lübeck	2 201	2 472	1 310	1 845	743	1 150	—	—
Bremen	4 123	4 938	2 116	3 014	982	1 662	—	—
Hamburg	12 805	14 738	7 267	10 279	3 741	6 097	681	615
Elsass-Lothringen	65 077	75 150	49 710	55 090	27 535	29 604	182	134
Deutsches Reich	**1 729 871**	**1 870 060**	**1 039 827**	**1 158 369**	**505 139**	**574 732**	**27 184**	**25 028**

Digitized by Google

5. Das Zahlen-Verhältniss der männlichen und weiblichen Personen überhaupt und in den 11 Altersklassen nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXX. Aprilheft 1878 S. 36.)

Staaten und Landestheile.	Auf 100 männliche Personen kommen weibliche											
	überhaupt	bei den Personen im Alter von ... Jahren										
		unter 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Prov. Ostpreussen	108,6	99,3	100,3	99,6	103,5	127,1	117,3	110,8	109,7	112,4	123,7	141,6
- Westpreussen	104,0	98,6	99,2	98,8	104,6	114,2	107,4	104,7	103,0	103,6	115,1	131,8
- Brandenb. Berlin	99,1	100,9	101,6	102,4	101,0	85,5	93,8	94,1	98,5	113,6	150,1	185,6
- burg / Im Uebr.	101,2	98,8	98,6	97,8	96,9	91,6	101,1	101,6	103,2	106,0	120,1	137,4
- Pommern	103,4	97,4	97,4	97,8	100,2	105,6	110,1	109,5	105,9	105,5	113,0	122,5
- Posen	107,4	98,4	99,7	99,3	107,6	127,0	119,6	110,3	106,7	107,6	115,3	136,0
- Schlesien	109,3	100,4	100,8	100,7	104,3	120,1	117,0	114,2	114,7	113,7	119,6	125,3
- Sachsen	102,2	98,4	98,1	98,6	99,0	102,8	106,2	104,7	103,5	105,5	110,7	110,6
- Schleswig-Holstein	100,1	97,6	97,3	97,8	99,6	95,8	102,4	102,2	101,7	101,7	104,3	109,8
- Hannover	100,2	98,7	98,6	97,5	98,0	97,4	101,3	102,4	101,3	102,5	107,0	102,6
- Westfalen	95,9	97,6	97,6	96,1	92,0	99,7	92,1	93,6	95,1	99,2	98,2	95,3
- Hessen-Nassau	104,4	98,5	98,9	98,6	102,7	112,5	108,7	106,7	107,9	111,8	107,6	99,2
- Rheinland	98,6	99,2	99,1	97,4	97,4	99,9	98,7	97,8	96,4	100,2	100,4	103,0
Hohenzollern	108,9	105,9	104,4	101,8	114,3	139,3	112,6	107,9	113,0	109,9	100,1	97,8
Königr. Preussen	**102,8**	**98,9**	**99,1**	**98,5**	**100,4**	**105,4**	**105,4**	**104,1**	**104,0**	**106,3**	**111,5**	**116,9**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	106,2	100,8	100,5	101,4	105,0	115,0	109,0	107,0	106,5	112,2	113,1	107,5
Uebr. Bayern r. Rh.	104,0	104,2	104,0	103,9	103,1	97,9	105,0	103,5	103,0	106,9	108,0	108,9
Bayern l. Rh. (Rbz.Pfalz)	104,8	99,3	99,4	99,8	105,4	111,0	104,7	104,7	108,0	116,3	111,1	106,3
Königr. Bayern	**104,9**	**102,2**	**102,0**	**102,4**	**104,1**	**104,9**	**106,3**	**104,9**	**104,7**	**109,6**	**110,0**	**108,2**
Königr. Sachsen	104,1	101,6	101,2	101,3	101,5	101,7	103,4	103,8	105,0	109,5	118,9	130,6
Württemberg	107,4	103,6	103,7	103,9	106,3	107,8	113,2	109,8	111,8	112,2	106,8	99,4
Baden	105,1	101,8	101,8	99,9	100,9	104,0	107,8	107,8	110,6	113,7	108,4	98,7
Hessen	102,3	99,8	99,2	99,2	102,3	88,8	106,4	105,5	107,4	111,4	108,5	101,7
Mecklenburg-Schwerin	104,5	96,7	97,2	97,6	100,3	107,4	114,0	106,4	108,5	110,0	113,8	118,7
Sachsen-Weimar	105,5	101,6	97,0	102,2	105,2	119,1	111,7	109,6	106,5	104,5	107,0	101,9
Mecklenburg-Strelitz	105,7	101,6	104,3	102,2	105,6	96,0	113,7	109,5	103,6	108,8	116,4	120,5
Oldenburg	101,7	96,9	96,7	98,9	100,6	107,0	105,6	105,8	103,3	102,9	104,2	103,5
Braunschweig	100,6	99,3	99,4	96,1	95,8	98,6	97,9	99,9	104,1	108,7	110,3	106,3
Sachsen-Meiningen	104,0	100,4	100,2	99,5	100,8	109,2	103,2	105,5	106,1	111,8	109,1	107,9
Sachsen-Altenburg	105,2	101,7	103,6	99,7	107,0	123,5	105,8	100,8	106,4	105,9	105,7	108,8
Sachsen-Koburg-Gotha	106,6	98,7	100,2	99,7	103,6	117,1	111,3	109,0	109,7	115,5	114,4	105,1
Anhalt	102,4	95,9	99,3	97,6	99,0	110,5	104,9	104,2	102,3	104,7	110,9	125,6
Schwarzburg-Rudolstadt	105,8	98,5	100,9	99,5	100,7	120,8	104,7	111,3	112,4	112,1	105,5	103,9
Schwarzburg-Sondersh.	106,1	101,3	97,9	97,3	109,6	119,5	111,9	112,8	110,7	107,1	104,6	96,6
Waldeck	113,0	98,5	98,9	100,8	123,8	118,1	121,7	124,3	124,1	118,6	126,4	109,8
Reuss älterer Linie	103,3	98,8	104,2	97,4	103,1	134,2	107,0	97,3	101,5	98,6	110,1	107,1
Reuss jüngerer Linie	104,5	101,2	98,2	97,0	93,7	138,0	108,8	102,7	104,2	105,2	120,7	123,2
Schaumburg-Lippe	99,6	99,1	101,0	97,5	97,2	89,0	96,5	100,4	102,4	105,2	108,0	113,0
Lippe	102,5	98,2	95,9	94,1	97,6	110,4	113,9	108,0	109,5	105,2	104,5	94,0
Lübeck	103,7	96,2	99,3	95,2	90,4	97,4	103,1	104,9	106,7	112,3	140,8	154,8
Bremen	105,3	98,0	97,4	96,0	105,0	115,0	102,2	98,0	109,1	119,5	142,4	169,2
Hamburg	103,1	98,5	100,2	101,5	105,1	103,8	97,1	93,1	100,0	115,1	141,5	163,0
Elsass-Lothringen	105,6	99,8	100,7	100,3	106,3	102,1	108,4	105,4	111,2	115,5	110,8	107,5
Deutsches Reich	**103,6**	**99,8**	**99,9**	**99,5**	**101,4**	**105,0**	**105,9**	**104,6**	**105,2**	**108,1**	**111,4**	**113,8**

Digitized by Google

6. Das Stärkeverhältniss der Altersklassen in der Bevölkerung am 1. Dezember 1875.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXX. Aprilheft 1878 S. 24.)

Staaten und Landestheile.	Von 1 000 Einwohnern beiderlei Geschlechts standen im Alter von ... Jahren										
	unter 5 [1]	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Prov. Ostpreussen	136	111	115	102	79	69	123	105	91	46	20
" Westpreussen	150	122	113	104	86	73	122	92	77	40	20
" Branden- burg | Berlin | Im Uebr.	114 129	82 111	71 106	96 96	139 88	122 75	173 132	97 103	62 85	29 47	14 25
" Pommern	141	120	111	100	84	71	123	99	81	45	24
" Posen	151	127	114	104	79	71	127	89	74	40	20
" Schlesien	135	116	104	98	77	73	131	105	87	49	25
" Sachsen	135	115	105	94	83	73	128	106	86	49	24
" Schleswig-Holstein	129	112	103	91	84	69	126	104	89	56	35
" Hannover	126	110	104	94	83	72	130	105	89	55	29
" Westfalen	146	116	106	97	84	79	133	96	74	46	21
" Hessen-Nassau	134	115	103	91	81	77	138	102	83	53	23
" Rheinland	140	113	104	97	85	79	135	99	77	48	23
Hohenzollern	130	108	94	81	65	76	142	103	95	71	30
Königr. Preussen	**136**	**114**	**105**	**97**	**85**	**76**	**132**	**101**	**82**	**47**	**24**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	130	112	97	88	75	74	138	110	90	60	27
Uebr. Bayern r. Rh.	118	100	86	84	81	75	137	117	101	70	33
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	146	121	107	93	75	75	135	93	79	53	24
Königr. Bayern	**126**	**107**	**93**	**86**	**78**	**75**	**137**	**111**	**94**	**64**	**29**
Königr. Sachsen	135	112	103	99	90	81	132	101	80	45	21
Württemberg	135	114	98	85	72	75	142	103	86	60	30
Baden	131	112	102	92	77	76	141	103	84	55	26
Hessen	136	114	102	88	84	76	137	100	81	55	26
Mecklenburg-Schwerin	124	111	101	93	81	71	130	107	93	57	32
Sachsen-Weimar	126	114	105	90	73	70	130	111	93	57	31
Mecklenburg-Strelitz	124	101	102	110	91	75	149	101	72	46	29
Oldenburg	129	115	108	93	82	68	129	103	86	57	30
Braunschweig	127	105	97	98	90	79	132	104	87	53	26
Sachsen-Meiningen	137	117	102	91	75	76	136	104	82	53	24
Sachsen-Altenburg	127	109	103	89	76	76	130	111	93	58	29
Sachsen-Koburg-Gotha	131	115	102	92	75	75	135	109	86	54	27
Anhalt	135	116	106	94	83	74	128	107	85	47	25
Schwarzburg-Rudolstadt	135	116	106	87	70	72	132	108	89	57	28
Schwarzburg-Sondersh.	128	117	109	89	72	69	125	109	93	56	30
Waldeck	131	126	120	87	68	64	121	107	89	60	24
Reuss älterer Linie	139	118	107	91	71	77	137	106	83	49	22
Reuss jüngerer Linie	134	120	110	96	67	75	131	106	84	52	23
Schaumburg-Lippe	125	110	104	105	94	74	125	100	85	53	26
Lippe	135	120	111	96	76	69	132	100	82	55	23
Lübeck	121	103	92	99	94	76	138	108	82	55	34
Bremen	142	106	84	101	110	98	150	91	64	36	19
Hamburg	122	92	76	90	108	104	164	100	71	45	26
Elsass-Lothringen	121	102	100	89	77	72	134	107	91	68	38
Deutsches Reich	**134**	**112**	**102**	**95**	**83**	**76**	**134**	**103**	**84**	**51**	**25**

[1]) Bei dieser Berechnung ist das Komplement berücksichtigt, d. i. die rechnungsmässige Vervollständigung der, da die Zählung am 1. Dezember stattfand, nur 59 Monate enthaltenden Geburtsjahresklasse zu einer vollen 5jährigen; vergl. Anmerk. 1 S. 6.

Digitized by Google

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1879.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLIII. S. XII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Eheschliessungen.	Geborene (einschl. Todtgeborene.)	Gestorbene (einschl. Todtgeborene.)	Mehr geboren als gestorben.	Geschätzte mittlere Bevölkerung für das Jahr 1879.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen: Eheschliessungen.	Geborene.	Gestorbene.	Mehr geboren als gestorben.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Prov. Ostpreussen	15 619	80 616	54 958	25 658	1 897 283	8,23	42,49	28,97	13,52
„ Westpreussen	11 116	64 807	42 063	22 744	1 385 729	8,02	46,77	30,35	16,41
„ Branden-burg (Berlin Im Uebr.	10 431 17 264	46 108 88 650	31 395 57 551	14 713 31 099	1 111 000 2 292 146	9,39 7,53	41,50 38,68	28,26 25,11	13,24 13,57
„ Pommern	11 560	62 059	36 477	25 582	1 514 169	7,63	40,99	24,09	16,90
„ Posen	13 234	78 453	46 377	32 076	1 666 558	7,94	47,07	27,83	19,25
„ Schlesien	29 356	164 074	118 670	45 404	3 976 164	7,38	41,26	29,85	11,42
„ Sachsen	18 436	93 396	59 327	34 069	2 250 611	8,19	41,50	26,36	15,14
„ Schleswig-Holstein	8 384	39 211	24 788	14 423	1 122 453	7,47	34,93	22,08	12,85
„ Hannover	16 106	73 297	48 029	25 268	2 108 048	7,64	34,77	22,78	11,99
„ Westfalen	15 221	82 786	50 483	32 303	2 056 412	7,40	40,26	24,55	15,71
„ Hessen-Nassau	10 915	56 260	36 831	19 429	1 548 303	7,05	36,34	23,79	12,55
„ Rheinland	28 658	163 976	102 403	61 573	4 044 311	7,09	40,54	25,32	15,22
Hohenzollern	452	2 692	1 970	722	66 802	6,77	40,30	29,49	10,81
Königr. Preussen	**206 752**	**1 096 385**	**711 322**	**385 063**	**27 039 989**	**7,65**	**40,55**	**26,31**	**14,24**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	11 956	69 817	50 709	19 108	1 823 842	6,56	38,28	27,80	10,48
Uebr. Bayern r. Rh.	18 458	117 899	94 547	23 352	2 731 906	6,76	43,16	34,61	8,55
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	4 653	27 565	17 223	10 342	672 288	6,92	41,00	25,62	15,38
Königr. Bayern	**35 067**	**215 281**	**162 479**	**52 802**	**5 228 036**	**6,71**	**41,18**	**31,08**	**10,10**
Königr. Sachsen	25 230	130 750	86 593	44 157	2 969 142	8,50	44,04	29,16	14,87
Württemberg	12 735	83 971	60 798	23 173	1 950 888	6,53	43,04	31,16	11,88
Baden	10 469	59 382	43 322	16 060	1 557 969	6,72	38,12	27,81	10,31
Hessen	6 328	33 788	22 160	11 628	917 372	6,90	36,83	24,16	12,68
Mecklenburg-Schwerin	4 219	19 346	12 084	7 262	566 874	7,44	34,13	21,32	12,81
Sachsen-Weimar	2 469	11 014	7 139	3 875	302 108	8,17	36,46	23,63	12,83
Mecklenburg-Strelitz	749	3 419	2 127	1 292	96 196	7,79	35,54	22,11	13,43
Oldenburg	2 727	11 636	7 401	4 235	330 504	8,25	35,21	22,39	12,81
Braunschweig	2 673	12 718	8 917	3 801	345 218	7,74	36,84	25,83	11,01
Sachsen-Meiningen	1 546	7 508	4 459	3 049	201 838	7,66	37,20	22,09	15,11
Sachsen-Altenburg	1 347	6 548	4 735	1 813	151 549	8,89	43,21	31,24	11,96
Sachsen-Koburg-Gotha	1 385	7 127	4 476	2 651	191 772	7,22	37,16	23,34	13,82
Anhalt	1 919	8 947	5 251	3 696	224 648	8,54	39,83	23,37	16,45
Schwarzburg-Rudolstadt	617	2 971	1 915	1 056	78 460	7,86	37,87	24,41	13,46
Schwarzburg-Sondersh.	542	2 629	1 668	961	68 209	7,95	38,54	24,45	14,09
Waldeck	374	2 013	1 374	639	54 692	6,84	36,81	25,12	11,68
Reuss älterer Linie	436	2 199	1 334	865	48 929	8,91	44,94	27,26	17,68
Reuss jüngerer Linie	823	4 282	2 802	1 480	96 593	8,52	44,33	29,01	15,32
Schaumburg-Lippe	267	1 156	696	460	34 501	7,74	33,51	20,17	13,33
Lippe	1 023	4 484	2 499	1 985	115 619	8,85	38,78	21,61	17,17
Lübeck	474	2 181	1 421	760	62 131	7,63	35,10	22,87	12,23
Bremen	1 196	5 909	3 571	2 338	162 394	7,36	36,39	21,99	14,40
Hamburg	4 041	17 410	11 718	5 692	440 347	9,18	39,54	26,61	12,93
Elsass-Lothringen	9 705	53 687	42 382	11 305	1 520 602	6,38	35,31	27,87	7,43
Deutsches Reich	**335 113**	**1 806 741**	**1 214 643**	**592 098**	**44 756 580**	**7,49**	**40,37**	**27,14**	**13,23**

Digitized by Google

2. Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1879.

Staaten und Landestheile.	Geborene im Jahre 1879.							Gestorbene im Jahre 1879.		
	Davon sind				Auf 100 Mädchen kommen Knaben.	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche.
	Knaben.	Mädchen.	Uneheliche.	Todtgeborene.		unehelich.	todtgeboren.	männlich.	weiblich.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen	41 242	39 374	8 001	3 008	104,7	9,92	3,73	28 965	25 993	111,4
" Westpreussen . . .	33 264	31 543	5 096	2 688	105,5	7,86	4,15	22 343	19 720	113,3
" Branden-(Berlin .	23 734	22 374	6 208	1 865	106,1	13,46	4,04	16 988	14 407	117,9
burg (Inl Uebr.	45 817	42 833	8 997	3 743	107,0	10,15	4,22	30 408	27 143	112,0
" Pommern	31 925	30 134	6 516	2 350	105,9	10,50	3,79	19 244	17 233	111,7
" Posen	40 251	38 202	4 996	2 804	105,4	6,37	3,57	24 485	21 892	111,8
" Schlesien	84 818	79 256	17 027	7 301	107,0	10,38	4,45	62 425	56 245	111,0
" Sachsen	48 345	45 051	8 752	3 791	107,3	9,37	4,06	31 137	28 190	110,5
" Schleswig-Holstein	20 235	18 976	3 542	1 531	106,6	9,03	3,90	12 975	11 813	109,8
" Hannover	38 011	35 286	4 747	2 995	107,7	6,48	4,09	25 072	22 957	109,2
" Westfalen	42 430	40 356	2 184	3 008	105,1	2,64	3,63	26 252	24 231	108,3
" Hessen-Nassau . .	28 745	27 515	3 153	2 243	104,5	5,60	3,99	18 939	17 892	105,9
" Rheinland	84 357	79 619	5 355	7 372	106,0	3,27	4,50	54 147	48 256	112,2
Hohenzollern	1 379	1 313	223	53	105,0	8,28	1,60	1 009	961	105,0
Königr. Preussen	**564 553**	**531 832**	**84 797**	**44 752**	**106,2**	**7,73**	**4,08**	**374 389**	**336 933**	**111,1**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	36 152	33 665	9 198	2 526	107,4	13,17	3,62	26 210	24 499	107,0
Uebr. Bayern r. Rh. . .	60 513	57 386	17 083	3 443	105,4	14,49	2,92	50 075	44 472	112,6
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	14 179	13 386	1 462	1 251	105,9	5,30	4,54	8 844	8 379	105,5
Königr. Bayern	**110 844**	**104 437**	**27 743**	**7 220**	**106,1**	**12,89**	**3,35**	**85 129**	**77 350**	**110,1**
Königr. Sachsen	67 571	63 179	16 592	5 301	107,0	12,69	4,05	45 864	40 729	112,6
Württemberg	42 979	40 991	7 160	3 057	104,8	8,53	3,64	31 358	29 439	106,5
Baden	30 586	28 796	4 392	1 843	106,2	7,40	3,10	22 270	21 052	105,8
Hessen	17 304	16 484	2 392	1 411	105,0	7,08	4,18	11 410	10 750	106,1
Mecklenburg-Schwerin .	10 038	9 308	2 538	778	107,8	13,12	4,02	6 228	5 856	106,4
Sachsen-Weimar	5 643	5 371	1 095	424	105,1	9,94	3,85	3 827	3 312	115,5
Mecklenburg-Strelitz . .	1 792	1 627	455	137	110,1	13,31	4,01	1 117	1 010	110,6
Oldenburg	5 933	5 703	597	438	104,0	5,13	3,76	3 749	3 652	102,7
Braunschweig	6 613	6 105	1 272	516	108,3	10,00	4,06	4 686	4 231	110,8
Sachsen-Meiningen . . .	3 823	3 685	836	279	103,7	11,13	3,72	2 403	2 056	116,9
Sachsen-Altenburg . . .	3 332	3 216	738	301	103,6	11,27	4,60	2 511	2 224	112,9
Sachsen-Koburg-Gotha	3 703	3 424	734	291	108,1	10,30	4,08	2 415	2 061	117,2
Anhalt	4 635	4 312	804	347	107,5	8,90	3,88	2 819	2 432	115,9
Schwarzburg-Rudolstadt	1 524	1 447	334	127	105,3	11,24	4,27	989	926	106,8
Schwarzburg-Sondersh.	1 382	1 247	243	99	110,8	9,24	3,77	880	788	111,7
Waldeck	1 035	978	176	102	105,8	8,74	5,07	719	655	109,8
Reuss älterer Linie . . .	1 112	1 087	208	125	102,3	9,16	5,68	715	619	115,5
Reuss jüngerer Linie . .	2 258	2 024	532	207	111,6	12,42	4,83	1 450	1 352	107,2
Schaumburg-Lippe . . .	592	564	45	31	105,0	3,89	2,68	353	343	102,9
Lippe	2 374	2 110	228	186	112,5	5,08	4,15	1 242	1 257	98,8
Lübeck	1 141	1 040	167	73	109,7	7,66	3,35	752	669	112,3
Bremen	3 033	2 876	305	216	105,5	5,14	3,66	1 864	1 707	109,2
Hamburg	8 825	8 585	1 528	650	102,8	8,78	3,73	6 270	5 448	115,1
Elsass-Lothringen . . .	27 569	26 118	3 910	1 959	105,6	7,28	3,65	21 588	20 794	103,8
Deutsches Reich	**930 194**	**876 546**	**159 821**	**70 870**	**106,1**	**8,85**	**3,92**	**636 997**	**577 645**	**110,3**

Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 1 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen und Gestorbenen je 1 Individuum ohne Angabe des Geschlechts enthalten ist.

Digitized by Google

3. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1879 nach Monaten.

Monate.	Auf die einzelnen Monate im Jahre 1879 kamen im Deutschen Reiche			Wenn im Jahre 1879 durchschnittlich auf 1 Tag 100 Fälle treffen, so treffen auf 1 Tag des betreffenden Monats		
	Eheschliessungen.	Geborene einschl. Todtgeborene.	Gestorbene ohne Todtgeborene.	Eheschliessungen.	Geborene.	Gestorbene.
1	2	3	4	5	6	7
Januar	25 310	158 568	98 346	89	103	101
Februar	34 316	145 552	93 620	133	105	106
März	17 174	160 944	106 790	60	105	110
April	27 960	148 388	102 455	101	100	109
Mai	35 360	149 374	103 991	124	97	107
Juni	26 463	141 206	88 951	96	95	95
Juli	23 522	146 905	86 055	82	96	89
August	19 621	150 825	91 178	69	98	94
September	23 283	156 928	89 603	84	106	95
Oktober	37 158	152 351	89 595	130	99	92
November	43 445	146 899	87 028	158	99	93
Dezember	21 501	148 801	106 159	75	97	109

4. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle in den Jahren 1872—1879.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. VI. 1; Bd. XIV. S. III. 92; Bd. XX. S. III. 48; Bd. XXV. Aprilheft 1877 S. 1 und Dezemberheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Juliheft 1878 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1 und Bd. XLIII. S. XII. 1.)

Im Deutschen Reich im Jahre	Eheschliessungen.	Geborene einschl. Todtgeborene.	Gestorbene	Mehr geboren als gestorben.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung[1]) jeden Jahres kommen			
					Eheschliessungen.	Geborene.	Gestorbene.	Mehr Geborene als Gestorbene.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1872	423 900	1 692 227	1 260 922	431 305	10,29	41,09	30,62	10,47
1873	416 049	1 715 283	1 241 459	473 824	10,02	41,30	29,89	11,41
1874	400 282	1 752 976	1 191 932	561 044	9,53	41,75	28,39	13,36
1875	386 746	1 798 591	1 246 572	552 019	9,10	42,31	29,32	12,99
1876	366 912	1 831 218	1 207 144	624 074	8,52	42,51	28,03	14,48
1877	347 810	1 818 550	1 223 692	594 858	7,97	41,66	28,03	13,63
1878	340 016	1 785 080	1 228 607	556 473	7,69	40,38	27,79	12,59
1879	335 113	1 806 741	1 214 643	592 098	7,49	40,37	27,14	13,23

Im Deutschen Reich im Jahre	Geborene.							Gestorbene.		
	Davon sind				Auf 100 Mädchen kommen Knaben.	Von 100 Geborenen sind		Davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche.
	Knaben.	Mädchen.	Uneheliche.	Todtgeborene.		uneheliche.	todtgeborene.	männlich.	weiblich.	
1	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1872	871 438	820 786	150 645	66 190	106,2	8,90	3,91	651 675	609 244	107,0
1873	883 017	832 265	158 268	67 166	106,1	9,23	3,92	647 390	594 068	109,0
1874	903 148	849 821	152 015	69 536	106,3	8,67	3,97	623 795	568 129	109,8
1875	928 397	870 194	155 573	74 179	106,7	8,65	4,12	654 687	591 885	110,6
1876	943 433	887 781	158 360	73 517	106,3	8,65	4,01	637 427	569 713	111,9
1877	935 885	882 661	157 369	71 157	106,0	8,65	3,91	644 092	579 596	111,1
1878	918 301	866 775	154 629	70 647	105,9	8,66	3,96	644 965	583 635	110,5
1879	930 194	876 546	159 821	70 870	106,1	8,85	3,92	636 997	577 645	110,3

[1]) S. diese in der Uebersicht C S. 2.

Digitized by Google

5. Ueberseeische Auswanderung

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. II. 128; Bd. VIII. S. II. 112; Bd. XIV. S. II. 105; Bd. XXXVII. Märzheft 1879

Staaten und Landestheile der Herkunft.	Von Bremen, Hamburg, Stettin[1]) und Antwerpen aus wurden Deutsche Auswanderer nach überseeischen Ländern befördert im Jahre							
	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ost- u. Westpreuss.	5 583	15 120	15 450	5 162	3 716	5 146	2 203	2 072
- Brandenburg . . .	3 110	4 613	3 662	2 118	1 448	1 510	1 554	1 635
- Pommern	5 643	15 358	13 725	5 184	3 195	2 984	2 064	2 536
- Posen	5 530	13 453	11 059	3 494	2 659	2 626	1 594	1 596
- Schlesien	1 600	3 023	2 114	1 948	1 291	1 302	1 029	792
- Sachsen	1 635	1 879	1 538	633	542	531	631	668
- Schleswig-Holstein	3 436	6 584	6 262	3 082	2 281	1 527	1 257	1 684
- Hannover	7 423	9 123	6 658	4 261	3 334	2 413	2 032	2 638
- Westfalen	1 928	2 556	1 419	971	851	658	724	823
- Hessen-Nassau . .	3 072	5 154	3 573	1 317	990	770	695	757
- Rheinland	1 918	3 301	2 189	1 278	792	782	781	893
Hohenzollern	78	78	103	46	14	26	23	37
Preussen ohne nähere Angabe	—	—	—	—	—	490	79	10
Königr. Preussen	**40 956**	**80 242**	**67 752**	**29 494**	**21 113**	**20 765**	**14 666**	**16 141**
Bayern rechts des Rheins	6 770	8 526	7 850	3 390	2 045	1 515	1 268	1 404
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	2 120	2 869	1 741	797	468	343	291	344
Königr. Bayern	**8 890**	**11 395**	**9 591**	**4 187**	**2 513**	**1 858**	**1 559**	**1 748**
Königr. Sachsen	1 945	2 549	2 493	1 153	803	757	776	1 036
Württemberg	4 765	5 497	4 651	2 003	1 292	1 061	1 032	1 134
Baden	4 844	5 985	4 372	2 061	1 096	843	785	825
Hessen	3 281	3 673	2 021	998	531	535	500	665
Mecklenburg-Schwerin .	4 147	8 350	6 492	1 937	850	453	365	422
Mecklenburg-Strelitz . .	615	536	546	158	123	67	26	38
Sachsen-Weimar			392	200	131	101	87	189
Sachsen-Meiningen . . .			335	147	88	43	61	65
Sachsen-Altenburg . . .			173	35	37	28	30	42
Sachsen-Koburg-Gotha	1 724	2 551	329	83	28	39	41	47
Schwarzburg-Rudolstadt			111	41	53	20	15	23
Schwarzburg-Sondersh.			65	33	24	33	21	14
Reuss älterer Linie . . .			29	32	42	26	6	13
Reuss jüngerer Linie . .			102	43	34	22	35	29
Oldenburg	1 113	1 301	1 139	571	382	325	285	385
Braunschweig	386	581	293	176	132	138	144	181
Anhalt	193	133	131	69	97	89	65	61
Waldeck	176	199	92	38	24	33	29	68
Schaumburg-Lippe . . .	288	307	24	26	5	7	3	24
Lippe			137	63	96	67	78	70
Lübeck	92	147	87	69	39	39	57	24
Bremen	612	659	517	392	280	277	258	255
Hamburg	874	1 118	1 162	780	649	563	588	630
Elsass-Lothringen	1 011	405	470	285	172	158	108	60
Deutschland ohne nähere Angabe	—	22	132	38	139	21	344	28
Deutsches Reich	**75 912**	**125 650**	**103 638**	**45 112**	**30 773**	**28 368**	**21 964**	**24 217**
Ausserdem sind als über Havre befördert nachzuweisen	.	2 593	6 776	2 511	1 489	1 258	939	1 399

[1]) Von Stettin gehen dem Statistischen Amte seit 1874 Nachweisungen zu, von Antwerpen seit 1872, von Havre (s. letzte Zeile der Tabelle) unregelmässig. Ueber fremde Häfen, ausser den beiden genannten, liegen Nachweise nicht vor.

[2]) Davon im ersten Vierteljahr: 4 487; zweiten Vierteljahr: 11 612; dritten Vierteljahr: 9 447; vierten Viertelj.: 7 781.

* über Bremen: 15 828; Hamburg: 13 165; Stettin: 245; Antwerpen: 4 089.

Digitized by Google

in den Jahren 1871 bis 1879.

Bd. XX. S. IV. 32; Bd. XXV. Märzheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Märzheft 1878 S. 28; S. 68 und Bd. XLIII. S. III. 17.)

Die im Jahre **1879** von den S. 14 genannten Häfen aus nach überseeischen Ländern beförderten Deutschen Auswanderer.

Ueberhaupt.	Davon waren: männlich.	Davon waren: weiblich.	Es gingen nach: den Vereinigten Staaten von Amerika.	Es gingen nach: dem übr. Nord-Amerika, Zentral-Amerika u. West-Indien.	Es gingen nach: Brasilien.	Es gingen nach: anderen südamerikanischen Staaten.	Es gingen nach: Afrika.	Es gingen nach: Asien.	Es gingen nach: Australien.	Altersverhältnisse der Auswanderer.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2 934	1 603	1 331	2 868	9	21	6	—	1	29	
1 938	1 162	776	1 803	10	39	22	2	1	61	
3 006	1 639	1 367	2 625	7	339	7	—	—	28	
2 633	1 459	1 174	2 566	6	34	12	—	1	24	
1 212	777	435	1 109	2	90	7	—	—	4	
762	495	267	668	6	32	41	—	—	15	
1 966	1 139	827	1 747	12	130	50	1	5	21	
2 983	1 782	1 201	2 832	9	77	35	6	4	20	
1 035	638	397	973	1	48	10	—	1	2	
1 204	743	461	1 168	—	9	24	—	—	3	
1 426	939	487	1 243	—	171	10	—	—	2	
36	20	16	36	—	—	—	—	—	—	
15	13	2	14	—	1	—	—	—	—	
21 150	**12 409**	**8 741**	**19 652**	**62**	**991**	**214**	**9**	**13**	**209**	
2 191	1 338	853	2 143	2	30	9	1	—	6	
502	291	211	495	—	2	5	—	—	—	
2 693	**1 629**	**1 064**	**2 638**	**2**	**32**	**14**	**1**	—	**6**	
1 689	1 134	555	1 314	17	322	22	3	1	10	
1 970	1 276	694	1 926	—	31	13	—	—	—	
1 622	1 007	615	1 553	1	63	5	—	—	—	
889	536	353	878	—	6	5	—	—	—	
519	291	228	488	3	3	9	4	3	9	
79	50	29	76	—	1	—	—	1	1	
204	126	78	181	—	19	4	—	—	—	
104	66	38	103	—	—	1	—	—	—	
33	22	11	31	—	2	—	—	—	—	
73	50	23	63	1	6	1	—	—	—	
38	24	14	35	—	3	—	—	—	2	
15	7	8	15	—	—	—	—	—	—	
10	7	3	9	—	1	—	—	—	—	
41	32	9	40	—	—	1	—	—	—	
357	214	143	326	2	19	5	—	5	—	
203	158	45	180	—	9	11	—	—	3	
93	66	27	85	—	6	2	—	—	—	
51	32	19	48	—	—	3	—	—	—	
18	13	5	17	—	—	—	—	—	1	
78	48	30	78	—	—	—	—	—	—	
54	39	15	38	3	3	10	—	—	—	
329	211	118	300	4	5	20	—	—	—	
767	510	257	533	25	62	100	6	8	33	
128	74	54	124	—	3	1	—	—	—	
120	75	45	77	—	43	—	—	—	—	
(3) **33 327**	**20 106**	**13 221**	(3) **30 808**	**120**	**1 630**	**441**	**23**	**31**	**274**	
9 856										

Nach den Altersklassen vertheilen sich die 33 082 Auswanderer über Bremen, Hamburg und Antwerpen:

Es waren	unter 10 Jahr	10 Jahr bis unter 20	20 — 30 Jahr voll	30 — 40	40 — 50	50 — 60	60 — 70	70 Jahr und älter	Altersangaben fehlten von
männliche	3 438	4 057	7 350	2 912	1 146	629	271	63	41
weibliche	3 261	2 598	3 975	1 636	775	579	273	39	19
überhaupt	6 719	6 655	11 325	4 548	1 921	1 208	544	102	60
Von je 100	20,3	20,1	34,2	13,7	5,9	3,7	1,6	0,3	0,2

3) Nach den »Quarterly Reports of the Bureau of Statistics of the United States 1879/80 No. 2« betrug die Zahl der im Jahre 1879 in die Vereinigten Staaten von Amerika eingewanderten Deutschen: 43 531. Die Nachweise der Vereinigten Staaten geben jedoch die Zahl der Deutschen Einwanderer zu hoch an.

Digitized by Google

6. Erwerb und Verlust der Reichs- und Staats-Angehörigkeit in den Jahren 1872 bis 1879, auch Ausweisungen im Jahre 1879.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 44; Bd. VIII. S. VII. 1; Bd. XIV. S. X. 1; Bd. XX. S. VII. 16; Bd. XXV Oktoberheft 1877 S. 48; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 80; Bd. XXXVII. Septemberheft 1879 S. 24 und Bd. XLIII. S. VII. 1.)

A. Naturalisationen und Entlassungen nach Herkunfts- und Bestimmungsländern.[1])

Staaten, aus welchen die Naturalisation erfolgte.	Im Reiche naturalisirte Ausländer im Jahre							
	1872[2])	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879
Oesterreich-Ungarn	700	606	816	695	912	853	740	886
Schweiz	72	129	60	73	45	76	59	87
Italien	8	8	21	21	12	14	23	20
Frankreich	117	121	1 241	890	647	3 006	2 011	1 502
Grossbritannien und Irland	35	21	42	52	37	36	33	40
Belgien und Luxemburg	49	122	152	431	173	202	137	249
Niederlande	221	169	2 631	5 805	622	518	369	1 139
Dänemark	37	16	37	31	44	75	121	213
Schweden und Norwegen	27	27	23	23	32	45	45	37
Russland	762	911	1 068	1 114	585	500	569	613
Anderes nicht gen. europ. Ausland	15	8	15	9	17	17	11	15
Vereinigte Staaten von Amerika	173	166	289	379	378	342	330	326
Anderes nicht gen. aussereurop. Ausl.	23	22	52	9	25	30	31	27
Unermittelt woher[3])	57	55	85	72	114	96	127	169
Zusammen	**2 296**	**2 381**	**6 532**	**9 604**	**3 643**	**5 810**	**4 606**	**5 323**

Staaten, nach welchen die Entlassung erfolgte.	Ins Ausland entlassene Deutsche im Jahre							
	1872[2])	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879
Oesterreich-Ungarn	546	481	621	653	602	774	797	874
Schweiz	485	486	660	740	902	926	669	817
Italien	24	13	18	35	19	22	30	28
Frankreich	49	586	952	1 137	929	761	677	938
Grossbritannien und Irland	353	285	298	313	326	287	331	308
Belgien und Luxemburg	727	278	306	271	286	263	240	377
Niederlande		533	670	596	676	791	951	929
Dänemark	277	477	699	744	687	589	411	247
Schweden und Norwegen	31	63	60	51	71	51	37	71
Russland	144	91	185	126	105	77	139	145
Anderes nicht gen. europ. Ausland	17	14	10	19	11	19	16	15
Vereinigte Staaten von Amerika	38 372	26 522	11 034	6 411	4 509	3 428	4 059	6 225
Anderes nicht gen. aussereurop. Ausl.	932	909	474	454	621	786	1 066	591
Unermittelt wohin	4	3	18	4	12	17	11	4
Zusammen	**41 961**	**30 741**	**16 005**	**11 554**	**9 756**	**8 791**	**9 434**	**11 569**

B. Aufnahmen, Entlassungen, Ausweisungen im Jahre 1879.

Im Deutschen Reiche wurden im Jahre 1879	männliche	weibliche	überhaupt Personen.	und zwar: Familien.	mit Personen.	Einzelne Personen.
aufgenommen durch Naturalisation n. §. 8 d. G. v. 1. 6. 70	3 331	1 992	5 323	1 042	3 830	1 493
- aus and. deutschen Staaten, §. 7 d. Ges.	9 007	7 770	16 777	4 205	15 593	1 184
- durch Wiederverlei- n. §. 21 Abs. 5 d. Ges.	130	67	197	30	126	71
lung der Bundes- u. Staatsangehörigkeit - §. 21 Abs. 4 d. Ges.	187	148	335	59	294	41
entlassen nach §. 15 des Gesetzes v. 1. 6. 70	9 174	3 424	12 598	1 505	6 722	5 876
ausgewiesen nach §. 39 Abs. 2 des Strafgesetzbuchs	45	2	47	—	—	47
- - §. 362 - 3 - -	1 178	99	1 277	25	65	1 212

[1]) Nach §. 8 bezw. §. 15 des Gesetzes über Erwerb und Verlust der Bundes- etc. Angehörigkeit vom 1. Juni 1870.

[2]) Ohne Elsass-Lothringen, in welchem Lande das genannte Gesetz am 8. Januar 1873 eingeführt wurde.

[3]) Hierunter sind auch diejenigen begriffen, welche ihre frühere deutsche Staatsangehörigkeit durch Entlassung verloren und keine andere Staatsangehörigkeit erworben hatten.

Digitized by Google

7. Bilanz der Bevölkerung.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXV. Juliheft 1877 S. 44.)

Staaten und Landestheile.	In der Volkszählungs-Periode 1. Dezember 1871 bis 1. Dezember 1875								Im Ganzen Mehr- (+) Aus- (—) wanderung	
	Bevölkerungs-Zunahme bez. Abnahme (—)		Ueberschuss der Geburten über die Sterbefälle		Nachgewiesene überseeische Auswanderung (1872 bis 1875)		Zunahme (+) oder Abnahme (—) durch nicht nachgewiesene Wanderungen			
	überhaupt.	durchschnittlich jährlich in % der mittleren Bevölkerung.	überhaupt.	durchschnittl. jährl. in % der mittleren Bevölkerung.	überhaupt.	durchschnittl. jährl. in % der mittleren Bevölkerung.	überhaupt.	durchschnittlich jährlich in % der mittleren Bevölkerung.	durchschn. jährlich in % der mittleren Bevölkerung.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Prov. Ostpreussen	33 487	0,46	86 965	1,19	(39 448	0,31	— 64 863	—0,51	0,83	
" Westpreussen	28 139	0,53	78 972	1,49						
" Branden-(Berlin	140 517	3,93	35 366	0,99	(11 841	0,10	+144 149	+1,21	[1,11]	
burg (Im Uebr.	122 709	1,46	95 552	1,14						
" Pommern	30 494	0,53	92 961	1,61	37 462	0,65	— 25 005	—0,43	1,08	
" Posen	22 241	0,35	95 070	1,50	30 665	0,48	— 42 164	—0,67	1,15	
" Schlesien	136 532	0,90	177 290	1,18	8 376	0,06	— 32 382	—0,21	0,27	
" Sachsen	65 743	0,77	107 900	1,26	4 592	0,05	— 37 565	—0,44	0,49	
" Schlesw.-Holst.[2]	28 507	0,68	46 796	1,11	18 209	0,43	— 80	—0,002	0,43	
" Hannover	54 313	0,68	67 849	0,85	23 376	0,29	+ 9 840	+0,12	0,17	
" Westfalen	130 522	1,78	93 675	1,28	5 797	0,08	+ 42 644	+0,58	[0,50]	
" Hessen-Nassau	67 528	1,18	61 387	1,07	11 034	0,19	+ 17 175	+0,30	[0,11]	
" Rheinland	225 034	1,52	201 472	1,37	7 560	0,05	+ 31 122	+0,21	[0,16]	
Hohenzollern	908	0,34	3 047	1,15	241	0,09	— 1 898	—0,72	0,81	
Königr. Preussen	**1 051 319**	**1,04**	**1 244 302**	**1,24**	**198 601**	**0,20**	**+ 5 618**	**+0,006**	**0,19**	
Die 3 Reg.-Bez. Franken	48 087	0,69	69 377	1,00	(21 811	0,13	+ 18 921	+0,11	0,02	
Uebr. Bayern r. Rh.	96 058	0,93	77 658	0,76						
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	26 219	1,04	39 722	1,58	5 875	0,23	— 7 628	—0,30	0,54	
Königr. Bayern	**158 940**	**0,80**	**186 757**	**0,95**	**27 686**	**0,14**	**— 131**	**—0,001**	**0,14**	
Königr. Sachsen	204 342	1,92	147 773	1,39	6 998	0,07	+ 63 567	+0,60	[0,53]	
Württemberg	62 966	0,85	93 153	1,26	13 443	0,18	— 16 744	—0,23	0,41	
Baden	45 617	0,77	72 398	1,22	13 514	0,23	— 13 267	—0,22	0,45	
Hessen	31 324	0,90	44 926	1,30	7 223	0,21	— 6 379	—0,19	0,39	
Mecklenburg-Schwerin	— 3 922	—0,18	24 581	1,11	17 629	0,80	— 10 874	—0,49	1,29	
Sachsen-Weimar	6 750	0,58	13 238	1,14	1 517	0,13	— 4 971	—0,43	0,56	
Mecklenburg-Strelitz	— 1 309	—0,34	3 714	0,97	1 363	0,35	— 3 660	—0,95	1,31	
Oldenburg	4 723	0,37	11 830	0,93	3 393	0,27	— 3 714	—0,29	0,56	
Braunschweig	15 323	1,20	12 246	0,96	1 182	0,09	+ 4 259	+0,33	[0,24]	
Sachsen-Meiningen	6 537	0,86	9 970	1,31	1 166	0,15	— 2 267	—0,30	0,45	
Sachsen-Altenburg	3 722	0,65	5 732	1,00	473	0,08	— 1 537	—0,27	0,35	
Sachsen-Koburg-Gotha	8 260	1,16	8 603	1,21	814	0,11	+ 471	+0,07	0,05	
Anhalt	10 128	1,22	11 579	1,39	430	0,05	— 1 021	—0,12	0,17	
Schwarzburg-Rudolstadt	1 153	0,38	3 536	1,16	387	0,13	— 1 996	—0,66	0,78	
Schwarzburg-Sondersh.	289	0,11	3 120	1,16	247	0,09	— 2 584	—0,96	1,05	
Waldeck	— 1 481	—0,67	1 230	0,56	353	0,16	— 2 358	—1,06	1,22	
Reuss älterer Linie	1 891	1,03	2 774	1,51	202	0,11	— 681	—0,37	0,48	
Reuss jüngerer Linie	3 343	0,92	4 400	1,21	332	0,09	— 725	—0,20	0,29	
Schaumburg-Lippe	1 074	0,83	1 543	1,18	108	0,08	— 361	—0,28	0,36	
Lippe	1 317	0,29	4 431	0,99	550	0,12	— 2 564	—0,58	0,70	
Lübeck	4 754	2,18	1 919	0,88	342	0,16	+ 3 177	+1,46	[1,30]	
Bremen	19 798	3,75	8 117	1,54	1 848	0,35	+ 13 529	+2,56	[2,21]	
Hamburg	49 644	3,42	15 031	1,03	3 709	0,26	+ 38 322	+2,64	[2,38]	
Elsass-Lothringen	— 17 934	—0,29	51 415	0,84	1 332	0,02	— 68 017	—1,10	1,12	
Deutsches Reich	**1 668 568**	**1,00**	**1 988 318**	**1,19**	**304 842**	**0,18**	**— 14 908**	**—0,01**	**0,19**	

[1]) Eingeklammerte Zahlen bedeuten eine Mehr-Einwanderung.

[2]) Einschliesslich Lauenburg.

Digitized by Google

III. Bodenbenutzung

1. Die hauptsächlichen Bodenbenutzungsarten,

(Statistik des Deutschen

Staaten und Landestheile.	Die Flächen der nachbenannten Bodenbenutzungsarten						
	Ackerland.	Gartenland.	Acker- und Gartenland.	Weinberge			Wiesen.
				im Ertrag.	nicht im Ertrag.	überhaupt.	
1	2	3	4	5	6	7	8
Prov. Ostpreussen	1 878 470	5 248	1 883 718	—	—	—	485 288
- Westpreussen . . .	1 376 391	5 605	1 381 996	—	4	4	177 980
- Brandenburg . . .	1 830 497	12 291	1 842 788	440	316	756	404 437
- Pommern	1 654 623	6 178	1 660 801	—	—	—	308 592
- Posen	1 773 830	6 956	1 780 786	142	16	158	235 627
- Schlesien	2 218 689	15 045	2 233 734	1 409	93	1 502	347 131
- Sachsen	1 521 548	11 945	1 533 493	833	151	984	214 829
- Schleswig-Holstein	1 079 856	5 174	1 085 030	—	—	—	205 792
- Hannover	1 239 125	11 343	1 250 468	—	5	5	398 956
- Westfalen	835 411	13 287	848 698	—	—	—	156 482
- Hessen-Nassau . .	615 573	5 274	620 847	3 111	663	3 774	181 018
- Rheinland	1 226 944	13 897	1 240 841	11 177	1 658	12 835	206 378
Hohenzollern	51 504	883	52 387	—	—	—	11 992
königr. Preussen	**17 302 461**	**113 126**	**17 415 587**	**17 112**	**2 906**	**20 018**	**3 334 502**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	1 027 457	9 321	1 036 778	9 485	798	10 283	276 377
Uebr. Bayern r. Rh. . .	1 748 207	23 448	1 771 655	334	13	347	915 729
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	258 631	3 314	261 945	12 105	787	12 892	54 085
Königr. Bayern	**3 034 295**	**36 083**	**3 070 378**	**21 924**	**1 598**	**23 522**	**1 246 191**
Königr. Sachsen	797 838	14 430	812 268	1 282	1	1 283	186 137
Württemberg	869 976	9 995	879 971	18 448	4 918	23 366	283 592
Baden	597 901	16 138	614 039	20 368	1 347	21 715	189 103
Hessen	378 704	2 093	380 797	9 563	1 420	10 983	92 389
Mecklenburg-Schwerin .	750 243	9 061	759 304	—	—	—	103 799
Sachsen-Weimar	199 864	776	200 640	125	346	471	31 214
Mecklenburg-Strelitz . .	139 162	1 764	140 926	—	—	—	18 722
Oldenburg[3])	179 955	8 800	188 755	1	1	2	76 043
Braunschweig	178 518	4 649	183 167	—	—	—	36 674
Sachsen-Meiningen . . .	100 839	1 700	102 539	10	—	10	27 350
Sachsen-Altenburg . . .	75 782	884	76 666	.	.	4	11 040
Sachsen-Koburg-Gotha .	103 483	917	104 400	22	8	30	19 369
Anhalt	139 303	1 835	141 138	15	—	15	16 513
Schwarzbg.-Rudolstadt .	38 220	527	38 747	18	—	18	7 169
Schwarzbg.-Sondersh. . .	50 427	419	50 846	—	—	—	3 974
Waldeck	47 804	838	48 642	—	—	—	9 014
Reuss älterer Linie . . .	12 788	38	12 826	—	—	—	5 334
Reuss jüngerer Linie . .	31 169	709	31 878	—	—	—	13 846
Schaumburg-Lippe . . .	14 766	607	15 373	—	—	—	3 629
Lippe (keine Aufnahme) .	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	16 906	1 089	17 995	—	—	—	2 788
Bremen	6 250	43	6 293	—	—	—	9 712
Hamburg[3])	17 875	1 324	19 199	—	—	—	3 349
Elsass-Lothringen . . .	682 653	4 643	687 296	30 085	2 324	32 409	176 176
Deutsches Reich[3]) (ohne Lippe)	**25 767 182**	**232 488**	**25 999 670**	**118 973**	**14 869**	**133 846**	**5 907 629**
	.	.	.	siehe Sachsen-Altenburg.			.

[1]) Von durchschnittlich jährlich 1 500 kg und mehr Heu Weidewerth oder mindestens 1 Kuhweide auf dem ha. — [2]) Diese Summen stimmen, weil die Nachweise über die Kulturarten z. Th. älteren Katastern entnommen werden mussten, mit der oben S. 1 angegebenen Gesammtfläche nicht überein.

Digitized by Google

und Ernten.

insbesondere die landwirthschaftlichen, im Jahre 1878.

Reichs, Bd. XLIII. S. II. 11.)

betrugen im Jahre 1878 Hektar (ha):

Weiden			Landwirthschaftlich benutztes Areal überhaupt. (Sp. 4, 7, 8 u. 11.)	Forsten und Holzungen.	Weder land- noch forstwirthschaftlich benutztes Areal.	Summe der Spalten 12 — 14 [2]).	Staaten und Landestheile.
reiche [1]).	geringe, auch Hutungen.	überhaupt.			ha	ha	(Wiederholung.)
9	10	11	12	13	14	15	1
46 225	319 414	365 639	2 734 645	672 423	290 609	3 697 677	Prov. Ostpreussen.
28 489	243 485	271 974	1 831 954	539 757	176 856	2 548 567	" Westpreussen.
28 536	162 176	190 712	2 438 693	1 282 254	268 794	3 989 741	" Brandenburg.
21 329	233 632	254 961	2 224 354	592 396	195 489	3 012 239	" Pommern.
17 943	120 210	138 153	2 154 724	585 777	154 737	2 895 238	" Posen.
5 208	69 856	75 064	2 657 431	1 163 028	208 538	4 028 997	" Schlesien.
9 370	106 342	115 712	1 865 018	507 968	151 179	2 524 165	" Sachsen.
106 658	230 712	337 370	1 628 192	115 167	140 810	1 884 169	" Schlesw.-Holst.
108 919	1 238 171	1 347 090	2 996 519	605 027	240 726	3 842 272	" Hannover.
60 838	287 692	348 530	1 353 710	564 434	101 791	2 019 935	" Westfalen.
5 195	63 336	68 531	874 170	628 997	65 009	1 568 176	" Hess.-Nassau.
54 245	202 603	256 848	1 716 902	829 432	151 628	2 697 962	" Rheinland.
564	7 529	8 093	72 472	37 861	3 950	114 283	Hohenzollern.
493 519	**3 285 158**	**3 778 677**	**24 548 784**	**8 124 521**	**2 150 116**	**34 823 421**	**Königr. Preussen.**
5 903	43 427	49 330	1 372 768	800 711	122 200	2 295 679	Die 3 R.-Bz. Franken.
19 197	165 515	184 712	2 872 443	1 471 972	352 550	4 696 965	Uebr. Bayern r. Rh.
131	1 422	1 553	330 475	229 265	33 965	593 705	Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz).
25 231	**210 364**	**235 595**	**4 575 686**	**2 501 948**	**508 715**	**7 586 349**	**Königr. Bayern.**
2 579	12 951	15 530	1 015 218	415 161	66 283	1 496 662	Königr. Sachsen.
6 703	62 235	68 938	1 255 867	599 515	93 063	1 948 445	Württemberg.
266	33 325	33 591	858 448	553 296	62 079	1 473 823	Baden.
1 934	7 110	9 044	493 213	239 988	34 758	767 959	Hessen.
.	.	68 417	931 520	223 735	175 122	1 330 377	Mecklenburg-Schw.
871	11 572	12 443	244 768	90 909	23 587	359 264	Sachsen-Weimar.
.	.	7 112	166 760	57 830	68 360	292 950	Mecklenburg-Strelitz.
53 330	228 025	281 355	546 155	55 807	39 437	641 399	Oldenburg.
1 670	13 783	15 453	235 294	110 250	18 114	363 658	Braunschweig.
357	5 211	5 568	135 467	102 965	8 408	246 840	Sachsen-Meiningen.
253	2 517	2 770	90 480	37 129	4 726	132 335	Sachsen-Altenburg.
348	3 343	3 691	127 490	59 923	9 361	196 774	Sachsen-Kbg.-Gotha.
158	3 114	3 272	160 938	55 843	12 646	229 427	Anhalt.
176	1 587	1 763	47 697	42 729	3 787	94 213	Schwarzb.-Rudolst.
6	1 839	1 845	56 665	25 645	3 901	86 211	Schwarzb.-Sondersh.
312	6 855	7 167	64 823	42 500	4 772	112 095	Waldeck.
.	.	609	18 769	11 531	1 340	31 640	Reuss älterer Linie.
358	2 089	2 447	48 171	30 846	2 800	81 817	Reuss jüngerer Linie.
259	2 764	3 023	22 025	7 747	4 251	34 023	Schaumburg-Lippe.
.	.	.	.	.	.	.	Lippe.
139	620	759	21 542	3 820	4 510	29 872	Lübeck.
4 840	683	5 523	21 528	415	3 607	25 550	Bremen.
.	.	7 358	29 906	939	10 133	40 978	Hamburg.
7 127	23 705	30 832	926 713	443 864	80 233	1 450 810	Elsass-Lothringen.
600 436	**3 918 850**	**4 602 782**	**36 643 927**	**13 838 856**	**3 394 109**	**53 876 892**	**Deutsches Reich.**
c. beide Mecklenburg, Reuss ä. L. u. Hambg.			.	.	.	.	

[2]) In Folge nachträglich eingegangener Berichtigungen haben sich durch Uebertragungen zwischen den Kategorieen Forstland, Wiesen und Weiden und Oedland gegen die früheren Publikationen die Ziffern um etwas verändert. Einzelne Abweichungen um eine Einheit sind durch rechnerische Abrundungen bezw. Abstimmungen bedingt.

Digitized by Google

2. Die wichtigsten Benutzungsarten

(Statistik des Deutschen

Staaten und Landestheile.	Bestellte Ackerfläche	Unbestellte Ackerfläche	Anbauflächen — in Hektaren —				
			Roggen.	Hafer.	Kartoffeln.	Klee.	Weizen.
	ha	ha					
1	2	3	4	5	6	7	8
Prov. Ostpreussen . . .	1 387 276	491 194	395 675	282 871	134 879	182 160	91 890
" Westpreussen . .	1 086 483	289 908	352 764	141 391	151 659	119 461	75 868
" Brandenburg. . .	1 573 349	257 148	606 006	209 784	270 963	84 362	47 987
" Pommern	1 275 685	378 938	409 827	238 564	153 610	127 162	51 838
" Posen	1 458 937	314 893	515 079	146 080	227 097	101 443	90 491
" Schlesien	2 108 022	110 667	637 686	331 649	317 008	193 399	161 578
" Sachsen	1 409 605	111 943	359 209	199 010	170 133	53 314	129 383
" Schleswig-Holst.	633 949	445 907	141 372	188 579	29 176	42 753	46 574
" Hannover	1 121 141	117 984	418 458	217 874	107 511	47 519	72 890
" Westfalen	746 383	89 028	229 968	151 732	75 881	56 522	75 398
" Hessen-Nassau .	577 173	38 400	144 065	127 488	77 022	43 676	62 599
" Rheinland	1 113 417	113 527	258 683	222 452	161 234	111 436	119 217
Hohenzollern	46 625	4 879	1 671	8 518	4 068	4 989	1 060
Königr. Preussen	**14 538 045**	**2 764 416**	**4 470 463**	**2 465 992**	**1 880 241**	**1 168 196**	**1 026 773**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	885 275	142 182	205 051	119 384	112 546	78 117	102 433
Uebr. Bayern r. Rh. .	1 412 768	335 439	323 385	298 071	112 320	148 445	177 514
Bayern l. Rh. (Rhz.-Pfalz)	242 130	16 501	49 778	22 097	57 083	24 391	18 833
Königr. Bayern	**2 540 173**	**494 122**	**578 214**	**439 552**	**281 949**	**250 953**	**298 780**
Königr. Sachsen	782 676	15 162	223 074	174 011	114 765	90 335	45 573
Württemberg	784 274	85 702	39 165	133 825	77 050	73 259	21 154
Baden	543 577	54 324	47 013	58 506	84 910	43 347	39 432
Hessen	365 519	13 185	65 933	40 295	64 335	23 840	42 034
Mecklenburg-Schwerin	565 436	184 807	164 661	114 133	37 177	85 135	43 421
Sachsen-Weimar. . . .	180 425	19 439	34 824	30 789	18 331	9 453	20 079
Mecklenburg-Strelitz .	104 727	34 435	27 412	19 778	6 576	15 705	10 496
Oldenburg	154 956	24 999	61 521	35 950	13 664	6 408	5 315
Braunschweig	172 322	6 196	43 852	30 042	17 725	9 443	17 930
Sachsen-Meiningen . .	89 115	11 724	20 616	17 022	11 296	5 800	9 737
Sachsen-Altenburg . .	73 834	1 948	19 046	14 545	7 746	7 292	5 734
Sachsen-Koburg-Gotha	91 070	12 413	15 057	16 583	9 250	6 378	11 251
Anhalt	132 623	6 680	32 136	15 492	17 996	4 848	6 872
Schwarzb.-Rudolstadt .	34 398	3 822	8 465	4 948	5 162	1 871	2 750
Schwarzb.-Sondersh. . .	43 909	6 518	7 586	6 779	4 016	2 177	4 678
Waldeck	38 896	8 908	10 686	10 821	3 467	3 110	3 451
Reuss älterer Linie . .	12 564	224	4 070	2 453	2 414	1 216	305
Reuss jüngerer Linie .	29 525	1 644	7 856	6 409	4 391	2 983	1 677
Schaumburg-Lippe . .	14 112	654	4 221	2 677	1 150	898	1 682
Lippe (keine Aufnahme)	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	12 279	4 627	3 360	3 925	637	1 226	963
Bremen	6 009	241	1 761	1 529	901	205	294
Hamburg	14 370	3 505	3 275	4 030	1 152	505	1 647
Elsass-Lothringen . . .	624 956	57 697	40 660	92 984	86 915	46 251	191 724
Deutsches Reich (ohne Lippe)	**21 949 790**	**3 817 392**	**5 934 927**	**3 743 070**	**2 753 216**	**1 860 834**	**1 813 752**

[1]) Es sind hier diejenigen Fruchtarten aufgeführt, welche mehr als 0,5 % der gesammten (bestellten und unbe-

Digitized by Google

des Ackerlandes im Jahre 1878.

Reichs, Bd. XLIII. S. II. 11.)

folgender wichtiger Fruchtarten:[1])

Gerste.	Runkelrüben.	Erbsen.	Lupinen.	Spelz und Einkorn.	Buchweizen.	Luzerne.	Wicken.	Raps und Rübsen.	Flachs.	Staaten und Landestheile. (Wiederholung.)
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	1
87 685	8 378	64 957	12 276	7	20 156	120	31 936	6 513	23 300	Ostpreussen.
53 913	7 415	54 981	36 786	—	12 306	2 824	17 047	14 724	3 381	Westpreussen.
73 289	19 344	43 714	91 021	—	12 335	8 262	10 912	10 085	6 665	Brandenburg.
61 433	5 437	51 585	54 795	5	10 923	1 801	11 352	11 468	6 928	Pommern.
77 785	12 602	68 284	79 997	80	14 405	6 823	27 776	13 566	4 970	Posen.
164 490	58 545	23 539	48 395	2	12 568	5 401	21 156	28 000	15 690	Schlesien.
160 438	111 413	30 612	36 994	169	6 370	22 600	11 698	10 028	3 455	Sachsen.
54 223	3 182	12 704	4 261	—	44 581	15	566	8 905	1 877	Schlesw.-Holst.
34 073	23 467	14 628	13 887	3	54 209	3 136	5 861	6 056	10 420	Hannover.
32 159	8 832	6 831	5 024	178	14 889	2 071	10 969	3 530	6 539	Westfalen.
37 452	15 001	12 671	2 328	49	395	4 581	5 621	5 930	5 490	Hessen-Nassau.
34 637	29 521	8 151	2 189	5 523	21 017	36 238	9 114	7 462	3 531	Rheinland.
5 217	240	170	2	13 115	1	621	565	786	70	Hohenzollern.
876 794	**303 377**	**392 827**	**387 955**	**19 131**	**224 155**	**94 493**	**164 573**	**127 053**	**92 316**	**königr. Preussen.**
123 737	25 925	6 657	1 517	12 838	865	26 309	8 376	781	4 775	D. 3 Rbz. Franken.
175 201	9 966	1 465	47	72 877	431	1 084	13 967	1 564	14 551	Uebr. B. r. Rh.
21 597	7 993	738	129	11 607	27	11 906	1 878	1 431	58	B. l. Rh. (Pfalz).
320 535	**43 884**	**8 860**	**1 693**	**97 322**	**1 323**	**39 299**	**24 221**	**3 776**	**19 384**	**königr. Bayern.**
35 408	15 035	5 882	1 125	—	4 834	520	7 465	5 268	4 904	Königr. Sachsen.
89 696	19 090	2 339	10	197 928	17	19 618	9 994	6 447	5 069	Württemberg.
58 550	24 222	789	18	79 052	542	22 153	2 756	4 595	839	Baden.
52 493	20 080	4 298	682	7 145	654	10 955	1 860	3 351	1 661	Hessen.
17 877	2 856	24 559	11 899	—	3 862	86	4 175	10 959	3 038	Meckl.-Schwerin.
26 997	8 740	3 582	311	382	—	5 611	958	1 599	585	Sachsen-Weimar.
4 290	329	5 712	2 184	—	331	142	581	3 565	560	Meckl.-Strelitz.
9 692	240	1 284	1 628	15	8 934	277	201	1 022	515	Oldenburg.
9 734	15 283	5 594	811	—	609	2 086	2 614	609	1 201	Braunschweig.
6 639	2 578	1 362	189	429	1	2 357	1 669	390	477	Sachs.-Meiningen.
7 579	3 017	583	37	—	—	466	739	959	109	Sachs.-Altenburg.
11 064	3 218	1 922	28	528	2	3 898	1 606	433	528	Sachs.-Kob.-Goth.
21 609	17 853	1 694	5 283	—	286	1 089	603	281	22	Anhalt.
3 400	1 294	719	37	151	—	1 080	227	168	163	Schw.-Rudolstadt.
4 583	1 619	1 293	10	114	—	2 638	634	285	205	Schw.-Sondersh.
1 079	460	1 325	195	—	2	297	446	485	406	Waldeck.
1 391	190	69	—	—	—	—	42	38	95	Reuss ält. Linie.
3 468	838	302	—	—	—	58	116	326	187	Reuss jüng. Linie.
835	132	18	19	—	—	7	44	272	279	Schaumb.-Lippe.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Lippe.
546	74	474	50	—	315	—	11	239	16	Lübeck.
405	77	106	4	—	8	—	3	8	20	Bremen.
229	162	142	96	8	338	—	12	34	2	Hamburg.
55 590	18 886	3 000	337	1 131	954	23 990	3 247	6 893	488	Elsass-Lothring.
1 620 483	**503 534**	**468 735**	**414 601**	**403 336**	**247 167**	**231 120**	**228 797**	**179 055**	**133 069**	**Deutsches Reich.**

stellten) Ackerfläche des Reichs einnahmen. Dabei ist nur die mit Hauptfrucht bebaute Fläche gerechnet.

Digitized by Google

Zu 1 und 2. **Verhältnisszahlen**

Staaten und Landestheile.	Von der Gesammtfläche nahmen ein %:											Von	
	Acker-land.	Gar-ten-land.	Wein-berge.	Wiesen.	Reiche Wei-den.	Ge-ringe Wei-den.	Land-wirth-schaft-lich be-nutztes Areal über-haupt.	Forsten.	Weder land- noch forstw. be-nutztes Areal.	die bestellte Acker-fläche.	die unbe-stellte Acker-fläche.	die bestellte Acker-fläche.	die unbe-stellte Acker-fläche.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Prov. Ostpreussen . . .	50,80	0,14	—	13,12	1,25	8,64	73,95	18,19	7,86	37,52	13,28	73,85	26,15
" Westpreussen . .	54,01	0,22	0,00	6,98	1,12	9,55	71,88	21,18	6,94	42,63	11,38	78,94	21,06
" Brandenburg . .	45,88	0,31	0,02	10,14	0,72	4,06	61,13	32,14	6,73	39,43	6,45	85,95	14,05
" Pommern	54,93	0,21	—	10,24	0,71	7,75	73,84	19,67	6,49	42,35	12,58	77,10	22,90
" Posen	61,27	0,24	0,01	8,14	0,62	4,15	74,43	20,23	5,34	50,39	10,88	82,25	17,75
" Schlesien	55,07	0,37	0,04	8,62	0,13	1,73	65,96	28,87	5,17	52,32	2,75	95,01	4,99
" Sachsen	60,28	0,47	0,04	8,51	0,37	4,22	73,89	20,12	5,99	55,84	4,44	92,64	7,36
" Schleswig-Holstein	57,32	0,27	—	10,92	5,66	12,24	86,41	6,12	7,47	33,65	23,67	58,71	41,29
" Hannover	32,25	0,30	0,00	10,38	2,84	32,22	77,99	15,75	6,26	29,18	3,07	90,48	9,52
" Westfalen	41,36	0,66	—	7,75	3,01	14,24	67,02	27,94	5,04	36,95	4,41	89,34	10,66
" Hessen-Nassau .	39,25	0,34	0,24	11,54	0,33	4,04	55,74	40,11	4,15	36,81	2,44	93,76	6,24
" Rheinland	45,47	0,52	0,48	7,65	2,01	7,51	63,64	30,74	5,62	41,27	4,20	90,75	9,25
Hohenzollern	45,07	0,77	—	10,19	0,49	6,59	63,41	33,13	3,46	40,80	4,27	90,53	9,47
Königr. Preussen	**49,69**	**0,32**	**0,06**	**9,58**	**1,42**	**9,43**	**70,50**	**23,33**	**6,17**	**41,75**	**7,94**	**84,02**	**15,98**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	44,75	0,41	0,45	12,04	0,26	1,89	59,80	34,88	5,32	38,56	6,19	86,16	13,84
Uebr. Bayern r. Rh. .	37,22	0,50	0,01	19,50	0,41	3,52	61,16	31,34	7,50	30,08	7,14	80,81	19,19
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	43,56	0,56	2,17	9,11	0,02	0,24	55,66	38,62	5,72	40,78	2,78	93,62	6,38
Königr. Bayern	**39,99**	**0,48**	**0,31**	**16,43**	**0,33**	**2,78**	**60,32**	**32,98**	**6,70**	**33,48**	**6,51**	**83,72**	**16,28**
Königr. Sachsen	53,31	0,96	0,08	12,44	0,17	0,87	67,83	27,74	4,43	52,30	1,01	98,10	1,90
Württemberg	44,65	0,51	1,20	14,55	0,35	3,19	64,45	33,77	4,78	40,25	4,40	90,15	9,85
Baden	40,56	1,10	1,47	12,83	0,02	2,26	58,24	37,55	4,21	36,88	3,68	90,91	9,09
Hessen	49,31	0,27	1,43	12,03	0,25	0,93	64,22	31,25	4,53	47,60	1,71	96,52	3,48
Mecklenburg-Schwerin.	56,40	0,68	—	7,80	5,14		70,02	16,82	13,16	42,51	13,89	75,37	24,63
Sachsen-Weimar	55,63	0,22	0,13	8,69	0,24	3,22	68,13	25,30	6,57	50,22	5,41	90,27	9,73
Mecklenburg-Strelitz. .	47,50	0,60	—	6,39	2,43		56,92	19,74	23,34	35,75	11,75	75,26	24,74
Oldenburg	28,06	1,37	0,00	11,85	8,31	35,55	85,14	8,71	6,15	24,16	3,90	86,11	13,89
Braunschweig	49,09	1,28	—	10,08	0,46	3,79	64,70	30,32	4,98	47,39	1,70	96,53	3,47
Sachsen-Meiningen. . .	40,85	0,69	0,00	11,08	0,15	2,11	54,88	41,71	3,41	36,10	4,75	88,37	11,63
Sachsen-Altenburg . . .	57,27	0,67	0,00	8,34	0,19	1,90	68,37	28,06	3,57	55,80	1,47	97,43	2,57
Sachsen-Koburg-Gotha	52,59	0,47	0,01	9,84	0,18	1,70	64,79	30,45	4,76	46,28	6,31	88,00	12,00
Anhalt	60,72	0,80	0,01	7,20	0,07	1,35	70,15	24,34	5,51	57,81	2,91	95,20	4,80
Schwarzburg-Rudolstadt	40,57	0,56	0,02	7,61	0,19	1,68	50,63	45,35	4,02	36,51	4,06	90,00	10,00
Schwarzburg-Sondersh.	58,49	0,49	—	4,61	0,01	2,13	65,73	29,75	4,52	50,93	7,56	87,07	12,93
Waldeck	42,65	0,75	—	8,01	0,28	6,11	57,83	37,91	4,26	34,70	7,95	81,37	18,63
Reuss älterer Linie. . .	40,42	0,12	—	16,86	1,92		59,32	36,44	4,24	39,71	0,71	98,25	1,75
Reuss jüngerer Linie. .	38,09	0,87	—	16,92	0,44	2,55	58,87	37,71	3,42	36,09	2,00	94,73	5,27
Schaumburg-Lippe . . .	43,40	1,78	—	10,67	0,76	8,12	64,73	22,77	12,50	41,48	1,92	95,57	4,43
Lippe (keine Aufnahme)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	56,59	3,65	—	9,33	0,46	2,08	72,11	12,79	15,10	41,10	15,49	72,63	27,37
Bremen	24,47	0,17	—	38,01	18,94	2,67	84,26	1,62	14,12	23,52	0,95	96,14	3,86
Hamburg	43,62	3,23	—	8,17	17,96		72,98	2,29	24,73	35,07	8,55	80,39	19,61
Elsass-Lothringen . . .	47,06	0,32	2,23	12,14	0,49	1,64	63,88	30,59	5,53	43,08	3,98	91,55	8,45
Deutsches Reich (ohne Lippe)	**47,83**	**0,43**	**0,25**	**10,96**	**8,54**		**68,01**	**25,69**	**6,30**	**40,74**	**7,09**	**85,19**	**14,81**

Digitized by Google

zu den Tabellen auf Seite 18—21.

der gesammten Ackerfläche nahmen ein %: die Anbauflächen folgender wichtiger Fruchtarten:[1])														Staaten und Landestheile. (Wiederholung.)
Roggen.	Hafer.	Kartoffeln.	Klee.	Weizen.	Gerste.	Runkelrüben.	Erbsen.	Lupinen.	Spelz und Einkorn.	Buchweizen.	Luzerne.	Wicken.	Raps und Rübsen.	Flachs.	
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	1
21,06	15,06	7,18	9,70	4,89	4,67	0,44	3,46	0,65	0,00	1,07	0,01	1,70	0,35	1,24	Ostpreussen.
25,63	10,27	11,02	8,68	5,51	3,92	0,54	3,99	2,67	—	0,89	0,21	1,24	1,07	0,25	Westpreussen.
33,11	11,46	14,80	4,61	2,62	4,00	1,06	2,39	4,97	—	0,67	0,45	0,60	0,55	0,36	Brandenburg.
24,77	14,42	9,28	7,69	3,13	3,71	0,33	3,12	3,31	0,00	0,66	0,11	0,69	0,69	0,42	Pommern.
29,04	8,24	12,80	5,72	5,10	4,39	0,71	3,85	4,51	0,00	0,81	0,38	1,57	0,76	0,28	Posen.
28,74	14,95	14,29	8,72	7,28	7,41	2,64	1,06	2,18	0,00	0,57	0,24	0,95	1,26	0,71	Schlesien.
23,61	13,08	11,18	3,50	8,50	10,54	7,32	2,01	2,43	0,01	0,42	1,49	0,77	0,66	0,23	Sachsen.
13,09	17,46	2,70	3,96	4,32	5,02	0,30	1,18	0,39	—	4,13	0,00	0,05	0,83	0,17	Schleswig-Holstein.
33,77	17,58	8,68	3,84	5,88	2,75	1,89	1,18	1,12	0,00	4,38	0,23	0,47	0,49	0,84	Hannover.
27,53	18,16	9,08	6,77	9,03	3,85	1,06	0,82	0,66	0,02	1,78	0,25	1,31	0,42	0,78	Westfalen.
23,41	20,71	12,51	7,10	10,17	6,08	2,44	2,06	0,38	0,01	0,06	0,74	0,91	0,96	0,89	Hessen-Nassau.
21,08	18,13	13,14	9,08	9,72	2,82	2,41	0,67	0,18	0,45	1,71	2,95	0,74	0,61	0,29	Rheinland.
3,24	16,54	7,90	9,69	2,06	10,13	0,47	0,33	0,00	25,46	0,00	1,20	1,10	1,53	0,14	Hohenzollern.
25,84	**14,25**	**10,87**	**6,75**	**5,93**	**5,07**	**1,75**	**2,27**	**2,24**	**0,11**	**1,30**	**0,55**	**0,95**	**0,73**	**0,53**	**Königr. Preussen.**
19,96	11,62	10,95	7,60	9,97	12,04	2,52	0,65	0,15	1,25	0,08	2,56	0,82	0,08	0,46	Die 3 Rhz. Franken.
18,50	17,05	6,43	8,49	10,15	10,02	0,57	0,68	0,00	4,17	0,03	0,06	0,80	0,09	0,83	Uebr. Bayern r. Rh.
19,25	8,54	22,07	9,43	7,28	8,35	3,09	0,29	0,05	4,49	0,01	4,60	0,73	0,55	0,02	Bayern l. Rh. (Pfalz)
19,06	**14,49**	**9,29**	**8,27**	**9,85**	**10,56**	**1,45**	**0,29**	**0,06**	**3,21**	**0,04**	**1,29**	**0,80**	**0,12**	**0,64**	**Königr. Bayern.**
27,96	21,81	14,38	11,32	5,71	4,44	1,88	0,74	0,14	—	0,61	0,07	0,94	0,66	0,61	Königr. Sachsen.
4,50	15,38	8,86	8,42	2,43	10,31	2,19	0,27	0,00	22,76	0,00	2,26	1,15	0,74	0,58	Württemberg.
7,86	9,79	14,20	7,25	6,60	9,79	4,05	0,13	0,00	13,22	0,09	3,71	0,46	0,77	0,14	Baden.
17,41	10,63	16,99	6,30	11,10	13,86	5,30	1,14	0,18	1,89	0,17	2,89	0,49	0,89	0,44	Hessen.
21,95	15,21	4,96	11,35	5,79	2,38	0,38	3,27	1,59	—	0,51	0,01	0,56	1,46	0,41	Mecklbg.-Schwerin.
17,42	15,40	9,17	4,73	10,05	13,51	4,37	1,79	0,16	0,19	—	2,81	0,48	0,80	0,29	Sachsen-Weimar.
19,70	14,21	4,73	11,29	7,54	3,08	0,24	4,10	1,57	—	0,24	0,10	0,42	2,56	0,40	Mecklbg.-Strelitz.
34,19	19,98	7,59	3,56	2,95	5,39	0,13	0,71	0,91	0,01	4,96	0,15	0,11	0,57	0,29	Oldenburg.
24,56	16,83	9,93	5,29	10,04	5,45	8,56	3,13	0,46	—	0,34	1,17	1,47	0,34	0,67	Braunschweig.
20,44	16,88	11,20	5,75	9,66	6,58	2,56	1,35	0,19	0,43	—	2,34	1,65	0,39	0,47	Sachsen-Meiningen.
25,13	19,19	10,22	9,62	7,57	10,00	3,98	0,77	0,05	—	—	0,62	0,98	1,27	0,14	Sachsen-Altenburg.
14,55	16,02	8,94	6,16	10,87	10,69	3,11	1,86	0,03	0,51	0,00	3,77	1,55	0,42	0,51	Sachs.-Kob.-Gotha.
23,07	11,12	12,92	3,48	4,93	15,51	12,82	1,22	3,79	—	0,20	0,78	0,43	0,20	0,02	Anhalt.
22,15	12,94	13,51	4,89	7,19	8,90	3,39	1,88	0,10	0,39	—	2,83	0,59	0,44	0,43	Schw.-Rudolstadt.
15,04	13,44	7,96	4,32	9,28	9,09	3,21	2,56	0,02	0,23	—	5,23	1,26	0,56	0,41	Schw.-Sondershaus.
22,35	22,64	7,25	6,51	7,22	2,26	0,96	2,77	0,41	—	0,00	0,62	0,93	1,02	0,85	Waldeck.
31,83	19,18	18,88	9,51	2,38	10,88	1,48	0,54	—	—	—	—	0,33	0,30	0,74	Reuss älterer Linie.
25,20	20,56	14,09	9,57	5,38	11,13	2,69	0,97	—	—	—	0,19	0,37	1,05	0,60	Reuss jünger. Linie.
28,59	18,13	7,79	6,08	11,39	5,66	0,89	0,12	0,13	—	—	0,05	0,30	1,84	1,85	Schaumburg-Lippe.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Lippe.
19,87	23,22	3,77	7,25	5,70	3,23	0,44	2,80	0,36	—	1,86	—	0,07	1,41	0,09	Lübeck.
28,18	24,46	14,42	3,28	4,70	6,48	1,23	1,70	0,06	—	0,12	—	0,05	0,13	0,32	Bremen.
18,32	22,55	6,44	2,83	9,21	1,28	0,91	0,79	0,54	0,04	1,89	—	0,07	0,19	0,01	Hamburg.
5,96	13,62	12,73	6,78	28,08	8,14	2,77	0,44	0,05	0,17	0,14	3,51	0,48	1,01	0,07	Elsass-Lothringen.
23,03	**14,53**	**10,68**	**7,22**	**7,04**	**6,29**	**1,95**	**1,82**	**1,61**	**1,57**	**0,96**	**0,90**	**0,89**	**0,69**	**0,52**	**Deutsches Reich.**

[1]) S. Anmerkung auf Seite 20 u. 21.

Digitized by Google

3. Gesammter Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh im Jahre 1879.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLIII. S. X. 1.)

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1879 betrug die Gesammt-Erntemenge Tonnen von						
	Roggen.	Weizen.	Spelz.	Gerste.	Kartoffeln.	Hafer.	Wiesenheu.
1	2	3	4	5	6	7	8
Prov. Ostpreussen . . .	334 804	85 047	0	78 321	751 003	207 504	920 526
„ Westpreussen .	317 307	100 211	—	70 220	958 896	117 649	498 144
„ Brandenburg . .	458 617	50 733	.	78 425	2 162 941	181 383	978 018
„ Pommern	321 698	64 585	5	68 601	1 061 416	199 478	790 557
„ Posen	403 559	96 113	18	68 408	1 477 497	106 394	601 068
„ Schlesien	537 660	183 401	1	174 693	1 793 625	330 491	845 944
„ Sachsen	355 291	185 264	72	263 984	1 340 586	257 419	569 272
„ Schleswig-Holst.	155 059	77 212	—	73 137	125 734	253 532	528 350
„ Hannover	365 748	96 461	1	44 673	620 943	255 130	1 090 257
„ Westfalen	245 964	96 528	0	36 940	438 232	176 433	473 168
„ Hessen-Nassau.	117 876	66 194	29	38 212	426 057	145 860	590 975
„ Rheinland	277 271	172 658	4 186	44 533	793 689	335 469	690 426
Hohenzollern	1 624	1 216	15 330	5 795	16 122	10 017	60 707
Königr. Preussen	**3 892 478**	**1 275 623**	**19 642**	**1 045 942**	**11 966 741**	**2 576 759**	**8 637 412**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	190 676	120 632	15 839	144 936	832 197	145 836	1 544 654
Uebr. Bayern r. Rh. .	405 041	246 582	94 064	229 428	792 582	360 781	5 181 739
Bayern l. Rh (Rbz. Pfalz)	58 283	22 906	18 094	32 243	550 910	32 061	291 342
Königr. Bayern	**654 000**	**390 120**	**127 997**	**406 607**	**2 175 689**	**538 678**	**7 017 735**
Königr. Sachsen	311 668	80 197	—	53 119	1 263 793	276 450	638 034
Württemberg	42 656	29 475	205 703	120 081	496 837	161 086	1 431 953
Baden	40 142	41 953	95 523	75 915	607 458	68 337	850 300
Hessen	69 365	50 937	10 143	74 269	466 892	55 507	343 184
Mecklenburg-Schwerin	191 720	76 248	—	30 932	326 477	176 490	327 642
Sachsen-Weimar. . . .	36 192	21 847	38	36 748	140 120	36 484	99 376
Mecklenburg-Strelitz .	23 230	13 849	—	6 409	64 551	29 956	84 391
Oldenburg	55 085	8 705	23	14 956	74 283	45 577	243 004
Braunschweig	59 032	35 153	—	19 451	158 835	59 755	143 288
Sachsen-Meiningen . .	16 624	8 259	—	7 230	60 140	17 987	93 296
Sachsen-Altenburg . .	27 860	9 111	—	11 732	87 825	26 038	43 765
Sachsen-Koburg-Gotha	15 051	11 922	219	16 626	65 764	18 782	79 217
Anhalt	37 125	14 267	—	45 694	191 133	23 816	48 615
Schwarzburg-Rudolst.	6 789	3 814	115	4 792	36 132	5 826	24 232
Schwarzb.-Sondersh. .	9 048	6 142	45	7 629	28 369	10 320	14 750
Waldeck	8 464	3 999	—	1 218	20 600	12 585	29 696
Reuss älterer Linie . .	4 384	369	—	1 754	11 181	3 141	8 033
Reuss jüngerer Linie .	9 248	2 637	—	4 412	37 140	10 005	33 041
Schaumburg-Lippe . .	7 829	3 200	—	1 207	9 232	3 226	9 073
Lippe (keine Aufnahme)	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	3 937	1 654	—	659	3 433	4 532	7 890
Bremen	1 932	457	—	468	5 480	1 824	35 930
Hamburg	3 009	1 940	—	300	5 653	5 264	11 338
Elsass-Lothringen . . .	35 567	183 818	840	69 208	600 838	95 830	821 295
Deutsches Reich (ohne Lippe)	**5 562 435**	**2 278 696**	**460 288**	**2 057 358**	**18 904 596**	**4 264 255**	**21 076 490**

Digitized by Google

4. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh auf dem Hektar in den Jahren 1878 und 1879.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLIII. S. X. 1.)

Staaten und Landestheile.	Vom Hektar wurden geerntet Tonnen													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1878	1879	1878	1879	1878	1879	1878	1879	1878	1879	1878	1879	1878	1879
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Prov. Ostpreussen . . .	1,05	0,85	1,28	0,93	0,69	0,82	1,36	0,89	8,09	5,57	1,24	0,73	2,65	1,90
" Westpreussen . .	1,07	0,90	1,50	1,32	—	—	1,60	1,30	7,18	6,32	1,28	0,83	3,88	2,80
" Brandenburg . . .	1,06	0,76	1,11	1,06	1,32	.	1,39	1,07	9,84	7,98	1,25	0,87	3,36	2,42
" Pommern	1,06	0,78	1,53	1,25	0,71	0,98	1,39	1,12	8,70	6,91	1,26	0,84	3,52	2,56
" Posen	1,03	0,78	1,13	1,06	0,61	0,59	1,28	0,88	9,63	6,51	1,10	0,73	3,17	2,55
" Schlesien	1,18	0,84	1,56	1,14	0,80	0,80	1,58	1,06	11,03	5,66	1,40	1,00	2,94	2,44
" Sachsen	1,38	0,99	1,76	1,43	0,76	0,57	1,93	1,64	10,34	7,88	1,52	1,29	3,20	2,65
" Schlesw.-Holst. .	1,39	1,10	1,87	1,66	—	—	1,50	1,35	8,11	4,31	1,64	1,35	3,02	2,67
" Hannover	1,15	0,87	1,43	1,32	0,46	0,46	1,19	1,31	8,11	5,78	1,42	1,17	3,49	2,73
" Westfalen	1,24	1,07	1,45	1,28	2,21	2,21	1,33	1,15	7,49	5,78	1,35	1,16	4,19	3,02
" Hessen-Nassau .	1,16	0,82	1,34	1,06	1,18	0,77	1,24	1,02	7,66	5,53	1,39	1,15	4,07	3,27
" Rheinland	1,23	1,07	1,59	1,45	0,99	0,77	1,48	1,29	7,73	4,92	1,66	1,51	4,08	3,35
Hohenzollern	1,20	0,97	1,33	1,15	1,36	1,18	1,25	1,12	4,16	3,96	1,08	1,18	6,25	5,06
Königr. Preussen	1,14	0,87	1,52	1,24	1,24	1,05	1,53	1,18	9,12	6,36	1,38	1,05	3,36	2,59
Die 3 Reg.-Bez. Franken	1,10	0,92	1,28	1,18	1,19	1,26	1,18	1,17	6,12	7,39	1,18	1,22	6,41	5,59
Uebr. Bayern r. Rh. .	1,17	1,25	1,33	1,39	1,28	1,30	1,21	1,32	6,17	7,06	1,16	1,21	5,76	5,66
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	1,17	1,17	1,36	1,22	1,49	1,66	1,49	1,49	8,06	9,65	1,39	1,45	5,78	5,39
Königr. Bayern	1,15	1,13	1,32	1,31	1,30	1,33	1,22	1,27	6,53	7,72	1,18	1,23	5,90	5,63
Königr. Sachsen	1,44	1,40	1,73	1,76	—	—	1,40	1,50	11,01	11,01	1,46	1,59	3,15	3,43
Württemberg	1,14	1,11	1,24	1,26	0,96	1,07	1,27	1,33	4,43	6,37	1,19	1,20	5,07	5,05
Baden	1,04	0,91	1,17	1,13	1,32	1,24	1,24	1,27	6,78	7,06	1,18	1,12	5,22	4,49
Hessen	1,11	1,11	1,34	1,22	1,33	1,44	1,37	1,38	6,98	7,08	1,35	1,33	3,99	3,74
Mecklenburg-Schwerin .	1,37	1,16	1,88	1,76	—	—	1,74	1,73	10,29	8,78	1,67	1,55	3,29	3,16
Sachsen-Weimar	1,29	1,07	1,18	1,08	0,40	0,43	1,61	1,34	7,93	7,45	1,24	1,19	3,02	3,14
Mecklenburg-Strelitz . .	1,14	0,85	1,57	1,32	—	—	1,54	1,49	10,50	9,82	1,28	1,52	4,67	4,51
Oldenburg	0,93	0,90	1,63	1,64	1,40	1,88	1,55	1,58	7,48	5,44	1,22	1,27	3,37	3,22
Braunschweig	1,86	1,35	2,04	1,96	—	—	1,89	2,00	9,79	8,96	1,83	1,99	4,17	3,91
Sachsen-Meiningen . . .	1,00	0,81	0,92	0,86	—	—	1,13	1,08	5,67	5,32	0,96	1,06	3,79	3,39
Sachsen-Altenburg . . .	1,64	1,47	1,66	1,65	—	—	1,72	1,59	12,28	11,35	1,83	1,79	3,72	3,96
Sachsen-Koburg-Gotha.	1,40	1,10	1,29	1,08	0,78	0,55	1,55	1,37	8,25	6,84	1,21	1,12	4,27	4,06
Anhalt	1,29	1,16	2,15	2,08	—	—	2,15	2,10	11,35	10,52	1,53	1,53	3,09	2,93
Schwarzburg-Rudolst. .	1,20	0,80	1,48	1,30	0,91	0,94	1,55	1,41	7,65	7,00	1,25	1,18	2,82	3,38
Schwarzburg-Sondersh.	1,51	1,33	1,55	1,33	0,39	0,48	1,75	1,56	8,09	7,10	1,40	1,51	3,34	3,72
Waldeck	1,24	0,79	1,33	1,16	—	—	1,21	1,13	8,66	5,94	1,29	1,16	4,03	3,29
Reuss älterer Linie. . .	1,14	1,08	1,17	1,21	—	—	1,05	1,26	4,90	4,63	1,07	1,28	1,79	1,51
Reuss jüngerer Linie. .	1,48	1,15	2,09	1,66	—	—	1,32	1,31	7,43	7,93	1,35	1,58	3,02	2,37
Schaumburg-Lippe . . .	1,54	1,85	1,47	1,90	—	—	1,42	1,45	7,10	8,03	1,27	1,21	3,04	2,50
Lippe (keine Aufnahme)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	1,35	1,17	1,79	1,72	—	—	1,18	1,19	8,07	5,39	1,42	1,14	3,94	2,83
Bremen	1,00	1,10	1,30	1,55	—	—	1,04	1,16	6,20	6,08	1,19	1,20	4,01	3,70
Hamburg	1,13	0,92	1,15	1,18	—	—	1,37	1,31	10,27	4,91	1,21	1,31	3,84	3,39
Elsass-Lothringen . . .	0,93	0,88	1,05	0,96	0,89	0,92	1,13	1,25	5,49	6,91	1,01	1,03	4,72	4,66
Deutsches Reich (ohne Lippe)	1,17	0,94	1,44	1,26	1,13	1,18	1,44	1,27	8,57	6,85	1,35	1,14	4,09	3,57

Digitized by Google

5. Der Tabackbau im Deutschen Zollgebiet in den Erntejahren 1871/72 bis 1879/80, nach den steueramtlichen Angaben.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1* und Oktoberheft 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. X. 153*.)

Erntejahre (1. Juli/30. Juni), auch Zoll- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der Tabackpflanzer.	Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke.	Ertrag in getrockneten Tabackblättern		Brutto-Geldertrag der Tabackernte		Mittlerer Preis einer Tonne trockener Tabackblätter.
			überhaupt.	durchschnittlich pro Hektar.	überhaupt.	durchschnittlich pro Hektar.	
		Hektar.	Tonnen.	Tonnen.	1000 Mark.	Mark.	Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8
1871/72	178 591	22 673	35 895	1,59	19 370	808	510
1872/73	200 829	26 491	45 132	1,71	30 010	1 187	696
1873/74	214 267	30 501	54 070	1,77	23 571	771	440
1874/75	183 555	22 456	42 133	1,87	21 698	909	490
1875/76	191 896	24 294	37 966	1,56	16 395	673	430
1876/77	174 591	21 735	31 702	1,46	13 066	599	412
1877/78	165 273	17 915	29 863	1,67	14 414	805	483
1878/79	157 175	18 016	29 889	1,66	14 737	815	493
1879/80	159 061	17 273	28 409	1,64	21 406	1 239	754
Im Erntejahre 1879/80 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.							
Prov. Ostpreussen	37 504	135	303	2,25	226	1 680	745
" Westpreussen	6 776	405	948	2,34	449	1 108	473
" Brandenburg	10 977	1 804	2 707	1,50	1 651	915	610
" Pommern	9 161	852	1 226	1,44	936	1 099	764
" Posen	8 479	148	181	1,22	96	650	531
" Schlesien	13 409	343	662	1,93	408	1 186	615
" Sachsen	1 258	136	235	1,73	129	947	549
" Hannover	4 036	416	828	1,99	603	1 448	728
" Hessen-Nassau	1 735	107	256	2,40	229	2 137	892
" Rheinland	4 353	333	795	2,39	662	1 985	832
Zus. Preuss. Direkt. Bez.	**97 688**	**4 679**	**8 141**	**1,74**	**5 389**	**1 152**	**662**
Bayern	15 713	3 808	5 399	1,42	4 103	1 077	760
Sachsen	6	1	1	2,08	0,6	1 117	538
Württemberg	983	90	151	1,69	107	1 190	706
Baden	27 610	5 240	7 804	1,49	6 477	1 236	830
Hessen	2 643	594	968	1,63	905	1 523	934
Mecklenburg	624	145	253	1,74	196	1 351	775
Thüringen	859	148	257	1,73	158	1 068	616
Braunschweig	162	18	33	1,75	24	1 269	725
Anhalt	525	86	126	1,46	79	924	630
Elsass-Lothringen	12 248	2 464	5 276	2,14	3 967	1 610	752
Ganzes Zollgebiet	**159 061**	**17 273**	**28 409**	**1,64**	**21 406**	**1 239**	**754**

Vergl. im Abschnitt X. den »Tabackverbrauch« und im Abschnitt XV. die »steuerliche Bedeutung des Tabackverbrauchs«.

Digitized by Google

IV. Pferde- und Rindviehhaltung im Jahre 1873.

1. Pferdehaltung.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. IV. 114 und 128.)

Staaten und Landestheile.	Am 10. Januar 1873 wurden gezählt: Pferde									
					Darunter			Unter 100 Pferden waren		
	bis zu 1 Jahr.	1 bis zu 3 Jahr.	3 Jahr und ältere.	überhaupt.	Zuchtbegatte.	Militairpferde.	vorzugsweise zu landwirthschaftlicher Arbeit benutzte.	bis zu 1 Jahr.	1 bis 3 Jahr.	3 Jahr und älter.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen . .	27 767	49 699	273 012	350 478	1 269	6 156	242 284	7,9	14,2	77,9
- Westpreussen . .	11 814	22 520	156 698	191 032	1 527	1 953	137 404	6,2	11,8	82,0
- Branden- Berlin	28	36	26 993	27 057	13	4 801	281	0,1	0,1	99,8
burg Im Uebr.	9 158	18 274	195 983	223 415	646	7 831	156 065	4,1	8,2	87,7
- Pommern . . .	7 882	16 353	153 324	177 559	910	4 893	128 013	4,4	9,2	86,4
- Posen	14 155	26 008	156 920	197 083	1 693	2 473	136 675	7,2	13,2	79,6
- Schlesien	11 863	21 541	231 045	264 449	771	7 669	179 903	4,5	8,1	87,4
- Sachsen	4 866	11 219	155 879	171 964	378	7 387	121 208	2,8	6,5	90,7
- Schlesw.-Holst.[1])	8 219	12 674	123 676	144 569	422	3 115	107 223	5,7	8,8	85,5
- Hannover . . .	9 689	19 117	162 221	191 027	410	4 521	140 844	5,1	10,0	84,9
- Westfalen . . .	3 755	8 972	105 346	118 073	331	2 110	87 464	3,2	7,6	89,2
- Hessen-Nassau .	1 707	3 515	63 094	68 316	145	2 949	46 702	2,5	5,2	92,3
- Rheinland . . .	2 732	6 976	131 354	141 062	327	6 304	95 643	1,9	4,9	93,2
Hohenzollern	211	387	4 842	5 440	23	1	4 244	3,9	7,1	89,0
Königr. Preussen[2])	**113 847**	**217 292**	**1 951 296**	**2 282 435**	**8 865**	**72 992**	**1 583 953**	**5.0**	**9,5**	**85,5**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	1 180	2 214	52 188	55 582	83	2 982	38 589	2,1	4,0	93,9
Uebr. Bayern r. Rh. .	12 741	27 673	220 807	261 221	642	5 911	194 597	4,9	10,6	84,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	900	1 897	31 267	34 064	77	383	27 239	2,6	5,6	91,8
Königr. Bayern[2])	**14 822**	**31 785**	**306 709**	**353 316**	**802**	**11 704**	**260 425**	**4.2**	**9,0**	**86,8**
Königr. Sachsen . . .	1 538	4 367	109 887	115 792	136	5 765	76 487	1,3	3,8	94,9
Württemberg	3 170	5 329	88 471	96 970	417	3 836	69 990	3,3	5,5	91,2
Baden	1 904	3 160	65 221	70 285	187	3 263	52 725	2,7	4,5	92,8
Hessen	804	1 506	42 548	44 858	62	2 639	34 476	1,8	3,4	94,8
Mecklenburg-Schwerin	3 541	8 105	72 023	83 669	385	1 745	60 336	4,2	9,7	86,1
Sachsen-Weimar . . .	426	921	14 200	15 547	42	31	11 778	2,7	5,9	91,4
Mecklenburg-Strelitz .	937	2 143	13 902	16 982	102	52	11 650	5,5	12,6	81,9
Oldenburg	2 892	3 988	26 947	33 827	91	282	23 948	8,5	11,8	79,7
Braunschweig	395	990	23 428	24 813	42	802	18 862	1,6	4,0	94,4
Sachsen-Meiningen . .	85	206	4 240	4 531	1	25	2 942	1,9	4,5	93,6
Sachsen-Altenburg . .	133	560	8 199	8 892	14	8	6 567	1,5	6,3	92,2
Sachsen-Koburg-Gotha	333	638	6 347	7 318	12	25	4 745	4,6	8,7	86,7
Anhalt	383	822	13 198	14 403	22	23	9 767	2,7	5,7	91,6
Schwarzb.-Rudolstadt .	29	111	2 388	2 528	2	5	1 654	1,1	4,4	94,5
Schwarzb.-Sondersh. .	139	278	3 321	3 738	2	6	2 684	3,7	7,4	88,9
Waldeck	227	612	4 887	5 726	19	9	4 455	4,0	10,7	85,3
Reuss älterer Linie . .	12	42	903	957	1	—	607	1,3	4,4	94,3
Reuss jüngerer Linie .	30	124	2 518	2 672	4	10	1 755	1,1	4,7	94,2
Schaumburg-Lippe . .	52	116	2 698	2 866	3	7	2 319	1,8	4,1	94,1
Lippe	229	534	7 198	7 961	14	14	6 350	2,9	6,7	90,4
Lübeck	81	188	2 478	2 747	5	8	1 863	2,9	6,8	90,3
Bremen	186	289	3 776	4 251	8	14	1 605	4,4	6,8	88,8
Hamburg	222	389	8 838	9 449	7	17	3 073	2,3	4,2	93,5
Elsass-Lothringen . .	6 165	11 325	118 208	135 698	1 412	5 466	92 759	4,5	8,4	87,1
Deutsches Reich	**152 582**	**295 820**	**2 903 829**	**3 352 231**	**12 657**	**108 748**	**2 347 775**	**4,6**	**8,8**	**86,6**

[1]) Einschliesslich Lauenburg.

[2]) In den Hauptsummen der Spalten 2—5 und 7 für Königr. Preussen und Bayern sind die Militairpferde der damals in Frankreich stehenden Truppen mit enthalten.

Digitized by Google

2. Rindviehhaltung.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. 114 und 129.)

Staaten und Landestheile.	Am 10. Januar 1873 wurden gezählt: Rindvieh: Kälber unter 1/2 Jahr.	Jungvieh 1/2—2 Jahr [1])	2 Jahr und älteres. Kühe.	2 Jahr und älteres. Ochsen.	Zuchtbullen.	überhaupt.	Unter 100 Stück Rindvieh waren. Kälber unter 1/2 Jahr.	Jungvieh 1/2 bis 2 Jahr.	2 Jahr und älter. Kühe.	2 Jahr und älter. Ochsen.	Zuchtbullen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Pr. Ostpreussen . .	39 015	191 656	376 608	165 508	12 859	785 646	5,0	24,4	47,9	21,1	1,6
" Westpreussen .	29 799	93 550	248 881	49 545	8 631	430 406	6,9	21,8	57,8	11,5	2,0
" Brandenburg [Berlin]	847	14	1 555	458	5	2 879	29,4	0,5	54,0	15,9	0,2
" Pommern . . .	53 086	141 699	408 213	73 452	9 751	686 201	7,7	20,7	59,5	10,7	1,4
" Posen	48 857	115 756	334 384	65 273	6 490	570 760	8,6	20,3	58,5	11,4	1,2
" Schlesien . . .	139 042	285 506	810 695	91 171	25 017	1 351 431	10,3	21,1	60,1	6,7	1,8
" Sachsen	61 734	125 823	369 892	52 560	9 030	619 039	10,0	20,3	59,7	8,5	1,5
" Schlesw.Holst.[2])	50 353	202 056	421 404	55 241	7 122	736 176	6,8	27,4	57,3	7,5	1,0
" Hannover . . .	82 985	214 892	545 442	39 044	11 493	893 856	9,3	24,0	61,0	4,4	1,3
" Westfalen . . .	40 236	126 448	375 719	15 616	9 956	567 975	7,1	22,3	66,1	2,7	1,8
" Hessen-Nassau	48 304	110 021	267 980	47 843	4 485	478 633	10,1	23,0	56,0	10,0	0,9
" Rheinland . . .	106 196	214 991	570 675	80 790	9 979	982 631	10,8	21,9	58,1	8,2	1,0
Hohenzollern . . .	6 779	12 298	22 010	5 634	462	47 183	14,4	26,1	46,6	11,9	1,0
Königr. Preussen	**744 355**	**1 929 364**	**5 077 860**	**764 048**	**123 887**	**8 639 514**	**8,6**	**22,4**	**58,8**	**8,8**	**1,4**
Die 3 Rhz. Franken	84 328	231 158	382 352	169 412	5 114	872 364	9,7	26,5	43,8	19,4	0,6
Uebr. Bayern r. Rh.	151 707	443 401	1 053 627	284 902	38 428	1 972 065	7,7	22,5	53,4	14,5	1,9
Bayern l. Rh. (Pfalz)	29 156	55 516	121 307	12 846	3 009	221 834	13,1	25,0	54,7	5,8	1,4
Königr. Bayern	**265 191**	**730 075**	**1 557 286**	**467 160**	**46 551**	**3 066 263**	**8,6**	**23,8**	**50,9**	**15,2**	**1,5**
Königr. Sachsen .	56 633	113 317	424 785	40 443	12 794	647 972	8,7	17,5	65,6	6,2	2,0
Württemberg . . .	122 544	234 537	460 092	118 207	10 848	946 228	13,0	24,8	48,6	12,5	1,1
Baden	81 862	148 131	322 385	64 435	5 075	621 888	13,2	23,8	51,8	10,4	0,8
Hessen	33 275	64 196	169 588	13 667	3 323	284 049	11,7	22,6	59,7	4,8	1,2
Meckl.-Schwerin .	17 599	46 359	200 126	3 420	5 404	272 908	6,4	17,0	73,3	1,3	2,0
Sachsen-Weimar .	14 086	23 969	59 247	13 571	1 423	112 296	12,5	21,3	52,8	12,1	1,3
Meckl.-Strelitz . .	2 871	9 189	28 989	622	883	42 554	6,8	21,6	68,0	1,5	2,1
Oldenburg	21 232	61 709	118 580	11 081	1 896	214 498	9,9	28,8	55,2	5,2	0,9
Braunschweig . . .	8 289	18 307	54 959	2 755	1 862	86 172	9,6	21,2	63,9	3,2	2,1
Sachsen-Meiningen	8 112	16 318	33 076	12 047	607	70 160	11,5	23,3	47,1	17,2	0,9
Sachsen-Altenburg	6 673	13 261	34 406	1 638	1 450	57 428	11,6	23,1	59,9	2,0	2,5
Sachs.-Kob.-Gotha	7 230	14 112	31 016	6 354	628	59 340	12,2	23,8	52,2	10,7	1,1
Anhalt	5 036	10 611	29 454	6 789	1 086	52 976	9,5	20,0	55,7	12,8	2,0
Schw.-Rudolstadt .	2 614	4 243	11 903	2 343	218	21 321	12,3	19,9	55,8	11,0	1,0
Schw.-Sondersh. .	3 028	4 752	11 927	588	278	20 573	14,7	23,1	58,0	2,9	1,3
Waldeck	1 756	4 862	11 248	1 632	251	19 749	8,9	24,5	57,0	8,3	1,3
Reuss älterer Linie	1 447	2 485	5 001	2 961	195	12 089	12,0	20,6	41,3	24,5	1,6
Reuss jüng. Linie	3 472	7 275	13 171	6 733	467	31 118	11,2	23,4	42,3	21,6	1,5
Schaumburg-Lippe	907	1 886	7 448	45	79	10 365	8,8	18,2	71,8	0,4	0,8
Lippe	2 177	7 313	22 460	828	707	33 485	6,5	21,8	67,1	2,5	2,1
Lübeck	315	972	6 878	34	136	8 335	3,8	11,7	82,5	0,4	1,6
Bremen	1 132	4 429	7 328	368	65	13 322	8,5	33,2	55,0	2,8	0,5
Hamburg	1 072	2 268	9 577	399	209	13 615	7,8	16,7	70,4	2,9	2,2
Elsass-Lothringen	56 673	71 632	252 431	22 573	15 175	418 484	13,5	17,1	60,4	5,4	3,6
Deutsches Reich	**1 469 581**	**3 545 572**	**8 961 221**	**1 564 741**	**235 587**	**15 776 702**	**9,3**	**22,5**	**56,8**	**9,9**	**1,5**

[1]) Ausschliesslich Zuchtbullen, die in Spalte 6 nachgewiesen sind.
[2]) Einschliesslich Lauenburg.

Digitized by Google

V. Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten

in den 20 Jahren 1860 bis 1879.

(Für die Jahre 1860 und 1861: Tabellen über die Produktion des Bergwerks-, Hütten- und Salinenbetriebes im Zollverein für das Jahr 1860 bezw. 1861, zusammengestellt vom vorm. Zentralbüreau des Zollvereins; für die Jahre 1862 bis 1879: Statistik des Deutschen Reichs, Bd. II. S. II. 73; Bd. XLIII. S. X. 1*.)

Vorbemerkungen: 1. In den nachfolgenden Uebersichten fehlt die Produktion Schleswig-Holsteins bis zum Jahre 1867 einschl. (produzirt nur Braunkohlen), Mecklenburgs bis 1868 einschl. (produzirt nur Braunkohlen und Kochsalz), der Zollausschlüsse des Deutschen Reichs bis 1870 einschl. (produziren nur in Hamburg »Schwefelsäure- und »andere Hüttenprodukte«) und Elsass-Lothringens bis 1871 einschl. (produzirt Stein- und Braunkohlen, Eisen-, Blei-, Vitriol- und Alaunerze, sowie »andere Hüttenprodukte«, Kochsalz, »andere Salze«, Roheisen).

2. 0,0 bezeichnet eine so geringe Produktion, dass, um sie auszudrücken, die erste Dezimalstelle 0 und die zweite weniger als 5 werden müsste.

1. Produktion der Bergwerke.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Steinkohlen.		**Braunkohlen.**		**Steinsalz.**[1])		**Kalisalze.**	
1860	12 347,8	79 138	4 382,7	13 224	53,2	1 136	—	—
1861	14 133,0	80 781	4 622,3	13 305	54,2	1 155	2,4	42
Zollgebiet von 1862	15 576,3	83 098	5 084,4	14 110	80,2	1 191	19,8	340
1863	16 906,7	85 469	5 459,5	15 184	83,1	854	58,7	1 090
1864	19 409,0	100 557	6 203,9	17 553	81,0	753	116,8	2 007
1865	21 794,7	120 529	6 758,1	19 784	84,3	727	92,0	930
1866	21 620,8	127 230	6 533,1	18 848	102,6	894	145,0	1 318
1867	23 808,1	137 414	6 994,8	20 051	117,9	1 023	153,4	1 469
Zollgebiet, für 1871 1868	25 704,8	145 791	7 174,4	20 006	144,9	1 086	181,4	1 793
auch Zollausschlüsse 1869	26 774,4	155 785	7 569,6	21 052	132,9	1 012	231,6	2 225
1870	26 397,8	163 537	7 605,2	22 053	112,9	962	291,9	2 628
1871	29 373,3	218 351	8 482,8	26 213	139,6	1 119	375,3	3 358
1872	33 306,4	296 668	9 018,0	29 496	145,3	1 216	489,5	5 645
Deutsches Reich 1873	36 392,3	403 645	9 752,9	34 627	151,9	1 444	450,9	4 522
und 1874	35 918,6	387 183	10 739,5	39 232	161,9	1 383	429,5	3 519
Luxemburg 1875	37 436,4	297 485	10 367,7	36 885	170,4	1 314	529,4	4 420
1876	38 454,4	263 678	11 096,6	38 442	170,1	1 214	580,9	4 670
1877	37 529,6	216 972	10 700,3	35 921	170,8	1 145	811,7	6 452
1878	39 589,8	207 916	10 930,1	34 459	202,9	1 363	770,2	6 448
1879	42 025,7	205 703	11 445,0	35 227	238,2	1 591	661,7	6 113
Im Jahre 1879 nach Staaten und Landestheilen.								
Prov. Brandenburg .	—	—	1 569,2	3 830	—	—	—	—
» Posen	—	—	27,6	100	21,8	213	—	—
» Schlesien . . .	11 197,0	47 900	425,3	1 470	—	—	—	—
» Sachsen . . .	33,8	299	6 974,7	22 174	118,1	627	348,2	3 120
» Hannover . . .	345,9	2 261	1,1	5	—	—	—	—
» Westfalen . .	13 506,1	56 436	—	—	—	—	—	—
» Hessen-Nassau	84,2	664	160,3	881	—	—	—	—
» Rheinland . .	12 507,6	67 333	120,2	335	—	—	—	—
Hohenzollern . . .	—	—	—	—	3,0	12	—	—
Königr. Preussen	**37 674,6**	**174 893**	**9 278,4**	**28 795**	**142,9**	**852**	**348,2**	**3 120**
Bayern	507,4	4 193	21,6	89	1,1	29	—	—
Sachsen	3 310,6	22 613	590,9	1 824	—	—	—	—
Württemberg . . .	—	—	—	—	82,3	624	—	—
Baden	9,1	90	—	—	—	—	—	—
Hessen	—	—	47,9	347	—	—	—	—
Mecklenburg . . .	—	—	9,6	39	—	—	—	—
Thüringen	8,8	63	627,3	1 225	—	—	—	—
Braunschweig . . .	—	—	226,4	805	—	—	—	—
Anhalt	—	—	638,6	2 089	11,9	86	313,5	2 993
Schaumburg-Lippe .	84,2	664	—	—	—	—	—	—
Elsass-Lothringen . .	431,0	3 187	4,3	14	—	—	—	—
Deutsches Reich	**42 025,7**	**205 703**	**11 445,0**	**35 227**	**238,2**	**1 591**	**661,7**	**6 113**

[1]) Die Zahlen enthalten die ganze Steinsalzförderung einschliesslich der zur Umsiedung auf Salinen gekommenen Steinsalzmengen.

Digitized by Google

Noch: 1. Produktion der Bergwerke.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Eisenerze.		**Zinkerze.**[1]		**Bleierze.**		**Kupfererze.**[2]	
1860	1 400,8	7 826	310,2	4 857	149,4	11 380	92,9	3 193
1861	1 808,3	8 940	333,9	4 415	151,5	11 515	105,6	2 773
Zollgebiet 1862	2 216,0	10 804	333,6	5 403	150,3	11 287	123,9	2 916
von 1863	2 374,8	11 749	291,7	5 196	161,7	13 096	140,6	3 309
1860 1864	2 620,0	12 964	313,3	7 053	170,6	14 171	156,1	3 610
1865	3 013,4	17 347	335,4	7 088	171,6	13 476	151,6	3 669
1866	2 996,0	17 144	353,1	7 275	168,3	14 401	162,8	4 016
1867	3 264,5	18 373	368,9	8 043	96,4	15 666	178,8	3 956
Zollgebiet, 1868	3 634,3	19 388	369,9	7 614	95,3	15 690	201,7	5 050
für 1871 1869	4 083,8	23 270	405,0	8 580	101,0	16 693	217,4	5 126
auch Zoll- 1870	3 839,2	24 113	366,8	6 946	106,4	16 676	207,4	4 860
ausschlüsse 1871	4 368,1	30 799	335,2	5 370	96,9	14 826	217,1	5 496
1872	5 895,7	42 372	419,5	8 617	94,0	15 032	282,2	7 067
Deutsches 1873	6 177,6	43 352	445,0	12 465	101,3	17 739	292,1	7 414
Reich 1874	5 137,5	28 594	451,2	11 109	104,1	18 275	262,5	6 485
und 1875	4 730,3	26 754	468,0	12 685	113,8	21 042	279,1	6 835
Luxem- 1876	4 712,0	23 624	533,6	13 007	120,6	20 387	304,5	7 125
burg 1877	4 980,1	23 648	577,3	11 141	147,0	22 723	343,5	7 735
1878	5 462,1	26 317	597,2	11 423	152,8	21 063	373,5	8 567
1879	5 859,4	26 692	589,5	8 050	149,1	17 843	398,8	10 073
	Im Jahre 1879 nach Staaten und Landestheilen.							
Prov. Schlesien . . .	639,0	2 157	500,8	5 229	16,2	1 987	5,9	44
- Sachsen	55,0	242	—	—	—	—	329,5	8 725
- Hannover . . .	380,7	987	5,5	321	36,8	4 054	17,4	849
- Westfalen . .	750,0	6 048	29,1	867	7,6	1 281	41,9	211
- Hessen-Nassau	487,6	3 059	11,1	399	23,3	2 389	1,1	62
- Rheinland . . .	840,8	7 461	42,7	1 227	62,0	7 525	3,0	181
Königr. Preussen	**3 153,1**	**19 954**	**589,2**	**8 043**	**145,9**	**17 236**	**398,8**	**10 072**
Bayern	70,4	376	0,0	—	0,0	1	—	—
Sachsen	14,6	158	—	—	0,7	162	0,0	1
Württemberg	18,4	139	—	—	—	—	—	—
Baden	—	—	0,3	7	—	—	—	—
Hessen	87,9	519	—	—	—	—	—	—
Thüringen	18,7	118	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	44,8	144	—	—	1,1	294	—	—
Anhalt	—	—	—	—	1,4	149	—	—
Waldeck	7,1	40	—	—	—	—	—	—
Elsass-Lothringen .	830,0	1 693	—	—	0,0	1	—	—
Deutsches Reich	**4 245,0**	**23 141**	**589,5**	**8 050**	**149,1**	**17 843**	**398,8**	**10 073**
Hierzu: Luxemburg.	1 614,4	3 551	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**5 859,4**	**26 692**	**589,5**	**8 050**	**149,1**	**17 843**	**398,8**	**10 073**

[1]) Für die Jahre 1868, 1869 und 1870 fehlt die Produktion Sachsens.

[2]) Die Menge der gewonnenen Kupfererze ist für Sachsen bis zum Jahre 1870 einschliesslich bei den Gold- und Silbererzen eingerechnet.

Digitized by Google

Noch: I. Produktion der Bergwerke.

Jahr.		Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
		Silber- und Golderze.		**Schwefelkies und sonstige Vitriol- und Alaunerze.**		**Andere Bergwerksprodukte.[1])**		**Summe aller Bergwerksprodukte.**	
Zollgebiet von 1860	1860	33,8	3 401	58,4	293	24,7	1 454	18 853,9	125 902
	1861	34,8	3 315	52,9	369	19,9	1 434	21 318,8	128 044
	1862	31,5	3 316	43,9	295	23,4	1 533	23 683,3	134 293
	1863	33,8	3 505	56,6	386	23,8	1 587	25 591,0	141 425
	1864	34,6	3 704	53,4	379	27,0	1 546	29 185,7	164 297
	1865	31,1	3 422	55,3	386	31,3	1 597	32 519,7	188 955
	1866	31,6	3 904	74,6	1 009	46,1	2 087	32 243,0	198 126
Zollgebiet, für 1871 auch Zollausschlüsse	1867	31,2	4 396	96,8	1 409	63,7	2 614	35 174,5	214 414
	1868	27,7	4 714	116,4	1 746	38,5	2 079	37 689,3	224 957
	1869	26,0	3 985	95,7	1 113	27,6	1 588	39 665,0	240 429
	1870	24,8	3 970	120,3	1 256	17,0	1 216	39 089,7	248 217
	1871	27,4	5 295	140,3	1 478	19,7	1 850	43 575,7	314 155
Deutsches Reich und Luxemburg	1872	24,8	5 123	192,2	2 067	36,9	2 365	49 904,5	415 668
	1873	22,4	4 719	170,1	3 083	51,9	2 732	54 008,4	535 742
	1874	24,1	4 750	175,3	2 741	52,8	2 389	53 457,0	505 660
	1875	21,1	4 581	168,7	2 713	54,0	2 161	54 338,9	416 875
	1876	23,1	4 383	149,0	2 234	52,8	1 906	56 197,0	380 670
	1877	18,8	3 989	150,8	1 712	51,5	2 020	55 481,4	333 458
	1878	15,5	3 389	135,9	1 413	58,7	1 909	58 288,7	324 267
	1879	22,3	3 908	121,2	1 151	57,2	1 718	61 568,1	318 069
Im Jahre 1879 nach Staaten und Landestheilen.									
Prov. Brandenburg		—	—	—	—	—	—	1 569,2	3 830
„ Posen		—	—	—	—	—	—	49,4	313
„ Schlesien		—	—	6,1	74	0,6	62	12 790,9	58 923
„ Sachsen		—	—	11,7	19	0,1	34	7 871,1	35 240
„ Hannover		0,0	36	0,1	2	26,1	286	813,6	8 801
„ Westfalen		—	—	90,9	974	0,0	4	14 425,6	65 821
„ Hessen-Nassau		—	—	0,0	1	3,2	107	770,8	7 562
„ Rheinland		—	—	6,7	49	2,0	53	13 585,0	84 164
Hohenzollern		—	—	—	—	—	—	3,0	12
Königr. Preussen		**0,0**	**36**	**115,5**	**1 119**	**32,0**	**546**	**51 878,6**	**264 666**
Bayern		—	—	1,4	17	1,1	113	603,0	4 818
Sachsen		22,3	3 872	0,1	1	0,5	643	3 939,7	29 274
Württemberg		—	—	0,1	1	—	—	100,8	764
Baden		—	—	—	—	0,0	2	9,4	99
Hessen		—	—	—	—	0,2	6	136,0	872
Mecklenburg		—	—	—	—	—	—	9,6	39
Thüringen		—	—	0,0	—	1,3	108	656,1	1 514
Braunschweig		—	—	—	—	10,7	59	283,0	1 302
Anhalt		—	—	—	—	0,8	17	966,2	5 334
Schaumburg-Lippe		—	—	—	—	—	—	84,2	664
Waldeck		—	—	—	—	0,0	8	7,1	48
Elsass-Lothringen		—	—	4,1	13	10,6	216	1 280,0	5 124
Deutsches Reich		**22,3**	**3 908**	**121,2**	**1 151**	**57,2**	**1 718**	**59 953,7**	**314 518**
Hierzu: Luxemburg		—	—	—	—	—	—	1 614,4	3 551
Zusammen		**22,3**	**3 908**	**121,2**	**1 151**	**57,2**	**1 718**	**61 568,1**	**318 069**

[1]) Es fehlt die Produktion der Uranerze und der Bittersalze bis zum Jahre 1870 einschliesslich.

Digitized by Google

2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Kochsalz.[1]		**Chlorkalium.**		**Andere Salze.**[2]		**Summe aller Salze.**	
1860	257,4	10 008	—	—	3,4	689	260,8	10 697
1861	277,5	10 815	—	—	3,1	626	280,6	11 441
Zollgebiet von 1860 1862	285,8	10 850	—	—	3,0	635	288,8	11 485
1863	283,8	10 287	—	—	2,6	503	286,4	10 790
1864	289,5	10 644	—	—	2,2	379	291,7	11 023
1865	291,9	10 373	—	—	2,5	408	294,4	10 781
1866	287,2	10 121	—	—	2,4	395	289,6	10 516
1867	283,5	9 696	—	—	2,9	477	286,4	10 173
Zollgebiet, für 1871 auch Zollausschlüsse 1868	283,1	7 286	—	—	2,8	478	285,9	7 764
1869	299,3	7 937	—	—	3,0	507	302,3	8 444
1870	305,6	8 161	—	—	2,5	429	308,1	8 590
1871	332,0	9 318	0,0	3	([3] 0,1	([3] 5	332,1	9 326
1872	369,2	10 434	18,6	3 222	6,1	202	393,9	13 858
1873	373,0	10 289	32,7	4 485	32,7	1 809	438,4	16 583
Deutsches Reich und Luxemburg 1874	406,6	11 113	37,0	4 627	45,7	2 667	490,2	18 407
1875	403,4	10 535	40,4	4 710	34,0	2 188	477,8	17 433
1876	407,8	11 055	42,3	4 922	35,9	1 518	486,0	17 495
1877	413,6	11 113	([4] 93,4	([4] 10 834	([4] 58,4	([4] 2 598	565,4	24 545
1878	404,4	10 898	105,8	11 248	52,2	2 373	562,4	24 519
1879	429,0	11 328	90,1	9 375	77,5	3 667	596,6	24 370
Im Jahre 1879 nach Staaten und Landestheilen.								
Prov. Posen	17,4	451	—	—	—	—	17,4	451
- Schlesien	—	—	—	—	6,7	506	6,7	506
- Sachsen	110,0	2 445	32,0	3 333	17,8	503	159,8	6 281
- Hannover	73,8	1 796	0,0	5	2,6	267	76,4	2 068
- Westfalen	22,2	639	—	—	1,4	205	23,6	844
- Hessen-Nassau	2,8	81	—	—	0,1	7	2,9	88
- Rheinland	3,5	67	—	—	17,2	1 373	20,7	1 440
Hohenzollern	1,7	57	—	—	—	—	1,7	57
Königr. Preussen	**231,4**	**5 536**	**32,0**	**3 338**	**45,8**	**2 861**	**309,2**	**11 735**
Bayern	42,7	1 816	—	—	0,0	1	42,7	1 817
Württemberg	28,6	857	—	—	0,0	2	28,6	859
Baden	28,3	851	—	—	—	—	28,3	851
Hessen	14,4	340	—	—	—	—	14,4	340
Mecklenburg	1,6	40	—	—	—	—	1,6	40
Thüringen	32,1	799	—	—	—	—	32,1	799
Braunschweig	6,7	152	—	—	—	—	6,7	152
Anhalt	—	—	58,1	6 037	30,8	663	88,9	6 700
Lippe	1,1	39	—	—	—	—	1,1	39
Elsass-Lothringen	42,1	898	—	—	0,9	140	43,0	1 038
Deutsches Reich	**429,0**	**11 328**	**90,1**	**9 375**	**77,5**	**3 667**	**596,6**	**24 370**

[1]) Die Zahlen enthalten die ganze Kochsalzgewinnung einschliesslich der Produktion aus eingeworfenem oder aufgelöstem Mineralsalz.

[2]) Bis zum Jahre 1870 einschliesslich ist ausser den namentlich aufgeführten Salzen nur noch Alaun nachgewiesen worden.

[3]) Ueber die Alaunproduktion liegen für das Jahr 1871 keine Nachweisungen vor.

[4]) Beim Chlorkalium, Chlormagnesium, den schwefelsauren Alkalien und der schwefelsauren Magnesia ist die Produktion der Stassfurter Werke 1877 zum ersten Male mit aufgeführt.

Digitized by Google

3. Hüttenproduktion.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Roheisen[1]							
	überhaupt.		darunter: Masseln.		darunter: Gusswaaren 1ter Schmelzung.		**Zink.**	
1860	529,1	52 287	478,7	42 620	50,4	9 667	55,4	19 278
1861	591,6	56 291	542,5	46 731	49,1	9 560	58,6	18 900
Zollgebiet von 1862	696,3	62 505	645,7	52 629	50,6	9 876	59,8	19 063
1863	812,5	71 469	753,0	60 388	59,5	11 081	60,3	19 002
1860 1864	904,7	76 515	847,7	65 572	57,0	10 943	59,2	21 677
1865	988,2	84 113	933,4	74 065	54,8	10 048	56,5	20 779
1866	1 046,9	86 175	996,7	76 977	50,2	9 198	60,2	22 822
1867	1 113,6	84 634	987,2	72 001	126,4	12 633	63,9	23 982
Zollgebiet, für 1871 1868	1 264,4	92 906	1 200,2	83 726	64,2	9 180	66,1	24 212
auch Zoll- 1869	1 413,0	104 739	1 357,0	94 342	56,0	10 397	69,8	25 422
ausschlüsse 1870	1 391,1	106 365	1 345,5	97 920	45,6	8 445	64,0	21 420
1871	1 563,7	126 957	1 491,5	111 346	72,2	15 611	58,3	21 131
1872	1 988,4	222 342	1 927,1	209 241	61,3	13 101	58,4	23 417
1873	2 240,6	248 615	2 174,1	234 061	66,5	14 554	62,7	28 290
Deutsches 1874	1 906,2	161 122	1 856,3	150 606	49,9	10 516	70,4	28 647
Reich 1875	2 029,4	146 175	1 981,7	136 448	47,7	9 727	74,3	30 885
und 1876	1 846,4	114 841	1 801,5	105 842	44,9	8 999	83,2	34 812
Luxem- 1877	(2) 1 932,7	111 653	1 884,1	103 988	34,0	6 830	95,0	33 813
burg 1878	2 147,6	114 582	2 108,0	109 659	28,7	4 253	95,0	31 807
1879	2 226,6	112 352	2 190,0	108 074	25,8	3 604	96,8	29 825
Im Jahre 1879 nach Staaten und Landestheilen.								
Prov. Schlesien . . .	295,7	15 819	292,7	15 482	2,3	291	63,5	19 018
• Sachsen	1,9	203	1,6	158	0,2	37	—	—
• Hannover . . .	129,7	5 848	129,0	5 716	0,6	126	—	—
• Westfalen . . .	440,5	24 374	437,5	24 000	2,1	320	10,8	3 496
• Hessen-Nassau	14,6	1 645	3,8	282	7,3	1 144	—	—
• Rheinland . . .	756,7	41 903	747,2	41 115	8,4	741	22,2	7 222
Hohenzollern	0,6	51	0,6	51	—	—	—	—
Königr. Preussen	**1 639,7**	**89 843**	**1 612,4**	**86 804**	**20,9**	**2 659**	**96,5**	**29 736**
Bayern	30,9	1 552	29,9	1 418	0,7	103	—	—
Sachsen	8,5	545	8,4	530	0,2	16	0,3	89
Württemberg	7,2	973	2,3	230	3,0	575	—	—
Hessen	11,8	755	11,7	745	0,0	7	—	—
Thüringen	17,9	1 210	17,9	1 210	—	—	—	—
Braunschweig	7,6	750	5,8	449	1,0	242	—	—
Elsass-Lothringen .	241,8	8 078	240,4	8 042	0,0	2	—	—
Deutsches Reich	**1 965,4**	**103 706**	**1 928,8**	**99 428**	**25,8**	**3 604**	**96,8**	**29 825**
Hierzu: Luxemburg	261,2	8 646	261,2	8 646	—	—	—	—
Zusammen	**2 226,6**	**112 352**	**2 190,0**	**108 074**	**25,8**	**3 604**	**96,8**	**29 825**

[1]) In Betreff der Unterscheidung des in Luxemburg gewonnenen Roheisens nach Masseln und Gusswaaren aus Erzen siehe Statistik des Deutschen Reichs Bd. XX. (Vierteljahrshefte) S. II. 72/73, Bd. XXX. Februarheft 1878 S. 72/73 und Oktoberheft 1878 S. 81* und 83*, Bd. XXXVII. Oktoberheft 1879 S. 83 und 85, Bd. XLIII. S. X. 87* und 89*.

[2]) Von dem Jahre 1877 ab ist beim Roheisen zum ersten Male auch Bruch- und Wascheisen speziell nachgewiesen worden.

Digitized by Google

Noch: 3. Hüttenproduktion.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge kg	Werth 1000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Blei (einschl. Kaufglätte).		**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).		**Silber.**		**Gold.**	
1860	29,1	10 874	2,4	4 912	62,1	11 055	43	114
1861	32,6	11 590	2,6	4 956	61,7	10 987	28	76
Zollgebiet von 1862	34,9	12 492	2,9	5 404	64,0	11 384	10	27
1863	36,8	13 678	3,1	5 848	68,3	12 136	46	126
1864	39,1	14 412	3,3	6 312	74,3	13 271	42	116
1865	42,5	14 906	3,4	6 214	73,3	13 123	35	98
1866	43,0	15 433	3,7	6 353	78,5	14 085	155	425
1867	49,3	17 963	3,9	6 255	88,3	15 828	85	235
Zollgebiet, für 1871 1868	53,8	19 291	4,3	6 807	93,6	16 758	115	318
auch Zollausschlüsse 1869	58,4	21 148	4,6	6 961	92,3	16 447	79	219
1870	59,0	20 531	4,8	6 999	92,9	16 650	68	187
1871	58,0	21 169	5,2	10 089	98,1	18 161	82	224
1872	59,0	22 578	7,6	12 570	127,0	22 574	328	894
1873	64,8	28 392	7,8	11 642	177,2	30 792	315	855
Deutsches Reich 1874	70,1	28 959	6,3	10 881	155,9	26 773	365	999
und 1875	70,2	30 297	7,3	12 979	157,2	26 346	332	923
Luxemburg 1876	75,6	31 306	8,4	12 835	139,8	21 970	281	785
1877	80,4	31 240	8,9	13 172	147,6	23 812	308	858
1878	84,5	27 197	9,5	12 969	167,7	25 390	378	1 056
1879	87,0	24 030	10,4	12 177	177,5	26 518	467	1 302
Im Jahre 1879 nach Staaten und Landestheilen.								
Prov. Brandenburg .	0,0	12	0,0	2	0,2	21	5	13
„ Schlesien	13,1	3 392	0,2	107	9,6	1 438	—	—
„ Sachsen	—	—	8,6	10 408	45,3	6 879	—	—
„ Hannover . . .	8,8	2 421	0,0	18	28,1	4 263	65	183
„ Westfalen . . .	2,3	622	0,6	764	2,1	320	—	—
„ Hessen-Nassau	10,1	2 779	0,2	46	11,2	1 685	209	580
„ Rheinland . . .	44,0	12 577	0,2	147	36,2	5 122	—	—
Königr. Preussen	**78,3**	**21 803**	**9,8**	**11 492**	**132,7**	**19 728**	**279**	**776**
Sachsen	6,5	1 706	—	—	41,0	6 216	171	479
Braunschweig	1,6	406	0,6	685	2,9	437	17	47
Anhalt	0,6	115	—	—	0,9	137	—	—
Deutsches Reich	**87,0**	**24 030**	**10,4**	**12 177**	**177,5**	**26 518**	**467**	**1 302**

Bemerkung. Die Produktion von Nickel (reinem Metall), welche auf der folgenden Seite unter »andere Hüttenprodukte« eingerechnet worden ist, betrug im Jahre 1877 im Königreich Preussen 37,20 Tonnen im Werthe von 314 300 ℳ, im Königreich Sachsen 59,90 Tonnen im Werthe von 529 156 ℳ; im Jahre 1878 im Königreich Preussen 41,50 Tonnen im Werthe von 280 000 ℳ, im Königreich Sachsen 40,05 Tonnen im Werthe von 327 783 ℳ; im Jahre 1879 im Königreich Preussen 80,85 Tonnen im Werthe von 450 100 ℳ, im Königreich Sachsen 52,266 Tonnen im Werthe von 302 166 ℳ.

Digitized by Google

Noch: 3. Hüttenproduktion.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Schwefelsäure.[1]		**Vitriole.**		**Andere Hüttenprodukte.**[2]		**Summe aller Hüttenprodukte.**[2]	
1860	.	.	4,6	724	1,1	2 168	622,1	101 412
1861	.	.	3,7	686	1,7	1 942	690,9	105 428
Zollgebiet von 1862	.	.	4,0	827	1,6	2 390	799,6	114 092
1863	.	.	4,6	984	2,1	2 699	919,5	125 942
1864	.	.	4,8	1 062	1,5	2 279	1 013,0	135 644
1865	.	.	4,9	1 164	1,5	2 330	1 097,1	142 727
1866	.	.	5,4	1 146	1,7	2 444	1 161,0	148 883
1867	.	.	7,1	1 453	1,8	2 443	1 239,7	152 793
Zollgebiet, für 1871 1868	.	.	6,4	1 390	1,7	2 447	1 396,8	164 129
auch Zollausschlüsse 1869	.	.	6,7	1 414	1,8	2 501	1 554,4	178 851
1870	.	.	6,6	1 373	1,6	2 932	1 527,2	176 457
1871	52,1	4 540	5,1	1 356	2,1	3 349	1 744,6	206 976
1872	57,3	4 925	5,3	1 750	1,9	3 780	2 178,0	314 830
1873	54,9	4 328	7,0	2 397	1,6	4 434	2 439,6	359 745
Deutsches Reich 1874	67,1	4 745	7,4	2 410	1,8	4 463	2 129,5	268 909
und 1875	103,5	7 626	7,9	2 463	2,1	5 107	2 294,9	262 801
Luxemburg 1876	102,6	6 700	7,5	2 079	2,1	4 780	2 125,9	230 108
1877	104,8	6 916	6,8	1 657	3,1	3 857	2 231,8	226 978
1878	110,8	6 721	7,7	1 786	2,8	3 393	2 458,1	224 901
1879	135,1	7 780	9,4	1 926	3,6	3 893	2 568,9	219 803
Im Jahre 1879 nach Staaten und Landestheilen.								
Prov. Ostpreussen . .	0,3	11	—	—	—	—	0,3	11
„ Westpreussen	1,0	40	—	—	—	—	1,0	40
„ Brandenburg .	—	—	—	—	0,1	77	0,1	125
„ Posen	1,3	120	—	—	—	—	1,3	120
„ Schlesien . . .	24,8	1 754	1,4	83	0,7	206	399,4	41 817
„ Sachsen	14,7	535	0,0	1	0,0	5	25,2	18 031
„ Hannover . . .	0,7	28	1,3	419	—	—	140,5	13 180
„ Westfalen . . .	11,6	712	0,1	37	0,1	782	466,0	31 107
„ Hessen-Nassau	11,6	700	—	—	0,4	69	36,9	7 504
„ Rheinland . . .	22,5	1 621	0,9	40	0,5	78	847,0	68 710
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	0,6	51
königr. Preussen	**88,5**	**5 521**	**3,7**	**580**	**1,8**	**1 217**	**1 918,3**	**180 696**
Bayern	0,6	75	0,3	43	—	—	31,8	1 670
Sachsen	11,4	487	2,2	569	1,5	2 629	30,4	12 720
Württemberg	—	—	0,1	4	—	—	7,3	977
Baden	8,8	309	—	—	—	—	8,8	309
Hessen	—	—	—	—	—	—	11,8	755
Thüringen	—	—	—	—	—	—	17,9	1 210
Braunschweig	10,7	458	2,5	692	0,0	1	23,0	3 476
Anhalt	—	—	—	—	—	—	0,6	252
Hamburg	15,1	930	—	—	0,3	46	15,4	976
Elsass-Lothringen . .	—	—	0,6	38	—	—	242,4	8 116
Deutsches Reich	**135,1**	**7 780**	**9,4**	**1 926**	**3,6**	**3 893**	**2 307,7**	**211 157**
Hierzu: Luxemburg .	—	—	—	—	—	—	261,2	8 646
Zusammen	**135,1**	**7 780**	**9,4**	**1 926**	**3,6**	**3 893**	**2 568,9**	**219 803**

[1] Die Nachweisung bezieht sich lediglich auf die Produktion derjenigen Fabriken, in welchen durch Verhüttung von Erzen Schwefelsäure gewonnen wird.

[2] In Folge nachträglich eingegangener Berichtigungen über die Produktion von Uranpräparaten und Selen während der Jahre 1871 bis 1878 sind für diese Jahre die Werthe in Sp. 7 u. 9 entsprechend geändert; vergl. Bd. XLIII. S. X. 96*/97*.

Digitized by Google

4. Die Salzgewinnung im Zollgebiet in den Etatsjahren 1872 bis 1879/80 nach den steueramtlichen Angaben. [1])

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. (Vierteljahrshefte) S. 201; Bd. VIII. S. II. 20; Bd. XIV. S. III. 16; Bd. XX. S. IV. 57; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 8; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 46; Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 10; Bd. XLIII. S. IX. 17.)

Etatsjahre, bezw. Zoll- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der Produktionsstätten.			Gewonnene feste Salzprodukte.				
	Salzwerke mit bergmännischem Betrieb.	Salinen mit Siedesalzgewinnung.	Fabriken, in welchen Salz als Nebenprodukt gewonnen wird.	Krystallsalz.	Anderes Steinsalz.	Siedesalz.	Viehsalzlecksteine, Pfannenstein und andere feste Salzabfälle.	Zusammen Sp. 5—8.
				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1872	8	65	11	2 819	112 665	381 975	8 011	505 470
1873	8	65	11	3 757	121 348	378 455	7 905	511 465
1874	7	63	9	3 608	122 277	410 590	8 239	544 714
1875	8	63	9	3 707	147 452	402 440	7 171	560 770
1876	9	64	8	4 291	146 936	401 773	9 682	562 682
1. April 1877/78 [2])	8	62	7	30 839	130 211	415 894	12 794	589 738
" " 1878/79	9	61	8	57 530	130 329	410 277	8 884	607 020
" " 1879/80	9	60	10	55 907	168 761	434 203	9 013	667 884
Im Jahre 1879/80 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Preuss. Prov. Sachsen .	2	6	1	55 802	41 358	110 565	2 506	210 231
" " Hannover.	—	11	—	—	—	72 913	3 224	76 137
" " Westfalen	—	9	1	—	—	24 344	321	24 665
" " Posen . .	1	1	—	—	26 946	17 475	337	44 758
Andere Preuss. Prov. .	1	3	7	—	921	9 118	—	10 039
Zus. Preuss. Dir. Bez.	**4**	**30**	**9**	**55 802**	**69 225**	**234 415**	**6 388**	**365 830**
Bayern	1	6	—	—	638	43 891	684	45 213
Württemberg	2	4	—	9	68 023	28 848	171	97 051
Baden	—	2	1	—	—	27 132	180	27 312
Hessen	—	3	—	—	—	15 003	—	15 003
Mecklenburg	—	1	—	—	—	1 605	—	1 605
Thüringen	1	6	—	—	21 018	34 648	1 349	57 015
Braunschweig	—	2	—	—	—	6 636	241	6 877
Anhalt	1	—	—	96	9 857	—	—	9 953
Elsass-Lothringen . . .	—	6	—	—	—	42 025	—	42 025

[1]) Die Summen der hier nachgewiesenen Salzgewinnung stimmen mit dem Ergebniss der Bergwerks- und Salinenproduktions-Uebersicht nicht überein, weil das Einwurfssalz von den Steuerbehörden nur beim Siedesalz in Rechnung kommt, theilweis auch die Zeiträume der Aufstellung verschieden sind.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Vergl. im Abschnitt X. den Absatz der Salzproduktionsstätten und den Salzverbrauch; ferner im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Salzverbrauchs.

Digitized by Google

VI. Gewerbe.

1. Gewerbebetriebe und deren Personal nach der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXIV. Th. 1 u. 2 und Bd. XXXV. Th. 1.)

Vorbemerkungen.

[Vergl. Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXIV. Th. 1 Einleitung S. (63) fg. und (125) fg.]

1. Die gewerbestatistische Aufnahme vom 1. Dezember 1875 erstreckte sich auf alle selbständigen Betriebe der Kunst- und Handelsgärtnerei, der Fischerei, des Berg-, Hütten- und Salinenwesens, der Industrie mit Einschluss des Bauwesens, des Handels und Verkehrs, der Erquickungs- und Beherbergungsgewerbe. Die den Eisenbahn-, Post- und Telegraphen-Verwaltungen unterstehenden Werkstätten waren zwar besonderer Erhebung überwiesen, sind jedoch in die nachfolgenden Uebersichten betreffenden Orts mit aufgenommen.

Ausgeschlossen von der Aufnahme waren: a) die von der Militärverwaltung und der Verwaltung der Kriegsmarine betriebenen Arbeiten gewerblicher Natur; b) der Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetrieb; c) das Versicherungswesen; d) die Heilanstalten, der Gewerbebetrieb der Aerzte aller Art, der Hebammen, des ärztlichen Hülfspersonals, die Todtenbestattung; e) das Musikgewerbe, das Theatergewerbe und die Schaustellungen aller Art; f) der Gewerbebetrieb im Umherziehen; g) die in den Besserungs- und Strafanstalten zur Beschäftigung der Insassen ausgeführten Arbeiten; h) diejenigen Betriebe, deren Produkte lediglich für den Bedarf der eigenen Haushaltung der Gewerbetreibenden bestimmt sind.

2. Jeder selbständige Gewerbebetrieb war dergestalt zu zählen, dass von verschiedenen Gewerbebetrieben desselben Inhabers, gleichviel ob räumlich vereinigt oder getrennt, und von gleichartigen Gewerbebetrieben desselben Inhabers, welche in räumlicher Trennung für sich bestehen, jeder besonders, ein mehreren Inhabern gehöriger Gewerbebetrieb aber nur einmal gezählt wurde.

Die Erhebung geschah durch direkte Befragung der Personen, welche selbständig, d. h. als Inhaber oder Pächter oder Geschäftsleiter, Kunst- oder Handelsgärtnerei, oder Fischerei, oder Bergbau, Hütten, Salinen, oder Industrie und Kunstgewerbe irgend welcher Art mit Einschluss des Bauwesens, oder Handel, Schiffahrt als Rheder oder Schiffseigner, Lohnfuhrwerkerei, oder Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe betreiben, oder welche in der Behausung ihrer Kunden für Lohn, oder in ihrer eigenen Behausung für fremde Rechnung arbeiten.

Bei kleinen Nebengewerben, namentlich solchen, welche zur Zeit der Gewerbeaufnahme gar nicht im Betriebe waren, wird für den Besitzer häufig kein genügender Anlass vorgelegen haben, sie als besonderen Betrieb anzuzeigen. Daher bleibt beispielsweise die Zahl der bei der Gewerbezählung ermittelten Brennereien (besonders in Elsass-Lothringen) und Brauereien hinter der durch die Steuerverwaltung nachgewiesenen zurück.

3. Sämmtliche Gewerbebetriebe sind zu 19 nach den Hauptzweigen der gewerblichen Thätigkeit abgegrenzten Gruppen zusammengefasst. Nach den wichtigsten Gegenständen der Fabrikation oder des Handels, bezw. Arten des Verkehrs sind die Gruppen in Klassen, und diese grösstentheils wieder in Ordnungen, welche meistens die einzelnen Gewerbe darstellen, systematisch zerlegt.

In der nachfolgenden Uebersicht sind die Gewerbsgruppen mit lateinischen fetten Ziffern (**I. II.**), die Klassen mit arabischen fetten Ziffern (**1. 2.**), die Ordnungen mit kleinen arabischen Ziffern (1. 2.) bezeichnet.

4. Bei der Zusammenstellung der Zählungsergebnisse waren Haupt- und Nebenbetriebe zu unterscheiden. Zu den ersteren wurden alle diejenigen Betriebe gezählt, in welchen mindestens eine Person, sei es als Geschäftsleiter, Gehülfe, Arbeiter oder dergl., mit ihrer Hauptbeschäftigung thätig ist, während als Nebenbetriebe diejenigen verzeichnet wurden, welche von den darin arbeitenden Personen nur als Nebenbeschäftigung betrieben werden. Da sämmtliche Personen nur einmal und zwar mit ihrer Hauptbeschäftigung zu verzeichnen waren, so konnten für Nebenbetriebe überhaupt keine Personen in Ansatz gebracht werden.

5. Die Zahl der Personen giebt den Bestand zur Zeit der Aufnahme an und berücksichtigt ausser den Inhabern allein die in den Werkstätten, Fabrikräumen, Bau- und Arbeitsplätzen, Speichern, Niederlagen, Komptoirs, Läden, Verkaufsplätzen und auf den Schiffen des Arbeitgebers oder als Geschäftsreisende in dem Gewerbe Beschäftigten. Danach hat auch die Unterscheidung der Betriebe in solche ohne oder mit höchstens 5 und in solche mit mehr als 5 Gehülfen, sowie die Bestimmung des Umfanges der letzteren durch die Anzahl der darin beschäftigten Personen stattgefunden. Für diejenigen Gewerbe, deren Betrieb im Winter ruht oder eingeschränkt zu werden pflegt (z. B. Ziegeleien, Torfbereitung, Schiffsbau und andere Baugewerbe), ist wegen dieses Zählungsgrundsatzes die ermittelte Zahl der darin beschäftigten Personen als eine Minimalzahl anzusehen.

Digitized by Google

Noch: 1. Gewerbebetriebe und deren Personal am 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (A. = Anstalten, B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Ueberhaupt.			Hauptbetriebe, in welchen beschäftigt sind:				Auf 1 Haupt-Betrieb entfallen beschäftigte Personen.
		Haupt-Betriebe.	Neben-Betriebe.	Personen.	0 bis 5 Gehülfen.	mehr als 5 Gehülfen und zwar 6 bis 10	11 bis 50	51 und mehr	
						Personen.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	I. Kunst- und Handelsgärtnerei.	**13 343**	**574**	**25 464**	**13 131**	**98**	**99**	**15**	**1,9**
	II. Fischerei	**15 662**	**1 243**	**19 626**	**15 629**	**21**	**12**	—	**1,3**
	III. Bergbau, Hütten und Salinen	**7 876**	**734**	**433 206**	**4 870**	**521**	**1 269**	**1 216**	**55,0**
1	Metalle (ausser Stahl und Eisen).								
1	Bergwerke auf Erze, ausser Eisen	407	7	44 454	106	68	109	124	109,2
2	Silber-, Blei-, Kupfer-, Zinn-, Zinkhütten	128	4	13 808	18	9	39	62	107,9
3	Dgl. Nickel, Kobalt, Antimon, Wismuth, Arsenik	16	2	925	5	1	4	6	57,8
2	Eisen und Stahl.								
1	Eisenerzgruben	966	10	25 284	374	167	291	134	26,2
2	Hohöfen, Eisen-, Stahlhütten, Streck-, Drahtwerke	1 036	33	112 075	427	89	218	302	108,2
3	Salz.								
1	Salzbergwerke	14	—	2 043	1	2	4	7	145,9
2	Salinen	77	—	4 633	12	5	35	25	60,2
4	Fossile Brennmaterialien.								
1	Steinkohlenbergwerke, Koaksöfen	639	17	193 575	49	56	136	398	302,9
2	Braunkohlenwerk., Briquette-Fabr.	763	8	26 173	145	94	382	142	34,3
3	Torfgräbereien, Torfpressanstalten	3 813	650	9 210	3 723	29	51	10	2,4
	Ausserd. in Gruppe III.: Bernsteingewinnung	14	3	886	10	—	—	4	63,3
	Asphaltgewinnung	1	—	56	—	—	—	1	56,0
	Erdölgewinnung	2	—	84	—	1	—	1	42,0
	IV. Industrie der Steine und Erden	**51 391**	**5 085**	**265 555**	**44 754**	**2 574**	**3 400**	**663**	**5,2**
1	Steine und Schiefer.								
1	Stein-, Schiefer- u. Marmorbrüche, B. f. grobe Stein-, Schiefer- u. Marmorwaaren	5 337	684	33 910	4 242	394	603	98	6,4
2	B. f. feine Steinwaaren	9 640	815	25 988	9 030	248	329	33	2,7
2	B. f. Kies und Sand	357	102	1 202	327	15	13	2	3,4
3	B. f. Kalk, Cement, Trass .	2 358	895	21 142	1 760	211	333	54	9,0
4	B. f. Gyps und Schwerspath	563	364	2 881	447	48	65	3	5,1
5	Lehm, Thon u. Thonwaaren.								
1	Lehm- u. Thongruben, Ziegeleien	17 738	1 871	85 030	14 992	1 281	1 292	173	4,8
2	Töpfereien, Thon- u. Steinzeug-Fabriken etc.	12 302	223	35 217	11 691	229	332	50	2,9
3	Kaolingruben, Steingut-, Fayence-, Porzellan-Fabriken	1 296	58	24 464	1 080	31	83	102	18,9

Digitized by Google

Noch: 1. Gewerbebetriebe und deren Personal am 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (A. = Anstalten. B. f. = Betriebsstätten für. W. = Waaren.)	Ueberhaupt.			Hauptbetriebe, in welchen beschäftigt sind:				Auf 1 Haupt-Betrieb entfallen beschäftigte Personen.
		Haupt-Betriebe.	Neben-Betriebe.	Personen.	0 bis 5 Gehülfen.	mehr als 5 Gehülfen und zwar 6 bis 10	11 bis 50	51 und mehr	
					Personen.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	Glas.								
1	Quarzmühlen, Glashütten, Glasveredelung	1 237	55	29 230	841	35	224	137	23,6
2	Glasbläsereien vor der Lampe	154	3	288	151	1	2	—	1,9
3	Spiegelglas- und Spiegelfabriken	388	13	6 095	180	74	123	11	15,7
	Ausserdem z. Gruppe IV: Graphitgräberei	21	2	108	13	7	1	—	5,1
	V. Metallverarbeitung	**164 519**	**4 864**	**419 752**	**159 228**	**2 343**	**2 374**	**574**	**2,6**
I	Edle Metalle.								
1	B. f. Gold-, Silber- u. Bijouteriew.	5 460	155	23 341	4 825	176	402	57	4,3
2	Gold- und Silberschlägereien	501	7	3 367	367	66	62	6	6,7
3	Gold- und Silberdrahtzieherei, leonische Waaren	262	12	2 156	220	7	24	11	8,2
4	Münzstätten	22	3	839	8	4	4	6	38,1
2	Unedle Metalle und Legirungen, ausser Eisen.								
1	Schrot- und Bleikugelfabriken	23	2	63	19	4	—	—	2,7
2	Blei-, Zinn- u. Metallspielw.-Fabr.	1 260	107	3 787	1 179	26	46	9	3,0
3	Zinkgiessereien und -Prägereien	111	15	893	83	8	18	2	8,0
4	Kupferschmieden	3 491	53	9 905	3 314	88	79	10	2,8
5	Metalllegirungen u. deren Verarbeit.	3 434	220	21 534	2 958	156	245	75	6,3
3	Eisen und Stahl.								
1	Eisengiessereien, Eisenemaillirwrk.	693	380	34 336	127	65	303	198	49,5
2	Schwarz- und Weissblechfabriken	53	26	2 600	43	—	2	8	49,0
3	Klempnereien, Schwarz- u. Weissblechwaarenfabriken	15 240	349	37 762	14 829	196	186	29	2,5
4	Stifte, Nägel, Schrauben, Ketten, Drahtseile	10 957	273	22 188	10 759	59	102	37	2,0
5	Hufschmieden	79 712	1 775	134 555	79 403	231	68	10	1,7
6	Schlossereien, B. f. feuerfeste Geldschränke	24 749	564	70 052	23 351	941	431	26	2,8
7	Zeug-, Messerschmieden, B. f. Kurzwaaren, Stahlfedern	16 611	728	42 675	15 958	279	314	60	2,6
8	Nähnadelfabriken	68	3	3 978	28	3	17	20	58,5
9	Nadler-, Drahtw., Drahtgewebe	1 872	192	5 721	1 757	34	71	10	3,1
	VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	**83 918**	**4 281**	**322 029**	**79 888**	**1 196**	**2 071**	**763**	**3,8**
1	Maschinen, Werkzeuge, Apparate	8 742	1 236	154 096	6 345	567	1 271	559	17,6
2	Transportmittel ausser Lokomotiven.								
1	Wagenbau	50 537	1 873	95 002	50 109	153	199	76	1,9
2	Schiffbau	1 362	46	11 094	1 111	89	127	35	8,1
3	B. f. Schusswaffen	2 138	60	6 136	2 088	16	25	9	2,9

Digitized by Google

Noch: 1. Gewerbebetriebe und deren Personal am 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (A. = Anstalten, B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Ueberhaupt.			Hauptbetriebe, in welchen beschäftigt sind:				Auf 1 Haupt-Betrieb entfallen beschäftigte Personen.
		Haupt-Betriebe.	Neben-Betriebe.	Personen.	0 bis 5 Gehülfen.	mehr als 5 Gehülfen und zwar			
						6 bis 10	11 bis 50	51 und mehr	
						Personen.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4	Mathematische, physikalische, chemische Instrumente, Apparate.								
1	B. f. Instrumente und Apparate	2 720	237	9 761	2 454	131	124	11	3,6
2	B. f. Telegraphenanlagen, -Appar.	81	7	1 157	55	10	13	3	14,3
3	B. f. anatom., mikroskop. Präparate	59	14	78	58	1	—	—	1,3
5	B. f. Zeitmessinstrumente	12 766	469	23 099	12 628	59	67	12	1,8
6	B. f. Musikinstrumente	4 213	119	15 904	3 846	141	191	35	3,8
7	B. f. chirurgische Instrum.	1 159	195	2 167	1 125	17	17	—	1,9
8	B. f. Beleuchtungsapparate, Lampen	141	25	3 535	69	12	37	23	25,1
	VII. Chemische Industrie	**8 645**	**862**	**51 698**	**7 615**	**315**	**540**	**175**	**6,0**
1	Chemische Grossindustrie	247	88	7 913	140	18	46	43	32,0
2	Chemisch., pharmazeutisch. u. photographisch. Präpar.	627	59	9 890	398	59	128	42	15,8
3	Apotheken	4 444	87	9 758	4 351	70	23	—	2,2
4	Farbematerialien, ausser Theerfarben; Thierkohle, Filter	698	156	7 937	483	78	105	32	11,4
5	Steinkohlentheer-Derivate	28	9	2 179	11	—	12	5	77,8
6	B. f. Explosivstoffe	182	13	2 716	118	16	31	17	14,9
7	B. f. Zündwaaren	374	18	5 120	212	38	102	22	13,7
8	Abfälle u. künstl. Düngstoff.								
1	Abfuhr- u. Desinfektionsanstalten	82	13	555	55	11	15	1	6,8
2	B. f. künstl. Düngstoffe, Knochenmehl	368	228	3 451	254	25	76	13	9,4
3	Abdeckereien	1 595	191	2 179	1 593	—	2	—	1,4
	VIII. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	**8 864**	**4 266**	**42 507**	**7 809**	**337**	**613**	**105**	**4,8**
1	Heizstoffe.								
1	B. f. Holzzerkleinerung	290	39	476	279	2	9	—	1,6
2	Köhlereien, Holztheerschwelereien	816	155	1 111	811	1	3	1	1,4
2	Leuchtstoffe und Seife.								
1	Talg- und Seifensiederei, Talgkerzen, Glycerin	2 656	184	7 903	2 448	75	127	6	3,0
2	Stearin- u. Wachskerzenfabriken	369	87	1 760	334	9	19	7	4,8
3	Kohlentheerschwelereien, B. f. Mineralöle, Gasäther etc., für Paraffinkerz.; Petroleumraffinerien	153	25	2 685	89	11	40	13	17,5
4	Gasbeleuchtungsanstalten	500	9	12 769	196	97	157	50	25,5
3	Fette und Oele.								
1	Thranbrennerei, Leder- u. Wagenschmiere	66	25	347	50	4	12	—	5,3
2	Oelmühlen	2 869	3 421	8 933	2 707	44	104	14	3,1
3	Fabrik. f. ätherische Oele u. Parfüms	139	44	1 334	85	19	32	3	9,6
4	B. f. Harze und Firnisse	1 006	277	5 189	810	75	110	11	5,2

Digitized by Google

Noch: 1. Gewerbebetriebe und deren Personal am 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (A. = Anstalten, B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Ueberhaupt.			Hauptbetriebe, in welchen beschäftigt sind:				Auf 1 Hauptbetrieb entfallen beschäftigte Personen.
		Haupt-Betriebe.	Neben-Betriebe.	Personen.	0 bis 5 Gehülfen.	mehr als 5 Gehülfen und zwar			
						6 bis 10	11 bis 50	51 und mehr	
					Personen.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	IX. Textilindustrie	**381 403**	**21 621**	**926 767**	**374 059**	**1 792**	**3 628**	**1 924**	**2,4**
1	**Gespinnste und Gewebe aus Seide.**								
1	Seidentrockenungs-, Conditionir-Anstalten	3	—	133	—	1	1	1	44,3
2	Filanden, Seidenhaspelanstalten	2 454	9	5 542	2 407	11	23	13	2,3
3	Seiden- u. Seidenshoddyspinnereien	157	5	4 738	113	1	16	27	30,2
4	Seidengewebe, Sammet und Band	32 861	121	63 992	32 599	78	121	63	1,9
5	B. f. Seidenfärberei u. Seidendruck	180	20	2 919	93	23	50	14	16,2
2	**Gespinnste, Gewebe aus Wolle und Haaren.**								
1	B. f. Wollbereitung	953	84	4 696	896	7	34	16	4,9
2	Streichgarn- und Vigognespinnerei und Weberei	10 377	156	88 279	8 896	258	772	451	8,5
3	Kammgarnspinnereien	2 022	328	28 772	1 611	76	241	94	14,2
4	Mungo- und Shoddyfabriken	103	26	4 776	26	11	34	32	46,4
5	Kamm- etc. Garnweberei, Wollenbandweberei	19 341	1 336	55 138	18 749	136	311	145	2,9
6	Wollenfärberei, Druckerei, Appret	1 515	1 087	12 067	1 263	79	133	40	7,9
3	**Gespinnste, Gewebe aus Flachs, Hanf, Werg, Jute etc.**								
1	Flachsröstanstalten	6	1	108	2	—	3	1	18,0
2	Flachshechelei und -Spinnerei	11 272	893	32 534	11 109	26	72	65	2,9
3	Leinenweberei, Leinenbandweberei	116 184	8 646	164 085	115 859	92	157	76	1,4
4	Juteweberei	15	2	2 756	3	1	1	10	183,7
5	Bleicherei, Färberei, Appretur für Gespinnste und Gewebe aus Flachs etc.	454	136	3 482	350	32	55	17	7,7
4	**Gespinnste, Gewebe aus Baumwolle.**								
1	Wattenfabrk., Spinner. u. Zwirner.	1 477	120	66 675	1 019	62	138	258	45,1
2	Webereien einschl. Bandwebereien	93 501	4 087	203 489	92 620	177	363	341	2,2
3	Bleichereien, Färbereien. Drucker.	756	212	20 277	528	51	102	75	26,8
	Ausserd. zu Gruppe IX Klasse 4: Webereien von gemischten W.	4 064	402	6 386	4 045	7	10	2	1,6
5	Andere Bleicherei, Färberei, Appretur	7 948	395	22 226	7 526	176	205	41	2,8
6	Gewebe, Geflechte aus Gummi, Haar	928	59	2 659	894	7	17	10	2,9
7	**Wirk-, Klöppel-, Häkel-, Strick- und Stickwaaren.**								
1	B. f. Strumpfwaaren	34 867	1 930	60 957	34 287	199	334	47	1,7
2	B. f. Häkelwaaren, Stickereiwaaren	2 764	556	3 769	2 729	7	25	3	1,4
3	Appreturanstalten für Strumpf- u. Strickwaaren	3 113	37	3 701	3 089	9	15	—	1,2
4	Weisszeug- u. Spitzenfabriken	6 013	298	13 092	5 855	46	82	30	2,2
5	Wasch-, Bleich- und Appreturanstalten für Spitzen u. Weisszeugstickerei	17	—	77	15	—	2	—	4,5

Digitized by Google

Noch: 4. Gewerbebetriebe und deren Personal am 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (A. = Anstalten, B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Ueberhaupt.			Hauptbetriebe, in welchen beschäftigt sind:				Auf 1 Hauptbetrieb entfallen beschäftigte Personen.
						mehr als 5 Gehülfen und zwar			
		Hauptbetriebe.	Nebenbetriebe.	Personen.	0 bis 5 Gehülfen.	6 bis 10	11 bis 50	51 und mehr	
						Personen.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	Posamentierfabriken	5 290	106	17 722	4 873	149	224	44	3,4
8	Seilereien u. Reepschlägereien	9 384	307	16 252	9 264	54	61	5	1,7
9	B. f. Säcke, Segel, Netze u. dergl.	1 433	111	2 663	1 396	15	22	—	1,9
	Ausserd. z. Gr. IX: Mechanische Buntweberei	1	—	157	—	—	—	1	157,0
	Ausserd. z. Gr. IX: Fabriken für Strick- u. Nähgarn	5	5	122	—	1	3	1	24,4
	Ausserd. z. Gr. IX: Weberei, Spulerei ohne Stoffangabe	2 058	69	2 746	2 056	—	1	1	1,3
	Ausserd. z. Gr. IX: Spinnerei ohne Stoffangabe	9 887	77	9 930	9 887	—	—	—	1,0
	X. Papier und Leder	**56 652**	**2 957**	**187 285**	**53 723**	**1 071**	**1 487**	**371**	**3,3**
I	Papier und Pappe.								
1	Papier- u. Pappefabrik., Schleif-, Oelpapier	1 219	92	35 032	477	189	385	168	28,7
2	B. f. Steinpappe, Papiermaché	589	38	1 954	561	10	14	4	3,3
3	B. f. Bunt- und Luxuspapier	134	15	5 449	43	11	52	28	40,7
4	B. f. Tapeten und Rouleaux	185	8	3 875	104	7	51	23	20,9
2	Leder und Ledersurrogate.								
1	Lohmühlen u. Lohextraktfabriken	552	927	1 172	538	8	6	—	2,1
2	Gerberei, Lederfärberei u. Lackirerei, Pergament	11 421	360	40 879	10 554	407	408	52	3,6
3	Wachstuch- u. Ledertuchfabriken	74	3	1 208	42	5	19	8	16,3
4	Treibriemenfabriken	208	9	778	184	10	12	2	3,7
3	B. f. Gummi- u. Guttaperchawaaren	111	9	5 495	53	10	28	20	49,5
4	Buchbindereien u. Kartonnagefabriken	10 843	410	31 624	10 297	197	300	49	2,9
5	B. f. Riemer-, Sattler- und Tapezierarbeit	31 316	1 086	59 819	30 870	217	212	17	1,9
	XI. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	**246 614**	**18 022**	**464 048**	**241 564**	**2 535**	**2 240**	**275**	**1,9**
1	B. f. Holzzurichtung u. Konservirung	8 758	7 299	34 246	7 826	347	502	83	3,9
2	Glatte Holzwaaren.								
1	B. f. Zündholzruthen und Zahnstocher	137	19	1 009	100	7	27	3	7,4
2	B. f. grobe Holzwaaren	15 228	1 660	22 086	15 038	83	96	11	1,5
3	Tischlereien und Parkettfabriken	120 510	2 594	230 510	118 032	1 519	894	65	1,9
3	Böttchereien	39 144	2 208	58 542	38 905	141	94	4	1,5
4	B. f. Weh- u. Flechtwaaren von Stroh, Bast, Binsen, Holz	8 980	848	14 250	8 856	32	78	14	1,6
5	B. f. Korbmacherwaaren	21 439	1 204	30 611	21 341	53	40	5	1,4
6	B. f. Dreh- u. Schnitzwaaren	20 878	1 099	41 232	20 418	188	234	38	2,0
7	B. f. Korkschneiderei	600	53	2 305	537	19	38	6	3,8
8	B. f. Kämme, Bürsten, Pinsel, Federposen	5 839	144	13 384	5 663	68	91	17	2,3

Digitized by Google

Noch: I. Gewerbebetriebe und deren Personal am 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (A. = Anstalten, B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Ueberhaupt.			Hauptbetriebe, in welchen beschäftigt sind:				Auf 1 Haupt-Betrieb entfallen beschäftigte Personen.
		Haupt-Betriebe.	Neben-Betriebe.	Personen.	0 bis 5 Gehülfen.	mehr als 5 Gehülfen und zwar 6 bis 10	11 bis 50	51 und mehr	
						Personen.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	B. f. Stöcke, Regen- und Sonnenschirme	2 036	291	6 288	1 957	17	52	10	3,1
10	B. f. Holz- und Schnitzwaarenveredelung	3 065	603	9 585	2 891	61	94	19	3,1
	XII. Nahrungs- und Genussmittel	**241 998**	**29 587**	**692 600**	**232 644**	**4 068**	**4 176**	**1 110**	**2,9**
1	Vegetabilische Nahrungsstoffe.								
1	Mühlen und Reisschälmühlen	57 780	2 128	126 563	56 727	494	529	30	2,2
2	Bäckereien und Konditoreien	71 829	7 423	139 034	71 040	506	277	6	1,9
3	Nudel- und Maccaronifabriken	136	42	496	117	7	12	—	3,6
4	Stärke- u. Stärkesyrupfabriken	663	54	5 570	455	82	115	11	8,4
5	Zuckerfabriken	399	3	66 872	13	7	23	356	167,6
6	Kakao- u. Chokoladenfabriken	96	46	2 935	35	7	39	15	30,6
7	Fabriken für Kaffeesurrogate	319	28	6 453	139	24	127	29	20,2
8	Fabriken für komprim. Gemüse, Konserven etc.	1 032	338	2 689	973	22	35	2	2,6
2	Animalische Nahrungsstoffe.								
1	Fischsalzereien und -Pökeleien	129	50	252	123	5	1	—	2,0
2	Fleischereien etc.	67 384	10 043	110 687	67 012	251	115	6	1,6
3	B. f. kondensirte Milch, Butterfabriken, Käsereien	2 769	302	4 718	2 738	15	14	2	1,7
3	Getränke.								
1	Wasserwerke. Wasserversorgungsanstalten	74	8	2 065	34	10	24	6	27,9
2	Eisbereitungs- und -Versorgungsanstalten	18	10	133	12	2	4	—	7,4
3	B. f. künstliche Mineralwässer	620	377	2 253	565	29	24	2	3,6
4	Mälzereien	522	392	2 784	410	48	60	4	5,3
5	Brauereien	15 800	2 436	67 778	13 735	1 020	955	90	4,3
6	Branntweinbrennereien, Liqueur- u. Presshefefabriken	11 178	5 100	37 479	9 816	1 053	291	18	3,4
7	Schaumweinfabriken. Weinküperei	274	63	1 172	233	14	25	2	4,3
8	Essigfabriken	706	431	1 771	671	23	12	—	2,5
4	B. f. Tabaek (Fabrikation)	10 270	313	110 891	7 796	449	1 494	531	10,8
	XIII. Bekleidung und Reinigung	**757 864**	**17 091**	**1 053 142**	**753 543**	**2 450**	**1 699**	**172**	**1,4**
1	Wäsche, Kleidung, Kopfbedeckung, Putz.								
1	Weissnäherei	192 103	5 360	217 887	191 729	120	218	36	1,1
2	Schneiderei	211 713	2 826	298 923	210 347	846	505	15	1,4
3	Putzmacherei, künstliche Blumen, Federschmuck	15 872	418	26 914	15 575	114	170	13	1,7
4	Hut-, Mützen-Fabrikation, Filzwaaren	6 024	356	17 252	5 784	69	136	35	2,9
5	B. f. Kürschnerei, Pelzwaarenzurichtung	6 790	238	12 715	6 685	61	41	3	1,9

Digitized by Google

Noch: 4. Gewerbebetriebe und deren Personal am 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (A. = Anstalten. B. f. = Betriebsstätten für. W. = Waaren.)	Ueberhaupt.			Hauptbetriebe, in welchen beschäftigt sind:				Auf 1 Haupt-Betrieb entfallen beschäftigte Personen.
						mehr als 5 Gehülfen und zwar			
		Haupt-Betriebe.	Neben-Betriebe.	Personen.	0 bis 5 Gehülfen.	6 bis 10	11 bis 50	51 und mehr	
						Personen.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	Handschuh (nicht gewirkte), Kravatten, Hosenträger	5 221	248	12 650	5 006	88	104	23	2,4
7	B. f. Korsets und Krinolinen	487	10	3 664	391	7	77	12	7,5
2	Schuhmacherei	246 000	3 996	374 203	244 591	1 030	348	31	1,5
3	B. f. Haar- und Bartpflege	19 082	1 644	27 073	19 069	8	5	—	1,4
4	Reinigung.								
1	Badeanstalten	766	310	1 866	723	18	25	—	2,4
2	Waschen, Trocknen, Plätten	53 806	1 685	59 995	53 643	89	70	4	1,1
	XIV. Baugewerbe	**219 603**	**14 785**	**467 309**	**212 158**	**2 527**	**4 247**	**671**	**2,1**
1	Bauunternehmer	4 700	267	66 511	3 278	276	834	312	14,2
2	Privat-Architekten, Feldmesser, Ingenieure	3 607	121	8 884	3 437	51	104	15	2,5
3	Maurer	91 656	4 780	166 204	89 077	834	1 518	227	1,8
4	Zimmerer	59 162	3 569	122 554	56 638	951	1 467	106	2,1
5	Glaser	13 355	1 661	20 413	13 285	48	22	—	1,5
6	Stubenmaler, Anstreicher, Bohner	25 750	2 622	47 764	25 302	242	202	4	1,9
7	Stuckateure	314	69	811	292	11	10	1	2,6
8	Dachdecker (Ziegel- und Schiefer-)	11 788	903	17 283	11 689	51	47	1	1,5
9	Steinsetzer u. Asphaltirer	3 275	265	6 198	3 206	34	30	5	1,9
10	Ofensetzer	840	133	1 242	830	6	4	—	1,5
11	Schornsteinfeger	3 363	112	6 636	3 355	8	—	—	2,0
12	Brunnenmacher	1 793	283	2 809	1 769	15	9	—	1,6
	XV. Polygraphische Gewerbe	**8 074**	**781**	**55 719**	**6 439**	**518**	**954**	**163**	**6,9**
1	Schriftschneidereien und -Giessereien, Holzschnitt-Ateliers	331	40	2 353	269	19	34	9	7,1
2	Buch-, Stein-, Kupfer-, Stahl- u. Zinkdruckereien, Liniiranstalten	4 924	323	46 204	3 463	457	861	143	9,4
3	Spielkarten-, Muster-, Bilderbog.-, Oelbild-Druckanstalten	313	29	2 588	251	12	39	11	8,3
4	Photographische Anstalten	2 506	389	4 574	2 456	30	20	—	1,8
	XVI. Gewerbliche Kunstbetriebe	**5 573**	**372**	**13 400**	**5 315**	**121**	**133**	**4**	**2,4**
	XVII. Handelsgewerbe	**420 982**	**108 477**	**661 496**	**414 153**	**3 512**	**3 198**	**119**	**1,6**
1	Waarenhandel (en gros, en détail).								
1	Handel mit Thieren	23 262	4 008	27 822	23 241	14	7	—	1,2
2	Handel mit landwirthsch. Produkten	61 446	12 791	76 398	61 131	163	146	6	1,2
3	- - Brenn- u. Baumaterial	16 699	6 736	35 764	16 129	223	309	38	2,1
4	- - Metallen	5 335	2 887	14 827	5 001	161	170	3	2,8
5	- - Kolonial-, Ess- u. Trinkwaaren	80 834	24 034	124 432	79 740	637	453	4	1,5

Digitized by Google

Noch: I. Gewerbebetriebe und deren Personal am 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (A. = Anstalten, B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Ueberhaupt.			Hauptbetriebe, in welchen beschäftigt sind:				Auf 1 Haupt-Betrieb entfallen beschäftigte Personen.
		Haupt-Betriebe.	Neben-Betriebe.	Personen.	0 bis 5 Gehülfen.	mehr als 5 Gehülfen und zwar			
						6 bis 10	11 bis 50	51 und mehr	
						Personen.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	Handel mit Wein	4 611	1 401	12 131	4 299	160	148	4	2,6
7	" - Taback und Cigarren	4 781	1 440	8 499	4 671	61	48	1	1,8
8	" - Leder, Wolle, Baumw.	3 654	1 358	6 442	3 582	41	31	—	1,8
9	" - Manufaktur- (Schnitt-) Waaren	37 861	9 267	84 779	36 288	830	727	16	2,2
10	" - Kurz- u. Galanteriew.	8 590	4 922	15 509	8 371	125	94	—	1,8
11	" - anderen ungenannt. W.	127 039	27 481	173 476	126 078	537	416	8	1,4
12	Trödelhandlungen	5 001	772	5 645	4 998	2	1	—	1,1
2	Geld- und Kredithandel	3 261	754	14 969	2 748	209	290	14	4,6
3	Speditions- und Kommissionsgeschäfte	8 012	2 236	16 157	7 688	144	171	9	2,0
4	Buch-, Musikalien- und Kunsthandel.								
1	Buch-, Musikalien- u. Kunsthandel	3 220	979	10 590	3 005	118	85	12	3,3
2	Zeitungsspeditionsgeschäfte	1 977	459	2 693	1 943	8	25	1	1,4
3	Leihbibliotheken	238	217	294	238	—	—	—	1,2
5	B. f. Handelsvermittelung	17 134	4 016	19 714	17 082	28	24	—	1,2
6	Hülfsgewerbe des Handels	2 335	739	3 367	2 297	14	23	1	1,4
7	Versteigerung, Verleihung, Engagementsvermittelung.								
1	Auktionsgeschäfte u. Auktionatoren	1 104	613	1 209	1 103	1	—	—	1,1
2	Pfandleihanstalten	1 010	270	1 235	997	9	4	—	1,2
3	Verleihungsgeschäfte	1 198	704	2 561	1 163	19	16	—	2,1
4	Aufbewahrungsanstalten	28	14	342	21	1	4	2	12,2
5	Engagements- u. Stellenvermittelung	2 253	345	2 315	2 252	1	—	—	1,0
6	Annoncen- u. Inseratenvermittelung	99	34	326	87	6	6	—	3,3
	XVIII. Verkehrsgewerbe	**74 978**	**7 168**	**134 330**	**73 806**	**487**	**537**	**148**	**1,8**
I	Landstrassen- und Stadtverkehr.								
1	B. f. Personenfuhrwerk, Pferdebahnen	20 600	1 831	34 314	20 215	209	153	23	1,7
2	B. f. Frachtfuhrwerk	25 893	3 548	33 158	25 769	55	61	8	1,3
3	Dienstmannsinstitute	7 205	636	9 938	7 138	12	43	12	1,4
2	Schiffahrt, Rhederei und Flösserei	21 280	1 153	56 920	20 684	211	280	105	2,7
	XIX. Beherbergung und Erquickung	**159 996**	**59 586**	**234 697**	**158 077**	**928**	**980**	**11**	**1,5**
I	B. f. Beherbergung (Gasthöfe, Hôtels garnis)	89 132	29 107	135 493	87 900	560	664	8	1,5
2	B. f. Erquickung	70 864	30 479	99 204	70 177	368	316	3	1,4
	Sämmtliche Gewerbsgruppen I-XIX.	**2 927 955**	**302 356**	**6 470 630**	**2 858 405**	**27 414**	**33 657**	**8 479**	**2,2**

Digitized by Google

2. Die Dampfkessel und Dampfmaschinen

(Statistik des Deutschen Reichs

Vorbemerkungen.

1. Zur Gewinnung der Grundlagen für eine Statistik der Dampfkessel und Dampfmaschinen ist die allgemeine Katastrirung dieser Anlagen durch die mit der amtlichen Revision der Dampfkessel beauftragten Beamten bezw. durch die Dampfkessel-Ueberwachungsvereine für den 1. Januar 1879 mit der Bestimmung angeordnet, dass von da ab die Kataster auf dem Laufenden zu erhalten sind. Die in der Benutzung der Militärverwaltung oder der Verwaltung der Kriegsmarine stehenden Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie alle Lokomotiven sind jedoch von der Aufnahme in die Kataster ausgeschlossen, daher auch in der folgenden Uebersicht nicht mit nachgewiesen.

Gegenstand der Nachweisung.	Am 1. Januar 1879 in den					
	I. Land- und Forstwirthschaft, Weinbau, Gärtnerei.	III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen.	IV. Industrie der Steine und Erden.	V. Metallverarbeitung.	VI. Industrie der Maschinen, Werkzeuge, Apparate.	VII. Chemische Industrie.
1	2	3	4	5	6	7
A. Fest-						
Gesammtzahl	**596**	**11 275**	**1 797**	**1 781**	**2 732**	**1 521**
Alter.						
Erbaut 1860 und früher	93	1 830	177	150	315	142
„ 1861 bis 1870	192	3 736	569	586	876	512
„ 1871 und später	261	5 426	964	989	1 443	794
Dampfspannung.						
Kessel von über 2 bis einschl. 5 Atmosphären-Ueberdruck	427	9 958	1 457	1 347	2 118	1 187
„ „ „ 5 Atmosphären-Ueberdruck	21	1 228	318	417	590	244
Bauart.						
Einfache Walzenkessel	164	2 300	96	203	282	162
Walzenkessel mit Siederöhren	57	4 322	614	621	807	540
Engröhrige Siederohrkessel	10	80	51	68	86	29
Flammrohrkessel	268	3 773	754	489	851	607
Heizröhrenkessel ohne Feuerbüchse	12	192	69	65	185	55
Feuerbüchsenkessel	77	179	155	303	453	82
Betriebszeit.						
Im Jahre. Ueber 3/4 bis 1 Jahr im Betriebe	55	4 869	508	913	1 551	806
Im Tage. Ueber 18 bis 24 Stunden im Betriebe	96	8 419	193	142	56	547
B. Fest-						
Gesammtzahl	**321**	**9 964**	**1 626**	**1 663**	**2 652**	**1 336**
Dampfspannung.						
Maschinen mit Kesseln von über 2 bis einschl. 5 Atmosphären-Ueberdruck	293	8 867	1 329	1 304	2 074	1 050
„ „ „ 5 Atmosphären-Ueberdruck	18	990	266	339	545	245
Dampfausnutzung.						
Maschinen ohne Kondensation	293	9 109	1 376	1 545	2 494	1 250
„ ohne Expansion	158	7 207	558	783	1 012	652

[1]) Sämmtliche Kessel haben eine Heizfläche von 1 801 939 qm. Von dieser Heizfläche entfallen auf die Kessel der Gruppe Bergbau, Hütten- und Salinenwesen 558 770 qm, Textilindustrie 304 911 qm und Industrie der Nahrungs- und Genussmittel 405 859 qm. — Die Rostfläche sämmtlicher Kessel beträgt 67 189 qm. — Als Brennmaterial zur Heizung der Kessel wurden verwendet Steinkohlen bei 31 293 Kesseln, Braunkohlen bei 6 223, Gase bei 3 512 Kesseln. Ihrem Erbauungsorte nach stammen 46 829 Kessel aus Deutschland (darunter 1 759 aus Elsass-Lothringen), von welchen

Digitized by Google

im Deutschen Reiche am 1. Januar 1879.

Bd. XLIII. S. IV. 1 fg.)

2. Die Gruppen der Gewerbebetriebe, in welchen die Dampfkessel bezw. Dampfmaschinen lit. A., B. und C. verwendet werden, entsprechen im Wesentlichen der für die Gewerbezählung (vergl. die vorhergehende Uebersicht) gewählten Eintheilung. Die Gruppe II., Fischerei, ist ausgeschieden, weil für dieselbe weder Kessel noch Maschinen aufzuweisen waren. In Gruppe XVIII., Verkehrsgewerbe, sind von den auf Schiffen befindlichen Dampfkesseln bezw. Dampfmaschinen nur diejenigen aufgenommen, welche zu anderen Zwecken als zur Fortbewegung der Schiffe benutzt werden. Die diesem Zwecke dienenden eigentlichen Schiffsdampfkessel und Schiffsdampfmaschinen sind ausschliesslich unter lit. D. aufgeführt.

wurden verwendet

Gewerbsgruppen:														
VIII. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe.	IX. Textilindustrie.	X. Papier- und Lederindustrie.	XI. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.	XII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel.	XIII. Industrie der Bekleidung und Reinigung.	XIV. Baugewerbe.	XV. Polygraphische Gewerbe.	XVI. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke.	XVII. Handelsgewerbe.	XVIII. Verkehrsgewerbe (vergl. Vorbemerkungen).	XIX. Beherbergung und Erquickung.	XX. Häusliche Zwecke.	XXI. Gemischte und unbestimmte Gewerbebetriebe.	in sämmtlichen Gewerbsgruppen.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
stehende Dampfkessel.[1])														
1 178	**6 981**	**1 948**	**2 319**	**12 276**	**759**	**101**	**491**	**23**	**80**	**876**	**27**	**510**	**2 240**	**49 511**
167	1 287	234	188	1 709	66	13	16	4	4	81	1	48	320	6 835
444	2 803	626	728	4 039	238	30	162	5	19	226	11	143	772	16 717
509	2 657	1 011	1 285	6 073	406	52	301	10	56	552	15	311	1 062	24 177
937	5 221	1 449	1 884	9 827	590	85	383	14	55	635	19	374	1 813	39 780
115	1 573	456	420	1 444	67	12	104	8	15	221	2	53	346	7 654
297	481	167	157	935	142	6	45	1	9	231	2	79	225	5 984
280	2 819	665	784	2 806	194	23	119	11	5	110	1	109	578	15 495
11	190	33	61	156	13	—	15	1	3	16	2	19	45	889
486	2 648	725	956	6 506	302	30	145	6	24	134	15	186	957	19 862
30	372	127	146	831	49	2	54	2	4	50	5	56	125	2 431
63	257	135	190	698	53	38	107	1	32	324	1	37	186	3 371
388	4 452	1 103	1 122	2 902	329	32	314	11	19	437	9	130	1 010	20 960
535	70	648	61	3 131	2	9	16	—	1	98	—	10	512	14 546
stehende Dampfmaschinen.[2])														
1 015	**6 049**	**1 757**	**2 179**	**11 195**	**503**	**100**	**430**	**22**	**68**	**939**	**15**	**280**	**2 333**	**44 447**
858	4 747	1 362	1 777	9 651	420	84	331	13	50	708	12	256	1 947	37 133
112	1 153	380	380	1 332	58	9	92	8	18	199	—	20	328	6 492
954	4 781	1 470	1 876	10 223	471	93	414	17	67	922	15	266	2 107	39 743
594	2 406	659	659	5 533	253	25	186	11	41	491	12	171	1 149	22 560

23 295 in 1871 und den späteren Jahren erbaut waren. — 19 338 Kessel hatten Unterfeuerung, 8 581 Zwischen-, 7 054 Vor- und 12 942 Innen-Feuerung.

[2]) 25 541 Maschinen hatten eine Kolbengeschwindigkeit in der Sekunde von unter 1 m, 17 452 eine solche von 1 bis unter 2 m. — Von den Maschinen waren erbaut in der Zeit bis 1860: 6 576, in den Jahren 1861—1870: 14 187 1871 und später: 19 966.

Digitized by Google

Noch: 2. Die Dampfkessel und Dampf-

Gegenstand der Nachweisung.	Am 1. Januar 1879 in den					
	I. Land- und Forstwirthschaft, Weinbau, Gärtnerei.	III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen.	IV. Industrie der Steine und Erden.	V. Metallverarbeitung.	VI. Industrie der Maschinen, Werkzeuge, Apparate.	VII. Chemische Industrie.
1	2	3	4	5	6	7
Noch: B. Fest-						
Bauart.						
Maschinen mit rotirender Welle	302	8 065	1 588	1 594	2 434	1 252
- ohne rotirende Welle	17	1 959	34	69	216	84
Eincylindrige Maschinen	305	8 081	1 446	1 591	2 456	1 287
Zwillings- und mehrcylindrige Maschinen	15	1 883	176	72	194	49
Maschinen mit Schiebersteuerung	288	8 271	1 513	1 557	2 419	1 252
Leistungsfähigkeit.						
Maschinen von 20 Pferdestärken [1]) und darunter	288	5 579	1 074	1 303	2 017	1 065
- - über 20—100 Pferdestärken	27	2 603	499	304	542	248
- - - 100 -	6	1 504	46	37	15	18
Betriebszeit.						
Im Jahre. Ueber 3/4 bis 1 Jahr im Betriebe	26	6 793	569	980	1 912	964
Im Tage. Ueber 18 Stunden im Betriebe	74	3 698	110	63	31	268
C. Lokomobilen und (Diese Uebersicht erstreckt sich nicht						
Gesammtzahl	**3 926**	**885**	**560**	**266**	**436**	**87**
Davon nicht auf Rädern ruhend	142	339	275	222	323	57
Dampfspannung.						
Von 5 oder weniger Atmosphären-Ueberdruck	3 539	552	355	146	242	42
Von über 5 Atmosphären-Ueberdruck	369	333	201	118	194	45
Leistungsfähigkeit.						
Maschinen von 5 oder weniger Pferdestärken [1])	610	162	119	171	221	48
- - über 5 bis einschl. 10 -	2 971	381	252	69	159	29
- - - 10 Pferdestärken	317	267	183	26	49	9
Gesammt-Leistungsfähigkeit in Pferdestärken	31 258	8 721	5 771	1 497	2 845	548
Ursprung.						
Deutsche einschl. elsass-lothringische	1 236	719	428	197	357	64
nicht deutsche	2 661	156	126	65	74	21

D. Dampfschiffe, Schiffsdampf-

Gegenstand der Nachweisung.	Sämmtliche Dampfschiffe.	Netto-Raumgehalt der Schiffe in Register-Tons				Bewegungsmittel.				
		unter 100.	100 bis unter 1000.	1000 und darüber.	nicht ermittelt.	Schaufelräder.		Schrauben.		Ketten oder Seilscheiben und andere Betriebsvorrichtungen.
						See-schiffe.	Fluss-schiffe.	See-schiffe.	Fluss-schiffe.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Dampfschiffe	1 073	683	214	60	116	64	296	336	330	47
Schiffe mit 1 Kessel	840	621	135	3	81	49	211	231	323	26
- - 2 oder mehr Kessel	223	58	73	57	35	14	85	96	7	21
- - 1 Maschine	1 034	672	198	59	105	63	293	321	310	47
- - 2 oder mehr Maschinen	29	7	10	1	11	—	3	6	20	—
2. Dampfkessel	1 462	753	291	261	157	79	408	569	338	68
Feuerbüchsenkessel	1 371	707	269	261	134	76	360	564	315	56
darunter mit rückkehrenden Heizröhren	1 099	488	246	261	104	71	261	545	189	33
Kessel bis 5 Atmosphären-Ueberdruck	1 202	.	.	.	.	79	331	538	221	33
- von über 5 Atmosph.-Ueberdruck	260	.	.	.	.	—	77	31	117	35

[1]) Pferdestärken zu 75 Kilogramm-Meter in der Sekunde.

[2]) Ausser den nachgewiesenen Lokomobilen etc. wurden 79 bewegliche Dampfkessel ohne Maschinen, ihrer Mehrzahl nach bei den Verkehrsgewerben, gezählt. — Die gesammte benetzte Heizfläche betrug 102 496 qm.

[3]) Vgl. Vorbemerkung 2. — Sämmtliche Dampfschiffe hatten einen Netto-Raumgehalt von 197 447 Reg.-Tons (à Register-Tons Raumgehalt entsprechen 5 Tonnen zu 1000 kg) und zwar die Seedampfer 171 930, die Flussdampfer 25 517 Reg.-

Digitized by Google

maschinen im Deutschen Reiche.

wurden verwendet Gewerbsgruppen: VIII. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe.	IX. Textilindustrie.	X. Papier- und Lederindustrie.	XI. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.	XII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel.	XIII. Industrie der Bekleidung und Reinigung.	XIV. Baugewerbe.	XV. Polygraphische Gewerbe.	XVI. künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke.	XVII. Handelsgewerbe.	XVIII. Verkehrsgewerbe (vergl. Vorbemerkungen).	XIX. Beherbergung und Erquickung.	XX. Häusliche Zwecke.	XXI. Gemischte und unbestimmte Gewerbebetriebe.	in sämmtlichen Gewerbsgruppen.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
stehende Dampfmaschinen.														
963	5 672	1 699	2 139	10 768	467	96	426	22	66	811	11	243	2 041	40 599
52	322	57	35	375	36	3	4	—	2	128	4	37	283	3 717
976	5 122	1 617	2 064	10 741	496	84	426	21	53	808	14	273	1 940	39 801
39	872	139	110	400	7	15	4	1	15	131	1	7	386	4 516
957	5 304	1 597	2 042	10 501	466	98	407	22	67	892	13	261	2 141	40 068
915	3 879	1 240	1 590	9 382	448	71	400	20	63	916	15	272	1 617	32 154
89	1 689	425	548	1 596	49	27	29	2	5	21	—	7	488	9 198
4	423	90	25	121	3	1	—	—	—	—	—	1	48	2 342
539	4 686	1 164	1 168	3 387	286	38	359	13	22	513	5	167	1 203	24 794
372	23	526	52	2 739	3	11	23	—	2	75	—	7	181	8 258
bewegliche Dampfkessel.[2] (auf die Lokomotiven.)														
60	**186**	**73**	**434**	**670**	**21**	**365**	**121**	**2**	**36**	**510**	**2**	**16**	**429**	**9 085**
41	158	65	248	470	18	89	119	2	16	245	2	11	118	2 060
37	62	41	201	419	15	172	71	2	19	212	—	10	209	6 346
22	124	32	232	250	6	193	50	—	17	298	2	6	213	2 705
28	75	41	142	307	17	128	103	1	18	235	2	11	102	2 541
24	61	27	201	301	3	119	12	1	10	98	—	3	245	4 966
4	50	5	89	47	1	118	6	—	8	142	—	2	69	1 392
317	1 660	433	3 444	4 043	100	4 403	429	10	630	3 031	5	130	3 496	73 647
41	139	63	306	542	18	325	101	1	25	430	2	14	269	5 277
17	43	10	117	119	3	40	20	1	11	79	—	2	148	3 713

kessel und Schiffsdampfmaschinen.[3]

Gegenstand der Nachweisung.	Sämmtliche Dampfschiffe.	Netto-Raumgehalt der Schiffe in Register-Tons: unter 100.	100 bis unter 1000.	1000 und darüber.	nicht ermittelt.	Bewegungsmittel: Schaufelräder. See-schiffe.	Schaufelräder. Fluss-schiffe.	Schrauben. See-schiffe.	Schrauben. Fluss-schiffe.	Ketten oder Seilscheiben und andere Betriebsvorrichtungen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
3. Dampfmaschinen	1 099	689	217	61	132	63	299	333	357	47
Maschinen ohne Kondensation	456	389	22	—	45	4	78	73	287	14
Oscillirende Maschinen	209	.	.	.	.	41	153	9	5	1
Eincylindrige Maschinen	188	.	.	.	.	9	15	21	140	3
Zwei- und mehrcylindrige Maschinen	911	.	.	.	.	54	284	312	217	44
Maschinen v. 20 Pferdestärk. u. darunter	284	237	6	—	41	2	27	54	197	4
" - über 20—100 Pferdestärk.	474	347	80	—	47	48	170	104	133	19
" - - 100 Pferdestärken. .	339	105	131	61	42	13	102	175	25	24
" deutschen Ursprungs	706	488	104	7	107	.	.	.	.	.
" nicht deutschen Ursprungs	376	190	109	54	23	.	.	.	.	.

Tons. — Zur Heizung der Kessel wurden auf 941 Schiffen Steinkohlen verwendet. — Nach ihrem Alter waren erbaut bis 1860: 80 Kessel, von 1861—70: 319, 1871 und später: 1037 Kessel. — Die gesammte Rostfläche bei sämmtlichen Kesseln betrug 4297 qm, die benetzte Heizfläche 111 721 qm. — Die Gesammt-Leistungsfähigkeit der Schiffs-Dampfmaschinen betrug 179 280 Pferdestärken, von denen 126 440 Pferdestärken auf Seedampfer und 52 840 Pferdestärken auf Flussdampfer entfallen.

Digitized by Google

3. Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken im Deutschen Zollgebiet für die Kampagnejahre 1871/72 bis 1878/79.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. 1. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877 S. 59; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 49; Bd. XLIII. S. III. 25.)

Kampagnejahre (1. Septbr. — 31. Aug.) bezw. Bezirke der Direktivbehörden.	Zahl der im Betriebe gewesenen Fabriken.	Hiervon (Sp. 2) gewannen den Saft mittelst Diffusion.	durch Pressen, Ausscheidern, Macerirung.	Menge der verarbeiteten grünen Rüben.	Darunter (Sp. 5) von den Fabriken selbst gewonnen.	Diese Mengen (Sp. 6) wurden geerntet auf	Also von 1 Hektar Rüben
				Tonnen.	Tonnen.	Hektaren.	100 kg
1	2	3	4	5	6	7	8
1871/72	311	52	259	2 250 918,2	1 504 351,0	73 620,5	204,1
1872/73	324	63	261	3 181 550,8	2 101 301,4	82 589,0	254,4
1873/74	337	80	257	3 528 763,0	2 420 908,6	88 877,4	272,4
1874/75	333	113	220	2 756 745,1	1 908 094,7	92 654,7	205,9
1875/76	332	157	175	4 161 284,2	2 836 306,8	96 723,7	293,2
1876/77	328	197	131	3 550 036,6	2 490 153,7	98 725	252,2
1877/78	329	224	105	4 090 968,0	2 872 775,2	104 783	274,2
1878/79	324	258	66	4 628 747,7	3 114 029,8	107 679	289,2
Im Kampagnejahre 1878/79 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.							
Prov. Sachsen	137	110	27	2 140 653,0	1 693 027,7	57 641	293,7
- Schlesien	45	32	13	556 333,2	125 289,6	5 348	234,3
- Hannover	27	25	2	416 296,8	343 087,5	11 254	304,9
- Brandenburg	16	7	9	133 290,0	74 940,1	2 459	304,8
Andere preussische Direktivbezirke	21	18	3	316 680,0	89 774,7	3 179	282,4
Bayern, Württemberg und Baden	8	8	—	133 059,4	50 676,8	1 747	290,1
Braunschweig	29	25	4	384 639,3	333 382,1	11 028	302,3
Anhalt	33	26	7	443 307,3	336 853,7	11 684	288,3
Die anderen Direktivbezirke	8	7	1	104 489,0	66 997,8	3 339	200,6

Kampagnejahr (1. Septbr. — 31. Aug.) bezw. Direktivbehörden.	Menge der gewonnenen Füllmasse.	Rohzucker aller Produkte.[1])	Melasse.	Aus 100 kg versteuerter Rüben wurden gewonnen: Füllmasse.	und hieraus (Sp. 12) Rohzucker.	Melasse.	Aus 100 kg Füllmasse wurden erzielt Rohzucker.	Melasse.	Zur Darstellung von 1 kg Rohzucker waren an Rüben erforderlich.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	kg	kg	kg	kg	kg	kg
1	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1871/72	262 993,1	186 441,9	63 891,7	11,68	8,28	2,84	70,89	24,29	12,07
1872/73	371 617,0	262 551,1	91 588,7	11,68	8,25	2,88	70,65	24,65	12,11
1873/74	412 114,2	291 040,7	105 818,3	11,68	8,25	3,00	70,62	25,68	12,12
1874/75	368 044,2	256 412,4	97 602,8	13,35	9,30	3,54	69,67	26,52	10,75
1875/76	502 818,3	358 048,8	133 952,4	12,08	8,60	3,22	71,21	26,64	11,62
1876/77	405 503,6	289 422,7	111 101,1	11,42	8,15	3,13	71,37	27,40	12,27
1877/78	515 595,1	378 009,1	122 812,8	12,60	9,24	3,00	73,32	23,82	10,82
1878/79	576 180,3	426 155,1	133 651,5	12,45	9,21	2,89	73,96	23,20	10,86
Im Kampagnejahre 1878/79 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.									
Prov. Sachsen	271 183,7	200 046,3	61 207,3	12,67	9,35	2,86	73,77	22,57	10,70
- Schlesien	71 709,4	51 986,7	19 172,4	12,88	9,34	3,44	72,49	26,73	10,70
- Hannover	50 743,4	37 682,4	13 547,5	12,19	9,05	3,25	74,26	26,70	11,05
- Brandenburg	16 337,8	12 192,5	3 409,4	12,25	9,14	2,55	74,62	20,86	10,93
Andere preussische Direktivbezirke	38 020,3	29 410,0	8 262,0	12,01	9,29	2,61	77,35	21,73	10,76
Bayern, Württemberg und Baden	14 968,6	10 529,0	4 141,3	11,25	7,91	3,11	70,34	27,67	12,64
Braunschweig	47 631,4	35 740,8	10 125,4	12,38	9,29	2,63	75,03	21,25	10,76
Anhalt	52 024,2	38 588,5	11 520,5	11,74	8,70	2,60	74,17	22,14	11,49
Die anderen Direktivbezirke	13 561,7	9 979,2	2 266,1	12,97	9,55	2,17	73,60	16,71	10,47

[1]) Der in den Zahlen der Spalte 10 mitenthaltene, aus der Füllmasse (Sp. 9) direkt gewonnene Saftmelis ist nach dem Verhältniss von 100 zu 125 auf Rohzucker aller Produkte reduzirt.

Vergleiche im Abschnitt X. den Verbrauch von Rohzucker und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Zuckerverbrauchs.

Digitized by Google

4. Der technische Betrieb der Branntweinbrennerei und die Branntweinerzeugung im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1879/80 bezw. 1870 bis 1879/80.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 58 und IV. 28; Bd. XIV. S. IV. 1; Bd. XX. S. IV. 28; Bd. XXV. Juliheft 1877 S. I*; Bd. XXX. Novemberheft 1878 S. 47; Bd. XXXVII. Dezemberheft 1879 S. I; Bd. XLIII. S. XI. I.)

A. Zahl und Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien nach dem Stand am Schlusse des Etatsjahres 1879/80.

Bezirke der Direktivbehörden.	Zahl der vorhandenen Brennereien überhaupt.	Darunter (Sp. 2) Brennereien, welche nach Massgabe ihrer Einrichtung									
		a. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:							b. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:			
		Brennereien, welche Spiritus zu 80% nach Tralles u. mehr ziehen.	Brennereien, welche Branntwein unter 80% bereiten.	Zusammen.	Darunter Brennereien mit continuirlichem Apparat.	Darunter Brennereien mit Blase und Dampfapparat.	Darunter Brennereien mit Blase ohne Dampfapparat.		mit Maisch- oder Vorwärmer.	ohne Maisch- oder Vorwärmer.	Zusammen.	Darunter Brennereien, welche mit besonderer Blase rektifiziren.
1	2	3	4	5	6	7	8		9	10	11	12
Prov. Ostpreussen	406	344	62	406	19	378	9		—	—	—	—
„ Westpreussen	243	241	2	243	98	143	2		—	—	—	—
„ Brandenburg	638	572	7	579	221	352	6		15	44	59	19
„ Pommern	352	339	2	341	106	234	1		10	1	11	9
„ Posen	416	406	2	408	120	287	1		1	1	2	1
„ Schlesien	1 103	665	19	684	99	570	15		81	338	419	26
„ Sachsen	417	304	20	324	79	240	5		80	13	93	36
Uebrige Preussische Direktivbezirke	5 092	33	333	366	35	267	64		1 411	3 315	4 726	906
Zus. Preuss. Direktivbezirke	**8 661**	**2 904**	**447**	**3 351**	**777**	**2 471**	**103**		**1 598**	**3 712**	**5 310**	**997**
Königreich Sachsen	720	692	16	708	16	682	10		9	3	12	4
Hessen	825	4	339	343	16	268	59		167	315	482	37
Thüringen und Anhalt	147	111	17	128	14	112	2		13	6	19	1
Mecklenbg., Oldenbg., Braunschweig	153	80	14	94	23	71	—		49	10	59	21
Elsass-Lothringen	29 871	3	42	45	17	23	5		39	29 787	29 826	124
Zusammen Reichssteuergebiet	**40 377**	**3 794**	**875**	**4 669**	**863**	**3 627**	**179**		**1 875**	**33 833**	**35 708**	**1 184**
Dagegen am Schlusse des Etatsjahres 1878/79	40 494	3 742	924	4 656	787	3 698	181		1 882	33 946	35 828	1 206

B. Die Branntweinerzeugung im Reichssteuergebiet.

Etatsjahre.	Anzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.	Darunter in Verbindung mit Hefenfabrikation.	Von den in Sp. 2 nachgewiesenen Brennereien verarbeiteten hauptsächlich			An Materialien wurden verwendet				Muthmasslich erzeugte Branntweinmenge zu 100% Tralles[1])	
			Kartoffeln.	Getreide.	nicht mehlige Stoffe.	Kartoffeln.	Getreide.	Melasse.	Andere Stoffe.	im Ganzen.	auf den Kopf der Bevölkerung.
						1000 hl	1000 hl	1000 hl	1000 hl	1000 hl	Liter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1870	8 890	—	4 704	2 404	1 782	21 169,8	3 794,4	502,5	241,7	1 739,1	5,8
1871	8 380	—	4 334	2 402	1 644	19 281,1	3 554,2	619,3	261,6	1 629,8	5,4
1872	8 456	1 061	4 211	2 768	1 477	20 685,7	4 113,1	1 170,5	211,3	1 721,1	5,6
1873	8 127	1 089	4 396	2 735	996	23 282,4	4 470,5	1 944,7	130,9	1 898,0	5,9
1874[2])	32 602	1 107	4 615	2 666	25 321	25 335,5	5 099,8	1 128,3	862,6	2 080,9	6,3
1875	36 194	1 155	4 734	2 774	28 686	25 707,9	5 217,1	768,0	1 394,7	2 170,8	6,5
1876	33 172	1 206	4 567	2 808	25 797	22 957,1	4 723,7	1 230,4	992,7	2 038,5	6,0
1877/78	33 016	1 164	4 115	2 955	25 946	23 684,2	4 776,1	962,5	895,4	2 005,0	5,8
1878/79	31 645	1 255	4 131	2 946	24 568	25 979,5	4 640,3	821,1	729,5	2 084,6	6,0
1879/80	27 682	1 274	4 007	2 990	20 685	22 055,3	5 449,0	903,3	459,3	2 038,1	5,8

[1]) Die Menge des erzeugten Branntweins ist nach dem Steueraufkommen unter der Annahme annähernd berechnet worden, dass das Hektoliter zu 100% Tralles (d. i. der reine Alkohol) mit einer Steuer von 26,20 Mark betroffen werde; die hiernach berechneten Zahlen sind als Minimalzahlen anzusehen. Dabei ist die erzeugte Branntweinmenge — statt, wie im vorigen Jahrgange des Jahrbuchs, auf Branntwein von 50% Tralles — auf reinen Alkohol reduzirt worden, weil sich daraus die im Handel üblichen Literprozente (100 Literprozent = 1 Liter zu 100%) leichter ergeben.

[2]) Von 1874 ab einschliesslich Elsass-Lothringen mit seinen zahlreichen, meist ganz kleinen Brennereien. Mit Ausnahme von Elsass-Lothringen waren 1874: 8 192, 1875: 9 143, 1876: 9 322, 1877/78: 8 745, 1878/79: 8 753, 1879/80: 8 365 Brennereien im Betriebe.

Vergl. in Abschnitt X. den Verbrauch von Branntwein und in Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung desselben.

Digitized by Google

5. Biergewinnung in den Etatsjahren 1872 bis 1879/80.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 14 u. S. IV.; Bd. XIV. S. III. 66; Bd. XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Augustheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 11; Bd. XXXVII. Novemberheft 1879 S. 1 u. Bd. XLIII. S. XI. 29.)

A. *Biergewinnung im Reichssteuergebiete.*[1])

a. In den sämmtlichen Brauereien.

Etatsjahre bezw. Zoll- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien.	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe.		Menge des gewonnenen Bieres				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittl. verwendet	
				obergähriges.	untergähriges.	Zusammen			
		Getreide.	Surrogate.[2])			1000 hl	auf den Kopf Liter.	Getreidemalz u. Reis.	Surrogate.
		Tonnen.	Tonnen.	1000 hl	1000 hl			kg	kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1872	14 157	.	.	7 368,3	8 256,4	(3)16 102,2	52	.	.
1873	13 561	407 096	3 148	8 422,1	11 232,8	19 654,9	63	20,7	0,16
1874	13 030	421 051	4 382	8 214,0	12 280,0	20 494,0	65	20,5	0,21
1875	12 701	437 189	3 439	8 464,8	12 893,4	21 358,2	67	20,5	0,15
1876	12 535	423 886	3 313	8 526,4	12 347,0	20 873,4	64	20,3	0,16
1. April 1877/78	12 186	415 719	2 595	8 112,1	12 248,4	20 360,5	62	20,4	0,13
" " 1878/79	11 867	415 689	2 170	8 040,7	12 331,2	20 371,9	61	20,4	0,09
" " 1879/80	11 647	407 448	1 816	7 818,7	12 165,9	19 984,6	60	20,4	0,08
Im Etatsjahre 1879/80 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.									
Prov. Ostpreussen	315	19 679	62	404,4	316,3	720,7	38,8	27,3	0,07
" Westpreussen . . .	104	10 633	19	189,4	225,5	414,9	30,8	25,6	0,03
" Brandenburg . . .	554	58 156	729	1 283,6	1 414,9	2 698,5	83,1	21,5	0,26
" Pommern	400	9 823	45	116,1	338,8	454,9	31,1	21,5	0,08
" Posen	160	6 004	34	207,0	135,3	342,3	21,3	17,5	0,10
" Schlesien	977	30 795	38	1 084,8	788,7	1 873,5	48,7	16,4	0,02
" Sachsen	736	34 976	243	678,6	1 192,1	1 870,7	88,5	18,7	0,12
" Schleswig-Holstein	827	13 980	66	237,0	474,9	711,8	64,9	19,6	0,09
" Hannover	497	14 620	69	184,3	502,7	687,1	33,4	21,2	0,10
" Westfalen	1 747	24 797	38	116,4	961,1	1 077,5	51,0	23,0	0,00
" Hessen-Nassau . .	554	24 084	6	44,9	1 024,9	1 069,8	73,9	20,6	0,00
" Rheinland	1 561	45 780	173	904,1	1 174,4	2 078,5	54,7	22,0	0,02
Hohenzollern	219	1 890	7	5,6	75,1	80,7	121,4	23,5	0,00
Zus. Preuss. Direktivbez.	**8 651**	**295 217**	**1 529**	**5 456,2**	**8 624,7**	**14 080,9**	**54,3**	**21,0**	**0,09**
Königr. Sachsen	713	48 623	134	1 697,1	1 217,5	2 914,6	105,5	22,1	0,04
Hessen	313	16 239	47	3,6	667,6	671,2	75,9	24,2	0,00
Mecklenburg	501	4 964	28	94,7	177,7	272,4	42,0	18,2	0,10
Thüringen	1 188	31 594	16	404,3	1 100,8	1 505,1	125,1	20,9	0,77
Oldenburg	114	1 899	1	35,4	63,7	99,1	40,7	19,1	0,02
Braunschweig	89	5 345	19	30,1	210,7	240,8	73,5	22,2	0,06
Anhalt	78	3 567	42	97,3	103,2	200,5	93,8	17,7	0,21

[1]) Die Angaben dieser Uebersicht beziehen sich mit auf die nicht gewerblichen Brauereien, d. h. diejenigen steuerpflichtigen Bierbrauereien, welche nur für den Bedarf des eigenen Haushalts ohne besondere Brauanlagen Bier bereiten. Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.

[2]) Darunter Reis 1873: 9 t, 1874: 11 t, 1875: 7 t, 1876: 8 t, 1877/78: 5 t, 1878/79 3 t, 1879/80: 2,7 t.

[3]) Vom Grossherzogthum Hessen ist die Menge des im Jahre 1872 gewonnenen obergährigen und untergährigen Bieres nicht bekannt geworden; in den bezüglichen Nachweisen ist nur eine Gesammtproduktion von 477,5—1000 hl angegeben. Um diesen Betrag ist daher die Zahl in Sp. 7 grösser als die Summe der Theilzahlen in den Spalten 5 und 6.

Digitized by Google

Noch: 4. Biergewinnung in den Etatsjahren 1872 bis 1879/80.

b. In den gewerblichen Brauereien.

Etatsjahre.	Anzahl der im Betrieb gewesenen gewerblichen Brauereien.	Darunter Aktienbrauereien.	Erzeugte Biermenge: obergähriges Bier.	Erzeugte Biermenge: untergähriges Bier.	Erzeugte Biermenge: zusammen.	Erzeugte Biermenge: Durchschnittlich auf 1 Brauerei.	Verbrauch an Malz und Malzsurrogaten[1]): zu obergährigem Bier.	Verbrauch an Malz und Malzsurrogaten[1]): zu untergährigem Bier.	Verbrauch an Malz und Malzsurrogaten[1]): zusammen.	Aus 100 kg Malz u. Malzsurrogaten wurden gewonnen: obergähriges Bier.	Aus 100 kg Malz u. Malzsurrogaten wurden gewonnen: untergähriges Bier.	Aus 100 kg Malz u. Malzsurrogaten wurden gewonnen: Bier überhaupt.
			1000 hl	1000 hl	1000 hl	hl	1000 kg	1000 kg	1000 kg	Liter	Liter	Liter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1877/78	10 281	.	8 068	12 249	20 317	1 976	128 496	291 224	419 720	628	421	484
1878/79	10 117	.	7 999	12 331	20 330	2 009	128 586	290 578	419 164	622	424	486
1879/80	10 457	129	7 780	12 166	19 946	1 907	125 305	284 979	410 284	621	427	486

[1]) Die Malz-Surrogate sind hier nach dem Verhältnisse ihres Steuerwerthes zu demjenigen des Malzes in Ansatz gebracht.

B. Vergleichende Uebersicht der Biergewinnung im Reichssteuergebiet und den übrigen Deutschen Staaten.

Jahre.[1])	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete: Reichssteuergebiet.	Bayern.[2])	Württemberg.[1])	Baden.[1])	Elsass-Lothringen.	Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen: im Reichssteuergebiet.	in Bayern.	in Württemberg.	in Baden.	in Elsass-Lothringen.
	1000 hl	1000 hl	1000 hl	1000 hl	1000 hl	Liter	Liter	Liter	Liter	Liter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1872	16 102,2	10 905,8	4 197,3	927,0	812,5	52	256	229	63	52
1873	19 654,9	11 256,2	3 995,1	1 094,6	987,8	63	263	216	74	64
1874	20 494,9	12 079,8	3 596,1	1 133,9	889,2	65	280	193	76	58
1875	21 358,2	12 084,9	3 662,4	1 066,7	763,3	67	277	194	71	50
1876	20 873,4	12 347,2	3 879,0	1 050,8	706,7	64	280	204	69	46
1877/78	20 360,5	12 205,4	3 801,5	1 098,5	803,1	62	274	198	72	53
1878/79	20 371,9	12 122,5	3 067,3[3])	1 085,0	787,9	61	250	211[3])	70	52
1879/80	19 984,6	12 152,5	3 172,6	1 085,7	788,5	60	232	162	70	52

[1]) Die Zahlen für Bayern und Baden beziehen sich auf die Kalenderjahre 1872—1879; für Württemberg auf die Württembergischen Finanzjahre 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate) und 1. April 1879/80.

[2]) In den Zahlen für Bayern ist die Pfalz, wo der Malzaufschlag erst mit dem 1. Juli 1878 eingeführt wurde, für 1872—1877 nicht, im Jahre 1878 nur für das zweite Halbjahr mit einbegriffen.

[3]) Diese Zahl ist so berechnet, dass sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet.

Vergl. im Abschnitt X. den muthmasslichen Bierverbrauch und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Bierverbrauchs.

Digitized by Google

VII. Handel des Deutschen

1. Einfuhr und Ausfuhr

(Statistik des Deutschen

Vorbemerkungen. 1. Bei denjenigen Artikeln, welche in Bd. XLV. der Statistik des Deutschen Reichs mit ihren Bruttogewicht nachgewiesen werden, sind diese Bruttogewichte in der folgenden Uebersicht durch Abzug durchschnittlicher Tarasätze auf Nettogewicht reduzirt worden. In dieser Uebersicht kommen daher nur Nettogewichts-Angaben vor.

2. Die Summen der Spalte 10 (Summe der Einfuhr) umfassen ausser den Einfuhren über die in Spalte 2—9 speziell nachgewiesenen Grenzstrecken noch diejenigen Einfuhren, für welche die Grenzstrecken nicht ermittelt werden konnten.

3. In den Mengen der Ausfuhr aus dem freien Verkehr ist die durch die Post vermittelte Ausfuhr nicht mit enthalten. Auch abgesehen hiervon kann (bis Ende 1879, worauf in den Veröffentlichungen des statistischen Amts wiederholt auf-

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
		Ueber die Landgrenze gegen						
	Zur See.	die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
I. Getreide etc. und Mahlfabrikate.								
Weizen	23 969	25 398	594	240 468	353 065	7 844	1 220	262 503
Roggen	531 149	216 324	1 091	290 996	88 053	249	16 902	322 463
Gerste	10 486	23 161	1 409	33 006	216 416	1 101	6 878	22 641
Hafer	55 375	12 573	1 536	86 931	91 047	379	1 742	67 445
Mais	1 711	112 645	19	—	65 205	240	148	20 100
Reis	15 491	48 372	19	—	352	88	316	16 181
Alles übrige Getreide	1 466	665	60	4 122	7 318	156	179	892
Hülsenfrüchte	1 897	4 902	19	33 511	63 503	238	204	2 294
Kartoffeln	1 871	4 003	89	12 000	10 333	612	2 707	5 108
Malz	5	1 097	15	—	72 745	447	556	988
Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten	459	21 137	523	3 902	124 311	6 537	27 643	23 165
Kraftmehl, Puder, Stärke, Arrowroot	511	2 516	0,5	1 463	1 195	91	508	2 671
Andere Mühlenfabrikate aus Getreide etc.; Bäckerwaaren	9 859	8 164	266	5 908	5 678	815	2 118	12 898
Sago; Tapioka	105	1 218	0,1	—	7	3	136	346
II. Gegohrene Getränke.								
Wein und Most in Fässern	13 702	21 575	22	9	7 308	2 168	19 216	9 165
Wein in Flaschen	473	2 175	1	1	196	1 319	2 308	2 115
Bier aller Art	306	495	4	1	7 936	21	53	67
Hefe, mit Ausnahme der Weinhefe	—	103	1	0,1	110	2	0,8	25
Arrak, Rum, Franzbranntwein	952	2 203	2	5	18	13	323	992
Versetzter Branntwein	40	117	1	3	16	14	142	115
Anderer Branntwein aller Art	25	218	4	3	18	29	323	177
Essig aller Art; künstliche Getränke; Meth u. Cider	9	56	0,1	1	6	6	123	15
III. Zucker, Kaffee, Gewürze, Konfitüren etc.								
Rohzucker	291	520	4	2	150	1	73	539
Raffinirter Zucker aller Art	62	658	0,3	2	8	103	1 865	942
Melasse	782	2 679	0,3	2	4 730	6	141	10
Stärkezucker u. Stärkesyrup	—	9	—	0,1	2	0,1	1	25
Kaffee, roher	6 881	49 086	6	3	186	293	566	46 554
*Cichorien u. andere Kaffeesurrogate	625	463	1	0,2	169	62	526	4 744
Kakao in Bohnen u. Schalen	59	1 310	—	0,1	0,2	30	71	337

Digitized by Google

Zollgebiets mit dem Auslande.

im Jahre 1879.

merksam gemacht ist) die Ausfuhr nicht vollständig nachgewiesen werden, und der Vergleich mit der Einfuhr giebt deshalb keine genauen Resultate.

4. Unter der Einfuhr und Ausfuhr ist (noch für das Jahr 1879) der als selbständige Verkehrsrichtung nicht nachweisbare Theil der Durchfuhr zollfreier Gegenstände einbegriffen.

5. Wo in Folge der im Jahre 1879 eingetretenen Aenderungen des Zolltarifs Verschiebungen von einzelnen speziellen Waarengattungen aus einer Position zu einer anderen stattgefunden haben, ist dies durch das Zeichen • besonders angedeutet; detaillirte Nachweise hierüber sind im Band XLV. S. I. 26 ff. zu finden. Die • gelten nur für die Einfuhr.

iets.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.								
Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						
			die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
			Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.						
915 061	603 162	374 391	44 478	210	410	24 246	126 432	16 032	16 963
1 407 227	145 472	76 735	32 084	447	268	29 647	2 031	394	3 866
315 098	253 373	96 985	118 036	282	13	7 423	10 912	5 298	14 424
317 028	110 712	50 501	28 847	162	168	4 976	17 644	3 201	5 213
200 068	15 449	1 100	1 333	—	59	2 441	9 937	64	515
82 855	91	0,1	2	0,4	11	42	11	1	23
14 768	19 443	2 530	2 072	278	23	3 644	6 301	3 651	944
106 568	83 732	33 693	24 256	12	18	1 444	3 594	13 195	7 520
36 723	584 767	102 876	274 601	68	326	7 213	18 827	149	180 707
75 853	19 782	1 883	5 371	19	—	1 321	7 326	1 960	1 902
207 677	202 101	59 551	55 885	191	381	41 248	21 971	3 594	19 280
8 955	34 449	3 595	24 588	114	218	736	1 175	2 360	1 663
45 706	16 439	1 399	7 237	518	123	5 104	1 064	52	942
1 815	237	45	25	2	4	20	16	50	75
96 965	8 188	242	1 146	13	107	191	2 179	511	3 799
9 364	5 411	115	515	7	32	548	40	42	4 112
8 883	64 905	376	25 478	27	5	344	4 259	29 165	5 251
242	1 382	1	360	1	7	712	22	72	207
4 608	190	2	58	—	17	81	15	0,2	16
450	372	12	177	0,4	6	23	20	7	126
798	32 526	1 287	22 038	4	2 351	636	5 904	186	120
216	4 311	140	327	3	20	107	277	96	3 341
1 800	96 996	5 230	82 600	—	—	0,1	18	—	9 147
3 728	28 108	9 329	14 924	679	10	26	603	0,2	2 536
8 452	19 433	9 635	4 573	1	2	99	858	598	3 667
38	12 390	60	11 845	—	0,4	62	192	4	226
111 487	63	1	26	1	1	14	13	3	4
6 590	15 566	788	1 893	205	1 521	6 821	3 495	590	253
1 815	4	—	0,1	—	—	0,1	4	—	—

Digitized by Google

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1879.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
		Ueber die Landgrenze gegen						
	Zur See.	die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Thee	966	825	0,5	7	3	2	9	600
Pfeffer	508	1 874	—	0,1	8	3	5	1 375
*Piment, Gewürznelken, Zimmt	377	1 401	—	—	1	1	2	591
Anis, Fenchel, Kümmel, Koriander, Senf	1 208	742	—	743	269	3	9	1 821
Hopfen	1	20	0,1	3	1 693	11	152	43
*Andere Gewürze	36	248	0,1	—	11	2	7	163
*Konfitüren, Saucen etc.; Kakaomasse, Chokolade, gebrannter Kaffee	17	384	2	8	133	241	167	351
*Mit Zucker, Essig, Oel oder sonst eingemachte Konsumtibilien	70	560	1	3	45	190	210	171
Materialwaaren, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Taback u. Tabacksfabrikate.								
*Rohe Tabacksblätter und -Stengel	393	64 556	1	343	548	159	105	17 472
Rauchtaback, Cigarren und andere Tabacksfabrikate	23	768	3	13	85	12	65	184
V. Sämereien, Früchte, Gewächse.								
Raps und Rübsaat	610	732	—	24 233	58 975	55	56	8 522
Leinsaat	9 579	436	1	34 268	4 428	2	42	11 226
Sesam	4	828	—	523	36	2	0,3	1 486
Erdnüsse, Palmkerne	12 368	17 010	—	2	16	0,1	1	9 347
Kleesaat	273	4 340	10	826	7 038	320	817	1 698
Grassaat	741	1 557	46	43	368	83	259	741
Heu	5	1 552	315	1 081	4 958	1 193	578	2 208
*Stroh	2 678	3 109	367	621	1 607	259	1 688	2 503
Weberkarden (Weberdisteln)	24	8	—	7	196	186	20	303
Andere Sämereien, Gartengewächse etc.	3 284	5 475	72	4 911	16 329	345	1 966	15 105
Obst, frisches	38	1 597	3	99	22 969	2 283	331	1 600
Obst, getrocknet etc.	115	2 105	—	18	11 705	90	46	661
*Südfrüchte, frische	170	4 327	0,2	0,2	2 182	24	451	830
Mandeln	288	1 146	0,1	—	673	93	186	227
Korinthen und Rosinen	1 187	7 115	—	0,3	2 310	34	250	4 269
*Andere getrocknete Südfrüchte	184	1 447	0,1	0,4	1 960	63	268	533
*Beeren, Gemüse etc., getrocknet, gehacken etc.; Säfte ohne Zucker eingekocht	155	448	0,1	23	1 235	67	78	1 287
VI. Thiere und animalische Nahrungsmittel.	Stückzahl.							
Pferde	1 005	16 506	9 627	21 649	16 310	1 202	1 633	13 941
Maulesel, Maulthiere, Esel	—	—	—	1	5	3	27	7
Stiere, Ochsen	1 240	3 958	10 906	3	26 121	2 601	1 827	18
Kühe	1 629	10 443	20 454	4	10 145	16 153	2 519	27
Jungvieh und Kälber	1 515	6 420	1 660	3	12 222	19 439	1 312	341

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1879.

iets.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.								
Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen: die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
				Tonnen zu 1000 Kilogramm. netto.					
2 430	334	—	1	0,1	328	3	1	—	0,4
3 918	9	—	1	—	2	1	4	—	1
2 433	7	—	3	—	1	2	1	—	0,1
4 795	1 691	566	415	9	20	394	23	35	229
1 941	7 930	742	2 379	94	615	654	343	650	2 453
486	45	0,1	14	—	3	9	16	0,1	2
1 303	763	16	563	2	8	40	31	17	86
1 251	1 461	39	650	—	11	59	20	18	664
—	441	16	52	3	35	45	242	3	45
83 623	1 537	36	122	25	1	4	461	606	282
1 155	1 985	13	311	6	27	38	217	174	1 199
93 183	47 962	28 582	13 124	4	235	1 015	1 892	1 839	1 271
39 982	38 362	34 310	1 356	10	1	2 029	269	19	368
2 879	199	194	0,1	—	—	1	4	—	—
38 745	1 165	—	56	1 077	—	31	1	—	—
15 322	9 043	1 710	4 457	93	15	124	512	161	1 971
3 838	1 960	572	718	25	49	106	86	31	373
11 890	19 554	12	12 358	118	220	2 685	2 494	937	730
12 832	25 699	168	15 567	95	32	1 166	6 006	2 020	645
744	256	56	3	1	87	65	0,3	1	43
47 487	67 278	6 707	26 013	347	1 072	25 600	1 854	3 615	2 070
28 920	31 374	2 065	17 626	61	30	2 357	1 262	1 582	6 391
14 740	3 500	291	1 936	5	24	107	430	184	523
7 985	23	0,3	2	0,1	2	1	14	2	1
2 651	2	—	1	0,2	—	0,2	0,3	0,2	—
15 254	19	0,1	9	—	—	1	9	0,2	0,1
4 464	13	0,1	4	—	0,1	2	3	2	2
3 293	4 630	649	2 174	9	126	426	217	458	571
				Stückzahl.					
81 873	42 526	193	24 940	557	456	1 869	2 101	1 361	11 049
44	42	—	1	—	—	2	4	—	35
46 674	77 057	24 679	31 173	65	20	969	15 360	2 324	2 467
61 620	38 008	217	19 335	463	17	3 630	7 234	4 094	3 018
42 912	96 092	568	69 092	140	126	12 968	8 203	4 137	858

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1879.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
	Ueber die Landgrenze gegen							
	Zur See.	die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Stückzahl.							
Schweine	1 736	66 275	705	535 352	418 057	2 046	14 398	19 284
Spanferkel	49	839	1 844	34 330	21 843	10 568	24 498	85 796
Schaafvieh	1 593	11 574	1 187	56 570	182 609	954	993	3 814
Ziegen	1	427	3	—	1 476	562	159	25
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
*Fleisch, frisches; Geflügel und Wildpret	67	537	5	2 309	2 811	64	348	594
*Fleisch, zubereitetes	2 329	15 391	12	64	239	51	181	16 599
Fleischextrakt und Tafelbouillon	6	181	—	2	1	3	1	52
Schmalz	9 612	30 431	0,1	3	40	115	279	13 165
Anderes Thierfett	100	893	8	1	443	69	193	571
Butter	69	2 256	3	258	4 453	185	532	1 116
Käse aller Art	159	579	1	15	158	2 911	605	816
Eier von Geflügel	65	273	65	2 466	22 656	102	142	312
Fische, frische, u. Flusskrebse	2 763	3 558	1 558	286	994	46	44	2 505
Muschel- und Schaalthiere	35	403	2	—	1	—	28	186
	Fass.							
Heringe	434 987	127 494	17	70	95	20	1 307	71 501
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Nicht besond. gen. Fische	775	1 148	82	1	79	12	37	2 629
Kaviar u. Kaviarsurrogate	0,4	73	—	124	9	0,1	0,1	0,3
Honig	164	1 374	—	1	160	28	33	391
Nicht anderweit gen. Thiere u. thierische Produkte	184	426	1	60	1 303	658	14	77
VII. Dünger und Abfälle.								
Guano	4 602	92 942	149	41	637	723	524	21 770
Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz	251	369	—	217	64	138	8	148
*Knochen, ganz od. i. Stücken	2 614	2 925	62	364	1 128	94	390	1 710
Knochenmehl	2 060	5 606	6	3 168	3 926	7	10	100
Abfälle zur Leimfabrikation	402	1 708	26	460	1 533	732	464	982
Oelkuchen	2 936	4 291	151	6 664	9 165	20	333	161
Sonstige Abfälle	1 332	130 071	199	4 366	29 006	1 787	1 622	9 759
VIII. Brennstoffe.								
Steinkohlen	1 081 856	411 860	252	795	294 264	1 056	52 802	50 862
Koaks	22 688	31 910	11	—	3 127	645	1 850	173 431
Braunkohlen	4 061	6 770	—	—	2 848 430	30	30	4
Torf, Torfkohlen	119	8 997	1 066	760	2 208	1 996	—	4 456
*Brennholz, auch Reisig	2 981	3 320	216	128 745	76 869	1 897	1 609	1 803
Holzkohlen u. Lohkuchen	165	668	0,4	1 249	1 496	127	863	86
IX. Erden, Erze, rohe und roh bearbeitete Steine.								
Kalk	21 876	3 756	232	4 653	25 511	881	9 155	7 170
Kreide, rohe	5 728	75	0,2	—	61	5	9 447	617
Kreide, geschlemmte, gemahlene	1 602	437	1	—	12	12	3 598	1 409
Gyps	1 077	754	0,1	—	641	1 964	2 040	1 313
Cement	13 729	10 924	48	405	26 031	253	4 371	4 933
Schwerspath	1 359	880	—	95	403	—	0,5	744
Kaolin (Porzellanerde)	11 619	1 009	—	0,1	9 708	34	7 666	10 469
Kryolith	1 418	899	—	—	1	—	—	6
Graphit (Reissblei)	15	95	0,1	—	5 743	1	4	179
Braunstein	1	602	—	0,4	976	6	79	223
Schwefelkies	4 512	741	—	—	6 907	—	6 563	28 752

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1879.

iets.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.								
			Ueber die Landgrenze gegen						
Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
			Stückzahl.						
1 057 854	358 761	4	327 873	4	19	1 382	17 108	7 676	4 695
179 767	24 393	8	2 112	6	5	12 105	3 183	3 120	3 854
259 294	1 253 842	45 933	370 609	89	1 249	6 334	11 423	469 939	348 266
2 653	1 205	—	397	5	—	376	342	8	77
			Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.						
6 735	3 134	2	1 691	12	5	83	179	1 023	139
34 925	2 981	243	2 146	8	0,1	39	118	133	294
246	8	0,3	1	0,1	—	5	1	—	1
53 645	1 942	36	990	3	18	101	756	12	26
2 278	535	5	26	—	87	176	132	27	82
9 337	12 199	164	10 818	150	0,1	32	276	173	586
5 358	3 485	183	711	1	11	562	878	1 063	76
26 081	10 530	253	7 895	2	3	204	505	227	1 441
11 754	4 962	17	1 964	1	1 783	165	197	369	466
655	165	2	152	1	0,5	7	1	0,4	1
			Fass.						
641 144	2 831	208	521	—	1 417	381	247	2	55
			Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.						
4 866	412	2	263	—	22	61	28	7	26
207	6	0,1	1	—	3	1	0,1	0,1	0,3
2 186	203	9	129	0,1	2	6	23	0,2	34
2 723	40 596	5	36 437	0,5	0,5	211	3 834	66	42
121 388	10 484	1 343	376	340	148	2 473	920	89	4 795
1 195	101 002	4 637	87 535	9	206	902	1 663	980	5 070
9 287	3 637	728	486	17	29	1 172	425	674	106
14 883	1 127	338	334	4	235	142	14	1	59
6 307	2 816	21	605	—	2	325	856	469	538
23 721	20 948	8 295	1 445	1 500	10	84	534	111	8 969
178 142	44 289	8 968	11 536	1 138	142	14 963	1 450	3 746	2 346
1 893 747	6 012 033	19 315	415 898	591	198 215	1 702 809	415 902	668 838	2 590 465
233 662	256 225	7 484	12 054	658	6 290	31 248	13 253	145 903	39 335
2 859 325	7 706	4	1 619	—	—	3 492	10	19	2 562
19 602	131 755	983	121 304	108	452	230	7 411	0,2	1 267
217 530	179 271	9 067	30 799	902	7 029	28 522	73 301	25 083	4 568
4 654	10 426	14	2 236	10	42	663	1 814	2 458	3 189
73 234	51 389	57	21 079	39	2 572	14 359	1 412	7 059	4 812
15 933	2 314	165	40	0,1	76	1 500	384	7	142
7 071	5 162	1 623	1 628	—	798	917	167	0,2	29
7 789	12 852	1 304	2 166	0,4	356	2 756	2 235	1 972	2 063
60 694	187 243	16 585	52 003	296	10 050	41 262	6 283	393	60 371
3 482	13 919	1 540	4 618	—	23	2 476	96	68	5 098
40 505	6 705	10	852	—	1 054	1 340	428	159	2 862
2 324	331	5	6	—	282	38	—	—	—
6 037	1 379	44	228	—	2	89	27	34	955
1 887	1 185	247	83	—	35	350	40	195	235
47 475	10 275	740	475	—	—	300	1 340	—	7 420

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1879.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
	Ueber die Landgrenze gegen							
	Zur See.	die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Eisenerze, Eisen- u. Stahlstein	782	480	—	9 369	26 630	0,1	25 252	236 30
Blei- und Kupfererze	8	2 904	0,1	137	2 313	1	549	10 528
Zinkerze	89	92	—	—	4 387	7	—	11 217
Nickelerze	33	15	—	—	0,4	—	1	638
Andere Erden und Erze	36 829	21 422	13	599	35 135	1 915	18 940	19 808
Glasscherben, Bruchglas	211	5 066	—	—	47	119	1 658	413
Mühlsteine	1 284	1 498	—	12	1 014	111	1 025	228
Dachschiefer, Schieferplatten	21 092	19 707	—	—	13 082	1 679	9 741	13 012
Andere rohe Steine; grobe Steinmetzarbeiten etc.	58 313	11 452	59	20 133	67 289	49 711	25 892	33 066
X. Stein-, Thon- und Glaswaaren.								
Waaren aus Serpentinstein, Gyps und Schwefel	6	83	0,5	0,1	44	8	29	36
Schiefertafeln in Holzrahm.	3	55	—	—	0,2	57	3	32
Andere Steinwaaren	52	197	0,1	1	481	99	336	172
Fliesen, Mauer- und Dachziegel, Baustücke u. Röhren aus Thon	28 670	45 037	1 125	1 002	35 442	2 154	2 143	13 826
Schmelztiegel, gemeines Töpfergeschirr, Thonpfeifen, Kacheln	110	971	18	14	1 268	391	297	613
Andere Thonwaaren aller Art, mit Ausnahme von Porzellan	30	195	1	0,3	68	9	66	99
Porzellan	6	50	1	1	348	4	156	69
Glasmasse, Glasröhren etc., Glasurmasse	—	6	—	1	69	12	12	19
Hohlglas	62	1 128	—	4	469	54	350	363
Fenster- und Tafelglas	276	1 295	0,4	0,1	93	26	40	3 964
Spiegelglas	0,2	6	—	—	2 417	0,2	3	233
Glaswaaren	24	271	1	1	1 972	9	189	328
XI. Rohmetalle.								
Roheisen aller Art	84 870	106 172	—	1	2 239	222	6 925	166 160
*Altes Brucheisen	1 812	4 221	34	1 142	1 455	278	98	12 827
*Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend	3	11	—	—	29	—	—	157
*Roh- und Cementstahl; Guss- u. raffinirter Stahl	593	962	—	19	984	19	301	1 018
Rohes Blei in Blöcken, Mulden etc.; Bruchblei	168	567	—	2	822	26	37	2 397
Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn	453	1 297	—	—	36	9	20	3 722
Rohes Zink, Bruchzink	131	563	—	61	725	19	1	2 292
Kupfer, roh oder Bruch	2 001	5 628	1	1	279	41	82	5 345
Andere unedle Metalle und Legirungen aus unedlen Metallen, roh oder Bruch	240	404	0,1	4	111	43	32	38
Platinametall	0,1	—	—	1	—	—	—	—
Quecksilber	1	69	—	—	241	0,1	2	1
XII. Roh bearbeitete Metalle (Halbfabrikate).								
*Eisen in Stäben; Luppeneisen	9 698	4 239	15	22	588	402	2 255	7 25

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1879.

iets.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.								
Summe der Einfuhr p. 2—9.	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						
			die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
			Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.						
298 815	1 043 261	35	50	173	312	1 676	65	915	1 040 035
16 442	2 697	10	331	—	—	39	14	129	2 174
15 792	6 300	—	—	—	—	2	—	—	6 298
687	16	0,4	1	—	6	8	—	—	0,1
134 661	184 179	23 270	69 537	593	3 958	20 596	7 161	9 164	49 900
7 514	999	20	233	—	1	581	11	153	—
5 172	6 445	530	401	14	767	1 325	183	1 083	2 142
78 313	9 604	196	1 021	50	399	6 463	223	509	743
265 915	399 989	3 459	71 584	453	6 619	17 036	13 063	44 672	243 103
207	173	6	22	2	18	75	4	9	37
150	1 700	334	159	2	37	573	6	30	559
1 338	1 937	42	804	2	232	365	41	4	447
129 399	535 589	56 748	262 553	346	17 276	23 291	89 591	33 554	52 230
3 682	10 984	299	2 447	13	314	2 406	619	1 986	2 900
486	11 190	409	2 117	29	130	1 103	1 088	4 245	2 069
637	4 627	121	2 595	15	69	369	180	131	1 147
119	52	1	5	—	0,1	33	5	0,3	8
2 474	39 583	1 473	21 994	25	248	4 554	1 144	3 245	6 900
5 694	2 068	50	489	1	56	329	169	83	891
2 659	3 275	93	1 783	12	20	197	45	20	1 105
2 801	5 053	399	1 653	22	144	504	487	474	1 370
366 589	393 751	1 388	932	—	28 696	28 689	7 966	23 565	302 515
21 867	39 449	2 418	14 976	0,1	1 548	9 469	2 480	3 240	5 317
200	474	1	—	—	1	66	—	5	401
3 896	18 380	1 861	2 497	107	1 764	980	492	644	10 035
4 019	43 360	2 347	6 660	0,1	1 671	1 670	906	425	29 681
5 537	1 861	43	230	1	119	975	99	61	333
3 759	54 919	10 054	26 424	2	840	7 589	107	229	9 674
13 378	9 387	2 399	1 551	0,1	442	3 666	100	197	1 032
1 217	1 883	165	452	12	21	235	57	201	740
2	0,1	—	—	—	—	0,1	—	—	0,3
332	5	1	2	—	0,2	2	0,2	—	0,1
24 454	110 171	8 237	7 218	553	44 601	4 985	4 818	2 729	37 030

Digitized by Google

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1879.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
		Ueber die Landgrenze gegen						
	Zur See.	die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Eisenbahnschienen	3 957	4 984	—	26	502	1 769	51	1 95
* Winkeleisen; T-Eisen	1 575	1 492	—	—	1	5	5	3 77
Eisen- und Stahldraht	810	574	0,1	—	51	8	49	2 20
* Radkranzeisen	747	189	4	—	7	0,3	24	2
* Pflugschaareneisen; Anker, Schiffsketten	578	357	5	0,1	7	3	15	6
* Eisen- und Stahl-Blech und -Platten	1 875	2 491	74	11	255	29	928	4 90
* Weissblech	347	2 081	—	—	42	38	156	1 86
Blei, gewalztes	38	76	—	—	0,2	1	66	6
Zinn, gewalztes	11	20	—	—	—	—	0,2	1
Zinkbleche	69	298	0,1	—	1 001	2	21	1 18
Kupfer und andere nicht genannte unedle Metalle und Legirungen in Stangen, Blechen, Draht etc.	20	120	—	0,1	19	4	195	25
XIII.* Metallwaaren.								
* Eisen- und Stahlwaaren, ganz grobe und grobe	2 065	8 137	72	17	1 794	1 034	5 806	6 99
Schmiedeeiserne Röhren	646	901	—	0,4	38	72	23	2 05
Nähmadeln	0,1	3	0,1	—	0,3	0,1	2	3
Schreibfedern aus unedlen Metallen	0,3	36	—	—	0,2	0,1	3	4
Eisen- und Stahlwaaren, feine	21	138	0,1	1	45	14	140	15
Bleiwaaren	111	178	—	1	4	8	138	21
Buchdruckerschriften	5	36	—	0,3	7	14	5	6
Zinnwaaren	3	24	—	—	16	1	15	2
Zinkwaaren	2	23	0,1	0,1	31	2	50	3
Kupferschmiede- und Gelbgiesserwaaren	51	225	0,1	6	236	27	371	28
Metallwaaren, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Droguen, Chemikalien, Zünd- und Farbewaaren.								
Salz	29 629	928	14	1	3	2 204	4 967	1 47
Mineralwasser	44	408	0,1	1	5 033	117	321	13
Weinstein, Weinsteinsäure	34	287	—	0,3	1 229	100	1 127	11
Doppeltkohlensaures Natron	127	197	0,2	—	17	0,1	1	1
Soda, rohe, krystallisirte	10 345	2 669	18	0,1	20	6	148	3
Soda, kalzinirte	5 854	5 214	0,2	—	117	5	2 709	2 22
Aetznatron	618	2 059	—	0,1	97	1	16	2 99
Pott- (Waid-) Asche	1 107	958	0,1	5	596	0,4	975	3 58
Chlorkalk	2 179	2 224	0,4	—	79	12	13	1 06
Salzsäure	720	161	—	—	197	58	1	6
Schwefel	4 583	2 023	—	—	1 633	15	189	3 90
Schwefelsäure	159	2 542	0,1	—	2 035	50	16	1 28
Natron, schwefelsaures	461	399	0,3	—	108	41	391	75
Kali, schwefelsaures und salzsaures	64	335	—	—	28	11	89	92
Baryt, schwefelsaurer, gepulvert	38	224	—	—	20	1	35	4
Alaun	185	182	0,1	—	57	11	41	38
Eisenvitriol (grüner)	115	120	0,4	—	459	63	118	2
Kupfervitriol (blauer)	144	51	—	—	3	6	7	23

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1879.

iets.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.								
			Ueber die Landgrenze gegen						
Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.									
13 242	164 403	11 886	22 044	—	11 721	2 701	10 864	1 054	104 133
6 855	16 576	385	379	—	134	94	5 223	—	10 361
3 695	69 769	11 042	3 003	332	54	667	1 470	1 043	52 158
992	4 914	74	78	—	61	566	72	1 259	2 804
1 034	693	62	473	—	1	79	4	16	58
10 572	32 985	3 707	4 380	132	4 398	1 950	2 378	720	15 320
4 473	1 269	4	101	3	89	34	866	34	138
187	840	3	309	1	15	9	133	13	357
32	74	0,3	1	—	12	33	11	11	6
2 575	10 123	1 339	4 789	34	827	349	356	27	2 402
608	3 200	1 047	696	4	508	423	50	25	447
25 927	116 288	7 644	21 458	952	14 103	10 359	4 341	4 287	53 144
3 738	7 366	271	526	25	560	2 162	1 840	4	1 978
9	267	1	11	0,3	2	50	5	0,2	198
88	16	1	1	—	0,5	2	1	—	11
523	1 228	10	249	2	66	82	39	9	771
461	1 652	133	771	3	82	40	84	8	531
73	167	15	27	3	2	21	30	2	67
88	301	25	70	2	10	43	16	6	129
144	280	4	50	2	25	42	12	22	123
1 201	2 972	520	613	10	141	370	267	95	956
—	1 139	1	379	41	135	258	9	87	229
39 227	102 907	4 867	34 488	1 195	37 863	17 170	1 668	3	5 653
6 054	17 044	1 069	2 017	2	326	1 609	506	866	10 649
2 895	852	55	11	0,3	20	14	27	108	617
445	171	7	10	—	115	11	14	—	14
13 596	3 227	53	68	4	44	982	657	872	547
16 121	1 405	315	28	—	67	839	86	13	57
5 790	86	8	2	0,2	13	19	12	2	30
7 223	7 195	623	1 002	15	49	1 239	123	45	4 099
5 570	705	21	80	0,1	11	70	250	164	109
1 197	9 245	356	1 957	7	1 701	697	1 049	164	3 314
12 440	2 004	143	254	0,1	1 012	90	50	275	180
6 991	6 141	910	1 703	2	282	858	776	808	802
2 158	2 776	641	618	1	439	879	58	48	92
1 449	6 759	234	4 904	—	96	1 357	50	56	62
366	624	7	111	—	—	140	36	18	312
878	2 117	57	18	1	30	349	1 069	73	520
904	1 230	54	154	0,5	43	715	137	83	43
448	1 880	75	482	0,4	133	926	85	60	118

Digitized by Google

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1879.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge							
		Ueber die Landgrenze gegen						
	Zur See.	die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Eisen- und Kupfervitriol, gemischt	21	15	—	—	3	29	42	14
Zinkvitriol	0,2	2	—	—	3	0,1	5	2
Arsenige Säure; Arsenik-säure	4	3	—	1	1	2	11	67
Borax und Borsäure	164	675	—	—	1	0,3	138	33
Ammoniak (kohlensaures, schwefelsaures), Salmiak etc.	536	21 201	—	193	800	62	89	2 58
Salpetersäure	1	30	—	—	27	5	38	15
Chilisalpeter	110	47 473	—	—	10	0,1	70	15 42
Anderer Salpeter, roh und gereinigt	21	10 504	0,1	—	13	0,1	32	1 18
Zündwaaren	2 374	273	44	0,1	617	6	3	10
Schiesspulver	1	48	—	—	2	2	3	12
Albumin	8	26	—	18	144	63	154	1
Hausenblase	15	6	—	29	0,3	—	2	
Knochenkohle	2 219	956	—	4 774	6 609	0,2	50	1 65
Galläpfel, auch gemahlene	5	518	—	—	14	1	5	18
Holzborke und Gerberlohe	296	1 851	12	1 334	30 807	2 388	14 602	9 69
Gerbematerialien, nicht besonders genannt	115	1 697	—	0,1	1 575	148	967	45
Bleizucker	7	19	—	—	1	26	53	—
Oxalsäure und oxalsaures Kali	38	122	—	—	9	—	2	4
Gelbes, weisses und rothes blausaures Kali	0,4	139	—	—	107	1	32	6
Farbhölzer	3 191	25 112	0,1	—	193	336	565	14 58
Farbholzextrakte	447	3 774	—	—	43	508	1 578	1 26
Catechu	309	2 358	—	—	9	31	27	30
Indigo	13	683	—	0,1	28	36	128	7
Krapp, auch gemahlen	77	165	0,1	—	55	3	105	38
Garancine (Krapp-Präparate)	—	2	—	—	8	39	9	3
Kurkume, auch gemahlene	1	321	—	—	5	13	2	35
Orseille, Orseille-Extrakt und Persio	—	55	—	—	3	52	70	34
Sumach	45	848	—	—	2 193	3	866	1 26
Cochenille	26	181	—	0,1	3	19	22	3
Anilin und Anilinfarben	1	44	0,1	1	4	211	102	10
Bleiweiss; Zinkweiss	174	591	—	241	1 565	22	137	1 01
Blei-, Silber- u. Goldglätte; Mennige	329	380	—	—	2 418	9	57	15
Kupferfarben	1	5	—	0,2	0,2	0,1	0,4	
Ultramarin	23	35	—	—	6	0,3	68	2
Maler-, Wasch- u. Pastellfarben; Blei- u. Farbenstifte etc.	1	30	0,1	—	7	2	16	1
Chinarinde	0,4	133	—	0,1	3	—	116	8
Wurmsaamen, Wurmrinde, Wurmmoos	696	17	—	—	1	—	0,2	
Waschschwämme	0,4	12	—	5	242	6	6	
Andere Drogueriewaaren	3 324	13 870	11	93	2 851	948	4 215	5 2
XV. Harze. Fette. Oele. Aether und Seifen.								
Theer. Pech	11 129	5 646	25	886	4 119	556	439	2

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1879.

iets.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.								
			Ueber die Landgrenze gegen						
Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
			Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.						
124	203	—	40	0,3	23	44	6	19	71
39	424	1	358	—	2	5	23	9	26
701	313	—	24	—	2	94	188	—	5
1 316	209	21	20	—	15	134	7	0,1	12
25 461	547	84	44	—	44	76	23	30	246
116	701	51	138	1	40	255	195	15	6
63 085	3 375	1 031	81	81	22	1 803	140	1	216
11 752	6 351	1 178	1 640	—	4	271	440	2	2 816
3 426	4 581	9	3 186	0,2	184	548	78	6	570
185	2 176	4	1 116	0,1	665	3	50	0,1	338
423	320	39	108	—	0,1	9	22	58	84
53	19	—	7	—	0,5	4	0,5	0,2	7
16 262	3 948	137	500	24	17	3 003	38	1	228
726	57	1	0,3	0,1	5	26	18	—	7
60 985	6 349	908	1 637	183	44	682	901	106	1 888
4 957	471	53	53	—	7	146	153	6	53
106	1 091	228	490	—	12	104	96	0,3	161
213	341	11	2	—	11	72	24	24	197
348	137	0,5	56	—	9	20	18	26	7
43 980	11 267	2 198	2 080	5	1 197	4 591	969	21	206
7 614	1 973	281	4	0,1	315	1 027	273	15	58
5 764	1 194	254	163	2	103	563	99	—	10
1 616	622	19	31	2	82	384	43	2	59
792	453	7	87	—	53	181	65	46	14
88	222	—	2	—	0,5	91	93	27	9
717	100	14	—	0,2	10	64	6	—	6
234	294	2	14	—	5	137	72	37	27
5 250	270	40	82	0,1	7	102	15	—	24
286	95	4	1	—	22	52	1	1	14
527	1 347	15	310	0,5	24	120	317	151	409
3 741	10 922	1 215	3 017	2	100	157	212	26	6 193
3 318	3 855	137	411	—	222	206	221	21	2 637
9	90	—	62	—	1	—	3	0,1	24
152	3 879	146	1 074	4	52	158	32	59	2 354
74	1 078	17	331	3	47	148	81	172	279
1 142	12	0,1	0,5	—	0,2	5	1	0,4	5
982	140	8	123	—	—	8	—	—	1
309	34	5	14	1	0,1	3	3	3	5
30 561	38 475	5 207	15 122	87	1 944	5 548	2 105	1 361	7 101
25 155	14 163	1 418	3 492	22	2 032	2 009	303	1 392	3 495

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1879.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
	Ueber die Landgrenze gegen							
	Zur See.	die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Asphalt (Bergtheer)	3 553	4 751	—	—	150	6 897	893	349
Terpentinharz (Kolofonium)	8 904	22 769	—	5	155	14	46	14 445
Andere Harze	1 123	1 269	—	1	84	13	24	4 890
Gummilack, roher, Schellack etc.	26	605	—	0,1	15	4	2	341
Gummi arabicum	19	243	—	—	395	113	410	255
Kautschuck u. Guttapercha, roh oder gereinigt	—	1 412	—	2	39	3	21	520
Fischthran, Fischspeck	2 102	5 299	18	1	26	6	60	3 737
Talg (Rinds- od. Schaffett)	2 966	3 371	2	195	88	31	1 469	3 069
*Wachs	9	100	0,3	0,3	94	8	19	52
Oel aller Art in Flaschen oder Kruken	18	168	5	0,4	59	22	61	21
Baumöl in Fässern	1 308	2 697	0,2	—	3 771	152	389	2 421
Leinöl in Fässern	4 589	8 555	—	2	55	10	171	13 909
Anderes Oel in Fässern	977	2 557	1	147	770	617	3 662	8 990
Palmöl (Palmbutter)	1 345	5 689	20	—	2	11	95	3 110
Kokosnussöl	694	1 507	—	—	12	—	2	816
Thieröl (Hirschhorn-, Dippelsöl)	2	4	—	—	7	—	0,1	12
Oel u. Fette, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—
Oelfirniss	278	1 195	0,1	—	1	26	13	124
Leim und Gelatine	63	644	—	92	206	327	271	608
Wagenschmiere	15	127	—	0,1	28	14	63	82
Seife	54	353	1	3	124	88	1 690	306
Glycerin u. Glycerinlauge	807	647	0,1	64	155	14	177	1 234
*Paraffin, Wallrath, Stearin	13	353	0,1	0,3	264	5	49	497
Lichte	174	501	1	1	60	5	39	340
Petroleum, Petrolennaphta	55 700	155 737	3	26	100	520	86	59 890
*Andere Theer- u. Mineralöle, Benzin, Karbolsäure	1 153	3 714	0,2	19	266	74	109	8 505
Harzöl, Terpentin, Terpentinöl	192	2 140	—	1 001	107	3	17	3 432
Wachholderöl, Rosmarinöl	—	2	—	—	13	2	3	21
Andere ätherische Oele	2	72	—	4	37	3	8	7
Firnisse, ausser Oelfirniss	11	148	—	—	3	30	36	193
Aether aller Art, Chloroform, Collodium	0,1	4	0,1	—	0,5	0,1	0,2	1
Essenzen, Extrakte, alkohol- oder ätherhaltige	1	8	3	—	30	6	6	9
Parfümerien aller Art	0,3	31	—	0,4	26	22	229	74
XVI. Filzstoffe, Haare, Federn, Häute, Leder.								
Kuh- und Kälberhaare	62	195	1	234	53	3	8	262
Hasen-, Kaninchen-, Affen-, Biberhaare	0,2	4	—	—	15	5	14	56
Pferdehaare	620	138	6	248	35	22	41	322
Menschenhaare	1	20	0,1	1	41	0,4	9	3
Borsten	303	206	—	755	229	23	32	122
Bettfedern	414	445	1	200	2 526	26	11	180
Andere Haare und Federn	10	141	—	16	24	10	5	25
Seegras	16	169	0,1	—	205	40	180	240
Lumpen und Halbzeug	2 317	5 892	60	4 984	3 324	739	1 144	10 520
Altes Tauwerk, alte Fischernetze	921	677	—	416	0,2	1	143	569

Digitized by Google

Noch: 4. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1879.

iets.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.								
Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						
			die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.									
16 593	18 559	552	7 178	0,4	2 960	976	57	5 320	1 516
46 338	2 828	53	152	—	1 557	969	12	15	70
7 404	5 702	241	40	29	600	4 402	87	12	291
993	136	3	19	1	4	78	11	2	18
1 435	224	10	9	—	3	34	160	3	5
1 997	263	1	62	—	40	46	31	44	39
11 336	264	4	29	0,2	23	190	13	1	4
11 131	2 950	1	95	0,1	1 483	1 062	165	9	135
283	436	227	81	0,1	30	58	6	4	30
355	79	7	23	0,5	8	19	6	2	14
10 749	448	6	54	—	39	175	4	3	167
27 619	418	94	155	3	3	66	42	—	55
17 796	20 826	9 336	6 852	—	154	1 769	1 211	318	1 186
10 272	5 707	78	3 661	6	188	1 454	293	21	6
3 031	1 826	51	876	—	444	444	8	—	3
25	2	—	—	—	—	0,1	0,5	—	1
—	6	—	—	—	6	—	—	—	—
1 637	180	2	26	3	6	22	11	0,1	110
2 211	2 317	329	346	1	53	586	117	414	471
329	849	193	131	—	276	57	155	2	35
2 620	2 561	46	727	10	7	454	261	128	928
3 098	1 241	78	459	1	25	157	55	16	450
1 197	3 308	48	2 127	3	90	800	17	9	214
1 121	761	74	490	1	2	91	34	7	62
272 073	20 368	45	5 231	201	4 377	6 743	3 698	6	67
13 840	4 993	415	418	30	174	2 394	451	260	851
6 892	1 522	159	184	11	10	1 020	125	4	9
41	5	—	0,1	—	—	0,1	0,1	—	4
133	79	2	20	0,1	3	28	0,2	0,3	25
421	438	35	145	6	1	99	76	18	58
6	152	11	16	1	12	62	11	14	25
63	113	3	23	—	20	28	3	16	20
383	1 052	22	100	4	12	72	41	6	795
818	1 312	3	278	—	4	35	3	1	988
94	177	0,2	58	—	—	54	1	57	7
1 432	825	14	552	4	7	63	69	10	106
75	36	1	27	—	1	2	1	0,3	4
1 670	1 066	67	585	0,3	2	61	37	74	240
3 806	1 294	170	508	46	9	106	197	77	181
231	478	22	219	1	5	81	10	62	78
850	2 473	138	1 159	7	14	532	545	48	30
28 980	32 418	10 050	12 313	141	905	2 135	2 350	1 207	3 317
2 727	222	—	175	—	—	5	33	—	9

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1879.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollgebiets. Ueber die Landgrenze gegen							
	Zur See.	die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Blasen u. Därme, thierische	179	1 372	0,3	154	370	21	85	634
Rohe Rindshäute	3 292	19 168	50	72	191	1 183	1 828	21 725
Rohe Kalbfelle	614	659	88	1 294	1 566	190	358	171
Rohe behaarte Schaf-, Lamm- und Ziegenfelle	181	1 510	13	948	2 435	221	160	526
Andere Häute und Felle zur Lederbereitung	173	2 876	6	429	511	131	348	749
Felle zur Pelzwerkbereitung	72	613	2	469	183	36	13	581
Halbgare Felle und Leder	323	4 605	1	44	323	389	935	4 083
XVII. Leder-, Rauch- und Filzwaaren.								
Lederwaaren	8	270	2	6	321	36	205	167
Lederne Handschuhe	1	4	1	0,1	14	0,3	3	5
Pelzwerk	0,1	16	0,1	33	3	2	5	8
Oeltücher, Filze u. Gewebe aus Thierhaaren	209	14	—	109	6	2	11	26
Herrenhüte von Seide oder Filz	—	10	—	—	21	1	27	12
XVIII. Spinnstoffe.								
Flachs	1 999	702	0,1	47 363	1 825	81	31	2 930
Hanf	3 009	1 417	0,1	27 034	6 436	513	512	1 016
Heede und Werg	1 923	220	—	5 092	2 597	7	10	998
Jute	6	11 770	—	—	9	1	0,2	2 919
Baumwolle, rohe, kardätschte, gekämmte, gefärbte; Baumwollwatte	4 644	86 948	0,1	385	11 179	7 366	17 582	53 384
Andere vegetabilische Spinnstoffe etc.	383	1 009	—	21	205	2	2	744
Schafwolle, rohe und gekämmte	651	29 178	6	2 336	6 368	823	2 832	51 229
Kameel-, Lama-, Ziegenhaare	399	20	—	15	0,1	0,1	1	17
Wolle, gefärbte, gemahlene	23	29	—	10	129	1	7	19
Kunstwolle (Shuddywolle)	974	244	2	0,4	229	283	8	935
Wolle, unvollständ. deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—
Seiden-Kokons; Seide und Floretseide	27	47	—	12	677	2 030	442	224
XIX. Garne.								
Rohes Garn aus Flachs oder Hanf, ungebleicht	325	660	0,2	244	8 959	70	180	3 322
Garn von Jute etc.	134	196	—	—	13	15	36	1 383
Garn von Flachs, Hanf, Jute, gefärbt, bedruckt, gebleicht	80	134	—	0,1	24	0,1	5	549
Zwirn	2	192	—	0,1	32	1	66	765
Baumwollengarn	898	7 210	1	0,2	123	2 815	80	10 420
Wollengarn	267	5 703	0,2	12	1 073	636	382	10 627
Garn, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. Seiler-, Webe- und Wirkwaaren u. Kleider.								
Seilerwaaren	86	363	4	41	18	157	37	164
Graue Packleinwand, Segeltuch	3 793	7 542	0,1	4	131	74	53	3 750
Leinene Zeugwaaren	2	357	0,4	0,4	2 581	5	103	235
Leinene Bänder, Borten, Schnüre etc.	0,1	1	—	—	1	1	19	1

Digitized by Google

Noch: 4. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1879.

iets.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.								
Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						
			die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.									
2 815	371	6	153	1	5	65	45	17	79
47 509	16 276	6 642	1 750	73	1 918	2 887	455	1 218	1 333
4 940	2 611	4	1 368	8	51	136	427	315	302
5 994	2 691	62	407	3	386	276	59	215	1 283
5 123	4 780	482	721	49	133	1 349	104	1 175	767
1 969	776	8	71	2	213	268	58	5	151
10 756	6 721	440	735	45	213	2 304	729	998	1 257
1 015	2 293	46	470	18	113	224	376	210	836
30	177	1	122	2	1	4	2	6	39
67	343	13	33	1	119	68	6	10	93
379	170	5	77	2	12	22	13	2	37
71	198	19	116	9	2	3	12	3	34
54 931	35 702	8 819	196	4	38	18 447	43	1	8 154
39 937	19 082	17 048	680	122	7	437	380	151	257
10 847	4 895	692	558	1	0,4	3 245	58	11	330
14 705	365	—	108	—	85	60	85	—	27
181 488	58 861	1 094	5 782	1	5 986	30 755	10 990	1 096	3 157
2 366	112	7	21	0,3	10	46	8	0,1	19
93 423	22 752	1 172	3 968	32	3 463	6 888	1 397	1 138	4 694
452	295	0,1	182	—	111	2	—	—	—
218	1 804	—	4	—	2	1 376	1	—	421
2 675	8 680	383	2 054	20	998	1 665	9	10	3 541
—	160	—	—	—	160	—	—	—	—
3 459	1 281	10	13	0,2	229	243	393	111	282
13 760	1 778	189	371	10	187	592	112	5	312
1 777	534	0,1	34	—	1	357	66	0,1	75
792	91	—	22	—	0,3	30	0,4	1	37
1 058	153	2	9	1	9	40	53	6	33
21 564	9 524	188	2 445	153	1 789	1 778	317	2 241	613
18 704	4 200	78	753	34	1 406	1 165	118	145	501
—	1 145	196	7	47	16	219	50	609	0,5
870	2 794	195	1 562	17	73	439	131	103	274
15 348	3 455	114	1 264	2	141	1 209	187	252	286
3 311	2 501	153	1 188	28	159	129	162	23	659
23	103	0,2	11	—	21	3	0,5	—	67

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1879.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
		Ueber die Landgrenze gegen						
	Zur See.	die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Leinene Strumpfwaaren	—	—	—	—	0,1	—	0,2	0,2
Zwirnspitzen	—	0,1	—	—	4	0,1	1	2
Baumwollene Zeugwaaren	31	1 671	0,3	2	51	195	136	329
Baumwoll. Strumpfwaaren	—	21	—	—	2	5	16	8
Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren	0,1	26	0,1	—	1	2	5	9
Wollene Zeug- und Filzw.	245	3 699	3	4	168	31	439	1 492
Wollene Fussteppiche	10	87	0,1	0,3	7	2	28	145
Wollene unbedruckte Strumpfwaaren	1	37	1	—	11	5	33	15
Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren	0,3	2	—	—	1	2	11	3
Seiden- u. Halbseidenwaaren	1	30	0,1	0,5	22	281	141	149
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren	1	66	0,4	1	24	71	93	82
Posamentierwaaren, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—
Manufakturwaaren, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—
Strumpfwaaren, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisswaaren, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—
Zeugwaaren, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Kautschuck und Wachswaaren.								
Kautschuckwaaren	28	97	0,1	20	10	2	17	65
Kautschuckgewebe	0,1	30	—	—	7	21	19	83
Wachstuch	17	677	0,1	—	3	3	19	303
XXII. Papier und Pappwaaren, Tapeten.								
Papier und Pappdeckel	379	1 878	43	44	2 623	1 278	612	968
Papiertapeten	5	74	0,1	—	5	4	202	98
Dachfilz, getheert und Dachpappen	121	1 283	1	—	55	2	3	22
Waaren aus Papier u. Pappe	1	150	0,2	1	122	18	134	155
XXIII. Bau- und Nutzholz und andere Schnitzstoffe.								
Balken und Blöcke von hartem Holze	11 838	13 939 Stück	148	12 843 Stück	85 948 Stück	2 139 Stück	1 913 Stück	10 166
	—	8	—	247 195	112	10	2	—
		Tonnen		Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	
Balken und Blöcke von weichem Holze	43 559 Stück	16 479	68	63 785 Stück	253 901 Stück	54 744 Stück	804 Stück	6 737
	962	—	—	1 648 526	84	133	6	—
	Tonnen			Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	
*Bohlen, Bretter, Latten, Fassholz	232 609	58 430	158	347 918 Stück	336 925 Stück	8 286 Stück	4 326 Stück	26 191
	—	—	—	197 600	24 027	374	90	—
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	
Aussereuropäische Tischlerhölzer	4 307	23 817	1	—	239	101	45	1 613
*Holz in geschnittenen Fournieren	24	729	—	2	325	55	311	122

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1879.

biets.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.								
Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						
			die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
			Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.						
0,5	33	—	4	—	—	0,1	2	—	27
7	7	—	1	—	—	0,1	0,1	—	6
2 700	11 756	95	3 235	66	338	1 819	1 369	2 524	2 310
52	1 834	0,4	1 213	0,4	29	54	94	11	432
43	403	3	128	1	27	18	15	—	211
6 996	12 683	345	4 691	210	357	1 491	855	856	3 878
378	375	20	85	0,5	14	93	22	2	138
103	546	1	266	—	13	20	40	63	143
19	467	1	50	3	10	28	18	4	353
745	1 681	8	505	4	28	92	46	45	953
380	2 142	25	415	11	135	128	196	88	1 144
—	1 215	3	106	—	15	62	57	21	951
—	4 498	1 286	1 491	154	275	499	147	86	560
—	1 604	—	616	12	48	175	23	101	629
—	35	—	—	—	6	22	1	6	0,1
—	2 771	105	78	—	407	901	249	916	115
242	1 590	145	654	16	86	363	62	53	211
170	143	1	76	—	32	17	2	0,1	15
1 345	217	21	29	2	21	52	15	3	74
7 825	29 779	5 280	11 555	73	271	2 187	967	958	8 488
388	1 373	67	603	7	8	117	109	64	398
1 487	4 630	595	1 036	13	757	1 568	35	—	626
609	2 285	166	413	10	102	278	223	130	963
138 934	235 882	153 038	15 987	257	170	4 251	8 119	26 436	27 624
Stück	Stück				Stück		Stück	Stück	
247 327	117	—	—	—	61	—	51	5	—
Tonnen	Tonnen				Tonnen		Tonnen	Tonnen	
440 077	395 016	187 342	28 730	338	2 393	21 160	15 810	87 419	51 824
Stück	Stück				Stück		Stück		
1 649 711	13 316	—	—	—	13 206	—	110	—	—
Tonnen	Tonnen				Tonnen		Tonnen		
1 014 844	469 720	235 574	80 371	316	3 769	9 574	54 987	43 586	41 543
Stück	Stück				Stück		Stück		
222 091	1 247	—	—	—	330	—	917	—	—
Tonnen	Tonnen				Tonnen		Tonnen		
30 123	3 477	398	2 480	91	213	184	89	8	14
1 568	286	74	74	2	35	54	29	0,2	18

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1879.

Waarengattungen (in systematischer Ordnung).	Einfuhr in den freien Verkehr des Zollge-							
		Ueber die Landgrenze gegen						
	Zur See.	die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Stuhlrohr, gebeiztes, gefärbtes etc.	5	464	0,1	0,1	32	1	12	36
*Korkplatten, Korksohlen, Korkstöpsel	96	1 183	3	2	149	842	830	296
*Andere vegetabilische und animalische Schnitzstoffe	2 114	24 070	1	128	1 488	199	1 924	3 330
XXIV. Holz-, Schnitz- und Flechtwaaren.								
*Grobe Holz- und Korbwaaren, roh, ungefärbt	1 304	7 346	62	462	8 028	661	2 024	2 735
Möbel aller Art	8	303	4	9	662	47	120	61
*Holz- und Korbwaaren, andere	35	652	5	10	820	192	421	435
Bürstenbinder- und Siebmacherwaaren	4	48	0,1	0,1	19	5	33	30
Stroh-, Bast- und Schilfgeflechte	788	205	1	342	418	58	583	203
Grobe Fussdecken aus Manillahanf, Kokos, Jute etc.	26	118	0,1	—	1	3	33	333
Hüte aus Stroh, Bast etc.	0,1	36	—	0,1	47	7	22	69
XXV. Maschinen, Fahrzeuge und Apparate.								
Dampfkessel	97	136	—	—	33	260	13	130
*Lokomotiven und Tender	85	318	—	—	16	60	29	142
*Andere Maschinen	4 457	12 770	40	59	1 839	3 919	1 854	8 463
*Druckwalzen und Kratzen	3	29	0,1	0,5	19	32	52	231
				Stückzahl.				
Eisenbahnfahrzeuge	—	47	16	—	2	39	86	180
Andere Wagen und Schlitten mit Leder- od. Polsterarbeit	2	31	1	3	31	5	44	22
Seeschiffe, einschliessl. der dazu gehörigen Utensilien	11	2	—	—	—	1	—	—
Flussschiffe	38	110	2	308	48	—	3	51
	Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.							
Fortepianos	1	51	0,2	0,5	10	4	31	7
Andere musikal. Instrumente	1	137	—	0,2	82	39	19	26
Taschenuhren und Uhrwerke	—	8	—	—	1	34	26	8
Gewehre aller Art	0,1	4	0,1	0,3	4	0,4	1	44
Astronomische, chirurgische, physikal. etc. Instrumente	2	39	0,1	1	29	9	32	38
XXVI. Schmuck- und Kunstgegenstände	5	111	1	6	272	44	136	167
XXVII. Manuskripte, Drucksachen, Stiche	114	569	9	54	770	377	165	380
XXVIII. Münzen und edle Metalle.								
Scheidemünzen	2	12	—	—	1	0,2	—	3
Gold, roh, in Barren u. Bruch	(142	0,2	—	—	0,1	—	0,4	3
Gold, gemünzt	—	0,5	—	0,1	3	23	1	0,5
Silber, roh, in Barren u. Bruch	—	143	—	0,4	40	6	1	1
Silber, gemünzt	1	0,1	—	9	15	1	0,3	0,1
XXIX. Waaren ohne nähere Angabe der Gattung	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Goldschmiedegekrätz.

Digitized by Google

Noch: 1. Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1879.

iets.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets.								
Summe der Einfuhr Sp. 2—9.	Summe der Ausfuhr Sp. 12—19.	Zur See.	Ueber die Landgrenze gegen						
			die Deutschen Zollausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien und die Niederlande.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
			Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.						
550	2 126	2	1 550	2	50	454	44	7	17
3 401	1 019	42	467	6	176	210	28	3	87
33 269	7 106	980	2 244	176	59	2 881	111	489	166
22 624	54 205	2 852	29 653	99	886	5 361	1 535	2 963	10 856
1 214	2 747	81	612	7	63	192	261	724	807
2 576	10 640	240	3 936	8	327	1 385	794	1 097	2 853
139	458	8	107	1	7	85	115	13	122
2 598	1 370	65	458	3	14	154	149	32	495
514	145	2	38	—	9	23	35	—	38
181	206	8	66	3	5	6	14	41	63
669	1 513	122	177	—	705	251	0,2	16	242
650	6 003	12	—	21	3 809	507	240	1 076	338
33 401	53 845	6 408	4 796	180	12 639	14 507	2 753	5 039	7 523
367	280	25	39	3	90	47	64	0,1	12
			Stückzahl.						
370	401	9	9	8	26	21	—	293	35
139	184	8	78	1	1	54	17	15	10
14	3	—	1	—	—	1	—	1	—
560	68	1	9	—	—	6	—	1	51
			Tonnen zu 1000 Kilogramm, netto.						
105	2 326	160	979	24	120	407	93	7	536
304	1 237	34	722	7	85	124	48	42	175
78	94	3	4	0,2	5	55	10	2	15
55	195	13	99	0,1	46	13	3	3	18
150	428	73	113	3	70	77	20	12	60
744	13 749	812	3 312	80	783	1 860	385	1 302	5 215
2 438	5 895	342	1 424	38	432	1 994	494	159	1 012
18	0,1	—	0,1	—	—	—	—	—	—
(246	2	—	0,5	—	0,4	—	—	—	1
28	—	—	—	—	—	—	—	—	—
191	226	1	6	—	62	156	1	0,1	0,1
27	42	—	1	—	—	41	0,1	—	—
—	13 286	1 021	5 652	140	380	402	275	4 192	1 224

[1]) Darunter 42 Tonnen Goldschmiedegekrätz.

Digitized by Google

2. Menge und geschätzter Werth der Einfuhr und Ausfuhr im freien Verkehr für die Jahre 1872—1879.

(Statistik des Deutschen Reichs: Bd. IV. S. 198 fg.; Bd. X. S. 214 fg.; Bd. XVI. S. II. 94 fg.; Bd. XXII. S. II. 94 fg.; Bd. XXVII. S. II. 94 fg.; Bd. XXXII. S. II. 94 fg.; Bd. XXXIX. S. II. 94 fg.; Bd. XLV. S. II. 91 fg.)

Vorbemerkungen. 1) Die Vorbemerkungen (1, 3 und 4) zur vorhergehenden Uebersicht 1 gelten auch für diese Uebersicht 2. Die Gewichte sind sämmtlich netto angegeben, soweit Brutto-Angaben vorlagen, nach Abzug durchschnittlicher Tarasätze.

2) Die Werthe der Einfuhr und Ausfuhr sind durch Multiplikation der Mengen mit den geschätzten Werthen der Mengeneinheiten berechnet. Diese Werthschätzungen erfolgen alljährlich und beruhen auf den Gutachten einer grösseren Anzahl von Handels- und Gewerbekammern; ausserdem sind dabei die auf Werthdeklarationen der Ein- und Ausfuhr in Bremen, sowie der Einfuhr in Hamburg gegründeten, in den Partikularstatistiken dieser Staaten mitgetheilten Werthsangaben, endlich die in Hamburg für eine grosse Anzahl von Artikeln periodisch veröffentlichten Börsenpreise mit berücksichtigt worden.

Jahr.	Einfuhr.		Ausfuhr.	
	Menge.	Geschätzter Werth.	Menge.	Geschätzter Werth.
	Tonnen netto	1000 ℳ	Tonnen netto	1000 ℳ
1	2	3	4	5
	I. Getreide, Feldfrüchte und Mahlfabrikate.			
1872	1 444 000	279 300	1 093 000	215 100
1873	1 995 000	414 000	1 199 000	249 000
1874	2 355 000	482 400	1 110 000	240 000
1875	2 155 000	418 000	1 345 000	268 000
1876	3 025 000	595 000	1 132 500	222 100
1877	3 655 000	716 000	1 980 000	378 000
1878	3 335 000	612 000	2 175 000	375 000
1879	3 795 000	688 000	2 090 000	350 000
	II. Gegohrene Getränke.			
1872	50 700	49 860	66 850	40 530
1873	82 000	74 100	76 600	48 450
1874	70 800	66 000	80 250	51 540
1875	77 000	70 900	78 950	49 700
1876	74 450	68 400	99 500	55 800
1877	76 250	69 900	121 000	65 000
1878	63 850	58 700	122 500	63 000
1879	121 550	116 500	117 500	62 600
	III. Zucker. Kolonialwaaren. Konfitüren etc.			
1872	173 100	192 600	41 250	40 950
1873	158 950	221 700	42 800	39 390
1874	153 400	215 400	61 500	62 100
1875	156 200	237 000	56 150	74 900
1876	158 400	248 000	110 500	92 600
1877	139 550	213 000	108 200	83 600
1878	134 050	202 000	182 000	117 600
1879	152 450	230 000	185 500	122 400
	IV. Taback und Tabackfabrikate.			
1872	56 404	88 500	9 325	22 590
1873	64 080	99 900	8 235	25 230
1874	42 175	71 700	12 650	28 590
1875	44 953	75 300	13 200	27 100
1876	50 201	81 900	10 000	19 300
1877	52 151	78 500	7 820	13 660
1878	75 356	106 600	6 160	10 940
1879	84 777	110 200	3 530	8 150

Jahr.	Einfuhr.		Ausfuhr.	
	Menge.	Geschätzter Werth.	Menge.	Geschätzter Werth.
	Tonn. netto	1000 ℳ	Tonn. netto	1000 ℳ
6	7	8	9	10
	V. Sämereien, Obst, Südfrüchte, Gewächse.			
1872	251 250	91 650	157 450	53 640
1873	371 000	125 100	200 500	61 800
1874	304 500	101 130	190 000	58 200
1875	331 000	110 700	207 500	65 900
1876	356 500	130 400	210 500	78 700
1877	369 000	130 600	227 000	79 100
1878	393 500	138 000	227 000	72 900
1879	364 000	125 300	251 000	77 700
	VI. Thiere und animalische Nahrungsmittel.			
1872	Tonn. 91 250 / Stück 1 563 501 / Fass 691 286	230 700	57 500 / 1 747 746 / 4 278	173 400
1873	Tonn. 122 600 / Stück 1 981 819 / Fass 778 123	319 200	59 450 / 1 502 805 / 6 453	205 800
1874	Tonn. 97 700 / Stück 1 433 768 / Fass 776 721	294 600	65 200 / 1 321 134 / 6 463	226 800
1875	Tonn. 86 300 / Stück 1 849 865 / Fass 654 067	318 600	68 650 / 1 686 444 / 4 734	255 200
1876	Tonn. 121 800 / Stück 2 286 184 / Fass 704 227	401 300	81 550 / 2 068 207 / 3 089	304 100
1877	Tonn. 126 400 / Stück 2 487 942 / Fass 666 726	385 600	114 500 / 1 787 517 / 3 344	328 000
1878	Tonn. 157 850 / Stück 2 340 437 / Fass 722 089	396 600	124 000 / 2 388 289 / 2 161	371 000
1879	Tonn. 161 000 / Stück 1 732 691 / Fass 641 144	357 000	81 200 / 1 891 926 / 2 831	262 800

Digitized by Google

Noch: **2. Menge und geschätzter Werth der Einfuhr und Ausfuhr im freien Verkehr.**

Jahr.	Einfuhr. Menge. Tonnen netto	Einfuhr. Geschätzter Werth. 1000 ℳ	Ausfuhr. Menge. Tonnen netto	Ausfuhr. Geschätzter Werth. 1000 ℳ
1	2	3	4	5
	VII. Dünger und Abfälle.			
1872	196 000	43 050	91 000	19 950
1873	225 500	43 830	110 000	23 370
1874	237 000	43 800	120 500	22 200
1875	264 000	47 800	165 500	29 900
1876	361 500	63 100	200 500	35 500
1877	337 000	53 100	249 500	41 600
1878	340 500	53 200	199 500	33 200
1879	355 000	51 800	184 500	31 600
	VIII. Brennstoffe.			
1872	3 819 950	78 300	4 161 440	97 200
1873	3 741 250	76 200	4 365 550	102 900
1874	4 423 550	80 400	4 684 850	112 800
1875	5 058 550	78 400	5 042 300	103 400
1876	5 344 050	73 800	5 941 800	98 700
1877	4 996 250	64 600	5 696 300	95 100
1878	5 049 150	59 500	6 408 300	93 500
1879	5 228 525	56 900	6 597 400	84 200
	IX. Erden, Erze, rohe und roh bearbeitete Steine.			
1872	1 101 000	69 120	1 300 000	87 600
1873	1 321 500	87 540	959 500	78 600
1874	1 006 500	72 810	1 078 000	69 300
1875	1 059 000	76 900	1 544 000	88 600
1876	1 103 000	82 600	1 591 500	96 500
1877	1 176 500	82 400	1 651 000	87 400
1878	1 150 000	76 700	1 967 000	92 200
1879	1 089 000	73 700	1 946 000	94 100
	X. Stein-, Thon- und Glaswaaren.			
1872	209 500	17 850	510 100	51 540
1873	284 500	21 960	552 800	52 110
1874	194 000	20 520	489 000	49 020
1875	209 500	19 870	635 800	57 500
1876	204 500	18 700	552 300	57 900
1877	194 500	16 230	562 100	51 900
1878	137 000	12 870	586 150	52 700
1879	149 500	13 580	616 300	55 000
	XI. Rohe Metalle.			
1872	702 300	140 100	217 850	57 780
1873	782 400	149 700	227 063	63 120
1874	586 970	113 700	300 383	68 430
1875	662 210	107 500	418 744	78 100
1876	617 150	89 800	407 827	81 600
1877	573 905	72 500	471 513	77 400
1878	518 585	65 400	540 061	82 100
1879	420 795	57 300	563 471	83 200

Jahr.	Einfuhr. Menge. Tonnen netto	Einfuhr. Geschätzter Werth. 1000 ℳ	Ausfuhr. Menge. Tonnen netto	Ausfuhr. Geschätzter Werth. 1000 ℳ
6	7	8	9	10
	XII. Roh bearbeitete Metalle (Halbfabrikate).			
1872	71 050	25 200	125 700	46 710
1873	143 770	52 620	105 900	42 840
1874	50 300	19 560	146 200	44 850
1875	43 900	16 430	198 050	47 700
1876	27 510	10 810	220 800	51 000
1877	149 100	29 600	382 000	75 900
1878	104 300	20 970	418 500	86 600
1879	68 700	15 740	415 000	90 500
	XIII. Metallwaaren.			
1872	60 600	33 540	68 500	53 340
1873	80 500	52 560	55 400	44 520
1874	50 050	38 940	69 500	49 800
1875	45 600	30 930	79 000	47 800
1876	41 050	25 360	93 000	51 100
1877	56 050	30 900	129 000	58 500
1878	47 750	25 200	138 500	60 500
1879	32 250	18 390	132 000	58 600
	XIV. Droguen, Chemikalien, Zünd- und Farbewaaren.			
1872	399 500	172 680	160 300	80 400
1873	383 000	169 170	163 000	66 270
1874	357 500	162 450	169 000	75 210
1875	381 750	178 300	202 000	91 200
1876	420 500	188 800	205 500	88 900
1877	488 500	218 900	221 000	100 000
1878	405 500	165 600	257 500	110 400
1879	421 000	183 500	274 500	126 500
	XV. Harze, Fette, Oele, Aether, Seifen.			
1872	338 500	178 800	105 800	62 370
1873	418 000	192 300	136 000	70 530
1874	414 500	179 100	130 500	63 570
1875	463 500	179 700	149 500	66 000
1876	490 500	224 000	147 000	73 100
1877	539 000	213 900	167 500	78 300
1878	543 500	182 600	177 500	71 900
1879	498 500	169 600	114 750	60 200
	XVI. Filzstoffe, Haare, Federn, Häute, Leder.			
1872	92 300	193 500	31 700	97 710
1873	99 400	195 600	32 710	90 090
1874	106 900	215 700	46 000	102 300
1875	102 200	204 800	51 700	104 200
1876	102 650	194 900	61 100	101 000
1877	99 050	165 500	69 050	91 200
1878	106 800	176 300	65 450	98 100
1879	119 800	220 000	74 500	116 600

Digitized by Google

Noch: 2. Menge und geschätzter Werth der Einfuhr und Ausfuhr im freien Verkehr.

Jahr.	Einfuhr.		Ausfuhr.		Jahr.	Einfuhr.		Ausfuhr.	
	Menge. Tonnen netto	Geschätzter Werth. 1000 ℳ	Menge. Tonnen netto	Geschätzter Werth. 1000 ℳ		Menge. Tonn. netto	Geschätzter Werth. 1000 ℳ	Menge. Tonn. netto	Geschätzter Werth. 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	XVII. Leder-, Rauch- und Filzwaaren.					**XXII. Papier und Pappwaaren, Tapeten.**			
1872	1 254	14 910	2 165	43 800	1872	6 050	4 797	26 750	17 610
1873	1 360	16 770	2 170	38 730	1873	8 030	6 762	28 200	18 840
1874	1 501	19 650	2 410	43 800	1874	8 180	6 699	31 250	21 240
1875	1 590	21 500	2 795	51 000	1875	8 245	6 640	31 700	21 400
1876	1 703	21 200	2 865	53 200	1876	8 540	6 880	31 750	21 400
1877	1 632	19 500	3 070	60 500	1877	8 930	6 750	34 950	23 500
1878	1 451	17 970	3 045	58 200	1878	9 065	6 430	38 600	25 600
1879	1 563	18 590	3 180	61 200	1879	10 305	7 120	38 100	26 100
	XVIII. Spinnstoffe.					**XXIII. Bau- und Nutzholz und andere Schnitzstoffe.**			
1872	283 000	588 900	107 950	198 900	1872	3 458 790	297 000	1 334 050	115 800
1873	331 500	623 100	124 500	193 800	1873	4 066 900	311 400	1 119 150	99 300
1874	343 000	608 400	125 250	205 200	1874	3 847 500	271 200	1 136 680	87 960
1875	326 000	621 000	122 800	213 900	1875	3 190 750	224 100	1 062 600	80 200
1876	324 500	623 000	110 700	232 500	1876	3 190 750	213 500	1 299 650	92 900
1877	362 000	626 000	154 000	244 000	1877	3 432 400	203 700	1 148 830	74 700
1878	356 000	587 000	139 850	228 900	1878	3 028 900	183 100	1 125 900	70 100
1879	404 500	674 000	154 000	237 200	1879	2 622 400	167 800	1 121 400	70 500
	XIX. Garne.					**XXIV. Holz-, Schnitz- und Flechtwaaren.**			
1872	54 400	194 700	12 150	61 500	1872	31 250	10 260	36 600	31 950
1873	56 050	193 500	10 365	54 000	1873	43 900	16 470	34 350	27 420
1874	58 850	201 000	14 100	70 200	1874	34 650	15 780	36 100	29 610
1875	56 000	192 000	14 550	60 600	1875	35 850	17 630	39 050	31 400
1876	53 600	170 500	14 700	54 300	1876	35 850	18 020	43 800	32 800
1877	44 600	138 200	16 700	59 300	1877	35 100	17 320	53 450	37 200
1878	47 600	141 700	19 850	67 300	1878	30 550	16 750	57 300	40 100
1879	57 600	170 900	17 400	57 500	1879	29 845	18 750	69 500	43 100
	XX. Seiler-, Webe- und Wirkwaaren und Kleider.					**XXV. Maschinen, Fahrzeuge und Apparate.** [1]			
1872	23 800	187 800	45 100	450 300	1872 Tonn.	44 300	49 050	47 050	81 990
1873	27 100	181 200	41 650	405 300	1872 Stück	650		430	
1874	28 500	183 000	42 700	408 600	1873 Tonn.	63 450	80 160	57 100	86 400
1875	27 950	183 300	46 050	418 700	1873 Stück	377		28	
1876	26 600	171 800	44 800	392 300	1874 Tonn.	62 150	88 650	42 700	78 390
1877	23 750	142 600	44 900	389 600	1874 Stück	375		34	
1878	21 250	123 200	49 800	410 900	1875 Tonn.	44 150	62 000	53 050	66 600
1879	30 950	157 700	50 900	416 200	1875 Stück	474		121	
	XXI. Kautschuck und Wachswaaren.				1876 Tonn.	30 450	46 100	47 700	60 700
1872	1 161	6 720	2 670	18 780	1876 Stück	489		118	
1873	1 247	7 041	1 330	8 760	1877 Tonn.	51 200	48 800	68 600	75 600
1874	1 430	7 410	1 695	12 090	1877 Stück	415		87	
1875	1 498	8 110	1 915	13 500	1878 Tonn.	68 950	54 700	115 300	92 300
1876	1 581	8 270	2 055	14 800	1878 Stück	565		107	
1877	1 367	6 860	1 905	14 000	1879 Tonn.	39 568	40 500	70 227	71 600
1878	1 373	6 480	2 335	16 500	1879 Stück	574		71	
1879	1 759	7 590	1 950	15 000					

[1] Die Stückzahl der in den Verkehrsübersichten nicht nach Gewicht notirten Eisenbahnfahrzeuge und anderen Wagen und Schlitten mit Leder- oder Polsterarbeit ist hier auf Gewicht reduzirt, wobei durchschnittlich ein Eisenbahnfahrzeug zu 200 und andere Wagen und Schlitten zu je 15 Ztr. Gewicht angenommen wurden. Nach Stückzahl sind nur noch hölzerne und eiserne See- und Flussschiffe, für deren Reduktion auf Gewicht sich ein einigermassen zutreffendes Mass nicht finden liess, angegeben.

Digitized by Google

Noch: **2. Menge und geschätzter Werth der Einfuhr und Ausfuhr im freien Verkehr.**

Jahr.	Einfuhr.		Ausfuhr.		Jahr.	Einfuhr.		Ausfuhr.	
	Menge.	Geschätzter Werth.	Menge.	Geschätzter Werth.		Menge.	Geschätzter Werth.	Menge.	Geschätzter Werth.
	Tonnen netto	1000 ℳ	Tonnen netto	1000 ℳ		Tonnen netto	1000 ℳ	Tonnen netto	1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	XXVI. Kurzwaaren, Schmuck- und Kunstsachen.					**XXVIII. Münzen und edle Metalle.**			
1872	624	14 100	15 750	74 400	1872	995	206 400	458	174 000
1873	675	14 220	11 900	56 370	1873	1 175	501 300	1 085	187 200
1874	713	14 790	10 200	42 180	1874	360	68 400	457	106 800
1875	778	13 760	11 250	46 500	1875	201	45 700	259	66 800
1876	900	15 860	11 100	41 500	1876	182	111 200	304	57 900
1877	742	13 910	11 750	43 300	1877	229	102 900	146	66 200
1878	735	13 900	15 450	56 000	1878	353	209 000	180	29 400
1879	744	13 720	13 750	54 900	1879	310	119 600	270	45 800
	XXVII. Manuskripte, Drucksachen, Stiche.					**XXIX. Diverse Waaren ohne Angabe der Gattung.**			
1872	2 145	9 000	5 500	22 890	1872	.	2	1 575	1 890
1873	2 370	9 930	5 350	22 230	1873	.	1	2 490	2 988
1874	2 460	9 870	5 700	22 680	1874	.	1	5 350	6 420
1875	2 500	10 000	5 850	23 100	1875	—	—	10 750	12 900
1876	2 655	10 100	5 500	20 800	1876	—	—	18 800	22 600
1877	2 450	9 310	5 550	20 900	1877	—	—	12 550	15 100
1878	2 700	10 200	4 375	16 500	1878	—	—	10 900	13 100
1879	2 440	9 260	5 900	22 200	1879	—	—	13 300	16 000

Jahr.	Summe der Einfuhr beziehungsweise Ausfuhr.					
	Masseinheit.	Einfuhr. Menge.	Einfuhr. Geschätzter Werth. 1000 ℳ	Ausfuhr. Menge.	Ausfuhr. Geschätzter Werth. 1000 ℳ	
1	2	3	4	5	6	
1872	Tonnen netto	12 965 200	3 468 480	9 835 500	2 494 620	
	Stückzahl (No. VI. u. XXV.)	1 564 151		1 748 176		
	Fass (No. VI.)	691 286		4 278		
1873	Tonnen netto	14 877 200	4 257 333	9 734 100	2 488 998	
	Stückzahl (No. VI. u. XXV.)	1 982 196		1 502 833		
	Fass (No. VI.)	778 123		6 453		
1874	Tonnen netto	14 840 100	3 673 059	10 208 100	2 459 880	
	Stückzahl (No. VI. u. XXV.)	1 434 143		1 321 168		
	Fass (No. VI.)	776 721		6 463		
1875	Tonnen netto	14 836 200	3 576 870	11 658 700	2 561 800	
	Stückzahl (No. VI. u. XXV.)	1 850 339		1 686 565		
	Fass (No. VI.)	654 067		4 734		
1876	Tonnen netto	16 176 100	3 913 300	12 699 600	2 605 600	
	Stückzahl (No. VI. u. XXV.)	2 286 673		2 068 325		
	Fass (No. VI.)	704 227		3 089		
1877	Tonnen netto	16 992 600	3 877 080	13 713 900	2 828 560	
	Stückzahl (No. VI. u. XXV.)	2 488 357		1 787 604		
	Fass (No. VI.)	666 726		3 344		
1878	Tonnen netto	16 131 600	3 722 670	15 178 000	2 916 540	
	Stückzahl (No. VI. u. XXV.)	2 341 002		2 388 396		
	Fass (No. VI.)	722 089		2 161		
1879	Tonnen netto	16 263 800	3 893 040	15 207 000	2 821 450	
	Stückzahl (No. VI. u. XXV.)	1 733 265		1 891 997		
	Fass (No. VI.)	641 144		2 831		

Digitized by Google

3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel in den bezw. aus dem freien Verkehr des Deutschen Zollgebiets für die 20 Jahre 1860 bis 1879, mit Angabe des geschätzten Werthes derselben für die Jahre 1872 bis 1879.

(Für die Jahre bis 1871 einschl.: die vom vormaligen Zentralbüreau des Zollvereins bearbeiteten Kommerzial-Nachweisungen; vom Jahre 1872 ab: Statistik des Deutschen Reichs, Bd. III. IV. IX. X. XVI. XXII. XXVII. XXXII. XXXIX und XLV.)

Vorbemerkungen. 1) Die Vorbemerkungen zur vorhergehenden Uebersicht 2 gelten auch für die vorliegende Uebersicht 3.

2) Die Zahlen der Uebersicht beziehen sich auf das jeweilige Zollgebiet. Dasselbe hat sich im Laufe der 20jährigen Periode 1860—1879 mehrfach erweitert, nämlich durch den Hinzutritt von Schleswig-Holstein und dem oldenburgischen Fürstenthum Lübeck im November 1867, Lauenburg im Januar 1868, beiden Mecklenburg und der freien Stadt Lübeck im August 1868, Elsass-Lothringen im Januar 1872. Ausserdem sind noch einige hamburgische, bremische und früher exclavirte preussische und oldenburgische Gebietstheile etc. hinzugekommen.

3) Für die Beurtheilung der Zahlen in der Uebersicht sind die Zollpflichtigkeit oder Zollfreiheit der betreffenden Artikel und die darin eingetretenen Aenderungen von Bedeutung. Eine allgemeine Auskunft hierüber ist in der Uebersicht selbst dadurch gegeben, dass den Einfuhrzahlen Buchstaben bezw. Zeichen vorgesetzt sind, von welchen betreffs der Einfuhr bedeutet: z zollpflichtig, f zollfrei, auch zollfrei geworden, † Zollermässigung, * Zollerhöhung, auch zollpflichtig geworden; dieselben Buchstaben und Zeichen sind bei den Ausfuhrzahlen mit Beziehung auf die Ausfuhr gebraucht, jedoch mit der Ausnahme, dass bei denjenigen Artikeln, für welche während der ganzen Periode ein Ausfuhrzoll nicht bestanden hat, keinerlei Buchstaben oder Zeichen angewandt sind. Spezielle Auskunft über diese Zollverhältnisse giebt das folgende Verzeichniss; in demselben sind, wo es sich um mehr als zwei Zollsätze für zu einer Position zusammengefasste Waarenartikel handelt, nur die Minimal- und Maximalsätze für die betreffende Position angegeben.

Die Reihenfolge der Waarenartikel in diesem Verzeichniss, wie in der Uebersicht, ist, soweit nicht typographische Rücksichten Abweichungen erforderlich machten, diejenige des systematischen Waarenverzeichnisses. Um das Auffinden der Artikel in der Uebersicht zu erleichtern, sind dieselben dort und in dem folgenden Verzeichniss (Sp. 1) gleichmässig mit laufenden Nummern versehen.

Verzeichniss der in der Uebersicht aufgeführten Waarenartikel mit Angabe der Zollsätze.

Lfde No.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Massstab.	Eingangs- (E) bezw. Ausgangszoll (A).	Zollsätze während der Tarifperioden: 1860 bis 30. Juni 1865.	1860 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Uebergange aus dem freien Verkehr Oesterreichs.	1. Juli 1865 bis 30. September 1870.	1. Oktober 1870 bis 30. September 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt der Zollsätze des Tarifs vom 15. Juli 1879.	Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879, soweit im Laufe des Jahres 1879 in Kraft getreten.*)
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	Weizen	1 preuss. Scheffel.	E.	0,20	frei	frei	frei	frei	
2.	Roggen	"	E.	0,05	"	"	"	"	
3.	Gerste	"	E.	0,05	"	"	"	"	
4.	Hafer	"	E.	0,05	"	"	"	"	
5.	Mais	"	E.	0,20	"	"	"	"	
6.	Reis, geschälter . . .	1 Ztr.	E.	3	3	3	1,5	1,5	2[4])
7.	Hülsenfrüchte	1 preuss. Scheffel.	E.	0,20	frei	frei	frei	frei	
8.	Kartoffeln	"	E.	frei	"	"	"	"	
9.	Malz	"	E.	0,05	"	"	"	"	
10.	Mehl aus Getreide etc. und andere Mühlenfabrikate	1 Ztr.	E.	1,50	"	"	"	"	frei u. 3[4])
11.	Wein in Fässern und Flaschen	"	E.	18 u. 24	18 u. 24	8 u. 12	8 u. 12	8 u. 12	12 u. 24[3])
12.	Bier aller Art	"	E.	7,5 u. 24	7,5 u. 24	2	2	2	2[4])
13.	Braumtwein aller Art	"	E.	24	24	18	18	18	24[2])
14.	Rohzucker	"	E.	15 u. 24	15 u. 24	12,75 u. 18[a])	12	12	12[4])
15.	Raffinirter Zucker aller Art	"	E.	30	30	22[a])	15	15	15[4])

*) Des Vergleichs wegen für den vormaligen Zollzentner (50 kg) berechnet.

a) Vom 1. September 1869 an Rohzucker 12, raff. Zucker 15 ℳ.

1) Vom 31. Mai 1879 an; 2) vom 5. Juli 1879 an; 3) vom 7. Juli 1879 an; 4) vom 15. Juli 1879 an.

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel für 1860 bis 1879.

Lfde No.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Masse-stab.	Eingangs- (E) bezw. Ausgangszoll (A).	Zollsätze während der Tarifperioden: 1860 bis 30. Juni 1865.	1860 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Uebergange aus dem freien Verkehr Oesterreichs.	1. Juli 1865 bis 30. September 1870.	1. Oktober 1870 bis 30. September 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt der Zollsätze des Tarifs vom 15. Juli 1879.	Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879, soweit im Laufe des Jahres 1879 in Kraft getreten. S. Anm. *) auf S. 78.
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
16.	Syrup und Melasse	1 Ztr.	E.	9	9	7,5	7,5	7,5	7,5 [4])
17.	Kaffee, roher	-	E.	15	15	15	17,5	17,5	20 [2])
18.	Thee	-	E.	24	24	24	24	24	50 [2])
19.	Hopfen	-	E.	7,5	7,5	5	5	5	10 [4])
20.	Roh-Taback	-	E.	12	12	12	12	12	42,5 [3])
21.	Tabackfabrikate	-	E.	33 u. 60	33 u. 60	33 u. 60	33 u. 60	33 u. 60	90 u. 135 [3])
22.	Südfrüchte, frische	-	E.	6	6	6	6	6	6 [4])
23.	Südfrüchte, getrocknete	-	E.	12	12	12	12	12	12 u. 15 [3])
24.	Pferde	1 Stück	E.	frei u. 4	frei	frei	frei	frei	frei u. 10 [4])
25.	Rindvieh	-	E.	0,5—15	3—7,5 [b])	1,50—4 [b])	-	-	2—20 [4])
26.	Schweine	-	E.	0,5—3	frei u. 2	0,30 u. 2	0,30 u. 2	0,30 u. 2	0,30 u. 2,5 [4])
27.	Schafe	-	E.	0,5—1,5	1 [c])	0,50 [c])	frei	frei	0,5 u. 1 [4])
28.	Fleisch, ausgeschlachtetes, frisches und zubereitetes	1 Ztr.	E.	6	6	1,50	1,50 [d])	1,50 [d])	6 [4])
29.	Schmalz	-	E.	6	4,5	frei	frei	frei	5 [4])
30.	Butter	-	E.	11	4,5	4	4	4	10 [4])
31.	Heringe	1 To.	E.	3	3	3	3	3	3 [4])
32.	Guano	1 Ztr.	E.	frei	frei	frei	frei	frei	
33.	Düngungsmittel, künstliche und Düngesalz	-	E.	frei	frei	frei	frei	frei	
34.	Lumpen und andere Abfälle zur Papierfabrikation	-	A.	1 u. 9	1 u. 9	1 u. 5	1 u. 5	frei	
35.	Eisenerze, Eisen- und Stahlstein	-	A.	0,50	frei	frei	frei	frei	
36.	Roheisen	-	E.	1	0,5 u. 0,75	0,5 u. 1,5 [e])	0,25 u. 1,2 [e])	frei u. 0,5 [e]) [f])	0,5 u. 0,75 [e]) [f])
37.	Roh bearbeitetes Eisen und Stahl	-	E.	1,5—12	2—5,25	1,5—7,5	1—3,5	frei u. 1 [f])	0,25-2,50 [4])
38.	Eisenbahnschienen	-	E.	4,5	2	2,5	1,75	1 [f])	1,25 [4])
39.	Eisen- und Stahlwaaren	-	E.	3—150	1,5—105	1,2—30	1,2—30	frei (u. 1—30 [g])	frei u. 1,25—30 [4])
40.	Maschinen und Maschinentheile	-	E.	3—30	3—30	1,5—4,5	1,5—4,5	1—4 [f])	1,5—4 [4])
41.	Aetznatron	-	E.	10	10	3	3	3	
42.	Chlorkalk	-	E.	6	6	1,5	1,5	1,5	
43.	Albumin	-	E.	1,5	1,5	frei	frei	frei	
44.	Anilin und Anilinfarben	-	E.	1,5 u. 10	1,5 u. 10	10	frei u. 10	frei u. 10	
45.	Farbholz-Extrakte	-	E.	1,5	1,5	1,5	frei	frei	
46.	Maler-, Wasch- und Pastellfarben; Blei- und Farbenstifte	-	E.	10 u. 30	10 u. 9,5	10 u. 12	10	10	
47.	Bleizucker	-	E.	10	10	3	frei	frei	
48.	Ammoniak (kohlensaures, schwefelsaures), Salmiak	-	E.	3 u. 10	3 u. 10	1,5	frei	frei	
49.	Borax und Borsäure	-	E.	1,5	1,5	frei	"	"	

b) Kälber frei. — c) Nur noch Hammel. — d) Fleisch, ausgeschlachtetes frisches, desgl. grosses Wild frei. — e) Der zweite Satz bezieht sich auf Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend. — f) Vom 1. Januar 1877 an frei. — g) Ganz grobe und grobe Eisenwaaren vom 1. Januar 1877 an frei.

Wegen der Anmerkungen 1, 2, 3 und 4 in Spalte 10 siehe die vorhergehende Seite.

Digitized by Google

3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel in den bezw. aus dem freien Verkehr des Deutschen Zollgebiets für die 20 Jahre 1860 bis 1879, mit Angabe des geschätzten Werthes derselben für die Jahre 1872 bis 1879.

(Für die Jahre bis 1871 einschl.: die vom vormaligen Zentralbüreau des Zollvereins bearbeiteten Kommerzial-Nachweisungen; vom Jahre 1872 ab: Statistik des Deutschen Reichs, Bd. III. IV. IX. X. XVI. XXII. XXVII. XXXII. XXXIX und XLV.)

Vorbemerkungen. 1) Die Vorbemerkungen zur vorhergehenden Uebersicht 2 gelten auch für die vorliegende Uebersicht 3.

2) Die Zahlen der Uebersicht beziehen sich auf das jeweilige Zollgebiet. Dasselbe hat sich im Laufe der 20jährigen Periode 1860—1879 mehrfach erweitert, nämlich durch den Hinzutritt von Schleswig-Holstein und dem oldenburgischen Fürstenthum Lübeck im November 1867, Lauenburg im Januar 1868, beiden Mecklenburg und der freien Stadt Lübeck im August 1868, Elsass-Lothringen im Januar 1872. Ausserdem sind noch einige hamburgische, bremische und früher exclavirte preussische und oldenburgische Gebietstheile etc. hinzugekommen.

3) Für die Beurtheilung der Zahlen in der Uebersicht sind die Zollpflichtigkeit oder Zollfreiheit der betreffenden Artikel und die darin eingetretenen Aenderungen von Bedeutung. Eine allgemeine Auskunft hierüber ist in der Uebersicht selbst dadurch gegeben, dass den Einfuhrzahlen Buchstaben bezw. Zeichen vorgesetzt sind, von welchen betreffs der Einfuhr bedeutet: z zollpflichtig, f zollfrei, auch zollfrei geworden, † Zollermässigung, * Zollerhöhung, auch zollpflichtig geworden; dieselben Buchstaben und Zeichen sind bei den Ausfuhrzahlen mit Beziehung auf die Ausfuhr gebraucht, jedoch mit der Ausnahme, dass bei denjenigen Artikeln, für welche während der ganzen Periode ein Ausfuhrzoll nicht bestanden hat, keinerlei Buchstaben oder Zeichen angewandt sind. Spezielle Auskunft über diese Zollverhältnisse giebt das folgende Verzeichniss; in demselben sind, wo es sich um mehr als zwei Zollsätze für zu einer Position zusammengefasste Waarenartikel handelt, nur die Minimal- und Maximalsätze für die betreffende Position angegeben.

Die Reihenfolge der Waarenartikel in diesem Verzeichniss, wie in der Uebersicht, ist, soweit nicht typographische Rücksichten Abweichungen erforderlich machten, diejenige des systematischen Waarenverzeichnisses. Um das Auffinden der Artikel in der Uebersicht zu erleichtern, sind dieselben dort und in dem folgenden Verzeichniss (Sp. 1) gleichmässig mit laufenden Nummern versehen.

Verzeichniss der in der Uebersicht aufgeführten Waarenartikel mit Angabe der Zollsätze.

Lfde No.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Massstab.	Eingangs- (E) bezw. Ausgangszoll (A).	Zollsätze während der Tarifperioden					Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879, soweit im Laufe des Jahres 1879 in Kraft getreten.*)
				1860 bis 30. Juni 1865.	1860 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Uebergange aus dem freien Verkehr Oesterreichs.	1. Juli 1865 bis 30. September 1870.	1. Oktober 1870 bis 30. September 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt der Zollsätze des Tarifs vom 15. Juli 1879.	
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	Weizen	1 preuss. Scheffel.	E.	0,20	frei	frei	frei	frei	
2.	Roggen	"	E.	0,05	"	"	"	"	
3.	Gerste	"	E.	0,05	"	"	"	"	
4.	Hafer	"	E.	0,05	"	"	"	"	
5.	Mais	"	E.	0,20	"	"	"	"	
6.	Reis, geschälter . . .	1 Ztr.	E.	3	3	3	1,5	1,5	2[4])
7.	Hülsenfrüchte	1 preuss. Scheffel.	E.	0,20	frei	frei	frei	frei	
8.	Kartoffeln	"	E.	frei	"	"	"	"	
9.	Malz	"	E.	0,05	"	"	"	"	
10.	Mehl aus Getreide etc. und andere Mühlenfabrikate	1 Ztr.	E.	1,50	"	"	"	"	frei u. 3[4])
11.	Wein in Fässern und Flaschen	"	E.	18 u. 24	18 u. 24	8 u. 12	8 u. 12	8 u. 12	12 u. 24[2])
12.	Bier aller Art	"	E.	7,5 u. 24	7,5 u. 24	2	2	2	2[4])
13.	Branntwein aller Art	"	E.	24	24	18	18	18	24[5])
14.	Rohzucker	"	E.	15 u. 24	15 u. 24	12,75 u. 18[a])	12	12	12[4])
15.	Raffinirter Zucker aller Art	"	E.	30	30	22[a])	15	15	15[4])

*) Des Vergleichs wegen für den vormaligen Zollzentner (50 kg) berechnet.

a) Vom 1. September 1869 an Rohzucker 12, raff. Zucker 15 ℳ.

1) Vom 31. Mai 1879 an; 2) vom 5. Juli 1879 an; 3) vom 7. Juli 1879 an; 4) vom 15. Juli 1879 an.

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel für 1860 bis 1879.

Lfde No.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Mass-stab.	Eingangs- (E) bezw. Ausgangszoll (A).	Zollsätze während der Tarifperioden: 1860 bis 30. Juni 1865	1860 bis 30. Juni 1865 bei dem muthmaßlichen Uebergange aus dem freien Verkehr Oesterreichs.	1. Juli 1865 bis 30. September 1870.	1. Oktober 1870 bis 30. September 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt der Zollsätze des Tarifs vom 15. Juli 1879.	Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879, soweit im Laufe des Jahres 1879 in Kraft getreten. S. Anm. *) auf S. 78.
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
16.	Syrup und Melasse	1 Ztr.	E.	9	9	7,5	7,5	7,5	7,5 [4])
17.	Kaffee, roher	-	E.	15	15	15	17,5	17,5	20 [2])
18.	Thee	-	E.	24	24	24	24	24	50 [2])
19.	Hopfen	-	E.	7,5	7,5	5	5	5	10 [4])
20.	Roh-Taback	-	E.	12	12	12	12	12	42,5 [2])
21.	Tabackfabrikate	-	E.	33 u. 60	33 u. 60	33 u. 60	33 u. 60	33 u. 60	90 u. 135 [3])
22.	Südfrüchte, frische	-	E.	6	6	6	6	6	6 [4])
23.	Südfrüchte, getrocknete	-	E.	12	12	12	12	12	12 u. 15 [2])
24.	Pferde	1 Stück	E.	frei u. 4	frei	frei	frei	frei	frei u. 10 [4])
25.	Rindvieh	-	E.	0,5—15	3—7,5 [b])	1,5 0—4 [b])	-	-	2—20 [4])
26.	Schweine	-	E.	0,5—3	frei u. 2	0,30 u. 2	0,30 u. 2	0,30 u. 2	0,30 u. 2,5 [4])
27.	Schafe	-	E.	0,5—1,5	1 [c])	0,50 [c])	frei	frei	0,5 u. 1 [4])
28.	Fleisch, ausgeschlachtetes, frisches und zubereitetes	1 Ztr.	E.	6	6	1,50	1,50 [d])	1,50 [d])	6 [4])
29.	Schmalz	-	E.	6	4,5	frei	frei	frei	5 [4])
30.	Butter	-	E.	11	4,5	4	4	4	10 [4])
31.	Heringe	1 To.	E.	3	3	3	3	3	3 [4])
32.	Guano	1 Ztr.	E.	frei	frei	frei	frei	frei	
33.	Düngungsmittel, künstliche und Düngesalz	-	E.	frei	frei	frei	frei	frei	
34.	Lumpen und andere Abfälle zur Papierfabrikation	-	A.	1 u. 9	1 u. 9	1 u. 5	1 u. 5	frei	
35.	Eisenerze, Eisen- und Stahlstein	-	A.	0,50	frei	frei	frei	frei	
36.	Roheisen	-	E.	1	0,5 u. 0,75	0,5 u. 1,5 [c])	0,25 u. 1,2 [c])	frei u. 0,5 [e]) [f])	0,5 u. 0,75 [e]) [f])
37.	Roh bearbeitetes Eisen und Stahl	-	E.	1,5—12	2—5,25	1,5—7,5	1—3,5	frei u. 1 [f])	0,25-2,50 [4])
38.	Eisenbahnschienen		E.	4,5	2	2,5	1,75	1 [f])	1,25 [4])
39.	Eisen- und Stahlwaaren		E.	3—150	1,5—105	1,2—30	1,2—30	frei u. 1—30 [g])	frei u. 1,25—30 [4])
40.	Maschinen und Maschinentheile		E.	3—30	3—30	1,5—4,5	1,5—4,5	1—4 [f])	1,5—4 [4])
41.	Aetznatron	-	E.	10	10	3	3	3	
42.	Chlorkalk	-	E.	6	6	1,5	1,5	1,5	
43.	Albumin	-	E.	1,5	1,5	frei	frei	frei	
44.	Anilin und Anilinfarben	-	E.	1,5 u. 10	1,5 u. 10	10	frei u. 10	frei u. 10	
45.	Farbholz-Extrakte	-	E.	1,5	1,5	1,5	frei	frei	
46.	Maler-, Wasch- und Pastellfarben; Blei- und Farbenstifte	-	E.	10 u. 30	10 u. 9,5	10 u. 12	10	10	
47.	Bleizucker	-	E.	10	10	3	frei	frei	
48.	Ammoniak (kohlensaures, schwefelsaures), Salmiak	-	E.	3 u. 10	3 u. 10	1,5	frei	frei	
49.	Borax und Borsäure	-	E.	1,5	1,5	frei	-	-	

b) Kälber frei. — c) Nur noch Hammel. — d) Fleisch, ausgeschlachtetes frisches, desgl. grosses Wild frei. — e) Der zweite Satz bezieht sich auf Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend. — f) Vom 1. Januar 1877 an frei. — g) Ganz grobe und grobe Eisenwaaren vom 1. Januar 1877 an frei.

Wegen der Anmerkungen 1, 2, 3 und 4 in Spalte 10 siehe die vorhergehende Seite.

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel für 1860 bis 1879.

Lfde No.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Mass-stab.	Eingangs-(E) bezw. Ausgangszoll (A).	Zollsätze während der Tarifperioden					Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879, soweit im Laufe des Jahres 1879 in Kraft getreten. S. Anm. 4) auf S. 78.
				1860 bis 30. Juni 1865	1860 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Uebergange aus dem freien Verkehr Oesterreichs.	1. Juli 1865 bis 30. September 1870.	1. Oktober 1870 bis 30. September 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt der Zollsätze des Tarifs vom 15. Juli 1879.	
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
50.	Weinstein und Weinsteinsäure	1 Ztr.	E.	frei u. 10	frei u. 10	frei	frei	frei	
51.	Pott- (Waid) Asche	"	E.	0,5	0,5	"	"	"	
52.	Soda, rohe und kalzinirte	"	E.	3	3	0,75 u. 2	0,75 u. 2	0,75	
53.	Farbhölzer	"	E.	frei u. 0,5 b)	frei u. 0,5 b)	frei	frei	frei	"
54.	Indigo	"	E.	frei b)	frei b)	"	"	"	
55.	Vitriol aller Art	"	E.	3	"	frei u. 1,5	"	"	
56.	Schwefel	"	E.	frei b)	" b)	frei	"	"	
57.	Schwefelsäure	"	E.	4	1,5	"	"	"	
58.	Schiesspulver	"	E.	6	6	6	"	"	
59.	Zündwaaren	"	E.	1,5 u. 10	frei u. 1,5	frei u. 1,5	"	"	
60.	Knochenkohle	"	E.	1,5	"	frei	"	"	
61.	Blei-, Silber- u. Goldglätte; Mennige	"	E.	0,75	0,75	0,75	frei	frei	
62.	Bleiweiss, Zinkweiss	"	E.	6	6	3	"	"	
63.	Salpeter, roh und gereinigt	"	E.	frei b)	frei b)	frei	"	"	
64.	Salpetersäure	"	E.	10	10	"	"	"	
65.	Salzsäure	"	E.	4	1,5	0,25	"	"	
66.	Kali, schwefelsaures und salzsaures	"	E.	0,5	0,5	frei	frei	frei	
67.	Baumöl	"	E.	frei, 4 u. 24 b)	frei 4 u. 24 b)	frei u. 2,5	frei u. 2,5	frei u. 2,5	
68.	Leinöl	"	E.	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	
69.	Petroleum	"	E.	1,5	frei u. 1,5	frei	frei	frei	3 2)
70.	Rohe Rindshäute	"	A.	5	5	"	"	"	
71.	Unbehaarte, halbgare Ziegen- etc. Felle und Leder aller Art	"	E.	1,5—24	1,5 u. 5,25	1,5—15	1,5—15	1,5—15	
72.	Lederwaaren	"	E.	30—132	15—66	12—40	12—40	12—40	
73.	Flachs	"	E.	0,5	frei	frei	frei	frei	
74.	Hanf	"	E.	0,5	"	"	"	"	
75.	Jute	"	E.	0,5	"	"	"	"	
76.	Rohe Baumwolle	"	E.	frei b)	" b)	"	"	"	
77.	Schafwolle, roh und gekämmt	"	A.	0,25 u. 1	"	"	"	"	
78.	Seide, roh u. gefärbt	"	E.	1,5 u. 24	1,5 u. 24	frei u. 12	frei u. 12	frei u. 12	
79.	Leinene Garne und Zwirne	"	E.	0,5—12	0,5—12	frei u. 1,5—12	frei u. 1,5—12	frei u. 1,5—12	
80.	Baumwollene Garne	"	E.	9 u. 24	5,25	6—18	6—18	6—18	
81.	Wollene Garne	"	E.	1,5 u. 24	1,5 u. 24	1,5 u. 12	1,5 u. 12	1,5 u. 12	
82.	Leinenwaaren	"	E.	frei u. 2—180	frei u. 2—90	frei, 2—60 u. 120	frei, 2—30 u. 120	frei, 2—30 u. 120	
83.	Baumwollenwaaren	"	E.	150	90	30—90	30—78	30—78	
84.	Wollenwaaren	"	E.	60—150	60 u. 90	30—90	30—90	30—90	
85.	Seiden- und Halbseidenwaaren	"	E.	165 u. 330	150—240	90 u. 120	90 u. 120	90 u. 120	

b) Bis 1. März 1861 ausgangszollpflichtig, und zwar Farbhölzer nur, wenn in Blöcken, Baumöl nur, wenn denaturirt.
2) Vom 5. Juli 1879 an.

4) Wo die Vergleichbarkeit der Zahlen der 20jährigen Reihe für einen besonders numerirten Waarenartikel durch Verschiebungen von speziellen Waarengattungen aus einer Position der Zollregister in eine andere mehr oder weniger gestört wird, ist dies besonders bemerkt.

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel für 1860 bis 1879.

Uebersicht der Einfuhr und Ausfuhr der vorstehend (S. 78 bis 80) verzeichneten Waarenartikel.

Jahre.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	1. Weizen.[1]		**2. Roggen.**		**3. Gerste.**[2]		**4. Hafer.**[3]		**5. Mais.**	
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.									
1860	z 241 000	452 000	z 350 000	91 100	z 60 500	100 000	z 40 300	55 900		
1861	351 000	630 000	136 000	131 000	27 000	78 800	33 100	71 100		
1862	328 000	423 000	239 000	70 000	58 100	83 200	46 300	48 500	Für die Jahre 1860 bis 30. Juni 1865 ist Mais unter -Weizen-, vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871 unter -Alles übrige Getreide- nachgewiesen.	
1863	126 000	373 000	162 000	63 400	47 400	108 000	25 500	56 300		
1864	165 000	301 000	131 000	95 000	47 100	58 500	40 500	28 500		
1865	f 213 000	362 000	f 187 000	77 800	f 66 000	75 600	f 50 300	52 100		
1866	206 000	548 000	166 000	114 000	81 600	138 000	82 400	127 000		
1867	660 000	737 000	469 000	96 200	115 000	95 800	113 000	125 000		
1868	569 000	681 000	386 000	126 000	196 000	164 000	133 000	137 000		
1869	396 000	622 000	281 000	173 000	101 000	110 000	97 800	110 000		
1870	308 000	483 000	430 000	161 000	118 000	73 000	181 000	129 000		
1871	439 000	536 000	418 000	157 000	125 000	81 300	94 700	112 000		
1872	306 000	406 000	550 000	79 000	181 000	139 000	115 000	86 500	f 18 000	1 040
1873	366 000	342 000	780 000	159 000	282 000	112 000	182 000	118 000	29 000	2 980
1874	408 000	393 000	950 000	170 000	291 000	96 000	304 000	107 000	56 500	2 070
1875	499 000	570 000	700 000	156 000	246 000	124 000	233 000	126 000	113 000	21 200
1876	685 000	388 000	1 100 000	100 000	269 000	84 000	320 000	96 500	197 000	19 400
1877	940 000	735 000	1 190 000	176 000	489 000	243 000	358 000	150 000	178 000	21 200
1878	1 060 000	785 000	945 000	196 000	435 000	266 000	290 000	135 000	114 000	20 700
1879	915 000	605 000	1 470 000	146 000	315 000	254 000	317 000	111 000	200 000	15 500
	Geschätzter Werth in 1000 ℳ.									
1872	73 500	97 500	89 100	12 810	28 170	21 690	16 500	12 450	2 590	150
1873	94 500	88 200	140 400	28 620	50 700	20 070	27 300	17 700	4 350	450
1874	97 800	94 200	171 000	30 600	57 600	19 020	54 600	19 170	9 150	340
1875	105 000	120 000	112 000	24 900	44 300	22 200	39 600	21 300	18 000	3 380
1876	151 000	85 400	188 000	17 000	48 400	15 100	54 400	16 400	31 400	3 100
1877	207 000	162 000	202 000	29 800	88 000	43 700	57 200	24 000	26 700	3 180
1878	211 000	157 000	142 000	29 400	69 500	42 600	40 600	18 800	16 000	2 890
1879	192 000	127 000	220 000	21 800	50 400	40 600	44 400	15 500	24 000	1 850
	6. Reis, geschälter.[4]		**7. Hülsenfrüchte.**		**8. Kartoffeln.**[5]		**9. Malz.**		**10. Mehl** aus Getreide etc. und **andere Mühlenfabrikate** etc.[6]	
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.									
1860	z 30 800	43	z 30 700	52 900	.	.			z 13 200	28 100
1861	34 400	22	11 900	62 600	.	.			17 300	41 200
1862	28 100	70	12 300	45 300	.	.			19 700	36 700
1863	28 500	34	8 040	59 200	.	.	Für die Jahre		11 600	44 400
1864	29 200	14	13 800	57 800	.	.	1860 bis 1871 ist		17 500	45 900
1865	30 100	44	f 19 000	44 300	.	.	Malz unter		f 34 800	53 300
1866	31 200	67	18 600	46 400	.	.	-Gerste- mit		39 600	84 900
1867	36 900	31	25 100	28 800	.	.	nachgewiesen.		78 800	65 300
1868	42 500	138	103 000	66 500	.	.			109 000	104 000
1869	43 200	106	39 400	76 900	.	.			117 000	145 000
1870	‡ 56 400	1 280	85 600	117 000	.	.			132 000	112 000
1871	60 900	1 300	47 900	84 800	.	.			142 000	120 000

[1]) Für die Zeit bis zum 30. Juni 1865 ist unter den mitgetheilten Zahlen auch die Ein- bezw. Ausfuhr von Mais enthalten. — [2]) Darunter bis 1871 einschliesslich auch gemalzte Gerste. — [3]) Darunter bis zum Jahr 1871 einschliesslich Buchweizen und unenthülster Spelz und vom 1. Juli 1865 bis Ende 1871 auch Mais. — [4]) Für die Zeit von 1860 bis zum 31. Mai 1868 ist unter den mitgetheilten Zahlen die Ein- bezw. Ausfuhr von Reismehl nicht enthalten. Die Zahlen für 1871 begreifen auch die Ein- bezw. Ausfuhr von ungeschältem Reis. — [5]) Kartoffeln werden erst seit 1872 in den Verkehrsbezeichen besonders aufgeführt. Für die Zeit von 1860 bis zum 30. Juni 1865 gelangten sie überhaupt nicht zur Ausschreibung, während sie für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871 mit frischen Garten- und Futtergewächsen, Blumenzwiebeln, frischem Obst u. s. w. zusammen nachgewiesen wurden. — [6]) Die Zahlen beziehen sich: a) von 1860 bis zum 30. Juni 1865 auf die Ein- bezw. Ausfuhr von Mühlenfabrikaten aus Getreide- und Hülsenfrüchten; b) für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis zum 31. Mai 1868 auf die Ein- bezw. Ausfuhr von Mühlenfabrikaten, gewöhnlichem Backwerk (Bäckerwaare) und Stärkegummi; c) für die Zeit vom 1. Juni 1868 bis zum 30. September 1870 auf die Ein- bezw. Ausfuhr von Mühlenfabrikaten u. s. w., Bäckerwaaren, Stärkegummi, Nudeln, Sago und Sagosurrogaten; d) für die Zeit vom 1. Oktober 1870 bis einschliesslich 1871 auf die Ein- bezw. Ausfuhr der unter c) genannten Waaren, sowie von Tapioka; e) für die Zeit von 1872 ab auf die Ein- bezw. Ausfuhr von Mehl aus Getreide u. s. w., von anderen Mühlenfabrikaten, Bäckerwaaren, Stärkegummi und Nudeln.

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel für 1860 bis 1879.

Jahre.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Noch:									
	6. Reis, geschält.		**7. Hülsenfrüchte.**		**8. Kartoffeln.**		**9. Malz.**		**10. Mehl** und **andere Mühlenfabrikate** etc.	
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto (Fortsetzung).									
1872	52 600	570	29 600	59 500	f 41 200	163 000	f 49 000	7 300	86 700	126 000
1873	69 900	114	44 600	81 000	48 600	204 000	37 700	13 100	128 000	145 000
1874	72 200	287	66 000	58 500	38 600	103 000	31 300	15 700	123 000	137 000
1875	65 700	255	62 500	62 000	33 700	109 000	43 300	16 800	145 000	133 000
1876	75 000	278	67 500	58 000	38 000	194 000	39 700	18 700	207 000	143 000
1877	65 200	348	100 000	73 000	46 900	326 000	54 000	17 500	206 000	185 000
1878	65 300	74	83 500	65 500	31 300	410 000	60 500	20 300	232 000	210 000
1879	* 81 400	80	107 000	83 500	36 700	585 000	76 000	19 800	* 253 000	218 000
	Geschätzter Werth in 1000 ℳ.									
1872	14 210	150	6 210	12 510	2 470	9 780	14 700	2 190	26 640	39 480
1873	18 870	30	9 360	17 010	3 780	15 870	12 450	4 320	45 480	50 040
1874	20 210	80	13 860	12 300	2 310	6 150	10 320	5 190	41 280	45 510
1875	18 240	70	12 500	12 400	2 020	6 510	13 000	5 040	47 820	43 950
1876	20 800	80	13 500	11 600	2 280	11 600	11 900	5 610	68 490	46 970
1877	19 180	100	20 000	14 600	2 810	19 600	16 200	5 250	68 600	60 790
1878	19 200	20	15 000	11 800	1 690	22 100	16 900	5 680	72 900	65 020
1879	23 880	20	21 300	16 700	2 200	35 100	21 300	5 540	80 600	67 180
	11. Wein in Fässern und Flaschen.[7])		**12. Bier** aller Art.[8])		**13. Branntwein** aller Art.[9])		**14. Rohzucker.**[10])		**15. Raffinirter Zucker** aller Art.[11])	
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.									
1860	z 10 400	15 700	z 400	4 310	z 2 100	15 800	z 3 950	1	z 76	2 900
1861	9 130	11 300	424	5 730	2 060	16 600	6 540	216	107	1 740
1862	10 500	11 800	422	8 280	2 160	22 500	23 200	1 550	126	1 550
1863	11 500	14 700	561	9 130	2 120	33 100	26 600	4 680	128	2 670
1864	10 300	14 800	573	8 210	2 240	39 100	12 600	6 820	118	395
1865	† 14 800	14 200	† 2 380	9 440	† 2 510	33 400	† 12 200	8 570	† 102	669
1866	17 000	17 300	3 020	8 090	2 700	26 100	4 680	35 800	97	2 230
1867	18 500	13 100	4 370	730	2 850	17 800	2 710	35 000	101	3 730
1868	19 100	21 200	5 170	11 600	2 920	27 800	10 600	7 210	228	3 460
1869	23 500	17 900	4 960	13 800	2 890	40 000	† 2 600	16 900	† 305	5 350
1870	35 500	16 500	4 440	13 000	3 030	43 700	2 470	4 490	1 490	13 800
1871	28 300	17 500	4 790	19 000	3 830	34 400	7 520	13 400	3 090	34 800
1872	40 800	18 500	5 350	29 500	3 950	16 400	28 700	7 400	15 200	5 790
1873	69 700	14 900	7 100	29 000	4 720	30 200	11 800	5 650	12 800	7 460
1874	55 500	14 900	9 900	32 100	4 870	29 200	6 510	13 300	14 700	6 630
1875	59 000	14 400	12 000	38 800	5 450	20 900	7 460	13 900	14 000	6 320
1876	55 500	14 300	13 200	57 000	5 310	23 200	1 370	57 500	12 000	8 880
1877	50 800	15 700	11 700	64 000	4 320	36 500	1 060	41 300	6 670	12 800
1878	48 400	13 200	10 900	69 000	4 170	35 400	1 120	91 500	4 030	26 700
1879	* 90 800	13 600	8 900	65 000	* 5 050	33 110	1 750	97 000	3 770	28 100
	Geschätzter Werth in 1000 ℳ.									
1872	44 160	23 610	1 280	7 080	4 180	8 480	16 350	4 650	12 770	4 860
1873	66 420	21 870	2 560	10 440	4 950	14 660	5 670	3 060	9 960	5 810
1874	57 060	23 400	3 570	11 550	5 060	14 310	2 850	7 170	10 150	4 570
1875	60 600	22 920	4 300	14 000	5 750	10 480	3 280	7 480	9 760	4 420
1876	57 900	22 600	4 750	20 500	5 560	10 470	660	32 200	8 670	6 390
1877	53 500	23 400	4 210	23 000	4 520	16 260	550	24 000	5 330	10 230
1878	50 200	20 110	3 910	24 800	4 330	15 800	560	51 200	3 050	20 290
1879	93 700	21 910	3 200	23 400	5 330	14 800	950	58 200	2 860	21 390

[7]) Darunter ist bis einschliesslich 1871 auch Cider enthalten. — [8]) Darunter bis einschliesslich 1871 auch Meth in Fässern und Flaschen. Die Vergleichbarkeit der Jahreszahlen unter einander ist ferner dadurch gestört, dass in den Kommerzial-Nachweisungen von 1869 bis zum 30. Juni 1885 Bier und Meth in Flaschen oder Krügen mit Essig in kleineren Flaschen oder Krügen in einer Position aufgeführt ist. Für diesen Zeitraum ist die fragliche Position nur zu zwei Drittheilen in die Uebersicht aufgenommen worden. — [9]) Darunter auch Arrak, Rum, Franzbranntwein und versetzte Branntweine. — [10]) Für die Zeit bis zum 31. August 1869 mit Einschluss des für inländische Siedereien zum Raffiniren bestimmten Rohzuckers und von Farin (Zuckermehl); für die spätere Zeit bezieht sich die Einfuhr auf Rohzucker unter Nr. 19 des holländischen Standard, die Ausfuhr auf Rohzucker von mindestens 88 pCt. bis unter 98 pCt. Polarisation.

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel für 1860 bis 1879.

Jahre.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	16. Syrup und Melasse.[12])		**17. Kaffee, roher.**[13])		**18. Thee.**		**19. Hopfen.**		**20. Roh-Tabak.**[14])	
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.									
1860	z 3 590	8 650	z 65 500	3 700	z 1 230	610	z 860	2 420	z 29 300	4 250
1861	4 670	5 850	72 500	4 100	1 280	535	769	4 430	29 800	6 300
1862	5 120	1 960	67 400	5 300	741	177	633	4 140	29 200	7 160
1863	4 550	4 540	66 800	5 030	792	155	905	3 270	28 600	6 860
1864	4 190	6 800	69 000	4 130	713	146	655	2 840	30 300	7 850
1865	÷ 5 070	3 210	72 800	1 720	736	64	÷ 1 320	2 700	31 300	5 960
1866	4 460	4 950	72 200	196	679	26	1 129	2 960	31 400	7 450
1867	4 830	9 050	77 000	139	716	42	758	8 680	49 100	6 060
1868	6 610	10 600	85 000	300	790	46	821	10 200	39 600	6 930
1869	6 120	15 500	83 500	191	861	46	2 300	6 130	31 100	5 610
1870	6 940	7 620	* 98 300	1 080	871	14	1 080	5 150	31 000	8 560
1871	7 760	12 300	86 300	1 000	973	36	1 530	7 010	43 500	5 410
1872	14 700	8 370	92 800	339	1 030	95	1 320	7 100	55 200	6 110
1873	9 510	8 880	98 300	165	1 040	9	1 390	9 000	62 800	4 260
1874	10 800	16 500	100 000	257	1 090	22	1 820	7 950	40 800	8 930
1875	8 170	11 000	101 000	272	1 140	19	1 440	10 600	43 600	10 100
1876	6 740	20 900	106 000	188	1 210	53	3 290	6 500	48 900	6 820
1877	6 260	27 000	95 800	118	1 430	43	1 800	8 100	50 300	4 950
1878	4 390	34 500	99 400	54	1 540	141	1 070	8 950	74 000	3 800
1879	8 490	31 900	* 111 000	63	* 2 430	334	* 1 940	7 950	* 83 600	1 540
	Geschätzter Werth in 1000 ℳ.									
1872	3 410	3 010	136 500	500	4 020	370	3 180	21 300	76 640	9 410
1873	2 310	2 800	177 000	290	4 050	40	3 330	21 600	85 340	6 390
1874	2 390	5 480	167 400	480	4 380	90	8 700	38 100	56 540	13 310
1875	1 940	3 560	191 000	520	4 540	70	7 180	52 800	60 280	15 110
1876	1 830	6 780	192 000	340	4 840	210	19 700	30 000	66 940	5 450
1877	1 620	8 800	172 000	210	5 130	180	7 200	32 400	64 580	3 950
1878	1 230	11 030	169 000	90	5 560	510	3 200	26 980	92 830	3 030
1879	1 530	10 190	190 000	110	7 770	1 070	5 430	22 300	98 500	1 380
	21. Tabak-fabrikate.		**22. Südfrüchte,** frische.		**23. Südfrüchte,** getrocknete.[15])		**24. Pferde.**[16])		**25. Rindvieh.**[17])	
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.						Stückzahl.			
1860	z 983	3 060	z 2 730	5	z 8 250	17	z 35 455	8 543	z 99 083	119 106
1861	951	1 320	2 770	3	8 810	20	43 501	8 683	117 124	113 082
1862	967	1 290	3 000	10	9 260	31	45 385	7 306	105 807	105 782
1863	987	1 580	3 480	8	10 100	44	46 169	12 079	124 438	123 392
1864	1 070	1 690	3 350	11	10 700	12	45 970	20 709	112 927	153 178
1865	1 020	1 720	3 610	25	10 900	34	÷ 42 694	8 663	÷ 112 624	170 796
1866	1 020	1 670	3 760	4	10 600	20	53 474	9 262	101 601	202 919
1867	1 180	1 890	3 540	3	10 500	42	41 304	10 643	119 333	164 360
1868	1 210	2 670	3 750	95	11 500	157	41 095	18 161	199 468	230 778
1869	1 080	2 890	3 980	52	14 200	126	43 150	21 294	202 846	256 426
1870	964	3 830	3 870	11	11 400	53	66 570	28 437	f 186 623	236 716

[12]) Befasst für die Zeit von 1869 bis zum 31. August 1869 einschliesslich die Ein- bezw. Ausfuhr von Brod-, Hut-, Kandis-, Bruch- oder Lumpen- und weissem gestossenen Zucker, später die Einfuhr von raffinirtem Zucker aller Art und von Rohzucker von Nr. 19 des holländischen Standard und darüber, bezw. die Ausfuhr von Kandiszucker, Zucker in weissen vollen, harten Broden (bis zu 125 kg Nettogewicht oder unter Steuercontrole zerkleinert), ferner die Ausfuhr aller übrigen harten Zucker, sowie aller weissen trockenen Zucker in Krystall-, Krümel- und Mehlform von mindestens 98 pCt. Polarisation. — [13]) Syrup und Melasse sind von 1869 bis 31. August 1869 einschliesslich in einer Position aufgeführt. Die Zahlen beziehen sich deshalb vom 1. September 1869 an auch auf die Einfuhr bezw. Ausfuhr von Melasse zur Branntweinbereitung. — [14]) Darunter ist mit enthalten: a) für die Zeit von 1860 bis zum 30. Juni 1865 die Ein- bezw. Ausfuhr von Kaffeesurrogaten; b) für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871 die Ein- bezw. Ausfuhr von Kaffeesurrogaten, ausser gebrannter oder gemahlener Cichorie. — [15]) Unbearbeitete Tabakblätter und Tabakstengel. — [16]) Die Zahlen beziehen sich: a) für den ganzen Zeitraum auf die Ein- bezw. Ausfuhr von Mandeln, Korinthen, Rosinen, Datteln und Feigen; b) für die Zeit von 1860 bis zum 30. Juni 1865 auch auf die Ein- bezw. Ausfuhr von Kastanien, Maronen, frischen und getrockneten Lorbeerblättern, getrockneten oder in Salzwasser eingelegten Pomeranzenschalen; c) für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis zum 30. September 1870 auch auf die Ein- bezw. Ausfuhr von frischen und getrockneten Lorbeerblättern und getrockneten oder in Salzwasser eingelegten Pomeranzenschalen. — [17]) Mit Einschluss der Maulesel, Maulthiere und Esel für die Zeit von 1860 bis zum 30. Juni 1865. — [17]) Darunter Ochsen und Zuchtstiere, Kühe, Jungvieh und Kälber.

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel für 1860 bis 1879.

Jahre.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Noch:									
	21. Tabackfabrikate.		**22. Südfrüchte,** frische.		**23. Südfrüchte,** getrocknete.		**24. Pferde.**		**25. Rindvieh.**	
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.						Stückzahl.			
1871	1 080	3 200	4 430	83	14 700	172	64 097	40 478	230 526	290 184
1872	1 220	3 220	5 600	14	16 000	34	59 267	28 741	223 950	256 118
1873	1 250	3 980	6 090	31	19 000	17	60 891	26 193	251 647	257 658
1874	1 320	3 720	6 200	31	19 000	21	67 347	26 431	301 426	281 796
1875	1 310	3 110	7 100	107	19 500	36	68 919	28 059	357 605	318 734
1876	1 320	3 180	7 490	32	20 400	62	87 071	51 514	282 406	339 010
1877	1 280	2 870	8 660	11	17 200	61	44 701	39 116	342 725	290 348
1878	1 350	2 360	7 400	20	19 100	23	66 214	45 423	266 512	291 094
1879*	1 150	1 990	7 990	23	19 000	26	81 873	42 526	151 206	211 157
					Geschätzter Werth in 1000 ℳ.					
1872	11 940	13 480	2 020	5	9 760	30	35 700	17 250	27 390	32 820
1873	14 420	18 850	2 190	10	11 230	10	45 600	19 650	49 890	53 760
1874	15 260	15 270	2 230	10	11 390	10	50 400	19 830	57 060	66 240
1875	15 040	11 990	2 560	40	12 290	30	55 100	22 400	67 400	75 200
1876	14 980	13 850	2 700	10	12 880	50	69 700	41 200	61 960	78 170
1877	13 930	9 720	3 120	4	11 550	40	35 800	31 300	82 900	69 400
1878	13 810	7 900	2 660	10	13 300	20	53 000	36 300	69 620	71 360
1879	11 710	6 760	2 870	10	12 920	20	65 500	34 000	37 590	45 350
	26. Schweine. [18])		**27. Schafe.** [19])		**28. Fleisch,** ausgeschlachtetes, frisches und zubereitetes. [20])		**29. Schmalz.** [21])		**30. Butter.**	
	Stückzahl.				Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.					
1860	z 617 293	101 923	z 91 400	361 818	z 980	2 160	.	.	z 1 260	4 230
1861	690 084	93 490	116 498	410 454	2 440	2 090	.	.	2 430	2 930
1862	515 126	88 019	126 055	366 019	7 080	1 860	.	.	2 180	2 070
1863	433 406	84 692	114 452	462 945	8 030	1 740	.	.	1 410	1 910
1864	454 983	123 160	88 778	482 946	5 030	2 620	.	.	1 380	4 350
1865	† 624 871	181 972	† 93 287	610 215	† 1 750	3 180	.	.	† 2 240	4 900
1866	686 214	137 449	90 154	614 327	1 010	2 530	.	.	2 580	3 540
1867	642 275	102 758	126 865	739 709	1 690	2 220	.	.	2 810	3 360
1868	645 633	190 020	193 719	737 752	1 970	4 140	.	.	3 450	13 200
1869	695 938	313 362	104 656	1 188 929	1 740	4 210	.	.	3 450	14 900
1870	718 973	291 488	† 119 857	1 629 807	† 7 540	5 670	.	.	3 370	15 000
1871	728 421	327 003	324 088	1 790 757	4 860	6 710	.	.	3 520	16 600
1872	1 005 330	235 001	258 121	1 226 652	23 200	5 920	28 900	1 960	6 450	12 900
1873	1 152 975	193 414	513 000	1 024 205	37 200	4 520	43 600	2 890	6 420	11 900
1874	803 506	288 058	257 776	723 753	18 500	4 800	33 200	3 250	6 790	13 200
1875	1 075 545	346 950	344 413	991 890	10 600	5 360	24 400	2 650	7 750	12 450
1876	1 430 366	329 907	483 337	1 346 786	16 700	5 340	33 400	2 280	8 660	11 900
1877	1 515 414	261 819	582 782	1 195 735	21 500	5 850	36 300	3 160	9 530	12 200
1878	1 201 238	333 747	804 315	1 715 159	39 200	7 290	46 300	3 110	9 370	12 800
1879	* 1 237 621	383 154	* 259 294	1 253 842	* 41 900	6 120	* 53 600	1 940	* 9 340	12 200

[18]) Mit Einschluss der Spanferkel. — [19]) Mit Einschluss der Ziegen für die Zeit von 1860 bis einschliesslich 1871. — [20]) Die Zahlen enthalten: a) für den ganzen Zeitraum von 20 Jahren die Ein- bezw. Ausfuhr von ausgeschlachtetem frischen, eingesalzenem, geräuchertem, gekochtem oder sonst zubereitetem Fleisch, von Schinken, Speck, Würsten und erlegtem grossen Wild; b) für die Zeit von 1860 bis zum 30. Juni 1865 auch die Ein- bezw. Ausfuhr von eingeschmolzenem und ungeschmolzenem Fett, mit Ausnahme von Talg; c) für die Zeit vom 1. Juli 1865 an auch die Ein- bezw. Ausfuhr von zerlegtem frischen, sowie zubereitetem Geflügel und kleinem Wildpret aller Art in Fässern, Töpfen, Krügen und dergl. mit Ausnahme des gefallten; endlich d) für die Zeit vom 1. Oktober 1870 an auch die Ein- bezw. Ausfuhr von Fleischextrakt und Bouillon in Tafeln. — [21]) Schmalz (d. i. eingeschmolzenes Fett von Schweinen und (Gänsen) wird erst seit 1872 in den Verkehrsübersichten besonders geführt. Für die Zeit von 1860 bis zum 30. Juni 1865 wurde es zusammen mit »Fleisch etc., Schinken, Speck, Würste etc.«, und für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871 zusammen mit »anderes Thierfett, als Talg« nachgewiesen.

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel für 1860 bis 1879.

Jahre.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Noch:									
	26. Schweine.		**27. Schafe.**		**28. Fleisch,** ausgeschlachtetes, frisches und zubereitetes.		**29. Schmalz.**		**30. Butter.**	
	Geschätzter Werth in 1000 ℳ.									
1872	53 810	12 350	6 180	29 430	24 970	9 280	24 270	1 650	11 610	23 220
1873	58 110	10 260	15 390	30 600	42 170	6 880	36 600	2 430	13 500	24 900
1874	39 870	15 690	7 740	21 720	23 690	6 970	39 900	3 900	15 060	29 310
1875	62 700	21 450	10 300	29 800	16 620	7 950	29 200	3 180	17 100	27 300
1876	83 420	20 560	14 500	40 400	25 110	7 920	38 100	2 600	20 800	28 600
1877	89 250	16 050	17 500	35 900	28 420	8 760	36 300	3 160	19 100	24 400
1878	68 980	20 800	24 100	51 500	48 870	11 650	37 000	2 490	16 900	23 000
1879	72 680	24 090	7 780	37 600	46 500	8 970	42 900	1 550	14 000	22 000
	31. Heringe.		**32. Guano.**[22])		**33.** Künstliche **Düngungsmittel** und **Düngesalz.**[23])		**34. Lumpen** und andere Abfälle zur Papierfabrikation.[24])		**35. Eisenerze, Eisen-** und **Stahlstein.**	
	Fass.		Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.							
1860	z 351 937	9 326	.	.	.	.	f 1 760	z 74	f 19 600	z 18 600
1861	339 348	4 264	.	.	.	.	2 580	50	25 700	30 400
1862	426 234	6 094	.	.	.	.	2 790	43	35 500	103 000
1863	489 188	3 905	.	.	.	.	4 210	115	30 200	173 000
1864	414 350	5 620	.	.	.	.	4 120	93	23 500	179 000
1865	425 535	5 368	.	.	f 743	1 580	5 890	+ 271	50 600	f 211 000
1866	411 311	4 020	.	.	3 740	8 460	6 350	1 380	106 000	184 000
1867	434 660	6 249	.	.	7 810	16 400	5 900	788	158 000	208 000
1868	514 425	5 557	.	.	15 200	15 700	8 350	1 060	162 000	30 100
1869	651 972	5 535	.	.	25 500	17 600	9 960	1 170	243 000	432 000
1870	559 300	15 456	.	.	27 500	16 800	10 700	2 630	300 000	84 300
1871	554 586	11 413	.	.	4 700	12 400	9 810	2 080	270 000	517 000
1872	691 286	4 278	f 70 000	9 750	10 600	38 800	14 000	2 060	383 000	259 000
1873	778 123	6 453	93 000	6 800	7 350	63 000	26 700	f 5 740	461 000	105 000
1874	776 721	6 463	97 500	10 100	244	61 000	29 900	16 600	248 000	316 000
1875	654 067	4 734	104 000	8 950	1 500	88 500	27 600	20 000	221 000	607 000
1876	704 227	3 089	139 000	7 700	540	104 000	28 200	27 700	198 000	671 000
1877	666 726	3 344	122 000	8 100	280	142 000	31 600	35 700	328 000	804 000
1878	722 089	2 161	123 000	6 350	7 400	113 000	31 900	29 800	321 000	1 142 000
1879	641 144	2 831	122 000	10 500	1 200	101 000	31 700	32 400	299 000	1 043 000
	Geschätzter Werth in 1000 ℳ.									
1872	20 730	130	18 900	2 630	2 540	9 300	3 880	650	5 730	3 120
1873	28 020	230	22 320	1 630	1 760	15 120	7 520	1 730	6 900	1 570
1874	25 620	210	23 400	2 410	50	12 090	7 890	4 390	4 470	5 700
1875	23 500	170	24 800	2 150	300	17 700	6 810	5 020	4 420	12 100
1876	28 200	120	33 200	1 850	110	20 700	6 830	7 160	3 950	13 400
1877	26 700	130	24 400	1 620	50	25 500	7 040	8 460	6 560	16 100
1878	27 400	80	24 500	1 270	1 330	20 300	7 170	6 970	6 430	22 800
1879	24 400	110	21 900	1 890	240	20 200	7 280	7 480	5 980	20 900

[22]) Guano wird erst seit 1872 in den Verkehrsübersichten besonders aufgeführt. Für die Zeit von 1860 bis zum 30. Juni 1865 gelangte Guano überhaupt nicht, später mit anderen Düngungsmitteln und Abfällen verschiedener Art zur Anschreibung. — [23]) Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz werden erst seit 1. Juli 1865 in den Verkehrsübersichten besonders aufgeführt. Vorher kamen dieselben überhaupt nicht zur Anschreibung. — [24]) Die Zahlen beziehen sich auf die Ein- und Ausfuhr von leinenen, baumwollenen und wollenen, auch macerirten Lumpen, Papierspänen, Makulatur, altem Tauwerk, alten Fischernetzen und Stricken, vom 1. Juli 1865 an auch auf die Einfuhr von Halbzeug aus anderen Materialien zur Papierfabrikation, z. B. Holz, Stroh etc. und von gezupfter Charpie, und ebenso auf die Ein- bezw. Ausfuhr von Halbzeug aus Lumpen aller Art, Spinnerei- und Weberei-Abfällen (mit Ausschluss derjenigen aus reiner Seide), altem Tauwerk, alten Fischernetzen und Stricken.

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel für 1860 bis 1879.

Jahre.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	36. Roheisen [25]).		**37. Roh bearbeitetes Eisen** und **Stahl.** [26])		**38. Eisenbahnschienen.**		**39. Eisen-** und **Stahlwaaren.** [27])		**40. Maschinen-** und **Maschinentheile.** [28])	
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.									
1860	z 109 000	2 740	z 16 500	3 760	z 150	1 270	z 9 520	21 600	.	.
1861	132 000	5 100	16 500	4 980	3 970	6 780	12 500	25 600	.	.
1862	153 000	13 100	16 700	5 980	1 090	3 730	15 600	30 200	.	.
1863	155 000	13 000	16 100	8 790	4 490	4 040	14 200	27 600	.	.
1864	111 000	13 900	13 800	14 400	259	5 350	17 600	32 700	.	.
1865	† 127 000	5 980	† 13 700	12 300	† 285	2 400	† 14 100	28 300	z 7 410	2 310
1866	140 000	20 600	13 800	15 300	6 680	2 090	11 900	30 900	11 000	7 030
1867	117 000	29 600	11 100	20 900	2 420	4 300	11 100	35 200	11 000	10 200
1868	133 000	98 200	15 700	31 600	4 610	28 600	12 800	42 000	10 600	13 700
1869	190 000	102 000	17 100	38 000	2 330	37 100	20 100	46 700	14 200	20 000
1870	† 229 000	111 000	† 15 200	30 500	† 2 500	36 000	† 17 800	41 400	14 000	21 000
1871	441 000	112 000	39 500	31 800	5 110	41 800	25 700	44 300	15 500	23 600
1872	603 000	151 000	62 200	55 200	11 700	70 700	58 300	63 600	31 900	37 300
1873	† 744 000	154 000	† 103 000	33 900	† 44 600	70 700	† 77 900	50 900	† 53 000	34 500
1874	550 000	223 000	42 800	59 200	8 590	84 900	46 100	64 700	58 200	31 800
1875	626 000	339 000	37 600	75 300	6 940	122 000	42 200	74 300	34 500	38 300
1876	584 000	307 000	27 400	95 700	689	133 000	38 000	88 000	27 200	39 300
1877	f 542 000	366 000	f 79 000	157 000	f 73 500	225 000	f 53 900	124 000	f 39 200	47 100
1878	485 000	419 000	62 600	214 000	45 100	207 000	45 500	133 000	42 700	72 300
1879	* 389 000	434 000	* 56 000	255 000	* 13 200	164 000	* 30 300	125 000	* 34 700	61 500
	Geschätzter Werth in 1000 ℳ.									
1872	85 840	18 970	21 200	18 310	4 200	25 440	28 920	43 420	28 530	39 060
1873	96 190	19 720	36 430	14 220	16 050	25 440	46 220	35 650	53 380	38 640
1874	55 840	22 330	14 940	20 190	2 060	20 370	27 980	41 000	54 000	28 010
1875	55 990	30 190	12 670	22 120	1 250	22 000	21 890	37 850	22 340	29 660
1876	43 570	22 770	8 890	27 270	120	24 000	17 720	40 900	16 100	29 190
1877	35 610	23 840	18 870	39 440	11 000	33 700	26 530	49 020	22 550	33 650
1878	28 780	24 700	15 070	53 940	6 310	29 000	20 390	49 970	23 100	47 880
1879	23 110	25 610	13 250	64 650	1 850	23 000	14 620	47 400	17 970	39 010
	41. Aetznatron. [29])		**42. Chlorkalk.** [29])		**43. Albumin.** [29])		**44. Anilin** und **Anilinfarben.** [29])		**45. Farbholz-Extrakte.** [29])	
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.									
1872	z 1 080	109	z 2 150	1 140	f 359	86	z 640	407	f 5 750	935
1873	1 700	111	3 740	685	193	46	351	202	3 610	845
1874	3 250	41	4 740	535	295	106	378	276	3 730	1 050
1875	5 150	31	6 150	640	397	193	409	330	4 870	1 150
1876	6 700	15	7 750	525	289	205	292	464	5 800	1 410
1877	6 850	55	6 950	670	335	142	254	675	6 650	1 680
1878	5 950	118	4 720	570	299	130	316	685	6 700	1 610
1879	5 800	87	5 550	705	424	320	525	1 350	7 600	1 980

[25]) Die Zahlen beziehen sich auf die Ein- und Ausfuhr von Roheisen, altem Brucheisen und schlackenhaltigem Luppeneisen. Letzteres ist in den Ein- und Ausfuhrnachweisungen des Deutschen Zollgebiets von 1868 bis zum 1. Oktober 1873 von Roheisen getrennt und in einer Position mit Rohstahl in Blöcken aufgeführt (Pos. 6b, Anmerkung 2 des Zolltarifs). Für diesen Zeitraum ist deshalb diese Position zur Hälfte in die Uebersicht mit aufgenommen worden. Für die Jahre 1865, 1866, 1867 und 1874—1879 wurde das schlackenhaltige Luppeneisen ganz dem Roheisen hinzugerechnet. Dasselbe ist für die Jahre 1860 bis 1864, für welche schlackenhaltiges Luppeneisen bei der Notirung nicht erwähnt wird, voraussichtlich ebenfalls hinzuzurechnen. — [26]) Für die Zeit von 1860 bis zum 30. Juni 1865 enthalten die nachstehenden Zahlen auch die Eisen- bezw. Ausfuhr von Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschinen und Wagen roh vorgeschmiedet, ferner von gewalzten und gezogenen Röhren aus schmiedbarem Eisen; vom 1. Juli 1865 ab sind diese Waarenartikel unter „Eisen- und Stahlwaaren" aufgeführt. — [27]) Darunter von 1860 bis zum 30. Juni 1865 auch Maschinen und Maschinentheile aus Gusseisen, geschmiedetem Eisen oder Stahl oder vorwiegend aus solchen Materialien gefertigt. Siehe auch Anmerk. 28. Feine Eisenwaaren blieben auch nach dem 1. Januar 1877 zollpflichtig. — [28]) Siehe Anmerk. 26 und 27. Maschinen aus Holz oder überwiegend aus Holz gefertigt sind bis zum 1. Juli 1865 unter Holzwaaren nachgewiesen. Die in den Ein- und Ausfuhrnachweisungen des Deutschen Zollgebiets nach Stückzahl nachgewiesenen Lokomotiven und Tender sind hier in Gewicht — das Stück zu durchschnittlich 30 Tonnen — angegeben. — [29]) Aetznatron und Chlorkalk gelangten für die Zeit von 1860 bis 1871 zusammen mit verschiedenen anderen chemischen Fabrikaten, Albumin, Anilin, Anilinfarben und Farbholz-Extrakte für die Zeit von 1860 bis 30. Juni 1865 überhaupt nicht und vom 1. Juli 1865 bis zum Jahre 1871 einschliesslich gleichfalls mit verschiedenen anderen chemischen Fabrikaten zur Ausschreibung.

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel für 1860 bis 1879.

Jahre.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Noch:									
	41. Aetznatron.		**42. Chlorkalk.**		**43. Albumin.**		**44. Anilin** und **Anilinfarben.**		**45. Farbholz-Extrakte.**	
	Geschätzter Werth in 1000 ℳ.									
1872	390	40	580	310	2 150	510	15 360	9 780	4 500	730
1873	610	40	1 010	190	1 100	260	6 300	3 630	2 810	660
1874	1 170	10	1 220	140	1 640	590	6 420	4 680	2 910	820
1875	1 850	10	1 480	150	2 380	1 160	6 950	5 610	4 380	1 040
1876	2 280	5	1 550	110	1 730	1 230	4 960	7 880	5 220	1 270
1877	2 330	20	1 110	110	1 340	570	4 060	10 800	5 990	1 510
1878	1 900	40	710	90	1 070	470	4 730	10 300	6 030	1 440
1879	1 860	30	890	110	1 520	1 150	7 880	20 200	6 810	1 780
	46. Maler-, Wasch- und **Pastellfarben, Blei-** und **Farbenstifte.**[30])		**47. Bleizucker.**[30])		**48. Ammoniak** (kohlensaures, schwefelsaures), **Salmiak** etc.[30])		**49. Borax** und **Borsäure.**[30])		**50. Weinstein** und **Weinsteinsäure.**[30])	
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.									
1872	z 63	1 890	f 196	645	f 7 550	540	f 810	157	f 1 940	401
1873	66	1 740	54	810	9 850	302	710	115	1 600	373
1874	70	1 230	99	1 120	12 700	274	875	102	1 410	435
1875	70	985	84	805	15 200	391	1 100	103	1 300	625
1876	75	1 090	118	970	17 800	385	1 010	109	1 660	610
1877	81	920	46	900	24 000	615	925	145	2 210	600
1878	75	1 090	67	1 100	22 700	352	1 140	177	2 160	665
1879	74	1 080	106	1 090	25 500	545	1 320	210	2 900	855
	Geschätzter Werth in 1000 ℳ.									
1872	50	1 131	160	520	9 060	650	1 700	330	2 910	600
1873	60	1 670	50	730	11 820	360	1 280	210	2 300	560
1874	70	1 180	80	900	15 240	330	1 420	160	2 530	780
1875	70	990	70	640	18 200	470	1 530	140	2 340	1 130
1876	80	1 090	90	740	19 500	420	1 210	130	2 990	1 100
1877	80	920	30	690	19 200	490	830	130	4 190	1 740
1878	70	1 090	40	730	18 100	280	910	140	4 080	1 260
1879	70	1 080	70	720	20 400	440	1 050	170	5 730	2 140
	51. Pott- (Waid-) **Asche.**[31])		**52.** Rohe und kalzinirte **Soda.**[32])		**53. Farbhölzer.**		**54. Indigo.**		**55. Vitriol** aller Art.[33])	
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.									
1860	z 7 650	2 900	z 4 540	371	z 27 100	z 4 970	f 1 020	z 237	z 3 780	953
1861	7 480	2 160	4 310	393	30 600	f 5 280	1 470	f 477	3 170	985
1862	7 160	2 750	3 660	471	29 300	4 380	967	257	2 940	951
1863	7 580	2 650	4 200	719	24 500	3 830	1 090	480	2 480	868
1864	8 060	2 720	5 020	424	27 900	4 570	1 270	445	3 070	946
1865	f 8 420	1 840	† 9 620	491	f 29 200	3 340	1 380	534	† 3 180	1 470
1866	6 220	1 120	4 860	1 330	22 600	3 890	1 330	584	2 980	1 050
1867	7 400	1 640	6 800	2 300	35 800	6 370	1 750	696	2 650	1 460
1868	8 260	2 800	10 200	2 710	34 700	9 460	1 470	719	1 910	1 630
1869	7 190	2 220	11 900	2 680	41 300	9 240	1 600	554	2 170	1 260
1870	7 470	2 450	20 000	2 100	36 900	7 570	1 040	930	f 1 710	1 600
1871	7 868	3 280	20 300	2 570	46 700	11 000	1 880	646	2 300	2 290
1872	10 500	4 390	21 200	3 660	46 100	8 820	1 410	510	2 190	3 500

[30]) Maler-, Wasch- und Pastellfarben, Blei- und Farbenstifte sind für die Zeit von 1860 bis 1871 unter »chemische Fabrikate«, bezw. »feine Holzwaaren«, die übrigen Artikel für dieselbe Zeit zusammen mit verschiedenen anderen chemischen Fabrikaten, bezw. rohen Erzeugnissen nachgewiesen. — [31]) Darunter für die Zeit bis zum 30. Juni 1865 auch gemahlene Kreide. — [32]) Mit Einschluss von doppeltkohlensaurem Natron für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871. — [33]) Darunter für die Zeit von 1860 bis zum 30. Juni 1865 auch Eisenbeizen einschliesslich Eisenrostwasser, Wasserglas, raffinirter Grünspan, chromsaures Kali und schwefelsaures Ammoniak.

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel für 1860 bis 1879.

Jahre.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
					Noch:					
	51. Pott- (Waid-) Asche.		**52.** Rohe und kalzinirte **Soda.**		**53. Farbhölzer.**		**54. Indigo.**		**55. Vitriol** aller Art.	
					Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto (Fortsetzung).					
1873	8 400	3 240 †	24 700	3 210	28 800	5 360	1 640	505	4 090	4 470
1874	7 850	3 960	27 900	3 050	33 900	7 210	1 810	730	1 830	3 490
1875	9 250	6 000	28 700	2 930	35 500	8 790	1 450	540	1 920	3 910
1876	7 050	5 350	30 800	6 070	40 900	7 180	1 770	565	1 780	3 460
1877	6 450	6 600	28 700	5 270	39 400	8 660	1 300	540	1 670	3 690
1878	4 980	7 050	27 900	6 230	35 900	10 300	1 420	540	1 440	4 380
1879	7 200	7 200	24 700	4 630	44 000	11 300	1 620	620	1 520	3 740
					Geschätzter Werth in 1000 ℳ.					
1872	6 270	2 630	4 340	670	7 530	1 430	21 150	7 650	360	920
1873	4 530	1 750	4 920	550	4 790	890	24 600	7 590	620	1 080
1874	4 230	2 140	5 130	450	5 910	1 210	27 090	10 950	360	1 390
1875	4 630	3 000	5 360	500	6 420	1 520	20 300	7 560	460	1 470
1876	3 380	2 570	5 060	1 040	7 170	1 200	24 700	7 910	400	1 040
1877	2 840	2 900	4 020	630	6 680	1 450	16 900	7 020	310	970
1878	1 990	2 820	3 640	690	6 020	1 660	18 700	7 130	250	1 210
1879	2 740	2 740	3 960	530	7 140	1 800	22 000	8 430	280	970
	56. Schwefel.		**57. Schwefelsäure.**		**58. Schiesspulver.**		**59. Zündwaaren.**[34])		**60. Knochenkohle.**[35])	
					Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.					
1860	15 300	1 370	367	859	1	97	.	.	.	.
1861	20 500	2 420	294	802	2	53	.	.	.	.
1862	16 300	2 110	310	392	2	31	.	.	.	.
1863	22 000	1 290	319	799	7	144	.	.	.	.
1864	19 000	2 620	338	575	2	258	.	.	.	.
1865	18 200	1 840	538	844	1	204	729	1 050	4 084	773
1866	20 300	2 130	722	1 100	9	417	1 580	1 950	6 790	2 930
1867	29 000	3 350	1 512	1 330	7	590	1 380	1 820	8 430	824
1868	22 200	3 630	1 739	3 170	58	479	1 100	1 430	7 880	1 500
1869	18 600	3 250	3 352	1 310	6	481	1 180	1 570	10 100	1 600
1870	10 400	792	3 846	2 300	10	865	1 500	1 580	11 200	1 700
1871	19 200	980	4 898	3 210	266	1 340	1 820	2 350	13 000	2 870
1872	15 000	1 390	4 400	4 860	102	700	2 200	3 350	10 000	4 220
1873	18 000	1 000	5 400	6 200	83	1 080	2 420	3 270	10 900	2 210
1874	13 900	660	8 300	5 850	132	550	1 700	2 640	11 800	1 650
1875	16 000	1 210	8 150	7 900	327	1 040	2 230	3 190	17 000	2 050
1876	15 300	655	7 150	9 050	157	1 370	2 630	3 530	19 500	1 950
1877	12 300	1 310	6 750	5 850	109	5 150	2 850	3 270	18 700	3 560
1878	12 100	1 450	5 800	5 850	125	5 250	2 180	4 450	22 400	5 200
1879	12 500	2 010	7 000	6 150	185	2 180	3 430	4 580	16 300	3 450
					Geschätzter Werth in 1000 ℳ.					
1872	2 520	290	660	730	170	1 180	1 710	2 610	2 100	890
1873	3 030	170	740	860	140	1 820	1 880	2 550	2 290	460
1874	2 500	120	1 050	740	240	990	1 320	2 060	2 340	330
1875	2 870	220	1 030	1 000	590	1 870	1 780	2 550	3 400	410
1876	2 750	120	860	1 090	280	2 460	2 100	2 820	3 890	390
1877	2 210	240	680	590	200	9 270	2 280	2 610	3 740	710
1878	2 050	250	520	530	230	9 450	1 740	3 560	4 480	1 040
1879	2 120	340	630	550	330	3 920	3 010	4 030	3 250	790

[34]) Zu den Zündwaaren sind Schwefelfäden, Schwefelhölzchen, Zunder, Zunderpapier, Reibzündhölzer, dergleichen Lichte und Schwämme, Zündröhren zum Sprengen (Sicherheitszünder) und dergleichen gerechnet. Vor dem 1. Juli 1865 sind diese Zündwaaren nicht besonders nachgewiesen. — [35]) Knochenkohle ist erst vom 1. Juli 1865 an in den Verkehrsübersichten besonders aufgeführt. Die Zahlen beziehen sich bis zum Jahre 1871 einschliesslich auch auf Knochenmehl.

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel für 1860 bis 1879.

Jahre.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	61. Blei-, Silber- und Goldglätte; Mennige. [36])		**62. Bleiweiss, Zinkweiss.** [37])		**63. Salpeter,** roh u. gereinigt.		**64. Salpetersäure.** [38])		**65. Salzsäure.**	
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.									
1860	z 138	2 950	z 42	1 340	f 6 700	z 727	.	.	z 1	1 630
1861	149	2 090	85	1 100	7 340	f 2 830	.	.	9	1 570
1862	121	2 130	56	1 090	5 480	2 280	.	.	21	1 130
1863	127	1 480	41	1 260	7 300	2 710	.	.	28	1 270
1864	257	1 750	38	1 390	7 520	2 790	.	.	13	1 420
1865	516	2 240	† 69	1 480	10 800	3 540	f 385	. 62	† 53	1 610
1866	627	2 090	70	2 330	13 400	3 010	416	543	125	1 320
1867	575	2 270	64	3 180	16 600	2 910	128	210	149	3 260
1868	288	3 060	95	2 680	16 100	3 120	123	209	381	2 760
1869	302	2 230	87	3 650	17 400	1 520	271	257	315	1 970
1870	f 373	1 840	f 140	2 940	17 900	1 340	793	458	f 309	1 300
1871	868	4 200	890	4 540	33 600	3 810	275	442	822	2 340
1872	1 040	3 480	2 210	6 150	40 600	3 590	325	785	1 050	4 000
1873	1 230	2 230	2 340	6 600	37 600	3 700	510	464	1 460	5 250
1874	1 140	2 330	2 590	6 950	51 000	4 600	405	476	975	4 500
1875	1 430	4 710	3 600	6 950	50 700	5 090	313	433	1 570	4 610
1876	1 980	2 520	4 130	7 400	56 500	6 180	216	620	1 590	5 800
1877	1 950	2 960	4 230	8 700	57 200	6 600	422	630	1 160	5 650
1878	1 880	4 120	4 050	9 300	59 500	7 420	105	720	930	6 850
1879	3 320	3 860	3 740	10 900	74 800	9 730	117	700	1 200	9 250
					Geschätzter Werth in 1000 ℳ.					
1872	500	1 670	1 320	3 690	16 800	2 050	150	350	90	360
1873	620	1 140	1 400	3 960	13 800	1 630	230	210	110	410
1874	460	940	1 550	4 170	16 410	2 020	180	210	70	320
1875	630	2 070	2 160	4 170	15 560	2 100	140	190	90	280
1876	870	1 110	2 480	4 440	17 350	2 370	90	270	100	350
1877	820	1 240	2 280	4 700	17 980	2 690	190	280	70	340
1878	690	1 520	2 020	4 650	18 880	2 870	40	300	60	410
1879	1 100	1 270	1 720	5 010	24 540	4 060	50	310	70	560
	66. Schwefel- und salzsaures **Kali.**		**67. Baumöl.**		**68. Leinöl.** [39])		**69. Petroleum.** [40])		**70.** Rohe **Rindshäute.** [41])	
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.									
1860	z 120	18	z 5 660	z 1 850	.	.	..	.	f 24 200	z 2 460
1861	121	10	5 310	f 1 170	.	.	.	.	27 200	2 130
1862	35	17	5 890	281	.	.	.	.	26 600	2 050
1863	44	321	5 820	365	.	.	.	.	27 100	2 630
1864	60	631	6 090	412	.	.	.	.	26 200	2 500
1865	f 62	587	† 9 710	1 100	z 7 540	126	f 13 200	976	26 400	f 4 180
1866	80	157	7 350	437	9 440	76	36 800	4 170	21 200	5 760
1867	935	129	7 570	691	9 610	137	66 700	6 170	33 200	5 600
1868	408	197	4 550	1 130	12 200	881	82 100	10 100	35 800	9 980
1869	635	143	8 080	630	15 800	428	111 000	19 900	38 200	12 300
1870	547	119	6 180	526	14 500	385	126 000	29 600	37 400	9 260
1871	1 920	349	12 100	885	17 300	493	163 000	38 100	47 800	15 700
1872	2 090	3 020	9 620	730	18 300	475	166 000	45 400	41 400	9 350
1873	2 670	2 080	13 700	416	19 900	525	242 000	69 500	36 400	6 010
1874	2 100	1 350	8 620	419	24 400	367	226 000	71 000	40 700	7 880
1875	2 730	1 360	11 700	665	28 400	486	278 000	77 000	38 000	10 300
1876	1 570	439	8 400	408	33 100	493	289 000	76 500	38 200	11 300
1877	2 030	740	9 270	271	26 800	710	341 000	90 500	32 200	10 300
1878	1 730	2 900	7 280	475	30 600	321	334 000	83 500	40 500	12 500
1879	1 450	6 750	10 700	449	27 600	418	* 272 000	20 400	47 500	16 300

[36]) Darunter für die Zeit von 1860 bis 30. Juni 1865 auch Schmalte. — [37]) Darunter für die Zeit von 1860 bis 30. Juni 1865 auch Chlorkalk. — [38]) Salpetersäure ist in den Nachweisen der Ein- und Ausfuhr von 1860 bis zum 30. Juni 1865 unter »chemische Fabrikate« nachgewiesen. — [39]) Leinöl ist für die Zeit von 1860 bis zum 30. Juni 1865 in den Verkehrsübersichten mit »allen andere Oel, ausser Baumöl« zusammen notirt. — [40]) Petroleum wird erst seit dem 1. Juli 1865 in den Verkehrsübersichten besonders geführt. — [41]) Die Zahlen beziehen sich a) für die Zeit von 1860 bis zum 30. Juni 1865 auf rohe (grüne, gesalzene, trockene) Häute und Felle zur Lederbereitung, rohe, behaarte Schaf-, Lamm- und Ziegenfelle, sowie rohe Pferdehaare; b) für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871 auf rohe etc. Häute und Felle zur Lederbereitung.

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel für 1860 bis 1879

Jahre.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Noch:									
	66. Schwefel- und salzsaures **Kali.**		**67. Baumöl.**		**68. Leinöl.**		**69. Petroleum.**		**70.** Rohe **Rindshäute.**	
	Geschätzter Werth in 1000 ℳ.									
1872	1 250	1 810	8 420	660	13 140	340	54 900	17 700	62 100	14 040
1873	1 600	1 250	10 940	380	14 280	380	72 600	22 950	65 400	10 830
1874	1 260	810	6 900	380	16 080	240	58 200	20 010	73 200	14 190
1875	1 910	950	9 450	600	17 000	290	66 700	20 000	60 800	16 400
1876	1 100	310	7 030	330	19 900	300	104 000	30 600	53 500	15 800
1877	1 420	520	8 160	270	16 100	420	95 300	30 800	42 500	13 500
1878	1 040	1 740	6 300	460	18 400	190	73 500	21 700	56 600	17 500
1879	870	4 050	9 810	450	16 600	251	49 000	4 480	66 500	22 800
	71. Unbehaarte, halbgare **Ziegen-** etc. **Felle** u. **Leder** aller Art.[42])		**72. Lederwaaren.**[43])		**73. Flachs.**[44])		**74. Hanf.**[44])		**75. Jute.**[45])	
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.									
1860	z 1 020	2 580	z 293	1 060	z 21 000	8 630			.	.
1861	1 100	2 520	397	1 090	18 400	7 440			.	.
1862	1 080	2 620	240	1 860	21 200	13 200			.	.
1863	1 230	2 870	245	1 290	17 700	9 330	Für die Jahre		.	.
1864	1 360	3 040	259	1 190	16 000	11 700	1860 bis 1871		.	.
1865	† 1 420	3 440	† 231	1 050	f 24 500	17 900	ist Hanf mit		f 452	15
1866	1 190	3 620	241	825	25 500	14 600	Flachs zusammen		1 050	26
1867	1 620	3 570	247	1 100	37 800	25 500	unter »Flachs«		1 330	2
1868	2 080	6 240	340	2 050	54 500	23 300	nachgewiesen.		1 880	2
1869	2 380	4 200	438	1 420	47 400	25 900			3 090	16
1870	2 380	4 080	404	1 300	77 400	31 400			3 420	84
1871	4 020	8 800	588	1 340	56 200	39 900			5 500	1 600
1872	5 810	6 160	848	1 800	39 300	33 400	f 25 100	12 400	5 750	810
1873	6 570	4 930	928	1 690	48 800	24 800	33 500	17 800	6 050	40
1874	7 410	5 300	1 030	1 780	55 000	30 100	39 900	20 000	7 550	289
1875	7 930	5 900	1 100	2 070	48 100	31 300	38 000	18 200	9 650	635
1876	7 550	6 190	1 110	2 120	33 000	23 500	29 700	18 200	11 800	202
1877	6 550	6 110	1 100	2 390	69 000	50 500	39 900	23 500	12 600	795
1878	7 470	6 510	1 040	2 340	58 500	36 100	37 500	19 600	15 500	200
1879	10 800	6 710	1 050	2 470	55 000	35 700	40 000	19 100	14 700	366
	Geschätzter Werth in 1000 ℳ.									
1872	16 780	26 450	13 530	40 290	37 800	32 100	17 310	8 550	2 760	390
1873	19 280	21 410	14 240	33 270	46 800	23 760	23 130	12 270	2 900	20
1874	22 920	23 150	16 490	35 910	44 700	24 390	27 510	13 770	3 630	130
1875	23 220	25 610	17 550	41 570	43 300	28 100	26 600	12 700	4 250	280
1876	20 950	25 360	17 660	43 300	33 000	23 500	20 800	12 700	5 170	90
1877	18 250	23 680	16 780	51 300	62 100	45 500	27 900	16 400	5 040	320
1878	19 630	23 880	15 820	49 400	46 800	28 900	22 500	11 800	6 180	80
1879	28 170	24 680	16 200	51 750	44 000	28 600	24 000	11 500	5 880	150

[42]) Darunter auch Pergament, Stiefelschäfte, Brüsseler und dänisches Handschuhleder, Kordnan, Marokin, Saffian, und alles gefärbte und lackirte Leder. — [43]) Darunter für die Zeit von 1860 bis zum 30. Juni 1865 auch Wagen, woran Leder- oder Polsterarbeiten, sowie Schuhmacher-, Sattler- (Riemer-) und Täschnerwaaren aus Gummi elasticum und anderen Gummifabrikaten. — [44]) Darunter: a) für die Zeit von 1860 bis zum 30. Juni 1865 andere vegetabilische Spinnstoffe (ausser Baumwolle), sowie Werg und Heede; b) für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871 Werg und Heede. — [45]) Jute ist bis zum 30. Juni 1865 mit unter »Flachs« nachgewiesen.

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel für 1860 bis 1879.

Jahre.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	76. Rohe Baumwolle.[46])		**77. Schafwolle,** roh u. gekämmt.[47])		**78. Seide,** roh u. gefärbt.[48])		**79. Leinene Garne** und **Zwirne.**		**80. Baumwollene Garne.**[49])	
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.									
1860	f 82 600	z 15 800	f 18 300	z 4 770	z 1 010	127	z 6 250	776	z 23 800	2 260
1861	96 100	f 22 500	19 100	4 630	1 030	126	5 780	671	23 200	3 000
1862	51 100	13 200	20 300	7 320	1 320	159	7 860	647	13 500	2 370
1863	51 200	11 500	22 000	7 460	1 220	144	9 100	889	8 070	3 170
1864	48 900	12 400	23 800	7 510	1 270	182	10 900	1 040	6 970	3 290
1865	57 600	11 200	34 600	f 7 770	† 1 210	215	† 9 350	1 800	† 9 910	3 480
1866	75 700	18 400	32 700	13 400	1 160	337	9 950	1 310	12 700	3 350
1867	91 400	24 800	43 100	11 700	1 640	712	8 200	1 370	14 600	3 820
1868	110 000	37 900	44 800	17 200	1 610	715	9 890	1 870	17 100	4 350
1869	109 000	44 900	50 800	20 400	2 160	431	10 800	1 960	15 700	2 940
1870	104 000	23 200	39 500	18 200	2 320	814	10 800	1 590	14 300	2 980
1871	165 000	52 500	61 000	29 600	3 100	1 070	13 500	1 730	21 500	3 650
1872	142 000	30 700	55 500	18 100	3 300	1 040	15 500	1 650	22 900	5 500
1873	173 000	55 500	53 800	12 100	3 140	784	18 800	1 450	21 900	4 310
1874	168 000	40 700	56 800	21 800	3 030	809	20 900	3 200	21 000	4 450
1875	154 000	39 500	59 000	20 100	3 820	1 190	18 900	2 470	20 900	7 750
1876	169 000	33 900	66 000	20 100	3 850	2 140	15 200	2 380	23 300	8 550
1877	157 000	30 900	69 400	22 500	3 370	1 390	12 700	2 960	18 300	9 150
1878	158 000	46 800	68 600	21 500	3 470	1 560	13 900	2 560	18 400	11 600
1879	181 000	58 000	93 600	22 700	3 460	1 280	17 400	2 560	21 600	9 500
	Geschätzter Werth in 1000 ℳ.									
1872	195 300	42 300	203 550	65 680	123 060	42 540	37 460	4 270	56 430	18 150
1873	238 800	76 500	195 120	43 980	106 830	28 410	43 410	3 990	53 360	13 950
1874	221 100	53 700	210 270	78 700	93 780	26 040	44 710	7 900	48 420	13 350
1875	203 000	52 100	218 200	72 800	117 570	39 160	41 110	6 160	47 880	23 300
1876	203 000	40 600	213 240	64 670	141 700	79 890	32 960	5 400	48 300	23 900
1877	182 000	46 300	217 020	70 170	123 570	53 380	26 080	5 860	37 200	24 700
1878	174 000	51 500	213 940	67 200	114 610	57 220	26 320	4 880	35 600	30 000
1879	203 000	65 000	273 700	66 440	113 760	48 300	33 270	4 700	43 340	24 700
	81. Wollene Garne.		**82. Leinenwaaren.**[50])		**83. Baumwollenwaaren.**		**84. Wollenwaaren.**		**85. Seiden- und Halbseidenwaaren.**	
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.									
1860	z 6 880	1 350	z 3 270	6 690	z 543	8 310	z 1 540	10 000	z 419	1 000
1861	7 230	1 120	3 760	5 870	494	8 520	1 720	8 700	432	1 030
1862	8 920	1 310	4 130	6 920	493	8 140	1 760	9 650	470	972
1863	10 400	1 510	4 210	7 410	399	7 740	1 710	12 000	465	1 120
1864	10 500	1 690	4 040	6 200	355	7 550	1 490	14 300	450	1 250
1865	† 11 000	1 440	† 4 230	8 490	† 693	6 600	† 2 230	11 200	† 426	1 550
1866	9 080	1 770	4 350	9 470	648	6 740	1 940	11 400	339	1 560
1867	10 900	3 540	4 820	14 100	826	7 870	2 800	12 700	443	1 411
1868	12 600	3 250	6 910	13 000	1 420	10 400	3 830	12 800	479	3 045
1869	14 000	4 140	8 010	8 620	1 430	8 440	4 520	13 800	495	1 800
1870	13 100	4 050	† 8 390	8 030	† 1 300	8 840	5 950	16 300	401	1 560
1871	18 200	4 680	11 300	6 410	2 010	8 280	8 110	17 200	481	1 670
1872	16 000	5 000	10 800	7 030	2 460	9 930	8 750	16 200	697	1 550

[46]) Darunter für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871 auch kardätschte, gekämmte, gefärbte Baumwolle. — [47]) Darunter für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis einschliesslich 1871 auch gefärbte, gemahlene, sowie Kunst- (Shoddy-) Wolle. — [48]) Darunter für die Zeit von 1860 bis zum 30. Juni 1865 auch Garn aus Baumwolle und Seide (vergl. Anmerk. 49); für denselben Zeitraum sind dagegen nicht mit einbegriffen Seidenkokons und Flockseide. — [49]) Für die Zeit bis 30. Juni 1865 mit Einschluss von Baumwollwatte, jedoch mit Ausschluss von Garn aus Baumwolle und Seide (vergl. Anmerk. 48). — [50]) Darunter: a) für die Zeit vom 1. Juli 1865 bis zum 31. Mai 1868 gebleichte und gefärbte Seilerwaaren; b) für die Zeit vom 1. Juni 1868 bis einschliesslich 1871 gebleichte und gefärbte Seilerwaaren, mit Ausnahme gebleichter Seile, Taue, Stricke, Gurte, Tragbänder und Schläuche.

Digitized by Google

Noch: 3. **Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel für 1860 bis 1879.**

Jahre.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Noch:									
	81. Wollene Garne.		**82. Leinenwaaren.**		**83. Baumwollenwaaren.**		**84. Wollenwaaren.**		**85. Seiden- und Halbseidenwaaren.**	
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto (Fortsetzung).									
1873	15 300	4 610	14 200	6 230	2 760	8 370	7 940	15 500	736	1 430
1874	17 000	6 100	16 100	5 590	2 650	10 500	7 690	13 700	759	1 410
1875	16 300	3 870	15 700	7 250	2 640	11 000	7 590	14 300	769	1 400
1876	15 200	3 370	14 900	6 680	2 440	12 100	7 200	12 900	731	1 260
1877	13 600	4 140	13 500	6 260	2 350	12 700	6 240	13 700	638	1 650
1878	15 200	5 050	12 100	5 970	2 020	14 100	5 400	13 900	665	1 850
1879	18 700	4 200	18 700	6 100	2 790	14 000	7 500	14 100	746	1 680
	Geschätzter Werth in 1000 ℳ.									
1872	100 740	39 000	18 370	18 330	16 170	87 000	97 090	189 590	50 400	74 410
1873	96 750	36 000	21 730	15 810	18 060	72 330	88 750	181 590	46 590	51 350
1874	107 910	47 700	23 780	16 160	17 570	90 240	84 920	160 240	50 500	56 100
1875	103 000	29 400	24 260	15 500	17 940	95 630	84 180	163 520	51 200	55 810
1876	89 200	23 600	20 510	13 330	15 390	94 720	77 590	148 200	52 410	55 210
1877	74 900	27 300	19 710	11 910	13 980	89 680	63 070	150 080	41 110	66 010
1878	79 800	30 300	15 180	11 370	11 960	93 570	51 970	141 090	39 600	70 300
1879	94 300	24 400	21 860	13 560	15 500	95 260	69 770	142 100	45 700	66 690

Digitized by Google

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen

in Folge des Gesetzes vom 4. Dezbr. 1871 und des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873. R. G. Bl. 1871 S. 404; 1873 S. 233. (Reichstagsdrucksachen. 4. Legislatur-Periode. Session 1879 No. 20 und Session 1880 No. 12; Centralblatt für das Deutsche Reich. Jahrg. 1875 S. 82 u. 282/283; 1876 S. 3 u. 82/83; 1877 S. 3 u. 48; 1878 S. 3 u. 31; 1879 S. 5, 54 u. 283.)

Ausgeprägt für Reichs- und Privatrechnung, bezw. Eingezogen für Reichsrechnung.	Beträge in 1000 Mark				
	Goldmünzen.	Silbermünzen		Nickel- und Kupfer-münzen.	Summa.
		grobe. [1]	kleine.		
1	2	3	4	5	6
Ausgeprägt: [2]		Reichsmünzen.			
Bis Ende 1872	421 474,1	—	—	—	421 474,1
Im Jahre 1873	594 362,9	1 167,7	1 182,5	337,0	597 050,1
- - 1874	93 507,4	37 532,2	8 799,5	8 740,9	148 580,0
- - 1875	166 420,8	105 347,1	10 211,9	17 755,2	299 735,0
- - 1876	159 424,3	194 696,3	15 383,9	17 715,6	387 220,1
- - 1877	112 539,5	46 082,8	140,1	207,6	158 970,0
- - 1878	125 130,8	6 566,8	—	—	131 697,6
- - 1879	46 387,1	([2] 453,4	—	—	46 840,5
Ueberhaupt bis Ende 1879	**1 719 246,9**	**391 846,3**	**35 717,9**	**([3] 44 756,3**	**2 191 567,4**
Davon wieder eingezogen	432,3	6,4	([2] 5 000,4	0,2	5 439,3
Bleiben ausgepr. Reichsmünzen	**1 718 814,6**	**391 839,9**	**30 717,5**	**44 756,1**	**2 186 128,1**
Eingezogen: [4]		Landesmünzen.		(Kupfermünzen.)	
Bis Ende 1873	21 813,6	59 779,2	—	—	81 592,8
Im Jahre 1874	69 134,8	83 479,6	5 682,3	31,0	158 327,7
- - 1875	—	194 162,8	23 393,8	1 901,7	219 458,3
- - 1876	—	256 138,1	50 287,5	1 162,3	307 587,9
- - 1877	—	272 998,6	10,0	177,5	273 186,1
- - 1878	—	107 115,1	0,1	239,8	107 355,0
- - 1879	—	27 439,0	—	—	27 439,0
Berichtigung	—	+ 6,4	— 6,4	—	—
Ueberhaupt bis Ende 1879	([5] **90 948,4**	**1 001 118,8**	**79 367,3**	**3 512,3**	**1 174 946,8**
Mithin mehr:					
ausgeprägt als eingezogen	1 627 866,2	—	—	41 243,8	1 669 110,0
eingezogen als ausgeprägt	—	609 278,9	48 649,8	—	657 928,7
In Summa mehr ausgeprägt als eingezogen					**1 011 181,3**

[1]) Die Münzen der Reichswährung bis zum 50-Pfennigstück, die Münzen der Thalerwährung bis zum $^1/_6$-Thalerstück (mit Ausschluss der auf einen Werthbetrag von 30 Pf. reduzirten $^1/_6$-Thalerstücke), die Münzen der Guldenwährung bis zum 15-Kreuzerstück, die Münzen der mecklenburgischen, hamburgischen und lübischen Währung bis zum 8-Schillingstück einschliesslich abwärts.

[2]) Die Ausprägung von Nickel- und Kupfermünzen wurde im Jahre 1877, diejenige von Silbermünzen im Jahre 1878, nachdem in betreff der letzteren der durch Art. 4 des Münzgesetzes bis auf Weiteres auf 10 Mark für den Kopf der Bevölkerung festgestellte Maximalbetrag nahezu erreicht worden war, eingestellt. Hinsichtlich der letzteren ist jedoch durch Bundesrathsbeschluss vom 23. Oktober 1879 bestimmt worden, dass für Rechnung des Reichs von den 20-Pfennigstücken ein Betrag von 5 Millionen Mark einzuziehen und je zur Hälfte in 1- und 2-Markstücke umzuprägen sei. Diese Umprägung ist erst theilweise erfolgt.

[3]) Darunter Nickelmünzen in Beträgen von 1000 Mark im Jahre 1873: 307,9. 1874: 6193,7. 1875: 13 240,7. 1876: 15 418,1. 1877: — ; im Ganzen 35 160,4, wovon wieder eingezogen: 0,2.

[4]) Die Einziehung von Landesmünzen, mit Ausnahme der Einthalerstücke, war bis Ende 1878 definitiv zum Abschluss gelangt. Im Mai 1879 wurde in Anbetracht der bedeutenden Verluste, welche durch die Silberverkäufe für die Reichskasse entstanden, der Silberverkauf, demnächst auch die Einziehung und Einschmelzung bezw. Affinirung der Thaler eingestellt.

[5]) Für Goldmünzen, denen ein fester Kassenkurs nicht beigelegt war (vergl. §§ 3 u. 4 der Bekanntmachung vom 6. Dezbr. 1873. R. G. Bl. S. 375), sowie für minderwichtige Stücke ist hier nur der Werth ihres Gehalts an feinem Golde — 1395 Mark für das Pfund Feingold — in Ansatz gebracht.

Digitized by Google

Noch: 1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen.

Unter den ausgeprägten Reichsmünzen, abzüglich der wiedereingezogenen, waren:

	Beträge in 1000 ℳ.
Goldmünzen:	
Doppelkronen	1 267 871,1
Kronen	422 975,5
Halbe Kronen	27 968,0
Goldmünzen	1 718 814,6
Silbermünzen:	
Fünfmarkstücke	71 651,0
Zweimarkstücke	98 804,6
Einmarkstücke	149 898,4
Fünfzigpfennigstücke	71 485,9
Zwanzigpfennigstücke	30 717,5
Silbermünzen	422 557,4
Nickelmünzen:	
Zehnpfennigstücke	23 502,4
Fünfpfennigstücke	11 657,8
Nickelmünzen	35 160,2
Kupfermünzen:	
Zweipfennigstücke	6 213,2
Einpfennigstücke	3 382,7
Kupfermünzen	9 595,9

Unter den eingegangenen Landesmünzen waren:

Goldmünzen:	Stück auf $\frac{1}{1}$ reduzirt
Pr. Friedrichsd'or, kurh. Pistolen, sächs. Augustd'or	4 538 204
Pistolen (Louisd'or)	56 525½
Goldkronen	332 091
Dukaten	323 017⅞
Zehnguldenstücke	14 354
Fünfguldenstücke	21 653
Diverse	2 919½

Silber- und Kupfermünzen:	Beträge in 1000 ℳ. Silber.	Kupfer.
Einthalerstücke	530 334,7	—
Ausser Kurs gesetzte Münzen der Thalerwährung	339 621,2	2 792,0
Süddeutsche Währung	195 688,4	647,2
Kronenthaler	7 974,0	—
Konventionsmünzen des 20-Fl.-Fusses	1 910,3	—
Silbermünzen kurf. oder königl. sächsischen Gepräges	611,6	—
Silbermünzen schleswig-holstein. Gepräges	1 617,8	—
Aeltere Silbermünzen hannoverschen Gepräges	1,6	—
Mecklenburg. Währung	204,5	73,2
Hamburg. Kurantwährung	1 767,0	—
Lübsche Kurantwährung	755,0	—
Silber- und Kupfermünzen	1 080 486,1	3 512,3

Zu der Ausprägung von Reichsgoldmünzen sind den Münzstätten bis Ende 1879 überwiesen worden in Pfund fein: Deutsche Landesgoldmünzen 64 103,8, Barren 647 557,1, österreichische Goldmünzen 1127,4, Franken und Napoleonsd'or 391 976,4 Sovereigns 30 404,5, russische Goldmünzen 49 770,5, Isabellinen 12 822,9, Dollars und Eagles 37 502,1, türkische Goldmünzen 1135,1, norwegische Goldmünzen 294,3. Diverse 110,6, ausserdem nicht mehr kursfähige Reichsgoldmünzen 211,6; in Summa . . . . . (Pf. fein) 1 237 046,3

Darunter von Reichswegen (der Rest für Private) . . . . . " " 946 402,8

Die letztere Quantität zu einem Anschaffungswerth von . . . . . (1000 ℳ.) 1 312 000,8

und mit einem Münzertrage (1395 ℳ. aus 1 Pf. fein) von . . " " 1 320 232,0

so dass sich ohne Rücksicht auf die Prägekosten ein Bruttomünzgewinn ergiebt von . . . . . (1000 ℳ.) 8 231,2

Von den überwiesenen 1 237 046,3 Pf. fein waren bis Ende 1879 zur Ausprägung von Reichsgoldmünzen verwandt worden . . . . . (Pf. fein) 1 232 435,0

Der bei der Reichskasse aus der Ausprägung der Reichssilbermünzen bis Ende März 1879 zur Verrechnung gekommene Brutto-Münzgewinn beträgt . . . . . (1000 ℳ.) 41 618,9

In Silberbarren sind von den eingezogenen Landessilbermünzen bis Ende 1879 umgewandelt worden . . . . . (1000 ℳ.) 697 797,1

Das Ergebniss der Affinirung bezw. Einschmelzung war . . . . . (Pf. fein) 7 474 644,1

woraus sich der Selbstkostenpreis für 1 Pfund fein (statt des Normalsatzes von 90 ℳ.) berechnet zu 93,355 ℳ. (also auf 1 Pf. fein zu rechnen 3,355 ℳ. für stattgehabte Abnutzung und [bei Scheidemünzen] nicht vollwerthige Ausprägung).

Davon sind bis Ende 1879 verkauft (einschliesslich der an deutsche Münzstätten zur Deckung des Silberverlustes bei den Prägungen verkäuflich abgegebenen Vereinsthaler zu 2 033,7 Pf. fein) . . . . . (Pf. fein) 7 104 896,0

bei einem Selbstkostenpreise von . . . . . (1000 ℳ.) 663 621,1

gegen einen Reinerlös (im Durchschnitt 79,824 ℳ. für das Pf. fein) von " " 567 140,0

Verlust . . . (1000 ℳ.) 96 481,1

Ab: Ueberschuss der für den Gold- und Kupfergehalt gewisser Münzen von den Scheideanstalten gezahlten Vergütungen über die bei anderen Münzen erwachsenen Affinir- und Schmelzkosten . . . . . " " 1 268,9

bleibt Verlust . . . (1000 ℳ.) 95 212,2

Von diesem Verlust entfallen auf: die Abnutzung bezw. nicht vollwerthige Ausprägung der eingeschmolzenen Mengen (vergl. oben) . . . . . " " 23 838,6

den durch die Entwerthung des Silbers entstandenen Verkaufsverlust " " 71 373,6

Digitized by Google

Noch: I. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen.

Die finanziellen Ergebnisse der Münzreform sind aus folgender Zusammenstellung ersichtlich.

Einnahme und Ausgabe.	Beträge in 1000 Mark.						
	In den Jahren 1872 bis incl. 1874.	Im Jahre 1875.	1876 u. 1. Quart. 1877.[1])	Im Etatsjahre 1877/78.	Im Etatsjahre 1878/79.	Vom 1. April bis Ende Dezember 1879.	Im Ganzen bis Ende 1879.
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Einnahme.							
1. Brutto-Münzgewinn bei der Prägung:							
a) der Reichsgoldmünzen	9 078,8	456,6	145,7	125,0	—	—	9 806,1
b) - Reichssilbermünzen	6 363,1	11 978,9	21 482,8	1 691,3	102,8	—	41 618,9
c) - Reichsnickelmünzen	5 025,9	7 538,7	9 798,0	—	—	—	22 362,6
d) - Reichskupfermünzen	1 581,5	2 551,5	1 300,2	—	—	—	5 433,2
2. Vergütung für das aus älteren Landessilbermünzen ausgeschiedene Gold und Kupfer	449,0	273,3	540,8	589,2	161,8	6,5	2 020,6
3. Reichsantheil an den Prägegebühren für auf Privatrechnung geprägte Reichsgoldmünzen . .	—	19,5	11,4	16,0	21,6	2,2	70,7
4. Sonstige Einnahmen . .	—	18,3	369,6	7,6	16,8	0,5	412,8
Summa der Einnahme	**22 498,3**	**22 836,8**	**33 648,5**	**2 429,1**	**303,0**	**9,2**	**81 724,9**
B. Ausgabe.							
1. Prägegebühren für:							
a) Reichsgoldmünzen . .	3 593,1	283,9	138,3	279,6	94,2	20,9	4 410,0
b) Reichssilbermünzen .	1 029,4	2 144,2	4 027,0	597,3	53,5	—	7 851,4
c) Reichsnickelmünzen .	162,3	468,1	595,6	—	—	—	1 226,0
d) Reichskupfermünzen.	257,4	735,5	501,5	9,0	—	—	1 503,4
2. Verlust bei der Umprägung der eingezogenen:							
a) Landesgoldmünzen .	1 574,6	—	—	—	—	—	1 574,6
b) Reichsmünzen	—	—	—	0,2	0,2	0,0	0,4
3. Ausmünzungswerth der in Reserve gelegten:							
a) Nickelmünzplättchen	—	—	1 327,7	—	—	—	1 327,7
b) Kupfermünzplättchen	—	—	2 479,6	—	—	—	2 479,6
4. Schmelz- und Probirgebühren, sowie Gebühren für die Affinirung von Landesmünzen.	6,6	1,5	223,9	357,3	147,4	11,6	748,3
5. Verlust beim Verkauf von Silber	1 087,8	5 166,3	26 139,3	43 009,0	19 143,1	2 005,9	([2]96 551,4
6. Desgleichen beim Verkauf von Kupfer	[3]—	335,1	342,2	—	0,1	([3]2 065,8	2 743,2
7. Zinsen des Münzbetriebsfonds.	—	—	63,3	1 743,8	1 970,4	418,4	4 195,9
8. Sonstige Ausgaben . . .	491,8	96,9	195,8	115,3	45,4	57,0	1 002,2
Summa der Ausgabe	**8 203,0**	**9 231,5**	**36 034,2**	**46 111,5**	**21 454,3**	**4 579,6**	**125 614,1**
Mithin Einnahme-Ueberschuss	14 295,3	13 605,3	—	—	—	—	([4]43 889,2
Fehlbetrag	—	—	2 385,7	43 682,4	21 151,3	4 570,4	
Unter Einrechnung der Ergebnisse aus den Vorjahren war in das folgende Jahr zu übertragen:							
Ueberschuss	14 295,3	27 900,6	25 514,9	—	—	—	
Fehlbetrag	—	—	—	18 167,5	39 328,8	([4]43 889,2	

[1]) Kleine nachträgliche, auf die Zeit bis 31. März 1878 bezügliche Berichtigungen sind bei den Zahlen für diesen Zeitraum in Ansatz gebracht. — [2]) Einschl. eines Verlustes von 70,3 (1000 ℳ) bei Verwerthung fremder Münzen. — [3]) Theilweise noch in Abrechnung begriffen. — [4]) Davon 25 000 (1000 ℳ) auf Grund des Gesetzes vom 29. April 1878, der Rest auf Grund des Gesetzes vom 30. März 1879 aus den Reichsanleihen von 1878 bezw. 1879 gedeckt.

Digitized by Google

Noch: 1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen.

Die folgende Uebersicht giebt Auskunft über das Ergebniss der Umwandlung eingezogener Landessilbermünzen in Barren für die Zeit bis Ende des Jahres 1879.

Bezeichnung der Münzsorten.	Nominalbetrag in 1000 ℳ	Nach dem Normalsatze von 1 Pfund fein für 90 ℳ Nominalwerth hätten daraus hergestellt werden müssen: Pfund fein.	Ergebniss der Affinirung bezw. Einschmelzung Pfund fein.	Mithin Ausfall gegen das Normale Pfund fein.	in %	Die Vergütung für den Goldgehalt der Münzen beträgt in 1000 ℳ	in % des Nom. Betr.
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Affinirungen.							
1. Goldhaltiger Münzen.							
Thaler a. d. J. 1750—1822	108 846,4	1 209 404,8	1 192 210,6	17 194,2	1,4	702,18	0,65
1/3-Thalerstücke	42 578,1	473 089,9	450 141,8	22 948,1	4,9	270,09	0,63
1/6- -	98 142,8	1 090 475,7	1 026 184,7	64 291,0	5,9	615,71	0,63
1/12- - gem. Gepräges	21,3	237,1	194,6	42,5	17,9	0,06	0,27
1/12- desgl. zu Barren verschmolzen	19 213,6	213 484,1	180 624,8	32 859,3	15,4	29,53	0,15
1/12-Thalerstücke hannov. u. braunschw.-lüneb. Gepr.	94,6	1 050,8	955,3	95,5	9,1	0,57	0,61
1/12- desgl. zu Barren verschmolzen	3 562,6	39 584,5	35 596,7	3 987,8	10,1	21,36	0,60
1/15-Thalerstücke	3 450,1	38 334,8	30 464,5	7 870,3	20,5	15,23	0,44
1/30- -	11 006,8	122 297,7	96 615,4	25 682,3	21,0	57,97	0,53
1/60- -	598,1	6 645,4	5 394,2	1 251,2	18,8	3,24	0,54
Süddeutsche Gulden	7,8	87,0	86,2	0,8	0,9	0,05	0,66
- 6-Kreuzerstücke	33 349,3	370 548,3	305 562,1	64 986,2	17,5	183,34	0,55
- 3- -	5 657,5	62 861,1	45 090,3	17 770,8	28,3	27,05	0,48
- 1- -	572,8	6 363,9	5 010,5	1 353,4	21,3	3,01	0,52
Kronenthaler	7 973,9	88 598,5	88 287,7	310,8	0,4	49,61	0,62
Konventionsthaler	1 908,5	21 205,5	21 520,7	(* 315,2	(* 1,5	12,87	0,67
Münzen schleswig-holsteinischen Gepräges	1 617,9	17 976,1	18 125,0	(* 148,9	(* 0,8	10,87	0,67
Münzen mecklenburgischer Währung	171,7	1 907,6	1 579,0	328,6	17,2	0,95	0,55
Münzen hamb. Kurantwähr.	1 765,6	19 618,3	16 270,9	3 347,4	17,1	9,76	0,55
- lübischer Währung	755,0	8 388,9	7 883,6	505,3	6,0	4,73	0,63
- älteren Gepräges	398,6	4 429,1	4 161,8	267,3	6,0	2,50	0,63
Summa zu A. 1.	**341 693,0**	**3 796 589,1**	**3 531 960,4**	**264 628,7**	**7,0**	**2 020,68**	**0,59**
2. Anderer Münzen.							
Thaler a. d. J. 1823—1856	84 881,5	943 127,8	938 028,0	5 099,8	0,5	–	–
- - - - von 1857 ab	87 369,0	970 766,7	967 865,2	2 901,5	0,3	–	–
Summa zu A. 2.	**172 250,5**	**1 913 894,5**	**1 905 893,2**	**8 001,3**	**0,4**	–	–
Ueberhaupt Summa zu A.	**513 943,5**	**5 710 483,6**	**5 437 853,6**	**272 630,0**	**4,8**	**2 020,68**	.
B. Einschmelzungen.							
2-Thalerstücke	10 950,0	121 666,7	121 565,7	101,0	0,1	–	–
Thaler a. d. J. 1823—1856	120,0	1 333,3	1 327,4	5,9	0,4	–	–
- - - - von 1857 ab	163 183,5	1 813 150,5	1 807 520,3	5 630,2	0,3	–	–
Süddeutsche 2- u. 1-Guldenstücke	9 600,0	106 666,7	106 377,0	289,7	0,3	–	–
Ueberhaupt Summa zu B.	**183 853,5**	**2 042 817,2**	**2 036 790,4**	**6 026,8**	**0,3**	–	–
Generalsumme zu A. und B.	**697 797,0**	**7 753 300,8**	**7 474 644,0**	**278 656,8**	**3,6**	**2 020,68**	.
Von der Vergütung für den Goldgehalt der Münzen in Abzug gebracht:							
Zu A. 1. Die Gebühren für das Verschmelzen der 1/12-Thalerstücke und für Probeschmelzungen						25,68	.
Zu A. 2. Die für die Affinirung vom Reiche gezahlte Vergütung						590,04	.
Zu B. Die dem Reiche zur Last fallenden Gebühren für die Einschmelzung						70,02	.
					Bleiben	**1 334,94**	.

*) Ueberschuss über das Normale.

Digitized by Google

2. Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen.

Gesetz vom 30. April 1874, R. G. Bl. S. 40.
(Centralblatt für das Deutsche Reich, 1880 S. 210/211.)

Staaten.	Betrag des ausgegebenen Landespapiergeldes nach dem Stande vom 30. April 1874.	Davon bis Ende März 1880 als eingezogen und vernichtet oder als präkludirt nachgewiesen.	Definitiver Antheil der einzelnen Staaten an Reichskassenscheinen (§ 1 d. Ges.).	Maximalbetrag der denselben zu gewährenden Vorschüsse (§ 3 Abs. 1 d. Ges.).	Davon (Sp. 5) bis Ende März 1878 auf die Reichshauptkasse angewiesen.	Auf die nach Spalte 6 gewährten Vorschüsse sind von den Staaten erstattet.
1	2	3	4	5	6	7
	In Beträgen von 1000 Mark.					
Preussen einschl. Lauenb.	61 386,7	61 386,7	72 145,5	—	—	—
Bayern	36 000,0	35 806,0	14 197,5	14 535,0	14 405,6	3 876,0
Sachsen	36 000,0	35 693,3	7 479,8	19 013,4	18 809,0	5 070,2
Württemberg	10 285,7	10 176,0	5 321,2	3 309,7	3 236,5	882,6
Baden	11 142,9	11 041,5	4 276,7	4 577,5	4 509,9	1 220,7
Hessen	7 371,4	7 296,0	2 495,7	3 250,5	3 200,2	866,8
Mecklenburg-Schwerin	2 955,0	2 943,0	1 632,0	882,0	874,0	235,2
Sachsen-Weimar	1 800,0	1 767,8	837,4	641,7	620,2	171,1
Mecklenburg-Strelitz	2 400,0	2 386,1	283,8	1 410,8	1 401,6	376,2
Oldenburg	—	—	915,1	—	—	—
Braunschweig	3 000,0	2 971,1	913,1	1 391,3	1 372,0	371,0
Sachsen-Meiningen	1 800,0	1 692,3	550,0	833,3	761,5	222,2
Sachsen-Altenburg	1 456,8	1 423,7	415,9	694,0	671,9	185,0
Sachsen-Koburg-Gotha	1 800,0	1 773,8	510,1	859,9	842,5	229,3
Anhalt	2 850,0	2 769,0	595,3	1 503,1	1 449,1	400,8
Schwarzburg-Sondersh.	450,0	447,1	196,6	168,9	167,0	45,0
Schwarzburg-Rudolstadt	600,0	575,3	221,0	252,7	236,2	67,4
Waldeck	630,0	616,0	164,5	310,3	301,0	82,8
Reuss ältere Linie	390,0	379,3	131,9	172,0	164,9	45,9
Reuss jüngere Linie	960,0	926,2	260,5	466,3	443,8	124,4
Schaumburg-Lippe	1 020,0	1 016,6	93,8	617,5	615,2	164,7
Lippe	—	—	325,2	—	—	—
Lübeck	—	—	152,6	—	—	—
Bremen	—	—	358,2	—	—	—
Hamburg	—	—	991,9	—	—	—
Elsass-Lothringen	—	—	4 534,7	—	—	—
Zusammen	**184 298,5**	**183 086,8**	**120 000,0**	**54 889,9**	**54 082,1**	**14 637,3**

	1 000 ℳ.
An Reichskassenscheinen sind bis Ende März 1880 ausgegeben:	
a) auf den definitiven Antheil der einzelnen Staaten (oben Spalte 4) angewiesen	120 000,0
b) zur Deckung der (oben nach Spalte 6) angewiesenen Vorschüsse	54 082,1
Zusammen	**174 082,1**
In Folge der auf die Vorschüsse erfolgten Rückzahlungen (oben Spalte 7) sind bis Ende März 1880 an Reichskassenscheinen eingezogen und vernichtet	14 637,3
Mithin sind Ende März 1880 verblieben	**159 444,8**
Es waren vorhanden: Ende März 1879	163 097,9
" 1877	168 911,8
" 1876	171 838,8
" 1875	128 179,7
Die Ende März 1880 vorhandenen Reichskassenscheine bestanden aus:	
9 075 334 Abschnitten à 5 ℳ.	45 376,7
2 139 415 " " 20 "	42 788,3
1 425 597 " " 50 "	71 279,8
Summa wie oben	**159 444,8**

Digitized by Google

3. Statistik der Notenbanken.

A. Status der einzelnen Notenbanken nach dem mittleren Stande des Jahres 1879.

Bankgesetz vom 14. März 1875, § 8. R. G. Bl. S. 178.

(Centralblatt für das Deutsche Reich 1879 S. 64/65, 120/121, 178/179, 278/279, 388/389, 404/405, 466/467, 524/525, 590/591, 634/635, 720/721, 770/771, 1880 S. 28/29.)

Notenbanken.	Passiva in 1000 ℳ. nach dem mittleren Stande d. J. 1879.							
	Grund-Kapital.	Reserve-Fonds.	Notenumlauf		Andere Verbindlichkeiten		Sonst. Passiva.	Summa der Passiva.
			überhaupt.	ungedeckter.	täglich fällige.	mit Kündigungsfrist.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reichsbank	120 000	14 998	681 882	97 089	195 229	3 521	897	1 016 527
Städt. Bank zu Breslau	3 000	600	2 535	1 109	3 206	45	—	9 386
Kölnische Privatbank	3 000	750	2 189	1 159	261	2 988	50	9 238
Magdeburger Privatbank	3 000	607	2 484	1 117	32	1 292	134	7 549
Danzig. Privat-Aktienbank	3 000	750	1 739	610	390	2 778	205	8 862
Provinz. Aktienbank des Grossherzogth. Posen	3 000	754	2 020	1 144	7	1 364	267	7 412
Hannoversche Bank	12 000	858	4 500	2 139	3 017	1 956	1 095	23 426
Frankfurter Bank	17 143	3 573	10 927	3 795	6 070	3 321	665	41 699
Bayerische Notenbank	7 500	270	66 253	29 323	1 296	205	2 075	77 599
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	3 294	38 417	16 151	1 079	3 970	672	77 432
Leipziger Kassenverein	3 000	132	2 862	1 133	1 599	377	113	8 083
Chemnitzer Stadtbank	510	111	501	143	83	3 510	103	4 818
Württemberg. Notenbank	9 000	369	20 712	9 549	291	65	559	30 996
Badische Bank	9 000	1 358	10 154	6 243	455	68	474	21 509
Bank für Süddeutschland	15 672	1 536	11 444	7 076	278	—	829	29 759
Braunschweigische Bank	10 500	308	2 488	1 609	1 957	1 583	348	17 184
Kommerzbank in Lübeck	2 400	41	830	232	1 090	2 332	66	6 759
Bremer Bank	16 607	774	4 664	2 834	395	14 619	302	37 361
Die 18 Banken zusammen	**268 332**	**31 083**	**866 601**	**182 455**	**216 735**	**43 994**	**8 854**	**1 435 599**

Notenbanken.	Aktiva in 1000 ℳ. nach dem mittleren Stande d. J. 1879.							
	Metallbestand.	Reichskassenscheine.	Noten anderer Banken.	Wechsel.	Lombard.	Effekten.	Sonst. Aktiva.	Summa der Aktiva.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reichsbank	532 004	42 737	11 314	337 873	57 794	17 444	23 201	1 022 367
Städt. Bank zu Breslau	967	6	454	4 806	2 963	374	16	9 586
Kölnische Privatbank	866	7	156	7 459	634	—	251	9 373
Magdeburger Privatbank	909	16	442	5 266	944	—	92	7 669
Danzig. Privat-Aktienbank	785	—	344	6 310	796	249	543	9 027
Provinz. Aktienbank des Grossherzogth. Posen	752	1	123	5 005	1 261	—	436	7 578
Hannoversche Bank	1 955	11	396	11 742	614	583	8 125	23 426
Frankfurter Bank	5 732	804	596	24 071	4 640	4 440	2 089	42 372
Bayerische Notenbank	34 802	41	2 088	35 513	1 734	1 353	2 068	77 599
Sächsische Bank zu Dresden	17 909	174	4 182	39 956	5 124	5 211	4 876	77 432
Leipziger Kassenverein	1 064	32	633	3 657	1 593	185	919	8 083
Chemnitzer Stadtbank	220	13	125	3 756	106	161	437	4 818
Württemberg. Notenbank	9 438	59	1 666	18 370	401	340	722	30 996
Badische Bank	3 689	26	196	14 979	1 168	33	1 418	21 509
Bank für Süddeutschland	4 011	10	347	16 600	2 118	3 997	2 676	29 759
Braunschweigische Bank	683	24	172	8 808	1 965	—	5 619	17 271
Kommerzbank in Lübeck	385	5	220	3 810	227	847	1 378	6 872
Bremer Bank	1 707	6	117	32 717	2 149	393	815	37 904
Die 18 Banken zusammen	**617 878**	**43 972**	**23 571**	**580 698**	**86 231**	**35 610**	**55 681**	**1 443 641**

Digitized by Google

Noch: 3. Statistik der Notenbanken.

B. Status der Notenbanken überhaupt am Schlusse der Jahre 1875—1879.

(Statistik der deutschen Notenbanken, Centralblatt für das Deutsche Reich: 1876 S. 38/39, 1877 S. 22/23, 1878 S. 34/35, 1879 S. 64/65, 1880 S. 28/29.)

Jahre.	Zahl der Banken.[1])	Passiva in 1000 ℳ. am Jahresschlusse.							
		Grund-kapital.	Reserve-fonds.	Notenumlauf		Sonstige Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva.	Summa der Passiva.
				überhaupt.	ungedeckter.	täglich fällige.	mit Kündigungsfrist.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1875	31	310 470	42 457	1 050 457	392 286	84 844	214 898	105 170	1 808 296
1876	19	281 049	27 671	989 170	296 539	167 444	112 192	12 236	1 589 762
1877	18	268 332	28 526	918 102	305 306	178 673	53 553	9 883	1 457 069
1878	18	268 332	29 925	857 761	239 578	171 160	47 659	8 885	1 383 722
1879	18	268 332	31 370	990 083	291 430	208 921	41 511	8 847	1 549 064

Jahre.	Zahl der Banken.[1])	Activa in 1000 ℳ. am Jahresschlusse.							
		Metallbestand.	Reichskassenscheine.	Noten anderer Banken.	Wechsel.	Lombard.	Effekten.	Sonstige Aktiva.	Summa der Activa.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1875	31	609 909	9 079	53 926	836 834	139 981	25 040	153 737	1 828 506
1876	19	610 910	46 227	35 509	724 740	99 827	19 531	66 165	1 602 909
1877	18	542 247	43 237	27 312	685 423	92 154	27 063	52 143	1 469 579
1878	18	560 211	37 178	20 794	611 938	93 855	19 958	51 496	1 395 430
1879	18	626 399	40 650	31 604	650 116	117 527	39 703	52 065	1 558 064

C. Stückelung der am Jahresschlusse 1879 umlaufenden Noten der einzelnen Banken.

(Statistik der deutschen Banknoten, Centralblatt für das Deutsche Reich: 1880 S. 30/31.)

Name der Banken.	Umlaufende Noten in Abschnitten von				Gesammtumlauf in Reichswährung.
	100 ℳ.	200 ℳ.	500 ℳ.	1000 ℳ.	
1	2	3	4	5	6
	Beträge in 1000 ℳ.				
Reichsbank [2])	428 173,1	—	106 692,0	255 753,0	790 618,1
Städt. Bank zu Breslau	1 555,4	—	—	1 351,0	2 906,4
Kölnische Privatbank [3])	2 225,2	—	—	—	2 225,2
Magdeburger Privatbank	2 551,8	—	—	—	2 551,8
Danziger Privat-Aktienbank	1 635,0	—	—	—	1 635,0
Provinz.-Aktienbank d. Grossh. Posen	741,4	489,2	929,5	—	2 160,1
Hannoversche Bank	5 757,2	—	—	—	5 757,2
Frankfurter Bank	3 531,0	—	711,0	6 682,0	10 924,0
Bayerische Notenbank	65 519,6	—	—	—	65 519,6
Sächsische Bank zu Dresden	25 742,4	—	17 251,0	—	42 993,4
Leipziger Kassenverein	—	—	2 420,0	—	2 420,0
Chemnitzer Stadtbank	493,6	—	—	—	493,6
Württembergische Notenbank	24 494,3	—	—	—	24 494,3
Badische Bank	11 469,1	—	—	—	11 469,1
Bank für Süddeutschland	12 967,2	—	—	—	12 967,2
Braunschweigische Bank	2 517,0	—	—	—	2 517,0
Kommerzbank in Lübeck	1 056,8	—	—	—	1 056,8
Bremer Bank	5 099,0	—	—	—	5 099,0
die 18 Banken zusammen	595 529,1	489,2	128 003,5	263 786,0	987 807,8

[1]) Im vorigen Jahrgang S. 95 ist, gemäss der im Centralblatt für das Deutsche Reich veröffentlichten »Statistik der Banknoten«, die Zahl der Zettelbanken für 1875 und 1876 auf je 33 angegeben; bei der hier in Frage kommenden »Statistik der Notenbanken« handelt es sich nur um diejenigen Institute, welche zu den im §. 8 des Bankgesetzes vorgeschriebenen Ausweisen verpflichtet waren.

[2]) Von den auf Thalerwährung lautenden, seit dem 1. Januar 1876 nicht mehr umlaufsfähigen Noten waren noch nicht eingelöst 2 186 430 ℳ.

[3]) Desgleichen 16 470 ℳ.

Digitized by Google

IX. Verkehr und Verkehrsstrassen.

1. Post- und Telegraphenbetrieb im Reichspostgebiet [1]) für die Jahre 1872 bis 1879.

(Statistik der Deutschen Reichspost- und Telegraphenverwaltung für die Jahre 1872 bis 1879.)

Jahr.	Postanstalten.	Postbriefkasten				Angekommene Briefsendungen.					
		überhaupt.	darunter: an Orten mit Postanstalten.		an Eisenbahn-Postwagen.	Portopflichtige gewöhnliche und eingeschriebene					
						Briefe frankirte.	Briefe unfrankirte.	Postkarten.	Drucksachen.	Waarenproben.	Summe dieser Briefsendungen.
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	1000 Stück.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1872	5 938	29 150	10 336	17 242	1 572	339 034		8 059	44 484	3 423	395 000
1873	6 178	30 665	11 227	17 709	1 729	372 933		25 932	50 842	4 086	453 793
1874	6 462	33 070	11 962	19 216	1 892	398 914		44 241	56 920	5 116	505 191
1875	6 555	34 035	12 577	20 263	1 195	395 428	16 346	58 089	65 158	4 960	540 881
1876	6 664	38 422	13 573	23 657	1 192	402 417	16 541	73 201	73 086	5 162	570 407
1877	6 839	41 705	14 290	26 209	1 206	405 510	16 519	85 907	81 678	5 634	595 248
1878	7 068	43 644	15 108	27 330	1 206	418 177	16 498	99 555	92 971	6 286	633 487
1879	7 308	45 392	16 089	28 066	1 237	425 502	16 700	112 508	101 919	6 769	663 398

Jahr.	Noch: Angekommene Briefsendungen.			Angekommene Postanweisungen.		Angekommene Postauftragsbriefe.			Angekommene Postnachnahme-Sendungen.		
	Von den Briefsendungen in Spalte 12 waren eingeschrieben.	Portofreie Briefsendungen.	Gesammtzahl der Briefsendungen (Spalte 12 u. 14).	Anzahl.	Werthbetrag.	Zur Geldeinziehung einzuziehender Betrag. Anzahl.	Betrag.	Zur Wechselacceptseinholung.	Anzahl der Briefe.	Anzahl der Packete.	Nachnahmebetrag.
	1000 Stück.				1000 ℳ.	1000 St.	1000 ℳ.		1000 Stück.		1000 ℳ.
1	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1872	5 887	25 872	420 872	12 439	455 852	137	9 434	—	2 401	2 077	45 685
1873	7 107	25 205	478 998	13 610	523 143	438	40 467	—	3 029	2 173	53 861
1874	8 214	26 102	531 293	21 019	718 225	922	100 533	—	3 116	2 372	53 942
1875	8 815	24 647	565 528	24 794	1 176 028	1 541	184 025	—	2 973	2 487	52 357
1876	9 521	24 966	595 373	29 950	1 671 001	2 131	250 482	19	2 836	2 524	49 040
1877	9 916	25 032	620 280	32 689	1 830 884	2 571	285 406	54	3 273	2 953	53 921
1878	10 056	25 332	658 819	35 035	1 934 825	2 917	306 298	60	3 254	3 227	53 569
1879	10 622	26 069	689 467	37 365	2 114 349	3 149	314 496	61	2 681	3 191	47 315

Jahr.	Angekommene Packete ohne Werthangabe.		Angekommene Briefe mit Werthangabe.		Angekommene Packete mit Werthangabe.			Betrag der Portoeinnahmen einschließlich Erlös aus Freimarken und Postkarten. [2])	Mit der Post beförderte Personen.
	Anzahl.	Gewicht.	Anzahl.	Werthbetrag.	Anzahl.	Gewicht.	Werthbetrag.		
	1000 St.	1000 kg	1000 St.	1000 ℳ.	1000 St.	1000 kg	1000 ℳ.	1000 ℳ.	Anzahl.
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
1872	31 488	123 601	13 250	7 580 378	2 553	8 700	4 990 010	75 011	5 558 214
1873	34 899	138 717	13 630	8 112 290	2 853	12 216	4 808 071	78 872	5 702 073
1874	40 068	163 015	13 513	9 507 757	2 831	11 555	3 420 735	82 083	4 938 533
1875	43 333	188 215	10 503	8 460 066	2 864	16 354	4 073 943	87 806	4 455 922
1876	46 536	198 980	7 794	7 485 321	2 787	14 449	3 715 839	89 927	3 987 054
1877	49 239	213 314	7 122	7 202 142	2 498	12 316	3 752 396	94 266	3 633 924
1878	51 025	218 264	6 809	6 754 248	2 191	9 554	3 739 616	98 043	3 210 550
1879	52 961	225 217	6 489	6 537 201	2 110	7 393	3 273 441	100 897	2 750 333

Jahr.	Telegraphenanstalten.	Telegraphenapparate.	Telegraphennetz. Länge der Linien.	Länge der Drähte.	Telegramme, ohne die im Transit beförderten. Angekommene.	Aufgegebene.	Telegrammgebühren.	Eisenbahntelegraphenstationen, welche zur Weiterbeförderung von Privattelegrammen ermächtigt sind.
	Anzahl.	Anzahl.	km	km	1000 St.		1000 ℳ.	Anzahl.
1	33	34	35	36	37	38	39	40
1872	1 391	3 253	28 485	98 089	8 338	8 249	11 123	1 667
1873	1 469	3 449	30 643	104 440	9 120	9 077	11 588	1 856
1874	1 687	3 906	33 246	120 779	8 992	8 815	11 145	2 226
1875	1 945	4 477	35 708	132 010	9 212	9 003	11 099	2 393
1876	2 532	5 288	38 827	142 992	8 769	8 678	12 175	2 577
1877	3 287	6 286	43 870	157 533	9 410	9 328	13 440	2 663
1878	4 143	8 128	49 377	178 817	9 673	9 506	13 913	2 699
1879	5 114	9 388	55 952	196 353	10 619	10 627	14 271	2 738

Anmerkungen siehe auf der folgenden Seite.

Digitized by Google

2. Eisenbahnen für die Jahre 1868 bis 1878.

(Die Angaben über Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse (Uebersicht B.) sind den vom Kaiserl. Reichs-Eisenbahn-Amt bearbeiteten »Betriebs-Ergebnissen der Eisenbahnen Deutschlands« je für die Jahre 1868 bis 1878 entnommen. Die übrigen Angaben, über welche diese Quelle keine den ganzen fraglichen Zeitraum umfassende Mittheilungen macht, sind zusammengestellt aus den Uebersichten, statistischen Berichten und Erläuterungen der von der geschäftsführenden Direktion des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen herausgegebenen »Deutschen Eisenbahnstatistik« je für die Betriebsjahre 1868 bis 1877, bezw. den »Statistischen Nachrichten von den Eisenbahnen des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen für das Etatsjahr 1878«.)

A. Länge und Besitzverhältnisse.

Betriebsjahr.[1])	**Bahnlänge** (eigenthümliche) am Ende des Jahres.[2])	Davon entfallen auf		Von den Privatbahnen waren		Auf 1 000 qkm Fläche entfallen km Eisenbahnen.	Auf 100 000 Einw. entfallen km Eisenbahnen.	Durchschnittliche jährliche prozentuale Zunahme der Bahnlänge.
		Staatsbahnen.[3])	Privatbahnen.[3])	in Staatsverwaltung.[3])	in Privatverwaltung.			
	km	km	km	km	km			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1868	16 367,42	7 571,38	8 796,04	2 119,58	6 676,46	31,1	42,2	.
1869	17 446,46	7 816,94	9 629,52	2 147,37	7 482,15	33,2	44,7	6,59
1870	18 887,12	8 274,31	10 612,81	2 275,94	8 336,87	35,9	48,1	8,26
1871	21 481,69	9 626,36	11 855,33	2 287,76	9 567,57	39,8	52,3	.
1872	22 437,38	10 017,85	12 419,53	2 456,64	9 962,89	41,6	54,2	4,45
1873	23 900,85	10 169,64	13 731,21	2 984,86	10 746,35	44,3	57,3	6,52
1874	25 497,91	10 538,03	14 959,88	3 211,69	11 748,19	47,2	60,3	6,68
1875	27 981,09	12 058,06	15 923,03	3 376,13	12 546,90	51,8	65,4	9,74
1876	29 315,85	13 578,70	15 737,15	3 579,89	12 157,26	54,3	67,6	4,77
1877[1])	30 729,12	14 495,56	16 233,56	4 061,84	12 171,72	56,9	69,9	4,82
1878[1])	31 504,49	15 201,53	16 302,96	4 427,18	11 875,78	58,4	70,8	2,52

[1]) Da im Jahre 1877 bei den Elsass-Lothringischen Reichseisenbahnen, sowie bei mehreren Staatsbahnen und Privatbahnen unter Staatsverwaltung das Etatsjahr 1. April bis 31. März eingeführt wurde, so beziehen sich die Angaben der Tabelle A. für 1877 und 1878 über diese Bahnen und zwar über die: Elsass-Lothringischen (Reichseisenbahnen), Frankfurt-Hebraer, Hannoversche, Main-Weser, Nassauische, Niederschlesisch-Märkische, Saarbrücker, Westfälische, Preuss. Ost-Bahn (Staatsbahnen), sowie für die Berlin-Dresdener, Münster-Enscheder, Rhein-Nahe- und (nur für 1878) Westholsteinische Bahn (Privatbahnen unter Staatsverwaltung) auf den Stand am Ende ihres Etatsjahres 31. März 1878 bezw. 1879. Die Angaben für die Württembergische Staatsbahn dagegen beziehen sich für 1877 und 1878 auf den Stand am Ende ihres Rechnungsjahres 30. Juni 1877 bezw. 1878. Für alle übrigen Bahnen bezw. alle früheren Jahre sind die in Tabelle A. nachgewiesenen Bahnlängen die am Schluss des betreffenden Kalenderjahres vorhandenen.

[2]) Bahnstrecken, welche einer Deutschen Bahn gehören, aber im Auslande liegen, sind nicht eingerechnet. — Deutsche Bahnen, welche nicht dem Vereinsnetz angehören, sind aufgenommen, gleichob sie von einer Vereinsbahn betrieben werden oder nicht. Bei den in der Vereinsstatistik überhaupt nicht aufgeführten Bahnen: der Friedrichsrodaer (Pröttlestelt-Friedrichsroda), Cronberger (Cronberg-Rödelheim), Ermsthalbahn (Metzingen-Urach), Bröhlthalbahn (Hennef-Waldbröl nebst Abzweigung ins Sauerlandischer Thal), Bockwaer Kohlenbahn, Häggelbahn (Georg-Marienhütte-Hassbergen) und Peine-Haeder Bahn sind die Längen mit zusammen 90,30 km für 1878 aus dem amtlichen Kursbuch und aus Dr. Koch's »Handbuch für den Eisenbahn-Güter-Verkehr« (Berlin 1879), für die früheren Jahre auf Grund von G. Stürmer, Geschichte der Eisenbahnen (Bromberg 1872) und der betreffenden Kursbücher ermittelt. — Wo dasselbe Geleise von mehreren Bahnen benutzt wird, ist die Bahnlänge nur einmal angerechnet. — Noch für Rechnung des Baufonds betriebene Strecken sind mit in Ansatz gebracht. — Bahnen nicht für öffentlichen Verkehr (Anschlussbahnen an Bergwerke, Salinen, Hütten, industrielle Etablissements) sind nur insoweit in die Bahnlänge aufgenommen, als auf ihnen ein eigentlicher Bahnbetrieb stattfindet und sie deshalb auch, nach den angegebenen Quellen, in der Betriebslänge mitenthalten sind (für 1878: 221,35 km). Nicht aufgenommen sind dagegen die sonstigen Bahnen nicht für öffentlichen Verkehr, von welchen in der betreffenden Nachweisung des vorigen Jahrgangs des statistischen Jahrbuchs für 1868: 139,36, 1869: 148,31, 1870: 164,13, 1871: 168,85, 1872: 159,58, 1873: 170,53, 1874: 188,71, 1875: 201,37, 1876: 275,53, 1877: 279,96 km mit in Ansatz gekommen, und welche in ihrer Gesammtheit für 1878 zu 1 120,15 km ermittelt sind.

[3]) Die Badischen, Bayerischen und Elsass-Lothringischen vom Staate gepachteten Privatbahnen sind in der Statistik des Eisenbahn-Vereins unter den Staatsbahnen geführt, hier aber als Privatbahnen unter Staatsverwaltung. Die Wilhelm-Luxemburg-Bahn ist als ausserdeutsche nicht mitgerechnet.

Anmerkungen zu Seite 100.

[1]) Die hier mitgetheilten detaillirten Nachweisungen über den Post- und Telegraphenbetrieb sind auf das Reichspostgebiet beschränkt worden, weil in allen Beziehungen gleichartige Nachweisungen aus Bayern und Württemberg nicht vorliegen. — Die Angaben über die Stückzahl der Briefsendungen, der Packete ohne Werthangabe, der Briefe und Packete mit Werthangabe und der Postnachnahmesendungen beruhen auf in jedem Jahre zweimal durch zehn Tage vorgenommenen Ermittelungen, deren Ergebniss mit 18 multiplizirt ist. Die übrigen Angaben sind den darüber geführten, das ganze Jahr umfassenden Büchern, Verzeichnissen etc. entnommen.

[2]) Die Zahlen beziehen sich auch für 1877 und später auf das Kalender-, nicht, wie im vorigen Jahrgange des Jahrbuchs, auf das Etatsjahr.

Digitized by Google

Noch: 2. Eisenbahnen.

B. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse.

Betriebsjahr.	Das zur Anlage und Ausrüstung der Bahn bis zum Schlusse des Betriebs-Jahres verwendete Anlagekapital betrug		Die Betriebseinnahme einschliesslich der Reste aus Vorjahren und ausschliesslich der Reste aus dem laufenden Jahre betrug				
	im Ganzen	auf jedes Kilometer Bahnlänge	aus dem Personenverkehr	aus der Beförderung von Gepäck, Equipagen, Pferden und Hunden (auf Hundebillets)	aus dem Güterverkehr, einschliesslich der Beförderung von Vieh (mit Ausnahme des in Spalte 5 aufgeführten) überhaupt	für jede Tonne und Kilomet.	aus der Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen und Betriebsmitteln bezw. Beamten an Dritte, sowie aus sonstigen Quellen
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Pfennig.	Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8
1868	3 371 651 713	216 167	117 349 539	6 918 426	287 438 931	6,2	34 815 328
1869	3 642 760 037	222 025	126 937 290	7 233 224	298 052 775	6,2	39 535 383
1870	4 072 167 621	220 718	143 744 914	16 068 266	310 289 167	6,2	36 130 856
1871	4 298 359 471	220 276	170 523 070	16 658 998	368 300 267	5,8	46 364 040
1872	4 986 441 457	225 509	180 257 553	11 130 991	416 136 688	5,6	63 075 099
1873	5 548 542 175	242 264	196 147 433	11 529 194	474 607 300	5,4	63 389 198
1874	6 149 390 760	246 666	207 987 735	11 374 928	511 630 738	6,2	61 358 370
1875	6 784 502 242	249 224	219 845 340	12 015 515	549 751 781	6,4	61 409 209
1876	7 471 168 294	261 844	222 622 013	12 499 457	558 801 192	5,0	[1]63 322 924
1877	7 911 224 778	265 025	219 317 385	12 049 395	553 519 535	4,8	67 011 038
1878	8 072 320 511	262 768	220 013 344	12 238 980	544 103 160	4,8	72 627 473

Betriebsjahr.	Die Betriebseinnahme betrug aus allen Verkehrszweigen		Die Betriebsausgabe einschliesslich der Reste aus Vorjahren und ausschliesslich der Reste aus dem laufenden Jahre betrug		Der Ueberschuss der Einnahme gegen die Ausgabe betrug		
	überhaupt	für jedes Kilometer Bahnbetriebslänge	im Ganzen	für jedes Kilometer Bahnbetriebslänge	im Ganzen	für jedes Kilometer Bahnbetriebslänge	in Prozent des verwendeten Anlagekapitals[2]
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	%
1	9	10	11	12	13	14	15
1868	446 522 224	29 251	224 482 690	14 706	222 039 534	14 545	6,59
1869	471 758 672	29 178	233 431 491	14 438	238 327 181	14 740	6,54
1870	506 233 203	28 359	255 409 318	14 308	250 823 885	14 051	6,16
1871	601 846 375	32 110	303 511 544	16 193	298 334 831	15 917	6,94
1872	670 600 331	31 697	372 532 347	17 608	298 067 984	14 089	5,98
1873	745 673 125	33 269	456 747 899	20 378	288 925 226	12 891	5,21
1874	792 351 771	33 285	503 013 833	21 130	289 337 938	12 155	4,71
1875	843 021 845	31 906	530 672 877	20 085	312 348 968	11 821	4,68
1876	857 245 586	30 222	531 172 743	18 727	326 072 843	11 495	4,45
1877	851 897 353	28 687	520 587 484	17 532	331 309 869	11 155	4,26
1878	848 982 957	27 383	506 556 311	16 339	342 426 646	11 044	4,25

[1]) Unter Zusatz des aus dem Reservefonds der Oels-Gnesener Bahn entnommenen Zuschusses von 56 737 ℳ.
[2]) Das dieser Berechnung zu Grunde gelegte Anlagekapital bezieht sich auf den Jahresdurchschnitt. Ueber die Berechnung der Prozentsätze sind die zu den einzelnen Bahnen in oben bezeichneter Quelle gegebenen Bemerkungen zu vergleichen.

Digitized by Google

Noch: 2. Eisenbahnen.

C. *Betriebsmittel und Leistungen.*

Betriebsjahr. [1])	Lokomotiven [2])	Personenwagen [2, 3])	Gepäck- und Güterwagen [2, 3, 4])	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen [5])			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt Nutzkilometer. [6])	Auf eine Lokomotive — Sp. 2 — berechnen sich durchschnittlich jährlich Nutzkilometer. [8])
				Lokomotiven.	Personenwagen.	Gepäck- und Güterwagen.		
	am Ende des Betriebsjahres.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1868	4 640	8 916	94 908	28	55	579	101 483 178	22 898
1869	5 012	9 503	100 379	29	56	587	109 200 013	22 627
1870	5 455	10 434	109 763	29	56	584	([7]) 115 598 048	22 088
1871	5 927	11 153	122 402	29	56	608	127 145 176	22 341
1872	6 810	12 715	149 889	31	58	673	151 631 575	23 810
1873	7 918	14 587	173 701	33	62	731	172 080 119	23 368
1874	9 253	16 360	191 305	37	67	770	183 993 594	21 431
1875	9 936	17 520	200 246	36	65	730	189 298 092	19 730
1876	10 294	18 343	204 346	35	64	700	190 620 970	18 845
1877	10 398	18 763	206 699	34	62	675	193 822 730	([9]) 18 752
1878	10 640	19 355	216 252	34	63	([4]) 686	195 920 011	18 864

[1]) Die Zahlen für 1877 und 1878 beziehen sich bei den in Anmerk. 1 zu Uebersicht A. näher bezeichneten Bahnen auf das Etatsjahr 1. April 1877/78, bezw. 1878/79, bei der Württembergischen Staatsbahn für alle Jahre auf das Rechnungsjahr 1. Juli des vorhergehenden bis 30. Juni des angegebenen Jahres, bei allen übrigen Bahnen auf das betreffende Kalenderjahr.

[2]) Die Zahlen in Sp. 2, 3, 4 und 8 beziehen sich auf alle Bahnen, mit Ausschluss der in Anmerk. 2 zu Uebersicht A. namentlich aufgeführten. Indess sind in den einzelnen Jahrgängen der Statistik des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen für einige kleine Bahnen die Betriebsmittel etc. nicht angegeben, diese Bahnen dann aber auch zur Berechnung der Verhältnisszahlen in den Spalten 5—7 mit ihrer Betriebslänge nicht in Ansatz gebracht, so dass die Verhältnisszahlen als zutreffend angesehen werden können.

[3]) In diesen Spalten sind auch diejenigen Personen- bezw. Gepäck- und Güterwagen enthalten, welche, da sie gemeinschaftliches Eigenthum mehrerer Eisenbahnen sind, sich in der als Quelle benutzten Vereinsstatistik nicht in der Uebersicht, sondern nur in den Erläuterungen nachgewiesen finden. Ebenso sind in Sp. 3 die bei einzelnen Bahnen für den Dienst landesherrlicher und hoher Personen vorhandenen Salon- und anderen Wagen, sowie die für den Bahnrevisionsdienst benutzten Personenwagen hinzugerechnet.

[4]) Ausserdem waren für 1868 bis 1877 einschl. an nicht mit eingerechneten Arbeitswagen vorhanden: 1868: 3535, 1869: 3602, 1870: 3714, 1871: 4285, 1872: 4786, 1873: 5562, 1874: 5398, 1875: 5719, 1876: 5663, 1877: 6002. Für 1878 sind die Arbeitswagen in der Summe der Gepäck- und Güterwagen mitenthalten, jedoch nur insoweit, als sie auch für den Zugdienst verwendbar sind.

[5]) Die Betriebslängen, für welche die in Sp. 5, 6 u. 7 angegebenen Verhältnisszahlen berechnet sind, wurden — soweit sie aus der Statistik des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen nicht zu entnehmen waren — durch entgegenkommende Hülfe der geschäftsführenden Direktion desselben ermittelt.

[6]) Die in Sp. 8 nachgewiesenen Summen enthalten die von eigenen und fremden Lokomotiven auf den Deutschen Bahnen zurückgelegten Nutzkilometer. Dabei zählen die von fremden Lokomotiven geleisteten als Compensation für die von Deutschen Lokomotiven auf fremden Bahnen zurückgelegten. Diese Compensation erfolgt in der Regel thatsächlich, indem üblich ist, dass von den eigenen Lokomotiven auf der fremden Bahn eben so viele Nutzkilometer geleistet, wie von fremden Lokomotiven auf der eigenen Bahn zurückgelegt werden.

[7]) Einschliesslich 8496 von fremden Lokomotiven auf den Thüringischen Bahnen zurückgelegten Nutzkilometer, welche in der Vereinsstatistik betreffenden Orts nicht mit nachgewiesen sind.

[8]) Die für die Durchschnittszahlen in Sp. 9 nöthige mittlere Zahl der im Laufe des betreffenden Jahres im Betriebe befindlichen Lokomotiven musste für die Jahre 1868 bis 1877 einschl. berechnet werden, da die Statistik des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen Angaben darüber, wann neu beschaffte Lokomotiven in Gebrauch genommen wurden und ältere ausser Gebrauch kamen, für den angegebenen Zeitraum nicht enthält. Es wurde die halbe Summe der zu Ende des Vorjahres und der zu Ende des betreffenden Jahres vorhandenen Lokomotiven als deren mittlere Jahreszahl angesetzt. Für 1878 ist die mittlere Zahl der für den Betrieb vorhandenen eigenen Lokomotiven mit 10386 besonders ermittelt.

[9]) Von den zu Ende des Jahres 1877 vorhandenen 10398 Lokomotiven standen 20 noch in Reserve; dieselben sind bei der Berechnung des Durchschnitts in Sp. 9 nicht mit in Ansatz gebracht.

Digitized by Google

Noch: 2. Eisenbahnen.

D. Benutzung der Eisenbahnen.

Betriebsjahr.[1]	Beförderte Personenkilometer.[2]	Beförderte Tonnenkilometer excl. der Viehtransporte, der Fahrzeuge und der Betriebsdienst- und Baugüter.[2]	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt[3] für den Personen-Verkehr. km	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt[3] für den Güter-Verkehr. km	Auf jeden Kilometer mittlere Betriebslänge kommen durchschnittlich[4] Personenkilometer.	Auf jeden Kilometer mittlere Betriebslänge kommen durchschnittlich[4] Tonnenkilometer.
1	2	3	4	5	6	7
1868	3 212 812 797	5 042 342 615	15 834,27	15 946,30	202 902	316 207
1869	3 534 453 034	5 329 304 062	16 661,50	16 803,08	212 133	317 162
1870	4 372 759 356	{[5] 5 335 777 679	17 842,88	{18 065,23 / [5] 16 285,94}	245 070	327 631
1871	5 020 892 859	{[5] 6 448 484 651	19 130,50	{19 377,85 / [5] 17 452,67}	262 455	369 484
1872	5 012 176 783	8 195 595 545	21 533,32	21 658,81	232 764	378 395
1873	5 692 690 816	9 904 453 050	23 039,67	23 215,89	247 082	426 624
1874	5 843 658 672	10 146 912 026	24 023,81	24 270,21	243 244	418 081
1875	5 994 287 205	[6] 10 392 630 912	26 136,35	[6] 26 472,58	229 347	392 581
1876	6 109 415 409	[7] 10 786 062 736	27 948,84	[7] 28 391,10	218 593	379 910
1877	6 111 899 306	11 015 114 116	29 460,18	29 922,36	207 463	368 123
1878	[8] 6 153 015 082	[9] 11 148 587 211	30 578	31 150	[8] 201 224	[9] 357 900

[1]) Vergl. Anmerk. 1 zu Tabelle C.

[2]) In die Zahlen Spalte 2 und 3 ist die Kirchheimer Bahn für die Jahre 1868 bis 1872 in folgenden auf Grund einer Berechnung ermittelten Zahlen mit aufgenommen:

	1868	1869	1870	1871	1872
Personenkilometer	676 609	760 183	718 819	863 290	1 119 186
Tonnenkilometer	123 005	266 926	113 116	134 888	228 245;

dagegen ist die Hamburg-Bergedorfer Bahn für 1868 bezw. 1869:

	1868	1869
mit Personenkilometer	7 587 413	8 085 866
mit Tonnenkilometer	6 604 888	7 498 445

abgesetzt, weil diese Zahlen in den von der Berlin-Hamburger Bahn aufgeführten bereits enthalten sind.

[3]) Die mittleren Betriebslängen Spalte 4 für 1872—1877 und Spalte 5 für 1868—1877 konnten der Statistik des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen entnommen werden; für den Personenverkehr Spalte 4 der Jahre 1868—1871 ist dieselbe durch Abzug der nur für den Güterverkehr betriebenen Strecken von den Längen in Spalte 5 berechnet.

[4]) Die Zahlen in diesen Spalten geben an, wie viel Personen bezw. Tonnen im Laufe des Jahres durchschnittlich über jeden Punkt der Betriebslänge des gesammten Bahnnetzes befördert worden sind, d. h. die mittlere Frequenz der Bahnen.

[5]) Ausschliesslich der Bayerischen Staatsbahnen und der von denselben gepachteten Privatbahnen, für welche in diesen Jahren Angaben über die beförderten Tonnenkilometer nicht gemacht sind.

[6]) Ausschliesslich der Berliner Verbindungsbahn = 34,12 km.

[7]) Einschliesslich 44 881 545 Tonnenkilometer der mit 34,12 km in Ansatz gebrachten Berliner Verbindungsbahn.

[8]) Einschliesslich der auf Abonnementbillets zurückgelegten Personenkilometer und zuzüglich 1 785 599 auf der Militärbahn von Militärpersonen unentgeltlich zurückgelegten Personenkilometer, welche in den entsprechenden Zahlen der Vorjahre ebenfalls mit nachgewiesen sind.

[9]) Bei Einrechnung der frachtpflichtigen Betriebsdienst- etc. Güter, der Fahrzeuge und des Vieh's, für welche drei Kategorien die Tonnenkilometer zum ersten Male für 1878 genau berechnet sind, wurden in diesem Jahre zurückgelegt insgesammt 11 497 124 092, auf jedes km mittlere Betriebslänge 369 575 Tonnenkilometer.

Digitized by Google

3. Flussschiffahrt.

A. Die deutschen Wasserstrassen nach dem Stande zu Ende des Jahres 1879.

	Bezeichnung der Wasserstrassen.	Gesammtlänge der schiffbaren Strecke.	Davon können befahren werden mit einem Tiefgange von			
			1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
		Kilometer.				
	1	2	3	4	5	6
	Dange	11,3	1,9	9,4	—	—
Memel	Memel bis zum Haff	111,8	58,0	53,8	—	—
Memel	Nebenarme der Memelmündung	63,1	20,0	35,9	—	7,2
Memel	Nebenflüsse der Memel	22,6	5,6	17,0	—	—
Memel	König-Wilhelms-Kanal (auch Minge-Kanal genannt)	49,8	—	49,8	—	—
	Memelgebiet	247,3	83,6	156,5	—	7,2
	Küstenflüsse des Kurischen Haffs	64,0	58,3	—	—	5,7
Pregel	Grosser Friedrichsgraben (Verbindung zwischen Memel und Pregel)	17,9	17,9	—	—	—
Pregel	Masurische Wasserstrassen	152,0	—	—	152,0	—
Pregel	Pregel bis zum Haff	133,8	11,9	45,6	—	76,3
Pregel	Deime, Arm des Pregel	41,4	—	41,4	—	—
Pregel	Alle, Nebenfluss des Pregel	52,1	—	52,1	—	—
	Pregelgebiet	397,2	29,8	139,1	152,0	76,3
	Küstenflüsse des frischen Haffs	32,1	11,3	8,8	12,0	—
	Elbing-Oberländischer Kanal	195,8	—	195,8	—	—
Weichsel	Weichsel bis zum Meer	251,8	15,1	231,4	—	5,3
Weichsel	Nebenarme der Weichselmündung	84,4	—	—	—	84,4
Weichsel	Rechtsseitige Nebenflüsse und Kanäle	47,5	—	36,5	—	11,0
Weichsel	Linksseitige Nebenflüsse und Kanäle	54,4	1,0	16,0	—	37,4
	Weichselgebiet	438,1	16,1	283,9	—	138,1
	Bromberger Kanal (Verbindung zwischen Weichsel- und Odergebiet)	26,5	—	26,5	—	—
Oder	Oder (Haff, Swine) bis zum Meere	772,4	126,4	301,6	194,1	150,3
Oder	Nebenarme der Odermündung	92,8	92,8	—	—	—
Oder	Rechtsseitige Nebenflüsse oberhalb der Warthe	75,7	—	45,7	—	30,0
Oder	Rechtsseitige Nebenflüsse unterhalb der Warthe	60,0	—	—	—	60,0
Oder	Warthe	358,0	—	68,0	290,0	—
Oder	Nebenflüsse der Warthe	277,7	—	234,7	37,7	5,3
Oder	Linksseitige Nebenflüsse der Oder	165,9	3,0	115,7	28,8	18,4
	Odergebiet	1 802,5	222,2	765,7	550,6	264,0
	Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder	445,4	184,6	28,3	—	232,5
	Verbindungskanäle zwischen Oder- und Elbegebiet	80,6	—	57,9	22,7	—
Elbe	Elbe	736,6	308,2	96,7	33,0	298,7
Elbe	Arme der Elbe bei Hamburg	34,2	34,2	—	—	—
Elbe	Rechtsseitige Nebenflüsse ausschliesslich der Havel	515,7	48,0	133,7	231,7	102,3
Elbe	Linksseitige Nebenflüsse ausschliesslich der Saale	228,1	87,8	56,6	—	83,7
Elbe	Havel	354,2	—	246,0	—	108,2
Elbe	Rechtsseitige Nebenflüsse der Havel	113,8	—	75,2	—	38,6
Elbe	Linksseitige Nebenflüsse der Havel	367,3	49,5	205,2	90,0	22,6
Elbe	Saale und Unstrut	256,7	—	—	—	256,7
	Elbegebiet	2 606,6	527,7	813,4	354,7	910,8
	Küstenflüsse nördlich der Elbe	313,3	199,8	110,5	—	3,0
	Oste-Hamme-Kanal (Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet)	16,4	—	—	16,4	—
Weser	Quellflüsse der Weser	331,2	—	—	—	331,2
Weser	Weser	435,6	70,0	230,0	135,6	—
Weser	Rechtsseitige Nebenflüsse	374,7	42,4	135,6	113,7	83,0
Weser	Linksseitige Nebenflüsse	33,9	33,9	—	—	—
	Wesergebiet	1 175,4	146,3	365,6	249,3	414,2
	Küstengewässer zwischen Weser und Ems	7,7	—	7,7	—	—
Ems	Ems	270,6	98,0	90,0	—	82,6
Ems	Rechtsseitige Nebenflüsse	174,1	1,9	84,4	11,0	76,8
Ems	Linksseitige Nebenflüsse	21,7	—	21,7	—	—
	Emsgebiet	466,4	99,9	196,1	11,0	159,4
	Ostfriesische Kanäle	441,5	23,4	389,4	12,8	15,9
Rhein	Rhein bis Bimmen	694,6	436,1	62,7	68,7	127,1
Rhein	Rechtsseitige Nebenflüsse	1 107,0	5,2	387,3	304,6	409,9
Rhein	Linksseitige Nebenflüsse	617,7	29,2	312,3	101,4	174,8
Rhein	Elsass-Lothringische Kanäle	370,5	63,8	306,7	—	—
	Rheingebiet	2 789,8	534,3	1 069,0	474,7	711,8
	Main-Donau-Kanal (Verbindung zwischen Rhein und Donau)	136,4	—	—	136,4	—
Donau	Donau bis Passau	385,0	—	—	300,0	85,0
Donau	Rechtsseitige Nebenflüsse	307,0	—	—	—	307,0
Donau	Linksseitige Nebenflüsse	54,8	—	—	32,8	22,0
	Donaugebiet	746,8	—	—	332,8	414,0
	Im Deutschen Reich	12 441,1	2 139,2	4 623,6	2 325,4	3 352,9

Digitized by Google

Noch: 3. Flussschiffahrt.

B. Der Bestand der Fluss-, Kanal-, Haff- und

(Statistik des Deutschen

Gebiete, in denen die Schiffe heimathsberechtigt sind.	Gattung der Schiffe[1])	Zahl der Schiffe überhaupt	Zahl der Schiffe darunter von Eisen.	Tiefgang bei voller Ladung: grösster Meter.	Länge: grösste: Meter.	Breite: grösste: Meter.	Bau der Schiffsboden. Zahl der Schiffe mit flachem Boden.	flachem Kielbalken.	beweglichem Kiel.	festem scharfen Kiel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 Sämmtliche Gewässer der Provinz Ost-Preussen, frisches Haff, Elbingfluss und Draussensee	S.	981	—	3,4	54,8	7,5	790	163	2	26
	D.	36	25	2,0	46,5	6,0	22	6	—	8
	Zus.	**1 017**	**25**	—	—	—	**812**	**169**	**2**	**34**
2 Weichsel	S.	590	—	2,8	46,7	6,5	549	32	2	7
	D.	14	14	1,8	38,8	5,5	6	—	—	8
	Zus.	**604**	**14**	—	—	—	**555**	**32**	**2**	**15**
3 Oder	S.	2 461	4	3,3	62,0	6,0	2 264	47	8	142
	D.	50	47	2,6	41,7	5,7	24	—	—	26
	Zus.	**2 511**	**51**	—	—	—	**2 288**	**47**	**8**	**168**
4 Küste von Pommern und Ostküste von Schleswig-Holstein	S.	382	—	3,3	39,5	6,2	119	16	—	247
	D.	17	17	2,5	31,1	5,0	—	1	—	16
	Zus.	**399**	**17**	—	—	—	**119**	**17**	—	**263**
5 Westküste von Schleswig-Holstein	S.	**149**	—	2,2	19,9	5,0	**119**	**29**	—	1
6 Elbe	S.	8 609	156	3,7	86,9	13,9	8 398	87	7	117
	D.	221	207	3,2	59,6	8,5	105	2	—	114
	Zus.	**8 830**	**363**	—	—	—	**8 503**	**89**	**7**	**231**
7 Weser	S.	417	33	2,4	47,6	7,6	378	37	1	1
	D.	18	18	1,8	52,0	10,8	17	—	—	1
	Zus.	**435**	**51**	—	—	—	**395**	**37**	**1**	**2**
8 Jade	S.	**14**	—	1,9	21,0	7,5	**8**	**5**	—	1
9 Ostfriesische Küste und Inseln	S.	31	—	1,8	16,5	4,2	10	7	—	14
	D.	2	2	1,2	29,2	5,8	—	—	—	2
	Zus.	**33**	**2**	—	—	—	**10**	**7**	—	**16**
10 Ostfriesische Kanäle	S.	368	—	1,6	18,1	4,1	92	275	1	—
	D.	2	2	1,8	20,0	5,0	—	—	—	2
	Zus.	**370**	**2**	—	—	—	**92**	**275**	**1**	**2**
11 Ems (incl. Vechte)	S.	178	—	1,7	26,0	5,2	172	5	1	—
	D.	3	3	1,5	33,7	4,6	3	—	—	—
	Zus.	**181**	**3**	—	—	—	**175**	**5**	**1**	—
12 Rhein	S.	2 817	213	2,8	67,7	9,3	2 522	186	48	61
	D.	182	182	2,8	79,5	17,5	162	8	4	8
	Zus.	**2 999**	**395**	—	—	—	**2 684**	**194**	**52**	**69**
13 Bodensee	S.	37	17	1,9	43,6	9,3	25	12	—	—
	D.	22	22	1,9	53,8	11,5	12	1	—	9
	Zus.	**59**	**39**	—	—	—	**37**	**13**	—	**9**
14 Donau	S.	**47**	—	1,3	33,0	5,0	**45**	**2**	—	—
15 Oberbayerische Seen	S.	2	—	1,5	14,6	3,2	1	1	—	—
	D.	3	2	1,3	36,5	4,5	2	1	—	—
	Zus.	**5**	**2**	—	—	—	**3**	**2**	—	—
Deutsches Reich	S.	17 083	423	—	—	—	15 492	904	70	617
	D.	570	541	—	—	—	353	19	4	194
	Zus.	**17 653**	**964**	—	—	—	**15 845**	**923**	**74**	**811**

[1]) S.: Segel-, D.: Dampfschiffe.

Digitized by Google

Noch: 3. Flussschiffahrt.

Küstenschiffe im Deutschen Reiche am 31. Dezember 1877.

Reichs Bd. XLI.)

Schiffe.			Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen.	Tragfähigkeit dieser Schiffe.					
Deck. Zahl der Schiffe				Summe der Tragfähigkeit derselben.	Anzahl der Schiffe (Sp. 16), deren Tragfähigkeit beträgt				
mit festem Deck.	mit beweglichem Deck.	ohne Deck.		Tonnen.	10 bis unter 30 Tonnen.	30 bis unter 75 Tonnen.	75 bis unter 150 Tonnen.	150 bis unter 300 Tonnen.	300 Tonnen und darüber.
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
19	681	281	979	49 695	190	437	299	53	—
18	18	—	35	1 156	8	16	10	1	—
37	**699**	**281**	**1 014**	**50 851**	**198**	**453**	**309**	**54**	—
17	325	248	588	35 374,5	163	207	216	2	—
12	2	—	12	538,5	4	7	—	1	—
29	**327**	**248**	**600**	**35 913**	**167**	**214**	**216**	**3**	—
163	836	1 462	2 367	179 405	264	770	1 330	3	—
46	3	1	48	2 027	26	12	9	1	—
209	**839**	**1 463**	**2 415**	**181 432**	**290**	**782**	**1 339**	**4**	—
268	29	85	378	14 338	191	158	29	—	—
17	—	—	14	323	10	4	—	—	—
285	**29**	**85**	**392**	**14 661**	**201**	**162**	**29**	—	—
127	**21**	**1**	**122**	**3 472**	**59**	**63**	—	—	—
717	2 026	5 866	8 559	638 995	2 398	2 106	3 278	649	128
205	11	5	170	8 692	69	62	32	7	—
922	**2 037**	**5 871**	**8 729**	**647 687**	**2 467**	**2 168**	**3 310**	**656**	**128**
62	311	44	416	38 186	112	111	99	83	11
17	1	—	10	719	1	6	1	2	—
79	**312**	**44**	**426**	**38 905**	**113**	**117**	**100**	**85**	11
12	**2**	—	**14**	**529**	**8**	**4**	**2**	—	—
26	5	—	31	450	31	—	—	—	—
2	—	—	2	68	1	1	—	—	—
28	**5**	—	**33**	**518**	**32**	**1**	—	—	—
52	232	84	368	6 084	342	26	—	—	—
2	—	—	2	180	—	—	2	—	—
54	**232**	**84**	**370**	**6 264**	**342**	**26**	**2**	—	—
6	40	132	175	4 695	117	56	2	—	—
3	—	—	1	30	—	1	—	—	—
9	**40**	**132**	**176**	**4 725**	**117**	**57**	**2**	—	—
126	693	1 998	2 809	368 799	514	753	545	733	264
162	17	3	138	15 996	33	59	18	13	15
288	**710**	**2 001**	**2 947**	**384 795**	**547**	**812**	**563**	**746**	**279**
17	3	17	37	3 383	11	10	8	7	1
22	—	—	22	1 375	7	12	1	—	2
39	**3**	**17**	**59**	**4 758**	**18**	**22**	**9**	**7**	**3**
1	**3**	**43**	**47**	**2 562**	**21**	**8**	**18**	—	—
—	—	2	2	37,5	2	—	—	—	—
3	—	—	3	112,5	—	3	—	—	—
3	—	**2**	**5**	**150**	**2**	**3**	—	—	—
1 613	5 207	10 263	16 892	1 346 005,0	4 423	4 709	5 826	1 530	404
509	52	9	457	31 217,0	159	183	73	25	17
2 122	**5 259**	**10 272**	**17 349**	**1 377 222,0**	**4 582**	**4 892**	**5 899**	**1 555**	**421**

Digitized by Google

Noch: 3. Flussschiffahrt.

C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstrassen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenpunkten in den 5 Jahren 1875 bis 1879.

Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXIV., XXIX., XXXVI., XLI. und XLVII.

(Die Angaben über den Verkehr der Flösse sind überall mit Kursivschrift gesetzt.)

Durchgangs- bezw. Hafenorte.		Zu Thal			Zu Berg		
		Frachtschiffe *(auch Flösse)*			Frachtschiffe *(auch Flösse)*		
		Anzahl		Güter *(bez. Bestand der Flösse).* Tonnen.	Anzahl		Güter *(bez. Bestand der Flösse).* Tonnen.
		beladen.	unbeladen.		beladen.	unbeladen.	
1		2	3	4	5	6	7
1. Tilsit (Memel).		Durchgegangen			Durchgegangen		
Durchgegangen:	1875	1 639	200	99 205	851	811	42 853
		—	*1 486*	*264 045*			
	1876	1 691	276	119 222	879	956	59 642
		—	*1 005*	*200 250*			
	1877	2 368	54	164 582	372	2 014	22 037
		—	*1 652*	*375 875*			
	1878	2 368	75	169 856	517	1 838	30 195
		—	*1 718*	*357 400*			
	1879	2 108	89	162 650	460	1 456	28 547,5
		—	*1 058*	229 900			
2. Kleppe (Oberländischer Kanal).							
Durchgegangen:	1875	731	274	14 895	751	273	22 403
		—	*400*	*93 179*	—	*102*	*4 122*
	1876	1 031	41	34 382	442	614	17 856
		—	*36*	2 975	—	2	*483,5*
	1877	925	66	35 708	316	639	8 502
		—	22	*2 569,5*	—	7	*1 338*
	1878	1 146	46	38 110	309	885	12 880
		—	*24*	2 557	—	*17*	*2 500*
	1879	965	54	33 062	277	749	9 928,5
		—	25	*1 736*	—	*5*	*925*
3. Thorn (Weichsel).							
Durchgegangen:	1875	1 183	10	128 981	848	184	44 874
		302	*2 248*	*586 301*			
	1876	1 144	—	144 937	887	332	53 871
		146	*2 069*	*753 103*			
	1877	1 429	5	163 367	751	423	36 830
		348	*1 979*	*957 847*			
	1878	1 900	5	204 535	955	283	55 286
		290	*2 156*	*952 168*			
	1879	1 518	32	150 735	1 059	118	55 680
		257	*1 496*	*682 299*			
4. Bromberger Kanal.							
Durchgegangen:	1875	812	152	45 471	446	517	19 547
		—	*45 631*	*445 560*			
	1876	517	206	33 516	477	303	24 708
		—	*32 210*	*318 210*			
	1877	610	164	45 479	454	396	24 488
		—	*33 604*	*336 561*			
	1878	838	200	65 212	523	641	27 912
		—	*36 884*	*374 593*			
	1879	958	112	77 048	428	606	23 285
		—	*30 365*	*285 461*			

Digitized by Google

Noch: 3. Flussschiffahrt.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.		Zu Thal			Zu Berg		
		Frachtschiffe *(auch Flösse)*			Frachtschiffe *(auch Flösse)*		
		Anzahl		Güter *(bez. Bestand der Flösse).* Tonnen.	Anzahl		Güter *(bez. Bestand der Flösse).* Tonnen.
		beladen.	unbeladen.		beladen.	unbeladen.	
1		2	3	4	5	6	7
Noch: C. Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen.							
5. α. Küstrin (Warthe).				Durchgegangen			Durchgegangen
Durchgegangen:*)	1875	2 478	46	170 746	753	1 632	50 966
	1876	2 424	70	168 283	788	1 735	57 103
	1877	2 309	103	174 123	814	1 644	60 874
	1878	2 666	50	207 249	910	1 879	65 607
	1879	2 612	55	218 469	820	1 659	58 746
5. β. Küstrin (Oder).				Durchgegangen			Durchgegangen
Durchgegangen:*)	1875	657	242	41 801	617	27	29 926
	1876	643	132	46 160	721	8	41 636
	1877	839	455	56 249	715	32	39 774
	1878	732	117	49 620	754	5	42 197
	1879	833	165	63 584	903	23	58 429,5
6. Thiergarten bei Ohlau (Oder).				Durchgegangen			Durchgegangen
Durchgegangen:	1875	818	—	44 690	43	763	725
		43	*1 487*	*39 458*			
	1876	771	—	40 894	53	752	787
		67	*1 430*	*48 342*			
	1877	710	—	39 767	71	692	1 456
		112	*1 246*	*47 114*			
	1878	752	—	31 859	76	713	1 200
		65	*1 002*	*35 868*			
	1879	802	—	40 232	94	717	1 894
		299	337	*34 003*			
7. Lübeck (Trave).				Angekommen			Angekommen
Angekommen:	1875	544	11	19 776	622	66	21 991
		—	*26*	*348*			
	1876	566	38	21 348	808	61	30 863
		—	*14*	*134*			
	1877	449	27	17 411	579	63	22 130,5
		—	7	*266*			
	1878	474	30	20 273,5	482	93	20 089
	1879	457	23	20 201	480	136	19 455
		—	*20*	*681,5*			
8. Hamburg (Ober-Elbe). Angekommen bzw. abgegangen:				Angekommen			Abgegangen
	1875	2 623	749	270 261	4 616	144	423 754
		—	*106*	*28 827*	—	*18*	*505,5*
	1876	2 859	771	320 245	4 972	121	459 807
		—	*122*	*28 460*	—	*13*	*247*
	1877	5 056	880	512 439	5 678	476	507 265
		—	*69*	*17 001*	—	*17*	*428*
	1878	5 490	820	593 869	6 131	572	566 927
		—	*52*	*11 533*	—	*28*	*898*
	1879	5 355	684	652 931	6 907	351	677 864
		—	*30*	*6 432,5*	—	*16*	*197*

*) Die Angaben über den Flossholz-Verkehr fehlen.

Digitized by Google

Noch: 3. Flussschiffahrt.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.		Zu Thal			Zu Berg		
		Frachtschiffe *(auch Flösse)*			Frachtschiffe *(auch Flösse)*		
		Anzahl		Güter *(bez. Bestand der Flösse).* Tonnen.	Anzahl		Güter *(bez. Bestand der Flösse).* Tonnen.
		beladen.	unbeladen.		beladen.	unbeladen.	
1		2	3	4	5	6	7
Noch: C. Verkehr auf den deutschen Wasserstrassen.							
9. Berlin (Spree).				Angekommen			Angekommen
Angekommen:	1875	11 930	309	795 824	27 200	1 387	2 140 049
		—	*1 452*	*10 929,5*	—	*397*	*45 042*
	1876	10 100	418	729 358	26 147	1 670	2 141 974
		—	*118*	*8 337*	—	*266*	*37 839*
	1877	10 515	561	801 215	26 670	1 262	2 307 763
		—	.	*15 822*	—	.	*23 571,5*
	1878	9 348	646	655 683	24 784	1 792	2 157 139
		—	.	*44 102*			
	1879	8 836	1 122	718 498	21 472	1 209	1 999 160
		—	.	*27 953,5*	—	.	*12 062,5*
10. Schandau (Elbe).				Durchgegangen			Durchgegangen
Durchgegangen:	1875	3 625	—	556 482	651	1 880	30 257
		—	*1 992*	*186 605*			
	1876	3 342	2	517 843	581	2 668	25 706
		—	*1 655*	*179 102*			
	1877	3 890	—	589 643	450	2 936	29 351
		—	*1 166*	*161 325*			
	1878	4 281	—	769 334	306	3 152	26 701
		—	*1 140*	*129 931*			
	1879	4 716	—	929 186	340	4 058	32 153
		—	*1 236*	*112 230*			
11. Bremen (Ober-Weser).				Angekommen			Abgegangen
Angekommen bzw. abgegangen:	1875	979	36	*) 205 277	331	679	17 660
		—	*754*	.			
	1876	650	48	*) 129 499	377	322	28 639
		—	*541*	.			
	1877	431	68	*) 83 062	324	177	29 397
		—	*412*	.			
	1878	381	95	*) 72 783	366	97	38 606
		—	*357*	.			
	1879	439	119	*) 82 438	440	107	54 722
		—	*281*	.			
				*) einschliesslich Flossholz.			
12. Papenburg (Ems).				Angekommen			Angekommen
Angekommen:	1875	84	—	3 899	1 074	841	29 299,5
		—	—	.	—	*1*	*8*
	1876	71	—	2 444	1 170	1 052	21 631,5
		—	*4*	*200*	—	*4*	*270*
	1877	52	2	1 872	1 141	1 001	19 816
		—	*1*	*200*	—	*2*	*20*
	1878	40	2	1 440	1 053	1 122	22 887
	1879	26	1	936	819	1 239	13 862,5
13. Emmerich (Rhein).				Durchgegangen			Durchgegangen
Durchgegangen:	1875	11 894	—	1 727 653	5 683	.	744 004
		—	.	*14 573*			
	1876	12 439	—	1 796 872	6 120	.	909 725
		—	.	*15 656*			
	1877	13 037	124	1 876 876	6 489	.	900 892
		—	*93*	*14 157*			
	1878	13 148	37	1 994 879	6 235	6 503	1 128 982
		—	*83*	*13 709*			
	1879	13 476	.	2 087 549	6 831	.	1 286 370
		—	*84*	*10 500,5*			

Digitized by Google

Noch: 3. Flussschiffahrt.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.		Zu Thal			Zu Berg		
		Frachtschiffe *(auch Flösse)*			Frachtschiffe *(auch Flösse)*		
		Anzahl		Güter *(bez. Bestand der Flösse)*. Tonnen.	Anzahl		Güter *(bez. Bestand der Flösse)*. Tonnen.
		beladen.	unbeladen.		beladen.	unbeladen.	
1		2	3	4	5	6	7
Noch: C. Verkehr auf den deutschen Wasserstrassen.							
14. Ruhrort (Rhein).				Abgegangen			Abgegangen
Abgegangen:	1875	.	.	1 030 733	.	.	420 406
	1876	8 555	—	1 118 400	1 846	280	395 826
	1877	8 503	—	1 146 972	1 691	704	371 549
	1878	8 932	55	1 200 142	1 625	1 133	430 874
	1879	8 714	55	1 147 667	1 436	1 210	374 900
15. Köln (Rhein).				Angekommen			Angekommen
Angekommen:	1875	1 636	—	62 412	622	—	81 870
		—	.	*15 620*			
	1876	1 637	—	60 632	606	—	84 600
		—	.	*9 150*			
	1877	1 289	—	50 179	476	—	68 449
		—	.	*7 439*			
	1878	1 428	—	53 485	515	—	67 544
		—	.	*7 763*			
	1879	1 435	—	55 160	660	—	93 775
		—	.	*6 769*			
16. Gūdingen (Saar).				Durchgegangen			Durchgegangen
Durchgegangen:	1875	575	2 800	86 993	3 481	2	579 830
		—	*6*	*655*			
	1876	522	2 722	67 951	3 201	65	535 590
		—	*13*	*1 145*			
	1877	370	2 849	55 884	3 392	4	576 495
		—	*3*	275			
	1878	374	2 807	53 755	3 400	—	577 530
		—	*6*	*425*			
	1879	345	3 255	46 075	3 722	28	619 540
		—	7	*585*			
17. Niederlahnstein (Lahn).							
Durchgegangen:	1875	1 291	136	94 545	169	1 279	6 529,5
	1876	1 152	82	81 690	94	1 174	3 893
	1877	1 299	108	101 093	134	1 277	5 463,5
	1878	1 225	54	103 386	106	1 233	4 574
	1879	959	65	81 870	135	934	6 118
18. Frankfurt (Main).				Angekommen			Angekommen
Angekommen:	1875	4 546	—	163 316	768	8	33 572
	1876	3 272	—	111 820	384	4	17 184,5
	1877	3 314	—	123 559	189	—	8 594
	1878	2 431	—	108 623	191	—	10 330,5
	1879	1 907	—	87 752	173	1	8 799
19. Aschaffenburg (Main).				Durchgegangen			Durchgegangen
Durchgegangen:	1875	5 900	—	329 400	466	5 456	11 446,5
		—	*463*	*227 753*			
	1876	3 670	—	192 851	486	3 182	13 211
		—	*340*	*202 095*			
	1877	3 778	—	211 495	313	3 496	8 357
		—	*325*	*192 620*			
	1878	3 250	—	183 945	367	2 906	9 151,5
		—	*343*	*130 021*			
	1879	2 421	—	138 892,5	409	2 038	12 775
		—	*238*	*96 993*			

Digitized by Google

Noch: 3. Flussschiffahrt.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.		Zu Thal			Zu Berg		
		Frachtschiffe *(auch Flösse)*			Frachtschiffe *(auch Flösse)*		
		Anzahl		Güter *(bez. Bestand der Flösse).* Tonnen.	Anzahl		Güter *(bez. Bestand der Flösse).* Tonnen.
		beladen.	unbeladen.		beladen.	unbeladen.	
1		2	3	4	5	6	7
Noch: C. Verkehr auf den deutschen Wasserstrassen.							
20. Ludwigs-Kanal.		Angekommen Richtung nach dem Main			Abgegangen Richtung nach der Donau		
Angekommen bezw. abgegangen:	1875	1 132	79	102 864	403	893	22 899
		—	.	*1 962*	—	*4*	*85*
	1876	1 130	106	99 533	352	944	20 516
		—	*251*	*3 776*	—	*31*	*439*
	1877	884	223	79 343	462	700	20 338
		—	*110*	*2 376*	—	*14*	*307*
	1878	902	146	82 081,5	362	706	15 993
		—	*153*	*3 404*	—	*5*	*102*
	1879	776	154	70 528,5	440	585	19 011
					—	*23*	*306*
21. Mannheim (Rhein).				Angekommen			Angekommen
Angekommen:	1875	407	105	10 891	1 932	212	438 248
	1876	196	111	4 582	1 913	327	478 147
	1877	237	178	5 347,5	1 920	275	428 944
		—	*22*	*5 942*			
	1878	1 037	263	33 748	2 200	264	548 231
		—	*37*	*5 519*			
	1879	571	343	16 667	2 331	186	607 746
		—	*19*	*3 395*			
22. Heilbronn (Neckar).				Abgegangen			Angekommen
Abgegangen bezw. angekommen:	1875	1 496	—	41 877	1 505	—	47 269
		—	*269*	*54 380*			
	1876	1 040	—	33 652	1 417	—	47 986
		—	*279*	*57 850*			
	1877	797	—	23 278	1 148	—	37 900
		—	*168*	*34 796*			
	1878	766	—	25 585	1 248	—	46 995
		—	*258*	*52 953*			
	1879	754	—	28 474	1 431	—	60 552,5
		—	*274*	*55 003*			
23. Friedrichshafen (Bodensee).							
Angekommen bezw. abgegangen:	1875	490	26	Angekommen 33 116	430	85	Abgegangen 68 644
	1876	485	24	23 600	444	66	71 550
	1877	677	109	20 174	678	108	61 149
	1878	658	121	19 842	714	65	64 196
	1879	578	158	13 610	689	47	63 086
24. Lindau und Wasserburg (Bodensee).		*)		Angekommen	*)		Abgegangen
Angek. bezw. abgeg.:	1875	8 706	.	46 776	8 706	.	115 395
	1876	8 833	.	47 354	8 833	.	128 732
	1877	9 384	.	49 041	9 384	.	207 827
	1878	9 297	.	51 472	9 297	.	248 534
	1879	8 908	.	40 598	8 908	.	256 177
*) In den hier aufgeführten Zahlen sind die Personendampfschiffe und die unbeladenen Frachtschiffe mitenthalten.							
25. Passau (Donau).				Angekommen			Angekommen
Angekommen:	1875	297	—	17 998	467	—	16 000
		192	*240*	*36 579*			
	1876	223	—	10 621	750	—	46 586
		107	*131*	*19 162*			
	1877	230	—	9 393	1 010	—	72 998
		49	*105*	*9 261,5*			
	1878	280	—	8 920	1 120	—	70 352
		52	*95*	*9 540*			
	1879	223	—	9 409	895	—	71 999
		51	*145*	*13 829*			

Digitized by Google

4. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der Deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar 1880 und Vergleichungen mit den Vorjahren bis 1871 zurück.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. III. 1; Bd. XIII. S. 1; Bd. XVIII. S. I. 23; Bd. XXI. S. I. 61; Bd. XXVI. S. I. 53; Bd. XXXI. S. I. 53; Bd. XXXVIII. S. I. 69; Bd. XLIV. S. I. 84.)

Reich und Küstenstrecken.	Am 1. Januar der Jahre	Bestand an Segelschiffen. Zahl der Schiffe.	Segelschiffen. Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Segelschiffen. Besatzung.	Dampfschiffen. Zahl der Schiffe.	Dampfschiffen. Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Dampfschiffen. Besatzung.	Zusammen. Zahl der Schiffe.	Zusammen. Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Zusammen. Besatzung.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. a. Bestand der Deutschen Seeschiffe im Ganzen und nach Küstenstrecken.										
Deutsches Reich[2])	1871	4 372	900 361	34 739	147	81 994	4 736	4 519	982 355	39 475
	1872	4 354	891 660	34 273	175	97 030	5 636	4 529	988 690	39 909
	1873	4 311	869 637	33 618	216	129 521	6 621	4 527	999 158	40 239
	1874	4 242	866 092	33 103	253	167 633	8 293	4 495	1 033 725	41 396
	1875	4 303	878 385	33 085	299	189 998	9 339	4 602	1 068 383	42 424
	1876	4 426	901 313	33 215	319	183 569	9 147	4 745	1 084 882	42 362
	1877	4 491	922 704	33 255	318	180 946	8 589	4 809	1 103 650	41 844
	1878	4 469	934 556	32 659	336	183 379	8 173	4 805	1 117 935	40 832
	1879	4 453	949 467	32 362	351	179 662	7 616	4 804	1 129 129	39 978
	1880	4 403	974 943	32 158	374	196 343	8 131	4 777	1 171 286	40 289
Davon im:										
Ostseegebiet	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	1872	2 026	439 540	17 356	89	15 046	1 252	2 115	454 586	18 608
	1873	2 007	434 270	17 092	102	20 646	1 412	2 109	454 916	18 504
	1874	1 987	436 355	16 976	116	28 123	1 616	2 103	464 478	18 622
	1875	1 985	438 366	16 907	124	32 548	1 770	2 109	470 914	18 677
	1876	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	1877	1 964	434 534	16 356	141	35 973	1 749	2 105	470 507	18 105
	1878	1 909	419 698	15 674	154	38 699	1 808	2 063	458 397	17 482
	1879	1 880	413 513	15 326	170	42 545	1 937	2 050	456 058	17 263
	1880	1 810	402 128	14 716	179	45 428	2 043	1 989	447 556	16 759
Nordseegebiet[3])	1871	2 366	461 272	17 423	71	71 260	3 742	2 437	532 532	21 165
	1872	2 328	452 120	16 917	86	81 984	4 384	2 414	534 104	21 301
	1873	2 304	435 367	16 526	114	108 875	5 209	2 418	544 242	21 735
	1874	2 255	429 737	16 127	137	139 510	6 647	2 392	569 247	22 774
	1875	2 318	440 019	16 178	175	157 450	7 569	2 493	597 469	23 747
	1876	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	1877	2 527	488 170	16 899	177	144 973	6 840	2 704	633 143	23 739
	1878	2 560	514 858	16 985	182	144 680	6 365	2 742	659 538	23 350
	1879	2 573	535 954	17 036	181	137 117	5 679	2 754	673 071	22 715
	1880	2 593	572 815	17 442	195	150 915	6 088	2 788	723 730	23 530
Zu A. a. Von den am 1. Januar 1880 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:										
Preussische Provinzen: Ostpreussen		93	34 562	993	11	1 991	100	104	36 553	1 093
Westpreussen		101	42 329	1 313	11	3 671	155	112	46 000	1 468
Pommern		939	175 641	6 842	62	12 267	701	1 001	187 908	7 543
Schleswig-Holstein, Ostseegebiet		281	37 698	1 638	57	16 369	605	338	54 067	2 243
Schleswig-Holstein, Nordseegebiet		466	44 078	2 061	9	1 521	85	475	45 599	2 146
Hannover: östl. Theil		477	47 275	1 694	4	537	32	481	47 812	1 726
Hannover: westl. Theil		678	62 014	3 286	4	437	32	682	62 451	3 318
Zus. das Königr. Preussen		3 035	443 597	17 827	158	36 793	1 710	3 193	480 390	19 537

[1]) Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in diesen Nachweisen enthalten.

[2]) In den Jahren 1874—1877 erlitt der Bestand der Segelschiffe durch zahlreiche Nachregistrirungen früher schon vorhandener und durch Streichungen solcher Schiffe, welche in der eigentlichen Seeschiffahrt auch früher nicht thätig waren, wesentliche, jedoch einen eigentlichen Zu- bezw. Abgang nicht bildende Veränderungen. Solche Nachregistrirungen kamen besonders häufig in der Provinz Hannover vor, wo in den 4 Jahren zusammen 350 Schiffe nachträglich in die Schiffsregister eingetragen wurden; Streichungen in obigem Sinne fanden häufig im Grossherzogthum Oldenburg statt; es wurden dort in den 4 Jahren zusammen 112 Schiffe auf diese Weise in Abgang gebracht.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Küstenstrecken.	Bestand an Segelschiffen.			Bestand an Dampfschiffen.			Zusammen.		
	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: Zu A. a. Von den am 1. Januar 1880 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:									
das Königreich Preussen .	3 035	443 597	17 827	158	36 793	1 710	3 193	480 390	19 537
„ Grossh. Mecklenburg-Schwerin . .	380	108 873	3 810	11	4 489	146	391	113 362	3 956
„ „ Oldenburg . .	349	66 649	2 106	—	—	—	349	66 649	2 106
die Freie Stadt Lübeck . .	16	3 025	120	27	6 641	336	43	9 666	456
„ „ „ Bremen. .	253	201 897	3 994	67	59 460	2 672	320	261 357	6 666
„ „ „ Hamburg.	370	150 902	4 301	111	88 960	3 267	481	239 862	7 568

A. b. Bestand der Deutschen Seeschiffe nach Eigenschaften für den 1. Januar 1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLIV. S. I. 118, 119 und 135.)

Eigenschaften der Schiffe.									
1. Grösse.									
Schiffe unter 50 Reg.-Tons	1 316	39 424	3 086	80	2 210	362	1 396	41 634	3 448
von 50 bis unter 100 Reg.-Tons	693	48 902	2 941	43	2 931	315	736	51 833	3 256
„ 100 „ „ 200 „ „	638	94 444	4 353	38	5 268	399	676	99 712	4 752
„ 200 „ „ 300 „ „	606	149 777	5 646	32	8 161	449	638	157 938	6 095
„ 300 „ „ 400 „ „	437	151 509	4 936	15	5 083	222	452	156 592	5 158
„ 400 „ „ 500 „ „	263	117 175	3 454	18	7 922	304	281	125 097	3 758
„ 500 „ „ 600 „ „	111	60 525	1 588	28	15 369	545	139	75 894	2 133
„ 600 „ „ 800 „ „	124	85 725	2 012	32	22 404	706	156	108 129	2 718
„ 800 „ „ 1000 „ „	101	90 438	1 787	19	16 969	425	120	107 407	2 212
„ 1000 „ „ 1400 „ „	105	122 484	2 135	25	28 726	795	130	151 210	2 930
„ 1400 „ „ 2000 „ „	8	12 326	188	34	58 954	2 647	42	71 280	2 835
„ 2000 Reg.-Tons und darüber . .	1	2 214	32	10	22 346	962	11	24 560	994
2. Alter.									
Unter 1 Jahr alte Schiffe	71	17 211	478	30	19 241	562	101	36 452	1 040
1 bis unter 3 Jahre „ „	248	65 052	1 809	42	18 961	604	290	84 013	2 413
3 „ „ 5 „ „	317	76 208	2 316	32	17 633	652	349	93 841	2 968
5 „ „ 7 „ „	246	59 634	1 939	63	49 801	2 061	309	109 435	4 000
7 „ „ 10 „ „	319	76 132	2 363	76	38 233	1 579	395	114 365	3 942
10 „ „ 15 „ „	810	214 794	7 014	67	37 102	1 833	877	251 896	8 847
15 „ „ 20 „ „	822	190 594	6 259	22	6 097	304	844	196 691	6 563
20 „ „ 30 „ „	992	203 940	6 815	36	8 538	479	1 028	212 478	7 294
30 „ „ 40 „ „	393	50 057	2 162	6	737	57	399	50 794	2 219
40 „ „ 50 „ „	124	15 389	685	—	—	—	124	15 389	685
Von 50 Jahren und darüber	38	4 409	236	—	—	—	38	4 409	236
Erbauungsjahr unbekannt	23	1 523	82	—	—	—	23	1 523	82

3. Gattung.	Räder-dampf-schiffe.	Schrauben-dampf-schiffe.	Voll-schiffe (Frei-gatt-schiffe).	Barken.	Schoonerbarken und dreimastige Schoonerr.	Briggen.	Schoonerbriggen und Brigantinen.	Schooner.	Schoonergalioten, Galeassen und Galioten.	Gaffelschooner und Schmacken.	Andere zweimastige Schiffe.	Einmastige Schiffe.
Anzahl der Schiffe	38	336	154	983	407	194	210	612	378	47	687	731
Raumgehalt in Reg.-Tons	3803	192 540	157 017	475 692	28 933	118 780	31 779	69 500	29 959	2 810	27 246	21 227
Regelmässige Besatzung . .	329	7 802	3 066	13 006	1 000	4 621	1 646	3 392	1 650	188	1 952	1 664

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Eigenschaften der Schiffe.	Bestand an Segelschiffen.			Bestand an Dampfschiffen.			Zusammen.		
	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: A. b. Bestand der Deutschen Seeschiffe nach Eigenschaften für den 1. Januar 1880.									
4. Hauptmaterial.									
Schiffe von Eisen	112	73 464	1 580	358	194 796	8 008	470	268 260	9 588
„ „ hartem Holz	4 219	876 760	29 899	13	1 246	93	4 232	878 006	29 992
„ „ weichem Holz	29	10 033	271	1	109	10	30	10 142	281
Schiffe von hartem und weichem Holz	36	12 058	335	1	122	10	37	12 180	345
Schiffe von hartem Holz und Eisen	3	2 050	46	1	70	10	4	2 120	56
Hauptmaterial unbekannt	4	578	27	—	—	—	4	578	27
5. Verholzung und Beschlag.									
a) Schiffe mit Kupfer- oder Metall-Bolzen: und Kupfer- oder Metallbeschlag	1 099	486 780	13 174	4	157	29	1 103	486 937	13 203
a) Schiffe mit Kupfer- oder Metall-Bolzen: und Zinkbeschlag	4	1 004	39	—	—	—	4	1 004	39
a) Schiffe mit Kupfer- oder Metall-Bolzen: ohne Beschlag	338	82 875	2 998	5	894	48	343	83 769	3 046
b) Schiffe mit verzinkten Eisenbolzen: und Kupfer- oder Metallbeschlag	40	28 428	581	—	—	—	40	28 428	581
b) Schiffe mit verzinkten Eisenbolzen: und Zinkbeschlag	45	11 974	428	—	—	—	45	11 974	428
b) Schiffe mit verzinkten Eisenbolzen: und Eisenbeschlag	1	245	50	—	—	—	1	245	50
b) Schiffe mit verzinkten Eisenbolzen: ohne Beschlag	379	67 671	2 777	1	71	7	380	67 742	2 784
c) Schiffe mit unverzinkten Eisenbolzen: und Kupfer- oder Metallbeschlag	14	3 345	125	—	—	—	14	3 345	125
c) Schiffe mit unverzinkten Eisenbolzen: und Zinkbeschlag	67	13 308	536	1	109	10	68	13 417	546
c) Schiffe mit unverzinkten Eisenbolzen: ohne Beschlag	2 290	203 641	9 779	5	316	29	2 295	203 957	9 808
d) Verholzung und Beschlag unbekannt	14	2 208	91	—	—	—	14	2 208	91
e) Schiffe ganz von Eisen	112	73 464	1 580	358	194 796	8 008	470	268 260	9 588
6. Chronometer-Führung.									
Ueberhaupt Schiffe mit Chronometern	1 686	733 383	20 326	159	153 717	5 967	1 845	887 100	26 293
Darunter:									
mit 1 Chronometer	1 643	698 500	19 596	115	83 048	3 000	1 758	781 548	22 596
„ 2 Chronometern	41	33 507	700	44	70 669	2 967	85	104 176	3 667
„ 3 „	2	1 376	30	—	—	—	2	1 376	30

Die Zahl der Chronometer beträgt auf Dampfschiffen . . . 203
„ „ „ „ „ „ Segelschiffen 1 731
Zusammen . . . 1 934

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

B. Der Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen für die Jahre 1873 bis 1879.[1])

(Mit Ausschluss der nicht zu Handelszwecken angekommenen und abgegangenen Schiffe. Die Grösse der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.)

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIII. S. 80; Bd. XVIII. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXVI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXXI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXXVIII. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XLIV. S. II. 1 u. III. 1.)

Schiffsverkehr im Ganzen und nach Haupt-Verkehrsrichtungen.	Jahre.	Angekommen von Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bezw. Küstenstrecken.				Abgegangen nach Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bezw. Küstenstrecken.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B. a. Der Seeverkehr im Ganzen und nach Haupt-Verkehrsrichtungen.									
Gesammter Seeverkehr des Deutschen Reichs.[2])	1873	39 455	5 601 203	8 549	639 390	31 040	4 185 412	15 643	1 915 570
		7 998	*3 011 463*	*714*	*252 756*	*6 829*	*2 550 088*	*1 548*	*621 480*
	1874	37 942	5 954 256	9 545	702 812	30 038	4 321 237	15 840	2 224 348
		8 406	*3 477 895*	*863*	*288 271*	*6 975*	*2 745 880*	*2 111*	*949 845*
	1875	35 380	5 741 261	9 024	648 014	28 463	4 171 110	14 691	2 162 325
		7 758	*3 304 358*	*759*	*271 746*	*6 738*	*2 633 581*	*1 934*	*972 373*
	1876	39 241	6 123 372	8 707	523 842	29 641	4 150 424	18 192	2 629 220
		9 294	*3 531 954*	*703*	*206 965*	*7 641*	*2 635 834*	*2 445*	*1 154 983*
	1877	37 989	6 151 917	9 802	815 726	31 142	4 693 831	16 216	2 280 790
		9 867	*3 725 445*	*1 256*	*438 827*	*8 777*	*3 107 448*	*2 347*	*1 063 974*
	1878	41 783	6 137 138	10 610	817 345	35 790	4 889 209	16 239	2 061 139
		11 136	*3 812 883*	*1 246*	*428 606*	*10 184*	*3 321 018*	*2 177*	*950 671*
	1879	43 081	6 642 714	8 756	719 009	35 768	4 958 706	16 023	2 442 519
		12 100	*4 266 672*	*996*	*304 110*	*10 380*	*3 364 051*	*2 734*	*1 317 612*
Darunter:									
1. Seeverkehr zwischen Deutschen Häfen. (Darunter Dampfschiffe: *cursiv.*)	1873	16 059	659 102	6 325	358 462	15 921	660 649	5 732	277 648
		1 743	*206 335*	*447*	*111 462*	*1 618*	*204 931*	*330*	*58 357*
	1874	15 766	676 428	6 759	370 743	14 609	671 693	6 567	316 677
		1 668	*227 030*	*501*	*114 745*	*1 655*	*236 117*	*450*	*77 038*
	1875	14 779	648 981	6 449	356 392	13 754	656 503	6 335	318 851
		1 467	*200 545*	*436*	*113 675*	*1 585*	*226 673*	*362*	*78 431*
	1876	17 671	748 003	6 811	314 383	16 085	724 630	7 752	341 844
		2 465	*273 611*	*464*	*80 238*	*2 522*	*287 541*	*474*	*83 388*
	1877	17 732	747 566	6 947	365 310	16 229	727 567	7 647	367 982
		2 634	*289 849*	*677*	*112 370*	*2 693*	*302 321*	*613*	*126 455*
	1878	22 364	885 216	7 410	353 786	20 512	859 091	8 866	379 231
		3 670	*370 163*	*678*	*131 632*	*3 646*	*380 331*	*642*	*130 165*
	1879	22 968	863 948	6 533	330 534	21 343	854 131	7 944	343 350
		3 879	*352 049*	*548*	*139 179*	*3 937*	*368 231*	*519*	*126 709*
2. Seeverkehr zwischen Deutschen und ausserdeutschen europäischen Häfen.[3]) (Darunter Dampfschiffe: *cursiv.*)	1873	21 622	3 762 357	2 221	279 871	13 922	2 661 902	9 693	1 506 690
		5 954	*2 275 937*	*267*	*141 294*	*4 928*	*1 829 186*	*1 216*	*561 545*
	1874	20 425	4 044 908	2 784	331 618	14 382	2 820 781	9 043	1 752 621
		6 418	*2 685 051*	*362*	*173 466*	*5 040*	*1 983 707*	*1 661*	*872 807*
	1875	18 917	4 013 696	2 573	290 847	13 787	2 872 065	8 107	1 674 580
		6 038	*2 674 396*	*322*	*157 738*	*4 946*	*2 032 666*	*1 566*	*883 678*
	1876	19 797	4 164 787	1 894	208 390	12 611	2 720 411	10 083	2 015 022
		6 571	*2 821 260*	*239*	*126 727*	*4 896*	*1 944 351*	*1 929*	*1 052 238*
	1877	18 423	4 117 022	2 855	450 416	13 845	3 166 996	8 282	1 691 573
		6 961	*2 984 584*	*579*	*296 457*	*5 847*	*2 393 977*	*1 723*	*921 347*
	1878	17 671	3 909 030	3 199	463 277	14 262	3 239 723	7 062	1 417 612
		7 150	*2 957 133*	*628*	*296 974*	*6 295*	*2 546 270*	*1 523*	*799 934*
	1879	18 251	4 334 649	2 220	387 749	13 336	3 218 727	7 818	1 875 909
		7 883	*3 370 982*	*447*	*264 830*	*6 174*	*2 530 446*	*2 209*	*1 180 624*

[1]) Diejenigen Schiffe, welche auf einer Reise mehrere Deutsche Häfen berührten und deshalb für dieselbe Reise doppelt bezw. mehrfach angeschrieben wurden, sind hier für das Deutsche Reich im Ganzen als auf der betr. Reise nur ein einziges Mal abgegangen bezw. angekommen geführt worden.

[2]) Der Wattenverkehr der Nordseehäfen Schleswig-Holsteins gelangte erst im Jahre 1878, der Seeverkehr (meist Wattenverkehr) der ostfriesischen Inseln Spiekeroog, Langeoog, Baltrum, Juist, Borkum und des ostfriesischen Hafens Norddeich zuerst im Jahre 1879 zur Anschreibung, für die Vorjahre ist sowohl der eine wie der andere Verkehr nicht nachgewiesen. Der Wattenverkehr der westlichen Häfen der Provinz Hannover scheint ausserdem vor 1876, insbesondere aber im Jahre 1875, nicht vollständig angeschrieben zu sein.

[3]) Darin enthalten der Verkehr von Schiffen, deren Herkunfts- bezw. Bestimmungshäfen unbestimmt waren, sowie der Verkehr in der grossen Seefischerei.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Schiffsverkehr im Ganzen und nach Haupt-Verkehrsrichtungen.	Jahre.	Angekommen von Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bezw. Küstenstrecken.				Abgegangen nach Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bezw. Küstenstrecken.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. a. Der Seeverkehr im Ganzen und nach Haupt-Verkehrsrichtungen.									
3. Seeverkehr zwischen Deutschen und aussereuropäischen Häfen. (Darunter Dampfschiffe: *cursiv.*)	**1873**	**1 774**	**1 179 744**	**3**	**1 057**	**1 197**	**862 861**	**218**	**131 232**
		301	*522 191*	—	—	*283*	*515 971*	*2*	*1 578*
	1874	**1 751**	**1 232 920**	**2**	**451**	**1 047**	**828 763**	**230**	**155 050**
		320	*565 811*	—	—	*280*	*525 756*	—	—
	1875	**1 684**	**1 078 584**	**2**	**775**	**922**	**642 542**	**249**	**168 894**
		253	*429 417*	*1*	*333*	*207*	*374 245*	*6*	*10 264*
	1876	**1 773**	**1 210 582**	**2**	**1 069**	**945**	**705 383**	**357**	**272 354**
		258	*437 083*	—	—	*223*	*403 942*	*12*	*19 357*
	1877	**1 834**	**1 287 329**	—	—	**1 068**	**799 268**	**287**	**221 235**
		272	*451 042*	—	—	*231*	*411 150*	*11*	*16 172*
	1878	**1 748**	**1 342 892**	**1**	**282**	**1 016**	**790 395**	**311**	**264 296**
		316	*515 587*	—	—	*243*	*424 417*	*12*	*20 572*
	1879	**1 862**	**1 444 117**	**3**	**726**	**1 089**	**885 848**	**261**	**223 260**
		338	*543 581*	*1*	*101*	*272*	*465 371*	*6*	*10 279*

Zu B. a. Die im Jahre 1879 im Seeverkehr angekommenen und abgegangenen Schiffe nach Herkunft und Bestimmung.

Herkunft und Bestimmung.								
Deutsches Küstengebiet . .	**22 968**	**863 948**	**6 533**	**330 534**	**21 343**	**854 131**	**7 944**	**343 350**
Russland am weissen Meere und Eismeere	8	1 133	—	—	5	843	32	8 914
Russland an der Ostsee . .	2 362	569 816	49	13 677	1 495	281 557	1 567	506 995
" am schwarzen u. asowschen Meere	83	76 781	—	—	2	1 802	—	—
Schweden	1 882	231 582	112	23 000	784	131 160	1 498	268 413
Norwegen mit Spitzbergen	1 305	163 779	28	6 180	574	109 025	768	88 306
Dänemark m. Island u. Faröer	4 239	281 130	1 483	98 978	4 266	310 736	1 762	56 618
Helgoland	164	14 813	59	1 229	182	15 692	43	430
Grossbritannien u. Irland .	6 934	2 645 903	288	174 224	4 057	1 758 249	1 991	924 124
Niederlande	556	100 903	113	32 947	657	159 912	58	2 189
Belgien	200	71 492	15	7 736	404	170 124	9	5 196
Frankreich am atlant. Meere	226	78 231	67	28 229	745	217 074	7	3 824
" am mittell. Meere	30	8 678	—	—	8	2 139	—	—
Spanien am atlant. Meere .	24	7 789	1	108	8	2 474	4	1 469
" am mittell. Meere, einschl. Gibraltar. . . .	46	21 974	1	975	39	22 728	—	—
Portugal, einschl. d. Azoren	38	9 283	1	356	36	8 318	6	2 293
Italien und Malta	70	30 877	—	—	37	24 436	—	—
Oesterreich-Ungarn	—	—	—	—	1	163	—	—
Griechenland	5	1 963	—	—	—	—	2	2 099
Ver. Rumänische Fürstenth.	10	7 860	—	—	—	—	—	—
Europäische Türkei	9	7 127	—	—	—	—	—	—
Unbestimmt	8	1 002	2	107	3	96	56	4 687
Grosse Seefischerei	52	2 533	1	3	33	2 199	15	352
Zus. ausserdeutsches Europa	**18 251**	**4 334 649**	**2 220**	**387 749**	**13 336**	**3 218 727**	**7 818**	**1 875 909**
Grönland	10	2 737	—	—	—	—	1	287
Brit. Nordamerika a. atlant. Meere	4	526	—	—	9	1 903	19	16 233
Ver. Staaten von Amerika am atlant. Meere	966	891 337	—	—	510	566 839	209	191 733
Ver. Staaten von Amerika am stillen Meere	3	1 268	—	—	6	3 690	—	—
Mexiko am atlant. Meere .	59	15 879	—	—	12	3 168	14	4 430
" am stillen Meere .	13	5 458	—	—	6	1 869	—	—
Zentralamerika a. atl. Meere	3	1 113	—	—	—	—	—	—
" a. stillen Meere	14	6 692	—	—	5	2 019	—	—

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Länder der Herkunft und Bestimmung.	Angekommen von Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bezw. Küstenstrecken.				Abgegangen nach			
	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: Zu B. a. Die im Jahre 1879 im Seeverkehr angekommenen und abgegangenen Schiffe nach Herkunft und Bestimmung.								
Westindische Inseln	143	75 996	1	426	80	49 305	7	2 832
Südamerika a. atlant. Meere, nördl. von Brasilien . . .	48	10 710	—	—	40	7 968	4	989
Brasilien	96	76 587	—	—	160	100 149	3	2 802
Südamerika a. atlant. Meere, südl. von Brasilien. . . .	46	40 778	—	—	38	26 381	1	1 699
Chile	13	14 074	—	—	25	21 925	—	—
Uebriges Südamerika am stillen Meere	137	106 132	—	—	24	11 244	—	—
Kapland mit Natal	5	2 304	—	—	8	1 864	—	—
Afrika am atlant. Meere. .	79	24 440	2	300	88	33 790	—	—
" am indischen und rothen Meere	12	3 535	—	—	6	1 948	—	—
Asien a. mittell. u. schwarz. Meere (Levante)	8	1 615	—	—	—	—	—	—
Ostindien mit den indischen Inseln	106	102 794	—	—	31	21 813	2	1 700
China	15	9 192	—	—	20	15 895	1	555
Japan	6	4 899	—	—	3	3 470	—	—
Uebriges Asien	1	544	—	—	2	1 294	—	—
Australien mit den Inseln im stillen Meere	75	45 507	—	—	16	9 314	—	—
Zus. aussereurop. Länder	**1 862**	**1 444 117**	**3**	**726**	**1 089**	**885 848**	**261**	**223 260**
Ueberhaupt	**43 081**	**6 642 714**	**8 756**	**719 009**	**35 768**	**4 958 706**	**16 023**	**2 442 519**
B. b. Der Seeverkehr nach den Flaggen.								
Flagge (Nationalität) der Schiffe.	Jahre.							
Deutsche Schiffe. (Darunter Dampfschiffe: *cursiv.*)	1873	24 085	2 651 814	6 447	346 914	20 906	2 224 646	8 904	740 638
		3 588	*1 258 154*	*312*	*63 478*	*3 193*	*1 143 240*	*522*	*150 029*
	1874	23 169	2 669 020	6 946	397 283	19 611	2 251 912	9 086	764 156
		3 579	*1 322 961*	*471*	*114 808*	*3 354*	*1 231 441*	*625*	*180 768*
	1875	21 472	2 505 777	6 416	344 887	18 223	2 076 234	8 552	774 681
		3 124	*1 150 851*	*382*	*89 709*	*3 079*	*1 071 700*	*559*	*184 596*
	1876	23 917	2 629 230	6 215	301 716	19 728	2 167 069	9 901	848 569
		4 177	*1 249 404*	*443*	*78 894*	*3 933*	*1 153 482*	*707*	*203 580*
	1877	23 684	2 659 965	7 023	396 147	20 874	2 312 249	9 217	773 585
		4 497	*1 328 527*	*667*	*129 301*	*4 353*	*1 246 447*	*822*	*225 511*
	1878	28 342	2 754 588	7 945	424 614	25 202	2 398 861	10 624	794 970
		5 710	*1 472 317*	*657*	*147 460*	*5 476*	*1 360 173*	*877*	*270 138*
	1879	29 603	2 957 474	6 832	337 545	26 195	2 472 004	10 092	866 109
		6 324	*1 607 329*	*466*	*102 920*	*5 909*	*1 382 191*	*913*	*335 009*
Fremde Schiffe. (Darunter Dampfschiffe: *cursiv.*)	1873	15 370	2 949 389	2 102	292 476	10 134	1 960 766	6 739	1 174 932
		4 410	*1 756 309*	*402*	*189 278*	*3 636*	*1 406 848*	*1 026*	*471 451*
	1874	14 773	3 285 236	2 599	305 529	10 427	2 069 325	6 754	1 460 192
		4 827	*2 154 934*	*392*	*173 403*	*3 621*	*1 514 439*	*1 486*	*769 077*
	1875	13 908	3 235 484	2 608	303 127	10 240	2 094 876	6 139	1 387 644
		4 631	*2 153 507*	*377*	*182 037*	*3 659*	*1 561 881*	*1 375*	*787 777*
	1876	15 324	3 494 142	2 492	222 126	9 913	1 983 355	8 291	1 780 651
		5 123	*2 282 550*	*260*	*128 071*	*3 708*	*1 482 352*	*1 714*	*951 403*
	1877	14 305	3 491 952	2 779	419 579	10 268	2 381 582	6 999	1 507 205
		5 370	*2 396 918*	*589*	*309 526*	*4 418*	*1 861 001*	*1 525*	*838 463*
	1878	13 441	3 382 550	2 665	392 731	10 588	2 490 348	5 615	1 266 169
		5 426	*2 370 566*	*589*	*281 146*	*4 708*	*1 960 845*	*1 300*	*680 533*
	1879	13 478	3 685 240	1 924	381 464	9 573	2 486 702	5 931	1 576 410
		5 776	*2 659 283*	*530*	*301 190*	*4 471*	*1 981 863*	*1 821*	*982 603*

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Flagge (Nationalität) der Schiffe.	Angekommen.				Abgegangen.			
	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zu B. b. Von den im Jahre 1879 angekommenen und abgegangenen fremden Schiffen waren ihrer Flagge nach:								
Russische	527	121 460	25	6 333	228	55 255	316	71 608
Schwedische	1 961	348 643	120	23 047	902	180 265	1 175	190 408
Norwegische	1 174	334 580	70	16 018	701	203 085	547	148 929
Dänische	4 193	364 585	1 068	64 839	3 457	330 047	1 908	97 370
Britische	4 403	2 211 657	475	250 728	3 161	1 479 156	1 706	985 050
Niederländische	932	129 570	154	15 046	916	127 925	190	17 471
Belgische	10	4 945	5	2 831	12	6 698	2	1 019
Französische	131	58 374	1	242	110	46 905	22	11 049
Spanische	45	23 371	6	2 380	48	24 074	3	979
Italienische	31	18 041	—	—	5	2 498	27	16 776
Oesterreichisch-Ungarische	9	4 040	—	—	3	1 130	7	3 287
Nordamerikanische	52	59 735	—	—	27	27 609	23	30 297
Uebrige	10	6 239	—	—	3	2 055	5	2 167

B. c. Der Seeverkehr der wichtigsten Deutschen Häfen.

Häfen.	Jahre.							
Memel	1873	460	75 135	733	101 071	1 225	170 798	12	2 712
	1874	472	86 968	784	118 208	1 307	204 455	27	6 699
	1875	492	91 560	662	92 507	1 206	185 858	18	2 920
	1876	409	78 665	604	92 355	1 050	178 458	13	2 991
	1877	457	83 625	641	91 399	1 069	165 738	19	4 185
	1878	482	81 604	670	101 932	1 189	181 904	23	5 464
	1879	396	74 395	561	94 684	1 061	176 371	7	1 553
Königsberg	1873	1 332	178 530	373	74 485	1 633	248 163	36	6 103
	1874	1 295	204 610	450	59 378	1 642	261 385	76	14 043
	1875	1 311	192 033	496	68 549	1 710	270 259	85	12 120
	1876	1 204	182 879	25	5 161	1 419	203 553	72	26 264
	1877	1 324	226 963	917	155 099	2 423	428 108	14	3 102
	1878	1 966	293 026	570	97 499	2 348	425 675	171	15 519
	1879	1 490	228 390	163	49 611	1 575	287 931	81	10 980
Pillau[1])	1873	1 764	272 589	389	86 592	1 888	307 852	171	45 460
	1874	1 777	333 310	462	82 626	1 971	350 879	207	60 752
	1875	1 842	355 912	566	99 288	2 076	378 678	220	68 168
	1876	581	169 506	275	51 723	583	141 792	171	77 931
	1877	391	180 758	207	73 317	402	178 868	115	61 165
	1878	351	168 090	105	43 248	262	134 516	120	49 498
	1879	243	105 900	105	49 986	229	125 002	94	36 690
Neufahrwasser (Danzig)	1873	1 422	289 143	331	84 945	1 618	335 453	92	29 004
	1874	1 361	296 264	427	97 354	1 670	354 270	86	25 967
	1875	1 267	313 158	364	77 085	1 487	336 139	122	49 315
	1876	1 326	324 380	278	55 534	1 456	322 639	194	77 712
	1877	1 234	332 406	410	120 065	1 502	369 878	146	76 353
	1878	1 172	298 432	620	142 752	1 831	427 809	91	39 122
	1879	1 299	342 838	397	124 827	1 617	424 975	96	43 987
Swinemünde	1873	1 085	129 940	95	5 714	138	24 921	392	91 054
	1874	961	155 771	232	11 619	206	19 291	388	120 897
	1875	796	150 230	218	10 432	234	15 106	368	129 940
	1876	643	161 141	125	6 057	205	14 413	407	150 946
	1877	424	180 045	31	2 114	94	8 531	352	167 717
	1878	420	135 640	148	9 370	240	25 067	301	112 988
	1879	521	186 281	97	6 312	201	22 687	405	165 172

[1]) Die scheinbar grosse Abnahme des Verkehrs von Pillau nach 1875 hat ihren Grund in der früher vielfach vorgekommenen Doppelanschreibung von Schiffen, deren Bestimmungs- bezw. Abgangshäfen Königsberg und Elbing waren.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. c. Der Seeverkehr der wichtigsten Deutschen Häfen.									
Stettin [1]	1873	2 580	569 306	9	2 299	2 082	333 066	411	115 737
	1874	2 161	534 281	16	2 467	1 958	324 361	464	153 424
	1875	1 825	443 571	16	4 641	1 917	342 183	345	122 136
	1876	2 465	567 412	79	6 173	2 059	373 392	542	196 073
	1877	2 449	546 137	274	19 992	2 173	424 309	365	142 625
	1878	2 438	511 829	240	22 851	2 214	437 442	288	84 830
	1879	2 865	666 405	162	16 256	2 411	495 901	533	201 799
Stralsund	1873	326	40 242	109	4 789	210	25 075	167	17 699
	1874	357	39 518	204	7 316	182	25 424	154	17 570
	1875	279	28 336	243	8 228	164	17 019	110	15 372
	1876	332	41 024	179	6 291	182	23 738	143	17 870
	1877	319	42 263	110	4 987	215	25 815	125	18 631
	1878	306	42 362	322	12 402	209	28 011	130	16 847
	1879	295	40 545	231	7 765	193	27 393	122	16 914
Rostock	1873	496	44 481	33	5 379	178	15 234	364	35 820
	1874	536	56 218	55	6 403	232	23 102	368	44 243
	1875	577	59 556	76	9 240	271	27 241	361	43 823
	1876	638	61 788	34	6 404	182	20 400	522	54 699
	1877	631	64 225	28	3 230	209	20 081	467	49 943
	1878	733	61 084	43	4 629	265	24 891	493	40 687
	1879	639	58 440	36	6 490	241	23 803	446	43 884
Wismar	1873	360	30 081	65	2 629	171	6 170	252	25 705
	1874	359	36 355	53	1 921	131	6 324	271	28 331
	1875	339	47 216	27	486	113	7 182	229	36 203
	1876	357	37 891	31	431	112	3 076	299	40 355
	1877	404	49 282	49	1 276	159	4 760	289	44 252
	1878	403	43 064	47	1 921	157	6 874	274	35 156
	1879	380	49 177	34	1 545	139	7 144	278	43 434
Lübeck [2]	1873	2 798	290 896	13	2 132	1 541	159 463	1 263	135 805
	1874	2 334	295 852	89	9 673	1 520	172 207	930	134 216
	1875	1 885	241 454	35	4 967	1 198	148 571	712	96 366
	1876	2 374	313 140	148	11 004	1 331	177 046	1 175	145 633
	1877	2 041	287 349	248	14 457	1 403	194 189	916	113 264
	1878	2 000	290 542	240	12 003	1 402	204 811	820	95 094
	1879	2 337	335 934	161	6 150	1 348	195 890	1 115	144 647
Kiel [3]	1873	3 292	219 367	52	1 501	1 397	107 614	1 847	113 177
	1874	3 236	223 845	119	3 323	1 350	104 297	2 032	125 036
	1875	3 363	240 208	42	979	1 301	101 795	2 084	133 352
	1876	4 751	301 337	47	1 956	1 572	128 545	3 188	175 788
	1877	4 351	306 697	123	3 692	1 735	149 114	2 690	162 097
	1878	3 150	258 707	112	3 716	1 777	155 037	1 448	110 245
	1879	2 967	274 449	107	4 650	1 825	167 126	1 196	108 474
Flensburg	1873	1 277	62 653	61	1 089	799	33 362	393	26 481
	1874	1 381	72 901	77	2 192	684	24 295	542	45 489
	1875	1 121	70 549	81	2 412	693	34 221	334	34 413
	1876	1 327	79 815	100	3 107	726	28 468	563	51 419
	1877	1 442	99 286	105	2 560	666	29 624	731	72 288
	1878	1 414	87 888	82	2 136	636	26 750	696	63 680
	1879	1 518	103 774	80	1 839	833	35 790	555	65 279

[1] Der Ausfall für 1875 trifft besonders auf den Verkehr mit den Provinzen Preussen und Pommern und mit dem Ostseegebiet von Schleswig-Holstein.

[2] Der Ausfall für 1875 trifft hauptsächlich auf den Verkehr mit Russland an der Ostsee, Schweden und Dänemark.

[3] Die Zunahme für 1876 und 1877 ist besonders im Verkehr mit dem Ostseegebiet von Schleswig-Holstein und mit Dänemark erfolgt.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. c. Der Seeverkehr der wichtigsten Deutschen Häfen.									
Tönning	1873	106	18 019	86	45 075	110	52 383	44	10 268
	1874	94	13 222	115	61 317	132	66 182	43	6 523
	1875	86	17 450	107	65 680	127	66 781	66	16 025
	1876	126	22 632	140	73 441	134	74 863	81	20 042
	1877	138	19 840	93	62 953	108	63 971	81	17 107
	1878	97	18 962	103	60 494	127	66 518	73	13 619
	1879	133	22 735	95	47 150	119	54 690	74	16 576
Altona	1873	801	67 835	40	1 668	441	18 959	172	34 898
	1874	643	57 008	49	1 980	426	18 934	154	30 176
	1875	682	63 668	50	1 320	408	20 756	157	25 909
	1876	638	72 849	65	1 932	410	19 614	155	36 650
	1877	510	67 405	106	5 174	420	27 680	115	41 106
	1878	476	53 265	91	4 190	409	21 424	90	34 452
	1879	450	72 200	99	2 527	423	23 588	100	47 263
Hamburg	1873	4 580	1 768 571	215	67 078	3 573	1 378 205	1 372	500 053
	1874	4 583	1 990 925	207	63 655	3 476	1 422 785	1 404	654 764
	1875	4 564	2 022 458	195	50 523	3 548	1 375 900	1 380	688 165
	1876	4 767	2 136 989	170	41 113	3 707	1 482 170	1 468	745 383
	1877	4 646	2 109 521	267	74 826	4 024	1 648 296	1 200	571 412
	1878	4 446	2 123 826	349	102 129	3 902	1 654 367	1 126	606 321
	1879	4 883	2 326 204	317	122 614	3 931	1 764 479	1 328	700 709
Harburg	1873	445	33 035	33	1 548	251	11 686	149	13 066
	1874	436	32 465	2	275	261	14 624	110	10 799
	1875	407	35 059	5	157	261	14 586	96	10 718
	1876	393	31 807	3	410	307	17 233	57	6 230
	1877	379	31 960	12	894	318	18 102	33	2 990
	1878	356	32 664	15	1 020	168	9 513	41	5 199
	1879	345	33 546	6	1 040	192	14 213	47	6 580
Bremerhaven	1873	1 303	688 777	49	11 822	892	538 768	563	177 053
	1874	1 403	708 374	95	23 183	962	536 206	674	214 272
	1875	1 112	563 642	73	13 717	898	424 300	461	172 768
	1876	1 063	618 955	107	13 608	917	466 901	400	200 057
	1877	1 034	642 617	158	31 551	1 024	503 448	365	191 373
	1878	1 067	696 070	185	31 018	1 071	523 808	345	201 450
	1879	1 091	712 968	192	29 608	1 123	530 535	388	229 654
Geestemünde	1873	740	178 943	14	2 721	286	43 520	442	120 544
	1874	693	166 903	35	1 817	329	36 693	433	124 067
	1875	598	170 487	30	3 556	277	42 809	364	109 415
	1876	465	185 280	5	1 891	160	41 236	355	149 602
	1877	534	193 533	57	5 903	332	71 862	320	128 767
	1878	408	191 343	71	5 704	276	50 741	282	140 295
	1879	560	246 851	92	4 631	478	94 801	296	158 801
Bremen	1873	1 061	42 737	35	1 181	738	36 365	344	6 583
	1874	979	45 927	39	1 715	613	32 987	319	6 666
	1875	715	37 693	44	1 982	514	30 935	230	4 545
	1876	673	33 527	44	1 896	486	28 597	237	3 187
	1877	732	35 580	73	3 281	457	30 754	294	4 153
	1878	772	42 650	89	3 923	515	33 299	271	4 984
	1879	828	48 508	60	3 028	574	38 741	184	3 965

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. c. Der Seeverkehr der wichtigsten Deutschen Häfen.									
Brake	1873	720	94 551	2	221	113	17 095	529	68 435
	1874	659	86 726	5	1 093	87	10 739	504	65 185
	1875	691	94 694	7	315	104	14 185	507	66 793
	1876	715	99 569	5	222	133	18 501	529	77 551
	1877	463	84 953	16	553	181	24 453	291	54 691
	1878	459	71 734	26	3 350	180	21 990	286	52 723
	1879	403	56 150	35	7 027	175	21 158	265	43 972
Wilhelmshaven[1])	1873	59	5 000	2	128	3	121	46	4 234
	1874	379	16 122	121	3 717	158	4 879	263	12 473
	1875	301	10 991	56	3 035	105	3 925	201	7 568
	1876	511	19 824	15	713	70	3 127	343	13 691
	1877	669	30 707	8	286	70	3 460	492	20 598
	1878	1 180	36 746	11	1 299	63	3 885	1 005	31 391
	1879	615	19 207	6	177	65	3 110	500	14 664
Emden[2])	1873	374	32 388	1	58	117	8 623	239	24 689
	1874	344	29 925	2	77	90	6 428	175	17 345
	1875	351	31 795	3	133	95	6 905	201	22 021
	1876	620	37 532	18	700	251	12 326	334	22 658
	1877	650	34 846	21	1 226	449	23 027	190	11 655
	1878	599	32 173	53	1 630	404	20 507	197	10 924
	1879	563	38 374	74	1 526	393	17 833	199	18 850
Leer[2])	1873	516	43 344	16	149	296	12 166	263	27 433
	1874	426	39 969	1	316	305	16 837	267	26 283
	1875	270	31 808	2	696	249	19 868	139	17 966
	1876	358	40 624	2	326	360	26 972	265	20 849
	1877	327	36 919	1	288	348	28 997	167	13 444
	1878	444	48 487	131	3 757	422	36 358	166	19 353
	1879	456	53 151	129	5 831	490	43 676	151	22 498
Papenburg	1873	636	56 655	79	2 506	200	9 455	545	51 714
	1874	340	32 822	94	2 968	197	8 362	280	29 566
	1875	364	34 602	65	2 120	172	7 639	267	27 392
	1876	263	24 518	44	1 279	155	9 090	192	19 701
	1877	159	14 047	29	1 204	135	9 702	79	6 888
	1878	147	14 459	55	2 431	169	12 382	69	7 266
	1879	139	14 192	93	3 981	181	11 220	74	8 643

[1]) In Wilhelmshaven scheint vor dem Jahre 1876, insbesondere 1873 und 1875, der Wattenverkehr nicht vollständig angeschrieben zu sein. Die Zunahme für 1878 bezw. die Abnahme für 1879 trifft besonders auf den Verkehr mit dem östlichen Theil von Hannover, Oldenburg und Schweden.

[2]) In Emden und Leer scheint vor dem Jahre 1876, insbesondere 1875, der Wattenverkehr nicht vollständig angeschrieben zu sein.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

C. Die Seereisen Deutscher Schiffe in den Jahren 1873 bis 1879.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIII. S. 318; Bd. XVIII. S. III. 143; Bd. XXI. S. III. 133; Bd. XXVI. S. III. 135; Bd. XXXI. S. III. 137; Bd. XXXVIII. S. III. 159; Bd. XLIV. S. IV. 1.)

Die Fahrten der in der grossen Seefischerei thätigen Schiffe sind hier nicht in Rechnung gestellt und deshalb in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen.	Jahre.	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe (Reisen).	Reg.-Tons.	Schiffe (Reisen).	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6
Gesammtzahl der Seereisen Deutscher Schiffe[1]	**1873**	**36 602**	**6 798 104**	**12 309**	**1 512 121**
	1874	**35 154**	**7 116 933**	**12 586**	**1 567 371**
	1875	**33 233**	**6 940 155**	**12 069**	**1 664 455**
	1876	**35 464**	**7 478 959**	**12 936**	**1 796 257**
	1877	**36 562**	**7 913 526**	**13 030**	**1 836 080**
	1878	**40 735**	**8 063 942**	**14 269**	**1 958 037**
	1879	**42 143**	**8 290 198**	**13 299**	**1 970 700**
Davon kommen auf Reisen:					
a) Zwischen Deutschen Häfen[2]	1873	15 463	601 674	5 404	227 565
	1874	14 109	588 836	5 861	249 700
	1875	12 971	564 750	5 512	235 314
	1876	15 061	627 545	6 001	234 079
	1877	15 536	651 238	6 171	234 035
	1878	20 214	767 636	7 425	261 667
	1879	21 102	772 922	6 584	217 484
b) Zwischen Deutschen und ausserdeutschen Häfen . . 1. In Deutschen Häfen angekommen . . .	1873	9 009	2 075 156	885	105 943
	1874	8 352	2 069 631	1 066	131 877
	1875	7 888	1 933 606	889	102 535
	1876	8 002	1 984 417	711	78 971
	1877	7 338	1 989 985	1 230	167 938
	1878	7 055	1 964 206	1 277	179 979
	1879	7 627	2 171 133	943	131 571
2. Von Deutschen Häfen abgegangen	1873	6 031	1 648 539	3 687	528 494
	1874	6 112	1 668 131	3 225	529 713
	1875	5 771	1 514 392	3 027	545 566
	1876	5 451	1 552 472	3 397	602 934
	1877	6 073	1 674 441	2 659	533 389
	1878	5 884	1 647 515	2 369	515 222
	1879	5 886	1 707 808	2 798	636 789
c) Zwischen ausserdeutschen Häfen[3]	1873	6 099	2 472 735	2 333	650 119
	1874	6 581	2 790 335	2 434	656 081
	1875	6 603	2 927 407	2 641	781 040
	1876	6 950	3 314 525	2 827	880 273
	1877	7 615	3 597 862	2 970	900 718
	1878	7 582	3 684 585	3 198	1 001 169
	1879	7 528	3 638 335	2 974	984 856

[1]) Ausserdem machten ohne Angabe der Anzahl ihrer Reisen Fahrten zwischen ausserdeutschen Häfen im Jahre 1873: 60 Schiffe von 25 463 Reg.-Tons Raumgehalt und 70 Schiffe, von welchen die Grösse unbekannt geblieben war; 1874: 33 Schiffe von 10 115 Reg.-Tons Raumgehalt; 1875: 23 Schiffe von 6 876 Reg.-Tons Raumgehalt; 1876: 35 Schiffe von 10 090 Reg.-Tons Raumgehalt; 1877: 54 Schiffe von 15 388 Reg.-Tons Raumgehalt; 1878: 50 Schiffe von 13 443 Reg.-Tons Raumgehalt; 1879: 49 Schiffe von 18 359 Reg.-Tons Raumgehalt.

[2]) Als Reisen zwischen Deutschen Häfen ist die halbe Summe der als angekommen und abgegangen notirten Schiffe angesetzt. Vergl. auch die Anmerkungen auf Seite 116.

[3]) Als selbständige Reisen zwischen ausserdeutschen Häfen sind auch solche Reisen gerechnet, welche von hamburgischen Dampfschiffen zwischen einzelnen, auf ihrer Reise von Hamburg nach entfernteren ausserdeutschen Häfen und zurück, berührten fremden Zwischenhäfen gemacht sind.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

D. Die Verunglückungen (Totalverluste) Deutscher Seeschiffe in den Jahren 1873 bis 1879.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. II. 121; Bd. XVIII. S. I. 1; Bd. XXI. S. I. 43; Bd. XXVI. S. I. 35; Bd. XXXI. S. I. 31; Bd. XXXVIII. S. I. 47; Bd. XLIV. S. I. 58; ferner Auszüge und Erläuterungen: Bd. XX. S. VII. I; Bd. XXX. Januarheft S. 58; Bd. XXX. Septemberheft S. 1; Bd. XXXVII. Septemberheft S. 66; Bd. XLIII. S. IX. 7.)

Die Grösse der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Ort der Verunglückung.	Jahr der Verunglückung.	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe.		Darunter mit Ladung.		Darunter in Ballast oder leer.		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Besatzung.	Passagiere etc.	der Besatzung.	den Passagieren etc.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zusammen in allen Gewässern	1873	178	38 586	154	33 338	24	5 248	1 540	193	300	9
	1874	165	34 507	143	30 581	22	3 926	1 304	51	276	6
	1875	178	38 622	151	31 935	27	6 687	1 518	388	324	256
	1876	214	50 144	183	43 590	31	6 554	1 797	121	526	13
	1877	161	34 967	146	31 565	15	3 402	1 206	32	275	5
	1878	(2) 138	35 437	117	28 568	21	6 869	1 234	220	336	82
	1879	(3) 166	34 547	(3) 137	26 233	29	8 314	1 213	36	119	2
Die Verunglückungen im Jahre 1879 in ihrer Vertheilung auf die einzelnen Gewässer:											
Ostsee (einschl. Sund und Belte) und Kattegat		49	5 654	43	4 540	6	1 114	256	3	30	1
Nordsee und Skagerack, einschl. der Meerestheile zwischen den friesischen Inseln u. der Küste, sowie der Elbe-, Weser-, Ems- u. Eider-Mündungen u. Reviere		49	8 756	39	6 951	10	1 805	313	7	35	—
Ostsee oder Nordsee (verschollen)		4	457	4	457	—	—	22	—	22	—
Englischer Kanal		3	470	3	470	—	—	20	1	1	—
Bristol-Kanal und die Gewässer zwischen Grossbritannien und Irland		3	737	2	564	1	173	26	1	15	1
Mittelländisches Meer		5	2 341	5	2 341	—	—	58	—	6	—
Atlantischer Ozean, einschl. des Golfs von Mexiko und des karaibischen Meeres		37	11 450	28	7 068	9	4 382	357	9	1	—
Indischer Ozean		6	1 847	5	1 557	1	290	55	1	1	—
Stiller Ozean		9	2 727	7	2 177	2	550	100	14	2	—
Ort des Unfalls unbekannt geblieben		1	108	1	108	—	—	6	—	6	—
Die Verunglückungen im Jahre 1879 unterschieden nach der Art des Unfalls:											
Art des Unfalls.											
Gestrandet		99	20 439	80	15 958	19	4 481	736	26	32	1
Gekentert		4	163	4	163	—	—	13	—	13	—
Gesunken		20	3 105	16	1 924	4	1 181	120	—	3	—
Verbrannt		4	1 675	3	1 106	1	569	44	—	—	—
In Folge schwer. Beschädigungen (auf See verlassen (kondemnirt		12	2 890	9	2 103	3	787	91	4	1	—
		9	1 726	9	1 726	—	—	67	—	2	—
In Kollision gerathen		8	3 308	7	2 104	1	1 204	86	5	12	—
Verschollen		10	1 241	9	1 149	1	92	56	1	56	1

[1]) Die Verunglückungen Deutscher Seeschiffe im Jahre 1879 haben nur, soweit dieselben bisher zur Anzeige gelangten, mit nachgewiesen werden können. Die betreffenden Zahlen dürfen indess, da voraussichtlich nur wenige Nachträge zu erwarten sind, als annähernd richtig betrachtet werden.

[2]) Darunter 2 Schiffe mit Ladung von zus. 167 Reg.-Tons und 1 Schiff in Ballast von 59 Reg.-Tons Raumgehalt, welche zur Zeit der Verunglückung ohne Besatzung waren.

[3]) Darunter 3 Schiffe von zusammen 510 Reg.-Tons Raumgehalt, deren Ladungsverhältniss unermittelt blieb.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

E. Die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste in den Jahren 1873 bis 1879.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIII. S. 346; Bd. XVIII. S. I. 98; Bd. XXI. S. I. 1; Bd. XXVI. S. I. 1; Bd. XXXI. S. I. 1; Bd. XXXVIII. S. I. 1; Bd. XLIV. S. I. 1; ferner Auszüge und Erläuterungen: Bd. XX. S. VII. 9; Bd. XXX. Januarheft S. 66; Bd. XXX. Dezemberheft S. 1; Bd. XXXVII. Septemberheft S. 57; Bd. XLIII. S. IX. 1.)

Art der Unfälle.	Jahr der Unfälle.	Ort der Unfälle (Küstenstrecken).															
		Timmendorf bis Brüsterort.	Brüsterort bis Neukrug.	Neukrug bis Ritzhöft.	Ritzhöft bis Grass-Horst.	Grass-Horst bis Irrlona.	Irrlona bis Treudelsee (Buk-Spitze).	Treudelsee bis Dahmerhöft.	Dahmerhöft bis Birkenacke.	Birkenacke bis Reihnmünde.	Küstengebiet der Ostsee.	Raabede bis Nachhörn.	Nachhörn bis Neuwerk.	Neuwerk bis Wangerooge.	Wangerooge bis Emsmündung.	Küstengebiet der Nordsee.	Gesammtes Deutsches Küstengebiet.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	**1873**	**3**	**2**	**9**	**12**	**7**	**8**	**8**	**11**	—	**60**	**11**	**53**	**9**	**27**	**100**	**160**
	1874	**1**	**2**	**11**	**6**	**13**	**3**	**3**	**12**	**1**	**52**	**6**	**70**	**16**	**12**	**104**	**156**
	1875	**4**	**1**	**7**	**6**	**12**	**13**	**11**	**15**	**1**	**70**	**9**	**54**	**18**	**19**	**100**	**170**
	1876	**8**	**3**	**8**	**8**	**5**	**3**	**5**	**16**	**2**	**58**	**3**	**15**	**12**	**10**	**40**	**98**
	1877	**4**	**1**	**7**	**2**	**6**	**11**	**3**	**9**	**1**	**44**	**4**	**21**	**9**	**10**	**44**	**88**
	1878	**5**	**4**	**7**	**1**	**25**	**4**	**1**	**4**	**1**	**52**	**5**	**44**	**24**	**8**	**81**	**133**
	1879	**3**	**1**	**7**	**11**	**27**	**7**	**5**	**7**	**2**	**70**	**3**	**64**	**18**	**11**	**96**	**166**
Darunter: Totalverluste (Schiffe)	1873	3	2	5	8	4	6	—	7	—	35	10	10	5	18	43	78
	1874	1	1	1	3	9	3	—	5	1	24	5	12	5	8	30	54
	1875	4	—	1	6	7	7	1	4	1	31	5	17	10	16	48	79
	1876	5	2	5	7	2	2	—	5	1	29	2	3	3	8	16	45
	1877	2	1	5	2	2	5	—	2	—	19	3	3	7	8	21	40
	1878	3	1	—	1	2	2	—	—	—	9	2	9	10	4	25	34
	1879	2	—	2	6	3	2	1	5	2	23	2	5	9	8	24	47
Menschenleben gingen verloren [1])	1873	3	—	5	4	2	7	—	—	—	21	12	8	2	14	36	57
	1874	—	—	—	7	2	—	—	2	—	11	—	1	4	1	6	17
	1875	—	—	—	3	2	4	—	—	—	9	11	17	12	10	50	59
	1876	7	—	17	6	3	7	1	—	—	41	—	4	3	—	7	48
	1877	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	8	8	9
	1878	4	—	—	—	1	—	—	—	1	6	—	3	8	13	24	30
	1879	3	—	4	3	11	—	—	4	—	25	—	2	9	6	17	42
Die Schiffsunfälle im Jahre 1879 zerfallen ihrer Art nach in:																	
Strandungen . . .		3	—	6	8	7	5	1	6	2	38	—	12	8	3	23	61
Kentern		—	—	1	2	—	—	—	1	—	4	1	—	—	—	1	5
Sinken		—	—	—	1	3	1	—	—	—	5	—	5	2	5	12	17
Kollisionen (Schiffe)		—	—	—	—	12	—	4	—	—	16	—	28	2	—	30	46
Sonstige Unfälle		—	1	—	—	5	1	—	—	—	7	2	19	6	3	30	37
Nationalität der Schiffe.	Die im Jahre 1879 von Unfällen betroffenen Schiffe waren: a) der Nationalität nach:																
Deutsche Schiffe		2	—	7	10	21	6	2	5	1	54	3	38	11	10	62	116
Russische		1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	1	3
Schwedische . . .		—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	2
Norwegische . . .		—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	2	—	5	6
Dänische		—	—	—	1	1	1	1	1	1	6	—	1	—	—	1	7
Britische		—	—	—	—	4	—	1	—	—	5	—	12	3	—	15	20
Niederländische .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	6	6
Französische . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2
Italienische . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Flagge unbekannt		—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	2	3
Gattung.	b) der Gattung (Takelung oder Bauart) nach:																
1. Dampfschiffe .		—	1	1	—	12	—	1	1	—	16	—	14	1	—	15	31
2. Segelschiffe:																	
Vollschiffe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	6	6
Barken		1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	10	1	—	11	13
Andere 3mastige		—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	2
Briggen.		—	—	—	1	1	1	—	—	—	3	—	2	—	—	2	5
Schoonerbriggen und Schooner .		—	—	4	—	3	1	2	1	—	11	—	8	4	1	13	24
Galeassen und Galioten . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4	4
Gaffelschooner .		1	—	—	3	—	—	1	1	—	6	—	—	—	1	1	7
Kuffen, Ever etc.		1	—	2	7	11	4	1	3	2	31	3	23	9	7	42	73
Gattung unbek. .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1

[1]) Zwischen Raabede und Nachhörn verunglückte 1874 und 1878 je 1 Schiff und zwischen Nachhörn und Neuwerk 1874 1 Schiff, bei welchen die Zahl der an Borsl gewesenen, muthmasslich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

Digitized by Google

Zu 4. Die Kaiserlich Deutschen Konsulate in geographischer Verbreitung zu Anfang 1880.

(Verzeichniss der Kaiserlich Deutschen Konsulate im Januar 1880, bearbeitet vom Auswärtigen Amt.)

A. Nach Ländern (Staaten).

Länder und Küstenstrecken.	Konsular-Behörden.	Darunter Berufs-konsulate.	Konsular-Beamte.
1	2	3	4
1. In Europa.			
Europ. Russland (einschl. Finnland)	41	7	53
Schweden	33	1	34
Norwegen	33	1	34
Dänemark	19	1	22
Grossbritannien und Irland, auch britische Besitzungen	78	1	87
Niederlande	14	—	14
Belgien	6	—	7
Frankreich	17	2	20
Spanien	35	1	37
Portugal, einschl. der Azoren	11	—	11
Monaco	1	—	1
Italien	37	1	38
Schweiz	3	—	3
Oesterreich-Ungarn	7	1	11
Serbien	1	1	3
Griechenland	9	—	11
Europ. Türkei mit Bosnien und Bulgarien	8	3	17
Rumänien	8	3	14
Zusammen	**361**	**23**	**417**
2. In Asien.			
China	11	4	17
Japan	5	3	10
Siam	1	1	2
Asiatisches Russland	2	1	3
Asiatische Türkei	15	4	18
Britische Besitzungen	19	2	21
Französische „	1	—	1
Niederländische „	4	—	4
Spanische „	3	—	3
Zusammen	**61**	**15**	**79**
3. In Afrika.			
Aegypten (Türkei)	13	2	18
Tunis	3	—	3
Marocco	5	1	5
Liberia	1	—	1
3. In Afrika. (Noch:)			
Oranje-Freistaat	1	—	1
Zanzibar	1	—	1
Britische Besitzungen (einschl. Mauritius)	10	—	10
Französische „	2	1	2
Spanische „	2	—	2
Portugiesische „	5	—	5
Zusammen	**43**	**4**	**48**
4. In Amerika.			
Verein. Staaten von Amerika	19	5	30
Mexiko	18	—	18
Zentral-Amerika	10	1	11
Dominicanische Republik	2	—	2
Republik Haiti	6	1	6
Columbien	7	1	8
Venezuela	4	1	5
Brasilien	18	—	18
Paraguay	1	—	1
Uruguay	2	1	4
Argentinische Republik	6	—	6
Chile	8	—	8
Bolivia	2	—	2
Peru	6	—	6
Ecuador	1	—	1
Britische Besitzungen	22	—	22
Niederländische „	2	—	2
Spanische „	11	1	13
Dänische „	1	—	1
Zusammen	**146**	**11**	**164**
5. In Australien.			
Hawaiische Inseln	1	—	1
Samoa- und Tonga-Inseln	2	1	2
Britische Besitzungen	12	1	14
Französische „	1	—	1
Zusammen	**16**	**2**	**18**
Zus. in allen Welttheilen	**627**	**55**	**726**[1])

[1]) Hierunter sind mitgerechnet 29 Konsular-Beamte und zwar: 17 Konsuln, 9 Vice-Konsuln, 1 Sekretär, 1 Kanzler und 1 Dolmetscher, deren Posten zeitweilig unbesetzt waren. — Die 726 Konsular-Beamten bestanden aus: 21 General-Konsuln, 338 Konsuln, 215 Vice-Konsuln, 83 Konsular-Agenten, 5 Attachés, 1 Kassirer, 1 Registrator, 35 Sekretären, 7 Kanzlern und 20 Dolmetschern. — Von den General-Konsuln bekleideten zugleich 4 den Posten eines Minister-Residenten, 2 den eines Geschäftsträgers. — Von den Konsuln hatten 6 den Charakter als General-Konsul. — Bürgerlich gültige Eheschliessungen vorzunehmen, sowie Geburten, Heirathen und Sterbefälle zu beurkunden waren ermächtigt 41 Konsular-Beamte und zwar: 1 General-Konsul, 31 Konsuln und 9 Vice-Konsuln. — Zur Abhörung von Zeugen und zur Abnahme von Eiden waren befugt 10 Konsular-Beamte und zwar: 2 General-Konsuln, 6 Konsuln und 2 Vice-Konsuln. — Zu allen vorbenannten Handlungen waren ermächtigt 26 Konsular-Beamte und zwar: 9 General-Konsuln, 13 Konsuln, 3 Vice-Konsuln und 1 Attaché.

Digitized by Google

Noch: Zu 4. Die Kaiserlich Deutschen Konsulate.

Länder und Küstenstrecken.	Konsular-Behörden.	Darunter Berufs-Konsulate.	Konsular-Beamte.
1	2	3	4
B. Nach Küstenstrecken und Binnenland.			
I. In Europa.			
a. Küstenstrecken.			
Nördliches Eismeer — Norwegen	5	—	5
Weisses Meer — Russland	2	—	2
Ostsee mit Sund und Belten: Russland	24	2	29
Schweden	25	1	25
Dänemark	7	1	9
Zusammen	56	4	63
Skagerack und Kattegat: Schweden	6	—	7
Norwegen	18	1	19
Dänemark	5	—	5
Zusammen	29	1	31
Nordsee: Norwegen	5	—	5
Dänemark	6	—	7
Grossbritannien	37	1	45
Niederlande	13	—	13
Belgien	4	—	5
Frankreich	1	—	1
Zusammen	66	1	76
Englischer Kanal (La Manche): Grossbritann. einschl. Jersey u. Guernsey	14	—	14
Frankreich	6	1	7
Zusammen	20	1	21
Atl. Ozean, einschl. Nordmeer, Gewässer zwischen Grossbrit. u. Irland u. Bristolkan.: Norwegen	5	—	5
Grossbritannien und Irland	21	—	22
Frankreich	6	—	6
Spanien	12	—	12
Portugal mit Azoren	11	—	11
Zusammen	55	—	56
Mittelländisches, adriatisch., schwarzes und asowsches Meer: Spanien mit Balearen und Pityusen	17	1	19
Frankreich	4	1	6
Monaco	1	—	1
Italien	31	1	32
Oesterreich-Ungarn	3	—	4
Griechenland	8	—	10
Türkei	4	1	10
Rumänien	3	1	5
Russland	6	1	8
Britische Besitzungen	2	—	2
Zusammen	79	6	97
An den europäisch. Küsten überhaupt	312	13	351
b. Binnenland.			
Russland	9	4	14
Schweden	2	—	2
Dänemark	1	—	1
Grossbritannien	4	—	4
Niederlande	1	—	1
Belgien	2	—	2
Spanien	6	—	6
Italien	6	—	6
Schweiz	3	—	3
Oesterreich-Ungarn	4	1	7
Serbien	1	1	3
Griechenland	1	—	1
Türkei mit Bosnien u. Bulgarien	4	2	7
Rumänien	5	2	9
Im europäisch. Binnenland überhaupt	49	10	66
2. In Asien.			
a. Küstenstrecken.			
Grosser Ozean mit ost-asiat. Küstenmeeren: China	11	4	17
Japan	5	3	10
Siam	1	1	2
Britische Besitzungen	3	2	5
Französische „	1	—	1
Malacca-Strasse, Sunda- u. Banda-See: Niederländ.	4	—	4
Spanische „	3	—	3
Zusammen	28	10	42
Ind. Ozean mit d. pers. Golf u. roth. Meere: Britisch-Ostindien	15	—	15
Uebrige britische Besitzungen	1	—	1
Zusammen	16	—	16
Mittelländ. u. schw. Meer — Türkei	10	3	12
An den asiatischen Küsten überhaupt	54	13	70
b. Binnenland.			
Russland	2	1	3
Türkei	5	1	6
Im asiatischen Binnenland überhaupt	7	2	9
3. In Afrika.			
a. Küstenstrecken.			
Mittelländisches Meer: Aegypten (Türkei)	3	1	6
Tunis	3	—	3
Französische Besitzung (Algier)	1	1	1
Zusammen	7	2	10

Digitized by Google

Zu 4. Die Kaiserlich Deutschen Konsulate in geographischer Verbreitung zu Anfang 1880.

(Verzeichniss der Kaiserlich Deutschen Konsulate im Januar 1880, bearbeitet vom Auswärtigen Amt.)

A. Nach Ländern (Staaten).

	Länder und Küstenstrecken.	Konsular-Behörden.	Darunter Berufs-Konsulate.	Konsular-Beamte.
	1	2	3	4
1. In Europa.	Europ. Russland (einschl. Finnland)	41	7	53
	Schweden	33	1	34
	Norwegen	33	1	34
	Dänemark	19	1	22
	Grossbritannien und Irland, auch britische Besitzungen	78	1	87
	Niederlande	14	—	14
	Belgien	6	—	7
	Frankreich	17	2	20
	Spanien	35	1	37
	Portugal, einschl. der Azoren	11	—	11
	Monaco	1	—	1
	Italien	37	1	38
	Schweiz	3	—	3
	Oesterreich-Ungarn	7	1	11
	Serbien	1	1	3
	Griechenland	9	—	11
	Europ. Türkei mit Bosnien und Bulgarien	8	3	17
	Rumänien	8	3	14
	Zusammen	**361**	**23**	**417**
2. In Asien.	China	11	4	17
	Japan	5	3	10
	Siam	1	1	2
	Asiatisches Russland	2	1	3
	Asiatische Türkei	15	4	18
	Britische Besitzungen	19	2	21
	Französische „	1	—	1
	Niederländische „	4	—	4
	Spanische „	3	—	3
	Zusammen	**61**	**15**	**79**
3. In Afrika.	Aegypten (Türkei)	13	2	18
	Tunis	3	—	3
	Marocco	5	1	5
	Liberia	1	—	1
3. In Afrika.	Oranje-Freistaat	1	—	1
	Zanzibar	1	—	1
	Britische Besitzungen (einschl. Mauritius)	10	—	10
	Französische „	2	1	2
	Spanische „	2	—	2
	Portugiesische „	5	—	5
	Zusammen	**43**	**4**	**48**
4. In Amerika.	Verein. Staaten von Amerika	19	5	30
	Mexiko	18	—	18
	Zentral-Amerika	10	1	11
	Dominicanische Republik	2	—	2
	Republik Haiti	6	1	6
	Columbien	7	1	8
	Venezuela	4	1	5
	Brasilien	18	—	18
	Paragnay	1	—	1
	Uruguay	2	1	4
	Argentinische Republik	6	—	6
	Chile	8	—	8
	Bolivia	2	—	2
	Peru	6	—	6
	Ecuador	1	—	1
	Britische Besitzungen	22	—	22
	Niederländische „	2	—	2
	Spanische „	11	1	13
	Dänische „	1	—	1
	Zusammen	**146**	**11**	**164**
5. In Australien.	Hawaiische Inseln	1	—	1
	Samoa- und Tonga-Inseln	2	1	2
	Britische Besitzungen	12	1	14
	Französische „	1	—	1
	Zusammen	**16**	**2**	**18**
	Zus. in allen Welttheilen	**627**	**55**	**726**[1])

[1]) Hierunter sind mitgerechnet 29 Konsular-Beamte und zwar: 17 Konsuln, 9 Vice-Konsuln, 1 Sekretär, 1 Kanzler und 1 Dolmetscher, deren Posten zeitweilig unbesetzt waren. — Die 726 Konsular-Beamten bestanden aus: 21 General-Konsuln, 338 Konsuln, 215 Vice-Konsuln, 83 Konsular-Agenten, 5 Attachés, 1 Kassirer, 1 Registrator, 35 Sekretären, 7 Kanzlern und 20 Dolmetschern. — Von den General-Konsuln bekleideten zugleich 4 den Posten eines Minister-Residenten, 2 den eines Geschäftsträgers. — Von den Konsuln hatten 6 den Charakter als General-Konsul. — Bürgerlich gültige Eheschliessungen vorzunehmen, sowie Geburten, Heirathen und Sterbefälle zu beurkunden waren ermächtigt 41 Konsular-Beamte und zwar: 1 General-Konsul, 31 Konsuln und 9 Vice-Konsuln. — Zur Abhörung von Zeugen und zur Abnahme von Eiden waren befugt 10 Konsular-Beamte und zwar: 2 General-Konsuln, 6 Konsuln und 2 Vice-Konsuln. — Zu allen vorbenannten Handlungen waren ermächtigt 26 Konsular-Beamte und zwar: 9 General-Konsuln, 13 Konsuln, 3 Vice-Konsuln und 1 Attaché.

Digitized by Google

Noch: Zu 4. Die Kaiserlich Deutschen Konsulate.

Länder und Küstenstrecken.	Konsular-Behörden.	Darunter Berufs-Konsulate.	Konsular-Beamte.	Länder und Küstenstrecken.	Konsular-Behörden.	Darunter Berufs-Konsulate.	Konsular-Beamte.
1	2	3	4	5	6	7	8
B. Nach Küstenstrecken und Binnenland.							
I. In Europa.				b. Binnenland.			
a. Küstenstrecken.				Russland	9	4	14
				Schweden	2	—	2
				Dänemark	1	—	1
Nördliches Eismeer — Norwegen	5	—	5	Grossbritannien	4	—	4
Weisses Meer — Russland	2	—	2	Niederlande	1	—	1
				Belgien	2	—	2
Ostsee mit Sund und Belten: Russland	24	2	29	Spanien	6	—	6
Schweden	25	1	25	Italien	6	—	6
Dänemark	7	1	9	Schweiz	3	—	3
Zusammen	56	4	63	Oesterreich-Ungarn	4	1	7
				Serbien	1	1	3
Skagerack und Kattegat: Schweden	6	—	7	Griechenland	1	—	1
Norwegen	18	1	19	Türkei mit Bosnien u. Bulgarien	4	2	7
Dänemark	5	—	5	Rumänien	5	2	9
Zusammen	29	1	31	Im europäisch. Binnenland überhaupt	49	10	66
Nordsee: Norwegen	5	—	5	**2. In Asien.**			
Dänemark	6	—	7	a. Küstenstrecken.			
Grossbritannien	37	1	45	Grosser Ozean mit ost-asiat. Küstenmeeren: China	11	4	17
Niederlande	13	—	13	Japan	5	3	10
Belgien	4	—	5	Siam	1	1	2
Frankreich	1	—	1	Britische Besitzungen	3	2	5
Zusammen	66	1	76	Französische	1	—	1
Englischer Kanal (La Manche): Grossbritann. einschl. Jersey u. Guernsey	14	—	14	Malacca-Strasse, Sunda- u. Banda-See: Niederländ.	4	—	4
Frankreich	6	1	7	Spanische	3	—	3
Zusammen	20	1	21	Zusammen	28	10	42
Atl. Ozean, einschl. Nordmeer, Gewässer zwischen Grossbrit. u. Irland u. Bristolkan.: Norwegen	5	—	5	Ind. Ozean mit d. pers. Golf u. roth. Meere: Britisch-Ostindien	15	—	15
Grossbritannien und Irland	21	—	22	Uebrige britische Besitzungen	1	—	1
Frankreich	6	—	6	Zusammen	16	—	16
Spanien	12	—	12				
Portugal mit Azoren	11	—	11	Mittelländ. u. schw. Meer — Türkei	10	3	12
Zusammen	55	—	56	An den asiatischen Küsten überhaupt	54	13	70
Mittelländisches, adriatisch., schwarzes und asowsches Meer: Spanien mit Balearen und Pityusen	17	1	19	b. Binnenland.			
Frankreich	4	1	6	Russland	2	1	3
Monaco	1	—	1	Türkei	5	1	6
Italien	31	1	32	Im asiatischen Binnenland überhaupt	7	2	9
Oesterreich-Ungarn	3	—	4				
Griechenland	8	—	10	**3. In Afrika.**			
Türkei	4	1	10	a. Küstenstrecken.			
Rumänien	3	1	5	Mittelländisches Meer: Aegypten (Türkei)	3	1	6
Russland	6	1	8	Tunis	3	—	3
Britische Besitzungen	2	—	2	Französische Besitzung (Algier)	1	1	1
Zusammen	79	6	97	Zusammen	7	2	10
An den europäisch. Küsten überhaupt	312	13	351				

Digitized by Google

Noch: Zu 4. Die Kaiserlich Deutschen Konsulate.

Länder und Küstenstrecken.	Konsular-Behörden.	Darunter Berufs-Konsulate.	Konsular-Beamte.
1	2	3	4
Noch: B. Nach Küstenstrecken und Binnenland.			
Noch: 3. In Afrika.			
a. Küstenstrecken (Fortsetzung).			
Atlantischer Ozean: Marocco	5	1	5
Liberia	1	—	1
Brit. Besitz., einschl. St. Helena u. Kapland westl. von Cap Agulhas	4	—	4
Französische Besitz. (Gaboon)	1	—	1
Spanische Besitzung. (canarische Inseln)	2	—	2
Portugiesische Besitz. (Madeira und Capverdische Inseln)	4	—	4
Zusammen	17	1	17
Indischer Ozean mit dem rothen Meere: Aegypten (Türkei)	1	—	1
Zanzibar	1	—	1
Brit. Besitz. (Kapland östl. von Cap Agulhas, Natal u. Mauritius)	6	—	6
Portugiesische Besitz. (Delagoa-Bai)	1	—	1
Zusammen	9	—	9
An den afrikan. Küsten überhaupt	33	3	36
b. Binnenland.			
Aegypten (Türkei)	9	1	11
Oranje-Freistaat	1	—	1
Im afrikan. Binnenland überhaupt	10	1	12
4. In Amerika.			
a. Küstenstrecken.			
Atlantischer Ozean mit dem Golf von Mexiko und dem karaibischen Meere: Britisches Nordamerika	8	—	8
Ver. Staaten von Amerika	15	1	21
Mexiko	3	—	3
Zentral-Amerikan. Freistaaten	2	—	2
Dominikanische Republik	2	—	2
Republik Haiti	6	1	6
Brit. Besitzungen in Zentral-Amerika u. Westindien. einschl. Bermudas	9	—	9
Span. Besitz. in Westindien	11	1	13
Dän. Besitz. in Westindien	1	—	1
Columbien	2	—	2
Venezuela	3	—	3
Brasilien	15	—	15
Uruguay	2	1	4
Argentinische Republik	3	—	3
Britisches Guayana	2	—	2
Niederländ. Besitz. in Südamerika (Curaçao und Guayana)	2	—	2
Falkland-Inseln (Britisch)	1	—	1
Zusammen	87	4	97

Länder und Küstenstrecken.	Konsular-Behörden.	Darunter Berufs-Konsulate.	Konsular-Beamte.
5	6	7	8
Noch: 4. In Amerika.			
a. Küstenstrecken (Fortsetzung).			
Grosser Ozean: Chile	7	—	7
Peru	4	—	4
Ecuador	1	—	1
Columbien	1	—	1
Zentral-Amerik. Freistaaten	3	—	3
Mexiko	3	—	3
Verein. Staaten von Amerika	1	1	2
Brit. Besitz. (Vancouver-Insel)	1	—	1
Zusammen	21	1	22
An den amerik. Küsten überhaupt	108	5	119
b. Binnenland.			
Britisches Nordamerika	1	—	1
Verein. Staaten von Amerika	3	3	7
Mexiko	12	—	12
Zentral-Amerikan. Freistaaten	5	1	6
Columbien	4	1	5
Venezuela	1	1	2
Brasilien	3	—	3
Paraguay	1	—	1
Argentinische Republik	3	—	3
Chile	1	—	1
Peru	2	—	2
Bolivia	2	—	2
Im amerik. Binnenland überhaupt	38	6	45
5. Australien mit Neu-Seeland und den Inseln im grossen Ozean.			
Küstenstrecken.			
Grosser Ozean: Hawaiische Inseln	1	—	1
Samoa- und Tonga-Inseln	2	1	2
Brit. Besitzungen: Neu-Süd-Wales u. Queensland	3	1	5
Neu-Seeland	5	—	5
Fidschi-Inseln	1	—	1
Französ. Besitzungen (Gesellschafts-Inseln)	1	—	1
Zusammen	13	2	15
Indischer Ozean — Süd-Australien und Victoria (Britisch)	3	—	3
An den austral. Küsten überhaupt	16	2	18
In allen Welttheilen.			
a. Küstenstrecken	523	36	594
b. Binnenland	104	19	132
Summe (wie oben)	627	55	726

Digitized by Google

X. Verbrauchsberechnungen.

Vorbemerkung. Den Berechnungen des Verbrauchs auf den Kopf ist die mittlere Bevölkerung des betreffenden Bezirks und (Kalender-, Etats-, Ernte-, Kampagne-) Jahres zum Grunde gelegt. Dieselbe lässt sich für die zwischen zwei Volkszählungen liegenden Jahre definitiv erst dann feststellen, wenn das Ergebniss der zweiten Volkszählung vorliegt. Bis dahin ist daher nicht nur die mittlere Bevölkerung, sondern auch der Verbrauch auf den Kopf als vorläufig berechnet anzusehen. Diese vorläufige Berechnung des Verbrauchs liefert indess regelmässig so wenig von der definitiven abweichende Ergebnisse, dass ihre Resultate unbedenklich benutzt werden können. Dem Umstande, dass die im vorigen Jahrgange des Jahrbuchs mitgetheilten, bei Aufstellung der betreffenden Jahresstatistik vorläufig berechneten Verbrauchszahlen in dem vorliegenden, soweit möglich, durch die definitiven ersetzt wurden, sind verschiedene kleine Abweichungen zwischen den Zahlen in beiden Jahrgängen zuzuschreiben.

1. Tabackverbrauch im Deutschen Zollgebiet und die in die Deutsche Fabrikation übergegangenen Rohtabacke für die Erntejahre 1871/72 bis 1879/80.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1* und Oktoberheft 1879 S. 1* und Bd. XLIII. S. X. 153*.)

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni.)	Menge der in die **Fabrikation** des Zollgebiets übergegangenen Rohtabacke[1])			**Verbrauch** von Tabackfabrikaten.[1])				**Zusammen** Sp. 5 bis 8 auf Rohtaback in fermentirten fabrikationsfähigem Zustande reduzirt.[2])	**Verbrauch**[3]) an Rohtaback auf den Kopf.
	fremde.	einheimische.	zusammen.	a. Rauchtaback.	b. Cigarren.	c. Schnupftaback.	d. Kautaback.		
	Tonnen.								kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1871/72	44 972	21 834	66 806	39 042	17 149	4 937	462	74 000	1,8
1872/73	70 568	26 827	97 395	57 746	24 040	7 081	679	107 200	2,6
1873/74	31 673	31 778	63 451	36 267	15 980	4 584	429	68 800	1,7
1874/75	39 499	21 472	60 971	34 668	15 701	4 545	421	66 500	1,6
1875/76	42 584	18 133	60 717	35 081	15 843	4 466	409	67 100	1,6
1876/77	45 703	16 558	62 261	35 774	16 158	4 721	424	68 600	1,6
1877/78	70 471	17 629	88 100	51 806	23 500	6 538	590	99 300	2,3
1878/79	92 028	17 782	109 810	64 995	29 412	8 210	738	124 400	2,8
1879/80	11 045	19 157	30 202	17 164	7 959	2 470	198	33 400	0,75
9jähriger Durchschnitt	**49 838**	**21 241**	**71 079**	**41 394**	**18 416**	**5 284**	**483**	**78 800**	**1,85**

1,9 | 1,8

[1]) Die Menge der in die Fabrikation des Zollgebiets übergegangenen Rohtabacke und der nach Anrechnung von Einfuhr und Ausfuhr ermittelte Verbrauch von Tabackfabrikaten ist so angeschlagen, wie dies Bd. XLIII. der St. d. D. R. S. X. 179* näher dargestellt ist.

[2]) Bei Reduktion der verschiedenen Tabackfabrikate auf fermentirten Rohtaback sind auf Grund von Ermittelungen, welche in der Taback-Enquêtekommission stattgefunden haben, folgende Verhältnisszahlen angenommen: 100 kg Rohtaback = 90,0 kg Rauchtaback = 60,7 kg Cigarren = 133,0 kg Schnupftaback = 130,0 kg Kautaback.

[3]) Der aus der inländischen Produktion und der Differenz zwischen Ein- und Ausfuhr berechnete Verbrauch lässt sich nur für einen mehrjährigen Durchschnitt als zutreffend annehmen, weil die von einem Jahr in das andere übergehenden Vorräthe bei einem so lagerfähigen Artikel, wie Taback, von sehr ungleicher Grösse sind.

Vergl. im Abschnitt III. Uebersicht 5 über den Tabackbau und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Tabackverbrauchs.

Digitized by Google

2. Absatz der Salzproduktionsstätten und Salzverbrauch im Deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1879/80.

(Für die Jahre 1870 und 1871: Salzabgabestatistik, zusammengestellt im vormaligen Zentralbüreau des Zollvereins; für die späteren Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 189; Bd. VIII. S. II. 1; Bd. XIV. S. III. 1; Bd. XX. S. IV. 47; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 39; Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 1 und Bd. XLIII. S. IX. 17.)

Etats-Jahre (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).[1])	Absatz der Deutschen Salzproduktionsstätten			Einfuhr von fremdem Salz.	Salzverbrauch				
	im Zollgebiet.	nach dem Auslande und den Deutschen Zollausschlüssen.	zusammen.		zu Speisezwecken überhaupt.	zu Speisezwecken auf den Kopf.	zu steuerfreien Zwecken.	zusammen Sp. 6 u. 8.[2])	zusammen auf den Kopf.
	Tonnen.					kg	Tonnen.		kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1870[3])	515 730	39 679	555 409	53 902	298 461	7,7	142 388	440 849	11,3
1871[3])	565 040	36 011	601 051	59 102	308 419	7,9	169 961	478 380	12,2
1872	453 009	47 118	500 127	44 326	312 678	7,6	179 590	492 268	12,0
1873	459 874	55 618	515 492	53 474	324 207	7,8	189 011	513 218	12,4
1874	474 900	67 555	542 455	54 736	332 068	7,9	197 069	529 137	12,7
1875	478 670	77 776	556 446	54 447	328 160	7,8	204 441	532 601	12,6
1876	470 803	87 435	558 238	55 051	330 714	7,8	195 784	526 498	12,3
1877/78	490 411	91 535	581 946	43 455	336 429	7,8	197 620	534 049	12,3
1878/79	504 396	104 489	608 885	42 039	335 829	7,7	211 067	546 896	12,4
1879/80	547 588	167 638	715 226	38 779	339 362	7,6	247 780	587 142	13,2
10jähriger Durchschnitt	**496 042**	**77 485**	**573 527**	**49 931**	**324 632**	**7,8**	**193 471**	**518 103**	**12,4**

[1]) Die Ergebnisse des Vierteljahres vom 1. Januar bis 31. März 1877 sind unberücksichtigt geblieben.

[2]) Die Zahlen in der Spalte 9 stimmen mit den entsprechenden Summen der Spalten 2 und 5 deshalb nicht genau überein, weil das zu steuerfreien Zwecken verwandte Salz (Spalte 8) nicht schon nach der Zeit des Absatzes an den Produktionsstätten (Spalte 2), sondern erst nach der Zeit der Denaturirung dem Verbrauch des betreffenden Jahres zugerechnet ist.

[3]) Ohne Elsass-Lothringen, welches erst seit 1. Januar 1872 dem Deutschen Zollgebiet angeschlossen ist.

Vergl. im Abschnitt V. die Uebersicht 4 über die Salzgewinnung und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Salzverbrauchs.

Digitized by Google

3. Rohzuckerverbrauch im Deutschen Zollgebiet für die Kampagne-Jahre 1871/72 bis 1878/79.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. I. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877 S. 59; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 49* und Bd. XLIII. S. III. 25.)

Kampagne-Jahre (1. September bis 31. August).	Produktion von Rohzucker.[1])	Einfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduzirt.[2])	Zusammen Spalte 2 u. 3.	Ausfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduzirt.[3])	Verbrauch überhaupt Sp. 4 — 5.	Verbrauch auf den Kopf
	Tonnen.					kg
1	2	3	4	5	6	7
1871/72	186 442	49 755	236 197	14 404	221 793	5,4
1872/73	262 551	27 441	289 992	18 472	271 520	6,6
1873/74	291 041	29 710	320 751	22 847	297 904	7,2
1874/75	256 412	28 447	284 859	12 013	272 846	6,5
1875/76	358 048	21 325	379 373	57 391	321 982	7,6
1876/77	289 423	12 935	302 358	62 195	240 163	5,6
1877/78	378 009	8 989	386 998	99 012	287 986	6,6
1878/79	426 155	8 449	434 604	140 697	293 907	6,7
8jähriger Durchschnitt	**306 010**	**23 382**	**329 392**	**53 379**	**276 013**	**6,5**

[1]) Ohne die bei der Produktion gewonnene Melasse, von welcher angenommen ist, dass sie einen Zuckergehalt nicht besitze, während bei der ein- und ausgeführten Melasse ein Zuckergehalt in Rechnung zu bringen ist; vergl. Anmerk 2.

[2]) Bei Reduktion der Zuckerfabrikate (einschl. Syrup und Melasse) auf Rohzucker sind folgende Verhältnisszahlen angewandt: 100 kg Rohzucker = 100 kg Rübenzucker = 90 kg Raffinade, Kandis und anderer harter Zucker = 666 kg Melasse = 182 kg Syrup.

[3]) Vergl. im Abschnitt VI. die Uebersicht 3 über Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Zuckerverbrauchs.

Digitized by Google

4. Branntweinverbrauch im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1879/80.

(Für die Jahre 1870 und 1871: die definitiven Einnahmeabrechnungen über die Branntweinsteuer und die vom vormaligen Zentralbüreau des Zollvereins aufgestellten Branntweinsteuer- und Kommerzialstatistiken; für die folgenden Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 58 und S. IV. 28; Bd. XIV. S. IV. 1; Bd. XX. S. VI. 28; Bd. XXV. Juliheft 1877 S. I*; Bd. XXX. Novemberheft 1878 S. 47; Bd. XXXVII. Dezemberheft 1879 S. 1 und Bd. XLIII. S. XI. 1.)

Etatsjahre (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).[1]	Muthmasslich im Reichssteuergebiet **erzeugte Branntweinmenge.**[2]	**Einfuhr** von Branntwein in das Reichssteuergebiet.[3]	**Zusammen** Spalte 2 u. 3.	**Ausfuhr** von Branntwein aus dem Reichssteuergebiet.[3]	Muthmasslicher **Verbrauch** im Reichssteuergebiet	
					überhaupt (Spalte 4 — 5).	auf den Kopf. Liter zu 100 % Tralles.
	1000 Hektoliter zu 100 % nach Tralles.					
1	2	3	4	5	6	7
1870	1 739	29	1 768	614	1 154	3,8
1871	1 630	35	1 665	479	1 186	3,9
1872	1 721	31	1 752	268	1 484	4,8
1873	1 899	36	1 935	525	1 410	4,4
1874	2 081	45	2 126	521	1 605	4,8
1875	2 171	50	2 221	400	1 821	5,4
1876	2 039	51	2 090	395	1 695	5,0
1877/78	2 005	43	2 048	557	1 491	4,3
1878/79	2 085	43	2 128	550	1 578	4,5
1879/80	2 038	48	2 086	606	1 480	4,2
10jähriger Durchschnitt	**1 941**	**41**	**1 982**	**492**	**1 490**	4,5

[1] Die Ergebnisse des Vierteljahres vom 1. Januar bis 31. März 1877 sind unberücksichtigt geblieben.

[2] S. oben Seite 51 Bemerkung 1.

[3] Für die Jahre von 1872 ab (für 1870 und 1871 enthalten die oben angegebenen Quellen die erforderlichen Angaben) ist die Einfuhr von Branntwein aus den nicht zum Reichssteuergebiet gehörigen Zollvereinsstaaten nach den Jahresbeträgen der erhobenen Uebergangssteuer bezw. Ausgleichungsabgabe, die Einfuhr vom Zollauslande dagegen aus den im Reichssteuergebiet aufgekommenen Zollerträgen annähernd berechnet und bei der letzteren zugleich angenommen, dass der ausländische Branntwein im Durchschnitt einen Alkoholgehalt von 75 % nach Tralles besitzt. Die Berechnung der Ausfuhr gründet sich auf die Beträge der Steuerrückvergütungen.

Vergl. im Abschnitt VI. die Uebersichten 3 A. und B. über die technische Entwicklung der Branntweinbrennerei und die Branntweinerzeugung und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Branntweinverbrauchs.

Digitized by Google

5. Bierverbrauch im Deutschen Reich, ausschliesslich der Zollausschlüsse, für die Etatsjahre 1872 bis 1879/80.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 14 und S. IV. 1; Bd. XIV. S. III. 66; Bd. XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Augustheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 11; Bd. XXXVII. Novemberheft S. 1 und Bd. XLIII. S. XI. 29.)

Etatsjahre.[1]	Biergewinnung.[2]	Einfuhr von Bier.[3]	Zusammen Spalte 2 und 3.	Ausfuhr von Bier.[3]	Muthmasslicher Verbrauch überhaupt (Spalte 4—5).	Muthmasslicher Verbrauch auf den Kopf.
	1000 Hektoliter					Liter.
1	2	3	4	5	6	7
1872	33 545	53	33 598	295	33 303	81,4
1873	37 589	71	37 660	290	37 370	90,4
1874	38 794	99	38 893	321	38 572	92,4
1875	39 536	119	39 655	388	39 267	93,1
1876	39 457	132	39 589	572	39 017	91,4
1877/78	38 869	115	38 984	659	38 325	88,1
1878/79	(1 38 757	103	38 860	676	38 184	86,9
1879/80	37 184	87	37 271	680	36 591	82,3
8jähriger Durchschnitt	**37 966**	**97**	**38 063**	**485**	**37 578**	**88,3**

[1]) Die Angaben beziehen sich für das Reichssteuergebiet auf die Etatsjahre des Reichs (dabei ist das Vierteljahr vom 1. Januar bis 31. März 1877 unberücksichtigt geblieben); für Bayern und Baden auf die Kalenderjahre 1872 bis 1879; für Württemberg auf die dortigen Finanzjahre 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78, sodann (für 1878/79) auf die 9 Monate 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (wobei jedoch für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht ist), endlich auf das Etatsjahr 1. April 1879/80.

[2]) Für die Darstellung der gesammten Biergewinnung sind die in der Uebersicht B. auf S. 53 mitgetheilten Produktionsmengen der einzelnen Brausteuergebiete addirt. Dabei wurde für die Jahre 1872 bis 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung daselbst mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von im Jahre: 600 000 hl, im Halbjahre 1878: 300 000 hl gemacht.

[3]) Die Zahlen für die Ein- und Ausfuhr sind den in der »Statistik des Deutschen Reichs« enthaltenen Jahresnachweisen über den auswärtigen Waarenverkehr des Deutschen Zollgebiets entnommen; dabei sind jedoch seit 1877/78 die Ergebnisse des ersten Quartals des betreffenden Kalenderjahres in Abzug, dagegen die Ergebnisse des ersten Quartals des folgenden Kalenderjahres in Zugang gebracht. (Diese Berechnung hat kleine Abweichungen von der entsprechenden Uebersicht im vorigen Jahrgange des statistischen Jahrbuchs zur Folge gehabt.) Die in der vorgedachten Quelle nachgewiesenen Gewichte sind, soweit erforderlich, unter Annahme einer Durchschnittstara von 24 % in netto und sodann unter der weiteren Annahme, dass 1 hl Bier ohne Fass ein Gewicht von 100 kg habe, in Maass umgerechnet.

Vergl. im Abschnitt VI. die Uebersichten 4 A. und B. über die Biergewinnung und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Bierverbrauchs.

Digitized by Google

6. Verbrauch einiger Bergwerks- und Hüttenprodukte im Deutschen Zollgebiet für die 20 Jahre 1860 bis 1879.

(Ueber die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten vergl. oben Seite 29; über die Ein- und Ausfuhr vergl. bis zum Jahre 1871 die Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins, von 1872 ab Statistik des Deutschen Reichs Band III. IV. IX. X. XVI. XXII. XXVII. XXXII. XXXIX. und XLV.)

Vorbemerkung. Schleswig-Holstein ist dem Zollgebiete erst im Jahre 1867, Mecklenburg 1868, Elsass-Lothringen zu Anfang 1872 beigetreten (vergl. Vorbemerkung 1 auf Seite 29). Die Produktionserhebung (Spalte 2) ist zwar seit 1871 auch auf die Zollausschlüsse ausgedehnt, in denselben findet indess eine Produktion an Stein- und Braunkohlen, Zink und Roheisen nicht statt.

Jahr.	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch im Ganzen.	Verbrauch auf den Kopf.
	Tonnen				kg
1	2	3	4	5	6
			Steinkohlen.[1]		
1872	33 306 418	2 267 849	3 819 789	31 754 478	776
1873	36 392 280	1 456 497	4 020 812	33 827 965	818
1874	35 918 614	1 808 935	4 196 629	33 530 920	803
1875	37 436 368	1 876 286	4 523 020	34 789 634	825
1876	38 454 428	2 104 282	5 287 665	35 271 045	827
1877	37 529 549	2 026 212	5 009 206	34 546 555	799
1878	39 589 778	1 930 889	5 825 340	35 695 327	815
1879	42 025 687	1 893 747	6 012 033	37 907 401	855
			Braunkohlen.[1]		
1872	9 018 048	1 016 734	19 729	10 015 053	245
1873	9 752 914	1 488 172	17 611	11 223 475	272
1874	10 739 532	2 011 547	15 092	12 735 987	305
1875	10 367 686	2 415 704	11 208	12 772 182	303
1876	11 096 034	2 431 523	17 336	13 510 221	317
1877	10 700 334	2 463 457	9 032	13 154 759	304
1878	10 930 121	2 596 735	6 271	13 520 585	309
1879	11 445 029	2 859 326	7 706	14 296 649	322
			Zink.[2]		
1860	55 360	82	36 363	19 079	0,56
1861	58 582	202	34 763	24 021	0,70
1862	59 767	52	27 113	32 706	0,94
1863	60 315	72	40 641	19 746	0,56
1864	59 248	63	37 527	21 784	0,61
1865	56 490	1 398	17 808	40 080	1,11
1866	60 221	3 375	40 766	22 830	0,63
1867	63 873	4 358	45 092	23 139	0,63
1868	66 132	4 438	39 566	31 004	0,82
1869	69 851	4 632	44 867	29 616	0,77
1870	63 980	3 925	30 488	37 417	0,96
1871	58 297	4 000	36 791	25 506	0,65
1872	58 386	5 200	29 038	34 548	0,84
1873	62 755	3 510	33 410	32 855	0,79
1874	70 426	4 480	35 654	39 252	0,94
1875	74 337	4 335	36 929	41 743	0,99
1876	83 227	5 900	42 745	46 382	1,09
1877	94 996	4 825	49 830	49 991	1,16
1878	94 954	3 780	44 441	54 293	1,24
1879	96 757	3 759	54 919	45 597	1,03

[1] In den Waarenverkehrsnachweisungen vor dem Jahre 1872 werden Stein- und Braunkohlen nur summarisch mit Koaks, Torf und Torfkohlen aufgeführt. Die Konsumtionsberechnung konnte sich daher rückwärts nur bis zum Jahre 1872 erstrecken.

[2] Die Vergleichung der Produktion mit der Ein- und Ausfuhr leidet dadurch, dass in den Nachweisungen der letzteren das rohe Zink mit altem Bruchzink zusammen aufgeführt ist.

Digitized by Google

Noch: 6. Verbrauch einiger Bergwerks- und Hüttenprodukte im Deutschen Zollgebiet.

Roheisen in Masseln und Gusswaaren.

Jahr.	Masseln[1]				Gusswaaren aus Erzen.[2]	Verbrauch an Roheisen[3]	
	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch.	Produktion.	im Ganzen.	auf den Kopf.
	Tonnen						kg
1	2	3	4	5	6	7	8
1860	478 683	109 292	2 743	585 232	50 404	635 636	18,6
1861	542 471	132 440	5 096	669 815	49 122	718 937	20,8
1862	645 693	152 815	13 127	785 381	50 657	836 038	24,0
1863	752 972	155 209	13 030	895 151	59 583	954 734	27,0
1864	847 650	110 830	13 874	944 606	57 007	1 001 613	28,0
1865	933 437	126 814	5 981	1 054 270	54 755	1 109 025	30,8
1866	996 738	140 469	20 606	1 116 601	50 216	1 166 817	32,2
1867	987 163	116 914	29 621	1 074 456	126 443	1 200 899	32,8
1868	1 200 188	132 592	98 179	1 234 601	64 160	1 298 761	34,2
1869	1 356 965	189 837	102 362	1 444 440	56 065	1 500 505	38,8
1870	1 345 520	229 422	110 563	1 464 379	45 603	1 509 982	38,8
1871	1 491 478	440 634	111 838	1 820 274	72 205	1 892 479	48,4
1872	1 927 062	662 981	150 857	2 439 186	61 333	2 500 519	61,1
1873	2 174 058	744 121	154 368	2 763 811	66 516	2 830 327	68,5
1874	1 856 311	550 467	222 501	2 184 277	49 951	2 234 228	53,5
1875	1 981 735	625 645	339 192	2 268 188	47 654	2 315 842	54,9
1876	1 801 457	583 858	306 825	2 078 490	44 888	2 123 378	49,8
1877	1 884 107	541 864	365 625	2 060 346	34 064	2 094 410	48,5
1878	2 108 034	484 679	418 916	2 173 797	28 652	2 202 449	50,3
1879	2 190 003	388 657	433 674	2 144 986	25 761	2 170 747	48,9

[1]) Die Vergleichung der Produktion mit der Ein- und Ausfuhr leidet dadurch, dass in den Nachweisungen der letzteren das Roheisen mit altem Brucheisen und schlackenhaltigem Luppeneisen zusammen aufgeführt ist. Letzteres ist in den Ein- und Ausfuhrnachweisungen des Zollgebiets von 1868 bis zum 1. Oktober 1873 von Roheisen getrennt und in einer Position mit Rohstahl in Blöcken aufgeführt (Pos. 6b. Anmerkung 2 des Zolltarifs). Für diesen Zeitraum ist die fragliche Position zur Hälfte in die Uebersicht aufgenommen worden. Für die Jahre 1865, 1866, 1867 und 1874 bis 1879 wurde das schlackenhaltige Luppeneisen ganz dem Roheisen hinzugerechnet. Dasselbe ist für die Jahre 1860 bis 1864, für welche schlackenhaltiges Luppeneisen bei der Notirung nicht erwähnt wird, vorauszusetzen.

[2]) Die ein- und ausgeführten Gusswaaren aus Erzen (Gusswaaren 1. Schmelzung) werden in den Ein- und Ausfuhr-Uebersichten in der Position »ganz grobe Gusswaaren in Oefen, Platten, Gittern etc.« mit nachgewiesen. Da wegen mangelnder Anhaltspunkte eine Ausscheidung der Gusswaaren 1. Schmelzung unmöglich war, und die Differenz zwischen der Ein- und Ausfuhr dieser Waaren jedenfalls nicht so erheblich ist, dass sie die Verbrauchsziffer wesentlich beeinflussen könnte, so ist der auswärtige Verkehr in Gusswaaren hier unberücksichtigt geblieben.

[3]) D. i. nicht nur zum Konsum, sondern auch zur Ausfuhr in Fabrikaten.

Digitized by Google

7. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im Deutschen Zollgebiet[1] für die 20 Jahre 1860 bis 1879.

(Die Angaben sind bis zum Jahre 1871 den Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins, von 1871 ab der Statistik des Deutschen Reichs entnommen. Siehe 6.)

Bemerkung: Die Verbrauchszahlen bezeichnen den Ueberschuss der Einfuhr in den freien Verkehr über die Ausfuhr aus dem freien Verkehr; bei der Berechnung sind die nicht abgerundeten Zahlen zu Grunde gelegt.[2])

Jahrgang.	**Roher Kaffee.**		**Thee.**		Geschälter **Reis.**		**Heringe.**		Frische **Südfrüchte.**	
	Verbrauch im Ganzen. Tonnen netto.	auf den Kopf. kg	Verbrauch im Ganzen. Tonnen netto.	auf den Kopf. kg	Verbrauch im Ganzen. Tonnen netto.	auf den Kopf. kg	Verbrauch im Ganzen. Fass.	auf den Kopf. kg	Verbrauch im Ganzen. Tonnen netto.	auf den Kopf. kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1860	61 800	1,81	616	0,02	30 800	0,90	342 611	1,51	2 730	0,08
1861	68 300	1,98	742	0,02	34 300	0,99	335 084	1,46	2 770	0,08
1862	62 000	1,78	565	0,02	28 000	0,80	420 140	1,81	2 990	0,09
1863	61 800	1,75	637	0,02	28 500	0,81	485 283	2,06	3 470	0,10
1864	65 800	1,84	568	0,02	29 300	0,82	408 730	1,72	3 340	0,09
1865	71 000	1,97	668	0,02	30 100	0,84	420 167	1,75	3 590	0,10
1866	72 000	1,99	652	0,02	31 100	0,86	407 291	1,69	3 750	0,10
1867	76 800	2,10	672	0,02	36 800	1,01	428 401	1,76	3 540	0,10
1868	84 700	2,23	744	0,02	42 400	1,12	508 868	2,01	3 660	0,10
1869	83 300	2,15	815	0,02	43 100	1,11	646 437	2,51	3 920	0,10
1870	97 200	2,50	857	0,02	55 100	1,43	543 844	2,10	3 860	0,10
1871	85 300	2,18	937	0,02	59 600	1,52	543 173	2,08	4 350	0,11
1872	92 400	2,26	938	0,02	52 000	1,27	687 008	2,52	5 590	0,14
1873	98 100	2,37	1 030	0,02	69 600	1,68	771 670	2,80	6 060	0,15
1874	89 800	2,15	1 070	0,03	71 600	1,72	770 258	2,77	6 180	0,15
1875	100 000	2,38	1 120	0,03	65 500	1,55	649 333	2,31	6 980	0,17
1876	106 000	2,49	1 160	0,03	74 500	1,75	701 138	2,46	7 450	0,17
1877	95 700	2,21	1 380	0,03	64 700	1,50	663 382	2,30	8 650	0,20
1878	99 300	2,27	1 400	0,03	65 200	1,49	719 928	2,47	7 380	0,17
1879	111 000	2,51	2 100	0,05	81 400	1,84	638 313	2,16	7 960	0,18
	Mandeln, Korinthen u. Rosinen, getrocknete Datteln, Feigen etc.		Ausländische **Gewürze.**		**Petroleum.**		Rohe **Baumwolle.**[3]) Tonnen netto.		**Jute.**[3])	
1860	8 240	0,24	3 100	0,09	.	.	66 800	1,96	.	.
1861	8 790	0,25	3 380	0,10	.	.	73 600	2,13	.	.
1862	9 230	0,26	3 100	0,09	.	.	37 900	1,09	.	.
1863	10 100	0,29	3 430	0,10	.	.	39 800	1,13	.	.
1864	10 700	0,30	3 710	0,10	.	.	36 500	1,02	.	.
1865	10 800	0,30	3 930	0,11	.	.	46 400	1,29	.	.
1866	10 500	0,29	3 180	0,09	32 600	0,90	57 300	1,58	1 020	0,03
1867	10 400	0,28	3 650	0,10	60 500	1,65	66 700	1,82	1 330	0,04
1868	11 300	0,30	3 670	0,10	72 000	1,90	72 500	1,91	1 880	0,05
1869	14 000	0,36	3 500	0,09	91 100	2,36	64 100	1,66	3 070	0,08
1870	11 400	0,29	3 580	0,09	95 900	2,47	80 900	2,08	3 330	0,09
1871	14 500	0,37	3 720	0,10	125 000	3,19	112 000	2,87	3 900	0,10
1872	16 000	0,39	3 780	0,09	121 000	2,95	111 000	2,71	4 950	0,12
1873	19 000	0,46	4 220	0,10	172 000	4,16	118 000	2,85	6 020	0,15
1874	19 000	0,45	4 160	0,10	155 000	3,71	127 000	3,04	7 270	0,17
1875	19 400	0,46	4 760	0,11	201 000	4,76	114 000	2,71	9 040	0,21
1876	20 400	0,48	4 650	0,11	212 000	4,97	135 000	3,16	11 600	0,27
1877	17 200	0,40	4 700	0,11	250 000	5,78	117 000	2,70	11 800	0,27
1878	19 000	0,43	5 180	0,12	250 000	5,72	111 000	2,54	15 200	0,35
1879	19 000	0,43	6 780	0,15	252 000	5,68	123 000	2,78	14 300	0,32

[1]) Das Deutsche Zollgebiet hat sich im Laufe der 20 Jahre 1860 bis 1879 mehrfach vergrössert; siehe darüber Vorbemerkung [2]) auf S. 78.

[2]) Bei Kaffee, Thee, Reis, Heringen, Südfrüchten aller Art und Gewürzen sind die Verbrauchszahlen nahezu identisch mit den Zahlen der Einfuhr in den freien Verkehr, weil diese Artikel bei der Einfuhr zollpflichtig und deshalb die Mengen, welche aus dem freien Verkehr, also nach stattgehabter Verzollung, wieder ausgeführt werden, geringfügig sind. Anders verhält sich die Sache bei den (bis Ende 1879) zollfreien Artikeln Petroleum, Rohbaumwolle und Jute. Bei diesen steckt unter den Mengen der Einfuhr und Ausfuhr grösstentheils auch die Durchfuhr durch das Deutsche Zollgebiet, und ist zu den obigen den Ueberschuss der Einfuhr über die Ausfuhr darstellenden Zahlen zu bemerken, dass die letzterwähnte Verkehrsrichtung wegen der bis Ende 1879 unzulänglichen Hülfsmittel für deren Ermittelung nicht mit hinreichender Vollständigkeit nachgewiesen werden konnte.

[3]) Verbrauch zur Erzeugung von Halb- und Ganzfabrikaten für den innern Konsum und die Ausfuhr.

Digitized by Google

8. Verbrauch von baumwollenen Garnen im Deutschen Zollgebiet für die Jahre 1854 bis 1879.

(Die Quellen über Ein- und Ausfuhr siehe oben S. 78.)

Jahrgang.[1]	Inländische Garnerzeugung[2]		Einfuhr	Ausfuhr[2]	Garnverbrauch[3] (Sp. 2 + 4 — Sp. 5)	
	im Ganzen.	auf den Kopf.	baumwollener Garne.		im Ganzen.	auf den Kopf.
	Tonnen.	kg	Tonnen netto.	Tonnen netto.	Tonnen.	kg
1	2	3	4	5	6	7
1854	30 317	0,85	27 258	1 577	55 998	1,61
1855	24 918		26 203	1 909	49 212	
1856	31 682		26 160	2 624	55 218	
1857	29 887	1,11	28 459	2 255	56 091	1,83
1858	32 760		29 147	2 123	59 784	
1859	38 314		23 153	2 030	59 437	
1860	53 473		23 800	2 262	75 011	
1861	58 877	1,71	23 193	3 001	79 069	2,29
1862	30 301	0,90	13 493	2 367	41 427	1,09
1863	31 829		8 070	3 168	36 731	
1864	29 189		6 971	3 293	32 867	
1865	37 128		9 924	3 496	43 556	
1866	45 822	1,45	12 728	3 391	55 159	1,75
1867	53 327		14 654	3 861	64 120	
1868	57 983		17 117	4 377	70 723	
1869	51 282		15 684	3 154	63 812	
1870	64 709		14 304	3 073	75 940	
1871	89 722	2,27	21 733	3 711	107 744	2,67
1872	88 803		22 858	5 513	106 148	
1873	94 277		21 949	4 308	111 918	
1874	101 426		20 971	4 452	117 945	
1875	91 330		20 879	7 738	104 471	
1876	107 985	2,24	23 275	8 531	122 729	2,47
1877	93 345		18 338	9 170	102 513	
1878	88 854		18 425	11 568	95 711	
1879	98 624	2,22	21 564	9 524	110 664	2,50

[1] Wegen der im Laufe der Zeit stattgehabten Veränderungen des Zollgebiets vergl. Vorbemerkung 2 auf Seite 78.

[2] Die inländische Garnerzeugung (Spalte 2) ist durch Abzug von 20% Abfall von den Summen des Ueberschusses der Einfuhr roher Baumwolle über die Ausfuhr solcher berechnet, und zwar im Verhältniss von 100 rohe Baumwolle zu 80 Garn (statt, wie im vorigen Jahrgange, im Verhältniss von 120:100). Die Nettogewichte der Sp. 5 sind durch Abzug von 12% Tara (statt, wie im vorigen Jahrgange, 10%, welcher Abzug sich als zu gering erwiesen hat) aus den bekannten Bruttogewichten ermittelt worden.

[3] D. i. Verbrauch hauptsächlich zur Erzeugung von Fabrikaten für den inneren Konsum und die Ausfuhr.

Digitized by Google

XI. Zur Statistik der Wahlen für die 4 ersten Legislaturperioden des Reichstags.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIV, S. V. I; Bd. XXXVII, Juni-Heft 1879, S. 1.)

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die 1. Legislatur-Periode (1871).[1] Wirkliche Ergebnisse.	1. Legislatur-Periode (1871).[1] Mit Einrechnung der Ergebnisse von 1874 in Elsass-Lothringen.	2. Legislatur-Periode (1874).	3. Legislatur-Periode (1877).	4. Legislatur-Periode (1878).
1	2	3	4	5	6
I. Wahlkreise, deren Volks- und Wählerzahl.					
	Anzahl der Wahlkreise.				
a. Gesammtzahl der Wahlkreise . . .	382		397		397
Darunter sind[2]):					
rein städtische Wahlkreise	20		21		21
Wahlkreise mit grossen Städten[2])	65		68		81
Wahlkreise ohne grosse Städte	297		308		295
überwiegend evangel. Wahlkr. (mit mehr als 75 % evang. Bevölk.	199		199		199
überwiegend evangel. Wahlkr. (weniger - - - -	52		53		53
überwiegend kathol. Wahlkr. (mit mehr als 75 % kath. Bevölk.	87		97		97
überwiegend kathol. Wahlkr. (weniger - - - -	44		48		48
b. Volkszahl der Wahlkreise[2]).					
Zahl der Wahlkreise mit 60 000 u. weniger Einw.	6		6		6
60 001 bis 80 000 -	32		36		34
80 001 - 100 000 -	118		121		103
100 001 - 120 000 -	166		167		158
120 001 - 140 000 -	49		56		69
140 001 - 160 000 -	8		8		16
mehr als 160 000 -	3		3		11
	Mittlere Bevölkerungszahlen.				
Mittlere Volkszahl eines Wahlkreises bei den:					
sämmtlichen Wahlkreisen	103 300		103 300		107 626
rein städtischen Wahlkreisen	117 103		115 606		130 526
Wahlkreisen mit grossen Städten	111 565		111 501		121 328
Wahlkreisen ohne grosse Städte	100 561		100 650		102 233
überwiegend evang. Wahlkr. (mit mehr als 75 % evang. Bevölk.	104 219		104 219		109 094
überwiegend evang. Wahlkr. (weniger - - - -	104 622		104 299		110 702
überwiegend kathol. Wahlkr. (mit mehr als 75 % kath. Bevölk.	101 296		102 034		104 878
überwiegend kathol. Wahlkr. (weniger - - - -	101 539		100 945		103 696
c. Wählerzahl der Wahlkreise.					
	Anzahl der Wahlkreise.				
Zahl der Wahlkreise mit 12 000 u. weniger Wahlberechtigten . . .	10	10	7	6	6
12 001 bis 16 000 - . . .	35	39	37	32	29
16 001 - 20 000 - . . .	151	154	95	77	68
20 001 - 24 000 - . . .	142	142	162	138	136
24 001 - 28 000 - . . .	39	45	70	101	107
28 001 - 32 000 - . . .	4	6	17	27	31
mehr als 32 000 - . . .	1	1	9	16	20
	Mittlere Wählerzahlen.				
Mittlere Zahl der Wahlberechtigten eines Wahlkreises bei den:					
sämmtlichen Wahlkreisen	20 043	20 090	21 470	22 527	22 993
rein städtischen Wahlkreisen	22 234	21 751	22 358	25 846	27 922
Wahlkreisen mit grossen Städten	21 499	21 549	24 089	25 727	26 301
Wahlkreisen ohne grosse Städte	19 576	19 655	20 831	21 411	21 734
überwiegend evang. Wahlkr. (mit mehr als 75 % evang. Bevölk.	20 299	20 299	21 279	22 589	23 320
überwiegend evang. Wahlkr. (weniger - - - -	20 026	20 018	21 922	23 104	23 711
überwiegend kathol. Wahlkr. (mit mehr als 75 % kath. Bevölk.	19 735	20 038	21 843	22 532	22 384
überwiegend kathol. Wahlkr. (weniger - - - -	19 508	19 407	21 028	21 621	22 078

[1]) Bei den Reichstagswahlen von 1871 gehörte Elsass-Lothringen noch nicht zum Deutschen Reich, und die Ergebnisse dieser Wahlen im Ganzen sind daher mit denjenigen der späteren nicht strenge vergleichbar. Eine bessere Vergleichbarkeit ist durch die Zahlen in Spalte 3 erreicht worden, bei welchen zu diesem Zwecke die Ergebnisse der Wahlen in Elsass-Lothringen vom Jahre 1874 denjenigen im übrigen Reich vom Jahre 1871 hinzugerechnet sind.

[2]) Für die Wahljahre 1871 und 1874 nach der Volkszählung von 1871, für die Wahljahre 1877 und 1878 nach derjenigen von 1875.

[2]) Das sind diejenigen Wahlkreise, welche aus einer Stadt von mindestens 20000 Einwohnern und einem Landbezirk bestehen.

Digitized by Google

Noch: XI. Zur Statistik der Wahlen für den Reichstag.

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die 1. Legislatur-Periode (1871). Wirkliche Ergebnisse.	1. Legislatur-Periode (1871). Mit Einrechnung der Ergebnisse von 1874 in Elsass-Lothringen.	2. Legislatur-Periode (1874).	3. Legislatur-Periode (1877).	4. Legislatur-Periode (1878).
1	2	3	4	5	6
II. Wahlbetheiligung bei den ersten Wahlen.					
Zahl der Wahlkreise, in welchen Stimmzettel abgaben:		Anzahl der Wahlkreise.			
30,0 % u. weniger der Wahlberechtigten . . .	28	28	7	4	1
30,1 bis 40,0 % - - - . . .	63	63	35	20	12
40,1 - 50,0 % - - - . . .	84	84	67	67	41
50,1 - 60,0 % - - - . . .	96	97	65	92	94
60,1 - 70,0 % - - - . . .	66	68	86	105	137
70,1 - 80,0 % - - - . . .	35	42	90	85	98
mehr als 80,0 % - - - . . .	10	15	47	24	14
Die abgegebenen Stimmzettel betragen % der Wahlberechtigten in den:		Prozent der Wahlberechtigten.			
sämmtlichen Wahlkreisen	51,0	52,0	61,3	60,6	63,3
rein städtischen Wahlkreisen	35,3	36,4	45,7	55,4	73,2
Wahlkreisen mit grossen Städten	49,4	50,1	60,5	61,3	65,8
Wahlkreisen ohne grosse Städte	52,6	53,6	62,6	60,9	61,6
überwiegend { mit mehr als 75 % evang. Bevölk.	43,4	43,4	50,3	54,0	59,6
evang. Wahlkr. { weniger - - - -	56,9	57,3	69,0	67,1	67,4
überwiegend { mit mehr als 75 % kath. Bevölk.	56,8	58,9	70,7	63,6	64,0
kath. Wahlkr. { weniger - - - -	67,8	68,9	78,7	75,6	73,6
III. Relative Stärke der Majoritäten bei den entscheidenden Wahlen.					
a. In Beziehung auf die gültigen Stimmen.					
Zahl der Wahlkreise, in welchen die Majoritäts-Stimmen betragen:		Anzahl der Wahlkreise.			
50,0 bis 55,0 % der gültigen Stimmen	89	90	77	120	104
55,1 - 60,0 % - - -	69	72	62	66	75
60,1 - 65,0 % - - -	54	54	60	45	45
65,1 - 70,0 % - - -	47	49	38	37	42
70,1 - 75,0 % - - -	38	39	32	33	42
75,1 - 80,0 % - - -	28	29	38	25	19
80,1 und mehr % - - -	57	64	90	71	70
Die Majoritäts-Stimmen betragen % aller gültigen Stimmen in den:		Prozent der gültigen Stimmen.			
sämmtlichen Wahlkreisen	65,0	65,6	67,8	64,4	64,3
rein städtischen Wahlkreisen	65,2	65,2	60,2	55,3	55,7
Wahlkreisen mit grossen Städten	64,1	64,9	65,0	61,4	60,6
Wahlkreisen ohne grosse Städte	65,2	65,8	69,0	66,3	66,5
überwiegend { mit mehr als 75 % evang. Bevölk.	66,3	66,3	65,8	61,0	61,5
evang. Wahlkr. { weniger - - - -	63,3	63,1	63,1	59,2	60,0
überwiegend { mit mehr als 75 % kath. Bevölk.	66,7	69,0	77,4	76,5	75,1
kath. Wahlkr. { weniger - - - -	60,6	60,3	60,1	59,7	59,8
b. In Beziehung auf die Wahlberechtigten.					
Die Majoritäts-Stimmen betragen % der Wahlberechtigten in den:		Prozent der Wahlberechtigten.			
sämmtlichen Wahlkreisen	33,0	34,0	41,8	39,9	40,9
rein städtischen Wahlkreisen	21,7	22,4	30,3	33,9	40,3
Wahlkreisen mit grossen Städten	31,9	32,8	39,4	38,6	40,1
Wahlkreisen ohne grosse Städte	34,2	35,2	43,3	40,8	41,3
überwiegend { mit mehr als 75 % evang. Bevölk.	28,7	28,7	33,6	34,1	36,8
evang. Wahlkr. { weniger - - - -	36,2	36,4	44,1	41,4	40,7
überwiegend { mit mehr als 75 % kath. Bevölk.	37,5	40,4	54,4	48,6	48,1
kath. Wahlkr. { weniger - - - -	40,9	41,4	47,4	44,9	44,6

Digitized by Google

Noch: XI. Zur Statistik der Wahlen für den Reichstag.

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die 1. Legislatur-Periode (1871). Wirkliche Ergebnisse.	1. Legislatur-Periode (1871). Mit Einrechnung der Ergebnisse von 1874 in Elsass-Lothringen.	2. Legislatur-Periode (1874).	3. Legislatur-Periode (1877).	4. Legislatur-Periode (1878).
1	2	3	4	5	6
IV. Stimmenzahl der einzelnen Parteien bei den entscheidenden Wahlen.					
a. Zahl der Wahlkreise, in welchen auf Kandidaten der betreffenden Partei fielen:					
(Deutsch-) Konservativ: 25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen	22	22	27	22	21
40,1 - 45,0 % - - -	12	12	13	9	8
45,1 - 50,0 % - - -	9	9	9	8	14
50,1 - 55,0 % - - -	11	11	10	12	12
55,1 - 60,0 % - - -	9	9	4	9	11
60,1 - 75,0 % - - -	24	24	7	14	25
75,1 u. mehr % - - -	13	13	1	5	11
Summe dieser Wahlkreise	**100**	**100**	**71**	**79**	**102**
Deutsche Reichspartei (freikonservativ): 25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen	9	9	8	14	22
40,1 - 45,0 % - - -	5	5	1	2	9
45,1 - 50,0 % - - -	5	5	4	5	8
50,1 - 55,0 % - - -	12	12	8	13	20
55,1 - 60,0 % - - -	5	5	6	6	12
60,1 - 75,0 % - - -	12	12	6	12	17
75,1 u. mehr % - - -	8	8	13	7	8
Summe dieser Wahlkreise	**56**	**56**	**46**	**59**	**96**
Liberale Reichspartei: 25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen	8	8	4	—	—
40,1 - 45,0 % - - -	2	2	1	—	—
45,1 - 50,0 % - - -	1	1	—	—	—
50,1 - 55,0 % - - -	7	7	—	—	—
55,1 - 60,0 % - - -	7	7	2	—	—
60,1 - 75,0 % - - -	9	9	—	—	—
75,1 u. mehr % - - -	7	7	1	—	—
Summe dieser Wahlkreise	**41**	**41**	**8**	—	—
Liberal, ausser nationalliberal und Fortschritt: 25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen				1	1
40,1 - 45,0 % - - -				1	—
45,1 - 50,0 % - - -				—	4
50,1 - 55,0 % - - -	Für die Jahre 1871 und 1874 mit zu den Nationalliberalen gezählt			7	3
55,1 - 60,0 % - - -				2	5
60,1 - 75,0 % - - -				2	2
75,1 u. mehr % - - -				2	—
Summe dieser Wahlkreise				**15**	**15**
Nationalliberal: 25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen	48	48	22	41	37
40,1 - 45,0 % - - -	9	9	9	14	16
45,1 - 50,0 % - - -	18	18	14	17	22
50,1 - 55,0 % - - -	21	21	32	47	28
55,1 - 60,0 % - - -	25	25	23	26	21
60,1 - 75,0 % - - -	34	34	54	33	36
75,1 u. mehr % - - -	45	45	46	22	14
Summe dieser Wahlkreise	**200**	**200**	**200**	**200**	**174**
(Deutsche) Fortschrittspartei: 25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen	12	12	6	8	15
40,1 - 45,0 % - - -	8	8	4	9	2
45,1 - 50,0 % - - -	2	2	4	4	4
50,1 - 55,0 % - - -	11	11	6	10	11
55,1 - 60,0 % - - -	11	11	9	10	9
60,1 - 75,0 % - - -	20	20	29	14	6
75,1 u. mehr % - - -	4	4	5	1	—
Summe dieser Wahlkreise	**68**	**68**	**63**	**56**	**47**

Digitized by Google

Noch: XI. Zur Statistik der Wahlen für den Reichstag.

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die 1. Legislatur-Periode (1871). Wirkliche Ergebnisse.	1. Legislatur-Periode (1871). Mit Einrechnung der Ergebnisse von 1874 in Elsass-Lothringen.	2. Legislatur-Periode (1874).	3. Legislatur-Periode (1877).	4. Legislatur-Periode (1878).
1	2	3	4	5	6
Noch: IV. a. Zahl der Wahlkreise, in welchen auf Kandidaten der betreffenden Partei fielen:					
Zentrum: 25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen	21	21	30	28	18
40,1 - 45,0 % - - -	14	14	6	4	10
45,1 - 50,0 % - - -	7	7	12	14	9
50,1 - 55,0 % - - -	14	15	8	10	9
55,1 - 60,0 % - - -	10	12	10	7	12
60,1 - 75,0 % - - -	25	26	24	27	29
75,1 u. mehr % - - -	14	20	59	53	49
Summe dieser Wahlkreise	**105**	**115**	**149**	**143**	**136**
Polen: 25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen	5	5	1	2	2
40,1 - 45,0 % - - -	1	1	1	2	2
45,1 - 50,0 % - - -	4	4	6	6	5
50,1 - 55,0 % - - -	2	2	2	2	2
55,1 - 60,0 % - - -	1	1	2	—	1
60,1 - 75,0 % - - -	7	7	3	4	6
75,1 u. mehr % - - -	4	4	7	8	5
Summe dieser Wahlkreise	**24**	**24**	**22**	**24**	**23**
Sozialdemokraten: 25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen	12	12	29	32	13
40,1 - 45,0 % - - -	2	2	3	5	9
45,1 - 50,0 % - - -	2	2	3	5	8
50,1 - 55,0 % - - -	1	1	4	7	8
55,1 - 60,0 % - - -	—	—	2	1	1
60,1 - 75,0 % - - -	1	1	1	2	—
75,1 u. mehr % - - -	—	—	1	—	—
Summe dieser Wahlkreise	**18**	**18**	**43**	**52**	**39**
Volkspartei: 25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen	1	1	—	1	2
40,1 - 45,0 % - - -	2	2	2	—	3
45,1 - 50,0 % - - -	—	—	1	3	—
50,1 - 55,0 % - - -	—	—	—	1	1
55,1 - 60,0 % - - -	—	—	—	—	—
60,1 - 75,0 % - - -	—	—	—	—	2
75,1 u. mehr % - - -	—	—	—	—	—
Summe dieser Wahlkreise	**3**	**3**	**3**	**5**	**8**
Partikularisten: 25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen	4	7	11	5	5
40,1 - 45,0 % - - -	1	4	3	2	—
45,1 - 50,0 % - - -	—	—	2	5	1
50,1 - 55,0 % - - -	3	3	2	3	7
55,1 - 60,0 % - - -	—	—	1	2	3
60,1 - 75,0 % - - -	3	3	—	3	3
75,1 u. mehr % - - -	—	—	—	—	1
Summe dieser Wahlkreise	**11**	**17**	**19**	**20**	**20**
Protestpartei: 25,1 bis 40,0 % der gültigen Stimmen	—	—	2	2	1
40,1 - 45,0 % - - -	1	1	—	—	—
45,1 - 50,0 % - - -	—	—	—	1	1
50,1 - 55,0 % - - -	—	—	—	1	—
55,1 - 60,0 % - - -	—	1	1	—	—
60,1 - 75,0 % - - -	—	1	1	—	3
75,1 u. mehr % - - -	1	4	4	6	4
Summe dieser Wahlkreise	**2**	**7**	**8**	**10**	**9**

Digitized by Google

Noch: XI. Zur Statistik der Wahlen für den Reichstag.

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die 1. Legislatur-Periode (1871). Wirkliche Ergebnisse.	1. Legislatur-Periode (1871). Mit Einrechnung der Ergebnisse von 1874 in Elsass-Lothringen.	2. Legislatur-Periode (1874).	3. Legislatur-Periode (1877).	4. Legislatur-Periode (1878).
1	2	3	4	5	6
V. Parteistellung der Majoritäten bei den entscheidenden Wahlen.					
Von 100 Wahlkreisen überhaupt, bezw. jeder Kategorie wählten Abgeordnete nachstehender Parteistellung:					
Sämmtliche Wahlkreise: (Deutsch-) Konservativ	14,9	14,4	5,5	10,1	14,9
Sämmtliche Wahlkreise: Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	9,7	9,3	8,3	9,6	14,4
Sämmtliche Wahlkreise: Liberale Reichspartei	7,9	7,5	0,8	—	—
Sämmtliche Wahlkreise: Liberal, ausser nationallib. u. Fortschr. / Nationalliberal	32,7	31,5	39,1	3,3 / 32,2	2,5 / 24,9
Sämmtliche Wahlkreise: (Deutsche) Fortschrittspartei	12,0	11,6	12,3	8,8	6,5
Sämmtliche Wahlkreise: Zentrum	16,5	18,4	25,4	24,4	24,9
Sämmtliche Wahlkreise: Polen	3,4	3,3	3,5	3,5	3,5
Sämmtliche Wahlkreise: Sozialdemokraten	0,5	0,5	2,3	3,0	2,3
Sämmtliche Wahlkreise: Volkspartei	0,3	0,2	0,3	1,0	0,8
Sämmtliche Wahlkreise: Partikularisten	1,8	1,8	1,0	2,3	3,5
Sämmtliche Wahlkreise: Protestpartei	0,3	1,5	1,5	1,8	1,8
Rein städtische Wahlkreise: (Deutsch-) Konservativ	—	—	—	—	—
Rein städtische Wahlkreise: Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	—	—	—	—	4,8
Rein städtische Wahlkreise: Liberale Reichspartei	10,0	9,5	—	—	—
Rein städtische Wahlkreise: Liberal, ausser nationallib. u. Fortschr. / Nationalliberal	20,0	19,1	28,5	4,8 / 38,1	— / 28,6
Rein städtische Wahlkreise: (Deutsche) Fortschrittspartei	60,0	57,1	52,4	28,6	28,6
Rein städtische Wahlkreise: Zentrum	10,0	9,5	9,5	9,5	14,3
Rein städtische Wahlkreise: Polen	—	—	—	—	—
Rein städtische Wahlkreise: Sozialdemokraten	—	—	4,8	14,3	19,0
Rein städtische Wahlkreise: Volkspartei	—	—	—	—	—
Rein städtische Wahlkreise: Partikularisten	—	—	—	4,7	—
Rein städtische Wahlkreise: Protestpartei	—	4,8	4,8	—	4,7
Wahlkreise mit grossen Städten: (Deutsch-) Konservativ	6,2	5,9	1,5	7,4	12,3
Wahlkreise mit grossen Städten: Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	6,2	5,9	5,9	6,2	9,9
Wahlkreise mit grossen Städten: Liberale Reichspartei	9,2	8,8	—	—	—
Wahlkreise mit grossen Städten: Liberal, ausser nationallib. u. Fortschr. / Nationalliberal	38,5	36,7	38,2	6,2 / 37,0	3,7 / 27,1
Wahlkreise mit grossen Städten: (Deutsche) Fortschrittspartei	16,9	16,2	17,6	12,3	13,6
Wahlkreise mit grossen Städten: Zentrum	13,8	16,2	23,5	19,8	21,0
Wahlkreise mit grossen Städten: Polen	1,5	1,5	1,5	1,2	1,2
Wahlkreise mit grossen Städten: Sozialdemokraten	3,1	2,9	7,3	3,7	2,5
Wahlkreise mit grossen Städten: Volkspartei	1,5	1,5	1,5	2,5	3,7
Wahlkreise mit grossen Städten: Partikularisten	3,1	2,9	1,5	1,2	2,5
Wahlkreise mit grossen Städten: Protestpartei	—	1,5	1,5	2,5	2,5
Wahlkreise ohne grosse Städte: (Deutsch-) Konservativ	17,9	17,2	6,8	11,5	16,6
Wahlkreise ohne grosse Städte: Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	11,1	10,7	9,4	11,2	16,3
Wahlkreise ohne grosse Städte: Liberale Reichspartei	7,1	7,1	1,0	—	—
Wahlkreise ohne grosse Städte: Liberal, ausser nationallib. u. Fortschr. / Nationalliberal	32,3	31,2	39,9	2,4 / 30,5	2,1 / 24,1
Wahlkreise ohne grosse Städte: (Deutsche) Fortschrittspartei	7,8	7,5	8,4	6,1	3,0
Wahlkreise ohne grosse Städte: Zentrum	17,5	19,5	27,0	26,8	26,8
Wahlkreise ohne grosse Städte: Polen	4,0	3,9	4,2	4,4	4,4
Wahlkreise ohne grosse Städte: Sozialdemokraten	—	—	1,0	2,0	1,0
Wahlkreise ohne grosse Städte: Volkspartei	—	—	—	0,7	—
Wahlkreise ohne grosse Städte: Partikularisten	1,7	1,6	1,0	2,4	4,1
Wahlkreise ohne grosse Städte: Protestpartei	0,3	1,3	1,3	1,7	1,3

Digitized by Google

Noch: XI. Zur Statistik der Wahlen für den Reichstag.

Gegenstand der Nachweisungen.		Ergebnisse der Reichstagswahlen für die				
		1. Legislatur-Periode (1871).		2. Legislatur-Periode (1874).	3. Legislatur-Periode (1877).	4. Legislatur-Periode (1878).
		Wirkliche Ergebnisse.	Mit Einrechnung der Ergebnisse von 1874 in Elsass-Lothringen.			
1		2	3	4	5	6
Noch: V. Von 100 Wahlkreisen überhaupt, bezw. jeder Kategorie wählten Abgeordnete nachstehender Parteistellung:						
Ueberwiegend evangelische Wahlkreise		(Deutsch-) Konservativ	22,6	22,6	8,5	17,1	24,1
		Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	9,1	9,1	10,6	13,6	20,1
		Liberale Reichspartei	7,0	7,0	1,0	—	—
	mit mehr als 75 % evangel. Bevölkerung	Liberal, ausser nat.-lib. u. Fortschr.	38,7	38,7	54,8	3,0	2,5
		Nationalliberal				43,2	33,2
		(Deutsche) Fortschrittspartei	17,6	17,6	18,6	15,1	11,1
		Zentrum	0,5	0,5	—	—	—
		Polen	—	—	—	—	—
		Sozialdemokraten	1,0	1,0	4,5	5,0	4,0
		Volkspartei	—	—	—	1,0	0,5
		Partikularisten	3,0	3,0	1,5	1,5	4,0
		Protestpartei	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
	mit weniger als 75 % evangel. Bevölkerung	(Deutsch-) Konservativ	19,2	18,9	9,4	9,4	18,9
		Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	11,6	11,3	9,4	11,3	15,1
		Liberale Reichspartei	1,9	1,9	1,9	—	—
		Liberal, ausser nat.-lib. u. Fortschr.	48,1	47,1	52,8	11,3	9,4
		Nationalliberal				50,9	37,7
		(Deutsche) Fortschrittspartei	13,5	13,2	20,8	7,6	5,7
		Zentrum	1,9	1,9	—	1,9	1,9
		Polen	—	—	—	—	—
		Sozialdemokraten	—	—	—	1,9	1,9
		Volkspartei	1,9	1,9	1,9	1,9	3,8
		Partikularisten	1,9	1,9	1,9	3,8	5,6
		Protestpartei	—	1,9	1,9	—	—
Ueberwiegend katholische Wahlkreise	mit mehr als 75 % kathol. Bevölkerung	(Deutsch-) Konservativ	2,3	2,1	—	—	—
		Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	10,3	9,3	3,1	—	1,0
		Liberale Reichspartei	12,6	11,3	—	—	—
		Liberal, ausser nat.-lib. u. Fortschr.	8,0	7,2	5,2	—	—
		Nationalliberal				5,2	4,1
		(Deutsche) Fortschrittspartei	1,2	1,0	—	—	—
		Zentrum	59,8	60,8	83,4	82,4	82,4
		Polen	5,8	5,2	5,2	5,2	5,2
		Sozialdemokraten	—	—	—	—	—
		Volkspartei	—	—	—	—	—
		Partikularisten	—	—	—	1,0	2,1
		Protestpartei	—	3,1	3,1	6,2	5,2
	mit weniger als 75 % kathol. Bevölkerung	(Deutsch-) Konservativ	—	—	—	2,1	2,1
		Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	9,1	8,3	8,3	10,4	16,7
		Liberale Reichspartei	9,1	8,3	—	—	—
		Liberal, ausser nat.-lib. u. Fortschr.	36,4	33,3	27,1	2,1	—
		Nationalliberal				20,8	18,7
		(Deutsche) Fortschrittspartei	6,8	6,3	2,1	2,1	2,1
		Zentrum	20,4	25,0	41,7	33,3	37,5
		Polen	18,2	16,7	18,7	18,8	18,7
		Sozialdemokraten	—	—	—	2,1	—
		Volkspartei	—	—	—	2,1	—
		Partikularisten	—	—	—	6,2	2,1
		Protestpartei	—	2,1	2,1	—	2,1

Digitized by Google

XII. Justizwesen.

1. Uebersicht der Oberlandesgerichte, Landgerichte und Amtsgerichte nach dem Stande zu Anfang des Jahres 1880.

(Nach amtlichen Quellen.)

Oberlandesgerichtsbezirke.	Flächeninhalt. qkm	Bevölkerung nach der Volkszählung von 1875.	Anzahl der Landgerichte.	Auf 1 Landgericht kommen Einwohner.	Anzahl der Amtsgerichte.	Auf 1 Amtsgericht kommen Einwohner.
1	2	3	4	5	6	7
Augsburg	15 032	871 638	5	174 328	49	17 789
Bamberg	14 980	1 126 869	6	187 812	70	16 098
Berlin	39 898	3 126 411	9	347 379	101	30 955
Braunschweig	3 690	327 493	2	163 747	24	13 646
Breslau	40 285	3 843 699	14	274 550	127	30 265
Celle	39 708	2 159 995	9	239 999	117	18 462
Colmar	14 508	1 531 804	6	255 301	72	21 275
Darmstadt	7 680	884 218	3	294 739	49	18 045
Dresden	14 993	2 760 586	7	394 369	105	26 291
Frankfurt a. M.	7 808	911 515	5	182 303	52	17 529
Hamburg	1 499	621 815	3	207 272	9	69 091
Hamm	21 398	2 291 812	8	286 477	108	21 220
Jena	12 374	1 117 176	8	139 647	76	14 700
Karlsruhe	15 081	1 507 144	7	215 306	57	26 441
Kassel	11 085	789 815	3	263 272	76	10 392
Kiel	18 287	1 073 926	3	357 975	70	15 342
Köln	24 524	3 268 722	9	363 191	111	29 448
Königsberg	36 976	1 856 421	7	265 203	70	26 520
Marienwerder	23 343	1 279 147	5	255 829	40	31 979
München	23 287	1 298 901	7	185 557	60	21 648
Naumburg	28 064	2 409 027	9	267 670	128	18 821
Nürnberg	16 627	1 083 728	6	180 621	61	17 766
Oldenburg	5 716	281 269	2	140 635	16	17 579
Posen	31 109	1 669 994	7	238 571	57	29 298
Rostock	16 234	649 458	4	162 365	53	12 254
Stettin	30 107	1 461 983	5	292 397	58	25 207
Stuttgart	19 504	1 881 505	8	235 188	64	29 399
Zweibrücken	5 940	641 289	4	160 322	30	21 376
Deutsches Reich	**539 737**	**42 727 360**	**171**	**249 868**	**1 910**	**22 370**

Digitized by Google

2. Uebersicht der Geschäftsthätigkeit des Reichsgerichts in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1879.

(Central-Blatt für das Deutsche Reich, VIII. Jahrgang 1880, Seite 213 u. 214.)

I. Anhängige bezw. erledigte Sachen.	Spruchsachen.					Beschwerdesachen.
	Civilsachen.	Strafsachen A.[1]	Strafsachen B.[2]	Patentsachen.	Summe.	
1	2	3	4	5	6	7
Es waren zu bearbeiten	2 823[3]	740	205	11	3 779	220
Davon sind:						
ausgeschieden, bezw. zurückgenommen[4]	668	35	—	—	703	44
erledigt	571	549	44	—	1 164	161
unerledigt geblieben	1 584	156	161	11	1 912	15

[1]) Unter A. sind diejenigen Strafsachen aufgeführt, in welchen vor dem 1. Oktober 1879 (dem Termin der Einsetzung des Reichsgerichts) bereits ein Endurtheil erster Instanz ergangen war.

[2]) Unter B. sind diejenigen Strafsachen nachgewiesen, auf welche die Strafprozessordnung vom 1. Februar 1877 Anwendung findet.

[3]) Darunter 2 Sachen, auf welche die Civilprozessordnung vom 30. Januar 1877 Anwendung findet.

[4]) Zu Spalte 2—6: ausgeschieden in Folge Entsagung, Zurückweisung, Inkompetenz-Erklärung etc.; zu Spalte 7: zurückgenommen.

II. Von den zu bearbeitenden Civil- und Strafsachen waren aus folgenden Bezirken:	Civilsachen.	Strafsachen A.	Strafsachen B.
1	2	3	4
1. Bezirk der Konsulargerichte	2	—	—
2. „ des Oberlandesgerichts Königsberg	154	45	13
3. „ „ „ Marienwerder	153	61	19
4. „ „ Kammergerichts	407	122	29
5. „ „ Oberlandesgerichts Stettin	163	45	17
6. „ „ „ Posen	229	72	20
7. „ „ „ Breslau	333	109	24
8. „ „ „ Naumburg	239	84	8
9. „ „ „ Kiel	73	17	4
10. „ „ „ Celle	15	29	8
11. „ „ „ Hamm	230	59	8
12. „ „ „ Kassel	107	17	2
13. „ „ „ Frankfurt a. M.	184	19	8
14. „ „ „ Köln	105	53	2
15. „ „ „ München	13	—	4
16. „ „ „ Bamberg	13	—	2
17. „ „ „ Nürnberg	19	1	2
18. „ „ „ Augsburg	11	—	—
19. „ „ „ Zweibrücken	1	—	—
20. „ „ „ Dresden	147	—	12
21. „ „ „ Stuttgart	5	—	2
22. „ „ „ Karlsruhe	26	—	3
23. „ „ „ Darmstadt	18	—	4
24. „ „ „ Rostock	23	—	3
25. „ „ „ Jena	27	—	1
26. „ „ „ Oldenburg	8	—	—
27. „ „ „ Braunschweig	12	—	1
28. „ „ „ Hamburg	94	—	6
29. „ „ „ Colmar	12	7	3

III. Bei der Reichsanwaltschaft waren zu bearbeiten:	
1. Strafsachen	948
2. Disziplinarsachen	6
3. Ehrengerichtliche Sachen gegen Rechtsanwälte	5
4. Ehesachen	11
5. Sonstige Civilsachen	2
6. Beschwerdesachen	17

Verhandlungstermine haben stattgefunden	527
Darunter in Strafsachen	514

IV. Im Durchschnitt kommen auf jeden der 60 etatsmässigen Räthe und 8 Hülfsrichter:

55 bis 56 Spruchsachen und 3 bis 4 Beschwerdesachen.

Digitized by Google

XIII. Medizinalwesen.

1. Medizinal-Personen und Apotheken nach dem Stande vom 1. April 1876.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXV. Septemberheft 1877 S. 1.)

Staaten und Landestheile.	Am 1. April 1876 vorhanden:						Auf 10000 Einwohner kommen:					
	Approbirte Aerzte und andere approbirte Medizinal-Personen. [1])	Geprüfte Heildiener und ausgebildete Krankenpflegerinnen.	Hebammen.	Thierärzte.	Apotheken und Dispensir-Anstalten.	Pharmazeutisches Personal.	Approbirte Aerzte und andere approbirte Medizinal-Personen.	Geprüfte Heildiener u. ausgebildete Krankenpflegerinnen.	Hebammen.	Thierärzte.	Apotheken und Dispensir-Anstalten.	Pharmazeutisches Personal.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Prov. Ostpreussen	331	167	968	81	134	253	1,8	0,9	5,2	0,4	0,7	1,4
" Westpreussen	269	212	707	45	110	200	2,0	1,6	5,3	0,3	0,8	1,5
" Brandenb. i. Berlin	838	309	321	78	84	300	8,7	3,2	3,3	0,8	0,9	3,1
" Berlin i. Uebr.	543	340	1 501	164	226	409	2,5	1,6	7,0	0,8	1,0	1,9
" Pommern	376	211	784	93	136	236	2,6	1,4	5,4	0,6	0,9	1,6
" Posen	290	227	581	62	134	213	1,8	1,4	3,6	0,4	0,8	1,3
" Schlesien	1 023	1 164	2 208	153	347	624	2,7	3,0	5,7	0,4	0,9	1,6
" Sachsen	730	549	1 747	176	233	427	3,4	2,5	8,1	0,8	1,1	2,0
" Schleswig-Holstein	430	80	725	170	118	232	4,0	0,7	6,8	1,6	1,1	2,2
" Hannover	852	415	1 838	298	316	561	4,2	2,1	9,1	1,5	1,6	2,8
" Westfalen	653	1 043	1 448	84	256	463	3,4	5,5	7,6	0,4	1,3	2,4
" Hessen-Nassau	723	595	1 888	114	227	384	4,0	4,1	12,9	0,8	1,5	2,6
" Rheinland	1 368	2 198	2 140	158	414	783	3,6	5,8	5,6	0,4	1,1	2,1
Hohenzollern	29	24	117	10	13	16	4,4	3,6	17,6	1,5	2,0	2,4
Königr. Preussen	**8 455**	**7 534**	**16 973**	**1 686**	**2 748**	**5 092**	**3,3**	**2,9**	**6,6**	**0,7**	**1,1**	**2,0**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	751	869	1 562	124	263	441	4,3	4,9	8,9	0,7	1,5	2,5
Uebr. Bayern r. Rh.	1 176	1 671	1 955	230	505	571	4,5	6,4	7,5	0,9	1,9	2,2
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	179	309	524	49	75	132	2,8	4,8	8,2	0,8	1,2	2,1
Königr. Bayern	**2 106**	**2 849**	**4 041**	**403**	**843**	**1 144**	**4,2**	**5,7**	**8,0**	**0,8**	**1,7**	**2,3**
Königr. Sachsen	1 082	173	1 667	267	311	564	3,9	0,6	6,0	1,0	1,1	2,0
Württemberg	1 136	390	2 802	340	274	496	6,0	2,1	14,9	1,8	1,5	2,6
Baden	562	469	2 061	121	202	358	3,7	3,1	13,7	0,8	1,3	2,4
Hessen	359	487	1 156	63	123	222	4,1	5,5	13,1	0,7	1,4	2,5
Mecklenburg-Schwerin	213	66	457	55	73	134	3,8	1,2	8,3	1,0	1,3	2,4
Sachsen-Weimar	168	44	376	21	44	71	5,7	1,5	12,8	0,7	1,5	2,4
Mecklenburg-Strelitz	42	32	75	14	15	28	4,4	3,3	7,8	1,5	1,6	2,9
Oldenburg	111	41	225	43	50	79	3,5	1,3	7,0	1,3	1,6	2,5
Braunschweig	163	61	336	50	42	88	5,0	1,9	10,3	1,5	1,3	2,7
Sachsen-Meiningen	58	55	226	7	29	54	3,0	2,8	11,6	0,4	1,5	2,8
Sachsen-Altenburg	79	10	195	12	21	32	5,4	0,7	13,4	0,8	1,4	2,2
Sachsen-Koburg-Gotha	103	31	234	7	32	49	5,6	1,7	12,8	0,4	1,8	2,7
Anhalt	84	103	209	23	43	59	3,9	4,8	9,8	1,1	2,0	2,8
Schwarzburg-Rudolst.	50	13	130	2	20	26	6,5	1,7	17,0	0,3	2,6	3,4
Schwarzburg-Sondersh.	24	10	106	4	16	26	3,6	1,5	15,7	0,6	2,4	3,9
Waldeck	25	9	114	4	12	17	4,6	1,6	20,8	0,7	2,2	3,1
Reuss älterer Linie	15	5	38	2	8	9	3,2	1,1	8,1	0,4	1,7	1,9
Reuss jüngerer Linie	31	8	70	4	16	17	3,4	0,9	7,6	0,4	1,7	1,8
Schaumburg-Lippe	12	7	30	2	5	8	3,6	2,1	9,1	0,6	1,5	2,4
Lippe	38	5	133	9	19	26	3,4	0,4	11,8	0,8	1,7	2,3
Lübeck	29	13	23	5	8	20	5,1	2,3	4,0	0,9	1,4	3,5
Bremen	84	70	67	6	17	46	5,9	4,9	4,7	0,4	1,2	3,2
Hamburg	262	64	114	11	56	143	6,7	1,6	2,9	0,3	1,4	3,7
Elsass-Lothringen	503	855	1 276	94	292	333	3,3	5,6	8,3	0,6	1,9	2,2
Deutsches Reich	**15 794**	**13 404**	**33 134**	**3 255**	**5 319**	**9 141**	**3,7**	**3,1**	**7,8**	**0,8**	**1,2**	**2,1**

[1]) »Andere approbirte Medizinal-Personen« sind Wund-, Land- und Zahnärzte, welche den Titel »Arzt« nicht führen dürfen, für Elsass-Lothringen auch die »officiers de santé«.

Digitized by Google

2. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1879.

(Veröffentlichungen des Kaiserlich Deutschen Gesundheitsamts, Beilage zu Nr. 14 Jahrgang 1878; Nr. 11 Jahrgang 1879; Nr. 17 Jahrgang 1880.)

Vorbemerkungen. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in acht Bezirke (Spalte 2—9) getheilt; die einzelnen Bezirke umfassen die folgenden Städte mit mehr als 15 000 Einwohnern:

I. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Danzig, Stettin, Lübeck, Kiel, Rostock, Elbing, Schwerin i. M., Stralsund, Flensburg, Stargard i. Pr., Thorn, Memel, Tilsit, Stolp, Greifswald, Insterburg, Graudenz (1877: 14 822 Einwohner);

II. Oder- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Landsberg a. W., Schweidnitz, Beuthen i. O.-Schl., Neisse, Gross-Glogau, Ratibor, Brieg;

III. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin, Leipzig, Magdeburg, Halle a. S., Frankfurt a. O., Görlitz, Potsdam, Spandau, Brandenburg a. H., Charlottenburg, Neustadt-Magdeburg, Guben, Kottbus, Dessau, Zeitz, Prenzlau, Burg;

IV. Nordsee-Küstenland: Hamburg einschl. Vororte, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Münster, Osnabrück, Bielefeld, Hildesheim, Celle, Lüneburg, Oldenburg, Harburg, Minden;

V. Niederrheinische Niederung: Köln, Barmen, Düsseldorf, Elberfeld, Aachen, Krefeld, Dortmund, Essen, Duisburg, München-Gladbach, Koblenz, Bonn, Bochum, Remscheid, Hagen, Trier, Viersen, Wesel, Witten, Hamm, Mülheim a. Rh., Iserlohn, Rheydt, Oberhausen, Neuss, Eschweiler (Nachweisungen fehlen), Mülheim a. d. R., Solingen;

VI. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Zwickau, Plauen, Halberstadt, Bautzen, Nordhausen, Freiberg i. S., Gotha, Altenburg, Glauchau, Meerane, Gera, Mühlhausen i. Th., Zittau, Bayreuth, Hof, Crimmitschau, Weimar, Bernburg, Göttingen, Aschersleben, Quedlinburg, Weissenfels, Eisenach, Naumburg a. S., Koburg;

VII. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Strassburg i. E., Mülhausen i. E. (Nachweisungen fehlen), Mainz, Mannheim, Karlsruhe, Wiesbaden, Metz, Darmstadt, Freiburg i. B., Offenbach, Pforzheim, Colmar, Heidelberg, Kaiserslautern, Hanau, Worms, Baden-Baden (1877: 11 828, 1878: 11 828, 1879: 11 746 Einwohner);

VIII. Süddeutsches Hochland: München, Stuttgart, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ulm, Fürth, Heilbronn, Esslingen, Cannstatt, Reutlingen, Erlangen (1877: 14 012, 1878: 14 148, 1879: 14 572 Einwohner).

Gegenstand der Nachweisungen.		I. Ostsee-Küstenland.	II. Oder- und Warthe-Gebiet.	III. Sächsisch-Märkisches Tiefland.	IV. Nordsee-Küstenland.	V. Niederrheinische Niederung.	VI. Mitteldeutsches Gebirgsland.	VII. Oberrheinische Niederung.	VIII. Süddeutsches Hochland.	Zusammen Deutsches Reich.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Einwohnerzahl.										
	1877	701 432	551 053	1 660 863	941 352	1 085 340	974 530	717 616	630 620[1])	7 262 806
	1878	714 272	564 818	1 698 941	963 976	1 109 730	996 510	738 149	665 140	7 451 536
	1879	726 695	574 124	1 747 565	981 818	1 120 892	1 020 373	753 767	686 060	7 611 294
II. Gestorbene überhaupt, ohne die Todtgeborenen.										
	1877	18 635	16 265	47 625	23 099	27 245	26 496	17 469	19 192[1])	196 026
	1878	19 737	16 741	48 108	23 812	28 641	26 368	17 877	19 846	201 130
	1879	18 076	16 588	46 960	24 506	29 263	26 396	18 700	20 723	202 112
III. Todesursachen.										
Pocken	1877	3	11	12	4	4	4	4	—	42
	1878	—	9	8	3	9	2	—	2	33
	1879	18	17	8	1	6[2])	6	1	3	60
Masern und Röthein	1877	220	218	391	306	180	287	471	106	2 179
	1878	236	85	443	143	297	187	84	153	1 628
	1879	133	128	278	406	417	266	375	141	2 144
Scharlach	1877	554	344	1 564	296	694	581	207	212	4 452
	1878	507	536	1 174	510	838	360	228	186	4 339
	1879	338	293	593	700	893	218	242	147	3 424
Rachen-Diphtherie und Halsbräune (Croup)	1877	1 069	470	1 981	565	1 174	1 182	532	550	7 523
	1878	1 061	429	2 356	574	882	1 240	672	692	7 906
	1879	903	355	2 045	649	949	908	629	721	7 159

[1]) Für die Stadt Heilbronn (1875: 21 208 Einwohner) fehlen für 1877 die Nachweisungen über die Geborenen und Gestorbenen; dieselbe ist daher auch bei Berechnung der Einwohnerzahl unberücksichtigt geblieben.

[2]) Darunter 2 an Wasserpocken Gestorbene.

Digitized by Google

Noch: 2. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern.

Gegenstand der Nachweisungen.		I. Ostsee-Küstenland.	II. Oder- und Warthe-Gebiet.	III. Sächsisch-Märkisches Tiefland.	IV. Nordsee-Küstenland.	V. Niederrheinische Niederung.	VI. Mitteldeutsches Gebirgsland.	VII. Oberrheinische Niederung.	VIII. Süddeutsches Hochland.	Zusammen Deutsches Reich.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: III. Todesursachen.										
Keuchhusten	1877	269	348	626	514	698	445	258	173	3 331
	1878	279	160	535	483	482	233	358	188	2 718
	1879	184	300	612	384	581	302	257	401	3 021
Unterleibstyphus (Gastr. Fieber und Nervenfieber)	1877	363	410	859	312	521	341	226	293	3 325
	1878	499	433	880	355	512	405	196	286	3 566
	1879	271	351	815	302	472	353	207	333	3 104
Flecktyphus	1877	24	65	1	2	4	3	15	—	114
	1878	112	77	28	—	4	1	1	—	223
	1879	5	70	122	2	—	2	1	—	202
Cholera	1877	1	1	—	3	—	—	—	—	5
	1878	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	1879	—	2	—	2	—	—	—	3	7
Ruhr	1877	60	28	310	43	50	21	18	11	541
	1878	21	49	214	40	46	18	14	1	403
	1879	19	46	104	22	14	19	14	9	247
Kindbettfieber (Puerperalf.)	1877	132	96	303	129	168	145	70	72	1 115
	1878	117	97	250	153	167	155	82	55	1 076
	1879	157	80	301	157	177	145	100	52	1 169
Andere Infektionskrankheiten	1877	96	79	252	50	174	93	76	63	883
	1878	104	75	243	34	95	40	83	43	717
	1879	163	84	274	52	74	49	24	40	760
Lungenschwindsucht	1877	2 048	1 678	5 756	3 506	5 395	3 219	2 924	2 501	27 027
	1878	1 903	1 646	5 863	3 704	5 459	3 416	2 810	2 577	27 378
	1879	1 944	1 574	5 794	3 775	5 313	3 420	2 901	2 550	27 271
Andere akute Erkrankungen der Athmungsorgane	1877	2 020	1 268	3 939	2 546	3 052	2 077	2 157	1 651	18 710
	1878	2 088	1 491	5 032	2 402	3 102	2 012	2 491	1 909	20 527
	1879	2 065	1 478	4 278	2 685	3 224	1 984	2 599	1 995	20 308
Apoplexie (Schlagfluss)	1877	762	567	1 509	781	968	1 085	800	486	6 958
	1878	631	581	1 449	815	979	1 014	792	581	6 842
	1879	699	541	1 544	881	1 010	934	772	558	6 939
Akuter Gelenkrheumatismus	1877	33	36	77	35	41	46	88	15	371
	1878	30	31	81	49	27	52	48	19	337
	1879	29	48	71	39	47	56	27	25	342
Darmkatarrh und Enteritis	1877	599	759	2 966	886	602	798	1 358	2 017	9 985
	1878	696	1 030	3 306	1 243	915	965	1 539	1 961	11 655
	1879	668	900	2 958	918	832	824	1 543	2 164	10 807
Brechdurchfall	1877	739	306	3 890	709	757	471	509	878	8 259
	1878	1 054	393	3 781	664	719	615	407	880	8 513
	1879	974	310	4 025	686	669	671	424	909	8 668

Digitized by Google

Noch: 2. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern.

Gegenstand der Nachweisungen.		I. Ostsee-Küstenland.	II. Oder- und Warthe-Gebiet.	III. Sächsisch-Märkisches Tiefland.	IV. Nordsee-Küstenland.	V. Niederrheinische Niederung.	VI. Mitteldeutsches Gebirgsland.	VII. Oberrheinische Niederung.	VIII. Süddeutsches Hochland.	Zusammen Deutsches Reich.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: III. Todesursachen.										
Alle übrigen Krankheiten	1877	9 047	9 134	22 004	11 625	12 142	14 985	7 207	9 744	95 888
	1878	9 801	9 231	21 347	11 865	13 520	14 937	7 538	9 909	98 148
	1879	9 815	9 537	21 991	12 117	13 993	15 464	8 064	10 280	101 261
Durch Verunglückung oder nicht näher konstatirte gewaltsame Einwirkung	1877	387	241	582	461	437	336	295	236	2 975
	1878	366	224	514	400	398	280	266	207	2 655
	1879	347	223	541	398	405	359	266	192	2 731
Durch Selbstmord	1877	197	196	585	308	152	362	242	146	2 188
	1878	219	155	587	362	168	416	254	171	2 332
	1879	234	235	593	313	169	405	239	181	2 369
Durch Todtschlag	1877	12	10	18	18	32	15	12	38	155
	1878	13	9	17[1])	13[1])	22	20[2])	14	25	133
	1879	10	16	13	17	18	11	15	19	119
IV. Gestorbene (ohne Todtgeborene) pro mille der Bevölkerung.										
	1877	26,57	29,52	28,67	24,54	25,10	27,19	24,34	30,43	26,99
	1878	27,63	29,64	28,32	24,70	25,81	26,46	24,22	29,84	26,99
	1879	26,11	28,89	26,87	24,96	26,11	25,87	24,81	30,21	26,55
V. Die an der betreffenden Todesursache Gestorbenen in Prozent der Gestorbenen überhaupt.										
Pocken	1877	0,02	0,07	0,03	0,02	0,02	0,01	0,02	—	0,02
	1878	—	0,05	0,02	0,01	0,03	0,01	—	0,01	0,02
	1879	0,10	0,10	0,02	0,00	0,02	0,02	0,01	0,01	0,03
Masern und Rötheln	1877	1,18	1,34	0,82	1,32	0,66	1,08	2,70	0,55	1,11
	1878	1,19	0,51	0,92	0,60	1,04	0,71	0,47	0,77	0,81
	1879	0,70	0,77	0,59	1,66	1,43	1,01	2,01	0,68	1,06
Scharlach	1877	2,97	2,11	3,28	1,28	2,55	2,19	1,18	1,10	2,27
	1878	2,57	3,20	2,44	2,14	2,93	1,36	1,27	0,94	2,16
	1879	1,78	1,77	1,26	2,86	3,05	0,83	1,29	0,71	1,69
Rachen-Diphtherie und Halsbräune (Croup)	1877	5,74	2,89	4,16	2,45	4,31	4,46	3,05	2,87	3,84
	1878	5,37	2,56	4,90	2,41	3,08	4,70	3,70	3,49	3,93
	1879	4,76	2,14	4,36	2,05	3,24	3,44	3,36	3,48	3,54
Keuchhusten	1877	1,44	2,14	1,31	2,22	2,56	1,68	1,48	0,90	1,70
	1878	1,41	0,96	1,11	2,03	1,68	0,88	2,00	0,95	1,35
	1879	0,97	1,81	1,30	1,57	1,99	1,14	1,37	1,94	1,50
Unterleibstyphus (Gastr. Fieber und Nervenfieber)	1877	1,95	2,52	1,80	1,35	1,91	1,29	1,29	1,53	1,70
	1878	2,53	2,58	1,83	1,49	1,79	1,54	1,10	1,44	1,77
	1879	1,43	2,12	1,74	1,23	1,61	1,34	1,11	1,61	1,51
Flecktyphus	1877	0,13	0,40	0,00	0,01	0,01	0,01	0,09	—	0,06
	1878	0,57	0,46	0,06	—	0,01	0,00	0,00	—	0,11
	1879	0,03	0,42	0,26	0,01	—	0,01	0,01	—	0,10
Cholera	1877	0,00	0,01	—	0,01	—	—	—	—	0,00
	1878	—	—	—	—	—	—	—	0,00	0,00
	1879	—	0,01	—	0,01	—	—	—	0,01	0,00

[1]) Darunter 1 Hinrichtung. — [2]) Darunter 2 Hinrichtungen.

Digitized by Google

Noch: 2. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern.

Gegenstand der Nachweisungen.		I. Ostsee-Küstenland.	II. Oder- und Warthe-Gebiet.	III. Sächsisch-Märkisches Tiefland.	IV. Nordsee-Küstenland.	V. Niederrheinische Niederung.	VI. Mitteldeutsches Gebirgsland.	VII. Oberrheinische Niederung.	VIII. Süddeutsches Hochland.	Zusammen Deutsches Reich.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: V. Die an der betreffenden Todesursache Gestorbenen in Prozent der Gestorbenen überhaupt.										
Ruhr	1877	0,32	0,17	0,65	0,19	0,18	0,08	0,10	0,06	0,28
	1878	0,11	0,29	0,44	0,17	0,16	0,07	0,08	0,00	0,20
	1879	0,10	0,28	0,22	0,09	0,05	0,07	0,08	0,04	0,12
Kindbettfieber (Puerperalf.)	1877	0,71	0,59	0,64	0,56	0,62	0,55	0,40	0,38	0,57
	1878	0,59	0,58	0,52	0,64	0,58	0,59	0,46	0,28	0,53
	1879	0,83	0,48	0,64	0,64	0,60	0,55	0,53	0,25	0,58
Andere Infektionskrankheiten	1877	0,51	0,48	0,53	0,22	0,64	0,35	0,43	0,33	0,45
	1878	0,53	0,45	0,50	0,14	0,33	0,15	0,46	0,22	0,36
	1879	0,86	0,51	0,58	0,21	0,25	0,19	0,13	0,19	0,38
Lungenschwindsucht	1877	10,99	10,32	12,09	15,18	19,80	12,15	16,74	13,03	13,78
	1878	9,64	9,83	12,19	15,56	19,06	12,95	15,72	12,98	13,61
	1879	10,25	9,49	12,34	15,40	18,16	12,96	15,51	12,31	13,49
Andere akute Erkrankungen der Athmungsorgane	1877	10,84	7,79	8,27	11,02	11,20	7,84	12,35	8,60	9,54
	1878	10,58	8,91	10,16	10,09	10,83	7,63	13,93	9,62	10,21
	1879	10,88	8,91	9,11	10,96	11,02	7,52	13,90	9,63	10,05
Apoplexie (Schlagfluss)	1877	4,09	3,49	3,17	3,38	3,55	4,09	4,58	2,53	3,55
	1878	3,20	3,47	3,01	3,42	3,42	3,85	4,43	2,93	3,40
	1879	3,68	3,26	3,29	3,59	3,45	3,54	4,13	2,69	3,43
Akuter Gelenkrheumatismus	1877	0,18	0,22	0,16	0,15	0,15	0,17	0,50	0,08	0,19
	1878	0,15	0,19	0,17	0,21	0,09	0,20	0,27	0,10	0,17
	1879	0,15	0,29	0,15	0,16	0,16	0,21	0,14	0,12	0,17
Darmkatarrh und Enteritis	1877	3,21	4,66	6,23	3,83	2,21	3,01	7,77	10,51	5,09
	1878	3,53	6,15	6,87	5,22	3,19	3,66	8,61	9,88	5,79
	1879	3,52	5,42	6,30	3,75	2,84	3,12	8,25	10,44	5,35
Brechdurchfall	1877	3,97	1,88	8,17	3,07	2,78	1,78	2,91	4,57	4,21
	1878	5,34	2,35	7,86	2,79	2,51	2,33	2,28	4,43	4,23
	1879	5,13	1,87	8,57	2,80	2,29	2,54	2,27	4,39	4,29
Alle übrigen Krankheiten	1877	48,55	56,16	46,20	50,33	44,57	56,56	41,26	50,77	48,92
	1878	49,66	55,14	44,37	49,83	47,21	56,65	42,17	49,93	48,80
	1879	51,72	57,49	46,83	49,44	47,82	58,58	43,12	49,61	50,10
Durch Verunglückung oder nicht näher konstatirte gewaltsame Einwirkung	1877	2,08	1,48	1,22	2,00	1,60	1,27	1,69	1,23	1,52
	1878	1,85	1,34	1,07	1,68	1,39	1,06	1,49	1,04	1,32
	1879	1,83	1,34	1,15	1,62	1,38	1,36	1,42	0,93	1,35
Durch Selbstmord	1877	1,06	1,22	1,23	1,33	0,56	1,37	1,39	0,76	1,12
	1878	1,11	0,93	1,22	1,52	0,59	1,58	1,42	0,86	1,16
	1879	1,23	1,42	1,26	1,28	0,58	1,53	1,28	0,87	1,17
Durch Todtschlag	1877	0,06	0,06	0,04	0,08	0,12	0,06	0,07	0,20	0,08
	1878	0,07	0,05	0,04	0,05	0,08	0,08	0,08	0,13	0,07
	1879	0,05	0,10	0,03	0,07	0,06	0,04	0,08	0,09	0,06

Digitized by Google

XIV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des Deutschen Heeres für das Etatsjahr 1880/81.

(Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1880/81. Anlage V S. 423 fg.)

Dienstliche Stellung.	Bezeichnung der Truppen.						
	I. Infanterie.				II. Kavallerie.[4])	III. Artillerie.	
	a. Infanterie im engeren Sinne.[1])	b. Jäger.[2])	c. Landwehr-Bezirkskommandos.[3])	Summe zu I. Infanterie.		a. Feld-Artillerie.[5])	b. Fuss-Artillerie.[6])
1	2	3	4	5	6	7	8
Offiziere	8 876	424	348	9 648	2 358	1 620	683
Mannschaften:							
Unteroffiziere	26 448	1 144	2 501	30 093	7 247	5 212	2 802
Zahlmeister-Aspiranten	458	20	4	482	96	87	30
Spiel-(Unteroffiziere	2 153	260	—	2 413	1 497	658	208
lente (Gemeine	7 283	—	—	7 283	—	—	236
Gefreite und Gemeine	215 254	9 376	2 076	226 706	53 528	23 575	11 402
Lazarethgehülfen	1 820	80	—	1 900	466	301	118
Oekonomie-Handwerker	5 664	240	—	5 904	1 875	904	371
Ueberhaupt Mannschaften	259 080	11 120	4 581	274 781	64 709	30 737	15 167
Militär-Aerzte	910	40	2	952	265	151	31
Zahlmeister	460	20	1	481	96	87	30
Rossärzte	—	—	—	—	452	116	—
Büchsenmacher	457	20	—	477	93	—	29
Sattler	—	—	—	—	93	—	—
Gesammt-Kopfzahl	**269 783**	**11 624**	**4 932**	**286 339**	**68 066**	**32 720**	**15 940**
Dienstpferde	—	—	—	—	62 591	14 845	—

	Noch III. Summe zu III. Artillerie.	IV. Pioniere etc.[7])	V. Train.[8])	VI. Besondere Formationen.[9])	VII. Nicht regimentirte Offiziere etc.[10])	Generalsumme.
	9	10	11	12	13	14
Offiziere	2 312	394	200	312	2 003	17 227
Mannschaften:						
Unteroffiziere	8 014	1 407	942	828	—	48 531
Zahlmeister-Aspiranten	117	21	22	11	—	749
Spiel-(Unteroffiziere	866	253	43	—	—	5 072
lente (Gemeine	236	16	—	6	—	7 541
Gefreite und Gemeine	34 977	8 286	3 168	90	—	326 755
Lazarethgehülfen	419	83	611	2	4	3 485
Oekonomie-Handwerker	1 275	249	211	12	—	9 526
Ueberhaupt Mannschaften	45 904	10 315	4 997	949	4	401 659
Militär-Aerzte	182	40	26	22	137	1 624
Zahlmeister	117	22	19	10	—	745
Rossärzte	116	—	20	10	24	622
Büchsenmacher	29	20	—	—	—	619
Sattler	—	—	—	—	—	93
Gesammt-Kopfzahl	**48 660**	**10 791**	**5 262**	**1 303**	**2 168**	**422 589**
Dienstpferde	14 845	—	2 457	—	—	79 893

[1]) 150 Regimenter (davon 1 mit 2 Bataillonen), das Lehr-Infanterie-Bataillon, 8 Unteroffizierschulen, 2 Militär-Schiessschulen. — [2]) 20 Bataillone. — [3]) 275 Landwehr-Bezirkskommandos. — [4]) 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — [5]) 36 Regimenter und die Lehrbatterie der Artillerie-Schiessschule. — [6]) 13 Regimenter und 3 Bataillone, der Stab und die Lehrkompagnie der Artillerie-Schiessschule und die Versuchskompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [7]) 18 Bataillone, 1 Eisenbahn-Regiment und 1 Eisenbahn-Kompagnie. — [8]) 18 Bataillone und 1 Kompagnie. — [9]) Schloss-Garde-Kompagnie, Hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie, Leibgarde der Hartschiere; Festungs-Reserve-Abtheilungen; Halbinvalide; reitendes Feldjägerkorps; Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — [10]) Kriegsministerium; höhere Truppenbefehlshaber; Gouvernente, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps, ausschl. der Offiziere bei den Pionieren; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Train-Depots; Remonte-Ankaufs-Kommissionen; General-Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte bezw. Rossärzte bei den General-Kommandos, in Festungen etc., bei den Invaliden-Instituten und dem Friedrich-Wilhelms-Institut.

Digitized by Google

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine für das Etatsjahr 1880/81.

(Nach Anlage VI des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1880/81.)

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

	Offiziere.		Offiziere.		Köpfe.
Chef der Admiralität . .	1	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	21	Im Ganzen Offiziere . .	536
Seeoffizier-Korps	443	Torpedo-Offiziere und Ingenieure	9	Marine-Aerzte	61
Seebataillon	32	Kommandant von Kiel u. Platzmajor daselbst	2	Marine-Zahlmeister . . .	42
Maschinen-Ingenieur-Personal	28			**Summe zu a.**	**639**

b. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen etc.

Dienstliche Stellung.	1 Seebataillon.	2 Matrosen-Divisionen von je 5 Abtheilungen.	2 Werft-Divisionen von je 2 Abtheilungen.	1 Schiffsjungen-Abtheilung.	Marine-Stabswache.	Militärisches Unterpersonal der Artillerie-Depots.	Militärisches Unterpersonal der Torpedo-Depots.	Summe.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Deckoffiziere	—	79	154	1	—	31	15	280
Seekadetten	—	100	—	—	—	—	—	100
Unteroffiziere	101	761	483	10	34	20	16	1 425
Zahlmeister-Aspiranten . .	—	17	—	—	—	—	—	17
Hoboisten u. Spielleute (Unteroffiziere	11	8	—	—	—	—	—	19
Spielleute (Gemeine . . .	57	34	—	—	—	—	—	91
Gefreite und Gemeine . . .	836	(1)5 838	.1 199	1	—	—	—	7 874
Lazarethgehülfen	—	—	73	—	—	—	—	73
Oekonomie-Handwerker . .	32	30	130	—	—	—	—	192
Büchsenmacher	1	4	1	—	—	—	—	6
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	—	—	—	400	—	—	—	400
Summe zu b.	**1 038**	**6 871**	**2 040**	**412**	**34**	**51**	**31**	**10 477**
					Dazu Summe zu a.			639
					Gesammt-Kopfzahl			**11 116**

[1]) Einschl. Kadetten.

Die Kriegsschiffe, Kriegs- und Torpedo-Fahrzeuge, sowie die Fahrzeuge zum Hafendienst der Kaiserlichen Marine am 1. April 1880.

(Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1880 S. 130 fg. und Akten des stat. Amts.)

Gattung der Schiffe und Fahrzeuge.	Anzahl der Schiffe etc.	Anzahl der Geschütze.	Deplacement in Tonnen.	Indizirte Pferdekräfte.	Besatzungs-Etat.
1	2	3	4	5	6
Schlachtschiffe. Panzer-Fregatten	7	85	50 224	43 100	3 931
Panzer-Korvetten	5	32	33 210	25 400	1 647
Kreuzer. Gedeckte Korvetten	11	177	32 094	30 000	4 221
Glattdecks-Korvtt.	9	84	17 781	17 600	2 070
Kanonenboote (Albatross-Kl) . .	2	8	1 432	1 200	210
Kanonenboote 1. Kl.	7	26	2 938	2 000	499
Küstenvertheidigungs-Fahrzeuge. Panzer-Fahrzeug .	1	4	1 583	1 200	127
Panzer-Kanonenboote	11	11	12 199	7 700	704
Torpedoboote . . .	2	(4)	1 352	3 150	134
Dazu: Minenleger .	6	—	-	400	48
Minenprähme	2	—	622	—	76
Kanonenboote 2. Kl.	3	8	(2)398	540	122
Avisos	9	26	(3)5 562	12 400	842
Transportfahrzeuge	2	—	(4)498	320	39
Schulschiffe. Artillerieschiffe . .	2	46	8 941	4 200	403
Segelfregatte . . .	1	10	1 290	—	220
Gedeckte Korvetten	2	18	4 200	2 600	272
Glattdecks-Korvtt.	2	18	2 404	1 600	220
Segelbriggs	3	18	1 748	—	234
Summe	**87**	**575**	(5)178 476	(6)153 500	**16 019**

Gattung der Schiffe und Fahrzeuge.	Anzahl der Schiffe etc.	Indizirte Pferdekräfte.
Ausser den in den Spalten 1–6 geführten Schiffen und Fahrzeugen sind **Fahrzeuge zum Hafendienst** vorhanden:		
Dampffahrzeuge .	9	2 700
Kasernenschiff . . .	1	—
Lootsendampfer .	1	200
Andere Lootsenfahrzeuge und Feuerschiffe . . .	7	—
Sa. dies. Fahrzeuge	**18**	**2 900**
Dazu die nebensteh.	87	153 500
Generalsumme	**105**	(7)156 400

[2]) Es sind dies 4 Lancirrohre, mit welchen eins der beiden Boote versehen ist.

[3]) Diese Angabe bezieht sich nur auf 2 der 3 Fahrzeuge; die betreffende Angabe für das dritte fehlt.

[4]) Desgl. auf 7 der 9 Fahrzeuge.

[5]) Desgl. auf 1 der 2 Fahrzeuge.

[6]) Desgl. auf 77 der 87 Fahrzeuge.

[7]) Diese Angabe bezieht sich auf die unter den 87 Schiffen etc. vorhandenen 81 Dampfschiffe bezw. Dampffahrzeuge.

[8]) Desgl. auf die unter den 105 Schiffen etc. vorhandenen 91 Dampfschiffe bezw. Dampffahrzeuge.

Digitized by Google

3. Hauptresultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen wegen unerlaubter Auswanderung, für die Jahre 1873 bis 1879.

(Quellen für 1873 und 1879: Akten des stat. Amts; für die zwischenliegenden Jahre: Reichstags-Drucksachen, 2. Leg.-Per., III. Sess. 1875 No. 7; 2. Leg.-Per., IV. Sess. 1876 No. 26; 3. Leg.-Per., II. Sess. 1878 No. 21; 4. Leg.-Per., II. Session 1879 No. 12 und No. 242.)

a. Nach den einzelnen Jahren und Jahresklassen.

Jahr.	Jahresklasse.	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden.					Außerdem freiwillig eingetretene Militärpflichtige.	Wegen unerlaubter Auswanderung gerichtlich verurtheilt.[4])
		Ausgeschlossen.[1])	Ausgemustert.[2])	Der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen.[3])	Ausgehoben.	Im Ganzen (Sp. 3–6).		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1873[5])	Summe	**931**	**59 249**	**135 099**	**134 857**	**330 136**	[6]) .	.
1874	20jährige	274	28 150	6 308	65 470	100 202	.	.
	21 -	240	10 927	4 386	35 915	51 468	.	.
	22 -	182	14 170	108 935	33 736	157 023	.	.
	ältere	200	2 880	7 418	1 854	12 352	.	.
	Summe	**896**	**56 127**	**127 047**	**136 975**	**321 045**	.	.
1875	20jährige	278	25 998	6 511	64 794	97 581	11 228	.
	21 -	223	9 822	4 162	33 711	47 918	2 117	.
	22 -	231	15 522	123 715	34 721	174 189	1 287	.
	ältere	224	3 018	7 199	1 865	12 306	1 437	.
	Summe	**956**	**54 360**	**141 587**	**135 091**	**331 994**	**16 069**	**17 451**
1876	20jährige	231	37 258	17 759	59 675	114 923	11 350	.
	21 -	195	19 060	14 305	35 411	68 971	1 810	.
	22 -	212	40 014	95 560	37 265	173 051	1 169	.
	ältere	325	4 477	4 699	1 760	11 261	1 634	.
	Summe	**963**	**100 809**	**132 323**	**134 111**	**368 206**	**15 963**	**15 393**
1877	20jährige	270	40 753	16 427	66 519	123 969	11 658	.
	21 -	235	14 386	10 787	33 200	58 608	1 713	.
	22 -	246	30 151	88 216	31 799	150 412	1 123	.
	ältere	469	3 982	4 415	1 845	10 711	1 708	.
	Summe	**1 220**	**89 272**	**119 845**	**133 363**	**343 700**	**16 202**	**12 772**
1878	20jährige	264	40 610	16 010	66 239	123 123	12 656	.
	21 -	292	14 434	10 476	35 482	60 684	1 678	.
	22 -	274	27 681	99 009	30 405	157 369	1 234	.
	ältere	384	4 095	4 191	1 682	10 352	1 807	.
	Summe	**1 214**	**86 820**	**129 686**	**133 808**	**351 528**	**17 375**	**15 484**
1879	20jährige	302	42 329	15 104	63 485	121 220	13 479	.
	21 -	301	15 770	10 433	34 572	61 076	1 561	.
	22 -	280	32 347	106 301	32 017	170 945	1 143	.
	ältere	398	3 828	3 849	1 514	9 589	1 943	.
	Summe	**1 281**	**94 274**	**135 687**	**131 588**	**362 830**	**18 126**	**12 970**
		Von je 100 definitiven Entscheidungen der Militär-Ersatzbehörden (Spalte 7) lauten:				Die Zahlen in den Spalten 7, 8 u. 9 in Prozent ihrer Summe:		
	1873	0,3	17,9	40,9	40,9	.	.	.
	1874	0,3	17,5	39,5	42,7	.	.	.
	1875	0,2	16,4	42,7	40,7	90,8	4,4	4,8
	1876	0,3	27,4	35,9	36,4	92,1	4,0	3,9
	1877	0,4	26,0	34,8	38,8	92,2	4,4	3,4
	1878	0,3	24,7	36,9	38,1	91,5	4,5	4,0
	1879	0,3	26,0	37,4	36,3	92,1	4,6	3,3

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte etc.

[2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche.

[3]) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre etc.

[4]) Darunter auch alle solche, über deren Verbleib (oder selbst Existenz) Näheres nicht ermittelt werden konnte.

[5]) Die Aufnahme der Ergebnisse früherer Jahrgänge ist unterlassen, weil wegen veränderter Schematisirung deren Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der späteren Jahrgänge nicht herzustellen war. Die Ergebnisse des Jahres 1873 konnten nur summarisch, ohne Unterscheidung der Jahrgänge, mitgetheilt werden, weil diese Unterscheidung für die Bayerischen Armeekorps nicht vorliegt.

[6]) Die Einführung des veränderten Schemas macht wegen mangelnden Vergleichs die Ausfüllung der Spalte 8 vor 1875 unthunlich.

Digitized by Google

Noch: 3. Hauptresultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen etc.

b. Für das Jahr 1879 nach Armeekorps-Bezirken.

Armeekorps-Bezirke.	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden.					Freiwillig eingetretene Militärpflichtige.	Wegen unerlaubter Auswanderung verurtheilt.
	Ausgeschlossen.	Ausgemustert.	Der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen.	Ausgehoben.	Im Ganzen (Sp. 2 – 5)		
1	2	3	4	5	6	7	8
Bezirk des 1. Armeekorps . . .	104	6 475	8 579	8 610	23 768	862	1 542
" " 2. " . . .	74	5 455	9 504	7 964	22 997	944	2 262
" " 3. " . . .	213	7 730	11 673	8 712	28 328	1 971	438
" " 4. " . . .	81	5 092	9 933	7 697	22 803	1 917	230
" " 5. " . . .	51	4 345	5 095	6 242	15 733	847	741
" " 6. " . . .	148	5 955	8 403	8 799	23 305	1 081	702
" " 7. " . . .	72	7 075	12 064	8 976	28 187	1 267	311
" " 8. " . . .	46	4 544	10 378	8 244	23 212	926	376
" " 9. " . . .	64	4 479	10 350	7 919	22 812	1 230	1 641
" " 10. " . . .	58	4 042	8 548	6 917	19 565	1 159	520
" " 11.[1]) " . . .	37	4 576	8 014	7 582	20 209	1 309	246
" der Hess. (25.) Division .	19	1 654	2 669	2 655	6 997	404	65
" des 12. (Sächs.) Armeek.	72	7 632	8 076	8 379	24 159	1 024	85
" " 13. (Württ.) "	57	4 430	4 046	6 220	14 753	461	10
" " 14. Armeekorps . . .	22	2 984	3 845	4 816	11 667	478	156
" " 15. " . . .	8	3 545	4 281	4 797	12 631	635	3 455
" " 1. (Bayer.) Armeek.	86	6 718	4 601	8 492	19 897	666	190
" " 2. " "	69	7 543	5 628	8 567	21 807	945	
Ueberhaupt	**1 281**	**94 274**	**135 687**	**131 588**	**362 830**	**18 126**	**12 970**

	Von je 100 definitiven Entscheidungen der Militär-Ersatzbehörden (Spalte 6) lauten:				Die Zahlen in den Spalten 6, 7 und 8 in Prozent ihrer Summe:		
Bezirk des 1. Armeekorps . . .	0,4	27,3	36,1	36,2	90,8	3,3	5,9
" " 2. " . . .	0,3	23,7	41,3	34,7	87,8	3,6	8,6
" " 3. " . . .	0,7	27,3	41,2	30,8	92,2	6,4	1,4
" " 4. " . . .	0,4	22,3	43,6	33,7	91,4	7,7	0,9
" " 5. " . . .	0,3	27,6	32,4	39,7	90,8	4,9	4,3
" " 6. " . . .	0,6	25,5	36,1	37,8	92,9	4,3	2,8
" " 7. " . . .	0,3	25,1	42,8	31,8	94,7	4,3	1,0
" " 8. " . . .	0,2	19,6	44,7	35,5	94,7	3,8	1,5
" " 9. " . . .	0,3	19,6	45,4	34,7	88,8	4,8	6,4
" " 10. " . . .	0,3	20,7	43,7	35,3	92,1	5,5	2,4
" " 11.[1]) " . . .	0,2	22,6	39,7	37,5	92,9	6,0	1,1
" der Hess. (25.) Division .	0,3	23,6	38,2	37,9	93,7	5,4	0,9
" des 12. (Sächs.) Armeek.	0,3	31,6	33,4	34,7	95,6	4,1	0,3
" " 13. (Württ.) "	0,4	30,0	27,4	42,2	96,9	3,0	0,1
" " 14. Armeekorps . . .	0,2	25,6	32,9	41,3	94,8	3,9	1,3
" " 15. " . . .	0,06	28,1	33,9	38,0	75,5	3,8	20,7
" " 1. (Bayer.) Armeek.	0,4	33,8	23,1	42,7	95,9	3,7	0,4
" " 2. " "	0,3	34,6	25,8	39,3			
Ueberhaupt	**0,3**	**26,0**	**37,4**	**36,3**	**92,1**	**4,6**	**3,3**

[1]) Ausschliesslich der Hessischen (25.) Division.

Digitized by Google

4. Die Schulbildung der Rekruten für die Ersatzjahre 1875/76 bis 1879/80.

(Statistik des Deutschen Reichs. Bd. XLIII. S. VIII. 1.)

Es wurden eingestellt Rekruten					Die Eingestellten, welche weder lesen noch ihren Namen schreiben konnten, betrugen % der Gesammtzahl im Ersatzjahre				
im Ersatzjahre	überhaupt.	mit Schulbildung: in der deutschen Sprache.	mit Schulbildung: nur in einer anderen Sprache.	ohne Schulbildung	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80
1)	2	3	4	5	6	7	8	9	10
im Deutschen Reich 1875/76	139 855	130 176	6 368	3 311	2,37	.	.	.	.
im Deutschen Reich 1876/77	140 197	130 939	6 283	2 975	.	2,12	.	.	.
im Deutschen Reich 1877/78	142 957	134 189	6 292	2 476	.	.	1,73	.	.
im Deutschen Reich 1878/79	143 119	134 138	6 407	2 574	.	.	.	1,80	.
im Deutschen Reich 1879/80	140 881	132 660	6 004	2 217	.	.	.	.	1,57
Im Ersatzjahre 1879/80 nach Staaten und Landestheilen.									
Prov. Ostpreussen	6 738	5 877	492	369	7,33	7,41	6,46	7,53	5,48
„ Westpreussen	4 901	4 021	477	403	11,01	10,48	9,74	10,16	8,22
„ Brandenburg	8 782	8 733	3	46	0,66	0,67	0,41	0,14	0,52
„ Pommern	5 318	5 277	8	33	1,54	1,19	0,94	0,84	0,62
„ Posen	6 020	3 436	1 924	660	13,91	12,93	11,16	11,10	10,96
„ Schlesien	14 039	11 412	2 311	316	3,27	2,45	2,18	2,04	2,25
„ Sachsen	7 369	7 350	—	19	0,32	0,37	0,29	0,40	0,26
„ Schleswig-Holstein	3 437	3 350	80	7	0,25	0,46	0,41	0,24	0,20
„ Hannover	6 446	6 424	—	22	0,84	0,55	0,42	0,53	0,34
„ Westfalen	5 858	5 833	5	20	1,05	0,75	0,52	0,57	0,34
„ Hessen-Nassau	4 824	4 805	3	16	0,53	0,32	0,17	0,30	0,33
„ Rheinland	12 244	12 185	15	44	0,74	0,55	0,31	0,35	0,36
Hohenzollern	280	280	—	—	0,37	—	—	—	—
königr. Preussen	**86 256**	**78 983**	**5 318**	**1 955**	**3,19**	**2,91**	**2,45**	**2,58**	**2,27**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	6 360	6 348	—	12	0,97	0,45	0,34	0,29	0,19
Uebr. Bayern r. Rh.	8 932	8 869	—	63	2,15	1,13	0,82	0,79	0,71
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 320	2 313	—	7	2,67	1,33	0,63	0,38	0,30
Dazu Bayern, deren Angehörigkeit nicht nach Bezirken nachgewiesen	300	298	—	2	0,51	1,55	1,87	0,36	0,67
Königr. Bayern	**17 912**	**17 828**	**—**	**84**	**1,79**	**0,93**	**0,65**	**0,56**	**0,47**
Königr. Sachsen	7 733	7 708	3	22	0,23	0,25	0,32	0,24	0,28
Württemberg	6 328	6 326	—	2	0,02	0,03	0,01	0,05	0,03
Baden	5 000	4 996	—	4	0,22	0,16	0,08	0,06	0,08
Hessen	2 755	2 753	—	2	0,35	0,11	0,18	0,21	0,07
Mecklenburg-Schwerin	1 719	1 706	—	13	1,09	1,76	1,06	0,43	0,76
Sachsen-Weimar	984	983	1	—	0,29	0,29	0,09	0,10	—
Mecklenburg-Strelitz	317	312	—	5	0,54	1,98	0,30	—	1,58
Oldenburg	1 051	1 045	—	6	0,52	0,21	0,38	0,10	0,57
Braunschweig	997	992	—	5	0,77	0,88	0,81	0,63	0,50
Sachsen-Meiningen	651	648	—	3	0,82	0,46	—	0,14	0,46
Sachsen-Altenburg	534	534	—	—	0,18	0,36	—	0,20	—
Sachsen-Koburg-Gotha	617	617	—	—	—	—	0,17	0,32	—
Anhalt	679	678	—	1	0,29	0,62	0,30	0,59	0,15
Schwarzburg-Rudolstadt	246	246	—	—	—	0,38	0,45	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	248	247	—	1	—	0,40	0,42	—	0,40
Waldeck	186	186	—	—	—	—	0,95	0,54	—
Reuss älterer Linie	165	163	—	2	1,12	0,60	1,50	—	1,21
Reuss jüngerer Linie	341	341	—	—	1,20	0,63	0,31	—	—
Schaumburg-Lippe	93	92	—	1	—	0,97	—	—	1,08
Lippe	395	395	—	—	0,78	1,06	0,25	—	—
Lübeck	107	107	—	—	—	0,93	0,75	—	—
Bremen	248	248	—	—	—	—	0,38	—	—
Hamburg	559	554	—	5	0,45	—	0,38	—	0,89
Elsass-Lothringen	4 760	3 972	682	106	3,45	3,98	2,58	3,09	2,23

Digitized by Google

XV. Finanz

I. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen de

(Reichstagsdrucksachen, 2. Legislatur-Periode, Session 1876 No. 13; 3. Legislatur-Periode, Session 187
4. Legislatur-Periode, Session 1879 No. 33, Session 1880 No. 8 u. 100; Reich

Vorbemerkung. Die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der laufenden und der Rest-Verwaltung zu den einzelnen Titeln sind, soweit die benutzten Quellen es ermöglichen, für alle Jahre, welche die Uebersicht umfasst, bei demjenigen Kapitel in Ansatz gebracht, wohin sie auf Grund der Einrichtung des letzten Etats für 1880/81 ihrer Natur nach gehören, gleichviel an welcher Stelle sie in den einzelnen Etats-Perioden geführt wurden. Aus diesem Grunde stimmen, mit Ausnahme der beiden letzten Etatsjahre, die hier zu den einzelnen Kapiteln nachgewiesenen Beträge häufig mit den bezüglichen Ausgaben oder Einnahmen der Rechnungen etc. nicht überein. — Von der im Jahrgang 1880 des statistischen Jahrbuchs, S. 152 fg., mitgetheilten Uebersicht unterscheidet sich die nachfolgende Zusammenstellung betreffs der Jahre 1872 bis 1877/78 wesentlich dadurch, dass erstere diejenigen Summen nachweist, welche in den Haushalts-Rechnungen und Uebersichten den etatsmässigen Ausgaben und Einnahmen vergleichend gegenüber gestellt werden, nämlich die Ist-Ausgaben bezw. Ist-Einnahmen der laufenden Ver

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Reichs für die Etatsjahre (Rechnungsperiode			
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
	Fortdauernde Ausgaben.				
1.	**I. Bundesrath.**[2]				
2.	**II. Reichstag**[3]	135 799	238 313	371 142	391 767
3.	**III. Reichskanzler u. Reichskanzlei**	—	—	—	—
	IV. Auswärtiges Amt.				
4.	Auswärtiges Amt	782 437	853 781	934 331	1 005 042
5.	Gesandtschaften und Konsulate . .	3 358 869	3 629 225	4 159 504	4 385 284
6.	Allgemeine Fonds[4]	242 878	280 753	310 457	238 248
	Summe IV.	4 384 184	4 763 759	5 404 292	5 628 574
	V. Reichsamt des Innern.				
7.	Reichsamt des Innern	530 009	671 270	757 252	905 850
7a.	Allgemeine Fonds[5]	196 334	259 584	563 485	107 832
7b.	Reichskommissariate[6]	15 156	33 804	32 651	32 276
7c.	Bundesamt für das Heimathwesen	14 796	20 250	25 375	28 558
8.	Entscheidende Disziplinarbehörden	—	518	3 482	4 678
9.	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen	—	—	—	—
10.	Statistisches Amt[7]	39 197	131 892	189 437	191 902
11.	Normal-Eichungskommission	30 750	37 383	39 166	43 357
12.	Gesundheitsamt	—	—	—	—
13.	Patentamt	—	—	—	—
	Summe V.	826 242	1 154 701	1 610 848	1 314 453
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.				
14.	Kriegsministerium	1 567 962	1 530 412	1 576 461	1 689 481
15.	Militär-Kassenwesen	213 150	218 813	231 368	257 763
16.	Militär-Intendanturen	1 416 883	1 417 658	1 445 221	1 496 058
17.	Militär-Geistlichkeit	495 931	425 181	429 977	430 806
18.	Militär-Justizverwaltung	636 430	604 550	626 643	607 623
19.	Höhere Truppenbefehlshaber . . .	2 513 586	2 461 482	2 521 271	2 553 397

Digitized by Google

wesen.

leichs für die Etatsjahre 1872 bis 1880/81.

No. 55, Session 1878 No. 52 [hierzu auch allgemeine Haushalts-Rechnung für 1876/77] u. No. 56; gesetzblatt Jahrg. 1879 S. 19 fg., 137/38, 143, 174/75; Jahrg. 1880 S. 27 fg.)

waltung einschliesslich der verbliebenen Reste, ohne Berücksichtigung der (vom Etatsjahre 1878/79 ab aufgehobenen) besonderen Rest-Verwaltung, während die vorliegende Nachweisung die Ist-Ausgaben bezw. Ist-Einnahmen der laufenden und der Rest-Verwaltung zusammenfasst, dagegen die verbliebenen Ausgabe- und Einnahmereste unberücksichtigt lässt. Da bei den einmaligen Einnahmen und Ausgaben verbliebene Reste theilweis in das Etats-Soll des nächsten Jahres übertragen werden, daher unter den Einnahmen und Ausgaben in der laufenden Verwaltung des nächsten Jahres wiedererscheinen können, so war bei der vorjährigen Uebersicht eine Summirung gleichartiger Posten aus den verschiedenen Jahren bei den einmaligen Einnahmen und Ausgaben ohne Doppelrechnungen nicht ausführbar, wogegen bei der nachfolgenden Zusammenstellung, da sie lediglich die im Laufe des Jahres wirklich vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben umfasst, eine solche Summirung ohne Anstand bewirkt werden kann.

Deutschen	Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach den Reichshaushalts-Etats und den Nachtrags-Etats für		Bemerkungen.
1876/77.[1]	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12
					[1]) Die Etatsperiode 1876/77 umfasst die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.
					[2]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten.
556 521	336 297	466 027	351 580	352 580	[3]) Für das Bureau des Reichstages, für die Stenographie, für Unterhaltung der Gebäude und der Dienstwohnung des Präsidenten, sowie zur Entschädigung der Privateisenbahnen für die Bewilligung der freien Fahrt an die Reichstags-Abgeordneten. Die Einführung der letztgedachten Massregel, sowie erhöhte Bureaubedürfnisse bewirkten das Steigen der Ausgaben von 1873 auf 1874.
—	—	113 115	103 780	118 870	
1 327 299	1 084 671	1 098 325	1 062 770	1 083 670	[4]) Siehe auch Kapitel 7a und 68.
5 601 177	4 637 292	4 568 057	4 819 300	4 971 800	[5]) Die Verschiedenheit der Beträge in den einzelnen Etatsperioden erklärt sich hauptsächlich aus den nach den einzelnen Jahren weit von einander abweichenden Kosten der Massregeln gegen die Rinderpest, die sich beispielsweise im Etatsjahre 1877/78 auf 1179 176 ℳ beliefen.
479 618	413 447	591 218	453 855	438 420	[6]) Siehe auch Kapitel 69.
7 408 094	6 135 410	6 257 600	6 335 925	6 493 890	[7]) Die Mehrausgabe im Jahre 1880/81 wird durch die neue Einrichtung der Handelsstatistik (auf Grund des Gesetzes vom 20. Juli 1879, betreffend die Statistik des Waarenverkehrs des Deutschen Zollgebiets mit dem Auslande) erforderlich.
1 217 120	863 794	802 454	520 610	536 310	
265 908	1 305 837	897 694	556 425	580 816	
38 628	40 614	44 657	57 600	57 600	
36 000	29 625	29 700	29 700	29 700	
5 818	5 675	5 571	9 000	9 000	
—	—	25 039	39 000	39 000	
265 856	213 906	259 659	248 110	548 110	
72 912	76 279	78 296	78 790	78 790	
38 331	85 701	101 769	124 240	125 550	
—	135 832	348 186	491 320	624 880	
1 940 573	2 757 263	2 593 025	2 154 795	2 629 756	
2 206 372	1 798 345	1 812 712	1 871 980	1 883 230	
324 543	260 934	261 188	262 003	262 003	
1 960 587	1 597 985	1 620 084	1 639 957	1 661 321	
545 158	470 139	557 172	615 783	616 527	
762 341	611 867	613 868	616 017	616 997	
3 177 436	2 539 589	2 509 585	2 510 724	2 510 724	

Digitized by Google

Noch: **4. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen**

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Reichs für die Etatsjahre (Rechnungsperiode			
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
20.	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	677 515	672 710	696 384	650 438
21.	Adjutantur-Offiziere u. Offiziere in besonderen Stellungen	898 863	861 557	885 688	858 335
22.	Generalstab u. Landesvermessungswesen [1]	1 326 739	1 148 142	1 136 852	1 295 371
23.	Ingenieurkorps	1 438 109	1 351 682	1 359 411	1 405 388
24.	Geldverpflegung der Truppen	90 476 759	77 955 146	81 169 995	90 012 386
25.	Naturalverpflegung	60 777 469	61 885 854	63 877 634	90 620 975
26.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	13 300 165	17 207 322	17 564 481	21 029 233
27.	Garnison-Verwaltungs- und Servis-wesen	32 354 978	25 385 122	29 732 578	28 878 930
28.	Wohnungsgeldzuschüsse	—	6 868 877	6 965 435	7 076 194
29.	Militär-Medizinalwesen	5 618 787	5 147 424	5 680 038	6 087 581
30.	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräthe	273 401	197 132	149 774	456 824
31.	Verpflegung der Ersatz- u. Reserve-Mannschaften etc.	981 403	1 239 746	1 465 253	1 880 080
32.	Ankauf der Remontepferde	3 628 204	3 134 470	4 057 177	4 376 222
33.	Verwaltung der Remontedepots	1 612 588	1 426 102	1 510 982	1 646 495
34.	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten	3 092 401	3 832 936	3 904 973	4 531 457
35.	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	1 711 654	2 101 629	2 178 033	2 708 546
36.	Militär-Gefängnisswesen [2]	.	.	.	795 627
37.	Artillerie- und Waffenwesen	5 174 565	3 997 384	2 923 846	3 072 590
38.	Technische Institute der Artillerie	587 575	327 309	575 320	727 069
39.	Bau u. Unterhaltung der Festungen	2 059 299	2 522 676	2 629 154	2 162 884
40.	Unterstützungen für aktive Militärs und Beamte, für welche keine besonderen Unterstützungsfonds bestehen	103 184	58 009	63 133	82 715
41.	Invalideninstitute [3]	.	.	.	.
42.	Zuschuss zur Militär-Wittwenkasse	982 885	856 684	842 121	924 268
43.	Verschiedene Ausgaben	161 240	78 006	59 245	106 571
	Summe	234 081 725	224 914 015	236 258 448	278 421 307
	Dazu:				
44.	Militär-Verwaltung von Bayern	32 702 997	34 218 988	34 580 760	40 511 659
	Summe VI.	266 784 722	259 133 003	270 839 208	318 932 966
	VII. Marineverwaltung.				
45.	Admiralität	368 829	365 606	523 046	513 807
46.	Hydrographisches Amt				107 334
47.	Deutsche Seewarte [4]	18 000	18 000	18 000	61 806
48.	Stations-Intendanturen	97 142	102 451	77 388	93 613
49.	Rechtspflege	37 984	41 760	41 689	14 538
50.	Seelsorge				27 482
51.	Militärpersonal	3 165 122	3 306 129	3 391 000	4 010 160
52.	Indiensthaltung der Schiffe und Fahrzeuge	4 183 914	802 061	2 257 795	2 652 695
53.	Naturalverpflegung [5]	.	1 233 134	1 718 118	1 998 261
54.	Bekleidung [6]	.	.	.	103 518
55.	Servis- und Garnisonverwaltungswesen	279 042	316 717	315 554	391 830
56.	Wohnungsgeldzuschuss	—	259 786	327 707	344 798

Digitized by Google

des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1880/81.

Deutschen	Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach den Reichshaushalts-Etats und den Nachtrags-Etats für		Bemerkungen.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12
810 183	640 674	642 824	653 868	653 868	[1]) Der Mehraufwand vom Jahre 1877/78 ab ist in der Uebernahme des Preussischen Landesvermessungswesens seitens des Reichs, wofür aus der Preussischen Staatskasse ein jährlicher Beitrag von 800 000 ℳ gezahlt wird, begründet.
1 110 675	900 041	900 796	962 112	962 112	[2]) Für 1872 bis 1874 einschl. nicht besonders nachgewiesen.
1 685 319	2 114 659	2 214 955	2 355 471	2 361 371	[3]) Die Kosten für die Verwaltung der Invaliden-Institute sind unter XIV., Kapitel 78, nachgewiesen.
1 716 390	1 397 879	1 435 893	1 520 790	1 520 790	[4]) In den Jahren 1872 bis 1874 einschliesslich vom damaligen Reichskanzleramt (Reichsamt des Innern) als Unterstützung an die Norddeutsche Seewarte in Hamburg verausgabt.
111 610 573	90 023 455	90 688 489	91 603 747	91 705 312	[5]) Für 1872 nicht besonders nachgewiesen.
105 832 225	78 640 535	70 417 724	71 725 488	75 572 030	[6]) Für 1872 bis 1874 einschl. unter Kapitel 51, Militärpersonal, verausgabt.
27 294 622	20 830 554	21 271 824	21 036 135	20 949 924	
38 772 025	30 056 085	29 551 661	32 367 697	32 229 326	
8 320 447	6 776 874	6 767 118	7 080 398	7 094 406	
7 443 100	5 618 022	5 798 219	5 962 937	5 946 151	
682 293	580 160	481 166	477 263	480 323	
2 834 834	2 577 926	2 687 363	2 527 963	2 525 963	
4 675 519	5 447 092	5 551 169	5 492 551	5 502 140	
2 276 307	1 763 371	1 616 265	1 446 150	1 467 600	
5 570 098	4 914 185	5 298 334	4 847 463	4 941 113	
4 748 941	4 123 184	4 387 013	4 663 530	4 770 317	
1 198 728	1 038 313	976 474	943 185	950 057	
11 399 524	9 936 854	15 469 911	12 483 349	12 417 149	
597 379	540 335	557 373	570 169	568 828	
3 903 813	2 723 695	2 691 736	2 677 388	2 716 220	
90 235	88 079	77 112	78 740	78 740	
1 275 344	918 727	870 462	819 811	819 411	
119 681	82 117	123 389	100 697	100 697	
352 944 692	279 011 675	277 851 879	279 913 366	283 884 650	
52 100 728	42 164 535	41 625 215	41 271 544	42 030 416	
405 045 420	321 176 210	319 477 094	321 184 910	325 915 066	
561 113	457 440	472 250	485 232	477 810	
153 140	123 335	127 579	118 330	139 230	
146 069	169 309	179 932	199 565	203 440	
134 261	119 376	130 756	143 010	165 600	
20 644	17 839	17 759	17 940	21 720	
33 939	30 491	33 793	38 482	38 982	
5 072 373	4 420 215	4 514 618	4 950 650	5 203 843	
3 492 793	3 243 596	2 942 302	2 730 000	3 006 000	
2 706 758	2 187 949	2 022 795	1 886 985	1 852 056	
150 074	117 055	107 907	111 188	111 240	
620 812	557 195	545 806	652 837	703 830	
463 640	379 948	392 345	447 000	489 000	

Digitized by Google

Noch: **1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen**

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Reichs für die Etatsjahre (Rechnungsperiode			
		1872. Mark.	**1873.** Mark.	**1874.** Mark.	**1875.** Mark.
1	2	3	4	5	6
57.	Krankenpflege	230 387	258 161	267 932	284 000
58.	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	254 384	250 011	271 158	296 057
59.	Unterricht	37 611	65 774	62 894	83 972
60.	Werftbetrieb	5 941 225	1 174 219	7 058 309	6 418 597
61.	Artillerie				
62.	Torpedowesen	130 078	40 977	185 936	99 826
63.	Lootsen-, Betonnungs- und Leuchtfeuerwesen	67 562	63 520	74 096	109 975
64.	Verschiedene Ausgaben	41 552	42 933	90 224	104 124
	Summe VII.	14 852 832	8 341 239	16 680 846	17 716 393
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.				
65.	Reichs-Justizamt	—	—	—	139 454
	Reichs-Oberhandelsgericht[1]	239 036	277 334	313 763	344 258
66.	Reichsgericht	—	—	—	—
	Summe VIII.	239 036	277 334	313 763	483 712
	IX. Reichs-Schatzamt.				
67.	Reichs-Schatzamt[2]	518 523	109 147	185 932	116 477
68.	Allgemeine Fonds[3]	276 111	694 823	1 037 840	1 307 962
69.	Reichskommissariate[4]	380 150	368 404	406 811	414 884
	Summe IX.	1 174 784	1 172 374	1 630 583	1 839 323
70.	**X. Reichs-Eisenbahnamt.**	—	59 142	136 602	222 542
(70 a.)	**(X. a.) Reichskanzleramt für Elsass-Lothringen**[5]	—	—	—	—
	XI. Reichsschuld.				
71.	Verwaltung	5 100	5 100	5 100	5 100
72.	Verzinsung	582 953	—	—	—
	Summe XI.	588 053	5 100	5 100	5 100
73.	**XII. Rechnungshof**	276 664	320 947	342 736	381 356
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.				
74.	Verwaltung des Reichsheeres[6]	20 713 967	20 511 720	20 373 387	19 967 989
75.	Marineverwaltung	132 595	167 381	186 530	212 099
76.	Civilverwaltung	27 224	57 867	186 820	119 549
	Summe XIII.	20 873 786	20 736 968	20 746 737	20 299 637
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.				
77.	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	—	33 752	96 318	59 798
78.	Zuschuss zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	515 679	497 706	513 963	554 854
79.	Invalidenpensionen etc. in Folge des Krieges von 1870/71	27 027 004	25 819 875	23 916 516	26 273 369

Digitized by Google

des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1880/81.

Deutschen	Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach den Reichshaushalts-Etats und den Nachtrags-Etats für		Bemerkungen.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12
433 862	380 317	422 142	456 064	475 344	1) Das Reichs-Oberhandelsgericht wurde am 1. Oktober 1879 aufgelöst, weshalb für 1879/80 nur eine halbjährige Ausgabe in Ansatz gebracht ist.
377 017	337 886	343 149	315 000	329 000	
109 462	101 312	120 155	112 799	114 163	
8 647 233	7 514 154	9 068 643	10 832 416	10 612 689	2) Bis zum Jahre 1878/79 einschl. ist hier nur der Dispositionsfonds des Reichskanzlers nachgewiesen. Der aus der Restverwaltung in das Jahr 1872 übernommene Betrag hat denselben für dies Jahr besonders hoch gestellt.
843 830	822 500	896 254	1 182 180	1 208 775	
180 502	143 882	147 074	231 637	231 372	
173 257	115 281	116 780	138 965	141 695	3) Von 1873 ab einschliesslich des Dispositionsfonds des Kaisers. Die Mehrausgabe im letzten Etatsjahre 1880/81 ist wegen der Ueberweisungen an die Bundesstaaten aus dem Ertrage der Zölle und der Tabacksteuer vorgesehen.
64 470	43 568	84 065	72 500	72 500	
24 385 249	21 282 648	22 686 104	25 122 780	25 598 289	
227 652	359 761	385 118	425 055	480 975	4) Kosten für die Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und für die Verwaltung des Reichskriegsschatzes.
449 273	384 456	391 436	197 231	—	
—	—	—	608 254	1 195 560	5) Für die Jahre 1872 bis Ende 1876 wurden die Kosten der Verwaltung der Reichslande beim vormaligen Reichskanzleramte (Reichsamt des Innern) verausgabt. Vom 1. October 1879 ab sind die Geschäfte des Reichskanzleramtes für Elsass-Lothringen auf das Ministerium des Reichslandes in Strassburg übergegangen.
676 925	744 217	776 554	1 230 540	1 676 535	
150 191	120 000	120 000	468 040	484 970	6) Bis zur Etatsperiode 1876/77 einschl. enthalten die Zahlen zu Kapitel 74 auch die Invalidenpensionen in Folge der Kriege vor 1870; in den späteren Etatsjahren sind dieselben bei Kapitel 80 geführt.
2 082 420	1 749 139	1 708 408	2 054 286	42 894 786	
485 768	354 278	385 624	406 890	405 890	
2 718 379	2 223 417	2 214 032	2 929 216	43 785 646	
276 709	210 834	230 583	260 750	262 260	
36 160	162 403	157 594	171 760	—	
6 375	5 100	47 901	42 500	52 500	
67 026	2 353 278	4 839 830	8 440 000	8 950 000	
73 401	2 358 378	4 887 731	8 482 500	9 002 500	
501 010	407 153	453 745	460 798	460 618	
24 732 316	15 900 895	16 224 251	16 651 999	17 197 333	
300 552	287 178	339 000	335 503	374 764	
203 329	200 359	212 480	230 234	323 100	
25 236 197	16 388 432	16 775 731	17 217 736	17 895 197	
77 170	63 341	62 693	65 060	65 060	
722 827	515 173	491 250	643 516	599 680	
33 578 453	26 541 738	26 181 648	26 277 661	25 633 546	

Digitized by Google

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Reichs für die Etatsjahre (Rechnungsperiode)			
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
80.	Invalidenpensionen etc. in Folge der Kriege vor 1870[1]	736 076	561 350	578 116	765 366
81.	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	—	—	—	—
82.	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	—	1 338 740	1 110 364	921 822
83.	Gnadenbewilligungen[2]	—	—	—	—
	Summe XIV.	28 278 759	28 251 423	26 215 277	28 575 209
Summe	**Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.**				
I.	Bundesrath	—	—	—	—
II.	Reichstag	135 799	238 313	371 142	391 767
III.	Reichskanzler und Reichskanzlei	—	—	—	—
IV.	Auswärtiges Amt	4 384 184	4 763 759	5 404 292	5 628 574
V.	Reichsamt des Innern	826 242	1 154 701	1 610 848	1 314 453
VI.	Verwaltung des Reichsheeres	266 784 722	259 133 003	270 839 208	318 932 966
VII.	Marineverwaltung	14 852 832	8 341 239	16 680 846	17 716 393
VIII.	Reichs-Justizverwaltung	239 036	277 334	313 763	483 712
IX.	Reichs-Schatzamt	1 174 784	1 172 374	1 630 583	1 839 323
X.	Reichs-Eisenbahnamt	—	59 142	136 602	222 542
(Xa.)	Reichskanzleramt f. Elsass-Lothr.	—	—	—	—
XI.	Reichsschuld	588 053	5 100	5 100	5 100
XII.	Rechnungshof	276 664	320 947	342 736	381 356
XIII.	Allgemeiner Pensionsfonds	20 873 786	20 736 968	20 746 737	20 299 637
XIV.	Reichs-Invalidenfonds	28 278 759	28 251 423	26 215 277	28 575 209
	Summe der fortdauernden Ausgaben	338 414 861	324 454 303	344 297 134	395 791 032
	Einmalige Ausgaben.				
(1a.)	(Ia.) Reichskanzler und Reichskanzlei	—	—	—	—
1.	I. Reichstag[3]	164 218	40 738	446 220	118 946
2.	II. Auswärtiges Amt[4]	105 916	1 975 118	2 615 295	1 723 857
3.	III. Reichsamt des Innern[5]	828 083	3 119 685	911 657	386 658
4.	IV. Post- u. Telegraphen-Verwaltung[6]	2 009 602	4 213 554	4 224 894	3 474 633
5-6.	V. Verwaltung des Reichsheeres[7]	68 222 110	48 548 869	39 534 966	45 984 163
7.	VI. Marineverwaltung[8]	16 229 279	17 627 761	22 050 893	31 493 172
8.	VII. Reichs-Justizverwaltung[9]	—	—	—	—
9.	VIII. Reichs-Schatzamt[10]	11 250 000	1 873 400	542 579	646 070
(9.*)	(VIII*) Reichs-Eisenbahnamt[11]	—	—	334 986	—
(9a.)	(VIIIa.) Reichsschuld[12]	10 500 000	—	200 892	715 221
10.	IX. Rechnungshof[13]	43 822	65 501	96 811	54 404
11-12.	X. Eisenbahnverwaltung[14]	—	928 304	192 168	18 328 096
(12a.)	(Xa.) Münzwesen[15]	220 954	649 594	3 926 076	9 052 013
13.	XI. Reichsdruckerei[16]	—	—	—	—

Digitized by Google

des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1880/81.

Deutschen	Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach den Reichshaushalts-Etats und den Nachtrags-Etats für		Bemerkungen.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12
749 925	4 983 866	4 930 194	4 986 894	4 647 366	[1]) Bis zur Etatsperiode 1876/77 einschl. sind bei Kapitel 80 nur die Pensionen für Angehörige der vormaligen schleswig-holsteinischen Armee aufgeführt; von 1877/78 ab treten dieselben diejenigen Invalidenpensionen in Folge der Kriege vor 1870, welche bis dahin bei dem allgemeinen Pensionsfonds, Kapitel 74, Verrechnung gefunden hatten, hinzu.
—	—	40 407	48 348	41 400	[2]) Das sind die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen aller Art bisher bewilligten und fernerhin zu bewilligenden Unterstützungen und Erziehungsbeihülfen für Wittwen und Kinder der in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärten und demnächst verstorbenen Militärpersonen der Ober- und Unterklassen.
1 042 955	772 724	1 194 849	644 400	761 460	
—	—	—	350 000	350 000	
36 171 330	32 876 842	32 901 041	33 015 879	32 098 512	
—	—	—	—	—	
556 521	336 297	466 027	351 580	352 580	[3]) Für die Bibliothek, Bauten etc.
—	—	113 115	103 780	118 870	[4]) Zu Bauten und zur Förderung wissenschaftlicher Zwecke.
7 408 094	6 135 410	6 257 600	6 335 925	6 493 890	[5]) Für sächliche Ausgaben, Dienstzwecke, zu Bauten, zur Förderung von wissenschaftlichen u. Handelszwecken, für Ausstellungen.
1 940 573	2 757 263	2 593 025	2 154 795	2 629 756	
405 045 420	321 176 210	319 477 094	321 184 910	325 915 066	[6]) Zu Bauten, zur Erweiterung des Telegraphennetzes und anderen sächlichen Ausgaben.
24 385 249	21 282 648	22 686 104	25 122 780	25 598 289	
676 925	744 217	776 554	1 230 540	1 676 535	[7]) Zu Festungs-, Kasernen-, Lazareth-, Magazin- und anderen Bauten, zur Erwerbung von Schiess- und Exerzierplätzen, zu Kompetenzzuschüssen u. s. w.; für 1872 auch 18 810 000 ℳ eiserner Vorschuss zur Verwaltung des Reichskriegsschatzes.
2 718 379	2 223 417	2 214 032	2 929 216	43 785 646	
276 709	210 834	230 583	260 750	262 260	
36 160	162 403	157 594	171 760	—	
73 401	2 358 378	4 887 731	8 482 500	9 002 500	[8]) Zu Garnison- und Werfthauten, zu Befestigungen, zum Bau und zur Armirung von Schiffen, zu Schiessversuchen, für das Torpedowesen.
501 010	407 153	453 745	460 798	460 618	
25 236 197	16 388 432	16 775 731	17 217 736	17 895 197	
36 171 330	32 876 842	32 901 041	33 015 879	32 098 512	
505 025 968	407 059 504	409 989 976	419 022 949	466 289 719	[9]) Zu Bauten, Fuhr- und Umzugskosten, zu Remunerirung ausserordentlicher Hülfskräfte.
—	—	2 994	—	—	[10]) Zu Bauten, Beitrag zur Gotthard-Bahn (nach Abzug der Erstattungen seitens Deutscher Regierungen und Eisenbahnen, welche in den Haushalts-Rechnungen für 1873 bis 1875 in Beträgen von bezw. 401 050, 608 478 und 647 639 ℳ in Einnahme und Ausgabe geführt sind); für die Universität Strassburg, für das Nationaldenkmal auf dem Niederwald etc.; im Jahre 1872 lediglich zur Bildung eines Betriebsfonds der Reichskasse.
106 010	222 667	71 885	—	—	
1 550 604	999 405	1 148 074	370 000	230 000	
1 424 935	8 406 783	965 328	808 504	517 978	[11]) Zur Erwerbung eines Dienstgebäudes bezw. zur Tilgung der auf diesem Grundstücke haftenden Hypothekenschuld.
8 396 544	13 179 376	11 927 029	10 123 180	8 453 150	
50 993 330	54 874 312	61 864 751	43 114 249	35 973 314	[12]) Für Herstellung der Reichskassenscheine, im Jahre 1872 lediglich zur Abtragung der in den Jahren 1868 bis 1871 aufgenommenen Schuld für die Küstenbefestigung.
16 624 314	39 051 913	39 027 484	20 614 010	13 659 450	
17 849	6 000	35 000	301 200	224 000	[13]) Für Revision der Kriegsrechnungen.
768 874	958 934	1 627 543	2 289 247	3 831 760	[14]) Beiträge zum Bau der Gotthard-Bahn, zum Bau und Ankauf von Eisenbahnen, zur Betriebsverstärkung.
—	—	—	180 000	—	[15]) Durchführung der Münzreform.
430 551	110 179	—	—	128 500	[16]) Entschädigung an Preussen für Abtretung der Staatsdruckerei, zur Verschmelzung derselben mit der vormaligen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei, sowie zur Neubeschaffung von Material für die Reichsdruckerei.
23 447	7 857	10 837	35 000	20 000	
15 963 590	9 935 275	18 106 108	16 206 326	3 124 411	
32 820 770	26 090 095	23 332 555	22 700 000	—	
—	—	—	4 872 500	20 000	

Digitized by Google

Noch: **1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen**

Kapitel.	Ausgabe bezw. Einnahme.		Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Reichs für die Etatsjahre (Rechnungsperiode			
			1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2		3	4	5	6
14-18.	XII. Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich:	In den Etatsjahren 1870 und 1871. Mark.				
	Bei der Landarmee (auch Retablissement der Armee) .	874 686 163	196 305 588	105 300 834	106 656 015	110 304 648
	Bei der Marine . . .	21 766 203	5 211 371	727 089	**97 325** [2]	**340 552** [2]
	Bei der Post- u. Telegraphenverwaltung	8 157 387	1 269 630	259 888	**10 608** [2]	50 668
	Erwerbung, Verwaltung, Bau u. Ausrüstung der elsass-lothr. Eisenbahnen	263 125 562	26 400 245	27 786 121	18 414 827	2 994 644
	Entschädigungen u. Ersatzleistungen [3]	46 885 627	98 780 296	18 447 594	6 891 805	7 438 303
	Verzinsung und Tilgung der Kriegsschuld	35 388 343	629 897 501	69 546 616 [4]	1 188 216	120 510
	Sonstige Ausgaben .	(6 13 793 333	1 509 214	744 234 956 [7]	120 395 005 [8]	6 111 659 [9]
	Summe XII. [11]	1 263 802 618	959 373 845	966 303 098	253 437 935	126 679 880
	Summe der einmaligen Ausgaben		1 068 947 829	1 045 345 622	328 515 372	238 657 113
	Summe der fortdauernden Ausgaben		338 414 861	324 454 303	344 297 134	395 791 032
	Summe der Ausgabe		**1 407 362 690**	**1 369 799 925**	**672 812 506**	**634 448 145**
	Einnahmen.					
1.	**I. Zölle u. Verbrauchssteuern.** [12]					
	Aus dem Zollgebiete.					
	a. Einnahmen, an welchen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen:					
	1. Zölle		94 878 036	122 609 976	104 310 791	110 604 543
	2. Tabacksteuer		1 300 388	1 124 973	1 182 260	810 185
	3. Rübenzuckersteuer		4 121 011	45 453 450	50 064 208	40 241 731
	4. Salzsteuer		24 623 434	33 083 909	33 751 714	33 247 039
	b. Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben:					
	5. Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe von Branntwein .		23 465 057	36 100 219	37 077 916	41 622 078
	c. Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsass-Lothringen keinen Theil haben:					
	6. Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier		12 692 570	15 039 666	15 916 408	15 771 599
	Von den ausserhalb der Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern,					
	7. an welchen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen		2 204 800	3 318 864	3 208 879	3 105 710
	8. an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben (Branntweinsteuer) . .		757 191	1 040 124	780 030	865 981

Digitized by Google

des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1880/81.

Deutschen	Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach den Reichshaushalts-Etats und den Nachtrags-Etats für		Bemerkungen.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12
35 525 597	6 660 089	215 854 208 [1]	5 101 852	726 386	[1]) Darunter rechnungsmäßig verausgabt: 209 872 223 ℳ zur Verpflegung der Deutschen Okkupationsarmee in Frankreich.
115 971	—	—	—	—	[2]) Diese Ziffern stellen Rückeinnahmen bezw. Einnahmeüberschüsse dar, um deren Betrag sich die Summe der Kriegsausgaben vermindert.
2 003 [2]	—	—	—	—	[3]) Darunter: Entschädigungen der Deutschen Rheder[ei] und der Deutschen Eisenbahnen, Ersatz von Kriegsschäden und Vergütung für Kriegsleistungen, zum Ersatz der den Familien von Reserve- und Landwehrmannschaften gewährten Unterstützungen.
5 583 514	967 394	745 457	136 281	60 000	[4]) Darunter 52 077 500 ℳ zur Deckung der vorschussweise erfolgten Einlösung von Schatzanweisungen.
3 698 903	1 658 622	26 827	18 739	6 380	[5]) Ausgaben auf Rückstände der Kriegsschuld des vormaligen Norddeutschen Bundes.
10 605	—	6 540 [5]	—	—	[6]) Darunter für Dotationen: 12 000 000 ℳ
1 802	25	267 125 [10]	—	—	[7]) Darunter zur Bildung des Reichs-Invalidenfonds 560 676 977 ℳ (323 023 ℳ waren bereits für den Kapitalbestand dieses Fonds aus der französ. Kriegskostenentschädigung entnommen), des Festungsbaufonds 159 000 000 ℳ (57 000 000 ℳ waren bereits zur Verfügung gestellt), des Reichstagsgebäudefonds 24 000 000 ℳ
44 934 389	9 286 130	216 900 157	5 256 872	792 766	[8]) Darunter zur Bildung des Reichskriegsschatzes 120 000 000 ℳ
174 055 207	163 128 926	375 019 745	126 871 088	66 975 329	[9]) Darunter zur Erwerbung eines Grundstückes, einschl. Kosten des Kaufgeschäfts etc., 6 033 985 ℳ
505 025 968	407 059 504	409 989 976	419 022 949	466 289 719	[10]) Einmalige ausseretatsmäßig verausgabte Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen und deren Angehörige.
679 081 175	**570 188 430**	**785 009 721**	**545 894 037**	**533 265 048**	[11]) Von den in den Rechnungen geführten Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich sind wegen der neuen Einrichtung des Etats (vergl. Vorbemerkung) in der nachfolgenden Uebersicht für die Etatsjahre 1872, 1873 und 1874 41 663 336 ℳ bezw. 44 323 573 und 20 261 731 ℳ bei Kapitel 5 u. 6 der einmaligen Ausgaben, ausserdem für das Etatsjahr 1872 27 027 004 ℳ bei Kapitel 79 der fortdauernden Ausgaben in Ansatz gebracht. Dagegen sind in dieser Uebersicht für das Etatsjahr 1878/79 den rechnungsmässigen Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich die in der bezüglichen Ausgabeübersicht als ausseretatsmässige einmalige Ausgaben des Reichskanzler-Amts geführten Beträge von 6 540 bezw. 267 125 ℳ (vergl. Bemerkungen 5 und 10) hinzugefügt.
134 853 018	100 020 103	101 139 999	104 404 040	166 851 000	
1 137 285	865 437	783 866	899 590	369 000	
50 525 423	45 184 779	40 995 173	51 422 850	46 780 700	
43 147 722	34 986 573	35 401 337	34 552 780	35 740 790	
46 731 438	36 381 541	37 501 348	39 599 290	35 726 620	[12]) Die unter Kap. 1 für das Jahr 1872 eingestellten Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern erscheinen erheblich niedriger als in den nachfolgenden Jahren, weil die aus jenem Jahre herrührenden Kredite erst bei den Einnahmen von 1873 (und so fort die Kredite eines Jahres jedesmal bei den Einnahmen des folgenden Jahres) verrechnet worden sind, während bei den Einnahmen des Jahres 1872 Kredite aus dem Vorjahre noch nicht zu verrechnen waren. Die am Ende der einzelnen Rechnungsjahre anstehenden Kredite sind am Schlusse dieses Abschnitts (siehe folgende Seite) nachrichtlich mitgetheilt.
20 203 815	15 417 298	15 009 092	15 955 300	15 327 760	
4 134 821	3 352 825	3 304 876	3 560 880	5 088 540	
1 069 382	823 776	854 085	916 700	905 190	

Digitized by Google

Noch: **I. Uebersicht der Ausgaben und Einnahme**

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt de Reichs für die Etatsjahre (Rechnungsperiode			
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
	9. an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsass-Lothringen keinen Theil haben (Brausteuer)	—	—	336 669	343 724
	Ausserdem: Nachträgliche Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern	—	—	19 940	—
	Summe I.	164 042 487	257 771 181	246 648 815	246 612 590
	An Krediten, welche erst im folgenden Jahre fällig waren, standen aus:				
	bei Tit. 1. Zölle	15 899 706	15 976 113	15 015 902	13 278 618
	" " 2. Rübenzuckersteuer	30 333 920	31 384 334	32 649 755	39 909 223
	" " 3. Salzsteuer	8 198 652	8 359 712	8 539 472	8 422 841
	" " 5. Branntweinsteuer	11 715 968	11 256 311	12 222 410	12 588 583
	Aversa für Sachsen-Weimar, Sachs.-Koburg (Elsass-Lothringen)	621 660	2 133	2 316	2 386
	" " 7/8. Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern	833 580	911 817	933 762	1 006 937
	Zusammen	67 603 486	67 890 420	69 363 617	75 208 588
1a.	**II. Spielkartenstempel** . . .	—	—	—	—
2.	**III. Wechselstempelsteuer** . .	5 080 431	5 745 700	6 000 701	6 105 630
2a.	**IV. Statistische Gebühr** . . .	—	—	—	—
3.	**V. Post- und Telegraphenverwaltung.**				
	a. Einnahme	99 966 953	105 029 578	109 039 232	114 941 165
	b. Fortdauernde Ausgabe	85 913 286	96 070 344	103 882 731	109 497 202
	Mithin ist Ueberschuss	14 053 667	8 959 234	5 156 501	5 443 963
4.	**VI. Eisenbahnverwaltung.**				
	a. Einnahme	25 197 890	31 476 105	34 260 666	35 004 069
	b. Fortdauernde Ausgabe	19 672 918	29 916 141	29 156 772	26 044 971
	Mithin ist Ueberschuss	5 524 972	1 559 964	5 103 894	8 959 098
4a.	**VII. Reichsdruckerei.**				
	a. Einnahme	—	—	—	—
	b. Fortdauernde Ausgabe	—	—	—	—
	Mithin ist Ueberschuss	—	—	—	—
5.	**VIII. Bankwesen**	—	—	—	—
6—16.	**IX. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen**[1])	1 204 085	2 722 499	2 272 643	2 254 974
17.	**X. Aus dem Reichs-Invalidenfonds**	—	25 908 272	26 943 613	26 381 294

Digitized by Google

des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1880/81.

Deutschen	Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach den Reichshaushalts-Etats und den Nachtrags-Etats für		Bemerkungen.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12
478 040	367 469	357 991	386 930	406 870	3) Nicht anderweit verrechnete Einnahmen, Beiträge und Gebühren; Miethen, Pachtgelder, Erlöse aus dem Verkaufe entbehrlicher Grundstücke, Materialien etc.; für 1872 auch Einnahmen aus der Absteuerung ausländischer Prämien-Papiere; für 1876/77 auch in der Haushaltsrechnung unter den Ueberschüssen aus früheren Jahren geführte 4 767 653 ℳ nachträgliche Vergütung für die während der Pauschquantumsperiode aufgezehrten Naturalien-Reservebestände.
634 043	—	186 841	—	—	
302 914 987	237 399 801	235 534 611	251 698 360	307 196 470	
10 098 328	13 745 184	15 863 176	-	-	
52 128 210	57 501 619	64 542 542	-	-	
6 351 103	6 655 777	6 773 663	-	-	
18 556 452	17 816 416	17 839 290	-	-	
3 353	3 220	3 223	-	-	
1 292 483	1 411 476	1 853 739	-	-	
88 429 929	97 133 692	106 875 633	-	-	
—	—	352 225	1 216 000	1 139 000	
8 183 371	6 451 068	5 831 082	6 577 300	6 276 200	
—	—	—	—	300 000	
146 818 776	123 619 573	126 233 156	132 023 550	133 706 150	
138 557 711	113 603 332	112 148 900	116 400 592	117 057 105	
8 261 065	10 016 241	14 084 256	15 622 958	16 649 045	
43 815 267	35 263 809	36 504 612	36 337 000	36 392 000	
33 387 395	25 009 611	25 955 523	26 427 000	26 024 600	
10 427 872	10 254 198	10 549 089	9 910 000	10 367 400	
—	—	1 342 540	3 212 500	3 019 500	
—	—	1 112 009	2 107 060	2 066 160	
—	—	230 531	1 105 440	953 340	
1 957 915	2 153 045	2 160 484	2 105 000	1 506 000	
7 490 169	12 238 644	7 597 380	7 208 004	6 692 487	
33 720 966	31 640 956	31 266 856	33 015 879	32 098 512	

Digitized by Google

Noch: **1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen**

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Reichs für die Etatsjahre (Rechnungsperiode			
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
(18.)	**(XI.) Münzwesen.**				
	Gewinn aus der Ausprägung von Reichsmünzen	3 601 217	3 396 211	12 094 484	22 657 344
	Uebertrag aus dem Vorjahre	—	3 380 263	6 126 880	14 295 288
	Zusammen	3 601 217	6 776 474	18 221 364	36 952 632
	Davon in die Rechnung des nächsten Jahres übertragen	3 380 263	6 126 880	14 295 288	27 900 619
	Bleibt Einnahme für das Rechnungsjahr	220 954	649 594	3 926 076	9 052 013
19.	**XII. Zinsen aus belegten Reichsgeldern**	—	—	6 967 401	11 964 283
	XIII. Ausserordentliche Zuschüsse.				
20.	Aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung und den von derselben aufgekommenen Zinsen.[1]				
	Einnahme im laufenden Rechnungsjahre	1 311 705 726	1 752 676 414	6 123 725	4 362 460
	Uebertrag aus dem Vorjahre	590 062 994	639 051 403	908 103 524	473 435 326
	Zusammen	1 901 768 720	2 391 727 817	914 227 249	477 797 795
	Davon ab:				
	in die Rechnung des nächsten Jahres übertragen	639 051 403	908 103 524	473 435 326	(?)278 998 407
	unter die einzelnen Staaten vertheilt	128 095 632	406 157 384	135 000 000	12 989 224
	zur Deckung der auf den Reichs-Invalidenfonds angewiesenen Ausgaben	—	21 788 971	—	—
	nachträgliche Einnahme-Berichtigungen	—	—	685 172	27 598
	Zusammen	767 147 035	1 336 049 879	609 120 498	292 015 220
	Bleibt Einnahme für das Rechnungsjahr	1 134 621 685	1 055 677 938	305 106 751	185 782 566
	Aus den Ersparnissen an den von Frankreich für die Deutschen Okkupationstruppen gezahlten Verpflegungsgeldern	—	—	—	—
	Aus den von Frankreich für die Deutschen Okkupationstruppen gezahlten Verpflegungsgeldern	—	—	—	—
21.	Aus dem Reichs-Festungsbaufonds[2]	—	—	—	—
22.	Aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds[4]	—	—	—	—
23.	Aus Anleihen[5]	90 480	1 063	351	—
	Summe XIII.	1 134 712 165	1 055 679 001	305 107 102	185 782 566
24.	**XIV. Matrikularbeiträge.**				
	1. Preussen	51 716 430	33 383 415	32 949 693	32 113 889
	2. Bayern	15 656 364	16 683 447	14 713 311	15 319 577
	3. Sachsen	5 330 421	3 748 131	3 094 449	3 239 999
	4. Württemberg	5 867 853	6 223 815	5 591 982	5 784 133
	5. Baden	4 522 731	4 689 993	3 763 314	4 249 777

Digitized by Google

tes Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1880/81.

Deutschen	Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach den Reichshaushalts-Etats und den Nachtrags-Etats für		Bemerkungen.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12
30 498 286	2 319 074	302 989	100 000	—	1) Darunter auch Kontributionen und sonstige aus der Kriegsführung erwachsene Einnahmen. — Im Jahre 1871 sind im Ganzen vereinnahmt: 1 412 913 782 ℳ. Davon in die Rechnung des nächsten Jahres übertragen . . . . . 590 062 994 „ Unter die einzelnen Staaten vertheilt . . 143 851 398 „ Zu Beihülfen an Angehörige der Reserve und Landwehr, sowie für ausgewiesene Deutsche ausgeschieden 18 000 000 „ Rechnungsmässig vereinnahmt . . . . . 660 999 390 „.
27 900 619	25 514 879	—	—	—	
58 398 905	27 833 953	302 989	100 000	—	
25 514 879	—	—	—	—	
32 884 026	27 833 953	302 989	100 000	—	
15 957 238	9 122 453	8 159 616	6 270 172	4 759 635	2) Davon sind 3 000 000 ℳ. als Zinsereignisse der französischen Kriegsentschädigung im Haushalts-Etat für 1876 bei der ordentlichen Verwaltung. Zinsen aus belegten Reichsgeldern (siehe oben Kap. 19 XII. 1876/77), vereinnahmt; vergl. Kap. 20 Uebertrag aus dem Vorjahre für 1876/77.
13 855 699	1 369 031	3 137 513	6 442 842	3 360 766	3) Gesetz vom 30. Mai 1873 (Reichsgesetzblatt S. 123).
275 998 407	167 778 631	105 778 021	598 814	—	4) Die aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds zur Deckung der Ausgaben, welche diesem Fonds nach dem Gesetz vom 18. Juni 1873 (Reichsgesetzblatt S. 143) zugewiesen sind, entnommenen Beträge sind für die Jahre 1875 bis 1878/79 einschl. unter den Einnahmen aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung (Kap. 20) nachgewiesen. Diese Posten betragen für 1875: 18 123 584 ℳ., für 1876/77: 15 701 441 ℳ., für 1877/78: 9 536 223 ℳ., für 1878/79: 17 122 343 ℳ.
289 854 106	169 147 662	108 915 534	7 039 654	3 360 766	5) Für 1872 bis 1874 einschl. Ueberschüsse der Darlehnskassen.
167 778 631	105 778 021	70 342 068	—	—	
21 000 000	30 729 267	4 690 643	—	—	
—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	
189 778 631	136 507 288	75 032 711	—	—	
100 075 475	32 640 374	33 882 823	7 039 654	3 360 766	
—	—	27 676 696	4 275 811	—	
—	—	209 898 348	—	—	
11 563 600	23 248 444	35 219 731	25 138 000	13 760 000	
—	—	—	6 669 438	841 861	
16 300 000	51 812 594	63 344 427	77 141 071	35 012 688	
127 939 075	107 701 412	370 022 025	120 263 974	52 975 315	
39 754 361	36 414 031	41 615 105	44 199 312	38 808 232	
20 098 655	19 724 876	19 706 260	19 015 557	18 403 839	
4 595 974	4 013 018	4 588 649	4 739 618	4 156 555	
7 483 885	6 877 775	6 815 393	6 777 330	6 226 856	
5 809 294	5 050 820	4 843 621	4 864 561	4 491 928	

Digitized by Google

Noch: **I. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen**

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Reichs für die Etatsjahre (Rechnungsperiode)			
		1872. Mark.	**1873.** Mark.	**1874.** Mark.	**1875.** Mark.
1	2	3	4	5	6
	6. Hessen	1 838 520	1 601 250	1 398 687	1 368 283
	7. Mecklenburg-Schwerin	1 257 165	880 539	636 738	639 067
	8. Sachsen-Weimar	419 718	318 570	375 525	427 350
	9. Mecklenburg-Strelitz	218 451	161 142	137 283	137 441
	10. Oldenburg	626 970	495 447	442 830	457 788
	11. Braunschweig	615 000	408 087	321 258	387 648
	12. Sachsen-Meiningen	266 655	203 073	263 661	298 183
	13. Sachsen-Altenburg	217 797	177 108	187 035	214 533
	14. Sachsen-Koburg-Gotha	123 879	177 837	239 058	271 450
	15. Anhalt	269 496	199 251	277 758	332 388
	16. Schwarzburg-Sondershausen	99 372	75 240	85 158	100 468
	17. Schwarzburg-Rudolstadt	111 108	85 515	105 225	117 547
	18. Waldeck	87 081	66 561	76 206	82 818
	19. Reuss älterer Linie	67 317	55 467	65 049	73 310
	20. Reuss jüngerer Linie	129 945	102 117	107 931	135 264
	21. Schaumburg-Lippe	47 757	37 623	40 038	46 928
	22. Lippe	178 158	145 005	167 652	170 357
	23. Lübeck	68 097	51 186	40 941	68 191
	24. Bremen	196 893	141 396	124 239	193 788
	25. Hamburg	541 098	386 292	279 714	538 772
	26. Elsass-Lothringen	3 648 999	3 446 094	1 659 516	2 200 617
	Summe XIV.	94 123 275	73 943 601	67 144 251	68 969 549
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**				
I.	Zölle und Verbrauchssteuern	164 042 487	257 771 181	246 648 815	246 612 596
II.	Spielkartenstempel	—	—	—	—
III.	Wechselstempelsteuer	5 080 431	5 745 700	6 000 701	6 105 630
IV.	Statistische Gebühr	—	—	—	—
V.	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuss)	14 053 667	8 959 234	5 156 501	5 443 963
VI.	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuss)	5 524 972	1 559 964	5 103 894	8 959 098
VII.	Reichsdruckerei (Ueberschuss)	—	—	—	—
VIII.	Baukwesen	—	—	—	—
IX.	Verschied. Verwaltungs-Einnahmen	1 204 085	2 722 499	2 272 643	2 254 974
X.	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	—	25 908 272	26 943 613	26 381 294
(XI.)	Münzwesen	220 954	649 594	3 926 076	9 052 013
XII.	Zinsen aus belegten Reichsgeldern	—	—	6 967 401	11 964 283
XIII.	Ausserordentliche Zuschüsse	1 134 712 165	1 055 679 001	305 107 102	185 782 566
XIV.	Matrikularbeiträge	94 123 275	73 943 601	67 144 251	68 969 549
	Summe der Einnahme	**1 418 962 036**	**(²1 432 939 046**	**(²675 270 997**	**(²571 525 960**
	Die Ausgabe beträgt	**1 407 362 690**	**(²1 369 799 925**	**(²672 812 506**	**(²634 448 145**
	Mehr-Einnahme	**11 599 346**	**63 139 121**	**2 458 491**	—
	Mehr-Ausgabe	—	—	—	**62 922 185**
	Uebertrag aus dem Vorjahre an Ueberschüssen und Bestand	(⁴92 242 365	103 841 711	166 980 832	(⁶169 426 117
	Mithin auf das nächste Jahr zu übertragen	(⁴103 841 711	166 980 832	169 439 323	106 503 932
	Davon sind in den Haushalts-Rechnungen bezw. Uebersichten als auf das nächste Jahr zu übertragende Ueberschüsse in Ausgabe gestellt	(⁴15 806 845	(⁵38 877 802	37 747 732	(⁵32 790 508
	Mithin bleibt als Bestand auf das nächste Jahr zu übertragen	88 034 866	128 103 030	131 691 591	73 713 424

Digitized by Google

les Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1880/81.

Deutschen	Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach den Reichshaushalts-Etats und den Nachtrags-Etats für		Bemerkungen.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12
1 453 414	1 211 640	1 426 640	1 517 657	1 366 638	[1]) Nach den Nachträgen zum Reichshaushalts-Etat für 1879/80 sollen 225 000 ℳ, sofern dieselben nicht in anderen regelmässigen Einnahmen Deckung finden, durch Matrikularbeiträge aufgebracht werden; ferner sind 925 440 ℳ als Mehrüberschuss der Reichsdruckerei gegen denjenigen der vorm. Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei von den Matrikularbeiträgen der einzelnen Bundesstaaten nach dem Massstabe ihrer Bevölkerung in Abgang zu stellen. Auf Grund dieser Bestimmungen sind hier von der aus den Einzelposten sich ergebenden Summe 700 440 ℳ abgesetzt.
947 745	791 815	814 624	949 119	834 865	
501 728	403 701	450 918	502 607	441 615	
165 455	131 266	138 966	163 933	144 233	
547 820	440 235	489 593	547 822	481 384	
606 431	475 121	511 841	561 707	493 100	
332 932	266 764	304 101	323 838	293 213	
255 889	201 251	224 105	250 258	219 876	
307 370	252 271	291 367	313 555	275 279	
381 693	294 104	337 401	366 758	321 961	
119 889	91 908	100 135	115 701	101 739	
130 930	104 426	116 714	131 522	115 594	
92 596	73 661	78 267	93 754	82 527	
81 460	64 386	73 966	80 667	70 833	
170 181	127 646	142 563	158 572	139 261	
58 406	46 211	51 377	56 868	49 951	
176 649	152 841	173 394	192 862	169 529	
116 322	83 868	91 662	97 865	85 799	
298 794	208 367	245 401	245 024	214 375	
889 769	563 120	645 873	669 344	585 864	
3 842 636	3 043 394	3 067 580	3 425 579	3 005 919	
89 220 269	81 108 516	87 345 516	(²89 670 950	81 670 950	[2]) Vergl. Anmerk. zu Kap. 9 der einmaligen Ausgaben betreffs der Erstattung für die Gotthardbahn.
					[3]) Einschliesslich eines Fehlbetrages des Haushalts des Etatsjahrs 1878/79, im Betrage von 5 987 592 ℳ, welcher sich aus einer Vergleichung der rechnungsmässigen Soll-Einnahme mit der rechnungsmässigen Soll-Ausgabe (also unter Mitberücksichtigung der verbliebenen Reste) ergiebt.
					[4]) In Folge einer nachträglichen Berichtigung in der Haushalts-Rechnung für 1873 sind diese Beträge um 1 216 892 ℳ niedriger angesetzt, als sie in der Haushalts-Rechnung für 1872 angegeben sind (vergl. Erläuterung zu Kap. 6 der einmaligen Ausgaben in der Haushalts-Uebersicht für 1872).
302 914 987	237 399 801	235 534 611	251 698 360	307 196 470	[5]) Diejenigen Beträge, welche in einer und derselben Haushalts-Rechnung von der Restverwaltung auf die laufende Verwaltung übertragen, daher bei ersterer verausgabt, bei letzterer vereinnahmt sind (nämlich 1873: 4 702 443 ℳ, 1875: 16 527 862 ℳ, 1876/77: 1 615 873 ℳ) sind hier unberücksichtigt geblieben.
—	—	352 225	1 216 000	1 139 000	
8 183 371	6 451 068	5 831 082	6 577 300	6 276 200	
--	—	—	—	300 000	
8 261 065	10 016 241	14 084 256	15 622 958	16 649 045	
10 427 872	10 254 198	10 549 089	9 910 000	10 367 400	
—	—	230 531	1 105 440	953 340	
1 957 915	2 153 045	2 160 484	2 105 000	1 506 000	
7 490 169	12 238 644	7 597 380	7 208 004	6 692 487	
33 720 966	31 640 956	31 266 856	33 015 879	32 098 512	
32 884 026	27 833 953	302 989	100 000	—	
15 957 238	9 122 453	8 159 616	6 270 172	4 759 635	
127 939 075	107 701 412	370 022 025	120 263 074	52 975 315	
89 220 269	81 108 516	87 345 516	89 670 950	81 670 950	[6]) Nach Abzug von 13 206 ℳ, welche in der Haushalts-Rechnung in die Restverwaltung zurückübertragen und dort extraordinär vereinnahmt sind.
638 956 953	**535 920 287**	**773 436 660**	**544 764 037**	**522 584 354**	[7]) Darunter 86 ℳ Erstattungen und Wiedereinziehungen.
679 081 175	**570 188 430**	**785 009 721**	**545 894 037**	(³**539 252 640**	[8]) Darunter 174 277 ℳ Erstattungen von Bayern auf sein Militärquantum.
—	—	—	—	—	
40 124 222	**34 268 143**	**11 573 061**	**1 130 000**	**16 668 286**	
(⁴106 504 018	66 379 796	(³32 285 930	1 130 000)	16 668 286	
66 379 796	32 111 653	20 712 869	—	—	
(⁵14 122 466	1 894 038	184 396	—	—	
52 257 330	30 217 615	20 528 473	—	—	

Digitized by Google

2. Die steuerliche Bedeutung des Verbrauchs der mit einer indirekten Reichssteuer belegten Verzehrungsgegenstände.

Vorbemerkung. Die hier aufgeführten Erträge der betreffenden Reichssteuern weichen von den entsprechenden Einnahmeposten in der vorhergehenden Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des Reichs besonders deshalb ab, weil die letzteren erst nach Abzug der Verwaltungskosten eingestellt, diese Kosten aber in den nachfolgenden Ertragssummen mit enthalten sind. — Vergl. auch Vorbemerkung zum Abschnitt X.

A. Taback, für die Erntejahre 1869/70 bis 1879/80. [1])

(Für die Jahre 1869/70 und 1870/71: Abrechnungen über die gemeinschaftlichen Einnahmen an Tabacksteuer und Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Zentralbüreaus des Zollvereins; für die folgenden Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1 und Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1* und Oktoberheft 1879 S. 1* und Bd. XLIII. S. X. 153*.)

Erntejahre. (1. Juli bis 30. Juni.)	Umfang des steuerpflichtigen Tabackbaues.	Bruttoertrag der Steuer		Betrag des für eingeführte Rohtabacke und Tabackfabrikate erhobenen Eingangszolles.	Betrag der Steuererlasse und Rückvergütungen für ausgeführte Tabackwaaren.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls	
		im Ganzen.	auf eine Tonne lufttrockener Blätter.			im Ganzen. Sp. 3+5−6.	auf den Kopf
	Hektar.	1000 Mark.	Mark.	1000 Mark.	1000 Mark.	1000 Mark.	Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8
1869/70 [2])	17 273	1 027,3	45,7	8 020,0	28,6	9 018,7	0,23
1870/71 [2])	16 662	1 049,6	43,6	8 772,8	145,5	9 676,9	0,25
1871/72	22 401	1 568,4	43,6	12 685,2	269,4	13 984,2	0,34
1872/73	26 217	1 836,8	40,6	19 670,5	427,0	21 080,3	0,51
1873/74	30 236	2 095,4	38,8	9 468,8	471,7	11 092,5	0,27
1874/75	22 208	1 545,2	36,6	11 583,1	492,3	12 636,0	0,30
1875/76	24 034	1 670,6	44,0	12 424,5	521,2	13 573,9	0,32
1876/77	21 503	1 496,5	47,2	13 149,6	364,2	14 281,9	0,33
1877/78	17 654	1 229,4	41,2	19 701,5	316,6	20 614,3	0,47
1878/79	17 797	1 241,7	41,5	25 406,6	264,3	26 384,0	0,60
1879/80	17 048	1 191,1	41,9	8 093,4	129,6	9 154,9	0,21

[1]) In dem Vertrage vom 8. Juli 1867 (B.-G.-Bl. S. 81), die Fortdauer des Zoll- und Handelsvereins betreffend, wurde festgestellt, dass der im Umfange dieses Vereins gewonnene oder zubereitete Taback einer übereinstimmenden Besteuerung unterworfen werden solle. Das Bundesgesetz vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 319) brachte die Ausführungsbestimmungen. Hiernach wurde vom Erntejahr 1869/70 ab die Steuer für den im Zollvereinsgebiet erzeugten Taback nach Massgabe der Grösse der jährlich mit Taback bepflanzten Grundstücke, und zwar mit 60 Pf. für je 85 □Meter (6 Sgr. = 21 Kr. für je 6 preussische Quadratruthen), berechnet. Befreiung von der Steuer trat ein, wenn die von einem Pflanzer oder von mehreren zu einem Hausstande gehörigen Pflanzern mit Taback bebaute Gesammtfläche weniger als 85 □Meter betrug. Ein Erlass der Steuer wurde zugestanden, wenn durch Misswachs oder andere ausserhalb des gewöhnlichen Witterungswechsels liegende Unglücksfälle die Ernte ganz oder zum grössten Theile verloren war.

Die Zollsätze für den aus dem Auslande eingeführten Tabak betrugen bis zum 7. Juli 1879 für 100 kg Rohtaback 24 ℳ, geschnittenen Rauchtaback 66 ℳ, Cigarren und Schnupftaback 120 ℳ; von da ab sind sie für Rohtaback (unbearbeitete Tabackblätter und -Stengel, auch Tabackssauces) auf 85 ℳ, für Cigarren und Cigaretten auf 270 ℳ und für anderen fabrizirten Taback auf 180 ℳ erhöht worden. (Bekanntmachung vom 7. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 163.)

Bei der Ausfuhr in das Zollausland, bezw. Niederlegung in eine unter Zollverschluss stehende Niederlage wird sowohl für in- als ausländischen Taback, falls die Menge auf mindestens 25 kg sich beläuft, eine Vergütung gewährt, welche beträgt: bei Roh-, Schnupf- und Kautaback 3,50 ℳ, bei entrippten Blättern und anderen Tabackfabrikaten 4,50 ℳ für 100 kg. Inländische Tabackfabrikanten, die sich gewissen Kontrolevorschriften unterwerfen, erhalten nach dem seit dem 1. April 1870 giltigen Regulativ bei der Ausfuhr von Fabrikaten, die aus ausländischem, oder theilweise aus ausländischem, theilweise aus vereinsländischem Taback bereitet sind, eine Vergütung für 100 kg Schnupf- und Kautaback von 18 ℳ, Rauchtaback aus ausländischem, gemischt mit vereinsländischen Blättern von 21,60 ℳ, Rauchtaback nur aus ausländischen Blättern, sowie Cigarren von 22,80 ℳ.

Mit dem 1. Juli 1880 ist das Reichsgesetz vom 16. Juli 1879, betreffend die Besteuerung des Tabacks (R.-G.-Bl. S. 245), mit den unter §. 31 gemachten Ausnahmen, in allen seinen Bestimmungen in Kraft getreten.

[2]) Ohne Elsass-Lothringen.

Vergl. im Abschnitt III. Uebers. 5 »Tabackbau« und im Abschnitt X. Uebers. 1 »Tabackverbrauch«.

Digitized by Google

Noch: 2. Die steuerliche Bedeutung des Verbrauchs der mit einer indirekten Reichssteuer belegten Verzehrungsgegenstände.

B. Salz, für die Etatsjahre 1868 bis 1879/80.[1])

(Abrechnung über die gemeinschaftliche Einnahme an Salzsteuer; ferner für 1868 und 1869 die Kommerzialnachweisungen des vormaligen Zentralbüreaus des Zollvereins, für 1870 und 1871 die vom gedachten Zentralbüreau bearbeiteten Salzabgabe-Statistiken; für die späteren Jahre Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 189; Bd. VIII. S. II. 1; Bd. XIV. S. III. 1; Bd. XX. S. IV. 47; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 39; Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 1 und Bd. XLIII. S. X. 17.)

Etatsjahre.[2]) (Von 1877 ab mit dem 1. April beginnend.)	Netto-Ertrag der Abgaben (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung)				Salzverwendung zu steuerfreien Zwecken			
					in der Landwirthschaft		in der Industrie	
	an Salzsteuer.	an Salzzoll.	zusammen.	auf den Kopf.	zur Viehfütterung.	zur Düngung.	in Soda- u. Glaubersalz-Fabriken.	in anderen Industriezweigen.
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	1000 kg	1000 kg	1000 kg	1000 kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1868	30 603,3	6 694,3	37 297,6	0,98	.	.	.	.
1869	29 701,9	5 027,7	34 729,6	0,90	.	.	.	.
1870	31 052,7	4 890,5	35 943,2	0,92	75 531	.	43 693	19 163
1871	32 271,7	5 014,7	38 286,4	0,98	83 451	.	52 436	34 073
1872	33 149,1	4 263,8	37 412,9	0,91	80 112	2 777	78 028	18 674
1873	33 656,5	5 340,2	38 996,7	0,94	86 286	2 447	78 168	22 111
1874	34 348,6	5 464,5	39 813,1	0,95	95 005	2 785	81 861	17 418
1875	33 554,1	5 760,6	39 314,7	0,93	94 785	3 907	76 760	28 990
1876	33 766,9	5 776,9	39 543,8	0,93	88 410	5 063	83 586	18 726
1877/78	35 725,8	4 541,0	40 266,8	0,93	87 375	5 307	80 677	24 272
1878/79	35 957,7	4 305,8	40 263,5	0,92	90 763	2 961	89 191	28 152
1879/80	36 586,3	3 949,7	40 536,0	0,91	95 711	3 093	104 571	44 405

[1]) An Stelle des in den Zollvereinsstaaten, mit Ausnahme von Hannover und Oldenburg, bestehenden Salzmonopols und der in den beiden letztgenannten Staaten bestehenden Salzsteuer wurde in Folge der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49) am 1. Januar 1868 die gemeinschaftliche Besteuerung des Salzes, sowie der freie Verkehr desselben innerhalb des Zollvereinsgebiets eingeführt. Die Abgabe beträgt nach dieser Uebereinkunft 12 ℳ für 100 kg.

Abgabenfrei wird das Salz verabfolgt auf gemeinschaftliche Rechnung: a) bei der Ausfuhr nach dem Zollauslande, bezw. Aufnahme in ein unter amtlichem Verschluss stehendes Transitlager; b) nach vorhergegangener, unter amtlicher Aufsicht vorgenommener Denaturirung zu landwirthschaftlichen Zwecken (Viehfütterung und Düngung), sowie zu gewerblichen Zwecken (mit Ausnahme derjenigen Gewerbe, welche menschliche Nahrungs- und Genussmittel bereiten); c) unter stehender steuerlicher Kontrole zum Einsalzen und Einpökeln von Gegenständen, die zur Ausfuhr nach dem Zollauslande bestimmt sind. — Ist in den Fällen zu c die Menge des verbrauchten Salzes nicht unter stehender steuerlicher Kontrole vollständig nachgewiesen, so kann eine steuerfreie Salzabgabe auf privative Rechnung der einzelnen Vereinsstaaten stattfinden. Gleiches kann geschehen zu wohlthätigen Zwecken, zur Verabfolgung an einzelne Salzbezugsberechtigte und zur Nachpökelung von Heringen. Ferner kann zur Hälfte auf gemeinschaftliche und zur Hälfte auf privative Rechnung Salz zur Pökelung von Heringen und ähnlichen Fischen abgabefrei verabfolgt werden. Eine genaue Unterscheidung des auf gemeinschaftliche von dem auf privative Rechnung abgabenfrei verabfolgten Salzes hat kleine Abweichungen von der entsprechenden Aufstellung im vorigen Jahrgange des statistischen Jahrbuchs zur Folge gehabt.

Bis zur Einführung des Tarifgesetzes vom 15. Juli 1879 stand der Zoll auf ausländisches Salz der inländischen Steuer gleich; seitdem wird für Salz (mit Ausnahme des seewärts eingehenden, das zum alten Zollsatze abgelassen wird), sowie für alle Stoffe, aus welchen Salz ausgeschieden zu werden pflegt, bei der Einfuhr in das Vereinsgebiet ein Zoll von 12,80 ℳ für 100 kg erhoben.

[2]) Von 1872 ab einschliesslich Elsass-Lothringen. — Das Quartal 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Vergl. im Abschnitt V. Uebers. 4 »Salzgewinnung« und im Abschnitt X. Uebers. 2. »Absatz der Salzproduktionsstätten und Salzverbrauch«.

Digitized by Google

Noch: 2. Die steuerliche Bedeutung des Verbrauchs der mit einer indirekten Reichssteuer belegten Verzehrungsgegenstände.

C. *Zucker, für die (Kalender- bezw. Kampagne-) Jahre 1844/45 bis 1878/79.*[1])

(Für die Jahre 1844/45 bis 1870: Vergleichende Hauptübersicht der in den Jahren 1845 bis 1870 jährlich erfallenen Einnahmen von ausländischem Zucker und Syrup, sowie an Rübenzuckersteuer und der für ausgeführten Zucker gewährten Vergütungen, aufgestellt im vormaligen Zentralbüreau des Zollvereins; für die Kampagnejahre 1871/72 bis 1878/79: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. 1. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877 S. 59; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 49* und Bd. XLIII. S. III. 25.)

Vorbemerkung. Die Zahlen beziehen sich auf das jeweilige Zollgebiet, welches in den Jahren 1845 bis 1867 durch den am 1. Januar 1854 erfolgten Beitritt des vormaligen Steuervereins, von 1867 an in der oben S. 78 näher angegebenen Weise erweitert wurde.

Kalender- bezw. Kampagne-jahre[2]) (1. September bis 31. August).	Menge der versteuerten Rüben.	Bruttoertrag der Rübensteuer.	Bruttoertrag der Eingangszölle: a. von raffiniertem Zucker.	b. von Rohzucker und Farin.	c. von Syrup.	zusammen.	Gesammtbruttoertrag der Steuer und des Zolls (Sp. 3 u. 7).	Rückvergütungen für ausgeführten Zucker.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls: überhaupt (Sp. 8—9).	auf den Kopf.
	10 000 kg	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1844/45	19 452,0	583,6	58,9	21 140,6	42,6	21 242,1	21 825,7	1 373,1	20 452,6	0,71
1845/46	22 275,5	668,3	45,8	20 383,6	10,8	20 440,2	21 108,5	2 553,2	18 555,3	0,64
1846/47	28 169,9	845,1	52,7	21 165,3	5,4	21 223,4	22 068,5	2 252,4	19 816,1	0,67
1847/48	38 265,8	1 148,0	38,0	19 271,5	15,8	19 325,3	20 473,3	2 558,8	17 914,5	0,61
1848/49	49 484,4	1 484,5	40,9	18 171,6	9,6	18 222,1	19 706,6	3 406,5	16 300,1	0,55
1849/50	57 628,3	1 728,8	43,7	15 773,7	17,6	15 835,0	17 563,8	3 326,4	14 237,4	0,48
1850/51	73 837,2	4 430,2	43,7	11 695,4	67,1	11 806,2	16 236,4	2 338,1	13 898,3	0,46
1851/52	91 909,9	5 514,6	40,1	12 029,0	245,9	12 315,0	17 829,6	2 006,3	15 823,3	0,52
1852/53	167 881,5	13 630,8	38,7	11 625,5	79,3	11 743,5	25 374,1	2 803,8	22 570,3	0,65[3])
1854	93 646,6	11 237,6	55,1	11 208,2	536,5	11 799,8	23 037,4	1 945,7	21 091,7	0,65
1855	98 373,3	11 804,8	62,5	13 630,2	536,7	14 229,4	26 034,2	1 970,4	24 063,8	0,74
1856	117 105,9	14 052,7	48,7	10 499,5	282,9	10 831,1	24 883,8	2 697,5	22 186,3	0,67
1857	146 747,0	17 609,7	40,7	5 103,7	336,8	5 481,2	23 090,9	1 398,6	21 692,3	0,65
1858	161 264,5	22 250,1	46,8	7 906,1	457,5	8 410,4	30 660,5	990,3	29 670,2	0,89
1859	186 117,9	27 917,7	46,8	3 455,1	440,2	3 942,1	31 859,8	1 207,2	30 652,6	0,91
1860	163 331,0	24 499,6	43,9	1 186,5	646,5	1 876,9	26 376,5	550,8	25 825,7	0,76
1861	156 990,3	23 548,6	52,3	1 773,3	760,4	2 586,0	26 134,6	449,4	25 685,2	0,74
1862	165 988,0	24 898,2	54,0	5 929,9	767,4	6 751,3	31 649,5	626,3	31 023,2	0,89
1863	189 531,8	28 429,8	55,1	5 502,8	682,4	6 240,3	34 670,1	908,8	33 761,3	0,96
1864	201 013,6	30 152,0	50,0	3 211,0	673,3	3 934,3	34 086,3	1 152,9	32 933,4	0,92
1865	220 558,9	33 083,8	43,6	3 114,9	760,9	3 919,4	37 003,2	1 183,5	35 819,7	0,99
1866	241 062,8	36 159,4	41,6	1 195,7	669,3	1 906,6	38 066,0	6 809,8	31 256,2	0,86
1867	243 867,4	36 580,1	44,5	694,5	725,0	1 464,0	38 044,1	5 829,7	32 214,4	0,88
1868	217 488,8	32 623,3	100,3	2 714,6	991,0	3 805,9	36 429,2	716,1	35 713,1	0,94
1869	257 722,0	40 309,0	108,7	651,2	897,2	1 657,1	41 966,1	3 936,5	38 029,6	0,98
1870	258 447,2	41 351,5	433,7	587,1	809,3	1 830,1	43 181,6	3 700,5	39 481,1	1,02
1871/72	225 091,8	36 014,7	3 819,1	7 579,9	1 099,2	12 498,2	48 512,9	3 875,9	44 637,0	1,09
1872/73	318 155,1	50 904,8	3 746,4	2 341,4	1 039,7	7 127,5	58 032,3	3 201,2	54 831,1	1,33
1873/74	352 876,4	56 460,2	4 844,4	2 019,4	915,2	7 779,0	64 239,2	3 595,6	60 643,6	1,46
1874/75	275 674,5	44 107,9	4 230,1	2 139,0	848,5	7 217,6	51 325,5	1 641,8	49 683,7	1,18
1875/76	416 128,4	66 580,6	4 358,0	588,5	725,6	5 672,1	72 252,7	8 888,6	63 364,1	1,49
1876/77	355 003,7	56 800,6	2 812,6	244,0	797,3	3 853,9	60 154,5	11 389,5	48 765,0	1,13
1877/78	409 096,8	65 455,5	1 474,2	279,8	615,1	2 369,1	67 824,6	17 855,2	49 969,4	1,15
1878/79	462 874,8	74 060,0	1 170,1	367,1	574,6	2 111,8	76 171,8	25 360,0	50 811,8	1,15

[1]) Die Besteuerung des Rübenzuckers auf gemeinschaftliche Rechnung des Zollvereins und nach einheitlichen Grundsätzen wurde am 1. September 1844 eingeführt, nachdem durch Uebereinkunft zwischen den Zollvereinsstaaten vom 8. Mai 1841 ab eine Steuervergütung vom Rübenzucker nach einem überall gleichen Steuersatz verabredet, dabei jedoch die Wahl der Besteuerungsweise jeder Vereinsregierung anheimgestellt worden war. Die rohen Rüben wurden vom 1. September 1844 an mit 30 Pf., vom 1. September 1850 an mit 60 Pf. für 100 kg versteuert; am 1. September 1853 wurde der Steuersatz auf 1,20 ℳ, am 1. September 1858 auf 1,50 ℳ und am 1. September 1869, in Folge des noch jetzt giltigen Bundesgesetzes vom 26. Juni 1869, auf 1,60 ℳ für 100 kg erhöht.

Die Eingangszölle von auswärtigem Zucker betrugen am 1. September 1844 für 100 kg: a) bei Brod-, Hut-, Kandis-, Bruch- oder Lumpen- und weissem gestossenen Zucker (60 ℳ; b) bei Rohzucker und Farin 48 ℳ; c) bei Rohzucker, der in inländischen Siedereien unter Kontrole raffiniert wurde 30 ℳ; d) bei Syrup (d. h. solchem, welcher krystallisirbaren Zucker entweder gar nicht oder nur in geringer Menge enthielt) 24 ℳ. Der Zoll für Syrup wurde vom 1. September 1853 ab auf 12 ℳ. pro 100 kg herabgesetzt, vom 1. September 1858 ab wieder auf 18 ℳ. erhöht. Vom 1. September 1861 an betrugen die Zollsätze für 100 kg bei a) 44 ℳ., bei b) 36 ℳ., bei c) 25,80 ℳ., bei d) 15 ℳ. und vom 1. September 1869 ab für 100 kg bei raffiniertem Zucker, sowie Rohzucker von No. 19 des holländischen Standard und darüber 30 ℳ., bei anderem Rohzucker 24 ℳ., bei Syrup 15 ℳ.

Die Ausfuhrvergütung betrug für den im Inlande raffinirten indischen Zucker, welcher in das Ausland wieder ausgeführt wurde, am 1. September 1844 40 ℳ. für 100 kg, wurde aber vom 1. Oktober 1851 an auf 38 ℳ., vom 1. Februar 1854 auf 36 ℳ. und vom 1. September 1858 auf 35 ℳ. ermässigt. Für ausgeführten Rübenzucker wurde erst in Folge einer Uebereinkunft vom 25. April 1861 Steuerrückvergütung gewährt; sie betrug vom 1. September 1861 an bei Rohzucker und Farin 16,50 ℳ. und bei Brod-, Hut- und Kandiszucker 20 ℳ. für 100 kg, welche Sätze vom 1. September 1866 an auf 17,20 ℳ., beziehungsweise 21 ℳ. erhöht wurden. Durch Gesetz vom 26. Juni 1869 wurden als Ausfuhrvergütung für Kolonial- und für Rübenzucker gleiche Sätze festgestellt, und zwar für Rohzucker von mindestens 88% Polarisation 18,80 ℳ.,

(Fortsetzung der Anmerkungen auf Seite 177.)

Digitized by Google

Noch: 2. Die steuerliche Bedeutung des Verbrauchs der mit einer indirekten Reichssteuer belegten Verzehrungsgegenstände.

D. Branntwein im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1879/80.[1])

(Für die Jahre 1870 und 1871: Abrechnungen über die Einnahmen an Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe vom Branntwein, sowie Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Zentralbureaus des Zollvereins; für die folgenden Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. 1. 58 und S. IV. 28; Bd. XIV. S. IV. 1; Bd. XX. S. IV. 28; Bd. XXV. Jubiläeft 1877 S. 1; Bd. XXX. Novemberheft 1878. S. 47; Bd. XXXVII. Dezemberheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. XI. 1.)

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Bruttoertrag der Branntweinsteuer im Reichssteuergebiet.	Uebergangsabgaben.	Ausgleichungsabgabe.	Eingangszölle von ausländischem Branntwein.	Gesammt-Bruttoertrag der Steuer und des Zolls Sp. 2—5.	Steuerrückvergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls im Reichssteuergebiet	
							im Ganzen.	auf den Kopf.
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871	42 701,1	43,2	.	1 392,2	44 136,5	7 708,2	36 428,3	1,18
1872	45 095,3	46,0	.	1 213,5	46 354,8	4 373,2	41 981,6	1,35
1873	49 752,0	47,5	.	1 461,2	51 261,6	8 472,7	42 788,9	1,33
1874	54 521,8	104,7	.	1 733,3	56 359,8	8 382,4	47 977,4	1,44
1875	56 873,1	117,0	.	1 932,7	58 922,8	6 448,0	52 474,8	1,56
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,0	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,32
1878/79	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,37
1879/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,31

[1]) Die Besteuerung des Branntweins im Reichssteuergebiet gründet sich auf die bezügliche Gesetzgebung des Königreichs Preussen, mit dem sich bei und nach der Bildung des Zollvereins verschiedene Norddeutsche Staaten durch Separatverträge zu einer Branntweinsteuergemeinschaft vereinigt hatten. Die hiernach in Preussen, Sachsen, Oldenburg, Braunschweig, Anhalt und dem Thüringischen Zoll- und Handelsvereine gültige Besteuerungsweise wurde durch Bundesgesetz vom 8. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) auch in den übrigen dem Zollgebiete angehörigen Staaten des Norddeutschen Bundes, zu denen in Folge Vertrags vom 9. April 1868 (B.-G.-Bl. S. 466) auch der südliche Theil des Grossherzogthums Hessen trat, eingeführt, und zwar zu verschiedenen Terminen im Laufe der Jahre 1868 und 1869. Ferner wurde die Wirksamkeit des gedachten Gesetzes vom 1. Juli 1873 an durch Reichsgesetz vom 16. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 111) auf das Reichsland Elsass-Lothringen ausgedehnt. Ausgeschlossen von dem Reichssteuergebiete sind Bayern, Württemberg und Baden (Art. 35 Abs. 2 der Reichsverfassung), sodann das Grossherzoglich Sächsische Vordergericht Ostheim und das Sachsen-Koburgische Amt Königsberg, die zur Bayerischen Steuergemeinschaft gehören.

Die Steuer wird bei Verwendung von Getreide und anderen mehligen Stoffen, sowie von Rüben und Rübensyrup (Melasse) nach dem Maischraum als Maischbottichsteuer und zwar für die sog. landwirthschaftlichen Brennereien, die nur in dem Zeitraum vom 1. November bis 16. Mai im Betriebe sind und in kleineren Quantitäten nur selbst erzeugte Produkte von Getreide und anderen mehlhaltigen Substanzen verarbeiten, mit 25 Pf. für die anderen mit 30 Pf. auf je 22,5 l Maischraum erhoben; bei Verwendung von anderem Material geschieht die Erhebung nach der Menge des zur Branntweinbereitung verwendeten Materials als Materialsteuer, welche je nach der Gattung des verwendeten Materials mit verschiedenen Sätzen normirt ist. Der Zollsatz für ausländischen Branntwein (ohne Unterscheidung des Stärkegrades) betrug vom Jahre 1865 an für 100 kg 36 ℳ und wurde durch Tarifgesetz vom 15. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 207 ff.) auf 48 ℳ erhöht. Die Uebergangsabgabe für den aus anderen Zollvereinsstaaten in das Reichssteuergebiet eingehenden Branntwein beträgt 13,10 ℳ, die vom 1. Januar 1876 an erhobene Ausgleichungsabgabe für den aus Luxemburg unter Uebergangsscheinkontrole eintretenden Branntwein (vergl. Zentralblatt f. d. Deutsche Reich, Jahrg. 1875 S. 812) 4,37 ℳ, je für 1 hl à 50% Alkohol nach Tralles. Bei der Ausfuhr aus dem Reichssteuergebiet wird die Steuer mit 8,058 ℳ für das hl zu 50% Alkohol rückvergütet, ebenso bei der Verwendung des Alkohols zu gewerblichen Zwecken. In der letztgedachten Weise wurde bis 1. Januar 1880 nur die Verwendung zur Bleizucker- und Bleiweissbereitung, sowie zur Gewinnung von Alkaloiden begünstigt, seitdem ist in Folge des Gesetzes vom 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) diese Begünstigung wesentlich ausgedehnt, u. a. auch auf den zur Essigbereitung verwendeten Branntwein.

Für die Hohenzollernschen Lande ist durch die Gesetze vom 4. Mai 1868 und 15. November 1874 bestimmt, dass die Abgabe bei einer Stärke bis zu 65% nach Tralles 1,50 ℳ, bei höherem Alkoholgehalt 3,4 ℳ für das hl Branntwein betragen und für jede Betriebsanstalt auf 1 Kalenderjahr im Voraus festgesetzt werden soll.

[2]) Von 1874 an einschliesslich Elsass-Lothringen. — Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Vergl. in Abschnitt VI. Uebersicht 4 A. und B. »Technische Entwickelung der Branntweinbrennerei und Branntweinerzeugung« und in Abschnitt X. Uebersicht 4 »Branntweinverbrauch«.

Fortsetzung der Anmerkungen von Seite 176.

für Kandis und für Zucker in vollen, harten Broden bis 12,5 kg Nettogewicht oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert 23 ℳ, für allen übrigen harten, sowie für allen weissen trockenen Zucker von mindestens 88% Polarisation 21,60 ℳ für 100 kg.

[2]) Die Menge der versteuerten Rüben und der Bruttoertrag der Rübensteuer sind von 1844/45 bis 1851/52 nach Kampagnejahren, 1852/53 für den 16 Monate umfassenden Zeitraum 1. September 1852 bis 31. Dezember 1853, von 1854 bis 1870 nach Kalenderjahren und von 1871/72 an wieder nach Kampagnejahren angegeben. Die Zollerträge beziehen sich von 1845 bis 1870 auf die Kalenderjahre, also von 1845 bis 1853 einschl. auf andere Zeitabschnitte, als die Steuererträge. Vom 1871/72 an sind auch die Zollerträge für die Kampagnejahre nachgewiesen. Die Zeit vom 1. Januar bis 31. August 1871 ist unberücksichtigt geblieben. Elsass-Lothringen ist seit 1. Januar 1872 eingerechnet.

[3]) Der für 1852/53 in Spalte 11 angegebene Netto-Ertrag an Zoll und Steuer auf den Kopf ist ein Jahresertrag (vergl. Anmerk. 2).

Vergl. im Abschnitt VI. Uebers. 3 »Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken« und im Abschnitt X. Uebers. 3 »Rohzuckerverbrauch«.

Digitized by Google

Noch: 2. Die steuerliche Bedeutung des Verbrauchs der mit einer indirekten Reichssteuer belegten Verzehrungsgegenstände.

E. Bier.

(Für die Jahre 1870 und 71: Abrechnungen über die Einnahmen an Brausteuer und Uebergangsabgabe vom Bier, sowie die Kommerzialnachweisungen des vormaligen Zentralbüreaus des Zollvereins; für die späteren Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 14 und S. IV. 1; Bd. XIV. S. III. 66; Bd. XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Augustheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 11; Bd. XXXVII. Novemberheft 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. XI. 29.)

a. Im Reichssteuergebiet[1]) für die Etatsjahre 1870 bis 1879/80.

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Bruttoertrag der Brausteuer im Reichssteuergebiet.[3])	Eingangszölle von aus dem Auslande eingeführtem Bier.	Uebergangsabgaben von dem aus Süddeutschland zugeführten Bier.[3])	Bruttoertrag der Steuer und des Zolls[3])	Rückvergütungen für ausgeführtes Bier.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls		Steuerertrag auf 1 hl.
						im Ganzen	auf den Kopf	
	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	ℳ.	ℳ.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1870	10 511,7	227,6	457,7	11 197,0	54,2	11 142,8	0,37	.
1871	11 674,2	232,5	510,2	12 416,9	60,1	12 356,8	0,41	.
1872	13 575,7	258,3	698,4	14 532,4	88,3	14 444,1	0,47	0,84
1873	16 102,2	340,0	863,2	17 305,4	112,0	17 193,4	0,55	0,82
1874	17 355,6	473,9	877,7	18 707,2	181,9	18 525,3	0,58	0,84
1875	17 914,2	562,9	899,5	19 376,6	231,7	19 144,9	0,60	0,84
1876	17 767,7	628,9	914,0	19 310,6	241,2	19 069,4	0,58	0,85
1877/78	17 493,0	548,8	943,0	18 985,7	266,3	18 719,4	0,57	0,86
1878/79	17 016,0	507,7	956,2	18 479,9	279,6	18 200,3	0,55	0,85
1879/80	16 820,3	430,8	1 004,8	18 255,9	302,5	17 953,4	0,54	0,84

[1]) Die wegen Erhebung der Brausteuer innerhalb des Reichssteuergebiets bestehenden Vorschriften sind durch das Reichsgesetz vom 31. Mai 1872 (R.-G.-Bl. S. 153) erlassen, nachdem zwischen Preussen und einzelnen Norddeutschen Staaten bereits durch frühere Verträge, die in dem Vertrag vom 28. Juni 1864 erneuert wurden, eine gemeinsame Besteuerung des Bieres festgesetzt, und eine weitere gemeinsame Gesetzgebung für die zum ehemaligen Norddeutschen Bunde gehörigen Staaten einschliesslich des südlichen Theiles vom Grossherzogthum Hessen durch Bundesgesetz vom 4. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 375) geschaffen worden war. Seit dem 1. Juli 1869 umfasst das Brausteuergebiet die innerhalb der Zollinie liegenden Deutschen Staaten mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsass-Lothringen, des Grossherzoglich Sächsischen Vordergerichts Ostheim und des Sachsen-Coburgischen Amtes Königsberg.

Die Steuer wird vom Nettogewicht der zur Bierbereitung verwendeten Materialien nach folgenden Sätzen erhoben: für 100 kg Getreide, Reis und grüne Stärke mit 4 ℳ., Stärke, Stärkemehl und Stärkegummi mit 6 ℳ., Zucker, Syrup und andere Malzsurrogate mit 8 ℳ., während vor dem 1. Januar 1873 nur das zum Bierbrauen verwendete Malz- oder Getreideschrot mit 4 ℳ für 100 kg versteuert wurde, die Malzsurrogate aber von der Steuer befreit waren. — Steuerfrei ist die Bereitung von Bier als Haustrunk ohne besondere Brauanlagen, wenn die Bereitung lediglich zum eigenen Bedarfe in einer Haushaltung von nicht mehr als 10 erwachsenen Personen geschieht. — Vom ausländischen Bier wird ein Zoll von 4 ℳ für 100 kg erhoben. — Die Uebergangsabgabe beträgt bei der Einfuhr von Bier aus den nicht zum Reichssteuergebiet gehörigen Zollvereinsstaaten 2 ℳ für das Hektoliter. — Bei der Ausfuhr von Bier aus dem Reichssteuergebiet wird die erhobene Steuer mit 1 ℳ für das Hektoliter rückvergütet, wenn mindestens eine diesem Steuerwerthe entsprechende Menge von steuerpflichtigen Braustoffen auf jedes Hektoliter erzeugten Bieres verwendet worden ist.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Für die Jahre 1870 und 1871 fehlen in den Spalten 2, 4 und 5 die Beträge für Südhessen.

Digitized by Google

Noch: 2. Die steuerliche Bedeutung des Verbrauchs der mit einer indirekten Reichssteuer belegten Verzehrungsgegenstände.

Noch: E. Bier.

b. In den einzelnen Brausteuergebieten für die Jahre 1872 bis 1879/80.

Reichssteuergebiet		Bayern[1])		Württemberg		Baden		Elsass-Lothringen	
im Etatsjahre	Bruttoertrag der Brausteuer 1000 ℳ	im Kalenderjahre	Bruttoertrag der Brausteuer 1000 ℳ	im Etatsjahre[2])	Bruttoertrag der Brausteuer 1000 ℳ	im Kalenderjahre	Bruttoertrag der Brausteuer 1000 ℳ	im Etatsjahre	Bruttoertrag der Brausteuer 1000 ℳ
1872	13 575,7	1872	17 801,3	1872/73	5 571,3	1872	1 942,2	1872	1 817,6
1873	16 102,2	1873	19 653,9	1873/74	5 692,7	1873	2 293,5	1873	2 176,4
1874	17 355,6	1874	20 061,6	1874/75	5 325,0	1874	2 375,7	1874	1 954,4
1875	17 914,2	1875	20 168,7	1875/76	5 214,9	1875	2 275,5	1875	1 681,8
1876	17 767,7	1876	20 754,9	1876/77	5,799,2	1876	2 241,8	1876	1 573,4
1877/78	17 493,9	1877	20 413,2	1877/78	5 625,8	1877	2 343,5	1877/78	1 781,3
1878/79	17 016,0	1878	20 783,4	1878/79	4 866,4	1878	2 314,7	1878/79	1 746,6
1879/80	16 820,3	1879	20 989,4	1879/80	5 270,8	1879	2 316,1	1879/80	1 747,2
Der Steuerbetrag für 1 Hektoliter Bier berechnet sich:									
im Etatsjahre	auf Mark.	im Kalenderjahre	auf Mark.	im Etatsjahre	auf Mark	im Kalenderjahre	auf Mark	im Etatsjahre	auf Mark
1872	0,84	1872	1,63	1872/73	1,33	1872	2,10	1872	2,24
1873	0,82	1873	1,75	1873/74	1,42	1873	2,10	1873	2,20
1874	0,85	1874	1,66	1874/75	1,48	1874	2,10	1874	2,20
1875	0,84	1875	1,67	1875/76	1,42	1875	2,13	1875	2,20
1876	0,85	1876	1,68	1876/77	1,50	1876	2,13	1876	2,23
1877/78	0,86	1877	1,67	1877/78	1,48	1877	2,13	1877/78	2,22
1878/79	0,84	1878	1,71	1878/79	1,59[3])	1878	2,13	1878/79	2,22
1879/80	0,84	1879	1,73	1879/80	1,66[3])	1879	2,13	1879/80	2,22

[1]) Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der Bayerischen Pfalz. — Von Bayern ist der Steuerertrag nicht nachgewiesen; derselbe ist aus der zur Bierbrauerei verwendeten Malzmenge und dem Steuersatz von 4 ℳ für 1 hl Malz berechnet worden.

[2]) 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate) und 1. April 1879/80.

[3]) Der erhöhte Steuerbetrag ist zum Theil in einem erhöhten Malzverbrauch zu demselben Quantum Bier begründet; zum grössten Theil ist derselbe jedoch nur scheinbar und rührt von genaueren Sudaufnahmen her.

Vergl. im Abschnitt VI. Uebers. 5 »Biergewinnung« und im Abschnitt X. Uebers. 5 »Bierverbrauch«.

Digitized by Google

3. Die Reichsstempelabgaben.

A. Wechselstempelsteuer für die Etatsjahre 1873 bis 1879/80.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 116; Bd. XIV. S. I. 134; Bd. XX. S. II. 134; Bd. XXV. Februarheft 1877 S. 27*; Bd. XXX. Juniheft 1878 S. 10; Bd. XXXVII. Maiheft 1879 S. 10; Bd. XLIII. S. VI. 13.)

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend.)	Abgesetzte Blankets und Stempelmarken.						Als Ersatz für verdorbene Stücke, abgegebene Blankets und Stempelmarken	
	Gestempelte Blankets		Stempelmarken		Zusammen			
	Anzahl (1000 Stück.)	Betrag (1000 ℳ)	Anzahl (1000 St.)	Betrag (1000 ℳ)	Anzahl (1000 St.)	Betrag (1000 ℳ)	Anzahl (1000 St.)	Betrag (1000 ℳ)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1873	594,5	106,4	12 521,9	7 742,9	13 116,4	7 849,3	6,2	18,2
1874	558,6	95,1	12 633,8	6 946,3	13 192,4	7 041,4	4,1	10,1
1875	527,0	85,6	13 584,8	7 127,5	14 111,8	7 213,1	18,0	48,1
1876	484,0	75,9	13 564,2	6 798,7	14 048,2	6 874,6	4,3	11,2
1877/78	438,1	66,6	13 435,3	6 707,5	13 873,4	6 774,1	6,1	10,5
1878/79	388,1	57,4	12 971,1	6 068,1	13 359,2	6 125,5	5,8	10,5
1879/80	368,0	54,7	12 828,4	6 288,2	13 196,4	6 342,9	355,1[3])	177,6[3])

[1]) Die Besteuerung der Wechsel mittelst einer Stempelabgabe für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juli 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches mit Wirkung vom 1. Januar 1870 an zunächst nur für den Norddeutschen Bund, mit Ausnahme der Hohenzollernschen Lande, Geltung hatte, jedoch durch die Verträge mit den Königreichen Bayern (Ges. v. 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsass-Lothringen (Ges. v. 14. Juli 1871, Ges. Bl. f. Els.-Lothr. S. 175) eingeführt wurde. Der Abgabe unterliegen gezogene und eigene Wechsel, mit Ausnahme der vom Auslande auf das Ausland gezogenen, nur im Auslande zahlbaren, und der vom Inlande auf das Ausland gezogenen, nur im Auslande und zwar auf Sicht oder spätestens innerhalb 10 Tagen nach dem Tage der Ausstellung zahlbaren Wechsel, sofern sie vom Aussteller direkt in das Ausland remittirt werden. Die Verpflichtung zur Entrichtung der Stempelabgabe wird erfüllt entweder durch die Ausstellung des Wechsels auf einem mit dem erforderlichen Stempel versehenen Blanket oder durch Verwendung der erforderlichen Stempelmarke auf dem Wechsel, wenn hierbei die vom Bundesrath erlassenen und bekannt gemachten Vorschriften über die Art und Weise der Verwendung beobachtet worden sind.

Die Stempelabgabe betrug bis zum 1. Juli 1879 bei einer Summe von 150 ℳ und weniger 0,10 ℳ., über 150 bis 300 ℳ. 0,15 ℳ., über 300 bis 600 ℳ. 0,30 ℳ., über 600 bis 900 ℳ. 0,45 ℳ.; und so fort von je ferneren 300 ℳ. 0,15 ℳ. mehr, wobei angefangene 300 ℳ als voll gerechnet wurden. Von dem geltenden Termine an sind durch Gesetz v. 4. Juni 1879 die Beträge in nachstehender Weise normirt: bei einer Summe von 200 ℳ. und weniger 0,10 ℳ., über 200 bis 400 ℳ. 0,20 ℳ., über 400 bis 600 ℳ. 0,30 ℳ., über 600 bis 800 ℳ. 0,40 ℳ., über 800 bis 1000 ℳ. 0,50 ℳ., und von je ferneren 1000 ℳ. 0,50 ℳ. mehr, wobei jedes angefangene Tausend als voll gerechnet wird.

Jedem Bundesstaat wird von der jährlichen Einnahme für die in seinem Gebiete debitirten Wechselstempelmarken und gestempelten Blankets bis zum Schlusse des Jahres 1871 der Betrag von 36% bis zum Schlusse des Jahres 1873 der Betrag von 24%, bis zum Schlusse des Jahres 1875 der Betrag von 12% und von da ab dauernd der Betrag von 2% aus der Reichskasse vergütet.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Darunter sind ausserdem diejenigen Wechselstempelzeichen aufgeführt, welche im Umtausch gegen die vor dem 1. Juli 1879 ausgegebenen abgelassen oder gegen ihren Werthbetrag eingelöst wurden.

B. Spielkartenstempel im Etatsjahre 1. April 1879/80.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs Band XLIII. S. VI. 10.)

Zoll- und Steuer-Verwaltungsbezirke bezw. hanseat. Zollausschlüsse.	Anzahl der Karten-Fabriken.	Absatz derselben (1000 Spiele)		Hiervon sind				vom Ausland und eingeführt und in freiem Verkehr gesetzt (1000 Spiele		Ueberhaupt sind versteuert (Sp. 5 + 9 bezw. 6 + 10) (1000 Spiele		Entsprechend einem Steuerbetrag	
				versteuert (1000 Spiele		ausgeführt (1000 Spiele							
		von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 und weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 und weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	Ueberhaupt (1000 ℳ	auf den Kopf ₰
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Preussen	14	1 776,4	585,7	1 698,6	221,8	77,8	363,8	1,3	2,7	1 699,9	224,5	622,2	2,3
Bayern	19	440,2	283,1	434,0	2,2	6,2	280,9	0,1	—	434,1	2,2	131,3	2,5
Sachsen	16	269,8	7,6	269,0	7,2	0,9	0,4	0,2	0,5	269,2	7,7	84,6	2,8
Württemberg, Baden u. Hessen	6	744,1	135,9	661,6	27,4	82,5	108,5	0,8	0,1	662,4	27,5	212,5	4,8
Thüringen und Anhalt	6	44,0	0,4	44,0	0,4	—	—	—	—	44,0	0,4	13,4	1,0
Mecklenburg, Oldenburg u. Braunschweig	5	18,8	14,1	18,7	14,1	0,1	—	—	—	18,7	14,1	12,7	0,9
Elsass-Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	7,8	2,0	7,8	2,0	3,3	0,2
Bremen und Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	10,0	0,8	10,0	0,8	3,4	0,6
Zusamm. Deutsch. Reich	**66**	**3 293,3**	**1 026,8**	**3 125,9**	**273,1**	**167,5**	**753,6**	**20,2**	**6,1**	**3 146,1**	**279,2**	**1 083,4**	**2,4**

[1]) Durch Reichsgesetz vom 3. Juli 1878 (R.-G.-Bl. S. 133) wurde mit dem 1. Januar 1879 unter Aufhebung sämmtlicher in den einzelnen Deutschen Staaten bis dahin von Spielkarten erhobenen Landessteuern für das ganze Gebiet des Deutschen Reichs eine einheitliche Spielkarten-Stempelabgabe eingeführt, deren Ertrag in die Reichskasse fliesst. Befreit von dieser Abgabe sind nur solche Karten, welche unter amtlicher Kontrole in das Ausland ausgeführt werden; ein Erlass oder Ersatz der Steuer wird nur bei inländischen bereits gestempelten Karten gewährt, die bei der Verpackung oder Aufbewahrung in den dazu bestimmten Fabrikräumen durch einen unverschuldeten Zufall zum Gebrauch untauglich geworden sind. Die Stempelabgabe beträgt 0,30 ℳ. für jedes Spiel von 36 oder weniger Blättern und 0,50 ℳ. für jedes andere Spiel; daneben wird von Karten, die zum Verbleib im Reichsgebiet bestimmt sind, beim Eingange über die Zollgrenze der tarifmässige Eingangszoll, 60 ℳ. für 100 kg Bruttogewicht, erhoben.

Digitized by Google

4. Reichsschulden im Etatsjahre 1. April 1878/79.

(Bericht der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens des Norddeutschen Bundes bezw. des Deutschen Reichs, No. 75 der Drucksachen zur 4. Legislatur-Periode, III. Session 1880 des Reichstags.)

A. Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes.

1. Von den am 31. März 1878 noch ausstehenden Darlehnskassenscheinen (Ges. vom 21. Juli 1870 — B.-G.-Bl. S. 499) im Betrage von 52 290 ℳ. sind bis 31. März 1879 eingelöst: 1 095 ℳ., ein Schein über 15 ℳ. ist wegen Fälschung im Betrage nicht ersetzt worden, der Rest von 51 180 ℳ. war am Präklusivtermin, 31. Dez. 1878, rückständig geblieben und ist daher ungültig geworden (Ges. vom 6. März 1878 — R.-G.-Bl. S. 5).
2. Von der zum 1. Januar 1873 gekündigten 5prozentigen Anleihe vom Jahre 1870 (nach dem Ges. vom 21. Juli 1870 — B.-G.-Bl. S. 491 — für Beschaffung der Mittel zur Führung des Krieges gegen Frankreich) waren am 31. März 1878 rückständig: 30 300 ℳ. Davon sind bis 31. März 1879 eingegangen: 5 850 ℳ., mithin an diesem Termin rückständig geblieben: 24 450 ℳ.
3. Die am 31. März 1878 noch nicht eingegangen gewesenen 1 200 ℳ. fünfjährige 5prozentige Schatzanweisungen (Ges. vom 29. Novbr. 1870 — B.-G.-Bl. S. 619) sind im Rechnungsjahre 1878/79 eingelöst.

B. Schulden des Reichs.

1. Reichskassenscheine auf Grund des Ges. vom 30. April 1874 (R.-G.-Bl. S. 40) am 31. März 1879 in Umlauf: 163 097 900 ℳ.
2. Vierprozentige Reichsanleihe von 1877, aufgenommen auf Grund der Ges. vom 27. Jan. 1875, 3. Jan. 1876, 3. Jan. 1877, 10. Mai 1877, 21. Mai 1877 und 23. Mai 1877 (R.-G.-Bl. 1875 S. 18, 1876 S. 1, 1877 S. 1, 494, 513 u. 500) und des Allerhöchsten Erlasses vom 14. Juni 1877 (R.-G.-Bl. S. 531) zur Beschaffung von Geldmitteln bis zu 77 731 321 ℳ., und zwar zur Bestreitung einmaliger Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres (bis zu 6 422 000 ℳ.), der Marine-Verwaltung (bis zu 38 764 553 ℳ.), der Post- und Telegraphen-Verwaltung (bis zu 18 565 388 ℳ.), ferner zum Bau einer Eisenbahn von Teterchen in Lothringen bis zur Saarbahn bei Bouss und bei Völklingen (bis zu 6 415 000 ℳ.), endlich zum Ankauf von Grundstücken in Berlin (bis zu 7 564 380 ℳ.). Von der Summe bis zu 77 731 321 ℳ. tritt insofern eine Ermässigung ein, als an den auf Grund des Ges. vom 27. Jan. 1875 zu deckenden Ausgaben der Marine-Verwaltung bis zum Finalabschluss für das Etatsjahr 1877/78 103 264,43 ℳ. erspart worden sind. Betrag der bis 31. März 1879 ausgegebenen und an diesem Termin ausstehenden Schuldverschreibungen: 78 000 000 ℳ., wofür ein Baarbetrag von 73 650 812,15 ℳ. beschafft worden war. Von diesem Baarbetrage kommen auf die Verwaltung des Reichsheeres: 5 612 581,85 ℳ., die Marine-Verwaltung: 38 245 288,96 ℳ., die Post- und Telegraphen-Verwaltung: 18 443 395,13 ℳ., den Bau der Eisenbahn von Teterchen nach Bouss etc.: 3 965 166,21 ℳ., die Erwerbung von Grundstücken in Berlin: 7 384 380,00 ℳ. — Am 31. März 1879 betrugen die Zinsrückstände auf fällig gewesene Coupons: 47 064 ℳ.
3. Vierprozentige Reichsanleihe von 1878, aufgenommen auf Grund der Ges. vom 29. April, 8. Mai und 12. Juni 1878 (R.-G.-Bl. S. 87, 93 und 105) und des Allerhöchsten Erlasses vom 14. Juni 1878 (R.-G.-Bl. S. 125) zur Beschaffung von Geldmitteln bis zu 97 484 865 ℳ., und zwar zur Bestreitung einmaliger Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres (bis zu 14 029 600 ℳ.), der Marine-Verwaltung (bis zu 32 580 165 ℳ.), der Post- und Telegraphen-Verwaltung (bis zu 10 755 100 ℳ.), ferner zur Durchführung der Münzreform (bis zu 25 000 000 ℳ.) und zum Bau von Eisenbahnen in Lothringen (bis zu 15 120 000 ℳ.). Betrag der bis zum 31. März 1879 ausgegebenen und an diesem Termin ausstehenden Schuldverschreibungen: 60 867 700 ℳ., wofür ein Baarbetrag von 57 806 208,80 ℳ. beschafft worden war. Von diesem Baarbetrage kommen auf die Verwaltung des Reichsheeres: 8 686 498 ℳ., die Marine-Verwaltung: 15 648 110,45 ℳ., die Post- und Telegraphen-Verwaltung: 8 224 476 ℳ., die Durchführung der Münzreform: 25 000 000 ℳ., den Bau von Eisenbahnen in Lothringen: 247 124,35 ℳ. — Am 31. März 1879 betrugen die Zinsrückstände auf fällig gewesene Coupons: 5 240 ℳ.
4. Schatzanweisungen auf Grund der Etatsgesetze zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichs-Hauptkasse und behufs Beschaffung von Betriebsfonds zur Durchführung der Münzreform, unverzinsliche; Betrag der ausgefertigten und am 31. März 1879 noch nicht fälligen: 90 000 000 ℳ., davon ausstehend (begeben): 60 004 000 ℳ.

Digitized by Google

C. Uebersichtliche Zusammenstellung der Reichsschulden (A und B) in Beträgen von 1000 ℳ.

Termin.	Schuld-verschreibungen (verzinslich).	Schatzanweisungen		Darlehnskassenscheine (unverzinslich).	Reichskassenscheine (unverzinslich).	Generalsumme.	Dazu Zinsrückstände zu Sp. 2 u. 3.
		verzinsliche.	unverzinsliche.				
1	2	3	4	5	6	7	8
Ende 1868	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	—
„ 1869	—	42 746,7	—	—	—	42 746,7	—
„ 1870	267 069,9	150 600,0	—	88 953,0	—	506 622,9	—
„ 1871	341 319,9	350 820,3	—	77 382,8	—	769.523,0	16,9
„ 1872	37 181,5	931,4	—	817,6	—	38,930,5	1 653,5
„ 1873	1 357,5	215,7	—	271,9	—	1 845,1	29,3
„ 1874	166,6	100,2	—	144,8	4 290,0	4 701,6	16,2
„ 1875	45,0	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	18 303,3	13 300,0	54,2	168 741,2	200 433,5	—
„ „ 1878	72 233,9	1,2	70 866,0	52,3	166 718,9	309 872,3	17,9
„ „ 1879	138 885,15	—	60 004,0	—	163 097,9	361,987,0	52,3

Digitized by Google

Anhang.

Systematische Inhalts-Uebersicht

der bis Ende 1880 erfolgten

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts.

I. Organisation der gemeinsamen Statistik der Deutschen Staaten und Einrichtung eines statistischen Amts für das Deutsche Reich.

Anordnungen des Bundesraths und vorbereitende Verhandlungen bis 1872	Bd.	I.	Statistik des Deutschen Reichs.	
in 1873	"	VIII.	S.	I. 1
" 1874	"	XIV.	"	I. 1
" 1875	"	XX.	"	I. 1
" 1876	"	XXV. Jan.-H.	S.	1
" 1877	"	XXX. Jan.-H.	"	1
" 1878	"	XXXVII. Jan.-H.	"	1
" 1879	"	XLIII. (Monats-H.)	"	1

II. Ortschaftsverzeichnisse.

Verzeichnisse aller Wohnorte im Deutschen Reiche von 2000 Einwohnern und mehr nach der Zählung vom 1. Dezember 1875 (systematisch, nach der Grösse und alphabetisch)	Bd.	XXV. Juli-H.	S.	59
Ortschaftsverzeichniss der Deutschen Zollausschlüsse	"	XLIII. (Monats-H.)	S.	III. 12

III. Statistik des Standes und der Bewegung der Bevölkerung.

1. Volkszählungen.

Vorläufiges Ergebniss der Volkszählung im Deutschen Reiche am 1. Dezember 1875, verglichen mit dem Zählungsergebniss vom 1. Dezember 1871	Bd.	XX.	S.	IV. 42
Definitives Hauptergebniss der Volkszählung im Deutschen Reiche vom 1. Dezember 1871 mit Nachweisung der Bevölkerungs-Zu- oder Abnahme seit dem 3. Dezember 1867	"	II.	"	16
Nachträgliche Bemerkung hierzu	"	II.	"	94
Definitives Hauptergebniss der Volkszählung am 1. Dezember 1875	"	XX.	"	VIII. 67
Berichtigung hierzu	"	XXV. Febr.-H.	"	176
Die Volkszählung im Deutschen Reiche vom 1. Dezember 1871 (ausführliche Bearbeitung) Erster Theil	"	II.	"	97
Zweiter Theil	"	XIV.	"	VI. 1
Desgl. vom 1. Dezember 1875. Erster Theil	"	XXV. Juli-H.	"	1
Zweiter Theil	"	XXX. April-H.	"	1
Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern des Deutschen Reichs nach der Zählung von 1871	"	II.	"	III. 41
" " " " 1875	"	XX.	"	VIII. 68
Desgl. der Armeekorpsbezirke nach der Zählung von 1871	"	II.	"	III. 45
Bemerkung dazu	"	II.	"	III. 168
nach der Zählung von 1875	"	XX.	"	VIII. 72
Die Volkszahl der Deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816	"	XXXVII. Juli-H.	"	1
Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der Deutschen Städte, insbesondere der Deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875	"	XXX. Okt.-H.	"	1
Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte)	"	XXX. März-H.	"	37

Digitized by Google

2. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle.

Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Deutschen Reiche im Monat Dezember 1871 und im Jahre 1872	Statistik des Deutschen Reichs. Bd.	VIII.	S.	VI.	1
für 1873		XIV.		III.	92
Nachtrag hierzu		XX.		III.	106
" 1874		XX.		III.	48
" 1875		XXV. April-H.			1
für die Jahre 1872 bis 1875 auch		XXX. Juli-H.			1
" 1876		XXV. Dezbr.-H.			1
" 1877		XXXVII. Februar-H.			1
" 1878		XLIII. (Monats-H.)			1*
" 1879		XLIII. (Monats-H.)		XII.	1

3. Auswanderung über See.

Die überseeische Auswanderung aus dem Deutschen Reiche in den Jahren 1871 und 1872	Bd.	II.	S.	II.	128
für 1873		VIII.		II.	112
" 1874		XIV.		II.	105
" 1875		XX.		IV.	32
" 1876		XXV. März-Heft			1
" 1877		XXX. März-Heft			28
" 1878 mit einem Rückblick auf frühere Jahre		XXXVII. März-Heft			68*
" 1879		XLIII. (Monats-H.)		III.	17
" 1880 Januar bis März		XLIII. (Monats-H.)		IV.	56
" " " Juni		XLIII. (Monats-H.)		VI.	14
" " " September		XLIII. (Monats-H.)		X.	76
" " " Dezember		XLIII. (Monats-H.)		XII.	51*

4. Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit.

Erwerbung und Verlust der Deutschen Reichs- und Staatsangehörigkeit durch Aufnahme und Naturalisation bezw. Entlassung nach dem Gesetz vom 1. Juni 1870 im Jahre 1872	Bd.	II.	S.	IV.	44
für 1873		VIII.		VII.	1
" 1874		XIV.		X.	1
" 1875		XX.		VII.	16
" 1876		XXV. Oktober-H.			48
" 1877		XXX. Septbr.-H.			80
" 1878		XXXVII. Septbr.-H.			24
" 1879		XLIII. (Monats-H.)		VII.	1

IV. Landwirthschaftliche und forstliche Statistik.

1. Die landwirthschaftliche Bodenbenutzung.

Vorläufige Uebersicht über die Anbauflächen von acht wichtigen Feldfrüchten und über die Wiesenfläche im Deutschen Reiche für das Jahr 1878	Bd.	XXXVII. Januar-Heft	S.		52
Die Hauptergebnisse der Ermittelungen über Anbau (und Ernte) landwirthschaftlicher Produkte im Deutschen Reiche für das Jahr 1878 nebst Darstellung der Aufnahme-Vorschriften	"	XXXVII. Juli-Heft	"		93
Die Bodenbenutzung im Deutschen Reiche nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 (ausführliche Bearbeitung der definitiven Ergebnisse	"	XLIII. (Monats-H.)	"	II.	1

2. Die Ernte-Erträge.

Vorläufige Uebersicht der Ernteerträge von acht wichtigen Feldfrüchten und von Wiesenheu im Deutschen Reiche für das Jahr 1878	Bd.	XXX. Novbr.-H.	S.		81
Dieselbe vervollständigt	"	XXXVII. Januar-H.	"		46
Die Hauptergebnisse der Ermittelungen über (Anbau und) Ernte landwirthschaftlicher Produkte im Deutschen Reiche für das Jahr 1878 nebst Darstellung der Aufnahme-Vorschriften	"	XXXVII. Juli-H.	"		93
Ernte-Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1878 (ausführliche Bearbeitung der definitiven Ergebnisse)	"	XXXVII. Dezbr.-H.	"		37
für das Erntejahr 1879/80 (definitive Ergebnisse)	"	XLIII. (Monats-H.)	"	X.	1
Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873, von Dr. Lucas und Prof. Dr. K. Koch	"	II.	"	IV.	95
für 1874	"	XIV.	"	I.	137
" 1875	"	XX.	"	IV.	1
" 1876, von Prof. Dr. Karl Koch	"	XXV. Mai-H.	"		1
" 1877 u. Ergänzungen zum Bericht über 1876, von dems.	"	XXXVII. Januar-H.	"		1*
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Koburg	"	XXV. Septbr.-H.	"		43

3. Die Viehhaltung.

Die Ermittelung der Viehhaltung im Deutschen Reiche am 10. Januar 1873	Bd.	VIII.	S.	IV.	72

Digitized by Google

4. Forststatistik.

Forststatistische Erhebungen haben im Deutschen Reiche bisher noch nicht stattgefunden. Die darauf bezüglichen vorbereitenden Verhandlungen siehe unter I. Organisation der gemeinsamen Statistik.

V. Montan-Statistik.

		Statistik des Deutschen Reichs.		
Vorläufiges Ergebniss der montanstatistischen Erhebungen im Deutschen Reich und in Luxemburg im Jahre 1877	Bd.	XXX. Febr.-H.	S.	109
für 1878	"	XXXVII. Febr.-H.	"	69*
" 1879	"	XLIII. (Monats-H.)	" II.	54*
Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reiche (ohne Elsass-Lothringen) und in Luxemburg für das Jahr 1871	"	II.	" II.	1
für 1872 (einschl. Elsass-Lothringen)	"	VIII.	" III.	76
" 1873	"	XIV.	" II.	1
" 1874	"	XX.	" II.	1
" 1875	"	XXV. Februar-H.	"	1
" 1876	"	XXX. Februar-H.	"	1
" 1877	"	XXX. Oktober-H.	"	1*
" 1878	"	XXXVII. Oktober-H.	"	1
" 1879	"	XLIII. (Monats-H.)	" X.	1*

VI. Gewerbe-Statistik.

1. Allgemeine Gewerbe-Statistik.

Vorläufige Uebersicht der im Deutschen Reiche am 1. Dezember 1875 gezählten Gewerbebetriebe	Bd.	XXV. November-Heft	S.	1
Die Ergebnisse der Deutschen Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875:				
Uebersicht sämmtlicher Gewerbebetriebe:				
Einleitung und Uebersicht der Gewerbegruppen I.—X.	"	XXXIV.	Theil	1
Uebersicht der Gewerbegruppen XI.—XIX., Wiederholungen und Nachweis der Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwerkstätten	"	XXXIV.	"	2
Nachweisung der Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:				
Nachweisung der Betriebs- und Personalverhältnisse	"	XXXV.	"	1
Nachweisung der verwendeten Umtriebs- und charakteristischen Arbeitsmaschinen	"	XXXV.	"	2

2. Die Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie die Dampfkessel-Explosionen.

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen im Deutschen Reiche	Bd.	XLIII. (Monats-H.)	S. IV.	1
Die Dampfkessel-Explosionen im Deutschen Reiche während des Jahres 1877	"	XXX. Dezbr.-H.	"	1*
für 1878	"	XXXVII. Septbr.-H.	"	1
" 1879	"	XLIII. (Monats-H.)	" XI.	1*

VII. Handels- und Verkehrsstatistik.

1. Statistik des Waarenverkehrs mit dem Auslande.

a. Die Waaren-Ein-, Aus- und Durchfuhr.

Vierteljährliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr des Deutschen Zollgebiets in Betreff der in den freien Verkehr getretenen und aus dem freien Verkehr ausgeführten Waaren, für das IV. Quartal 1872		besonders veröffentlicht.	
für das I., II., III. und IV. Quartal 1873	Bd.	II. S. 23, 241.	III. 54, IV. 141
" " I., II., III. und IV. Quartal 1874	Bd.	VIII. S. I. 123, II. 144, III. 188,	VII. 76
" " I., II., III. und IV. Quartal 1875	Bd.	XIV. S. I. 163, II. 119, VII. 6,	X. 107
" " I., II., III. und IV. Quartal 1876	Bd.	XX. S. III. 114, VI. 73, VII. 57,	IX. 6
Monatliche Uebersichten über die Ein- und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im Deutschen Zollgebiete für Januar bis Dezember 1877	Bd.	XXV. Jan.- bis Dez.-H.	
für Januar bis Dezember 1878	"	XXX. " " "	
Nachtrag für Dezember 1878	"	XXXVII. Febr.-H.	S. 89*
" Januar bis Dezember 1879	"	XXXVII. Jan.- bis Dez.-H.	
" Januar bis Dezember 1880	"	XLIII. " " "	
Waaren-Einfuhr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872	Bd.	III.	S. 1
für 1873	"	IX.	" 1
" 1874	"	XVI.	" I. 1
" 1875	"	XXII.	" I. 1
" 1876	"	XXVII.	" I. 1
" 1877	"	XXXII.	" I. 1
" 1878	"	XXXIX.	" I. 1
" 1879	"	XLV.	" I. 1

Digitized by Google

	Statistik des Deutschen Reichs.
Waaren-Aus- u. Durchfuhr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872	Bd. IV. Abth. I
für 1873	" X. " I
" 1874	" XVI. S. II. I
" 1875	" XXII. " II. 1
" 1876	" XXVII. " II. 1
" 1877	" XXXII. " II. 1
" 1878	" XXXIX. " II. 1
" 1879	" XLV. " II. 1
Waarenverkehr des Zollgebiets und der Zollausschlüsse mit dem Auslande zur See etc. im Jahre 1872	Bd. V. S. 41
für 1873	" XI.
" 1874	" XVII.
" 1875	" XXIII.
" 1876	" XXVIII.
" 1877	" XXXIII.
" 1878	" XL.
Menge und geschätzter Werth der Ein-, Aus- und Durchfuhr und berechnete Zollerträge im Jahre 1872	Bd. IV. S. 197
auch	" II. " IV. 105
für 1873	" X. " 213
auch	" VIII. " VII. 34
Menge und geschätzter Werth der Waaren-Einfuhr und Menge der Waaren-Ausfuhr für 1874	Bd. XVI. S. II. 93
auch	" XIV. " X. 36
für 1875	" XXII. " II. 93
auch	" XXV. Februar-H. " 109
für 1876	" XXVII. " II. 93
auch	" XXX. Januar-H. " 1
für 1877	" XXXII. " II. 93
auch	" XXXVII. März-H. " 1*
für 1878	" XXXIX. " II. 93
auch	" XLIII. (Monats-H.) " II. 1*
für 1879	" XLV. " II. 91
Einfuhr britischer und irischer Roherzeugnisse und Fabrikate für die 3, 4 etc. bis 12 ersten Monate des Jahres 1877, verglichen mit den gleichen Zeiträumen des Vorjahres	Bd. XXV. März- bis Dezbr.-H.
für Januar bis Dezember 1878	" XXX. Januar- bis Dezbr.-H.
" Januar bis Dezember 1879	" XXXVII. Januar- bis Dezbr.-H.
Der Werth der Waaren-Ausfuhr aus Deutschland nach den Vereinigten Staaten von Amerika in den Jahren 1874/75 und 1875/76	" XX. S. VIII. 66
für 1876/77	" XXV. Oktober-H. " 85
" das Quartal Januar bis März 1878	" XXX. Mai-H. " 1
" für 1. Oktober 1878/79	" XLIII. (Monats-H.) " II. 84
Werth der Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika aus Deutschland und Frankreich	" XXV. Januar-H. " 64
Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Russland in den Jahren 1872, 1873 und 1874	" XX. " III. 1

b. Niederlage-Verkehr.

Vierteljährliche Uebersichten des Niederlage-Verkehrs des Deutschen Zollgebiets mit den wichtigeren Niederlagegütern im	
I., II., III. und IV. Quartal 1873	Bd. II. S. 18, 236, III. 49, IV. 136
I., II., III. und IV. " 1874	" VIII. " I. 118, II. 139, III. 183, VII. 71
I., II., III. und IV. " 1875	" XIV. " I. 158, II. 114, VII. 1, X. 102
I., II., III. und IV. " 1876	" XX. " III. 109, VI. 68, VII. 51, IX. 1
Niederlage-Verkehr im Jahre 1872	Bd. IV. Abtheil. 2 S. 1
für 1873	" X. " 267
" 1874	" XVI. " II. 145
" 1875	" XXII. " II. 145
" 1876	" XXVII. " II. 131
" 1877	" XXXII. " II. 125
" 1878	" XXXIX. " II. 125
" 1879	" XLV. " II. 129

Digitized by Google

Statistik des Deutschen Reichs.

c. Die Verkehrserleichterungen.

Uebersichten der Verkehrserleichterungen im Jahre 1872 .... Bd. IV. Abth. 2. S. 61
für 1873 .... " X. " 327
" 1874 .... " XVI. " II. 199
" 1875 .... " XXII. " II. 198
" 1876 .... " XXVII. " II. 185
" 1877 .... " XXXII. " II. 178
" 1878 .... " XXXIX. " II. 174
" 1879 .... " XLV. " II. 186

2. Statistik der Waarenpreise.

Monatliche Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Grosshandel
für Januar bis Dezember 1879 .... Bd. XXXVII. Febr.- bis Dez.-H.
für Januar bis Dezember 1880 .... " XLIII. Jan.- bis Dez.-H.

3. Statistik der Binnenschiffahrt.

a. Der Bestand der Deutschen Wasserstrassen.

Die Deutschen Wasserstrassen. Beschreibendes Verzeichniss nach dem Stande des Jahres 1873 .... Bd. XV.

b. Der Bestand der Deutschen Flussschiffe und Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, sowie beobachtete Wasserstände.

α. Der Bestand der Flussschiffe.

Stand der Fluss-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe im Deutschen Reiche
am 31. Dezember 1872 .... Bd. VII. S. I. 1
auszugsweise auch .... " XX. " III. 39
am 31. Dezember 1877 .... " XLI. " IV. 1

β. Der Verkehr an Fahrzeugen.

Der Verkehr von Schiffen und Flössen auf den Deutschen Wasserstrassen im Jahre 1872 .... Bd. VII. S. II. 1
für 1873 .... " XII. " 1
" 1874 .... " XIX. " I. 1
auszugsweise für 1872—1874 auch .... " XX. " III. 42
" 1875 .... " XXIV. " I. 1
" 1876 .... " XXIX. " I. 1
" 1877 .... " XXXVI. " I. 1
" 1878 .... " XLI. " I. 1

γ. Der Verkehr an Gütern.

Der Verkehr an Gütern und Flossholz auf den Deutschen Wasserstrassen im Jahre 1872 .... Bd. VII. S. III. 1
für 1873 .... " XII. " 185
" 1874 .... " XIX. " II. 1
auszugsweise für 1872—1874 auch .... " XX. " III. 42
" 1875 .... " XXIV. " II. 1
" 1876 .... " XXIX. " II. 1
" 1877 .... " XXXVI. " II. 1
" 1878 .... " XLI. " II. 1

Zu β. und γ.:

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin in den Jahren 1840 bis 1872 .. Bd. VII. S. V. 1
auszugsweise für 1840 bis 1874 auch .... " XX. " III. 45

δ. Beobachtete Wasserstände.

Die an einer Anzahl Pegel der Deutschen Wasserstrassen im Jahre 1872 beobachteten Wasserstände .... Bd. VII. S. IV. 1
für 1873 .... " XII. " 337
" 1874 .... " XIX. " II. 161
" 1875 .... " XXIV. " III. 1
" 1876 .... " XXIX. " III. 1
" 1877 .... " XXXVI. " III. 1
" 1878 .... " XLI. " III. 1

4. Statistik der Seeschiffahrt.

a. Der Bestand und die Bestandes-Veränderungen der Deutschen Seeschiffe.

Der Bestand der Deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 .... Bd. VIII. S. III. 1
am 1. Januar 1874 und die Bestandes-Veränderungen in 1873 .... " XIII. " 3
" 1. " 1875 " " " " " 1874 .... " XVIII. " I. 23
" 1. " 1876 " " " " " 1875 .... " XXI. " I. 61
" 1. " 1877 " " " " " 1876 .... " XXVI. " I. 53
" 1. " 1878 " " " " " 1877 .... " XXXI. " I. 53
" 1. " 1879 " " " " " 1878 .... " XXXVIII. " I. 69
" 1. " 1880 " " " " " 1879 .... " XLIV. " I. 84

Digitized by Google

Statistik des Deutschen Reichs.

b. Der Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen nach Zahl und Art der Schiffe.

Seeschiffahrtsverkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872	Bd.	V.	S.	1
Die Deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1872	"	VIII.	" II.	70
Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen für das Jahr 1873	"	XIII.	"	80
für 1874	"	XVIII.	" II.	1
" 1875	"	XXI.	" II.	2
" 1876	"	XXVI.	" II.	2
Nachtrag zu 1876, betr. den Wattenverkehr	"	XXXI.	III.	176
" 1877	"	XXXI.	" II.	2
" 1878	"	XXXVIII.	" II.	2

c. Die Seereisen Deutscher Schiffe.

Seereisen Deutscher Schiffe im Jahre 1873	Bd.	XIII.	S.	318
für 1874	"	XVIII.	" III.	144
" 1875	"	XXI.	" III.	134
" 1876	"	XXVI.	" III.	136
" 1877	"	XXXI.	" III.	137
" 1878	"	XXXVIII.	" III.	159

d. Die Verunglückungen Deutscher Seeschiffe.

Nachweis der im Jahre 1873 als verunglückt angezeigten Deutschen Seeschiffe	Bd.	VIII.	S.	II. 121
für 1874	"	XVIII.	"	I. 1
" 1875	"	XXI.	"	I. 43
auszugsweise für 1874 und 1875 auch	"	XX.	"	VII. 1
" 1876	"	XXVI.	"	I. 35
auszugsweise für 1875 und 1876 auch	"	XXX. Jan.-H.	"	58
" 1877	"	XXXI.	"	I. 31
auszugsweise für 1876 und 1877 auch	"	XXX. Sept.-H.	"	1
" 1878	"	XXXVIII.	"	I. 47
auszugsweise für 1877 und 1878 auch	"	XXXVII. Sept.-H.	"	66
" 1879	"	XLIV.	"	I. 59
auszugsweise für 1878 und 1879 auch	"	XLIII. (Monats-H.)	"	IX. 7

e. Die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste.

Die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste während des Jahres 1873	Bd.	XIII.	S.	346
für 1874	"	XVIII.	"	I. 98
" 1875	"	XXI.	"	I. 2
auszugsweise auch	"	XX.	"	VII. 9
" 1876	"	XXVI.	"	I. 2
auszugsweise auch	"	XXX. Jan.-H.	"	66
" 1877	"	XXXI.	"	I. 2
auszugsweise auch	"	XXX. Dez.-H.	"	1
" für 1873/77 (mit Wrackkarte)	"	XXX. Dez.-H.	"	7
" 1878	"	XXXVIII.	"	I. 2
auszugsweise auch	"	XXXVII. Sept.-H.	"	57
" 1879	"	XLIV.	"	I. 1
auszugsweise auch	"	XLIII. (Monats-H.)	"	IX. 1

f. Anheuerungen und Entweichungen von Seeleuten.

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten bei der Deutschen Handelsmarine (1874/76)	Bd.	XXX. März-H.	S.	1
für 1877	"	XXX. Dez.-H.	"	29*
" 1878	"	XLIII. (Monats-H.)	"	III. 1
" 1879	"	XLIII. (Monats-H.)	"	IX. 46

VIII. Zoll- und Steuer-Statistik.

1. Die gemeinschaftlichen Zölle und Steuern des Deutschen Reichs nach Art, Ertrag etc.

a. Zollbegünstigungen.

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen für das Jahr 1872	Bd.	II.	S.	III. 47
für 1873	"	VIII.	"	II. 68
" 1874	"	XIV.	"	I. 153
" 1875	"	XX.	"	IV. 29
" 1876	"	XXV. April-H.	"	60
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX. Juli-H.	"	51
" " " 1878/79	"	XXXVII. Juli-H.	"	85
" " " 1879/80	"	XLIII. (Monats-H.)	"	VIII. 6

Digitized by Google

b. Produktion und Besteuerung, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Taback.

Vorläufige Uebersicht des Betrages der festgestellten Tabacksteuer im Deutschen Zollgebiete für das Erntejahr 1873/74	Bd.	II.		S.	IV. 94
für 1874/75	"	VIII.		"	VI. 142
" 1875/76	"	XIV.		"	IX. 63
" 1876/77	"	XX.		"	VIII. 75
" 1877/78	"	XXV.	Dez.-H.	"	85
" 1878/79	"	XXX.	Dez.-H.	"	28
" 1879/80	"	XXXVII.	Dez.-H.	"	121
Vorläufige Nachweisungen des Flächeninhalts der mit Taback bepflanzten Grundstücke, sowie der Zahl der Tabackpflanzer und der Tabackpflanzungen im Deutschen Zollgebiet für das Erntejahr 1880/81	Bd.	XLIII.	(Monats-H.)	S.	XI. 52
Der Taback im Deutschen Zollgebiete, Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli 1871 bis 30. Juni 1872 mit Darlegung der Ergebnisse früherer Jahre und der einschlagenden Zoll- und Steuer-Gesetzgebung				besonders veröffentlicht.	
für 1872/73	Bd.	II.		S.	IV. 1
" 1873/74	"	VIII.		"	VI. 78
" 1874/75	"	XIV.		"	IX. 1
" 1875/76	"	XX.		"	VIII. 19
" 1876/77	"	XXV.	Okt.-H.	"	1
" 1877/78	"	XXXVII.	Febr.-H.	"	1*
" 1878/79	"	XXXVII.	Okt.-H.	"	1*
" 1879/80	"	XLIII.	(Monats-H.)	"	X. 153*
Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Taback-Enquête-Commission	Bd.	XLII.			

c. Produktion, Besteuerung und Absatz, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Salz.

Das Salz im Deutschen Zollgebiete. Produktion und Besteuerung, steuerfreie Ablassung, sowie Ein- und Ausfuhr im Jahre 1872 mit Darlegung der Ergebnisse früherer Jahre, sowie der einschlägigen Zoll- und Steuer-Gesetzgebung	Bd.	II.		S.	189
Berichtigung hierzu	"	II.		"	II. 152
für 1873	"	VIII.		"	II. 1
" 1874	"	XIV.		"	III. 1
" 1875	"	XX.		"	IV. 47
" 1876	"	XXV.	Juni-H.	"	1
Berichtigung hierzu	"	XXV.	Dez.-H.	"	88
für das Etatsjahr 1877/78	"	XXX.	Sept.-H.	"	39
" " " 1878/79	"	XXXVII.	Aug.-H.	"	1
" " " 1879/80	"	XLIII.	(Monats-H.)	"	IX. 17

d. Produktion und Besteuerung, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Zucker.

Vorläufige Uebersicht über die Ergebnisse der Rübenzucker-Fabrikation in dem Zollgebiet des Deutschen Reichs für das Betriebsjahr 1873/74	Bd.	II.		S.	II. 145
für 1874/75	"	VIII.		"	IV. 160
" 1875/76	"	XIV.		"	IX. 64
" 1876/77	"	XX.		"	VIII. 74
" 1877/78	"	XXV.	Dez.-H.	"	84
" 1878/79	"	XXX.	Dez.-H.	"	29
" 1879/80	"	XXXVII.	Dez.-H.	"	122
" 1880/81	"	XLIII.	(Monats-H.)	"	XII. 56
Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im Deutschen Zollgebiete für die Zeit vom 1. September 1871 bis 31. August 1872	Bd.	II.		S.	1
für 1872/73	"	VIII.		"	I. 40
" 1873/74	"	VIII.		"	VI. 124
" 1874/75	"	XIV.		"	IX. 46
" 1875/76	"	XX.		"	VIII. 1
" 1876/77	"	XXV.	Nov.-H.	"	59
" 1877/78	"	XXXVII.	Febr.-H.	"	49*
" 1878/79	"	XLIII.	(Monats-H.)	"	III. 25
" 1879/80	"	XLIII.	(Monats-H.)	"	XII. 35*

Digitized by Google

		Statistik des Deutschen Reichs.		
Uebersicht über die Produktion von Stärkezucker im Deutschen Zollgebiet in dem Jahre 1872	Bd.	II.	S.	14
für 1873	"	VIII.	"	I. 115
" 1874	"	XIV.	"	I. 157
" 1875	"	XX.	"	III. 108
" 1876	"	XXV. April-H.	"	59
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX. Juli-H.	"	55
" " " 1878/79	"	XXXVII. Juli-H.	"	89
" " " 1879/80	"	XLIII. (Monats-H.)	"	VIII. 5
Uebersicht über die von den Rübenzuckerfabrikanten innerhalb des Zollgebiets des Deutschen Reichs in den Monaten September 1872 bis März 1873 versteuerte Rübenmenge	Bd.	II.	S.	15
für September 1872 bis Juni 1873	"	II.	"	235
" Juli und August 1873	"	II.	"	III. 40
" September bis Dezember 1873	"	II.	"	IV. 104
" " 1873 bis März 1874	"	VIII.	"	I. 57
" " 1873 bis Juni 1874	"	VIII.	"	II. 138
" " 1873 bis August 1874	"	VIII.	"	III. 182
" " bis Dezember 1874	"	VIII.	"	VI. 141
" " 1874 bis März 1875	"	XIV.	"	I. 156
" " 1874 bis Juni 1875	"	XIV.	"	II. 113
" " 1874 bis August 1875	"	XIV.	"	III. 167
" " bis Dezember 1875	"	XIV.	"	IX. 65
" " 1875 bis März 1876	"	XX.	"	III. 107
" " 1875 bis Juni 1876	"	XX.	"	VI. 67
" " 1875 bis August 1876	"	XX.	"	V. 83
Monatliche Uebersichten über die von den Rübenzuckerfabrikanten des Deutschen Zollgebiets versteuerten Rübenmengen, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker für Januar bis Dezember 1877	Bd.	XXV. Januar- bis Dezember-H.		
für Januar bis Dezember 1878	"	XXX. Januar- bis Dezember-H.		
für Januar bis Dezember 1879	"	XXXVII. Januar- bis Dezember-H.		
für Januar bis Dezember 1880	"	XLIII. Januar- bis Dezember-H.		

e. Zahl, Umfang, Betrieb und Besteuerung der Brennereien.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Deutschen Reiche bezw. Zollgebiete während des Jahres 1872	Bd.	VIII.	S.	I. 58
für 1873	"	VIII.	"	IV. 28
" 1874	"	XIV.	"	IV. 1
" 1875	"	XX.	"	VI. 28
" 1876	"	XXV. Juli-H.	"	1*
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX. Nov.-H.	"	47
" " " 1878/79	"	XXXVII. Dez.-H.	"	1
" " " 1879/80	"	XLIII. (Monats-H.)	"	XI. 1

f. Zahl, Umfang, Betrieb und Besteuerung der Brauereien.

Bierbrauerei-Betrieb und Besteuerung im Deutschen Reiche bezw. Zollgebiete während des Jahres 1872	Bd.	VIII.	S.	I. 14
für 1873	"	VIII.	"	IV. 1
" 1874	"	XIV.	"	III. 66
Berichtigung hierzu	"	XIV.	"	VII. 56
" 1875	"	XX.	"	VI. 1
" 1876	"	XXV. Aug.-H.	"	1
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX. Sept.-H.	"	11
" " " 1878/79	"	XXXVII. Nov.-H.	"	1*
" " " 1879/80	"	XLIII. (Monats-H.)	"	XI. 29

g. Die Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern überhaupt.

Nachweisung der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern in dem Zollgebiet des Deutschen Reiches für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schlusse des Monats Dezember 1873 gegenüber den Einnahmen in dem gleichen Zeitraume des Vorjahres, nach Direktivbezirken	Bd.	II.	S.	IV. 78
für 1874	"	XIV.	"	I. 118
" 1875	"	XX.	"	II. 119
" 1876	"	XXV. Febr.-H.	"	10*

Digitized by Google

		Statistik des Deutschen Reichs.		
nach Hauptamtsbezirken für 1873	Bd.	VIII.	S.	I. 106
für 1874	"	XIV.	"	I. 109
" 1875	"	XX.	"	II. 109
" 1876	"	XXV. Februar-H.	"	1*
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX. Juni-H.	"	1
" " " 1878/79	"	XXXVII. Mai-H.	"	1
" " " 1879/80	"	XLIII. (Monats-H.)	"	VI. 1

h. Die Einnahmen an Stempelsteuer.

Nachweisung des Verbrauchs von gestempelten Blanketts und Stempelmarken, sowie der Einnahme an Wechsel-Stempelsteuer im Deutschen Reiche während des Jahres 1873	Bd.	VIII.	S.	I. 116
für 1874	"	XIV.	"	I. 134
" 1875	"	XX.	"	II. 134
" 1876	"	XXV. Februar-H.	"	26*
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX. Juni-H.	"	10
" " " 1878/79	"	XXXVII. Mai-H.	"	10
" " " 1879/80	"	XLIII. (Monats-H.)	"	VI. 12
Uebersicht über die Spielkarten-Fabriken und den Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reiche für das Etatsjahr 1879/80	"	XLIII. (Monats-H.)	"	VI. 10
Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reiche, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871	"	II.	"	III. 1

2. Die Verwaltung der gemeinschaftlichen Zölle und Steuern.

a. Aemter-Verzeichnisse.

Verzeichnisse der wichtigeren Zoll- und Steuerstellen des Deutschen Zollgebiets.
Nach dem Stand am 1. April 1874:
I. Verzeichniss der Haupt-Zollämter, Hauptämter im Innern mit Niederlage, Haupt-Steuerämter im Innern ohne Niederlage und der Nebenzollämter I. an der Grenze.
II. Verzeichniss der Aemter, welche zur Ausfertigung von Begleitscheinen über Salz befugt sind.
III. Verzeichniss der Stellen, auf welche Abfertigungen nach Massgabe der §§. 63 und 66—71 des Vereinszollgesetzes vorgenommen werden können etc.
IV. Uebersicht der zur Erhebung von Uebergangs-Abgaben, sowie zur Erledigung von Uebergangsscheinen ermächtigten Zoll- und Steuerstellen.
Alphabetisches Register der in den Verzeichnissen I.—IV. enthaltenen Ortsnamen.

besonders veröffentlicht.

b. Die Organisation der Zoll- und Steuer-Verwaltung.

Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung des Deutschen Reichs nach dem Staude des Jahres 1872	Bd.	VI.	S.	I. 1

c. Die Geschäftsthätigkeit der Zoll- und Steuer-Verwaltung.

Geschäftsstatistik der Zollverwaltung des Deutschen Reichs für das Jahr 1872	Bd.	VI.	S.	II. 3
für 1873	"	VIII.	"	V. 1
" 1874	"	XIV.	"	VIII. 1
" 1875	"	XX.	"	V. 1
" 1876	"	XXV. August-H.	"	27
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX. Novbr.-H.	"	1
" " " 1878/79	"	XXXVII. August-H.	"	45

d. Die Straffälle in Zoll- und Steuer-Sachen.

Statistik der Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern des Deutschen Reichs bezw. Zollgebiets für das Jahr 1872	Bd.	VI.	S.	III. 3
für 1873	"	VIII.	"	V. 49
" 1874	"	XIV.	"	VIII. 46
" 1875	"	XX.	"	V. 46
" 1876	"	XXV. August-H.	"	1*
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXXVII. Januar-H.	"	11
" " " 1878/79	"	XXXVII. Novbr.-H.	"	1
" " " 1879/80	"	XLIII. (Monats-H.)	"	XII. 1*

IX. Wahlstatistik.

Zur Statistik der Wahlen für die zweite Legislaturperiode (1874) des Deutschen Reichstags	Bd.	VIII.	S.	II. 73
Ausführliche Statistik der Wahlen für die erste und zweite Legislaturperiode (1871 und 1874) des Deutschen Reichstags	"	XIV.	"	V. 1
Statistik der allgemeinen Wahlen für die dritte Legislaturperiode (1877) des Reichstags	"	XXXVII. Juni-H.	S.	1
Desgl. für die vierte Legislaturperiode (1878)	"	XXXVII. Juni-H.	"	40
Nachtrag dazu	"	XXXVII. Juni-H.	"	76

Digitized by Google

X. Medizinal-Statistik.

1. Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten.

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 . . . . . Bd. XXV. September-Heft S. 1

Statistik des Deutschen Reichs.

2. Die Morbidität in den Heilanstalten.

Die Bearbeitung der diesbezüglichen Erhebungen ist dem Kaiserlichen Gesundheits-Amte übertragen worden.

XI. Unterrichtsstatistik.

Schulbildung der Rekruten.

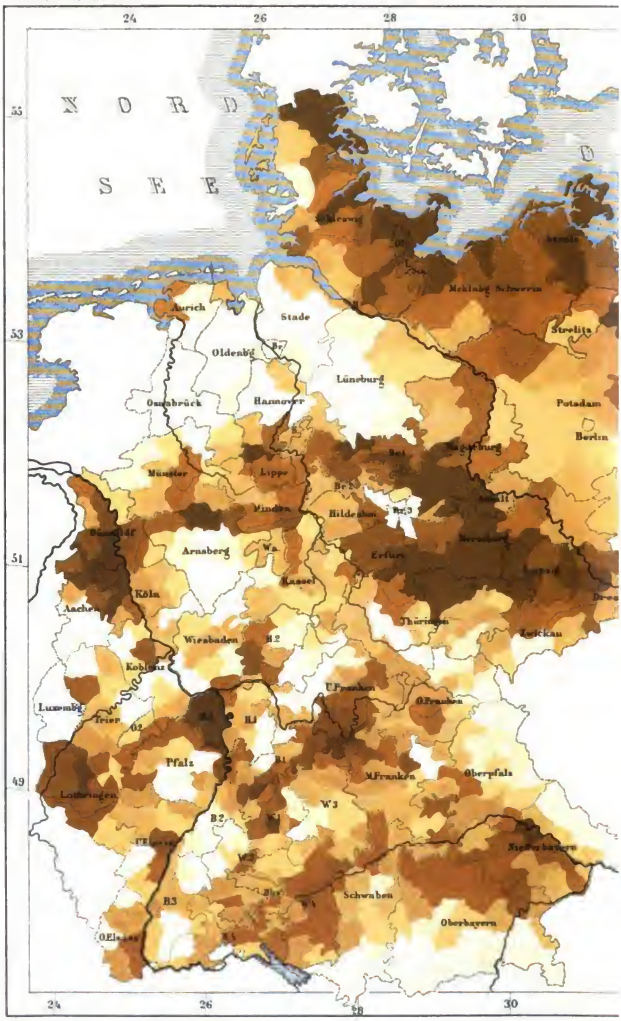
Schulbildung der im Ersatzjahr 1875/76 eingestellten Mannschaften . . . . . Bd. XXV. Februar-H. S. 28*
für 1876/77 . . . . . - XXV. Novbr.-H. - 79
- 1877/78 . . . . . - XXX. Oktober-H. - 92
- 1878/79 . . . . . - XXXVII. Oktober-H. - 50*
- 1879/80 . . . . . - XLIII. (Monats-H.) - VIII. 1

XII. Literaturanzeigen.

Bd. II. S. 95, 350, II. 146, IV. 196;
- VIII. S. V. 86;
- XIV. S. I. 136, III. 168, V. 154, VI. 202, IX. 66, X. 160;
- XX. S. II. 136;
- XXV. Februar-Heft und April- bis Dezember-Heft;
- XXX. Januar- bis August-Heft;
- XXXVII. Januar- bis September-Heft, November- und Dezember-Heft;
- XLIII. Januar- bis Dezember-Heft.

Bemerkung. Der Inhalt des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich ist in der vorstehenden Uebersicht nicht berücksichtigt.

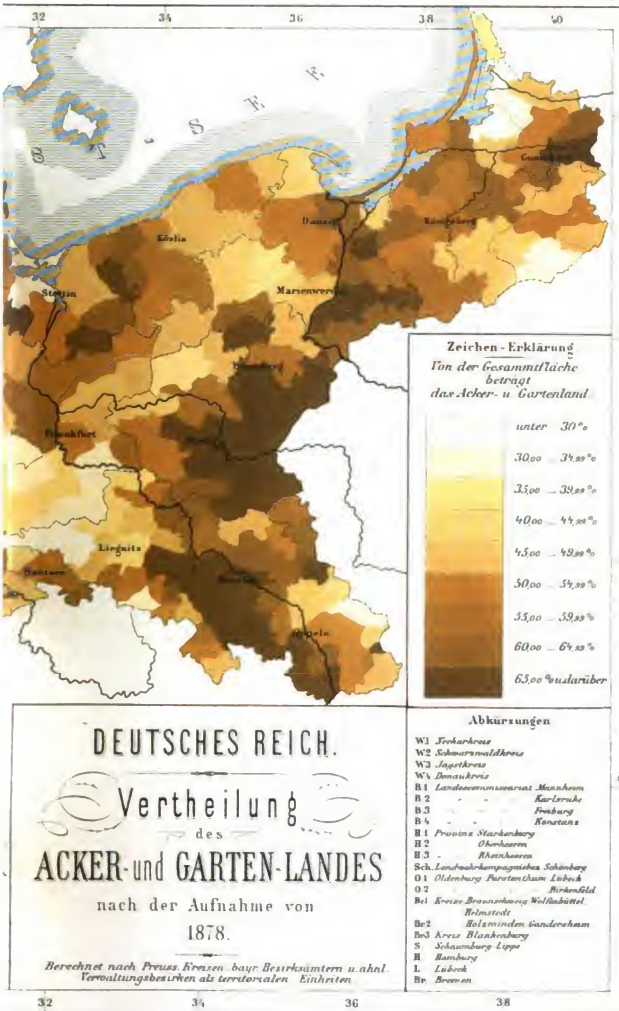
Digitized by Google



Bearbeitet vom Kaiserl statistischen Amt

Maassta

Digitized by Google



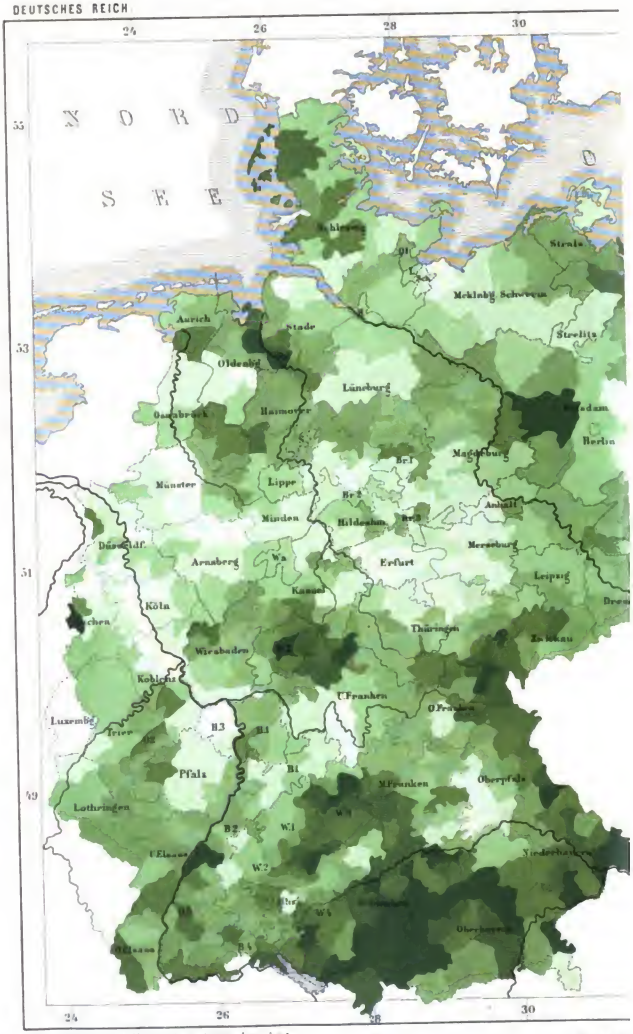
1:5 000 000.

Berliner Lithogr. Institut

Digitized by Google

Digitized by Google

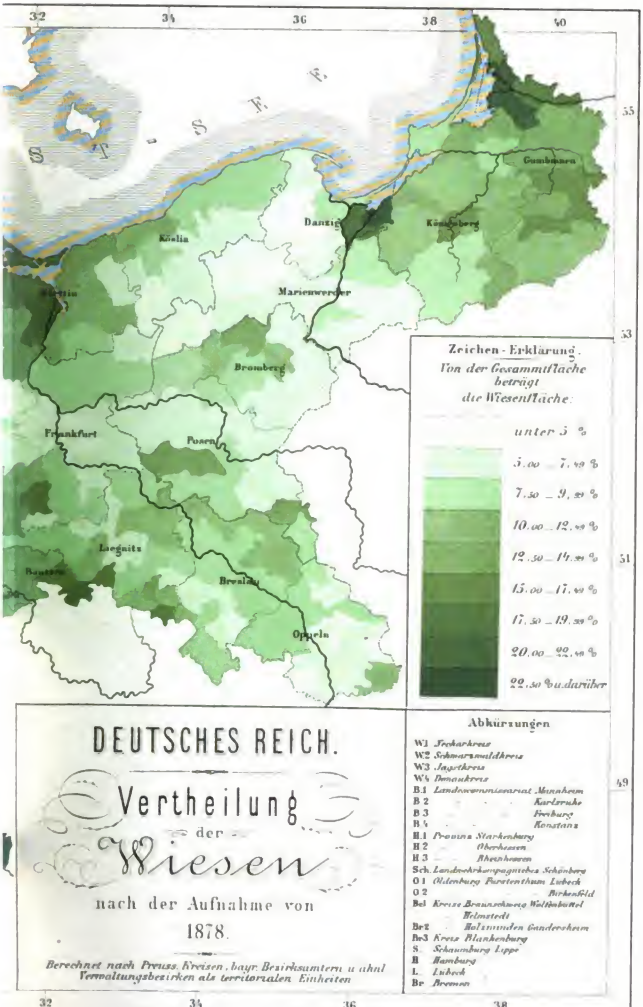
DEUTSCHES REICH



Bearbeitet vom Kaiserl. statistischen Amt.

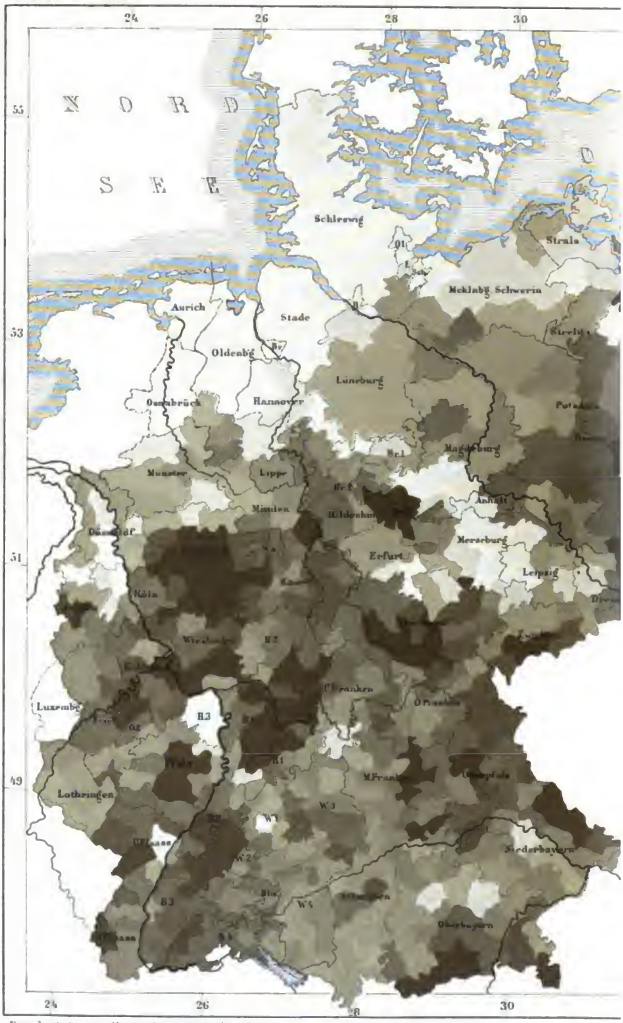
Maassst

Digitized by Google



Digitized by Google

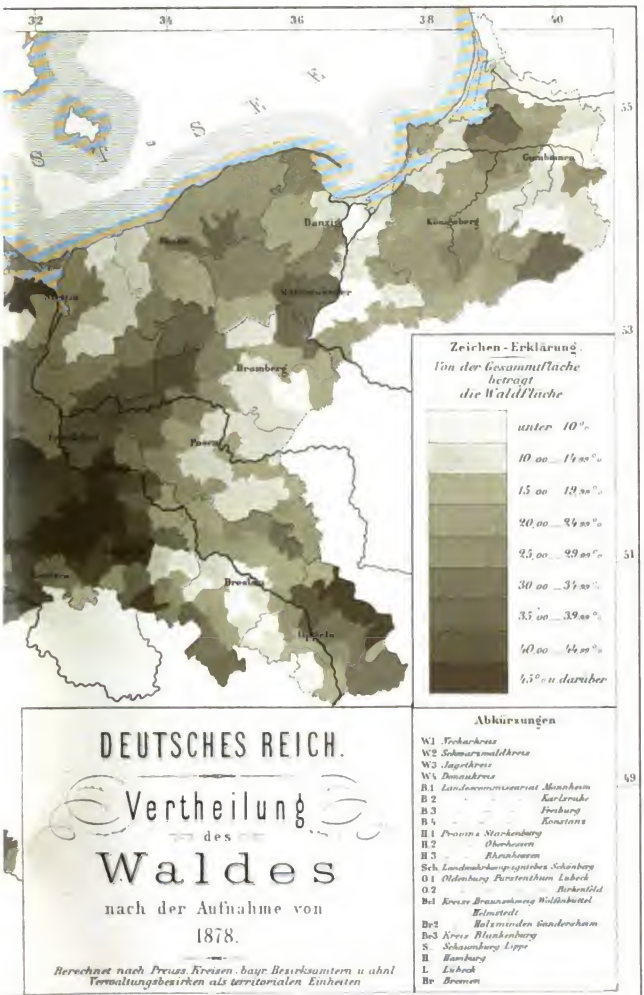
DEUTSCHES REICH.



Bearbeitet vom Kaiserl. statistischen Amt

Mausstat

Digitized by Google



DEUTSCHES REICH.

Vertheilung des Waldes

nach der Aufnahme von 1878.

Berechnet nach Preuss. Kreisen, bayr. Bezirksämtern u. ähnl. Verwaltungsbezirken als territorialen Einheiten

Abkürzungen

W1	*Neckarkreis*
W2	*Schwarzwaldkreis*
W3	*Jagstkreis*
W4	*Donaukreis*
B1	*Landescommissariat Mannheim*
B2	*" Karlsruhe*
B3	*" Freiburg*
B4	*" Konstanz*
H1	*Provinz Starkenburg*
H2	*" Oberhessen*
H3	*" Rheinhessen*
Sch	*Landwehrkreis-gräflich Schönberg*
O1	*Oldenburg Fürstenthum Lübeck*
O2	*" Birkenfeld*
Bd	*Kreise Braunschweig Wolfenbüttel Helmstedt*
Br2	*Holzminden Gandersheim*
Br3	*Kreis Blankenburg*
S	*Schaumburg Lippe*
H	*Hamburg*
L	*Lübeck*
Br	*Bremen*

Berliner lith. geogr. Institut

Maßstab 1:5 000 000.

Digitized by Google

STATISTISCHES JAHRBUCH

FÜR DAS

DEUTSCHE REICH.

HERAUSGEGEBEN

VOM KAISERLICHEN STATISTISCHEN AMT.

DRITTER JAHRGANG

1882

BERLIN, 1882.
VERLAG VON PUTTKAMMER & MÜHLBRECHT.
BUCHHANDLUNG FÜR STAATS- UND RECHTSWISSENSCHAFT.

Digitized by Google

Vorwort.

Das nunmehr im dritten Jahrgange vorliegende statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich schliesst sich im Wesentlichen seinen beiden Vorgängern nach Zweck, Inhalt und Form an. Die günstige Aufnahme der ersten Jahrgänge hat das Kaiserliche statistische Amt um so mehr veranlasst, ausser den im Plane liegenden Fortsetzungen der Zahlenreihen nur nothwendige Aenderungen eintreten zu lassen, als erwartet werden darf, dass grade durch die Gleichmässigkeit der Gebrauch des Buchs erleichtert und damit sein Nutzen erhöht wird. Denn es wird dadurch erreicht, dass wer die vorhergehenden Jahrgänge kennt, der Hauptsache nach schon im Voraus weiss, was für Nachweisungen und wo er sie im neuen Jahrgange zu suchen hat.

Diese Nachweisungen, welchen stets die nöthigen Erläuterungen beigefügt sind, bestehen in kurzen, leicht verständlichen und soweit als möglich nach vergleichbaren Jahresreihen zusammengestellten Uebersichten der hauptsächlichen Ergebnisse der Reichsstatistik, deren reiches Zahlenmaterial dadurch allgemeiner zugänglich gemacht werden soll, als es durch das umfangreiche Quellenwerk »Statistik des Deutschen Reichs« und die Zeitschrift »Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs« geschehen kann. Für ein tieferes Eingehen in die betreffenden Gegenstände sind die nöthigen Hülfsmittel in den genauen Quellenangaben über jeder Tabelle nachgewiesen.

Ueberall haben die neuesten Ergebnisse reichsstatistischer Erhebungen, in den Uebersichten des Standes der Bevölkerung namentlich auch die Ergebnisse der Volkszählung von 1880, Aufnahme gefunden. An sonstigen Bereicherungen des Inhalts verdient eine Nachweisung des Ertrags der Zölle nicht nur in seiner Gesammtheit, sondern auch hinsichtlich der finanziell wichtigeren Einfuhrartikel, besondere Erwähnung. Eine eingreifende Aenderung hat, in Folge des Reichsgesetzes vom 20. Juli 1879 über die Statistik des Waarenverkehrs, der Abschnitt über den Handel des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande erfahren. Die mit dem Gesetz eingeführten neuen Bestimmungen über die Erhebung und Bearbeitung des Materials für diese Statistik haben die Vergleichbarkeit mit den früheren Ergebnissen so gestört, dass die auf eine längere Reihe von Jahren sich erstreckende vergleichende Zusammenstellung auf die Einfuhr von 88 Waaren hat beschränkt werden müssen, welche während dieser Jahre nicht allein betreffs der Gattung gleichmässig nachgewiesen sind, sondern auch stets eingangszollpflichtig waren.

Hinsichtlich derjenigen Gegenstände, über die nichts wesentlich Neues geboten werden konnte, und bei denen auch ein Wiederabdruck der in einem früheren Jahrgange mitgetheilten Daten nicht geboten schien, finden sich für jeden Abschnitt Verweisungen auf den betreffenden Jahrgang im Inhaltsverzeichnisse.

In drei Karten ist diesmal das Verhältniss des Rindviehstandes zur Fläche und Bevölkerung dargestellt, wobei die Ergebnisse der Viehzählung von 1873 zu Grunde gelegt werden mussten, da neuere noch nicht vorhanden sind.

Berlin, im März 1882.

Der Direktor des Kaiserlichen statistischen Amts
Dr. Becker,
Geheimer Ober-Regierungsrath.

Digitized by Google

Zur Notiz.

Als Münzeinheit ist die Mark, ℳ.; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeninhalt das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeschiffen) die britische Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend c. $1^1/_3$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, und die Tonne, t, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so dass beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als $^1/_2$ Hundertstel, 0,00 weniger als $^1/_2$ Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Berichtigungen:

Seite 97 in der Anmerk. 35 Zeile 10 v. o. ist hinter »ferner« das Wort »auf« zu streichen.
- 101 Spalte 1 statt »Koburg« zu setzen: »Coburg«.
- 101 Zeile 6 bis 8 v. u. ist für die Jahre 1875 bis 1877 nicht der Betrag der zu Ende März, sondern der Betrag der zu Ende des Jahres vorhandenen Reichskassenscheine nachgewiesen.
- 131 in der Anmerk. 3 Zeile 5 u. 6 v. u. ist bei dem in Klammer geschlossenen Satz nach dem Wort »Berechnung« einzuschalten: in Verbindung mit einer genaueren Feststellung der mittleren Bevölkerung.
- 160 in der Anmerk. 2 Zeile 9 v. u. statt »erwachsenen« zu setzen: »erwachsene«.

Digitized by Google

Inhalts-Verzeichniss.

Unter jedem Abschnitt [I. u. s. w.] sind in [Klammern] diejenigen Gegenstände angegeben, über welche in den früheren Jahrgängen Material enthalten ist, welches zur Ergänzung des Inhalts des vorliegenden Jahrganges dienen kann. Jahrgang 1880 ist mit I, 1881 mit II bezeichnet, die arabischen Zahlen sind die Seitennummern.

Seite

I. Flächeninhalt, Stand der Bevölkerung.

1. Flächeninhalt, Bevölkerung, bewohnte Gebäude, Haushaltungen am 1. Dezember 1880 1
2. Die Volkszahl der einzelnen deutschen Staaten in ihrem jedesmaligen Territorialbestande nach den Zählungen seit 1816 2
3. Das Wachsthum der Bevölkerung des Deutschen Reichs:
   - A. Volkszahl des Reichs nach den Zählungen seit 1871 5
   - B. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1872 5
   - C. Bevölkerung auf dem Gebiete des heutigen Deutschen Reichs seit 1816 5
4. Bevölkerung des Reichs, des Zollgebiets, der Steuergemeinschaften und der Armeekorps-Bezirke:
   - A. Die Bevölkerung der Bundesstaaten mit den hauptsächlichsten, für die Zwecke der Zollvereins-Abrechnung und der Rekrutirung in Betracht kommenden Unterscheidungen 5
   - B. Die Bevölkerung des Zollvereins bezw. Zollgebiets im jeweiligen Umfange seit 1834 6
   - C. Die Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuergebiets im jeweiligen Umfange seit 1867 6
   - D. Die Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke am 1. Dezember 1880 7
5. Vertheilung der Bevölkerung nach Grössenklassen der Wohnorte am 1. Dezember 1880 8
6. Alphabetisches Verzeichniss aller Orte von mehr als 10 000 Einwohnern am 1. Dezember 1880 9

[Altersklassen I 8 fg., II 6 fg.; Familienstand I 9; Religion I 13; Beruf I 15.]

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1880 12
2. Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1880 13
3. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle in den Jahren 1872—1880 14
4. Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit:
   - A. Naturalisationen und Entlassungen nach Herkunfts- und Bestimmungsländern in den Jahren 1872—1880 15
   - B. Aufnahmen, Entlassungen, Ausweisungen im Jahre 1880 15
5. Ueberseeische Auswanderung in den 10 Jahren 1871—1880 16
6. Bilanz der Bevölkerung am 1. Dezember 1880 18

III. Bodenbenutzung und Ernten.

1. Hauptkategorieen der Bodenbenutzung nach der Aufnahme von 1878 19
2. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh im Jahre 1880 20
3. Gesammter Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh im Jahre 1880 21
4. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh auf dem Hektar in den Jahren 1878/79 und 1880 22
5. Der Tabackbau im deutschen Zollgebiet in den Erntejahren 1871/72 bis 1880/81 nach den steueramtlichen Angaben 23

[Bodenbenutzung, ausführlicher I 21 fg., II 18 fg.]

IV. Viehstand.

Die hauptsächlichen Viehgattungen nach den Zählungen von 1861 und 1873 24

[Ueber Pferde- und Rindviehhaltung ausführlichere Nachrichten II 27 und 28.]

V. Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten.

1. Produktion der Bergwerke in den 20 Jahren 1861 bis 1880 27
2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung in den 20 Jahren 1861 bis 1880 30
3. Hüttenproduktion in den 20 Jahren 1861 bis 1880 31
4. Die Salzgewinnung im deutschen Zollgebiet in den Etatsjahren 1872 bis 1880/81 nach den steueramtlichen Angaben 34

Digitized by Google

VI. Gewerbe. Seite

1. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Arbeitsstellung nach der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875 35
2. Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken im deutschen Zollgebiet für die Kampagnejahre 1871/72 bis 1879/80 44
3. Der technische Betrieb der Branntweinbrennerei und die Branntweinerzeugung im Reichssteuergebiet:
   A. Zahl und Betriebseinrichtung der im Reichssteuergebiet vorhandenen Brennereien nach dem Stande am Schlusse der Etatsjahre 1878/79 bis 1880/81 45
   B. Die Branntweinerzeugung im Reichssteuergebiet in den Jahren 1872 bis 1880/81 45
4. Biergewinnung in den Etatsjahren 1872 bis 1880/81:
   A. Biergewinnung im Reichssteuergebiet 46
   B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Reichssteuergebiet 47
   C. Vergleichende Uebersicht der Biergewinnung im Reichssteuergebiet und in den übrigen deutschen Staaten 47

[Gewerbezählung von 1875: Hauptergebnisse I 38 fg., Gewerbebetriebe und deren Personal II 37 fg. — Dampfkessel und Dampfmaschinen am 1. Januar 1879 II 46 fg.]

VII. Handel des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande.

1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr im besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880 48
2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1880 nach den Gruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses 82
3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1861 bis 1880 90

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen 99
2. Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen 101
3. Statistik der Notenbanken:
   A. Status der einzelnen Notenbanken nach dem mittleren Stande des Jahres 1880 102
   B. Status der Notenbanken überhaupt am Schlusse der Jahre 1875—1880 103
   C. Stückelung der am Jahresschlusse 1880 umlaufenden Noten der einzelnen Banken 103

IX. Verkehr und Verkehrsstrassen.

1. Post- und Telegraphenbetrieb:
   A. Postbetrieb im Reichspostgebiet in den Jahren 1872 bis 1880 104
   B. Telegraphenbetrieb im Reichspostgebiet in den Jahren 1872 bis 1880 105
   C. Postbetrieb im Deutschen Reich im Jahre 1880 105
   D. Telegraphenbetrieb im Deutschen Reich im Jahre 1880 106
2. Eisenbahnen in den Jahren 1868 bis 1879:
   A. Länge und Besitzverhältnisse 107
   B. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse 108
   C. Betriebsmittel und Leistungen 109
   D. Benutzung der Eisenbahnen 110
3. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstrassen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenpunkten in den 5 Jahren 1876 bis 1880 111
4. Seeschiffahrt:
   A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar 1881 und Vergleichungen mit den Vorjahren bis 1871 zurück 114
   B. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen für die Jahre 1873 bis 1880 .. 117
   C. Die Seereisen deutscher Schiffe in den Jahren 1873 bis 1880 124
   D. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe in den Jahren 1873 bis 1879 125
   E. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren 1873 bis 1880 126

[Die deutschen Wasserstrassen nach dem Stande zu Ende des Jahres 1879 II 105 — Bestand der Fluss-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe im Deutschen Reich am 31. Dezember 1877 II 106 — Die Kaiserlich deutschen Konsulate in geographischer Verbreitung zu Anfang 1880 II 126.]

X. Verbrauchsberechnungen.

1. Tabackverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Erntejahre 1871/72 bis 1880/81 ... 127
2. Salzverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1880/81 128
3. Zuckerverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Kampagnejahre 1871/72 bis 1879/80 129
4. Branntweinverbrauch im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1880/81 130
5. Bierverbrauch im Deutschen Reich (ohne die Zollausschlüsse) für die Etatsjahre 1872 bis 1880/81 131
6. Roheisenverbrauch im deutschen Zollgebiet für die 20 Jahre 1861 bis 1880 132
7. Verbrauch von Zink, Blei, Stein- und Braunkohlen im deutschen Zollgebiet für die Jahre 1866 bis 1880 133
8. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im deutschen Zollgebiet für die 20 Jahre 1861 bis 1880 134
9. Verbrauch von baumwollenen Garnen im deutschen Zollgebiet für die Jahre 1854 bis 1880 135

Digitized by Google

Seite

XI. Die Wahlen zum deutschen Reichstage 136

XII. Justizwesen.

Uebersicht der Geschäftsthätigkeit des Reichsgerichts im Jahre 1880 139
[Oberlandesgerichte, Landgerichte und Amtsgerichte nach dem Stande zu Anfang 1880 II 146.]

XIII. Medizinalwesen.

Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1880 140
[Aerzte und medizinisches Hülfspersonal am 1. April 1876 I 144 — Medizinalpersonen und Apotheken am 1. April 1876 II 148.]

XIV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres für das Etatsjahr 1881/82 143
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine für das Etatsjahr 1881/82 144
3. Die Kriegsschiffe, Kriegs- und Torpedofahrzeuge, sowie die Fahrzeuge zum Hafendienst der Kaiserlichen Marine am 1. April 1881 144
4. Hauptresultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen wegen unerlaubter Auswanderung für die Jahre 1873 bis 1880 145
5. Die Schulbildung der Rekruten der Ersatzjahre 1875/76 bis 1880/81 147

XV. Finanzwesen.

1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des Reichs für das Etatsjahr 1881/82 148
2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern:
   - A. Ertrag der Ein-, Aus- und Durchgangszölle im deutschen Zollgebiet für die Kalenderjahre 1834 bis 1880 165
   - B. Ertrag der Eingangszölle einiger finanziell besonders wichtiger Artikel im deutschen Zollgebiet für die Kalenderjahre 1836 bis 1880 166
   - C. Einnahme vom Taback im deutschen Zollgebiet für die Erntejahre 1869/70 bis 1880/81 168
   - D. Einnahme vom Salz im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1868 bis 1880/81 169
   - E. Einnahme vom Zucker im deutschen Zollgebiet für die Kalender- bezw. Kampagnejahre 1860 bis 1879/80 170
   - F. Einnahme vom Branntwein im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1880/81 171
   - G. Einnahme vom Bier
     - a) im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1880/81 172
     - b) in den einzelnen Brausteuergebieten für die Jahre 1872 bis 1880/81 173
3. Ertrag der Reichsstempel-Abgaben:
   - A. Wechselstempelsteuer für die Etatsjahre 1873 bis 1880/81 174
   - B. Spielkartenstempel im Etatsjahre 1880/81 174
4. Reichsschulden im Etatsjahre 1879/80 175

Anhang. Systematische Inhalts-Uebersicht der bis Ende 1881 erfolgten Veröffentlichungen des Kaiserlichen statistischen Amts 177

Hierzu: **Kartographische Darstellungen vom Deutschen Reich:**

1. Blatt. Der Rindviehbestand im Verhältniss zur Gesammtfläche.
2. " " " " " " landwirthschaftlichen Fläche.
3. " " " " " " Bevölkerung.

[Karten über: Bevölkerungsdichtigkeit I; Religionsverhältnisse I; Acker- und Gartenland II; Wiesen II; Wald II am Schlusse des betr. Jahrgangs.]

Digitized by Google

I. Flächeninhalt, Stand der Bevölkerung.

1. Flächeninhalt, Bevölkerung, bewohnte Gebäude, Haushaltungen am 1. Dezember 1880.

Staaten und Landestheile.	Flächeninhalt [1] (nach den neuesten Feststellungen). qkm	Ortsanwesende Bevölkerung	Bewohnte Gebäude	Haushaltungen [2]	Es kommen Einwohner auf 1 qkm	1 bewohntes Gebäude	1 Haushaltung	Durchschn. jährliche Zunahme der Bevölkerung seit 1. Dez. 1875. [3]
		am 1. Dezember 1880.						
1)	2	3	4	5	6	7	8	9
Prov. Ostpreussen . . .	36 977,7	1 933 936	188 622	391 626	52,3	10,3	4,9	0,82
„ Westpreussen . .	25 502,0	1 405 898	133 784	277 022	55,1	10,5	5,1	0,91
Stadt Berlin	60,6	1 122 330	25 085	257 198	(4) 84,9	44,7	4,4	2,92
Prov. Brandenburg . . .	39 838,0	2 266 825	237 147	491 423	56,9	9,6	4,6	0,99
„ Pommern	30 107,1	1 540 034	145 761	309 418	51,2	10,6	5,0	1,04
„ Posen	28 954,4	1 703 397	157 398	332 469	58,8	10,8	5,1	1,17
„ Schlesien	40 291,4	4 007 925	436 325	908 113	99,5	9,2	4,4	0,83
„ Sachsen	25 244,5	2 312 007	288 521	512 276	91,6	8,0	4,5	1,27
„ Schleswig-Holstein	18 841,5	1 127 149	152 817	246 248	59,8	7,4	4,6	0,96
„ Hannover	38 424,8	2 120 168	299 934	449 008	55,2	7,1	4,7	0,99
„ Westfalen	20 199,6	2 043 442	260 126	393 844	101,2	7,9	5,2	1,39
„ Hessen-Nassau . .	15 691,8	1 554 376	210 732	328 951	99,1	7,4	4,7	1,14
„ Rheinland	26 980,5	4 074 000	564 126	831 849	151,0	7,2	4,9	1,37
Hohenzollern	1 142,8	67 624	12 698	15 447	59,2	5,3	4,4	0,35
Königr. Preussen . . .	**348 257,6**	**27 279 111**	**3 113 076**	**5 744 892**	**78,3**	**8,8**	**4,7**	**1,16**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	22 971,1	1 845 479	270 544	394 254	80,3	6,8	4,7	0,95
Uebr. Bayern r. Rh. . .	46 955,3	2 762 018	413 222	582 286	58,8	6,7	4,7	1,04
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	5 937,1	677 281	109 451	144 563	114,1	6,2	4,7	1,09
Königr. Bayern	**75 863,5**	**5 284 778**	**793 217**	**1 121 103**	**69,7**	**6,7**	**4,7**	**1,02**
Königr. Sachsen	14 992,9	2 972 805	(5) 378 737	656 868	198,3	7,8	4,5	1,48
Württemberg	19 503,7	1 971 118	286 579	441 379	101,1	6,9	4,5	0,93
Baden	15 081,1	1 570 254	212 767	322 265	104,1	7,4	4,9	0,82
Hessen	7 680,3	936 340	133 753	199 921	121,9	7,0	4,7	1,14
Mecklenburg-Schwerin.	13 303,8	577 055	61 609	127 155	43,4	9,4	4,5	0,82
Sachsen-Weimar	3 592,6	309 577	48 701	67 909	86,2	6,4	4,6	1,10
Mecklenburg-Strelitz. .	2 929,5	100 269	9 549	22 028	34,2	10,5	4,6	0,94
Oldenburg	6 420,2	337 478	53 499	71 537	52,6	6,3	4,7	1,10
Braunschweig	3 690,4	349 367	38 735	79 015	94,7	9,0	4,4	1,29
Sachsen-Meiningen. . .	2 468,4	207 075	29 179	44 065	83,9	7,1	4,7	1,25
Sachsen-Altenburg . . .	1 323,8	155 036	21 210	34 991	117,1	7,3	4,4	1,22
Sachsen-Coburg-Gotha .	1 968,1	194 716	28 810	43 414	98,9	6,8	4,5	1,28
Anhalt	2 347,4	232 592	29 800	52 701	99,1	7,8	4,4	1,70
Schwarzburg-Sondersh.	862,1	71 107	11 561	16 119	82,5	6,2	4,4	1,05
Schwarzburg-Rudolstadt	940,4	80 296	12 153	17 409	85,4	6,6	4,6	0,92
Waldeck	1 121,0	56 522	8 614	11 566	50,4	6,6	4,9	0,64
Reuss älterer Linie. . .	316,4	50 782	5 585	11 406	160,5	9,1	4,5	1,55
Reuss jüngerer Linie . .	825,7	101 330	11 860	22 169	122,7	8,5	4,6	1,84
Schaumburg-Lippe . . .	339,7	35 374	5 201	7 366	104,1	6,8	4,8	1,31
Lippe	1 222,0	120 246	16 820	26 365	98,4	7,1	4,6	1,34
Lübeck	297,7	63 571	8 197	14 665	213,5	7,8	4,3	2,21
Bremen	255,6	156 723	21 808	32 068	613,3	7,2	4,9	1,84
Hamburg	409,8	453 869	32 093	102 200	1 107,5	14,1	4,4	3,09
Elsass-Lothringen . . .	14 508,1	1 566 670	258 690	361 460	108,0	6,1	4,3	0,45
Deutsches Reich	**540 521,8**	**45 234 061**	**5 631 803**	**9 652 036**	**83,7**	**8,0**	**4,7**	**1,14**
Grossherzth. Luxemburg	2 587,5	209 570	36 350	41 579	81,0	5,8	5,0	0,43

[1]) Mit Ausschluss der Meerestheile (Haffe, Bodden und dergl.).
[2]) Gewöhnliche Haushaltungen, einzeln lebende selbständige Personen, Anstalten.
[3]) D. i. durchschnittliche jährliche Bevölkerungszunahme während der letzten Volkszählungsperiode, ausgedrückt in Prozenten der mittleren Bevölkerung.
[4]) Diese Zahl (84,9) bezieht sich auf Stadt Berlin und Prov. Brandenburg zusammen.
[5]) Gebäude mit Feuerungsanlagen; ungefähr gleich den »bewohnbaren Baulichkeiten«.

Digitized by Google

2. Die Volkszahl der einzelnen deutschen Staaten in ihrem jedesmaligen Territorialbestande nach den Zählungen seit 1816.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXVII. Juliheft 1879 S. 1, wo auch die von 1816 bis 1875 eingetretenen Territorial-Aenderungen, von denen im Folgenden nur die wichtigsten aufgeführt werden, genau nachgewiesen sind. — Für 1880: Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLVIII. S. XI. 27.)
Bei den Zählungen vor 1867 und bei 1867 a: Zollabrechnungs- bezw. Wohn-Bevölkerung; bei 1867 b und den spätern Zählungen: ortsanwesende Bevölkerung.

Zählungsjahr.	Volkszahl.	Zählungsjahr.	Volkszahl.	Zählungsjahr.	Volkszahl.	Zählungsjahr.	Volkszahl.	Zählungsjahr.	Volkszahl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Preussen.[1]		1843	746 705	**1f. Hessen-Homburg.**		1864	4 807 440	1852	1 733 263
1816	10 349 031	1846	754 702			1867 a	4 824 421	1855	1 669 720
1819	10 981 934	1849	759 816	1834	22 547	1871	4 863 450	1858	1 690 898
1822	11 664 133	1852	755 350	1837	22 945	1875	5 022 390	1861	1 720 708
1825	12 256 725	1855	736 392	1840	23 689	1880	5 284 778	1864	1 748 328
1828	12 726 110	1858	726 739	1843	24 373			1867 a	1 778 396
1831	13 038 960	1861	738 476	1846	24 433	**3. Sachsen.**[3]		1871	1 818 539
1834	13 509 927	1864	745 063	1849	24 203	1815	1 178 802	1875	1 881 505
1837	14 098 125			1852	24 921	1818	1 216 833	1880	1 971 118
1840	14 928 501	**1e. Schleswig-Holstein.**		1855	25 132	1821	1 261 602		
1843	15 471 765			1858	25 746	1824	1 311 483	**5. Baden.**	
1846	16 112 938	1835	772 974	1861	26 817	1827	1 358 003	1816	1 005 899
1849	16 331 187	1840	803 619	1864	27 374	1830	1 402 066	1819	1 032 276
1852	16 935 420	1845	842 264			1832	1 558 153	1822	1 090 910
1855	17 202 831	1855	919 388	**1g. Freie Stadt Frankfurt.**		1834	1 595 668	1825	1 132 970
1858	17 739 913	1860	954 326			1837	1 652 114	1828	1 176 075
1861	18 491 220	1864	960 306	1817	47 850	1840	1 706 276	1830	1 200 471
1864	19 255 139			1823	51 146	1843	1 757 800	1833	1 220 037
1867 a	24 047 934	**1d. Lauenburg.**		1834	ca 60 000	1846	1 836 433	1834	1 230 791
b	23 971 462	1810	31 996	1837	63 936	1849	1 894 431	1836	1 244 171
1871	24 639 706	1840	45 342	1840	66 338	1852	1 988 013	1837	1 263 965
1875	25 693 634	1845	46 486	1843	65 831	1855	2 039 176	1839	1 277 403
1880	27 279 111	1855	49 475	1846	68 240	1858	2 122 902	1840	1 296 464
		1860	50 147	1849	71 678	1861	2 225 240	1842	1 312 457
1a. Hannover.		1864	49 704	1852	74 867	1864	2 337 192	1843	1 334 865
1833	1 662 629	1867 a	50 002	1855	76 146	1867 a	2 423 586	1845	1 349 884
1836	1 688 285	b	49 978	1858	80 611	b	2 426 300	1846	1 367 486
1839	1 722 107	1871	49 546	1861	84 506	1871	2 556 244	1849	1 362 774
1842	1 755 592	1875	48 770	1864	92 244	1875	2 760 586	1852	1 361 818
1845	1 773 711					1880	2 972 805	1855	1 319 639
1848	1 758 847	**1e. Nassau.**		**2. Bayern.**[2]				1858	1 340 735
1852	1 819 253	1821	316 787	1818	3 707 966	**4. Württemberg.**		1861	1 372 540
1855	1 820 479	1831	360 033	1827	4 044 569	1816	1 410 684	1864	1 432 456
1858	1 844 651	1835	373 601	1830	4 133 760	1819	1 411 537	1867 a	1 438 872
1861	1 888 762	1837	383 730	1834	4 246 778	1822	1 459 250	b	1 434 970
1864	1 924 172	1840	398 095	1837	4 315 469	1825	1 504 963	1871	1 461 562
		1843	412 271	1840	4 370 977	1828	1 549 439	1875	1 507 179
1b. Kurhessen.		1846	418 627	1843	4 440 327	1831	1 586 785	1880	1 570 254
1819	576 212	1849	425 686	1846	4 504 874	1832	1 577 354		
1827	639 881	1852	429 060	1849	4 520 751	1834	1 570 271	**6. Hessen.**[4]	
1832	677 869	1855	428 237	1852	4 559 452	1837	1 611 317	1819	643 821
1834	700 583	1858	435 777	1855	4 541 556	1840	1 646 136	1822	671 236
1837	713 570	1861	454 326	1858	4 615 748	1843	1 680 798	1825	695 980
1840	728 550	1864	468 311	1861	4 689 837	1846	1 726 716	1828	718 274
						1849	1 744 595	1831	736 930

[1] Von 1834 ab einschl. Fürstenthum Lichtenberg (St. Wendel); von 1852 ab einschl. Hohenzollern; von 1867 ab einschl. der Erwerbungen von 1866; 1880 einschl. Lauenburg.
[2] Von 1867 ab ohne die Abtretungen von 1866.
[3] Von 1846 ab einschl. Schirgiswalde und einiger vormals weimarischer Gebietstheile.
[4] Von 1867 ab in der Begrenzung nach dem Frieden von 1866.

Digitized by Google

Noch: 2. Volkszahl nach den Zählungen seit 1816.

Zählungsjahr.	Volkszahl.
1	2
1834	760 694
1837	783 671
1840	811 503
1843	834 711
1846	852 679
1849	852 524
1852	854 314
1855	836 424
1858	845 518
1861	856 907
1864	853 322
1867 a	822 244
b	831 949
1871	852 894
1875	884 218
1880	936 340
7. Mecklenburg-Schwerin.	
1816	308 166
1819	388 066
1822	401 777
1825	417 871
1828	440 748
1831	453 066
1834	463 362
1837	476 499
1840	494 530
1843	504 527
1846	522 144
1849	534 394
1852	542 479
1855	541 091
1858	542 013
1861	548 449
1864	552 612
1867 a	560 586
b	560 628
1871	557 707
1875	553 785
1880	577 055
8. Sachsen-Weimar. [5]	
1817	195 254
1819	201 430
1822	211 137
1825	220 292
1826	221 902
1828	226 609
1831	232 704
1833	236 375
1834	238 672
1836	243 157
1837	244 174
1839	247 601
1840	248 498
1843	252 833
1846	257 573
1849	261 094
1852	262 524
1855	263 887
1858	267 112
1861	273 252
1864	280 201
1867 a	282 740
b	282 928
1871	286 183
1875	292 933
1880	309 577
9. Mecklenburg-Strelitz.	
1817	72 675
1829	83 613
1839 Juli	89 528
1848	96 292
1851	99 628
1860	99 060
1866	98 572
1867 a	98 698
b	98 770
1871	96 982
1875	95 673
1880	100 269
10. Oldenburg. [6]	
1855	286 793
1858	293 998
1861	295 242
1864	301 812
1867 a	317 334
b	315 995
1871	316 640
1875	319 314
1880	337 478
10 a. Herzogthum Oldenburg.	
1816	182 312
1821	190 520
1828	203 415
1835	208 545
1837	214 401
1840	217 325
1043	222 575
1046	223 754
1850	221 425
3. Dez. 1852	227 540
10 b. Fürstenthum Lübeck.	
1819	18 692
1835	19 700
1838	19 972
1840	21 028
1845	21 517
1850	22 146
10 c. Fürstenthum Birkenfeld.	
1815	19 860
1832	24 515
1834	26 597
1837	27 651
1840	28 669
1843	29 480
1846	30 068
1849	30 966
1852	32 034
11. Braunschweig.	
1831	245 798
1834	253 224
1836	258 309
1839	263 154
1843	267 563
1846	269 034
1849	270 085
1852	271 208
1855	269 213
1858	273 394
1861	281 708
1864	292 708
1867 a	303 438
b	302 801
1871	311 764
1875	327 493
1880	349 367
12. Sachsen-Meiningen.	
1828	134 244
1832	141 715
1833	143 732
1834	146 324
1837	147 861
1840	152 433
1843	156 715
1846	160 297
1849	163 100
1852	166 129
1855	165 418
1858	168 581
1861	172 112
1864	177 835
1867 a	181 343
b	181 483
1871	187 957
1875	194 494
1880	207 075
13. Sachsen-Altenburg.	
1826	107 509
1828	109 465
1831	114 048
1833	117 492
1834	117 921
1837	121 266
1840	122 717
1843	125 342
1846	128 819
1849	131 629
1852	132 849
1855	132 990
1858	134 659
1861	137 162
1864	141 891
1867 a	141 650
b	141 426
1871	142 122
1875	145 844
1880	155 036
14. Sachsen-Coburg-Gotha.	
1834	133 875
1837	137 704
1840	141 251
1843	144 045
1846	147 195
1849	149 754
1852	150 412
1855	150 878
1858	153 879
1861	159 022
1864	164 527
1867 a	168 406
b	168 851
1871	174 339
1875	182 599
1880	194 716
15. Anhalt. (Dessau, Köthen, Bernburg.)	
1864	193 046
1867 a	196 858
b	197 041
1871	203 437
1875	213 565
1880	232 592
15 a. Anhalt-Dessau-Köthen.	
1855	114 850
1858	119 515
1861	124 013
15 b. Anhalt-Dessau.	
1818	52 947
1830	57 629
1834	59 331
1837	60 945
1840	61 793
1843	62 691
1846	63 082
1849	63 700
1852	68 082
15c. Anhalt-Köthen.	
1811	33 054
1818	32 454
1834	38 569
1837	39 914
1840	41 020
1843	42 106
1846	38 940
1849	40 388
1852	43 694
15 d. Anhalt-Bernburg.	
1818	37 046
1830	43 305
1833	45 135
1834	45 292
1836	45 576
1837	45 933
1840	46 252
1843	46 929
1846	48 844
1849	50 411
1852	52 641
1855	53 475
1858	56 031
1861	57 811
16. Schwarzburg-Sondershausen.	
1816	45 125
1831	51 767
1834	54 080
1837	55 208
1840	57 257
1843	57 909
1846	58 682
1849	60 002
1852	60 847
1855	61 452
1858	62 974
1861	64 895
1864	66 189

[5] Von 1846 ab ausschl. einiger an das Königr. Sachsen abgetretener Gebietstheile.

[6] Vor 1855 sind die Volkszählungen in den 3 Landestheilen des Grossherzogthums nicht an denselben Terminen ausgeführt, die Zahlen für dieselben daher bis zur Zählung von 1855 unter 10 a — 10 c gesondert nachgewiesen worden. — Von 1855 ab einschl. Kniphausen; von 1867 ab einschl. Ahrensböck.

Digitized by Google

Noch: 2. Volkszahl nach den Zählungen seit 1816.

Zählungsjahr.	Volkszahl.	Zählungsjahr.	Volkszahl.	Zählungsjahr.	Volkszahl.	Zählungsjahr.	Volkszahl.	Zählungsjahr.	Volkszahl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1867a	68 028	1843	58 753	1837	71 491	1846	106 046	**25. Hamburg.** [7])	
b	68 109	1846	57 602	1840	73 788	1849	104 698	1817	155 828
1871	67 191	1849	58 219	1843	74 883	1852	106 615	1824	168 935
1875	67 480	1852	59 697	1846	77 016	1855	105 490	1830	183 108
1880	71 107	1855	58 132	1849	77 963	1858	106 086	1834	188 464
17. Schwarzburg-Rudolstadt.		1858	57 550	1852	79 824	1861	108 513	1838	195 300
		1861	58 604	1855	80 203	1864	111 336	1840	199 072
		1864	59 143	1858	81 806	1867a	113 114	1846	218 004
1817	53 937	1867a	57 598	1861	83 360	b	111 909	1849	220 800
1822	53 122	b	57 495	1864	86 472	1871	111 135	1852	235 288
1831	62 182	1871	56 224	1867a	87 974	1875	112 452	1855	244 234
1834	64 229	1875	54 743	b	88 097	1880	120 246	1858	255 567
1837	65 662	1880	56 522	1871	89 032	**23. Lübeck.** [7])		1861	266 984
1840	66 864	**19. Reuss ä. Linie.**		1875	92 375			1864	278 530
1843	68 891			1880	101 330	1815	36 464	1866	297 494
1846	68 711	1827	27 666	**21. Schaumburg-Lippe.**		1845	42 162	1867a	303 911
1849	69 648	1833	30 041			1851	42 685	b	306 507
1852	69 038	1834	30 293	1839	27 468	1857	43 225	1871	338 974
1855	68 974	1837	31 500	1842	27 915	1862	44 357	1875	388 618
1858	70 030	1840	33 062	1845	28 475	1867a	49 085	1880	453 869
1861	71 913	1843	33 803	1848	28 840	b	49 183		
1864	73 747	1846	35 159	1852	30 226	1871	52 158	**26. Elsass-Lothringen.** [8])	
1867a	75 184	1849	36 274	1855	29 848	1875	56 912		
b	75 116	1852	37 896	1858	30 144	1880	63 571	1806	1 259 711
1871	75 523	1855	39 397	1861	30 774	**24. Bremen.**		1821	1 291 141
1875	76 676	1858	40 515	1864	31 382			1826	1 396 567
1880	80 296	1861	42 130	1867a	31 796	1812	47 797	1831	1 426 467
18. Waldeck.		1864	43 851	b	31 814	1823	54 334	1836	1 480 809
		1867a	44 172	1871	32 059	1842	72 820	1841	1 508 052
1816	52 557	b	43 889	1875	33 133	1849	79 102	1846	1 556 444
1819	53 251	1871	45 094	1880	35 374	1855	88 877	1851	1 577 050
1822	54 309	1875	46 985	**22. Lippe.**		1862	98 467	1856	1 541 916
1825	55 461	1880	50 782			1864	104 006	1861	1 564 935
1828	57 156	**20. Reuss j. Linie.**		1812	76 643	1867a	109 572	1866	1 597 228
1831	58 117			1835	100 134	b	110 352	1871	1 549 738
1834	58 690	1833	68 737	1840	102 556	1871	122 402	1875	1 531 804
1837	56 575	1834	69 333	1843	104 462	1875	142 200	1880	1 566 670
1840	58 381					1880	156 723		

[7]) Bis zum 1. Januar 1868 waren Stadt und Amt Bergedorf im gemeinschaftlichen Besitz von Lübeck und Hamburg, seitdem sind sie im alleinigen Besitz von Hamburg; die Bevölkerung ist in der vorstehenden Uebersicht auch schon vor 1868 ganz bei Hamburg gezählt.

[8]) Bis 1866 nach dem Ergebniss der französischen Zählungen, welche im Wesentlichen die Wohnbevölkerung feststellten, auf den heutigen Territorialbestand berechnet.

Digitized by Google

3. Das Wachsthum der Bevölkerung des Deutschen Reichs.

(Siehe die zu 2 angegebenen Veröffentlichungen.)

A. Volkszahl des Reichs nach den Zählungen vom 1. Dezember

1871: 41 058 792; 1875: 42 727 360; 1880: 45 234 061 ortsanwesende Einwohner.

B. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1872.[1])

Jahr.	Mittlere Bevölkerung des Reichs.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung des Reichs.
1	2	3	4
1872	41 228 000	1877	43 608 000
1873	41 562 000	1878	44 127 000
1874	42 002 000	1879	44 639 000
1875	42 516 000	1880	45 093 000
1876	43 057 000		

Die mittlere Bevölkerung ohne die Truppen in Frankreich betrug für das Jahr 1872: 41 185 000; 1873: 41 532 000; 1874: 41 983 000; 1875: 42 510 000.

C. Bevölkerung auf dem Gebiet des heutigen Deutschen Reichs seit 1816.

Jahr.	Volkszahl. (Auf. Dez. des betr. Jahres.)	Jährl. Zunahme %	Jahr.	Volkszahl. (Auf. Dez. des betr. Jahres.)	Jährl. Zunahme %
1	2	3	4	5	6
1816	24 831 396	.	1850	35 395 496	0,57
1820	26 291 606	1,13	1855	36 111 644	0,40
1825	28 111 269	1,34	1860	37 745 187	0,88
1830	29 518 125	0,98	1865	39 653 544	0,99
1835	30 935 648	0,94	1870	40 816 249	0,58
1840	32 785 150	1,16	1875	42 727 360	0,92
1845	34 326 055	0,96	1880	45 234 061	1,14

[1]) **Die mittlere Bevölkerung** ist berechnet auf Grund der Volkszählungsergebnisse und der Nachweise über die Geborenen und Gestorbenen, sowie über die überseeische Auswanderung in den einzelnen Jahren.

4. Bevölkerung des Reichs, des Zollgebiets, der Steuergemeinschaften und der Armeekorps-Bezirke.

A. Die Bevölkerung der Bundesstaaten mit den hauptsächlichsten für die Zwecke der Zollvereins-Abrechnung und der Rekrutirung in Betracht kommenden Unterscheidungen.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLVIII. S. XI 30.)

Staaten.	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt am 1. Dezember 1880.	Darunter in den einzelnen Staaten anwesende: Staatsangehörige dieser Staaten (ortsanwesende staatsangehörige Bevölkerung).	Angehörige anderer Bundesstaaten.	Reichsausländer.	Bundesangehörige aktive Militärpersonen (in Spalte 3 und 4 mitenthalten).	Mithin bundesangehörige Bevölkerung der einzelnen Staaten, mit Ausschluss der aktiven Militärpersonen (Militär-Ersatz-Bevölkerung).	Ortsanwesende Bevölkerung des deutschen Zollgebiets	Ortsanwesende Bevölkerung der Zollausschlüsse	Zuschlag[2]) in der Begrenzung vom 1. Dezember 1880.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Preussen	27 279 111	27 016 763	163 390	98 958	252 007	26 928 146	27 162 507	116 604	
Bayern	5 284 778	5 144 538	83 975	56 265	46 211	5 182 302	5 284 778	—	
Sachsen	2 972 805	2 760 354	175 413	37 038	22 883	2 912 934	2 972 805	—	
Württemberg	1 971 118	1 916 674	43 168	11 276	17 344	1 942 498	1 971 118	—	
Baden	1 570 254	1 473 107	83 732	13 415	15 562	1 541 277	1 564 940	5 314	
Hessen	936 340	880 584	51 775	3 981	14 583	917 776	936 340	—	
Mecklenb.-Schwerin	577 055	561 464	14 132	1 459	5 277	570 319	577 055	—	
Sachsen-Weimar	309 577	285 937	22 939	701	1 724	307 152	309 577	—	
Mecklenb.-Strelitz	100 269	94 475	5 613	181	757	99 331	100 269	—	
Oldenburg	337 478	309 847	26 837	794	2 894	333 790	335 158	2 320	
Braunschweig	349 367	309 042	39 343	982	2 548	345 837	349 367	—	
Sachsen-Meiningen	207 075	190 206	16 633	236	1 684	205 155	207 075	—	
Sachsen-Altenburg	155 036	138 655	15 915	466	617	153 953	155 036	—	
Sachs. Coburg-Gotha	194 716	175 761	18 433	522	1 256	192 938	194 716	—	
Anhalt	232 592	199 500	32 732	360	1 731	230 501	232 592	—	
Schwarzb.-Sondersh.	71 107	63 629	7 375	103	557	70 447	71 107	—	
Schwarzb.-Rudolst.	80 296	73 498	6 646	152	521	79 623	80 296	—	
Waldeck	56 522	54 043	2 432	47	545	55 930	56 522	—	
Reuss ältere Linie	50 782	45 859	4 519	404	75	50 303	50 782	—	
Reuss jüngere Linie	101 330	89 843	11 225	262	511	100 557	101 330	—	
Schaumburg-Lippe	35 374	33 009	2 329	36	557	34 781	35 374	—	
Lippe	120 246	116 993	3 154	99	665	119 482	120 246	—	
Lübeck	63 571	43 164	19 042	1 365	578	61 628	63 571	—	
Bremen	156 723	117 809	36 852	2 062	1 025	153 636	18 228	[3]38 495	
Hamburg	453 869	289 946	153 079	10 844	1 241	441 784	38 943	[3]414 926	
Elsass-Lothringen	1 566 670	1 418 025	114 797	33 848	38 963	1 493 859	1 566 670	—	
Deutsches Reich	45 234 061	43 802 725	1 155 480	275 856	432 266	44 525 939	44 556 402	677 659	
Ausserdem zum Zollgebiet: das Grossherzogthum Luxemburg							209 570		
die österreichische Gemeinde Jungholz							211		
Mithin: Gesammtes Zollgebiet							44 766 183		

[1]) Mit Einschluss derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist. — [2]) Der Zuschlag von 5 ℳ auf den Kopf zum Ausersum ist zu zahlen für die im Zollausschluss befindlichen Orte mit vorwiegend städtischer Bevölkerung: Bremen 101 341 Einw.; Hamburg Stadt, Vorstadt u. Hafen [289 859]. Vororte Rotherbaum, Harvestehude, Uhlenhorst, Hohenfelde, Borgfelde u. Einwohner rechts vom Isebeck [153 625]. 343 484 Einw.

Digitized by Google

Noch: 4. Die Bevölkerung des Reichs, des Zollgebiets, der Steuergemeinschaften und der Armeekorps-Bezirke.

B. Die Bevölkerung des Zollvereins bezw. Zollgebiets im jeweiligen Umfange seit 1834.

a. Zählungsergebnisse [1]).

(1834—1867a: Zollabrechnungs-, 1867b—1880: ortsanwesende Bevölkerung.)

Zählungsjahr.	Volkszahl.
1	2
Dezember	
1834	23 478 120
1837	26 008 973
1840	27 142 116
1843	28 498 136
1846	29 461 381
1849	29 800 063
1852	30 492 792
1855	32 721 344
1858	33 542 352
1861	34 670 277
1864	35 886 302
1867a	37 512 005
b	37 426 291
1871	39 127 976
1875	42 337 974
1880	44 766 183

b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1835 [2]).

(1835—1871: Zollabrechnungs-, von 1872 ab: ortsanwesende Bevölkerung.)

Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.
1	2	3	4	5	6
1835	23 635 000	1850	29 934 000	1866	36 251 000
1836	25 604 000	1851	30 165 000	1867	36 592 000
1837	25 889 000	1852	30 396 000	1868	37 979 000
1838	26 260 000	1853	30 524 000	1869	38 663 000
1839	26 625 000	1854	32 645 000	1870	38 891 000
1840	26 989 000	1855	32 699 000	1871	39 119 000
1841	27 309 000	1856	32 880 000	1872	40 918 000
1842	28 039 000	1857	33 154 000	1873	41 330 000
1843	28 376 000	1858	33 428 000	1874	41 742 000
1844	28 684 000	1859	33 760 000	1875	42 156 000
1845	29 005 000	1860	34 136 000	1876	42 621 000
1846	29 327 000	1861	34 512 000	1877	43 107 000
1847	29 527 000	1862	34 905 000	1878	43 592 000
1848	29 639 000	1863	35 311 000	1879	44 078 000
1849	29 752 000	1864	35 716 000	1880	44 564 000
		1865	36 020 000		

[1]) Dem Zollverein angeschlossen bezw. von ihm abgetrennt (: —) in der Volkszählungsperiode: 1834/37: 1 674 255 Einw.; 1837/40: 39 997; 1840/43: 483 217; 1843/46: 9 567; 1846/49: — 1 234; 1852/55: 2 066 369; 1855/58: 962; 1858/61: — 227; 1864/67: 936 302; 1867/71: 790 575; 1872/75: 1 561 687; 1875/80: — 34 Einw.

[2]) Berechnet aus den nach Anmerk. [1]) zu 3. B. (auf der vorhergehenden Seite) für das Reich ermittelten durchschnittlichen Bevölkerungszahlen, unter Berücksichtigung der einzelnen Zoll-An- und Ausschlüsse.

C. Die Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuergebiets [1]) im jeweiligen Umfange seit 1867.

a. Zählungsergebnisse [2])			b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre im		
Zählungsjahr.	Volkszahl des Gebiets der gemeinschaftlichen		Etatsjahr.	Gebiete der gemeinschaftlichen	
	Branntweinsteuer.	Brausteuer.		Branntweinsteuer.	Brausteuer.
1	2	3	4	5	6
Dezember					
1867a	27 667 894	28 575 215	1868	28 728 000	28 991 000
b	27 599 691	28 504 457	1869	29 825 000	29 970 000
1871	30 731 638	30 731 638	1870	30 447 000	30 472 000
1875	33 720 679	32 188 875	1871	30 648 000	30 683 000
1880	35 729 372	34 162 702	1872	30 992 000	30 996 000
			1873	32 120 000	31 372 000
Zahlen neben 1867a: Zollabrechnungs-Bevölkerung, neben 1867b und folgende: ortsanwesende Bevölkerung. — Die von 1871: ohne Truppen in Frankreich; daselbst sind gezählt: 37 218 Köpfe.			1874	33 248 000	31 710 000
			1875	33 582 000	32 049 000
			1876	33 955 000	32 419 000
			1. Apr. 1877/78	34 458 000	32 913 000
			" 1878/79	34 859 000	33 307 000
			" 1879/80	35 261 000	33 702 000
			" 1880/81	35 662 000	34 097 000

[1]) Bezüglich der für die Besteuerung von Branntwein und Bier bestehenden Verbände vergl. die Anmerkungen zu den die finanziellen Erträge an Branntwein und Bier behandelnden Uebersichten im Abschnitt XV: Finanzwesen.

[2]) Angeschlossen, bezw. abgetrennt (: —) in der Volkszählungsperiode:

a) bei der Branntweinsteuergemeinschaft: 1867/71: 2 328 435; 1871/75: 1 627 245; 1875/80: — 46 Einw.

b) bei der Brausteuergemeinschaft: 1867/71: 1 671 376 — Luxemburg (das von 1868 an aus der Statistik der Brausteuer-Gemeinschaft fortfällt) mit 199 958 Einw.; 1871/1875: 77 507; 1875/80: — 46 Einw.

Digitized by Google

Noch: 4. Die Bevölkerung des Reichs, des Zollgebiets, der Steuergemeinschaften und der Armeekorps-Bezirke.

D. Die Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke am 1. Dezember 1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLVIII. S. XI. 35.)

Armeekorps-Bezirke und ihre Bestandtheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1880 überhaupt.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1880 mit Ausschluss der aktiven Militärpersonen und der Bundesausländer.[1])
I. Armeekorps-Bezirk. (Prov. Ostpreussen und von Prov. Westpreussen die Kreise Stadt- und Landkr. Elbing, Marienburg, Stadt- und Landkreis Danzig, Kreise Stuhm, Marienwerder, Rosenberg, Löbau, Strasburg, Thorn, Kulm, Graudenz)	2 737 588	2 706 414
II. A.-B. (Prov. Pommern, Reg.-Bez. Bromberg und von Prov. Westpreussen die Kreise Pr. Stargard, Berent, Karthaus, Neustadt i. Westpr., Schwetz, Konitz, Schlochau, Flatow, Deutsch-Krone, Tuchel)	2 749 804	2 727 003
III. A.-B. (Stadt Berlin und Prov. Brandenburg)	3 389 155	3 328 520
IV. A.-B. (Prov. Sachsen, Herzogth. Altenburg und Anhalt, Fürstenth. Schwarzburg-Sondershausen, Rudolstadt und beide Reuss)	3 003 150	2 972 712
V. A.-B. (Reg.-Bez. Posen und Lieguitz)	2 118 210	2 091 939
VI. A.-B. (Reg.-Bez. Breslau und Oppeln)	2 985 588	2 949 575
VII. A.-B. (Reg.-Bez. Münster, Minden, vom Reg.-Bez. Arnsberg die Kreise Lippstadt, Soest, Hamm, Stadt- und Landkr. Dortmund, Stadt- und Landkr. Bochum, Hagen, Iserlohn; vom Reg.-Bez. Düsseldorf die Kreise Kleve, Rees, Stadt- und Landkr. Krefeld, Stadtkr. Duisburg, Stadt- und Landkr. Essen, Mörs, Geldern, Stadt- und Landkr. Düsseldorf, Stadtkr. Elberfeld, Stadtkr. Barmen, Mettmann, Lennep, Solingen, Mülheim a. Ruhr; Fürstenthümer Schaumburg-Lippe und Lippe)	3 181 061	3 152 121
VIII. A.-B. (Reg.-Bez. Koblenz ohne Kreis Wetzlar, Reg.-Bez. Köln, Trier, Aachen, Sigmaringen, vom Reg.-Bez. Düsseldorf die Kreise Kempen, Neuss, Grevenbroich, Gladbach; Oldenburgisches Fürstenthum Birkenfeld)	2 843 379	2 806 457
IX. A.-B. (Prov. Schleswig-Holstein, Landdr.-Bez. Stade, Grossherzogth. Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, Oldenburgisches Fürstenthum Lübeck, Staaten Lübeck, Bremen und Hamburg)	2 836 030	2 766 822
X. A.-B. (Prov. Hannover ohne Landdr.-Bez. Stade; Preuss. Kreis Rintheln; Oldenb. Herzogth. Oldenburg, Herzogth. Braunschweig)	2 450 488	2 420 825
XI. A.-B.[2]) (Prov. Hessen-Nassau ohne Kreis Rintheln; Kreis Wetzlar; vom Reg.-Bez. Arnsberg die Kreise Arnsberg, Meschede, Brilon, Altena, Olpe, Siegen, Wittgenstein; Grossherzogth. Sachs.-Weimar, Herzogth. Sachs.-Meiningen und Sachs.-Coburg-Gotha, Fürstenthum Waldeck)	2 637 643	2 612 905
25. Div.-B. (Grossherzogthum Hessen)	936 340	917 776
XII. A.-B. (Königreich Sachsen)	2 972 805	2 912 934
XIII. A.-B. (Königreich Württemberg)	1 971 118	1 942 498
XIV. A.-B. (Grossherzogthum Baden)	1 570 254	1 541 277
XV. A.-B. (Elsass-Lothringen)	1 566 670	1 493 859
I. Bayr. A.-B. (Reg.-Bez. Oberbayern, Niederbayern, Schwaben, vom Reg.-Bez. Oberpfalz die Stadt Regensburg und Bezirksämter Cham, Beilngries, Regensburg, Stadtamhof, Parsberg; vom Reg.-Bez. Mittelfranken die Städte Dinkelsbühl, Eichstädt, Schwabach, Weissenburg und Bezirksämter Dinkelsbühl, Eichstädt, Feuchtwangen, Gunzenhausen, Hilpoltstein, Schwabach und Weissenburg)	2 634 925	2 561 242
II. Bayr. A.-B. (Reg.-Bez. Pfalz, Oberfranken, Unterfranken, Oberpfalz und Mittelfranken, letztere beide mit Ausschluss der beim I. Bayr. Armeekorps-Bezirk genannten Theile)	2 649 853	2 621 060
Deutsches Reich	**45 234 061**	**44 525 939**

[1]) D. i. diejenige Bevölkerung, welche der Vertheilung des Rekrutenbedarfs zu Grunde zu legen ist.
[2]) Ausschliesslich der hessischen (25.) Division.

Digitized by Google

5. Vertheilung der Bevölkerung nach Grössenklassen der Wohnorte am 1. Dezember 1880.

Staaten und Landestheile.	Orte mit einer Bevölkerung am 1. Dezember 1880 von: 20 000 Einwohnern und darüber.		5000 bis 19 999 Einwohnern.		2000 bis 4999 Einwohnern.		weniger als 2000 Einw.	Von 100 Einw. überhaupt kommen auf Orte von	
	Zahl der Orte.	Deren Bevölkerung.	Zahl der Orte.	Deren Bevölkerung.	Zahl der Orte.	Deren Bevölkerung.	Deren Bevölkerung.	2000 Einwohner und darüber.	weniger als 2000 Einwohner.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Prov. Ostpreussen	2	162 309	12	110 696	53	168 847	1 492 084	22,8	77,2
- Westpreussen	3	165 010	13	105 889	44	134 775	1 000 224	28,9	71,1
Stadt Berlin	1	1 122 330	—	—	—	—	—	[1] 60,5	[1] 39,5
Prov. Brandenburg	8	263 490	46	406 990	84	256 472	1 339 873	40,9	59,1
- Pommern	4	164 644	29	248 798	36	117 136	1 009 456	34,5	65,5
- Posen	2	99 757	16	133 306	58	171 544	1 298 790	23,8	76,2
- Schlesien	7	453 418	59	513 435	153	434 529	2 606 543	35,0	65,0
- Sachsen	7	330 303	35	374 225	117	328 521	1 278 958	44,7	55,3
- Schleswig-Holstein	3	165 597	19	167 369	41	126 065	668 118	40,7	59,3
- Hannover	4	203 926	25	248 698	64	173 478	1 494 066	29,5	70,5
- Westfalen	7	239 729	41	355 388	183	554 065	894 260	56,2	43,8
- Hessen-Nassau	4	268 433	12	100 945	66	190 375	994 623	36,6	64,0
- Rheinland	19	968 973	103	886 660	233	690 419	1 527 948	62,5	37,5
Hohenzollern	—	—	—	—	2	7 841	59 783	11,6	88,4
Königr. Preussen	71	4 607 919	410	3 652 399	1 134	3 354 067	15 664 726	42,6	57,4
Die 3 Reg.-Bez. Franken	6	254 252	12	104 232	51	148 185	1 338 810	27,5	72,5
Uebr. Bayern r. Rh.	3	325 947	21	194 658	68	202 548	2 038 865	26,2	73,8
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	1	26 323	11	110 043	32	96 222	444 693	34,3	65,7
Königr. Bayern	10	606 522	44	408 933	151	446 955	3 822 368	27,7	72,3
Königr. Sachsen	9	626 673	71	559 339	169	497 972	1 288 821	56,6	43,4
Württemberg	4	195 280	22	193 016	105	308 164	1 274 658	35,3	64,7
Baden	5	187 603	11	98 629	114	309 812	974 210	38,0	62,0
Hessen	3	130 228	9	78 338	57	169 588	558 186	40,4	59,6
Mecklenburg-Schwerin	2	67 113	8	66 178	31	95 280	348 484	39,6	60,4
Sachsen-Weimar	—	—	6	74 959	8	22 069	212 549	31,3	68,7
Mecklenburg-Strelitz	—	—	3	23 265	5	13 684	63 320	36,8	63,2
Oldenburg	—	—	1	18 416	14	50 035	269 027	20,3	79,7
Braunschweig	1	75 038	5	40 348	12	30 317	203 664	41,7	58,3
Sachsen-Meiningen	—	—	5	39 867	8	23 138	144 070	30,4	69,6
Sachsen-Altenburg	1	26 241	3	18 156	4	14 115	96 524	37,7	62,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1	26 525	2	21 813	9	26 533	119 845	38,5	61,5
Anhalt	1	23 266	5	59 786	17	51 179	98 361	57,7	42,3
Schwarzburg-Sondersh.	—	—	2	16 626	3	7 931	46 550	34,5	65,5
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	1	8 747	3	10 745	60 804	24,3	75,7
Waldeck	—	—	—	—	3	7 523	48 999	13,3	86,7
Reuss älterer Linie	—	—	2	22 338	1	2 429	26 015	48,8	51,2
Reuss jüngerer Linie	1	27 117	—	—	6	17 045	57 168	43,6	56,4
Schaumburg-Lippe	—	—	1	5 088	1	3 854	26 432	25,3	74,7
Lippe	—	—	2	14 161	3	9 148	96 937	19,4	80,6
Lübeck	1	51 055	—	—	—	—	12 516	80,3	19,7
Bremen	1	112 453	1	14 239	4	13 288	16 743	89,3	10,7
Hamburg	1	289 859	10	105 000	10	33 556	25 454	94,4	5,6
Elsass-Lothringen	4	247 337	17	131 684	78	230 549	957 100	38,9	61,1
Deutsches Reich	116	7 300 229	641	5 671 325	1 950	5 748 976	26 513 531	41,4	58,6
Grossherzth. Luxemburg	—	—	2	21 767	6	19 512	168 291	19,7	80,3

[1]) Für Stadt Berlin und Provinz Brandenburg zusammen.

Digitized by Google

6. Alphabetisches Verzeichniss aller Orte von mehr als 10 000 Einwohnern am 1. Dezember 1880.

Ordnungsnummer.	Name der Orte.	Bevölkerung am 1. Dezember 1880.	Durchschn. jährliche Zunahme [1]) in der Volkszählungsperiode 1875/80	1867/75
			%	%
1	2	3	4	5
1	Aachen	85 551	1,14	1,93
2	Altenburg	26 241	3,28	2,32
3	Altendorf (Bauerschaft)	22 229	0,52	10,61
4	Altenessen (Dorf)	13 050	0,61	6,11
5	Altona	91 047	1,50	2,77
6	Amberg	14 583	1,72	1,03
7	Anklam	12 361	0,96	0,30
8	Annaberg	12 956	2,00	0,49
9	Ansbach	14 195	1,30	0,27
10	Apolda	15 630	4,57	4,19
11	Arnstadt	10 516	2,58	1,87
12	Aschaffenburg	12 152	2,28	0,66
13	Aschersleben	19 501	2,29	1,07
14	Augsburg	61 408	1,41	1,66
15	Baden	11 923	1,69	2,08
16	Bamberg	29 587	1,86	0,46
17	Barmbeck (Vorort)	16 057	8,28	6,79
18	Barmen	95 941	2,07	3,57
19	Bautzen	17 509	3,18	1,94
20	Bayreuth	22 072	2,80	–0,18
21	Bensberg	10 350	1,68	0,75
22	Berlin	1 122 330	2,93	3,98
23	Bernburg	18 593	1,87	3,38
24	Beuthen i. O.-S.	22 811	3,27	3,58
25	Bielefeld	30 679	2,87	4,30
26	Billwärder-Ausschlag (Vorort)	10 799	5,11	8,60
27	Bochum	33 440	3,28	7,71
28	Bockenheim	15 396	3,31	7,96
29	Bonn	31 514	2,31	2,06
30	Borbeck (Dorfschaft)	21 592	1,19	4,78
31	Brandenburg a. H.	29 066	1,20	0,88
32	Braunsberg i. Ostpr.	11 542	1,34	0,13
33	Braunschweig	75 038	2,58	3,35
34	Bredow (Dorf)	11 255	1,80	6,23
35	Bremen	112 453	1,85	3,88
36	Bremerhaven	14 239	2,03	3,83
37	Breslau	272 912	2,65	4,08
38	Brieg	17 508	1,26	1,76
39	Bromberg	34 044	1,67	2,00
40	Bruchsal	11 373	1,01	2,11
41	Bukau	12 506	2,08	3,27
42	Bunzlau	10 790	1,46	1,76
43	Burg a. Ihle	15 877	0,82	–0,01
44	Burtscheid	10 989	1,15	2,01
45	Cannstatt	16 205	1,46	6,82
46	Celle	18 800	0,69	1,12
47	Charlottenburg	30 483	3,29	6,64
48	Chemnitz [2])	95 123	2,17	1,69
49	Coburg	15 791	1,61	3,01
50	Colmar	26 106	1,69	0,15
51	Crimmitzschau	18 925	1,40	3,18
52	Danzig	108 551	2,06	1,15
53	Darmstadt	40 874	1,99	2,15
54	Demmin	10 507	1,13	0,72
55	Dessau	23 266	3,38	1,87
56	Dentz	15 958	1,91	4,02
57	Dirschau	10 909	2,37	4,21
58	Döbeln	11 802	1,16	1,58
59	Dorp	11 999	1,06	1,70
60	Dortmund	66 544	2,83	6,66
61	Dresden	220 818	2,25	2,92
62	Dudweiler (Dorf)	10 891	1,65	1,88
63	Düren	17 368	3,58	3,17
64	Düsseldorf	95 458	3,35	3,00
65	Duisburg	41 242	1,96	4,60
66	Eberswalde	11 524	1,89	3,30
67	Ehrenfeld	14 886	5,10	11,27
68	Eilenburg	10 654	0,65	0,03
69	Eimsbüttel (Vorort)	16 229	12,63	11,03
70	Eisenach	18 624	2,83	2,77
71	Eisleben	18 187	4,48	1,71
72	Elberfeld	93 538	2,97	2,62
73	Elbing	35 842	1,34	2,21
74	Emden	13 667	1,21	–0,23
75	Erfurt	53 254	2,06	1,75
76	Erlangen	14 876	1,80	2,04
77	Eschweiler	15 623	0,13	1,09
78	Essen	56 944	0,77	3,69
79	Esslingen	20 758	1,15	2,08
80	Eupen	15 033	0,37	0,47
81	Flensburg	30 956	3,12	2,31
82	Forst	16 124	2,63	7,40
83	Frankenberg	10 913	0,84	1,34
84	Frankfurt a. M. [3])	136 819	3,78	3,78
85	Frankfurt a. O.	51 147	1,61	1,75
86	Freiberg	25 440	1,54	1,69
87	Freiburg in Baden	36 401	3,47	4,82
88	Fürstenwalde	10 781	2,15	2,56
89	Fürth	31 063	2,54	2,41
90	Fulda	11 507	1,36	0,72
91	Gelsenkirchen	12 452	1,38	–0,56
92	Gelsenkirchen	14 615	5,13	9,59
93	Gera	27 117	5,26	3,09
94	Giessen	16 855	3,00	3,84
95	Glatz	13 307	1,23	0,70
96	Glauchau	21 358	–0,36	1,13
97	Gleiwitz	15 077	1,30	1,82
98	Gmünd	13 774	1,11	4,33
99	Gnesen	13 826	4,19	2,66
100	Görlitz	50 307	2,09	2,66
101	Göppingen	10 851	2,59	2,37
102	Göttingen	19 963	3,16	1,98

[1]) — bedeutet durchschnittliche jährliche Abnahme.
[2]) Einschl. der der Stadtgemeinde Chemnitz zugelegten Landgemeinde Schlosschemnitz (1875: 7 125 Einw.).
[3]) Einschl. Dorf Bornheim (1875: 10 085 Einw.).

Digitized by Google

Noch: 6. Alphabetisches Verzeichniss aller Orte von mehr als 10 000 Einwohnern am 1. Dezember 1880.

Ordnungsnummer.	Namen der Orte.	Bevölkerung am 1. Dezember 1880.	Durchschn. jährliche Zunahme [1]) in der Volkszählungsperiode 1875/80 %	1867/75 %
1	2	3	4	5
103	Goslar	10 791	1,88	1,37
104	Gotha	26 525	2,91	2,24
105	Grabow	13 672	5,74	5,39
106	Grandenz	17 321	3,52	0,95
107	Greifswald	19 924	2,00	0,45
108	Greiz	15 061	3,47	2,16
109	Grossenhain	11 045	0,66	0,88
110	Gross Glogau	18 630	0,64	0,06
111	Grünberg i. Schl.	13 039	1,33	1,19
112	Guben	25 840	1,72	2,78
113	Güstrow	11 997	1,87	0,50
114	Hagen i. W.	26 295	1,55	9,14
115	Hagenau	12 688	1,47	0,34
116	Halberstadt	31 260	2,37	1,14
117	Halle a. d. S.	71 484	3,33	2,64
118	Hamburg	289 859	1,82	2,03
119	Hameln	10 924	2,75	3,00
120	Hamm	20 783	1,92	2,05
121	Hanau	23 086	0,60	1,91
122	Hannover	122 843	2,82	4,52
123	Harburg	19 071	2,14	2,37
124	Hardenberg (Dorfschaft)	11 689	1,13	0,67
125	Heidelberg	24 417	1,78	2,46
126	Heilbronn	24 446	2,84	2,95
127	Herford	13 596	2,55	1,24
128	Hildesheim	25 887	2,73	1,80
129	Hirschberg i. Schl.	14 388	2,10	2,66
130	Hohscheid	11 020	2,02	0,73
131	Hörde	12 458	0,60	3,40
132	Hof	20 997	2,78	2,97
133	Hohenfelde (Vorort)	11 330	7,33	8,07
134	Ingolstadt	15 251	1,03	—2,40
135	Inowrazlaw	11 558	4,66	3,37
136	Insterburg	18 745	2,79	2,13
137	Iserlohn	18 611	2,00	1,16
138	Jauer	10 603	0,40	1,03
139	Jena	10 337	2,72	1,78
140	Kaiserslautern	26 323	2,98	4,86
141	Karlsruhe	49 283	2,76	3,65
142	Kassel	58 290	1,89	3,03
143	Kattowitz	12 623	2,03	9,64
144	Kempten	13 872	1,79	1,78
145	Kiel	43 594	3,14	5,35
146	Kleve	10 059	1,71	0,03
147	Koblenz	30 548	0,85	0,96
148	Köln	144 772	1,34	0,98
149	Königsberg i. Pr.	140 909	2,77	1,79
150	Königshütte	27 522	1,11	8,52
151	Köslin	16 834	2,55	1,09
152	Köthen	16 155	2,27	1,38
153	Kolberg	16 027	3,37	0,65
154	Konstanz	13 372	1,71	3,51
155	Kottbus	25 584	2,47	6,42
156	Krefeld	73 872	3,21	1,95
157	Kreuznach	15 321	2,13	1,43
158	Küstrin	14 069	4,49	1,43
159	Landsberg a. W.	23 612	1,99	1,91
160	Landshut	17 225	3,06	0,20
161	Langensalza	10 538	1,34	0,88
162	Lauban	10 775	1,34	2,62
163	Leer	10 074	1,52	1,09
164	Leipzig	149 081	3,14	4,19
165	Leobschütz	12 018	1,00	1,36
166	Lichtenberg (Dorf)	12 626	4,44	17,01
167	Liegnitz	37 157	3,33	5,41
168	Linden (Vorort)	22 384	1,37	7,34
169	Lindenau (Dorf)	12 166	4,26	5,34
170	Lissa	11 758	1,21	1,26
171	Longerich	16 525	3,06	7,05
172	Luckenwalde	14 706	1,25	0,78
173	Ludwigsburg	16 100	1,81	2,10
174	Ludwigshafen	15 012	4,31	10,61
175	Lübeck	51 055	2,61	2,39
176	Lüdenscheid	11 024	5,04	1,94
177	Lüneburg	19 034	1,64	1,21
178	Magdeburg	97 539	2,07	1,41
179	Mainz	60 905	1,53	1,35
180	Malstatt-Burbach	13 158	1,13	7,12
181	Mannheim	53 465	2,81	3,86
182	Marburg	11 225	3,12	1,38
183	Markirch	11 524	—0,24	—0,76
184	Meerane	22 293	0,93	2,86
185	Meiderich (Dorf)	13 323	2,29	5,48
186	Meiningen	11 227	3,29	1,85
187	Meissen	14 166	1,71	1,79
188	Memel	19 660	—0,14	0,51
189	Mersheid	11 345	2,49	3,22
190	Merseburg	15 205	2,14	0,58
191	Metz	53 131	2,94	—1,98
192	Minden	17 867	0,91	0,16
193	Mühlhausen i. Th.	23 478	2,30	2,09
194	Mülhausen i. E.	63 629	1,69	—0,06
195	Mülheim a. Rhein	20 420	3,25	6,03
196	Mülheim a. Ruhr	22 146	0,68	1,25
197	München [2])	230 023	2,91	1,54
198	München-Gladbach	37 387	3,12	4,54
199	Münster i. W.	40 434	2,48	4,19
200	Naumburg a. S.	17 868	1,89	1,25
201	Neisse	20 507	0,97	0,32
202	Neumünster	11 623	2,79	1,39
203	Neu Ruppin	13 985	2,29	0,79
204	Neustadt a. H.	11 411	2,20	2,15

[1]) — bedeutet durchschnittliche jährliche Abnahme.
[2]) Einschl. Dorf Untersendling [1875: 5805 Einw.].

Digitized by Google

Noch: 6. Alphabetisches Verzeichniss aller Orte von mehr als 10 000 Einwohnern am 1. Dezember 1880.

Ordnungsnummer.	Namen der Orte.	Bevölkerung am 1. Dezember 1880.	Durchschn. jährliche Zunahme [1]) in der Volkszählungsperiode 1875/80	1867/75
			%	%
1	2	3	4	5
205	Neustadt i. O.-S.	14 292	2,65	3,27
206	Neustadt-Magdeburg	27 090	2,34	4,11
207	Neuss	17 495	2,34	2,63
208	Nordhausen	26 198	2,11	1,91
209	Nürnberg	99 519	1,78	1,94
210	Oberhausen	16 680	1,50	6,31
211	Ober Neunkirchen	14 647	5,39	4,21
212	Oels	10 157	2,70	2,24
213	Offenbach	28 449	1,87	3,07
214	Oldenburg	18 416	3,18	1,23
215	Oppeln	14 447	2,89	1,22
216	Osnabrück	32 812	1,89	5,20
217	Ottensen	15 375	4,27	5,45
218	Paderborn	14 689	1,39	0,78
219	Passau	15 365	0,81	0,76
220	Pforzheim	24 037	0,28	4,57
221	Pirmasens	12 039	3,43	1,94
222	Pirna	11 670	1,96	2,86
223	Plauen	35 082	3,96	4,20
224	Posen	65 713	1,49	1,66
225	Potsdam	48 447	1,47	0,62
226	Prenzlau	16 933	1,55	0,55
227	Quedlinburg	18 437	1,58	0,14
228	Rastatt	12 356	0,22	1,63
229	Rathenow	11 394	2,71	2,50
230	Ratibor	18 373	1,30	2,08
231	Ravensburg	10 550	1,00	3,94
232	Rawitsch	12 260	1,91	0,72
233	Regensburg	34 516	1,82	0,46
234	Reichenbach	16 509	2,43	2,76
235	Remscheid	30 029	2,83	3,33
236	Rendsburg	12 776	1,30	1,09
237	Rendnitz	14 452	4,30	4,71
238	Reutlingen	16 609	1,71	1,26
239	Rheydt	19 087	3,72	3,26
240	Rixdorf (Dorf)	18 729	4,62	13,16
241	Rondorf (Dorfschaft)	10 067	0,60	2,85
242	Ronsdorf	10 100	1,07	1,79
243	Rostock	36 967	1,57	2,11
244	Rotherbaum (Vorort)	14 300	5,23	10,39
245	Sagan	11 373	1,52	0,57
246	Sankt Johann	12 346	2,41	4,27
247	Schleswig	15 446	1,20	1,04
248	Schneidemühl	11 610	3,54	3,34
249	Schönebeck	12 333	2,35	2,09
250	Schöneberg (Dorf)	11 180	7,96	9,51
251	Schweidnitz	22 202	2,41	2,76
252	Schweinfurt	12 601	2,30	1,77
253	Schwelm	12 227	1,41	3,31
254	Schwerin	30 146	1,73	1,21

Ordnungsnummer.	Namen der Orte.	Bevölkerung am 1. Dezember 1880.	Durchschn. jährliche Zunahme [1]) in der Volkszählungsperiode 1875/80	1867/75
			%	%
6	7	8	9	10
255	Siegen	15 024	3,04	3,12
256	Soest	13 985	1,31	1,12
257	Solingen	16 940	2,24	1,91
258	Sommerfeld	11 073	1,57	1,92
259	Sorau i. N. L.	13 918	1,08	1,96
260	Spandau	29 311	1,72	5,48
261	Speyer	15 589	1,70	−0,41
262	Sprembergs	11 338	1,93	2,06
263	Sprottau	11 373	1,43	1,38
264	Stargard i. P.	21 816	1,57	2,23
265	Stassfurt	12 194	1,59	3,27
266	Stendal	14 393	2,26	4,26
267	Stettin	91 756	2,50	1,17
268	Stolberg b. Aachen	10 911	1,25	1,07
269	Stolp	21 591	3,27	2,50
270	Stralsund	29 481	1,20	0,08
271	Strassburg i. E.	104 471	2,05	1,26
272	Straubing	12 625	1,71	0,20
273	Striegau	11 470	1,76	2,54
274	Stuttgart	117 303	1,79	4,30
275	Sulzbach b. Saarbrücken (Dorf)	10 386	1,88	3,73
276	Thorn	20 617	2,02	2,29
277	Tilsit	21 400	1,60	0,18
278	Torgau	11 091	0,67	−0,04
279	Trier	24 200	1,88	0,10
280	Tübingen	11 739	2,28	1,88
281	Ulm	32 773	1,62	2,50
282	Viersen	20 997	1,27	2,10
283	Volkmarsdorf (Dorf)	11 054	5,49	9,08
284	Waldenburg i. Schl.	12 063	1,29	3,08
285	Wandsbeck	16 138	1,71	4,30
286	Weimar	19 944	2,59	2,11
287	Weissenfels	19 654	2,99	2,68
288	Werdau	13 654	3,10	1,54
289	Wesel	20 593	1,50	0,40
290	Wiesbaden	50 238	2,80	4,61
291	Wilhelmshaven	12 592	4,28	21,92
292	Wismar	15 518	1,41	0,83
293	Witten	21 554	3,18	4,76
294	Wittenberg	13 594	1,79	0,51
295	Wolfenbüttel	12 131	1,77	1,13
296	Worms	19 005	2,73	2,67
297	Würzburg	51 014	2,52	0,80
298	Zaborze (Dorf)	10 366	4,32	11,01
299	Zeitz	18 265	2,05	0,83
300	Zerbst	14 201	1,96	1,47
301	Zittau	22 473	1,92	3,33
302	Zweibrücken	10 382	2,31	−0,14
303	Zwickau	35 005	2,11	3,12

[1]) — bedeutet durchschnittliche jährliche Abnahme.

Digitized by Google

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLVIII. S. XII. I.)

Staaten und Landestheile.	Eheschliessungen.	Geborene einschl. Todtgeborene.	Gestorbene	Mehr geboren als gestorben.	Mittlere Bevölkerung für das Jahr 1880.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen			
						Eheschliessungen.	Geborene.	Gestorbene.	Mehr geboren als gestorben.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Prov. Ostpreussen	14 963	79 383	55 657	23 726	1 927 652	7,76	41,18	28,87	12,31
- Westpreussen	10 992	64 096	43 491	20 605	1 405 922	7,82	45,59	30,93	14,66
Stadt Berlin	10 829	45 905	34 574	11 331	1 110 121	9,75	41,35	31,14	10,21
Prov. Brandenburg	17 631	87 248	59 354	27 894	2 260 459	7,80	38,60	26,26	12,34
- Pommern	11 438	60 514	37 467	23 047	1 537 785	7,44	39,36	24,36	14,99
- Posen	12 661	75 097	46 081	29 016	1 699 878	7,45	44,18	27,10	17,08
- Schlesien	29 565	157 886	119 590	38 296	3 999 429	7,39	39,48	29,90	9,58
- Sachsen	18 820	92 100	62 561	29 539	2 302 545	8,17	40,00	27,17	12,83
- Schleswig-Holstein	8 402	38 087	25 260	12 827	1 125 786	7,46	33,83	22,44	11,39
- Hannover	16 215	71 736	49 026	22 710	2 114 902	7,67	33,92	23,18	10,74
- Westfalen	15 742	82 069	54 156	27 913	2 034 873	7,74	40,33	26,61	13,72
- Hessen-Nassau	11 115	54 431	36 572	17 859	1 549 135	7,17	35,14	23,61	11,53
- Rheinland	29 709	160 556	109 908	50 648	4 056 709	7,32	39,58	27,09	12,49
Hohenzollern	374	2 665	2 008	657	67 502	5,53	39,43	29,71	9,72
Königr. Preussen	**208 456**	**1 071 773**	**735 705**	**336 068**	**27 192 788**	**7,67**	**39,41**	**27,05**	**12,36**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	11 839	67 386	48 445	18 941	1 840 310	6,43	36,62	26,33	10,29
Uebr. Bayern r. Rh.	18 376	115 545	93 621	21 924	2 753 302	6,67	41,97	34,01	7,96
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	4 743	26 793	17 433	9 360	675 740	7,02	39,65	25,80	13,85
Königr. Bayern	**34 958**	**209 724**	**159 499**	**50 225**	**5 269 352**	**6,63**	**39,80**	**30,27**	**9,53**
Königr. Sachsen	25 626	128 520	92 300	36 220	2 959 915	8,66	43,42	31,18	12,24
Württemberg	13 058	81 420	59 396	22 024	1 968 357	6,63	41,36	30,17	11,19
Baden	10 070	57 571	41 433	16 138	1 568 171	6,42	36,71	26,42	10,29
Hessen	6 318	32 502	22 521	9 981	933 683	6,77	34,81	24,12	10,69
Mecklenburg-Schwerin	4 251	18 496	12 698	5 798	576 020	7,38	32,11	22,04	10,07
Sachsen-Weimar	2 416	10 950	7 457	3 493	308 532	7,83	35,49	24,17	11,32
Mecklenburg-Strelitz	739	3 257	2 272	985	100 077	7,38	32,54	22,70	9,84
Oldenburg	2 601	11 325	7 661	3 664	336 327	7,73	33,67	22,78	10,89
Braunschweig	2 803	12 354	8 860	3 494	347 808	8,06	35,52	25,47	10,05
Sachsen-Meiningen	1 447	7 070	4 805	2 265	206 343	7,01	34,26	23,28	10,98
Sachsen-Altenburg	1 346	6 533	5 085	1 448	154 480	8,71	42,29	32,92	9,37
Sachsen-Coburg-Gotha	1 492	6 836	4 353	2 483	193 785	7,70	35,28	22,47	12,81
Anhalt	1 967	8 794	5 621	3 173	231 150	8,51	38,05	24,32	13,73
Schwarzburg-Sondersh.	573	2 491	1 610	881	70 818	8,09	35,17	22,73	12,44
Schwarzburg-Rudolstadt	561	2 803	1 965	838	80 125	7,00	34,98	24,52	10,46
Waldeck	375	2 041	1 341	700	56 421	6,65	36,18	23,77	12,41
Reuss älterer Linie	451	2 158	1 491	667	50 546	8,92	42,69	29,50	13,19
Reuss jüngerer Linie	869	4 190	3 098	1 092	100 723	8,63	41,60	30,76	10,84
Schaumburg-Lippe	295	1 264	742	522	35 158	8,39	35,95	21,10	14,85
Lippe	942	4 405	2 794	1 611	119 667	7,87	36,81	23,35	13,46
Lübeck	464	2 147	1 425	722	63 015	7,36	34,07	22,61	11,46
Bremen	1 274	5 956	3 591	2 365	155 779	8,18	38,23	23,05	15,18
Hamburg	4 164	17 628	11 794	5 834	448 103	9,29	39,34	26,32	13,02
Elsass-Lothringen	9 826	51 888	41 609	10 279	1 565 739	6,28	33,14	26,57	6,57
Deutsches Reich	**337 342**	**1 764 096**	**1 241 126**	**522 970**	**45 092 882**	**7,48**	**39,12**	**27,52**	**11,60**

Digitized by Google

2. Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen[1]), auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLVIII. S. XII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Geborene im Jahre 1880.							Gestorbene im Jahre 1880.		
	Davon sind				Auf 100 Mädchen kommen Knaben.	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche.
	Knaben.	Mädchen.	Uneheliche.	Todtgeborene.		unehelich.	todtgeboren.	männlich.	weiblich.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen	40 726	38 657	8 233	2 859	105,4	10,31	3,60	29 252	26 405	110,8
- Westpreussen	33 123	30 973	5 259	2 601	106,9	8,20	4,06	23 180	20 311	114,1
Stadt Berlin	23 419	22 486	6 329	1 759	104,1	13,79	3,83	18 364	16 210	113,3
Prov. Brandenburg	45 025	42 223	9 110	3 637	106,6	10,44	4,17	31 209	28 055	111,6
- Pommern	31 163	29 351	6 480	2 209	106,2	10,71	3,65	19 575	17 892	109,4
- Posen	38 493	36 604	4 893	2 637	105,2	6,52	3,51	24 177	21 904	110,4
- Schlesien	81 615	76 271	16 713	6 962	107,0	10,59	4,41	62 352	57 238	108,9
- Sachsen	47 436	44 664	8 644	3 722	106,2	9,39	4,01	32 867	29 694	110,7
- Schleswig-Holstein	19 648	18 439	3 505	1 536	106,6	9,20	4,03	13 068	12 192	107,2
- Hannover	37 188	34 548	4 728	2 789	107,6	6,59	3,89	25 449	23 577	108,0
- Westfalen	42 604	39 465	2 365	2 911	108,0	2,88	3,55	28 537	25 619	111,2
- Hessen-Nassau	28 021	26 410	3 086	2 151	106,1	5,67	3,95	18 606	17 966	103,6
- Rheinland	82 636	77 920	5 342	7 012	106,1	3,33	4,37	57 870	52 038	111,2
Hohenzollern	1 394	1 271	204	42	109,7	7,82	1,58	1 029	979	105,1
Königr. Preussen	**552 491**	**519 282**	**84 891**	**42 827**	**106,4**	**7,91**	**4,00**	**385 625**	**350 080**	**110,1**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	34 522	32 864	9 098	2 461	105,0	13,50	3,65	24 917	23 528	105,9
Uebr. Bayern r. Rh.	59 505	56 040	16 873	3 367	106,2	14,60	2,91	48 936	44 685	109,5
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	13 838	12 955	1 474	1 182	106,8	5,50	4,41	8 754	8 679	100,9
Königr. Bayern	**107 865**	**101 859**	**27 445**	**7 010**	**105,9**	**13,09**	**3,34**	**82 607**	**76 892**	**107,4**
Königr. Sachsen	66 315	62 205	16 336	5 148	106,6	12,71	4,01	48 748	43 552	111,9
Württemberg	41 669	39 748	6 945	3 056	104,8	8,53	3,75	30 706	28 687	107,0
Baden	29 439	28 132	4 205	1 738	104,6	7,30	3,02	21 245	20 188	105,2
Hessen	16 856	15 646	2 359	1 317	107,7	7,26	4,05	11 635	10 886	106,9
Mecklenburg-Schwerin	9 434	9 059	2 009	776	104,1	14,11	4,20	6 372	6 323	100,8
Sachsen-Weimar	5 672	5 278	1 056	412	107,5	9,64	3,76	3 913	3 544	110,4
Mecklenburg-Strelitz	1 656	1 601	458	123	103,4	14,93	3,78	1 187	1 085	109,4
Oldenburg	5 775	5 550	597	421	104,1	5,27	3,72	3 906	3 755	104,0
Braunschweig	6 384	5 970	1 325	481	106,9	10,73	3,89	4 605	4 255	108,2
Sachsen-Meiningen	3 615	3 455	742	267	104,6	10,48	3,78	2 561	2 244	114,1
Sachsen-Altenburg	3 335	3 198	762	255	104,3	11,65	3,73	2 648	2 437	108,7
Sachsen-Coburg-Gotha	3 516	3 320	696	232	105,9	10,17	3,39	2 274	2 079	109,4
Anhalt	4 552	4 242	819	313	107,3	9,31	3,56	3 010	2 611	115,3
Schwarzburg-Sondersh.	1 329	1 162	239	78	114,4	9,59	3,13	833	777	107,2
Schwarzburg-Rudolstadt	1 413	1 390	272	113	101,7	9,70	4,03	1 038	927	112,0
Waldeck	1 043	998	150	90	104,5	7,35	4,41	647	694	93,2
Reuss älterer Linie	1 143	1 015	171	99	112,6	7,92	4,59	789	702	112,4
Reuss jüngerer Linie	2 150	2 040	474	170	105,4	11,31	4,06	1 659	1 439	115,3
Schaumburg-Lippe	668	596	49	49	112,1	3,88	3,88	374	368	101,6
Lippe	2 263	2 142	218	186	105,6	4,95	4,22	1 414	1 380	102,5
Lübeck	1 097	1 050	172	65	104,5	8,01	3,03	739	686	107,7
Bremen	3 064	2 892	332	222	105,9	5,57	3,73	1 889	1 702	111,0
Hamburg	9 107	8 521	1 603	606	106,9	9,09	3,44	6 366	5 428	117,2
Elsass-Lothringen	26 728	25 160	3 784	1 867	106,2	7,29	3,66	20 997	20 612	101,9
Deutsches Reich	**908 579**	**855 511**	**158 709**	**67 921**	**106,2**	**9,00**	**3,85**	**647 787**	**593 333**	**109,2**

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 6 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen und Gestorbenen je 6 Individuen ohne Angabe des Geschlechts enthalten sind.

Digitized by Google

3. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle in den Jahren 1872—1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. VI. 1; Bd. XIV. S. III. 92; Bd. XX. S. III. 48; Bd. XXV. Aprilheft 1877 S. I und Dezemberheft 1877 S. I; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. I; Bd. XLIII. S. I. 1* und S. XII. 1, sowie Bd. XLVIII. S. XII. 1).

A. Im Ganzen und im Verhältniss zur Bevölkerung.

Im Deutschen Reich im Jahre	Eheschliessungen.	Geborene einschl. Todtgeborene.	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung[1]) jeden Jahres kommen: Eheschliessungen.	Geborene.	Gestorbene.	Mehr Geborene als Gestorbene.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1872	423 900	1 692 227	1 260 922	431 305	10,29	41,09	30,62	10,47
1873	416 049	1 715 283	1 241 459	473 824	10,02	41,30	29,89	11,41
1874	400 282	1 752 976	1 191 932	561 044	9,53	41,75	28,39	13,36
1875	386 746	1 798 591	1 246 572	552 019	9,10	42,31	29,32	12,99
1876	366 912	1 831 218	1 207 144	624 074	8,52	42,53	28,03	14,50
1877	347 810	1 818 550	1 223 692	594 858	7,98	41,70	28,06	13,64
1878	340 016	1 785 080	1 228 607	556 473	7,71	40,45	27,84	12,61
1879	335 113	1 806 741	1 214 643	592 098	7,51	40,47	27,21	13,26
1880	337 342	1 764 096	1 241 126	522 970	7,48	39,12	27,52	11,60

Im Deutschen Reich im Jahre	Geborene. Davon sind: Knaben.	Mädchen.	Uneheliche.	Todtgeborene.	Auf 100 Mädchen kommen Knaben.	Von 100 Geborenen sind: uneheliche.	todtgeboren.	Gestorbene. Davon sind: männlich.	weiblich.	Auf 100 weibliche kommen männliche.
1	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1872	871 438	820 786	150 645	66 190	106,2	8,90	3,91	651 675	609 244	107,0
1873	883 017	832 265	158 268	67 166	106,1	9,23	3,92	647 390	594 068	109,0
1874	903 148	849 821	152 015	69 536	106,3	8,67	3,97	623 795	568 129	109,8
1875	928 397	870 194	155 573	74 179	106,7	8,65	4,12	654 687	591 885	110,6
1876	943 433	887 781	158 360	73 517	106,3	8,65	4,01	637 427	569 713	111,9
1877	935 885	882 661	157 369	71 157	106,0	8,65	3,91	644 092	579 596	111,1
1878	918 301	866 775	154 629	70 647	105,9	8,66	3,96	644 965	583 635	110,5
1879	930 194	876 546	159 821	70 870	106,1	8,85	3,92	636 997	577 645	110,3
1880	908 579	855 511	158 709	67 921	106,2	9,00	3,85	647 787	593 333	109,2

[1]) Siehe diese in der Uebersicht I. 3 B. Seite 5.

B. Nach den Monaten.

Monate.	Im Jahres-Durchschnitt für 1872/80 treffen auf die einzelnen Monate: Eheschliessungen.	Geborene einschl. Todtgeborene.	Gestorbene ohne Todtgeborene.	Wenn durchschnittlich auf jeden Tag im Jahre 100 Fälle kommen, so treffen auf 1 Tag des betreffenden Monats: Eheschliessungen.	Geborene.	Gestorbene.
1	2	3	4	5	6	7
Januar	30 540	154 348	99 980	96	102	102
Februar	34 189	145 370	97 048	118	107	109
März	17 507	156 590	108 004	55	104	110
April	35 636	145 903	100 604	116	100	106
Mai	38 840	146 333	99 739	123	97	101
Juni	28 220	138 005	89 630	92	95	94
Juli	26 588	143 941	93 280	84	95	95
August	21 506	147 751	101 201	68	98	103
September	28 957	152 682	94 813	94	105	100
Oktober	40 166	149 858	89 919	127	99	91
November	47 384	144 492	88 081	155	99	92
Dezember	23 152	148 512	95 996	73	98	98

Digitized by Google

4. Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 44; Bd. VIII. S. VII. 1; Bd. XIV. S. X. 1; Bd. XX. S. VII. 16; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 48; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 80; Bd. XXXVII. Septemberheft 1879 S. 24; Bd. XLIII. S. VII. 1 und Bd. XLVIII. S. VII. 28.)

A. Naturalisationen und Entlassungen[1]) nach Herkunfts- und Bestimmungsländern in den Jahren 1872 bis 1880.

Staaten, aus welchen die Naturalisation erfolgte.	Im Reiche naturalisirte Ausländer im Jahre								
	1872[2])	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oesterreich-Ungarn	700	606	816	695	912	853	740	886	889
Schweiz	72	129	60	73	45	76	59	87	50
Italien	8	8	21	21	12	14	23	20	22
Frankreich	117	121	1 241	890	647	3 006	2 011	1 502	951
Grossbritannien und Irland	35	21	42	52	37	36	33	40	38
Belgien und Luxemburg	49	122	152	431	173	202	137	249	167
Niederlande	221	169	2 631	5 805	622	518	369	1 139	1 773
Dänemark	37	16	37	31	44	75	121	213	165
Schweden und Norwegen	27	27	23	23	32	45	45	37	26
Russland	762	911	1 068	1 114	585	500	569	613	402
Anderes nicht gen. europ. Ausl.	15	8	15	9	17	17	11	15	9
Vereinigte Staaten von Amerika	173	166	289	379	378	342	330	326	248
Anderes nicht genanntes aussereuropäisches Ausland	23	22	52	9	25	30	31	27	19
Unermittelt woher[3])	57	55	85	72	114	96	127	169	117
Zusammen	**2 296**	**2 381**	**6 532**	**9 604**	**3 643**	**5 810**	**4 606**	**5 323**	**4 876**

Staaten, nach welchen die Entlassung erfolgte.	Ins Ausland entlassene Deutsche im Jahre								
	1872[2])	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Oesterreich-Ungarn	546	481	621	653	602	774	797	874	1 096
Schweiz	485	486	660	740	902	926	669	817	1 010
Italien	24	13	18	35	19	22	30	28	19
Frankreich	49	586	952	1 137	929	761	677	938	1 071
Grossbritannien und Irland	353	285	298	313	326	287	331	308	460
Belgien und Luxemburg	727	278	306	271	286	263	240	377	399
Niederlande		533	670	596	676	791	951	929	918
Dänemark	277	477	699	744	687	589	411	247	344
Schweden und Norwegen	31	63	60	51	71	51	37	71	68
Russland	144	91	185	126	105	77	139	145	92
Anderes nicht gen. europ. Ausl.	17	14	10	19	11	19	16	15	24
Vereinigte Staaten von Amerika	38 372	26 522	11 034	6 411	4 509	3 428	4 059	6 225	21 251
Anderes nicht genanntes aussereuropäisches Ausland	932	909	474	454	621	786	1 066	591	929
Unermittelt wohin	4	3	18	4	12	17	11	4	5
Zusammen	**41 961**	**30 741**	**16 005**	**11 554**	**9 756**	**8 791**	**9 434**	**11 569**	**27 686**

B. Aufnahmen, Entlassungen. Ausweisungen im Jahre 1880.

Im Deutschen Reiche wurden im Jahre 1880	Personen			und zwar	
	männliche	weibliche	überhaupt	Familien	mit Personen	einzelne Personen
1	2	3	4	5	6	7
aufgenommen durch Naturalisation n. §. 8 d. G. v. 1. 6. 70	2 821	2 055	4 876	963	3 870	1 006
- aus anderen deutschen Staaten n. §. 7	6 619	5 469	12 088	2 858	10 898	1 190
- durch Wiederverleihung der Reichs- und Staatsangehörigkeit n. §. 21 Abs. 5	174	97	271	48	205	66
- §. 21 Abs. 4	298	239	537	101	451	86
entlassen nach §. 15 des Gesetzes v. 1. 6. 1870	19 951	8 829	28 780	3 680	17 130	11 650
ausgewiesen nach §. 39 Abs. 2 des Strafgesetzbuchs	39	7	46	—	—	46
- - §. 362 - 3 - -	848	77	925	16	33	892

[1]) Nach §. 8 bezw. §. 15 des Gesetzes über Erwerb und Verlust der Bundes- etc. Angehörigkeit vom 1. Juni 1870.
[2]) Ohne Elsass-Lothringen, in welchem Lande das genannte Gesetz am 8. Januar 1873 eingeführt wurde.
[3]) Hierunter sind auch diejenigen Naturalisirten begriffen, welche früher ihre deutsche Staatsangehörigkeit verloren und keine andere erworben hatten.

Digitized by Google

5. Ueberseeische Auswanderung

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. II. 128; Bd. VIII. S. II. 112; Bd. XIV. S. II. 105; Bd. XXXVII. Märzheft 1879 S. 68*

Staaten und Landestheile der Herkunft.	Die im Jahre 1880 von Bremen, Hamburg, Stettin und Antwerpen aus nach überseeischen Ländern beförderten deutschen Auswanderer							Altersverhältnisse der Auswanderer.
	überhaupt			gingen nach				
				Amerika:				
	männlich.	weiblich.	zusammen.	den Vereinigten Staaten.	Brasilien.	anderen Staaten	anderen Welttheilen.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Prov. Ostpreussen	655	415	1 070	1 038	5	26	1	
2. „ Westpreussen	6 616	5 414	12 030	11 816	164	43	7	
3. Stadt Berlin u. Provinz Brandenburg	2 662	1 837	4 499	4 320	108	52	19	
4. Prov. Pommern	5 895	4 704	10 599	9 896	665	29	9	
5. „ Posen	5 808	4 379	10 187	10 113	15	58	1	
6. „ Schlesien	1 689	1 092	2 781	2 622	122	18	19	
7. „ Sachsen	938	497	1 435	1 358	49	24	4	
8. „ Schleswig-Holstein	3 756	2 634	6 390	6 116	160	87	27	
9. „ Hannover	4 546	2 825	7 371	7 202	94	63	12	
10. „ Westfalen	1 951	1 144	3 095	2 883	200	10	2	
11. „ Hessen-Nassau	2 613	1 526	4 139	4 072	11	54	2	
12. „ Rheinland	2 412	1 438	3 850	3 772	65	7	6	
13. „ Hohenzollern	88	68	156	156	—	—	—	
14. Preussen ohne nähere Angabe	40	37	77	77	—	—	—	
I. Königr. Preussen	**39 669**	**28 010**	**67 679**	**65 441**	**1 658**	**471**	**109**	
1. Bayern rechts des Rheins	5 224	3 137	8 361	8 325	22	10	4	
2. Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	1 055	713	1 768	1 768	—	—	—	
II. Königr. Bayern	**6 279**	**3 850**	**10 129**	**10 093**	**22**	**10**	**4**	
III. Königr. Sachsen	2 590	1 493	4 083	3 892	143	30	18	
IV. Württemberg	5 505	3 211	8 716	8 692	10	10	4	
V. Baden	2 974	1 893	4 867	4 812	45	10	—	
VI. Hessen	1 955	1 077	3 032	3 020	9	2	1	
VII. Mecklenburg-Schwerin	799	536	1 335	1 312	12	7	4	
VIII. Mecklenburg-Strelitz	162	131	293	257	28	6	2	
IX. Sachsen-Weimar	214	125	339	327	10	2	—	
X. Sachsen-Meiningen	218	125	343	340	—	3	—	
XI. Sachsen-Altenburg	58	21	79	66	10	2	1	
XII. Sachsen-Coburg-Gotha	164	78	242	214	1	27	—	
XIII. Schwarzburg-Sondersh.	37	12	49	47	2	—	—	
XIV. Schwarzburg-Rudolstadt	105	47	152	151	—	1	—	
XV. Reuss älterer Linie	25	21	46	44	2	—	—	
XVI. Reuss jüngerer Linie	74	39	113	113	—	—	—	
XVII. Oldenburg	614	387	1 001	985	13	2	1	
XVIII. Braunschweig	232	126	358	335	13	10	—	
XIX. Anhalt	96	31	127	120	4	—	3	
XX. Waldeck	92	44	136	136	—	—	—	
XXI. Schaumburg-Lippe	22	3	25	22	—	2	1	
XXII. Lippe	105	75	180	180	—	—	—	
XXIII. Lübeck	68	25	93	80	4	6	3	
XXIV. Bremen	506	360	866	831	5	26	4	
XXV. Hamburg	956	541	1 497	1 252	71	134	40	
XXVI. Elsass-Lothringen	174	99	273	258	15	—	—	
Deutschland ohne nähere Angabe	85	52	137	95	42	—	—	
Deutsches Reich	**63 778**	**42 412**	**106 190**	**103 115**	**2 119**	**761**	**195**	
Im Jahre 1881 [3]	**123235**	**87 312**	**210 547**	**206 189**	**2 102**	**1 162**	**1 094**	

Nach den Altersklassen verhielten sich die 105 628 Auswanderer über Bremen, Hamburg und Antwerpen im Jahre 1880 so:

	unter 10 Jahr	10 Jahr voll bis unter 20	20 — 30	30 — 40	40 — 50	50 — 60	60 — 70	70 Jahr und älter	Altersangaben fehlten von
Es waren als:									
männliche	12 572	12 149	23 241	9 321	3 673	1 616	661	117	53
weibliche	12 058	8 388	12 210	5 060	2 267	1 560	648	100	35
überhaupt	24 630	20 537	35 451	14 380	5 970	3 176	1 309	217	88
Von je 100 Ausw.	23,3	19,4	33,6	13,6	5,7	2,9	1,3	0,2	0,1
Von je 100 Hamburg. etc.									
selben über-haupt	2,36	2,43	5,21	2,34	1,36	0,87	0,60	0,20	—

[1]) Davon im 1. Quartal 13 062, II. Qu. 37 657, III. Qu. 29 238, IV. Qu. 26 233. — Es gingen über Bremen 51 627, Hamburg 42 787, Stettin 552, Antwerpen 11 224. Ausserdem sind 10 757 als von Havre i. J. 1880 direkt befördert nachgewiesen.

[2]) Nach dem »Quarterly Report of the bureau of statistics of the United States 1880/81 No. 2« betrug die Zahl der im Jahre 1880 in die Vereinigten Staaten von Amerika eingewanderten Deutschen: 134 040. Diese Nachweise geben jedoch die Zahl der deutschen Einwanderer vermuthlich etwas zu hoch an.

[3]) Während des Druckes des Jahrbuchs in Stat. d. D. R. Bd. LIII. Januarheft 1882 veröffentlicht.

Digitized by Google

in den 10 Jahren 1871 bis 1880.

Bd. XX. S. IV. 32; Bd. XXV. Märzheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Märzheft 1878 S. 28; Bd. XLIII. S. III. 17; Bd. XLVIII. S. II. 113.)

Wiederholung der No. aus Spalte 1.	In den 10 Jahren 1871 bis 1880 wurden deutsche Auswanderer nach überseeischen Ländern befördert												Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen Auswanderer (Sp. 14) in den 10 Jahren 1871—80 durchschnittlich jährlich
	über				Zusammen Sp. 10-13.	nach							
	Bremen.	Hamburg.	Stettin. [2]	Antwerpen. [2]		den Vereinigten Staaten von Amerika.	dem übr. Nord-Amerika, Zentral-Amerika u. Westindien	Brasilien.	anderen südamerikanischen Staaten.	Afrika.	Asien.	Australien.	
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1.	37 287	29 041	681	3 477	70 486	62 974	605	4 123	623	35	1	2 125	2,18
2.													
3.	6 928	18 432	390	337	26 087	23 852	95	407	227	219	10	1 277	0,83
4.	24 131	36 369	1 340	2 454	64 294	54 883	330	6 927	67	65	6	2 016	4,33
5.	26 054	27 706	288	783	54 831	53 674	188	478	29	23	1	438	3,34
6.	5 987	9 649	179	1 277	17 092	15 012	74	1 336	86	39	2	543	0,44
7.	4 984	4 850	17	403	10 254	9 123	36	507	201	59	6	322	0,46
8.	731	33 440	1	297	34 469	31 370	163	846	512	112	67	1 399	3,17
9.	38 560	9 292	17	367	48 236	46 903	125	465	324	176	19	224	2,36
10.	10 869	2 214	—	977	14 060	12 971	36	486	49	198	2	318	0,71
11.	15 255	5 597	3	816	21 671	21 248	53	74	139	6	6	145	1,47
12.	7 312	5 131	1	4 766	17 210	15 396	27	1 584	90	28	9	76	0,45
13.	312	234	—	51	597	596	—	—	—	—	—	1	0,90
14.	—	—	—	671	671	175	—	496	—	—	—	—	—
I.	178 410	181 955	2 917	16 676	379 958	348 177	1 732	17 729	2 347	960	129	8 884	1,46
1.	27 447	13 229	5	2 639	43 320	42 876	30	292	57	17	5	43	0,98
2.	7 057	3 118	6	1 062	11 243	11 183	—	41	17	—	—	2	1,74
II.	34 504	16 347	11	3 701	54 563	54 059	30	333	74	17	5	45	1,08
III.	9 610	7 309	13	352	17 284	15 929	66	839	131	84	5	230	0,63
IV.	18 646	10 131	—	3 344	32 121	31 785	10	131	85	11	2	97	1,70
V.	16 672	7 054	1	3 573	27 300	26 946	26	196	53	53	—	26	1,80
VI.	8 949	6 401	—	775	16 125	15 958	31	62	56	1	—	17	1,80
VII.	815	23 989	5	61	24 870	24 499	24	89	71	28	8	151	4,38
VIII.	350	2 092	5	34	2 481	2 400	4	40	5	—	1	31	2,52
IX.													
X.													
XI.													
XII.													
XIII.	6 993	2 677	4	99	9 773	9 467	18	137	111	5	2	33	0,87
XIV.													
XV.													
XVI.													
XVII.	6 243	520	2	94	6 859	6 707	6	92	30	7	6	11	2,10
XVIII.	1 609	938	—	45	2 592	2 351	12	108	66	1	1	53	0,78
XIX.	693	314	1	50	1 058	970	7	48	13	8	—	12	0,49
XX.	704	134	—	8	846	834	1	1	9	—	—	1	1,50
XXI.	1 380	113	—	3	1 496	1 476	1	1	11	2	1	4	1,00
XXII.													
XXIII.	31	663	—	7	701	576	12	32	56	5	7	13	1,21
XXIV.	3 963	467	4	11	4 445	4 106	63	45	184	9	14	24	3,18
XXV	403	8 155	—	70	8 628	6 381	255	527	1 029	84	100	252	2,18
XXVI.	814	1 171	—	1 085	3 070	3 001	1	35	12	3	—	18	0,20
	—	—	—	981	981	520	1	459	1	—	—	—	—
D. Reich	290 789	270 430	2 963	30 969	[3]595 151	556 142	2 300	20 904	4 344	1 278	281	9 902	1,45
	Von je 1000 Auswanderern gingen nach:					934,5	3,9	35,1	7,3	2,1	0,5	16,6	

[2] Von Stettin gehen dem Statistischen Amte erst seit 1874 Nachweisungen zu, von Antwerpen seit 1872. Ueber fremde Häfen (ausser Antwerpen und Havre) liegen Nachweise nicht vor. Ueber Havre wurden 1871/80: 30 494 d. Ausw. direkt befördert. [3] Davon im Jahre 1871: 75 912; 1872: 125 650; 1873: 103 638; 1874: 45 112; 1875: 30 773; 1876: 28 368; 1877: 21 964; 1878: 24 217; 1879: 33 327; 1880: 106 190. — Von den 595 151 Auswanderern waren 337 533 männlich, 257 329 weiblich, 289 ohne Angabe des Geschlechts.

Digitized by Google

6. Bilanz der Bevölkerung am 1. Dezember 1880.

Staaten und Landestheile.	In der Volkszählungs-Periode 1. Dezember 1875 bis 1. Dezember 1880: Bevölkerungs-Zunahme nach Ergebniss der Zählungen		Ueberschuss der Geburten über die Sterbefälle		Nachgewiesene (überseeische) Auswanderung (1876 bis 1880)		Zunahme (+) oder Abnahme (—) durch nicht nachgewiesene Wanderungen		Im Ganzen Mehr- (+) Aus- (—) wanderung	
	überhaupt.	durchschn. jährlich in % der mittleren Bevölker.	überhaupt.	durchschnittl. jährl. in % der mittleren Bevölker.	überhaupt.	durchschnittl. jährlich in % der mittleren Bevölker.	überhaupt.	durchschn. jährlich in % der mittleren Bevölkerung.	durchschn. jährlich in % der mittleren Bevölkerung.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Prov. Ostpreussen	77 515	0,82	108 878	1,15	25 455	0,16	— 52 254	— 0,32	0,48	
- Westpreussen	62 841	0,91	109 187	1,58						
Stadt Berlin	153 280	2,92	68 609	1,31	11 136	0,07	+ 58 034	+ 0,36	[0,29]	
Prov. Brandenburg	109 503	0,99	147 276	1,33						
- Pommern	78 051	1,04	117 554	1,56	21 189	0,28	— 18 314	— 0,24	0,52	
- Posen	97 313	1,17	147 865	1,78	18 636	0,23	— 31 916	— 0,38	0,61	
- Schlesien	161 226	0,83	224 160	1,14	7 116	0,04	— 52 818	— 0,27	0,31	
- Sachsen	142 980	1,27	161 660	1,44	4 027	0,04	— 14 653	— 0,13	0,17	
- Schleswig-Holstein	53 223	0,96	73 717	1,33	12 824	0,23	— 7 670	— 0,14	0,37	
- Hannover	102 775	0,99	125 411	1,21	17 437	0,17	— 5 199	— 0,05	0,22	
- Westfalen	137 745	1,30	159 179	1,61	6 335	0,07	— 15 099	— 0,15	0,22	
- Hessen-Nassau	86 478	1,14	95 286	1,26	7 565	0,10	— 1 243	— 0,02	0,12	
- Rheinland	269 619	1,37	295 666	1,50	7 732	0,04	— 18 315	— 0,09	0,13	
Hohenzollern	1 158	0,35	3 116	0,93	278	0,08	— 1 680	— 0,50	0,58	
Königr. Preussen	**1 536 707**	**1,12**	**1 837 564**	**1,35**	**139 730**	**0,11**	**—161 127**	**— 0,12**	**0,23**	
Die 3 Reg.-Bez. Franken	85 861	0,95	102 428	1,13	14 739	0,06	+ 16 645	+ 0,07	[0,01]	
Uebr. Bayern r. Rh.	140 500	1,04	122 027	0,90						
Bayern l. Rh. (Rbz.Pfalz)	35 992	1,08	53 038	1,60	3 248	0,10	— 13 798	— 0,42	0,52	
Königr. Bayern	**262 353**	**1,01**	**277 493**	**1,07**	**17 987**	**0,07**	**+ 2 847**	**+ 0,01**	**0,06**	
Königr. Sachsen	212 219	1,48	212 479	1,48	8 341	0,06	+ 8 081	+ 0,06	0,002	
Württemberg	89 613	0,93	121 024	1,25	13 913	0,14	— 17 498	— 0,18	0,32	
Baden	63 098	0,82	89 028	1,15	8 942	0,11	— 16 988	— 0,22	0,33	
Hessen	52 122	1,14	56 335	1,23	5 621	0,12	+ 1 408	+ 0,03	0,09	
Mecklenburg-Schwerin	23 270	0,82	33 422	1,18	3 094	0,11	— 7 058	— 0,25	0,36	
Sachsen-Weimar	16 644	1,10	19 278	1,27	920	0,06	— 1 714	— 0,11	0,17	
Mecklenburg-Strelitz	4 596	0,94	5 478	1,12	503	0,10	— 379	— 0,08	0,18	
Oldenburg	18 164	1,10	19 726	1,20	2 353	0,15	+ 791	+ 0,05	0,10	
Braunschweig	21 874	1,29	19 877	1,17	1 024	0,06	+ 3 021	+ 0,18	[0,12]	
Sachsen-Meiningen	12 581	1,25	13 547	1,35	616	0,06	— 350	— 0,04	0,10	
Sachsen-Altenburg	9 192	1,22	9 503	1,26	212	0,02	— 99	— 0,02	0,04	
Sachsen-Coburg-Gotha	12 117	1,28	12 681	1,34	442	0,05	— 122	— 0,01	0,06	
Anhalt	19 027	1,70	17 090	1,53	435	0,04	+ 2 372	+ 0,21	[0,17]	
Schwarzburg-Sondersh.	3 627	1,04	4 412	1,27	132	0,04	— 653	— 0,19	0,23	
Schwarzburg-Rudolstadt	3 620	0,92	4 964	1,26	248	0,06	— 1 096	— 0,28	0,34	
Waldeck	1 779	0,61	3 151	1,13	317	0,11	— 1 055	— 0,38	0,49	
Reuss älterer Linie	3 797	1,55	3 618	1,48	101	0,04	+ 280	+ 0,11	[0,07]	
Reuss jüngerer Linie	8 955	1,84	6 728	1,38	240	0,05	+ 2 467	+ 0,51	[0,46]	
Schaumburg-Lippe	2 241	1,31	2 487	1,45	77	0,04	— 169	— 0,10	0,14	
Lippe	7 794	1,33	8 207	1,41	473	0,08	+ 60	+ 0,01	0,07	
Lübeck	6 659	2,21	3 640	1,21	267	0,09	+ 3 286	+ 1,09	[1,00]	
Bremen	14 523	1,94	12 764	1,70	1 985	0,26	+ 3 744	+ 0,50	[0,24]	
Hamburg	65 251	3,09	28 864	1,37	4 045	0,19	+ 40 432	+ 1,91	[1,72]	
Elsass-Lothringen	34 866	0,45	64 522	0,83	727	0,01	— 28 929	— 0,37	0,38	
Deutsches Reich	**2 506 689**	**1,14**	**2 887 882**	**1,31**	**212 745**	**0,10**	**—168 448**	**— 0,07**	**0,17**	

[1]) Eingeklammerte Zahlen bedeuten eine Mehr-Einwanderung.

Digitized by Google

III. Bodenbenutzung und Ernten.

1. Hauptkategorieen der Bodenbenutzung nach der Aufnahme von 1878.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. XLIII. S. II. 11.)

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1878 nahmen ein					Von je 100 ha der Gesammtfläche des betr. Staats etc. kamen daher auf				
	Ackerland, Gartenland, Weinberge	Wiesen und Weiden	Forstland	Haus- und Hofräume, Wege	Oedland, Unland, Gewässer	Acker, Garten, Weinberge.	Wiesen und Weiden.	Forstland.	Hausräume etc.	Oedland etc.
	Hektar[1])					(Sp. 2)	(Sp. 3)	(Sp. 4)	(Sp. 5)	(Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Prov. Ostpreussen . .	1 883 718	850 927	672 423	30 563	260 046	51,0	23,0	18,2	0,8	7,0
- Westpreussen .	1 382 000	449 954	539 757	19 192	157 664	54,2	17,7	21,2	0,7	6,2
- Brandenburg[2])	1 843 544	595 149	1 282 254	33 991	234 803	46,2	14,9	32,1	0,9	5,9
- Pommern . . .	1 660 801	563 553	592 396	23 870	171 619	55,1	18,7	19,7	0,8	5,7
- Posen	1 780 944	373 780	585 777	25 755	128 982	61,5	12,9	20,2	0,9	4,5
- Schlesien . . .	2 235 236	422 195	1 163 028	56 504	152 034	55,5	10,5	28,9	1,4	3,7
- Sachsen	1 534 477	330 541	507 968	31 331	119 848	60,8	13,1	20,1	1,2	4,8
- Schlesw.-Holst.	1 085 030	543 162	115 167	21 335	119 475	57,6	28,8	6,1	1,1	6,4
- Hannover . . .	1 250 473	1 746 046	605 027	38 730	201 996	32,6	45,4	15,8	1,0	5,2
- Westfalen . . .	848 698	505 012	564 434	31 509	70 282	42,0	25,0	27,9	1,6	3,5
- Hessen-Nassau	624 621	249 549	628 997	13 854	51 155	39,8	15,9	40,1	0,9	3,3
- Rheinland . . .	1 253 676	463 226	829 432	44 013	107 615	46,5	17,2	30,7	1,6	4,0
Hohenzollern	52 387	20 085	37 861	525	3 425	45,8	17,6	33,1	0,5	3,0
Königr. Preussen	**17 435 605**	**7 113 179**	**8 124 521**	**(3)371 172**	**1 778 944**	**50,1**	**20,4**	**23,3**	**1,1**	**5,1**
Die 3 R.-Bez. Franken	1 047 061	325 707	800 711	60 117	62 083	45,6	14,2	34,9	2,6	2,7
Uebr. Bayern. r. Rh.	1 772 002	1 100 441	1 471 972	102 753	249 797	37,7	23,4	31,4	2,2	5,3
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	274 837	55 638	229 265	17 937	16 028	46,3	9,4	38,6	3,0	2,7
Königr. Bayern	**3 093 900**	**1 481 786**	**2 501 948**	**180 807**	**327 908**	**40,8**	**19,5**	**33,0**	**2,4**	**4,3**
Königr. Sachsen . . .	813 551	201 667	415 161	45 976	20 307	54,3	13,5	27,7	3,1	1,4
Württemberg	903 337	352 530	599 515	55 678	37 385	46,4	18,1	30,8	2,8	1,9
Baden	635 754	222 694	553 296	39 109	22 970	43,1	15,1	37,6	2,6	1,6
Hessen	391 780	101 433	239 988	34 758		51,0	13,2	31,3	4,5	
Mecklenburg-Schw. .	759 304	172 216	223 735	175 122		57,1	12,9	16,8	13,2	
Sachsen-Weimar . .	201 111	43 657	90 909	23 587		56,0	12,1	25,3	6,6	
Mecklenburg-Strelitz	140 926	25 834	57 830	68 360		48,1	8,8	19,7	23,4	
Oldenburg	188 757	357 398	55 807	23 244	16 193	29,4	55,7	8,7	3,6	2,6
Braunschweig	183 167	52 127	110 250	13 553	4 561	50,4	14,3	30,3	3,7	1,3
Sachsen-Meiningen .	102 549	32 918	102 965	8 408		41,6	13,3	41,7	3,4	
Sachsen-Altenburg .	76 670	13 810	37 129	4 726		57,9	10,4	28,1	3,6	
Sachsen-Cob.-Gotha	104 430	23 060	59 923	7 061	2 300	53,1	11,7	30,5	3,6	1,1
Anhalt	141 153	19 785	55 843	12 646		61,5	8,6	24,4	5,5	
Schwarzb.-Sondersh.	50 846	5 819	25 645	3 138	763	59,0	6,8	29,7	3,6	0,9
Schwarzb.-Rudolst. .	38 765	8 932	42 729	2 771	1 016	41,1	9,5	45,4	2,9	1,1
Waldeck	48 642	16 181	42 500	4 772		43,4	14,4	37,9	4,3	
Reuss älterer Linie .	12 826	5 943	11 531	815	525	40,5	18,8	36,4	2,6	1,7
Reuss jüngerer Linie.	31 878	16 293	30 846	2 800		39,0	19,9	37,7	3,4	
Schaumburg-Lippe .	15 373	6 652	7 747	4 251		45,2	19,5	22,8	12,5	
Lippe (Keine Aufnahme) .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	17 995	3 547	3 820	1 163	3 347	60,2	11,9	12,8	3,9	11,2
Bremen	6 293	15 235	415	2 436	1 171	24,6	59,6	1,6	9,6	4,6
Hamburg[4])	19 199	10 707	939	10 133		46,9	26,1	2,3	24,7	
Elsass-Lothringen . .	719 705	207 008	443 864	38 041	42 192	49,6	14,3	30,6	2,6	2,9
Deutsches Reich[4]) (ohne Lippe)	**26 133 516**	**10 510 411**	**13 838 856**	**3 394 109**		**48,5**	**19,5**	**25,7**	**6,3**	

[1]) Die Summen der Sp. 2 bis 6 stimmen, weil die Nachweise über die Kulturarten z. Th. ältern Katastern entnommen werden mussten, mit der oben S. 1 angegebenen Gesammtfläche nicht überein.

[2]) Mit Stadt Berlin.

[3]) Ausschl. Wegeland, welches Sp. 6 mit nachgewiesen ist.

[4]) In Folge nachträglich eingegangener Berichtigungen haben sich durch Uebertragungen zwischen den Kategorien Weiden, Forstland und Oedland gegen die frühere Publikation die Ziffern um etwas verändert.

Digitized by Google

2. Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh im Jahre 1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLVIII. S. VIII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Die Erntefläche[1]) betrug von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar.						
1	2	3	4	5	6	7	8
Prov. Ostpreussen . .	395 796	91 884	—	87 770	134 879	282 716	485 288
„ Westpreussen .	352 784	75 868	—	53 924	151 659	141 424	177 980
„ Brandenburg[2]) .	606 001	47 974	—	73 234	270 988	209 522	404 400
„ Pommern	410 043	51 839	5	61 470	153 610	238 743	308 592
„ Posen	515 214	90 491	30	77 824	227 097	146 085	235 627
„ Schlesien	637 910	161 577	—	164 638	317 008	331 596	347 130
„ Sachsen	359 201	129 383	127	160 548	170 133	198 951	214 829
„ Schleswig-Holst.	141 371	46 554	—	54 199	29 176	188 340	205 792
„ Hannover	418 549	72 890	3	34 072	107 511	217 789	398 956
„ Westfalen	230 059	75 373	—	32 256	75 881	151 684	156 483
„ Hessen-Nassau.	144 083	62 599	37	37 455	77 022	127 432	181 018
„ Rheinland	258 810	119 207	5 467	34 652	161 234	222 507	206 378
Hohenzollern	1 671	1 060	12 950	5 195	4 068	8 510	11 991
Königr. Preussen	**4 471 492**	**1 026 699**	**18 619**	**877 237**	**1 880 266**	**2 465 299**	**3 334 464**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	202 961	98 752	11 833	121 147	112 936	119 701	278 802
Uebr. Bayern r. Rh. .	321 323	177 995	67 703	174 794	111 823	296 313	914 186
Bayern l. Rh (Rbz. Pfalz)	49 632	18 817	11 096	21 433	57 084	22 094	54 085
Königr. Bayern	**573 916**	**295 564**	**90 632**	**317 374**	**281 843**	**438 108**	**1 247 073**
Königr. Sachsen	223 074	45 573	—	35 408	114 765	173 990	186 137
Württemberg	38 500	25 926	191 204	90 007	78 846	133 156	283 585
Baden	44 835	39 858	77 215	59 528	86 693	59 807	191 588
Hessen	62 637	41 524	7 114	55 004	68 063	41 522	91 902
Mecklenburg-Schwerin	164 651	43 420	—	17 875	37 177	114 103	103 799
Sachsen-Weimar. . . .	33 391	20 626	92	27 571	19 359	30 492	31 300
Mecklenburg-Strelitz .	27 412	10 496	—	4 289	6 576	19 769	18 722
Oldenburg	60 974	5 309	12	9 676	13 664	36 388	75 479
Braunschweig	43 850	17 930	—	9 731	17 724	30 014	36 687
Sachsen-Meiningen . .	20 612	9 716	—	6 641	11 296	16 997	27 350
Sachsen-Altenburg . .	18 992	5 733	—	7 576	7 739	14 544	11 039
Sachsen-Coburg-Gotha	13 861	11 048	433	12 192	9 999	16 700	19 618
Anhalt	31 959	6 605	—	22 104	18 373	15 546	16 598
Schwarzb.-Sondersh. .	6 436	4 594	87	4 905	4 046	7 085	3 686
Schwarzburg-Rudolst.	8 037	2 850	91	3 546	5 167	4 764	7 360
Waldeck	10 686	3 451	—	1 079	3 467	10 829	9 014
Reuss älterer Linie . .	4 070	304	—	1 391	2 414	2 453	5 334
Reuss jüngerer Linie .	8 058	1 746	—	3 487	4 689	6 563	13 754
Schaumburg-Lippe . .	4 220	1 682	—	835	1 150	2 677	3 629
Lippe (keine Aufnahme)	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	3 361	963	—	546	637	3 925	2 788
Bremen	1 796	288	—	407	914	1 550	9 608
Hamburg	3 275	1 628	—	227	1 152	4 029	3 350
Elsass-Lothringen . . .	40 573	191 697	918	55 363	86 915	92 942	176 176
Deutsches Reich (ohne Lippe)	**5 920 668**	**1 815 230**	**386 417**	**1 623 999**	**2 762 934**	**3 743 252**	**5 910 040**

[1]) Bei den Getreidearten die Flächen von Haupt- und Neben-Frucht, abzüglich der Grünfutter-Flächen.
[2]) Mit Stadt Berlin.

Digitized by Google

3. Gesammter Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh im Jahre 1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLVIII. S. VIII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1880 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
1	2	3	4	5	6	7	8
Prov. Ostpreussen . . .	283 177	86 380	—	75 197	608 183	191 161	845 980
" Westpreussen . .	219 159	81 421	—	64 545	751 323	111 651	414 431
" Brandenburg[1]) .	300 010	60 848	—	78 306	2 061 096	166 935	896 093
" Pommern	316 044	77 923	4	70 888	1 156 915	208 529	722 839
" Posen	278 005	88 245	11	64 698	1 418 318	99 309	544 471
" Schlesien	447 961	175 511	—	172 230	1 688 978	324 388	824 523
" Sachsen	310 566	189 956	79	264 756	1 165 980	238 076	551 732
" Schleswig-Holst.	158 246	72 577	—	78 515	144 401	255 892	515 458
" Hannover	342 424	96 775	1	45 337	623 117	252 907	1 025 987
" Westfalen	208 197	83 095	—	34 282	476 549	168 878	414 116
" Hessen-Nassau .	119 330	67 356	29	38 108	506 481	143 415	492 222
" Rheinland	258 501	162 925	3 923	45 401	1 092 909	327 324	564 117
Hohenzollern	1 654	1 275	15 925	6 184	16 738	9 469	54 369
Königr. Preussen	**3 243 274**	**1 244 287**	**19 972**	**1 035 447**	**11 710 988**	**2 497 934**	**7 866 338**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	216 298	138 763	15 813	178 199	1 218 402	158 597	1 434 137
Uebr. Bayern r. Rh. .	376 725	235 271	86 610	231 769	813 873	352 667	4 799 034
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	79 932	29 895	20 494	36 724	688 167	35 845	274 090
Königr. Bayern	**672 955**	**403 929**	**122 917**	**446 692**	**2 720 442**	**547 109**	**6 507 261**
Königr. Sachsen	261 754	68 494	—	51 326	953 110	267 308	632 863
Württemberg	41 416	36 292	225 618	137 526	517 811	169 530	1 223 074
Baden	51 960	50 012	107 774	83 310	738 945	69 449	821 471
Hessen	89 147	62 732	11 625	88 575	601 579	56 704	327 444
Mecklenburg-Schwerin	243 818	93 378	—	33 487	345 233	188 166	333 737
Sachsen-Weimar. . . .	32 525	24 234	45	38 614	140 890	37 265	97 897
Mecklenburg-Strelitz .	29 619	20 549	—	7 244	70 537	26 743	93 464
Oldenburg	48 723	6 955	14	15 681	105 535	46 460	225 345
Braunschweig	54 964	37 848	—	19 284	163 635	55 125	154 231
Sachsen-Meiningen . .	16 179	9 002	—	7 930	82 473	17 925	92 798
Sachsen-Altenburg . .	23 404	9 140	—	13 354	76 555	26 207	39 586
Sachsen-Coburg-Gotha	13 031	11 951	228	17 642	76 393	19 224	75 006
Anhalt	30 626	13 452	—	43 560	159 331	21 592	54 807
Schwarzb.-Sondersh. . .	9 014	6 058	62	7 768	31 780	10 706	14 553
Schwarzb.-Rudolstadt .	6 480	3 888	155	5 283	37 959	6 327	17 029
Waldeck	10 021	4 139	—	1 179	24 424	12 299	26 210
Reuss älterer Linie . .	3 553	385	—	1 865	11 831	3 112	9 529
Reuss jüngerer Linie .	9 716	3 088	—	5 293	36 938	10 572	30 651
Schaumburg-Lippe . .	5 782	2 506	—	1 169	8 799	3 266	8 202
Lippe (keine Aufnahme)	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	3 804	1 563	—	797	3 860	4 631	7 583
Bremen	1 669	400	—	481	6 217	2 041	33 041
Hamburg	3 112	2 232	—	318	4 218	6 832	12 020
Elsass-Lothringen . . .	45 979	228 764	930	81 792	836 759	121 601	859 248
Deutsches Reich (ohne Lippe)	**4 952 525**	**2 345 278**	**489 340**	**2 145 617**	**19 466 242**	**4 228 128**	**19 563 388**

[1]) Mit Stadt Berlin.

Digitized by Google

4. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh auf dem Hektar in den Jahren 1878/79 [1]) und 1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLVIII. S. VIII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Vom Hektar wurden geerntet: Tonnen (zu 1000 kg)													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	$18\frac{78}{79}$	1880	$18\frac{78}{79}$	1880	$18\frac{78}{79}$	1880	$18\frac{78}{79}$	1880	$18\frac{78}{79}$	1880	$18\frac{78}{79}$	1880	$18\frac{78}{79}$	1880
1	2	3	1	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Prov. Ostpreussen . . .	0,95	0,72	1,11	0,91	—	—	1,13	0,86	6,83	4,51	0,99	0,68	2,28	1,74
- Westpreussen . .	0,99	0,62	1,41	1,07	—	—	1,45	1,14	6,75	4,95	1,06	0,79	3,34	2,33
- Brandenburg . . .	0,91	0,50	1,24	1,27	—	—	1,23	1,07	8,91	7,61	1,06	0,80	2,89	2,22
- Pommern	0,92	0,77	1,39	1,50	0,85	0,78	1,26	1,15	7,81	7,53	1,05	0,87	3,04	2,34
- Posen	0,91	0,51	1,25	0,98	0,60	0,30	1,08	0,83	8,07	6,25	0,92	0,68	2,86	2,31
- Schlesien	1,01	0,70	1,35	1,09	—	—	1,32	1,05	8,35	5,33	1,20	0,98	2,69	2,38
- Sachsen	1,19	0,86	1,60	1,47	0,66	0,62	1,79	1,65	9,11	6,85	1,41	1,20	2,93	2,57
- Schlesw.-Holst. .	1,25	1,12	1,77	1,56	—	—	1,43	1,45	6,21	4,95	1,50	1,38	2,80	2,61
- Hannover	1,01	0,82	1,38	1,33	0,16	0,37	1,40	1,33	6,95	5,80	1,30	1,16	3,11	2,57
- Westfalen	1,16	0,90	1,37	1,10	—	—	1,24	1,06	6,64	6,28	1,26	1,11	3,61	2,65
- Hessen-Nassau .	0,99	0,83	1,20	1,08	0,98	0,78	1,13	1,02	6,60	6,58	1,27	1,13	3,67	2,72
- Rheinland	1,15	1,00	1,52	1,37	0,87	0,72	1,39	1,31	6,33	6,78	1,59	1,47	3,72	2,73
Hohenzollern	1,09	0,09	1,24	1,20	1,27	1,23	1,10	1,10	4,06	4,11	1,13	1,11	5,66	4,53
Königr. Preussen	1,01	0,73	1,38	1,21	1,15	1,07	1,36	1,18	7,74	6,23	1,22	1,01	2,98	2,36
Die 3 Reg.-Bez. Franken	1,01	1,07	1,23	1,41	1,23	1,34	1,18	1,47	6,76	10,80	1,20	1,32	6,00	5,14
Uebr. Bayern r. Rh. .	1,21	1,17	1,36	1,32	1,29	1,28	1,27	1,33	6,62	7,28	1,19	1,19	5,71	5,23
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	1,17	1,61	1,29	1,59	1,55	1,85	1,46	1,71	8,86	12,06	1,43	1,62	5,59	5,07
Königr. Bayern	1,11	1,17	1,32	1,37	1,32	1,36	1,25	1,41	7,13	9,65	1,21	1,25	5,77	5,22
Königr. Sachsen	1,12	1,17	1,75	1,50	—	—	1,45	1,45	11,01	8,31	1,53	1,54	3,29	3,40
Württemberg	1,13	1,08	1,25	1,40	1,02	1,18	1,30	1,53	5,40	6,57	1,20	1,27	5,06	4,31
Baden	0,98	1,16	1,15	1,25	1,28	1,40	1,26	1,40	6,92	8,52	1,15	1,16	4,86	4,29
Hessen	1,11	1,42	1,29	1,51	1,39	1,63	1,38	1,61	7,03	8,84	1,34	1,37	3,87	3,56
Mecklenburg-Schwerin .	1,27	1,18	1,82	2,15	—	—	1,74	1,87	9,54	9,29	1,61	1,65	3,23	3,22
Sachsen-Weimar	1,18	0,97	1,13	1,17	0,42	0,49	1,48	1,40	7,69	7,28	1,22	1,22	3,08	3,13
Mecklenburg-Strelitz . .	1,00	1,08	1,45	1,96	—	—	1,52	1,69	10,16	10,73	1,40	1,35	4,59	4,99
Oldenburg	0,92	0,80	1,64	1,31	1,64	1,15	1,57	1,62	6,46	7,72	1,25	1,28	3,30	2,99
Braunschweig	1,61	1,25	2,00	2,11	—	—	1,95	1,98	9,38	9,23	1,91	1,84	4,04	4,20
Sachsen-Meiningen . .	0,91	0,78	0,89	0,93	—	—	1,11	1,19	5,50	7,30	1,01	1,05	3,59	3,30
Sachsen-Altenburg . . .	1,56	1,23	1,66	1,59	—	—	1,60	1,76	11,82	9,89	1,81	1,80	3,84	3,59
Sachsen-Coburg-Gotha .	1,25	0,94	1,10	1,08	0,67	0,53	1,46	1,45	7,55	7,64	1,17	1,15	4,17	3,82
Anhalt	1,23	0,96	2,12	2,04	—	—	2,13	1,97	10,94	8,67	1,53	1,39	3,01	3,30
Schwarzburg-Sondersh.	1,42	1,40	1,44	1,32	0,44	0,71	1,66	1,58	7,60	7,85	1,46	1,51	3,53	3,95
Schwarzburg-Rudolst.	1,00	0,81	1,44	1,36	0,93	1,71	1,48	1,49	7,33	7,35	1,22	1,33	3,10	2,31
Waldeck	1,02	0,94	1,25	1,20	—	—	1,19	1,09	7,30	7,04	1,23	1,14	3,66	2,91
Reuss älterer Linie . .	1,11	0,87	1,19	1,27	—	—	1,16	1,34	4,77	4,90	1,18	1,27	1,65	1,79
Reuss jüngerer Linie .	1,32	1,21	1,85	1,77	—	—	1,32	1,52	7,68	7,88	1,47	1,61	2,70	2,23
Schaumburg-Lippe . .	1,70	1,37	1,69	1,49	—	—	1,14	1,40	7,57	7,65	1,24	1,22	2,77	2,26
Lippe (keine Aufnahme)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	1,26	1,13	1,76	1,62	—	—	1,19	1,46	6,73	6,06	1,28	1,18	3,39	2,72
Bremen	1,05	0,93	1,43	1,39	—	—	1,10	1,18	6,14	6,80	1,20	1,32	3,86	3,44
Hamburg	1,03	0,95	1,17	1,37	—	—	1,34	1,40	7,59	3,66	1,26	1,69	3,62	3,59
Elsass-Lothringen . .	0,91	1,13	1,01	1,19	0,91	1,01	1,19	1,48	6,20	9,63	1,02	1,31	4,69	4,88
Deutsches Reich (ohne Lippe)	1,06	0,84	1,35	1,29	1,16	1,27	1,36	1,32	7,71	7,05	1,25	1,13	3,83	3,31

[1]) Jahres-Durchschnittserträge für die beiden Jahre 1878 und 1879.

Digitized by Google

5. Der Tabackbau im deutschen Zollgebiet in den Erntejahren 1871/72 bis 1880/81 nach den steueramtlichen Angaben.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1.; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1* und Oktoberheft 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. X. 153*; Bd. XLVIII. S. IX. 30 und S. XII. 65.)

Erntejahre (1. Juli/30. Juni). — Zoll- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der Tabackpflanzer.	Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke.	Ertrag in getrockneten Tabackblättern		Brutto-Geldertrag der Tabackernte		Mittlerer Preis einer Tonne trockener Tabackblätter.
			überhaupt.	durchschnittlich pro Hektar.	überhaupt.	durchschnittlich pro Hektar.	
		Hektar.	Tonnen.	Tonnen.	1000 Mark.	Mark.	Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8
1871/72	178 591	22 673	35 895	1,59	19 370	808	510
1872/73	200 829	26 491	45 132	1,71	30 010	1 187	696
1873/74	214 267	30 501	54 070	1,77	23 571	771	440
1874/75	183 555	22 456	42 133	1,87	21 698	909	490
1875/76	191 896	24 294	37 966	1,56	16 395	673	430
1876/77	174 591	21 735	31 702	1,46	13 066	599	412
1877/78	165 273	17 915	29 863	1,67	14 414	805	483
1878/79	157 175	18 016	29 889	1,66	14 737	815	493
1879/80	159 061	17 273	28 409	1,64	21 406	1 239	754
1880/81	221 010	24 259	51 947	2,14	36 827	1 518	709
Im Erntejahr 1880/81 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.							
Prov. Ostpreussen	43 175	149	388	2,60	316	2 114	813
„ Westpreussen . . .	10 364	483	1 139	2,36	720	1 490	632
„ Brandenburg . . .	16 572	2 042	4 384	2,15	3 052	1 495	696
„ Pommern	12 081	959	2 005	2,09	1 460	1 524	728
„ Posen	7 544	148	232	1,57	158	1 072	682
„ Schlesien	15 976	424	995	2,35	615	1 451	618
„ Sachsen	3 546	429	1 022	2,38	649	1 511	635
„ Schleswig-Holstein	23	0,21	0,40	1,90	0,28	1 338	703
„ Hannover	5 896	636	1 633	2,57	1 123	1 764	688
„ Westfalen	45	0,66	0,90	1,36	0,74	1 121	822
„ Hessen-Nassau . .	2 541	166	480	2,88	324	1 949	676
„ Rheinprovinz. . . .	7 205	530	1 365	2,58	1 229	2 322	901
Zus. Preuss. Direkt. Bez.	**124 968**	**5 967**	**13 644**	**2,29**	**9 647**	**1 617**	**707**
Bayern	23 988	5 669	11 072	1,95	7 315	1 290	661
Sachsen	95	1	3	1,93	2	1 208	627
Württemberg	2 441	250	473	1,89	325	1 296	687
Baden	40 066	7 532	15 428	2,05	11 595	1 539	752
Hessen	5 298	1 159	1 810	1,56	1 349	1 164	745
Mecklenburg	1 043	160	366	2,29	304	1 896	830
Thüringen	1 211	157	508	3,24	247	1 577	487
Braunschweig	485	54	121	2,24	91	1 679	750
Anhalt	717	132	341	2,58	208	1 571	609
Elsass-Lothringen. . . .	20 682	3 178	8 181	2,57	5 744	1 808	702
Ganzes Zollgebiet	**220 994*)**	**24 259**	**51 947**	**2,14**	**36 827**	**1 518**	**709**

*) Dazu 16 Pflanzer mit unbedeutendem Anbau, dessen Fläche von 13 Pflanzern zusammen auf 1,42 Ar, von den übrigen nicht angegeben ist. Ueber Ertrag und Werth dieses Anbaus fehlen die Angaben.

Digitized by Google

IV. Viehstand.

Die hauptsächlichen Viehgattungen nach den Zählungen von 1861[1]) und 1873.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. IV. 108 u. 140.)

Staaten und Landestheile.	Es wurden gezählt Stück					Auf 100 Einwohner[2]) Stück				
	Pferde.[3])	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.	Ziegenvieh.	Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.	Ziegenvieh.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ostpreussen										
3. Dezember 1861	342 780	663 641	1 709 623	403 445	6 406	20,4	39,5	101,9	24,0	0,4
10. Januar 1873	350 478	785 646	1 841 437	463 718	9 378	19,2	43,1	101,0	25,4	0,5
Westpreussen										
3. Dezember 1861	158 662	350 209	1 658 394	180 538	19 061	13,4	29,5	139,5	15,2	1,6
10. Januar 1873	191 032	430 406	1 806 056	241 073	41 310	14,5	32,7	137,4	18,3	3,1
Stadt Berlin										
3. Dezember 1861	10 285	1 174	238	992	1 625	1,9	0,2	0,0	0,2	0,3
10. Januar 1873	27 057	2 879	726	2 370	1 501	3,3	0,3	0,1	0,3	0,2
Brandenburg										
3. Dezember 1861	205 867	612 553	2 722 839	411 785	154 176	10,7	31,9	141,8	21,4	8,0
10. Januar 1873	223 415	686 201	2 451 245	446 093	194 552	11,0	33,7	120,3	21,9	9,6
Pommern										
3. Dezember 1861	163 383	428 792	3 070 251	196 768	38 305	11,8	30,9	220,9	14,2	2,8
10. Januar 1873	177 559	486 698	3 218 674	328 477	54 528	12,4	34,0	224,8	22,9	3,8
Posen										
3. Dezember 1861	166 895	489 347	2 614 861	211 983	21 449	11,2	32,9	176,0	14,3	1,4
10. Januar 1873	197 083	570 760	2 629 399	310 835	48 494	12,4	36,0	166,0	19,6	3,1
Schlesien										
3. Dezember 1861	218 137	1 060 501	2 628 641	231 195	77 390	6,4	31,3	77,5	6,8	2,3
10. Januar 1873	264 449	1 351 431	2 143 763	381 017	153 071	7,1	36,5	57,8	10,3	4,1
Sachsen										
3. Dezember 1861	160 668	540 034	2 040 930	431 659	190 657	8,1	27,3	103,3	21,8	9,6
10. Januar 1873	171 964	619 039	1 783 727	554 177	243 488	8,2	29,4	84,8	26,3	11,6
Schleswig-Holstein										
1861/62[4])	157 055	708 307	572 836	182 088	.	15,6	70,5	57,3	18,1	.
10. Januar 1873	144 569	736 176	434 467	185 269	37 072	13,8	70,4	41,6	17,7	3,5
Hannover										
3. Dezember 1861	208 639	949 234	2 212 093	554 087	164 861	11,0	50,2	117,1	29,3	8,7
10. Januar 1873	191 027	893 856	1 857 080	510 614	173 063	9,7	45,6	94,7	26,0	8,8
Westfalen										
3. Dezember 1861	120 841	552 595	498 629	267 693	132 639	7,5	34,2	30,8	16,5	8,2
10. Januar 1873	118 073	567 975	481 151	251 840	171 243	6,7	32,0	27,3	14,2	9,6
Hessen-Nassau										
ältere Zählungen[5])	58 553	417 394	664 428	203 672	81 945	4,5	31,8	50,6	15,5	6,2
10. Januar 1873	68 316	478 633	612 141	231 315	122 092	4,9	34,2	43,7	16,5	8,7
Rheinland										
3. Dezember 1861	127 603	888 933	499 228	287 833	161 815	4,0	27,6	15,5	8,9	5,0
10. Januar 1873	141 062	982 631	392 976	372 418	229 880	3,9	27,5	11,0	10,4	6,4
Hohenzollern										
3. Dezember 1861	5 472	46 776	13 428	12 779	2 577	8,5	72,3	20,8	19,8	4,0
10. Januar 1873	5 440	47 183	10 952	15 710	1 789	8,3	72,0	16,7	24,0	2,7
Königr. Preussen										
ältere Zählungen[6])	**2 104 840**	**7 709 490**	**20 906 419**	**3 576 517**	**1 089 978**	**9,3**	**34,0**	**92,1**	**15,8**	**4,8**
10. Januar 1873	**2 282 435**	**8 639 514**	**19 666 794**	**4 294 926**	**1 481 461**	**9,2**	**35,0**	**79,7**	**17,4**	**6,0**

[1]) Wo im Jahre 1861 der Viehstand nicht ermittelt ist, da ist das Ergebniss der Viehzählung vom nächstgelegenen Termin angesetzt. Die Zahlen beziehen sich auf den jeweiligen Gebietsumfang, jedoch ist bei Schleswig-Holstein Lauenburg, bei Hannover das gegenwärtige Jadegebiet überall eingerechnet, (s. auch Anmerkung auf S. 26).

[2]) Nach der nächstgelegenen Volkszählung berechnet.

[3]) Bei Preussen fehlen für die älteren Viehzählungen die Angaben über die Militär-Pferde; für 1873 sind die 10 911 in Frankreich befindlichen Militär-Pferde nur in der Staats-Summe enthalten.

[4]) Zählung in Schleswig 15. Juli 1861, in Holstein und Lauenburg 15. Februar 1862.

[5]) Zählung im Kurfürstenthum Hessen im August/September 1859, Herzogthum Nassau Dezember 1861, Landgrafschaft Hessen-Homburg Januar 1863, Frankfurt a. M. 1864.

[6]) Die für die betr. Landestheile angegebenen.

Digitized by Google

Noch: Die hauptsächlichen Viehgattungen nach den Zählungen von 1861[1]) und 1873.

Staaten und Landestheile.	Es wurden gezählt Stück					Auf 100 Einwohner[2]) Stück				
	Pferde.	Rindvieh.	Schaafe.	Schweine.	Ziegenvieh.	Pferde.	Rindvieh.	Schaafe.	Schweine.	Ziegenvieh.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Die 3 Rhz. Franken										
April 1863	56 480	936 554	813 565	362 092	83 478	3,4	56,3	48,9	21,8	5,0
10. Januar 1873 .	55 582	872 364	487 859	342 978	106 344	3,2	51,0	28,5	20,0	6,2
Uebr. Bayern r. Rh.										
April 1863	289 630	2 026 785	1 182 594	495 835	35 453	12,0	83,8	48,9	20,5	1,5
10. Januar 1873 .	261 221	1 972 065	820 374	472 198	53 025	10,3	78,1	32,5	18,7	2,1
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)										
April 1863	33 998	222 543	62 479	68 595	31 924	5,6	36,6	10,3	11,3	5,3
10. Januar 1873 .	34 064	221 834	33 957	56 922	34 512	5,5	36,1	5,5	9,3	5,6
Königr. Bayern										
April 1863	**380 108**	**3 185 882**	**2 058 638**	**926 522**	**150 855**	**8,1**	**67,9**	**43,9**	**19,8**	**3,2**
10. Januar 1873[3]).	**353 316**	**3 066 263**	**1 342 190**	**872 098**	**193 881**	**7,3**	**63,0**	**27,6**	**17,9**	**4,0**
Königr. Sachsen										
3. Dezember 1861	98 994	638 460	371 989	270 462	90 881	4,4	28,7	16,7	12,2	4,1
10. Januar 1873 .	115 792	647 972	206 833	301 369	105 487	4,5	25,3	8,1	11,8	4,1
Württemberg										
31. Dezember 1861	96 211	957 172	683 842	216 965	43 714	5,6	55,6	39,7	12,6	2,5
10. Januar 1873 .	96 970	946 228	577 290	267 350	38 305	5,3	52,0	31,7	14,7	2,1
Baden										
3. Dezember 1861	73 552	621 406	177 332	307 208	67 646	5,4	45,4	13,0	22,5	4,9
10. Januar 1873 .	70 285	621 888	156 287	272 333	68 873	4,8	42,5	10,7	18,6	4,7
Hessen										
3. Dezember 1862[4])	40 914	309 017	237 839	166 460	77 225	4,8	36,1	27,8	19,4	9,0
10. Januar 1873 .	44 858	284 049	130 410	133 987	78 670	5,3	33,3	15,3	15,7	9,2
Mecklenburg-Schwerin										
Herbst 1860 . . .	84 467	255 661	1 237 014	182 404	14 166	15,4	46,6	225,4	33,3	2,6
10. Januar 1873 .	83 669	272 908	1 100 048	192 415	19 947	15,0	48,9	197,2	34,5	3,6
Sachsen-Weimar										
3. Dezember 1861	15 106	115 792	285 761	85 694	38 144	5,5	42,4	104,6	31,4	14,0
10. Januar 1873 .	15 547	112 296	212 874	78 141	40 282	5,4	39,2	74,4	27,3	14,1
Mecklenburg-Strelitz										
1860	17 046	39 394	239 495	.	.	17,2	39,8	241,8	.	.
10. Januar 1873 .	16 982	42 554	221 868	31 077	7 820	17,5	43,9	228,8	32,0	8,1
Oldenburg										
3. Dezember 1864	39 258	207 701	220 142	94 256	17 442	13,0	68,8	72,9	31,2	5,8
10. Januar 1873 .	33 827	214 498	194 151	55 917	20 579	10,7	67,7	61,3	17,7	6,5
Braunschweig										
30. April 1861 . .	25 871	82 067	438 840	62 605	35 278	9,2	29,1	155,8	22,2	12,5
10. Januar 1873 .	24 813	86 172	313 165	76 731	41 494	8,0	27,6	100,4	24,6	13,3
Sachsen-Meiningen										
3. Dezember 1861	4 005	77 261	111 441	48 088	21 926	2,3	44,9	64,8	27,9	12,7
10. Januar 1873 .	4 531	70 160	85 000	37 564	24 081	2,4	37,3	45,2	20,0	12,8
Sachsen-Altenburg										
3. Dezember 1861	8 200	59 367	54 001	.	11 363	6,0	43,3	39,4	.	8,3
10. Januar 1873 .	8 892	57 428	30 771	37 552	11 362	6,3	40,4	21,7	26,4	8,0

[1]) s. Anm. 1 S. 24.
[2]) s. Anm. 2 S. 24.
[3]) Die im Jahre 1873 in Frankreich befindlichen 2449 Militär-Pferde nur in der Staats-Summe.
[4]) Angaben über die Militär-Pferde fehlen für 1862.

Digitized by Google

Noch: Die hauptsächlichen Viehgattungen nach den Zählungen von 1861 [1]) und 1873.

Staaten und Landestheile.	Es wurden gezählt Stück					Auf 100 Einwohner [1]) Stück				
	Pferde.	Rindvieh.	Schaafe.	Schweine.	Ziegenvieh.	Pferde.	Rindvieh.	Schaafe.	Schweine.	Ziegenvieh.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Sachsen-Coburg-Gotha										
3. Dezember 1861	7 007	59 377	123 724	42 483	20 359	4,4	37,3	77,8	26,7	12,8
10. Januar 1873 .	7 318	59 340	108 424	39 144	25 270	4,2	34,0	62,2	22,5	14,5
Anhalt										
3. Dezember 1864	14 677	52 154	218 788	56 396	24 301	7,6	27,0	113,3	29,2	12,6
10. Januar 1873 .	14 403	52 976	163 217	43 640	23 639	7,1	26,0	80,2	21,5	11,6
Schwarzburg-Sondersh.										
3. Dezember 1861	3 784	20 273	94 527	16 495	9 706	5,8	31,2	145,7	25,4	15,0
10 Januar 1873 .	3 738	20 573	82 488	18 077	11 039	5,6	30,6	122,8	26,9	16,4
Schwarzburg-Rudolst.										
3. Dezember 1861	2 375	23 000	71 919	16 852	11 898	3,3	32,0	100,0	23,4	16,5
10. Januar 1873 .	2 528	21 321	51 918	15 530	13 400	3,3	28,2	68,7	20,6	17,7
Waldeck										
1864	6 271	19 356	54 267	10 906	5 044	10,6	32,7	91,8	18,4	8,5
10. Januar 1873 .	5 726	19 749	59 860	15 320	7 722	10,2	35,1	106,5	27,2	13,7
Reuss älterer Linie										
3. Dezember 1867	917	10 326	5 716	4 299	2 433	2,1	23,5	13,0	9,8	5,5
10. Januar 1873 .	957	12 089	4 885	4 656	3 164	2,1	26,8	10,8	10,3	7,0
Reuss jüngerer Linie										
3. Dezember 1861	2 470	32 614	32 169	15 027	6 263	3,0	39,1	38,6	18,0	7,5
10. Januar 1873 .	2 672	31 118	23 010	13 659	7 839	3,0	35,0	25,8	15,3	8,8
Schaumburg-Lippe										
10. Januar 1873 .	2 866	10 365	6 963	9 083	4 145	8,9	32,3	21,7	28,3	12,9
Lippe										
Dezember 1864 . .	9 139	35 558	66 357	44 162	23 069	8,2	31,9	59,6	40,0	20,7
10. Januar 1873 .	7 961	33 485	56 478	30 593	25 914	7,2	30,1	50,8	27,5	23,3
Lübeck										
1. September 1862	2 607	8 141	9 819	5 383	1 111	5,9	18,4	22,1	12,1	2,5
10. Januar 1873 .	2 747	8 335	6 531	5 179	1 329	5,3	16,0	12,5	9,9	2,5
Bremen										
Dezember 1862 . .	3 883	12 397	813	2 655	2 578	3,9	12,6	0,8	2,7	2,6
10. Januar 1873 .	4 251	13 322	747	3 790	3 341	3,5	10,9	0,6	3,1	2,7
Hamburg										
Januar/Febr. 1868	9 054	.	.	.	.	3,0	.	.	.	.
10. Januar 1873 .	9 449	13 615	6 062	7 452	4 379	2,8	4,0	1,8	2,2	1,3
Elsass-Lothringen										
1862	140 089	443 258	302 892	225 569	36 697	9,0	28,3	19,4	14,4	2,3
10. Januar 1873 .	135 698	418 484	191 142	266 505	56 579	8,8	27,0	12,3	17,2	3,7
Deutsches Reich										
ältere Zählungen [1])	**3 193 711**	**14 999 194**	**28 016 769**	**6 462 572**	**1 818 421**	**8,4**	**39,2**	**73,3**	**16,9**	**4,8**
10. Januar 1873 . .	**3 352 231**	**15 776 702**	**24 999 406**	**7 124 088**	**2 320 002**	**8,2**	**38,4**	**60,9**	**17,4**	**5,7**

[1]) Siehe die Anm. 1 u. 2 S. 24. — Angaben über den Viehstand vor der bisher für das gesammte Reich einzigen gemeinsamen Viehzählung von 1873 sind überhaupt nicht vorhanden bei Schaumburg-Lippe; für den Anfang der 60er Jahre fehlen sie bei Reuss ä. L. und Hamburg, es wurden daher die Zahlen von 1867 bezw. 1868 eingesetzt. Ausserdem mangelten bei einigen Staaten Angaben für einzelne Viehgattungen; für diese wurden, um eine Reichssumme für »ältere Zählungen« zu bilden, die 1873er Zahlen genommen. Bei den Vergleichen der Ergebnisse der früheren Zählungen mit denen von 1873 ist zu beachten, dass die Monate der Aufnahme nicht dieselben sind und die Stärke des Viehbestandes nach den Jahreszeiten schwankt.

Digitized by Google

V. Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten.

(Für das Jahr 1861: Tabellen über die Produktion des Bergwerks-, Hütten- und Salinenbetriebes im Zollverein für das Jahr 1861, zusammengestellt vom vorm. Zentralbüreau des Zollvereins; für die Jahre 1862 bis 1880: Statistik des Deutschen Reichs, Bd. II. S. II. 73; Bd. XLVIII. S. X. 1.)

Vorbemerkungen: 1. In den nachfolgenden Uebersichten fehlt die Produktion Schleswig-Holsteins bis zum Jahre 1867 einschl. (produzirt nur Braunkohlen), Mecklenburgs bis 1868 einschl. (produzirt nur Braunkohlen und Kochsalz), der Zollausschlüsse des Deutschen Reichs bis 1870 einschl. (produziren nur in Hamburg »Schwefelsäure- und »andere Hüttenprodukte-) und Elsass-Lothringens bis 1871 einschl. (produzirt Stein- und Braunkohlen, Eisen-, Blei-, Vitriol- und Alaunerze, sowie »andere Hüttenprodukte-, Kochsalz, »andere Salze-, Roheisen).

2. 0,0 bezeichnet eine so geringe Produktion, dass, um sie auszudrücken, die erste Dezimalstelle 0 und die zweite weniger als 5 werden müsste.

1. Produktion der Bergwerke in den 20 Jahren 1861 bis 1880.

Jahr.	Steinkohlen. Menge 1000 Tonnen.	Steinkohlen. Werth 1000 Mark.	Braunkohlen. Menge 1000 Tonnen.	Braunkohlen. Werth 1000 Mark.	Steinsalz.[1]) Menge 1000 Tonnen.	Steinsalz.[1]) Werth 1000 Mark.	Kalisalze. Menge 1000 Tonnen.	Kalisalze. Werth 1000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860 — 1861	14 133,0	80 781	4 622,3	13 305	54,2	1 155	2,4	42
1862	15 576,3	83 098	5 084,4	14 110	80,2	1 191	19,8	340
1863	16 906,7	85 469	5 459,5	15 184	83,1	854	58,7	1 080
1864	19 409,0	100 557	6 203,9	17 553	81,0	753	116,8	2 007
1865	21 794,7	120 529	6 758,1	19 784	84,3	727	92,9	930
1866	21 629,8	127 230	6 533,1	18 848	102,6	894	145,0	1 318
Zollgebiet, für 1871 auch Zollausschlüsse — 1867	23 808,1	137 414	6 994,8	20 051	117,9	1 023	153,4	1 469
1868	25 704,8	145 791	7 174,4	20 006	144,9	1 086	181,4	1 793
1869	26 774,4	155 785	7 569,6	21 052	132,9	1 012	231,6	2 225
1870	26 397,8	163 537	7 605,2	22 053	112,9	962	291,9	2 628
1871	29 373,3	218 351	8 482,8	26 213	139,6	1 119	375,3	3 358
Deutsches Reich und Luxemburg — 1872	33 306,4	296 668	9 018,0	29 496	145,3	1 216	489,5	5 645
1873	36 392,3	403 645	9 752,9	34 627	151,9	1 444	450,9	4 522
1874	35 918,6	387 183	10 739,5	39 232	161,9	1 383	429,5	3 519
1875	37 436,4	297 485	10 367,7	36 885	170,1	1 314	520,4	4 420
1876	38 454,4	263 678	11 096,0	38 442	170,1	1 214	580,9	4 670
1877	37 529,6	216 972	10 700,3	35 921	170,8	1 145	811,7	6 452
1878	39 589,8	207 916	10 930,1	34 459	202,9	1 363	770,2	6 448
1879	42 025,7	205 703	11 445,0	35 227	238,2	1 591	661,7	6 113
1880	46 973,6	245 665	12 144,5	36 710	272,3	1 805	665,9	6 783
Im Jahre 1880 nach Staaten und Landestheilen.								
Prov. Brandenburg .	—	—	1 695,2	4 118	—	—	—	—
» Posen	—	—	28,7	106	37,6	335	—	—
» Schlesien . . .	12 656,8	57 187	417,8	1 469	—	—	—	—
» Sachsen . . .	35,1	313	7 436,6	23 289	124,3	613	400,5	4 074
» Hannover . . .	414,5	2 744	1,0	4	—	—	—	—
» Westfalen . .	14 871,0	67 816	—	—	—	—	—	—
» Hessen-Nassau	100,2	919	167,4	830	—	—	—	—
» Rheinland . .	14 095,3	81 638	128,2	350	—	—	—	—
Hohenzollern . . .	—	—	—	—	3,2	14	—	—
königr. Preussen	**42 172,9**	**210 617**	**9 874,9**	**30 166**	**165,1**	**962**	**400,5**	**4 074**
Bayern	556,3	4 780	17,3	71	0,8	20	—	—
Sachsen	3 622,3	25 407	590,1	1 868	—	—	—	—
Württemberg . . .	—	—	—	—	90,0	737	—	—
Baden	10,8	106	—	—	—	—	—	—
Hessen	—	—	45,4	327	—	—	—	—
Mecklenburg . . .	—	—	11,9	60	—	—	—	—
Thüringen	3,9	27	706,8	1 332	—	—	—	—
Braunschweig . . .	—	—	234,9	793	—	—	—	—
Anhalt	—	—	659,9	2 084	16,4	86	265,4	2 709
Schaumburg-Lippe .	100,2	919	—	—	—	—	—	—
Elsass-Lothringen . .	508,1	3 809	3,3	9	—	—	—	—
Deutsches Reich	**46 973,6**	**245 665**	**12 144,5**	**36 710**	**272,3**	**1 805**	**665,9**	**6 783**

[1]) Die Zahlen enthalten die ganze Steinsalzförderung einschliesslich der zur Umsiedung auf Salinen gekommenen Steinsalzmengen.

Digitized by Google

Noch: 1. Produktion der Bergwerke in den 20 Jahren 1861 bis 1880.

Jahr.		Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
		Eisenerze.		**Zinkerze.**[1]		**Bleierze.**		**Kupfererze.**[2]	
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1861	1 808,3	8 940	333,9	4 415	151,5	11 515	105,6	2 773
	1862	2 216,0	10 804	333,6	5 403	150,3	11 287	123,9	2 916
	1863	2 374,8	11 749	291,7	5 196	161,7	13 096	140,6	3 309
	1864	2 620,0	12 964	313,3	7 053	170,6	14 171	156,1	3 610
	1865	3 013,4	17 347	335,4	7 088	171,6	13 476	151,6	3 669
	1866	2 996,0	17 144	353,1	7 275	168,3	14 401	162,8	4 016
Zollgebiet, für 1871 auch Zollausschlüsse	1867	3 264,5	18 373	368,9	8 043	96,4	15 666	178,8	3 956
	1868	3 634,3	19 388	369,9	7 614	95,3	15 690	201,7	5 050
	1869	4 083,8	23 270	405,0	8 580	101,0	16 693	217,4	5 126
	1870	3 839,2	24 113	366,8	6 946	106,4	16 676	207,4	4 860
	1871	4 368,1	30 799	335,2	5 370	96,9	14 826	217,1	5 496
Deutsches Reich und Luxemburg	1872	5 895,7	42 372	419,5	8 617	94,0	15 032	282,2	7 067
	1873	6 177,6	43 352	445,0	12 465	101,3	17 739	292,1	7 414
	1874	5 137,5	28 594	451,2	11 109	104,1	18 275	262,5	6 485
	1875	4 730,3	26 754	468,0	12 685	113,8	21 042	279,1	6 835
	1876	4 712,0	23 624	533,6	13 007	120,6	20 387	304,5	7 125
	1877	4 980,1	23 648	577,3	11 141	147,0	22 723	343,5	7 735
	1878	5 462,1	26 317	597,2	11 423	152,8	21 063	373,5	8 567
	1879	5 859,4	26 692	589,5	8 050	149,1	17 843	398,8	10 073
	1880	7 238,7	34 454	632,9	11 930	159,7	19 122	480,9	11 995
		Im Jahre 1880 nach Staaten und Landestheilen.							
Prov. Schlesien . . .		669,4	2 355	531,0	8 090	17,8	2 573	7,1	50
- Sachsen		53,1	238	—	—	—	—	405,6	10 748
- Hannover . . .		385,8	1 010	6,1	473	41,3	3 831	18,1	681
- Westfalen . .		943,5	8 213	32,1	1 055	8,0	1 368	44,8	258
- Hessen-Nassau		620,0	3 807	11,5	470	24,7	2 660	1,5	59
- Rheinland . . .		1 007,5	9 509	51,1	1 821	61,4	7 613	3,8	198
Königr. Preussen		**3 679,3**	**25 132**	**631,8**	**11 909**	**153,2**	**18 045**	**480,9**	**11 994**
Bayern		73,6	359	—	—	0,3	27	—	—
Sachsen		23,7	232	—	—	3,8	603	0,0	1
Württemberg		16,0	105	—	—	—	—	—	—
Baden		—	—	1,1	21	—	—	—	—
Hessen		123,3	756	—	—	—	—	—	—
Thüringen		23,7	141	—	—	—	—	0,0	—
Braunschweig		99,3	269	—	—	0,8	211	—	—
Anhalt		—	—	—	—	1,6	236	—	—
Waldeck		30,3	152	—	—	—	—	—	—
Elsass-Lothringen .		996,0	2 077	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich		**5 065,2**	**29 223**	**632,9**	**11 930**	**159,7**	**19 122**	**480,9**	**11 995**
Hierzu: Luxemburg.		2 173,5	5 231	—	—	—	—	—	—
Zusammen		**7 238,7**	**34 454**	**632,9**	**11 930**	**159,7**	**19 122**	**480,9**	**11 995**

[1]) Für die Jahre 1868, 1869 und 1870 fehlt die Produktion Sachsens.
[2]) Die Menge der gewonnenen Kupfererze ist für Sachsen bis zum Jahre 1870 einschliesslich bei den Gold- und Silbererzen eingerechnet.

Digitized by Google

Noch: I. Produktion der Bergwerke in den 20 Jahren 1861 bis 1880.

Jahr.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Silber- und Golderze.		**Schwefelkies und sonstige Vitriol- und Alaunerze.**		**Andere Bergwerksprodukte.**[1])		**Summe aller Bergwerksprodukte.**	
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860 — 1861	31,8	3 315	52,9	369	19,0	1 434	21 318,8	128 044
1862	31,5	3 316	43,0	295	23,4	1 533	23 683,3	134 293
1863	33,8	3 505	56,6	386	23,8	1 587	25 591,0	141 425
1864	34,6	3 704	53,4	379	27,0	1 546	29 185,7	164 297
1865	31,1	3 422	55,3	386	31,3	1 597	32 519,7	188 955
1866	31,6	3 904	74,6	1 009	46,1	2 087	32 243,0	198 126
Zollgebiet, für 1871 auch Zollausschlüsse — 1867	31,2	4 396	96,8	1 469	63,7	2 614	35 174,5	214 414
1868	27,7	4 714	116,4	1 746	38,5	2 079	37 689,3	224 957
1869	26,0	3 985	95,7	1 113	27,6	1 588	39 665,0	240 429
1870	24,8	3 970	120,3	1 256	17,0	1 216	39 089,7	248 217
1871	27,4	5 295	140,3	1 478	19,7	1 850	43 575,7	314 155
Deutsches Reich und Luxemburg — 1872	24,8	5 123	192,2	2 067	36,0	2 365	49 904,5	415 668
1873	22,4	4 719	170,1	3 083	51,9	2 732	54 008,4	535 742
1874	24,1	4 750	175,3	2 741	52,8	2 389	53 457,0	505 660
1875	21,1	4 581	168,7	2 713	54,0	2 161	54 338,9	416 875
1876	23,1	4 383	149,0	2 234	52,8	1 906	56 197,0	380 670
1877	18,8	3 989	150,8	1 712	51,5	2 020	55 481,4	333 458
1878	15,5	3 389	135,9	1 413	58,7	1 909	58 288,7	324 267
1879	22,3	3 908	121,2	1 151	57,2	1 718	61 568,1	318 069
1880	20,6	3 812	134,0	1 208	68,3	2 028	68 791,4	375 512
Im Jahre 1880 nach Staaten und Landestheilen.								
Prov. Brandenburg	—	—	—	—	—	—	1 695,2	4 118
„ Posen	—	—	—	—	—	—	66,3	441
„ Schlesien	—	—	8,7	104	0,7	42	14 309,3	71 870
„ Sachsen	—	—	17,5	21	1,3	55	8 474,0	39 351
„ Hannover	0,0	48	0,2	2	29,4	362	896,4	9 155
„ Westfalen	—	—	100,2	1 014	0,1	11	15 999,7	79 735
„ Hessen-Nassau	—	—	0,1	1	6,8	241	932,2	8 987
„ Rheinland	—	—	3,8	45	3,0	91	15 354,1	101 265
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	3,2	14
Königr. Preussen	0,0	48	130,5	1 187	41,3	802	57 730,4	314 936
Bayern	—	—	1,3	14	1,5	155	651,1	5 426
Sachsen	20,6	3 764	0,1	—	0,9	638	4 261,5	32 513
Württemberg	—	—	0,1	1	—	—	106,1	843
Baden	—	—	—	—	0,0	2	11,9	129
Hessen	—	—	—	—	0,1	6	168,8	1 089
Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	11,9	60
Thüringen	—	—	0,0	—	1,5	133	735,0	1 633
Braunschweig	—	—	—	—	13,5	90	348,5	1 363
Anhalt	—	—	—	—	0,9	17	944,2	5 132
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	100,2	919
Waldeck	—	—	—	—	0,0	7	30,3	159
Elsass-Lothringen	—	—	2,0	6	8,6	178	1 518,0	6 079
Deutsches Reich	20,6	3 812	134,0	1 208	68,3	2 028	66 617,9	370 281
Hierzu: Luxemburg	—	—	—	—	—	—	2 173,5	5 231
Zusammen	20,6	3 812	134,0	1 208	68,3	2 028	68 791,4	375 512

[1]) Es fehlt die Produktion der Uranerze und der Bittersalze bis zum Jahre 1870 einschliesslich.

Digitized by Google

2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung in den 20 Jahren 1861 bis 1880.

Jahr.		Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
		Kochsalz.[1]		**Chlorkalium.**		**Andere Salze.**[2]		**Summe aller Salze.**	
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1861	277,5	10 815	—	—	3,1	626	280,6	11 441
	1862	285,8	10 850	—	—	3,0	635	288,8	11 485
	1863	283,8	10 287	—	—	2,6	503	286,4	10 790
	1864	289,5	10 644	—	—	2,2	379	291,7	11 023
	1865	291,9	10 373	—	—	2,5	408	294,4	10 781
	1866	287,2	10 121	—	—	2,4	395	289,6	10 516
Zollgebiet, für 1871 auch Zollausschlüsse	1867	283,5	9 696	—	—	2,9	477	286,4	10 173
	1868	283,1	7 286	—	—	2,8	478	285,9	7 764
	1869	299,3	7 937	—	—	3,0	507	302,3	8 444
	1870	305,6	8 161	—	—	2,5	429	308,1	8 590
	1871	332,0	9 318	0,0	3	([3] 0,1	([3] 5	332,1	9 326
Deutsches Reich und Luxemburg	1872	369,2	10 434	18,6	3 222	6,1	202	393,9	13 858
	1873	373,0	10 289	32,7	4 485	32,7	1 809	438,4	16 583
	1874	406,6	11 113	37,9	4 627	45,7	2 667	490,2	18 407
	1875	403,4	10 535	40,4	4 710	34,0	2 188	477,8	17 433
	1876	407,8	11 055	42,3	4 922	35,9	1 518	486,0	17 495
	1877	413,6	11 113	([4] 93,4	([4] 10 834	([4] 58,4	([4] 2 598	565,4	24 545
	1878	404,4	10 898	105,8	11 248	52,2	2 373	562,4	24 519
	1879	429,0	11 328	90,1	9 375	77,5	3 667	596,6	24 370
	1880	450,2	11 867	83,6	9 485	110,4	7 223	644,2	28 575
		Im Jahre 1880 nach Staaten und Landestheilen.							
Prov. Posen		20,3	514	—	—	—	—	20,3	514
- Schlesien		—	—	—	—	9,9	750	9,9	750
- Sachsen		112,3	2 634	36,8	4 174	16,6	588	165,7	7 396
- Hannover		80,4	1 922	0,0	3	6,5	494	86,9	2 419
- Westfalen		23,9	712	—	—	2,4	270	26,3	982
- Hessen-Nassau		3,2	90	—	—	10,4	457	13,6	547
- Rheinland		3,8	66	0,1	11	19,6	2 305	23,5	2 382
Hohenzollern		1,8	60	—	—	—	—	1,8	60
Königr. Preussen		**245,7**	**5 998**	**36,9**	**4 188**	**65,4**	**4 864**	**348,0**	**15 050**
Bayern		44,7	1 885	—	—	4,0	547	48,7	2 432
Sachsen		—	—	—	—	6,0	501	6,0	501
Württemberg		28,9	870	—	—	0,0	2	28,9	872
Baden		28,5	842	—	—	1,5	180	30,0	1 022
Hessen		14,5	342	—	—	0,9	115	15,4	457
Mecklenburg		1,4	34	—	—	—	—	1,4	34
Thüringen		33,1	825	—	—	—	—	33,1	825
Braunschweig		6,6	147	—	—	—	—	6,6	147
Anhalt		—	—	46,7	5 297	31,6	845	78,3	6 142
Lippe		1,3	46	—	—	—	—	1,3	46
Elsass-Lothringen		45,5	878	—	—	1,0	169	46,5	1 047
Deutsches Reich		**450,2**	**11 867**	**83,6**	**9 485**	**110,4**	**7 223**	**644,2**	**28 575**[3]

[1]) Die Zahlen enthalten die ganze Kochsalzgewinnung einschliesslich der Produktion aus eingeworfenem oder aufgelöstem Mineralsalz.

[2]) Bis zum Jahre 1870 einschliesslich ist ausser den namentlich aufgeführten Salzen nur noch Alaun nachgewiesen worden.

[3]) Ueber die Alaunproduktion liegen für das Jahr 1871 keine Nachweisungen vor.

[4]) Bei Chlorkalium, Chlormagnesium, den schwefelsauren Alkalien und der schwefelsauren Magnesia ist die Produktion der Stassfurter Werke 1877 zum ersten Mal mit aufgeführt.

Digitized by Google

3. Hüttenproduktion in den 20 Jahren 1861 bis 1880.

Jahr.		Roheisen[1] Menge 1000 Tonnen.	Roheisen[1] Werth 1000 Mark.	darunter: Masseln. Menge 1000 Tonnen.	darunter: Masseln. Werth 1000 Mark.	darunter: Gusswaaren 1er Schmelzung. Menge 1000 Tonnen.	darunter: Gusswaaren 1er Schmelzung. Werth 1000 Mark.	Zink. Menge 1000 Tonnen.	Zink. Werth 1000 Mark.
		überhaupt.							
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1861	591,6	56 291	542,5	46 731	49,1	9 560	58,6	18 900
	1862	696,3	62 505	645,7	52 629	50,6	9 876	59,8	19 063
	1863	812,5	71 469	753,0	60 388	59,5	11 081	60,3	19 002
	1864	904,7	76 515	817,7	65 572	57,0	10 943	59,2	21 677
	1865	988,2	84 113	933,4	74 065	54,8	10 048	56,5	20 779
	1866	1 046,9	86 175	996,7	76 977	50,2	9 198	60,2	22 822
Zollgebiet, für 1871 auch Zollausschlüsse	1867	1 113,6	84 634	987,2	72 001	126,4	12 633	63,9	23 982
	1868	1 264,4	92 906	1 200,2	83 726	64,2	9 180	66,1	24 212
	1869	1 413,0	104 739	1 357,0	94 342	56,0	10 397	69,8	25 422
	1870	1 391,1	106 365	1 345,5	97 920	45,6	8 445	64,0	21 420
	1871	1 563,7	126 957	1 491,5	111 346	72,2	15 611	58,3	21 131
Deutsches Reich und Luxemburg	1872	1 988,4	222 342	1 927,1	209 241	61,3	13 101	58,4	23 417
	1873	2 240,6	248 615	2 174,1	234 061	66,5	14 554	62,7	28 290
	1874	1 906,2	161 122	1 856,3	150 606	49,9	10 516	70,4	28 647
	1875	2 029,1	146 175	1 981,7	136 448	47,7	9 727	74,3	30 885
	1876	1 846,4	114 841	1 801,5	105 842	44,9	8 999	83,2	34 812
	1877	(2) 1 932,7	111 653	1 884,1	103 988	34,0	6 830	95,0	33 813
	1878	2 147,6	114 582	2 108,0	109 659	28,7	4 253	95,0	31 807
	1879	2 226,6	112 352	2 190,0	108 074	25,8	3 604	96,8	29 825
	1880	2 729,0	163 390	2 675,8	156 558	36,8	5 814	99,7	33 871
Im Jahre 1880 nach Staaten und Landestheilen.									
Prov. Schlesien		337,4	19 315	334,6	19 034	2,3	247	65,4	22 129
„ Sachsen		0,3	27	0,2	14	0,1	13	—	—
„ Hannover		138,0	8 536	137,2	8 380	0,7	148	—	—
„ Westfalen		599,5	39 183	596,1	38 699	2,3	413	11,0	3 628
„ Hessen-Nassau		29,6	3 169	15,4	1 046	9,0	1 818	—	—
„ Rheinland		947,9	59 932	932,4	58 286	12,1	1 494	23,1	8 056
Königr. Preussen		**2 052,7**	**130 162**	**2 015,9**	**125 459**	**27,4**	**4 133**	**99,5**	**33 813**
Bayern		30,2	1 862	29,0	1 663	0,9	176	—	—
Sachsen		9,1	627	9,1	627	—	—	0,2	58
Württemberg		8,6	1 292	1,9	187	3,7	850	—	—
Hessen		21,2	1 610	21,1	1 584	0,1	24	—	—
Thüringen		30,4	1 987	30,4	1 987	—	—	—	—
Braunschweig		23,4	1 844	20,8	1 445	1,6	319	—	—
Elsass-Lothringen		292,7	12 368	286,9	11 968	3,1	312	—	—
Deutsches Reich		**2 468,3**	**151 752**	**2 415,1**	**144 920**	**36,8**	**5 814**	**99,7**	**33 871**
Hierzu: Luxemburg		260,7	11 638	260,7	11 638	—	—	—	—
Zusammen		**2 729,0**	**163 390**	**2 675,8**	**156 558**	**36,8**	**5 814**	**99,7**	**33 871**

[1]) In Betreff der Unterscheidung des in Luxemburg gewonnenen Roheisens nach Masseln und Gusswaaren aus Erzen s. Statistik des Deutschen Reichs Bd. XX. (Vierteljahrshefte) S. II. 72*73, Bd. XXX. Februarh. 1878 S. 72*73 und Oktoberh. 1878 S. 81* und 83*, Bd. XXXVII. Oktoberh. 1879 S. 86 und 85, Bd. XLIII. S. X. 87* und 89*, Bd. XLVIII. S. X. 87 und 89.

[2]) Von dem Jahre 1877 ab ist beim Roheisen zum ersten Mal auch Bruch- und Wascheisen speziell nachgewiesen worden.

Digitized by Google

Noch: 3. Hüttenproduktion in den 20 Jahren 1861 bis 1880.

Jahr.		Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge 1000 Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge Tonnen.	Werth 1000 Mark.	Menge Kilogramm.	Werth 1000 Mark.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
		Blei (einschl. Kaufglätte).		**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).		**Silber.**		**Gold.**	
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1861	32,6	11 590	2,6	4 956	61,7	10 987	28	76
	1862	34,0	12 492	2,9	5 404	64,0	11 384	10	27
	1863	36,8	13 678	3,1	5 848	68,3	12 136	46	126
	1864	39,4	14 412	3,3	6 312	74,3	13 271	42	116
	1865	42,5	14 906	3,4	6 214	73,3	13 123	35	98
	1866	43,0	15 433	3,7	6 353	78,5	14 085	155	425
Zollgebiet, für 1871 auch Zollausschlüsse	1867	49,3	17 963	3,9	6 255	88,3	15 828	85	235
	1868	53,8	19 291	4,3	6 807	93,6	16 758	115	318
	1869	58,4	21 148	4,6	6 961	92,3	16 447	79	219
	1870	59,0	20 531	4,8	6 999	92,9	16 650	68	187
	1871	58,0	21 169	5,2	10 089	98,1	18 161	82	224
Deutsches Reich und Luxemburg	1872	59,0	22 578	7,6	12 570	127,0	22 574	328	894
	1873	64,8	28 392	7,8	11 642	177,2	30 792	315	855
	1874	70,1	28 959	6,3	10 881	155,9	26 773	365	999
	1875	70,2	30 297	7,3	12 979	157,2	26 346	332	923
	1876	75,6	31 306	8,4	12 835	139,8	21 970	281	785
	1877	80,4	31 240	8,9	13 172	147,6	23 812	308	858
	1878	84,5	27 197	9,5	12 969	167,7	25 390	378	1 056
	1879	87,0	24 030	10,4	12 177	177,5	26 518	467	1 302
	1880	89,9	26 513	14,8	18 741	186,0	28 608	463	1 292
Im Jahre 1880 nach Staaten und Landestheilen.									
Prov. Brandenburg .		0,0	7	0,1	40	0,2	26	6	16
„ Schlesien . . .		14,1	4 144	0,2	127	9,7	1 501	—	—
„ Sachsen		—	—	9,8	13 796	51,6	7 949	—	—
„ Hannover . . .		9,7	2 860	0,0	17	24,9	3 848	37	104
„ Westfalen . . .		2,9	783	1,9	2 465	2,9	441	—	—
„ Hessen-Nassau		10,3	3 069	0,3	88	12,5	1 884	260	725
„ Rheinland . . .		43,8	12 931	2,0	1 497	35,2	5 396	—	—
Königr. Preussen		**80,8**	**23 794**	**14,3**	**18 030**	**137,0**	**21 045**	**303**	**845**
Sachsen		6,5	2 003	—	—	44,6	6 890	137	382
Braunschweig		2,0	545	0,5	711	3,4	525	23	65
Anhalt		0,6	171	—	—	1,0	148	—	—
Deutsches Reich		**89,9**	**26 513**	**14,8**	**18 741**	**186,0**	**28 608**	**463**	**1 292**

Bemerkung. Die Produktion von Nickel (reinem Metall), welche auf der folgenden Seite unter „andere Hüttenprodukte“ eingerechnet worden ist, betrug:

			Tonnen	Werth in ℳ				Tonnen	Werth in ℳ
im Jahre 1877	Königr.	Preussen	37,20	314 200	im Jahre 1879	Königr.	Preussen	80,85	450 100
	„	Sachsen	59,90	529 156		„	Sachsen	52,266	392 106
1878	Königr.	Preussen	41,50	290 000	1880	Königr.	Preussen	102,804	514 686
	„	Sachsen	40,05	327 783		„	Sachsen	42,212	291 920

Digitized by Google

Noch: 3. Hüttenproduktion in den 20 Jahren 1861 bis 1880.

Jahr.		Schwefelsäure.[1] Menge 1000 Tonnen.	Schwefelsäure. Werth 1000 Mark.	Vitriole. Menge 1000 Tonnen.	Vitriole. Werth 1000 Mark.	Andere Hüttenprodukte.[2] Menge 1000 Tonnen.	Andere Hüttenprodukte.[2] Werth 1000 Mark.	Summe aller Hüttenprodukte.[3] Menge 1000 Tonnen.	Summe aller Hüttenprodukte.[3] Werth 1000 Mark.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Zollgebiet in der Begrenzung von 1860	1861	.	.	3,7	686	1,7	1 942	690,9	105 428
	1862	.	.	4,0	827	1,6	2 390	799,6	114 092
	1863	.	.	4,6	984	2,1	2 699	919,5	125 942
	1864	.	.	4,8	1 062	1,5	2 279	1 013,0	135 644
	1865	.	.	4,9	1 164	1,5	2 330	1 097,1	142 727
	1866	.	.	5,4	1 146	1,7	2 444	1 161,0	148 883
Zollgebiet, für 1871 auch Zollausschlüsse	1867	.	.	7,1	1 453	1,8	2 443	1 239,7	152 793
	1868	.	.	6,4	1 390	1,7	2 447	1 396,8	164 129
	1869	.	.	6,7	1 414	1,8	2 501	1 554,4	178 851
	1870	.	.	6,6	1 373	1,6	2 932	1 527,2	176 457
	1871	52,1	4 540	5,1	1 356	2,1	3 349	1 744,6	206 976
Deutsches Reich und Luxemburg	1872	57,3	4 925	5,3	1 750	1,9	3 780	2 178,0	314 830
	1873	54,9	4 328	7,0	2 397	1,6	4 434	2 439,6	359 745
	1874	67,1	4 745	7,4	2 410	1,8	4 463	2 129,5	268 999
	1875	103,5	7 626	7,9	2 463	2,1	5 107	2 294,9	262 801
	1876	102,6	6 700	7,5	2 079	2,1	4 780	2 125,9	230 108
	1877	104,8	6 916	6,8	1 657	3,1	3 857	2 231,8	226 978
	1878	110,8	6 721	7,7	1 786	2,8	3 393	2 458,1	224 901
	1879	135,1	7 780	9,4	1 926	3,6	3 893	2 568,9	219 803
	1880	156,1	8 487	11,0	2 307	4,0	4 185	3 104,7	287 394
Im Jahre 1880 nach Staaten und Landestheilen.									
Prov. Ostpreussen .		0,9	36	—	—	—	—	0,9	36
„ Westpreussen		1,2	46	—	—	—	—	1,2	46
„ Brandenburg .		—	—	—	—	(3 0,2	124	0,3	213
„ Posen		1,9	152	—	—	—	—	1,9	152
„ Schlesien . . .		27,7	1 982	1,7	106	0,6	193	447,1	49 497
„ Sachsen		14,0	508	0,1	5	0,0	6	24,3	22 291
„ Hannover . . .		0,3	13	1,3	540	—	—	149,3	15 918
„ Westfalen . . .		14,1	793	0,1	36	0,1	860	629,6	48 189
„ Hessen-Nassau		15,4	460	—	—	0,6	56	56,2	9 451
„ Rheinland . . .		24,5	1 684	1,1	40	0,5	87	1 042,9	89 623
königr. Preussen		**100,0**	**5 674**	**4,3**	**727**	**2,0**	**1 326**	**2 353,7**	**235 416**
Bayern		1,7	157	0,4	59	—	—	32,3	2 078
Sachsen		14,9	618	2,3	604	1,1	2 760	34,5	13 942
Württemberg . . .		—	—	0,1	5	—	—	8,7	1 297
Baden		9,5	350	—	—	—	—	9,5	350
Hessen		5,2	209	—	—	—	—	26,4	1 819
Thüringen		—	—	—	—	—	—	30,4	1 987
Braunschweig . . .		11,1	436	2,8	850	0,1	3	39,9	4 979
Anhalt		—	—	—	—	—	—	0,6	319
Hamburg		13,7	1 043	—	—	0,5	96	14,2	1 139
Elsass-Lothringen . .		—	—	1,1	62	—	—	293,8	12 430
Deutsches Reich		**156,1**	**8 487**	**11,0**	**2 307**	**4,0**	**4 185**	**2 844,0**	**275 756**
Hierzu: Luxemburg		—	—	—	—	—	—	260,7	11 638
Zusammen		**156,1**	**8 487**	**11,0**	**2 307**	**4,0**	**4 185**	**3 104,7**	**287 394**

[1] Die Nachweisung bezieht sich lediglich auf die Produktion derjenigen Fabriken, in welchen durch Verhüttung von Erzen Schwefelsäure gewonnen wird.

[2] In Folge nachträglich eingegangener Berichtigungen über die Produktion von Uranpräparaten und Selen während der Jahre 1871 bis 1878 sind für diese Jahre die Werthe in Sp. 7 u. 9 entsprechend geändert; vergl. Bd. XLVIII. S. X. 96/97.

[3] Einschl. Berlin mit 324 kg Uranpräparaten im Werthe von 10 000 ℳ

Digitized by Google

4. Die Salzgewinnung im deutschen Zollgebiet in den Etatsjahren 1872 bis 1880/81 nach den steueramtlichen Angaben.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 201; Bd. VIII. S. II. 20; Bd. XIV. S. III. 16; Bd. XX. S. IV. 57; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 8; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 46; Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 10; Bd. XLIII. S. IX. 17; Bd. XLVIII. S. IX. 1.)

Etatsjahre, bezw. Zoll- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der Produktionsstätten.			Gewonnene feste Salzprodukte.				
	Salzwerke mit bergmännischem Betrieb.	Salinen mit Siedesalzgewinnung.	Fabriken, in welchen Salz als Nebenprodukt gewonnen wird.	Krystallsalz.	Anderes Steinsalz.	Siedesalz.	Viehsalzlecksteine, Pfännenstein und andere feste Salzabfälle.	Zusammen Sp. 5—8.
				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1872	8	65	11	2 819	112 665	381 975	8 011	505 470
1873	8	65	11	3 757	121 348	378 455	7 905	511 465
1874	7	63	9	3 608	122 277	410 590	8 239	544 714
1875	8	63	9	3 707	147 452	402 440	7 171	560 770
1876	9	64	8	4 291	146 936	401 773	9 682	562 682
1. April 1877/78[2])	8	62	7	30 839	130 211	415 894	12 794	589 738
" 1878/79	9	61	8	57 530	130 329	410 277	8 884	607 020
" 1879/80	9	60	10	55 907	168 761	434 203	9 013	667 884
" 1880/81	9	61	10	55 437	203 779	453 932	18 395	731 543
Im Jahre 1880/81 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Preuss. Prov. Sachsen	2	6	1	55 287	42 545	111 747	11 914	221 493
" " Hannover	—	11	—	—	—	77 200	3 511	80 711
" " Westfalen	—	9	1	—	—	25 506	426	25 932
" " Posen	1	1	—	—	43 916	20 533	386	64 835
Andere Preuss. Prov.	1	3	7	—	924	12 133	1	13 058
Zus. Preuss. Dir. Bez.	**4**	**30**	**9**	**55 287**	**87 385**	**247 119**	**16 238**	**406 029**
Bayern	1	6	—	—	798	45 110	326	46 234
Württemberg	2	4	—	10	76 199	29 072	36	105 317
Baden	—	2	1	—	—	28 501	166	28 667
Hessen	—	3	—	—	—	15 403	—	15 403
Mecklenburg	—	1	—	—	—	1 367	—	1 367
Thüringen	1	6	—	—	21 967	37 362	1 361	60 690
Braunschweig	—	2	—	—	—	7 160	268	7 428
Anhalt	1	—	—	140	17 430	—	—	17 570
Elsass-Lothringen	—	7	—	—	—	42 838	—	42 838

[1]) Die Summen der hier nachgewiesenen Salzgewinnung stimmen mit dem Ergebniss der Bergwerks- und Salinenproduktions-Uebersicht nicht überein, weil das Einwurfsalz von den Steuerbehörden nur beim Siedesalz in Rechnung kommt, theilweis auch die Zeiträume der Aufstellung verschieden sind.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Vergl. im Abschnitt X. den Absatz der Salzproduktionsstätten und den Salzverbrauch; ferner im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Salzverbrauchs.

Digitized by Google

VI. Gewerbe.

1. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Arbeitsstellung nach der Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXIV. Th. 2 S. 552 fg.)

Vorbemerkungen.

[Vergl. Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXXIV. Th. 1 Einleitung S. (63) fg. und (125) fg.]

1. Die gewerbestatistische Aufnahme vom 1. Dezember 1875 erstreckte sich auf alle selbständigen Betriebe der Kunst- und Handelsgärtnerei, der Fischerei, des Berg-, Hütten- und Salinenwesens, der Industrie mit Einschluss des Bauwesens, des Handels und Verkehrs, der Erquickungs- und Beherbergungsgewerbe. Die den Eisenbahn-, Post- und Telegraphen-Verwaltungen unterstehenden Werkstätten waren zwar besonderer Erhebung überwiesen, sind jedoch in die nachfolgenden Uebersichten betreffenden Orts mit aufgenommen.

Ausgeschlossen von der Aufnahme waren: a) die von der Militärverwaltung und der Verwaltung der Kriegsmarine betriebenen Arbeiten gewerblicher Natur; b) der Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetrieb; c) das Versicherungswesen; d) die Heilanstalten, der Gewerbebetrieb der Aerzte aller Art, der Hebammen, des ärztlichen Hülfspersonals, die Todtenbestattung; e) das Musikgewerbe, das Theatergewerbe und die Schaustellungen aller Art; f) der Gewerbebetrieb im Umherziehen; g) die in den Besserungs- und Strafanstalten zur Beschäftigung der Insassen ausgeführten Arbeiten; h) diejenigen Betriebe, deren Produkte lediglich für den Bedarf der eigenen Haushaltung der Gewerbetreibenden bestimmt sind.

2. Jeder selbständige Gewerbebetrieb war dergestalt zu zählen, dass von verschiedenen Gewerbebetrieben desselben Inhabers, gleichviel ob räumlich vereinigt oder getrennt, und von gleichartigen Gewerbebetrieben desselben Inhabers, welche in räumlicher Trennung für sich bestehen, jeder besonders, ein mehreren Inhabern gehöriger Gewerbebetrieb aber nur einmal gezählt wurde.

Die Erhebung geschah durch direkte Befragung der Personen, welche selbständig, d. h. als Inhaber oder Pächter oder Geschäftsleiter, Kunst- oder Handelsgärtnerei, oder Fischerei, oder Bergbau, Hütten, Salinen, oder Industrie und Kunstgewerbe irgend welcher Art mit Einschluss des Bauwesens, oder Handel, Schiffahrt als Rheder oder Schiffseigner, Lohnfuhrwerkerei, oder Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe betreiben, oder welche in der Behausung ihrer Kunden für Lohn, oder in ihrer eigenen Behausung für fremde Rechnung arbeiten.

Bei kleinen Nebengewerben, namentlich solchen, welche zur Zeit der Gewerbeaufnahme gar nicht im Betriebe waren, wird für den Besitzer häufig kein genügender Anlass vorgelegen haben, sie als besonderen Betrieb anzuzeigen. Daher bleibt beispielsweise die Zahl der bei der Gewerbezählung ermittelten Brennereien (besonders in Elsass-Lothringen) und Brauereien hinter der durch die Steuerverwaltung nachgewiesenen zurück.

3. Sämmtliche Gewerbebetriebe sind zu 19 nach den Hauptzweigen der gewerblichen Thätigkeit abgegrenzten Gruppen zusammengefasst. Nach den wichtigsten Gegenständen der Fabrikation oder des Handels, bezw. Arten des Verkehrs sind die Gruppen in Klassen, und diese grösstentheils wieder in Ordnungen, welche meistens die einzelnen Gewerbe darstellen, systematisch zerlegt.

In der nachfolgenden Uebersicht sind die Gewerbsgruppen mit lateinischen fetten Ziffern (**I. II.**), die Klassen mit arabischen fetten Ziffern (**1. 2.**), die Ordnungen mit kleinen arabischen Ziffern (1. 2.) bezeichnet.

4. Bei der Zusammenstellung der Zählungsergebnisse sind Haupt- und Nebenbetriebe unterschieden. Zu den ersteren wurden alle diejenigen Betriebe gezählt, in welchen mindestens eine Person, sei es als Geschäftsleiter, Gehülfe, Arbeiter oder dergl., mit ihrer Hauptbeschäftigung thätig war, während als Nebenbetriebe diejenigen verzeichnet wurden, welche von den darin arbeitenden Personen nur als Nebenbeschäftigung betrieben werden. Da jede Person nur einmal und zwar mit ihrer Hauptbeschäftigung in Ansatz kam, so waren für Nebenbetriebe Personen nicht gesondert nachzuweisen.

5. In der Zahl der Personen ist der Bestand zur Zeit der Aufnahme angegeben, und sind dabei ausser den Inhabern nur die in den Werkstätten, Fabrikräumen, Bau- und Arbeitsplätzen, Speichern, Niederlagen, Komptoren, Läden, Verkaufsplätzen und auf den Schiffen des Arbeitgebers oder als Geschäftsreisende in dem Gewerbe Beschäftigten gezählt. Für diejenigen Gewerbe, deren Betrieb im Winter ruht oder eingeschränkt zu werden pflegt (z. B. Ziegeleien, Torfbereitung, Schiffsbau und andere Baugewerbe), ist wegen dieses Zählungsgrundsatzes die ermittelte Zahl der darin beschäftigten Personen als Minimalzahl anzusehen.

Digitized by Google

Noch: I. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Arbeitsstellung am 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In denselben beschäftigte Personen:			Auf 1 Betrieb kommen beschäftigte Personen.	Unter 100 beschäftigten Personen sind	
			Geschäftsleiter.	Hülfspersonen.	Zusammen.		Geschäftsleiter.	Hülfspersonen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	I. Kunst- und Handelsgärtnerei.	**13 917**	**13 450**	**12 014**	**25 464**	**1,8**	**52,8**	**47,2**
	II. Fischerei	**16 905**	**15 948**	**3 678**	**19 626**	**1,2**	**81,3**	**18,7**
	III. Bergbau, Hütten und Salinen	**8 610**	**7 033**	**426 173**	**433 206**	**50,3**	**1,6**	**98,4**
1	Metalle (ausser Stahl und Eisen).							
1	Bergwerke auf Erze, ausser Eisen	414	240	44 214	44 454	107,4	0,5	99,5
2	Silber-, Blei-, Kupfer-, Zinn-, Zinkhütten	132	123	13 685	13 808	104,6	0,9	99,1
3	Dgl. Nickel, Kobalt, Antimon, Wismuth, Arsenik	18	15	910	925	51,4	1,6	98,4
2	Eisen und Stahl.							
1	Eisenerzgruben	976	401	24 883	25 284	25,9	1,6	98,4
2	Hohöfen, Eisen-, Stahlhütten, Streck-, Drahtwerke	1 069	1 302	110 773	112 075	104,8	1,2	98,8
3	Salz.							
1	Salzbergwerke	14	10	2 033	2 043	145,9	0,5	99,5
2	Salinen	77	85	4 548	4 633	60,2	1,8	98,2
4	Fossile Brennmaterialien.							
1	Steinkohlenbergwerke, Koaksöfen	656	511	193 064	193 575	295,1	0,3	99,7
2	Braunkohlenwrk., Briquette-Fabr.	771	556	25 617	26 173	33,9	2,1	97,9
3	Torfgräbereien, Torfpressanstalten	4 463	3 771	5 439	9 210	2,1	40,9	59,1
	Aus- s. Gruppe III.: Bernsteingewinnung . .	17	14	872	886	52,1	1,6	98,4
	Asphaltgewinnung . . .	1	1	55	56	56,0	1,8	98,2
	Erdölgewinnung . . .	2	4	80	84	42,0	4,8	95,2
	IV. Industrie der Steine und Erden	**56 476**	**51 350**	**214 205**	**265 555**	**4,7**	**19,3**	**80,7**
1	Steine und Schiefer.							
1	Stein-, Schiefer- u. Marmorbrüche, B. f. grobe Stein-, Schiefer- u. Marmorwaaren.	6 021	5 136	28 774	33 910	5,6	15,1	84,9
2	B. f. feine Steinwaaren	10 455	9 815	16 173	25 988	2,5	37,8	62,2
2	B. f. Kies und Sand	459	347	855	1 202	2,6	28,9	71,1
3	B. f. Kalk, Cement, Trass .	3 253	2 350	18 792	21 142	6,5	11,1	88,9
4	B. f. Gyps und Schwerspath	927	484	2 397	2 881	3,1	16,8	83,2
5	Lehm, Thon u. Thonwaaren.							
1	Lehm- u. Thongruben, Ziegeleien	19 609	17 384	67 646	85 030	4,3	20,4	79,6
2	Töpfereien, Thon- u. Steinzeug-Fabriken etc.	12 525	12 432	22 785	35 217	2,8	35,3	64,7
3	Kaolingruben, Steingut-, Fayence-, Porzellan-Fabriken	1 354	1 391	23 073	24 464	18,1	5,7	94,3

Digitized by Google

Noch: I. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Arbeitsstellung am 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In denselben beschäftigte Personen: Geschäftsleiter.	Hülfspersonen.	Zusammen.	Auf 1 Betrieb kommen beschäftigte Personen.	Unter 100 beschäftigten Personen sind: Geschäftsleiter.	Hülfspersonen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6	Glas.							
1	Quarzmühlen, Glashütten, Glasveredelung	1 292	1 427	27 803	29 230	22,6	4,9	95,1
2	Glasbläsereien vor der Lampe	157	157	131	288	1,8	54,5	45,5
3	Spiegelglas- und Spiegelfabriken	401	407	5 688	6 095	15,2	6,7	93,3
	Ausserdem z. Gruppe IV: Graphitgräberei	23	20	88	108	4,7	18,5	81,5
	V. Metallverarbeitung	**169 383**	**166 409**	**253 343**	**419 752**	**2,5**	**39,6**	**60,4**
1	Edle Metalle.							
1	B. f. Gold-, Silber- u. Bijouteriew.	5 615	5 797	17 544	23 341	4,2	24,8	75,2
2	Gold- und Silberschlägereien	508	526	2 841	3 367	6,6	15,6	84,4
3	Gold- und Silberdrahtzieherei, leonische Waaren	274	293	1 863	2 156	7,9	13,6	86,4
4	Münzstätten	25	25	814	839	33,6	3,0	97,0
2	Unedle Metalle und Legirungen, ausser Eisen.							
1	Schrot- und Bleikugelfabriken	25	22	41	63	2,5	34,9	65,1
2	Blei-, Zinn- u. Metallspielw.-Fabr.	1 367	1 280	2 507	3 787	2,8	33,8	66,2
3	Zinkgiessereien und -Prägereien	126	118	775	893	7,1	13,2	86,8
4	Kupferschmieden	3 544	3 530	6 375	9 905	2,8	35,6	64,4
5	Metalllegirungen u. deren Verarbeit.	3 654	3 643	17 891	21 534	5,9	16,9	83,1
3	Eisen und Stahl.							
1	Eisengiessereien, Eisenemaillirwrk.	1 073	894	33 442	34 336	32,0	2,6	97,4
2	Schwarz- und Weissblechfabriken	79	55	2 545	2 600	32,9	2,1	97,9
3	Klempnereien, Schwarz- u. Weissblechwaarenfabriken	15 589	15 398	22 364	37 762	2,4	40,8	59,2
4	Stifte, Nägel, Schrauben, Ketten, Drahtseile	11 230	11 081	11 107	22 188	2,0	49,9	50,1
5	Hufschmieden	81 487	79 827	54 728	134 555	1,7	59,3	40,7
6	Schlossereien, B. f. feuerfeste Geldschränke	25 313	24 970	45 082	70 052	2,8	35,6	64,4
7	Zeug-, Messerschmieden, B. f. Kurzwaaren, Stahlfedern	17 339	16 935	25 740	42 675	2,5	39,7	60,3
8	Nähnadelfabriken	71	85	3 893	3 978	56,0	2,1	97,9
9	Nadler-, Drahtw., Drahtgewebe	2 064	1 930	3 791	5 721	2,8	33,7	66,3
	VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	**88 199**	**85 091**	**236 938**	**322 029**	**3,7**	**26,4**	**73,6**
1	Maschinen, Werkzeuge, Apparate	9 978	9 418	144 678	154 096	15,4	6,1	93,9
2	Transportmittel ausser Lokomotiven.							
1	Wagenbau	52 410	50 496	44 506	95 002	1,8	53,2	46,8
2	Schiffbau	1 408	1 418	9 676	11 094	7,9	12,8	87,2
3	B. f. Schusswaffen	2 198	2 159	3 977	6 136	2,8	35,2	64,8

Digitized by Google

Noch: 1. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Arbeitsstellung am 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In denselben beschäftigte Personen: Geschäftsleiter.	Hülfspersonen.	Zusammen.	Auf 1 Betrieb kommen beschäftigte Personen.	Unter 100 beschäftigten Personen sind: Geschäftsleiter.	Hülfspersonen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4	Mathematische, physikalische, chemische Instrumente, Apparate.							
1	B. f. Instrumente und Apparate	2 957	2 868	6 893	9 761	3,3	29,4	70,6
2	B. f. Telegraphenanlagen, -Appar.	88	73	1 084	1 157	13,1	6,3	93,7
3	B. f. anatom., mikroskop. Präparate	73	60	18	78	1,1	76,9	23,1
5	B. f. Zeitmessinstrumente	13 235	12 833	10 266	23 099	1,7	55,6	44,4
6	B. f. Musikinstrumente	4 332	4 302	11 502	15 904	3,7	27,7	72,3
7	B. f. chirurgische Instrum.	1 354	1 184	983	2 167	1,6	54,6	45,4
8	B. f. Beleuchtungsapparate, Lampen	166	180	3 355	3 535	21,3	5,1	94,9
	VII. Chemische Industrie	**9 507**	**9 033**	**42 665**	**51 698**	**5,4**	**17,5**	**82,5**
1	Chemische Grossindustrie	335	289	7 624	7 913	23,6	3,7	96,3
2	Chemisch., pharmazeutisch. u. photographisch. Präpar.	686	740	9 150	9 890	14,4	7,5	92,5
3	Apotheken	4 531	4 472	5 286	9 758	2,2	45,8	54,2
4	Farbematerialien, ausser Theerfarben; Thierkohle, Filter	854	789	7 148	7 937	9,3	9,9	90,1
5	Steinkohlentheer-Derivate	37	43	2 136	2 179	58,9	2,0	98,0
6	B. f. Explosivstoffe	195	195	2 521	2 716	13,9	7,2	92,8
7	B. f. Zündwaaren	392	413	4 707	5 120	13,1	8,1	91,9
8	Abfälle u. künstl. Düngstoff.							
1	Abfuhr- u. Desinfektionsanstalten	95	90	465	555	5,8	16,2	83,8
2	B. f. künstl. Düngstoffe, Knochenmehl	596	402	3 049	3 451	5,8	11,6	88,4
3	Abdeckereien	1 786	1 600	579	2 179	1,2	73,4	26,6
	VIII. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	**13 130**	**8 976**	**33 531**	**42 507**	**3,2**	**21,1**	**78,9**
1	Heizstoffe.							
1	B. f. Holzzerkleinerung	329	285	191	476	1,4	59,9	40,1
2	Köhlereien, Holztheerschwelereien	971	820	291	1 111	1,1	73,8	26,2
2	Leuchtstoffe und Seife.							
1	Talg- und Seifensiederei, Talgkerzen, Glycerin	2 840	2 769	5 134	7 903	2,8	35,0	65,0
2	Stearin- u. Wachskerzenfabriken	456	388	1 372	1 760	3,9	22,0	78,0
3	Kohlentheerschwelereien, B. f. Mineralöle, Gasäther etc., für Paraffinkerz.; Petroleumraffinerien	178	125	2 560	2 685	15,1	4,7	95,3
4	Gasbeleuchtungsanstalten	509	481	12 288	12 769	25,1	3,8	96,2
3	Fette und Oele.							
1	Thranbrennerei, Leder- u. Wagenschmiere	91	74	273	347	3,8	21,3	78,7
2	Oelmühlen	6 290	2 764	6 169	8 933	1,4	30,9	69,1
3	Fabrik. f. ätherische Oele u. Parfüms	183	176	1 158	1 334	7,3	13,2	86,8
4	B. f. Harze und Firnisse	1 283	1 094	4 095	5 189	4,0	21,1	78,9

Digitized by Google

Noch: I. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Arbeitsstellung am 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In denselben beschäftigte Personen: Geschäftsleiter.	Hülfspersonen.	Zusammen.	Auf 1 Betrieb kommen beschäftigte Personen.	Unter 100 beschäftigten Personen sind Geschäftsleiter.	Hülfspersonen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	IX. Textilindustrie	**403 024**	**383 890**	**542 877**	**926 767**	**2,3**	**41,4**	**58,6**
1	**Gespinnste und Gewebe aus Seide.**							
1	Seidentrocknungs-, Conditionir-Anstalten	3	3	130	133	44,3	2,3	97,7
2	Filanden, Seidenhaspelanstalten	2 463	2 443	3 099	5 542	2,3	44,1	55,9
3	Seiden- u. Seidenshoddyspinnereien	162	167	4 571	4 738	29,2	3,5	96,5
4	Seidengewebe, Sammet und Band	32 982	32 955	31 037	63 992	1,9	51,5	48,5
5	B. f. Seidenfärberei u. Seidendruck	200	196	2 723	2 919	14,6	6,7	93,3
2	**Gespinnste, Gewebe aus Wolle und Haaren.**							
1	B. f. Wollbereitung	1 037	971	3 725	4 696	4,5	20,7	79,3
2	Streichgarn- und Vigognespinnerei und Weberei	10 533	11 048	77 231	88 279	8,4	12,5	87,5
3	Kammgarnspinnereien	2 350	2 196	26 576	28 772	12,2	7,6	92,4
4	Mungo- und Shoddyfabriken	129	147	4 629	4 776	37,0	3,1	96,9
5	Kamm- etc. Garnweberei, Wollenbandweberei	20 677	19 649	35 489	55 138	2,7	35,6	64,4
6	Wollenfärberei, Druckerei, Appret	2 602	1 568	10 439	12 007	4,6	13,1	86,9
3	**Gespinnste, Gewebe aus Flachs, Hanf, Werg, Jute etc.**							
1	Flachsröstanstalten	7	6	102	108	15,4	5,6	94,4
2	Flachshechelei und -Spinnerei	12 165	11 306	21 228	32 534	2,7	34,8	65,2
3	Leinenweberei, Leinenbandweberei	124 830	116 060	48 025	164 085	1,3	70,7	29,3
4	Juteweberei	17	23	2 733	2 756	162,1	0,8	99,2
5	Bleicherei, Färberei, Appretur für Gespinnste und Gewebe aus Flachs etc.	590	143	3 039	3 482	5,9	12,7	87,3
4	**Gespinnste, Gewebe aus Baumwolle.**							
1	Wattenfabrk., Spinner. u. Zwirner.	1 597	1 682	64 993	66 675	41,8	2,5	97,5
2	Webereien einschl. Bandwebereien	97 588	93 819	109 670	203 489	2,1	46,1	53,9
3	Bleicherein. Färbereien. Drucker.	968	838	19 439	20 277	20,9	4,1	95,9
	Ausserd. zu Gruppe IX Klasse 4: Webereien von gemischten W.	4 466	4 073	2 313	6 386	1,4	63,8	36,2
5	Andere Bleicherei, Färberei, Appretur	8 343	8 050	14 176	22 226	2,7	36,2	63,8
6	Gewebe, Geflechte aus Gummi, Haar	987	966	1 693	2 659	2,7	36,3	63,7
7	**Wirk-, Klöppel-, Häkel-, Strick- und Stickwaaren.**							
1	B. f. Strumpfwaaren	36 797	35 028	25 929	60 957	1,7	57,5	42,5
2	B. f. Häkelwaaren, Stickereiwaaren	3 320	2 789	980	3 769	1,1	74,0	26,0
3	Appreturanstalten für Strumpf- u. Strickwaaren	3 150	3 117	584	3 701	1,2	84,2	15,8
4	Weisszeug- u. Spitzenfabriken	6 311	6 104	6 898	13 002	2,1	46,9	53,1
5	Wasch-, Bleich- und Appreturanstalten für Spitzen u. Weisszeugstickerei	17	17	60	77	4,5	22,1	77,9

Digitized by Google

Noch: 1. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Arbeitsstellung am 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (B. f. = Betriebsständen für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In denselben beschäftigte Personen: Geschäftsleiter.	Hülfspersonen.	Zusammen.	Auf 1 Betrieb kommen beschäftigte Personen sind	Unter 100 beschäftigten Personen sind: Geschäftsleiter.	Hülfspersonen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6	Posamentierfabriken	5 396	5 426	12 296	17 722	3,3	30,6	69,4
8	Seilereien u. Reepschlägereien	9 691	9 404	6 848	16 252	1,7	57,9	42,1
9	B. f. Säcke, Segel, Netze u. dergl.	1 544	1 443	1 220	2 663	1,7	54,2	45,8
Ausserd. z. Gr. IX.	Mechanische Buntweberei	1	4	153	157	157,0	2,5	97,5
	Fabriken für Strick- u. Nähgarn	10	4	118	122	12,2	3,3	96,7
	Weberei, Spulerei ohne Stoffangabe	2 127	2 061	685	2 746	1,3	75,1	24,9
	Spinnerei ohne Stoffangabe	9 964	9 884	46	9 930	1,0	99,5	0,5
	X. Papier und Leder	**59 609**	**57 701**	**129 584**	**187 285**	**3,1**	**30,8**	**69,2**
1	Papier und Pappe.							
1	Papier- u. Pappefabrik., Schleif-, Oelpapier	1 311	1 426	33 606	35 032	26,7	4,1	95,9
2	B. f. Steinpappe, Papiermaché	627	602	1 352	1 954	3,1	30,8	69,2
3	B. f. Bunt- und Luxuspapier	149	173	5 276	5 449	36,6	3,2	96,8
4	B. f. Tapeten und Rouleaux	193	229	3 646	3 875	20,1	5,9	94,1
2	Leder und Ledersurrogate.							
1	Lohmühlen u. Lohextraktfabriken	1 479	503	669	1 172	0,8	42,9	57,1
2	Gerberei, Lederfärberei u. Lackirerei, Pergament	11 781	11 823	29 056	40 879	3,5	28,9	71,1
3	Wachstuch- u. Ledertuchfabriken	77	103	1 105	1 208	15,7	8,5	91,5
4	Treibriemenfabriken	217	212	566	778	3,6	27,2	72,8
3	B. f. Gummi- u. Guttaperchawaaren	120	147	5 348	5 495	45,8	2,7	97,3
4	Buchbindereien u. Kartonnagefabriken	11 253	10 954	20 670	31 624	2,8	34,6	65,4
5	B. f. Riemer-, Sattler- und Tapezierarbeit	32 402	31 529	28 290	59 819	1,8	52,7	47,3
	XI. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	**264 636**	**246 568**	**217 480**	**464 048**	**1,8**	**53,1**	**46,9**
1	B. f. Holzzurichtung u. Konservirung	16 057	7 418	26 828	34 246	2,1	21,7	78,3
2	Glatte Holzwaaren.							
1	B. f. Zündholzruthen und Zahnstocher	156	136	873	1 009	6,5	13,5	86,5
2	B. f. grobe Holzwaaren	16 888	15 284	6 802	22 086	1,3	69,2	30,8
3	Tischlereien und Parkettfabriken	123 104	121 108	109 402	230 510	1,9	52,5	47,5
3	Böttchereien	41 352	39 175	19 367	58 542	1,4	66,9	33,1
4	B. f. Web- u. Flechtwaaren von Stroh, Bast, Binsen, Holz	9 828	9 187	5 063	14 250	1,4	64,5	35,5
5	B. f. Korbmacherwaaren	22 643	21 501	9 110	30 611	1,4	70,2	29,8
6	B. f. Dreh- u. Schnitzwaaren	21 977	21 009	20 223	41 232	1,9	51,0	49,0
7	B. f. Korkschneiderei	653	623	1 682	2 305	3,5	27,0	73,0
8	B. f. Kämme, Bürsten, Pinsel, Federposen	5 983	5 887	7 497	13 384	2,2	44,0	56,0

Digitized by Google

Noch: I. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Arbeitsstellung am 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In denselben beschäftigte Personen: Geschäftsleiter.	Hülfspersonen.	Zusammen.	Auf 1 Betrieb kommen beschäftigte Personen.	Unter 100 beschäftigten Personen sind: Geschäftsleiter.	Hülfspersonen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9	B. f. Stöcke, Regen- und Sonnenschirme	2 327	2 103	4 185	6 288	2,7	33,4	66,6
10	B. f. Holz- und Schnitzwaarenveredelung	3 668	3 137	6 148	9 585	2,6	32,7	67,3
	XII. Nahrungs- und Genussmittel	**271 585**	**241 081**	**451 519**	**692 600**	**2,6**	**34,8**	**65,2**
1	Vegetabilische Nahrungsstoffe.							
1	Mühlen und Reisschälmühlen	59 908	57 228	69 335	126 563	2,1	45,2	54,8
2	Bäckereien und Konditoreien	79 252	70 948	68 086	139 034	1,8	51,0	49,0
3	Nudel- und Maccaronifabriken	178	142	354	496	2,8	28,6	71,4
4	Stärke- u. Stärkesyrupfabriken	717	661	4 915	5 576	7,8	11,9	88,1
5	Zuckerfabriken	402	611	66 261	66 872	166,3	0,9	99,1
6	Kakao- u. Chokoladenfabriken	142	123	2 812	2 935	20,7	4,2	95,8
7	Fabriken für Kaffeesurrogate	347	367	6 086	6 453	18,6	5,7	94,3
8	Fabriken für komprim. Gemüse, Konserven etc.	1 370	1 048	1 638	2 686	2,0	39,0	61,0
2	Animalische Nahrungsstoffe.							
1	Fischsalzereien und -Pökeleien	179	131	121	252	1,4	52,0	48,0
2	Fleischereien etc.	77 427	66 868	43 819	110 687	1,4	60,4	39,6
3	B. f. kondensirte Milch, Butterfabriken, Käsereien	3 071	2 726	1 992	4 718	1,5	57,8	42,2
3	Getränke.							
1	Wasserwerke, Wasserversorgungsanstalten	82	88	1 977	2 065	25,2	4,3	95,7
2	Eisbereitungs- und -Versorgungsanstalten	28	18	115	133	4,8	13,5	86,5
3	B. f. künstliche Mineralwässer	997	615	1 640	2 255	2,3	27,3	72,7
4	Mälzereien	914	547	2 237	2 784	3,0	19,6	80,4
5	Brauereien	18 236	15 958	51 820	67 778	3,7	23,5	76,5
6	Branntweinbrennerei, Liqueur- u. Presshefefabriken	16 278	11 020	26 459	37 479	2,3	29,4	70,6
7	Schaumweinfabriken, Weinküperei	337	315	857	1 172	3,5	26,9	73,1
8	Essigfabriken	1 137	709	1 062	1 771	1,6	40,0	60,0
4	B. f. Taback (Fabrikation)	10 583	10 958	99 933	110 891	10,5	9,9	90,1
	XIII. Bekleidung und Reinigung	**774 955**	**759 576**	**293 566**	**1 053 142**	**1,4**	**72,1**	**27,9**
1	Wäsche, Kleidung, Kopfbedeckung, Putz.							
1	Weissnäherei	197 463	192 497	25 390	217 887	1,1	88,3	11,7
2	Schneiderei	214 539	212 173	86 750	298 923	1,4	71,0	29,0
3	Putzmacherei, künstliche Blumen, Federschmuck	16 290	16 174	10 740	26 914	1,7	60,1	39,9
4	Hut-, Mützen-Fabrikation, Filzwaaren	6 380	6 149	11 103	17 252	2,7	35,6	64,4
5	B. f. Kürschnerei, Pelzwaarenzurichtung	7 028	6 838	5 877	12 715	1,8	53,8	46,2

Digitized by Google

Noch: 1. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Arbeitsstellung am 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In denselben beschäftigte Personen:			Auf 1 Betrieb kommen beschäftigte Personen.	Unter 100 beschäftigten Personen sind	
			Geschäftsleiter.	Hülfspersonen.	Zusammen.		Geschäftsleiter.	Hülfspersonen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6	Handschuh (nicht gewirkte), Krawatten, Hosenträger	5 469	5 299	7 351	12 650	2,3	41,9	58,1
7	B. f. Korsets und Krinolinen	497	526	3 138	3 664	7,4	14,4	85,6
2	**Schuhmacherei**	249 996	246 202	128 001	374 203	1,5	65,8	34,2
3	**B. f. Haar- und Bartpflege**	20 726	19 082	7 991	27 073	1,3	70,5	29,5
4	**Reinigung.**							
1	Badeanstalten	1 076	751	1 115	1 866	1,7	40,2	59,8
2	Waschen, Trocknen, Plätten	55 491	53 885	6 110	59 995	1,1	89,8	10,2
	XIV. Baugewerbe	**234 388**	**220 398**	**246 911**	**467 309**	**2,0**	**47,2**	**52,8**
1	**Bauunternehmer**	4 967	5 045	61 466	66 511	13,4	7,6	92,4
2	**Privat-Architekten, Feldmesser, Ingenieure**	3 728	3 680	5 204	8 884	2,4	41,4	58,6
3	**Maurer**	96 436	91 734	74 470	166 204	1,7	55,2	44,8
4	**Zimmerer**	62 731	59 265	63 289	122 554	2,0	48,4	51,6
5	**Glaser**	15 016	13 354	7 059	20 413	1,4	65,4	34,6
6	**Stubenmaler, Anstreicher, Bohner**	28 372	25 875	21 889	47 764	1,7	54,2	45,8
7	**Stuckateure**	383	324	487	811	2,1	40,0	60,0
8	**Dachdecker (Ziegel- und Schiefer-)**	12 691	11 818	5 465	17 283	1,4	68,4	31,6
9	**Steinsetzer u. Asphaltirer**	3 540	3 299	2 899	6 198	1,8	53,2	46,8
10	**Ofensetzer**	973	843	399	1 242	1,3	67,9	32,1
11	**Schornsteinfeger**	3 475	3 365	3 271	6 636	1,9	50,7	49,3
12	**Brunnenmacher**	2 076	1 796	1 013	2 809	1,4	63,9	36,1
	XV. Polygraphische Gewerbe	**8 855**	**8 596**	**47 123**	**55 719**	**6,3**	**15,4**	**84,6**
1	**Schriftschneidereien und -Giessereien, Holzschnitt-Ateliers**	371	344	2 009	2 353	6,3	14,6	85,4
2	**Buch-, Stein-, Kupfer-, Stahl- u. Zinkdruckereien, Liniiranstalten**	5 247	5 354	40 850	46 204	8,8	11,6	88,4
3	**Spielkarten-, Muster-, Bilderbog.-, Oelbild-Druckanstalten**	342	337	2 251	2 588	7,6	13,0	87,0
4	**Photographische Anstalten**	2 895	2 561	2 013	4 574	1,6	56,0	44,0
	XVI. Gewerbliche Kunstbetriebe	**5 945**	**5 659**	**7 741**	**13 400**	**2,3**	**42,2**	**57,8**
	XVII. Handelsgewerbe	**529 459**	**431 570**	**229 926**	**661 496**	**1,2**	**65,2**	**34,8**
1	**Waarenhandel (en gros, en détail).**							
1	Handel mit Thieren	27 270	23 730	4 092	27 822	1,0	85,3	14,7
2	Handel mit landwirthsch. Produkten	74 237	62 300	14 098	76 398	1,0	81,5	18,5
3	" " Brenn- u. Baumaterial	23 435	17 166	18 598	35 764	1,5	48,0	52,0
4	" " Metallen	8 222	5 743	9 084	14 827	1,8	38,7	61,3
5	" " Kolonial-, Ess- u. Trinkwaaren	104 868	81 395	43 037	124 432	1,2	65,4	34,6

Digitized by Google

Noch: I. Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen und deren Arbeitsstellung am 1. Dezember 1875.

Klassen- und Ordnungsnummer.	Art der Gewerbebetriebe nach der systematischen Ordnung. (B. f. = Betriebsstätten für, W. = Waaren.)	Anzahl der Betriebe (Haupt- und Neben-).	In denselben beschäftigte Personen: Geschäftsleiter.	Hülfspersonen.	Zusammen.	Auf 1 Betrieb kommen beschäftigte Personen.	Unter 100 beschäftigten Personen sind Geschäftsleiter.	Hülfspersonen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6	Handel mit Wein	6 012	5 085	7 046	12 131	2,0	41,9	58,1
7	" " Taback und Cigarren	6 221	5 057	3 442	8 499	1,4	59,5	40,5
8	" " Leder, Wolle, Baumw.	5 012	3 902	2 540	6 442	1,3	60,6	39,4
9	" " Manufaktur- (Schnitt-) Waaren	47 128	40 173	44 606	84 779	1,8	47,4	52,6
10	" " Kurz- u. Galanteriew.	13 512	8 959	6 550	15 509	1,1	57,8	42,2
11	" " anderen ungenannt. W.	154 520	129 263	44 213	173 476	1,1	74,5	25,5
12	Trödelhandlungen	5 773	5 042	603	5 645	1,0	89,3	10,7
2	**Geld- und Kredithandel**	4 015	4 250	10 719	14 969	3,7	28,4	71,6
3	**Speditions- und Kommissionsgeschäfte**	10 248	8 408	7 749	16 157	1,6	52,0	48,0
4	**Buch-, Musikalien- und Kunsthandel.**							
1	Buch-, Musikalien- u. Kunsthandel	4 199	3 390	7 200	10 590	2,5	32,0	68,0
2	Zeitungsspeditionsgeschäfte	2 436	1 996	697	2 693	1,1	74,1	25,9
3	Leihbibliotheken	455	242	52	294	0,6	82,3	17,7
5	**B. f. Handelsvermittelung**	21 150	17 365	2 349	19 714	0,9	88,1	11,9
6	**Hülfsgewerbe des Handels**	3 074	2 374	993	3 367	1,1	70,5	29,5
7	**Versteigerung, Verleihung, Engagementsvermittelung.**							
1	Auktionsgeschäften, Auktionatoren	1 717	1 106	103	1 209	0,7	91,5	8,5
2	Pfandleihanstalten	1 280	1 033	202	1 235	1,0	83,6	16,4
3	Verleihungsgeschäfte	1 902	1 197	1 364	2 561	1,3	46,7	53,3
4	Aufbewahrungsanstalten	42	32	310	342	8,1	9,4	90,6
5	Engagements- u. Stellenvermittelung	2 598	2 260	55	2 315	0,9	97,6	2,4
6	Annoncen- u. Inseratenvermittelung	133	102	224	326	2,5	31,3	68,7
	XVIII. Verkehrsgewerbe	**82 146**	**75 140**	**59 190**	**134 330**	**1,6**	**55,9**	**44,1**
1	**Landstrassen- und Stadtverkehr.**							
1	B. f. Personenfuhrwerk, Pferdebahnen	22 431	20 530	13 784	34 314	1,5	59,8	40,2
2	B. f. Frachtfuhrwerk	29 441	25 912	7 246	33 158	1,1	78,1	21,9
3	Dienstmannsinstitute	7 841	7 221	2 717	9 938	1,3	72,7	27,3
2	**Schiffahrt, Rhederei und Flösserei**	22 433	21 477	35 443	56 920	2,5	37,7	62,3
	XIX. Beherbergung und Erquickung	**219 582**	**157 615**	**77 082**	**234 697**	**1,1**	**67,2**	**32,8**
1	**B. f. Beherbergung (Gasthöfe, Hôtels garnis)**	118 239	87 811	47 682	135 493	1,1	64,8	35,2
2	**B. f. Erquickung**	101 343	69 804	29 400	99 204	1,0	70,4	29,6
	Sämmtliche Gewerbsgruppen I-XIX.	**3 230 311**	**2 945 084**	**3 525 546**	**6 470 630**	**2,0**	**45,5**	**54,5**

Digitized by Google

2. Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken im deutschen Zollgebiet für die Kampagnejahre 1871/72 bis 1879/80.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. 1. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877 S. 59; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 49*; Bd. XLIII. S. III. 25 und S. XII. 35*.)

Kampagnejahre (1. Septbr. — 31. Aug.) bezw. Bezirke der Direktivbehörden.	Zahl der im Betriebe gewesenen Fabriken.	Hiervon (Sp. 2) gewannen den Saft mittelst Diffusion.	Hiervon (Sp. 2) gewannen den Saft durch Pressen, Ausschleudern, Maceriren.	Menge der verarbeiteten grünen Rüben. Tonnen.	Darunter (Sp. 5) von den Fabriken selbst gewonnen. Tonnen.	Diese Mengen (Sp. 6) wurden geerntet auf Hektaren.	Also von 1 Hektar Rüben 100 kg
1	2	3	4	5	6	7	8
1871/72	311	52	259	2 250 918	1 504 351	73 691	204,1
1872/73	324	63	261	3 181 551	2 101 301	82 590	254,4
1873/74	337	80	257	3 528 764	2 420 909	88 877	272,4
1874/75	333	113	220	2 756 745	1 908 095	92 655	205,9
1875/76	332	157	175	4 161 284	2 836 307	96 724	203,2
1876/77	328	197	131	3 550 037	2 490 154	98 725	252,2
1877/78	329	224	105	4 090 968	2 872 775	104 783	274,2
1878/79	324	258	66	4 628 748	3 114 030	107 679	289,2
1879/80	328	291	37	4 805 262	2 850 586	113 003	252,3
Im Kampagnejahre 1879/80 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.							
Prov. Sachsen	139	125	14	2 042 900	1 495 554	60 896	245,6
„ Schlesien	45	40	5	678 826	141 894	5 654	251,0
„ Hannover	28	27	1	462 907	352 879	12 202	289,2
„ Brandenburg	16	8	8	153 330	68 950	2 456	280,7
Uebr. preuss. Direktivbez.	23	21	2	402 827	72 104	3 017	239,0
Bayern, Württemb., Baden	8	8	—	132 093	37 470	1 510	248,1
Braunschweig	30	26	4	457 261	359 109	12 508	287,1
Anhalt	32	29	3	376 380	269 674	12 077	223,3
Die anderen Direktivbezirke	7	7	—	98 738	52 952	2 683	197,4

Kampagnejahre (1. Septbr. — 31. Aug.) bezw. Direktivbehörden.	Menge der gewonnenen Füllmasse. Tonnen.	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte.[1]) Tonnen.	Menge der gewonnenen Melasse. Tonnen.	Aus 100 kg versteuerter Rüben wurden gewonnen: Füllmasse. kg	und hieraus (Sp. 12) Rohzucker. kg	und hieraus (Sp. 12) Melasse. kg	Aus 100 kg Füllmasse wurden erzielt Rohzucker. kg	Aus 100 kg Füllmasse wurden erzielt Melasse. kg	Zur Darstellung von 1 kg Rohzucker waren an Rüben erforderlich. kg
1	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1871/72	262 993	186 442	63 892	11,68	8,28	2,84	70,89	24,29	12,07
1872/73	371 617	262 551	91 589	11,68	8,25	2,88	70,65	24,65	12,11
1873/74	412 114	291 041	105 818	11,68	8,25	3,00	70,62	25,68	12,12
1874/75	368 044	256 412	97 603	13,35	9,30	3,54	69,67	26,52	10,75
1875/76	502 818	358 048	133 952	12,08	8,60	3,22	71,21	26,64	11,62
1876/77	405 504	289 423	111 101	11,42	8,15	3,13	71,37	27,40	12,27
1877/78	515 595	378 009	122 813	12,60	9,24	3,00	73,32	23,82	10,82
1878/79	576 180	426 155	133 652	12,45	9,21	2,89	73,96	23,20	10,86
1879/80	554 409	409 415	131 371	11,54	8,52	2,73	73,85	23,70	11,74
Im Kampagnejahre 1879/80 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.									
Prov. Sachsen	232 009	169 260	57 559	11,36	8,28	2,82	72,95	24,81	12,07
„ Schlesien	79 651	58 750	20 818	11,73	8,65	3,07	73,76	26,14	11,55
„ Hannover	56 814	41 883	12 525	12,27	9,05	2,70	73,72	22,05	11,05
„ Brandenburg	18 127	13 700	3 642	11,82	8,93	2,38	75,57	20,09	11,19
Uebr. preuss. Direktivbez.	47 084	36 294	10 351	11,69	9,01	2,57	77,08	21,98	11,10
Bayern, Württemb., Baden	14 489	9 677	4 592	10,97	7,33	3,48	66,79	31,70	13,65
Braunschweig	53 428	41 038	10 666	11,68	8,98	2,33	76,81	19,96	11,14
Anhalt	40 465	29 445	8 854	10,75	7,83	2,35	72,77	21,88	12,78
Die anderen Direktivbezirke	12 342	9 368	2 364	12,50	9,49	2,39	75,91	19,16	10,54

[1]) Der in den Zahlen der Spalte 10 mitenthaltene, aus der Füllmasse (Sp. 9) direkt gewonnene Saftmelis ist nach dem Verhältniss von 100 zu 125 auf Rohzucker aller Produkte reduzirt.

Vergleiche im Abschnitt X. den Verbrauch von Rohzucker und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Zuckerverbrauchs.

Digitized by Google

3. Der technische Betrieb der Branntweinbrennerei und die Branntweinerzeugung im Reichssteuergebiet.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. 1. 58 und S. IV. 28; Bd. XIV. S. IV. 1; Bd. XX. S. VI. 28; Bd. XXV. Juliheft 1877 S. I*; Bd. XXX. Novemberheft 1878 S. 47; Bd. XXXVII. Dezemberheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. XI. 1 und Bd. XLVIII. S. XI. 1.)

A. Zahl und Betriebseinrichtung der im Reichssteuergebiet vorhandenen Brennereien nach dem Stande am Schlusse der Etatsjahre 1878/79 bis 1880/81.

Termine bezw. Bezirke der Direktivbehörden.	Zahl der vorhandenen Brennereien.	Darunter (Sp. 2) Brennereien, welche nach Massgabe ihrer Einrichtung									
		a. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:							b. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:			
		zu 80% nach Tralles und mehr.	unter 80%	Zusammen.	Hierunter (Sp. 5) mit kontinuirlichem Apparat.	Hierunter (Sp. 5) mit Blase und Dampfapparat.	Hierunter (Sp. 5) mit Blase ohne Dampfapparat.	mit Maisch- oder Vorwärmer.	ohne Maisch- oder Vorwärmer.	Zusammen.	Hierunter (Sp. 11) mit besonderer Rektifizirblase.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
31. März 1879	40 494	3 742	924	4 666	787	3 698	181	1 882	33 946	35 828	1 206
- - 1880	40 376	3 794	875	4 669	863	3 627	179	1 874	33 833	35 707	1 184
- - 1881	40 240	3 788	870	4 658	944	3 541	173	1 875	33 707	35 582	1 187
Am 31. März 1881 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.											
Prov. Ostpreussen	402	343	59	402	20	382	—	—	—	—	—
- Westpreussen	251	250	1	251	110	139	2	—	—	—	—
- Brandenburg	639	575	5	580	246	329	5	13	46	59	20
- Pommern	352	340	2	342	108	233	1	9	1	10	8
- Posen	417	414	1	415	131	283	1	1	1	2	1
- Schlesien	1 093	667	23	690	107	565	18	77	326	403	26
- Sachsen	412	302	19	321	82	234	5	77	14	91	43
Uebrige preuss. Direktivbezirke	5 073	41	330	371	51	255	65	1 384	3 318	4 702	908
Zus. preuss. Direktivbezirke	**8 639**	**2 932**	**440**	**3 372**	**855**	**2 420**	**97**	**1 561**	**3 706**	**5 267**	**1 006**
Königreich Sachsen	713	663	38	701	16	676	9	9	3	12	3
Hessen	813	4	323	327	18	250	59	200	286	486	58
Thüringen und Anhalt	143	110	14	124	14	108	2	13	6	19	1
Mecklenburg, Oldenburg, Braunschw.	148	76	13	89	23	66	—	48	11	59	22
Elsass-Lothringen	29 784	3	42	45	18	21	6	44 29	695	29 739	97

B. Die Branntweinerzeugung im Reichssteuergebiet in den Jahren 1872 bis 1880/81.

Etatsjahre.	Anzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.	Darunter in Verbindung mit Hefenfabrikation.	Von den in Sp. 2 nachgewiesenen Brennereien verarbeiteten hauptsächlich mehlige Stoffe: Kartoffeln.	Getreide.	Melasse.	andere nicht mehlige Stoffe.	Von den Brennereien, welche mehlige Stoffe oder Melasse verarbeiteten						Muthmasslich erzeugte Branntweinmenge zu 100% Tralles[1])	
							im Ganzen.	halten an Branntweinsteuer zu entrichten: bis 300 M.	über 300 bis 1500 M.	über 1500 bis 6000 M.	über 6000 bis 15000 M.	über 15000 M.	im Ganzen.	auf den Kopf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1872	8 456	1 061	4 211	2 768	32	1 445	7 011	990	1 457	2 212	1 563	789	1 721	5,6
1873	8 127	1 089	4 396	2 735	33	963	7 164	944	1 486	2 239	1 554	941	1 899	5,9
1874[2])	32 602	1 107	4 615	2 666	35	25 286	7 316	1 037	1 438	2 225	1 541	1 075	2 081	6,3
1875	36 194	1 155	4 734	2 774	34	28 652	7 542	901	1 585	2 372	1 573	1 111	2 171	6,5
1876	33 172	1 206	4 567	2 808	38	25 759	7 413	917	1 477	2 394	1 665	960	2 039	6,0
1877	33 016	1 164	4 115	2 955	34	25 912	7 104	898	1 333	2 275	1 600	998	2 005	5,8
1878	31 645	1 255	4 131	2 946	30	24 538	7 107	933	1 326	2 143	1 618	1 087	2 085	6,0
1879	30 682	1 274	4 007	2 990	32	20 653	7 029	948	1 324	2 160	1 541	1 056	2 038	5,8
1880/81	29 801	1 328	4 272	2 861	26	19 642	7 159	959	1 444	2 103	1 432	1 221	2 186	6,1

[1]) Die Menge des erzeugten Branntweins ist nach dem Steueraufkommen unter der Annahme annähernd berechnet worden, dass das Hektoliter zu 100% Tralles (d. i. der reine Alkohol) mit einer Steuer von 26,20 Mark betroffen werde; die hiernach berechneten Zahlen sind als Minimalzahlen anzusehen. Dabei ist die erzeugte Branntweinmenge auf reinen Alkohol reduzirt worden, weil sich daraus die im Handel üblichen Literprozente (100 Literprozent = 1 Liter zu 100%) leichter ergeben.

[2]) Vom 1874 ab einschliesslich Elsass-Lothringen mit seinen zahlreichen, meist ganz kleinen Brennereien. Mit Ausnahme von Elsass-Lothringen waren 1874: 8 192, 1875: 9 143, 1876: 9 322, 1877/78: 8 745, 1878/79: 8 753, 1879/80: 8 365, 1880/81: 8 331 Brennereien im Betriebe.

Vergl. in Abschnitt X. den Verbrauch von Branntwein und in Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung desselben.

Digitized by Google

4. Biergewinnung in den Etatsjahren 1872 bis 1880/81.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 14 u. S. IV. 1; Bd. XIV. S. III. 66; Bd. XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Augusthett 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 11; Bd. XXXVII. Novemberheft 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. XI. 29 u. Bd. XLVIII. S. X. 153.)

A. Biergewinnung im Reichssteuergebiete.[1])

Etatsjahre bezw. Zoll- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien.	Darunter gewerbliche Brauereien.	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe. Getreide. Tonnen.	Surrogate.[2]) Tonnen.	Menge des gewonnenen Bieres obergähriges. 1000 hl	untergähriges. 1000 hl	Zusammen 1000 hl	auf den Kopf. Liter.	Zur Herstellung von 1 Hektolit. Bier wurden durchschnittl. neben einander verwendet Getreidemalz u. Reis. kg	Surrogate. kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1872	14 157	10 478	.	.	7 368,3	8 256,4	(3)16 102,2	52	.	.
1873	13 561	10 927	407 096	3 148	8 422,1	11 232,8	19 654,9	63	20,70	0,16
1874	13 030	10 695	421 051	4 382	8 214,0	12 280,9	20 494,9	65	20,50	0,21
1875	12 701	10 487	437 189	3 439	8 464,8	12 893,4	21 358,2	67	20,50	0,15
1876	12 535	10 399	423 886	3 313	8 526,4	12 347,0	20 873,4	64	20,30	0,16
1. April 1877/78	12 186	10 281	415 719	2 595	8 112,4	12 248,4	20 360,5	62	20,40	0,13
- - 1878/79	11 867	10 117	415 689	2 170	8 040,7	12 331,2	20 371,9	61	20,40	0,09
- - 1879/80	11 647	10 160	407 448	1 816	7 818,7	12 165,9	19 984,6	60	20,40	0,08
- - 1880/81	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931,1	13 204,9	21 136,0	62	20,40	0,09
Im Etatsjahre 1880/81 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Prov. Ostpreussen . . .	315	286	19 083	39	375,9	317,5	693,4	35,9	27,70	0,05
- Westpreussen . .	104	104	9 464	19	177,1	231,7	408,8	29,1	23,20	0,03
- Brandenburg . . .	551	544	61 826	1 050	1 305,0	1 569,0	2 874,0	84,8	21,50	0,36
- Pommern	397	182	10 283	42	114,9	366,7	481,6	31,3	21,20	0,09
- Posen	162	162	6 448	39	214,8	158,4	373,2	21,9	17,30	1,10
- Schlesien	971	970	31 644	46	1 082,1	829,1	1 911,2	47,7	16,60	0,02
- Sachsen	722	716	36 397	251	686,1	1 262,4	1 948,5	86,6	18,70	1,12
- Schlesw.-Holstein	817	478	14 905	49	246,0	512,2	758,2	65,8	19,70	0,07
- Hannover	508	385	15 898	61	185,3	559,0	744,3	34,5	21,40	0,08
- Westfalen	1 759	1 710	26 677	67	106,4	1 022,5	1 128,9	50,0	23,70	0,00
- Hessen-Nassau . .	550	550	26 756	3	42,6	1 128,6	1 171,2	76,4	22,90	0,00
- Rheinland	1 516	1 476	49 596	186	951,1	1 313,0	2 264,1	55,7	22,00	0,03
Hohenzollern	221	221	2 106	4	6,0	85,5	91,5	135,2	23,00	0,00
Zus. Preuss. Dir. Bez.	**8 593**	**7 784**	**311 083**	**1 856**	**5 493,3**	**9 355,0**	**14 848,9**	**54,1**	**21,00**	**0,19**
Königr. Sachsen	720	720	51 405	135	1 771,6	1 300,2	3 071,8	103,3	16,70	0,04
Hessen	305	305	17 434	54	3,5	730,1	733,6	78,4	23,90	0,00
Mecklenburg	489	129	5 313	27	97,0	191,9	288,9	42,8	18,40	0,09
Thüringen	1 182	1 179	34 002	21	402,0	1 210,6	1 612,6	126,8	21,80	0,01
Oldenburg	111	106	1 890	2	34,8	62,3	97,1	37,6	19,50	0,02
Braunschweig	88	84	5 977	10	29,1	245,4	274,5	78,6	21,80	0,03
Anhalt	76	76	3 690	34	99,8	108,8	208,6	89,7	17,70	0,16

[1]) Die Angaben dieser Uebersicht beziehen sich mit auf die nicht gewerblichen Brauereien d. h. diejenigen steuerpflichtigen Bierbrauereien, welche nur für den Bedarf des eigenen Haushalts ohne besondere Brauanlagen Bier bereiten. Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.

[2]) Darunter Reis 1873: 913 t, 1874: 1125 t, 1875: 747 t, 1876: 782 t, 1877/78: 550 t, 1878/79 304 t, 1879/80: 268 t, 1880/81: 304 t.

[3]) Vom Grossherzogthum Hessen ist die Menge des im Jahre 1872 gewonnenen obergährigen und untergährigen Bieres nicht bekannt geworden; in den bezüglichen Nachweisen ist nur eine Gesammtproduktion von 477 900 hl angegeben. Um diesen Betrag ist daher die Zahl in Sp. 8 grösser als die Summe der Theilzahlen in den Spalten 6 und 7.

Digitized by Google

B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Reichssteuergebiet.

Etatsjahre.	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A. Sp. 2) haben											
	vorwiegend bereitet				an Brausteuer entrichtet							
	obergähriges Bier:		untergähriges Bier:		bis 15 ℳ.	über 15 bis 60 ℳ.	über 60 bis 300 ℳ.	über 300 bis 600 ℳ.	über 600 bis 1 500 ℳ.	über 1 500 bis 6 000 ℳ.	über 6 000 bis 15 000 ℳ.	über 15 000 ℳ.
	gewerbliche.	nicht gewerbliche.	gewerbliche.	nicht gewerbliche.								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1872	(1 10 533		3 185		3 110	1 971	3 642	1 701	1 896	1 441	271	125
1873	7 544	2 626	3 383	8	2 969	1 614	3 343	1 673	1 930	1 571	299	162
1874	7 325	2 331	3 370	4	2 682	1 492	3 117	1 634	1 944	1 638	341	182
1875	7 073	2 208	3 414	6	2 577	1 401	2 955	1 581	1 954	1 665	371	197
1876	7 058	2 136	3 341	—	2 599	1 300	2 867	1 576	1 965	1 656	382	190
1877/78	6 927	1 905	3 354	—	2 396	1 263	2 810	1 624	1 929	1 619	362	183
1878/79	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
1879/80	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
1880/81	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186

[1]) Ausserdem 439 Brauereien in Hessen ohne Unterscheidung der Spalten 2—5.

C. Vergleichende Uebersicht der Biergewinnung im Reichssteuergebiet und in den übrigen deutschen Staaten.

Jahre.[1])	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete.					Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen				
	Reichssteuergebiet. 1000 hl	Bayern.[2]) 1000 hl	Württemberg.[3]) 1000 hl	Baden.[4]) 1000 hl	Elsass-Lothringen. 1000 hl	im Reichssteuergebiet. Liter.	in Bayern. Liter.	in Württemberg. Liter.	in Baden. Liter.	in Elsass-Lothringen. Liter.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1872	16 102,2	10 905,8	4 197,3	927,0	812,5	52	256	229	63	52
1873	19 654,9	11 256,2	3 995,1	1 094,6	987,8	63	263	216	74	64
1874	20 494,9	12 079,8	3 596,1	1 133,9	889,2	65	280	193	76	58
1875	21 358,2	12 084,9	3 662,4	1 066,7	763,3	67	277	194	71	50
1876	20 873,4	12 347,2	3 879,0	1 050,8	706,7	64	280	204	69	46
1877/78	20 360,5	12 205,4	3 801,5	1 098,5	803,1	62	274	198	72	53
1878/79	20 371,9	12 122,5	3 067,3[4])	1 085,0	787,9	61	250	211[4])	70	52
1879/80	19 984,6	12 152,5	3 172,6	1 085,7	788,5	60	232	162	70	52
1880/81	21 136,0	11 826,8[4])	3 396,3	1 155,5	982,7	62	224	172	74	63

[1]) Die Zahlen für Bayern beziehen sich auf die Kalenderjahre 1872—80; für Württemberg auf die Württembergischen Finanzjahre 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), 1. April 1879/80 und 1. April 1880/81; für Baden auf die Steuerjahre vom 1. Dezember 1871 bis 30. November 1872 u. s. w bis 30. November 1880.

[2]) In den Zahlen für Bayern ist die Pfalz, wo der Malzaufschlag erst mit dem 1. Juli 1878 eingeführt wurde, für 1872—1877 nicht, im Jahre 1878 nur für das zweite Halbjahr mit einbegriffen.

[3]) Diese Zahl ist so berechnet, dass sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet; vergl. Anm. 1.

[4]) Mit Einschluss der Biergewinnung in den Enklaven Ostheim und Königsberg, welche bei der Veröffentlichung in Band XLVIII. der St. d. D. R. Seite X. 166 noch nicht hatte berücksichtigt werden können.

Vergl. im Abschnitt X. den muthmasslichen Bierverbrauch und im Abschnitt XV. die steuerliche Bedeutung des Bierverbrauchs.

Digitized by Google

VII. Handel des deutschen

I. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

(Statistik des Deutsche

Vorbemerkungen. 1. In der nachfolgenden Uebersicht ist die Einfuhr in den freien Verkehr und die Ausfuhr aus demselbe (besonderer Waarenverkehr) dargestellt. Bei der Einfuhr umfasst dieser Verkehr diejenigen Waaren, welc im Laufe des Jahres, für welches die Darstellung gilt, sofort nach dem Eingang in den freien Verkehr trete sei es, dass dies unmittelbar an der Zollgrenze erfolgt, oder dass die Waaren mit Begleitpapieren zur Revision u (bei zollpflichtigen) zur sofortigen Verzollung nach Zollstätten im Innern gehen, sowie diejenigen, welche im Lau des Jahres von Zollniederlagen durch Verzollung (zollfreie nach erfolgter Revision) in den freien Verkehr des Zo gebiets gesetzt sind. Bei der Ausfuhr vereinigt der besondere Waarenverkehr in sich alle im Laufe des Jahr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets ausgeführten Gegenstände, diejenigen inbegriffen, welche wegen Zoll- od Steuer-Rückvergütung im gebundenen Verkehr, d. h. unter Zoll- oder Steuerkontrole, ausgehen. Im zollgesetzlich Sinne ist hiernach der besondere Waarenverkehr ein in sich gleichartiges Ganzes. Im Sinne des Handels n dem Auslande ist dieser Verkehr aber nicht in sich gleichartig, weil er bei zollpflichtigen Artikeln die mittelba Durchfuhr (d. i. über Niederlagen) ausschliesst, bei zollfreien dieselbe (d. i. bei solchen Artikeln die Durchfuhr derjenig Mengen, welche vor der Wiederausfuhr innerhalb des Zollgebiets lagern, auch wohl im Wege des Handels von ein Hand in die andere gehen) in der Regel mit umfasst, überdies manche während des betreffenden Jahres in den frei Verkehr getretene Gegenstände schon im Vorjahre oder früher in das Zollgebiet eingebracht und in den Eigenhand desselben getreten sind. Gleichwohl ist für die folgende Darstellung dieser besondere Waarenverkehr zu

Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiet							
			den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	I. Vieh und andere lebende Thiere.		Stückzahl.							
1. 3.	Pferde und Füllen	E	9 144	6 508	35	9 386	13 297	1 394	2 969	9 02
		A	6 877	469	29	529	2 141	1 925	1 325	1 57
2.	Maulesel, Maulthiere, Esel	E	2	—	—	5	10	3	42	
		A	—	1	1	6	6	3	10	
4—6.	Stiere, Kühe, Ochsen . . .	E	6 149	9 067	—	27	26 571	16 430	4 885	13
		A	40 990	629	158	174	6 014	22 198	8 290	16 69
7. 8.	Jungvieh und Kälber. . . .	E	6 029	7 463	—	2	8 295	23 135	5 930	16
		A	65 437	882	101	481	17 688	12 647	4 873	2 23
9. 10.	Schweine und Spanferkel .	E	33 498	9 751	6	755 976	366 141	9 338	22 403	7 31
		A	371 526	290	2	193	8 482	26 943	32 550	22 24
11—13.	Schafvieh, Lämmer und Ziegen	E	6 659	793	—	116 521	43 986	1 022	1 764	2 71
		A	155 962	130	7	2 015	3 067	4 738	636 178	142 98
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
14. 15.	Nicht anderweit genannte lebende Thiere	E	84	5	6	2 636	1 488	9	189	3
		A	131	43	1	13	61	41	114	4
	II. Nahrungs- und Genussmittel.									
	A. Nahrungsmittel thierischen Ursprungs.									
16—18.	Fleisch: Geflügel und Wild aller Art; Fleischextrakt etc.	E	9 265	74	6	249	731	80	266	3 22
		A	3 667	31	21	15	156	520	1 511	46
19.	Schmalz von Schweinen und Gänsen.	E	24 682	282	7	9	21	108	195	3 34
		A	8	0	0	1	6	11	6	
20.	Frische Milch und Molken	E	116	3	—	195	2 349	403	30	
		A	18 447	0	—	6	403	2 418	39	
21.	Butter, auch künstliche . .	E	356	6	1	431	3 301	129	403	1
		A	10 296	398	9	1	21	229	273	87
22.	Käse aller Art	E	398	5	1	14	95	2 458	479	
		A	766	171	43	11	365	578	1 965	3

Digitized by Google

Zollgebiets mit dem Auslande.

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

Reichs Bd. XLIX.)

Grunde gelegt worden, weil er im Grossen und Ganzen, insbesondere bei zollpflichtigen Artikeln, die zum Verbrauch oder zur Verarbeitung im Zollgebiet eingehenden bezw. die im Zollgebiet erzeugten ausgehenden Waaren nachweist.

2. Der Uebersicht ist das durch geeignete Zusammenziehung verwandter Nummern abgekürzte systematische Waarenverzeichniss zu Grunde gelegt.
3. Sämmtliche dem Gewicht nach angegebenen Waarenmengen sind in der Uebersicht nach Nettogewicht (in Tonnen zu 1000 kg) angegeben. Bei Flüssigkeiten (mit Ausnahme von Syrup) ist die unmittelbare Umschliessung zum Nettogewicht gerechnet.
4. Die Zahlen der Spalte 22 (Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr) umfassen ausser den nach Herkunft bezw. Bestimmung speziell nachgewiesenen Einfuhren und Ausfuhren noch diejenigen, für welche Herkunft bezw. Bestimmung nicht ermittelt werden konnte.
5. In der Ausfuhr sind die Postsendungen nach den Zollausschlüssen des Deutschen Reichs nicht mit enthalten.
6. Als Land der Herkunft gilt diejenige Land, aus dessen Gebiet die Versendung erfolgt ist, als Bestimmungsland dasjenige, wohin die Versendung gerichtet ist. Diejenigen Länder, durch welche die Waaren auf dem Transport unmittelbar durchgeführt, oder in welchen sie lediglich umgeladen oder unspedirt werden, bleiben ausser Betracht. Hiernach ist bei Handelswaaren in der Regel das Land der Herkunft dasjenige Land, aus dessen Eigenhandel die versandte Waare herstammt, das Land der Bestimmung dasjenige, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
					Stückzahl.						
7 589	433	—	2	—	—	—	—	—	—	59 786	1. 3.
2 321	159	—	631	—	—	—	7	—	—	17 983	
4	3	—	—	—	—	—	—	1	—	71	2.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	
6 841	16	—	—	—	—	—	—	—	—	70 122	4—6.
689	19 860	—	—	—	—	—	—	—	—	115 692	
8 626	315	—	—	—	—	—	—	—	—	59 958	7. 8.
133	129	—	10	—	—	—	—	—	—	104 612	
43 417	422	—	—	23 078	—	—	1 470	—	—	1 272 816	9. 10.
5 648	66	—	—	—	—	—	—	—	—	467 949	
3 042	694	27	30	—	—	—	2	—	—	177 256	11—13.
44 895	268 150	—	—	—	—	—	1	19	—	1 258 144	
					Tonnen zu 1000 kg netto.						
587	3	—	987	—	7	0	1	1	—	6 042	14. 15.
100	3	0	2	1	0	0	25	1	—	580	
1 429	1 046	0	91	—	0	2	8 708	37	56	25 269	16—18.
202	70	1	1	1	0	1	1	1	—	6 713	
1 007	1 150	0	0	—	1	5	23 777	15	—	54 599	19.
6	0	—	—	—	—	—	—	—	—	38	
306	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 402	20.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 315	
204	2	—	0	0	—	0	19	—	—	5 001	21.
222	141	0	—	2	—	1	—	0	1	12 465	
584	19	—	44	0	—	—	0	0	—	4 111	22.
18	41	1	338	1	1	0	5	0	—	4 342	

Digitized by Google

Noch: I. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr i

Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
23.	Eier von Geflügel	E	148	23	—	1 822	11 470	69	186	6
		A	1 156	5	0	0	50	449	194	129
24.	Honig	E	1 146	0	1	1	166	34	31	20
		A	72	6	14	1	3	39	2	2
25.	Frische Fische und Flusskrebse etc.	E	3 762	4 423	813	185	962	31	67	541
		A	1 198	102	0	3 458	114	64	646	93
			Fass.							
26.	Gesalzene Heringe	E	109 443	23 748	135 311	201	142	12	688	662
		A	532	3	—	133	546	46	2	38
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
27. 28.	Andere gesalzene, sowie getrocknete etc. Fische . .	E	505	589	225	4	56	9	51	63
		A	245	4	1	88	81	18	4	6
29—31.	Kaviar und Kaviarsurrogate; Austern etc.	E	363	82	3	148	10	0	41	78
		A	207	0	—	3	12	1	1	1
	B. Getreide und Malz, Hülsenfrüchte, Kartoffeln.									
32.	Weizen	E	20 919	1 110	90	55 606	83 263	727	3 133	15 819
		A	19 693	10 318	3 747	1 538	17 705	19 202	15 532	22 650
33.	Roggen	E	69 463	11 136	1 002	421 238	63 442	753	62 450	30 300
		A	5 365	107	4 794	103	13 133	774	126	265
34.	Hafer	E	1 894	1 234	2 604	90 654	57 448	51	824	1 880
		A	12 774	68	175	116	4 729	15 002	1 840	3 168
35.	Gerste	E	20 152	3 634	213	22 099	151 473	504	10 518	6 188
		A	76 639	232	2 668	4 005	1 942	4 064	2 140	3 046
36.	Mais	E	163 105	4 611	408	7 949	19 472	155	614	7 068
		A	31	31	—	158	427	700	7	2
38. 39.	Reis, polirter und unpolirter	E	45 078	1 679	1	0	126	34	172	2 386
		A	155	2	—	5	11	5	0	1
37. 40.	Buchweizen u. andere nicht bes. gen. Getreidearten .	E	176	69	7	3 498	4 153	61	46	86
		A	230	134	19	15	2 684	2 340	30	158
41.	Malz	E	890	13	—	30	33 436	254	349	64
		A	2 573	183	429	506	375	3 904	1 041	202
42.	Hülsenfrüchte	E	2 888	287	75	6 913	15 619	57	340	1 001
		A	7 219	656	3 270	122	1 046	1 057	8 255	5 503
43.	Kartoffeln	E	4 197	205	189	9 111	5 948	439	1 761	2 374
		A	263 481	7 565	1 714	761	8 937	22 139	3 900	52 471
	C. Mahlfabrikate und gewöhnliche Bäckerwaare.									
44. 47.	Mehl aus Getreide etc.; Graupe, Gries, Grütze etc.	E	2 239	95	2	8 279	26 722	1 019	18 177	2 551
		A	27 738	1 173	4 227	1 370	31 861	2 006	410	1 092
45. 46. 48.	Kraftmehl, Puder, Stärke, Sago etc.	E	2 019	0	3	1	245	21	172	523
		A	21 345	1 624	485	179	363	978	3 594	570
49.	Nudeln und Maccaroni . .	E	45	0	—	—	67	74	474	18
		A	176	3	50	1	19	13	1	0

Digitized by Google

esonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

nd Ausfuhr aus denselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Großbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
					Tonnen zu 1000 kg netto.						
312	0	—	1 403	—	—	—	—	—	—	15 439	23.
537	151	—	—	—	—	—	0	—	—	2 671	
52	30	13	12	0	—	19	159	435	—	2 119	24.
70	0	—	—	—	0	—	0	—	—	209	
1 749	95	—	15	—	—	—	—	—	—	12 643	25.
23	2	—	0	—	—	—	—	—	—	5 700	
					Fass.						
112 080	331 613	15	2	—	—	—	2 138	—	—	737 137	26.
138	2	—	1	4	2	—	1	1	—	1 449	
					Tonnen zu 1000 kg netto.						
2 702	36	—	33	—	—	0	4	—	—	4 287	27. 28.
6	0	—	0	2	—	—	—	0	—	455	
76	3	—	0	—	—	—	25	0	—	830	29—31.
4	0	—	—	—	—	—	0	—	—	229	
8 501	521	—	247	2 997	243	210	33 958	209	—	227 553	32.
13 363	54 421	—	—	1	—	—	0	—	—	178 170	
17 457	803	0	183	1 242	—	—	9 809	255	30	689 563	33.
1 190	730	—	—	—	—	—	—	—	—	26 587	
1 644	923	—	—	743	—	—	1 591	196	—	161 686	34.
2 057	3 630	—	5	—	—	—	0	0	—	43 564	
3 072	251	54	10	1 935	—	488	1 607	73	—	222 271	35.
17 105	42 566	—	1	1	—	—	—	0	—	154 409	
8 586	2 912	20	23	19 868	30	332	104 622	865	—	340 640	36.
12	1	0	—	—	—	—	—	—	—	1 369	
7 296	3 073	10	474	22	153	12 239	578	492	2	74 092	38. 39.
0	0	—	—	—	—	—	—	—	—	179	
366	1	—	0	146	—	—	—	—	—	8 609	37. 40.
473	157	—	—	—	—	—	5	—	—	6 245	
54	—	130	0	—	—	—	—	—	—	35 220	41.
1 128	1	47	48	—	—	—	—	81	—	10 518	
1 223	1 129	109	58	511	—	1	61	—	—	30 272	42.
1 635	11 560	—	2	0	—	—	25	2	—	40 352	
4 791	144	21	1 196	—	—	—	0	—	—	30 381	43.
94 750	123 153	0	0	1	0	15	21	43	—	578 951	
3 874	237	1	171	6	0	7	4 496	—	—	67 876	44. 47.
8 733	7 493	0	4	—	—	1	1	0	—	86 109	
185	325	—	—	9	2	51	124	6	—	3 691	45.46.48.
653	4 316	856	41	1	—	10	—	1	—	35 016	
12	1	0	382	—	—	0	—	—	—	1 073	49.
3	15	—	0	—	—	—	—	1	0	282	

Digitized by Google

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr i

Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiet							
			den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
50.	Gewöhnliches Backwerk (Bäckerwaare)	E	1 311	48	7	212	414	267	101	141
		A	2 829	12	5	121	4 271	119	86	86
	D. Obst, Früchte, Gemüse.									
51. 52.	Frische Weintrauben und anderes frisches Obst	E	1 015	13	1	61	16 648	4 802	917	606
		A	7 569	460	213	386	474	1 355	2 189	393
53.	Frische Südfrüchte	E	2 101	1	—	0	880	19	323	93
		A	0	—	—	2	1	3	0	1
61.	Frisches Gemüse, essbare Wurzeln, Knollen etc.	E	1 037	259	38	942	7 409	337	2 945	648
		A	12 532	242	71	631	82 341	3 721	3 756	625
54. 62. 63.	Getrocknetes, gebackenes etc. Obst und dergl. Sämereien etc.	E	2 441	2	0	49	15 466	64	358	328
		A	2 402	64	187	115	385	277	1 124	182
56. 57.	Korinthen und Rosinen	E	4 907	0	—	0	814	7	467	283
		A	2	—	—	1	0	0	—	0
55. 58—60. 64.	Andere getrocknete Südfrüchte; Nüsse; Schalen von Südfrüchten etc.	E	3 135	2	0	0	1 546	405	1 879	324
		A	28	1	1	26	32	6	21	13
	E. Kochsalz und Gewürze.									
65.	Salz (Koch-, Siede-, Stein-, Seesalz)	E	684	154	1	1	1	475	3 358	123
		A	65 543	2 620	5 018	45 120	16 539	1 619	29	481
66—70.	Anis, Fenchel, Koriander, Kümmel, roher Senf	E	428	0	158	874	203	10	39	29
		A	200	44	41	12	155	28	209	6
71.	Hopfen	E	15	1	0	6	1 284	5	93	8
		A	2 210	329	272	1 140	765	449	1 308	900
72. 77.	Pfeffer und Piment	E	1 173	0	0	2	2	0	2	10
		A	6	0	1	0	3	5	0	—
73—76. 78.	Andere Gewürze	E	606	0	—	0	10	1	18	9
		A	4	0	1	3	8	5	0	1
	F. Kaffee, Kakao, Thee.									
79.	Roher Kaffee	E	34 813	39	1	9	124	175	488	4 626
		A	2	0	—	1	17	7	10	0
80—83.	Gebrannter Kaffee; Cichorien; Kaffeesurrogate	E	361	3	—	11	109	14	590	4 243
		A	2 685	1 662	35	2 731	7 413	3 630	748	672
84. 85.	Kakao in Bohnen und Kakaoschalen	E	1 362	—	5	—	—	85	135	110
		A	—	—	0	—	0	1	—	—
86.	Kakaomasse, gemahlener Kakao, Chokolade etc.	E	34	3	—	0	2	42	65	33
		A	12	2	3	1	3	15	0	2
87.	Thee	E	458	3	0	10	2	2	6	6
		A	1	0	—	68	4	1	0	—
	G. Zucker, Melasse, Syrup.									
88. 90.	Rohzucker	E	414	48	—	0	0	4	28	63
		A	119 318	1 410	3 657	196	0	268	1 270	1 734

Digitized by Google

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
141	47	—	0	50	—	—	2	—	—	2 741	50.
124	45	—	0	—	—	—	0	2	—	7 700	
3 465	58	12	12 399	0	0	—	72	0	—	40 069	51. 52.
2 726	5 035	—	23	—	—	—	2	—	—	20 825	
235	136	1 228	2 363	1	0	12	1	1	—	7 408	53.
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
8 185	32	11	3 379	—	—	—	0	1	—	25 223	61.
996	241	—	41	0	1	0	2	0	—	105 201	
794	87	4	355	285	1	2	128	1	0	20 365	54. 62.
306	136	1	17	1	1	1	1 073	12	—	6 284	63.
1 744	707	170	1 141	2 246	1	233	8	16	—	12 774	56. 57.
—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	3	
314	445	122	2 735	262	5	20	13	38	—	11 276	55.
131	296	—	—	0	0	—	0	—	—	555	58—60. 64.
89	26 328	412	—	—	—	0	13	1	—	31 640	65.
5 376	903	—	0	1 124	101	1 020	2 164	—	3	147 663	
1 554	81	3	141	—	0	5	4	—	—	3 539	66—70.
241	174	—	1	—	0	0	10	1	—	1 122	
4	1	—	0	—	—	—	0	—	—	1 424	71.
986	2 275	7	117	4	2	14	66	24	8	10 876	
384	831	18	0	0	7	206	4	80	0	2 730	72. 77.
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	
202	158	9	1	0	13	147	1	6	—	1 183	73—76.
2	—	—	0	—	—	0	0	—	—	24	78.
21 970	10 450	168	34	84	369	15 413	613	3 806	1	94 222	79.
2	—	—	0	—	—	—	—	—	—	39	
649	0	—	1	—	—	5	0	1	—	5 987	80—83.
152	91	0	1 239	85	2	0	582	0	0	21 739	
99	203	2	—	—	6	47	38	251	—	2 343	84. 85.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
114	11	—	0	—	—	2	0	—	—	306	86.
1	12	—	0	0	—	—	—	0	—	51	
174	185	0	0	—	—	88	0	0	0	936	87.
0	—	—	0	—	—	—	—	—	—	74	
328	194	—	—	—	—	206	0	1	—	1 490	88. 90.
13 855	74 771	201	6	—	—	—	28	—	—	216 723	

Digitized by Google

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des systematischen Warenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
89. 91.	Raffinirter Zucker	E	610	1	—	1	3	65	1 045	34
		A	14 935	616	9 318	2 601	12	2 182	27	4 026
92. 93.	Syrup und Melasse	E	1 893	225	—	277	9 558	1	63	6
		A	2 368	24	51	19	28	576	11 452	3 747
94.	Traubenzucker, Glykose, Stärkezucker etc.	E	14	0	—	—	0	0	4	—
		A	10 080	100	50	9	36	205	9	9
	II. Gegohrene Getränke, Mineralwasser und Speiseöle.									
95.	Bier aller Art, auch Meth	E	537	20	1	3	10 774	37	103	15
		A	39 674	180	43	21	668	7 581	46 832	6 405
96-98.	Branntwein aller Art	E	1 457	28	17	14	26	29	1 363	48
		A	42 886	11	130	703	198	4 604	2 995	259
99.	Essig	E	27	1	—	0	11	2	181	1
		A	197	70	28	150	124	512	1 499	3 182
100.	Cider (Obstwein)	E	1	—	—	—	1	2	2	—
		A	11	0	0	7	3	3	2	0
101-103.	Wein	E	7 734	87	1	6	6 087	455	26 151	626
		A	1 281	78	212	712	399	1 869	1 485	941
104.	Künstlich bereitete Getränke	E	2	0	—	0	3	1	4	0
		A	11	0	0	0	2	0	1	0
105.	Mineralwasser	E	383	0	1	4	5 702	106	369	34
		A	1 801	19	210	1 071	1 678	658	1 709	582
106.	Oel aller Art in Flaschen oder Krügen	E	73	6	—	0	6	6	55	3
		A	14	1	4	11	24	8	3	2
107.	Olivenöl(Baumöl) in Fässern, undenaturirt	E	237	1	—	1	153	25	263	47
		A	53	20	25	56	358	12	3	11
108.	Andere Speiseöle in Fässern	E	111	3	—	0	22	101	2 509	450
		A	2	0	1	1	7	15	10	—
	J. Konfitüren und Gegenstände des feineren Tafelgenusses.									
109. 110.	Zuckerwerk, Kuchenwerk aller Art, Conserven	E	523	8	8	17	85	280	414	48
		A	737	24	66	39	121	63	169	344
	K. Taback und Tabackfabrikate.									
111. 112.	Rohtaback	E	5 127	1	—	84	299	3	1	12
		A	14	1	0	0	17	79	8	32
114. 115.	Cigarren, Cigaretten	E	197	0	0	12	23	6	12	9
		A	172	7	10	8	34	26	38	7
113. 116-120.	Andere Tabackfabrikate	E	95	13	0	2	53	10	29	3
		A	33	17	5	4	7	35	63	26
—	Materialwaaren, unvollständig deklarirt	E	—	—	—	—	—	—	—	—
		A	0	0	—	—	0	1	0	—

Digitized by Google

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
					Tonnen zu 1000 kg netto.						
843	13	—	—	—	5	41	10	6	—	2 727	89. 91.
299	98	53	10	0	—	—	—	32	0	34 210	
23	1 267	—	—	—	—	1	20	19	—	13 347	92. 93.
5	321	—	27	1	—	—	—	—	—	18 619	
1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	24	94.
50	2 486	0	137	—	—	0	151	—	—	13 322	
18	557	—	1	—	—	—	3	—	—	12 069	95.
1 677	1 254	25	241	14	252	212	84	1 305	93	106 561	
786	406	12	3	—	1	129	15	61	—	4 446	96—98.
148	1 574	602	550	2	1	1	18	3	3	54 707	
1	5	0	4	—	—	—	0	—	—	233	99.
219	249	1	91	1	—	3	11	4	0	6 341	
0	—	0	0	—	—	—	0	—	—	6	100.
1	1	—	—	—	—	—	—	—	0	28	
591	325	2 949	1 716	99	11	2	15	7	0	47 414	101-103.
1 956	4 260	12	48	20	27	150	3 055	64	15	16 584	
0	—	1	0	—	—	—	—	—	—	11	104.
3	0	—	0	—	—	—	—	—	—	17	
29	11	0	1	—	—	—	—	—	—	6 640	105.
10 202	3 040	2	81	4	1	210	5 182	102	8	26 560	
6	5	0	14	—	—	0	2	—	—	177	106.
9	1	0	3	3	0	0	1	1	0	85	
65	42	36	1 002	—	—	1	0	4	—	1 878	107.
54	0	—	—	—	—	1	10	—	—	603	
279	139	1	130	—	6	1	4	0	—	3 756	108.
11	0	—	6	—	—	—	1	—	—	54	
36	162	1	70	0	0	4	27	2	—	1 685	109. 110.
995	39	21	6	3	32	132	37	105	1	2 934	
1 995	15	0	4	15	—	1 145	1 365	212	0	10 279	111. 112.
27	4	—	2	—	—	—	0	—	—	184	
83	3	0	0	0	—	6	15	35	—	404	114. 115.
40	24	4	43	2	3	4	8	5	1	436	
26	4	—	0	1	—	7	0	207	—	450	113.
168	291	—	0	1	2	0	0	0	0	652	116-120.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	0	—	0	—	—	0	0	—	—	1	

Digitized by Google

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
	III. Sämereien und Gewächse, nicht zur menschlichen Nahrung.									
121.	Raps und Rübsaat	E	1 075	56	5	14 659	31 832	21	101	4 803
		A	4 612	3 240	486	1 284	449	164	7 770	536
122.	Leinsaat	E	358	247	—	52 251	5 694	1	226	3 382
		A	238	1 053	5 635	3	2 203	49	6 197	5 454
123.	Sesam	E	723	—	—	946	54	—	5	11
		A	—	—	—	1	2	0	1	—
124. 125.	Erdnüsse; Pahukerne . . .	E	16 089	—	—	—	10	—	5	164
		A	1	0	—	10	6	—	4	—
126. 127.	Klee- und Grassaat	E	3 347	109	156	555	5 891	254	1 055	718
		A	2 923	971	216	160	275	646	777	1 444
128.	Anderweit nicht genannte Sämereien	E	1 635	8	0	8 848	3 506	74	1 289	219
		A	1 397	700	173	978	6 694	423	1 102	192
129. 131.	Heu und Futterkräuter. . .	E	2 089	24	—	706	24 439	1 028	841	130
		A	9 224	35	11	784	1 697	2 269	1 817	1 334
130.	Stroh und Schilf	E	4 301	163	2	1 512	3 365	156	3 834	94
		A	14 269	98	11	33	1 722	4 152	3 091	826
132.	Weberkarden (Weberdisteln)	E	4	—	—	5	231	47	241	45
		A	6	1	1	71	33	1	0	18
133.	Lebende Bäume und Sträucher; Setzlinge, Blumen	E	392	6	0	5	145	58	487	665
		A	461	114	138	381	628	150	191	64
	IV. Düngungsmittel und Abfälle.									
134-138.	Natürlicher und künstlicher Dünger	E	165 315	1 350	2 249	6 851	13 955	2 320	2 131	5 557
		A	58 281	522	1 922	1 408	17 331	6 387	4 281	2 176
139-141.	Nicht besonders genannte thierische Produkte	E	2 859	66	62	829	1 738	277	1 532	684
		A	615	42	5	17	252	742	919	142
142. 143.	Kleie, Malzkeime und feste Rückstände v. d. Oelfabr.	E	29 511	278	264	19 514	52 263	1 619	10 209	1 559
		A	6 896	19 077	9 443	193	2 225	1 832	3 848	4 735
144.	Sonstige Abfälle	E	65 197	191	20	699	6 855	364	1 346	176
		A	2 851	29	0	229	565	592	961	2 825
	V. Brennstoffe.									
145-147.	Steinkohlen, Koaks, Braunkohlen	E	309 539	1 486	627	1 334	3 392 395	1 913	52 624	217 648
		A	447 087	1 460	6 015	410 102	1 921 434	516 041	1 408 219	445 790
148.	Torf, Torfkohlen	E	2 877	869	—	648	779	42	3	1
		A	120 446	1 121	0	525	466	9 293	5	18
149-151.	Brennholz, auch Reisig, Holzkohlen u. Lohkuchen	E	2 603	98	2 018	92 518	67 830	1 585	5 918	1 077
		A	29 427	8 642	54	3 985	13 752	92 426	46 607	3 867
	VI. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie; Droguen.									
	A. Salze, Säuren, Schwefel und Schwefelkies, Braunstein.									
152-154.	Soda (roh etc.); doppeltkohlensaures Natron . . .	E	3 454	14	15	—	140	10	1 180	231
		A	56	13	19	403	2 376	732	1 185	289
155. 157.	Aetznatron: Aetzkali	E	1 558	—	22	5	303	7	23	156
		A	24	4	6	48	33	147	61	0

Digitized by Google

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

and Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
5 064	582	—	6	338	197	4 474	2 133	564	405	66 335	121.
2 780	605	—	0	—	—	—	2	—	—	21 928	
6 207	222	236	20	51	—	2 867	2 359	—	—	74 121	122.
8 361	10 358	—	—	—	0	0	—	0	0	39 551	
131	597	—	79	181	6	125	56	—	—	2 914	123.
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
1 558	5 667	71	0	49	27 049	116	57	186	—	51 021	124. 125.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	
622	1 376	2	433	117	—	14	1 283	1	—	15 933	126. 127.
822	1 135	—	1	1	0	—	0	—	—	9 371	
1 638	3 783	31	299	685	21	827	45	1	—	22 909	128.
1 903	564	2	4	19	0	2	49	3	0	14 205	
1 958	22	—	7	—	0	—	0	0	—	31 244	129. 131.
460	2	—	0	—	—	—	1	7	—	17 641	
12 802	291	2	376	—	—	—	1	4	—	26 903	130.
579	246	—	0	—	—	—	—	—	—	25 027	
39	9	4	6	—	—	—	1	—	—	632	132.
5	—	—	0	—	—	—	0	—	—	136	
1 504	24	0	14	0	2	0	8	10	—	3 320	133.
64	37	0	1	1	1	0	22	6	0	2 259	
11 968	2 521	241	27	—	195	20	2 827	26 837	—	244 408	134-138.
5 460	3 017	—	83	—	—	—	18 517	—	—	119 385	
532	312	0	22	0	0	—	321	45	—	9 279	139-141.
90	29	—	2	—	—	—	5	1	0	2 861	
8 703	514	0	12	—	385	25	764	225	—	125 845	142. 143.
14 491	591	4	—	—	—	—	5	0	0	63 340	
581	164	—	50	—	—	—	41	363	—	76 047	144.
203	371	0	0	29	—	—	60	—	—	8 715	
35 117	1 355 536	—	6	—	—	—	—	—	—	5 368 243	145-147.
2 441 252	598	720	28	179	50	300	668	4 341	200	7 604 484	
10 148	1	—	—	—	—	—	—	—	—	15 368	148.
2 642	609	—	0	—	—	—	—	—	—	135 125	
2 725	19	5	27	—	—	—	51	—	—	176 496	149-151.
7 871	535	—	6	—	—	—	12	—	—	207 184	
206	16 636	—	3	—	—	4	85	—	—	22 006	152-154.
506	41	0	17	2	—	1	23	—	0	5 663	
175	5 940	—	—	—	—	—	5	—	—	8 194	155. 157.
8	2	—	13	1	—	0	6	—	—	353	

Digitized by Google

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr i

Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
156.	Pottasche	E	56	0	0	86	402	1	827	101
		A	1 310	423	1 030	129	1 299	106	687	505
160.	Kali, schwefelsaures und salzsaures (Chlorkalium)	E	245	—	2	—	19	2	1 145	206
		A	32 939	33	660	177	2 069	217	5 513	3 660
164. 165.	Ammoniak: Salmiak, Salmiakgeist	E	11 238	0	0	575	864	135	1 684	196
		A	57	23	18	191	54	66	21	146
168. 169.	Salpeter	E	25 402	0	10	0	5	1	2 401	469
		A	1 695	41	44	116	1 103	296	264	504
172.	Schwefelsäure	E	2 758	14	—	1	3 286	37	721	2 846
		A	1 040	36	246	1 316	2 022	1 872	929	250
158. 159. 161-163. 166. 167. 170. 171. 173-179.	Andere Salze u. Säuren, mit Ausnahme des Kochsalzes	E	4 012	12	146	49	1 807	695	3 984	2 390
		A	21 127	330	581	5 829	7 313	4 156	2 389	2 551
180.	Denaturirtes Salz	E	228	40	0	—	—	570	829	1
181.	Schwefel	E	1 281	—	3	—	507	14	284	852
		A	67	1	3	290	31	4	12	1
182.	Schwefelkies	E	3 415	428	7 086	0	5 583	—	9 931	763
		A	220	—	110	—	3 573	1 105	1 370	5 580
183. 184.	Braunstein und Kryolith	E	1 059	1 743	44	20	1 607	6	536	60
		A	191	12	14	375	675	224	384	520
	B. Gerbstoffe, Farbematerial und Farben.									
185.	Holzborke und Gerberlohe	E	981	35	85	1 130	34 273	582	15 475	5 099
		A	1 410	212	2	96	549	357	196	1 095
186-190.	Andere Gerbematerialien und Gerbstoffextrakte	E	4 225	19	16	26	2 892	192	4 147	185
		A	668	20	47	201	1 136	192	42	17
191-195.	Farbenerden aller Art	E	1 474	1 065	465	0	6 242	138	5 877	1 813
		A	5 614	138	266	8 198	7 227	678	1 532	1 641
201.	Cochenille	E	90	—	—	—	0	35	55	3
		A	2	2	1	27	34	3	1	0
202-204.	Farbhölzer (einschl. der unvollst. deklarirten)	E	23 460	2	1	0	259	151	1 376	3 059
		A	2 871	238	670	1 263	3 690	681	7	5
205.	Farbholzextrakte	E	936	—	—	—	12	120	1 250	151
		A	12	1	10	87	203	48	10	121
207-209.	Anthracen und Naphtalin; Anilin und Anilinfarbene te.	E	383	1	0	3	150	216	393	436
		A	284	5	18	256	194	532	346	93
210.	Indigo	E	299	0	—	0	11	34	151	21
		A	21	8	6	116	218	25	5	11
196-200. 206. 211 bis 220.	Andere Farbstoffe u. Farben aller Art; Russ, Tinte und Buchdruckerschwärze	E	2 237	14	18	25	3 206	394	1 549	827
		A	5 784	560	1 464	3 081	2 431	1 062	1 945	2 289
	C. Gähr- und Klärmittel; Eis.									
222.	Hefe mit Ausnahme der Weinhefe	E	115	2	—	—	114	7	1	11
		A	311	1	1	21	1 384	24	97	394

Digitized by Google

esonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
46	40	—	—	—	—	—	2	—	—	1 561	156.
1 199	962	3	16	1	0	1	64	36	—	7 771	
132	345	—	0	—	—	—	3	—	—	2 099	160.
357	2 015	1	238	0	—	2	8 799	10	—	56 690	
1 517	17 428	—	62	—	—	10	870	90	—	34 669	164. 165.
30	5	1	5	1	0	4	7	4	4	637	
4 739	948	1	—	—	—	10	1 269	27 039	69	62 363	168. 169.
471	982	22	279	121	—	0	7	—	—	5 945	
468	127	—	—	—	—	—	—	—	—	10 258	172.
17	—	0	2	1	—	0	0	0	—	7 731	
1 012	10 514	22	313	0	2	12	232	23	—	25 227	458. 459.
2 371	3 121	87	407	9	2	17	3 669	51	6	54 016	461-463. 466. 467. 470. 471. 473-479.
—	3 551	673	—	—	—	—	—	—	—	5 892	180.
176	677	0	7 060	—	13	—	68	13	—	10 948	181.
2	1	—	6	—	—	0	23	0	—	441	
1 657	2 615	46 120	10	—	791	—	—	—	—	78 399	182.
2 702	364	—	—	—	—	—	—	1	—	15 025	
27	38	202	1	731	—	—	—	—	10	6 084	183. 184.
283	11	1	38	1	—	0	—	—	—	2 729	
1 973	245	1	5	—	1	—	13	15	272	60 185	185.
391	23	—	—	0	—	—	—	—	—	4 331	
1 625	2 994	17	1 051	214	61	983	357	295	27	19 326	186-190.
62	34	2	42	0	—	0	5	—	—	2 468	
815	3 703	21	95	—	—	27	16	0	—	21 751	191-195.
3 509	4 972	16	176	28	0	8	2 077	0	—	36 080	
8	53	8	—	—	1	4	7	12	—	276	201.
—	0	—	0	2	—	—	—	—	—	72	
4 574	1 606	77	91	—	154	273	2 283	8 248	—	45 614	202-204.
189	—	0	1	0	—	0	—	—	—	9 615	
163	193	—	10	—	0	12	334	11	—	3 192	205.
17	0	0	2	—	—	—	—	—	—	511	
1 420	2 056	0	45	—	—	0	9	—	—	5 112	207-209.
126	527	26	45	11	1	164	356	4	1	2 989	
121	463	—	3	—	1	119	8	1	0	1 232	210.
26	2	0	57	2	0	—	0	—	—	497	
810	1 478	14	252	35	0	114	97	9	—	11 079	196-200.
4 284	10 498	417	495	55	11	179	1 763	94	25	36 437	206. 211. bis 220.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	251	222.
194	195	—	0	0	—	—	—	—	—	2 622	

Digitized by Google

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
224.	Knochenkohle	E	1 520	—	—	7 613	4 477	—	935	836
		A	280	12	84	30	3 392	45	24	6
221. 223. 225.	Sonstige Gähr- und Klärmittel	E	10	—	—	19	159	7	256	2
		A	6	—	—	—	2	4	3	2
226.	Eis	E	180	—	407	—	1 848	85	—	—
		A	4 822	—	—	0	3	71	4	—
	D. Droguen zum Medizinalgebrauche; Waschschwämme.									
228.	Chinarinde	E	64	0	—	—	0	—	87	1
		A	1	1	0	18	12	1	1	0
227. 229-231.	Arzneien: Pulver, Pillen etc.; Waschschwämme	E	776	14	6	501	987	82	253	122
		A	920	93	53	334	582	268	210	67
	E. Harze.									
234.	Asphalt (Bergtheer)	E	1 922	6	10	126	267	5 814	1 219	74
		A	1 855	28	300	3 109	1 398	73	6 845	1
236. 237.	Gummi arabicum und roher Gummilack	E	412	2	—	0	300	100	495	79
		A	26	8	5	22	60	46	3	1
232. 233. 235. 238.	Theer, Pech, Terpentinharz u. and. nicht bes. gen. Harze	E	18 880	1 192	2 322	5 810	4 304	1 185	3 928	1 884
		A	3 829	185	237	4 238	5 154	827	5 587	6 591
	F. Mineral- und ätherische Oele, Essenzen.									
239.	Petroleum, roh und gereinigt	E	105 469	51	9	15	55	452	129	17 228
		A	77	50	10	67	265	121	27	75
240.	Andere Mineralöle	E	2 701	—	6	2 231	37	32	76	1 628
		A	690	80	112	245	4 262	740	1 003	287
241-249.	Aether und ätherische Oele aller Art; Essenzen etc.; alkohol- oder ätherhaltige Wässer etc.	E	1 944	2	49	1 073	171	42	433	2 018
		A	249	74	155	168	1 204	241	121	45
	G. Firnisse, Lacke, Kitte, Klebestoffe.									
250-252. 257.	Firnisse, Schuhwichse, Wasserglas	E	1 424	8	1	0	25	51	219	48
		A	452	38	454	1 132	654	289	167	459
253-256. 258. 259.	Gelatine, Leim, Siegellack, Albumin, Kitte etc.	E	310	1	3	55	305	247	535	121
		A	466	45	116	249	979	294	462	136
	H. Fette Oele und Fette, nicht geniesshar.									
260.	Olivenöl (Baumöl) in Fässern, amtlich denaturirt	E	1 140	8	—	1	911	39	294	219
261.	Leinöl in Fässern	E	4 379	0	—	203	2	12	196	1 905
		A	75	4	2	4	45	12	12	2
262.	Rüböl, Rapsöl in Fässern	E	220	1	—	20	16	3	33	96
		A	3 329	79	399	9	89	343	27	244

Digitized by Google

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
927	265	—	—	39	—	—	33	11	—	16 656	224.
60	—	—	94	0	—	—	3	0	—	4 030	
77	22	—	294	—	—	—	0	—	—	846	221, 223.
2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	23	225.
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 520	226.
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 997	
284	499	1	1	—	—	90	157	311	—	1 498	228.
0	0	—	4	2	0	—	—	—	—	40	
134	410	10	287	43	12	69	67	41	0	3 814	227.
216	199	11	50	20	7	20	191	27	2	3 270	229-231.
78	2 618	—	808	6	—	18	74	1 931	—	14 971	234.
133	2 063	—	—	20	—	—	620	—	—	16 445	
74	524	0	93	20	99	148	31	15	—	2 392	236, 237.
3	4	1	3	0	—	0	5	1	0	188	
5 616	6 463	28	20	6	34	314	17 186	1 089	4	70 271	232, 233.
194	285	127	29	7	4	0	25	1	—	27 320	235, 238.
6 856	281	11	1	—	—	19	129 242	256	—	266 587	239.
5	17	—	285	1	—	—	0	—	—	1 000	
672	3 678	—	11	—	1	3	8 464	351	—	19 891	240.
139	68	0	813	1	0	0	4	—	—	8 444	
1 736	2 935	3	54	1	7	4	1 705	8	0	12 186	241-249.
157	206	8	138	9	1	5	27	3	3	2 814	
455	1 324	2	—	—	—	—	3	—	—	3 560	250-252.
467	133	6	39	40	—	1	237	1	1	4 570	257.
91	220	—	15	—	—	—	11	—	—	1 914	253-256.
115	209	11	69	12	4	2	139	1	0	3 309	258, 259.
191	174	666	2 844	21	12	3	8	—	—	6 531	260.
11 306	11 607	0	11	—	3	8	73	7	—	29 744	261.
2	5	2	5	0	—	—	4	—	—	174	
64	4	—	0	—	—	—	0	—	—	451	262.
87	13 483	—	3	—	—	—	—	2	—	18 094	

Digitized by Google

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebie							
			den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgie
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
263.	Anderes Oel in Fässern . .	E	1 504	19	10	738	75	104	1 626	2 69
		A	432	72	44	603	1 261	483	172	6
264. 265.	Palm- und Kokosnussöl, festes	E	3 019	—	1	6	1	3	121	12
		A	268	14	31	207	1 665	506	221	2
266.	Fischspeck, Fischthran . . .	E	5 718	1 096	4 010	8	3	5	116	10
		A	32	0	1	35	155	9	2	
268.	Stearin, Palmitin, Paraffin und Wallrath	E	198	—	—	—	684	2	142	38
		A	1 154	4	7	146	584	34	151	5
269.	Wachs	E	113	2	3	—	122	12	36	2
		A	52	1	1	43	67	15	5	
267. 270.	Talg und nicht anderweit genanntes Thierfett . . .	E	2 609	44	—	772	442	23	1 069	87
		A	104	2	5	93	473	75	50	2
271.	Glycerin und Glycerinlauge	E	304	20	—	1 519	88	4	1 101	26
		A	1 171	36	67	17	193	142	56	19
272.	Wagenschmiere und unvollständig deklarirte Oele und Fette	E	26	—	—	0	13	9	53	3
		A	27	332	50	345	68	197	0	1
	J. Lichte, Seifen und Parfümerien.									
273.	Lichte	E	149	1	4	5	46	2	23	12
		A	658	5	40	26	52	29	6	7
274. 275.	Schmierseife u. feste Seife, ohne die unter No. 276 .	E	73	0	—	32	24	23	454	3
		A	801	14	3	31	300	199	59	15
276. 277.	Seife in Täfelchen etc.; Parfümerien aller Art (einschl. der unvollst. deklarirten)	E	17	0	0	0	15	10	105	1
		A	269	8	41	41	145	132	141	13
	K. Zündwaaren.									
278.	Schiesspulver	E	30	—	—	—	—	—	6	9
		A	305	114	9	160	1	57	3	11
279. 280.	Zündwaaren	E	50	4	192	—	164	2	4	100
		A	755	2	7	92	693	207	25	69
	Ausserdem zu VI.:									
280a.	Andere nicht besonders genannte rohe Erzeugnisse etc. zum Gewerbegebrauch	E	719	7	10	23	687	313	486	69
		A	70	21	5	38	146	116	132	16
—	Droguen, unvollständig deklarirt	E	—	—	—	—	—	—	—	—
		A	6	6	53	34	8	9	0	—
	VII. Rohstoffe und Fabrikate der Stein-, Thon- und Glasindustrie.									
	A. Erden und Steine.									
281. 284.	Kalk und Cement	E	11 548	19 380	11 512	3 829	40 421	1 428	27 683	6 347
		A	78 335	14 256	2 167	24 270	48 822	11 549	8 451	25 364
282.	Kreide, rohe	E	137	6 471	508	—	51	21	11 341	779
		A	162	1	14	267	1 152	200	22	4
283.	Gyps	E	778	—	10	—	1 047	2 680	2 605	686
		A	5 640	1 270	25	13 925	4 239	2 010	4 233	2 013

Digitized by Google

esonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus denselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
2 461	4 711	7	306	1	17	42	426	118	—	14 884	263.
324	6	19	278	3	5	—	50	4	—	3 822	
354	4 310	14	35	—	600	337	300	144	7	9 378	264. 265.
22	4	156	4	2	—	—	4	7	—	3 135	
1 008	397	6	4	—	—	2	45	3	—	12 545	266.
3	—	—	1	0	—	0	—	0	0	238	
1 263	78	—	6	—	—	—	504	2	—	3 262	268.
128	40	0	338	41	4	1	4	0	—	2 693	
20	52	33	39	6	22	16	1	2	—	502	269.
85	4	—	5	12	—	0	—	1	—	292	
799	2 151	—	2	—	—	—	2 506	304	35	11 638	267. 270.
200	1	0	15	0	—	0	—	—	—	1 038	
773	146	—	19	—	—	—	—	—	—	4 238	271.
153	186	1	35	1	0	2	75	3	1	2 332	
7	4	—	—	—	—	—	—	0	—	143	272.
18	—	—	1	0	—	5	—	—	—	1 055	
417	26	—	1	—	—	—	—	—	—	803	273.
9	0	1	7	20	1	0	—	3	—	864	
22	133	—	8	—	—	—	0	—	—	807	274. 275.
98	68	2	27	3	—	62	1	3	4	1 827	
9	14	—	4	0	—	0	1	—	—	186	276. 277.
363	445	24	93	43	19	129	37	58	12	2 133	
6	—	—	—	—	—	—	—	30	—	81	278.
23	191	—	—	95	950	430	51	37	—	2 537	
4	1	—	8	—	—	1	—	—	—	530	279. 280.
257	4	5	49	1	—	200	23	43	—	2 432	
170	486	3	146	8	13	57	39	4	—	3 240	280a.
7	13	1	6	0	—	0	1	0	—	572	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0	—	—	2	3	—	—	0	—	—	121	
6 210	10 626	—	2	—	—	—	9	—	—	139 012	281. 284.
66 921	924	—	0	137	14	1 404	1 207	985	338	285 144	
258	7 948	—	0	—	—	—	—	—	—	27 514	282.
50	2	—	1	3	—	—	0	—	—	1 878	
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 817	283.
1 367	5	—	1	0	—	6	—	0	—	34 734	

Digitized by Google

Noch: I. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr i

Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiet							
			den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
285.	Kaolin (Porzellanerde) . . .	E	2 220	3 017	48	928	10 616	25	8 172	2 49
		A	559	0	—	4 392	1 918	734	74	6
286. 287.	Nicht anderweit genannte Erden: Abfälle von Glashütten und Glasscherben	E	28 015	8 578	7 604	778	30 257	3 247	27 802	18 87
		A	71 412	419	476	7 975	28 441	6 952	21 341	21 16
288. 289.	Rohe oder blos behauene Steine: Dachschiefer etc.	E	17 406	5 030	51 139	28 056	80 323	23 434	38 914	27 27
		A	65 830	698	55	6 832	35 962	30 279	45 305	12 39
	B. Steinwaaren.									
290. 292.	Mühlsteine und grobe Steinmetzarbeiten	E	1 408	15	64	13	6 155	384	2 340	27
		A	3 311	252	133	2 100	2 088	859	1 812	92
291. 293.	Andere Steinwaaren aller Art (einschl. der unvollst. deklarirten)	E	483	13	393	42	671	291	368	28
		A	2 916	65	92	749	2 355	721	3 447	1 37
	C. Thon- und Porzellanwaaren.									
294-297.	Gewöhnliche Mauersteine etc.: Dachziegel, Thonröhren etc.	E	24 996	1 051	2 421	1 117	32 119	3 151	3 400	16 18
		A	377 954	28 726	3 786	61 439	32 990	19 768	44 744	8 55
298-301.	Andere Thonwaaren (einschl. der unvollst. deklarirten)	E	417	46	1	6	812	182	270	3
		A	3 728	187	125	975	1 438	1 259	5 813	1 08
302. 303.	Porzellan und porzellanartige Waaren (Parian etc.)	E	37	5	0	1	299	6	143	9
		A	2 167	86	122	213	303	385	287	19
	D. Glaswaaren.									
305. 306.	Hohlglas	E	103	1	1	1	99	7	188	20
		A	26 452	148	112	369	2 243	1 176	4 487	2 78
308-311.	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas	E	391	0	—	2	2 959	5	30	27
		A	1 045	82	110	264	633	375	136	54
304. 307. 312-316.	Anderes Glas und Glaswaaren aller Art (einschl. der unvollst. deklarirten)	E	104	2	0	1	1 709	29	228	6
		A	1 394	52	82	342	428	401	642	41
	VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie.									
	A. Erze.									
317.	Eisenerze, Eisen- u. Stahlstein	E	380	—	3 423	11 376	49 670	3	55 958	34 22
		A	255	30	0	19 713	4 297	33	320 283	918 13
318-321.	Andere Erze für die Metallindustrie	E	1 339	67	947	2 144	15 618	304	2 813	22 96
		A	1 028	2	8	1 952	660	298	958	14 24
	B. Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.									
322.	Hammerschlag und Eisenfeilspäne etc.	E	22	4	—	50	126	33	29	2
		A	122	0	—	85	160	102	210	1
323-325.	Roheisen, Brucheisen, Luppeneisen, Jugots etc.	E	15 171	53	575	1 274	2 783	897	1 072	1 67
		A	18 183	52	23	18 005	35 529	6 050	42 584	119 92
326.	Rohes Blei, Bruchblei . . .	E	372	4	—	19	477	77	80	1 12
		A	8 491	2	14	3 344	2 955	764	9 056	7 19

Digitized by Google

esonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
1 360	27 991	1 037	2	—	—	1 090	266	9	—	59 277	285.
77	22	0	0	—	—	—	20	—	—	7 857	
3 937	7 427	135	625	26	—	58	58	1 974	—	142 763	286. 287.
24 655	1 370	25	43	2	—	5	2 492	1	—	186 776	
3 963	26 399	124	3 818	18	—	0	181	47	—	313 497	288. 289.
314 831	1 923	0	3	11	—	36	522	11	—	514 688	
284	173	—	40	—	—	—	—	—	—	11 155	290. 292.
1 682	56	4	69	12	—	—	25	—	0	13 626	
211	1 289	—	459	0	—	0	21	—	—	4 530	291. 293.
991	1 464	70	313	153	2	13	1 182	29	4	15 941	
12 218	25 729	—	1	—	—	—	97	—	—	122 533	294-297.
84 515	197	343	145	45	16	0	481	66	2	663 767	
89	159	—	6	0	—	1	1	—	—	2 039	298-301.
1 124	147	72	397	115	106	52	499	490	1	17 613	
7	10	—	1	—	—	5	0	—	—	529	302. 303.
394	1 184	44	47	94	25	21	1 076	36	7	6 683	
8	9	—	0	—	—	—	6	—	—	628	305. 306.
2 386	2 451	1 775	1 067	46	4	61	1 748	29	2	47 341	
52	26	0	1	—	—	—	0	—	—	3 741	308-311.
255	957	52	95	34	9	6	1 477	33	1	6 109	
16	49	0	576	—	—	—	14	—	—	2 796	304. 307.
294	932	38	481	122	37	122	328	65	15	6 191	312-316.
199 458	5 499	246 784	29	—	—	—	202	—	—	607 007	317.
182	12	—	—	—	—	0	100	—	—	1 263 036	
2 431	637	6 202	13	16	—	150	285	538	7	56 507	318-321.
1 775	1 633	0	16	0	—	1	61	0	—	22 634	
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	313	322.
51	43	0	36	—	—	—	0	—	—	828	
2 391	212 594	—	0	—	—	—	47	3	—	238 572	323-325.
21 253	20 312	0	719	2	—	11	36 128	105	—	318 879	
184	169	72	8	—	—	5	—	24	—	2 616	326.
5 766	6 678	—	0	0	—	1 158	—	—	—	45 419	

Digitized by Google

Noch: I. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr i

Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A)	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiet							
			den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
327.	Rohes Zinn, Bruchzinn . .	E	395	—	25	—	24	3	6	181
		A	504	2	1	57	433	70	20	7
328.	Rohes Zink, Bruchzink . .	E	683	18	56	15	706	17	33	1 757
		A	17 675	25	163	488	6 845	92	1 956	1 291
329. 331. 334.	Kupfer u. Messing, roh oder als Bruch; Kupfer- und andere Scheidemünzen . .	E	2 797	132	200	157	439	73	256	340
		A	496	13	6	2 122	3 128	114	591	514
330. 333.	Nickel und andere unedle Metalle u. Legirungen aus solchen, roh etc.	E	273	10	8	1	39	7	29	8
		A	310	4	1	83	93	50	174	77
332.	Quecksilber	E	18	—	—	—	216	—	—	3
		A	1	—	0	1	2	0	0	—
	C. Roh bearbeitete Metalle (Halbfabrikate).									
335.	Schmiedbares Eisen in Stäben; auch façonnirtes	E	1 481	48	4 644	61	1 163	139	987	597
		A	10 679	4 313	161	53 432	2 605	11 469	4 503	18 862
336. 337. 342.	Radkranzeisen etc.; Eck- u. Winkeleisen; Eisen, roh vorgeschmiedet	E	76	11	6	1	28	10	58	9
		A	707	75	26	2 210	676	2 384	3 185	2 675
338. 340.	Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen . . .	E	489	1	48	1	231	46	511	383
		A	4 939	695	93	14 838	1 589	2 042	1 441	1 582
339.	Weissblech (verzinntes Eisenblech)	E	1 049	—	—	—	186	2	234	219
		A	63	12	7	194	46	135	29	32
341.	Eisendraht	E	66	3	1 196	2	64	9	132	430
		A	4 490	772	211	19 443	324	991	4 527	8 806
343. 344.	Gewalztes Blei: Bleidraht	E	28	—	—	—	0	1	41	1
		A	472	1	32	244	26	147	0	18
345. 346.	Gewalztes Zink; Zinkdraht	E	41	0	—	—	2	3	11	6
		A	5 166	461	788	994	499	173	9	237
347. 348.	Gewalztes Zinn; Zinndraht	E	10	—	—	—	—	—	—	1
		A	23	6	5	12	24	4	3	1
349-352.	Kupfer etc. in Stangen, Blechen und Draht; auch Telegraphenkabel	E	42	—	—	—	27	6	285	2
		A	691	46	181	1 393	335	202	135	90
	D. Eisenwaaren mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.									
354.	Eiserne Brücken und Brückenbestandtheile . . .	E	1	—	—	—	1	1	30	67
		A	106	5	1 615	319	26	3 137	10	1
355. 356.	Anker, Ketten u. Drahtseile	E	267	7	11	9	9	5	197	567
		A	536	79	16	161	228	43	22	346
357.	Eisenbahnschienen	E	289	—	—	1	5	47	55	498
		A	7 889	2 357	7 463	20 324	2 296	8 874	1 057	28 110
358.	Eisenbahnlaschen, Unterlagsplatten, Schwellen . .	E	4	—	—	—	1	2	5	126
		A	276	476	226	680	50	677	217	80

Digitized by Google

esonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

nd Ausfuhr aus denselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
2 175	1 915	2	—	—	—	262	16	—	163	5 167	327.
10	0	—	0	—	—	—	0	—	—	1 104	
76	631	—	—	—	—	—	—	—	—	3 990	328.
3 158	8 573	—	28	—	—	—	328	—	—	40 622	
2 325	5 432	57	20	—	0	4	73	21	393	12 719	329. 331.
114	52	—	43	1	—	0	10	0	—	7 204	334.
46	183	—	2	—	—	2	10	—	—	618	330. 333.
48	64	0	12	0	—	3	21	6	—	946	
5	69	1	—	—	—	—	—	—	—	311	332.
0	—	—	0	0	—	—	—	—	—	4	
281	2 964	—	4	—	—	—	1	—	—	12 506	335.
16 592	5 240	1 392	1 477	1 291	118	3 137	9 296	432	130	145 129	
17	90	—	22	—	—	—	—	—	—	412	336. 337.
948	263	95	669	12	—	137	683	1	0	14 746	342.
270	1 574	—	—	—	—	—	0	—	—	3 555	338. 340.
6 676	2 402	91	2 031	115	0	63	219	12	16	38 844	
114	960	—	—	—	—	—	—	—	—	2 764	339.
89	11	0	1	—	—	0	1	—	—	620	
149	918	—	—	—	—	—	1	—	—	3 038	341.
8 017	32 824	3 320	2 009	174	224	789	14 946	2 457	441	104 775	
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	74	343. 344.
242	24	—	0	—	—	—	—	—	—	1 206	
2	0	—	—	—	—	—	—	—	—	119	345. 346.
1 254	2 773	0	29	—	—	1	134	10	—	12 526	
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	13	347. 348.
11	30	—	3	—	—	—	1	—	—	123	
190	198	—	0	—	—	—	0	—	—	770	349-352.
326	120	23	199	26	10	118	14	12	1	3 928	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	354.
1 172	30	—	9	278	—	1 050	—	—	8	7 766	
24	977	—	—	—	—	—	0	—	—	2 074	355. 356.
71	100	14	17	13	—	58	148	31	3	1 886	
55	329	—	—	—	—	—	—	—	—	1 279	357.
49 132	7 388	24 518	14 012	22	—	10 258	41 699	4 790	9	230 204	
5	13	—	—	—	—	—	—	—	—	156	358.
3 636	187	9	151	436	—	505	51	483	—	8 146	

Digitized by Google

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
359.	Eisenbahnachsen, Eisenbahnradeisen, Puffer etc.	E	16	—	—	—	42	39	74	39
		A	899	29	46	2 722	1 279	542	709	2 285
361.	Gewalzte u. gezogene Röhren aus schmiedbarem Eisen	E	175	3	5	6	10	97	31	86
		A	1 028	45	101	2 636	2 440	1 777	655	4 040
353. 360. 362-364.	Andere Eisenwaaren aller Art (einschl. der unvollst. deklarirten)	E	2 229	49	54	35	1 196	844	4 745	1 065
		A	12 169	3 147	1 253	15 361	8 261	4 360	4 992	7 364
365.	Nähnadeln	E	1	—	—	—	2	—	—	—
		A	90	3	4	21	47	8	58	32
366.	Schreibfedern aus Stahl etc.	E	5	—	—	—	—	—	5	1
		A	3	3	1	1	4	4	0	1
	E. Metallwaaren mit Ausnahme von Eisenwaaren, sowie von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.									
367. 368.	Bleiwaaren	E	75	0	—	1	9	10	62	5
		A	787	61	47	282	93	150	34	156
369.	Zinkwaaren	E	33	0	0	1	36	2	67	11
		A	177	17	29	124	66	31	31	19
370.	Zinnwaaren	E	16	—	—	1	16	1	25	11
		A	114	12	24	41	62	27	35	36
371-374.	Kupferschmiede- etc. Waaren, auch Waaren aus Aluminium etc. (einschl. der unvollst. dekl.)	E	111	0	1	7	148	20	455	81
		A	931	85	160	680	393	196	296	161
	F. Edelmetalle, auch gemünzt.									
375. 376.	Gold, roh, in Barren und Bruch, auch gemünzt	E	1,2	0	—	0,1	3,9	0,2	0,8	0,1
		A	1,4	1,2	—	0,9	1,3	1,9	1,3	0,1
377. 378.	Silber, roh, in Barren und Bruch, auch gemünzt	E	78,1	0,1	0	0,8	20,4	10,1	0,6	0,1
		A	9,2	0,7	0,1	72,4	9,5	12,9	15,6	12,3
378a.	Münz-, Silber- und Goldschmiedegekrätz	E	1	—	—	3	3	—	—	—
		A	70	—	—	—	9	—	9	—
379.	Platina u. andere vorstehend nicht gen. edle Metalle	E	0,4	—	0,1	0,5	0,4	0,1	—	—
		A	0,8	—	0	0,1	0,6	0,2	0,1	0
	IX. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.									
	A. Bau- und Nutzholz.									
380. 381.	Bau- u. Nutzholz, roh oder blos mit der Axt vorgearbeitet	E	15 975	135	32 533	747 953	398 172	3 871	5 257	509
		A	27 617	7 267	795	3 923	21 133	16 463	73 479	72 047
382. 383.	Bau- u. Nutzholz, gesägt etc.; Säg- und Schnittwaaren	E	45 644	100	108 423	70 805	283 344	7 137	2 847	1 458
		A	58 099	8 047	470	4 604	6 338	35 318	108 364	23 610
384.	Aussereuropäische Hölzer	E	12 547	0	320	1	9	13	164	552
		A	510	54	58	496	99	59	10	54

Digitized by Google

esonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

nd Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des syste-matischen Waaren-verzeich-nisses.
den Nieder-landen.	Gross-britannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nord-amerika.	Central- und Süd-amerika.	Austra-lien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
4	7	—	1	—	—	—	8	—	—	230	359.
1 415	2 455	1 331	2 872	201	26	488	1 297	94	32	18 722	
38	885	—	—	—	—	—	—	—	—	1 336	361.
1 585	16	26	146	254	2	5	10	4	0	14 770	
559	2 545	—	6	—	—	2	193	0	—	13 531	353. 360.
13 467	6 708	1 208	2 742	2 834	383	1 312	1 355	1 474	52	88 442	362-364.
1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	7	365.
28	8	18	31	28	6	313	18	12	—	725	
15	69	—	—	—	—	—	—	—	—	95	366.
1	0	—	1	0	—	0	0	—	—	19	
5	3	—	0	—	—	—	1	—	—	171	367. 368.
349	60	9	40	6	0	209	4	2	0	2 289	
2	5	—	0	—	—	—	0	—	—	157	369.
41	68	7	9	14	2	3	12	2	0	652	
11	11	—	0	—	—	0	—	—	—	92	370.
68	26	36	10	4	0	1	14	13	0	523	
26	155	—	4	0	—	1	5	—	—	1 015	371-374.
475	217	118	159	54	32	100	73	62	3	4 195	
1,4	0,2	0	0	0,1	—	—	0	0	—	8,0	375. 376.
0,1	1,5	—	0,7	0,3	—	—	0,6	—	—	11,3	
0,2	0,5	—	9,0	0	—	0	0,1	0	—	120,0	377. 378.
0,6	0	0	3,5	0	—	—	—	—	—	136,8	
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	378a.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88	
—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	1,6	379.
0,1	0,5	0	0	0	—	—	0	—	—	2,4	
3 020	46	—	15	18	6	0	73	89	—	1 207 888	380. 381.
37 126	200 515	1 333	350	0	—	—	0	—	—	462 048	
7 304	348	8	449	—	0	—	1 718	188	—	530 102	382. 383.
43 166	73 648	973	152	0	—	—	40	2 259	0	365 088	
1 018	383	—	43	8	125	800	8 473	2 492	17	26 969	384.
77	1	—	2	—	—	—	0	—	—	1 420	

Digitized by Google

Noch: 4. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr i

Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A)	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiet							
			den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
	B. Schnitz- und Flechtstoffe.									
385. 386.	Wallfischbarden und Fischbein in Stäben	E	18	—	—	—	0	0	72	0
		A	3	—	0	1	6	1	11	1
387. 388.	Hörner- und Hornspitzen; Horn- u. Knochenplatten	E	583	54	22	308	892	54	1 717	522
		A	105	4	0	33	574	97	30	11
389.	Elephanten- u. andere Thierzähne, ganz od. zerschnitten	E	47	—	—	1	2	—	2	1
		A	4	—	—	2	3	3	1	—
391. 392.	Palm-, Kokos- u. Steinnüsse	E	9 431	—	—	0	25	—	1	15
		A	20	0	—	1	1 139	0	0	2
394.	Korkholz, auch in Platten und Scheiben	E	1 679	13	—	13	3	2	164	5
		A	54	2	1	89	68	4	39	0
390. 393. 395.	Andere animalische u. vegetabilische Schnitzstoffe	E	1 190	37	12	110	341	62	123	334
		A	684	2	0	51	890	56	358	5
396-399a	Korbweiden, Stuhlrohr, Bast und andere nicht bes. gen. Flechtstoffe	E	5 444	3	—	108	602	97	1 430	253
		A	3 322	305	62	66	237	110	341	11
	C. Holz-, Schnitz- und Flechtwaaren.									
400. 401.	Tischler-, Drechsler- etc. Arbeiten; hölzerne Möbel	E	2 402	85	269	165	3 805	281	689	553
		A	6 723	315	129	2 207	2 084	2 110	3 325	1 254
402.	Holz in geschnittenen Furniren etc.	E	184	0	0	1	107	13	402	23
		A	139	22	29	70	108	68	566	152
403. 404.	Andere Waaren aus Holz (einschl. der unvollst. dekl.)	E	92	1	0	1	133	34	134	20
		A	3 225	43	87	273	282	179	1 031	190
405.	Korkwaaren	E	57	1	7	8	39	55	193	5
		A	134	3	2	39	102	11	5	4
406.	Waaren aus and. vegetabilischen etc. Schnitzstoffen	E	47	—	—	—	169	18	139	10
		A	545	36	40	89	87	68	292	173
407.	Korbflechterwaaren	E	69	2	38	2	112	12	91	10
		A	354	36	18	32	154	131	132	76
408.	Bürstenbinderwaaren	E	43	15	—	0	39	14	160	3
		A	165	11	12	25	80	121	11	14
409.	Siebmacherwaaren	E	2	—	—	—	1	1	3	—
		A	1	1	—	2	4	4	1	1
410-412.	Stroh- u. Bastwaaren ausser Hüten; Sparterie aller Art (einschl. der unvollst. dekl.)	E	153	3	1	196	94	54	16	8
		A	271	18	7	25	80	61	13	27
	X. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.									
	A. Lumpen u. Halbzeug.									
413-417.	Lumpen u. anderes Material zur Papierfabrikation	E	6 650	939	1 090	14 594	3 815	720	3 353	7 072
		A	13 698	300	1 480	1 263	3 449	2 723	3 331	5 487
	B. Papier und Pappe									
418-421.	Papier und Pappe aller Art, auch Press-Späne	E	900	26	138	5	2 239	754	532	523
		A	12 506	513	662	2 039	3 462	1 336	1 645	2 663

Digitized by Google

sonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

nd Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Warenverzeichnisses.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
2	4	—	—	—	—	—	19	—	—	115	385, 386.
1	7	—	0	—	—	—	2	—	—	33	
294	244	—	11	—	2	8	138	126	—	4 975	387, 388.
10	11	—	0	0	—	—	0	—	—	875	
6	31	0	—	—	20	7	—	2	—	128	389.
0	0	0	0	—	—	—	0	—	—	13	
335	1 188	1	—	0	458	1 075	168	1 733	—	14 430	391, 392.
0	2	—	—	—	—	—	—	0	—	1 164	
127	51	1 733	9	—	—	2	40	5	1	3 847	394.
12	—	0	—	1	—	—	—	—	—	270	
521	360	2	17	—	89	41	20	227	4	3 490	390, 393.
55	29	—	51	—	—	—	1	—	—	2 182	395.
2 611	223	28	9	—	129	249	50	325	—	11 561	396-399a.
94	13	—	1	—	—	—	0	—	—	4 562	
559	147	2	43	—	0	3	225	1	—	9 233	400, 401.
3 679	1 139	238	660	56	12	14	3 540	102	32	27 619	
1	1	—	—	4	—	0	21	5	—	762	402.
60	25	0	2	—	—	—	0	—	—	1 241	
16	14	0	24	0	0	12	2	1	—	488	403, 404.
660	2 339	107	83	83	10	23	395	43	9	8 972	
7	8	195	2	—	—	—	1	—	—	578	405.
4	11	1	21	17	4	0	10	3	0	371	
13	24	7	29	—	—	3	1	2	—	463	406.
203	505	41	16	20	4	5	39	29	2	2 194	
29	2	1	2	—	—	0	0	—	—	370	407.
199	281	16	12	4	1	1	181	13	1	1 642	
9	9	—	18	—	—	—	1	—	—	311	408.
37	217	5	15	7	1	1	11	3	0	736	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	409.
1	0	—	0	—	—	0	—	0	—	15	
33	74	—	219	—	—	6	—	8	—	865	410-412.
146	138	0	4	0	—	0	21	1	—	815	
4 427	442	—	16	—	—	—	37	—	—	43 156	413-417.
881	9 008	10	10	—	—	—	7 614	69	—	49 323	
143	218	1	18	—	—	2	22	—	—	5 521	418-421.
3 584	12 836	149	198	53	13	50	570	364	8	42 658	

Digitized by Google

Noch: **1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr**

Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A)	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiet							
			den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
	C. Papier- und Pappwaaren.									
422. 424.	Papier- und Pappwaaren: Formerarbeit aus Steinpappe etc. (einschl. der unvollst. deklarirten) . . .	E	160	0	0	2	170	18	134	102
		A	1 486	74	179	268	420	318	885	258
423.	Papiertapeten	E	17	—	—	—	2	1	65	22
		A	664	24	57	46	203	120	94	147
	XI. Rohstoffe und Fabrikate der Leder- und Rauchwaarenindustrie.									
	A. Häute und Felle.									
425. 426.	Rindshäute	E	11 119	107	39	100	158	1 358	1 507	6 288
		A	1 859	112	0	1 272	2 463	316	904	678
427.	Kalbfelle	E	499	288	113	2 635	1 401	207	1 359	61
		A	1 261	12	3	29	123	526	1 835	202
431.	Rohe behaarte Schaf-, Lamm- und Ziegenfelle	E	1 378	51	14	1 345	2 280	193	564	105
		A	718	71	13	88	108	41	1 089	314
434.	Felle zur Pelzwerkbereitung	E	114	7	6	587	193	26	147	51
		A	174	8	6	335	338	29	274	26
428-430. 432. 433.	Andere Häute und Felle (einschl. der unvollst. dekl.)	E	3 663	23	36	598	443	79	510	373
		A	385	33	3	204	346	13	174	139
	B. Leder.									
435-438.	Leder sowie halbgare Ziegen- und Schaffelle (einschl. der unvollst. deklarirten)	E	1 156	4	4	46	192	92	954	1 606
		A	769	97	87	370	1 567	688	805	208
	C. Leder-, Riemer- und Täschnerwaaren.									
439-442.	Schuhmacher-, Sattler- etc. Waaren, lederne Handschuhe etc. (einschl. der unvollständig deklarirten)	E	153	5	1	6	311	27	182	45
		A	1 273	76	115	206	267	506	306	162
	D. Pelzwerk.									
443.	Pelzwerk	E	7	0	0	11	5	1	9	1
		A	17	2	7	10	45	8	16	1
	XII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.									
	A. Haare, Federn und sonstige Polstermaterialien.									
444.	Menschenhaare	E	2	—	—	—	4	—	2	—
		A	4	0	0	0	3	0	4	—
445. 446.	Pferde- und andere Thierhaare, ausser Borsten, Wolle etc.	E	367	17	4	1 491	143	57	89	450
		A	669	14	30	20	225	85	202	445
447.	Borsten	E	211	3	2	935	199	37	50	64
		A	375	6	7	3	31	51	221	95
448-450.	Federn mit Ausschluss der zugerichteten Schmuckfedern	E	423	3	1	563	2 547	13	59	34
		A	601	148	91	12	77	157	140	17
451.	Seegras	E	97	13	—	7	61	15	207	102
		A	1 142	6	3	51	172	630	106	5

Digitized by Google

esonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
29	268	—	2	—	—	0	2	—	—	889	422. 424.
451	1 390	45	117	89	9	55	305	41	3	6 393	
2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	118	423.
344	51	8	38	2	2	2	10	9	1	1 822	
3 877	2 156	6	1	—	10	1 120	4 142	1 413	51	33 452	425. 426.
151	253	—	2	3	—	—	31	—	—	8 044	
85	36	—	5	—	—	16	22	—	—	6 727	427.
83	194	44	61	—	—	—	225	112	—	4 710	
101	274	37	467	9	1	2	76	125	11	7 033	431.
106	321	—	1	1	—	2	85	0	—	2 958	
43	597	1	15	7	—	1	284	21	—	2 100	434.
20	82	2	20	49	—	—	60	—	—	1 423	
356	537	3	11	0	1	82	142	121	—	6 978	428-430.
32	67	1	3	6	—	—	54	—	—	1 460	432. 433.
219	1 168	14	51	—	—	7	173	17	—	5 723	435-438.
301	820	129	416	84	2	7	198	22	10	6 580	
31	90	—	2	0	—	0	3	—	—	860	439-442.
380	902	21	74	29	5	12	448	52	10	4 844	
2	11	—	—	—	—	—	0	—	—	47	443.
7	113	—	3	11	—	—	0	—	—	240	
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	10	444.
1	0	—	0	—	—	—	1	—	—	13	
23	31	0	4	—	0	1	59	5	—	2 741	445. 446.
389	882	5	46	1	0	—	57	2	—	3 072	
39	9	—	—	5	—	—	54	—	2	1 610	447.
49	143	3	18	—	—	—	15	0	—	1 017	
39	125	—	21	5	0	1	14	—	—	3 848	448-450.
93	4	1	1	—	—	—	0	—	—	1 342	
8	4	—	82	—	9	—	271	14	—	890	451.
25	62	—	—	—	—	—	4	—	0	2 206	

Digitized by Google

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr i

Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiet							
			den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
	B. Spinnstoffe.									
452. 453.	Baumwolle, roh, kardätscht, gekämmt, gefärbt	E	22 305	2	—	368	3 566	3 359	17 049	3 969
		A	442	13	17	1 206	6 185	1 264	1 609	642
454.	Flachs, roh, geröstet, gebrochen oder gehechelt .	E	85	—	—	31 673	2 633	3	6	1 157
		A	234	22	34	3	12 370	34	2 215	4 443
455.	Hanf, roh, geröstet, gebrochen oder gehechelt .	E	692	10	2	33 669	691	236	333	159
		A	595	940	1 926	2	425	243	5 046	1 658
456.	Heede und Werg von Flachs und Hanf	E	171	1	1	7 113	1 027	26	87	396
		A	483	2	1	2	2 256	89	358	749
457.	Jute, roh, geröstet, gebrochen oder gehechelt .	E	2 951	—	—	—	1	1	11	1 076
		A	31	1	0	51	138	4	0	3
458. 459.	Andere vegetabilische Spinnstoffe, roh, geröstet etc.	E	925	0	—	20	6	7	5	54
		A	22	8	3	25	79	7	9	31
460.	Seidenkokons	E	1	—	—	—	13	19	28	7
		A	5	—	—	9	8	11	3	1
461-463. 465.	Wolle aller Art; auch Kameel- etc. Haare, roh, gewaschen etc.	E	8 774	32	5	4 130	7 372	599	6 009	14 968
		A	2 939	135	181	3 064	3 329	687	2 616	1 798
464.	Shoddy, Flockwolle, Kämmlinge	E	436	94	21	17	276	416	570	1 807
		A	1 059	73	146	803	2 687	239	655	1 729
	C. Garne und Watten.									
466-484.	Baumwollengarn, auch gemischt (einschl. des unvollständig deklarirten) . .	E	876	0	0	2	48	1 903	106	433
		A	803	71	354	1 766	1 317	606	2 708	229
485-493.	Leinengarn u. leinener Zwirn aller Art (einschl. des unvollständig deklarirten) . .	E	220	0	—	2	5 515	37	642	2 947
		A	175	89	91	42	758	141	23	21
494-496.	Abgehaspelte, gekämmte etc. Seide; Laeets und Seidenwatte (einschl. der unvollständig deklarirten) . .	E	6	—	—	21	242	1 928	597	32
		A	60	3	5	160	207	438	332	13
497-502.	Garn aus Wolle etc. (einschl. des unvollst. deklarirten)	E	922	0	1	6	860	701	1 651	3 756
		A	657	50	136	1 318	1 274	146	516	57
503. 504.	Baumwollen- u. Wollenwatte	E	8	—	—	1	5	20	4	0
		A	12	1	0	2	5	6	13	4
—	Garn, unvollst. deklarirt . .	E	—	—	—	—	—	—	—	—
		A	—	—	—	1	1	0	—	—
	D. Seilerwaaren.									
505. 506.	Seilerwaaren	E	200	4	0	69	19	74	93	56
		A	1 441	101	49	146	495	162	150	123
	E. Fussdecken, Filze, Haargewebe.									
507.	Fussdecken aus Manillahanf-, Kokos-, Jute- etc. Fasern	E	61	0	—	0	4	2	17	52
		A	71	3	5	21	81	42	10	3
508.	Wollene Fussdecken	E	32	1	0	2	15	1	35	11
		A	106	20	11	53	89	46	26	12

Digitized by Google

sonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

nd Ausfuhr aus denselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
14 106	12 771	6	9 190	129	3 119	13 573	45 237	1 295	263	150 298	452. 453.
887	94	1	6	—	—	0	1	—	—	12 367	
766	27	—	6	—	7	—	6	—	—	36 369	454.
191	3 673	11	—	—	—	—	—	—	—	23 230	
265	500	—	4 073	—	—	1	47	11	—	40 689	455.
2 365	10 290	29	0	0	—	—	41	—	—	23 540	
545	13	—	729	—	—	—	10	—	—	10 122	456.
127	1 901	10	—	0	—	—	3	—	—	5 972	
595	7 427	—	—	—	1	5 366	129	7	—	17 565	457.
1	14	—	2	—	—	—	—	—	—	245	
51	777	3	0	—	14	86	157	129	8	2 242	458. 459.
3	13	—	14	0	—	—	1	—	—	215	
—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	79	460.
—	1	—	0	—	—	—	—	—	—	38	
1 838	12 886	65	325	19	932	2 098	4 741	5 563	2 067	72 423	461-463.
457	658	11	38	0	—	—	14	0	—	15 927	465.
203	1 435	—	9	—	4	1	30	2	4	5 325	464.
1 218	5 377	1	175	—	—	5	1	—	—	14 168	
1 090	8 659	—	0	—	2	4	1	1	—	13 132	466-484.
233	2 998	56	368	29	2	19	20	14	0	11 584	
271	1 284	—	198	—	—	—	20	—	—	11 144	485-493.
42	32	283	89	11	1	0	1	1	—	1 800	
21	102	1	466	—	—	9	2	0	—	3 427	494-496.
7	92	2	30	0	0	2	3	0	—	1 354	
356	6 942	—	43	—	—	1	1	—	—	15 242	497-502.
273	364	2	69	11	1	2	104	6	2	4 988	
25	31	—	—	—	—	—	—	—	—	94	503. 504.
19	2	0	0	0	—	—	—	—	—	64	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	0	—	—	—	—	—	3	
21	70	0	1	—	—	0	0	1	0	609	505. 506.
191	91	68	36	36	3	5	16	29	1	3 143	
29	86	0	0	—	—	0	1	—	—	252	507.
6	6	1	2	1	—	0	1	0	—	253	
40	140	—	1	0	0	0	0	—	—	309	508.
58	12	14	26	4	1	1	2	1	—	482	

Digitized by Google

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr i

Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
509.	Asphaltfilz u. Dachfilz . . .	E	27	—	—	1	1	—	1	5
		A	29	0	10	0	10	1	0	4
510.	Andere Filze u. Filzwaaren	E	17	0	—	596	18	2	28	10
		A	117	17	10	34	105	49	214	52
511.	Oeltücher	E	—	—	—	—	1	—	6	1
		A	—	0	—	0	1	—	1	—
512.	Geflechte und Gewebe von Pferdehaaren	E	1	—	—	—	1	—	—	—
		A	4	1	0	1	2	0	—	—
	F. Zeugwaaren.									
513-521.	Baumwollene Zeugwaaren (einschl. der unvollst. dekl.)	E	207	1	0	1	39	122	133	30
		A	3 000	229	235	332	577	1 541	3 923	529
522-524.	Leinene Zeugwaaren aller Art (einschl. der unvollständig deklarirten) . . .	E	1 880	2	2	11	651	20	146	281
		A	1 876	192	83	256	174	118	67	21
525-529.	Seidene und halbseidene Zeugwaaren, Tücher und Shawls (einschl. der unvollständig deklarirten) . .	E	11	1	—	1	11	110	229	6
		A	199	36	40	43	140	46	240	92
530-534.	Zeugwaaren aus Wolle etc. (einschl. der unvollst. dekl.)	E	332	5	1	27	118	22	625	97
		A	4 454	777	1 043	701	1 182	1 133	1 300	586
—	Zeugwaaren (einschl. Weiss- u. Manufacturwaaren) unvollständig deklarirt . . .	E	—	—	—	—	—	—	—	—
		A	1	2	3	7	6	1	0	—
	G. Strumpfwaaren.									
535.	Strumpfwaaren aus Baumwolle	E	11	1	—	—	2	4	12	1
		A	660	28	37	154	122	52	114	57
536.	Strumpfwaaren aus anderen vegetabilischen Spinnstoffen	E	—	—	—	—	—	—	—	—
		A	5	1	2	2	1	0	1	0
537. 538.	Strumpfwaaren, seidene und halbseidene	E	0	—	—	—	0	1	1	0
		A	3	0	0	3	2	1	7	2
539. 540.	Strumpfwaaren aus Wolle etc.	E	27	1	0	1	16	6	40	1
		A	304	42	60	73	59	67	256	24
—	Strumpfwaaren, unvollst. deklarirt	E	—	—	—	—	—	—	—	—
		A	—	0	—	—	—	—	—	—
	H. Posamentier- und Knopfmacherwaaren.									
541.	Baumwollene Posamentier- u. Knopfmacherwaaren etc.	E	4	—	—	—	1	5	10	—
		A	173	20	37	146	64	53	108	51
542.	Leinene Bänder, Borten, Fransen, Gaze etc. . . .	E	1	—	—	—	—	—	7	—
		A	17	7	4	8	5	7	3	3
543. 544.	Seidene u. halbseidene Posamentier- etc. Waaren .	E	0	0	—	—	1	3	15	1
		A	40	10	18	35	35	22	26	35
545.	Wollene Posamentier- etc. Waaren	E	1	—	—	—	2	1	9	—
		A	112	32	75	81	61	61	227	64

Digitized by Google

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
2	9	—	—	—	—	—	—	—	—	46	509.
3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	59	
14	143	—	—	—	—	0	1	—	—	830	510.
35	43	9	11	13	1	—	2	1	0	713	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	511.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	512.
0	2	—	—	—	0	—	12	0	—	22	
28	520	—	0	—	0	—	1	0	—	1 195	513-521.
702	712	118	693	389	24	43	630	705	3	14 386	
336	4 183	1	1	—	—	2	1	—	—	7 520	522-524.
320	247	12	54	14	10	6	369	54	0	3 873	
5	22	—	1	—	—	0	0	—	—	442	525-529.
138	1 291	11	28	29	8	53	1 079	12	1	3 486	
291	840	—	2	—	—	—	2	0	—	2 379	530-534.
1 167	752	192	960	272	103	329	1 239	499	18	16 707	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0	0	1	4	0	—	—	0	—	—	25	
4	9	—	—	—	—	—	—	—	—	44	535.
167	435	25	66	81	16	61	2 845	246	2	5 168	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	536.
1	—	0	1	0	—	—	8	—	—	22	
0	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	537. 538.
2	6	1	1	0	—	0	11	0	—	39	
6	29	0	1	—	—	—	—	—	—	128	539. 540.
189	707	48	19	48	5	7	70	45	3	2 026	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	0	—	—	—	—	—	—	—	—	0	
1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	35	541.
103	398	27	48	17	2	7	164	39	0	1 457	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	542.
9	3	2	2	1	0	0	11	1	—	83	
1	1	—	—	—	—	—	0	—	—	22	543. 544.
57	484	7	15	4	0	0	413	3	0	1 204	
1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	18	545.
86	729	127	25	26	1	8	67	36	2	1 820	

Digitized by Google

Noch: I. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr i

Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
—	Posamentierwaaren, unvollständig deklarirt	E	—	—	—	—	—	—	—	—
		A	0	2	1	0	2	0	—	—
	J. Spitzen, Stickereien, Blonden.									
546.	Spitzen und alle Stickereien aus Baumwolle	E	17	—	—	—	2	27	58	4
		A	28	1	7	20	9	8	3	1
547. 548.	Zwirnspitzen und leinene Stickereien	E	1	0	—	—	3	1	4	0
		A	6	1	3	2	1	1	1	1
549.	Spitzen etc., ganz oder theilweise aus Seide; seidene Tülle	E	2	—	—	—	1	3	38	1
		A	3	0	1	3	1	1	1	0
550.	Spitzen, Tülle u. Stickereien aus Wolle	E	1	—	—	—	1	1	2	—
		A	11	2	4	5	2	2	2	1
	K. Kleider.									
551-553.	Kleider, fertige Leibwäsche etc. (einschl. der unvollständig deklarirten)	E	46	1	0	2	19	35	98	16
		A	734	100	182	272	183	375	130	148
	L. Hüte, Schmuckfedern, künstliche Blumen.									
554.	Hüte aus Stroh, Rohr etc., mit oder ohne Garnitur	E	2	—	—	—	1	2	7	2
		A	22	10	6	7	11	7	71	4
555-560.	Hüte, ausser Strohhüten etc.; zugerichtete Schmuckfedern, künstliche Blumen	E	13	0	—	—	34	2	44	3
		A	95	32	33	11	18	19	10	10
	XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschuck- und Wachstuchindustrie.									
	A. Kautschuck.									
561-563.	Kautschuck u. Guttapercha, roh etc.; Kautschuckhornmasse etc.	E	871	0	0	4	56	3	100	11
		A	71	1	4	10	77	25	3	3
	B. Kautschuckfäden, Leder- u. Wachstuch.									
564-565.	Kautschuckfäden, auch übersponnen	E	0	—	—	—	0	9	13	2
		A	1	0	0	4	6	12	0	0
566. 567.	Wachstuch, Ledertuch, Buchbinderleinen etc.	E	112	—	—	0	1	3	37	30
		A	98	5	13	71	50	25	14	18
	C. Kautschuckwaaren.									
568.	Waaren aus weichem Kautschuck und Hartgummiwaaren	E	33	0	0	37	9	4	35	9
		A	181	29	70	210	272	87	125	71
569-572.	Kautschuckgewebe aller Art etc. (einschl. der unvollständig deklarirten)	E	18	0	0	1	7	14	23	43
		A	26	15	18	34	45	23	7	15

Digitized by Google

besonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

und Ausfuhr aus denselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach: den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Tonnen zu 1000 kg netto.											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0	—	0	1	0	—	0	—	—	—	6	
4	89	—	—	—	—	—	—	—	—	201	546.
9	11	4	3	2	0	1	47	3	—	157	
0	0	—	—	—	—	—	—	—	—	9	547. 548.
2	6	0	0	0	—	—	4	0	—	28	
0	4	—	—	—	—	—	—	—	—	49	549.
1	1	1	0	0	—	—	2	0	—	15	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	550.
4	17	13	2	0	0	0	6	3	—	74	
18	17	—	1	0	—	—	0	0	—	266	551-553.
842	823	36	75	43	4	9	217	56	3	4 232	
2	3	—	5	—	—	—	—	—	—	24	554.
29	2	0	3	0	—	0	2	1	—	175	
1	6	—	1	—	—	—	—	—	—	104	555-560.
52	45	0	1	2	0	0	7	2	1	338	
123	730	53	—	—	25	71	111	26	10	2 194	561-563.
8	15	1	7	0	1	—	—	1	—	227	
8	42	—	—	—	—	1	—	—	—	75	564-565.
1	9	0	3	—	—	—	—	—	—	36	
34	318	—	—	—	—	—	33	—	—	579	566. 567.
89	4	5	4	20	0	0	1	4	1	422	
5	27	0	2	—	—	—	3	—	—	167	568.
114	180	41	43	5	1	8	6	7	0	1 750	
10	86	—	—	—	—	0	4	—	—	206	569-572.
22	48	5	40	2	1	2	0	3	1	307	

Digitized by Google

Noch: 1. Mengen der Einfuhr und Ausfuhr in

Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.	Waarengattungen.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A)	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
			den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Stück.							
	XIV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.									
573. 574.	Eisenbahnfahrzeuge	E	—	—	—	—	—	8	35	6
		A	65	9	—	612	55	6	1 156	28
575.	Wagen und Schlitten mit Leder- oder Polsterarbeit	E	24	—	—	12	48	13	62	5
		A	70	3	2	23	37	43	15	13
			Tonnen zu 1000 kg netto.							
576.	Gepolsterte Möbel	E	22	1	0	0	9	2	16	3
		A	42	2	4	14	12	10	8	3
	XV. Maschinen, Instrumente und Apparate.									
577.	Lokomotiven	E	11	—	—	—	6	26	1	13
		A	138	16	—	3 773	117	44	936	6
578-581.	Lokomobilen, Dampfkessel, Maschinen, Kratzen etc. (einschl. der unvollständig deklarirten Maschinen) .	E	3 830	49	104	85	1 107	2 402	1 940	1 788
		A	3 557	995	717	19 739	10 878	2 008	7 584	1 989
582.	Fortepianos und Klaviaturen	E	33	—	—	—	6	4	55	3
		A	1 043	36	167	407	221	123	26	64
583.	Andere musikalische Instrumente	E	63	—	—	1	79	43	19	3
		A	788	18	31	181	75	54	107	75
584.	Wissenschaftliche Instrumente aller Art (einschl. der unvollst. deklarirten)	E	38	1	1	2	28	10	46	7
		A	104	9	17	133	121	31	40	33
585.	Brillen und Operngucker .	E	1	—	—	—	—	1	18	—
		A	4	1	3	7	11	1	2	0
586-588.	Uhrfournituren etc.; Taschenuhren, Stutz- u. Wanduhren	E	10	0	—	0	3	34	51	3
		A	168	27	33	220	166	63	149	39
589.	Gewehre aller Art	E	4	—	—	—	4	1	3	32
		A	65	1	2	71	28	4	9	35
	XVI. Kurzwaaren und Schmuck.									
590. 591.	Edelsteine, bearbeitete Korallen, Perlen etc.; echtes Blattgold etc.	E	3,7	0,1	0	0,8	7,2	2,5	4,7	0
		A	10	1	2	4	9	6	7	3
592-600.	Andere Kurzwaaren	E	25	1	0	1	124	7	107	8
		A	1 070	47	118	241	207	76	304	123
—	Sprachgebräuchlich kurze Waaren	E	—	—	—	—	—	—	—	—
		A	66	71	61	89	31	49	78	50
—	Spielwaaren unvollst. dekl.	E	—	—	—	—	—	—	—	—
		A	6	2	6	1	25	31	14	31
	XVII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.									
601-608.	Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst . . .	E	722	42	32	117	987	414	428	98
		A	1 525	118	154	1 025	3 000	709	464	206
—	**XVIII. Verschiedene Waaren, der Gattung nach nicht deklarirt**	E	—	—	—	—	—	—	—	—
		A	15	12	1	23	12	15	21	6

Digitized by Google

...esonderen Waarenverkehr im Jahre 1880.

...und Ausfuhr aus denselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr bezw. Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
Stück.											
—	9	—	—	92	—	—	—	—	—	150	573. 574.
52	2	141	95	—	—	—	—	1	—	2 222	
13	5	—	1	—	—	—	5	—	—	188	575.
24	2	—	3	—	—	1	2	2	2	242	
Tonnen zu 1000 kg netto.											
1	1	—	0	—	—	—	0	2	—	57	576.
14	4	1	1	2	3	1	0	0	1	122	
—	41	—	—	112	—	—	—	—	—	210	577.
62	—	6	918	15	—	—	—	—	—	6 031	
1 294	11 337	1	9	38	—	3	360	0	—	24 259	578-581.
3 373	523	1 504	1 947	331	10	978	397	502	225	57 257	
4	3	—	1	—	—	1	3	—	—	113	582.
344	742	38	92	56	18	31	28	82	108	3 626	
1	5	—	1	—	—	—	7	—	—	222	583.
101	451	9	42	11	7	13	720	45	4	2 732	
5	20	—	1	—	—	—	5	—	—	164	584.
72	31	5	31	4	0	5	27	15	0	678	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	585.
2	2	0	3	2	0	1	1	0	0	40	
1	1	—	0	—	—	—	0	—	—	103	586-588.
137	433	42	41	10	1	7	4	5	1	1 546	
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	46	589.
1	1	—	0	307	1	17	2	0	0	544	
0,6	1,7	0	10,2	0	—	0	0,1	0	0	32,2	590-591.
2	24	2	3	1	1	0	3	8	0	86	
5	17	0	2	—	0	1	2	—	—	301	592-600.
189	849	29	104	28	4	16	950	51	5	4 411	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	12	3	15	8	2	0	14	2	—	587	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	38	6	12	13	1	0	33	2	—	241	
142	119	1	111	1	0	1	21	1	—	3 237	601-608.
169	518	27	138	38	9	16	362	29	4	8 811	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	37	1	6	3	7	1	23	3	1	206	

Digitized by Google

2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1880 nach d

(Statistik des Deutschen Rei

Vorbemerkungen. 1) Die Vorbemerkungen (1. 4. 5 und 6) zur vorhergehenden Uebersicht gelten auch für die vorlieger
2) Die Werthe der Einfuhr und Ausfuhr sind durch Multiplikation der Mengen mit den geschätzten Werthen der Meng
einheiten berechnet. Für das Jahr 1880 erfolgte die Berechnung der Werthe auf Grund der Schätzungen ei
Kommission von Sachverständigen; dabei wurden alle diejenigen Werthangaben berücksichtigt, mit Hilfe deren
statistische Amt seither die Schätzungen allein auszuführen hatte. Hierzu gehören in erster Linie die von einer grösse
Zahl von Handelskorporationen des Zollgebiets gelieferten Mittheilungen über die Jahresdurchschnittspreise der in ih

Waaren-Gruppen und Klassen. Die Nummern des systematischen Waarenverzeichnisses, aus denen die Gruppen und Klassen bestehen, s. Sp. 22	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebie							
		den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgier
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Werth in 1000 Mark.							
I. Vieh	E	13 450	10 128	53	58 039	44 457	7 580	5 956	9 30
	A	63 432	1 081	101	922	6 309	14 043	20 048	12 25
II. Nahrungs- und Genussmittel	E	186 840	10 710	6 477	109 891	130 926	7 265	55 096	30 41
	A	208 926	8 490	13 557	21 877	38 371	26 131	35 374	25 13
Darunter:									
A. Nahrungsmittel thierischen Ursprungs	E	42 887	6 325	5 724	4 521	19 276	3 525	2 347	7 36
	A	30 428	1 261	105	11 266	1 312	2 836	7 257	2 56
B. Getreide und Malz, Hülsenfrüchte, Kartoffeln	E	51 687	3 960	630	101 531	75 588	509	13 497	11 50
	A	50 203	3 343	3 336	1 536	9 588	11 838	6 671	12 31
C. Mahlfabrikate und gewöhnliche Bäckerwaare	E	2 029	44	5	2 694	7 311	406	5 009	943
	A	18 453	1 079	1 464	518	10 619	1 093	1 750	596
D. Obst, Früchte, Gemüse	E	6 960	58	9	232	12 639	1 194	2 580	608
	A	4 281	149	136	225	10 624	882	1 546	263
E. Kochsalz und Gewürze	E	3 073	9	71	447	4 907	48	797	104
	A	8 301	1 037	941	4 589	2 815	1 346	3 756	2 542
F. Kaffee, Kakao, Thee	E	59 093	74	3	43	238	464	1 254	8 318
	A	677	328	13	722	1 557	903	189	136
G. Zucker, Melasse, Syrup	E	1 192	95	—	33	1 102	44	696	56
	A	62 729	1 063	7 012	1 604	26	1 545	1 970	3 538
H. Gegohrene Getränke, Mineralwasser, Speiseöle	E	7 167	101	21	26	8 690	507	28 031	1 117
	A	32 049	140	398	1 326	1 489	5 335	11 732	2 628
J. Konfitüren etc.	E	704	11	10	31	137	406	540	77
	A	885	29	79	47	146	75	203	413
K. Taback und Tabackfabrikate	E	12 048	33	4	333	1 038	162	345	220
	A	920	61	73	44	195	277	300	140
Ausserdem:									
Materialwaaren, unvollst. deckl.	E	—	—	—	—	—	—	—	—
	A	0	0	—	—	0	1	0	—
III. Sämereien und Gewächse, nicht zur menschlichen Nahrung	E	8 960	139	144	17 584	16 603	429	2 330	3 201
	A	5 807	2 211	1 784	1 244	3 594	1 216	4 769	3 059
IV. Düngungsmittel und Abfälle	E	37 347	273	335	4 110	9 489	591	2 187	1 273
	A	6 916	2 439	1 472	245	2 218	1 205	1 316	1 272
V. Brennstoffe	E	2 206	18	55	2 251	14 157	52	590	1 375
	A	4 504	226	41	2 986	12 881	5 993	11 073	3 109
VI. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie	E	77 884	1 841	3 325	7 622	25 374	7 737	40 573	16 872
	A	164 399	2 525	4 424	21 686	41 222	14 623	17 419	11 008
Darunter:									
A. Salze, Säuren, Schwefel und Schwefelkies etc.	E	18 658	820	219	545	5 968	1 997	19 847	2 257
	A	141 505	750	1 493	5 909	11 997	4 919	6 425	3 054

Digitized by Google

ruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses.

3d. XLIX und L.)

Bezirken hauptsächlich gehandelten Waaren; ferner die von Bremen und Hamburg gelieferten Nachweisungen über die dort stattgehabte Einfuhr und Ausfuhr zur See nach Menge und deklarirtem Werth und die hieraus sich ergebenden Preise der Mengeneinheiten; sodann die vom Hamburger handelsstatistischen Bureau aus dem Börsenkurant für alle daselbst gehandelten Waaren berechneten Durchschnittspreise; endlich die von einer Anzahl Handelskammern für eine Reihe hervorragender Handelsartikel regelmässig gelieferten und in den Monatsheften z. St. d. D. R. veröffentlichten Preisnotizen.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika	Australien.		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
					Werth in 1000 Mark.						
12 728	504	0	2 963	1 270	20	11	83	2	0	166 537	1—15.
5 063	12 716	1	889	3	1	0	83	2	—	136 946	
71 289	37 955	2 796	12 235	5 232	762	31 153	55 173	8 946	60	766 617	16—120.
37 650	88 147	930	1 888	124	155	564	4 886	616	75	512 964	
12 258	13 874	10	1 604	0	1	19	29 822	407	51	151 062	16— 31.
1 378	535	2	411	10	1	1	8	3	1	59 427	
8 910	1 785	70	283	3 712	95	3 347	21 677	357	6	299 218	32—43.
16 602	35 849	15	16	0	0	1	8	30	—	151 351	
1 305	229	0	261	25	1	26	1 193	3	—	21 486	44—50a.
2 860	4 052	368	19	0	—	5	0	1	0	42 877	
3 786	838	660	7 209	1 281	6	133	78	24	0	38 450	51—64.
856	1 181	1	20	0	0	1	488	6	—	20 659	
1 490	1 912	76	63	1	44	631	12	97	0	13 820	65— 78.
3 040	6 475	21	333	44	7	72	257	68	23	35 667	
36 186	17 451	272	55	134	597	24 974	1 032	6 419	3	158 278	79—87.
42	49	0	288	21	1	0	139	1	0	5 069	
727	493	—	—	—	3	140	12	11	—	4 748	88—94.
5 874	31 932	135	58	0	—	0	66	18	0	117 576	
1 657	1 010	1 609	2 548	54	15	136	37	71	0	53 258	95—108.
5 237	7 314	346	443	33	82	297	3 830	338	43	73 071	
56	260	1	110	0	0	5	32	3	—	2 383	109-110.
1 194	47	25	7	3	39	158	44	125	1	3 520	
4 914	103	8	12	25	—	1 742	1 278	1 554	0	23 905	111-120.
567	713	17	293	13	25	29	46	26	7	3 746	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	0	—	0	—	—	0	0	—	—	1	
5 954	3 715	90	534	411	7 726	1 903	2 212	189	91	72 220	121-133.
4 073	3 592	1	3	8	1	1	34	7	0	31 404	
3 147	578	27	17	—	89	6	730	4 821	—	65 026	134-144.
2 798	406	1	8	3	—	—	1 677	1	0	21 977	
372	9 460	0	1	—	—	—	1	—	—	30 539	145-151.
16 263	20	5	0	1	0	2	5	29	1	57 139	
30 641	61 971	2 002	6 936	1 402	859	4 478	39 123	14 282	110	344 295	152-280a.
18 050	51 876	1 435	5 554	1 164	1 919	4 747	38 964	1 121	234	402 370	
3 987	21 482	1 189	1 992	67	21	25	1 108	8 407	22	88 754	152-184.
6 542	11 962	143	1 157	93	5	92	30 087	128	52	226 913	

Digitized by Google

Noch: 2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1880 nach der

Waaren-Gruppen und Klassen. Die Nummern des systematischen Waarenverzeichnisses, aus denen die Gruppen und Klassen bestehen, s. Sp. 22.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets							
		den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Werth in 1000 Mark.							
B. Gerbstoffe, Farbematerial und Farben	E	14 078	66	43	196	7 608	3 659	10 783	3 113
	A	8 576	657	1 354	9 466	10 943	5 207	6 451	3 411
C. Gähr- und Klärmittel; Eis	E	486	2	5	1 971	1 077	13	278	184
	A	585	4	18	28	2 159	50	159	450
D. Droguen zum Medizinalgebrauche, Waschschwämme	E	1 674	20	6	371	5 171	182	1 385	149
	A	1 433	241	214	744	1 446	532	282	126
E. Harze	E	6 016	171	428	840	1 362	798	1 579	866
	A	880	47	69	2 206	4 271	360	1 398	991
F. Mineral- u. ätherische Oele, Essenzen	E	21 989	19	22	1 343	656	194	597	4 709
	A	929	159	216	799	2 985	652	602	213
G. Firnisse, Lacke, Kitte, Klebstoffe	E	1 270	3	2	173	442	457	1 220	182
	A	1 099	88	201	384	1 326	419	624	252
H. Fette Oele und Fette, nicht geniessbar	E	12 872	728	2 419	2 132	2 381	175	3 506	5 022
	A	5 105	234	366	1 137	3 803	1 261	600	471
J. Lichte, Seife, Parfümerien	E	313	4	6	37	153	72	1 021	246
	A	2 957	114	385	521	1 437	812	747	1 130
K. Zündwaaren	E	97	3	169	0	144	2	15	103
	A	1 273	208	24	413	740	317	39	209
Ausserdem:									
Nicht besond. gen. rohe Erzeugnisse zum Gewerbegebrauche; Droguen unvollständig deklarirt	E	431	5	6	14	412	188	292	41
	A	57	23	84	79	115	94	92	11
VII. Rohstoffe und Fabrikate der Stein-, Thon- etc. Industrie	E	4 015	1 318	2 773	1 266	12 067	1 532	5 530	3 134
	A	31 424	1 847	825	6 007	10 490	5 757	12 836	6 370
Darunter:									
A. Erden und Steine	E	2 580	1 273	2 527	1 221	5 981	1 198	4 169	2 251
	A	9 926	816	131	2 487	5 305	2 343	3 449	2 786
B. Steinwaaren	E	350	7	169	20	650	160	520	159
	A	1 744	69	71	720	1 321	420	1 755	704
C. Thon- und Porzellanwaaren	E	796	35	77	22	1 202	140	422	410
	A	9 388	675	303	1 722	1 561	1 724	5 025	1 120
D. Glaswaaren	E	289	3	0	3	4 234	34	419	314
	A	10 366	287	320	1 078	2 303	1 270	2 607	1 760
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie	E	26 312	292	2 319	2 119	23 956	3 334	12 638	17 079
	A	42 414	6 950	4 346	56 980	29 057	18 487	28 140	45 389
Darunter:									
A. Erze	E	917	29	355	786	6 306	211	2 914	13 157
	A	309	1	2	357	242	86	4 083	11 520
B. Rohe unedle Metalle, auch gemünzt	E	6 139	180	389	312	2 086	101	565	1 812
	A	12 122	38	71	5 930	11 510	1 139	8 138	14 086
C. Rohbearbeitete Metalle (Halbfabrikate)	E	1 051	14	1 482	16	469	60	1 007	516
	A	7 435	1 288	756	10 712	1 864	3 362	3 034	6 293
D. Metallwaaren, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten etc., aus Eisen	E	1 990	38	43	46	1 301	593	4 224	1 101
	A	11 827	2 042	2 699	14 447	8 210	5 728	5 384	10 407

Digitized by Google

ruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
					Werth in 1000 Mark.						
5 672	12 001	82	493	96	91	2 527	1 133	1 725	46	63 412	185-220.
5 926	26 021	848	2 259	276	30	2 576	7 371	179	36	91 587	
234	205	—	65	8	—	—	13	2	—	4 543	221-226.
256	205	—	19	0	—	—	103	2	—	4 038	
2 884	4 877	21	860	1 142	12	875	1 478	2 870	0	23 977	227-231.
467	281	12	116	47	11	25	222	33	4	6 236	
1 955	3 231	70	207	43	216	627	5 162	552	11	24 136	232-238.
74	211	20	14	4	1	1	55	2	0	10 604	
2 344	2 829	7	422	12	63	70	27 010	159	—	63 646	239-249.
224	334	99	594	63	6	27	284	21	28	8 235	
464	1 185	1	57	—	—	—	16	—	—	5 472	250-259.
257	477	14	104	89	5	2	189	2	0	5 532	
12 386	15 692	630	2 726	29	448	317	3 174	422	31	65 145	260-272.
1 008	7 653	122	706	87	10	4	121	16	1	22 705	
599	177	—	19	1	—	2	6	—	—	2 658	273-277.
2 982	4 375	171	505	329	141	1 065	417	620	113	18 821	
14	1	—	7	—	—	0	—	53	—	608	278-280.
309	348	5	73	172	1 710	955	114	117	—	7 116	
102	291	2	88	4	8	35	23	2	—	1 944	280a.
5	9	1	7	4	—	0	1	1	—	583	
1 135	4 802	50	1 805	2	—	55	56	80	—	40 063	281-316.
23 385	5 392	595	1 592	623	204	372	5 459	612	51	113 842	
635	3 533	49	168	2	—	46	26	80	—	26 151	281-289.
18 574	195	1	2	7	0	72	198	50	17	46 359	
116	548	—	196	0	—	0	8	—	—	2 903	290-293.
733	827	39	176	88	1	4	622	16	3	9 314	
342	647	—	6	0	—	9	3	—	—	4 131	294-303.
2 627	1 589	108	349	195	103	64	1 733	390	10	28 686	
42	74	1	1 435	—	—	—	19	—	—	6 878	304-316.
1 451	2 781	447	1 065	333	100	232	2 906	156	21	29 483	
17 890	32 036	5 487	1 595	209	0	551	607	461	833	147 815	317-379.
31 229	29 590	6 873	10 509	3 750	705	12 656	19 309	3 696	217	350 299	
5 411	605	5 380	2	6	—	52	204	370	2	36 755	317-321.
369	480	0	5	0	—	0	19	0	—	17 482	
7 410	24 809	167	32	—	0	493	159	36	831	45 553	322-334.
4 854	6 898	0	152	4	—	375	3 387	14	—	68 698	
640	2 148	—	4	—	—	0	1	—	—	7 460	335-352.
7 489	11 896	1 226	1 600	317	101	989	5 841	779	147	74 221	
590	3 355	—	16	—	—	2	211	—	—	13 532	353-366.
15 981	4 953	5 110	5 219	2 511	488	10 807	8 123	2 622	58	116 625	

Digitized by Google

Noch: 2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1880 nach de

Waaren-Gruppen und Klassen. Die Nummern des systematischen Waarenverzeichnisses, aus denen die Gruppen und Klassen bestehen, s. Sp. 22.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiet: aus den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Werth in 1000 Mark.							
E. Metallwaaren, mit Ausnahme von Maschinen etc., aus anderen unedlen Metallen . .	E	506	4	2	25	664	87	1 545	25
	A	4 552	431	807	2 842	1 913	1 024	1 395	81
F. Edelmetalle, auch gemünzt .	E	15 709	27	48	934	13 130	2 192	2 383	23
	A	6 169	3 150	11	13 692	5 309	7 148	6 106	2 27
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie . . .	E	17 332	172	6 371	30 811	32 399	1 423	6 120	1 45
	A	19 521	1 328	586	3 305	6 651	5 382	15 405	6 13
Darunter:									
A. Bau- und Nutzholz	E	5 962	10	6 238	30 081	28 398	530	404	23
	A	4 788	803	92	650	1 163	2 733	10 205	4 50
B. Schnitz- und Flechtstoffe . .	E	9 187	95	29	475	1 225	147	3 230	80
	A	2 048	63	15	757	2 683	238	939	48
C. Holz-, Schnitz- und Flechtwaaren	E	2 183	67	104	255	2 776	746	2 486	31
	A	12 685	402	479	1 898	2 805	2 411	4 261	1 55
X. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie	E	2 241	222	310	3 102	2 707	775	1 577	2 082
	A	18 077	656	1 452	1 893	3 731	2 440	4 339	3 873
Darunter:									
A. Lumpen und Halbzeug . . .	E	1 309	203	260	3 090	903	154	711	1 408
	A	3 183	70	348	308	833	785	840	1 37
B. Papier und Pappe	E	560	18	49	6	1 395	578	467	316
	A	11 583	430	736	1 067	1 959	969	1 822	1 80
C. Papier- und Pappwaaren . .	E	372	1	1	6	409	43	399	268
	A	3 311	156	368	518	939	686	1 677	607
XI. Rohstoffe u. Fabrikate der Leder- und Rauchwaarenindustrie . . .	E	30 420	1 313	585	24 788	18 280	3 505	16 041	16 015
	A	37 031	2 077	2 320	15 873	25 185	11 242	25 296	7 277
Darunter:									
A. Häute und Felle	E	25 682	1 166	566	24 495	13 475	2 945	10 326	10 135
	A	13 518	612	193	10 965	13 262	3 022	17 523	3 500
B. Leder	E	3 201	14	13	187	708	295	3 535	5 405
	A	3 544	462	470	2 334	7 818	2 907	3 559	1 303
C. Leder-, Riemer- u. Täschnerwaaren	E	1 484	131	5	52	4 042	253	2 078	466
	A	19 671	961	1 533	2 392	3 288	5 174	3 928	2 403
D. Pelzwerk	E	53	2	1	54	55	12	102	0
	A	298	42	124	182	817	139	286	11
XII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie	E	79 053	391	99	73 463	73 652	96 458	103 946	89 223
	A	139 162	19 117	26 348	61 493	89 541	60 047	98 507	35 632
Darunter:									
A. Haare, Federn und sonstige Polsternaterialien	E	3 749	57	28	10 454	15 725	345	2 835	1 320
	A	7 768	816	406	260	1 687	1 392	3 817	940
B. Spinnstoffe	E	55 912	184	34	61 165	29 875	6 447	41 299	55 703
	A	12 314	1 157	1 957	13 521	32 621	4 537	16 571	13 327
C. Garne und Watten	E	8 901	4	4	413	21 521	80 250	29 247	29 218
	A	12 417	890	2 786	23 401	23 464	23 390	26 551	2 438
D. Seilerwaaren	E	239	5	0	70	18	74	94	57
	A	1 154	90	39	119	397	131	120	90

Digitized by Google

Gruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses.

und Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:										Summe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und der asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch-Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Werth in 1000 Mark.											
123	453	—	18	0	—	4	21	—	—	3 714	367-374.
2 189	1 074	534	826	269	116	485	387	281	12	19 952	
3 716	666	—	1 523	203	—	—	11	55	—	40 831	375-379.
347	4 289	3	2 617	649	—	—	1 552	—	—	53 321	
3 091	2 508	1 873	1 290	8	844	936	2 895	1 688	13	111 271	380-412.
9 162	20 515	565	617	340	60	70	1 741	436	71	91 895	
802	111	1	45	3	29	220	2 272	613	4	75 987	380-384.
4 497	12 043	118	22	0	—	—	3	124	0	41 832	
1 875	1 756	1 236	36	0	814	663	509	1 057	9	23 242	385-399.
814	309	2	67	1	—	—	41	0	—	8 025	
414	641	636	1 209	5	1	53	114	18	—	12 042	400-412.
3 851	8 163	445	528	339	60	70	1 697	312	71	42 038	
1 072	752	1	17	—	—	2	27	—	—	14 892	413-424.
4 391	12 057	243	450	200	27	139	2 760	449	15	57 201	
914	93	—	4	—	—	—	8	—	—	9 147	413-417.
207	2 153	3	3	—	—	—	1 776	16	—	11 895	
99	175	1	9	—	—	1	15	—	—	3 689	418-421.
3 062	7 383	151	202	38	7	39	423	349	9	32 136	
59	484	—	4	—	—	1	4	—	—	2 056	422-424.
1 122	2 521	89	245	162	18	100	561	84	6	13 170	
8 175	22 864	147	1 439	171	19	1 698	12 849	2 742	87	161 382	425-443.
8 529	25 131	1 464	4 086	2 274	58	223	14 039	1 244	190	183 539	
7 059	17 850	98	1 225	170	19	1 673	12 294	2 701	87	131 966	425-434.
1 341	4 018	196	740	1 279	—	4	2 769	382	—	73 324	
803	4 116	49	183	—	—	24	530	41	—	19 168	435-438.
1 755	5 381	986	2 321	442	13	56	1 185	151	60	34 807	
299	852	—	31	1	—	1	23	—	—	9 808	439-442.
5 316	13 691	282	969	359	45	163	10 076	711	130	71 092	
14	46	—	—	—	—	—	2	—	—	350	443.
117	2 041	—	56	194	—	—	9	—	—	4 316	
35 317	160 261	260	33 586	257	6 619	25 154	69 368	18 389	6 540	876 432	444-560.
58 305	173 840	8 043	22 056	8 231	1 772	6 955	112 250	12 269	390	933 965	
874	1 303	0	187	42	53	8	480	6	23	37 485	444-451.
1 050	1 261	24	170	1	0	—	191	1	0	19 784	
23 950	59 429	204	14 805	212	6 557	24 693	68 773	18 355	6 527	474 214	452-465.
5 274	16 563	73	289	1	—	4	88	0	—	118 297	
6 126	74 727	50	18 354	—	8	436	69	21	—	269 444	466-504.
3 326	23 569	1 152	4 335	259	21	159	1 021	111	12	149 301	
36	70	0	1	—	—	0	1	1	0	667	505-506.
156	73	55	29	29	2	4	14	24	0	2 535	

Digitized by Google

Noch: 2. Werthe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1880 nach d

Waaren-Gruppen und Klassen. Die Nummern des systematischen Waarenverzeichnisses, aus denen die Gruppen und Klassen bestehen, s. Sp. 22.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebie							
		den deutschen Zollausschlüssen.	Dänemark.	Norwegen und Schweden.	Russland in Europa und Asien.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Frankreich mit Algier.	Belgien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Werth in 1000 Mark.							
E. Fussdecken, Filze, Haargewebe	E	265	2	0	1 201	134	15	263	15
	A	1 329	202	117	485	1 167	566	1 419	36
F. Zeugwaaren	E	7 770	75	14	117	4 039	7 413	19 202	1 94
	A	72 735	11 457	13 796	11 872	21 465	18 846	36 884	12 20
G. Strumpfwaaren	E	389	17	4	10	186	211	599	3
	A	7 911	653	920	2 069	1 584	1 118	4 094	82
H. Posamentier- und Knopfmacherwaaren	E	65	4	2	5	70	120	627	2
	A	3 837	900	1 745	2 941	2 317	1 819	4 212	2 25
J. Spitzen, Stickereien, Blonden	E	680	17	6	3	942	1 054	5 317	29
	A	1 867	204	601	1 263	516	458	328	12
K. Kleider, fertige Leibwäsche, Putzwaaren	E	509	16	5	22	239	423	1 397	19
	A	13 668	1 596	2 928	4 831	3 436	6 972	2 379	2 57
L. Hüte, Schmuckfedern, künstliche Blumen	E	574	10	2	3	903	106	3 066	19
	A	4 162	1 147	1 053	731	887	818	2 132	40
XIII. Rohstoffe u. Fabrikate der Kautschuck- und Wachstuchindustrie	E	6 732	5	5	372	537	309	1 454	76
	A	3 980	362	683	1 913	2 873	1 190	884	65
Darunter:									
A. Kautschuck	E	6 075	2	2	31	397	28	716	8
	A	539	9	36	94	606	189	25	2
B. Kautschuckfäden, Leder- und Wachstuch	E	224	—	—	1	9	113	252	8
	A	255	13	38	218	208	215	36	4
C. Kautschuckwaaren	E	433	3	3	340	131	168	486	59
	A	3 186	340	609	1 601	2 059	786	823	58
XIV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel	E	103	2	0	24	116	50	164	4
	A	390	38	12	1 624	271	169	1 916	40
XV. Maschinen, Instrumente und Apparate	E	3 984	46	81	99	1 594	10 342	4 326	1 87
	A	11 493	1 234	1 605	22 959	11 646	3 352	7 828	2 66
XVI. Kurzwaaren und Schmuck	E	1 236	40	10	196	2 897	776	2 384	26
	A	9 383	845	1 552	3 059	4 667	2 825	4 150	2 03
XVII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst	E	3 529	151	115	469	5 043	1 481	1 796	77
	A	7 076	456	610	4 382	11 046	2 635	2 507	1 21
XVIII. Verschiedene Waaren, der Gattung nach nicht deklarirt	E	—	—	—	—	—	—	—	—
	A	3	2	0	4	2	3	4	
Summe	E	501 644	27 061	23 057	336 206	414 254	143 639	262 708	195 14
	A	773 938	51 884	61 718	228 452	299 755	176 740	291 811	167 13

Digitized by Google

ruppen und Klassen des systematischen Waarenverzeichnisses.

nd Ausfuhr aus demselben (besonderer Waarenverkehr) von resp. nach:

den Niederlanden.	Grossbritannien.	Spanien und Portugal.	Italien.	den übr. europ. Ländern und über asiat. Türkei.	Afrika ohne Algier.	Asien ohne Russisch Asien u. asiat. Türkei.	Nordamerika.	Central- und Südamerika.	Australien.	Summe der Einfuhr und Ausfuhr im Jahre 1880.	Nummer des systematischen Waarenverzeichnisses.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Werth in 1000 Mark.											
188	1 195	0	3	1	1	1	4	—	—	3 530	507-512.
484	337	121	188	97	7	3	133	19	1	7 044	
3 521	19 484	2	102	—	0	16	34	2	—	67 715	513-534.
22 070	70 959	2 860	13 508	5 279	1 467	5 879	66 000	8 000	225	395 002	
115	427	1	10	—	—	—	—	—	—	2 000	535-540.
3 248	10 572	699	723	1 074	165	502	21 209	2 103	41	59 602	
31	199	—	1	—	—	—	3	1	—	1 150	541-545.
3 620	27 492	1 942	1 062	541	28	162	16 208	755	25	71 892	
177	2 914	3	3	—	—	—	—	—	—	11 425	546-550.
604	1 363	520	212	85	14	38	2 543	201	—	10 951	
200	237	—	10	2	—	—	3	3	—	3 445	551-553.
15 219	16 106	586	1 386	803	67	183	4 315	913	58	78 025	
99	276	0	110	0	—	—	1	—	—	5 348	554-560.
3 254	5 545	11	124	71	1	21	429	52	28	20 932	
1 167	7 531	368	14	—	176	510	903	181	72	21 153	561-572.
1 200	1 917	326	788	100	29	73	49	86	9	17 115	
868	5 181	367	—	—	176	497	780	181	72	15 460	561-563.
69	117	13	61	3	12	—	—	4	—	1 801	
162	1 222	—	—	—	—	11	75	—	—	2 174	564-567.
225	130	15	48	51	0	2	3	9	1	1 508	
137	1 128	1	14	—	—	2	48	—	—	3 519	508-572.
906	1 670	298	679	46	17	71	46	73	8	13 806	
27	38	—	3	138	—	—	10	5	—	727	573-576.
137	19	540	252	3	8	3	4	7	5	5 445	
916	8 526	0	29	130	—	7	323	1		32 288	577-589.
5 201	6 087	1 337	3 998	2 116	99	986	1 374	992	431	88 707	
206	641	3	558	7	1	25	51	1	1	9 302	590-600.
2 174	13 122	973	1 762	766	93	279	5 861	3 135	106	56 796	
774	615	3	972	9	0	2	88	3	—	15 824	601-608.
2 130	3 276	158	591	152	30	78	1 355	103	29	37 824	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4	7	0	1	1	1	0	4	1	0	39	
193 901	354 757	13 107	63 994	9 246	17 115	66 481	184 499	51 791	7 807	2 876 413	
229 744	447 710	23 490	55 044	20 159	5 162	27 148	212 854	24 806	1 824	3 099 467	

Digitized by Google

3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1861 bis 1880.

(Für die Jahre bis 1871 einschl.: die vom vormaligen Zentralbüreau des Zollvereins bearbeiteten Kommerzial-Nachweisungen; vom Jahre 1872 ab: Statistik des Deutschen Reichs, Bd. III. IV. IX. X. XVI. XXII. XXVII. XXXII. XXXIX. XLV. und XLIX.)

Vorbemerkungen. 1) Die Vorbemerkung 3 zur Uebersicht 1, Seite 49, gilt auch für die vorliegende. Soweit für die Jahre 1861 bis einschliesslich 1879 Bruttogewichte verzeichnet waren, sind dieselben durch Abzug durchschnittlicher Tarasätze auf Nettogewicht reduzirt worden. In dieser Uebersicht kommen daher nur Nettogewichts-Angaben vor.

2) Die Zahlen der Uebersicht beziehen sich auf das jeweilige Zollgebiet. Dasselbe hat sich im Laufe der 20jährigen Periode 1861 bis 1880 erweitert: durch den Hinzutritt Schleswig-Holsteins und des oldenburgischen Fürstenthums Lübeck im November 1867, Lauenburgs im Januar 1868, beider Mecklenburg und der freien Stadt Lübeck im August 1868, Elsass-Lothringens im Januar 1872. Ausserdem sind noch einige hamburgische, bremische und früher exclavirte preussische und oldenburgische Gebietstheile hinzugekommen (s. auch S. 6 Tab. B).

3) Für die Beurtheilung der Zahlen in der Uebersicht sind die Zollsätze und die darin eingetretenen Aenderungen von Bedeutung. Eine allgemeine Auskunft über letztere ist in der Uebersicht selbst dadurch gegeben, dass den Einfuhrzahlen Zeichen vorgesetzt sind, von welchen † Zollermässigung, * Zollerhöhung bedeutet. Spezielle Auskunft über die Zollsätze, die eingetretenen Zollermässigungen oder Zollerhöhungen giebt das nachstehende Verzeichniss; in denselben sind, wo es sich um mehr als zwei Zollsätze für Waarenartikel handelt, welche hier zu einer Position zusammengefasst sind, nur die bezüglichen Minimal- und Maximalsätze angegeben.

Die Uebersicht, wie das Verzeichniss, beginnt mit einer Gruppe von solchen Waarenartikeln (56), welche vom Jahre 1861 an ohne Unterbrechung zollpflichtig waren und durch die Art ihres Nachweises in den Kommerzialnachweisungen des Zollvereins bezw. der Statistik des Deutschen Reichs für die ganze Reihe von 20 Jahren eine Vergleichung zulassen. Hieran schliesst sich eine Gruppe von 22 Waarenartikeln, welche vom 1. Januar 1866, sodann eine Gruppe von 10, welche vom 1. Januar 1872 an ununterbrochen mit einem Zoll belegt und in den gedachten Kommerzialnachweisungen bezw. der Statistik des Deutschen Reichs in einer die Vergleichung zulassenden Weise geführt sind. Innerhalb dieser drei Gruppen ist die Reihenfolge der Waarenartikel diejenige des systematischen Waarenverzeichnisses. Um das Auffinden der Artikel in der Uebersicht zu erleichtern, sind dieselben dort und in Sp. 1 des folgenden Verzeichnisses gleichmässig mit laufenden Nummern versehen.

Verzeichniss der in der Uebersicht S. 94 fg. aufgeführten Waarenartikel mit Angabe der Zollsätze.

Lfde No.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Massstab.	Zollsätze*) während der Tarifperioden						Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879.
			1861 bis 30. Juni 1865.	1861 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Uebergange aus dem freien Verkehr Oesterreichs.	1. Juli 1865 bis 30. September 1870, bezw. bis 31. Mai 1868.	1. Juni 1868 bis 30. September 1870 zufolge des Handels- und Zollvertrags mit Oesterreich vom 9. März 1868.	1. Oktober 1870 bis 30. September 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt der Zollsätze des Tarifs v. 15. Juli 1879.	
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	Schweine	1 Stück	2 u. 3	2	2	.	2	2	2,5 [3]
2.	Butter, auch künstliche	100 kg	22	9	8	.	8	8	20 [3]
3.	Käse	"	22	6	10	.	10	10	20 [3]
4.	Heringe	1 Fass	3	3	3	.	3	3	3 [3]
5.	Fische, gesalzen, geräuchert, getrocknet	100 kg	3	3	3	.	3	3	3 [3]
6.	Austern und andere Muschel- od. Schalthiere aus der See	"	24	24	12	.	12	12	24 [3]
7.	Reis	"	4 u. 6	4 u. 6	4 u. 6	.	frei u. 3	frei u. 3	1,2 u. 4 [3]
8.	Südfrüchte, frische	"	12	12	12	.	12	12	12 [3]
9.	Südfrüchte, getrocknete	"	24	24	24	.	24	24	24 u. 30 [1]
10.	Hopfen	"	15	15	15	10	10	10	20 [3]
11.	Gewürze	"	39	39	39	.	39	39	50 [3]
12.	Kakao in Bohnen und Kakaoschalen	"	39	39	39	.	12 u. 35	12 u. 35	12 u. 35 [3]
13.	Thee	"	48	48	48	.	48	48	100 [1]
14.	Rohzucker	"	30 u. 48 [a]	30 u. 48 [a]	25,5 u. 36 [b]	.	24 u. 30	24 u. 30	24 u. 30 [3]
15.	Zucker, raffinirter	"	60 [a]	60 [a]	44 [b]	.	30	30	30 [3]
16.	Syrup und Melasse	"	18 [a]	18 [a]	15	.	15	15	15 [3]

*) Des Vergleichs wegen für 100 kg berechnet.

a) Vom 1. September 1861 an Rohzucker 25,5 und 36, raff. Zucker 44, Syrup 15 ℳ.

b) Vom 1. September 1869 an Rohzucker 24 und 30, raff. Zucker 30 ℳ.

[1]) Vom 7. Juli 1879 an; [2]) vom 8. Juli 1879 an; [3]) vom 25. Juli 1879 an; [4]) vom 1. Januar 1880 an.

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1861 bis 1880.

Lfde No.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Mass-stab.	Zollsätze *) während der Tarifperioden: 1861 bis 30. Juni 1865. *)	1861 bis 30. Juni 1865 bei den unmittelbaren Uebergängen aus dem freien Verkehr Oesterreichs.	1. Juli 1865 bis 30. September 1870 bezw. bis 31. Mai 1868.	1. Juni 1868 bis 30. September 1870, zufolge des Handels- und Zollvertrags mit Oesterreich vom 9. März 1868.	1. Oktober 1870 bis 30. September 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt der Zollsätze des Tarifs v. 15. Juli 1879.	Zollsätze nach dem Tarif vom 15. Juli 1879.
			ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17.	Branntwein aller Art	100 kg	48	48	36	.	36	36	48 [1])
18.	Wein und Cider in Fässern	"	36	36	24	16 u. 24	16 u. 24	16 u. 24	24 [1])
19.	Wein und Cider in Flaschen	"	48	48	24	16 u. 24	16 u. 24	16 u. 24	48 [1])
20.	Oel in Flaschen oder Krügen	"	48	48	5	.	5	5	20 [4])
21.	Olivenöl in Fässern, undenaturirt	"	8	8	5	.	5	5	8 [4])
22.	Rohtaback	"	24	24	24	.	24	24	85 [2])
23.	Tabackfabrikate	"	66 u. 120	66 u. 120	66 u. 120	.	66 u. 120	66 u. 120	180 u. 270 [2])
24.	Alaun	"	8	3	4	3	3	3	3 [4])
25.	Olivenöl in Fässern, amtlich denaturirt	"	frei	frei	frei	.	frei	frei	frei [4])
26.	Fettes Oel in Fässern	"	3	3 u. 8	3	.	3	3	4 u. 8 [4])
27.	Fischspeck, Fischthran	"	2 u. 3	2 u. 3	2 u. 3	.	2 u. 3	2 u. 3	3 [3])
28.	Lichte aller Art	"	36	12	9 u. 12	.	9	9	15 [3])
29.	Seife u. Parfümerien	"	6—60	6—60	5—20	.	5—20	5—20	5—100 [4])
30.	Weisses Hohlglas	"	18 u. 27	10,5	4	.	4	4	8 [4])
31.	Fenster- und Tafelglas, grün, halb und ganz weiss	"	18	10,5	4	.	4	4	6—10 [4])
32.	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes	"	3	3	3	.	3	3	3 [4])
33.	Glas, farbiges; Glaswaaren in Verb. mit and. Materialien	"	60	19	24	.	24	24	10 u. 30 [4])
34.	Kupfer in Stangen und Blechen; auch Kupferdraht	"	36	10,5 u. 36	10,5 u. 24	.	10,5 u. 24	10,5 u. 24	12 u. 28 [4])
35.	Eisenwaaren, feine	"	60 u. 300	19 u. 210	24 u. 60	.	24 u. 60	24 u. 60	24 u. 60 [3])
36.	Blei-, Zink-, u. Zinnwaaren, feine	"	60	19—60	24	.	24	24	24 [4])
37.	Kupferwaaren	"	60 u. 300	19 u. 63	16—24	.	16 u. 24	16 u. 24	18—60 [4])
38.	Holz- u. Korbflechterwaaren, feine	"	60	19—60	24	.	24	24	30 [4])
39.	Papiertapeten	"	120	24	8	.	8	8	24 [4])
40.	Unbehaarte halbgare Ziegen- und Schaffelle	"	3	3	3	.	3	3	3 [4])
41.	Leder aller Art	"	36 u. 48	10,5	12 u. 40	12 u. 30	12 u. 30	12 u. 30	18 u. 36 [4])
42.	Grobe Schuhmacher-, Sattler-, Riemer- u. Täschnerwaaren	"	60	30 u. 60	24	.	24	24	50 [4])
43.	Feine Lederwaaren und lederne Handschuhe	"	132 u. 264	63—132	60 u. 80	42 u. 80	42 u. 80	42 u. 80	70 u. 100 [4])
44.	Pelzwerk	"	132	132	132	.	132	132	150 [4])
45.	Baumwollengarn	"	18 u. 48	10,5	12—36	.	12—36	12—36	12—70 [4])

*) Des Vergleichs wegen für 100 kg berechnet. [1]) bis [4]) siehe die vorhergehende Seite.

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1861 bis 1880.

Lfde No.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Mass-stab.	Zollsätze[1]) während der Tarifperioden: 1861 bis 30. Juni 1865.[2])	1861 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Uebergange aus dem freien Verkehr Oesterreichs.	1. Juli 1865 bis 30. September 1870, bezw. bis 31. Mai 1868.	1. Juni 1868 bis 30. September 1870 zufolge des Handels- und Zollvertrags mit Oesterreich vom 9. März 1868.	1. Oktober 1870 bis 30. September 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt der Zollsätze des Tarifs v. 15. Juli 1879.	Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879.
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
46.	Leinengarn u. leinener Zwirn	100 kg	12—24	3—24	3—24 c)	.	3—24	3—24	3—36 [4])
47.	Gefärbte Seide . . .	"	48	48 u. 66	24	.	24	24	36 [4])
48.	Wollengarn und Wollenwatte . . .	"	3 u. 48	3 u. 48	3 u. 24	.	3 u. 24	3 u. 24	3—24 [4])
49.	Baumwollenwaaren .	"	300	180	60-180 d)	.	60—156	60—156	80—250 [4])
50.	Leinwand u. Leinenwaaren	"	120—360	120 u. 180	60—240	.	60 u. 240	60 u. 240	60—600 [4])
51.	Seidenwaaren	"	660	480	240	.	240	240	250 u. 600 [4])
52.	Halbseidenwaaren .	"	330	300 u. 330	180	.	180	180	300 [4])
53.	Wollenwaaren . . .	"	120—300	120 u. 180	60—180	.	60—180	60—180	3—450 [4])
54.	Kleider und Leibwäsche, fertige; Putzwaaren	"	660	660	60-240 e)	.	60—240	60—240	120-900 [4])
55.	Wachstuch, Wachstafft	"	12—66	12—66	4 u. 12	.	4 u. 12	4 u. 12	12—50 [4])
56.	Möbel, gepolsterte	"	60	60	20	.	20	20	30 u. 40 [4])
57.	Instrumente, musik.	"	36	12	24	12	12	12	30 [3])
58.	Kurzwaaren (Quincaillerien etc.) . .	"	300 u. 600	126—600	90 u. 300	.	90 u. 300	90 u. 300	30—600 [4])
59.	Spanferkel	1 Stück	.	.	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3 [2])
60.	Honig	100 kg	.	.	2	.	2	2	3 [3])
61.	Kaviar und Kaviarsurrogate	"	.	.	66	.	66	66	100 [3])
62.	Kastanien, Maronen, Johannisbrot, Pinienkerne	"	.	.	3	.	3	3	4 [3])
63.	Salz, undenaturirt .	"	.	.	12 f)	.	12	12	12 u. 12,8 [3])
64.	Kaffee, roher, und Kaffeesurrogate .	"	.	.	30	.	35	35	40 [1])
65.	Essig und künstlich bereitete Getränke	"	.	.	8 u. 24	.	8 u. 16	8 u. 16	8—48 [1])
66.	Konfitüren, gebrannter Kaffee, Kakaomasse, Chokolade etc., Konserven	"	.	.	42 u. 66	30—66 g)	30 u. 42	30 u. 42	[1]) bezw. [3]) 50 u. 60
67.	Soda, rohe und krystallisirte	"	.	.	1,5	.	1,5	1,5	1,5 [4])
68.	Soda, kalzinirte, und doppeltkohlensaures Natron	"	.	.	4	.	4	1,5	2,5 [4])
69.	Hefe	"	.	.	66	42 u. 66	42	42	3 u. 42 [1])
70.	Stearin, Paraffin, Palmitin, Wallrath	"	.	.	3 u. 6	.	3	3	8 [3])
71.	Thonwaaren, einfarbige oder weisse, und bemalte . . .	"	.	.	10 u. 12	.	10 u. 12	10 u. 12	10 u. 16 [4])

[1]) Des Vergleichs wegen für 100 kg berechnet, [1]) [3]) [4]) siehe Seite 90.

c) Der Zollsatz für rohes Garn aus Flachs oder Hanf (Maschinengespinnst) betrug vom 1. Juni 1868 an nur noch 3 anstatt 12 ℳ, jener für gefärbtes, bedrucktes, gebleichtes Garn nur noch 10 ℳ anstatt 18 ℳ. — d) Vom 1. Juni 1868 an wurde der Zollsatz für ungebleichte, gebleichte, auch appretirte Baumwollenwaaren von 180 auf 160 ℳ ermässigt. — e) Kleider und Putzwaaren von Geweben, mit Kautschuck überzogen oder getränkt, sowie aus Kautschuckfäden in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien waren vom 1. Juni 1868 an nur noch mit einem Zollsatz von 90 ℳ anstatt 150 ℳ belegt. — f) Der Zollsatz für Salz trat am 1. Januar 1868 in Kraft. — g) Kakaomasse, gemahlener Kakao, Chokolade und Chokoladesurrogate waren vom 1. Juni 1868 an nur noch mit einem Zollsatz von 42 ℳ anstatt 66 ℳ. Konserven mit einem solchen von 30 ℳ anstatt 42 ℳ belegt.

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1861 bis 1880.

Lfde No.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Massstab.	Zollsätze*) während der Tarifperioden: 1861 bis 30. Juni 1865.	1861 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Uebergange aus dem freien Verkehr Oesterreichs.	1. Juli 1865 bis 30. September 1870, bezw. bis 31. Mai 1868.	1. Juni 1868 bis 30. September 1870 zufolge des Handels- und Zollvertrags mit Oesterreich vom 9. März 1868.	1. Oktober 1870 bis 30. September 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt der Zollsätze des Tarifs v. 15 Juli 1879.	Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879.
			ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
72.	Porzellan aller Art und Thonwaaren in Verb. mit and. Materialien	100 kg	.	.	10 u. 24 h)	.	10 u. 24	10 u. 24	14—30 4)
73.	Gepresstes etc. weisses Glas; Glasperlen; geschliffenes Spiegelglas .	"	.	.	16 u. 24	4—24	4—24	4—24	4 u. 24 4)
74.	Papier; Papier- und Pappwaaren . . .	"	.	.	6—24	4—24 i)	4—24	4—24	4—24 4)
75.	Kautschuckwaaren .	"	.	.	24—150	24—90 k)	24—90	24—90	40—90 4)
76.	Eisenbahnfahrzeuge	Werth	.	.	Prozente 10	.	Prozente 10	Prozente 6 u. 10	Prozente 6 u. 10 4)
77.	Andere Wagen mit Leder od. Polsterarbeit	1 Stück	.	.	ℳ. 150	.	ℳ. 150	ℳ. 150	ℳ. 150 4)
78.	Maschinen und Maschinentheile aus unedlen Metallen .	100 kg	.	.	8	.	8	8	8 3)
79.	Melasse zur Branntweinbereitung. . .	"	.	.	15 1)	.	frei	frei	frei 3)
80.	Traubenzucker, Stärkesyrup, Kartoffelsyrup . . .	"	.	.	.	.	15	15	15 3)
81.	Aetznatron	"	.	.	.	.	6	6	4 4)
82.	Blausaures Kali, gelbes, weisses und rothes . . .	"	.	.	.	.	6	6	8 4)
83.	Chlorkalk	"	.	.	.	.	3	3	3 4)
84.	Maler- etc. Farben; Tusche; Blei- und Farbenstifte	"	.	.	.	.	20	20	20 4)
85.	Aether, Collodium, Chloroform . . .	"	.	.	.	.	20	20	20 4)
86.	Essenzen, Extrakte etc., alkohol- oder ätherhaltige, zum Gewerbe- und Medizinalgebrauch	"	.	.	.	.	20	20	20 4)
87.	Oelfirniss	"	.	.	.	.	3	3	4 4)
88.	Andere Firnisse aller Art	"	.	.	.	.	20	20	20 4)

*) Des Vergleichs wegen für 100 kg berechnet. 3) 4) siehe Seite 90.

h) Für weisses Porzellan mit farbigen, weder vergoldeten noch versilberten Randstreifen trat am 1. Juni 1868 eine Zollermässigung von 24 auf 10 ℳ. ein. — i) Neben der Ermässigung des Minimalsatzes fand noch eine Ermässigung der Zollsätze statt für: ungeleimtes Druckpapier, anderes als ordinäres (grobes graues, halbweisses und gefärbtes) von 8 ℳ. auf 4 ℳ.; Formerarbeit aus Steinpappe, Asphalt oder ähnlichen Stoffen, auch in Verbindung mit Holz oder Eisen, jedoch weder angestrichen noch lackirt, von 8 bezw. 24 ℳ. auf 4 ℳ.; ferner von einigen anderen Papiersorten von 8 auf 6 ℳ. — k) Ausser der Herabsetzung des Maximalsatzes für Kautschuckwaaren von 150 ℳ. auf 90 ℳ. trat auch eine Zollermässigung für übersponnene Kautschuckfäden und Waaren aus lackirtem, gefärbtem oder bedrucktem Kautschuck von 60 auf 24 bezw. 42 ℳ. ein. — l) Vom 1. September 1869 an wurde Melasse unter Kontrole der Verwendung zur Branntweinbereitung zollfrei.

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1861 bis 1880.

Uebersicht der Einfuhr der vorstehend (S. 90 fg.) verzeichneten Waarenartikel.

Jahre.	1) Schweine.[1]	2) Butter, auch künstliche.	3) Käse.	4) Heringe.	5) Fische, gesalzen, geräuchert, getrocknet.[2]	6) Austern und andere Muschel- oder Schaltiere aus der See.	7) Reis.[3]	8) Südfrüchte, frische.[4]
	Stückzahl.	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1861	518 737	2 430	2 196	339 318	2 524	354	34 359	2 770
1862	394 512	2 179	2 264	426 234	2 573	493	28 159	2 996
1863	285 426	1 414	2 556	489 188	3 311	522	28 541	3 476
1864	329 442	1 382	2 214	414 350	3 699	501	29 190	3 354
1865	† 507 738	† 2 236	† 2 436	425 535	3 208	† 481	30 151	3 614
1866	605 973	2 578	2 597	411 311	4 462	537	31 194	3 759
1867	511 661	2 807	2 835	434 660	1 018	453	36 917	3 544
1868	493 500	3 451	3 530	514 425	3 342	266	42 665	3 752
1869	566 800	3 448	3 246	651 972	4 768	413	43 191	3 977
1870	597 811	3 371	3 451	559 300	3 578	335	† 56 394	3 866
1871	621 686	3 523	3 677	554 586	3 847	404	60 901	4 432
1872	858 098	6 447	5 704	691 286	5 350	467	52 785	5 601
1873	890 988	6 421	6 278	778 123	5 850	449	70 390	6 093
1874	605 928	6 786	7 005	776 721	5 300	530	72 271	6 200
1875	903 553	7 752	6 509	654 067	5 000	585	65 817	7 100
1876	1 201 663	8 657	6 686	704 227	5 100	705	75 111	7 487
1877	1 290 237	9 535	5 870	666 726	5 200	640	65 425	8 656
1878	996 141	9 367	5 697	722 089	5 200	650	65 295	7 402
1879	* 1 057 854	* 9 337	* 5 358	641 144	4 865	* 655	* 82 770	7 986
1880	1 104 321	5 001	4 111	737 137	4 287	587	81 823	7 408

Jahre.	9) Südfrüchte, getrocknete.[3]	10) Hopfen.	11) Gewürze.[5]	12) Kakao.[6]	13) Thee.	14) Rohzucker.[5]	15) Zucker, raffinirter.[7]	16) Syrup und Melasse.[8]
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.							
	10	11	12	13	14	15	16	17
1861	8 810	769	3 411	903	1 277	† 6 540	† 107	† 4 667
1862	9 258	633	3 145	948	741	23 247	126	5 116
1863	10 117	905	3 460	946	792	21 564	128	4 550
1864	10 735	655	3 744	1 020	713	12 583	118	4 489
1865	11 207	1 315	3 978	1 000	736	12 207	102	5 073
1866	10 564	1 125	3 224	1 057	679	4 677	97	4 462
1867	10 466	758	3 687	1 234	716	2 709	101	4 834
1868	11 458	† 821	3 758	1 199	790	10 571	228	6 607
1869	14 167	2 297	3 585	1 374	861	† 2 584	† 305	5 981
1870	11 441	1 088	3 613	† 1 475	871	2 470	1 492	5 395
1871	14 733	1 526	3 907	1 784	973	7 518	3 086	6 487
1872	16 024	1 320	3 882	1 864	1 032	28 814	15 117	7 388
1873	18 975	1 385	4 316	1 944	1 037	11 879	12 686	6 779
1874	19 012	1 815	4 328	2 076	1 092	6 577	14 647	5 970
1875	19 461	1 435	4 920	2 077	1 135	7 534	13 884	5 221
1876	20 444	3 290	4 757	2 133	1 209	1 401	12 012	5 439
1877	17 247	1 800	4 835	1 932	1 425	1 125	6 609	4 707
1878	19 053	1 065	5 250	1 898	1 544	1 166	3 980	3 613
1879	* 19 034	* 1 940	* 6 836	1 815	* 2 430	1 800	3 728	3 722
1880	16 950	1 424	3 977	2 344	936	1 489	2 727	3 516

[1]) Mit Ausnahme der Spanferkel (siehe No. 59). — [2]) Mit Einschluss der getrockneten Stockfische. — [3]) Darunter auch der zur Stärkefabrikation unter Kontrole eingeführte Reis ohne Unterschied, ob die aus denselben gewonnene Stärke im Inlande verblieb oder nach dem Auslande abgesetzt wurde. Für die Zeit von 1861 bis zum 30. September 1869 ist unter den mitgetheilten Zahlen die Einfuhr von Reismehl nicht enthalten. — [4]) Vom 25. Juli 1879 an mit Ausnahme der unreifen grünen ungeschälten Pomeranzen. — [5]) Darunter bis zum 1. Dezember 1865 einschliesslich auch geniessbare Kastanien und Maronen (siehe No. 62). — [6]) Mit Einschluss der zur Darstellung ätherischer Oele auf Erlaubnissschein unter Kontrole eingeführten Gewürze. — [7]) Kakao in Bohnen und Kakaoschalen. — [8]) Für die Zeit bis zum 31. August 1869 mit Einschluss des für inländische Siedereien zum Raffiniren bestimmten Rohzuckers und von Farin (Zuckermehl); für die spätere Zeit beziehen sich die Zahlen sowohl auf die Einfuhr von Rohzucker unter No. 19, wie auf die Einfuhr von Rohzucker von No. 19 des holländischen Standard und darüber. — [9]) Befasst für die Zeit von 1861 bis zum 31. August 1869 einschliesslich die Einfuhr von Brot-, Hut-, Kandis-, Bruch- oder Lumpen- und weissem gestossenen Zucker, später die Einfuhr von raffinirtem Zucker aller Art. — [10]) Bis zum Jahre 1871 einschliesslich enthalten die Zahlen auch die Einfuhr von Traubenzucker, Kartoffel- und Stärkesyrup. Vom 1. September 1869 bis einschliesslich 1880 ist die unter Kontrole der Verwendung zur Branntweinbereitung bestimmte Melasse darunter nicht mehr begriffen (siehe No. 79 und 80).

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1861 bis 1880.

Jahre.	17) Branntwein aller Art.[11])	18) Wein und Cider in Fässern.	19) Wein und Cider in Flaschen.	20) Oel in Flaschen oder Krügen.[12])	21) Olivenöl in Fässern, undenaturirt.[12])	22) Rohtaback.[13])	23) Tabackfabrikate.	24) Alaun.
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1861	2 365	8 649	1 876	10	1 044	29 796	951	419
1862	2 470	10 095	1 993	11	969	29 196	967	186
1863	2 429	11 218	2 125	11	1 242	28 626	987	236
1864	2 562	9 749	2 083	12	981	30 262	1 067	230
1865	† 2 864	† 14 396	† 2 677	† 48	† 1 410	31 325	1 019	† 273
1866	3 016	16 982	2 723	64	1 147	31 436	1 018	164
1867	3 252	18 105	3 269	52	1 091	49 135	1 181	86
1868	3 333	† 17 955	† 3 900	179	1 357	39 640	1 207	† 91
1869	3 297	23 377	4 368	263	1 698	31 117	1 075	502
1870	3 454	37 612	3 891	261	1 212	31 021	964	571
1871	4 364	27 977	4 820	310	2 690	43 510	1 082	981
1872	4 584	39 798	7 443	253	1 809	55 186	1 218	1 150
1873	5 479	72 930	8 157	273	2 810	62 826	1 254	1 140
1874	5 651	57 087	7 581	270	1 872	40 850	1 325	825
1875	6 331	61 578	7 460	339	3 372	43 639	1 314	800
1876	6 161	57 270	7 449	292	2 321	48 883	1 318	1 205
1877	5 011	51 968	7 143	318	2 754	50 866	1 284	925
1878	4 833	49 997	6 400	314	1 877	74 004	1 352	735
1879	* 5 855	* 96 968	* 9 364	355	3 447	* 83 623	* 1 155	880
1880	4 446	43 762	3 657	* 178	* 1 878	10 326	807	739

Jahre.	25) Olivenöl in Fässern, amtlich denaturirt.	26) Fettes Oel in Fässern.[15])	27) Fischspeck, Fischthran.	28) Lichte aller Art.	29) Seife und Parfümerien.[16])	30) Weisses Hohlglas.[17])	31) Fenster- und Tafelglas, grün, halb u. ganz weiss.	32) Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes.
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.							
10	11	12	13	14	15	16	17	
1861	5 273	34 419	9 877	59	132	138	64	1 702
1862	6 044	34 989	12 117	49	119	149	46	1 794
1863	5 690	35 634	9 200	53	115	178	71	1 930
1864	6 273	36 797	7 273	43	116	217	105	1 617
1865	10 154	38 317	8 253	† 118	† 239	† 328	† 952	1 607
1866	7 604	24 345	7 766	211	230	270	1 047	2 135
1867	7 925	23 677	8 921	230	272	306	443	2 452
1868	4 055	24 299	8 458	221	439	733	922	2 472
1869	7 926	29 877	8 301	285	471	586	1 105	2 725
1870	6 147	29 654	9 008	† 311	404	430	913	2 212
1871	11 773	36 961	12 130	414	575	472	1 561	2 814
1872	9 624	43 789	11 239	494	1 727	730	3 695	3 185
1873	13 438	41 046	10 478	625	1 675	765	6 100	3 050
1874	8 386	49 076	10 207	662	1 581	735	5 900	2 860
1875	10 533	54 023	10 351	674	1 836	805	5 700	2 830
1876	7 662	60 707	10 587	777	1 905	810	5 550	3 385
1877	8 278	52 070	11 724	791	1 843	720	5 200	2 475
1878	6 779	56 313	10 917	620	1 818	650	3 975	2 580
1879	9 350	54 066	* 13 494	* 1 121	3 001	735	5 700	2 645
1880	6 531	* 48 836	12 545	804	* 993	* 444	* 744	2 931

[11]) In Fässern und Flaschen. — [12]) Unter 50 kg Bruttogewicht. Vom 1. Juni 1868 an beziehen sich die Zahlen auch auf fette Oele zum Medizinalgebrauche (vergl. Anm. 15 zu Nr. 26). — [13]) Auch Olivenöl in Flaschen oder Krügen von mindestens 50 kg Bruttogewicht. — [14]) Im Jahre 1880 mit Einschluss der ganz oder zum Theil aus dem Rohtaback gewonnenen Tabacksauern. — [15]) Die Zahlen beziehen sich auf die Einfuhr fetter Oele einschliesslich Oeldrass in Fässern jeder Grösse und in Flaschen oder Krügen von mindestens 50 kg Bruttogewicht mit Ausnahme von Baumöl (Olivenöl) und fetten wohlriechenden Oelen. Vom Jahre 1861 bis zum 30. Juni 1865 ist die Einfuhr von flüssigem und butterartigem Kokusnuss-, Palmnuss- und Palmöl, vom 1. Juli 1865 bis zum Jahre 1880 einschliesslich nur noch die Einfuhr von flüssigem Oel dieser Arten in den Zahlen mit enthalten. Zum Medizinalgebrauche dienende fette Oele, wie Bilsenkrautöl, Kakaoöl (Kakaobutter), butterartiges Lorbeeröl, fettes Mandelöl, Muskatöl (Muskatbalsam, Muskatbutter) und Ricinusöl, wurden von 1861 bis 31. Mai 1868 einschliesslich zusammen mit anderen Waarenartikeln unter »Chemische Fabrikate« nachgewiesen, sind daher unter den obigen Zahlen nicht einbegriffen. Vom 1. Juni 1868 an bezeichnen die nachgewiesenen Mengen gleichmässig dieselben Oele. — [16]) Feine Parfümerien sind bis zum 30. Juni 1865 einschliesslich unter »Kurze Waaren« nachgewiesen. — [17]) Ungemustertes, ungeschliffenes, unabgeriebenes, ungepresstes Hohlglas, desgl. solches nur mit abgeschliffenen oder abgeriebenen Stöpseln, Böden oder Rändern, sowie mit einzelnen Ringen von massivem weissen Glase. —

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1861 bis 1880.

Jahre.	33) Glas,[35] farbiges; Glaswaaren in Verbind. mit anderen Materialien.	34) Kupfer in Stangen und Blechen; auch Kupferdraht.[17]	35) Eisenwaaren, feine.[36]	36) Blei-, Zink- und Zinnwaaren, feine.	37) Kupferwaaren.[21]	38) Holzwaaren und Korbflechterwaaren, feine.	39) Papiertapeten.	40) Unbehaarte halbgare Ziegen- und Schaffelle.[37]
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1861	370	207	565	54	461	301	19	588
1862	409	273	459	58	477	331	24	578
1863	499	264	484	53	610	355	30	711
1864	593	244	443	53	553	374	31	747
1865	† 578	† 589	† 418	† 54	† 506	† 404	† 97	737
1866	370	371	348	42	401	396	192	567
1867	477	376	390	63	518	436	201	759
1868	549	413	482	70	582	504	303	884
1869	581	486	596	81	681	549	374	1 083
1870	484	350	421	50	552	425	333	873
1871	664	415	529	74	734	526	175	1 264
1872	966	996	787	132	1 281	843	486	1 475
1873	1 064	1 309	893	138	1 746	1 025	716	1 275
1874	1 174	1 621	1 814	136	3 160	1 142	709	1 600
1875	1 154	1 437	2 515	157	2 627	1 213	653	1 885
1876	1 171	1 060	1 424	149	2 199	1 229	560	1 800
1877	1 224	688	864	109	1 257	1 210	436	1 600
1878	1 269	655	713	134	1 565	1 191	356	1 705
1879	1 316	608	718	116	1 201	1 157	389	2 260
1880	• 925	• 770	818	148	• 1 015	• 946	• 118	2 093

Jahre.	41) Leder aller Art.[23]	42) Grobe Schuhmach.-, Sattler-, Riemer- und Taschnerwaaren.[24]	43) Feine Lederwaaren und lederne Handschuhe.[25]	44) Pelzwerk.[26]	45) Baumwollengarn.[27]	46) Leinengarn und leinener Zwirn.[28]	47) Gefärbte Seide.[29]	48) Wollengarn und Wollenwatte.[30]
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.							
	10	11	12	13	14	15	16	17
1861	316	154	243	3	23 193	5 570	98	7 256
1862	275	178	61	4	13 493	7 540	122	8 907
1863	266	184	61	3	8 070	8 741	115	10 421
1864	294	192	67	2	6 971	10 432	134	10 510
1865	† 549	† 157	† 73	3	† 9 913	† 9 042	† 123	† 11 021
1866	625	164	77	4	12 713	9 495	99	9 083
1867	864	139	108	3	14 640	7 936	122	10 901
1868	† 1 195	184	† 155	4	17 099	† 9 767	158	12 596
1869	1 294	230	207	5	15 663	10 565	178	13 962
1870	1 504	239	165	4	14 289	10 602	195	13 133
1871	2 752	368	220	8	21 452	13 107	295	18 248
1872	4 337	464	383	8	22 858	14 888	234	16 037
1873	5 298	535	393	9	21 949	17 793	219	15 333
1874	5 809	580	445	9	20 971	18 235	154	16 990
1875	6 045	611	488	10	20 879	17 495	178	16 281
1876	5 753	611	496	12	23 275	14 167	215	15 167
1877	4 954	644	452	8	18 338	11 666	191	13 586
1878	5 770	612	424	7	18 425	12 917	200	15 217
1879	8 495	618	427	9	21 564	16 775	182	18 692
1880	• 3 631	• 473	• 387	• 11	• 13 132	• 11 144	• 106	• 14 920

[35] Auch bemaltes oder vergoldetes (versilbertes) Glas. — [36] Desgleichen andere unedle Metalle (mit Ausnahme von Blei, Eisen, Zink und Zinn) und Legirungen aus solchen in dem oben bezeichneten Grade der Verarbeitung, sowie Telegraphenkabel. — [37] Die Zahlen beziehen sich in dem ganzen Zeitraum von 20 Jahren auch auf die Einfuhr von Gewehren, Uhrfournituren und Schreibfedern aus Stahl. Nähnadeln sind erst vom 1. Juli 1865 an darunter enthalten; in den Jahren vorher wurden dieselben unter »Kurze Waaren« nachgewiesen. — [21] Grobe und feine Kupferwaaren. Die Zahlen vom Jahre 1880 befassen auch die Einfuhr von Waaren aus Aluminium oder Nickel, feinen, insbesondere Luxusgegenständen aus Alfenide, Britanniametall, Bronze, Neusilber, Tomback und ähnlichen Legirungen, sowie feinen vernirten Messingwaaren, welche früher zum Theil unter »Kurze Waaren« nachgewiesen wurden. — [22] Desgleichen bereits gegerbte, noch nicht gefärbte oder weiter zugerichtete Ziegen- und Schaffelle. — [23] Mit Ausnahme von Kratzenleder für Kratzenfabriken auf Erlaubnisschein unter Kontrole. — [24] Die Zahlen für die Zeit von 1861 bis zum 30. Juni 1865 einschliesslich beziehen sich auch auf die Einfuhr grober Kautschuckwaaren und von Wagen, woran Leder- oder Polsterarbeiten. — [25] Befasst für die Zeit von 1861 bis zum 30. Juni 1865 einschliesslich auch die Einfuhr feiner Kautschuckwaaren und für die ganze Reihe von 20 Jahren die Einfuhr von zu Handschuhen zugeschnittenem Leder. — [26] Ueberzogene Pelze, Mützen, Handschuhe, gefütterte Decken, Pelzfutter und Besätze und dergleichen. — [27] Für die Zeit bis 30. Juni 1865 ist in den Zahlen baumwollene Watte mit enthalten. Garn aus Baumwolle und Seide hiervon ausgeschlossen (vergl. Anmerk. 29). — [28] Unter »Leinengarn« ist Garn aus Flachs oder anderen vegetabilischen Spinnstoffen (ausser Baumwolle) zu verstehen. In den Zahlen von 1861 bis zum Jahre 1879 einschliesslich ist die Einfuhr von rohem Leinengarn (Handgespinnst) nicht enthalten. Gezwirntes Jutegarn ist im Jahre 1880 unter »Seilerwaaren« nachgewiesen. — [29] Darunter bis 30. Juni 1865 Garn aus Baumwolle und Seide (vergl. Anmerk. 27) und im Jahre 1880 Lacets. — [30] Wollenwatte ist erst vom 1. Juli 1865 an zusammen mit »Wollengarn« angeschrieben.

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1861 bis 1880.

Jahre.	49) Baumwollenwaaren.[31]	50) Leinwand und Leinenwaaren.[32]	51) Seidenwaaren.[33]	52) Halbseidenwaaren.	53) Wollenwaaren.[34]	54) Kleider und Leibwäsche, fertige Putzwaaren.[35]	55) Wachstuch, Wachstaff.	56) Möbel, gepolsterte.[36]
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1861	494	84	288	143	1 725	14	288	14
1862	423	111	309	160	1 759	18	287	12
1863	399	119	295	170	1 659	18	265	13
1864	355	123	280	169	1 491	17	244	12
1865	† 693	† 158	† 255	† 171	† 2 216	† 75	† 298	† 24
1866	648	176	190	149	1 932	115	245	36
1867	826	155	244	199	2 787	148	319	41
1868	† 1 373	217	271	215	3 874	† 192	359	65
1869	1 438	234	278	227	4 584	203	403	67
1870	† 1 306	227	230	186	5 990	205	375	65
1871	2 023	289	300	192	8 141	236	548	70
1872	2 465	500	422	275	8 733	341	708	105
1873	2 757	516	415	321	7 921	338	773	125
1874	2 638	621	447	311	7 682	362	986	135
1875	2 625	631	452	317	7 564	392	1 065	147
1876	2 425	530	425	304	7 184	403	1 093	140
1877	2 334	456	335	302	6 144	365	968	126
1878	2 008	396	369	296	5 368	363	982	116
1879	2 777	500	429	316	7 485	378	1 346	100
1880	° 1 387	° 263	° 292	° 224	° 3 623	° 308	° 579	° 57

Jahre.	57) Instrumente, musikalische.[37]	58) Kurzwaaren, (Quincaillerien etc.)[38]	59) Spanferkel.[39]	60) Honig.[40]	61) Kaviar und Kaviarsurrogate.[41]	62) Kastanien, Maronen, Johannisbrot, Pinienkerne.[42]	63) Salz, undenaturirt.[43]	64) Kaffee, roher, und Kaffeesurrogate.[44]
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.		Stückzahl.	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.				
10	11	12	13	14	15	16	17	
1866	149	138	80 241	1 528	110	807	.	72 240
1867	190	179	100 614	1 828	146	833	.	76 979
1868	† 239	216	† 152 133	1 762	134	748	55 796	84 977
1869	273	232	129 138	1 724	149	993	53 029	83 467
1870	235	159	121 166	1 315	169	717	50 832	° 98 296
1871	291	194	106 762	1 528	201	1 080	50 847	86 397
1872	399	324	147 232	1 775	224	1 405	45 404	92 840
1873	444	346	261 987	1 985	219	1 820	54 597	98 364
1874	464	382	197 578	2 030	236	1 695	55 003	90 117
1875	504	398	171 992	2 100	238	1 355	54 838	100 857
1876	542	389	228 703	2 275	222	1 380	55 261	106 519
1877	532	353	225 177	2 215	285	1 529	44 088	95 913
1878	478	355	205 097	2 090	257	1 585	44 002	99 484
1879	° 409	295	179 767	° 2 185	° 207	° 3 340	° 39 227	° 111 562
1880	335	° 388	168 495	2 119	243	6 606	31 640	94 360

[31] Mit Ausschluss von Schmirgeltuch und Fischernetzen aus Baumwolle. — [32] Auf die Einfuhr von Seilerwaaren, ungefärbter, unbedruckter, ungebleichter Leinwand, dergl. Zwillich und Drillich, Packleinwand und Segeltuch beziehen sich die Zahlen nicht. — [33] Mit Ausnahme ganz grober Gewebe aus rohen Seidenabfällen. — [34] Die Einfuhr von Tuchleisten ist hierunter nicht begriffen. — [35] Bis zum 30. Juni 1865 umfassen die Zahlen die Einfuhr von fertigen Kleidern mit Einschluss der getragenen, zum Verkauf eingehenden, und von getragener, zum Verkauf eingehender Leibwäsche; später die Einfuhr von: fertiger Kleider, fertiger Leibwäsche und Putzwaaren mit Ausnahme der gewirkten, gestrickten und gehäkelten; von Hüten aus Zeugstoffen mit Ausschluss der Herrenhüte aus Fellhel und aus Filz, von fertigen Kleidern und Hüten aus Geweben, mit Kautschuck oder Guttapercha überzogen oder getränkt, sowie aus Kautschuckfäden in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien; ferner auf die Einfuhr von künstlichen Blumen und Schmuckfedern. Vor dem 1. Juli 1865 wurden hiervon Putzwaaren und neue Leibwäsche unter «Zeugwaaren» (aus Baumwolle, bzw. Leinen, Seide oder Wolle), Hüte aus Zeugstoffen und Kleider in Verbindung mit Kautschuck je nach ihrer näheren Beschaffenheit unter «Zeugwaaren» oder «Kurzwaaren», künstliche Blumen und Schmuckfedern gleichfalls unter «Kurze Waaren» nachgewiesen. — [36] Mit und ohne Ueberzug. — [37] Auch Fortepianos und Klaviaturen. — [38] Die Zahlen beziehen sich auf die Einfuhr aller in der Zeit von 1866 bis 1880 nach Nummer 20 der Zolltarife verzollten Waaren. — [39] Spanferkel waren im Zwischenverkehr mit Oesterreich bis zum 30. Juni 1865 zollfrei. — [40] Honig ist erst vom 1. Juli 1865 an in den Verkehrsübersichten gesondert aufgeführt. — [41] Kaviar und Kaviarsurrogate sind bis zum 30. Juni 1865 einschliesslich zusammen mit «Konfitüren, Zuckerwerk etc.» nachgewiesen. — [42] Kastanien und Maronen wurden bis zum 30. Juni 1865 unter «Getrocknete Südfrüchte» (siehe Nummer 9), Johannisbrot und Pinienkerne unter «Rohe Erzeugnisse des Pflanzenreichs etc.» nachgewiesen. Im Jahre 1880 beziehen sich die Zahlen auch auf die Einfuhr trockener Nüsse zum Genusse, welche in den Jahren vorher zollfrei waren. — [43] Die Uebereinkunft unter den Zollvereinsstaaten wegen Erhebung einer Abgabe von Salz vom 8. Mai 1867 trat am 1. Januar 1868 in Kraft. — [44] Die Zahlen beziehen sich auf die Einfuhr von Kaffee und Kaffeesurrogaten mit Ausschluss der frischen, getrockneten (gedarrten), gebrannten (gerösteten) oder gemahlenen Cichorien. — [45] In Fässern, Flaschen und Kruken. Auf künstlich bereitete, nicht alkoholhaltige Getränke beziehen sich die Zahlen erst vom 1. October 1870 an; in den Jahren vorher wurden diese Getränke unter «Chemische Fabrikate» nachgewiesen. — [46] Die Zahlen enthalten die Einfuhr von Konfitüren, Zuckerwerk, Kuchenwerk, Kakaomasse, gemahlenem Kakao, Chokolade und Chokoladesurrogaten, gebr. Kaffee, Konserven, Oliven, Kapern, Pasteten,

Digitized by Google

Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1861 bis 1880.

Jahre.	65) Essig und künstlich bereitete Getränke.[45]	66) Konfituren, gebr. Kaffee, Chokolade, Konserven.[46]	67) Soda, rohe und krystallisirte.	68) Soda, kalzinirte, und doppeltkohlensaures Natron.[47]	69) Hefe.[48]	70) Stearin, Paraffin, Palmitin, Wallrath.[49]	71) Thonwaaren, einfarbige oder weisse und bemalte etc.[50]	72) Porzellan aller Art und Thonwaaren in Verbindg. mit anderen Materialien.
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1866	64	563	1 566	3 293	110	130	143	243
1867	84	666	3 459	3 333	94	124	132	362
1868	114	† 825	6 141	4 077	† 96	61	311	† 425
1869	105	957	7 315	4 644	99	77	309	398
1870	† 79	† 1 149	9 189	10 775	† 116	† 142	253	290
1871	127	1 492	11 811	8 517	98	297	389	376
1872	473	1 857	13 500	8 104	126	341	462	642
1873	405	2 314	14 600	† 10 591	147	630	523	666
1874	372	2 557	13 000	15 375	161	488	525	801
1875	315	2 411	12 800	16 430	135	419	537	852
1876	291	2 705	15 600	15 720	127	660	566	781
1877	311	2 734	14 200	15 000	171	825	552	820
1878	289	2 634	13 750	14 610	198	820	421	700
1879	• 246	• 2 554	13 600	16 545	† 242	• 1 197	441	682
1880	244	2 174	13 261	• 8 744	251	3 262	• 435	• 554

Jahre.	73) Gepresstes etc. weisses Glas; Glasperlen; geschliffenes Spiegelglas.[51]	74) Papier; Papier- und Pappwaaren.[52]	75) Kautschuckwaaren.[53]	76) Eisenbahnfahrzeuge.	77) Andere Wagen mit Leder- oder Polsterarbeit.	78) Maschinen und Maschinentheile aus unedlen Metallen.[54]	79) Melasse zur Branntweinbereitung.[55]	80) Traubenzucker, Stärkesyrup, Kartoffelsyrup.[56]
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.			Stückzahl.		Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.		
	10	11	12	13	14	15	16	17
1866	1 354	1 567	89	607	105	103	.	.
1867	2 125	1 870	123	34	143	81	.	.
1868	† 1 241	† 1 899	† 180	176	157	81	.	.
1869	1 333	2 275	222	159	185	97	151	.
1870	1 061	2 075	216	156	124	73	1 738	.
1871	1 267	2 376	304	42	164	100	1 435	.
1872	1 556	2 744	409	1 084	265	148	7 350	7
1873	1 978	3 580	428	† 890	351	165	2 725	7
1874	2 392	3 595	397	150	242	128	4 765	26
1875	1 991	3 728	443	642	253	134	2 940	10
1876	1 522	3 833	431	109	206	192	1 290	13
1877	1 455	4 031	351	1 046	196	113	1 550	2
1878	1 290	3 983	330	2 488	135	85	725	52
1879	1 499	4 402	355	370	139	254	4 730	38
1880	1 728	• 3 512	• 304	150	188	376	9 831	24

Jahre.	81) Aetznatron. (kaustische Soda.)	82) Blausaures Kali, gelbes, weisses und rothes.	83) Chlorkalk.	84) Maler- etc. Farben; Tusche; Blei- und Farbenstifte.	85) Aether; Collodium; Chloroform.	86) Essenzen, Extrakte etc. alkohol- oder ätherhaltige.	87) Oelfirniss.	88) Andere Firnisse aller Art.
	Mengen in Tonnen zu 1000 kg netto.							
	18	19	20	21	22	23	24	25
1872	1 075	375	2 150	63	27	48	158	272
1873	1 700	246	3 740	66	12	46	201	312
1874	3 250	280	4 740	70	11	58	243	338
1875	5 150	465	6 150	70	16	58	470	318
1876	6 700	585	7 750	75	12	59	875	367
1877	6 850	231	6 950	81	9	52	780	382
1878	5 950	220	4 720	75	7	55	890	442
1879	5 800	348	5 550	74	6	63	1 635	421
1880	† 8 004	• 126	7 221	84	12	72	• 2 565	460

Saucen und anderen ähnlichen Gegenständen des feineren Tafelgenusses. — [45]) Kalzinirte Soda ist vom 1. Juli 1865 an bis zum Jahre 1871 einschliesslich zusammen mit doppeltkohlensaurem Natron in den Verkehrsübersichten aufgeführt. — [48]) Hefe aller Art mit Ausnahme der Weinhefe. — [49]) Die Zahlen beziehen sich auch auf die Einfuhr von Margarin, sowie Margarin-, Palmitin- und Stearinsäure. — [50]) Mit Ausnahme der Mauer- und Dachziegel, auch anderer Waaren zu baulichen Zwecken aus Thon; ferner der Chamottewaaren, Fliesen, Schmelztiegel, gemeinen Ofenkacheln, irdenen Pfeifen und des gemeinen Töpfergeschirrs und Steinzeugs. — [51]) Gepresstes, geschliffenes, poliertes, abgeriebenes, geschnittenes, geätztes, gemustertes Glas mit Ausnahme des farbigen; massives weisses Glas; Behänge zu Kronleuchtern von Glas, Glasknöpfe, Glasperlen, Glasschmelz, Glastropfen, alle diese auch gefärbt; Spiegelglas, mattes, auch farbiges, und belegtes aller Art; Milchglas und Alabasterglas. — [52]) Papier aller Art mit Ausnahme von grauem Löschpapier, gelbem rauhem Strohpapier, Pappe, Packpapier, Pressspänen, Schiefer-, Schleif-, Polir-, Fliegen- und Gichtpapier. — [53]) Mit Ausnahme von Kautschukplatten, aufgelöstem Kautschuk, nicht übersponnenen Kautschukfäden und der unter Kontrole zollfrei eingeführten Kautschuk-Druecktücher für Fabriken (vgl. Anm. 24. 25 und 35). — [54]) Maschinen und Maschinentheile aus Eisen oder Stahl ausgenommen. — [55]) Melasse zur Branntweinbereitung wurde vor dem 1. September 1869 in den Verkehrsübersichten zusammen mit Syrup und anderer Melasse nachgewiesen (vgl. Anm. 10). — [56]) Vgl. Anm. 10.

Digitized by Google

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen

in Folge des Gesetzes vom 4. Dezbr. 1871 und des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873; s. R. G. Bl. 1871 S. 404; 1873 S. 233. (Reichstagsdrucksachen. 4. Legislatur-Periode, Session 1879 No. 20, Session 1880 No. 12 und Session 1881 No. 18; Centralblatt für das Deutsche Reich, Jahrg. 1875 S. 82 u. 282/283; 1876 S. 3 u. 82/83; 1877 S. 3 u. 48; 1878 S. 3 u. 31; 1879 S. 5, 54 u. 283.)

Ausgeprägt für Reichs- und Privatrechnung, bezw. Eingezogen für Reichsrechnung.	Beträge in 1000 Mark				
	Goldmünzen.	Silbermünzen		Nickel- und Kupfer-münzen.	Summa.
		grobe.[1])	kleine.		
1	2	3	4	5	6
Ausgeprägt:[2])		**Reichsmünzen.**			
Bis Ende 1872	421 474,1	—	—	—	421 474,1
Im Jahre 1873	594 362,9	1 167,7	1 182,5	337,0	597 050,1
„ „ 1874	93 507,4	37 532,2	8 799,5	8 740,9	148 580,0
„ „ 1875	166 420,8	105 347,1	10 211,9	17 755,2	299 735,0
„ „ 1876	159 424,3	194 696,3	15 383,9	17 715,6	387 220,1
„ „ 1877	112 539,5	46 082,8	140,1	207,6	158 970,0
„ „ 1878	125 130,8	6 566,8	—	—	131 697,6
„ „ 1879	46 387,1	453,4	—	—	46 840,5
„ „ 1880	27 992,2	4 531,7	—	—	32 523,9
Ueberhaupt bis Ende 1880	**1 747 239,1**	**396 378,0**	**35 717,9**	**[3]44 756,3**	**2 224 091,3**
Davon wieder eingezogen:					
bis Ende 1879	432,3	6,4	[2] 5 000,4	0,2	5 439,3
im Jahre 1880	152,4	1,6	0,1	0,1	154,2
Bleiben ausgepr. Reichsmünzen[4]) .	**1 746 654,4**	**396 370,0**	**30 717,4**	**44 756,0**	**2 218 497,8**
Eingezogen:[5])		**Landesmünzen.**			
				(Kupfermünzen.)	
Ueberhaupt bis Ende 1880	[6] **90 948,4**	**1 001 118,8**	**79 367,3**	**3 512,3**	**1 174 946,8**
Mithin mehr:					
ausgeprägt als eingezogen	1 655 706,0	—	—	41 243,7	1 696 949,7
eingezogen als ausgeprägt	—	604 748,8	48 649,9	—	653 398,7
		In Summa mehr ausgeprägt als eingezogen . . .			**1 043 551,0**

[1]) Die Münzen der Reichswährung bis zum 50-Pfennigstück, die Münzen der Thalerwährung bis zum ⅓-Thalerstück (mit Ausschluss der auf einen Werthbetrag von 30 Pf. reduzirten ⅓-Thalerstücke), die Münzen der Guldenwährung bis zum 15-Kreuzerstück, die Münzen der mecklenburgischen, hamburgischen und lübischen Währung bis zum 8-Schillingstück einschliesslich abwärts.

[2]) Die Ausprägung von Nickel- und Kupfermünzen wurde im Jahre 1877, diejenige von Silbermünzen im Jahre 1878, nachdem bezüglich der letzteren der durch Art. 4 des Münzgesetzes bis auf Weiteres auf 10 Mark für den Kopf der Bevölkerung festgestellte Maximalbetrag nahezu erreicht worden war, eingestellt. Hinsichtlich der Silbermünzen wurde jedoch durch Bundesrathsbeschluss vom 23. Oktober 1879 bestimmt, dass für Rechnung des Reichs von den 20-Pfennigstücken ein Betrag von 5 Millionen Mark einzuziehen und je zur Hälfte in 1- und 2-Markstücke umzuprägen sei. Diese Umprägung ist im Jahre 1880 beendigt worden.

[3]) Darunter Nickelmünzen in Beträgen von 1000 Mark im Jahre 1873: 307,9. 1874: 6 193,7. 1875: 13 240,7. 1876: 15 418,1. 1877: — ; im Ganzen 35 160,4, wovon wieder eingezogen: 0,3.

[4]) Goldmünzen: in Doppelkronen 1 270 182,0, Kronen 448 505,3, halben Kronen 27 966,2 (1 000 Mark);
Silbermünzen: in Fünfmarkstücken 71 650,6, Zweimarkstücken 101 024,1, Einmarkstücken 152 209,7, Fünfzigpfennigstücken 71 485,6, Zwanzigpfennigstücken 20 717,4 (1 000 Mark);
Nickelmünzen: in Zehnpfennigstücken 23 502,4, Fünfpfennigstücken 11 657,7 (1 000 Mark);
Kupfermünzen: in Zweipfennigstücken 6 213,2, Einpfennigstücken 3 382,7 (1 000 Mark).

[5]) Die Einziehung von Landesmünzen, mit Ausnahme der Einthalerstücke, war bis Ende 1878 definitiv zum Abschluss gelangt. Im Mai 1879 wurde in Anbetracht der bedeutenden Verluste, welche durch die Silberverkäufe für die Reichskasse entstanden, der Silberverkauf, demnächst auch die Einziehung und Einschmelzung bezw. Affinirung der Thaler eingestellt. Demnach hat im Jahre 1880 eine Einziehung von Landesmünzen nicht stattgefunden.

[6]) Für Goldmünzen, denen ein fester Kassenkurs nicht beigelegt war (vergl. §§ 3 u. 4 der Bekanntmachung vom 6. Dezbr. 1873, R. G. Bl. S. 375), sowie für minderwichtige Stücke ist hier nur der Werth ihres Gehalts an feinem Golde — 1 395 Mark für das Pfund Feingold — in Ansatz gebracht.

Digitized by Google

Noch: I. Ausprägung von Reichsmünzen und Einziehung von Landesmünzen.

Zur Ausprägung von Reichsgoldmünzen sind den Münzstätten bis Ende 1880 überwiesen worden in Pfund fein: deutsche Landesgoldmünzen 64 103,8; Barren 652 544,6; österreichische Goldmünzen 1 127,4; Franken und Napoleonsd'or 406 070,1; Sovereigns 30 404,5; russische Goldmünzen 49 770,5; Isabellinen 12 822,9; Dollars und Eagles 37 532,1; türkische Goldmünzen 1 135,1; norwegische Goldmünzen 294,3; Diverse 110,6; ausserdem nicht mehr kursfähige Reichsgoldmünzen 322,4 — in Summa . . . . . (Pf. fein) 1 256 238,3

Davon bis Ende 1880 zur Ausprägung von Reichsgoldmünzen verwandt - - 1 252 501,1

Unter den überwiesenen 1 256 238,3 Pfund fein waren für Reichsrechnung (der Rest für Private) - - 946 513,7

Die 946 513,7 Pfund fein hatten einen Anschaffungswerth von . . (1000 ℳ) 1 312 155,8

und einen Münzertrag (1395 ℳ. aus 1 Pf. fein) von . . . . - - 1 320 386,6

so dass sich ohne Rücksicht auf die Prägekosten ein Brutto-münzgewinn ergiebt von . . . . . (1000 ℳ) 8 230,8

Zur Ausprägung von Reichssilbermünzen sind den Münzstätten an Landessilbermünzen und Barren aus affinirten Landessilbermünzen bis Ende 1880 überwiesen . (Pf. fein) 4 271 086,5

zu einem Anschaffungswerthe von . . . . . (1000 ℳ) 385 489,8

entsprechend einem Münzertrage (100 ℳ. für das Pf. f.) von . . . . . - - 427 108,7

so dass sich, abgesehen von Prägekosten, ein Brutto-Münzgewinn ergiebt von - - 41 618,9

welcher sich jedoch nach Abzug des Verlustes bei der Umprägung der wieder eingezogenen Reichssilbermünzen ermässigt auf . . . . . - - 41 599,1.

Eine Herstellung und Verwerthung von Silberbarren hat im Jahre 1880 nicht stattgefunden.

Die finanziellen Ergebnisse der Münzreform sind aus folgender Zusammenstellung ersichtlich:

№	Einnahme.	Beträge in 1000 Mark. Bis Ende März 1879.	Im Etatsjahre 1879/80.	Zusammen.
1.	Brutto-Münzgewinn bei der Prägung: a) der Reichsgoldmünzen	9 806,1	—	9 806,1
	b) " Reichssilbermünzen	41 618,9	—	41 618,9
	c) " Reichsnickelmünzen	22 362,6	—	22 362,6
	d) " Reichskupfermünzen	5 433,2	—	5 433,2
2.	Vergütung für das aus älteren Landessilbermünzen ausgeschiedene Gold und Kupfer	2 014,1	6,5	2 020,6
3.	Reichsantheil an den Prägegebühren für das auf Privatrechnung gelieferte Prägegold	68,5	4,4	72,9
4.	Sonstige Einnahmen	412,3	1,5	413,8
	Summa der Einnahme	**81 715,7**	**12,4**	**81 728,1**
	Ausgabe.			
1.	Prägegebühren für: a) Reichsgoldmünzen	4 389,1	45,8	4 434,9
	b) Reichssilbermünzen	7 851,5	63,0	7 914,5
	c) Reichsnickelmünzen	1 226,0	—	1 226,0
	d) Reichskupfermünzen	1 503,4	—	1 503,4
2.	Verlust bei der Umprägung der eingezogenen: a) Landesgoldmünzen	1 574,5	—	1 574,5
	b) Reichsgoldmünzen	0,4	0,3	0,7
	c) Reichssilbermünzen	0,0	19,8	19,8
3.	Ausmünzungswerth der in Reserve gelegten: a) Nickelmünzplättchen	1 327,7	—	1 327,7
	b) Kupfermünzplättchen	2 479,6	—	2 479,6
4.	Schmelz- und Probirgebühren, sowie Gebühren für die Affinirung von Landesmünzen	736,7	13,2	749,9
5.	Verlust beim Verkauf von Silber	94 545,5	2 025,3	(*96 570,8
6.	Verlust beim Verkauf von Kupfer	677,4	2 065,8	2 743,2
7.	Zinsen des Münzbetriebsfonds	3 777,6	465,6	4 243,2
8.	Sonstige Ausgaben	945,2	64,2	1 009,4
	Summa der Ausgabe	**121 034,6**	**4 763,0**	**125 797,6**
	Nach Abzug der Einnahme von			81 728,1
	verbleibt zu Lasten der Reichskasse eine Mehrausgabe von			44 069,5
	welche aus der Reichsanleihe und zwar mit	25 000	(1 000 ℳ)	
	im Etatsjahre 1878/79 auf Grund des Gesetzes vom 29. April 1878 (R. G. Bl. S. 87), und mit	19 069,5	(1 000 ℳ)	
	im Etatsjahre 1879/80 auf Grund des Gesetzes vom 30. März 1879 (R. G. Bl. S. 121) gedeckt worden ist.	sind wie oben . . .		44 069,5

Von der durch das letztgedachte Gesetz vom 30./3. 79 bewilligten Summe von 25 000 (1 000 ℳ.) sind nach der Erläuterung zu Kap. 20 Tit. 15 S. 325 der Haushalts-Uebersicht für 1879/80 1846,8 (1000 ℳ.) in Abgang und 4 083,8 (1 000 ℳ.) in Rest gestellt worden.

*) Einschliesslich eines Verlustes von 70 262,37 ℳ bei Verwerthung fremder Münzen.

Digitized by Google

2. Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen.

Gesetz vom 30. April 1874, R. G. Bl. S. 40.
(Centralblatt für das Deutsche Reich, 1881 S. 140/141.)

Staaten.	Betrag des ausgegebenen Landespapiergeldes nach dem Stande vom 30. April 1874.	Davon bis Ende März 1881 als eingezogen und vernichtet oder als präkludirt nachgewiesen.	Definitiver Antheil der einzelnen Staaten an Reichskassenscheinen (§ 1 d. Ges.).	Maximalbetrag der denselben zu gewährenden Vorschüsse (§ 3 Abs. 1 d. Ges.).	Davon (Sp. 5) bis Ende März 1881 auf die Reichshauptkasse angewiesen.	Auf die nach Spalte 6 gewährten Vorschüsse sind bis Ende März 1881 von den Staaten erstattet.
1	2	3	4	5	6	7
	In Beträgen von 1000 Mark.					
Preussen einschl. Lauenb.	61 386,7	61 386,7	72 145,5	—	—	—
Bayern	36 000,0	35 806,0	14 197,5	14 535,6	14 405,6	4 845,0
Sachsen	36 000,0	35 693,3	7 479,8	19 013,4	18 809,0	6 337,8
Württemberg	10 285,7	10 226,2	5 321,2	3 309,7	3 270,0	1 103,2
Baden	11 142,9	11 041,5	4 276,7	4 577,5	4 509,9	1 525,8
Hessen	7 371,4	7 296,0	2 495,7	3 250,5	3 200,2	1 083,5
Mecklenburg-Schwerin	2 955,0	2 943,0	1 632,0	882,0	874,0	294,0
Sachsen-Weimar	1 800,0	1 767,8	837,4	641,7	620,2	213,9
Mecklenburg-Strelitz	2 400,0	2 386,1	283,8	1 410,8	1 401,6	470,3
Oldenburg	—	—	915,1	—	—	—
Braunschweig	3 000,0	2 971,1	913,1	1 391,3	1 372,0	463,8
Sachsen-Meiningen	1 800,0	1 692,3	550,0	833,3	761,5	277,8
Sachsen-Altenburg	1 456,8	1 423,7	415,9	694,0	671,9	231,3
Sachsen-Koburg-Gotha	1 800,0	1 773,8	510,1	859,9	842,5	286,6
Anhalt	2 850,0	2 769,0	595,3	1 503,1	1 449,1	501,1
Schwarzburg-Sondersh.	450,0	447,1	196,6	168,9	167,0	56,3
Schwarzburg-Rudolstadt	600,0	575,3	221,0	252,7	236,2	84,2
Waldeck	630,0	616,0	164,5	310,3	301,0	103,4
Reuss ältere Linie	390,0	379,3	131,9	172,0	164,0	57,3
Reuss jüngere Linie	960,0	926,2	260,5	466,3	443,8	155,5
Schaumburg-Lippe	1 020,0	1 016,6	93,8	617,5	615,2	205,8
Lippe	—	—	325,2	—	—	—
Lübeck	—	—	152,6	—	—	—
Bremen	—	—	358,2	—	—	—
Hamburg	—	—	991,9	—	—	—
Elsass-Lothringen	—	—	4 534,7	—	—	—
Zusammen	**184 298,5**	**183 137,0**	**120 000,0**	**54 889,9**	**54 115,6**	**18 296,6**

	(1 000 ℳ.)
An Reichskassenscheinen sind bis Ende März 1881 ausgegeben:	
a) auf den definitiven Antheil der einzelnen Staaten (oben Spalte 4) angewiesen	120 000,0
b) zur Deckung der (oben nach Spalte 6) angewiesenen Vorschüsse	54 082,1
Zusammen	**174 082,1**
In Folge der auf die Vorschüsse erfolgten Rückzahlungen (oben Spalte 7) sind bis Ende März 1881 an Reichskassenscheinen eingezogen und vernichtet	18 296,6
Mithin sind Ende März 1881 verblieben	**155 785,5**
Es waren vorhanden: Ende März 1880	159 444,8
" " 1879	163 097,9
" " 1877	168 911,8
" " 1876	171 838,8
" " 1875	128 179,7
Die Ende März 1881 vorhandenen Reichskassenscheine bestanden aus:	
7 904 006 Abschnitten à 5 ℳ.	39 520,0
2 038 733 " " 20 "	40 774,7
1 509 817 " " 50 "	75 490,8
Summa wie oben (1 000 ℳ.)	**155 785,5**

Digitized by Google

3. Statistik der Notenbanken.

A. Status der einzelnen Notenbanken nach dem mittleren Stande des Jahres 1880.

Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8. R. G.Bl. S. 178.

(Centralblatt für das Deutsche Reich 1880 S. 28/29, 62/63, 96/97, 182/183, 266/267, 392/393, 506/507, 550/551, 594/595, 690/691, 730/731, 776/777, 1881 S. 6/7.)

Notenbanken.	Passiva in 1000 ℳ. nach dem mittleren Stande d. J. 1880.							
	Grund-kapital.	Reserve-fonds.	Notenumlauf		Andere Verbindlichkeiten		Sonst. Passiva.	Summa der Passiva.
			überhaupt.	ungedeckter.	täglich fällige.	mit Kündigungsfrist.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reichsbank	120 000	15 465	755 800	126 280	189 559	—	686	1 081 510
Städt. Bank zu Breslau	3 000	600	2 798	1 157	3 349	—	4	9 751
Kölnische Privatbank	3 000	750	2 508	1 231	309	3 029	17	9 613
Magdeburger Privatbank	3 000	606	2 164	1 055	32	1 004	218	7 024
Danziger Priv. Aktienbank	3 000	750	1 663	734	311	2 805	306	8 835
Provinz. Aktienbank des Grossherzogth. Posen	3 000	750	2 047	1 151	96	1 270	142	7 305
Hannoversche Bank	12 000	901	5 064	2 467	3 342	1 870	1 279	24 456
Frankfurter Bank	17 143	3 605	9 929	3 400	5 447	3 053	260	39 437
Bayerische Notenbank	7 500	369	65 877	29 608	1 174	109	1 997	77 026
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	3 415	41 100	16 646	2 348	5 426	415	82 704
Leipziger Kassenverein	3 000	148	2 857	1 090	1 645	497	117	8 264
Chemnitzer Stadtbank	510	125	505	154	109	3 781	121	5 151
Württemberg. Notenbank	9 000	383	22 856	9 851	298	47	554	33 138
Badische Bank	9 000	1 362	13 780	8 075	509	159	531	25 341
Bank für Süddeutschland	15 672	1 567	14 959	8 696	239	7	765	33 209
Braunschweigische Bank	10 500	316	2 468	1 526	2 777	1 695	290	18 046
Kommerzbank in Lübeck	2 400	48	1 067	309	1 152	2 760	69	7 496
Bremer Bank	16 607	774	5 081	3 139	455	13 595	1 504	38 016
Die 18 Banken zusammen	**268 332**	**31 934**	**952 523**	**216 569**	**213 151**	**41 107**	**9 275**	**1 516 322**

Notenbanken.	Aktiva in 1000 ℳ. nach dem mittleren Stande d. J. 1880.							
	Metallbestand.	Reichskassenscheine.	Noten anderer Banken.	Wechsel.	Lombard.	Effekten.	Sonst. Aktiva.	Summa der Aktiva.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reichsbank	561 658	42 416	25 447	357 220	62 734	14 710	25 084	1 089 269
Städt. Bank zu Breslau	1 047	7	587	4 459	3 718	157	32	10 007
Kölnische Privatbank	947	7	322	7 779	522	—	236	9 813
Magdeburger Privatbank	798	10	301	4 909	1 027	38	61	7 144
Danziger Priv. Aktienbank	673	—	255	6 406	639	397	635	9 005
Provinz. Aktienbank des Grossherzogth. Posen	727	1	168	4 958	1 317	—	286	7 457
Hannoversche Bank	2 038	20	540	12 549	629	688	7 992	24 456
Frankfurter Bank	5 501	327	1 269	18 074	7 254	5 326	2 330	40 081
Bayerische Notenbank	33 237	34	2 998	36 604	1 771	797	1 585	77 026
Sächsische Bank zu Dresden	16 648	113	7 692	44 771	4 086	4 696	4 698	82 704
Leipziger Kassenverein	1 053	21	693	3 908	1 430	321	838	8 264
Chemnitzer Stadtbank	223	13	116	3 373	125	182	1 119	5 151
Württemberg. Notenbank	10 618	95	2 292	18 472	539	402	720	33 138
Badische Bank	5 356	16	333	16 649	1 138	42	1 807	25 341
Bank für Süddeutschland	5 292	20	952	18 556	1 260	4 515	2 615	33 210
Braunschweigische Bank	662	22	259	9 673	2 347	7	5 150	18 120
Kommerzbank in Lübeck	475	4	279	4 040	526	906	1 397	7 627
Bremer Bank	1 811	3	128	30 426	4 330	655	1 230	38 583
Die 18 Banken zusammen	**648 764**	**43 129**	**44 631**	**602 826**	**95 392**	**33 839**	**57 815**	**1 526 396**

Digitized by Google

Noch: 3. Statistik der Notenbanken.

B. Status der Notenbanken überhaupt am Schlusse der Jahre 1875—1880.

(Statistik der deutschen Notenbanken. Centralblatt für das Deutsche Reich: 1876 S. 38/39, 1877 S. 22/23, 1878 S. 34/35, 1879 S. 64/65, 1880 S. 28/29, 1881 S. 6/7.)

Jahre.	Zahl der Banken.	Passiva in 1000 ℳ. am Jahresschlusse.							
		Grund-kapital.	Reserve-fonds.	Notenumlauf [1]) überhaupt.	Notenumlauf [1]) ungedeckter.	Andere Verbindlichkeiten [1]) täglich fällige.	Andere Verbindlichkeiten [1]) mit Kündigungsfrist.	Sonstige Passiva.	Summa der Passiva.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1875	31	310 470	42 457	1 050 457	392 286	84 844	214 898	105 170	1 808 296
1876	19	281 049	27 671	989 170	296 539	167 444	112 192	12 236	1 589 762
1877	18	268 332	28 526	918 102	305 306	178 673	53 553	9 883	1 457 069
1878	18	268 332	29 925	857 761	230 578	171 100	47 659	8 885	1 383 722
1879	18	268 332	31 370	990 083	291 430	208 921	41 511	8 847	1 549 064
1880	18	268 332	32 059	1 007 650	312 745	198 918	40 344	10 261	1 557 564

Jahre.	Zahl der Banken.	Aktiva in 1000 ℳ. am Jahresschlusse.							
		Metallbestand.	Reichskassenscheine.	Noten anderer Banken.	Wechsel.	Lombard.	Effekten.	Sonstige Aktiva.	Summa der Aktiva.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1875	31	609 909	9 079	53 926	836 834	139 981	25 040	153 737	1 828 506
1876	19	610 910	46 227	35 509	724 740	99 827	19 531	66 165	1 602 909
1877	18	542 247	43 237	27 312	685 423	92 151	27 063	52 143	1 469 579
1878	18	560 211	37 178	20 794	611 938	93 855	19 958	51 496	1 395 430
1879	18	626 399	40 650	31 604	650 116	117 527	39 703	52 065	1 558 064
1880	18	614 939	37 380	42 696	647 821	132 231	39 835	55 097	1 569 999

[1]) Am Schlusse des Jahres 1874 waren bei sämmtlichen damals bestehenden 35 Notenbanken 1 325 441,6 (1000 ℳ) an Banknoten im Umlauf. — Siehe auch die Anmerkung zur folgenden Uebersicht C.

C. Stückelung der am Jahresschlusse 1880 umlaufenden Noten der einzelnen Banken.

(Im Reichsanzeiger veröffentlichte Jahresbilanzen, auch Centralblatt für das Deutsche Reich, Jahrg. 1881 S. 6.)

Name der Banken.	Umlaufende Noten in Abschnitten von				Gesammtumlauf in Reichswährung.
	100 ℳ.	200 ℳ.	500 ℳ.	1000 ℳ.	
1	2	3	4	5	6
	Beträge in 1000 ℳ.[1])				
Reichsbank	434 838,7	—	108 724,5	260 582,0	804 145,2
Städtische Bank zu Breslau	1 450,0	—	—	1 339,0	2 789,0
Kölnische Privatbank	2 473,6	—	—	—	2 473,6
Magdeburger Privatbank	2 106,7	—	—	—	2 106,7
Danziger Privat-Aktienbank	1 753,4	—	—	—	1 753,4
Prov. Aktienbank d. Grossh. Posen	781,3	575,4	929,5	—	2 286,2
Hannoversche Bank	5 920,3	—	—	—	5 920,3
Frankfurter Bank	3 662,9	—	699,0	6 208,0	10 569,9
Bayerische Notenbank	64 452,0	—	—	—	64 452,0
Sächsische Bank zu Dresden	24 388,4	—	17 591,5	—	41 979,9
Leipziger Kassenverein	—	—	2 923,5	—	2 923,5
Chemnitzer Stadtbank	509,3	—	—	—	509,3
Württembergische Notenbank	21 514,1	—	—	—	21 514,1
Badische Bank	17 266,9	—	—	—	17 266,9
Bank für Süddeutschland	16 050,3	—	—	—	16 050,3
Braunschweigische Bank	2 291,1	—	—	—	2 291,1
Kommerzbank in Lübeck	1 037,9	—	—	—	1 037,9
Bremer Bank	5 591,7	—	—	—	5 591,7
Die 18 Banken zusammen	**606 088,6**	**575,4**	**130 868,0**	**268 129,0**	**1 005 661,0**

[1]) Hierzu treten für Ende 1880 in 1000-Mark-Beträgen an umlaufenden Noten der Thalerwährung bei der Reichsbank 1 973,7, Kölnischen Privatbank 16,2, Sächsischen Bank zu Dresden 111,4; der Thaler- und Guldenwährung bei der Bank für Süddeutschland 100,8; der Guldenwährung bei der Frankfurter Bank 143,7, Badischen Bank 37,8; im Ganzen 2 383,6 (1000 ℳ), wovon in der obigen Uebersicht B. nur die beiden ersten Posten [1 989,9 (1000 ℳ)] in Spalte 5, die übrigen aber in Spalte 7 nachgewiesen sind.

Digitized by Google

IX. Verkehr und Verkehrsstrassen.

1. Post- und Telegraphenbetrieb.

(Statistik der deutschen Reichspost- und Telegraphenverwaltung für die Jahre 1872 bis 1880.[1])

A. Postbetrieb im Reichspostgebiete in den Jahren 1872 bis 1880.

Jahr.	Postanstalten im Reichspostgebiete.	Postbriefkasten im Reichspostgebiete: überhaupt.	darunter: an Orten mit Postanstalten.	darunter: an Orten ohne Postanstalten.	darunter: an Eisenbahn-Postwagen.	Im Reichspostgebiete angekommene Briefsendungen. portopflichtige gewöhnliche und eingeschriebene: Briefe: frankirte.	Briefe: unfrankirte.	Postkarten.	Drucksachen.	Waarenproben.	Briefsendungen Sp. 7—11.
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	1000 Stück.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1872	5 938	29 150	10 336	17 242	1 572	339 034		8 059	44 484	3 423	395 000
1873	6 178	30 665	11 227	17 709	1 729	372 933		25 932	50 842	4 086	453 793
1874	6 462	33 070	11 962	19 216	1 892	398 914		44 241	56 920	5 116	505 191
1875	6 555	34 035	12 577	20 263	1 195	395 428	16 346	58 989	65 158	4 960	540 881
1876	6 664	38 422	13 573	23 657	1 192	402 417	16 541	73 201	73 086	5 162	570 407
1877	6 839	41 705	14 290	26 209	1 206	405 510	16 519	85 907	81 678	5 634	595 248
1878	7 068	43 644	15 108	27 330	1 206	418 177	16 498	99 555	92 971	6 286	633 487
1879	7 308	45 392	16 089	28 066	1 237	425 502	16 700	112 508	101 919	6 769	663 398
1880	7 540	47 602	17 275	29 063	1 264	443 952	15 847	128 957	106 620	7 155	702 531

Jahr.	Noch: Angekommene Briefsendungen. Von den Briefsendungen in Spalte 12 waren eingeschrieben.	Portofreie Briefsendungen.	Gesammtzahl der Briefsendungen (Spalte 12 u. 14).	Im Reichspostgebiete angekommene Postanweisungen. Anzahl.	Werthbetrag.	Postauftragsbriefe zur Geldeinziehung. Anzahl.	einzuziehender Betrag.	zur Wechselaccepteinholung.	Postnachnahme-Sendungen. Anzahl der Briefe.	Anzahl der Packete.	Nachnahmebetrag.
	1000 Stück.			1000 Stück.	1000 ℳ.	1000 St.	1000 ℳ.		1000 Stück.		1000 ℳ.
1	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1872	5 887	25 872	420 872	12 439	455 852	137	9 434	—	2 401	2 077	45 685
1873	7 107	25 205	478 998	13 610	523 143	438	40 467	—	3 029	2 173	53 861
1874	8 214	26 102	531 293	21 019	718 225	922	100 533	—	3 116	2 372	53 942
1875	8 815	24 647	565 528	24 794	1 176 028	1 541	184 025	—	2 973	2 487	52 357
1876	9 521	24 966	595 373	29 950	1 671 001	2 131	250 482	19	2 836	2 524	49 040
1877	9 916	25 032	620 280	32 689	1 830 884	2 571	285 406	54	3 273	2 953	53 921
1878	10 056	25 332	658 819	35 035	1 934 825	2 917	306 298	60	3 254	3 227	53 569
1879	10 622	26 069	689 467	37 365	2 114 349	3 149	314 496	61	2 681	3 191	47 315
1880	10 585	29 224	731 755	40 685	2 346 725	3 281	328 669	60	3 187	3 618	51 632

Jahr.	Im Reichspostgebiete angekommene Packete ohne Werthangabe. Anzahl.	Gewicht.	Briefe mit Werthangabe. Anzahl.	Werthbetrag.	Packete mit Werthangabe. Anzahl.	Gewicht.	Werthbetrag.	Porto-einnahmen der Reichspost.	Durch die Reichspost beförderte Personen.
	1000 St.	1000 kg	1000 St.	1000 ℳ.	1000 St.	1000 kg	1000 ℳ.	1000 ℳ.	Anzahl.
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
1872	31 488	123 601	13 250	7 580 378	2 553	8 700	4 990 010	75 011	5 558 214
1873	34 899	138 717	13 630	8 112 290	2 853	12 216	4 808 071	78 872	5 702 073
1874	40 068	163 015	13 513	9 507 757	2 831	11 555	3 420 735	82 083	4 938 533
1875	43 333	188 215	10 503	8 460 066	2 864	16 354	4 073 943	87 806	4 455 922
1876	46 536	198 980	7 794	7 485 321	2 787	14 449	3 715 839	89 927	3 987 054
1877	49 239	213 314	7 122	7 202 142	2 498	12 316	3 752 396	94 266	3 633 924
1878	51 025	218 264	6 809	6 754 248	2 191	9 554	3 739 616	98 043	3 210 550
1879	52 961	225 217	6 489	6 537 201	2 110	7 393	3 273 441	100 897	2 750 333
1880	56 032	236 437	6 454	7 173 796	2 130	7 404	3 193 738	106 391	2 544 016

[1]) Die Angaben über die Stückzahl der Briefsendungen, der Packete ohne Werthangabe, der Briefe und Packete mit Werthangabe und der Postnachnahme-Sendungen beruhen auf in jedem Jahre zweimal durch zehn Tage vorgenommenen Ermittelungen, deren Ergebniss mit 18 multiplizirt ist. Die übrigen Angaben sind den darüber geführten, das ganze Jahr umfassenden Büchern, Verzeichnissen etc. entnommen.

Digitized by Google

Noch: 1. Post- und Telegraphenbetrieb.

B. Telegraphenbetrieb im Reichspostgebiete in den Jahren 1872 bis 1880.

Gebiet der deutschen Reichspost (Deutsches Reich ohne Bayern und Württemberg).								
Jahr.	Telegraphenanstalten.	Telegraphenapparate.	Telegraphennetz.		Telegramme, ohne die im Transit beförderten.		Telegrammgebühren.	Eisenbahntelegraphenstationen, welche zur Weiterbeförderung von Privattelegrammen ermächtigt sind.
			Länge der Linien.	Länge der Drähte.	Angekommene.	Aufgegebene.		
	Anzahl.	Anzahl.	km	km	1000 St.		1000 ℳ	Anzahl.
1	33	34	35	36	37	38	39	40
1872	1 391	3 253	28 485	98 089	8 338	8 249	11 123	1 667
1873	1 469	3 449	30 643	104 440	9 120	9 077	11 588	1 856
1874	1 687	3 906	33 246	120 779	8 992	8 815	11 145	2 226
1875	1 945	4 477	35 708	132 010	9 212	9 003	11 099	2 393
1876	2 532	5 288	38 827	142 992	8 769	8 678	12 175	2 577
1877	3 287	6 286	43 870	157 533	9 410	9 328	13 440	2 663
1878	4 143	8 128	49 377	178 817	9 673	9 506	13 913	2 699
1879	5 114	9 388	55 952	196 353	10 619	10 627	14 271	2 738
1880	5 659	10 291	59 961	213 327	11 722	11 691	15 669	2 816

C. Postbetrieb im Deutschen Reiche im Jahre 1880.

	Ende 1880
Postanstalten im Deutschen Reiche	9 533
Eine Postanstalt entfällt auf qkm	56,7
" " " " Einwohner (Bevölkerung vom 1. Dezember 1880)	4 745
Postbriefkasten	57 782
Personal für Post und Telegraphie zusammen	74 931
nämlich: Beamte	28 825
Unterbeamte	39 151
Posthalter (ausschliesslich 353, welche zugleich Vorsteher von Postanstalten waren)	1 326
Postillone	5 629
Posthaltereien	1 774
Postpferde	13 274
Postwagen und Schlitten (einschliesslich Bahnpostwagen)	14 149
Länge der Postkurse km	101 609
nämlich: auf Eisenbahnen "	32 152
" Landstrassen "	67 139
" Wasserstrassen "	2 318
Im Laufe des Jahres zurückgelegte Kilometer	166 554 372
nämlich von den Posten auf Eisenbahnen km	102 799 339
" Landstrassen "	62 745 103
" Wasserstrassen "	1 009 930

Fortsetzung von C. s. auf der folgenden Seite.

Digitized by Google

Noch: 4. Post- und Telegraphenbetrieb.

Noch: C. Postbetrieb im Deutschen Reiche im Jahre 1880.

Durch die Postanstalten im Deutschen Reiche beförderte **Sendungen.**	Insgesammt im Jahre 1880 beförderte.	Darunter: aufgelieferte zur Beförderung: innerhalb Deutschlands.	Darunter: aufgelieferte zur Beförderung: nach dem Auslande.	Darunter: angekommene aus dem Auslande.[1])	Darunter: beförderte im Durchgang durch Deutschland.
1	2	3	4	5	6
		1000 Stück.			
Gesammtzahl der beförderten Sendungen . .	**1 550 111**	**1 361 515**	**74 256**	**69 320**	**45 020**
nämlich:					
Briefsendungen	1 404 820	1 224 810	70 064	65 304	44 642
und zwar:					
Briefe	648 964	534 943	41 742	41 647	30 632
Postkarten	149 809	136 284	5 272	5 223	3 030
Drucksachen u. Geschäftspapiere	138 432	104 478	12 863	12 031	9 060
Waarenproben	11 971	6 547	1 427	2 077	1 920
Von diesen Briefsendungen waren eingeschrieben . .	16 318	11 492	1 695	1 817	1 314
Zeitungsnummern	434 030	420 944	8 760	4 326	—
Aussergewöhnliche Zeitungsbeilagen	21 614	21 614	—	—	—
Packet- und Geldsendungen . .	145 291	136 705	4 192	4 016	378
und zwar:					
Packete ohne Werthangabe . . .	71 503	67 320	2 571	1 466	146
Packete mit Werthangabe	9 293	7 763	437	911	182
Briefe mit Werthangabe	9 985	8 424	649	866	46
Postanweisungen	46 891	45 697	449	741	4
Postauftragsbriefe	3 805	3 787	15	3	—
Postnachnahme-Briefe	3 814	3 714	71	29	—
		1000 Mark.			
Gesammt-Werthbetrag der Geldsendungen . .	**15 576 773**	**14 019 010**	**549 337**	**900 887**	**107 539**
und zwar:					
der Packete mit Werthangabe	4 231 134	3 482 510	152 705	513 679	82 240
Briefe mit Werthangabe	8 205 461	7 464 059	366 572	349 887	24 943
Postanweisungen	2 703 739	2 643 092	25 505	34 786	356
Postauftragsbriefe	368 453	368 268	—	185	—
Postnachnahme-Briefe u. Packete	67 986	61 081	4 555	2 350	—
		1000 Kilogramm.			
Gesammtgewicht der Packetsendungen	**309 761**	**287 501**	**11 386**	**9 074**	**1 800**
und zwar:					
der Packete ohne Werthangabe . . .	281 606	266 016	10 030	4 890	670
" Packete mit Werthangabe	28 155	21 485	1 356	4 184	1 130
Ausserdem **Postreisende**		**3 583 562.**			

[1]) Die Summen der Zahlen Sp. 3 und 5 ergeben die in Deutschland angekommenen Sendungen.

D. Telegraphenbetrieb im Deutschen Reiche im Jahre 1880.

	Ende 1880.
Länge der Telegraphen-Linien im Deutschen Reiche . . . . . km	70 827
" " " Leitungen . . . . . "	255 859
Telegraphenanstalten	10 021
davon: Reichs-Telegraphenanstalten	7 095
Eisenbahn-Telegraphenanstalten, welche zur Annahme und Beförderung von Privattelegrammen ermächtigt sind, und Privatpersonen gehörige Telegraphenanstalten	2 926
Eine Telegraphenanstalt entfällt auf . . . . . qkm	53,9
" " " " Einwohner (Bevölkerung vom 1. Dezbr. 1880)	4 514
Apparate	12 849
Zahl der im Jahre 1880 beförderten Telegramme . . . . . 1000 Stück	16 312
und zwar:	
aufgelieferte zur Beförderung innerhalb Deutschlands . . . . . " "	11 772
" nach dem Auslande . . . . . " "	1 975
angekommene aus dem Auslande . . . . . " "	1 996
beförderte im Durchgang durch Deutschland . . . . . " "	569
(Personal siehe bei C. Postbetrieb.)	

Digitized by Google

2. Eisenbahnen in den Jahren 1868 bis 1879.

(Die Angaben über Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse (Uebersicht B.) sind den vom Kaiserl. Reichs-Eisenbahn-Amt bearbeiteten »Betriebsergebnissen der Eisenbahnen Deutschlands« je für die Jahre 1868 bis 1879 entnommen. Die übrigen Angaben, über welche diese Quelle keine den ganzen fraglichen Zeitraum umfassende Mittheilungen macht, sind zusammengestellt aus den Uebersichten, statistischen Berichten und Erläuterungen der von der geschäftsführenden Direktion des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen herausgegebenen »deutschen Eisenbahnstatistik« je für die Betriebsjahre 1868 bis 1877, bezw. den »Statistischen Nachrichten von den Eisenbahnen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen für das Etatsjahr 1878 bezw. 1879«.)

A. Länge und Besitzverhältnisse.

Betriebsjahr.	**Bahnlänge** (eigenthümliche) am Ende des Jahres.[3])	Davon entfallen auf		Von den Privatbahnen (Spalte 4) waren		Auf 1 000 qkm Fläche entfallen km Eisenbahnen.	Auf 100 000 Einwohner entfallen km Eisenbahnen.	Durchschnittliche jährliche prozentuale Zunahme der Bahnlänge.
		Staatsbahnen und (1879) für Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen.[4])	Privatbahnen (1879 ohne die in Spalte 3).[4])	in Staatsverwaltung.[4])	in Privatverwaltung.			
	km	km	km	km	km			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1868	16 367,42	7 571,38	8 796,04	2 119,58	6 676,46	31,1	42,2	.
1869	17 446,46	7 816,94	9 629,52	2 147,37	7 482,15	33,2	44,7	6,59
1870	18 887,12	8 274,31	10 612,81	2 275,94	8 336,87	35,9	48,1	8,26
1871 [1])	21 481,69	9 626,36	11 855,33	2 287,76	9 567,57	39,7	52,3	.
1872	22 437,38	10 017,85	12 419,53	2 456,64	9 962,89	41,5	54,2	4,45
1873	23 900,85	10 169,64	13 731,21	2 984,86	10 746,35	44,2	57,3	6,52
1874	25 497,91	10 538,03	14 959,88	3 211,69	11 748,19	47,2	60,3	6,68
1875	27 981,09	12 058,06	15 923,03	3 376,13	12 546,90	51,8	65,4	9,74
1876	29 315,85	13 578,70	15 737,15	3 579,89	12 157,26	54,2	67,6	4,77
1877 [2])	30 729,12	14 495,56	16 233,56	4 061,84	12 171,72	56,9	70,0	4,82
1878 [2])	31 504,49	15 201,53	16 302,96	4 427,18	11 875,78	58,3	71,0	2,52
1879 [2])	33 321,84	(5)20 214,86	13 106,98	4 100,09	9 006,89	61,6	74,2	5,77

[1]) Von hier an einschliesslich der Reichseisenbahnen in Elsass-Lothringen.

[2]) Da im Jahre 1877 bei mehreren Bahnen das Etatsjahr 1. April bis 31. März eingeführt wurde, so beziehen sich die Angaben der Tabelle A. für 1877, 1878 und 1879 über diese Bahnen und zwar über die: Elsass-Lothringischen Reichseisenbahnen, Frankfurt-Bebraer, Hannoversche, Main-Weser, Nassauische, Niedersehlesisch-Märkische, Saarbrücker, Westfälische, Preuss. Ost-Bahn, ferner (nur für 1879) Militär-Eisenbahn und Oberhessische Bahn (Staatsbahnen), sowie für die Berlin-Dresdener, Münster-Enscheder, Rhein-Nahe-Bahn (Privatbahnen unter Staatsverwaltung) und (für 1878 und 1879) Westholsteinische, (nur für 1879) Sächsisch-Thüringische Ostwestbahn und Wesselburen-Heider Eisenbahn (Privatbahnen in Privatverwaltung) auf den Stand am Ende ihres Etatsjahres 31. März 1878 bezw. 1879 und 1880. Die Angaben für die Württembergische Staatsbahn beziehen sich für 1877 und 1878 auf den Stand am Ende ihres Rechnungsjahres 30. Juni 1877 bezw. 1878, für 1879 auf den Stand am 31. März 1880. Für alle übrigen Bahnen bezw. alle früheren Jahre sind die in Tabelle A. nachgewiesenen Bahnlängen die am Schluss des betreffenden Kalenderjahres vorhandenen.

[3]) Bahnstrecken, welche einer deutschen Bahn gehören, aber im Auslande liegen, sind nicht eingerechnet. — Es sind hier alle deutschen Bahnen aufgenommen, auch die nicht dem Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen angehörenden. Für die in der Vereinsstatistik nicht aufgeführten Bahnen: Felda-B., Friedrichsrodaer (Fröttstedt-Friedrichsroda), Cronberger (Cronberg-Rödelheim), Ernsthal-B. (Metzingen-Urach), Bröthal-B. (Hennef-Waldbröl nebst Abzweigung ins Sauerbacher Thal), Borkwaer Kohlen-B., Hüggel-B. (Georg-Marienhütte-Hassbergen) und Peine-Ilseder-B. sind die Längen mit zusammen 122,89 km für 1879 (ausschl. Felda-B. mit 90,30 km für 1878) aus dem amtlichen Kursbuch und aus Dr. Koch's »Handbuch für den Eisenbahn-Güter-Verkehr« (Berlin 1881 bezw. 1879), für die früheren Jahre auf Grund von G. Stürmer's »Geschichte der Eisenbahnen« (Bromberg 1879) und der betreffenden Kursbücher ermittelt. — Wo dasselbe Geleise von mehreren Bahnen benutzt wird, ist die Bahnlänge nur einmal gerechnet. — Noch für Rechnung des Baufonds betriebene Strecken sind mit in Ansatz gebracht. — Bahnen nicht für öffentlichen Verkehr (Anschlussbahnen an Bergwerke, Salinen, Hütten, industrielle Etablissements) sind nur insoweit aufgenommen, als auf ihnen ein eigentlicher Bahnbetrieb stattfindet, und sie deshalb auch, nach den angegebenen Quellen, in der Betriebslänge mitenthalten sind (für 1878: 221,35 km, für 1879: 259,75 km). Nicht aufgenommen sind dagegen die sonstigen nicht für den öffentlichen Verkehr bestimmten Bahnen. Von diesen sind in der betreffenden Nachweisung des ersten Jahrgangs des statistischen Jahrbuchs für 1868: 139,26, 1869: 148,31, 1870: 164,13, 1871: 168,35, 1872: 159,58, 1873: 170,53, 1874: 188,71, 1875: 201,37, 1876: 275,53, 1877: 279,86 km mit in Ansatz gekommen; für 1878 sind sie zu 1 120,15 km, für 1879 zu 1 182,95 km ermittelt.

[4]) Die von den badischen, bayerischen und elsass-lothringischen Staatsbahnen gepachteten Privat-B. sind in der Statistik des Eisenbahn-Vereins unter den Staats-B. geführt, hier aber als Privat-B. unter Staatsverwaltung. Die Wilhelm-Luxemburg-Bahn ist als ausserdeutsche nicht mitgerechnet.

[5]) Hierunter 3 087,05 km für Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen (3 692 km minus des im Königreich der Niederlande gelegenen Theiles der Köln-Mindener Bahn).

Digitized by Google

Noch: 2. Eisenbahnen.

B. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse.

Betriebs-jahr.	Das zur Anlage und Ausrüstung der Bahn bis zum Schlusse des Betriebs-Jahres verwendete Anlagekapital betrug		Die Betriebseinnahme einschliesslich der Reste aus Vorjahren und ausschliesslich der Reste aus dem laufenden Jahre betrug				
	im Ganzen	auf jedes Kilometer Bahnlänge	aus dem Personenverkehr	aus der Beförderung von Gepäck, Equipagen, Pferden und Hunden (auf Hundebillets)	aus dem Güterverkehr, einschliesslich der Beförderung von Vieh (mit Ausnahme des in Spalte 5 aufgeführten)		aus der Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen und Betriebsmitteln bezw. Beamten an Dritte, sowie aus sonstigen Quellen
					überhaupt	für jede Tonne und km	
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Pfennig.	Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8
1868	3 371 651 713	216 167	117 349 539	6 918 426	287 438 931	6,2	34 815 328
1869	3 642 760 037	222 025	126 937 290	7 233 224	298 052 775	6,2	39 535 383
1870	4 072 167 621	220 718	143 744 914	16 068 266	310 289 167	6,2	36 130 856
1871	4 298 359 471	220 276	170 523 070	16 658 998	368 300 267	5,8	46 364 040
1872	4 986 441 457	225 509	180 257 553	11 130 991	416 136 688	5,6	63 075 099
1873	5 548 542 175	242 264	196 147 433	11 529 194	474 607 300	5,4	63 389 198
1874	6 149 390 760	246 666	207 987 735	11 374 928	511 630 738	6,2	61 358 370
1875	6 784 502 242	249 224	219 845 340	12 015 515	549 751 781	6,4	61 409 209
1876	7 471 168 294	261 844	222 622 013	12 499 457	558 801 192	5,0	(?63 322 924
1877	7 911 224 778	265 025	219 317 385	12 049 395	553 519 535	4,8	67 011 038
1878	8 072 320 511	262 768	220 013 344	12 238 980	544 103 160	4,8	72 627 473
1879	8 621 209 351	261 364	216 485 008	12 148 749	561 896 310	4,7	75 983 647

Betriebs-jahr.	Die Betriebseinnahme betrug aus allen Verkehrszweigen		Die Betriebsausgabe einschliesslich der Reste aus Vorjahren und ausschliesslich der Reste aus dem laufenden Jahre betrug		Der Ueberschuss der Einnahme gegen die Ausgabe betrug		
	überhaupt	für jedes Kilometer Bahnbetriebslänge	im Ganzen	für jedes Kilometer Bahnbetriebslänge	im Ganzen	für jedes Kilometer Bahnbetriebslänge	in Prozent des verwendeten Anlagekapitals[2])
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	%
1	9	10	11	12	13	14	15
1868	446 522 224	29 251	224 482 690	14 706	222 039 534	14 545	6,59
1869	471 758 672	29 178	233 431 491	14 438	238 327 181	14 740	6,54
1870	506 233 203	28 359	255 409 318	14 308	250 823 885	14 051	6,16
1871	601 846 375	32 110	303 511 544	16 193	298 334 831	15 917	6,94
1872	670 600 331	31 697	372 532 347	17 608	298 067 984	14 089	5,98
1873	745 673 125	33 269	456 747 899	20 378	288 925 226	12 891	5,21
1874	792 351 771	33 285	503 013 833	21 130	289 337 938	12 155	4,71
1875	843 021 845	31 906	530 672 877	20 085	312 348 968	11 821	4,68
1876	857 245 586	30 222	531 172 743	18 727	326 072 843	11 495	4,45
1877	851 897 353	28 687	520 587 484	17 532	331 309 869	11 155	4,26
1878	848 982 957	27 383	506 556 311	16 339	342 426 646	11 044	4,25
1879	866 513 714	26 658	504 274 214	15 514	362 239 500	11 144	4,28

[1]) Einschliesslich des aus dem Reservefonds der Oels-Gnesener Bahn entnommenen Zuschusses von 56 737 ℳ.

[2]) Das dieser Berechnung zu Grunde gelegte Anlagekapital bezieht sich auf den Jahresdurchschnitt. Ueber die Berechnung der Prozentsätze sind die zu den einzelnen Bahnen in der S. 107 bezeichnete Quelle gegebenen Bemerkungen zu vergleichen.

Digitized by Google

Noch: 2. Eisenbahnen.

C. Betriebsmittel und Leistungen.

Betriebsjahr.[1])	Lokomotiven[2])	Personenwagen[2, 3])	Gepäck- und Güterwagen[2, 3, 4])	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen[5])			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt Nutzkilometer.[2, 6])	Auf eine Lokomotive — Sp. 2 — berechnen sich durchschnittlich jährlich Nutzkilometer.[8])
	am Ende des Betriebsjahres.			Lokomotiven.	Personenwagen.	Gepäck- und Güterwagen.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1868	4 640	8 916	94 908	28	55	579	101 483 178	22 898
1869	5 012	9 503	100 379	29	56	587	109 200 013	22 627
1870	5 455	10 434	109 763	29	56	584	(?) 115 598 048	22 088
1871	5 927	11 153	122 402	29	56	608	127 145 176	22 341
1872	6 810	12 715	149 889	31	58	673	151 631 575	23 810
1873	7 918	14 587	173 701	33	62	731	172 080 119	23 368
1874	9 253	16 360	191 305	37	67	770	183 993 594	21 431
1875	9 936	17 520	200 246	36	65	730	189 298 092	19 730
1876	10 294	18 343	204 346	35	64	700	190 620 970	18 845
1877[9])	10 398	18 763	206 699	34	62	675	193 822 730	(?) 18 752
1878[9])	10 640	19 355	216 252	34	63	(4) 686	195 920 011	18 864
1879[9])	10 841	19 804	220 081	32	61	(4) 659	199 480 416	18 775

[1]) Die Zahlen für 1877, 1878 und 1879 beziehen sich bei den in Anmerk. 2 S. 107 näher bezeichneten Bahnen auf das Etatsjahr 1. April 1877/78, bezw. 1878/79 und 1879/80, bei der württembergischen Staatsbahn für die Jahre 1868 bis 1878 auf das Rechnungsjahr 1. Juli des vorhergehenden bis 30. Juni des angegebenen Jahres, für das Jahr 1879 auf das Etatsjahr 1. April 1879/80, bei allen übrigen Bahnen auf das betreffende Kalenderjahr.

[2]) Die Zahlen in Sp. 2, 3, 4 und 8 beziehen sich auf alle Bahnen, mit Ausschluss der in Anmerk. 3 S. 107 namentlich aufgeführten. Indess sind in den einzelnen Jahrgängen der Statistik des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen für einige kleine Bahnen die Betriebsmittel etc. nicht angegeben, diese Bahnen dann aber auch zur Berechnung der Verhältnisszahlen in den Spalten 5—7 mit ihrer Betriebslänge nicht in Ansatz gebracht, so dass die Verhältnisszahlen als zutreffend angesehen werden können.

[3]) In diesen Spalten sind auch diejenigen Personen-, bezw. Gepäck- und Güterwagen enthalten, welche, da sie gemeinschaftliches Eigenthum mehrerer Eisenbahnen sind, sich in der als Quelle benutzten Vereinsstatistik nicht in der Uebersicht, sondern nur in den Erläuterungen nachgewiesen finden. Ebenso sind in Sp. 3 die bei einzelnen Bahnen für den Dienst des Landesherrn und sonstige besondere Zwecke vorhandenen Salon- und anderen Wagen, sowie die für den Bahnrevisionsdienst benutzten Personenwagen hinzugerechnet.

[4]) Ausserdem für 1868 bis 1877 einschl. nicht mit eingerechnete Arbeitswagen: 1868: 3 535, 1869: 3 602, 1870: 3 714, 1871: 4 285, 1872: 4 786, 1873: 5 562, 1874: 5 398, 1875: 5 719, 1876: 5 663, 1877: 6 002. Für 1878 und 1879 sind die Arbeitswagen in der Summe der Gepäck- und Güterwagen mitenthalten, desgleichen die Postwagen, erstere jedoch nur insoweit, als sie auch für den Zugdienst verwendbar sind.

[5]) Die Betriebslängen, für welche die in Sp. 5, 6 und 7 angegebenen Verhältnisszahlen berechnet sind, wurden — soweit sie aus der Statistik des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen nicht zu entnehmen waren — mit Hülfe gefälliger direkter Mittheilungen der geschäftsführenden Direktion desselben ermittelt.

[6]) Die in Sp. 8 nachgewiesenen Summen enthalten die von eigenen und fremden Lokomotiven auf den deutschen Bahnen zurückgelegten Nutzkilometer. Dabei zählen die von fremden Lokomotiven geleisteten als Kompensation für die von deutschen Lokomotiven auf fremden Bahnen zurückgelegten. Diese Kompensation erfolgt in der Regel thatsächlich, da es üblich ist, dass von den eigenen Lokomotiven auf der fremden Bahn eben so viele Nutzkilometer geleistet, wie von fremden Lokomotiven auf der eigenen Bahn zurückgelegt werden.

[7]) Einschliesslich 8 406 von fremden Lokomotiven auf den thüringischen Bahnen zurückgelegten Nutzkilometer, welche in der Vereinsstatistik betreffenden Orts nicht mit nachgewiesen sind.

[8]) Die für die Durchschnittszahlen in Sp. 9 nöthige mittlere Zahl der im Laufe des betreffenden Jahres im Betriebe befindlichen Lokomotiven musste für die Jahre 1868 bis 1877 einschl. berechnet werden, da die Statistik des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen Angaben darüber, wann neu beschaffte Lokomotiven in Gebrauch genommen wurden und ältere ausser Gebrauch kamen, für den angegebenen Zeitraum nicht enthält. Es wurde die halbe Summe der zu Ende des Vorjahres und der zu Ende des betreffenden Jahres vorhandenen Lokomotiven als deren mittlere Jahreszahl angesetzt. Für 1878 bezw. 1879 ist die mittlere Zahl der für den Betrieb vorhandenen eigenen Lokomotiven mit 10 386 bezw. 10 625 besonders ermittelt.

[9]) Von den zu Ende des Jahres 1877 vorhandenen 10 398 Lokomotiven standen 20 noch in Reserve; dieselben sind bei der Berechnung des Durchschnitts in Sp. 9 nicht mit in Ansatz gebracht.

Digitized by Google

Noch: 2. Eisenbahnen.

D. Benutzung der Eisenbahnen.

Betriebsjahr.[1]	Zurückgelegte **Personenkilometer.**[2]	Zurückgelegte **Tonnenkilometer** excl. der Viehtransporte, der Fahrzeuge und der Betriebsdienst- und Baugüter.[2]	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt[3]: für den Personen-Verkehr. km	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt[3]: für den Güter-Verkehr. km	Auf jedes Kilometer mittlere Betriebslänge kommen durchschnittlich[4]: Personenkilometer.	Auf jedes Kilometer mittlere Betriebslänge kommen durchschnittlich[4]: Tonnenkilometer.
1	2	3	4	5	6	7
1868	3 212 812 797	5 042 342 615	15 834,27	15 946,30	202 902	316 207
1869	3 534 453 034	5 329 304 062	16 661,50	16 803,08	212 133	317 162
1870	4 372 759 356	[5] (5 335 777 679)	17 842,88	[5] 18 065,23 (5 516 285,94)	245 070	327 631
1871	5 020 892 859	[6] (6 448 484 651)	19 130,50	[6] 19 377,85 (6 517 452,67)	262 455	369 484
1872	5 012 176 783	8 195 595 545	21 533,32	21 658,81	232 764	378 395
1873	5 692 690 816	9 904 453 050	23 039,67	23 215,89	247 082	426 624
1874	5 843 658 672	10 146 912 026	24 023,81	24 270,21	243 244	418 081
1875	5 994 287 205	(6 10 392 630 912	26 136,35	(6 26 472,58	229 347	392 581
1876	6 109 415 409	(7 10 786 062 736	27 948,84	(7 28 391,10	218 593	379 910
1877	6 111 899 306	11 015 114 116	29 460,18	29 922,36	207 463	368 123
1878	(8 6 153 015 082	(9 11 148 587 211	30 578	31 150	(8 201 224	(9 357 900
1879	(8 6 148 676 640	(9 11 913 388 570	31 994	32 675	(8 192 182	(9 364 603

[1]) Vergl. Anmerk. 1 zu Tabelle C. auf voriger Seite.

[2]) In die Zahlen Sp. 2 und 3 ist die Kirchheimer Bahn für die Jahre 1868 bis 1872 mit folgenden auf Grund einer Berechnung ermittelten Zahlen aufgenommen:

	1868	1869	1870	1871	1872
Personenkilometer	676 609	760 183	718 819	863 290	1 119 186
Tonnenkilometer	123 005	266 926	113 116	134 888	228 245;

dagegen ist die Hamburg-Bergedorfer Bahn für 1868 bezw. 1869:

	1868	1869
mit Personenkilometer	7 587 413	8 085 866
mit Tonnenkilometer	6 604 888	7 498 445

abgesetzt, weil diese Zahlen in den von der Berlin-Hamburger Bahn aufgeführten bereits enthalten sind.

[3]) Die mittleren Betriebslängen Sp. 4 für 1872—1877 und Sp. 5 für 1868—1877 konnten der Statistik des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen entnommen werden; für den Personenverkehr — Spalte 4 — der Jahre 1868—1871 sind dieselben durch Abzug der nur für den Güterverkehr betriebenen Strecken von den Längen in Spalte 5 berechnet.

[4]) Die Zahlen in diesen Spalten geben an, wie viel Personen bezw. Tonnen im Laufe des Jahres durchschnittlich über jeden Punkt der Betriebslänge des gesammten Bahnnetzes befördert worden sind, d. h. die mittlere Frequenz der Bahnen.

[5]) Ausschliesslich der bayerischen Staatsbahnen und der von denselben gepachteten Privatbahnen, für welche in diesen Jahren Angaben über die beförderten Tonnenkilometer nicht gemacht sind.

[6]) Ausschliesslich der Berliner Verbindungsbahn = 34,12 km.

[7]) Einschliesslich 44 881 545 Tonnenkilometer der Berliner Verbindungsbahn.

[8]) Einschliesslich der auf Abonnementbillets zurückgelegten Personenkilometer und der auf der Militärbahn von Militärpersonen unentgeltlich zurückgelegten Personenkilometer (1878: 1 785 599 km, 1879: 1 187 786 km), welche in den entsprechenden Zahlen der Vorjahre ebenfalls mit nachgewiesen sind.

[9]) Bei Einrechnung der frachtpflichtigen Betriebsdienst- etc. Güter, der Fahrzeuge und des Viehs, für welche drei Kategorien die Tonnenkilometer zum ersten Male für 1878 genau berechnet sind, sowie des Gepäcks, wurden zurückgelegt im Jahre 1878 insgesammt 11 497 124 092, im Jahre 1879: 12 244 340 390, auf jedes km mittlere Betriebslänge 369 575 bezw. 375 091 Tonnenkilometer.

Digitized by Google

3. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstrassen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenpunkten in den 5 Jahren 1876 bis 1880.

Statistik des Deutschen Reichs Bd. XXIX., XXXVI., XLI., XLVII. und LII.

(Die Angaben über den Verkehr der Flösse sind überall mit Kursivschrift gesetzt.)

Durchgangs- bezw. Hafenorte.	Jahr.	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe.	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe.	Zu Thal: *Flösse.*	Zu Thal: Güter excl. Flossholz. Tonnen.	Zu Thal: *Flossholz.* Tonnen.	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe.	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe.	Zu Berg: *Flösse.*	Zu Berg: Güter excl. Flossholz. Tonnen.	Zu Berg: *Flossholz.* Tonnen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Tilsit (Memel).	1876	1 691	276	*1 005*	119 222	*200 250*	879	956	—	59 642	—
	1877	2 368	54	*1 652*	164 582	*375 875*	372	2 014	—	22 037	—
	1878	2 368	75	*1 718*	169 856	*357 400*	517	1 838	—	30 195	—
	1879	2 108	89	*1 058*	162 650	*229 900*	460	1 456	—	28 548	—
	1880	1 613	72	*1 269*	132 260	*279 425*	405	1 114	—	24 405	—
Kleppe (Oberländischer Kanal).	1876	1 031	41	*36*	34 382	*2 975*	442	614	2	17 856	*484*
	1877	925	66	*22*	35 708	*2 570*	316	639	7	8 502	*1 338*
	1878	1 146	46	*24*	38 110	*2 557*	309	885	*17*	12 880	*2 500*
	1879	965	54	*25*	33 062	*1 736*	277	749	5	9 929	*925*
	1880	846	82	*33*	32 987	*3 360*	260	682	*1*	10 008	*15*
Thorn (Weichsel).	1876	1 144	—	*2 215*	144 937	*753 103*	887	332	—	53 871	—
	1877	1 429	5	*2 327*	163 367	*957 847*	751	423	—	36 830	—
	1878	1 900	5	*2 446*	204 535	*952 168*	955	283	—	55 286	—
	1879	1 518	32	*1 753*	150 735	*682 299*	1 059	118	—	55 680	—
	1880	1 344	194	*2 216*	107 132	*1 336 260*	1 525	176	—	87 172	—
Bromberger Kanal.	1876	517	206	*32 210*	33 516	*318 210*	477	303	—	24 708	—
	1877	610	164	*33 604*	45 479	*336 561*	454	396	—	24 488	—
	1878	838	200	*36 884*	65 212	*374 593*	523	641	—	27 912	—
	1879	958	112	*30 365*	77 048	*285 461*	428	606	—	23 285	—
	1880	912	269	*41 551*	66 753	*439 135*	621	643	—	34 289	—
Küstrin (Warthe).	1876	2 424	70	.	168 283	.	788	1 735	—	57 103	—
	1877	2 309	103	.	174 123	.	814	1 644	—	60 874	—
	1878	2 666	50	.	207 249	.	910	1 879	—	65 607	—
	1879	2 612	55	.	218 469	.	820	1 659	—	58 746	—
	1880	.	.	.	.	.	.	.	—	.	—
Küstrin (Oder).	1876	643	132	.	46 160	.	721	8	—	41 636	—
	1877	839	455	.	56 249	.	715	32	—	39 774	—
	1878	732	117	.	49 620	.	754	5	—	42 197	—
	1879	833	165	.	63 584	.	903	23	—	58 430	—
	1880	756	101	.	60 096	.	923	33	—	73 011	—
Thiergarten bei Ohlau (Oder).	1876	771	—	*1 497*	40 894	*48 342*	53	752	—	787	—
	1877	710	—	*1 358*	39 767	*47 141*	71	692	—	1 456	—
	1878	752	—	*1 067*	31 859	*35 868*	76	713	—	1 200	—
	1879	802	—	*636*	40 232	*34 003*	94	717	—	1 894	—
	1880	769	—	*1 793*	36 410	*46 495*	72	704	—	973	—

Digitized by Google

Noch: 3. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstrassen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenpunkten in den 5 Jahren 1876 bis 1880.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.	Jahr.	Zu Thal					Zu Berg				
		Anzahl der beladenen Frachtschiffe.	Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe.	Flösse.	Güter excl. Flossholz. Tonnen.	Flossholz. Tonnen.	Anzahl der beladenen Frachtschiffe.	Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe.	Flösse.	Güter excl. Flossholz. Tonnen.	Flossholz. Tonnen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		Angekommen					Angekommen				
Lübeck (Trave).	1876	566	38	*11*	21 348	*131*	808	61	—	30 863	—
	1877	449	27	7	17 411	*266*	579	63	—	22 131	—
	1878	474	30	—	20 274	—	482	93	—	20 089	—
	1879	457	23	*20*	20 201	*682*	480	136	—	19 455	—
	1880	468	28	*15*	20 201	*720*	501	135	—	21 062	—
		Angekommen					Abgegangen				
Hamburg (Ober-Elbe).	1876	2 859	771	*122*	320 245	*28 460*	4 972	121	*13*	459 807	*247*
	1877	5 056	880	*69*	512 439	*17 001*	5 678	476	*17*	507 265	*428*
	1878	5 490	820	*52*	593 869	*11 533*	6 131	572	*28*	566 927	*898*
	1879	5 355	684	*30*	652 931	*6 433*	6 907	351	*16*	677 864	*197*
	1880	5 674	797	*31*	798 622	*6 317*	7 243	299	*5*	775 132	*135*
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree).	1876	10 100	418	*118*	729 358	*8 337*	26 147	1 670	*266*	2 141 974	*37 839*
	1877	10 515	561	.	801 215	*15 822*	26 670	1 262	.	2 307 763	*23 572*
	1878	9 348	646	.	655 683	*44 102*	24 784	1 792	—	2 157 139	—
	1879	8 836	1 122	.	718 498	*27 954*	21 472	1 209	.	1 999 160	*12 063*
	1880	9 478	1 142	.	761 631	*24 540*	26 655	1 231	.	2 470 962	*24 539*
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe).	1876	3 342	2	*1 655*	517 843	*179 102*	581	2 668	—	25 706	—
	1877	3 890	—	*1 166*	589 643	*161 325*	450	2 936	—	29 351	—
	1878	4 281	—	*1 140*	769 334	*129 931*	306	3 152	—	26 701	—
	1879	4 716	—	*1 236*	920 186	*172 230*	340	4 058	—	32 153	—
	1880	5 343	—	*1 857*	1 208 280	*157 203*	468	4 001	—	49 255	—
		Angekommen					Abgegangen				
Bremen (Ober-Weser).	1876	650	48	*541*	(*) 129 499	.	377	322	—	28 639	—
	1877	431	68	*412*	(*) 83 062	.	324	177	—	29 397	—
	1878	381	95	357	(*) 72 783	.	366	97	—	38 606	—
	1879	439	119	*287*	(*) 82 438	.	440	107	—	54 722	—
	1880	436	107	355	(*) 79 351	.	452	111	—	54 874	—
		*) einschl. Flossholz.									
		Angekommen					Angekommen				
Papenburg (Ems).	1876	71	—	*4*	2 444	*200*	1 170	1 052	*4*	21 632	*270*
	1877	52	2	*1*	1 872	*200*	1 141	1 001	2	19 816	*20*
	1878	40	2	—	1 440	—	1 053	1 122	—	22 887	—
	1879	26	1	—	936	—	819	1 239	—	13 863	—
	1880	45	—	*1*	1 620	*90*	939	1 087	—	15 835	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein).	1876	12 439	—	.	1 796 872	*15 656*	6 120	.	—	909 725	—
	1877	13 037	124	*93*	1 876 876	*14 157*	6 489	.	—	900 892	—
	1878	13 148	37	*83*	1 994 879	*13 709*	6 235	6 503	—	1 128 982	—
	1879	13 476	.	*84*	2 087 549	*10 501*	6 831	.	—	1 286 370	—
	1880	14 335	.	*88*	2 358 962	*9 728*	6 574	.	—	1 315 148	—
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrort (Rhein).	1876	8 555	—	—	1 118 400	—	1 846	280	—	395 826	—
	1877	8 503	—	—	1 146 972	—	1 691	704	—	371 549	—
	1878	8 932	55	—	1 200 142	—	1 625	1 133	—	430 874	—
	1879	8 714	55	—	1 147 667	—	1 436	1 210	—	374 900	—
	1880	10 327	764	—	1 265 024	—	1 128	822	—	432 452	—

Digitized by Google

Noch: 3. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstrassen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenpunkten in den 5 Jahren 1876 bis 1880.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.	Jahr.	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe.	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe.	Zu Thal: Flösse.	Zu Thal: Güter excl. Flossholz. Tonnen.	Zu Thal: Flossholz. Tonnen.	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe.	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe.	Zu Berg: Flösse.	Zu Berg: Güter excl. Flossholz. Tonnen.	Zu Berg: Flossholz. Tonnen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
					Angekommen					Angekommen	
Köln (Rhein).	1876	1 637	—	.	60 632	*9 150*	606	—	—	84 600	—
	1877	1 289	—	.	50 179	*7 439*	476	—	—	68 449	—
	1878	1 428	—	.	53 485	*7 863*	515	—	—	67 544	—
	1879	1 435	—	.	55 160	*6 769*	660	—	—	93 775	—
	1880	1 296	—	.	59 057	*9 528*	545	—	—	77 708	—
					Durchgegangen					Durchgegangen	
Güdingen (Saar).	1876	522	2 722	*13*	67 951	*1 145*	3 201	65	—	535 590	—
	1877	370	2 849	*3*	55 884	*275*	3 392	4	—	576 495	—
	1878	374	2 807	*6*	53 755	*425*	3 400	—	—	577 530	—
	1879	345	3 255	7	46 075	*585*	3 722	28	—	619 540	—
	1880	467	3 059	*8*	70 055	*630*	3 629	4	—	598 610	—
Niederlahnstein (Lahn).	1876	1 152	82	*3*	81 690	.	94	1 174	*40*	3 893	.
	1877	1 299	108	*12*	101 093	.	134	1 277	*41*	5 464	.
	1878	1 225	54	*11*	103 386	.	106	1 233	*54*	4 574	.
	1879	959	65	*3*	81 870	.	135	934	*41*	6 118	.
	1880	1 048	79	2	82 816	.	128	1 044	55	6 329	.
					Angekommen					Abgegangen	
					Richtung nach dem Main					Richtung nach der Donau	
Aschaffenburg (Main).	1876	3 670	—	*340*	192 851	*202 095*	486	3 182	—	13 211	—
	1877	3 778	—	325	211 495	*192 620*	313	3 496	—	8 357	—
	1878	3 250	—	*343*	183 945	*130 021*	367	2 906	—	9 152	—
	1879	2 421	—	238	138 893	*96 993*	409	2 038	—	12 775	—
	1880	3 099	—	*209*	180 730	*105 830*	395	2 715	—	11 325	—
Ludwigskanal	1876	1 130	106	*257*	99 533	*3 776*	352	944	*31*	20 516	*439*
	1877	884	223	*110*	79 343	*2 376*	462	700	*14*	20 338	*307*
	1878	902	146	*153*	82 082	*3 404*	362	706	*5*	15 993	*102*
	1879	776	154	*66*	70 529	*1 327*	440	585	*23*	19 011	*306*
	1880	695	264	*89*	66 450	*1 468*	543	523	*43*	27 756	*1 051*
					Angekommen					Angekommen	
Mannheim (Rhein).	1876	196	111	—	4 582	—	1 913	327	—	478 147	—
	1877	237	178	22	5 348	*5 942*	1 920	275	—	428 944	—
	1878	1 037	263	37	33 748	*5 519*	2 200	264	—	548 231	—
	1879	571	343	*19*	16 667	*3 395*	2 331	186	—	607 746	—
	1880	306	345	*67*	19 547	*12 610*	2 282	145	—	640 736	—
Heilbronn (Neckar).	1876	1 040	—	*279*	33 652	*57 850*	1 417	—	—	47 986	—
	1877	797	—	*168*	23 278	*34 796*	1 148	—	—	37 900	—
	1878	766	—	*258*	25 585	*52 953*	1 248	—	—	46 995	—
	1879	754	—	*274*	28 474	*55 003*	1 431	—	—	60 553	—
	1880	878	—	*258*	32 599	*54 672*	1 863	—	—	78 234	—
Passau (Donau).	1876	223	—	*238*	10 621	*19 162*	750	—	—	46 586	—
	1877	230	—	*154*	9 393	*9 262*	1 010	—	—	72 998	—
	1878	280	—	*147*	8 920	*9 540*	1 120	—	—	70 352	—
	1879	223	—	*196*	9 409	*13 829*	895	—	—	71 999	—
	1880	207	—	*179*	6 959	*11 905*	844	—	—	47 361	—

Digitized by Google

4. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar 1881 und Vergleichungen mit den Vorjahren bis 1871 zurück.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. III. 1; Bd. XIII. S. I; Bd. XVIII. S. I. 23; Bd. XXI. S. I. 61; Bd. XXVI. S. I. 53; Bd. XXXI. S. I. 53; Bd. XXXVIII. S. I. 69; Bd. XLIV. S. I. 84; Bd. LI. S. I. 112.)

Reich und Küstenstrecken.	Am 1. Januar der Jahre	Bestand an Segelschiffen.			Bestand an Dampfschiffen.			Zusammen.		
		Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. a. Bestand der deutschen Seeschiffe im Ganzen und nach Küstenstrecken.										
	1871	4 372	900 361	34 739	147	81 994	4 736	4 519	982 355	39 475
	1872	4 354	891 660	34 273	175	97 030	5 636	4 529	988 690	39 909
	1873	4 311	869 637	33 618	216	129 521	6 621	4 527	999 158	40 239
	1874	4 242	866 092	33 103	253	167 633	8 293	4 495	1 033 725	41 396
	1875	4 303	878 385	33 085	299	189 998	9 339	4 602	1 068 383	42 424
Deutsches Reich[2])	1876	4 426	901 313	33 215	319	183 569	9 147	4 745	1 084 882	42 362
	1877	4 491	922 704	33 255	318	180 946	8 589	4 809	1 103 650	41 844
	1878	4 469	934 556	32 659	336	183 379	8 173	4 805	1 117 935	40 832
	1879	4 453	949 467	32 362	351	179 662	7 616	4 804	1 129 129	39 978
	1880	4 403	974 943	32 158	374	196 343	8 131	4 777	1 171 286	40 289
	1881	4 246	965 767	31 003	414	215 758	8 657	4 660	1 181 525	39 660
Davon im:										
	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	1872	2 026	439 540	17 356	89	15 046	1 252	2 115	454 586	18 608
	1873	2 007	434 270	17 092	102	20 646	1 412	2 109	454 916	18 504
	1874	1 987	436 355	16 976	116	28 123	1 646	2 103	464 478	18 622
	1875	1 985	438 366	16 907	124	32 548	1 770	2 109	470 914	18 677
Ostseegebiet	1876	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	1877	1 964	434 534	16 356	141	35 973	1 749	2 105	470 507	18 105
	1878	1 909	419 698	15 674	154	38 699	1 808	2 063	458 397	17 482
	1879	1 880	413 513	15 326	170	42 545	1 937	2 050	456 058	17 263
	1880	1 810	402 128	14 716	179	45 428	2 043	1 989	447 556	16 759
	1881	1 710	388 063	14 023	201	55 202	2 348	1 911	443 265	16 371
Nordseegebiet[2]) . .	1871	2 366	461 272	17 423	71	71 260	3 742	2 437	532 532	21 165
	1872	2 328	452 120	16 917	86	81 984	4 384	2 414	534 104	21 301
	1873	2 304	435 367	16 526	114	108 875	5 209	2 418	544 242	21 735
	1874	2 255	429 737	16 127	137	139 510	6 647	2 392	569 247	22 774
	1875	2 318	440 019	16 178	175	157 450	7 569	2 493	597 469	23 747
	1876	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	1877	2 527	488 170	16 899	177	144 973	6 840	2 704	633 143	23 739
	1878	2 560	514 858	16 985	182	144 680	6 365	2 742	659 538	23 350
	1879	2 573	535 954	17 036	181	137 117	5 679	2 754	673 071	22 715
	1880	2 593	572 815	17 442	195	150 915	6 088	2 788	723 730	23 530
	1881	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289

[1]) Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in diesen Nachweisen enthalten.

[2]) In den Jahren 1874 — 1877 erlitt der Bestand der Segelschiffe durch zahlreiche Nachregistrirungen früher schon vorhandener und durch Streichungen solcher Schiffe, welche in der eigentlichen Seeschiffahrt auch früher nicht thätig waren, wesentliche, jedoch einen eigentlichen Zu- bezw. Abgang nicht bildende Veränderungen. Solche Nachregistrirungen kamen besonders häufig in der Provinz Hannover vor, wo in den 4 Jahren zusammen 350 Schiffe nachträglich in die Schiffsregister eingetragen wurden; Streichungen in obigem Sinne fanden häufig im Grossherzogthum Oldenburg statt; es wurden dort in den 4 Jahren zusammen 112 Schiffe auf diese Weise in Abgang gebracht.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Küstenstrecken.	Bestand an Segelschiffen. Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Bestand an Dampfschiffen. Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zusammen. Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zu A. a. Von den am 1. Januar 1881 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:									
Preussische Provinzen: Ostpreussen	90	33 190	938	11	2 311	106	101	35 501	1 044
Westpreussen	100	41 345	1 289	15	4 372	190	115	45 717	1 479
Pommern	873	166 215	6 408	69	16 614	810	942	182 829	7 218
Schlesw.-Holstein / Ostseegebiet	263	36 834	1 544	67	20 327	746	330	57 161	2 290
/ Nordseegebiet	453	43 193	1 936	8	1 499	79	461	44 692	2 015
Hannover / östl. Theil	169	48 072	1 658	5	623	39	174	48 695	1 697
/ westl. Theil	652	59 891	3 135	4	437	32	656	60 328	3 167
Zus. Königr. Preussen	2 900	428 740	16 908	179	46 183	2 002	3 079	474 923	18 910
Grossh. Mecklenburg-Schwerin	370	107 839	3 741	11	4 489	146	381	112 328	3 887
- Oldenburg	345	69 720	2 115	—	—	—	345	69 720	2 115
Freie Stadt Lübeck	14	2 640	103	28	7 089	350	42	9 729	453
- - Bremen	256	211 575	4 020	69	58 685	2 645	325	270 260	6 665
- - Hamburg	361	145 253	4 116	127	99 312	3 514	488	244 565	7 630

A. b. Bestand der deutschen Seeschiffe nach Eigenschaften für den 1. Januar 1881.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. LI. S. I. 146, 147 und 163.)

Eigenschaften der Schiffe.									
1. Grösse.									
Schiffe unter 50 Reg.-Tons	1 301	38 945	3 040	93	2 442	419	1 394	41 387	3 459
von 50 bis unter 100 Reg.-Tons	645	45 534	2 716	45	3 086	330	690	48 620	3 046
- 100 - - 200 - -	597	88 377	4 054	38	5 418	407	635	93 795	4 461
- 200 - - 300 - -	563	139 638	5 202	31	7 939	429	594	147 577	5 631
- 300 - - 400 - -	418	144 707	4 680	19	6 602	279	437	151 309	4 959
- 400 - - 500 - -	253	112 809	3 289	26	11 155	407	279	123 964	3 696
- 500 - - 600 - -	113	61 624	1 599	33	18 139	624	146	79 763	2 223
- 600 - - 800 - -	120	88 988	2 063	31	21 890	685	160	110 878	2 748
- 800 - - 1000 - -	98	87 471	1 713	21	18 876	469	119	106 347	2 182
- 1000 - - 1400 - -	116	136 065	2 335	32	36 788	981	148	172 853	3 316
- 1400 - - 2000 - -	11	17 108	250	34	58 837	2 561	45	75 945	2 811
- 2000 Reg.-Tons und darüber	2	4 501	62	11	24 586	1 066	13	29 087	1 128
2. Alter.									
Unter 1 Jahr alte Schiffe	46	9 046	263	32	16 618	514	78	25 664	777
1 bis unter 3 Jahre - -	174	45 195	1 229	62	34 877	1 014	236	80 072	2 243
3 - - 5 - - -	305	71 223	2 118	34	11 828	419	339	83 051	2 537
5 - - 7 - - -	257	72 746	2 091	44	35 088	1 469	301	107 834	3 560
7 - - 10 - - -	331	73 246	2 396	95	57 328	2 306	426	130 574	4 702
10 - - 15 - - -	712	194 735	6 057	68	39 020	1 815	780	233 755	7 872
15 - - 20 - - -	846	212 576	6 792	37	11 958	592	883	224 534	7 384
20 - - 30 - - -	987	210 147	6 831	35	8 588	473	1 022	218 735	7 304
30 - - 40 - - -	391	53 034	2 193	7	453	55	398	53 487	2 248
40 - - 50 - - -	142	18 480	794	—	—	—	142	18 480	794
Von 50 Jahren und darüber	33	3 372	154	—	—	—	33	3 372	154
Erbauungsjahr unbekannt	22	1 967	85	—	—	—	22	1 967	85

3. Gattung.	Räder-dampfschiffe.	Schrauben-dampfschiffe.	Vollschiffe (Fregattschiffe).	Barken.	Schoonerbarken und dreimastige Schooner.	Briggen.	Schoonerbriggen und Brigantinen.	Schooner.	Schoonergaleoten, Galeassen und Galioten.	Gaffelschooner und Schmakken.	Andere zweimastige Schiffe.	Einmastige Schiffe.
Anzahl der Schiffe	40	371	161	960	110	162	190	571	351	41	671	729
Raumgehalt in Reg.-Tons	1 099	211 659	169 923	171 058	29 688	111 757	37 642	64 798	27 627	2 631	26 139	21 204
Regelmässige Besatzung	354	8 303	3 172	12 657	1 026	1 345	1 453	3 165	1 524	165	1 876	1 650

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Eigenschaften der Schiffe.	Bestand an Segelschiffen.			Bestand an Dampfschiffen.			Zusammen.		
	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: A. b. Bestand der deutschen Seeschiffe nach Eigenschaften für den 1. Januar 1881.									
4. Hauptmaterial.									
Schiffe von Eisen	116	76 982	1 638	397	214 168	8 520	513	291 150	10 158
- - hartem Holz	4 062	865 768	28 721	14	1 289	107	4 076	867 057	28 828
- - weichem Holz	29	8 542	264	1	109	10	30	8 651	274
Schiffe von hartem und weichem Holz	34	11 738	317	1	122	10	35	11 860	327
Schiffe von hartem Holz und Eisen	2	1 769	34	1	70	10	3	1 839	44
Hauptmaterial unbekannt	3	968	29	—	—	—	3	968	29
5. Verbolzung und Beschlag.									
a) Schiffe mit Kupfer- oder Metallbolzen: und Kupfer- oder Metallbeschlag	1 055	487 055	12 739	4	157	29	1 059	487 212	12 768
und Zinkbeschlag	4	1 004	39	—	—	—	4	1 004	39
ohne Beschlag	325	80 480	2 900	5	894	50	330	81 374	2 950
b) Schiffe mit verzinkten Eisenbolzen: und Kupfer- oder Metallbeschlag	51	34 209	717	1	43	12	52	34 252	729
und Zinkbeschlag	30	7 920	289	—	—	—	30	7 920	289
ohne Beschlag	365	64 758	2 659	1	71	7	366	64 829	2 666
c) Schiffe mit unverzinkten Eisenbolzen: und Kupfer- oder Metallbeschlag	13	2 854	112	—	—	—	13	2 854	112
und Zinkbeschlag	66	13 104	530	1	109	10	67	13 213	540
ohne Beschlag	2 211	195 025	9 300	5	316	29	2 216	195 341	9 329
d) Verbolzung und Beschlag unbekannt	10	2 376	80	—	—	—	10	2 376	80
e) Schiffe ganz von Eisen	116	76 982	1 638	397	214 168	8 520	513	291 150	10 158
6. Chronometer-Führung.									
Ueberhaupt Schiffe mit Chronometern	1 627	733 311	19 599	178	168 057	6 304	1 805	901 368	25 903
Darunter:									
mit 1 Chronometer	1 580	695 131	18 816	131	94 653	3 284	1 711	789 784	22 100
- 2 Chronometern	46	37 798	771	47	73 404	3 020	93	111 202	3 791
- 3 -	1	382	12	—	—	—	1	382	12

Zahl der Chronometer auf: Dampfschiffen . . . 225
- - - - : Segelschiffen 1 675
Zusammen . . . 1 900

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

B. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen für die Jahre 1873 bis 1880.[1])

(Mit Ausschluss der nicht zu Handelszwecken angekommenen und abgegangenen Schiffe. Die Grösse der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.)

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIII. S. 80; Bd. XVIII. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXVI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXXI. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XXXVIII. S. II. 1 u. III. 1; Bd. XLIV. S. II. 1 u. III. 1; Bd. LI. S. II. 1 u. III. 1.)

Schiffsverkehr im Ganzen und nach Haupt-Verkehrsrichtungen.	Jahre.	Angekommen von Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bezw. Küstenstrecken.				Abgegangen nach Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bezw. Küstenstrecken.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B. a. Der Seeverkehr im Ganzen und nach Haupt-Verkehrsrichtungen.									
Gesammter Seeverkehr des Deutschen Reichs.[2])	1873	39 455	5 601 203	8 549	639 390	31 040	4 185 412	15 643	1 915 570
	1874	37 942	5 954 256	9 545	702 812	30 038	4 321 237	15 840	2 224 348
	1875	35 380	5 741 261	9 024	648 014	28 463	4 171 110	14 691	2 162 325
	1876	39 241	6 123 372	8 707	523 842	29 641	4 150 424	18 192	2 629 220
	1877	37 989	6 151 917	9 802	815 726	31 142	4 693 831	16 216	2 280 790
	1878	41 783	6 137 138	10 610	817 345	35 790	4 889 209	16 239	2 061 139
	1879	43 081	6 642 714	8 756	719 009	35 768	4 958 706	16 023	2 442 519
	1880	46 130	7 095 522	9 152	680 037	39 097	5 475 721	15 924	2 287 316
Darunter Dampfschiffe:	1873	*7 998*	*3 011 163*	*711*	*252 756*	*6 829*	*2 550 088*	*1 548*	*624 480*
	1876	*9 294*	*3 531 951*	*703*	*206 965*	*7 641*	*2 635 831*	*2 415*	*1 151 983*
	1880	*12 963*	*4 564 866*	*960*	*334 782*	*11 189*	*3 646 801*	*2 739*	*1 297 524*
Vom gesammten Seeverkehr kommen auf den:									
1. Seeverkehr zwischen deutschen Häfen.	1873	16 059	659 102	6 325	358 462	15 921	660 649	5 732	277 648
	1874	15 766	676 428	6 759	370 743	14 609	671 693	6 567	316 677
	1875	14 779	648 981	6 449	356 392	13 754	656 503	6 335	318 851
	1876	17 671	748 003	6 811	314 383	16 085	724 630	7 752	341 844
	1877	17 732	747 566	6 947	365 310	16 229	727 567	7 647	367 982
	1878	22 364	885 216	7 410	353 786	20 512	859 091	8 866	379 231
	1879	22 968	863 948	6 533	330 534	21 343	854 131	7 944	343 350
	1880	25 153	929 703	6 749	320 106	23 292	892 289	8 207	330 086
Darunter Dampfschiffe:	1873	*1 743*	*246 335*	*417*	*111 462*	*1 618*	*204 931*	*330*	*58 357*
	1876	*2 465*	*273 611*	*461*	*80 238*	*2 522*	*287 541*	*474*	*83 388*
	1880	*4 111*	*401 326*	*566*	*119 618*	*4 138*	*397 778*	*528*	*108 618*
2. Seeverkehr zwischen deutschen und ausserdeutschen europäischen Häfen.[3])	1873	21 622	3 762 357	2 221	279 871	13 922	2 661 902	9 693	1 506 690
	1874	20 425	4 044 908	2 784	331 618	14 382	2 820 781	9 043	1 752 621
	1875	18 917	4 013 696	2 573	290 847	13 787	2 872 065	8 107	1 674 580
	1876	19 797	4 164 787	1 894	208 390	12 611	2 720 411	10 083	2 015 022
	1877	18 423	4 117 022	2 855	450 416	13 845	3 166 906	8 282	1 691 573
	1878	17 671	3 909 030	3 199	463 277	14 262	3 239 723	7 062	1 417 612
	1879	18 251	4 334 649	2 220	387 749	13 336	3 218 727	7 818	1 875 909
	1880	18 945	4 505 805	2 402	358 816	14 425	3 429 666	7 581	1 847 844
Darunter Dampfschiffe:	1873	*5 954*	*2 275 937*	*267*	*141 294*	*4 928*	*1 829 186*	*1 216*	*561 545*
	1876	*6 577*	*2 821 260*	*239*	*126 727*	*4 896*	*1 944 351*	*1 929*	*1 052 238*
	1880	*8 085*	*3 474 088*	*393*	*244 049*	*6 449*	*2 662 903*	*2 210*	*1 187 791*

[1]) Diejenigen Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten und deshalb für dieselbe Reise doppelt bezw. mehrfach angeschrieben wurden, sind hier für das Deutsche Reich im Ganzen als auf der betr. Reise nur ein einziges Mal abgegangen bezw. angekommen geführt worden.

[2]) Der Wattenverkehr der Nordseehäfen Schleswig-Holsteins gelangte erst im Jahre 1878, der Seeverkehr (meist Wattenverkehr) der ostfriesischen Inseln Spiekeroog, Langeoog, Baltrum, Juist, Borkum und des ostfriesischen Hafens Norddeich zuerst im Jahre 1879 zur Anschreibung, für die Vorjahre ist sowohl der eine wie der andere Verkehr nicht nachgewiesen. Der Wattenverkehr der westlichen Häfen der Provinz Hannover scheint ausserdem vor 1876, insbesondere aber im Jahre 1875, nicht vollständig angeschrieben zu sein.

[3]) Darin enthalten der Verkehr von Schiffen, deren Herkunfts- bezw. Bestimmungshäfen unbestimmt waren, sowie der Verkehr in der grossen Seefischerei.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Schiffsverkehr im Ganzen und nach Haupt-Verkehrsrichtungen.	Jahre.	Angekommen von Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bezw. Küstenstrecken.				Abgegangen nach Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bezw. Küstenstrecken.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. a. Der Seeverkehr im Ganzen und nach Haupt-Verkehrsrichtungen.									
3. Seeverkehr zwischen deutschen und ausereuropäischen Häfen.	1873	1 774	1 179 744	3	1 057	1 197	862 861	218	131 232
	1874	1 751	1 232 920	2	451	1 047	828 763	230	155 050
	1875	1 684	1 078 584	2	775	922	642 542	249	168 894
	1876	1 773	1 210 582	2	1 069	945	705 383	357	272 354
	1877	1 834	1 287 329	—	—	1 068	799 268	287	221 235
	1878	1 748	1 342 892	1	282	1 016	790 395	311	264 296
	1879	1 862	1 444 117	3	726	1 089	885 848	261	223 260
	1880	2 032	1 660 014	1	1 115	1 380	1 153 766	136	109 386
Darunter Dampfschiffe:	1873	*301*	*522 191*	—	—	*283*	*545 971*	*2*	*1 578*
	1876	*258*	*437 083*	—	—	*223*	*403 942*	*12*	*19 357*
	1880	*434*	*689 452*	*1*	*1 115*	*332*	*556 123*	*1*	*1 115*

Zu B. a. Die im Jahre 1880 im Seeverkehr angekommenen und abgegangenen Schiffe nach Herkunft und Bestimmung.

Herkunft und Bestimmung.							
Deutsches Küstengebiet . . .	**25 153**	**929 703**	**6 749**	**320 106**	**23 292**	**892 289**	**8 207**	**330 086**
Russland am weissen Meere und Eismeere	8	1 096	—	—	2	253	14	2 187
Russland an der Ostsee . .	1 842	414 338	49	15 549	1 446	302 542	1 293	435 954
" am schwarzen u. asowschen Meere	43	39 141	—	—	4	2 964	—	—
Schweden	1 850	237 607	106	20 605	1 044	166 733	1 342	259 518
Norwegen mit Spitzbergen.	943	130 426	35	10 126	463	99 264	587	89 026
Dänemark m. Island u. Faröer	4 947	358 128	1 710	99 633	5 018	382 510	2 136	81 071
Helgoland	258	15 191	66	1 620	205	15 903	116	788
Grossbritannien u. Irland .	7 848	2 943 818	258	157 584	4 386	1 897 101	1 977	953 539
Niederlande	489	101 747	98	20 524	569	139 423	47	7 501
Belgien	201	71 273	21	7 553	447	159 368	9	6 402
Frankreich am atlant. Meere	211	66 462	55	23 378	636	171 080	10	4 987
" am mittell. Meere	34	8 666	1	1 757	8	2 831	—	—
Spanien am atlant. Meere .	29	7 954	—	—	18	3 344	2	873
" am mittell. Meere, einschl. Gibraltar	50	26 246	—	—	50	39 871	3	1 651
Portugal, einschl. d. Azoren	50	16 849	—	—	51	14 481	2	561
Italien und Malta	71	36 596	—	—	39	28 856	1	813
Oesterreich-Ungarn	1	196	—	—	1	204	—	—
Griechenland	3	1 882	—	—	1	451	—	—
Rumänien	28	23 715	—	—	—	—	—	—
Europäische Türkei	2	2 067	—	—	1	119	—	—
Unbestimmt	1	42	3	487	—	—	42	2 973
Grosse Seefischerei	36	2 365	—	—	36	2 368	—	—
Zus. ausserdeutsches Europa	**18 945**	**4 505 805**	**2 402**	**368 816**	**14 425**	**3 429 666**	**7 581**	**1 847 844**
Grönland	10	2 368	—	—	—	—	2	266
Brit. Nordamerika a. atlant. Meere	20	9 428	—	—	7	3 467	27	20 749
Ver. Staaten von Amerika am atlant. Meere	1 161	1 084 496	—	—	690	764 544	88	76 964
Ver. Staaten von Amerika am stillen Meere	4	1 785	—	—	8	4 131	—	—
Mexiko am atlant. Meere .	58	14 417	—	—	14	3 262	6	2 170
" am stillen Meere . .	16	6 033	—	—	9	3 392	—	—
Zentralamerika a. still. Meere	9	4 952	—	—	10	2 800	—	—

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Länder der Herkunft und Bestimmung.	Angekommen von Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bezw. Küstenstrecken.				Abgegangen nach Häfen der in Spalte 1 bezeichneten Länder bezw. Küstenstrecken.			
	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: Zu B. a. Die im Jahre 1880 im Seeverkehr angekommenen und abgegangenen Schiffe nach Herkunft und Bestimmung.								
Westindische Inseln	148	93 648	—	—	80	48 673	7	4 620
Südamerika a. atlant. Meere, nördl. von Brasilien . . .	45	10 455	—	—	60	11 990	—	—
Brasilien	82	79 366	—	—	176	98 748	1	161
Südamerika a. atlant. Meere, südl. von Brasilien. . . .	51	44 443	—	—	46	45 747	—	—
Chile	23	19 937	—	—	46	34 397	—	—
Uebriges Südamerika am stillen Meere	81	52 316	—	—	18	6 496	—	—
Kapland mit Natal	5	1 258	—	—	6	2 074	1	200
Afrika am atlant. Meere . .	73	31 036	—	—	92	42 443	—	—
" am indischen und rothen Meere	20	5 531	—	—	14	8 862	—	—
Asien a. mittell. u. schwarz. Meere (Levante)	6	1 415	—	—	1	156	—	—
Ostindien mit den indischen Inseln	164	162 744	—	—	36	26 683	3	3 466
China	25	14 893	1	1 115	29	23 146	—	—
Japan	—	—	—	—	5	3 709	—	—
Uebriges Asien	1	249	—	—	11	7 279	—	—
Australien mit den Inseln im stillen Meere	30	19 244	—	—	22	11 767	1	700
Zus. aussereurop. Länder	**2 032**	**1 660 014**	**1**	**1 115**	**1 380**	**1 153 766**	**136**	**109 386**
Ueberhaupt	**46 130**	**7 095 522**	**9 152**	**680 037**	**39 097**	**5 475 721**	**15 924**	**2 287 316**

B. b. Der Seeverkehr nach den Flaggen.

Flagge (Nationalität) der Schiffe.	Jahre.							
Deutsche Schiffe.	1873	24 085	2 651 814	6 447	346 914	20 906	2 224 646	8 904	740 638
	1874	23 169	2 669 020	6 946	397 283	19 611	2 251 912	9 086	764 156
	1875	21 472	2 505 777	6 416	344 887	18 223	2 076 234	8 552	774 681
	1876	23 917	2 629 230	6 215	301 716	19 728	2 167 069	9 901	818 569
	1877	23 684	2 659 965	7 023	396 147	20 874	2 312 249	9 217	773 585
	1878	28 342	2 754 588	7 945	424 614	25 202	2 398 861	10 624	794 970
	1879	29 603	2 957 474	6 832	337 545	26 195	2 472 004	10 092	866 109
	1880	32 680	3 283 529	7 365	374 109	29 380	2 878 288	10 189	755 340
Darunter Dampfschiffe:	1873	*3 588*	*1 258 454*	*312*	*63 478*	*3 193*	*1 143 240*	*522*	*150 029*
	1876	*4 171*	*1 249 401*	*443*	*78 894*	*3 933*	*1 153 482*	*707*	*203 580*
	1880	*7 236*	*1 821 537*	*571*	*114 345*	*6 815*	*1 642 437*	*981*	*297 744*
Fremde Schiffe.	1873	15 370	2 949 389	2 102	292 476	10 134	1 960 766	6 739	1 174 932
	1874	14 773	3 285 236	2 599	305 529	10 427	2 069 325	6 754	1 460 192
	1875	13 908	3 235 484	2 608	303 127	10 240	2 094 876	6 139	1 387 644
	1876	15 324	3 494 142	2 492	222 126	9 913	1 983 355	8 291	1 780 651
	1877	14 305	3 491 952	2 779	419 579	10 268	2 381 582	6 999	1 507 205
	1878	13 441	3 382 550	2 665	392 731	10 588	2 490 348	5 615	1 266 169
	1879	13 478	3 685 240	1 924	381 464	9 573	2 486 702	5 931	1 576 410
	1880	13 450	3 811 993	1 787	305 928	9 717	2 597 433	5 735	1 531 976
Darunter Dampfschiffe:	1873	*4 440*	*1 756 309*	*402*	*189 278*	*3 636*	*1 406 848*	*1 026*	*471 451*
	1876	*5 123*	*2 282 550*	*260*	*128 071*	*3 708*	*1 482 352*	*1 714*	*954 403*
	1880	*5 727*	*2 713 329*	*389*	*220 437*	*4 374*	*1 974 367*	*1 755*	*999 810*

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Flagge (Nationalität) der Schiffe.	Angekommen.				Abgegangen.			
	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zu B. b. Von den im Jahre 1880 angekommenen und abgegangenen fremden Schiffen waren ihrer Flagge nach:								
Russische	488	107 945	21	4 880	223	52 017	304	66 497
Schwedische	1 821	316 933	93	17 081	920	187 814	978	148 067
Norwegische	1 087	325 422	55	15 527	682	216 734	453	121 542
Dänische	4 134	373 388	1 106	49 011	3 544	331 822	1 949	107 760
Britische	4 692	2 362 141	360	200 534	3 210	1 535 258	1 845	1 019 001
Niederländische	943	150 374	139	15 101	911	145 882	149	24 536
Belgische	15	7 812	—	—	9	3 794	4	2 760
Französische	113	51 403	2	126	100	42 983	13	8 480
Spanische	47	25 255	8	2 860	51	27 428	2	419
Portugiesische	—	—	1	321	1	321	—	—
Italienische	48	29 664	1	203	28	16 468	17	11 643
Oesterreichisch-Ungarische	17	8 668	—	—	9	4 234	5	3 198
Nordamerikanische	43	52 193	1	284	26	30 996	16	18 073
Uebrige	2	795	—	—	3	1 682	—	—

B. c. Der Seeverkehr der wichtigeren deutschen Häfen in den 5 Jahren 1876 bis 1880.

Häfen.	Jahre.							
Memel	1876	409	78 665	604	92 355	1 050	178 458	13	2 991
	1877	457	83 625	641	91 399	1 069	165 738	19	4 185
	1878	482	81 604	670	101 932	1 189	181 904	23	5 464
	1879	396	74 395	561	94 684	1 061	176 371	7	1 553
	1880	412	76 003	486	88 371	919	162 391	13	2 050
Königsberg	1876	1 204	182 879	25	5 161	1 419	203 553	72	26 264
	1877	1 324	226 963	917	155 099	2 423	428 108	14	3 102
	1878	1 966	293 026	570	97 499	2 348	425 675	171	15 519
	1879	1 490	228 390	163	49 611	1 575	287 931	81	10 980
	1880	1 327	224 414	17	3 538	1 286	234 440	116	25 749
Pillau [1])	1876	581	169 506	275	51 723	583	141 792	171	77 931
	1877	391	180 758	207	73 317	402	178 868	115	61 165
	1878	351	168 090	105	43 248	262	134 516	120	49 498
	1879	243	105 900	105	49 996	229	125 002	94	36 690
	1880	210	96 206	186	68 034	237	124 008	71	38 465
Neufahrwasser (Danzig)	1876	1 326	324 380	278	55 534	1 456	322 639	194	77 712
	1877	1 234	332 406	410	120 065	1 502	369 878	146	76 353
	1878	1 172	298 432	620	142 752	1 831	427 809	91	39 122
	1879	1 299	342 838	397	124 827	1 617	424 975	96	43 987
	1880	1 525	396 186	316	88 577	1 694	426 943	128	54 102
Kolbergermünde	1876	177	11 031	52	2 859	105	5 408	121	8 796
	1877	229	13 392	84	4 642	149	8 240	163	7 682
	1878	207	13 940	142	6 384	216	12 967	129	7 037
	1879	258	14 262	63	3 266	152	10 436	164	7 293
	1880	249	15 578	65	3 065	135	8 180	176	10 285
Swinemünde	1876	643	161 141	125	6 057	205	14 413	407	150 946
	1877	424	180 045	31	2 114	94	8 531	352	167 717
	1878	420	135 640	148	9 370	240	25 067	301	112 988
	1879	521	186 281	97	6 312	201	22 687	405	165 172
	1880	486	176 998	58	4 882	166	24 568	362	146 246

[1]) Die Abnahme des Verkehrs in Pillau mag zum Theil nur scheinbar und darin begründet sein, dass früher manche Schiffe, die nach Königsberg (vielleicht auch Elbing) gingen oder von da kamen, auch in Pillau zur Anschreibung gelangten.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. c. Der Seeverkehr der wichtigeren deutschen Häfen in den 5 Jahren 1876 bis 1880.									
Stettin	1876	2 465	567 412	79	6 173	2 059	373 392	542	196 073
	1877	2 449	546 137	274	19 992	2 173	424 309	365	142 625
	1878	2 438	511 829	240	22 851	2 214	437 442	288	84 830
	1879	2 865	666 405	162	16 256	2 411	495 901	533	201 799
	1880	3 325	750 900	183	18 471	2 673	559 813	578	195 121
Wolgast	1876	157	24 783	32	1 312	93	8 712	94	18 681
	1877	183	26 538	56	3 563	131	9 500	139	23 633
	1878	148	20 512	113	7 238	227	19 974	80	7 852
	1879	273	25 255	87	4 574	126	11 315	112	14 537
	1880	441	27 777	72	3 765	167	11 426	251	18 621
Stralsund	1876	332	41 024	179	6 291	182	23 738	143	17 870
	1877	319	42 263	110	4 987	215	25 815	125	18 631
	1878	306	42 362	322	12 402	209	28 011	130	16 847
	1879	295	40 545	231	7 765	193	27 393	122	16 914
	1880	348	40 595	362	12 501	196	25 008	139	14 671
Rostock	1876	638	61 788	34	6 404	182	20 400	522	54 699
	1877	631	64 225	28	3 230	209	20 081	467	49 943
	1878	733	61 084	43	4 629	265	24 891	493	40 687
	1879	639	58 440	36	6 490	241	23 803	446	43 884
	1880	711	58 982	62	7 072	245	24 203	519	42 588
Wismar	1876	357	37 891	31	431	112	3 076	299	40 355
	1877	404	49 282	49	1 276	159	4 760	289	44 252
	1878	403	43 064	47	1 921	157	6 874	274	35 156
	1879	380	49 177	34	1 545	139	7 144	278	43 434
	1880	370	51 112	27	1 818	124	7 291	259	41 023
Lübeck	1876	2 374	313 140	148	11 004	1 331	177 046	1 175	145 633
	1877	2 041	287 349	248	14 457	1 403	194 189	916	113 264
	1878	2 000	290 542	240	12 003	1 402	204 811	820	95 094
	1879	2 337	335 934	161	6 150	1 348	195 890	1 115	144 647
	1880	2 136	304 891	165	6 566	1 504	219 882	843	98 709
Neustadt i. H.	1876	303	14 842	59	702	262	6 747	109	10 035
	1877	442	17 922	64	1 016	374	9 446	135	9 591
	1878	377	13 234	42	755	341	7 662	73	5 486
	1879	457	19 484	79	1 260	418	14 163	121	7 305
	1880	443	18 165	72	1 042	395	11 103	117	7 892
Borg a. Fehm.	1876	388	11 675	88	1 230	376	8 962	120	4 366
	1877	411	11 439	94	2 181	329	8 237	163	4 853
	1878	420	11 888	88	1 933	330	8 268	173	5 450
	1879	487	17 255	79	2 018	443	14 741	123	4 198
	1880	591	16 947	74	1 725	557	14 431	116	5 135
Heiligenhafen	1876	501	11 432	162	1 908	389	7 346	279	6 375
	1877	494	11 583	211	2 475	450	7 537	250	6 678
	1878	444	13 071	163	1 743	451	10 531	163	4 687
	1879	497	17 793	147	1 897	536	15 498	107	3 790
	1880	606	15 796	135	2 195	626	13 834	117	4 177

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. c. Der Seeverkehr der wichtigeren deutschen Häfen in den 5 Jahren 1876 bis 1880.									
Neumühlen	1876	367	28 958	27	1 148	307	14 670	252	22 110
	1877	376	41 193	52	1 284	356	15 576	245	33 171
	1878	400	38 389	64	1 838	303	15 884	232	26 679
	1879	391	46 064	68	4 679	341	24 668	213	31 055
	1880	502	41 280	48	3 369	367	29 971	214	19 342
Kiel	1876	4 751	301 337	47	1 956	1 572	128 545	3 188	175 788
	1877	4 351	306 697	123	3 692	1 735	149 114	2 690	162 097
	1878	3 150	258 707	112	3 716	1 777	155 037	1 448	110 245
	1879	2 967	274 449	107	4 650	1 825	167 126	1 196	108 474
	1880	3 171	334 800	86	3 698	2 079	214 133	1 114	117 420
Eckernförde	1876	331	12 164	28	794	169	3 728	192	9 261
	1877	373	13 567	49	1 026	217	6 483	207	8 542
	1878	288	11 521	29	687	185	6 412	133	5 610
	1879	374	14 638	20	604	192	5 226	199	8 999
	1880	382	15 770	36	1 013	238	8 134	188	9 981
Kappeln	1876	555	23 643	25	1 123	434	18 886	129	6 197
	1877	614	23 847	48	1 877	487	20 154	162	5 702
	1878	414	18 502	41	1 025	370	16 517	73	2 743
	1879	487	26 413	37	1 602	391	21 996	87	4 694
	1880	424	24 918	27	841	372	23 340	89	3 653
Flensburg	1876	1 327	79 815	100	3 107	726	28 468	563	51 419
	1877	1 442	99 286	105	2 560	666	29 624	731	72 288
	1878	1 414	87 888	82	2 136	636	26 750	696	63 680
	1879	1 518	103 774	80	1 839	833	35 790	555	65 279
	1880	1 598	109 653	82	2 136	768	31 111	703	77 058
Sonderburg	1876	581	18 336	108	2 345	407	11 268	267	8 901
	1877	508	20 263	85	1 322	335	13 035	228	7 559
	1878	565	22 601	84	1 299	421	17 222	213	6 208
	1879	582	23 078	68	2 103	371	16 494	216	7 091
	1880	570	20 366	98	1 947	403	13 448	219	8 759
Tönning	1876	126	22 632	140	73 441	134	74 863	81	20 042
	1877	138	19 840	93	62 953	108	63 971	81	17 107
	1878	97	18 962	103	60 494	127	66 518	73	13 619
	1879	133	22 735	95	47 150	119	54 690	74	16 576
	1880	112	20 484	60	39 038	74	42 878	71	15 716
Altona	1876	638	72 849	65	1 932	410	19 614	155	36 650
	1877	510	67 405	106	5 174	420	27 680	115	41 106
	1878	476	53 265	91	4 190	409	21 424	90	34 452
	1879	450	72 200	99	2 527	423	23 588	100	47 263
	1880	448	52 437	112	3 124	430	18 662	62	25 291
Hamburg	1876	4 767	2 136 989	170	41 113	3 707	1 482 170	1 468	745 383
	1877	4 646	2 109 521	267	74 826	4 024	1 648 296	1 200	571 412
	1878	4 446	2 123 826	349	102 120	3 902	1 654 367	1 126	606 321
	1879	4 883	2 326 204	317	122 614	3 931	1 764 479	1 328	700 709
	1880	5 099	2 564 017	363	141 333	4 454	2 064 129	1 193	672 538

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

Häfen.	Jahre.	Angekommen.				Abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: B. c. Der Seeverkehr der wichtigeren deutschen Häfen in den 5 Jahren 1876 bis 1880.									
Harburg	1876	393	31 807	3	410	307	17 233	57	6 230
	1877	379	31 960	12	894	318	18 102	33	2 990
	1878	356	32 664	15	1 020	168	9 513	41	5 199
	1879	345	33 546	6	1 040	192	14 213	47	6 580
	1880	435	37 331	10	1 517	242	16 117	35	3 333
Bremerhaven	1876	1 063	618 955	107	13 608	917	466 901	400	200 057
	1877	1 034	642 617	158	31 551	1 024	503 448	365	191 373
	1878	1 067	696 070	185	31 018	1 071	523 808	345	201 450
	1879	1 091	712 968	192	29 608	1 123	530 535	388	229 654
	1880	1 198	830 897	199	22 061	1 261	652 462	366	222 302
Geestemünde	1876	465	185 280	5	1 891	160	41 236	355	149 602
	1877	534	193 533	57	5 903	332	71 862	320	128 767
	1878	408	191 343	71	5 704	276	50 741	282	140 295
	1879	560	246 851	92	4 631	478	94 801	296	158 801
	1880	470	217 174	126	20 339	473	119 520	225	124 333
Bremen	1876	673	33 527	44	1 896	486	28 597	237	3 187
	1877	732	35 580	73	3 281	457	30 754	294	4 153
	1878	772	42 650	89	3 923	515	33 209	271	4 984
	1879	828	48 508	60	3 028	574	38 741	184	3 965
	1880	917	57 563	76	4 645	765	54 404	286	4 753
Brake [1]	1876	715	99 569	5	222	133	18 501	529	77 551
	1877	463	84 953	16	553	181	24 453	291	54 691
	1878	459	71 734	26	3 350	180	21 990	286	52 723
	1879	403	56 150	35	7 027	175	21 158	265	43 972
	1880	364	52 794	26	3 682	160	23 983	215	36 078
Wilhelmshaven [2]	1876	511	19 824	15	713	70	3 127	343	13 691
	1877	669	30 707	8	286	70	3 460	492	20 598
	1878	1 180	36 746	11	1 299	63	3 885	1 005	31 391
	1879	615	19 207	6	177	65	3 110	500	14 664
	1880	708	19 433	29	1 042	103	4 599	607	14 945
Emden [3]	1876	620	37 532	18	700	251	12 326	334	22 658
	1877	650	34 846	21	1 226	449	23 027	190	11 655
	1878	599	32 173	53	1 630	404	20 507	197	10 924
	1879	563	38 374	74	1 526	393	17 833	199	18 850
	1880	512	27 125	39	845	416	18 656	83	7 279
Leer [4]	1876	358	40 624	2	326	360	26 972	265	20 849
	1877	327	36 919	1	288	348	28 997	167	13 444
	1878	444	48 487	131	3 757	422	36 358	166	19 353
	1879	456	53 151	129	5 831	490	43 676	151	22 498
	1880	348	40 959	143	8 094	407	38 130	97	14 347
Papenburg	1876	263	24 518	44	1 279	155	9 090	192	19 701
	1877	159	14 047	29	1 204	135	9 702	79	6 888
	1878	147	14 459	55	2 431	169	12 382	69	7 266
	1879	139	14 192	93	3 981	181	11 220	74	8 643
	1880	194	18 261	91	2 867	222	12 198	99	10 922

[1] Die Abnahme seit 1876 fand hauptsächlich im Verkehr mit Grossbritannien und Irland, Norwegen, den Prov. Ost- und Westpreussen und den Verein. Staaten von Amerika am atlant. Meere statt.

[2] Die Zunahme in den Jahren 1877 u. 1878, sowie die Abnahme im Jahre 1879 trifft besonders auf den Verkehr mit dem östl. Theil von Hannover, Oldenburg und Schweden.

[3] Die Abnahme für 1880 hat sich hauptsächlich im Verkehr mit Norwegen, Russland a. d. Ostsee u. Schweden gezeigt.

[4] Die Abnahme für 1880 liegt besonders im Verkehr mit Ostpreussen, den westl. Häfen Hannovers, Norwegen, den Niederlanden, sowie den russischen Häfen an der Ostsee und am schwarzen u. asowschen Meere.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

C. Die Seereisen deutscher Schiffe in den Jahren 1873 bis 1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIII. S. 318; Bd. XVIII. S. III. 143; Bd. XXI. S. III. 133; Bd. XXVI. S. III. 135; Bd. XXXI. S. III. 137; Bd. XXXVIII. S. III. 159; Bd. XLIV. S. IV. 1; Bd. LI. S. III. 133.)

Die Fahrten der in der grossen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen.	Jahre.	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe (Reisen).	Reg.-Tons.	Schiffe (Reisen).	Reg.-Tons.
1	2	3	4	5	6
Gesammtzahl der Seereisen deutscher Schiffe[1]. . . .	1873	**36 602**	**6 798 104**	**12 309**	**1 512 121**
	1874	**35 154**	**7 116 933**	**12 586**	**1 567 371**
	1875	**33 233**	**6 940 155**	**12 069**	**1 664 455**
	1876	**35 464**	**7 478 959**	**12 936**	**1 796 257**
	1877	**36 562**	**7 913 526**	**13 030**	**1 836 080**
	1878	**40 735**	**8 063 942**	**14 269**	**1 958 037**
	1879	**42 143**	**8 290 198**	**13 299**	**1 970 700**
	1880	**46 999**	**10 116 097**	**13 535**	**1 878 353**
Davon kommen auf Reisen:					
a) Zwischen deutschen Häfen[2]	1873	15 463	601 674	5 404	227 565
	1874	14 109	588 836	5 861	249 700
	1875	12 971	564 750	5 512	235 314
	1876	15 061	627 545	6 001	234 079
	1877	15 536	651 238	6 171	234 035
	1878	20 214	767 636	7 425	261 667
	1879	21 102	772 922	6 584	217 484
	1880	23 480	841 650	7 090	249 698
b) Zwischen deutschen u. aussserdeutschen Häfen . . . 1. In deutschen Häfen angekommen . . .	1873	9 009	2 075 156	885	105 943
	1874	8 352	2 069 631	1 066	131 877
	1875	7 888	1 933 606	889	102 535
	1876	8 002	1 984 417	711	78 971
	1877	7 338	1 989 985	1 230	167 938
	1878	7 055	1 964 206	1 277	179 979
	1879	7 627	2 171 133	943	131 571
	1880	8 243	2 422 632	1 022	135 271
2. Von deutschen Häfen abgegangen	1873	6 031	1 648 539	3 687	528 494
	1874	6 112	1 668 131	3 225	529 713
	1875	5 771	1 514 392	3 027	545 566
	1876	5 451	1 552 472	3 397	602 934
	1877	6 073	1 674 441	2 659	533 389
	1878	5 884	1 647 515	2 369	515 222
	1879	5 886	1 707 808	2 798	636 789
	1880	6 786	2 051 153	2 353	494 782
c) Zwischen ausserdeutschen Häfen[3]	1873	6 099	2 472 735	2 333	650 119
	1874	6 581	2 790 335	2 434	656 081
	1875	6 603	2 927 407	2 641	781 040
	1876	6 950	3 314 525	2 827	880 273
	1877	7 615	3 597 862	2 970	900 718
	1878	7 582	3 684 585	3 198	1 001 169
	1879	7 528	3 638 335	2 974	984 856
	1880	8 490	4 800 662	3 070	998 602

[1]) Ausserdem machten ohne Angabe der Anzahl ihrer Reisen Fahrten zwischen ausserdeutschen Häfen im Jahre 1873: 60 Schiffe von 25 463 Reg.-Tons und 70 Schiffe, von welchen die Grösse unbekannt geblieben war; 1874: 33 Schiffe von 10 115 Reg.-Tons; 1875: 23 Schiffe von 6 876 Reg.-Tons; 1876: 35 Schiffe von 10 090 Reg.-Tons; 1877: 54 Schiffe von 15 388 Reg.-Tons; 1878: 50 Schiffe von 13 443 Reg.-Tons; 1879: 49 Schiffe von 18 359 Reg.-Tons; 1880: 46 Schiffe von 11 812 Reg.-Tons.

[2]) Als Reisen zwischen deutschen Häfen ist die halbe Summe der als angekommen und abgegangen notirten Schiffe angesetzt. Vergl. auch die Anmerkungen auf Seite 117.

[3]) Als selbständige Reisen zwischen ausserdeutschen Häfen sind auch solche Reisen gerechnet, welche von hamburgischen Dampfschiffen in jedem der Jahre von 1873 bis 1880 und von bremischen Dampfschiffen im Jahre 1880 zwischen einzelnen auf ihrer Reise von Hamburg bezw. Bremen nach entfernteren ausserdeutschen Häfen und zurück berührten fremden Zwischenhäfen gemacht sind. Die in diesem Sinne für das Jahr 1880 in Zugang gekommenen Zwischenfahrten bremischer Dampfer belaufen sich auf 386 von beladenen Schiffen mit 711 412 Reg.-Tons gemachte Reisen.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

D. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe in den Jahren 1873 bis 1879.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. II. 121; Bd. XVIII. S. I. 1; Bd. XXI. S. I. 43; Bd. XXVI. S. I. 35; Bd. XXXI. S. I. 31; Bd. XXXVIII. S. I. 47; Bd. XLIV. S. I. 58; Bd. LI. S. I. 82; ferner Auszüge und Erläuterungen: Bd. XX. S. VII. 1; Bd. XXX. Januarheft S. 58; Bd. XXX. Septemberheft S. 1; Bd. XXXVII. Septemberheft S. 66; Bd. XLIII. S. IX. 7; Bd. XLVIII. S. VIII. 33*.)

Die Grösse der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Ort der Verunglückung.	Jahr der Verunglückung.	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe.		Darunter: mit Ladung.		Darunter: in Ballast oder leer.		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Besatzung.	Passagiere etc.	der Besatzung.	den Passagieren etc.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zusammen in allen Gewässern	1873	179	38 591	155	33 343	24	5 248	1 542	193	300	9
	1874	165	34 507	143	30 581	22	3 926	1 304	51	276	6
	1875	178	38 622	151	31 935	27	6 687	1 518	388	324	256
	1876	214	50 144	183	43 590	31	6 554	1 797	121	526	13
	1877	162	34 987	146	31 565	16	3 422	1 208	32	275	5
	1878	(1)139	35 489	118	28 620	21	6 869	1 241	220	336	82
	1879	(2)188	41 596	(2)155	32 629	33	8 967	1 412	64	251	5
Die Verunglückungen im Jahre 1879 in ihrer Vertheilung auf die einzelnen Gewässer:											
Ostsee (einschl. Sund und Belte) und Kattegat		52	6 081	45	4 664	7	1 417	274	3	37	1
Nordsee und Skagerack, einschl. der Meerestheile zwischen den friesischen Inseln u. der Küste, sowie der Elbe-, Weser-, Ems- u. Eider-Mündungen u. Reviere		53	9 427	42	7 614	11	1 813	337	8	57	1
Ostsee oder Nordsee (verschollen)		7	770	7	770	—	—	38	—	38	—
Englischer Kanal		3	470	3	470	—	—	20	1	1	—
Bristol-Kanal und die Gewässer zwischen Grossbritannien und Irland		3	737	2	564	1	173	26	1	15	1
Mittelländisches Meer		5	2 341	5	2 341	—	—	58	—	6	—
Atlantischer Ozean, einschl. des Golfs von Mexiko und des karaibischen Meeres		41	12 967	32	8 585	9	4 382	397	11	12	2
Indischer Ozean		7	2 047	5	1 557	2	490	65	23	1	—
Stiller Ozean		10	3 193	8	2 643	2	550	115	17	2	—
Ort des Unfalls unbekannt geblieben		7	3 563	6	3 421	1	142	82	—	82	—
Die Verunglückungen im Jahre 1879 unterschieden nach der Art des Unfalls:											
Art des Unfalls.											
Gestrandet		102	21 058	82	16 569	20	4 489	757	26	43	1
Gekentert		5	328	5	328	—	—	20	2	15	2
Gesunken		21	3 571	17	2 390	4	1 181	135	3	3	—
Verbrannt		4	1 675	3	1 106	1	569	44	—	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen (auf See verlassen / kondemnirt)		12	2 890	9	2 103	3	787	91	4	1	—
		11	2 229	9	1 726	2	503	88	22	2	—
In Kollision gerathen		9	4 078	8	2 874	1	1 204	102	5	12	—
Verschollen		24	5 767	22	5 533	2	234	175	2	175	2
Verunglückungen im Jahre 1880, soweit dieselben am Schlusse des Jahres bekannt waren[3]		223	45 300	194	39 826	29	5 474	1 556	49	278	11

[1]) Darunter 2 Schiffe mit Ladung von zus. 167 Reg.-Tons und 1 Schiff in Ballast von 59 Reg.-Tons Raumgehalt, welche zur Zeit der Verunglückung ohne Besatzung waren.

[2]) Darunter 3 Schiffe von zus. 510 Reg.-Tons Raumgehalt, deren Ladungsverhältniss unermittelt blieb.

[3]) Diese Zahlenangaben sind nur als vorläufige zu betrachten; endgültige Angaben können erst später gemacht werden.

Digitized by Google

Noch: 4. Seeschiffahrt.

E. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren 1873 bis 1880.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIII. S. 346; Bd. XVIII. S. I. 98; Bd. XXI. S. I. 1; Bd. XXVI. S. I. 1; Bd. XXXI. S. I. 1; Bd. XXXVIII. S. I. 1; Bd. XLIV. S. I. 1; Bd. LI. S. I. 1; ferner Auszüge und Erläuterungen: Bd. XX. S. VII. 9; Bd. XXX. Januarheft S. 66; Bd. XXX. Dezemberheft S. 1; Bd. XXXVII. Septemberheft S. 57; Bd. XLIII. S. IX. 1; Bd. XLVIII. S. VIII. 267.)

Art der Unfälle.	Jahr der Unfälle.	Ort der Unfälle (Küstenstrecken).																
		Nimmersatt bis Brüsterort.	Brüsterort bis Neukrug.	Neukrug bis Rixhöft.	Rixhöft bis Gross-Horst.	Gross-Horst bis Irkana.	Irkana bis Irrendsee (Duk-Spitze).	Irrendsee bis Dukmerhöft.	Dukmerhöft bis Birkmahke.	Birkmahke bis Heikendorf.	Küstengebiet der Ostsee.	Raaksele bis Nachhörn.	Nachhörn bis Neuwerk.	Neuwerk bis Wasserung.	Wasserung bis Emsmündung.	Küstengebiet der Nordsee.	Gesammtes deutsches Küstengebiet.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1873	3	2	9	12	7	8	8	11	—	60	11	53	9	27	100	160
	1874	1	2	11	6	13	3	3	12	1	52	6	70	16	12	104	156
	1875	4	1	7	6	12	13	11	15	1	70	9	54	18	19	100	170
	1876	8	3	8	8	5	3	5	16	2	58	3	15	12	10	40	98
	1877	4	1	7	2	6	11	3	9	1	44	4	21	9	10	44	88
	1878	5	4	7	1	25	4	1	4	1	52	5	44	24	8	81	133
	1879	3	1	7	11	27	7	5	7	2	70	3	64	18	11	96	166
	1880	9	2	15	18	48	25	10	23	4	154	9	79	12	17	117	271
Darunter:	1873	3	2	5	8	4	6	—	7	—	35	10	10	5	18	43	78
	1874	1	1	1	3	9	3	—	5	1	24	5	12	5	8	30	54
	1875	4	—	1	6	7	7	1	4	1	31	5	17	10	16	48	79
Total-verluste (Schiffe)	1876	5	2	5	7	2	2	—	5	1	29	2	3	3	8	16	45
	1877	2	1	5	2	2	5	—	2	—	19	3	3	7	8	21	40
	1878	3	1	—	1	2	2	—	—	—	9	2	9	10	4	25	34
	1879	2	—	2	6	3	2	1	5	2	23	2	5	9	8	24	47
	1880	5	—	6	10	19	16	1	6	4	67	7	16	6	16	45	112
Menschenleben gingen verloren[1])	1873	3	—	5	4	2	7	—	—	—	21	12	8	2	14	36	57
	1874	—	—	—	7	2	—	—	2	—	11	—	1	4	1	6	17
	1875	—	—	—	3	2	4	—	—	—	9	11	17	12	10	50	59
	1876	7	—	17	6	3	7	1	—	—	41	—	4	3	—	7	48
	1877	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	8	8	9
	1878	4	—	—	—	1	—	—	—	1	6	—	3	8	13	24	30
	1879	3	—	4	3	11	—	—	4	—	25	—	2	9	6	17	42
	1880	8	—	—	7	2	5	4	3	—	29	6	7	1	15	29	58
Die Schiffsunfälle im Jahre 1880 zerfallen ihrer Art nach in:																	
Strandungen . . .		6	—	8	12	13	18	7	13	4	81	5	22	7	11	45	126
Kentern		1	—	—	1	—	3	—	—	—	5	2	1	—	1	4	9
Sinken		—	—	1	1	12	1	—	3	—	18	2	4	2	5	13	31
Kollisionen (Schiffe) .		2	2	2	2	16	2	2	6	—	34	—	36	2	—	38	72
Sonstige Unfälle .		—	—	4	2	7	1	1	1	—	16	—	16	1	—	17	33
Nationalität der Schiffe.	**Die im Jahre 1880 von Unfällen betroffenen Schiffe waren:**																
	a) der Nationalität nach:																
Deutsche Schiffe .		4	1	11	15	35	16	6	16	4	108	3	43	9	13	68	176
Fremde Schiffe . .		5	1	4	3	13	8	4	7	—	45	6	36	3	4	49	94
Flagge unbekannt .		—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Gattung.	**b) der Gattung (Takelung oder Bauart) nach:**																
1. Dampfschiffe:																	
Räderdampfschiffe		—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Schraubendampfschiffe		—	2	4	3	11	3	4	2	—	29	—	17	1	—	18	47
Gattung unbekannt		—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	2
2. Segelschiffe:																	
Vollschiffe		—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	2	1	6	7
Barken		—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	2	12	1	—	15	17
Andere 3mastige .		—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Briggen		2	—	—	1	2	2	—	—	—	7	2	5	—	1	8	15
Schoonerbriggen und Schoner .		2	—	5	3	9	5	1	1	—	26	2	10	—	3	15	41
Galeassen und Galioten		—	—	1	3	3	2	—	3	—	12	—	4	1	3	8	20
Gaffelschooner . .		1	—	2	1	—	3	—	1	—	8	—	1	—	—	1	9
Kuffen, Ever etc.		4	—	1	7	22	9	4	14	4	65	3	26	7	9	45	110
Gattung unbek. . .		—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1

[1]) Zwischen Raaksele und Nachhörn verunglückte 1874 u. 1878 je 1 Schiff und zwischen Nachhörn und Neuwerk 1874 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmasslich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

Digitized by Google

X. Verbrauchsberechnungen.

Vorbemerkung. Den Berechnungen des Verbrauchs auf den Kopf ist die mittlere Bevölkerung des betreffenden Bezirks und (Kalender-, Etats-, Ernte-, Kampagne-) Jahres zu Grunde gelegt. Diese konnte für die Jahre 1876 fg. in den früheren Jahrgängen des Jahrbuchs nur provisorisch ermittelt, jetzt aber nach den Ergebnissen der Volkszählungen von 1875 und 1880 definitiv festgestellt werden.

Betreffs der Bevölkerung des Zollgebiets s. S. 6 und betr. der Veränderungen derselben s. S. 90 Anm. 2.

1. Tabackverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Erntejahre 1871/72 bis 1880/81. [1])

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1* und Oktoberheft 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. X. 153* und Bd. XLVIII. S. XII. 65.)

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni).	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande.					Unterschied zwischen der Einfuhr und Ausfuhr (Sp. 8: + : Mehreinf., — : Mehrausf.).				Diese Mehrausfuhr (Sp. 10) entspricht einer Rohtabackmenge von	Also Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im deutschen Zollgebiet	
	Produktion im deutschen Zollgebiet.	Einfuhr.	Zusammen. (Sp. 2 u. 3).	Ausfuhr.	Bleibt zur Verarbeitung (Sp. 4 minus 5).	Cigarren Mehrausfuhr.	Kau- und Schnupftaback.	Rauchtaback Mehrausfuhr.	Zusammen Tabackfabrikate Mehrausfuhr.		überhaupt.	auf den Kopf. [2])
	Tonnen.											kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1871/72	28 717	48 882	77 599	3 576	74 023	1 187	+ 1	1 233	2 419	2 661	71 362	1,7
1872/73	36 106	76 705	112 811	5 364	107 447	2 111	— 46	1 256	3 413	3 755	103 692	2,5
1873/74	43 256	34 427	77 683	6 428	71 255	1 057	— 75	2 205	3 337	3 671	67 584	1,6
1874/75	33 707	42 934	76 641	8 493	68 148	670	+ 29	2 336	2 977	3 275	64 873	1,5
1875/76	30 373	46 287	76 660	8 939	67 721	460	— 21	1 858	2 339	2 573	65 148	1,5
1876/77	25 362	49 677	75 039	5 965	69 074	559	+ 75	1 952	2 436	2 679	66 395	1,5
1877/78	23 891	76 598	100 489	3 468	97 021	155	+ 27	1 517	1 645	1 809	95 212	2,2
1878/79	23 911	100 030	123 941	3 325	120 616	73	+ 86	1 423	1 410	1 551	119 065	2,7
1879/80	22 727	12 005	34 732	772	33 960	151	+ 145	1 094	1 100	1 210	32 750	0,7
1880/81	41 558	15 266	56 824	218	56 606	71	— 33	268	372	410	56 196	1,2
10jähriger Durchschnitt	30 961	50 281	81 242	4 655	76 587	649	+ 18	1 514	2 145	2 359	74 228	1,7

[1]) Die vorstehende Verbrauchsberechnung führt gegenüber der im Jahrbuch für 1881 (S. 129) veröffentlichten zu etwas abweichenden Resultaten, weil sie nach anderen Grundsätzen aufgestellt ist. Die Umrechnung des inländischen dachreifen Tabacks auf fabrikationsreifen (fermentirten) Taback ist jetzt der Bestimmung in §. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 gemäss, wonach das ermittelte Gewicht des ersteren Produkts nach Abzug von ⅓ das Gewicht des letzteren darstellt, erfolgt. Weiter ist angenommen, dass der eingeführte Rohtaback ausschliesslich, und der ausgeführte zur Hälfte fermentirt ist, während die andere Hälfte der Ausfuhr aus dachreifem Taback besteht und deshalb nach der vorstehenden Gesetzesbestimmung zu reduziren ist. Durch Summirung der hiernach für die inländische Produktion und die Einfuhr ermittelten Mengen unter Abzug der für die Ausfuhr berechneten ist sodann die zur Verarbeitung im Zollgebiet verbleibende Tabackmenge festgesetzt. Hiervon ist, um den wirklichen Verbrauch zu ermitteln, diejenige Rohtabackmenge abgesetzt, welche der Mehrausfuhr (dem Ueberschusse der aus dem Zollgebiet ausgeführten über die in dasselbe eingeführten Mengen) von Tabackfabrikaten entspricht, und zwar ist die entsprechende Berechnung unter der Annahme erfolgt, dass bei der Herstellung der Fabrikate im Grossen und Ganzen vom Gewichte des zur Verarbeitung kommenden fabrikationsreifen Tabacks 10% verloren gehen. Bei der Angabe der Mehrein- bezw. Mehrausfuhr von Kau- und Schnupftaback (Sp. 8) ist für fremde Bestandtheile, welche diesen Fabrikaten beigemischt sind, 25% von den ursprünglichen Mengen in Abzug gebracht.

[2]) Der aus der inländischen Produktion und der Differenz zwischen Ein- und Ausfuhr berechnete Verbrauch lässt sich nur für einen mehrjährigen Durchschnitt als zutreffend annehmen, weil die von einem Jahr in das andere übergehenden Vorräthe bei einem so lagerfähigen Artikel, wie Taback, von sehr ungleicher Grösse sind.

Vergl. im Abschnitt III. Uebersicht 5 über den Tabackbau und im Abschnitt XV. die Uebersicht über die steuerliche Bedeutung des Tabackverbrauchs.

Digitized by Google

2. Salzverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1880/81.

(Für die Jahre 1870 und 1871: Salzabgabestatistik, zusammengestellt im vormaligen Zentralbüreau des Zollvereins; für die späteren Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 189; Bd. VIII. S. II. 1; Bd. XIV. S. III. 1; Bd. XX. S. IV. 47; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 39; Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. IX. 17 und Bd. XLVIII. S. IX. 1.)

Etats-Jahre (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).[1])	**Absatz** der deutschen Salzproduktionsstätten			**Einfuhr** von fremdem Salz.	**Salzverbrauch**				
					zu Speisezwecken		zu steuerfreien Zwecken.	zusammen	
	im Zollgebiet.	nach dem Auslande und den deutschen Zollausschlüssen.	zusammen.		überhaupt.	auf den Kopf.		Sp. 6 u. 8. [2])	auf den Kopf.
	Tonnen.					kg	Tonnen.		kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1870[3])	515 730	39 679	555 409	53 902	298 461	7,7	142 388	440 849	11,3
1871[3])	565 040	36 011	601 051	59 102	308 419	7,9	169 961	478 380	12,2
1872	453 009	47 118	500 127	44 326	312 678	7,6	179 590	492 268	12,0
1873	459 874	55 618	515 492	53 474	324 207	7,8	189 011	513 218	12,4
1874	474 900	67 555	542 455	54 736	332 068	7,9	197 069	529 137	12,7
1875	478 670	77 776	556 446	54 447	328 160	7,8	204 441	532 601	12,6
1876	470 803	87 435	558 238	55 051	330 714	7,8	195 784	526 498	12,4
1877/78	490 411	91 535	581 946	43 455	336 429	7,8	197 620	534 049	12,4
1878/79	504 396	104 489	608 885	42 039	335 829	7,7	211 067	546 896	12,8
1879/80	547 588	167 638	715 226	38 779	339 362	7,7	247 780	587 142	12,3
1880/81	577 645	222 652	800 297	37 602	343 389	7,7	276 118	619 507	13,9
11jähriger Durchschnitt	**503 461**	**90 682**	**594 143**	**48 810**	**326 338**	**7,8**	**200 984**	**527 322**	**12,6**

[1]) Die Ergebnisse des Vierteljahres vom 1. Januar bis 31. März 1877 sind unberücksichtigt geblieben.

[2]) Die Zahlen in der Spalte 9 stimmen mit den entsprechenden Summen der Spalten 2 und 5 deshalb nicht genau überein, weil das zu steuerfreien Zwecken verwendete Salz (Spalte 8) nicht schon nach der Zeit des Absatzes an den Produktionsstätten (Spalte 2), sondern erst nach der Zeit der Denaturirung dem Verbrauch des betreffenden Jahres zugerechnet ist.

[3]) Ohne Elsass-Lothringen, welches erst seit dem 1. Januar 1872 dem deutschen Zollgebiet angeschlossen ist.

Vergl. im Abschnitt V. die Uebersicht 4 über die Salzgewinnung und im Abschnitt XV. die Uebersicht über die steuerliche Bedeutung des Salzverbrauchs.

Digitized by Google

3. Zuckerverbrauch im deutschen Zollgebiet für die Kampagne-Jahre 1871/72 bis 1879/80.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. I. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877 S. 59; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 49*; Bd. XLIII. S. III. 25 und S. XII. 35*.)

Kampagne-Jahre (1. September bis 31. August).	**Produktion** von Rohzucker.[1])	**Einfuhr** von Zucker, auf Rohzucker reduzirt.[2])	**Zusammen** Spalte 2 u. 3.	**Ausfuhr** von Zucker, auf Rohzucker reduzirt.[2])	**Verbrauch** von Zucker, auf Rohzucker reduzirt, überhaupt (Spalte 4 minus 5).	auf den Kopf.	
	Tonnen.					kg	
1	2	3	4	5	6	7	
1871/72	186 442	49 755	236 197	14 404	221 793	5,4	
1872/73	262 551	27 441	289 992	18 472	271 520	6,6	
1873/74	291 041	29 710	320 751	22 847	297 904	7,2	6,7
1874/75	256 412	28 447	284 859	12 013	272 846	6,5	
1875/76	358 048	21 325	379 373	57 391	321 982	7,6	
1876/77	289 423	12 935	302 358	62 195	240 163	5,6	
1877/78	378 009	8 989	386 998	99 012	287 986	6,6	
1878/79	426 155	8 449	434 604	140 697	293 907	6,7	6,3
1879/80	409 415	7 671	417 086	137 062	280 024	6,3	
9 jähriger Durchschnitt	**317 499**	**21 636**	**339 135**	**62 677**	**276 458**	**6,5**	

[1]) Ohne die bei der Produktion gewonnene Melasse, deren geringer Zuckergehalt unberücksichtigt bleiben durfte, während bei der ein- und ausgeführten Melasse ein Zuckergehalt in Rechnung gebracht ist; vergl. Anmerk. 2.

[2]) Bei Reduktion der Zuckerfabrikate (einschl. Syrup und Melasse) auf Rohzucker sind folgende Verhältnisszahlen angewandt: 100 kg Rohzucker = 100 kg Rübenzucker = 90 kg Raffinade, Kandis und anderer harter Zucker = 666 kg Melasse = 182 kg Syrup.

Vergl. im Abschnitt VI. die Uebersicht 2 über Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken und im Abschnitt XV. diejenige über die steuerliche Bedeutung des Zuckerverbrauchs.

Digitized by Google

4. Branntweinverbrauch im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1880/81.

(Für die Jahre 1870 und 1871: die definitiven Einnahmeabrechnungen über die Branntweinsteuer und die vom vormaligen Zentralbüreau des Zollvereins aufgestellten Branntweinsteuer- und Kommerzialstatistiken; für die folgenden Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 58 und S. IV. 28; Bd. XIV. S. IV. 1; Bd. XX. S. VI. 28; Bd. XXV. Juliheft 1877 S. I*; Bd. XXX. Novemberheft 1878 S. 47; Bd. XXXVII. Dezemberheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. XI. 1 und Bd. XLVIII. S. XI. 1.)

Etatsjahre (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).[1]	Muthmasslich im Reichssteuergebiet **erzeugte Branntweinmenge.**[2]	**Einfuhr** von Branntwein in das Reichssteuergebiet.[3]	**Zusammen** Spalte 2 u. 3.	**Ausfuhr** von Branntwein aus dem Reichssteuergebiet.[3]	Muthmasslicher **Verbrauch** im Reichssteuergebiet		
					überhaupt (Sp. 4 minus 5).	auf den Kopf. Liter zu 100 % Tralles.	
	1000 Hektoliter zu 100 % nach Tralles.						
1	2	3	4	5	6	7	
1870	1 739	29	1 768	614	1 154	3,8	
1871	1 630	35	1 665	479	1 186	3,9	
1872	1 721	31	1 752	268	1 484	4,8	4,3
1873	1 899	36	1 935	525	1 410	4,4	
1874	2 081	45	2 126	521	1 605	4,8	
1875	2 171	50	2 221	400	1 821	5,4	
1876	2 039	51	2 090	395	1 695	5,0	
1877/78	2 005	43	2 048	557	1 491	4,3	4,6
1878/79	2 085	43	2 128	550	1 578	4,5	
1879/80	2 038	48	2 086	606	1 480	4,2	
1880/81	2 186	37	2 223	683	1 540	4,3	
11jähriger Durchschnitt	**1 963**	**41**	**2 004**	**509**	**1 495**	**4,5**	

[1]) Die Ergebnisse des Vierteljahres vom 1. Januar bis 31. März 1877 sind unberücksichtigt geblieben.

[2]) S. oben Seite 45 Anmerkung 1.

[3]) Für die Jahre von 1872 ab (für 1870 und 1871 enthalten die oben angegebenen Quellen die erforderlichen Angaben) ist die Einfuhr von Branntwein aus den nicht zum Reichssteuergebiet gehörigen Zollvereinsstaaten nach den Jahresbeträgen der erhobenen Uebergangssteuer bezw. Ausgleichungsabgabe, die Einfuhr vom Zollauslande dagegen aus den im Reichssteuergebiet aufgekommenen Zollerträgen annähernd berechnet und bei der letzteren zugleich angenommen, dass der ausländische Branntwein im Durchschnitt einen Alkoholgehalt von 75% nach Tralles besitzt. Die Berechnung der Ausfuhr gründet sich auf die Beträge der Steuerrückvergütungen.

Vergl. im Abschnitt VI. die Uebersichten 3 A. und B. über die technische Entwickelung der Branntweinbrennerei und die Branntweinerzeugung und im Abschnitt XV. diejenige über die steuerliche Bedeutung des Branntweinverbrauchs.

Digitized by Google

5. Bierverbrauch im Deutschen Reich (ohne die Zollausschlüsse) für die Etatsjahre 1872 bis 1880/81.

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 14 und S. IV. 1; Bd. XIV. S. III. 66; Bd. XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Augustheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 11; Bd. XXXVII. Novemberheft 1879 S. I*; Bd. XLIII. S. XI. 29 und Bd. XLVIII. S. X. 153.)

Etatsjahre.[1]	Biergewinnung.[2]	Einfuhr von Bier.[3]	Zusammen Spalte 2 und 3.	Ausfuhr von Bier.[3]	Muthmasslicher Verbrauch überhaupt (Spalte 4 minus 5).	Muthmasslicher Verbrauch auf den Kopf.
	1000 Hektoliter.					Liter.
1	2	3	4	5	6	7
1872	33 545	53	33 598	295	33 303	81,4
1873	37 589	71	37 660	290	37 370	90,4
1874	38 794	99	38 893	321	38 572	92,4
1875	39 536	119	39 655	388	39 267	93,1
1876	39 457	132	39 589	572	39 017	91,5
1877/78	38 869	115	38 984	659	38 325	88,9
1878/79	(1 38 757	103	38 860	676	38 184	87,6
1879/80	37 184	87	37 271	680	36 591	83,0
1880/81	38 497	120	38 617	1 092	37 525	84,2
9 jähriger Durchschnitt	**38 025**	**100**	**38 125**	**552**	**37 573**	**88,0**

[1]) Die Angaben beziehen sich für das Reichssteuergebiet auf die Etatsjahre des Reichs (dabei ist das Vierteljahr vom 1. Januar bis 31. März 1877 unberücksichtigt geblieben); für Bayern auf die Kalenderjahre 1872 bis 1880; für Württemberg auf die dortigen Finanzjahre 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78, sodann (für 1878/79) auf die 9 Monate 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (wobei jedoch für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht ist), endlich auf die Etatsjahre 1. April 1879/80 und 1. April 1880/81; für Baden auf die Steuerjahre vom 1. Dezember 1871 bis 30. November 1872 u. s. w. bis 30. November 1880.

[2]) Für die Darstellung der gesammten Biergewinnung sind die in der Uebersicht C. auf S. 47 mitgetheilten Produktionsmengen der einzelnen Braunsteuergebiete addirt. Dabei wurde für die Jahre 1872 bis 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung daselbst mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von im Jahre: 600 000 hl, im Halbjahre 1878: 300 000 hl gemacht.

[3]) Die Zahlen für die Ein- und Ausfuhr sind den in der »Statistik des Deutschen Reichs« enthaltenen Jahresnachweisen über den auswärtigen Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets entnommen; dabei sind jedoch seit 1877/78 die Ergebnisse des ersten Quartals des betreffenden Kalenderjahres in Abzug, dagegen die Ergebnisse des ersten Quartals des folgenden Kalenderjahres in Zugang gebracht. (Diese Berechnung hat kleine Abweichungen von der entsprechenden Uebersicht im vorigen Jahrgange des statistischen Jahrbuchs zur Folge gehabt.) Die in der vorgedachten Quelle nachgewiesenen Gewichte sind, soweit erforderlich, unter Annahme einer Durchschnittstara von 24 % in netto und sodann unter der weiteren Annahme, dass 1 hl Bier ohne Fass ein Gewicht von 100 kg habe, in Mass umgerechnet.

Vergl. im Abschnitt VI. die Uebersichten 4 A. B. C. über die Biergewinnung und im Abschnitt XV. diejenige über die steuerliche Bedeutung des Bierverbrauchs.

Digitized by Google

6. Roheisen-Verbrauch im deutschen Zollgebiet für die 20 Jahre 1861 bis 1880.

(Ueber die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten vergl. Seite 27; über die Ein- und Ausfuhr vergl. bis zum Jahre 1871 die Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins, von 1872 ab: Statistik des Deutschen Reichs Band III. IV. IX. X. XVI. XXII. XXVII. XXXII. XXXIX. XLV. und XLIX.)

Vorbemerkung. Schleswig-Holstein ist zum Zollgebiete erst im Jahre 1867, Mecklenburg 1868, Elsass-Lothringen zu Anfang 1872 hinzugetreten (vergl. Vorbemerkung 1 auf Seite 27). Die Produktionserhebung (Spalte 2) ist zwar seit 1871 auch auf die Zollausschlüsse ausgedehnt, in denselben findet indess eine Produktion an Roheisen, Zink und Blei, sowie an Stein- und Braunkohlen nicht statt.

Roheisen in Masseln und Gusswaaren im deutschen Zollgebiet.

Jahr.	Masseln.[1]				Gusswaaren aus Erzen.[2] Produktion.	Verbrauch an Roheisen[3]		
	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch.		im Ganzen.	auf den Kopf.	
	Tonnen.						kg	
1	2	3	4	5	6	7	8	
1861	542 471	132 440	5 096	669 815	49 122	718 937	20,8	
1862	645 693	152 815	13 127	785 381	50 657	836 038	24,0	
1863	752 972	155 209	13 030	895 151	59 583	954 734	27,0	26,5
1864	847 650	110 830	13 874	944 606	57 007	1 001 613	28,0	
1865	933 437	179 337	10 418	1 102 356	54 755	1 157 111	32,1	
1866	996 738	140 469	20 606	1 116 601	50 216	1 166 817	32,2	
1867	987 163	116 914	29 621	1 074 456	126 443	1 200 899	32,8	
1868	1 200 188	132 592	98 179	1 234 601	64 160	1 298 761	34,2	35,4
1869	1 356 965	189 837	102 362	1 444 440	56 065	1 500 505	38,8	
1870	1 345 520	229 422	110 563	1 464 379	45 603	1 509 982	38,8	
1871	1 491 478	440 634	111 838	1 820 274	72 205	1 892 479	48,4	
1872	1 927 062	662 981	150 857	2 439 186	61 333	2 500 519	61,1	
1873	2 174 058	744 121	154 368	2 763 811	66 516	2 830 327	68,5	57,4
1874	1 856 311	550 467	222 501	2 184 277	49 951	2 234 228	53,5	
1875	1 981 735	625 645	339 192	2 268 188	47 654	2 315 842	54,9	
1876	1 801 457	583 858	306 825	2 078 490	44 888	2 123 378	49,8	
1877	1 884 107	541 864	365 625	2 060 346	34 064	2 094 410	48,6	
1878	2 108 034	484 679	418 916	2 173 797	28 651	2 202 448	50,5	51,6
1879	2 190 003	388 657	433 674	2 144 986	25 761	2 170 747	49,2	
1880	2 675 717	237 916	287 529	2 626 104	36 874	2 662 978	59,8	

[1]) Die Angaben über die Ein- und Ausfuhr umfassen neben Roheisen zugleich altes Bruch-eisen und bis zum Jahre 1879 auch schlackenhaltiges Luppeneisen. Da letzteres in den Verkehrsnachweisungen von 1868 bis zum 1. Oktober 1873 in einer Position mit Rohstahl in Blöcken aufgeführt ist (Pos. 6b. Anmerkung 2 des Zolltarifs), so wurde für diese Periode die Hälfte der unter der genannten Position verzeichneten Gesammtmenge in die Uebersicht aufgenommen. Für 1880 ist die Menge des ein- und ausgeführten schlackenhaltigen Luppeneisens nicht speziell nachgewiesen.

[2]) Die ein- und ausgeführten Gusswaaren aus Erzen (Gusswaaren 1. Schmelzung) werden in den Ein- und Ausfuhr-Uebersichten in der Position »ganz grobe Gusswaaren in Oefen, Platten, Gittern etc.« mit nachgewiesen. Da wegen mangelnder Anhaltspunkte eine Ausscheidung der Gusswaaren 1. Schmelzung unmöglich war, und die Differenz zwischen der Ein- und Ausfuhr dieser Waaren jedenfalls nicht so erheblich ist, dass sie die Verbrauchsziffer wesentlich beeinflussen könnte, so ist der auswärtige Verkehr in Gusswaaren hier unberücksichtigt geblieben.

[3]) D. i. nicht nur zum Konsum, sondern auch zur Ausfuhr in Fabrikaten.

Digitized by Google

7. Verbrauch von Zink, Blei, Stein- und Braunkohlen im deutschen Zollgebiet für die Jahre 1866 bis 1880.

(Siehe die Quellenangabe und Vorbemerkung zu 6. S. 132.)

Jahr.	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch im deutschen Zollgebiet	
				im Ganzen.	auf den Kopf. kg
	Tonnen.				
1	2	3	4	5	6
Zink.[1]					
1866	60 221	3 375	40 766	22 830	0,63
1867	63 873	4 358	45 092	23 139	0,63
1868	66 132	4 438	39 566	31 004	0,82 0,76
1869	69 851	4 632	44 867	29 616	0,77
1870	63 980	3 925	30 488	37 417	0,96
1871	58 297	4 000	36 791	25 506	0,65
1872	58 386	5 200	29 038	34 548	0,84
1873	62 755	3 510	33 410	32 855	0,79 0,85
1874	70 426	4 480	35 654	39 252	0,94
1875	74 337	4 335	36 929	41 743	0,99
1876	83 227	5 900	42 745	46 382	1,09
1877	94 996	4 825	49 830	49 991	1,16
1878	94 954	3 780	44 441	54 293	1,25 1,19
1879	96 757	3 760	54 919	45 598	1,03
1880	99 646	3 990	40 622	63 014	1,41
Blei (Blockblei).[1, 2]					
1871	53 618	4 836	19 921	38 533	0,99
1872	53 550	6 231	21 666	38 115	0,93
1873	60 427	6 627	28 256	38 798	0,94 0,97
1874	65 056	4 304	29 330	40 030	0,96
1875	65 465	4 703	26 355	43 813	1,04
1876	71 477	3 229	32 779	41 927	0,98
1877	76 656	3 005	32 468	47 193	1,09
1878	79 482	2 987	47 308	35 161	0,81 0,97
1879	82 362	4 019	43 360	43 021	0,98
1880	85 928	2 615	45 419	43 124	0,97
Steinkohlen.[3]					
1872	33 306 418	2 267 849	3 819 789	31 754 478	776
1873	36 392 280	1 456 497	4 020 812	33 827 965	818 806
1874	35 918 614	1 808 935	4 196 629	33 530 920	803
1875	37 436 368	1 876 286	4 523 020	34 789 634	825
1876	38 454 428	2 104 282	5 287 665	35 271 045	828
1877	37 529 549	2 026 212	5 009 206	34 546 555	801
1878	39 589 778	1 930 889	5 825 340	35 695 327	819 850
1879	42 025 687	1 893 747	6 012 033	37 907 401	860
1880	46 973 566	2 058 768	7 236 466	41 795 868	938
Braunkohlen.[3]					
1872	9 018 048	1 016 734	19 729	10 015 053	245
1873	9 752 914	1 488 172	17 611	11 223 475	272 281
1874	10 739 532	2 011 547	15 092	12 735 987	305
1875	10 367 686	2 415 704	11 208	12 772 182	303
1876	11 096 034	2 431 523	17 336	13 510 221	317
1877	10 700 334	2 463 457	9 032	13 154 759	305
1878	10 930 121	2 596 735	6 271	13 520 585	310 320
1879	11 445 029	2 859 326	7 706	14 296 649	324
1880	12 144 469	3 081 269	19 215	15 206 523	341

[1] Die Vergleichung der Produktion mit der Ein- und Ausfuhr leidet bei Zink und Blei dadurch, dass die Verkehrsnachweisungen neben rohem Zink bezw. Blei auch altes Bruchzink bezw. Bruchblei umfassen.

[2] Da vor dem Jahre 1871 die Nachweisung über die Produktion von Blockblei mit derjenigen über Kaufglätte untrennbar verbunden ist, konnte die Verbrauchsberechnung rückwärts nicht weiter ausgedehnt werden.

[3] In den Verkehrsnachweisungen vor dem Jahre 1872 werden Stein- und Braunkohlen nur summarisch mit Koaks, Torf und Torfkohlen aufgeführt. Die Verbrauchsberechnung musste daher rückwärts mit dem Jahre 1872 abschliessen.

Digitized by Google

8. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im deutschen Zollgebiet[1]) für die 20 Jahre 1861 bis 1880.

(Die Angaben sind bis zum Jahre 1871 den Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins und dann der Statistik des Deutschen Reichs Bd. III., IX., XVI., XXII., XXVII., XXXII., XXXIX., XLV., XLIX. entnommen.)

Jahr.	Verbrauch im deutschen Zollgebiet. Tonnen netto.	auf den Kopf. kg	Verbrauch im deutschen Zollgebiet. Tonnen netto.	auf den Kopf. kg	Verbrauch im deutschen Zollgebiet. Tonnen netto.	auf den Kopf. kg	Verbrauch im deutschen Zollgebiet. Fass.	auf den Kopf. kg	Verbrauch im deutschen Zollgebiet. Tonnen netto.	auf den Kopf. kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Kaffee, roher.		**Thee.**		**Reis,** polirt u. unpol.		**Heringe,** gesalzene.		Frische **Südfrüchte.**	
1861	72 478		742		34 337		335 084		2 767	
1862	67 414		565		28 089		420 140		2 986	
1863	66 804	1,98	637	0,02	28 507	0,85	485 283	1,76	3 468	0,09
1864	69 942		568		29 176		408 730		3 343	
1865	72 758		668		30 107		420 167		3 589	
1866	72 053		652		31 127		407 291		3 755	
1867	76 846		672		36 886		428 411		3 541	
1868	84 691	2,20	744	0,02	42 527	1,11	508 868	2,02	3 657	0,10
1869	83 281		815		43 085		646 437		3 925	
1870	97 263		857		55 116		543 844		3 856	
1871	85 440		937		59 597		543 173		4 349	
1872	92 430		938		52 126		687 008		5 587	
1873	98 100	2,27	1 028	0,03	70 041	1,55	771 670	2,50	6 063	0,14
1874	89 785		1 071		71 677		770 258		6 176	
1875	100 490		1 117		65 643		649 333		6 984	
1876	106 211		1 162		74 628		701 138		7 455	
1877	95 699		1 382		64 961		663 382		8 645	
1878	99 311	2,33	1 403	0,03	65 232	1,66	719 928	2,38	7 383	0,18
1879	111 424		2 096		82 764		638 313		7 964	
1880	94 183		862		73 912		735 688		7 400	
	Mandeln, Korinthen u. Rosinen, getrocknete **Datteln, Feigen** etc.		Ausländische **Gewürze.**		**Petroleum.**		Rohe **Baumwolle.**[2]) Tonnen netto.		**Jute.**[2])	
1861	8 790		3 376		.	.	73 597		.	.
1862	9 227		3 098		.	.	37 877		.	.
1863	10 073	0,28	3 426	0,10	.	.	39 787	1,33	.	.
1864	10 723		3 705		.	.	36 487		.	.
1865	10 824		3 934		.	.	46 411		.	.
1866	10 544		3 176		32 589		57 277		1 020	
1867	10 424		3 652		60 526		66 659		1 328	
1868	11 301	0,31	3 671	0,09	72 001	1,87	72 478	1,81	1 881	0,06
1869	14 041		3 504		91 114		64 103		3 071	
1870	11 388		3 556		95 948		80 886		3 332	
1871	14 561		3 717		124 613		112 153		3 905	
1872	15 991		3 777		120 677		111 004		4 946	
1873	18 958	0,43	4 225	0,10	171 888	3,76	117 846	2,84	6 024	0,15
1874	18 991		4 156		154 788		126 782		7 274	
1875	19 425		4 762		200 554		114 162		9 040	
1876	20 382		4 651		211 846		134 981		11 554	
1877	17 186		4 705		249 903		116 681		11 804	
1878	19 030	0,42	5 184	0,12	250 475	5,40	111 068	2,86	15 242	0,32
1879	19 008		6 776		251 705		123 280		14 339	
1880	16 945		3 956		212 470		136 736		17 319	

[1]) Die Verbrauchszahlen bezeichnen den Ueberschuss der Einfuhr über die Ausfuhr im besonderen Waarenverkehr (freien Verkehr). Bei Kaffee beziehen sie sich für die Zeit von 1861 bis 30. Juni 1865 auf den Verbrauch von rohem K. und K.-Surrogaten aller Art, sodann bis 1871 einschl. auf den Verbrauch von rohem K. und K.-Surrogaten, ausser gebranntor oder gemahlener Cichorie, später nur auf den Verbrauch von rohem K. Die Ausfuhr von K.-Surrogaten (vergl. Statist. Jahrbuch II. Jahrg. S. 83) besteht überwiegend aus gebrannter und gemahlener Cichorie, die Einfuhr hiervon ist verhältnissmässig gering. — Bei Mandeln, Korinthen, Rosinen etc. enthalten die Zahlen bis zum 30. Juni 1865 auch den Verbrauch von geniessbaren Kastanien (Maronen). — Bei Petroleum, bis 7. Juli 1879 zollfrei, und bei den zollfreien Artikeln Rohbaumwolle und Jute ist bis zu dem erwähnten Tage bezw. bis Ende 1879 unter den Mengen der Einfuhr und Ausfuhr grösstentheils auch die Durchfuhr durch das Zollgebiet enthalten und die Ausfuhr bis Ende 1879 nur unvollständig ermittelt worden.

[2]) Verbrauch zur Erzeugung von Halb- und Ganzfabrikaten für den innern Konsum und die Ausfuhr.

Digitized by Google

9. Verbrauch von baumwollenen Garnen im deutschen Zollgebiet für die Jahre 1854 bis 1880.

(Vergl. die Quellenangabe zu 8. S. 134.)

Jahr. [1]	Inländische Garnerzeugung [2]		Einfuhr	Ausfuhr [2]	Garnverbrauch [3] (Sp. 2 + 4 — Sp. 5)	
	im Ganzen.	auf den Kopf.	baumwollener Garne.		im Ganzen.	auf den Kopf.
	Tonnen.	kg	Tonnen netto.	Tonnen netto.	Tonnen.	kg
1	2	3	4	5	6	7
1854	30 317	0,85	27 258	1 577	55 998	1,61
1855	24 918		26 203	1 909	49 212	
1856	31 682		26 160	2 624	55 218	
1857	29 887	1,11	28 459	2 255	56 091	1,83
1858	32 760		29 147	2 123	59 784	
1859	38 314		23 153	2 030	59 437	
1860	53 473	1,71	23 800	2 262	75 011	2,29
1861	58 877		23 193	3 001	79 069	
1862	30 301	0,90	13 493	2 367	41 427	1,09
1863	31 829		8 070	3 168	36 731	
1864	29 189		6 971	3 293	32 867	
1865	37 128	1,45	9 924	3 496	43 556	1,75
1866	45 822		12 728	3 391	55 159	
1867	53 327		14 654	3 861	64 120	
1868	57 983		17 117	4 377	70 723	
1869	51 282		15 684	3 154	63 812	
1870	64 709	2,27	14 304	3 073	75 940	2,67
1871	89 722		21 733	3 711	107 744	
1872	88 803		22 858	5 513	106 148	
1873	94 277		21 949	4 308	111 918	
1874	101 426		20 971	4 452	117 945	
1875	91 330		20 879	7 738	104 471	
1876	107 985	2,24	23 275	8 531	122 729	2,49
1877	93 345		18 338	9 170	102 513	
1878	88 854		18 425	11 568	95 711	
1879	98 624		21 564	9 524	110 664	
1880	109 389	2,45	13 132	11 584	110 937	2,49

[1] Wegen der im Laufe der Zeit stattgehabten Veränderungen des Zollgebiets vergl. Vorbemerkung 2 auf S. 90.

[2] Die inländische Garnerzeugung (Spalte 2) ist durch Abzug von 20 % Abfall von den Summen des Ueberschusses der Einfuhr roher Baumwolle über die Ausfuhr solcher berechnet, und zwar im Verhältniss von 100 (rohe Baumwolle) zu 80 (Garn). Die Nettogewichte der Sp. 5 sind bis Ende 1879 durch Abzug von 12 % Tara aus den bekannten Bruttogewichten ermittelt, später unmittelbar erhoben worden.

[3] D. i. Verbrauch hauptsächlich zur Erzeugung von Fabrikaten für den innern Konsum und die Ausfuhr.

Digitized by Google

XI. Die Wahlen zum deutschen Reichstage.

(Für die vier ersten Legislaturperioden: Statistik des Deutschen Reichs Bd. XIV. S. V. 1; Bd. XXXVII, Juniheft 1879, S. 1; für die fünfte Legislaturperiode: Reichstags-Drucksache Session 1881 No. 64 und Akten des Statistischen Amts).

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die					
	1. Legislatur-Periode (1871).[1]		2. Legislatur-Periode (1874).	3. Legislatur-Periode (1877).	4. Legislatur-Periode (1878).	5. Legislatur-Periode (1881).
	Wirkliche Ergebnisse.	Mit Einrechnung der Ergebnisse von 1874 in Elsass-Lothringen.				
1	2	3	4	5	6	7
Bevölkerung[2]	39 460 412	41 010 150		42 727 360		45 234 061
Wahlberechtigte Wähler	7 656 273	7 975 750	8 523 446	8 943 028	9 128 305	9 090 384
auf 100 Einwohner	19,4	19,4	20,8	20,9	21,4	20,1
Ergebnisse der ersten ordentlichen Wahlen.						
Abgegebene Stimmen gültige	3 884 803	4 126 705	5 190 254	5 401 021	5 760 947	5 097 760
Abgegebene Stimmen ungültige	19 038	21 290	29 576	21 626	20 049	20 572
Von den gültigen Stimmen kommen auf Kandidaten folgender Partei:						
(Deutsch-) Konservativ	549 661	549 661	359 959	526 039	749 494	830 807
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	346 845	346 845	375 523	426 637	785 855	379 293
Liberale Reichspartei	273 857	273 857	53 853	—	—	—
Liberal ohne nähere Bezeichnung / Nationalliberal	1 171 543	1 176 615	1 542 501	134 811 / 1 469 527	156 117 / 1 330 643	120 501 / 642 718
Liberale Vereinigung	—	—	—	—	—	412 702
(Deutsche) Fortschrittspartei	342 409	342 409	447 538	417 824	385 084	649 286
Zentrum	724 837	724 837	1 445 948	1 341 295	1 328 073	1 182 873
Polen	176 342	176 342	198 442	216 157	210 062	194 894
Sozialdemokraten	123 975	124 655	351 952	493 288	437 158	311 961
Volkspartei	18 741	18 741	21 739	44 894	66 138	103 422
Welfen, Autonomisten, Partikularist.	60 858	106 535	137 757	148 072	150 963	92 504
Elsässer	—	188 868	188 868	149 147	130 494	147 191
Dänen	18 221	18 221	19 856	17 277	16 145	14 398
Unbestimmt und zersplittert	77 514	79 119	46 318	16 053	14 721	15 210
Auf 100 Wahlberechtigte kommen abgegebene Stimmen	51,0	52,0	61,2	60,6	63,3	56,3
Von 100 abgegebenen Stimmzetteln sind ungültig	0,5	0,5	0,6	0,4	0,3	0,4
Von 100 gültigen Stimmen kommen auf Kandidaten folgender Partei:						
(Deutsch-) Konservativ	14,1	13,3	7,0	9,8	13,0	16,3
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	8,9	8,4	7,2	7,9	13,6	7,5
Liberale Reichspartei	7,0	6,6	1,0	—	—	—
Liberal ohne nähere Bezeichnung / Nationalliberal	30,2	28,5	29,7	2,5 / 27,2	2,7 / 23,1	2,4 / 12,6
Liberale Vereinigung	—	—	—	—	—	8,1
(Deutsche) Fortschrittspartei	8,8	8,3	8,6	7,7	6,7	12,7
Zentrum	18,7	17,6	27,9	24,8	23,1	23,2
Polen	4,5	4,3	3,8	4,0	3,6	3,8
Sozialdemokraten	3,2	3,0	6,8	9,1	7,6	6,1
Volkspartei	0,5	0,5	0,4	0,8	1,1	2,0
Welfen, Autonomisten, Partikularist.	1,6	2,6	2,7	2,8	2,6	1,8
Elsässer	—	4,6	3,6	2,8	2,3	2,9
Dänen	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
Unbestimmt und zersplittert	2,0	1,9	0,9	0,3	0,3	0,3

[1] Bei den Reichstagswahlen von 1871 gehörte Elsass-Lothringen noch nicht zum Deutschen Reich, und die Ergebnisse dieser Wahlen im Ganzen sind daher mit denjenigen der späteren nicht strenge vergleichbar. Eine bessere Vergleichbarkeit ist durch die Zahlen in Spalte 3 erreicht worden, bei welchen zu diesem Zwecke die Ergebnisse der Wahlen in Elsass-Lothringen vom Jahre 1874 denjenigen im übrigen Reich vom Jahre 1871 hinzugerechnet sind.

[2] Für die Wahljahre 1871 und 1874 nach der Volkszählung von 1871, für die Wahljahre 1877 und 1878 nach derjenigen von 1875, für das Wahljahr 1881 nach derjenigen von 1880.

Digitized by Google

Noch: XI. Die Wahlen zum deutschen Reichstage.

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die					
	1. Legislatur-Periode (1871).		2. Legislatur-Periode (1874).	3. Legislatur-Periode (1877).	4. Legislatur-Periode (1878).	5. Legislatur-Periode (1881).
	Wirkliche Ergebnisse.	Mit Einrechnung der Ergebnisse von 1874 in Elsass-Lothringen.				
1	2	3	4	5	6	7
Ergebnisse der entscheidenden Wahlen.						
Abgegebene Stimmen { gültige	3 892 397	4 134 299	5 259 155	5 535 785	5 811 159	5 301 242
Abgegebene Stimmen { ungültige	17 630	19 882	29 030	21 989	20 684	23 512
Von den gültigen Stimmen kommen auf Kandidaten folgender Partei:						
(Deutsch-) Konservativ	547 862	547 862	365 672	540 103	734 367	806 788
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	363 025	363 025	370 422	437 663	790 903	393 529
Liberale Reichspartei	266 652	266 652	56 015	—	—	—
Liberal ohne nähere Bezeichnung / Nationalliberal	1 204 297	1 209 369	1 616 440	149 128 / 1 569 131	158 981 / 1 407 637	145 287 / 694 260
Liberale Vereinigung	—	—	—	—	—	466 406
(Deutsche) Fortschrittspartei	352 949	352 949	479 151	432 291	394 381	722 095
Zentrum	696 586	696 586	1 443 170	1 329 036	1 291 803	1 149 449
Polen	176 072	176 072	199 273	219 159	213 239	196 471
Sozialdemokraten	117 893	118 573	340 078	481 008	420 662	335 307
Volkspartei	19 439	19 439	23 908	54 700	81 013	119 777
Welfen, Autonomisten, Partikularist.	64 336	110 013	127 402	147 164	155 236	94 409
Elsässer	—	188 868	188 868	149 147	134 709	150 119
Dänen	18 221	18 221	12 120	12 802	16 145	14 470
Unbestimmt und zersplittert	65 065	66 670	36 636	14 153	12 083	12 875
Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:						
(Deutsch-) Konservativ	57	57	22	40	59	50
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	37	37	33	38	57	28
Liberale Reichspartei	30	30	3	—	—	—
Liberal ohne nähere Bezeichnung / Nationalliberal	125	125	155	13 / 128	10 / 99	1 / 46
Liberale Vereinigung	—	—	—	—	—	46
(Deutsche) Fortschrittspartei	46	46	49	35	26	60
Zentrum	63	63	91	93	94	100
Polen	13	13	14	14	14	18
Sozialdemokraten	2	2	9	12	9	12
Volkspartei	1	1	1	4	3	9
Welfen, Autonomisten, Partikularist.	7	7	4	9	14	10
Elsässer	—	15	15	10	11	15
Dänen	1	1	1	1	1	2
Auf Abgeordnete gefallene Stimmen	2 530 140	2 713 361	3 566 280	3 567 228	3 735 495	3 417 647
Darunter auf Abgeordnete folgender Partei:						
(Deutsch-) Konservativ	318 864	318 864	127 416	262 937	442 092	353 971
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	244 546	244 546	266 858	315 321	499 689	224 995
Liberale Reichspartei	211 157	211 157	26 675	—	—	—
Liberal ohne nähere Bezeichnung / Nationalliberal	849 280	849 280	1 230 116	125 097 / 1 064 227	108 226 / 871 590	11 523 / 362 204
Liberale Vereinigung	—	—	—	—	—	370 693
(Deutsche) Fortschrittspartei	255 705	255 705	375 742	277 812	268 425	553 917
Zentrum	457 458	457 458	1 078 386	1 004 958	1 012 354	934 569
Polen	120 452	120 452	142 914	153 669	153 513	173 278
Sozialdemokraten	13 219	13 219	80 769	111 211	101 994	118 960
Volkspartei	3 758	3 758	7 185	42 414	33 997	79 568
Welfen, Autonomisten, Partikularist.	43 293	43 293	35 067	83 907	119 897	70 495
Elsässer	—	183 221	183 221	114 980	113 727	149 060
Dänen	12 408	12 408	11 931	10 695	9 991	14 414

Digitized by Google

Noch: XI. Die Wahlen zum deutschen Reichstage.

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die 1. Legislatur-Periode (1871). Wirkliche Ergebnisse.	1. Legislatur-Periode (1871). Mit Einrechnung der Ergebnisse von 1874 in Elsass-Lothringen.	2. Legislatur-Periode (1874).	3. Legislatur-Periode (1877).	4. Legislatur-Periode (1878).	5. Legislatur-Periode (1881).
1	2	3	4	5	6	7
Noch: Ergebnisse der entscheidenden Wahlen.						
Auf 100 Wahlberechtigte kommen abgegebene Stimmen	51,1	52,1	62,1	62,1	63,9	58,6
Von 100 abgegebenen Stimmzetteln sind ungültig	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
Von 100 gültigen Stimmen kommen auf Kandidaten folgender Partei:						
(Deutsch-) Konservativ	14,1	13,2	7,0	9,7	12,6	15,2
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	9,3	8,8	7,0	7,9	13,6	7,4
Liberale Reichspartei	6,8	6,4	1,1	—	—	—
Liberal ohne nähere Bezeichnung / Nationalliberal	30,9	29,3	30,7	2,7 / 28,3	2,7 / 24,2	2,8 / 13,1
Liberale Vereinigung	—	—	—	—	—	8,8
(Deutsche) Fortschrittspartei	9,1	8,5	9,1	7,8	6,8	13,6
Zentrum	17,9	16,8	27,4	24,0	22,2	21,7
Polen	4,5	4,3	3,8	4,0	3,7	3,7
Sozialdemokraten	3,0	2,9	6,5	8,7	7,3	6,3
Volkspartei	0,5	0,5	0,5	1,0	1,4	2,3
Welfen, Autonomisten, Partikularist.	1,7	2,7	2,4	2,7	2,7	1,8
Elsässer	—	4,6	3,6	2,7	2,3	2,8
Dänen	0,5	0,4	0,2	0,2	0,3	0,3
Unbestimmt und zersplittert	1,7	1,6	0,7	0,3	0,2	0,2
Von 100 Abgeord. gehören z. folg. Partei:						
(Deutsch-) Konservativ	14,9	14,4	5,5	10,1	14,9	12,6
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	9,7	9,3	8,3	9,6	14,4	7,1
Liberale Reichspartei	7,9	7,5	0,8	—	—	—
Liberal ohne nähere Bezeichnung / Nationalliberal	32,7	31,5	39,0	3,3 / 32,2	2,5 / 24,9	0,2 / 11,6
Liberale Vereinigung	—	—	—	—	—	11,6
(Deutsche) Fortschrittspartei	12,0	11,6	12,3	8,8	6,5	15,1
Zentrum	16,5	15,9	22,9	23,4	23,7	25,2
Polen	3,4	3,3	3,5	3,5	3,5	4,5
Sozialdemokraten	0,5	0,5	2,3	3,0	2,3	3,0
Volkspartei	0,3	0,2	0,3	1,0	0,8	2,3
Welfen, Autonomisten, Partikularist.	1,8	1,8	1,0	2,3	3,5	2,5
Elsässer	—	3,8	3,8	2,5	2,8	3,8
Dänen	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,5
Die auf die Abgeordneten gefallenen Stimmen betragen in Prozent:						
der Wahlberechtigten	33,0	34,0	41,8	39,9	40,9	37,6
d. sämmtl. abgegeb. gültigen Stimmen	65,0	65,6	67,8	64,4	64,3	64,5
Von je 100 für die betreffende Partei abgegeb. Stimmen sind auf Abgeordnete gefall. (gehör. z. Majorität):						
(Deutsch-) Konservativ	58,2	58,2	34,8	48,7	60,2	43,9
Deutsche Reichspartei (freikonserv.)	67,4	67,4	72,0	72,0	63,2	57,2
Liberale Reichspartei	79,2	79,2	47,6	—	—	—
Liberal ohne nähere Bezeichnung / Nationalliberal	70,5	70,2	76,1	83,9 / 67,8	68,1 / 62,0	7,9 / 52,2
Liberale Vereinigung	—	—	—	—	—	79,5
(Deutsche) Fortschrittspartei	72,4	72,4	78,1	64,3	68,1	76,7
Zentrum	65,7	65,7	74,7	75,6	78,4	81,3
Polen	68,4	68,4	71,7	70,1	72,0	88,2
Sozialdemokraten	11,2	11,1	23,8	23,1	24,2	35,5
Volkspartei	19,3	19,3	30,1	77,5	42,0	66,4
Welfen, Autonomisten, Partikularist.	67,3	39,4	27,5	57,0	77,2	74,7
Elsässer	—	97,0	97,0	77,1	84,4	99,3
Dänen	68,1	68,1	98,4	83,5	61,9	99,6

Digitized by Google

XII. Justizwesen.

Uebersicht der Geschäftsthätigkeit des Reichsgerichts im Jahre 1880.

(Central-Blatt für das Deutsche Reich. IX. Jahrg. 1881. S. 158—161.)

Bezirke der Oberlandesgerichte.	Berufungen und Revisionen in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, auf welche die Reichs-Civilprozessordnung Anwendung findet.[1] Es sind anhängig geworden:					Strafsachen, auf welche die Reichs-Strafprozessordnung Anwendung findet.[2] Anhängig waren:			Civil- und Strafsachen, einschl. der Injuriensachen, in welchen d. Rechtsmittel in Gemässheit der vor d. 1. Oktober 1879 in Geltung gewesenen Prozessgesetze eingelegt worden ist. Anhängig waren:					
									Civilsachen			Strafsachen		
	Ordentliche Prozesse.	Wechselprozesse.	Andere Urkundenprozesse.	Ehe- und Entmündigungssachen.	zusammen.	Vorjährige.	Diesjährige.	zusammen.	aus dem Vorjahre.	letztjährige.	zusammen.	aus dem Vorjahre.	letztjährige.	zusammen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Königsberg . . .	7	—	1	—	8	10	131	141	79	217	296	9	91	100
Marienwerder . .	9	—	—	—	9	18	133	151	91	313	404	30	36	66
Berlin (Kammerger.).	48	2	1	—	51	26	441	467	203	680	883	17	158	175
Stettin	8	—	—	—	8	17	60	77	94	223	317	4	47	51
Posen	19	—	—	1	20	12	191	203	121	313	434	13	50	63
Breslau	33	2	—	1	36	20	320	340	158	511	669	10	105	115
Naumburg . . .	32	1	—	2	35	5	204	209	120	375	495	27	45	72
Kiel	6	—	—	—	6	2	61	63	46	120	166	1	6	7
Celle	9	1	—	—	10	3	131	134	6	8	14	11	1	12
Hamm	17	1	—	—	18	7	171	178	137	501	638	20	60	80
Kassel	12	2	—	1	15	1	43	44	71	164	235	7	3	10
Frankfurt a. M.	5	—	—	—	5	5	79	84	102	172	274	—	10	10
Köln	5	2	—	1	8	1	77	78	72	75	147	4	10	14
München	9	—	—	—	9	3	109	112	11	21	32	—	—	—
Bamberg	1	—	—	—	1	2	64	66	8	10	18	—	—	—
Nürnberg	1	—	—	—	1	1	62	63	12	10	22	1	—	1
Augsburg	—	—	—	—	—	—	39	39	5	10	15	—	—	—
Zweibrücken . . .	—	—	—	—	—	—	10	10	—	2	2	—	—	—
Dresden	21	1	—	1	23	9	180	189	108	113	221	—	—	—
Stuttgart	1	—	—	—	1	1	53	54	1	6	7	—	—	—
Karlsruhe . . .	50	1	—	1	52	2	68	70	13	1	14	—	—	—
Darmstadt	41	—	—	—	41	4	33	37	11	5	16	—	—	—
Rostock	4	1	—	1	6	2	52	54	14	35	49	—	—	—
Jena	21	—	—	2	23	1	49	50	13	38	51	—	2	2
Oldenburg . . .	2	—	—	—	2	—	8	8	6	8	14	—	—	—
Braunschweig . .	13	—	—	1	14	1	4	5	3	11	14	—	—	—
Hamburg	39	1	—	1	41	5	77	82	67	107	174	—	—	—
Kolmar	6	—	—	—	6	3	33	36	9	11	20	2	1	3
Dazu: Konsulargerichte	1	—	—	—	1	—	2	2	2	10	12	—	—	—
Summa . .	**420**	**15**	**2**	**13**	**450**	**161**	**2 885**	**3 046**	**1 583**	**4 070**	**5 653**	**156**	**625**	**781**
Hiervon sind erledigt: durch Urtheil . . .						.	.	2 230	.	.	2 462	.	.	586
auf andere Weise[3]						.	.	525	.	.	1 467	.	.	167
unerledigt geblieben . . .						.	.	285	.	.	1 724	.	.	28

Ausserdem waren zu bearbeiten:	
. . . . Beschwerdesachen . . .	608
Davon erledigt:	
durch Entscheidung	477
ohne -	120
Unerledigt geblieben	11
Patentsachen	31
Davon erledigt: durch Urtheil	18
ohne -	2
Unerledigt geblieben	11

Bei der Reichsanwaltschaft waren zu bearbeiten:	
Strafsachen	3 533
Disciplinarsachen	22
Ehrengerichtliche Sachen gegen Rechtsanwälte	14
Ehesachen	26
Entmündigungssachen	—
Sonstige Civilsachen	4
Beschwerden	80
Anträge auf Entscheidung des Revisionsgerichts	109
Gesuche um Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	20

Bei d. Reichsanwaltschaft haben 2 776 Verhandlungen stattgefunden, darunter 2 725 in Strafsachen.

[1]) Mündliche Verhandlungen haben stattgefunden in Sachen aus d. vorigen Jahr: 1, aus d. laufenden Jahr: 244.

[2]) Strafsachen, für welche das Reichsgericht in erster u. letzter Instanz zuständig ist, waren 7 anhängig, wovon 5 durch Urtheil erledigt, 2 unerledigt geblieben sind.

[3]) Bei den Strafsachen (Spalte 9 bezw. 15) durch Verzicht oder sonst ohne Gerichtsbeschluss (35 bezw. 142), durch Beschluss, in welchem das Rechtsmittel für unzulässig erachtet (482 bezw. 24), oder die Unzuständigkeit des Reichsgerichts ausgesprochen ist (8 bezw. 1); bei den Civilsachen (Spalte 12) durch Entsagung, Zurückweisung oder Inkompetenz-Erklärung.

Digitized by Google

XIII. Medizinalwesen.

Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1880.

(Veröffentlichungen des Kaiserlich deutschen Gesundheitsamts. Beilage zu No. 14 Jahrgang 1878; No. 11 Jahrgang 1879; No. 17 Jahrgang 1880; No. 30 Jahrgang 1881.)

Vorbemerkungen. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in acht Bezirke (Spalte 1) getheilt; die einzelnen Bezirke umfassen die folgenden Städte mit mehr als 15 000 Einwohnern:

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Danzig, Stettin, Lübeck, Kiel, Rostock, Elbing, Schwerin i. M., Stralsund, Flensburg, Stargard i. Pr., Thorn, Memel, Tilsit, Stolp, Greifswald, Insterburg, Graudenz (1877: 14 822 Einwohner);
2. Oder- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Landsberg a. W., Schweidnitz, Beuthen i. O.-Schl., Neisse, Gross-Glogau, Ratibor, Brieg;
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin, Leipzig, Magdeburg, Halle a. S., Frankfurt a. O., Görlitz, Potsdam, Spandau, Brandenburg a. H., Charlottenburg, Neustadt-Magdeburg, Guben, Kottbus, Dessau, Zeitz, Preuzlau, Burg;
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg einschl. Vororte, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Münster, Osnabrück, Bielefeld, Hildesheim, Celle, Lüneburg, Oldenburg, Harburg, Minden;
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Barmen, Düsseldorf, Elberfeld, Aachen, Krefeld, Dortmund, Essen, Duisburg, München-Gladbach, Koblenz, Bonn, Bochum, Remscheid, Hagen, Trier, Viersen, Wesel, Witten, Hamm, Mülheim a. Rh., Iserlohn, Rheydt, Oberhausen, Neuss, Eschweiler (Nachweisungen fehlen), Mülheim a. d. R., Solingen;
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Zwickau, Plauen, Halberstadt, Bamberg, Nordhausen, Freiberg i. S., Gotha, Altenburg, Glauchau, Meerane, Gera, Mühlhausen i. Th., Zittau, Bayreuth, Hof, Crimmitschau, Weimar, Bernburg, Göttingen, Aschersleben, Quedlinburg, Weissenfels, Eisenach, Naumburg a. S., Coburg;
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Strassburg i. E., Mülhausen i. E. (Nachweisungen fehlen), Mainz, Mannheim, Karlsruhe, Wiesbaden, Metz, Darmstadt, Freiburg i. B., Offenbach, Pforzheim, Colmar, Heidelberg, Kaiserslautern, Hanau, Worms, Baden-Baden (1877: 11 828, 1878: 11 828, 1879: 11 746, 1880: 11 927 Einwohner);
8. Süddeutsches Hochland: München, Stuttgart, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ulm, Fürth, Heilbronn, Esslingen, Cannstatt, Reutlingen, Erlangen (1877: 14 012, 1878: 14 148, 1879: 14 572, 1880: 14 876 Einwohner).

Deutsches Reich bezw. Bezirke desselben.	I. Einwohnerzahl.	II. Gestorbene überhaupt, ohne die Todtgeborenen.	III. Todesursachen. (Fortsetzung s. folgende Seite.)							
			Pocken.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rachen-Diphtherie und Halsbräune (Croup).	Keuchhusten.	Unterleibstyphus (Gastr. Fieber und Nervenfieber).	Flecktyphus.	Cholera.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Deutsches Reich . . 1877	7 262 806	196 026	42	2 179	4 452	7 523	3 331	3 325	114	5
Deutsches Reich . . 1878	7 451 536	201 130	33	1 628	4 339	7 906	2 718	3 566	223	1
Deutsches Reich . . 1879	7 611 294	202 112	60	2 144	3 424	7 159	3 021	3 104	202	7
Deutsches Reich . . 1880	7 894 001	213 740	135	2 760	4 464	7 349	3 005	3 420	209	6
Im Jahre 1880 nach Bezirken.										
1. Ostsee-Küstenland . . .	760 334	20 515	36	271	299	942	259	465	73	—
2. Oder- u. Warthe-Gebiet	575 969	17 230	51	262	304	391	301	364	32	—
3. Sächs.-Märk. Tiefland .	1 815 518	51 674	18	720	1 058	1 936	515	820	27	—
4. Nordsee-Küstenland . .	1 033 822	25 783	3	452	616	681	420	340	46	1
5. Niederrhein. Niederung	1 182 324	32 440	12	311	1 507	1 008	674	618	21	1
6. Mitteldeutsch. Gebirgsl.	1 060 483	27 737	10	460	246	1 023	375	383	1	1
7. Oberrhein. Niederung .	778 259	18 386	2	96	237	505	260	199	8	—
8. Süddeutsches Hochland	1687 292	0 19 975	3	188	197	863	201	231	1	3

[1]) Die Zahlen der Stadt Erlangen umfassen die den Wochenberichten (vom 28. Dezember 1879 bis 1. Januar 1881 incl.) entnommenen Angaben, da ein Ergänzungsnachweis nicht eingegangen ist.

Digitized by Google

Noch: **Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1880.**

Deutsches Reich bezw. Bezirke desselben.	Noch: III. Todesursachen (Fortsetzung siehe hierunter).									
	Ruhr.	Kindbettfieber (Puerperalf.).	Andere Infections-Krankheiten.	Lungenschwindsucht.	Andere akute Erkrankungen der Athmungsorgane.	Apoplexie (Schlagfluss).	Akuter Gelenkrheumatismus.	Darmkatarrh und Enteritis.	Brechdurchfall.
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Deutsches Reich . . 1877	541	1 115	883	27 027	18 710	6 958	371	9 985	8 259
Deutsches Reich . . 1878	403	1 076	717	27 378	20 527	6 842	337	11 655	8 513
Deutsches Reich . . 1879	247	1 169	760	27 271	20 308	6 939	342	10 807	8 668
Deutsches Reich . . 1880	418	1 027	877	27 298	21 347	6 788	314	13 058	10 523
Im Jahre 1880 nach Bezirken.									
1. Ostsee-Küstenland . . .	47	141	144	1 868	2 161	697	35	804	1 347
2. Oder- u. Warthe-Gebiet	58	54	44	1 469	1 192	542	29	1 065	509
3. Sächs.-Märk. Tiefland .	179	251	289	6 152	4 876	1 486	66	3 650	4 737
4. Nordsee-Küstenland . .	34	154	48	3 806	2 797	861	41	1 118	1 127
5. Niederrhein. Niederung .	37	164	121	5 511	3 696	920	32	966	1 034
6. Mitteldeutsch. Gebirgsl.	41	118	83	3 320	2 071	971	50	1 377	620
7. Oberrhein. Niederung . .	2	75	69	2 785	2 620	787	44	1 746	446
8. Süddeutsches Hochland .	20	70	79	2 387	1 934	524	17	2 332	703

	Noch: III. Todesursachen.				IV. Gestorbene (ohne Todtgeborene) von 1000 der Bevölkerung.	V. Von 100 Gestorbenen starben an		
	Alle übrigen Krankheiten.	Durch Verunglückung oder nicht näher konstatirte gewaltsame Einwirkung.	Durch Selbstmord.	Durch Todtschlag.		Pocken.	Masern und Rötheln.	Scharlach.
	21	22	23	24	25	26	27	28
Deutsches Reich . . 1877	95 888	2 975	2 188	155	26,99	0,02	1,11	2,27
Deutsches Reich . . 1878	98 148	2 655	2 332	133	26,99	0,02	0,81	2,16
Deutsches Reich . . 1879	101 261	2 731	2 369	119	26,55	0,03	1,06	1,69
Deutsches Reich . . 1880	105 425	2 756	2 435	126	27,08	0,06	1,29	2,09
Im Jahre 1880 nach Bezirken.								
1. Ostsee-Küstenland . . .	10 296	365	256	9	26,98	0,17	1,32	1,46
2. Oder- u. Warthe-Gebiet	10 174	213	167	9	29,91	0,30	1,52	1,76
3. Sächs.-Märk. Tiefland .	23 640	580	658	16	28,46	0,03	1,39	2,05
4. Nordsee-Küstenland . .	12 423	447	352	16	24,94	0,01	1,75	2,39
5. Niederrhein. Niederung .	15 155	449	179	24	27,44	0,04	0,96	4,65
6. Mitteldeutsch. Gebirgsl.	15 856	287	430	14	26,16	0,04	1,66	0,89
7. Oberrhein. Niederung . .	8 075	219	191	20	23,62	0,01	0,52	1,29
8. Süddeutsches Hochland .	9 806	196	202	18	29,06	0,01	0,94	0,99

Digitized by Google

Noch: Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1877 bis 1880.

Deutsches Reich bezw. Bezirke desselben.	Noch: V. Von 100 Gestorbenen starben an								
	Rachen-Diphtherie und Halsbräune (Croup).	Keuchhusten.	Unterleibstyphus (Gastrisch. Fieber und Nervenfieber).	Flecktyphus.	Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber (Puerperalf.).	anderen Infektionskrankheiten.	Lungenschwindsucht.
1	29	30	31	32	33	34	35	36	37
Deutsches Reich . . 1877	3,84	1,79	1,70	0,06	0,00	0,28	0,57	0,45	13,78
Deutsches Reich . . 1878	3,93	1,35	1,77	0,11	0,00	0,20	0,53	0,36	13,61
Deutsches Reich . . 1879	3,54	1,50	1,54	0,10	0,00	0,12	0,58	0,38	13,49
Deutsches Reich . . 1880	3,14	1,41	1,60	0,10	0,00	0,20	0,48	0,41	12,77
Im Jahre 1880 nach Bezirken.									
1. Ostsee-Küstenland . . .	4,59	1,26	2,27	0,36	—	0,23	0,69	0,70	9,10
2. Oder- u. Warthe-Gebiet	2,27	1,75	2,11	0,19	—	0,34	0,31	0,25	8,53
3. Sächs.-Märk. Tiefland .	3,75	1,00	1,59	0,05	—	0,35	0,49	0,56	11,90
4. Nordsee-Küstenland . .	2,64	1,63	1,32	0,18	0,00	0,13	0,60	0,19	14,76
5. Niederrhein. Niederung .	3,11	2,08	1,90	0,06	0,00	0,11	0,51	0,37	16,99
6. Mitteldeutsch. Gebirgsl.	3,70	1,35	1,38	0,00	0,00	0,15	0,42	0,30	11,97
7. Oberrhein. Niederung . .	2,75	1,41	1,08	0,04	—	0,01	0,41	0,37	15,15
8. Süddeutsches Hochland .	4,32	1,01	1,16	0,01	0,01	0,10	0,35	0,40	11,95

	Noch: V. Von 100 Gestorbenen starben an								
	anderen akuten Erkrankungen der Athmungsorgane.	Apoplexie (Schlagfluss).	akutem Gelenkrheumatismus.	Darmkatarrh und Enteritis.	Brechdurchfall.	allen übrigen Krankheiten.	durch Verunglückung oder nicht näher konstatirte gewaltsame Einwirkung.	durch Selbstmord.	durch Todtschlag.
	38	39	40	41	42	43	44	45	46
Deutsches Reich . . 1877	9,54	3,55	0,19	5,09	4,21	48,92	1,52	1,12	0,08
Deutsches Reich . . 1878	10,21	3,40	0,17	5,79	4,23	48,80	1,32	1,16	0,07
Deutsches Reich . . 1879	10,05	3,43	0,17	5,35	4,29	50,10	1,35	1,17	0,06
Deutsches Reich . . 1880	9,99	3,17	0,15	6,11	4,92	49,32	1,29	1,14	0,06
Im Jahre 1880 nach Bezirken.									
1. Ostsee-Küstenland . . .	10,53	3,40	0,17	3,92	6,57	50,19	1,78	1,25	0,04
2. Oder- u. Warthe-Gebiet	6,92	3,14	0,17	6,18	2,95	59,05	1,24	0,97	0,05
3. Sächs.-Märk. Tiefland .	9,44	2,87	0,13	7,06	9,17	45,75	1,12	1,27	0,03
4. Nordsee-Küstenland . .	10,85	3,34	0,16	4,34	4,37	48,18	1,73	1,37	0,06
5. Niederrhein. Niederung .	11,39	2,81	0,10	2,98	3,19	46,72	1,38	0,55	0,07
6. Mitteldeutsch. Gebirgsl.	7,47	3,50	0,18	4,96	2,23	57,17	1,03	1,55	0,05
7. Oberrhein. Niederung . .	14,25	4,28	0,24	9,50	2,43	43,92	1,19	1,04	0,11
8. Süddeutsches Hochland .	9,68	2,62	0,09	11,67	3,52	49,09	0,98	1,01	0,09

Digitized by Google

XIV. Kriegswesen.

I. Etatsstärke des deutschen Heeres für das Etatsjahr 1881/82.

(Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1881/82, Anlage V, S. 491—495).

Dienstliche Stellung.	Bezeichnung der Truppen.						
	I. Infanterie.				II. Kavallerie.[4])	III. Artillerie.	
	a. Infanterie im engeren Sinne.[1])	b. Jäger.[2])	c. Landwehr-Bezirkskommandos.[3])	Summe zu I. Infanterie.		a. Feld-Artillerie.[5])	b. Fuss-Artillerie.[6])
1	2	3	4	5	6	7	8
Offiziere	9 532	424	348	10 304	2 358	1 801	726
Mannschaften:							
Unteroffiziere	28 499	1 144	2 501	32 144	7 247	5 901	2 995
Zahlmeister-Aspiranten	493	20	4	517	96	89	32
Spiel-(Unteroffiziere	2 297	260	—	2 557	1 497	741	221
leute (Gemeine	7 827	—	—	7 827	—	—	252
Gefreite und Gemeine	231 682	9 376	2 258	243 316	53 518	26 721	12 328
Lazarethgehülfen	1 956	80	—	2 036	466	341	126
Oekonomie-Handwerker	6 072	240	—	6 312	1 875	1 024	395
Ueberhaupt Mannschaften	278 826	11 120	4 763	294 709	64 699	34 817	16 349
Militär-Aerzte	978	40	2	1 020	262	156	33
Zahlmeister	494	20	1	515	96	89	32
Rossärzte	—	—	—	—	452	118	—
Büchsenmacher	491	20	—	511	93	—	31
Sattler	—	—	—	—	93	—	—
Gesammt-Kopfzahl	**290 321**	**11 624**	**5 114**	**307 059**	**68 053**	**36 981**	**17 171**
Dienstpferde	—	—	—	—	62 581	16 591	—

Dienstliche Stellung.	Noch III. Summe zu III. Artillerie.	IV. Pioniere etc.[7])	V. Train.[8])	VI. Besondere Formationen.[9])	VII. Nicht regimentirte Offiziere etc.[10])	Generalsumme.
	9	10	11	12	13	14
Offiziere	2 527	112	200	313	2 014	18 128
Mannschaften:						
Unteroffiziere	8 896	1 477	992	830	—	51 586
Zahlmeister-Aspiranten	121	22	22	10	—	788
Spiel-(Unteroffiziere	962	266	43	—	—	5 325
leute (Gemeine	252	16	—	8	—	8 103
Gefreite und Gemeine	39 049	8 708	3 168	90	—	347 849
Lazarethgehülfen	467	87	469	3	4	3 532
Oekonomie-Handwerker	1 419	262	211	12	—	10 091
Ueberhaupt Mannschaften	51 166	10 838	4 905	953	4	427 274
Militär-Aerzte	189	42	26	22	137	1 698
Zahlmeister	121	23	19	10	—	784
Rossärzte	118	—	20	10	24	624
Büchsenmacher	31	21	—	—	—	656
Sattler	—	—	—	—	—	93
Gesammt-Kopfzahl	**54 152**	**11 336**	**5 170**	**1 308**	**2 179**	**449 257**
Dienstpferde	16 591	—	2 457	—	—	81 629

[1]) 161 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 8 Unteroffizierschulen, 2 Militär-Schiessschulen. — [2]) 20 Bataillone. — [3]) 275 Landwehr-Bezirkskommandos. — [4]) 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — [5]) 37 Regimenter und die Lehrbatterie der Artillerie-Schiessschule. — [6]) 14 Regimenter und 3 Bataillone, der Stab und die Lehrkompagnie der Artillerie-Schiessschule und die Versuchskompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [7]) 19 Bataillone, 1 Eisenbahn-Regiment und 1 Eisenbahn-Kompagnie. — [8]) 18 Bataillone und 1 Kompagnie. — [9]) Schloss-Garde-Kompagnie, Hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie, Leibgarde der Hartschiere; Festungs-Reserve-Abtheilungen; Halbinvalide; reitendes Feldjägerkorps; Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — [10]) Kriegsministerium; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutanten-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps, ausschl. der Offiziere bei den Pionieren; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Train-Depots; Remonte-Ankaufs-Kommissionen; General-Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte bezw. Rossärzte bei den General-Kommandos, in Festungen etc., bei den Invaliden-Instituten und dem Friedrich-Wilhelms-Institut.

Digitized by Google

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine für das Etatsjahr 1881/82.

(Nach Anlage VI des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1881/82.)

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

	Offiziere.		Offiziere.		Köpfe.
Chef der Admiralität . .	1	Feuerwerks- u. Zeugoffiz.	21	Im Ganzen Offiziere . .	558
See-Offizier-Korps . . .	458	Torpedo-Offiziere und Ingenieure	9	Marine-Aerzte	63
Seebataillon	32			Marine-Zahlmeister . . .	42
Maschinen-Ingenieur-Personal	35	Kommandant von Kiel u. Platzmajor daselbst	2	**Summa zu a.**	**663**

b. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen etc.

Dienstliche Stellung.	1 See-bataillon.	2 Matrosen-Divisionen von je 5 Abtheilungen.	2 Werft-Divisionen von je 2 Abtheilungen.	1 Schiffsjungen-Abtheilung.	Marine-Stabswacht.	Militärisches Unterpersonal der Artillerie-Depots.	Militärisches Unterpersonal der Torpedo-Depots.	Summa.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Deckoffiziere	—	79	158	1	—	31	15	284
Seekadetten	—	100	—	—	—	—	—	100
Unteroffiziere	101	790	501	10	20	21	16	1 459
Zahlmeister-Aspiranten . .	—	19	—	—	—	—	—	19
Hoboisten u. Unteroffiziere	11	8	—	—	—	—	—	19
Spielleute } Gemeine . . .	57	34	—	—	—	—	—	91
Gefreite und Gemeine . . .	836	(*5 973	1 223	1	—	—	—	8 043
Lazarethgehülfen	—	—	76	—	—	—	—	76
Oekonomie-Handwerker . .	32	30	130	—	—	—	—	192
Büchsenmacher	1	4	1	—	—	—	—	6
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	—	—	—	400	—	—	—	400
Summa zu b.	**1 038**	**7 037**	**2 099**	**412**	**20**	**52**	**31**	**10 689**
					Dazu Summa zu a.			663
					Gesammt-Kopfzahl			**11 352**

*) Einschl. Kadetten.

3. Die Kriegsschiffe, Kriegs- und Torpedo-Fahrzeuge, sowie die Fahrzeuge zum Hafendienst der Kaiserlichen Marine am 1. April 1881.

(Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1881 S. 142 fg. und andere amtliche Mittheilungen.)

Gattung der Schiffe und Fahrzeuge.	Anzahl der Schiffe etc.	Anzahl der Geschütze.	Deplacement in Tonnen.	Indizirte Pferdekräfte.	Besatzungs-Etat.
1	2	3	4	5	6
Schlachtschiffe. (Panzer-Fregatten .	7	85	50 224	43 100	3 931
(Panzer-Korvetten .	5	32	33 210	25 400	1 647
Kreuzer. (Gedeckte Korvetten	11	177	32 094	30 000	4 221
(Glattdecks-Korvtt.	9	84	17 781	17 600	2 070
(Kanonenboote (Albatross-Kl.) . . .	2	8	1 432	1 200	210
(Kanonenboote I. Kl.	7	26	2 938	2 090	499
Küstenvertheidigungs-Fahrzeuge. (Panzer-Fahrzeug .	1	4	1 583	1 200	127
(Panzer-Kanonenboote . . .	11	11	12 199	7 700	704
(Torpedoboote . . .	2	(*4	1 352	3 150	134
(Dazu: Minenleger .	6	—	.	400	48
(Minenprähme	2	—	622	—	76
(Kanonenboote 2 Kl.	2	4	398	360	82
Avisos	9	26	8 326	12 400	872
Transportfahrzeuge	2	—	(2 498	320	39
Schulschiffe. (Artillerieschiffe . .	2	46	8 941	4 200	403
(Segelfregatte . . .	1	10	1 200	—	220
(Gedeckte Korvetten	2	18	4 200	2 600	272
(Glattdecks-Korvtt.	2	18	2 404	1 600	220
(Tender für Artillerieschiffe . .	1	4	203	160	40
(Segelbriggs	3	18	1 748	—	234
Summa	**87**	**575**	(*3 **181 443**	(*4 **153 480**	**16 049**

Gattung der Schiffe und Fahrzeuge.	Anzahl der Schiffe etc.	Indizirte Pferdekräfte.
7	8	9
Ausser den in den Spalten 1—6 geführten Schiffen und Fahrzeugen sind **Fahrzeuge zum Hafendienst** vorhanden:		
Dampffahrzeuge .	10	3 800
Kasernenschiff . . .	1	—
Lootsendampfer .	1	200
Andere Lootsenfahrzeuge und Feuerschiffe . . .	7	—
Sa. dies. Fahrzeuge	**19**	**4 000**
Dazu die nebensteh.	87	153 480
Generalsumme	**106** (*5	**157 480**

*1) Es sind dies 4 Lancirrohre, mit welchen eins der beiden Boote versehen ist.

*2) Diese Angabe bezieht sich nur auf 1 der 2 Fahrzeuge.

*3) Desgl. auf 80 der 87 Fahrzeuge.

*4) Diese Angabe bezieht sich auf die unter den 87 Schiffen etc. vorhandenen 81 Dampfschiffe bezw. Dampffahrzeuge.

*5) Desgl. auf die unter den 106 Schiffen etc. vorhandenen 92 Dampfschiffe bezw. Dampffahrzeuge.

Digitized by Google

4. Hauptresultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen wegen unerlaubter Auswanderung, für die Jahre 1873 bis 1880.

(Reichstags-Drucksachen, 2. Leg.-Per., III. Sess. 1875 No. 7; 2. Leg.-Per., IV. Sess. 1876 No. 26; 3. Leg.-Per., II. Sess. 1878 No. 21; 4. Leg.-Per., II. Sess. 1879 No. 12 und No. 242; 4. Leg.-Per., IV. Sess. 1881 No. 15 und 224.)

a. Nach den einzelnen Jahren und Jahresklassen.

Jahr.	Jahresklasse.	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden.					Ausserdem freiwillig eingetretene Militärpflichtige.	Wegen unerlaubter Auswanderung gerichtlich verurtheilt.[4])
		Ausgeschlossen.[1])	Ausgemustert.[2])	Der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen.[3])	Ausgehoben.	Im Ganzen (Sp. 3—6).		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1873	. . . . . Summe	**931**	**59 249**	**135 099**	**134 857**	**330 136**	(6 .	.
1874	. . . . . "	**896**	**56 127**	**127 047**	**136 975**	**321 045**	.	.
1875	20jährige	278	25 998	6 511	64 794	97 581	11 228	.
	21 "	223	9 822	4 162	33 711	47 918	2 117	.
	22 "	231	15 522	123 715	34 721	174 189	1 287	.
	ältere	224	3 018	7 199	1 865	12 306	1 437	.
	Summe	**956**	**54 360**	**141 587**	**135 091**	**331 994**	**16 069**	**17 451**
1876	20jährige	231	37 258	17 759	59 675	114 923	11 350	.
	21 "	195	19 060	14 305	35 411	68 971	1 810	.
	22 "	212	40 014	95 560	37 265	173 051	1 169	.
	ältere	325	4 477	4 699	1 760	11 261	1 634	.
	Summe	**963**	**100 809**	**132 323**	**134 111**	**368 206**	**15 963**	**15 393**
1877	20jährige	270	40 753	16 427	66 519	123 969	11 658	.
	21 "	235	14 386	10 787	33 200	58 608	1 713	.
	22 "	246	30 151	88 216	31 799	150 412	1 123	.
	ältere	469	3 982	4 415	1 845	10 711	1 708	.
	Summe	**1 220**	**89 272**	**119 845**	**133 363**	**343 700**	**16 202**	**12 772**
1878	20jährige	264	40 610	16 010	66 239	123 123	12 656	.
	21 "	292	14 434	10 476	35 482	60 684	1 678	.
	22 "	274	27 681	99 009	30 405	157 369	1 234	.
	ältere	384	4 095	4 191	1 682	10 352	1 807	.
	Summe	**1 214**	**86 820**	**129 686**	**133 808**	**351 528**	**17 375**	**15 484**
1879	20jährige	302	42 329	15 104	63 485	121 220	13 479	.
	21 "	301	15 770	10 433	34 572	61 076	1 561	.
	22 "	280	32 347	106 301	32 017	170 945	1 143	.
	ältere	398	3 828	3 849	1 514	9 589	1 943	.
	Summe	**1 281**	**94 274**	**135 687**	**131 588**	**362 830**	**18 126**	**12 970**
1880	20jährige	234	40 939	14 222	64 824	120 219	13 646	.
	21 "	263	16 163	10 775	37 711	64 912	1 686	.
	22 "	265	34 804	111 535	36 504	183 108	1 226	.
	ältere	351	3 775	3 723	1 502	9 351	2 209	.
	Summe	**1 113**	**95 681**	**140 255**	**140 541**	**377 590**	**18 767**	**11 446**
		Von je 100 definitiven Entscheidungen der Militär-Ersatzbehörden (Spalte 7) lauten:				Die Zahlen in den Spalten 7, 8 u. 9 in Prozent ihrer Summe:		
	1873	0,3	17,9	40,9	40,9	.	.	.
	1874	0,3	17,5	39,5	42,7	.	.	.
	1875	0,2	16,4	42,7	40,7	90,8	4,4	4,8
	1876	0,3	27,4	35,9	36,4	92,1	4,0	3,9
	1877	0,4	26,0	34,8	38,8	92,2	4,4	3,4
	1878	0,3	24,7	36,9	38,1	91,5	4,5	4,0
	1879	0,3	26,0	37,4	36,3	92,1	4,6	3,3
	1880	0,3	25,3	37,2	37,2	92,6	4,6	2,8

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte etc.

[2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche.

[3]) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre etc.

[4]) Darunter auch alle solche, über deren Verbleib (oder selbst Existenz) Näheres nicht ermittelt werden konnte.

[5]) Die Aufnahme der Ergebnisse früherer Jahrgänge ist unterlassen, weil wegen veränderter Schemata deren Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der späteren Jahrgänge nicht herzustellen war.

[6]) Die Einführung des veränderten Schemas macht wegen mangelnden Vergleichs die Ausfüllung der Spalte 8 vor 1875 unthunlich.

Digitized by Google

Noch: 4. Hauptresultate des Ersatzgeschäfts, auch Verurtheilungen etc.

b. Für das Jahr 1880 nach Armeekorps-Bezirken.

Armeekorps-Bezirke.	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden.					Freiwillig eingetretene Militärpflichtige.	Wegen unerlaubter Auswanderung verurtheilt.
	Ausgeschlossen.	Ausgemustert.	Der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen.	Ausgehoben.	Im Ganzen (Sp. 2 – 5).		
1	2	3	4	5	6	7	8
Bezirk des 1. Armeekorps . . .	80	6 697	9 256	9 123	25 156	901	1 885
" " 2. " . . .	71	5 270	10 562	8 552	24 455	843	2 060
" " 3. " . . .	155	7 535	11 926	9 269	28 885	2 118	561
" " 4. " . . .	73	5 872	11 074	8 250	25 269	2 015	306
" " 5. " . . .	50	4 298	5 465	6 820	16 633	859	465
" " 6. " . . .	122	5 994	9 192	9 419	24 727	1 020	636
" " 7. " . . .	63	7 194	11 116	9 558	27 931	1 314	319
" " 8. " . . .	46	5 379	10 753	8 858	25 036	963	418
" " 9. " . . .	45	5 141	10 254	8 235	23 675	1 188	500
" " 10. " . . .	38	4 138	8 721	7 322	20 219	1 290	461
" " 11.[1]) " . . .	46	4 215	8 607	8 166	21 034	1 357	334
" der hess. (25.) Division .	19	1 556	2 902	2 893	7 370	385	126
" des 12. (sächs.) Armeek.	68	7 664	7 662	9 475	24 869	1 012	163
" " 13. (württ.) "	46	4 186	4 610	6 558	15 400	572	480
" " 14. Armeekorps . . .	22	2 929	4 142	5 301	12 394	648	208
" " 15. " . . .	17	3 677	3 605	5 292	12 591	576	1 988
" " 1. (bayer.) Armeek.	84	6 109	4 701	8 656	19 550	711	50
" " 2. " "	68	7 827	5 707	8 794	22 396	995	486
Ueberhaupt	**1 113**	**95 681**	**140 255**	**140 541**	**377 590**	**18 767**	**11 446**
	Von je 100 definitiven Entscheidungen der Militär-Ersatzbehörden (Spalte 6) lauten:				Die Zahlen in den Spalten 6, 7 und 8 in Prozent ihrer Summe:		
Bezirk des 1. Armeekorps . . .	0,3	26,6	36,8	36,3	90,0	3,2	6,8
" " 2. " . . .	0,3	21,5	43,2	35,0	89,4	3,1	7,5
" " 3. " . . .	0,5	26,1	41,3	32,1	91,5	6,7	1,8
" " 4. " . . .	0,3	23,2	43,8	32,7	91,6	7,3	1,1
" " 5. " . . .	0,3	25,8	32,9	41,0	92,6	4,8	2,6
" " 6. " . . .	0,5	24,2	37,2	38,1	93,7	3,9	2,4
" " 7. " . . .	0,2	25,8	39,8	34,2	94,5	4,4	1,1
" " 8. " . . .	0,2	21,5	42,9	35,4	94,8	3,6	1,6
" " 9. " . . .	0,2	21,7	43,3	34,8	93,3	4,7	2,0
" " 10. " . . .	0,2	20,5	43,1	36,2	92,0	5,9	2,1
" " 11.[1]) " . . .	0,2	20,1	40,9	38,8	92,5	6,0	1,5
" der hess. (25.) Division .	0,2	21,1	39,4	39,3	93,5	4,9	1,6
" des 12. (sächs.) Armeek.	0,3	30,8	30,8	38,1	95,5	3,9	0,6
" " 13. (württ.) "	0,3	27,2	29,9	42,6	93,6	3,5	2,9
" " 14. Armeekorps . . .	0,2	23,6	33,4	42,8	93,5	4,9	1,6
" " 15. " . . .	0,1	29,2	28,7	42,0	83,1	3,8	13,1
" " 1. (bayer.) Armeek.	0,4	31,2	24,1	44,3	96,3	3,5	0,2
" " 2. " "	0,3	34,9	25,5	39,3	93,8	4,2	2,0
Ueberhaupt	**0,3**	**25,3**	**37,2**	**37,2**	**92,6**	**4,6**	**2,8**

[1]) Ausschliesslich der hessischen (25.) Division.

Digitized by Google

5. Die Schulbildung der Rekruten der Ersatzjahre 1875/76 bis 1880/81.

(Statistik des Deutschen Reichs. Bd. XLVIII. S. IX. 48.)

Im Ersatzjahre	Es wurden eingestellt Rekruten überhaupt.	mit Schulbildung in der deutschen Sprache.	mit Schulbildung nur in einer anderen Sprache.	ohne Schulbildung.	Die Eingestellten, welche weder lesen noch ihren Namen schreiben konnten, betrugen % der Gesammtzahl im Ersatzjahre 1875/76	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80	1880/81
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
im Deutschen Reich 1875/76	139 855	130 176	6 368	3 311	2,37	.	.	.	.	.
1876/77	140 197	130 939	6 283	2 975	.	2,12	.	.	.	.
1877/78	142 957	134 189	6 292	2 476	.	.	1,73	.	.	.
1878/79	143 119	134 138	6 407	2 574	.	.	.	1,80	.	.
1879/80	140 881	132 660	6 004	2 217	.	.	.	.	1,57	.
1880/81 [1])	151 180	141 663	7 111	2 406	.	.	.	.	.	1,59
Im Ersatzjahre 1880/81 nach Staaten und Landestheilen.										
Prov. Ostpreussen	7 452	6 317	612	523	7,33	7,41	6,46	7,53	5,48	7,02
„ Westpreussen	5 443	4 450	517	476	11,01	10,48	9,74	10,16	8,22	8,75
„ Brandenburg u. Berlin	9 037	9 003	6	28	0,66	0,67	0,41	0,44	0,52	0,31
„ Pommern	5 878	5 849	4	25	1,54	1,19	0,91	0,84	0,62	0,43
„ Posen	6 407	3 467	2 305	635	13,91	12,93	11,16	11,10	10,96	9,91
„ Schlesien	15 414	12 221	2 842	351	3,27	2,45	2,18	2,04	2,25	2,28
„ Sachsen	7 995	7 974	—	21	0,32	0,37	0,29	0,40	0,26	0,26
„ Schleswig-Holstein	3 807	3 731	67	9	0,25	0,46	0,41	0,24	0,20	0,24
„ Hannover	7 172	7 142	1	29	0,84	0,55	0,42	0,53	0,34	0,40
„ Westfalen	6 396	6 353	5	38	1,05	0,75	0,52	0,57	0,31	0,59
„ Hessen-Nassau	5 357	5 343	2	12	0,53	0,32	0,17	0,30	0,33	0,22
„ Rheinland	12 592	12 542	21	29	0,74	0,55	0,31	0,35	0,36	0,23
Hohenzollern	298	298	—	—	0,37	—	—	—	—	—
Königr. Preussen	**93 248**	**84 690**	**6 382**	**2 176**	**3,19**	**2,91**	**2,45**	**2,58**	**2,27**	**2,33**
Die 3 Reg.-Bez. Franken	6 521	6 515	—	6	0,97	0,45	0,34	0,29	0,19	0,09
Uebr. Bayern r. Rh.	9 074	9 034	—	40	2,15	1,13	0,82	0,79	0,71	0,44
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 393	2 387	—	6	2,67	1,33	0,63	0,38	0,30	0,25
Dazu Bayern, deren Angehörigkeit nicht nach Bezirken nachgewiesen	299	298	—	1	0,51	1,55	1,87	0,36	0,67	0,33
Königr. Bayern	**18 287**	**18 234**	—	**53**	**1,79**	**0,93**	**0,65**	**0,56**	**0,47**	**0,29**
Königr. Sachsen	8 661	8 646	—	15	0,23	0,25	0,32	0,21	0,28	0,17
Württemberg	6 520	6 518	1	1	0,02	0,03	0,01	0,05	0,03	0,02
Baden	5 468	5 462	1	5	0,22	0,16	0,08	0,06	0,08	0,09
Hessen	3 078	3 069	—	9	0,35	0,11	0,18	0,21	0,07	0,29
Mecklenburg-Schwerin	1 970	1 959	—	11	1,09	1,76	1,06	0,43	0,76	0,56
Sachsen-Weimar	1 123	1 121	—	2	0,29	0,29	0,09	0,10	—	0,18
Mecklenburg-Strelitz	337	337	—	—	0,54	1,98	0,90	—	1,58	—
Oldenburg	1 080	1 076	—	4	0,52	0,21	0,38	0,10	0,57	0,37
Braunschweig	1 015	1 015	—	—	0,77	0,88	0,81	0,63	0,50	—
Sachsen-Meiningen	640	640	—	—	0,82	0,46	—	0,14	0,46	—
Sachsen-Altenburg	539	537	—	2	0,18	0,36	—	0,20	—	0,37
Sachsen-Coburg-Gotha	659	659	—	—	—	—	0,17	0,32	—	—
Anhalt	692	689	—	3	0,29	0,62	0,30	0,59	0,15	0,43
Schwarzburg-Sondersh.	248	247	—	1	—	0,40	0,42	—	0,40	0,40
Schwarzburg-Rudolstadt	255	254	—	1	—	0,38	0,45	—	—	0,39
Waldeck	169	168	—	1	—	—	0,95	0,54	—	0,59
Reuss älterer Linie	186	186	—	—	1,42	0,60	1,50	—	1,21	—
Reuss jüngerer Linie	338	337	—	1	1,20	0,63	0,31	—	—	0,30
Schaumburg-Lippe	111	111	—	—	—	0,97	—	—	1,08	—
Lippe	419	418	—	1	0,78	1,06	0,25	—	—	0,24
Lübeck	107	107	—	—	—	0,93	0,75	—	—	—
Bremen	235	234	—	1	—	—	0,38	—	—	0,43
Hamburg	615	604	8	3	0,45	—	0,38	—	0,89	0,49
Elsass-Lothringen	5 180	4 345	719	116	3,45	3,98	2,58	3,09	2,23	2,24

[1]) Ausserdem sind eingetreten: aus Russland 3, Frankreich 2, Amerika 1 und Australien 1 Rekrut, sämmtlich mit Schulbildung in der deutschen Sprache.

Digitized by Google

XV. Finan

1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen d

(Reichstags-Drucksachen, 2. Legislatur-Periode, IV. Session 1876 No. 13; 3. Legislatur-Periode, I. Session 187
No. 10 u. 11; 5. Legislatur-Periode, I. Session 18

Vorbemerkung. Die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der laufenden und der (vom Etatsjah
1878/79 ab aufgehobenen) besonderen Rest-Verwaltung zu den einzelnen Titeln sind, soweit die benutzte
Quellen es ermöglichen, für alle Jahre, welche die Uebersicht umfasst, bei denjenigen Kapitel in Ansa
gebracht, wohin sie auf Grund der Einrichtung des Etats für 1881/82 ihrer Natur nach gehören, gleich
viel an welcher Stelle sie in den einzelnen Etatsperioden geführt wurden. Aus diesem Grun

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushal für die Etatsjahre (Rechnung			
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
	Fortdauernde Ausgaben.				
1.	**I. Bundesrath.**[2])	—	—	—	—
2.	**II. Reichstag**[3])	135 799	238 313	371 142	391 767
3.	**III. Reichskanzler**[4]) **und Reichskanzlei**	—	—	—	—
	IV. Auswärtiges Amt.				
4.	Auswärtiges Amt	782 437	853 781	934 331	1 005 042
5.	Gesandtschaften und Konsulate . .	3 358 869	3 629 225	4 159 504	4 385 284
6.	Allgemeine Fonds[5])	242 878	280 753	310 457	238 248
	Summe IV.	4 384 184	4 763 759	5 404 292	5 628 574
	V. Reichsamt des Innern.				
7.	Reichsamt des Innern[6])	530 009	671 270	757 252	905 850
7a.	Allgemeine Fonds[7])	196 334	259 584	563 485	107 832
7b.	Reichskommissariate[8])	15 156	33 804	32 651	32 276
7c.	Bundesamt für das Heimathwesen .	14 796	20 250	25 375	28 558
8.	Entscheidende Disziplinarbehörden .	—	518	3 482	4 678
9.	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen	—	—	—	—
10.	Statistisches Amt[9])	39 197	131 892	189 437	191 902
11.	Normal-Eichungskommission	30 750	37 383	39 166	43 357
12.	Gesundheitsamt	—	—	—	—
13.	Patentamt	—	—	—	—
	Summe V.	826 242	1 154 701	1 610 848	1 314 453
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.				
14.	Kriegsministerium	1 567 962	1 530 412	1 576 461	1 689 481
15.	Militär-Kassenwesen	213 150	218 813	231 368	257 763
16.	Militär-Intendanturen	1 416 883	1 417 658	1 445 221	1 496 058
17.	Militär-Geistlichkeit	495 931	425 181	429 977	430 806
18.	Militär-Justizverwaltung	636 430	604 550	626 643	607 623
19.	Höhere Truppenbefehlshaber	2 513 586	2 461 482	2 521 271	2 553 397
20.	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	677 515	672 710	696 384	650 438
21.	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	898 863	861 557	885 688	858 335
22.	Generalstab u. Landesvermessungswesen[10])	1 326 739	1 148 142	1 136 852	1 295 371

[2]) Die Etatsperiode 1876/77 umfasst die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.
[3]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten.
[4]) Für das Bureau des Reichstages, für die Stenographie, für Unterhaltung der Gebäude und der Dienstwohnung d
Präsidenten, sowie zur Entschädigung der Privateisenbahnen für die Bewilligung der freien Fahrt an die Reichstags-Abgeordnete
Die Einführung der letztgedachten Massregel, sowie erhöhte Bureaubedürfnisse bewirkten das Steigen der Ausgaben von 1873 a
1874. Die den Privat-Eisenbahnen für Beförderung der Reichstags-Mitglieder zustehende Entschädigungssumme hat sich durch de
Uebergang von solchen Eisenbahnen in das Eigenthum des preussischen Staates im Etatsjahre 1880/81 erheblich vermindert.
[4]) Die Ausgaben sind bis zum Rechnungsjahre 1877/78 einschl. bei dem Reichsamt des Innern (Reichskanzleramt)
Rechnung gestellt.
[5]) Siehe auch Kapitel 7a und 68.

Digitized by Google

wesen.

leichs für die Etatsjahre 1872 bis 1881/82.

No. 55, II. Session 1878 No. 56; 4. Legislatur-Periode, III. Session 1880 No. 8 u. 100, IV. Session 1881 No. 6 u. 7; Reichsgesetzblatt Jahrg. 1881 S. 41 fg. u. 175 fg.)

timmen, mit Ausnahme des letzten Etatsjahres, die hier zu den einzelnen Kapiteln nachgewiesenen Beträge, besonders für die ersten Rechnungsjahre, häufig mit den bezüglichen Ausgaben oder Einnahmen der Rechnungen etc. nicht überein. — Die Nachweisung fasst die Ist-Ausgaben bezw. Ist-Einnahmen der aufenden und der Rest-Verwaltung zusammen, lässt dagegen die verbliebenen Ausgabe- und Einnahmereste unberücksichtigt.

des Deutschen Reichs perioden)		Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für			Nach dem Reichshaushalts-Etat und dem Nachtrags-Etat für	Kapitel.
1876/77.[1]	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12	1
—	—	—	—	—	—	1.
556 521	336 297	466 027	518 713	320 422	403 770	2.
—	—	113 115	117 701	112 576	125 770	3.
1 327 299	1 084 671	1 098 325	1 103 941	1 104 697	1 105 170	4.
5 601 177	4 637 292	4 568 057	4 710 167	4 776 718	5 021 300	5.
479 618	413 447	591 218	535 071	450 213	438 420	6.
7 408 094	6 135 410	6 257 600	6 349 179	6 331 628	6 564 890	
1 217 120	863 794	802 454	570 944	606 696	626 860	7.
265 908	1 305 837	897 694	1 270 927	1 571 815	645 059	7a.
38 628	40 614	44 657	39 068	46 721	57 600	7b.
36 000	29 625	29 700	29 700	29 700	29 700	7c.
5 818	5 675	5 571	5 964	5 995	9 000	8.
—	—	25 039	29 714	31 867	39 000	9.
265 856	213 906	259 659	329 556	487 058	548 110	10.
72 912	76 279	78 296	87 209	84 033	78 533	11.
38 331	85 701	101 769	121 701	122 988	124 950	12.
—	135 832	348 186	574 328	622 208	695 080	13.
1 940 573	2 757 263	2 593 025	3 059 111	3 609 081	2 853 892	
2 206 372	1 798 345	1 812 712	1 866 083	1 864 534	1 886 590	14.
324 543	260 934	261 188	260 510	260 602	262 003	15.
1 960 587	1 597 985	1 620 084	1 630 098	1 637 715	1 661 321	16.
545 158	470 139	557 172	564 444	558 879	641 050	17.
762 341	611 867	613 868	608 702	612 895	664 957	18.
3 177 436	2 539 589	2 509 585	2 501 799	2 507 143	2 521 098	19.
810 183	640 674	642 824	642 726	641 383	642 993	20.
1 110 675	900 041	900 796	907 083	933 098	962 112	21.
1 685 319	2 114 659	2 214 955	2 261 013	2 309 629	1 579 671	22.

[1]) Die Verschiedenheit der Beträge in den einzelnen Jahren ist zum grossen Theil in Veränderungen der Organisation er obersten Reichsbehörden begründet.

[2]) Die Verschiedenheit der Beträge in den einzelnen Etatsperioden erklärt sich hauptsächlich aus den für die einzelnen ahre weit von einander abweichenden Kosten der Massregeln gegen die Rinderpest, die beispielsweise sich im Etatsjahre 877/78 auf 1 179 476 ℳ, 1878/79 auf 769 270 ℳ, 1879/80 auf 1 013 721 ℳ, 1880/81 auf 1 405 012 ℳ beliefen.

[3]) Siehe auch Kapitel 69.

[4]) Die Mehrausgabe von 1880/81 an wurde durch die Einrichtung der Handelsstatistik nach dem Gesetze vom 20. Juli 1879, etreffend die Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande, erforderlich.

[5]) Der Mehraufwand vom Jahre 1877/78 ab ist in der Uebernahme des preussischen Landesvermessungswesens seitens es Reichs, wofür aus der preussischen Staatskasse ein jährlicher Beitrag von 800 000 ℳ gezahlt wird, begründet.

Digitized by Google

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahme

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushal für die Etatsjahre (Rechnung			
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark
1	2	3	4	5	6
23.	Ingenieurkorps	1 438 109	1 351 682	1 359 411	1 405 388
24.	Geldverpflegung der Truppen	90 476 759	77 955 146	81 169 995	90 012 386
25.	Naturalverpflegung	60 777 469	61 885 854	63 877 634	90 620 975
26.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	13 300 165	17 207 322	17 564 481	21 029 233
27-28.	Garnisonverwaltungs- und Servis-wesen, auch Garnisonbauwesen [1]	32 354 978	25 385 122	29 732 578	28 878 930
29.	Militär-Medizinalwesen	5 618 787	5 147 424	5 680 038	6 087 581
30.	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräthe	273 401	197 132	149 774	456 824
31.	Verpflegung der Ersatz- u. Reserve-Mannschaften etc.	981 403	1 239 746	1 465 253	1 880 080
32.	Ankauf der Remontepferde	3 628 204	3 134 470	4 057 177	4 376 222
33.	Verwaltung der Remontedepots	1 612 588	1 426 102	1 510 982	1 646 495
34.	Reisekosten und Tagegelder. Vor-spann- und Transportkosten	3 092 401	3 832 936	3 904 973	4 531 457
35.	Militär-Erziehungs- u. Bildungswesen	1 711 654	2 101 629	2 178 033	2 708 546
36.	Militär-Gefängnisswesen [2]	.	.	.	795 627
37.	Artillerie- und Waffenwesen	5 174 565	3 997 384	2 923 846	3 072 590
38.	Technische Institute der Artillerie	587 575	327 309	575 320	727 069
39.	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 059 299	2 522 676	2 629 154	2 162 884
40.	Wohnungsgeldzuschüsse	—	6 868 877	6 965 435	7 076 194
41.	Unterstützungen für aktive Militärs und Beamte, für welche keine besonderen Unterstützungsfonds bestehen	103 184	58 009	63 133	82 715
42.	Zuschuss zur Militär-Wittwenkasse	982 885	856 684	842 121	924 268
43.	Verschiedene Ausgaben	161 240	78 006	59 245	106 571
	Summe	234 081 725	224 914 015	236 258 448	278 421 307
	Dazu:				
44.	Militärverwaltung von Bayern	32 702 997	34 218 988	34 580 760	40 511 659
	Summe VI.	266 784 722	259 133 003	270 839 208	318 932 966
	VII. Marineverwaltung.				
45.	Admiralität	368 829	365 606	523 046	513 807
46.	Hydrographisches Amt				107 334
47.	Deutsche Seewarte [3]	18 000	18 000	18 000	61 806
48.	Stations-Intendanturen	97 142	102 451	77 388	93 613
49.	Rechtspflege	37 984	41 760	41 689	14 538
50.	Seelsorge				27 482
51.	Militärpersonal	3 165 122	3 306 129	3 391 000	4 010 160
52.	Indiensthaltung der Schiffe und Fahrzeuge	4 183 914	802 061	2 257 795	2 652 695
53.	Naturalverpflegung [4]	.	1 233 134	1 718 118	1 998 261
54.	Bekleidung [5]	.	.	.	103 518
55.	Servis- u. Garnisonverwaltungswesen	279 042	316 717	315 554	391 830
56.	Wohnungsgeldzuschuss	—	259 786	327 707	344 798
57.	Krankenpflege	230 387	258 161	267 932	284 000
58.	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	254 384	250 011	271 158	296 057
59.	Unterricht	37 611	65 774	62 894	83 972
60.	Werftbetrieb	5 941 225	1 174 219	7 058 309	6 418 597
61.	Artillerie				
62.	Torpedowesen	130 078	40 977	185 936	99 826

[1] Darunter im Etatsjahre 1881/82 383 086 ℳ für Garnisonbauwesen (Kapitel 28).
[2] Für 1872 bis 1874 einschliesslich nicht besonders nachgewiesen.
[3] In den Jahren 1872 bis 1874 einschliesslich vom damaligen Reichskanzleramt (Reichsamt des Innern) als Unterstützu an die norddeutsche Seewarte in Hamburg verausgabt.

Digitized by Google

des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1881/82.

des Deutschen Reichs perioden)		Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für			Nach dem Reichshaushalts-Etat und dem Nachtrags-Etat für	Kapitel.
1876/77. Mark.	**1877/78.** Mark.	**1878/79.** Mark.	**1879/80.** Mark.	**1880/81.** Mark.	**1881/82.** Mark.	
7	8	9	10	11	12	1
1 716 390	1 397 879	1 435 893	1 497 804	1 524 384	1 543 182	23.
111 610 573	90 023 455	90 688 489	91 113 567	91 945 851	97 528 651	24.
105 832 225	78 640 535	70 417 724	67 184 282	74 778 979	82 045 411	25.
27 294 622	20 830 554	21 271 824	20 904 546	20 760 458	22 589 552	26.
38 772 025	30 056 085	29 551 661	32 356 477	32 447 992	33 968 359	27-28.
7 443 100	5 618 022	5 798 219	5 381 227	5 615 294	6 075 727	29.
682 293	580 160	481 166	504 945	465 113	481 323	30.
2 834 834	2 577 926	2 687 363	2 601 456	2 534 982	2 939 626	31.
4 675 519	5 447 092	5 551 169	5 570 120	5 601 330	5 645 116	32.
2 276 307	1 763 371	1 616 265	1 699 770	1 796 123	1 518 932	33.
5 570 098	4 914 185	5 298 334	5 198 565	5 284 778	5 229 094	34.
4 748 941	4 123 181	4 387 013	4 432 338	4 763 694	4 784 179	35.
1 198 728	1 038 313	976 474	916 158	903 608	918 057	36.
11 399 524	9 936 854	15 469 911	12 967 017	14 720 093	11 713 226	37.
597 379	540 335	557 373	530 651	518 112	567 478	38.
3 903 813	2 723 695	2 691 736	2 690 618	2 753 880	2 715 645	39.
8 320 447	6 776 874	6 767 118	6 969 664	7 041 345	7 229 457	40.
90 235	88 079	77 112	78 252	77 266	81 315	41.
1 275 344	918 727	870 462	861 307	870 501	843 484	42.
119 681	82 117	123 389	60 190	58 246	100 697	43.
352 944 692	279 011 675	277 851 879	274 761 112	285 790 907	299 340 906	
52 100 728	42 164 535	41 625 215	41 271 544	42 075 035	42 870 725	44.
405 045 420	321 176 210	319 477 094	316 032 956	327 865 942	342 211 631	
561 113	457 440	472 250	482 960	476 389	477 810	45.
153 140	123 335	127 579	117 248	134 928	141 030	46.
146 069	169 309	179 932	187 043	217 718	210 190	47.
134 261	119 376	130 756	135 305	161 206	165 540	48.
20 644	17 839	17 759	19 311	22 386	22 920	49.
33 939	30 491	33 793	37 109	37 915	39 282	50.
5 072 373	4 420 215	4 514 618	4 808 063	4 970 632	5 424 963	51.
3 492 793	3 243 596	2 942 302	2 992 899	2 855 776	2 893 000	52.
2 706 758	2 187 949	2 022 795	1 908 821	2 043 211	2 082 156	53.
150 074	117 055	107 907	112 399	108 186	109 604	54.
620 812	557 195	545 806	639 206	623 431	690 538	55.
463 640	379 948	392 345	436 935	462 714	500 000	56.
433 862	380 317	422 142	450 507	446 484	481 646	57.
377 017	337 886	343 149	286 253	327 159	323 000	58.
109 462	101 312	120 155	111 068	110 331	114 516	59.
8 647 233	7 514 154	9 068 643	9 499 065	10 281 947	11 370 354	60.
843 830	822 500	896 254	815 587	1 008 551	1 923 080	61.
180 502	143 882	147 074	216 598	245 763	231 372	62.

a) Für 1872 nicht besonders nachgewiesen.
b) Für 1872 bis 1874 einschl. unter Kapitel 51, Militärpersonal, verausgabt.

Digitized by Google

Noch: **1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahme**

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushal für die Etatsjahre (Rechnung			
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
63.	Lootsen-, Betonnungs- und Leuchtfeuerwesen	67 562	63 520	74 096	109 975
64.	Verschiedene Ausgaben	41 552	42 933	90 224	104 124
	Summe VII.	14 852 832	8 341 239	16 680 846	17 716 393
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.				
65.	Reichs-Justizamt	—	—	—	139 454
66.	Reichsgericht (Reichs-Oberhandelsgericht) [1]	239 036	277 334	313 763	344 258
	Summe VIII.	239 036	277 334	313 763	483 712
	IX. Reichs-Schatzamt.				
67.	Reichs-Schatzamt [2]	518 523	109 147	185 932	116 477
68.	Allgemeine Fonds [3]	276 111	694 823	1 037 840	1 307 962
69.	Reichskommissariate [4]	380 150	368 404	406 811	414 884
	Summe IX.	1 174 784	1 172 374	1 630 583	1 839 323
70.	**X. Reichs-Eisenbahnamt.**	—	59 142	136 602	222 542
(70a.)	**(X. a.) Reichskanzleramt für Elsass-Lothringen** [5]	—	—	—	—
	XI. Reichsschuld.				
71.	Verwaltung	5 100	5 100	5 100	5 100
72.	Verzinsung	582 953	—	—	—
	Summe XI.	588 053	5 100	5 100	5 100
73.	**XII. Rechnungshof**	276 664	320 947	342 736	381 356
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.				
74.	Verwaltung des Reichsheeres [6]	20 713 967	20 511 720	20 373 387	19 967 989
75.	Marineverwaltung	132 595	167 381	186 530	212 099
76.	Civilverwaltung	27 224	57 867	186 820	119 549
	Summe XIII.	20 873 786	20 736 968	20 746 737	20 299 637
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.				
77.	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	—	33 752	96 318	59 798
78.	Zuschuss zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	—	28 625	40 832	48 128
79.	Invalidenpensionen etc. in Folge des Krieges von 1870/71	27 027 004	25 819 875	23 916 516	26 273 369
80.	Invalidenpensionen etc. in Folge der Kriege vor 1870 [7]	736 076	561 350	578 116	765 366
81.	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	—	—	—	—
82.	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	—	1 338 740	1 110 364	921 822

[1] Das Reichs-Oberhandelsgericht wurde am 1. Oktober 1879 aufgelöst; 1879/80 sind für dasselbe noch 194 168 ℳ verausgab
[2] Bis zum Jahre 1878/79 einschl. ist hier nur der Dispositionsfonds des Reichskanzlers nachgewiesen. Der aus der Rest Verwaltung in das Jahr 1872 übernommene Betrag hat denselben für dies Jahr besonders hoch gestellt.
[3] Von 1873 ab einschliesslich des Dispositionsfonds des Kaisers. Die Mehrausgabe in den drei letzten Etatsjahren i wegen der Ueberweisungen an die Bundesstaaten aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer vorgesehen. Die überwiesene Summen betragen für das Etatsjahr 1879/80: 8 022 056 ℳ, 1880/81: 38 243 072 ℳ, 1881/82: nach dem bezüglichen Gesetzentwu 66 657 000 ℳ.
[4] Kosten für die Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und für die Verwaltung des Reichskriegsschatzes.

Digitized by Google

les Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1881/82.

des Deutschen Reichs perioden)		Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für			Nach dem Reichshaushalts-Etat und dem Nachtrags-Etat für	Kapitel.
1876/77. Mark.	**1877/78.** Mark.	**1878/79.** Mark.	**1879/80.** Mark.	**1880/81.** Mark.	**1881/82.** Mark.	
7	8	9	10	11	12	1
173 257	115 281	116 780	137 858	140 744	142 725	63.
64 470	43 568	84 065	65 955	61 313	173 700	64.
24 385 249	21 282 648	22 686 104	23 460 190	24 736 784	27 518 326	
227 652	359 761	385 118	386 458	453 291	474 900	65.
449 273	384 456	391 436	826 347	1 215 213	1 225 952	66.
676 925	744 217	776 554	1 212 805	1 668 504	1 700 852	
150 191	120 000	120 000	457 705	406 170	484 730	67.
2 082 420	1 749 139	1 708 408	9 608 324	39 732 303	68 573 816	68.
485 768	354 278	385 624	400 388	399 030	402 790	69.
2 718 379	2 223 417	2 214 032	10 466 417	40 537 503	69 461 336	
276 709	210 834	230 583	213 153	222 953	303 150	70.
36 160	162 403	157 594	127 723	—	—	(70a.)
6 375	5 100	47 901	88 120	47 493	52 500	71.
67 026	2 353 278	4 839 830	6 124 162	8 894 270	10 550 000	72.
73 401	2 358 378	4 887 731	6 212 282	8 941 763	10 602 500	
501 010	407 153	453 745	462 736	464 153	465 453	73.
24 732 316	15 900 895	16 224 251	16 489 032	17 231 405	17 660 813	74.
300 552	287 178	339 000	385 023	409 790	401 080	75.
203 329	200 359	212 480	251 133	309 005	338 100	76.
25 236 197	16 388 432	16 775 731	17 125 188	17 950 200	18 399 993	
77 170	63 341	62 693	58 467	64 932	66 260	77.
65 342	52 011	51 915	54 863	55 581	55 881	78.
33 578 453	26 541 738	26 181 648	25 850 373	25 068 868	24 930 368	79.
749 925	4 983 866	4 930 194	4 798 254	4 558 823	4 361 835	80.
—	—	40 407	44 037	42 648	41 508	81.
1 042 955	772 724	1 194 849	759 767	702 730	747 914	82.

[5]) Für die Jahre 1872 bis Ende 1876 wurden die Kosten der Verwaltung der Reichslande beim vormaligen Reichskanzleramte Reichsamt des Innern) verausgabt. Vom 1. Oktober 1879 ab sind die Geschäfte des Reichskanzleramtes für Elsass-Lothringen auf das Kaiserliche Ministerium in Strassburg übergegangen.

[6]) Bis zur Etatsperiode 1876/77 einschl. enthalten die Zahlen zu Kapitel 74 auch die Invalidenpensionen in Folge der Kriege vor 1870; in den späteren Etatsjahren sind dieselben bei Kapitel 80 geführt.

[7]) Bis zur Etatsperiode 1876/77 einschl. sind bei Kapitel 80 nur die Pensionen für Angehörige der vormaligen schleswig-holsteinischen Armee aufgeführt; von 1877/78 ab treten denselben diejenigen Invalidenpensionen in Folge der Kriege vor 1870, welche bis dahin bei dem allgemeinen Pensionsfonds, Kapitel 74, Verrechnung gefunden hatten, hinzu.

Digitized by Google

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahm

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt für die Etatsjahre (Rechnung			
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
83.	Gnadenbewilligungen[1]	—	—	—	—
84.	Invalideninstitute	515 679	469 081	473 131	506 726
	Summe XIV.	28 278 759	28 254 423	26 215 277	28 575 209
Summe	**Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.**				
I.	Bundesrath	—	—	—	—
II.	Reichstag	135 799	238 313	371 142	391 767
III.	Reichskanzler und Reichskanzlei	—	—	—	—
IV.	Auswärtiges Amt	4 384 181	4 763 759	5 404 292	5 628 574
V.	Reichsamt des Innern	826 242	1 154 701	1 610 848	1 314 453
VI.	Verwaltung des Reichsheeres	266 784 722	259 133 003	270 839 208	318 932 966
VII.	Marineverwaltung	14 852 832	8 341 239	16 680 846	17 716 393
VIII.	Reichs-Justizverwaltung	239 036	277 334	313 763	483 712
IX.	Reichs-Schatzamt	1 174 784	1 172 374	1 630 583	1 839 323
X.	Reichs-Eisenbahnamt	—	59 142	136 602	222 542
(X a.)	Reichskanzleramt f. Elsass-Lothr.	—	—	—	—
XI.	Reichsschuld	588 053	5 100	5 100	5 100
XII.	Rechnungshof	276 664	320 947	342 736	381 356
XIII.	Allgemeiner Pensionsfonds	20 873 786	20 736 968	20 746 737	20 299 637
XIV	Reichs-Invalidenfonds	28 278 759	28 251 423	26 215 277	28 575 209
	Summe der fortdauernden Ausgaben	338 414 861	324 454 303	344 297 134	395 791 032
	Einmalige Ausgaben.				
(I a.)	(I a.) Reichskanzler und Reichskanzlei	—	—	—	—
1.	I. Reichstag[2]	164 218	40 738	446 220	118 946
2.	II. Auswärtiges Amt[3]	105 916	1 975 118	2 615 295	1 723 857
3.	III. Reichsamt des Innern[4]	828 083	3 149 685	911 657	386 658
4-4a.	IV. Post- u. Telegraphen-Verwaltung[5]	2 009 602	4 213 554	4 224 894	3 474 633
4b.	V. Reichsdruckerei[6]	—	—	—	—
5-6.	VI. Verwaltung des Reichsheeres[7]	68 222 110	48 548 869	39 534 966	45 984 163
7.	VII. Marineverwaltung[8]	16 229 279	17 627 761	22 050 893	31 493 172
8.	VIII. Reichs-Justizverwaltung[9]	—	—	—	—
9.	IX. Reichs-Schatzamt[10]	11 250 000	1 873 400	542 579	646 070
(9.*)	(IX.*) Reichs-Eisenbahnamt[11]	—	—	334 986	—
(9a.)	X. Reichsschuld[12]	10 500 000	—	200 892	715 221
10.	XI. Rechnungshof[13]	43 822	65 501	96 811	54 404
11-12.	XII. Eisenbahnverwaltung[14]	—	928 304	192 168	18 328 096
(12a.)	(XII a.) Münzwesen[15]	220 954	649 594	3 926 076	9 052 013

[1] Das sind die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen aller Art bisher bewilligten und ferner zu bewilligenden Unterstützungen und Erziehungsbeihilfen für Wittwen und Kinder der in Folge des Krieges von 1870/71 f invalide erklärten und demnächst verstorbenen Militärpersonen der Ober- und Unterklassen.

[2] Für die Bibliothek, Bauten etc.

[3] Zu Bauten und zur Förderung wissenschaftlicher Zwecke.

[4] Für sächliche Ausgaben, Dienstzwecke, zu Bauten, zur Förderung von wissenschaftlichen und Handelszwecke für Ausstellungen.

[5] Zu Bauten, zur Erweiterung des Telegraphennetzes und zu anderen sächlichen Ausgaben.

[6] Entschädigung an Preussen für Abtretung der Staatsdruckerei, zur Verschmelzung derselben mit der vormalige Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei, sowie zur Neubeschaffung von Material für die Reichsdruckerei.

[7] Zu Festungs-, Kasernen-, Lazareth-, Magazin- und anderen Bauten, zur Erwerbung von Schiess- und Exerzierplätzen zu Kompetenzzuschüssen u. s. w.; für 1872 auch 18 810 000 ℳ eiserner Vorschuss zur Verwaltung des Reichsheeres. Der Mehraufwand für 1881/82 ist eine Folge der Heeresverstärkung.

Digitized by Google

les Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1881/82.

des Deutschen Reichs perioden)		Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für			Nach dem Reichshaushalts-Etat und dem Nachtrags-Etat für	Kapitel.
1876/77. Mark.	**1877/78.** Mark.	**1878/79.** Mark.	**1879/80.** Mark.	**1880/81.** Mark.	**1881/82.** Mark.	
7	8	9	10	11	12	1
—	—	—	323 351	332 360	350 000	83.
657 485	463 162	439 335	455 407	471 940	517 578	84.
36 171 330	32 876 842	32 901 041	32 344 519	31 297 882	31 071 344	
						Summe
—	—	—	—	—	—	I.
556 521	336 297	466 027	518 713	320 422	403 770	II.
—	—	113 115	117 701	112 576	125 770	III.
7 408 094	6 135 410	6 257 600	6 349 179	6 331 628	6 564 890	IV.
1 940 573	2 757 263	2 593 025	3 059 111	3 609 081	2 853 892	V.
405 045 420	321 176 210	319 477 094	316 032 956	327 865 942	342 211 631	VI.
24 385 249	21 282 648	22 686 104	23 460 190	24 736 784	27 518 326	VII.
676 925	744 217	776 554	1 212 805	1 668 504	1 700 852	VIII.
2 718 379	2 223 417	2 214 032	10 466 417	40 537 503	69 461 336	IX.
276 709	210 834	230 583	213 153	222 953	303 150	X.
36 160	162 403	157 594	127 723	—	—	(Xa.)
73 401	2 358 378	4 887 731	6 212 282	8 941 763	10 602 500	XI.
501 010	407 153	453 745	462 736	464 153	465 453	XII.
25 236 197	16 388 432	16 775 731	17 125 188	17 950 200	18 399 993	XIII.
36 171 330	32 876 842	32 901 041	32 344 519	31 297 882	31 071 344	XIV.
505 025 968	407 059 504	409 989 976	417 702 673	464 059 391	511 682 907	
—	—	2 994	—	—	—	(1a.)
106 010	222 667	71 885	—	—	—	1.
1 550 604	999 405	1 148 074	892 981	300 008	131 400	2.
1 424 935	8 406 783	965 328	856 413	1 022 418	454 605	3.
8 396 544	13 179 376	11 927 029	10 833 501	8 960 950	9 159 122	4-4a.
—	—	—	4 266 111	349 015	30 000	4b.
50 993 330	54 874 312	61 864 751	46 152 564	42 931 116	51 435 733	5-6.
16 624 314	39 061 913	39 027 484	20 204 545	14 990 939	11 373 558	7.
17 849	6 000	35 000	220 175	156 619	200 000	8.
768 874	958 934	1 627 543	2 109 895	4 087 454	3 680 766	9.
—	—	—	180 000	—	—	(9.*)
430 551	110 179	—	—	7 500	110 000	(9a.)
23 447	7 857	10 837	24 681	16 595	8 000	10.
15 963 590	9 935 275	18 106 108	21 233 795	10 751 363	3 388 064	11-12.
32 820 770	26 090 095	23 332 555	18 616 220	302	—	(12a.)

*) Zu Garnison- und Werftbauten, zu Befestigungen, zum Bau und zur Armirung von Schiffen, zu Schiessversuchen, für das Torpedowesen.

**) Zu Bauten, Fuhr- und Umzugskosten, zu Remunerirung ausserordentlicher Hülfskräfte.

***) Zu Bauten, Beitrag zur Gotthard-Bahn (nach Abzug der Erstattungen seitens deutscher Regierungen und Eisenbahnen, welche in den Haushalts-Rechnungen für 1873 bis 1875 in Beträgen von bezw. 400 050, 608 478 und 647 639 ℳ in Einnahme und Ausgabe geführt sind); für die Universität Strassburg, für das Nationaldenkmal auf dem Niederwald etc.; im Jahre 1872 lediglich zur Bildung eines Betriebsfonds der Reichskasse.

†) Zur Erwerbung eines Dienstgebäudes bezw. zur Tilgung der auf diesem Grundstücke haftenden Hypothekenschuld.

††) Für Herstellung der Reichskassenscheine; im Jahre 1872 lediglich zur Abtragung der in den Jahren 1868 bis 1871 aufgenommenen Schuld für die Küstenbefestigung.

†††) Für Revision der Kriegsrechnungen.

††††) Beiträge zum Bau der Gotthard-Bahn, zum Bau und Ankauf von Eisenbahnen, zur Betriebsverstärkung.

†††††) Durchführung der Münzreform.

Digitized by Google

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahme

Kapitel.	Ausgabe bezw. Einnahme.		Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushal für die Etatsjahre (Rechnung			
			1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2		3	4	5	6
13-17.	XIII. Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich:	In den Etatsjahren 1870 und 1871. Mark.				
	Bei der Landarmee (auch Retablissement der Armee) .	874 688 163	196 305 588	105 300 834	106 656 015	110 304 648
	Bei der Marine . . .	21 766 203	5 211 371	727 089	([2] 97 325	([2] 340 552
	Bei der Post- u. Telegraphenverwaltung	8 157 387	1 269 630	259 888	([2] 10 608	50 668
	Erwerbung, Verwaltung, Bau u. Ausrüstung der elsass-lothr. Eisenbahnen	263 125 562	26 400 245	27 786 121	18 414 827	2 994 644
	Entschädigungen u. Ersatzleistungen [3]	46 885 627	98 780 296	18 447 594	6 891 805	7 438 303
	Verzinsung und Tilgung der Kriegsschuld	35 388 343	629 897 501	([4] 69 546 616	1 188 216	120 510
	Sonstige Ausgaben .	([6] 13 793 333	1 509 214	([7] 744 234 956	([8] 120 395 005	([9] 6 111 650
	Summe XIII. [11]	1 263 802 618	959 373 845	966 303 098	253 437 935	126 679 880
	Summe der einmaligen Ausgaben		1 068 947 829	1 045 345 622	328 515 372	238 657 113
	Summe der fortdauernden Ausgaben		338 414 861	324 454 303	344 297 134	395 791 032
	Summe der Ausgabe		**1 407 362 690**	**1 369 799 925**	**672 812 506**	**634 448 145**
	Einnahmen.					
1.	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.** [12]					
	Aus dem Zollgebiete.					
	a. Einnahmen, an welchen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen:					
	1. Zölle		94 878 036	122 609 976	104 310 791	110 604 543
	2. Tabaksteuer		1 300 388	1 124 973	1 182 260	810 185
	3. Rübenzuckersteuer		4 121 011	45 453 450	50 064 208	40 241 731
	4. Salzsteuer		24 623 434	33 083 909	33 751 714	33 247 039
	b. Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben:					
	5. Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe von Branntwein .		23 465 057	36 100 219	37 077 916	41 622 078
	c. Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsass-Lothringen keinen Theil haben:					
	6. Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier		12 692 570	15 039 666	15 916 408	15 771 599

[1]) Darunter rechnungsmässig verausgabt: 209 872 223 ℳ zur Verpflegung der deutschen Okkupationsarmee in Frankreic
[2]) Diese Zahlen stellen Rückeinnahmen bezw. Einnahmeüberschüsse dar, um deren Betrag sich die Summe der Krieg ausgaben vermindert.
[3]) Darunter Entschädigungen der deutschen Rhederei und der deutschen Eisenbahnen, Ersatz von Kriegsschäden u Vergütung für Kriegsleistungen, zum Ersatz der den Familien von Reserve- und Landwehrmannschaften gewährten Unterstützunge
[4]) Darunter 32 077 500 ℳ zur Deckung der vorschussweise erfolgten Einlösung von Schatzanweisungen.
[5]) Ausgaben auf Rückstände der Kriegsschuld des vormaligen Norddeutschen Bundes.
[6]) Darunter für Dotationen: 12 000 000 ℳ.
[7]) Darunter zur Bildung: des Reichs-Invalidenfonds 560 676 977 ℳ (323 023 ℳ waren bereits für den Kapitalbestand dies Fonds aus der französ. Kriegskostenentschädigung entnommen), des Festungsbaufonds 159 000 000 ℳ (57 000 000 ℳ waren bere zur Verfügung gestellt), des Reichstagsgebäudefonds 24 000 000 ℳ.
[8]) Darunter zur Bildung des Reichskriegsschatzes 120 000 000 ℳ.
[9]) Darunter zur Erwerbung eines Grundstückes, einschl. Kosten des Kaufgeschäfts etc., 6 053 985 ℳ.
[10]) Einmalige ausseretatsmässig verausgabte Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen und deren Angehörig

Digitized by Google

les Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1881/82.

des Deutschen Reichs periode)		Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für			Nach dem Reichshaushalts-Etat und dem Nachtrags-Etats für	Kapitel.
1876/77. Mark.	1877/78. Mark.	1878/79. Mark.	1879/80. Mark.	1880/81. Mark.	1881/82. Mark.	
7	8	9	10	11	12	1
						13-17.
35 525 597	6 660 089	([1] 1 215 854 208	6 484 936	3 146 580	1 686 893	
115 971	—	—	—	—	—	
([2] 2 008	—	—	—	—	—	
5 583 514	967 394	745 457	1 281 766	82 683	—	
3 698 903	1 658 622	26 827	4 495	2 763	11 352	
10 605	—	([9] 6 540	—	—	—	
1 802	25	([10] 267 125	—	—	—	
44 934 389	9 286 130	216 900 157	7 771 197	3 232 026	1 698 245	
174 055 207	163 128 926	375 019 745	133 362 078	86 806 305	81 669 493	
505 025 968	407 059 504	409 989 976	417 702 673	464 059 391	511 682 907	
679 081 175	**570 188 430**	**785 009 721**	**551 064 751**	**550 865 696**	**593 352 400**	
						1.
134 853 018	100 020 103	101 139 999	135 318 261	163 583 693	188 250 000	
1 137 285	865 437	783 866	896 662	1 262 207	4 578 000	
50 525 423	45 184 779	40 995 173	45 893 317	28 046 473	49 553 000	
43 147 722	34 986 573	35 401 337	35 932 461	36 644 852	36 368 730	
46 731 438	36 381 541	37 501 348	36 857 019	35 366 837	34 854 120	
20 203 815	15 417 298	15 009 092	14 859 785	15 464 091	15 095 760	

[1]) Von den in den Rechnungen geführten Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich sind wegen der neuen Einrichtung des Etats (vergl. Vorbemerkung) in der vorliegenden Uebersicht für die Etatsjahre 1872, 1873 und 1874 44 663 336 ℳ bezw. 44 323 573 ℳ und 20 261 731 ℳ bei Kapitel 5 u. 6 der einmaligen Ausgaben, ausserdem für das Etatsjahr 1872 27 027 004 ℳ bei Kapitel 79 der fortdauernden Ausgaben in Ansatz gebracht. Dagegen sind in dieser Uebersicht für das Etatsjahr 1878/79 den Rechnungsmässigen Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich die in der bezüglichen Ausgabeübersicht als ausseretatsmässige einmalige Ausgabe des Reichskanzleramts geführten Beträge von 6 540 bezw. 267 125 ℳ (vergl. Bemerkungen 9 und 10) hinzugefügt.

[2]) Die unter Kapitel 1 für das Jahr 1872 eingestellten Einnahmen von Zöllen und Verbrauchssteuern erscheinen erheblich niedriger als in den nachfolgenden Jahren, weil die aus jenem Jahre herrührenden Kredite erst bei den Einnahmen von 1873 und so fort die Kredite eines Jahres jedesmal bei den Einnahmen des folgenden Jahres) verrechnet worden sind, während bei den Einnahmen des Jahres 1872 Kredite aus dem Vorjahre noch nicht zu verrechnen waren. Die am Ende der einzelnen Rechnungsjahre ausstehenden Kredite sind am Schlusse dieses Abschnitts (siehe folgende Seite) nachrichtlich mitgetheilt. Die geringe Nettoeinnahme an Rübenzuckersteuer (Kapitel 1, Titel 3) im Etatsjahr 1880/81 ist durch den in Folge ungewöhnlich starker Zuckerausfuhr erforderlich gewordenen hohen Betrag der Ausfuhrvergütungen, sowie durch besonders grosse Kreditausstände am Schlusse des Rechnungsjahres (siehe folgende Seite) hervorgerufen.

Digitized by Google

Noch: **1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahme**

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushal für die Etatsjahre (Rechnung			
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
(Noch: 1.)	Von den ausserhalb der Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.				
	Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern,				
	7. an welchen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen . . .	2 204 800	3 318 864	3 208 879	3 105 710
	8. an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben (Branntweinsteuer) . .	757 191	1 040 124	780 030	865 981
	9. an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsass-Lothringen keinen Theil haben (Brausteuer)	—	—	336 669	343 724
	Ausserdem:				
	Nachträgliche Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern	—	—	19 940	—
	Summe 1.	164 042 487	257 771 181	246 648 815	246 612 590
1a.	**II. Spielkartenstempel** . . .	—	—	—	—
	An Krediten, welche erst im folgenden Jahre fällig waren, standen aus: [1]				
	bei Kap. 1 Tit. 1. Zölle	15 899 706	15 976 113	15 015 902	13 278 618
	" 2. Tabaksteuer	—	—	—	—
	" 3. Rübenzuckersteuer	30 333 920	31 384 334	32 649 755	39 909 223
	" 4. Salzsteuer	8 198 652	8 359 712	8 539 472	8 422 841
	" 5. Branntweinsteuer . . . . Aversa für Sachsen-Weimar, Sachsen-Coburg (Elsass-Lothringen) . .	11 715 968 621 660	11 256 311 2 133	12 222 410 2 316	12 588 583 2 386
	" 7/8. und Kapitel 1a: Aversa für Zölle u. Verbrauchssteuern, auch für Spielkartenstempel. . . .	833 580	911 817	933 762	1 006 937
	Zusammen	67 603 486	67 890 420	69 363 617	75 208 588
2.	**III. Wechselstempelsteuer** . .	5 080 431	5 745 700	6 000 701	6 105 630
2a.	**IV. Statistische Gebühr** . . .	—	—	—	—
3.	**V. Post- und Telegraphenverwaltung**				
	Einnahme	99 966 953	105 029 578	109 039 232	114 941 165
	Fortdauernde Ausgabe	85 913 286	96 070 344	103 882 731	109 497 202
	Mithin ist Ueberschuss	14 053 667	8 959 234	5 156 501	5 443 963
3a.	**VI. Reichsdruckerei.**				
	Einnahme	—	—	—	—
	Fortdauernde Ausgabe	—	—	—	—
	Mithin ist Ueberschuss	—	—	—	—
4.	**VII. Eisenbahnverwaltung.**				
	Einnahme	25 197 890	31 476 105	34 260 666	35 004 069
	Fortdauernde Ausgabe	19 672 918	29 916 141	29 156 772	26 044 971
	Mithin ist Ueberschuss	5 524 972	1 559 964	5 103 894	8 959 098
5.	**VIII. Bankwesen**	—	—	—	—

[1] Die am Schlusse des Etatsjahres 1877/78 ausstehenden Kredite haben, da sie in der Rechnung für jenen Zeitraum si

Digitized by Google

ies Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1881/82.

des Deutschen Reichs perioden)		Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für			Nach dem Reichshaushalts-Etat und dem Nachtrags-Etat für	Kapitel.
1876/77. Mark.	**1877/78.** Mark.	**1878/79.** Mark.	**1879/80.** Mark.	**1880/81.** Mark.	**1881/82.** Mark.	
7	8	9	10	11	12	1
						(Noch: 1.)
4 134 821	3 352 825	3 304 876	3 988 071	4 806 122	5 538 890	
1 069 382	823 776	854 085	831 979	898 609	860 990	
478 040	367 469	357 994	354 233	407 061	390 660	
634 043	—	186 841	—	—	—	
302 914 987	237 399 801	235 534 611	274 931 788	286 480 035	335 490 150	
—	—	352 225	1 038 229	1 029 889	1 100 000	1a.
10 098 328	13 745 184	15 863 176	10 695 126	16 620 432	.	
—	—	—	—	5 247 819	.	
52 128 210	57 501 619	64 542 542	68 713 981	84 831 023	.	
6 351 103	6 655 777	6 773 663	6 985 841	7 130 711	.	
18 556 452	17 816 416	17 839 290	16 574 003	17 863 201	.	
3 353	3 220	3 223	2 994	3 227	.	
1 292 483	1 411 476	1 853 739	1 720 315	2 157 348	.	
88 429 929	97 133 692	106 875 633	104 701 260	133 853 761	.	
8 183 371	6 451 068	5 831 082	6 009 787	6 155 964	6 106 900	2.
—	—	—	154 668	535 774	300 000	2a.
						3.
146 818 776	123 619 573	126 233 156	131 528 804	136 647 195	137 721 750	
138 557 711	113 603 332	112 148 900	114 026 112	117 899 609	119 024 605	
8 261 065	10 016 241	14 084 256	17 502 692	18 747 586	18 697 145	
						3a.
—	—	1 342 540	3 255 332	3 187 138	3 253 500	
—	—	1 112 009	2 219 352	2 272 329	2 191 980	
—	—	230 531	1 035 980	914 809	1 061 520	
						4.
43 815 267	35 263 809	36 504 612	37 519 193	40 102 893	37 635 000	
33 387 395	25 009 611	25 955 523	25 233 611	25 921 506	26 595 600	
10 427 872	10 254 198	10 549 089	12 285 582	14 181 387	11 039 400	
1 957 915	2 153 045	2 160 484	616 764	1 800 431	1 505 430	5.

icht angegeben finden, der betreffenden Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen entnommen werden müssen.

Digitized by Google

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahme

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt für die Etatsjahre (Rechnung			
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
6—16.	**IX. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen**[1]	1 204 085	2 722 499	2 272 643	2 254 974
17.	**X. Aus dem Reichs-Invalidenfonds**	—	25 908 272	26 943 613	26 381 294
(18.)	**(XI.) Münzwesen.**				
	Gewinn aus der Ausprägung von Reichsmünzen	3 601 217	3 396 211	12 094 484	22 657 344
	Uebertrag aus dem Vorjahre	—	3 380 263	6 126 880	14 295 288
	Zusammen . . .	3 601 217	6 776 474	18 221 364	36 952 632
	Davon in die Rechnung des nächsten Jahres übertragen	3 380 263	6 126 880	14 295 288	27 900 619
	Bleibt Einnahme für das Rechnungsjahr	220 954	649 594	3 926 076	9 052 013
19.	**XII. Zinsen aus belegten Reichsgeldern**	—	—	6 967 401	11 964 283
	XIII. Ausserordentliche Zuschüsse.				
20.	Aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung und den von derselben aufgekommenen Zinsen[2]).				
	Einnahme im laufenden Rechnungsjahre	1 311 705 726	1 752 676 414	6 123 725	4 362 469
	Uebertrag aus dem Vorjahre	590 062 994	639 051 403	908 103 524	473 435 326
	Zusammen . . .	1 901 768 720	2 391 727 817	914 227 249	477 797 795
	Davon ab: in die Rechnung des nächsten Jahres übertragen	639 051 403	908 103 524	473 435 326	([3]278 998 407
	unter die einzelnen Staaten vertheilt zur Deckung der auf den Reichs-Invalidenfonds angewiesenen Ausgaben	128 095 632	406 157 384	135 000 000	12 989 224
	nachträgliche Einnahme-Berichtigungen	—	21 788 971	—	—
		—	—	685 172	27 508
	Zusammen . . .	767 147 035	1 336 049 879	609 120 498	292 015 229
	Bleibt Einnahme für das Rechnungsjahr	1 134 621 685	1 055 677 938	305 106 751	185 782 566
	Aus den Ersparnissen an den von Frankreich für die deutschen Okkupationstruppen gezahlten Verpflegungsgeldern	—	—	—	—
	Aus den von Frankreich für die deutschen Okkupationstruppen gezahlten Verpflegungsgeldern .	—	—	—	—
21.	Aus dem Reichs-Festungsbaufonds[4])	—	—	—	—
22.	Aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds[5])	—	—	—	—
23.	Aus Anleihen[6])	90 480	1 063	351	—
	Summe XIII.	1 134 712 165	1 055 679 001	305 107 102	185 782 566
24.	**XIV. Matrikularbeiträge.**				
	1. Preussen	51 716 430	33 383 415	32 949 693	32 113 889
	2. Bayern	15 656 364	16 683 447	14 713 311	15 319 571

[1]) Nicht anderweit verrechnete Einnahmen, Beiträge und Gebühren; Miethen, Pachtgelder, Erlöse aus dem Verkau entbehrlicher Grundstücke, Materialien etc.; für 1872 auch Einnahmen aus der Abstempelung ausländischer Prämien-Papiere; f 1876/77 auch in der Haushalts-Rechnung unter den Ueberschüssen aus früheren Jahren geführte 4 767 653 ℳ nachträgliche Ve gütung für die während der Pauschquantumsperiode aufgezehrten Naturalien-Reservebestände.

[2]) Darunter auch Kontributionen und sonstige aus der Kriegsführung erwachsenen Einnahmen. — Im Jahre 1871 sind i Ganzen vereinnahmt: 1 412 913 782

Davon in die Rechnung des nächsten Jahres übertragen 590 062 994
unter die einzelnen Staaten vertheilt 143 851 398
zu Beihülfen an Angehörige der Reserve und Landwehr, sowie für ausgewiesene Deutsche ausgeschieden . . 18 000 000
rechnungsmässig vereinnahmt 660 999 390

[3]) Davon sind 3 000 000 ℳ als Zinserträgnisse der französischen Kriegsentschädigung im Haushalts-Etat für 1876 bei d ordentlichen Verwaltung und zwar bei Zinsen aus belegten Reichsgeldern (siehe oben Kap. 19. XII. 1876/77), vereinnahmt; ver Kap. 20. Uebertrag aus dem Vorjahre für 1876/77.

Digitized by Google

des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1881/82.

des Deutschen Reichs perioden)		Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für			Nach dem Reichshaushalts-Etat und dem Nachtrags-Etat für	Kapitel.
1876/77. Mark.	**1877/78.** Mark.	**1878/79.** Mark.	**1879/80.** Mark.	**1880/81.** Mark.	**1881/82.** Mark.	
7	8	9	10	11	12	1
7 490 169	12 238 644	7 597 380	8 077 642	6 387 345	5 815 501	6—16.
33 720 966	31 640 956	31 266 856	32 344 518	31 297 882	31 071 344	17. (18.)
30 498 286	2 319 074	302 989	12 421	—	—	
27 900 619	25 514 879	—	—	—	—	
58 398 905	27 833 953	302 989	12 421	—	—	
25 514 879	—	—	—	—	—	
32 884 026	27 833 953	302 989	12 421	—	—	
15 957 238	9 122 453	8 159 616	7 059 150	5 127 181	3 842 605	19.
13 855 699	1 369 031	3 137 513	544 258	206 260	1 728 245	20.
275 998 407	167 778 631	105 778 021	69 577 880	38 464 751	388 325	
289 854 106	169 147 662	108 915 534	70 122 138	38 761 011	2 116 570	
167 778 631	105 778 021	([4]70 342 068	([5]39 064 751	24 610 934	—	
22 000 000	30 729 267	4 690 643	163 315	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
189 778 631	136 507 288	75 032 711	39 228 066	24 610 934	—	
100 075 475	32 640 374	33 882 823	30 894 072	14 150 077	2 116 570	
—	—	27 676 696	4 345 394	25 070	—	
—	—	209 898 348	—	—	—	
11 563 600	23 248 444	35 219 731	21 791 563	12 757 877	9 450 000	21.
—	—	—	—	—	2 000 000	22.
16 300 000	51 812 594	63 344 427	77 337 049	49 925 201	53 541 736	23.
127 939 075	107 701 412	370 022 025	134 368 078	76 858 225	67 108 306	
[3]39 754 361	36 414 031	41 615 105	43 641 753	38 808 232	52 501 405	24.
20 098 655	19 724 876	19 706 260	18 906 776	18 403 839	20 149 588	

[1]) Darunter 764 188 ℳ Zinserträge von den Einnahmen aus der Kriegführung, welche in der Einnahmeübersicht für 1879/80 unter Kapitel 19 — Zinsen aus belegten Reichsgeldern — vereinnahmt sind. Vergl. auch Kap. 20, Uebertrag aus dem Vorjahre für 1879/80.

[2]) Darunter 600 000 ℳ Einnahmen für die Stettiner Festungsgrundstücke, welche an den Reichs-Festungsbaufonds zur Deckung der in früheren Jahren vorschussweise geleisteten Zahlungen abgeführt sind; vergl. auch Kap. 20, Uebertrag aus dem Vorjahre für 1880/81.

[3]) Gesetz vom 30. Mai 1873 (Reichsgesetzblatt S. 123).

[4]) Die aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds zur Deckung der Ausgaben, welche diesem Fonds nach dem Gesetz vom 8. Juni 1873 (Reichsgesetzblatt S. 143) zugewiesen sind, entnommenen Beträge sind für die Jahre 1875 bis 1880/81 einschl. unter den Einnahmen aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung (Kap. 20) nachgewiesen. Diese Posten betragen für 1875: 8 125 884 ℳ, für 1876/77: 15 701 441 ℳ, für 1877/78: 9 536 223 ℳ, für 1878/79: 17 122 543 ℳ, für 1879/80: 17 102 935 ℳ, für 1880/81: 3 406 676 ℳ.

[5]) Für 1872 bis 1874 einschl. Ueberschüsse der Darlehnskassen.

Digitized by Google

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahme

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt für die Etatsjahre (Rechnung-			
		1872. Mark.	1873. Mark.	1874. Mark.	1875. Mark.
1	2	3	4	5	6
(Noch: 24.)	3. Sachsen	5 330 421	3 748 131	3 094 449	3 239 999
	4. Württemberg	5 867 853	6 223 815	5 591 982	5 784 133
	5. Baden	4 522 731	4 689 993	3 763 314	4 249 774
	6. Hessen	1 838 520	1 601 250	1 398 687	1 368 285
	7. Mecklenburg-Schwerin	1 257 165	880 539	636 738	639 067
	8. Sachsen-Weimar	419 718	318 570	375 525	427 350
	9. Mecklenburg-Strelitz	218 451	161 142	137 283	137 441
	10. Oldenburg	626 970	495 447	442 830	457 789
	11. Braunschweig	615 000	408 087	321 258	387 648
	12. Sachsen-Meiningen	266 655	203 073	263 661	298 183
	13. Sachsen-Altenburg	217 797	177 108	187 035	214 532
	14. Sachsen-Coburg-Gotha	123 879	177 837	239 058	271 450
	15. Anhalt	269 496	199 251	277 758	332 380
	16. Schwarzburg-Sondershausen	99 372	75 240	85 158	100 468
	17. Schwarzburg-Rudolstadt	111 108	85 515	105 225	117 547
	18. Waldeck	87 081	66 561	76 206	82 818
	19. Reuss älterer Linie	67 317	55 467	65 049	73 310
	20. Reuss jüngerer Linie	129 945	102 117	107 931	135 264
	21. Schaumburg-Lippe	47 757	37 623	40 038	46 928
	22. Lippe	178 158	145 005	167 652	170 357
	23. Lübeck	68 097	51 186	40 941	68 191
	24. Bremen	196 893	141 396	124 239	193 786
	25. Hamburg	541 098	386 292	279 714	538 772
	26. Elsass-Lothringen	3 648 999	3 446 094	1 659 516	2 200 617
	Summe XIV.	94 123 275	73 943 601	67 144 251	68 969 549
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**				
I.	Zölle und Verbrauchssteuern	164 042 487	257 771 181	246 648 815	246 612 590
II.	Spielkartenstempel	—	—	—	—
III.	Wechselstempelsteuer	5 080 431	5 745 700	6 000 701	6 105 630
IV.	Statistische Gebühr	—	—	—	—
V.	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuss)	14 053 667	8 959 234	5 156 501	5 443 963
VI.	Reichsdruckerei (Ueberschuss)	—	—	—	—
VII.	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuss)	5 524 972	1 559 964	5 103 894	8 959 098
VIII.	Bankwesen	—	—	—	—
IX.	Verschied. Verwaltungs-Einnahmen	1 204 085	2 722 499	2 272 643	2 254 974
X.	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	—	25 908 272	26 943 613	26 381 294
(XI.)	Münzwesen	220 954	649 594	3 926 076	9 052 013
XII.	Zinsen aus belegten Reichsgeldern	—	—	6 967 401	11 964 283
XIII.	Ausserordentliche Zuschüsse	1 134 712 165	1 055 679 001	305 107 102	185 782 566
XIV.	Matrikularbeiträge	94 123 275	73 943 601	67 144 251	68 969 549
	Summe der Einnahme	**1 418 962 036**	**([1]) 1 432 939 046**	**([3]) 675 270 997**	**([4]) 571 525 960**
	Die Ausgabe beträgt	1 407 362 690	([1]) 1 369 799 925	([3]) 672 812 506	([4]) 634 448 145
	Mehr-Einnahme	**11 599 346**	**63 139 121**	**2 458 491**	—
	Mehr-Ausgabe	—	—	—	**62 922 185**
	Uebertrag aus dem Vorjahre (an Ueberschüssen und Bestand)	([2]) 92 242 365	103 841 711	166 980 832	([4]) 169 426 117
	Mithin auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen u. Bestand) zu übertragen	([2]) 103 841 711	166 980 832	169 439 323	106 503 932

[1]) Zur Herstellung der Uebereinstimmung mit den späteren Nachweisungen sind die den Bundesstaaten aus dem Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer für die Zeit vom 1. Oktober 1879 bis 31. März 1880 überwiesenen 8 022 056 ℳ, nicht, wie i der Haushalts-Uebersicht geschehen, von der Summe der Matrikularbeiträge in Abzug gebracht, sondern bei Kap. 68 der for dauernden Ausgaben in Ausgabe gestellt.

[2]) Nach dem Nachtrag zum Reichshaushalts-Etat für 1881/82 sind 395 816 ℳ, soweit dieselben nicht durch regelmässig anderweite Reichseinnahmen ihre Deckung finden, durch Matrikularbeiträge aufzubringen. Es ist daher dieser Betrag der au den Einzelposten sich ergebenden Summe hinzugesetzt. Die Vertheilung der Summe der Matrikularbeiträge auf die einzelne Bundesstaaten unterliegt noch der Berichtigung nach Massgabe der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.

[3]) Vergl. Anmerk. zu Kap. 9 der einmaligen Ausgaben betreffs der Erstattung für die Gotthardbahn.

[4]) Unter Abrechnung eines (lediglich rechnungsmässigen) Fehlbetrags aus der laufenden Verwaltung des Haushalts de

Digitized by Google

des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1881/82.

des Deutschen Reichs perioden)	Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für				Nach dem Reichshaushalts-Etat und dem Nachtrags-Etat für	Kapitel
1876/77. Mark.	**1877/78.** Mark.	**1878/79.** Mark.	**1879/80.** Mark.	**1880/81.** Mark.	**1881/82.** Mark.	
7	8	9	10	11	12	1
4 595 974	4 013 018	4 588 649	4 679 826	4 156 555	5 624 998	(Noch: 24.)
7 483 885	6 877 775	6 815 393	6 736 578	6 226 856	7 281 433	
5 809 294	5 050 820	4 843 621	4 831 917	4 491 928	5 185 452	
1 453 414	1 211 640	1 426 640	1 498 506	1 366 638	1 806 698	
947 745	791 815	814 624	937 125	834 865	1 129 439	
501 728	403 701	450 918	496 263	441 615	597 434	
165 455	131 266	138 966	161 861	144 233	195 125	
547 820	440 235	489 593	540 906	481 384	651 238	
606 431	475 121	511 841	554 614	493 100	667 304	
332 932	266 764	304 101	329 626	293 213	396 669	
255 889	201 251	224 105	247 099	219 870	297 448	
307 370	252 271	291 367	309 600	275 279	372 409	
381 693	294 104	337 401	362 133	321 961	435 562	
119 880	91 908	100 135	114 240	101 730	137 625	
130 930	104 426	116 714	129 862	115 594	156 379	
92 596	73 661	78 267	92 569	82 527	111 648	
81 460	64 386	73 966	79 050	70 833	95 823	
170 181	127 646	142 563	156 562	139 261	188 405	
58 406	46 211	51 377	56 151	49 951	67 575	
176 649	152 841	173 394	190 427	169 529	229 343	
116 322	83 868	91 662	96 633	85 799	116 070	
298 794	208 367	245 401	241 944	214 375	290 016	
889 769	563 120	645 873	660 927	585 864	792 583	
3 842 636	3 043 394	3 067 580	3 392 402	3 095 919	3 810 854	
89 220 269	81 108 516	87 345 516	([1]89 445 950	81 670 950	([2]103 684 369	
						Summe
302 914 987	237 399 801	235 534 611	274 931 788	286 480 035	335 490 150	I.
—	—	352 225	1 038 229	1 029 889	1 100 000	II.
8 183 371	6 451 068	5 831 082	6 009 787	6 155 964	6 106 900	III.
—	—	—	154 668	535 774	300 000	IV.
						V.
8 261 065	10 016 241	14 084 256	17 502 692	18 747 586	18 697 145	
—	—	230 531	1 035 980	914 809	1 061 520	VI.
10 427 872	10 254 198	10 549 089	12 285 582	14 181 387	11 039 400	VII.
1 957 915	2 153 045	2 160 484	616 764	1 800 431	1 505 430	VIII.
7 490 169	12 238 644	7 597 380	8 077 642	6 387 345	5 815 501	IX.
33 720 966	31 640 956	31 266 856	32 344 518	31 297 882	31 071 344	X.
32 884 026	27 833 953	302 989	12 421	—	—	(XI.)
15 957 238	9 122 453	8 159 616	7 059 150	5 127 181	3 842 605	XII.
127 939 075	107 701 412	370 022 025	134 368 078	76 858 225	67 108 306	XIII.
89 220 269	81 108 516	87 345 516	89 445 950	81 670 950	103 684 369	XIV.
638 956 953	**535 920 287**	**773 436 660**	**584 883 249**	**531 187 458**	**586 822 670**	
679 081 175	**570 188 430**	**785 009 721**	**551 064 751**	([1]550 865 696	**593 352 400**	
—	—	—	**33 818 498**	—	—	
40 124 222	**34 268 143**	**11 573 061**	—	**19 678 238**	**6 529 730**	
([3]106 504 018	66 379 796	([4]32 285 930	([5]21 045 588	([4]54 864 086	6 529 730	
66 379 796	32 111 653	20 712 869	([4]54 864 086	35 185 848	—	

Etatsjahres 1878/79 von 5 979 896 ℳ, welcher in der Rechnung für 1879/80 als Bestand vereinnahmt und für 1880/81 als einmalige Ausgabe verausgabt ist.

[1]) In Folge einer nachträglichen Berichtigung in der Haushalts-Rechnung für 1873 ist dieser Betrag um 1 216 492 ℳ niedriger angesetzt, als derselbe in der Haushalts-Rechnung für 1872 angegeben ist (vergl. Erläuterung zu Kap. 6 der einmaligen Ausgaben in der Haushalts-Uebersicht für 1872).

[2]) Nach Abzug von 13 206 ℳ, welche in der Haushalts-Rechnung in die Restverwaltung zurückübertragen und dort extraordinär vereinnahmt sind.

[3]) Darunter 86 ℳ Erstattungen und Wiedereinziehungen.

[4]) Darunter 174 277 ℳ Erstattungen von Bayern auf sein Militärquantum.

[5]) Unter Einrechnung von 332 719 ℳ Einnahme in Folge Revision der Rechnungen. —

Digitized by Google

2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

Vorbemerkungen.

Zu Uebersicht A und B. In den Jahren 1837 bis 1839 traten gegen die Sätze des ersten Vereinszolltarifs Erhöhungen der Eingangszölle auf Baumwollen-, Leinen- und Seidenzwirn, mehrdrähtiges Wollengarn und einzelne Halbfabrikate von Eisen ein, nur der Zoll auf schwarzes Eisenblech wurde etwas herabgesetzt. Für die Jahre 1840 bis 1842 wurden die Zollsätze auf chemische Fabrikate, gemeine weisse Srife, Zinkblech, grosses Spiegelglas, kurze Waaren, Kaffee, Kakao, Reis, Syrup und raffinirten Zucker etwas ermässigt und mit dem 1. September 1844 trat eine Aenderung und weitere Herabsetzung der Zuckerzölle in Kraft. Im Tarif für 1843 bis 1845 waren Zollerhöhungen für rohes, zu Zeteln angelegtes Baumwollengarn, gefärbte und gezwirnte Seide, dieselbe und ungewalkte Wollenwaaren, weisses Hohlglas, Cigarren und Schnupftaback, dagegen Ermässigungen für Bau- und Nutzholz vorgesehen, und gleichzeitig wurden (als Retorsion gegen Frankreich) die Tarifsätze auf eine Anzahl von Kurzwaaren, Lederhandschuhe, Franzbranntwein und Papiertapeten verdoppelt. Mit dem 1. September 1844 wurde Roheisen, das bis dahin zollfrei war, zollpflichtig, und der Zoll auf Schmiedeeisen in Stäben erhöht. Der Tarif für 1846 bis 1848 enthielt unwesentliche Veränderungen, jedoch wurden am 1. Januar 1847 Leinengarn, Leinenwaaren und rohes Baumwollengarn im Zolle erheblich erhöht, dagegen Farbholz in Blöcken vom Zolle befreit. Vom 1. Juli 1847 ab wurde der Zoll auf Oel, in Fässern eingehend, herabgesetzt. Vom 15. September bis zum Schlusse des Jahres 1848 wurden von seidenen und halbseidenen Waaren, Wollengarn mit Ausnahme des englischen harten Kammgarns, ferner von bedruckten und ungewalkten, ungemusterten Wollenwaaren erhebliche Zuschlagszölle erhoben. Am 1. August 1851 wurde der Reiszoll ermässigt und denaturirtes Baumöl zollfrei. Von wichtigeren Veränderungen brachte der vom 1. Oktober 1851 gültige Zolltarif die Zollerhöhungen auf Cigarren und Schnupftaback und auf Lichte. Mit dem 1. Juli 1853 wurden die Zollsätze auf Wein- und Obstmost, in Fässern eingehend, rohen Kaffee und Kaffeesurrogate, Rohtaback und Thee wesentlich herabgesetzt und der Retorsionszoll auf Franzbranntwein aufgehoben. Die Eingangszölle für Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl und Mühlenfabrikate blieben vom 15. September 1853 bis letzten September 1854 ausgesetzt, ebenso der Zoll auf Reis vom 10. November bis 31. Dezember 1853. Vom 1. Januar 1854 an wurde eine grosse Anzahl von Artikeln im Zwischenverkehr mit Oesterreich zollfrei, bezw. zu ermässigten Sätzen abgelassen. Im Zolltarif für 1854 bis 1856 wurden, abgesehen von der Zollermässigung auf Rohzink und Mühlsteine mit eisernen Reifen, nur unerhebliche Aenderungen festgesetzt. Die Zölle für Getreide und Hülsenfrüchte, Mehl und Mühlenfabrikate wurden vom 1. November 1854 bis Ende des Jahres 1856 abermals suspendirt und durch den Zolltarif von 1857 wesentlich ermässigt. Der Zolltarif für 1860/62 brachte keine erhebliche Aenderungen und wurde, nachdem am 1. April 1861 Rohzink für zollfrei erklärt war, bis 1. Juli 1865 verlängert, bis zu welchem Termin auch die oben erwähnten Retorsionszölle, mit Ausnahme desjenigen auf Franzbranntwein, in Kraft blieben. Im Vereinszolltarif vom 1. Juli 1865 wurden die bis dahin bestandenen allgemeinen Eingangsabgaben, ferner die Zölle von Getreide und anderen Erzeugnissen des Landbaus, Brenn-, Bau- und Nutzholz, einem grossen Theil der Fabrikmaterialien, Chemikalien und ähnlichen Stoffen aufgehoben, während die übrigen Zölle nicht mit geringen Ausnahmen erheblich im Zolle ermässigt wurde. Auch die Industriefabrikate wurden beinahe durchweg, und zwar bis zu 80 Prozent und darüber, im Zoll herabgesetzt, ebenso Bier, Branntwein, Essig in Flaschen, Wein, Butter, frisches Fleisch, Käse, Muschel- und Schalthiere, Oel in Flaschen und Baumöl in Fässern. Mit dem 1. Juni 1868 traten weitere erhebliche Zollbefreiungen, ferner Ermässigungen der Eingangszölle besonders von Baumwollengeweben, Leinengarn, Roheisen und Wein in Kraft. Ausnahmsweise wurde in der Zeit vom 10. August 1870 bis 6. Juni 1871, während welcher Frankreich das Recht der meistbegünstigten Nation nicht besass, vom französischen Wein der erhöhte Zollsatz erhoben. Der Tarif vom 1. Oktober 1870 setzte die Zollbefreiungen in bedeutendem Umfange fort und ermässigte die Zölle besonders von Roheisen und Eisenfabrikaten, rohem Kaffee und Kakao, Reis und einigen Produkten der Baumwollen- und Leinenindustrie. Mit dem 1. Oktober 1873 wurde Roheisen zollfrei; eine grössere Anzahl von groben Eisenfabrikaten, auch Lokomotiven und Dampfkessel, Maschinen und Eisenbahnfahrzeuge wurden vom gleichen Termine an im Zoll herabgesetzt und am 1. Januar 1877 ganz vom Zolle befreit. Das Zolltarifgesetz vom 15. Juli 1879 führte mit ganz unerheblichen Ausnahmen (z. B. der Zollbefreiung eiserner Flussschiffe und Ermässigung des Zolls auf Branntwein, Essig, Wein, einige Südfrüchte, Kaffee, Thee und Petroleum am 7. Juli, Taback und Tabackfabrikate am 8. Juli 1879, für Hopfen, Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge, Lichte, alle nicht besonders aufgeführten Materialwaaren (ausser Mehl), Oel und Fette, Thiere etc. und Vieh am 25. Juli 1879, für Holz und einige Erzeugnisse des Landbaus am 1. Oktober 1879, im übrigen am 1. Januar 1880 in Kraft.

Die Ausfuhrzölle blieben in den Tarifperioden 1834 bis 1861 mit geringen Ausnahmen unverändert, wurden aber am 1. März 1861 auf eine erhebliche geringere Anzahl von Artikeln beschränkt und am 1. Juli 1865 aufgehoben bis auf die Ausgangsabgaben für Lumpen etc. zur Papierfabrikation, welche erst am 1. Oktober 1873 fiel. Die Durchgangsabgaben wurden am 1. März 1861 gänzlich beseitigt.

Zu Uebersicht A. Für die Jahre 1834 bis 1858 sind die gemeinsamen Zugänge (Nachsteuer, Register-Defekte, Freischreibungen, Frankfurter Mess-Rabatt, Rabatt auf Gegenstände übersundischen Ursprungs und sonstige ausserordentliche Einnahmen, als Wirthschaftsabgaben, Accis- und Ohmgeld, Blei- und Zetteigelder) und Abgänge (Register-Vergütungen, Vergütungen für exportirte Gegenstände und zurückgezahlte irrthümlich erhoben gewesene Gefälle) nur in Spalte 4 berücksichtigt; für 1859 bis 1882 sind sie in Spalte 2, für 1883 bis 1865 gleichfalls in Spalte 3. Für die Jahre 1866 bis 1873 sind die in Spalte 3 aufgeführten Ausgangsabgaben aus den Kommerzialübersichten berechnet worden.

Unter Netto-Einnahme (Sp. 5) ist zu verstehen: Die Brutto-Einnahme (Sp. 4) vermindert um die Verwaltungskosten und das Präzipuum, welches bis zum Jahre 1858 als Aequivalent Preussens für die unter dem Transitzoll mitbegriffenen Wasserzölle und Schiffahrtsabgaben auf der Oder, Weichsel, Memel etc. besonders aufgeführt ist.

Die Netto-Einnahme für die Jahre 1872 bis 1880 kann mit den S. 158 u. 159 aufgeführten entsprechenden Daten nicht übereinstimmen, weil nachstehend die Kredite unberücksichtigt geblieben sind.

Zu Uebersicht B. Der Eingangszoll*) betrug: t. 1. 36 / 31. 12. 39 = 38,9 ℳ., t. 1. 40 / 30. 6. 53 = 39 ℳ., t. 7. 53 / 30. 9. 70 = 30 ℳ., t. 10. 70 / 6. 7. 79 = 35 ℳ. und vom 7. 7. 79 ab = 40 ℳ.

2) Rohtaback für 100 kg: t. 1. 36 / 31. 12. 39 = 32,1 ℳ., t. 1. 40 / 30. 6. 53 = 33 ℳ., t. 7. 53 / 7. 7. 79 = 24 ℳ. und vom 8. 7. 79 = 85 ℳ. Tabackfabrikate: t. 1. 36 / 31. 12. 39 = 64,1 ℳ., t. 1. 40 / 31. 12. 43 = 66 ℳ., t. 1. 43 / 30. 9. 54 = 66 ℳ. für Rauchtaback und 90 ℳ. für Cigarren und Schnupftaback, t. 10. 54 / 7. 7. 79 = 66 ℳ. resp. 120 ℳ. und vom 8. 7. 79 ab = 270 ℳ. für Cigarren und Cigaretten und 180 ℳ. für andere Fabrikate.

3) Wein in Fässern und Flaschen für 100 kg: t. 1. 36 / 31. 12. 39 = 46,6 ℳ., t. 1. 40 / 30. 6. 53 = 48 ℳ., t. 7. 53 / 30. 6. 68 = 36 ℳ. für Wein in Fässern und 48 ℳ. für Wein in Flaschen, t. 7. 65 / 30. 5. 68 = 24 ℳ., t. 6. 68 / 6. 7. 79 = 16 ℳ., u. vom 7. 7. 79 ab = 24 ℳ. resp. 48 ℳ.

4) Frische Südfrüchte für 100 kg: t. 1. 36 / 31. 12. 39 = 11¼ ℳ., und vom t. 1. 40 ab = 12 ℳ.; getrocknete Südfrüchte für 100 kg: t. 1. 36 / 31. 12. 39 = 23,3 ℳ. und vom t. 1. 40 ab = 24 ℳ. (Datteln, Mandeln, Pomeranzen etc. vom 7. 7. 79 ab = 30 ℳ.)

5) Reis für 100 kg: t. 1. 36 / 31. 12. 39 = 17,5 ℳ., t. 1. 40 / 31. 7. 54 = 12 ℳ., t. 8. 54 / 30. 9. 70 = 6 ℳ. für geschälten und 4 ℳ. für ungeschälten Reis, t. 10. 70 / 24. 7. 79 = 3 ℳ. und vom 25. 7. 79 ab = 4 ℳ.

*) Bis Ende 1839 wurde der Zoll vom alten preussischen Zentner = 51,448 kg erhoben.

Digitized by Google

6) Heringe für die Tonne: vom 1. 1. 36 ab = 3 ℳ.

7) Gewürze für 100 kg: $\frac{1.\ 1.\ 36}{31.\ 12.\ 39} = 38{,}9$ ℳ, $\frac{1.\ 1.\ 40}{24.\ 7.\ 79} = 39$ ℳ und vom 25. 7. 79 ab = 50 ℳ.

8) Thee für 100 kg: $\frac{1.\ 1.\ 36}{31.\ 12.\ 39} = 64{,}1$ ℳ, $\frac{1.\ 1.\ 40}{30.\ 6.\ 53} = 66$ ℳ, $\frac{1.\ 7.\ 53}{6.\ 7.\ 79} = 48$ ℳ und vom 7. 7. 79 ab = 100 ℳ.

9) Pferde, Maulesel, Maulthiere, Esel für das Stück: $\frac{1.\ 1.\ 36}{30.\ 5.\ 68} = 4$ ℳ, $\frac{1.\ 6.\ 68}{30.\ 9.\ 70} = —$ ℳ für Pferde und 4 ℳ für die übrigen, $\frac{1.\ 10.\ 70}{24.\ 7.\ 79} = —$ ℳ und vom 25. 7. 79 ab = 10 ℳ; Ochsen, Stiere, Kühe und Jungvieh für das Stück: $\frac{1.\ 1.\ 36}{30.\ 6.\ 65} = 15$ ℳ für Ochsen und Stiere, 9 ℳ für Kühe und 6 ℳ für Jungvieh, $\frac{1.\ 7.\ 65}{30.\ 5.\ 68} = 7{,}50$ ℳ resp. 4,50 ℳ und 3 ℳ, $\frac{1.\ 6.\ 68}{30.\ 9.\ 70} = 4$ ℳ resp. 3 ℳ und 1,50 ℳ, $\frac{1.\ 10.\ 70}{24.\ 7.\ 79} = —$ ℳ und vom 25. 7. 79 ab = 20 ℳ für Ochsen, 6 ℳ für Stiere und Kühe und 4 ℳ für Jungvieh; gemästete und magere Schweine für das Stück: $\frac{1.\ 1.\ 36}{30.\ 6.\ 65} = 3$ ℳ resp. $\frac{1.\ 7.\ 65}{24.\ 7.\ 79} = 2$ ℳ und vom 25. 7. 79 ab = 2,50 ℳ; Hammel und anderes Schafvieh für das Stück: $\frac{1.\ 1.\ 36}{30.\ 6.\ 65} = 1{,}50$ ℳ resp. 0,50 ℳ, $\frac{1.\ 7.\ 65}{30.\ 5.\ 68} = 1{,}50$ ℳ resp. — ℳ, $\frac{1.\ 6.\ 68}{30.\ 9.\ 70} = 0{,}50$ ℳ resp. — ℳ, $\frac{1.\ 10.\ 70}{24.\ 7.\ 79} = —$ ℳ und vom 25. 7. 79 ab = 1 ℳ für Schafvieh und 0,50 ℳ für Lämmer.

Zu den Uebersichten B–G. Die hier aufgeführten Einnahmen weichen von den entsprechenden Einnahmeposten in der Uebersicht I (S. 156 ff.) dieses Abschnitts besonders deshalb ab, weil die letzteren erst nach Abzug der Verwaltungskosten eingestellt, diese aber in den nachfolgenden Ertragssummen mit enthalten sind.

A. Ertrag der Ein-, Aus- und Durchgangszölle im deutschen Zollgebiet für die Kalenderjahre 1834—1880.

Für die Jahre 1834—1875 nach den definitiven, 1876—1880 nach den vorläufigen Zoll-Abrechnungen.

Jahr.	Brutto-Einnahme			Netto-Einnahme.	Auf den Kopf	
	Eingangs-Abgabe.	Aus- u. Durchgangs-Abgabe.	Summe.		Brutto-Einnahme.	Netto-Einnahme.
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7
1834	40 652	2 857	44 447	36 536	1,90	1,57
1835	47 711	3 088	50 641	42 687	2,14	1,81
1836	50 643	3 025	55 389	47 654	2,16	1,86
1837	51 008	3 017	53 992	46 380	2,09	1,79
1838	57 775	3 257	61 258	53 552	2,33	2,04
1839	58 994	3 551	62 608	54 911	2,35	2,06
1840	61 583	3 522	64 819	57 041	2,40	2,11
1841	64 342	2 975	66 766	58 929	2,44	2,16
1842	67 788	2 896	70 960	62 851	2,53	2,24
1843	74 235	2 987	77 162	68 966	2,72	2,43
1844	76 799	3 673	80 335	71 963	2,80	2,51
1845	81 304	2 605	83 164	74 719	2,87	2,58
1846	79 293	2 466	79 708	71 267	2,72	2,43
1847	80 744	3 795	82 659	74 181	2,80	2,51
1848	68 307	2 052	68 098	59 787	2,30	2,02
1849	71 611	2 519	70 951	62 533	2,38	2,10
1850	69 045	2 499	68 849	60 386	2,30	2,02
1851	69 637	2 133	69 776	60 990	2,31	2,02
1852	72 963	2 076	73 394	64 856	2,41	2,13
1853	66 014	2 365	65 930	57 500	2,16	1,88
1854	69 064	1 986	69 471	60 743	2,13	1,86
1855	78 108	2 494	78 970	70 030	2,41	2,14
1856	79 046	1 823	78 469	69 921	2,39	2,13
1857	79 257	1 751	79 788	71 307	2,41	2,15
1858	84 867	1 815	85 810	77 328	2,57	2,31
1859	67 350	1 955	69 305	61 216	2,05	1,81
1860	68 604	1 852	70 456	61 871	2,06	1,81
1861	73 752	487	74 239	65 601	2,15	1,90
1862	76 677	429	77 106	68 471	2,21	1,96
1863	76 225	499	76 724	68 101	2,17	1,93
1864	72 621	490	73 111	64 462	2,05	1,80
1865	71 572	203	71 775	63 118	1,99	1,75
1866	63 413	137	63 550	54 952	1,75	1,52
1867	72 531	71	72 602	63 876	1,98	1,75
1868	81 919	63	81 982	71 541	2,16	1,88
1869	79 659	65	79 724	69 452	2,06	1,80
1870	85 477	205	85 682	75 722	2,20	1,95
1871	95 846	173	96 019	86 289	2,45	2,21
1872	122 430	84	122 514	110 424	2,99	2,70
1873	134 692	37	134 729	123 151	3,26	2,98
1874	115 205	—	115 205	103 712	2,76	2,48
1875	120 782	—	120 782	109 179	2,87	2,59
1876	121 054	—	121 054	109 900	2,84	2,58
1877	106 859	—	106 859	95 831	2,48	2,22
1878	111 644	—	111 644	100 726	2,56	2,31
1879	147 402	—	147 402	136 468	3,34	3,10
1880	166 649	—	166 649	154 869	3,74	3,48

Digitized by Google

Noch: 2. Ertrag der Zölle

B. Ertrag der Eingangszölle einiger finanziell besonders wichtiger Artikel[1])

(Die Materialien zu vorliegender Uebersicht sind bis zum Jahre 1871 einschl. den vom früheren Bänden III., IV., IX., X., XVI., XXII., XXVII., XXXII., XXXIX., XLV. und XLIX. der Statistik des

Jahr.	Kaffee u. Kaffee-Surrogate.			Taback u. Tabackfabrikate.			Wein und Obstwein.			Südfrüchte.		
	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Eingangs-Zoll-Ertrag	auf den Kopf.	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Eingangs-Zoll-Ertrag	auf den Kopf.	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Eingangs-Zoll-Ertrag	auf den Kopf.	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Eingangs-Zoll-Ertrag	auf den Kopf.
	1000 ℳ.	%	₰	1000 ℳ.	%	₰	1000 ℳ.	%	₰	1000 ℳ.	%	₰
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1836	10 614	21,0	41	3 845	7,6	15	4 101	8,1	16	1 353	2,7	5,3
1837	10 625	20,8	41	3 723	7,3	14	3 772	7,4	15	1 299	2,5	5,0
1838	11 336	19,6	43	4 018	7,0	15	4 325	7,5	16	1 535	2,7	5,8
1839	11 401	19,3	43	3 898	6,6	15	4 386	7,4	16	1 390	2,4	5,2
1840	12 850	20,9	48	4 237	6,9	16	4 611	7,5	17	1 579	2,6	5,9
1841	13 568	21,1	50	4 973	7,7	18	4 733	7,4	17	1 619	2,5	5,9
1842	13 917	20,5	50	5 267	7,8	19	4 469	6,6	16	1 663	2,5	5,9
1843	14 901	20,1	53	5 804	7,8	20	4 677	6,3	16	1 801	2,4	6,3
1844	15 122	19,7	53	5 975	7,8	21	4 734	6,2	17	1 765	2,3	6,2
1845	16 115	19,8	56	6 928	8,5	24	4 892	6,0	17	1 915	2,4	6,6
1846	15 963	20,1	54	6 399	8,1	22	5 106	6,4	17	1 708	2,2	5,8
1847	17 841	22,1	60	6 875	8,5	23	4 913	6,1	17	1 743	2,2	5,9
1848	15 966	23,4	54	5 263	7,7	18	3 308	4,8	11	1 703	2,5	5,7
1849	18 126	25,3	61	6 667	9,3	22	4 247	5,9	14	1 879	2,6	6,3
1850	14 502	20,7	48	6 674	9,7	22	5 112	7,4	17	1 878	2,7	6,3
1851	17 651	25,3	59	6 651	9,6	22	4 901	7,0	16	1 976	2,8	6,5
1852	18 426	25,3	61	6 998	9,6	23	4 883	6,7	16	2 225	3,1	7,3
1853	15 528	23,5	51	5 876	8,9	19	4 774	7,2	16	1 665	2,5	5,5
1854	16 737	24,2	51	5 367	7,8	16	4 526	6,6	14	1 681	2,4	5,2
1855	18 365	23,5	56	5 867	7,5	18	4 513	5,8	14	1 741	2,2	5,3
1856	17 250	21,8	52	6 996	8,9	21	4 883	6,2	15	1 765	2,2	5,4
1857	18 306	23,1	55	5 920	7,5	18	5 012	6,3	15	1 810	2,3	5,5
1858	20 135	23,7	60	6 479	7,6	19	4 648	5,5	14	1 973	2,3	5,9
1859	18 978	28,2	56	7 195	10,7	21	4 811	7,1	14	2 084	3,1	6,2
1860	19 639	28,6	58	7 987	11,6	23	4 223	6,2	12	2 309	3,4	6,8
1861	21 743	29,5	63	8 088	11,0	23	3 746	5,1	11	2 447	3,3	7,1
1862	20 224	26,4	58	7 960	10,4	23	4 095	5,3	12	2 581	3,4	7,4
1863	20 041	26,3	57	7 849	10,3	22	4 628	6,1	13	2 845	3,7	8,1
1864	20 982	28,9	59	8 290	11,4	23	4 198	5,8	12	2 979	4,1	8,3
1865	21 827	30,5	61	8 520	11,9	24	4 385	6,1	12	3 050	4,3	8,5
1866	21 672	34,2	60	8 517	13,4	23	4 520	7,1	12	3 011	4,7	8,3
1867	23 091	31,8	63	12 940	17,8	35	4 870	6,7	13	2 963	4,1	8,1
1868	25 493	31,1	67	10 725	13,1	28	3 990	4,9	11	3 223	3,9	8,5
1869	25 041	31,4	65	8 533	10,7	22	4 331	5,4	11	3 886	4,9	10,1
1870	30 038	35,1	77	8 328	9,7	21	6 416	7,5	16	3 198	3,7	8,2
1871	30 212	31,5	77	11 293	11,8	29	5 188	5,4	13	4 098	4,3	10,5
1872	32 494	26,5	79	14 439	11,8	35	7 559	6,2	18	4 563	3,7	11,2
1873	34 427	25,6	83	16 305	12,1	39	12 918	9,6	31	5 334	4,0	12,9
1874	31 540	27,4	76	11 099	9,6	27	10 294	8,9	25	5 357	4,6	12,8
1875	35 300	29,2	84	11 761	9,7	28	10 950	9,1	26	5 562	4,6	13,2
1876	37 282	30,8	87	13 021	10,8	31	10 237	8,5	24	5 849	4,8	13,7
1877	33 570	31,4	78	13 445	12,6	31	9 458	8,9	22	5 227	4,9	12,1
1878	34 820	31,2	80	19 035	17,0	44	9 023	8,1	21	5 512	4,9	12,6
1879	40 846	27,7	93	22 794	15,5	52	18 193	12,3	41	5 768	3,9	13,1
1880	37 716	22,6	85	10 574	6,3	24	9 884	5,9	22	5 151	3,1	11,6

[1]) Für jeden Artikel ist in der ersten Spalte die Summe der von ihm aufgekommenen Eingangszölle, in der zweiten der Prozent-Antheil, welchen diese Summe von dem Gesammtbetrage der Eingangszölle ausmacht, und in

Digitized by Google

und indirekten Steuern.

im deutschen Zollgebiet für die Kalenderjahre 1836—1880.

Centralbüreau des Zollvereins bearbeiteten Kommerzial-Nachweisungen, vom Jahre 1872 ab den Deutschen Reichs entnommen; für die Jahre 1834 und 1835 liegen entsprechende Angaben nicht vor.)

Reis.			Heringe.			Gewürze.			Thee.			Vieh.			Jahr.
Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d.i.vom gesammten Eingangs-Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d.i.vom gesammten Eingangs-Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d.i.vom gesammten Eingangs-Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d.i.vom gesammten Eingangs-Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d.i.vom gesammten Eingangs-Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	1
824	1,6	3,2	498	1,0	1,8	824	1,6	3,2	107	0,21	0,4	1 015	2,0	4,0	1836
908	1,8	3,5	714	1,4	2,8	894	1,8	3,5	111	0,22	0,4	1 380	2,7	5,3	1837
901	1,6	3,4	512	0,9	2,0	773	1,3	2,9	110	0,19	0,4	1 141	2,0	4,3	1838
816	1,4	3,1	561	1,0	2,1	941	1,6	3,5	121	0,21	0,5	1 209	2,0	4,5	1839
667	1,1	2,5	763	1,2	2,8	955	1,6	3,5	96	0,16	0,4	1 029	1,7	3,8	1840
888	1,4	3,2	663	1,0	2,4	1 008	1,6	3,7	103	0,16	0,4	1 081	1,7	4,0	1841
1 274	1,9	4,5	729	1,1	2,6	1 010	1,5	3,6	112	0,16	0,4	936	1,4	3,3	1842
1 234	1,7	4,3	889	1,2	3,1	958	1,3	3,4	122	0,16	0,4	1 845	2,5	6,5	1843
1 197	1,6	4,2	894	1,2	3,1	848	1,1	3,0	132	0,17	0,5	1 971	2,6	6,9	1844
1 201	1,5	4,1	846	1,0	2,9	1 092	1,3	3,8	141	0,17	0,5	1 459	1,8	5,0	1845
1 172	1,5	4,0	873	1,1	3,0	1 038	1,3	3,5	150	0,19	0,5	1 196	1,5	4,1	1846
251	0,3	0,9	843	1,0	2,9	947	1,2	3,2	158	0,20	0,5	1 124	1,4	3,8	1847
352	0,5	1,2	714	1,0	2,4	915	1,3	3,1	125	0,18	0,4	1 256	1,8	4,2	1848
1 000	1,4	3,4	930	1,3	3,1	997	1,4	3,4	202	0,28	0,7	1 047	1,5	3,5	1849
1 299	1,9	4,3	784	1,1	2,6	948	1,4	3,2	247	0,36	0,8	912	1,3	3,0	1850
1 451	2,1	4,8	818	1,2	2,7	1 070	1,5	3,5	467	0,67	1,5	989	1,4	3,3	1851
1 774	2,4	5,8	798	1,1	2,6	1 000	1,4	3,3	644	0,88	2,1	1 273	1,7	4,2	1852
1 125	1,7	3,7	807	1,2	2,6	899	1,4	2,9	473	0,72	1,5	1 274	1,9	4,2	1853
1 502	2,2	4,6	1 010	1,5	3,1	925	1,3	2,8	770	1,12	2,4	1 186	1,7	3,6	1854
1 821	2,3	5,6	1 010	1,3	3,1	988	1,3	3,0	1 142	1,46	3,5	1 108	1,4	3,4	1855
2 679	3,4	8,1	952	1,2	2,9	1 040	1,3	3,2	724	0,92	2,2	983	1,2	3,0	1856
1 975	2,5	6,0	889	1,1	2,7	1 092	1,4	3,3	682	0,86	2,1	1 221	1,5	3,7	1857
1 881	2,2	5,6	849	1,0	2,5	1 289	1,5	3,9	692	0,82	2,1	1 145	1,3	3,4	1858
1 682	2,5	5,0	889	1,3	2,6	1 187	1,8	3,5	591	0,88	1,7	1 387	2,1	4,1	1859
1 888	2,8	5,5	1 056	1,5	3,1	1 235	1,8	3,6	588	0,86	1,7	1 503	2,2	4,4	1860
2 104	2,9	6,1	1 018	1,4	2,9	1 330	1,8	3,9	613	0,83	1,8	1 771	2,4	5,1	1861
1 723	2,2	4,9	1 279	1,7	3,7	1 226	1,6	3,5	356	0,46	1,0	1 414	1,8	4,1	1862
1 747	2,3	4,9	1 468	1,9	4,2	1 349	1,8	3,8	380	0,50	1,1	1 208	1,6	3,4	1863
1 787	2,5	5,0	1 243	1,7	3,5	1 460	2,0	4,1	342	0,47	1,0	1 249	1,7	3,5	1864
1 846	2,6	5,1	1 277	1,8	3,5	1 551	2,2	4,3	353	0,49	1,0	1 594	2,2	4,4	1865
1 910	3,0	5,3	1 234	1,9	3,4	1 257	2,0	3,5	326	0,51	0,9	1 819	2,9	5,0	1866
2 259	3,1	6,2	1 304	1,8	3,6	1 438	2,0	3,9	344	0,47	0,9	1 749	2,4	4,8	1867
2 609	3,2	6,9	1 543	1,9	4,1	1 466	1,8	3,9	379	0,46	1,0	1 530	1,9	4,0	1868
2 644	3,3	6,8	1 956	2,5	5,1	1 398	1,8	3,6	413	0,52	1,1	1 547	1,9	4,0	1869
2 785	3,3	7,2	1 678	2,0	4,3	1 397	1,8	3,6	417	0,49	1,1	1 547	1,8	4,0	1870
1 820	1,9	4,7	1 664	1,7	4,3	1 524	1,6	3,9	467	0,49	1,2	1 275	1,3	3,3	1871
1 529	1,2	3,7	2 074	1,7	5,1	1 514	1,2	3,7	495	0,40	1,2	1 760	1,4	4,3	1872
1 998	1,5	4,8	2 323	1,7	5,6	1 683	1,2	4,1	498	0,37	1,2	1 860	1,4	4,5	1873
2 032	1,8	4,9	2 313	2,0	5,5	1 688	1,5	4,0	523	0,45	1,3	1 271	1,1	3,0	1874
1 812	1,5	4,3	1 952	1,6	4,6	1 919	1,6	4,5	541	0,45	1,3	1 859	1,5	4,4	1875
2 035	1,7	4,8	2 103	1,7	4,9	1 855	1,5	4,4	577	0,48	1,4	2 472	2,0	5,8	1876
1 720	1,6	4,0	2 000	1,9	4,6	1 886	1,8	4,4	684	0,64	1,6	2 648	2,5	6,1	1877
1 671	1,5	3,8	2 166	1,9	5,0	2 048	1,8	4,7	741	0,66	1,7	2 054	1,8	4,7	1878
2 404	1,6	5,5	1 923	1,3	4,4	2 800	1,9	6,4	1 306	0,89	3,0	2 955	2,0	6,7	1879
2 782	1,7	6,2	2 211	1,3	5,0	1 943	1,2	4,4	911	0,55	2,0	4 407	2,6	9,9	1880

der dritten der Betrag berechnet, der von der Eingangszoll-Einnahme aus dem betreffenden Artikel auf den Kopf der Bevölkerung entfällt.

Digitized by Google

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

C. Einnahme vom Taback im deutschen Zollgebiet für die Erntejahre 1869/70 bis 1880/81.[1])

(Für die Jahre 1869/70 und 1870/71: Abrechnungen über die gemeinschaftlichen Einnahmen an Tabacksteuer und Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Zentralbüreaus des Zollvereins; für die folgenden Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. IV. 1; Bd. VIII. S. VI. 78; Bd. XIV. S. IX. 1; Bd. XX. S. VIII. 19; Bd. XXV. Oktoberheft 1877 S. 1; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 1* und Oktoberheft 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. X. 153* und Bd. XLVIII. S. XII. 65.)

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni).	Umfang des steuerpflichtigen Tabackbaues.	Bruttoertrag der Steuer im Ganzen.	Bruttoertrag der Steuer auf eine Tonne lufttrockener Blätter.	Betrag der Abgabe von Surrogaten	Betrag des für eingeführte Rohtabacke u. Tabackfabrikate erhobenen Eingangszolles.	Betrag der Steuererlasse und Rückvergütungen für ausgeführte Tabackwaaren.	Nettoertrag der Tabackabgaben im Ganzen (Sp. 3+5+6 −7).	Nettoertrag der Tabackabgaben auf den Kopf.
	Hektar.	1000 Mark.	Mark.	1000 Mark.	1000 Mark.	1000 Mark.	1000 Mark.	Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1869/70[2])	17 273	1 027,3	45,7	—	8 020,0	28,6	9 018,7	0,23
1870/71[2])	16 662	1 049,6	43,6	—	8 772,8	145,5	9 676,9	0,25
1871/72	22 401	1 568,4	43,6	—	12 685,2	269,4	13 984,2	0,34
1872/73	26 217	1 836,8	40,6	—	19 670,5	427,0	21 080,3	0,51
1873/74	30 236	2 095,4	38,8	—	9 468,8	471,7	11 092,5	0,27
1874/75	22 208	1 545,2	36,6	—	11 583,1	492,3	12 636,0	0,30
1875/76	24 034	1 670,6	44,0	—	12 424,5	521,2	13 573,9	0,32
1876/77	21 503	1 496,5	47,2	—	13 149,6	364,2	14 281,9	0,33
1877/78	17 654	1 229,4	41,2	—	19 701,5	316,6	20 614,3	0,47
1878/79	17 797	1 241,7	41,5	—	25 406,6	264,3	26 384,0	0,59
1879/80	17 048	1 191,1	41,9	—	8 093,4	129,6	9 154,9	0,20
1880/81	24 259	7 079,9	136,3	15,4	14 630,9	40,6	21 685,6	0,48

[1]) In dem Vertrage vom 8. Juli 1867 (B.-G.-Bl. S. 81), die Fortdauer des Zoll- und Handelsvereins betreffend, wurde festgestellt, dass der im Umfange dieses Vereins gewonnene oder zubereitete Taback einer übereinstimmenden Besteuerung unterworfen werden solle. Das Bundesgesetz vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 319) brachte die Ausführungsbestimmungen. Hiernach wurde vom Erntejahr 1869/70 ab die Steuer für den im Zollvereinsgebiet erzeugten T. nach Massgabe der Grösse der jährlich mit T. bepflanzten Grundstücke, und zwar mit 60 Pf. für je 85 □Meter (6 Sgr. = 21 Kr. für je 6 preussische Quadratruthen), berechnet. Befreiung von der Steuer trat ein, wenn die von einem Pflanzer oder von mehreren zu einem Hausstande gehörigen Pflanzern mit T. bebaute Gesammtfläche weniger als 85 □Meter betrug; Erlass der Steuer wurde zugestanden, wenn durch Misswachs oder andere Unglücksfälle die Ernte ganz oder zum grössten Theile verdorben war.

Vom 1. Juli 1880 an wird nach dem Reichsgesetz vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) die Steuer von dem im Zollgebiet erzeugten T. entweder nach dem Flächenraum der Pflanzungen, und zwar für das Erntejahr 1880/81 mit 2 Pfennigen für 1 qm der Grundfläche, oder nach Massgabe des Gewichts des T. in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifem Zustande erhoben, im letzteren Falle mit 20 Mark für 100 kg des im Jahre 1880 geernteten T. Die Besteuerung nach dem Flächenraum tritt in der Regel für Pflanzungen auf Grundstücken von weniger als 4 Ar ein, doch können auf besondere Anordnung der Steuerbehörde auch solche Pflanzungen der Entrichtung der Gewichtssteuer unterworfen werden. Ausnahmsweise kann die Steuerbehörde für Pflanzungen auf Grundstücken von 4 Ar und darüber, wenn die Gesammtfläche der Pflanzungen auf solchen Grundstücken innerhalb derselben Gemarkung im Vorjahre 2 ha nicht überstiegen hat, und die örtlichen Verhältnisse für die Durchführung der bezüglich der Gewichtsbesteuerung gegebenen Vorschriften nicht geeignet sind, die Besteuerung nach dem Flächenraum oder eine Fixation der Gewichtssteuer anordnen. Misswachs und andere Unglücksfälle, welche ausserhalb des gewöhnlichen Witterungswechsels liegen, können einen entsprechenden Steuernachlass bedingen; desgleichen kann ein solcher gewährt werden, wenn der noch im Ganzen bei dem T.-Pflanzer vorhandene T.-Gewinn vor dem Steuerfälligkeitstermin ganz oder theilweise durch Feuerschaden zerstört wird. Bei dem der Gewichtssteuer unterworfenen T. unterbleibt die Versteuerung, wenn derselbe unter amtlicher Aufsicht vernichtet wird.

Die Verwendung von T.-Surrogaten ist durch das Reichsgesetz vom 19. Juli 1879 verboten, jedoch ist der Bundesrath ermächtigt, Ausnahmen von diesem Verbot zuzulassen. Durch die B.-R.-Beschlüsse vom 27. November 1879 und vom 12. März 1880 (Centralbl. f. d. D. R. 1879 S. 753 u. 1880 S. 209) ist bei der Herstellung von T.-Fabrikaten die Verwendung von Kirsch- und Weichselblättern, sowie von Melilotenblüthen (Steinklee) und eingesalzenen Rosenblättern unter der Voraussetzung gestattet, dass für 100 kg derselben nach Massgabe ihres Gewichts in fabrikationsreifem Zustande eine Abgabe von 65 Mark erhoben wird.

Bei der Ausfuhr bezw. Niederlegung in eine unter Zollverschluss stehende Niederlage wird sowohl für in- als ausländischen T., falls die Menge auf mindestens 25 kg sich beläuft, eine Vergütung gewährt, welche beträgt: bei Roh-, Schnupf- und Kau-T. 3,50 ℳ. bei entrippten Blättern und anderen T.-Fabrikaten 4,50 ℳ für 100 kg. Inländische T.-Fabrikanten, die sich gewissen Kontrolvorschriften unterwerfen, erhalten nach dem seit dem 1. April 1870 giltigen Regulativ bei der Ausfuhr von Fabrikaten, die aus ausländischem, oder theilweise aus ausländischem, theilweise aus vereinländischem T. bereitet sind, eine Vergütung für 100 kg Schnupf- u. Kau-T. von 18 ℳ, Rauch-T. aus ausländischem, gemischt mit vereinländischen Blättern von 21,60 ℳ, Rauch-T. nur aus ausländischen Blättern, sowie Cigarren von 22,80 ℳ.

Mit dem 1. Juli 1881 ist das neue Regulativ über die Gewährung der Zoll- und Steuervergütung für T. und T.-Fabrikate (B.-R.-Beschl. v. 28. Mai 1881, §. 310 der Prot.) in Kraft getreten.

[2]) Ohne Elsass-Lothringen.

Vergl. S. 23 »Tabackbau« und S. 127 »Tabackverbrauch«.

Digitized by Google

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

D. Einnahme vom Salz im deutschen Zollgebiet für die Etatsjahre 1868 bis 1880/81.[1])

(Abrechnung über die gemeinschaftliche Einnahme an Salzsteuer; ferner für 1868 und 1869: die Kommerzialnachweisungen des vormaligen Zentralbüreaus des Zollvereins, für 1870 und 1871: die vom gedachten Zentralbüreau bearbeiteten Salzabgabe-Statistiken; für die späteren Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 189; Bd. VIII. S. II. 1; Bd. XIV. S. III. 1; Bd. XX. S. IV. 47; Bd. XXV. Juniheft 1877 S. 1; Bd. XXX. Septemberheft 1878 S. 39; Bd. XXXVII. Augustheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. IX. 17 und Bd. XLVIII. S. IX. 1.)

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Netto-Ertrag der Abgaben (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung)				Salzverwendung zu steuerfreien Zwecken			
					in der Landwirthschaft		in der Industrie	
	an Salzsteuer.	an Salzzoll.	zusammen.	auf den Kopf.	zur Viehfütterung.	zur Düngung.	in Soda- u. Glauber-salz-Fabriken.	in anderen Industriezweigen.
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	1000 kg	1000 kg	1000 kg	1000 kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1868	30 603,3	6 694,3	37 297,6	0,98	.	.	.	.
1869	29 701,9	5 027,7	34 729,6	0,90	.	.	.	.
1870	31 052,7	4 890,5	35 943,2	0,92	75 531	.	43 693	19 163
1871	32 271,7	5 014,7	37 286,4	0,95	83 451	.	52 436	34 073
1872	33 149,1	4 263,8	37 412,9	0,91	80 112	2 777	78 028	18 674
1873	33 656,5	5 340,2	38 996,7	0,94	86 286	2 447	78 168	22 111
1874	34 348,6	5 464,5	39 813,1	0,95	95 005	2 785	81 861	17 418
1875	33 554,1	5 760,6	39 314,7	0,93	94 785	3 907	76 760	28 990
1876	33 766,9	5 776,9	39 543,8	0,93	88 410	5 063	83 586	18 726
1877/78	35 725,8	4 541,0	40 266,8	0,93	87 375	5 307	80 677	24 272
1878/79	35 957,7	4 305,8	40 263,5	0,92	90 763	2 961	89 191	28 152
1879/80	36 586,3	3 949,7	40 536,0	0,91	95 711	3 093	104 571	44 405
1880/81	37 239,5	3 997,4	41 236,9	0,93	95 777	2 801	122 863	54 677

[1]) An Stelle des in den Zollvereinsstaaten, mit Ausnahme von Hannover und Oldenburg, bestehenden Salzmonopols und der in den beiden letztgenannten Staaten bestehenden Salzsteuer wurde in Folge der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49) am 1. Januar 1868 die gemeinschaftliche Besteuerung des Salzes, sowie der freie Verkehr desselben innerhalb des Zollvereinsgebiets eingeführt. Die Abgabe beträgt nach dieser Uebereinkunft 12 ℳ für 100 kg.

Abgabenfrei wird das Salz verabfolgt auf gemeinschaftliche Rechnung: a) bei der Ausfuhr nach dem Zollauslande, bezw. Aufnahme in ein unter amtlichem Verschluss stehendes Transitlager; b) nach vorhergegangener, unter amtlicher Aufsicht vorgenommener Denaturirung zu landwirthschaftlichen Zwecken (Viehfütterung und Düngung), sowie zu gewerblichen Zwecken (mit Ausnahme derjenigen Gewerbe, welche menschliche Nahrungs- und Genussmittel bereiten); c) unter stehender steuerlicher Kontrole zum Einsalzen und Einpökeln von Gegenständen, die zur Ausfuhr nach dem Zollauslande bestimmt sind. — Ist in den Fällen zu c die Menge des verbrauchten Salzes nicht unter stehender steuerlicher Kontrole vollständig nachgewiesen, so kann eine steuerfreie Salzabgabe auf privative Rechnung der einzelnen Vereinsstaaten stattfinden. Gleiches kann geschehen zu wohlthätigen Zwecken, zur Verabfolgung an einzelne Salzbezugsberechtigte und zur Nachpökelung von Heringen. Ferner kann zur Hälfte auf gemeinschaftliche und zur Hälfte auf privative Rechnung Salz zur Pökelung von Heringen und ähnlichen Fischen abgabenfrei verabfolgt werden.

Bis zur Einführung des Tarifgesetzes vom 15. Juli 1879 stand der Zoll auf ausländisches Salz der inländischen Steuer gleich; seitdem wird für Salz (mit Ausnahme des seewärts eingehenden, das zum alten Zollsatze abgelassen wird), sowie für alle Stoffe, aus welchen Salz ausgeschieden zu werden pflegt, bei der Einfuhr in das Vereinsgebiet ein Zoll von 12,80 ℳ für 100 kg erhoben.

[2]) Von 1872 ab einschliesslich Elsass-Lothringens. — Das Quartal 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Vergl. S. 34 »Salzgewinnung« und S. 128 »Salzverbrauch«.

Digitized by Google

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

E. Einnahme vom Zucker im deutschen Zollgebiet für die (Kalender- bezw. Kampagne-) Jahre 1860 bis 1879/80. [1])

(Für die Jahre 1860 bis 1870: »Vergleichende Hauptübersicht der in den Jahren 1860 bis 1870 jährlich erfallenen Einnahmen von ausländischem Zucker und Syrup, sowie an Rübenzuckersteuer und der für ausgeführten Zucker gewährten Vergütungen«, aufgestellt im vormaligen Zentralbüreau des Zollvereins; für die Kampagnejahre 1871/72 bis 1879/80: Statistik des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. 1. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Novemberheft 1877 S. 59; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 49*; Bd. XLIII. S. III. 25 und S. XII. 35*.)

Vorbemerkung. Die Zahlen beziehen sich auf das jeweilige Zollgebiet. Siehe S. 90 Vorbem. 2.

Kalender- bezw. Kampagne-jahre[2]) (1. September bis 31. August).	Menge der versteuerten Rüben.	Brutto-ertrag der Rüben-steuer.	Bruttoertrag der Eingangszölle				Gesammt-bruttoertrag der Steuer und des Zolls (Sp. 3 u. 7).	Rückvergütungen für ausgeführten Zucker.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls	
			a. von raffinirtem Zucker.	b. von Rohzucker und Farin.	c. von Syrup.	zusammen.			überhaupt (Sp. 8 minus 9).	auf den Kopf.
	1000 kg	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	ℳ.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1860	1 633 310	24 499,6	43,9	1 186,5	646,5	1 876,9	26 376,5	550,8	25 825,7	0,76
1861	1 569 903	23 548,6	52,3	1 773,3	760,4	2 586,0	26 134,6	449,4	25 685,2	0,74
1862	1 659 880	24 898,2	54,0	5 929,9	767,4	6 751,3	31 649,5	626,3	31 023,2	0,89
1863	1 895 318	28 429,8	55,1	5 502,8	682,4	6 240,3	34 670,1	908,8	33 761,3	0,96
1864	2 010 136	30 152,0	50,0	3 211,0	673,3	3 934,3	34 086,3	1 152,9	32 933,4	0,92
1865	2 205 589	33 083,8	43,6	3 114,9	760,9	3 919,4	37 003,2	1 183,5	35 819,7	0,99
1866	2 410 628	36 159,4	41,6	1 195,7	669,3	1 906,6	38 066,0	6 809,8	31 256,2	0,86
1867	2 438 674	36 580,1	44,5	694,5	725,0	1 464,0	38 044,1	5 829,7	32 214,4	0,88
1868	2 174 888	32 623,3	100,3	2 714,6	991,0	3 805,9	36 429,2	716,1	35 713,1	0,94
1869	2 577 220	40 309,0	108,7	651,2	897,2	1 657,1	41 966,1	3 936,5	38 029,6	0,98
1870	2 584 472	41 351,5	433,7	587,1	809,3	1 830,1	43 181,6	3 700,5	39 481,1	1,02
1871/72	2 250 918	36 014,7	3 819,1	7 579,9	1 099,2	12 498,2	48 512,9	3 875,9	44 637,0	1,09
1872/73	3 181 551	50 904,8	3 746,4	2 341,4	1 039,7	7 127,5	58 032,3	3 201,2	54 831,1	1,33
1873/74	3 528 764	56 460,2	4 844,4	2 019,4	915,2	7 779,0	64 239,2	3 595,6	60 643,6	1,46
1874/75	2 756 745	44 107,9	4 230,1	2 139,0	848,5	7 217,6	51 325,5	1 641,8	49 683,7	1,18
1875/76	4 161 284	66 580,6	4 358,0	588,5	725,6	5 672,1	72 252,7	8 888,6	63 364,1	1,49
1876/77	3 550 037	56 800,6	2 312,6	244,0	797,3	3 353,9	60 154,5	11 389,5	48 765,0	1,14
1877/78	4 090 968	65 455,5	1 474,2	279,8	615,1	2 369,1	67 824,6	17 855,2	49 969,4	1,15
1878/79	4 628 748	74 060,0	1 170,1	367,1	574,6	2 111,8	76 171,8	25 360,0	50 811,8	1,16
1879/80	4 805 262	76 875,5	893,5	401,7	434,3	1 729,5	78 605,0	24 141,4	54 463,6	1,23

[1]) Die Besteuerung des Rübenzuckers auf gemeinschaftliche Rechnung des Zollvereins und nach einheitlichen Grundsätzen wurde am 1. September 1844 eingeführt, nachdem durch Uebereinkunft zwischen den Zollvereinsstaaten vom 8. Mai 1841 ab eine Steuerrechnung vom Rübenzucker nach einem überall gleichen Steuersatz verabredet, dabei jedoch die Wahl der Besteuerungsweise jeder Vereinsregierung anheimgestellt worden war. Die rohen Rüben wurden vom 1. September 1841 an mit 30 Pf., vom 1. September 1850 an mit 60 Pf für 100 kg versteuert; am 1. September 1853 wurde der Steuersatz auf 1,20 ℳ., am 1. September 1858 auf 1,50 ℳ. und am 1. September 1869, in Folge des noch jetzt gültigen Bundesgesetzes vom 26. Juni 1869 (R.-G.-Bl. S. 282) auf 1,60 ℳ für 100 kg erhöht.

Die Eingangszölle von auswärtigem Zucker betrugen am 1. September 1844 für 100 kg: a) bei Brod-, Hut-, Kandis-, Brueh- oder Lumpen- und weissem gestossenen Zucker 60 ℳ.; b) bei Rohzucker und Farin 48 ℳ.; c) bei Rohzucker, der in inländischen Siedereien unter Kontrole raffinirt wurde 30 ℳ.; d) bei Syrup (d. h. solchem, welcher krystallisirbaren Zucker entweder gar nicht oder nur in geringer Menge enthielt) 24 ℳ. Der Zoll für Syrup wurde vom 1. September 1853 ab auf 12 ℳ. pro 100 kg herabgesetzt, vom 1. September 1858 ab wieder auf 18 ℳ. erhöht. Vom 1. September 1861 an betrugen die Zollsätze für 100 kg: bei a) 44 ℳ., bei b) 36 ℳ., bei c) 25,50 ℳ., bei d) 15 ℳ. und vom 1. September 1869 ab für 100 kg: bei raffinirtem Zucker, sowie Rohzucker von No. 19 des holländischen Standard und darüber 30 ℳ., bei anderem Rohzucker 24 ℳ., bei Syrup 15 ℳ.

Die Ausfuhrvergütung betrug für den im Inlande raffinirten indischen Zucker, welcher in das Ausland wieder ausgeführt wurde, am 1. September 1844 40 ℳ. für 100 kg, wurde aber vom 1. Oktober 1851 an auf 38 ℳ., vom 1. Februar 1854 auf 36 ℳ. und vom 1. September 1858 auf 35 ℳ. ermässigt. Für ausgeführten Rübenzucker wurde erst in Folge einer Uebereinkunft vom 25. April 1861 Steuerrückvergütung gewährt; sie betrug vom 1. September 1861 an bei Rohzucker und Farin 16,50 ℳ. und bei Brod-, Hut- und Kandiszucker 20 ℳ. für 100 kg, welche Sätze vom 1. September 1866 an auf 17,30 ℳ., beziehungsweise 21 ℳ. erhöht wurden. Durch Gesetz vom 26. Juni 1869 wurden als Ausfuhrvergütung für Kolonial- und für Rübenzucker gleiche Sätze festgestellt, und zwar für Rohzucker von mindestens 88% Polarisation 18,80 ℳ., für Kandis und für Zucker in weissen vollen harten Broden bis 12,5 kg Nettogewicht oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert 23 ℳ., für allen übrigen harten, sowie für allen weissen trockenen Zucker von mindestens 98% Polarisation 21,60 ℳ. für 100 kg.

[2]) Die Menge der versteuerten Rüben und die Bruttoerträge der Rübensteuer und der Eingangszölle sind von 1860 bis 1870 nach Kalenderjahren und von 1871/72 an nach Kampagnejahren angegeben. Die Zeit vom 1. Januar bis 31. August 1871 ist unberücksichtigt geblieben. Elsass-Lothringen ist seit 1. Januar 1872 eingerechnet.

Vergl. S. 41 »Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken« und S. 129 »Zuckerverbrauch«.

Digitized by Google

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

F. Einnahme vom Branntwein im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1880/81.[1])

(Für die Jahre 1870 und 1871: Abrechnungen über die Einnahmen an Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe vom Branntwein, sowie Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Zentralbüreaus des Zollvereins; für die folgenden Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 58 und S. IV. 28.; Bd. XIV. S. IV. 1; Bd. XX. S. VI. 28; Bd. XXV. Juliheft 1877 S. I*; Bd. XXX. Novemberheft 1878 S. 47; Bd. XXXVII. Dezemberheft 1879 S. 1; Bd. XLIII. S. XI. 1 und Bd. XLVIII. S. XI. 1.)

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Bruttoertrag der Branntweinsteuer im Reichssteuergebiet.	Uebergangsabgaben.	Ausgleichungsabgabe.	Eingangszölle von ausländischem Branntwein.	Gesammt-Bruttoertrag der Steuer und des Zolls (Sp. 2—5).	Steuerrückvergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls im Reichssteuergebiet	
							im Ganzen (Sp. 6 minus 7).	auf den Kopf.
	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	ℳ.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1870	45 564,5	76,6	.	* 1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871	42 701,1	43,2	.	1 392,2	44 136,5	7 708,2	36 428,3	1,18
1872	45 095,3	46,0	.	1 213,5	46 354,8	4 373,2	41 981,6	1,35
1873	49 752,9	47,5	.	1 461,2	51 261,6	8 472,7	42 788,9	1,33
1874	54 521,8	104,7	.	1 733,3	56 359,8	8 382,4	47 977,4	1,44
1875	56 873,1	117,0	.	1 932,7	58 922,8	6 448,0	52 474,8	1,56
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
1878/79	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
1879/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
1880/81	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32

[1]) Die Besteuerung des Branntweins im Reichssteuergebiet gründet sich auf die bezügliche Gesetzgebung des Königreichs Preussen, mit dem sich bei und nach der Bildung des Zollvereins verschiedene norddeutsche Staaten durch Separatverträge zu einer Branntweinsteuergemeinschaft vereinigt hatten. Die hiernach in Preussen, Sachsen, Oldenburg, Braunschweig, Anhalt und den Thüringischen Zoll- und Handelsvereine giltige Besteuerungsweise wurde durch Bundesgesetz vom 8. Juli 1868 (R.-G.-Bl. S. 384) auch in den übrigen dem Zollgebiete angehörigen Staaten des Norddeutschen Bundes, zu denen in Folge Vertrags vom 9. April 1868 (R.-G.-Bl. S. 466) auch der südliche Theil des Grossherzogthums Hessen trat, eingeführt, und zwar zu verschiedenen Terminen im Laufe der Jahre 1868 und 1869. Ferner wurde die Wirksamkeit des gedachten Gesetzes vom 1. Juli 1873 an durch Reichsgesetz vom 16. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 111) auf das Reichsland Elsass-Lothringen ausgedehnt. Ausgeschlossen von dem Reichssteuergebiete sind Bayern, Württemberg und Baden (Art. 35 Abs. 2 der Reichsverfassung), sodann das grossherzoglich sächsische Vordergericht Ostheim und das sachsen-coburgische Amt Königsberg, die zur bayerischen Steuergemeinschaft gehören.

Die Steuer wird bei Verwendung von Getreide und anderen mehligen Stoffen, sowie von Rüben und Rübensyrup (Melasse) nach dem Maischraum als Maischbottichsteuer und zwar für die sog. landwirthschaftlichen Brennereien, die nur in dem Zeitraum vom 1. November bis 16. Mai im Betriebe sind und in kleineren Quantitäten nur selbst erzeugte Produkte von Getreide und anderen mehlhaltigen Substanzen verarbeiten, mit 25 Pf., für die anderen mit 30 Pf. auf je 22,9 l Maischraum erhoben; bei Verwendung von anderem Material geschieht die Erhebung nach der Menge des zur Branntweinbereitung verwendeten Materials als Materialsteuer, welche je nach der Gattung des verwendeten Materials mit verschiedenen Sätzen normirt ist. Der Zollsatz für ausländischen Branntwein (ohne Unterscheidung des Stärkegrades) betrug vom Jahre 1865 an für 100 kg 36 ℳ. und wurde durch Tarifgesetz vom 15. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 207 fg.) auf 48 ℳ. erhöht. Die Uebergangsabgabe für den aus anderen Zollvereinsstaaten in das Reichssteuergebiet eingehenden Branntwein beträgt 26,20 ℳ., die vom 1. Januar 1876 an erhobene Ausgleichungsabgabe für den aus Luxemburg unter Uebergangsscheinkontrole eintretenden Branntwein (vergl. Centralblatt f. d. Deutsche Reich, Jahrg. 1875 S. 812) 8,74 ℳ., je für 1 hl à 100% Alkohol nach Tralles. Bei der Ausfuhr aus dem Reichssteuergebiet wird die Steuer mit 16,116 ℳ. für 1 hl zu 100% Alkohol rückvergütet, ebenso bei der Verwendung des Alkohols zu gewerblichen Zwecken. In der letztgedachten Weise wurde bis 1. Januar 1880 nur die Verwendung zur Bleizucker- und Bleiweissbereitung, sowie zur Gewinnung von Alkaloiden begünstigt, seitdem ist in Folge des Gesetzes vom 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) diese Begünstigung wesentlich ausgedehnt, u. a. auch auf den zur Essigbereitung verwendeten Branntwein.

Für die Hohenzollernschen Lande ist durch die Gesetze vom 4. Mai 1868 und 15. November 1874 bestimmt, dass die Abgabe bei einer Stärke bis zu 65% nach Tralles 1,50 ℳ., bei höherem Alkoholgehalt 3 ℳ. für 1 hl Branntwein betragen und für jede Betriebsanstalt auf 1 Kalenderjahr im Voraus festgesetzt werden soll.

[2]) Von 1874 an einschliesslich Elsass-Lothringens. — Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Vergl. S. 45 »Technischer Betrieb der Branntweinbrennerei und Branntweinerzeugung« und S. 130 »Branntweinverbrauch«.

Digitized by Google

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

G. Einnahme vom Bier.

(Für die Jahre 1870 und 1871: Abrechnungen über die Einnahmen an Brausteuer und Uebergangsabgabe vom Bier, sowie die Kommerzialnachweisungen des vormaligen Zentralbüreaus des Zollvereins; für die späteren Jahre: Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. I. 14 und S. IV. 1; Bd. XIV. S. III. 66; Bd. XX. S. VI. 1; Bd. XXV. Augustheft 1877 S. 1; Bd. XXX, Septemberheft 1878 S. 11; Bd. XXXVII. Novemberheft 1879 S. 1*; Bd. XLIII. S. XI. 29 und Bd. XLVIII. S. X. 153.)

a. Im Reichssteuergebiet für die Etatsjahre 1870 bis 1880/81.[1])

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Bruttoertrag der Brausteuer im Reichssteuergebiet.[3])	Eingangszölle von dem Auslande eingeführtem Bier.	Uebergangsabgaben von dem aus Süddeutschland zugeführten Bier.[3])	Bruttoertrag der Steuer und des Zolls (Sp. 2—4).[3])	Rückvergütungen für ausgeführtes Bier.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls		Steuerertrag auf 1 hl.
						im Ganzen (Sp. 5 minus 6).	auf den Kopf.	
	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	ℳ.	ℳ.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1870	10 511,7	227,6	457,7	11 197,0	54,2	11 142,8	0,37	.
1871	11 674,2	232,5	510,2	12 416,9	60,1	12 356,8	0,41	.
1872	13 575,7	258,3	698,4	14 532,4	88,3	14 444,1	0,47	0,84
1873	16 102,2	340,0	863,2	17 305,4	112,0	17 193,4	0,55	0,82
1874	17 355,6	473,9	877,7	18 707,2	181,9	18 525,3	0,58	0,85
1875	17 914,2	562,9	899,5	19 376,6	231,7	19 144,9	0,60	0,84
1876	17 767,7	628,9	914,0	19 310,6	241,2	19 069,4	0,59	0,85
1877/78	17 493,9	548,8	943,0	18 985,7	266,3	18 719,4	0,57	0,86
1878/79	17 016,0	507,7	956,2	18 479,9	279,6	18 200,3	0,55	0,84
1879/80	16 820,3	430,8	1 004,8	18 255,9	302,5	17 953,4	0,54	0,84
1880/81	17 491,7	454,5	1 109,6	19 055,8	359,1	18 696,7	0,55	0,83

[1]) Die wegen Erhebung der Brausteuer innerhalb des Reichssteuergebiets bestehenden Vorschriften sind durch das Reichsgesetz vom 31. Mai 1872 (R.-G.-Bl. S. 153) erlassen, nachdem zwischen Preussen und einzelnen norddeutschen Staaten bereits durch frühere Verträge, die in dem Vertrag vom 28. Juni 1864 erneuert wurden, eine gemeinsame Besteuerung des Bieres festgesetzt, und eine weitere gemeinsame Gesetzgebung für die zum ehemaligen norddeutschen Bunde gehörigen Staaten einschliesslich des südlichen Theiles vom Grossherzogthum Hessen durch Bundesgesetz vom 4. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 375) geschaffen worden war. Seit dem 1. Juli 1869 umfasst das Brausteuergebiet die innerhalb der Zolllinie liegenden deutschen Staaten mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsass-Lothringen, des grossherzoglich sächsischen Vordergerichts Ostheim und des sachsen-coburgischen Amtes Königsberg.

Die Steuer wird vom Nettogewicht der zur Bierbereitung verwendeten Materialien nach folgenden Sätzen erhoben: für 100 kg Getreide, Reis und grüne Stärke mit 4 ℳ., Stärke, Stärkemehl und Stärkegummi mit 6 ℳ., Zucker, Syrup und andere Malzsurrogate mit 8 ℳ., während vor dem 1. Januar 1873 nur das zum Bierbrauen verwendete Malz- oder Getreideschrot mit 4 ℳ. für 100 kg versteuert wurde, die Malzsurrogate aber von der Steuer befreit waren. — Steuerfrei ist die Bereitung von Bier als Haustrunk ohne besondere Brauanlagen, wenn die Bereitung lediglich zum eigenen Bedarfe in einer Haushaltung von nicht mehr als 10 erwachsenen Personen geschieht. — Vom ausländischen Bier wird ein Zoll von 4 ℳ. für 100 kg erhoben. — Die Uebergangsabgabe beträgt bei der Einfuhr von Bier aus den nicht zum Reichssteuergebiet gehörigen Zollvereinsstaaten 2 ℳ. für 1 Hektoliter. — Bei der Ausfuhr von Bier aus dem Reichssteuergebiet wird die erhobene Steuer mit 1 ℳ. für 1 Hektoliter rückvergütet, wenn mindestens eine diesem Steuerwerthe entsprechende Menge von steuerpflichtigen Braustoffen auf jedes Hektoliter erzeugten Bieres verwendet worden ist.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Für die Jahre 1870 und 1871 fehlen in den Spalten 2, 4 und 5 die Beträge für Südhessen.

Digitized by Google

Noch: 2. Ertrag der Zölle und indirekten Steuern.

Noch: G. Einnahme vom Bier.

b. In den einzelnen Brausteuergebieten für die Jahre 1872 bis 1880/81.

Reichssteuergebiet		Bayern[1])		Württemberg		Baden		Elsass-Lothringen	
im Etatsjahre	Bruttoertrag der Brausteuer. 1000 ℳ	im Kalenderjahre	Bruttoertrag der Brausteuer. 1000 ℳ	im Etatsjahre[2])	Bruttoertrag der Brausteuer. 1000 ℳ	im Steuerjahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.)	Bruttoertrag der Brausteuer. 1000 ℳ	im Etatsjahre	Bruttoertrag der Brausteuer. 1000 ℳ
1872	13 575,7	1872	17 801,3	1872/73	5 571,3	1872	1 942,2	1872	1 817,6
1873	16 102,2	1873	19 649,9	1873/74	5 692,7	1873	2 293,5	1873	2 176,4
1874	17 355,6	1874	20 061,6	1874/75	5 325,0	1874	2 375,7	1874	1 954,4
1875	17 914,2	1875	20 168,7	1875/76	5 214,9	1875	2 275,5	1875	1 681,8
1876	17 767,7	1876	20 754,9	1876/77	5 799,2	1876	2 241,8	1876	1 573,4
1877/78	17 493,9	1877	20 413,2	1877/78	5 625,8	1877	2 343,5	1877/78	1 781,3
1878/79	17 016,0	1878	20 783,4	1878/79	4 866,4	1878	2 314,7	1878/79	1 746,6
1879/80	16 820,3	1879	20 989,4	1879/80	5 270,8	1879	2 316,1	1879/80	1 747,2
1880/81	17 491,7	1880	30 855,9	1880/81	5 768,4	1880	3 084,9	1880/81	2 171,7

Der Steuerbetrag für 1 Hektoliter Bier berechnet sich:

im Etatsjahre	auf Mark.	im Kalenderjahre	auf Mark.	im Etatsjahre	auf Mark.	im Steuerjahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.)	auf Mark.	im Etatsjahre	auf Mark.
1872	0,84	1872	1,63	1872/73	1,33	1872	2,10	1872	2,24
1873	0,82	1873	1,75	1873/74	1,42	1873	2,10	1873	2,20
1874	0,85	1874	1,66	1874/75	1,18	1874	2,10	1874	2,20
1875	0,84	1875	1,67	1875/76	1,42	1875	2,13	1875	2,20
1876	0,85	1876	1,68	1876/77	1,50	1876	2,13	1876	2,23
1877/78	0,86	1877	1,67	1877/78	1,48	1877	2,13	1877/78	2,22
1878/79	0,84	1878	1,71	1878/79	1,59[3])	1878	2,13	1878/79	2,22
1879/80	0,84	1879	1,73	1879/80	1,66[3])	1879	2,13	1879/80	2,22
1880/81	0,83	1880	2,61	1880/81	1,70[3])	1880	2,67[4])	1880/81	2,21

[1]) Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Von Bayern ist der Steuerertrag nicht nachgewiesen; derselbe ist aus der zur Bierbrauerei verwendeten Malzmenge nach dem Steuersatz von 4 ℳ und für 1880 nach dem Satz von 6 ℳ für 1 bl Malz berechnet worden.

[2]) 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), 1. April 1879/80 u. 1. April 1880/81.

[3]) Der erhöhte Steuerbetrag ist zum Theil in einem erhöhten Malzverbrauch zu demselben Quantum Bier begründet; zum grössten Theil ist derselbe jedoch nur scheinbar und rührt von genaueren Sudaufnahmen her.

[4]) Der bisherige Steuersatz, 22 Pf. für je 15 Liter Raumgehalt des Braugefässes, ist mit dem 22. März 1880 auf 2 Pf. für je 1 Liter Raumgehalt erhöht.

Vergl. S. 46 »Biergewinnung« und S. 131 »Bierverbrauch«.

Digitized by Google

3. Ertrag der Reichsstempel-Abgaben.

A. *Wechselstempel-Steuer für die Etatsjahre 1873 bis 1880/81.*[1])

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. VIII. S. 1, 116; Bd. XIV. S. 1, 134; Bd. XX. S. 1, 134; Bd. XXV. Februarheft 1877 S. 26; Bd. XXX. Juniheft 1878 S. 10; Bd. XXXVII. Maiheft 1879 S. 10; Bd. XLIII. S. VI. 12 u. Bd. XLVIII. S. VI. 54.)

Etatsjahr[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Abgesetzte Blankets und Stempelmarken.								Als Ersatz für verdorbene Stücke abgegebene Blankets und Stempelmarken.	
	Gestempelte Blankets.		Stempelmarken.		Zusammen.					
	Anzahl. 1000 St.	Betrag. 1000 ℳ.	Anzahl. 1000 St.	Betrag. 1000 ℳ.	Anzahl. 1000 St.	Betrag überhaupt. 1000 ℳ.	Betrag auf den Kopf ₰		Anzahl. 1000 St.	Betrag. 1000 ℳ.
1	2	3	4	5	6	7	8		9	10
1873	594,5	106,4	12 521,9	7 742,9	13 116,4	7 849,3	18,9		6,2	18,2
1874	558,6	95,1	12 633,8	6 946,3	13 192,4	7 041,4	16,8		4,1	10,1
1875	527,0	85,6	13 584,8	7 127,5	14 111,8	7 213,1	17,0		18,0	48,1
1876	484,0	75,9	13 564,2	6 798,7	14 048,2	6 874,6	16,0		4,3	11,2
1877/78	438,1	66,6	13 435,3	6 707,5	13 873,4	6 774,1	15,5		6,1	10,5
1878/79	388,1	57,4	12 971,1	6 968,1	13 359,2	6 125,5	13,8		5,8	10,5
1879/80	368,0	54,7	12 828,4	6 288,2	13 196,4	6 342,9	14,2		355,1[3])	177,6[3])
1880/81	313,7	45,9	12 502,5	6 424,0	12 816,2	6 469,9	14,3		25,2[3])	23,0[3])

[1]) Die Besteuerung der Wechsel mittelst einer Stempelabgabe für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juli 1869 (B.-G.-Bl. S. 195), welches mit Wirkung vom 1. Januar 1870 an zunächst nur für den Norddeutschen Bund, mit Ausnahme der Hohenzollernschen Lande, Geltung hatte, jedoch durch Art. 80 der Verfassung des Deutschen Bundes, beziehungsweise die Verträge vom 15. u. 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Grossherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 im Königreich Bayern (Ges. v. 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsass-Lothringen (Ges. v. 14. Juli 1871, Ges.-Bl. f. Els.-Lothr. S. 176) eingeführt wurde. Der Abgabe unterliegen gezogene und eigene Wechsel, mit Ausnahme der vom Auslande auf das Ausland gezogenen, nur im Auslande zahlbaren, und der vom Inlande auf das Ausland gezogenen, nur im Auslande und zwar auf Sicht oder spätestens innerhalb 10 Tagen nach dem Tage der Ausstellung zahlbaren Wechsel, sofern sie vom Aussteller direkt in das Ausland remittirt werden. Die Verpflichtung zur Entrichtung der Stempelabgabe wird erfüllt entweder durch die Ausstellung des Wechsels auf einem mit dem erforderlichen Stempel versehenen Blanket oder durch Verwendung der erforderlichen Stempelmarke auf dem Wechsel, wenn hierbei die vom Bundesrath erlassenen und bekannt gemachten Vorschriften über die Art und Weise der Verwendung beachtet worden sind.

Die Stempelabgabe betrug bis zum 1. Juli 1879 bei Summen von 150 ℳ. und weniger 0,10 ℳ., über 150 bis 300 ℳ. 0,15 ℳ., über 300 bis 600 ℳ. 0,30 ℳ., über 600 bis 900 ℳ. 0,45 ℳ.; und so fort von je fernieren 300 ℳ. 0,15 ℳ. mehr, wobei angefangene 300 ℳ. als voll gerechnet wurden. Von dem gedachten Termine an sind durch Gesetz vom 4. Juni 1879 (R. G. Bl. S. 151) die Beträge in nachstehender Weise normirt: bei einer Summe von 200 ℳ. und weniger 0,10 ℳ., über 200 bis 400 ℳ. 0,20 ℳ., über 400 bis 600 ℳ. 0,30 ℳ., über 600 bis 800 ℳ. 0,40 ℳ., über 800 bis 1000 ℳ. 0,50 ℳ., und von je fernieren 1000 ℳ. 0,50 ℳ. mehr, wobei jedes angefangene Tausend als voll gerechnet wird.

Jedem Bundesstaat wird von der jährlichen Einnahme für die in seinem Gebiete debitirten Wechselstempelmarken und gestempelten Blankets bis zum Schlusse des Jahres 1871 der Betrag von 30%, bis zum Schlusse des Jahres 1873 der Betrag von 24%, bis zum Schlusse des Jahres 1875 der Betrag von 12% und von da ab dauernd der Betrag von 2% aus der Reichskasse vergütet.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Darunter sind ausserdem diejenigen Wechselstempelzeichen aufgeführt, welche im Umtausch gegen die vor dem 1. Juli 1879 ausgegebenen abgelaufenen oder gegen ihren Werthbetrag eingelöst wurden.

B. *Spielkartenstempel im Etatsjahre 1880/81.*[1])

(Statistik des Deutschen Reichs Bd. XLIII. S. VI. 19 und Bd. XLVIII. S. VI. 52.)

Etatsjahr 1. April 1880/81. Zoll- und Steuer-Verwaltungsbezirke bezw. hanseat. Zollausschlüsse.	Inzahl der kar. ten-Fabri-ken.	Absatz derselben. 1000 Spiele		Hiervon sind versteuert. 1000 Spiele		ausgeführt. 1000 Spiele		Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt. 1000 Spiele		Ueberhaupt sind versteuert (Sp. 5 + 9 bezw. 6 + 10). 1000 Spiele		Entsprechend einem Steuerbetrag	
		von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 und weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 und weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	überhaupt. 1000 ℳ.	auf den Kopf ₰
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Preussen	13	1922,9	598,6	1785,9	197,2	137,0	401,4	0,8	1,8	1786,7	199,0	635,5	2,3
Bayern	18	400,3	271,5	399,7	1,3	0,6	270,2	0,1	0,1	399,8	1,4	120,6	2,3
Sachsen	10	273,7	6,2	272,7	5,9	1,0	0,3	—	0,1	272,7	6,0	84,8	2,9
Württemberg, Baden u. Hessen	6	744,9	135,3	682,8	27,7	62,1	107,6	0,3	—	683,1	27,7	218,8	4,9
Thüringen und Anhalt	6	79,0	13,6	79,0	0,7	—	12,9	—	—	79,0	0,7	24,1	1,6
Mecklenburg und Oldenburg	3	11,4	14,1	11,4	14,1	—	—	—	—	11,4	14,1	10,5	1,0
Elsass-Lothringen		—	—	—	—	—	—	17,4	2,5	17,4	2,5	6,5	0,4
Bremen und Hamburg		—	—	—	—	—	—	6,9	1,1	6,9	1,1	2,6	0,5
Zus. Deutsches Reich	64	3432,2	1039,3	3231,5	246,9	200,7	792,4	25,5	5,6	3257,0	252,5	1103,4	2,4
Dagegen im Etatsjahr 1879/80[2])	66	3273,8	1027,4	3107,7	272,2	166,1	755,2	20,1	5,9	3127,8	278,1	1077,4	2,4

[1]) Durch Reichsgesetz vom 3. Juli 1878 (R.-G.-Bl. S. 133) wurde mit dem 1. Januar 1879 unter Aufhebung sämmtlicher in den einzelnen deutschen Staaten bis dahin von Spielkarten erhobenen Landessteuern für das ganze Gebiet des Deutschen Reichs eine einheitliche Spielkarten-Stempelabgabe eingeführt, deren Ertrag in die Reichskasse fliesst. Befreit von dieser Abgabe sind nur solche Karten, welche unter amtlicher Kontrole in das Ausland ausgeführt werden; ein Erlass oder Ersatz der Steuer wird nur bei inländischen bereits gestempelten Karten gewährt, die bei der Verpackung oder Aufbewahrung in den dazu bestimmten Fabrikräumen durch einen unverschuldeten Zufall zum Gebrauch untauglich geworden sind. Die Stempelabgabe beträgt 0,30 ℳ. für jedes Spiel von 36 oder weniger Blättern und 0,60 ℳ. für jedes andere Spiel; daneben wird von Karten, die zum Verbleib im Reichsgebiet bestimmt sind, beim Eingange über die Zollgrenze der tarifmässige Eingangszoll, 60 ℳ. für 100 kg. Bruttogewicht, erhoben.

[2]) Die Summen für das Etatsjahr 1879/80 haben sich in Folge nachträglicher Berichtigungen gegenüber den im Jahrbuch für 1881 veröffentlichten entsprechenden Summen etwas geändert.

Digitized by Google

4. Reichsschulden im Etatsjahre 1879/80.

(Bericht der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens des Norddeutschen Bundes bezw. des Deutschen Reichs. No. 96 der Drucksachen zur 4. Legislatur-Periode, IV. Session 1881 des Reichstags.)

A. Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes.

Von der zum 1. Januar 1873 gekündigten 5prozentigen Anleihe vom Jahre 1870 (nach dem Ges. vom 21. Juli 1870 — B.-G.-Bl. S. 491 — für Beschaffung der Mittel zur Führung des Krieges gegen Frankreich) waren am 31. März 1879 rückständig: 24 450 ℳ. Davon sind bis 31. März 1880 eingegangen: 300 ℳ., mithin an diesem Termin rückständig geblieben: 24 150 ℳ. (einschl. 2 850 ℳ. Schuldverschreibungen, wegen welcher gerichtliches Aufgebotsverfahren schwebt, und 14 700 ℳ. Schuldverschreibungen im Bestande der Kontrole der Staatspapiere, deren Aushändigung und Einlösung erst nach Rückgabe der entsprechenden Zusagescheine, welche auf den Inhaber lauten, erfolgen kann.

B. Schulden des Reichs.

1. Reichskassenscheine auf Grund des Ges. vom 30. April 1874 (R.-G.-Bl. S. 40) am 31. März 1880 in Umlauf: 159 444 820 ℳ.

2. Vierprozentige Reichsanleihe von 1877, aufgenommen auf Grund der Ges. vom 27. Jan. 1875, 3. Jan. 1876, 3. Jan. 1877, 10., 21. und 23. Mai 1877 (R.-G.-Bl. 1875 S. 18, 1876 S. 1, 1877 S. 1, 494, 513 u. 500) und des Allerhöchsten Erlasses vom 14. Juni 1877 (R.-G.-Bl. S. 531) zur Beschaffung eines Geldbedarfs von 77 731 321 ℳ., und zwar zur Bestreitung einmaliger Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres (6 422 000 ℳ.), der Marine-Verwaltung (38 764 553 ℳ.), der Post- und Telegraphen-Verwaltung (18 565 388 ℳ.), ferner zum Bau einer Eisenbahn von Teterchen in Lothringen bis zur Saarbahn bei Bouss und bei Völklingen (6 415 000 ℳ.), endlich zum Ankauf von Grundstücken in Berlin (7 564 380 ℳ.). Der obige Geldbedarf von 77 731 321 ℳ. ermässigt sich durch Ersparnisse an hieraus zu deckenden Ausgaben, welche bis zum Finalabschluss der Reichs-Hauptkasse für das Etatsjahr 1879/80 138 642 ℳ. betragen, auf 77 592 679 ℳ. Betrag der bis 31. März 1880 veräusserten Schuldverschreibungen: 80 000 000 ℳ., wofür ein Baarbetrag von 75 567 812,15 ℳ. beschafft worden ist. Von diesem Baarbetrage kommen auf die Verwaltung des Reichsheeres: 6 073 504,85 ℳ., die Marine-Verwaltung: 38 599 477,96 ℳ., die Post- und Telegraphen-Verwaltung: 18 553 630,13 ℳ., den Bau der Eisenbahn von Teterchen nach Bouss etc.: 4 776 819,21 ℳ., die Erwerbung von Grundstücken in Berlin: 7 564 380,00 ℳ. — Am 31. März 1880 betrugen die Zinsrückstände auf fällig gewesene Coupons: 47 392 ℳ.

3. Vierprozentige Reichsanleihe von 1878, aufgenommen auf Grund der Ges. vom 29. April, 8. Mai und 12. Juni 1878 (R.-G.-Bl. S. 87, 93 und 105) und des Allerhöchsten Erlasses vom 14. Juni 1878 (R.-G.-Bl. S. 125) zur Beschaffung eines Geldbedarfs von 97 484 865 ℳ., und zwar zur Bestreitung einmaliger Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres (14 029 600 ℳ.), der Marine-Verwaltung (32 580 165 ℳ.), der Post- und Telegraphen-Verwaltung (10 755 100 ℳ.), ferner zur Durchführung der Münzreform (25 000 000 ℳ.) und zum Bau von Eisenbahnen in Lothringen (15 120 000 ℳ.). Die angegebenen 97 484 865 ℳ. ermässigen sich durch Ersparnisse bis zum Finalabschluss der Reichs-Hauptkasse für 1879/80 auf 97 440 066,65 ℳ. Betrag der bis zum 31. März 1880 veräusserten Schuldverschreibungen: 84 251 300 ℳ., wofür ein Baarbetrag von 80 725 450,40 ℳ. beschafft worden ist. Von diesem Baarbetrage kommen auf die Verwaltung des Reichsheeres: 12 803 150 ℳ., die Marine-Verwaltung: 29 640 062,05 ℳ., die Post- und Telegraphen-Verwaltung: 10 654 418 ℳ., die Durchführung der Münzreform: 25 000 000 ℳ., den Bau von Eisenbahnen in Lothringen: 2 627 820,35 ℳ. — Am 31. März 1880 betrugen die Zinsrückstände auf fällig gewesene Coupons: 40 534 ℳ.

4. Vierprozentige Reichsanleihe von 1879, aufgenommen auf Grund der Ges. vom 30. März und 15. Mai 1879 (R.-G.-Bl. S. 121 und 139) zur Beschaffung von Geldmitteln bis zu 68 021 071 ℳ. (durch Ersparnisse bis zum Finalabschluss der Reichs-Hauptkasse für 1879/80 ermässigt auf 66 162 593,18 ℳ.) und zwar zur Bestreitung einmaliger Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres (10 882 861 ℳ.), der Marine-Verwaltung (19 590 010 ℳ.), der Post- und Telegraphen-Verwaltung (7 675 700 ℳ.), zur Durchführung der Münzreform (25 000 000 ℳ.) und für die Reichsdruckerei (4 872 500 ℳ.). Betrag der bis zum 31. März 1880 veräusserten Schuldverschreibungen: 53 806 300 ℳ. mit einem Erlöse von 52 500 807,20 ℳ., wovon kommen: auf die Verwaltung des Reichsheeres 8 213 675 ℳ., die Marine-Verwaltung 13 459 636,55 ℳ., die Post- und Telegraphen-Verwaltung 7 303 809 ℳ., zur Durchführung der Münzreform 19 069 439,65 ℳ., für die Reichsdruckerei 4 454 247 ℳ. — Am 31. März 1880 betrugen die Zinsrückstände auf fällig gewesene Coupons: 4 592 ℳ.

5. Schatzanweisungen auf Grund der Etatsgesetze zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichs-Hauptkasse und behufs Beschaffung von Betriebsfonds zur Durchführung der Münzreform, unverzinsliche: Betrag der ausgefertigten und am 31. März 1880 noch nicht fälligen: 20 000 000 ℳ., davon ausstehend (begeben): 10 000 000 ℳ.

Digitized by Google

C. Uebersichtliche Zusammenstellung der Reichsschulden (A und B) in Beträgen von 1000 ℳ.

Termin.	Schuldverschreibungen (verzinslich).	Schatzanweisungen		Darlehnskassenscheine (unverzinslich).	Reichskassenscheine (unverzinslich).	Generalsumme.	Dazu Zinsrückstände zu Sp. 2 u. 3.
		verzinsliche.	unverzinsliche.				
1	2	3	4	5	6	7	8
Ende 1868	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	—
- 1869	—	42 746,7	—	—	—	42 746,7	—
- 1870	267 069,9	150 600,0	—	88 953,0	—	506 622,9	—
- 1871	341 319,9	350 820,3	—	77 382,8		769 523,0	16,9
- 1872	37 181,5	931,4	—	817,6	—	38 930,5	1 653,5
- 1873	1 357,5	215,7	—	271,9	—	1 845,1	29,3
- 1874	166,6	100,2	—	144,8	4 290,0	4 701,6	16,2
- 1875	45,0	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	18 303,3	13 300,0	54,2	168 741,2	200 433,5	—
- - 1878	72 233,0	1,2	70 866,0	52,3	166 718,0	309 872,3	17,9
- - 1879	138 885,15	—	60 004,0	—	163 097,9	361 987,1	52,3
- - 1880	218 081,75	—	10 000,0	—	159 444,8	387 526,6	92,5

Digitized by Google

Anhang.

Systematische Inhalts-Uebersicht

der bis Ende 1881 in dem Quellenwerke »Statistik des Deutschen Reichs«*) erfolgten

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts.

Veröffentlichungen vorläufiger Angaben, sofern sie bereits durch definitive ersetzt sind, haben hier keine Berücksichtigung gefunden.

I. Organisation der gemeinsamen Statistik der deutschen Staaten und Einrichtung eines statistischen Amts für das Deutsche Reich.

		Statistik des Deutschen Reichs.		
Anordnungen des Bundesraths und vorbereitende Verhandlungen bis 1872	Bd.	I.		
in 1873	»	VIII.	S.	I. 1
» 1874	»	XIV.	»	I. 1
» 1875	»	XX.	»	I. 1
» 1876	»	XXV. Jan.-H.	»	1
» 1877	»	XXX. Jan.-H.	»	1
» 1878	»	XXXVII. Jan.-H.	»	1
» 1879	»	XLIII. Jan.-H.	»	1
» 1880	»	XLVIII.	»	I. 1

II. Ortschaftsverzeichnisse.

Verzeichnisse aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern nach der Zählung vom 1. Dezember 1875 (systematisch, nach der Grösse und alphabetisch)	Bd.	XXV. Juli-H.	S.	59
Ortschaftsverzeichniss der deutschen Zollausschlüsse	»	XLIII.	»	III. 12

III. Statistik des Standes und der Bewegung der Bevölkerung.

1. Volkszählungen.

Hauptergebniss der Volkszählung vom 1. Dezember 1871	Bd.	II.	S.	16
Nachträgliche Bemerkung hierzu	»	II.	»	94
Hauptergebniss der Volkszählung vom 1. Dezember 1875	»	XX.	»	VIII. 67
Berichtigung hierzu	»	XXV. Febr.-H.	»	176
Hauptergebniss der Volkszählung vom 1. Dezember 1880	»	XLVIII.	»	XI. 27
Ausführliche Bearbeitung der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1871. Erster Theil	»	II.	»	97
Zweiter Theil	»	XIV.	»	VI. 1
Desgl. vom 1. Dezember 1875. Erster Theil	»	XXV. Juli-H.	»	1
Zweiter Theil	»	XXX. April-H.	»	1
Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern des Deutschen Reichs nach der Zählung von 1871	»	II.	»	III. 41
» » » » 1875	»	XX.	»	VIII. 68
» » » » 1880	»	XLVIII.	»	XI. 31
Desgl. der Armeekorpsbezirke nach der Zählung von 1871	»	II.	»	III. 45
Bemerkung dazu	»	II.	»	III. 168
nach der Zählung von 1875	»	XX.	»	VIII. 72
» » » » 1880	»	XLVIII.	»	XI. 35

*) Von demselben sind die Bände II., VIII., XIV. und XX. als Vierteljahrshefte (für die Jahre 1873 bis 1876), die Bände XXV., XXX., XXXVII., XLIII., XLVIII. als Monatshefte (für die Jahre 1877 bis 1881) erschienen. — Die Monatshefte sind seit Band XLIII. Heft 2 (Februar 1880) so paginirt, dass als Monatsziffer eine römische I. II. — XII. vor die Seitenzahl des Hefts gesetzt ist, so dass eine besondere Anführung desselben als Januar-Heft u. s. w. innerhalb des betr. Jahres und Bandes nicht mehr nöthig ist. Der Preis der Monatshefte beträgt 18 ℳ für den Jahrgang. Der Preis der anderen Bände ist je nach dem Umfange verschieden.

Digitized by Google

	Statistik des Deutschen Reichs.			
Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816	Bd. XXXVII.	Juli-H.	S.	1
Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875	- XXX.	Okt.-H.	-	1
Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte)	- XXX.	März-H.	-	37

2. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle.

Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Monat Dezember 1871 und im Jahre 1872	Bd. VIII.		S. VI.	1
für 1873	- XIV.		- III.	92
Nachtrag hierzu	- XX.		- III.	106
- 1874	- XX.		- III.	48
- 1875	- XXV.	April-H.	-	1
Ausführliche Bearbeitung für 1872 bis 1875	- XXX.	Juli-H.	-	1
- 1876	- XXV.	Dezbr.-H.	-	1
- 1877	- XXXVII.	Februar-H.	-	1
- 1878	- XLIII.	Jan.-H.	-	1*
- 1879	- XLIII.		- XII.	1
- 1880	- XLVIII.		- XII.	1

3. Auswanderung über See.

Die überseeische Auswanderung in den Jahren 1871 u. 1872	Bd. II.		S. II.	128
für 1873	- VIII.		- II.	112
- 1874	- XIV.		- II.	105
- 1875	- XX.		- IV.	32
- 1876	- XXV.	März-Heft	-	1
- 1877	- XXX.	März-Heft	-	28
- 1878	- XXXVII.	März-Heft	-	68*
- 1879	- XLIII.		- III.	17
- 1880	- XLVIII.		- II.	113

4. Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit.

Erwerbung und Verlust der deutschen Reichs- und Staatsangehörigkeit durch Aufnahme und Naturalisation bezw. Entlassung nach dem Gesetz vom 1. Juni 1870 im Jahre 1872	Bd. II.		S. IV.	44
für 1873	- VIII.		- VII.	1
- 1874	- XIV.		- X.	1
- 1875	- XX.		- VII.	16
- 1876	- XXV.	Oktober-H.	-	48
- 1877	- XXX.	Septbr.-H.	-	80
- 1878	- XXXVII.	Septbr.-H.	-	24
- 1879	- XLIII.		- VII.	1
- 1880	- XLVIII.		- VII.	28

IV. Landwirthschaftliche und forstliche Statistik.

1. Die landwirthschaftliche Bodenbenutzung.

Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878	Bd. XLIII.		S. II.	1
Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text	ausserhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.			

2. Die Ernte-Erträge.

Ernte-Statistik für das Ernte-Jahr 1878/79	Bd. XXXVII.	Dezbr.-H.	S.	37
für das Erntejahr 1879/80	- XLIII.		- X.	1
- - - 1880/81	- XLVIII.		- VIII.	1
Taback-Bau und Ernte s. unter VIII. Zoll- u. Steuer-Statistik.				
Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873, von Dr. Lucas und Prof. Dr. K. Koch	- II.		- IV.	95
für 1874	- XIV.		- I.	137
- 1875	- XX.		- IV.	1
- 1876, von Prof. Dr. K. Koch	- XXV.	Mai-H.	-	1
- 1877 u. Ergänzungen zum Bericht für 1876, von dems.	- XXXVII.	Januar-H.	-	1*
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Koburg	- XXV.	Septbr.-H.	-	43

3. Die Viehhaltung.

Die Ermittelung der Viehhaltung am 10. Januar 1873	Bd. VIII.		S. IV.	72

4. Forststatistik.

Besondere forststatistische Erhebungen haben im Deutschen Reiche bisher noch nicht stattgefunden. Die darauf bezüglichen vorbereitenden Verhandlungen siehe	Bd. XIV.		S. I.	52

Digitized by Google

Die Grösse der Forstfläche wurde bei den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 über die Bodenbenutzung erhoben. Die Ergebnisse sind in Bd. XLIII. der Stat. d. D. R. S. II. L ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte No. 15, veröffentlicht.

V. Montan-Statistik.

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reiche (ohne Elsass-Lothringen) und in Luxemburg für das Jahr 1871	Bd.	**Statistik des Deutschen Reichs.** II.	S. II.	1
für 1872 (einschl. Elsass-Lothringens)	"	VIII.	" III.	76
" 1873	"	XIV.	" II.	1
" 1874	"	XX.	" II.	1
" 1875	"	XXV. Februar-H.	"	1
" 1876	"	XXX. Februar-H.	"	1
" 1877	"	XXX. Oktober-H.	"	1*
" 1878	"	XXXVII. Oktober-H.	"	1
" 1879	"	XLIII.	" X.	1*
" 1880	"	XLVIII.	" X.	1

VI. Gewerbe-Statistik.

I. Allgemeine Gewerbe-Statistik.

Uebersicht der am 1. Dezember 1875 gezählten Gewerbebetriebe	Bd.	XXV. November-Heft	S.	1
Die Ergebnisse der Deutschen Gewerbezählung vom 1. Dezember 1875:				
Uebersicht sämmtlicher Gewerbebetriebe:				
Einleitung und Uebersicht der Gewerbegruppen I.—X.	"	XXXIV.	Theil	1
Uebersicht der Gewerbegruppen XI.—XIX., Wiederholungen und Nachweis der Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwerkstätten	"	XXXIV.	"	2
Nachweisung der Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:				
Nachweisung der Betriebs- und Personalverhältnisse	"	XXXV.	"	1
Nachweisung der verwendeten Umtriebs- und charakteristischen Arbeitsmaschinen	"	XXXV.	"	2
Spezielle Bearbeitung der Gewerbestatistik:				
I. Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe am 1. Dezember 1875	"	XLVIII.	S. II.	1
II. Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker	"	XLVIII.	" III.	1
III. Die Bekleidungsgewerbe	"	XLVIII.	" V.	1
IV. Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher	"	XLVIII.	" VI.	17

2. Die Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie die Dampfkessel-Explosionen.

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen	Bd.	XLIII.	S. IV.	1
Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres 1877	"	XXX. Dezbr.-H.	"	1*
für 1878	"	XXXVII. Septbr.-H.	"	1
" 1879	"	XLIII.	" XI.	1*
" 1880	"	XLVIII.	" VII.	1

VII. Handels- und Verkehrsstatistik.

I. Statistik des Waarenverkehrs mit dem Auslande.

a. Die Waaren-Ein-, Aus- und Durchfuhr.

Monatliche Uebersichten über die Ein- und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im deutschen Zollgebiet seit Januar 1877 in jedem Monatshefte (1877: Bd. XXV., 1878: Bd. XXX., 1879: Bd. XXXVII., 1880: Bd. XLIII., 1881: Bd. XLVIII.).

Jahres-Nachweise:

der Waaren-Einfuhr des deutschen Zollgebiets				
für 1872	Bd.	III.	S.	1
" 1873	"	IX.	"	1
" 1874	"	XVI.	" I.	1
" 1875	"	XXII.	" I.	1
" 1876	"	XXVII.	" I.	1
" 1877	"	XXXII.	" I.	1
" 1878	"	XXXIX.	" I.	1
" 1879	"	XLV.	" I.	1
" 1880	"	XLIX.	" II.	3

Digitized by Google

der Waaren-Aus- und Durchfuhr des deutschen Zollgebiets **Statistik des Deutschen Reichs.**
für 1872 . . . . . Bd. IV. Abth. 1
- 1873 . . . . . - X. - 1
- 1874 . . . . . - XVI. S. II. 1
- 1875 . . . . . - XXII. - II. 1
- 1876 . . . . . - XXVII. - II. 1
- 1877 . . . . . - XXXII. - II. 1
- 1878 . . . . . - XXXIX. - II. 1
- 1879 . . . . . - XLV. - II. 1
- 1880 . . . . . - XLIX. - III. 1

des Waarenverkehrs des Zollgebiets und der Zollausschlüsse mit dem Auslande zur See etc.
für 1872 . . . . . Bd. V. S. 41
- 1873 . . . . . - XI.
- 1874 . . . . . - XVII.
- 1875 . . . . . - XXIII.
- 1876 . . . . . - XXVIII.
- 1877 . . . . . - XXXIII.
- 1878 . . . . . - XL.
- 1879 . . . . . - XLVI.
- 1880 . . . . . - L. S. III. 1

Menge und geschätzter Werth der Ein-, Aus- und Durchfuhr und berechnete Zollerträge im Jahre 1872 . . . . . Bd. IV. S. 197
auch . . . . . - II. - IV. 105
für 1873 . . . . . - X. - 213
auch . . . . . - VIII. - VII. 34

Menge und geschätzter Werth der Waaren-Einfuhr und Menge der Waaren-Ausfuhr für 1874 . . . . . Bd. XVI. S. II. 93
auch . . . . . - XIV. - X. 36
für 1875 . . . . . - XXII. - II. 93
auch . . . . . - XXV. Februar-H. - 109
für 1876 . . . . . - XXVII. - II. 93
auch . . . . . - XXX. Januar-H. - 1
für 1877 . . . . . - XXXII. - II. 93
auch . . . . . - XXXVII. März-H. - 1*
für 1878 . . . . . - XXXIX. - II. 93
auch . . . . . - XLIII. - II. 1*
für 1879 . . . . . - XLV. - II. 91
auch . . . . . - XLVIII. - I. 19

Menge und geschätzter Werth der Waaren-Ein-, Aus- und Durchfuhr für 1880 . . . . . - XLIX. - I. 2
auszugsweise nach Waarengruppen . . . . . - XLVIII. - VIII. 12*

Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande im Jahre 1880. Hauptergebnisse. (Mengen der Ein- und Ausfuhr nach den einzelnen Waarengattungen) . - XLVIII. - III. 39

Uebersichten über die Waarendurchfuhr für das Jahr 1880 . - XLVIII. - VI. 57

Einfuhr britischer und irischer Roherzeugnisse und Fabrikate für die 3, 4 etc. bis 12 ersten Monate des Jahres 1877, verglichen mit den gleichen Zeiträumen des Vorjahres Bd. XXV. März- bis Dezbr.-H.
für Januar bis Dezember 1878 . . . . . - XXX. Januar- bis Dezbr.-H.
- Januar bis Dezember 1879 . . . . . - XXXVII. Januar- bis Dezbr.-H.

Der Werth der Waaren-Ausfuhr aus Deutschland nach den Vereinigten Staaten von Amerika in den Jahren 1874/75 und 1875/76 . . . . . - XX. S. VIII. 66
für 1876/77 . . . . . - XXV. Oktober-H. - 85
- das Quartal Januar bis März 1878 . . . . . - XXX. Mai-H. - 1
- für 1. Oktober 1878/79 . . . . . - XLIII. - II. 84

Werth der Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika aus Deutschland und Frankreich . . . . . - XXV. Januar-H. - 64

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Russland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 . . . . - XX. - III. 1

Digitized by Google

b. Niederlage-Verkehr.

Jahresnachweise des Niederlage-Verkehrs
für 1872 . . . . . Bd. IV. Abtheil. 2 S. 1
" 1873 . . . . . " X. " 267
" 1874 . . . . . " XVI. " II. 145
" 1875 . . . . . " XXII. " II. 145
" 1876 . . . . . " XXVII. " II. 131
" 1877 . . . . . " XXXII. " II. 125
" 1878 . . . . . " XXXIX. " II. 125
" 1879 . . . . . " XLV. " II. 129
Uebersicht der am Schlusse des Jahres 1880 vorhandenen Niederlagen . . . . . " XLIX. " I. 209

c. Die Verkehrserleichterungen.

Jahresnachweise der Verkehrserleichterungen
für 1872 . . . . . Bd. IV. Abth. 2. S. 61
" 1873 . . . . . " X. " 327
" 1874 . . . . . " XVI. " II. 199
" 1875 . . . . . " XXII. " II. 198
" 1876 . . . . . " XXVII. " II. 185
" 1877 . . . . . " XXXII. " II. 178
" 1878 . . . . . " XXXIX. " II. 174
" 1879 . . . . . " XLV. " II. 186
Der Veredlungsverkehr im Jahre 1880 . . . . . " XLIX. " V. 3

2. Statistik der Waarenpreise.

Monatliche Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Grosshandel. Seit Februarheft 1879 (in diesem für Januar und Februar 1879) in jedem Monatshefte (1879: Bd. XXXVII., 1880: Bd. XLIII., 1881: Bd. XLVIII.); für das betr. Jahr zusammengefasst je im letzten Hefte des Jahrgangs.

3. Statistik der Binnenschiffahrt.

a. Der Bestand der deutschen Wasserstrassen.

Beschreibendes Verzeichniss der d. W. nach dem Stande des Jahres 1873 Bd. XV.

b. Der Bestand der deutschen Flussschiffe.

Stand der Fluss-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 . . . . . Bd. VII. S. I. 1
auszugsweise auch . . . . . " XX. " III. 39
Ende 1877 . . . . . " XLI. " IV. 1

c. Der Verkehr von Fahrzeugen auf den deutschen Wasserstrassen.

Der Verkehr von Schiffen und Flössen
für 1872 . . . . . Bd. VII. S. II. 1
" 1873 . . . . . " XII. " 1
" 1874 . . . . . " XIX. " I. 1
auszugsweise für 1872—1874 auch . . . . . " XX. " III. 42
" 1875 . . . . . " XXIV. " I. 1
" 1876 . . . . . " XXIX. " I. 1
" 1877 . . . . . " XXXVI. " I. 1
" 1878 . . . . . " XLI. " I. 1
" 1879 . . . . . " XLVII. " I. 3
" 1880 . . . . . " LII. " I. 3

d. Der Verkehr an Gütern auf den deutschen Wasserstrassen.

Der Verkehr an Gütern und Flossholz
für 1872 . . . . . Bd. VII. S. III. 1
" 1873 . . . . . " XII. " 185
" 1874 . . . . . " XIX. " II. 1
auszugsweise für 1872—1874 auch . . . . . " XX. " III. 42
" 1875 . . . . . " XXIV. " II. 1
" 1876 . . . . . " XXIX. " II. 1
" 1877 . . . . . " XXXVI. " II. 1
" 1878 . . . . . " XLI. " II. 1
" 1879 . . . . . " XLVII. " II. 3
" 1880 . . . . . " LII. " II. 3

Digitized by Google

Zu c. und d.:

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin in den Jahren 1840 bis 1872 . . Bd. VII. S. V. 1
für 1840 bis 1874 auch . . . . . " XX. - III. 45

e. Beobachtete Wasserstände.

Die an einer Anzahl Pegel der deutschen Wasserstrassen beobachteten Wasserstände
für 1872 . . . . . Bd. VII. S. IV. 1
- 1873 . . . . . " XII. - 337
- 1874 . . . . . " XIX. - II. 161
- 1875 . . . . . " XXIV. - III. 1
- 1876 . . . . . " XXIX. - III. 1
- 1877 . . . . . " XXXVI. - III. 1
- 1878 . . . . . " XLI. - III. 1
- 1879 . . . . . " XLVII. - III. 2
- 1880 . . . . . " LII. - III. 2

4. Statistik der Seeschiffahrt.

a. Der Bestand und die Bestandes-Veränderungen der deutschen Seeschiffe.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 . . . . . Bd. VIII. S. III. 1
am 1. Januar 1874 und die Bestandes-Veränderungen im Jahre 1873 " XIII. - 3
- 1. - 1875 - - - - - - 1874 " XVIII. - I. 23
- 1. - 1876 - - - - - - 1875 " XXI. - I. 61
- 1. - 1877 - - - - - - 1876 " XXVI. - I. 53
- 1. - 1878 - - - - - - 1877 " XXXI. - I. 53
- 1. - 1879 - - - - - - 1878 " XXXVIII. - I. 69
- 1. - 1880 - - - - - - 1879 " XLIV. - I. 84
- 1. - 1881 - - - - - - 1880 " LI. - I. 112

b. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen nach Zahl und Art der Schiffe.

Seeschiffahrtsverkehr des deutschen Zollgebiets im Jahre 1872 . . . . Bd. V. S. I
Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1872 . . . . . " VIII. - II. 70
Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen im Jahre 1873 . . . . . " XIII. - 80
für 1874 . . . . . " XVIII. - II. 1
- 1875 . . . . . " XXI. - II. 2
- 1876 . . . . . " XXVI. - II. 2
Nachtrag zu 1876, betr. den Wattenverkehr . . . . . " XXXI. III. 176
- 1877 . . . . . " XXXI. - II. 2
- 1878 . . . . . " XXXVIII. - II. 2
- 1879 . . . . . " XLIV. - II. 2
- 1880 . . . . . " LI. - II. 1

c. Die Seereisen deutscher Schiffe.

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre 1873 . . . . . Bd. XIII. S. 318
für 1874 . . . . . " XVIII. - III. 144
- 1875 . . . . . " XXI. - III. 134
- 1876 . . . . . " XXVI. - III. 136
- 1877 . . . . . " XXXI. - III. 137
- 1878 . . . . . " XXXVIII. - III. 159
- 1879 . . . . . " XLIV. - IV. 1
- 1880 . . . . . " LI. - III. 133

d. Die Verunglückungen deutscher Seeschiffe.

Nachweis der im Jahre 1873 als verunglückt angezeigten deutschen Seeschiffe . . . . . Bd. VIII. S. II. 121
für 1874 . . . . . " XVIII. - I. 1
- 1875 . . . . . " XXI. - I. 43
auszugsweise für 1874 und 1875 . . . . . " XX. - VII. 1
- 1876 . . . . . " XXVI. - I. 35
auszugsweise für 1875 und 1876 . . . . . " XXX. Jan.-H. - 58
- 1877 . . . . . " XXXI. - I. 31
auszugsweise für 1876 und 1877 . . . . . " XXX. Sept.-H. - 1
- 1878 . . . . . " XXXVIII. - I. 47
auszugsweise für 1877 und 1878 . . . . . " XXXVII. Sept.-H. - 66
- 1879 . . . . . " XLIV. - I. 59
auszugsweise für 1878 und 1879 . . . . . " XLIII. - IX. 7
- 1880 . . . . . " LI. - I. 82
auszugsweise für 1879 und 1880 . . . . . " XLVIII. - VIII. 33*

Digitized by Google

e. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.

Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste während des Jahres 1873	Bd.	Statistik des Deutschen Reichs. XIII.	S.	346
für 1874	"	XVIII.	"	I. 98
" 1875	"	XXI.	"	I. 2
auszugsweise auch	"	XX.	"	VII. 9
" 1876	"	XXVI.	"	I. 2
auszugsweise auch	"	XXX. Jan.-H.	"	66
" 1877	"	XXXI.	"	I. 2
auszugsweise auch	"	XXX. Dez.-H.	"	I
" für 1873/77 (mit Wrackkarte)	"	XXX. Dez.-H.	"	7
" 1878	"	XXXVIII.	"	I. 2
auszugsweise auch	"	XXXVII. Sept.-H.	"	57
" 1879	"	XLIV.	"	I. 1
auszugsweise auch	"	XLIII.	"	IX. 1
" 1880	"	LI.	"	I. 1
auszugsweise auch	"	XLVIII.	"	VIII. 26*

f. Anheuerungen und Entweichungen von Seeleuten bei der deutschen Handelsmarine.

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten in den Jahren 1874 bis 1876	Bd.	XXX. März-H.	S.	1
für 1877	"	XXX. Dez.-H.	"	29*
" 1878	"	XLIII.	"	III. 1
" 1879	"	XLIII.	"	IX. 46
Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen im Jahre 1880	"	XLVIII.	"	VI. 1

VIII. Zoll- und Steuer-Statistik.

1. Die gemeinschaftlichen Zölle und Steuern des Deutschen Reichs nach Art. Ertrag etc.

a. Zollbegünstigungen.

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen für 1872	Bd.	II.	S.	III. 47
" 1873	"	VIII.	"	II. 68
" 1874	"	XIV.	"	I. 153
" 1875	"	XX.	"	IV. 29
" 1876	"	XXV. April-H.	"	60
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX. Juli-H.	"	51
" " " 1878/79	"	XXXVII. Juli-H.	"	85
" " " 1879/80	"	XLIII.	"	VIII. 6
" " " 1880/81	"	XLVIII.	"	VII. 27

b. Produktion und Besteuerung, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Taback.

Vorläufige Nachweisungen des Flächeninhalts der mit Taback bepflanzten Grundstücke, sowie der Zahl der Tabackpflanzer und der Tabackpflanzungen im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr 1881/82	Bd.	XLVIII.	S.	X. 172
Der Taback im deutschen Zollgebiete. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli 1871 bis 30. Juni 1872		besonders veröffentlicht.		
für 1872/73	Bd.	II.	S.	IV. 1
" 1873/74	"	VIII.	"	VI. 78
" 1874/75	"	XIV.	"	IX. 1
" 1875/76	"	XX.	"	VIII. 19
" 1876/77	"	XXV. Okt.-H.	"	1
" 1877/78	"	XXXVII. Febr.-H.	"	1*
" 1878/79	"	XXXVII. Okt.-H.	"	1*
" 1879/80	"	XLIII.	"	X. 153*
Uebersicht über den Tabackbau u. die Ergebnisse der Tabackernte für das Erntejahr 1880/81	Bd.	XLVIII.	S.	IX. 30
Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Taback und Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabackabgaben im Zollgebiete während des Erntejahres 1880/81	Bd.	XLVIII.	S.	XII. 65
Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Taback-Enquête-Kommission	Bd.	XLII.		

Digitized by Google

c. Produktion, Besteuerung und Absatz, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Salz.

Das Salz im deutschen Zollgebiete. Produktion und Besteuerung, steuerfreie Ablassung, sowie Ein- und Ausfuhr	Statistik des Deutschen Reichs.			
für 1872	Bd.	II.	S.	189
Berichtigung hierzu	"	II.	"	II. 152
" 1873	"	VIII.	"	II. 1
" 1874	"	XIV.	"	III. 1
" 1875	"	XX.	"	IV. 47
" 1876	"	XXV. Juni-H.	"	1
Berichtigung hierzu	"	XXV. Dez.-H.	"	88
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX. Sept.-H.	"	39
" " " 1878/79	"	XXXVII. Aug.-H.	"	1
" " " 1879/80	"	XLIII.	"	IX. 17
" " " 1880/81	"	XLVIII.	"	IX. 1

d. Produktion und Besteuerung, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Zucker.

Monatliche Uebersichten über die von den Rübenzuckerfabrikanten des Zollgebiets versteuerten Rübenmengen, sowie über die Ein- und Ausfuhr von Zucker:	seit 1877; wie bei VII. I.a.			
Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im deutschen Zollgebiete für die Zeit vom 1. September 1871 bis 31. August 1872	Bd.	II.	S.	1
für 1872/73	"	VIII.	"	I. 40
" 1873/74	"	VIII.	"	VI. 124
" 1874/75	"	XIV.	"	IX. 46
" 1875/76	"	XX.	"	VIII. 1
" 1876/77	"	XXV. Nov.-H.	"	59
" 1877/78	"	XXXVII. Febr.-H.	"	49*
" 1878/79	"	XLIII.	"	III. 25
" 1879/80	"	XLIII.	"	XII. 35*
Vorläufige Uebersicht über die Ergebnisse der Rübenzucker-Fabrikation im deutschen Zollgebiet für das Betriebsjahr 1880/81	Bd.	XLIII.	S.	XII. 56
für 1881/82	"	XLVIII.	"	XII. 98
Uebersicht über die Produktion von Stärkezucker im deutschen Zollgebiete				
für 1872	Bd.	II.	S.	14
" 1873	"	VIII.	"	I. 115
" 1874	"	XIV.	"	I. 157
" 1875	"	XX.	"	III. 108
" 1876	"	XXV. April-H.	"	59
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX. Juli-H.	"	55
" " " 1878/79	"	XXXVII. Juli-H.	"	89
" " " 1879/80	"	XLIII.	"	VIII. 5
" " " 1880/81	"	XLVIII.	"	VI. 56

e. Zahl, Umfang, Betrieb und Besteuerung der Brennereien.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Deutschen Reiche bezw. Zollgebiete während des Jahres 1872	Bd.	VIII.	S.	I. 58
für 1873	"	VIII.	"	IV. 28
" 1874	"	XIV.	"	IV. 1
" 1875	"	XX.	"	VI. 28
" 1876	"	XXV. Juli-H.	"	1*
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX. Nov.-H.	"	47
" " " 1878/79	"	XXXVII. Dez.-H.	"	1
" " " 1879/80	"	XLIII.	"	XI. 1
" " " 1880/81	"	XLVIII.	"	XI. 1
Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichsgebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80	Bd.	XLVIII.	"	V. 32

f. Zahl, Umfang, Betrieb und Besteuerung der Brauereien.

Bierbrauerei-Betrieb und Besteuerung im Deutschen Reiche bezw. Zollgebiete				
für 1872	Bd.	VIII.	S.	I. 14
" 1873	"	VIII.	"	IV. 1
" 1874	"	XIV.	"	III. 66
Berichtigung hierzu	"	XIV.	"	VII. 56
" 1875	"	XX.	"	VI. 1
" 1876	"	XXV. Aug.-H.	"	1
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX. Sept.-H.	"	11
" " " 1878/79	"	XXXVII. Nov.-H.	"	1*
" " " 1879/80	"	XLIII.	"	XI. 29
" " " 1880/81	"	XLVIII.	"	X. 153

Digitized by Google

g. Die Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern überhaupt.

Nachweisung der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im deutschen Zollgebiete für 1873 gegenüber den Einnahmen im gleichen Zeitraume des Vorjahres, nach Direktivbezirken	Statistik des Deutschen Reichs.			
	Bd.	II.	S.	IV. 78
für 1874	"	XIV.	"	I. 118
" 1875	"	XX.	"	II. 119
" 1876	"	XXV. Febr.-H.	"	10*
nach Hauptamtsbezirken für 1873	"	VIII.	"	I. 106
für 1874	"	XIV.	"	I. 109
" 1875	"	XX.	"	II. 109
" 1876	"	XXV. Februar-H.	"	1*
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX. Juni-H.	"	1
" " " 1878/79	"	XXXVII. Mai-H.	"	1
" " " 1879/80	"	XLIII.	"	VI. 1
" " " 1880/81	"	XLVIII.	"	VI. 9

h. Die Einnahmen an Stempelsteuer.

Nachweisung des Verbrauchs von gestempelten Blankets und Stempelmarken, sowie der Einnahme an Wechsel-Stempelsteuer im Deutschen Reiche				
für 1873	Bd.	VIII.	S.	I. 116
" 1874	"	XIV.	"	I. 134
" 1875	"	XX.	"	II. 134
" 1876	"	XXV. Februar-H.	"	26*
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX. Juni-H.	"	10
" " " 1878/79	"	XXXVII. Mai-H.	"	10
" " " 1879/80	"	XLIII.	"	VI. 12
" " " 1880/81	"	XLVIII.	"	VI. 54
Uebersicht über die Spielkarten-Fabriken und den Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reiche für das Etatsjahr 1879/80	"	XLIII.	"	VI. 10
für das Etatsjahr 1880/81	"	XLVIII.	"	VI. 52
Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reiche, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871	"	II.	"	III. 1

2. Die Verwaltung der gemeinschaftlichen Zölle und Steuern.

a. Aemter-Verzeichnisse.

Verzeichnisse der wichtigeren Zoll- und Steuerstellen des deutschen Zollgebiets. Nach dem Stande am 1. April 1874. 4 Hefte und Register.

Karte des deutschen Zollgebiets, enthaltend die Grenzen der Bezirke der Zoll- und Steuerdirektionen und Hauptämter, sowie die Sitze der mit Erhebung von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern betrauten Zoll- und Steuerstellen, nach dem Stande vom 1. Juli 1880. Maassstab 1:1 250 000, in 4 Blättern.

} besonders veröffentlicht.

b. Die Organisation der Zoll- und Steuer-Verwaltung.

Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung des Deutschen Reichs nach dem Stande des Jahres 1872	Bd.	VI.	S.	I. 1

c. Die Geschäftsthätigkeit der Zoll- und Steuer-Verwaltung.

Geschäftsstatistik der Zollverwaltung des Deutschen Reichs				
für 1872	Bd.	VI.	S.	II. 3
" 1873	"	VIII.	"	V. 1
" 1874	"	XIV.	"	VIII. 1
" 1875	"	XX.	"	V. 1
" 1876	"	XXV. August-H.	"	27
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXX. Novbr.-H.	"	1
" " " 1878/79	"	XXXVII. August-H.	"	45

d. Die Straffälle in Zoll- und Steuer-Sachen.

Statistik der Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern des Deutschen Reichs bezw. Zollgebiets				
für 1872	Bd.	VI.	S.	III. 3
" 1873	"	VIII.	"	V. 49
" 1874	"	XIV.	"	VIII. 46
" 1875	"	XX.	"	V. 46
" 1876	"	XXV. August-H.	"	1*
" das Etatsjahr 1877/78	"	XXXVII. Januar-H.	"	11
" " " 1878/79	"	XXXVII. Novbr.-H.	"	1
" " " 1879/80	"	XLIII.	"	XII. 1*
" " " 1880/81	"	XLVIII.	"	VIII. 1*

Digitized by Google

IX. Wahlstatistik.

Statistik des Deutschen Reichs.

Zur Statistik der Wahlen für die zweite Legislaturperiode (1874) des deutschen Reichstags	Bd.	VIII.	S.	II. 73
Ausführliche Statistik der Wahlen für die erste und zweite Legislaturperiode (1871 und 1874) des deutschen Reichstags	"	XIV.	"	V. 1
Statistik der Wahlen für die dritte Legislaturperiode (1877) des deutschen Reichstags	"	XXXVII. Juni-H.	S.	1
Desgl. für die vierte Legislaturperiode (1878)	"	XXXVII. Juni-H.	"	40
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise	"	XXXVII. Juni-H.	"	76

X. Medizinal-Statistik.

1. Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten.

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876	Bd.	XXV. September-Heft	S.	1

2. Die Morbidität in den Heilanstalten.

Die Bearbeitung der diesbezüglichen Erhebungen ist dem Kaiserlichen Gesundheits-Amte übertragen worden. Siehe	Bd.	XXXVII. Januar-H.	S.	10

XI. Unterrichtsstatistik.

Schulbildung der Rekruten.

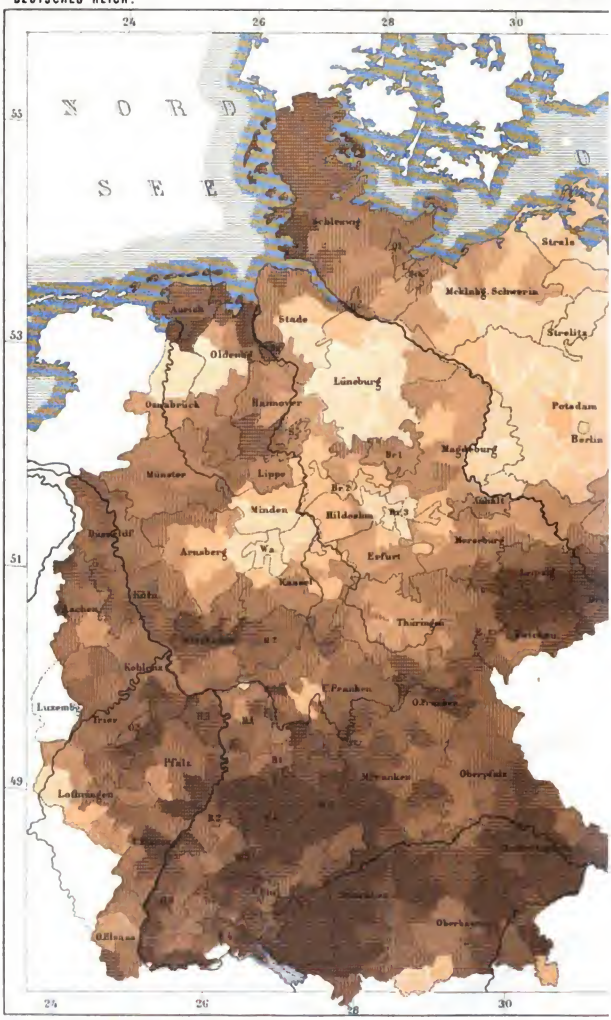
Schulbildung der im Ersatzjahre 1875/76 eingestellten Mannschaften	Bd.	XXV. Februar-H.	S.	28*
für 1876/77	"	XXV. Novbr.-H.	"	79
" 1877/78	"	XXX. Oktober-H.	"	92
" 1878/79	"	XXXVII. Oktober-H.	"	50*
" 1879/80	"	XLIII.	"	VIII. 1
" 1880/81	"	XLVIII.	"	IX. 48

Bemerkung. Der Inhalt des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich ist in der vorstehenden Uebersicht nicht berücksichtigt.

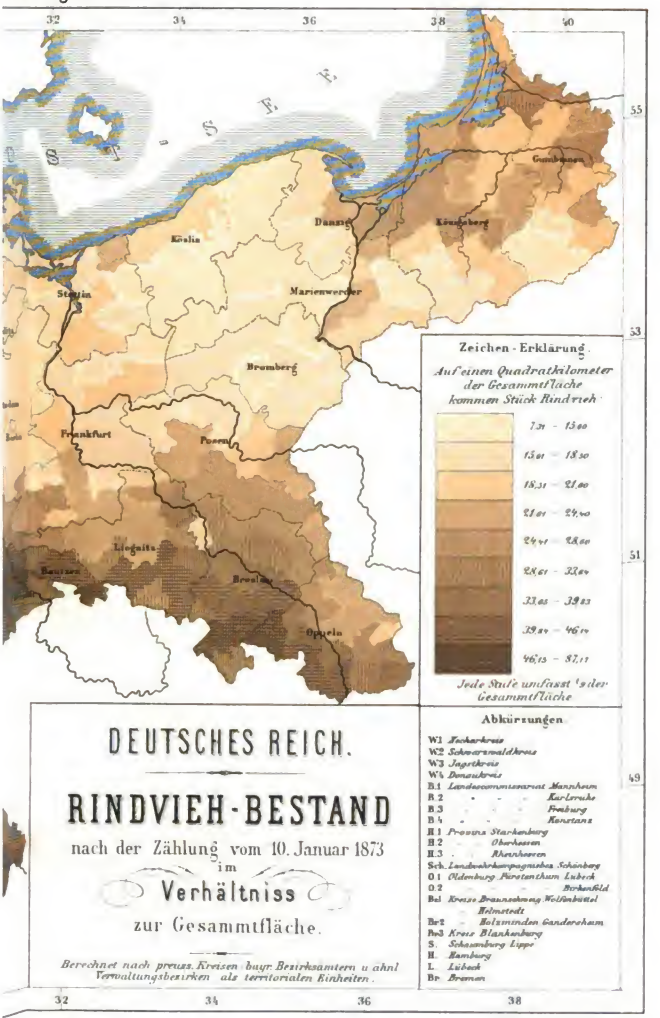
Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Digitized by Google

Digitized by Google



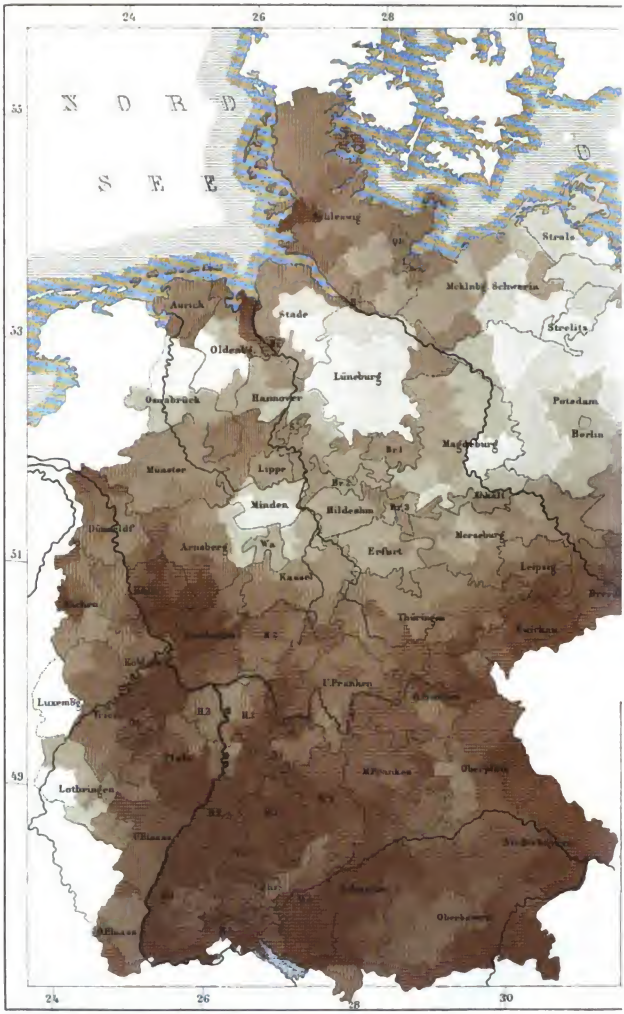
Digitized by Google



Maasstab 1:5 000 000.

Berliner Lithogr. Institut

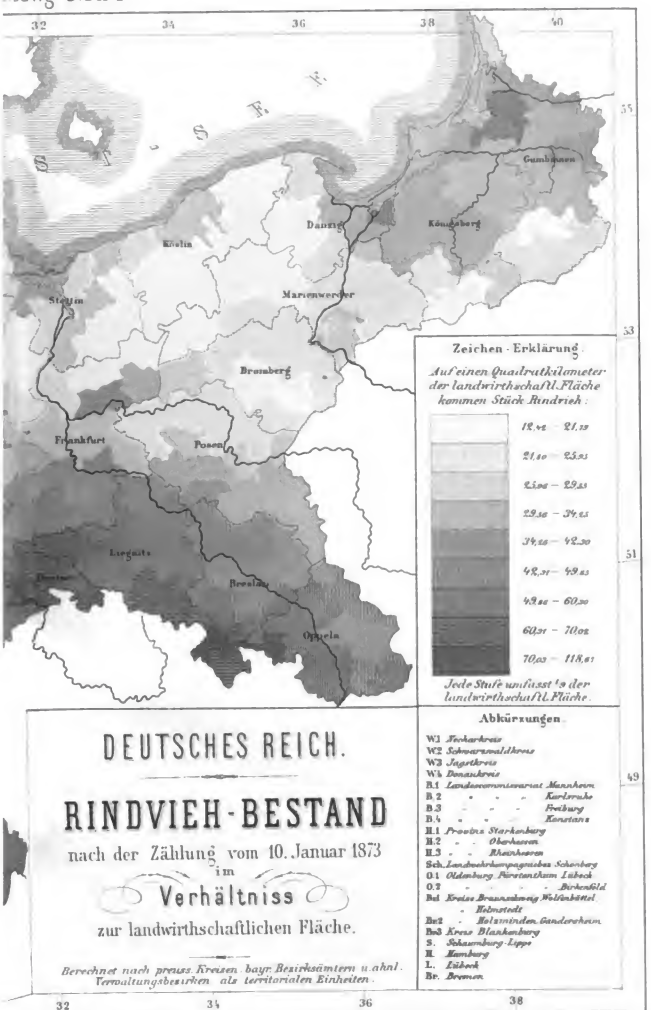
Digitized by Google



Bearbeitet vom Kaiserl. statistischen Amt

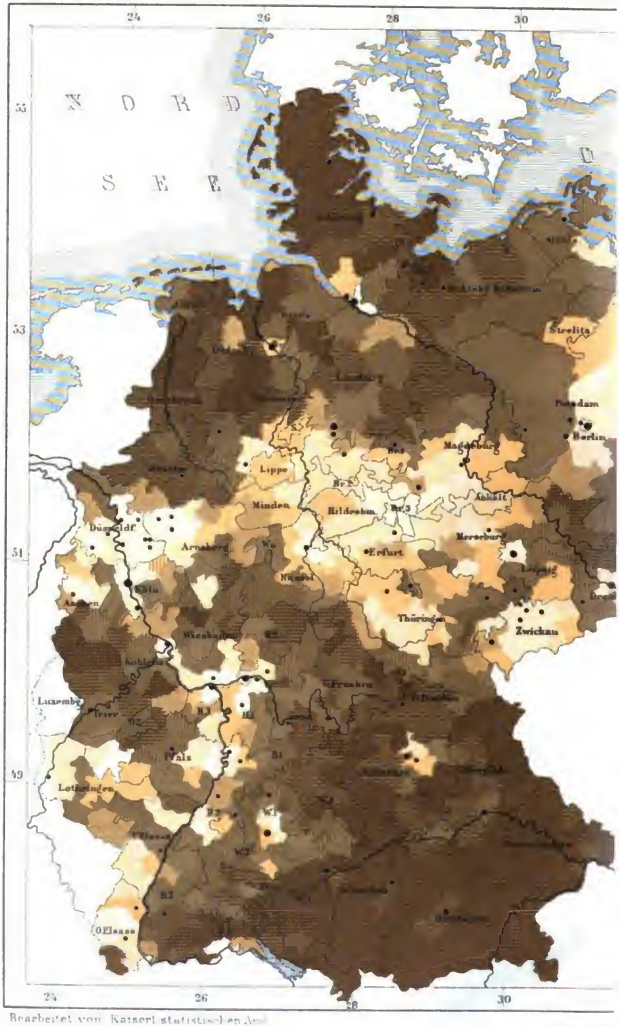
Maasstab

Digitized by Google



Digitized by Google

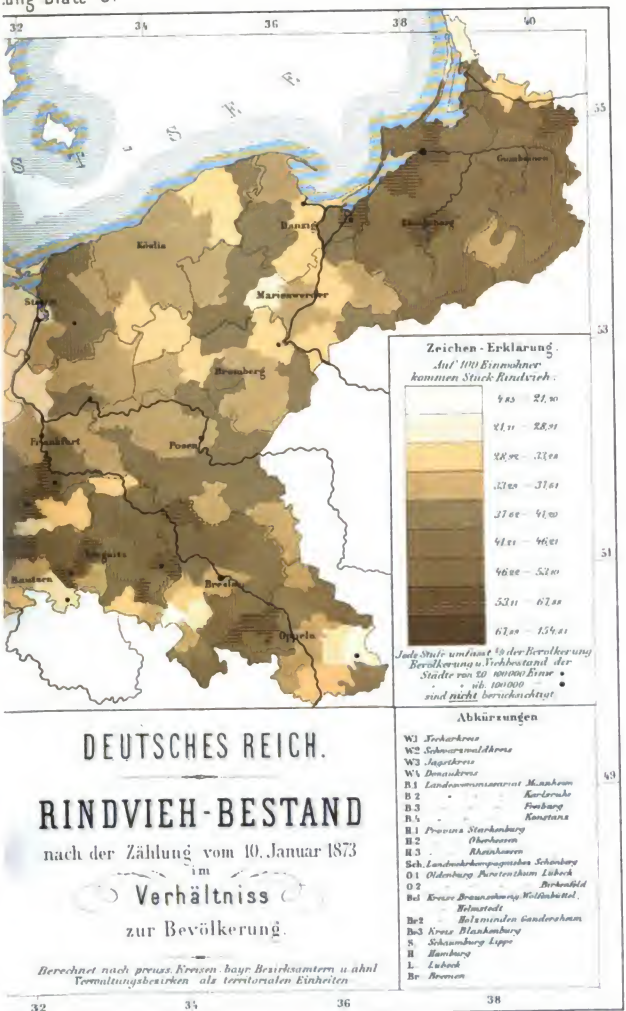
Digitized by Google



Bearbeitet von Kaiserl. statistischen Amt

Maassta

Digitized by Google



Berliner Lithogr. Institut

1:5 000 000.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

d by Google

Digitized by Google